



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.





600084239W











# ALTNORDISCHES GLOSSAR



# ALTNORDISCHES GLOSSAR

## WÖRTERBUCH

ZU EINER AUSWAHL

ALT-ISLÄNDISCHER UND ALT-NORWEGISCHER

PROSATEXTE

VON

**DR. THEODOR MÖBIUS**

PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT IN KIEL



LEIPZIG

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER

1866

*303. s. 103.*

.201 . 6 . 606



## Vorwort

---

Vorliegendes Glossar soll ein Hilfsmittel sein zum Verständniss der in meinen *Analecta norrœna* (Lpz. 1859), in K. Maurers *Gullþóris saga* (ebd. 1858), in Gudbr. Vigfússons *Fornsögur* (ebd. 1860) und *Eyrbyggja* (ebd. 1864) gebotenen Prosatexte. Die Ausdehnung des zunächst nur für die *Anall. norr.* versprochenen und bestimmten Buches auf die letztgenannten *Saga's* möge sein späteres Erscheinen erklären und zugleich rechtfertigen.

Die Verse, deren einige in den genannten Texten vorkommen, habe ich unberücksichtigt gelassen; ich darf den Leser auf die vom Herausgeber beigefügten Erklärungen und auf Svbj. Egilssons *Lexicon poeticum* verweisen.

Dagegen habe ich den aus *An Gþ Fs Eb* gesammelten Wörterrath vermehrt theils durch die einfachen Wörter, die er nur in Ableitungen oder Zusammensetzungen enthält, theils durch eine Anzahl andrer, deren Aufnahme irgendwie wünschenswerth oder auch nothwendig erschien; ausser dem etymologischen Interesse und dem Umstande, dass die *Composita*, ächte wie unächte, nicht überall als solche gedruckt sind, bestimmte mich die Absicht dem Glossare dadurch eine weitere Nutzbarkeit zu verleihen.

Bei der Bearbeitung habe ich auf Vergleichung mit den verwandten Sprachen so gut wie keine Rücksicht genommen, auf Orthographie, Flexion, überhaupt Grammatisches, selten mehr, als die Texte in *An Gþ Fs Eb* zu erfordern schienen; Beides gedachte ich in Verbindung mit Paradigmen zur altnord. Grammatik zum Gegenstand einer besondern Darstellung zu machen. Das Hauptgewicht legte ich auf die Bestimmung des Sinnes und der Bedeutung

der Wörter. Von den drei Wegen, auf denen ich sie suchte, der Etymologie, des Gebrauches, der von Andern gegebenen Erklärung, habe ich keinen unbenutzt gelassen, vorzugsweise jedoch den mittelsten einzuhalten gesucht, sei es um auf ihm allein das Ziel zu erreichen oder doch, was ich auf den beiden andern gefunden, auf ihm zu prüfen und bestätigt zu erhalten. Solcher Bestätigung bedurfte es zwar nicht, wo ich auf die Werke Jacob Grimms und K. Weinholds, K. Maurers und P. A. Munchs und die dort gegebenen und meist auch begründeten Wort- und Sach-erklärungen verweisen konnte, umsomehr jedoch in allen den vielen Fällen, einmal wo ich die Bedeutung aus den Wörterbüchern des Bj. Haldórsson oder Er. Jónsson zu entnehmen hatte, andererseits wo bei der zufälligen Verwandtschaft der erklärten und der erklärenden Sprache die Gefahr so nahe lag durch das deutsche Wort zwar die Form des nordischen, aber nicht seinen Gehalt zu deuten — eine Gefahr, vor der ich mich wie meinen Leser auch dadurch zu schützen suchte, dass ich, wo irgend ein Missverständniss zu befürchten, die lateinische Sprache wählte oder Umschreibung oder auch Beibehaltung des nordischen Ausdruckes, ja sogar solche etwas schulmeisterliche Bemerkungen hinzufügte, wie unter bálkr, berg, gjóta u. a.

Um die Bedeutung des Wortes aus seinem Gebrauch zu erkennen, d. h. aus solchen Stellen, in denen sie sich durch den Zusammenhang, durch Synonyma, durch Gegensatz, durch Varianten, durch Glossen udgl. mehr oder minder vollständig, mehr oder minder sicher ergibt —, dazu reichten natürlich die Texte in An Gp Fs Eb bei weitem nicht aus. War ich schon wegen jener aus Ableitungen und Zusammensetzungen gelösten Wörter, um im besten Falle ihr Vorkommen zu belegen, auf möglichst umfassende Lectüre angewiesen, so nicht weniger, ja noch viel dringlicher wegen der mir zunächst vorliegenden Wörter meiner Texte. Das Gebiet aber, auf dem ich suchen mochte und konnte, war nach manchen Seiten hin ein beschränktes; nicht das ganze der alt-isländischen und alt-norwegischen Literatur, sondern mit principiellern und consequentem Ausschlusse des poetischen, das ich allein durch Verweisung

auf Svbj. Egilssons Lex. poet. berührt habe, nur das der Prosa, möglichst der originalen, der klassischen Prosa, und auch hier im Hinblick auf die Mehrzahl der Texte, für die das Glossar zunächst bestimmt ist, am liebsten die Islendinga- und die Noregskonunga sögur, vor allem die Eigla, Laxdæla, Njála, Grettla; leider musste ich auf Heimskringla, weil Ungers Ausgabe erst begonnen und noch nicht vollendet, ganz und gar verzichten. Die Mannichfaltigkeit der in den Anall. norr. vertretenen Werke gestattete allerdings einen weiteren Bezirk, und so sind es namentlich Snorra-Edda, Speculum regale, die Biskupa sögur und die Grágás, die ich hier benutzt. Unbenutzt dagegen liess ich, ausser den mir ferner liegenden norweg. Gesetzen, Urkunden, Uebersetzungen, die Fornaldar sögur Nordlanda, obwohl — wenn ich überall vergebens gesucht — ich mich wohl selbst zu diesen bequemen musste. So figurieren denn auch sie in dem Register der Abkürzungen, wie so manches Buch, das höchstens ein paar mal angeführt den arglosen Leser eine viel umfänglichere Benutzung vermuthen lassen könnte.

Bei weitem nicht alle Belege habe ich selber gefunden; viele derselben sammt den betr. Erklärungen verdanke ich verschiedenen Glossaren, so dem hluta- und orda-registr in Fms XII, dem Gloss. zur lat. Njála, C. Ungers Glossaren zu Oh, Barl, Alex, den Gloss. und grammat. Schriften K. Gíslasons und H. Fridrikssons, u. v. a. Die Glossare meiner verdienten Vorgänger, Dietrich und Frd. Pfeiffer, deren ersterem wir das erste altnord.-deutsche Glossar verdanken, habe ich leider nicht so benutzen können, wie ich es gewünscht, da sie, nach einem andern Plane als das meinige gearbeitet, die Poesie und Prosa nicht geschieden und nur höchst selten Belegstellen aus der Prosa angeführt; gleichwohl verdanke ich beiden manche schätzbare Belehrung.

Sehr zu bedauern habe ich es, dass ich das vortreffliche Wörterbuch Joh. Fritzners nicht als ein bereits fertiges während, oder noch lieber vor der Ausarbeitung meines Glossars benutzen konnte; so aber konnte ich diess nur zum Theil und nur während des Druckes, und wenn es auch da nicht mehr und nicht öfter geschehen, hinderte mich eine gewisse Scheu und Unsicherheit, inwieweit ich ohne

Verletzung fremden Eigenthumes diess thuen dürfe; nur dass ich mir hier und da eine 'Stelle' zugeeignet und auch diess nicht leichten Muthes, wenn ich bedachte, was es mir oft für Zeit und Mühe gekostet im gegebenen Falle eine solche ausfindig zu machen.

'Berichtigungen und Nachträge' wird selbst das beste Wörterbuch gestatten; um wie viel mehr diess Glossar, das nach Inhalt und Umfang bei uns wenigstens als erster Versuch seiner Art gelten darf. Einen reichen Schatz der trefflichsten Bemerkungen für den ursprünglich beabsichtigten Anhang stellte mir bereits mein werther Freund Professor Konr. Maurer in München, nachdem er die fertigen Bogen einer Durchsicht unterworfen, in uneigennützigster Weise zur Verfügung. Da ich mich jedoch nicht entschliessen konnte, diese werthvollen und inhaltsreichen Mittheilungen, wie ich es des Raumes wegen hätte thuen müssen, irgendwie zu kürzen, wird er sie nun auf meine Bitte in andrer Weise und nur vollständiger und ausführlicher veröffentlichen. Was mir mein Freund Gudbr. Vigfússon berichtet hat, was ich selber bisher an Nachträgen und Berichtigungen gefunden und noch zu finden hoffe, soll mit dem, was Andre finden und mir auf öffentlichem oder privatem Wege mittheilen wollen, den Inhalt eines spätern Supplementheftes bilden. Für jetzt habe ich am Schlusse des Buches ein kleines Verzeichniss von Druckfehlern und einigen andern Fehlern zusammengestellt, um dessen Berücksichtigung ich den Leser hiermit recht angelegentlich gebeten haben möchte.

KIEL, Anfang Juni 1866

**Thd. Mbs**

# Alfabet

a (æ) b d (ð) e f g h i j k l m n o (œ, ö) p r s t þ u v x y (z)

*NB.* Der Umlaut von á und ó, in Gþ Fs Eb u. a., gleichmässig mit æ bezeichnet, ist im Glossar gesondert in æ und œ

---

## 1. Grammatische Abkürzungen

<i>acc.</i> = <i>accusativus</i>	<i>kgr kgs kgi kng</i> = <i>konungr usw</i>
<i>add.</i> = <i>addatur</i>	<i>m.</i> = <i>masculinum od. mit</i>
<i>adj.</i> = <i>adjectivum</i>	<i>n.</i> = <i>neutrum</i>
<i>adv.</i> = <i>adverbium</i>	<i>nom.</i> = <i>nominativus</i>
<i>bes.</i> = <i>besonders</i>	<i>num.</i> = <i>numerales</i>
<i>bez.</i> = <i>beziehentlich</i>	<i>obj.</i> = <i>objectum</i>
<i>comp.</i> = <i>comparativus</i>	<i>od.</i> = <i>oder</i>
<i>conj.</i> = <i>conjunctio</i>	<i>öft.</i> = <i>öfter</i>
<i>d. h.</i> = <i>das heisst</i>	<i>opp.</i> = <i>opponitur</i>
<i>d. i.</i> = <i>das ist</i>	<i>part.</i> = <i>participium</i>
<i>dass.</i> = <i>dasselbe</i>	<i>pl.</i> = <i>pluralis</i>
<i>dat.</i> = <i>dativus</i>	<i>ppr.</i> = <i>part. praet.</i>
<i>del.</i> = <i>deleatur</i>	<i>ppraes.</i> = <i>part. praes.</i>
<i>dem.</i> = <i>demonstrativum</i>	<i>praep.</i> = <i>praepositio</i>
<i>ebd</i> = <i>ebendasselbst</i>	<i>praes.</i> = <i>praesens</i>
<i>einn</i> = <i>acc. sing. masc.</i>	<i>praet.</i> = <i>praeteritum</i>
<i>einnar</i> = <i>gen. sing. fem.</i>	<i>s.</i> = <i>Seite</i>
<i>eins</i> = <i>gen. sing. masc. od. neutr.</i>	<i>s:</i> = <i>siehe</i>
<i>einu</i> = <i>dat. sing. neutr.</i>	<i>sing.</i> = <i>singularis</i>
<i>eitt</i> = <i>acc. sing. neutr.</i>	<i>stv.</i> = <i>starkes Verbum</i>
<i>Etw</i> = <i>Etwas</i>	<i>svv.</i> = <i>schwaches Verbum</i>
<i>f.</i> = <i>femininum</i>	<i>sup.</i> = <i>superlativus</i>
<i>gen.</i> = <i>genetivus</i>	<i>trans.</i> = <i>transitivum</i>
<i>i. e.</i> = <i>id est</i>	<i>u.</i> = <i>und</i>
<i>imp.</i> = <i>imperativus</i>	<i>udgl</i> = <i>und dergleichen</i>
<i>inf.</i> = <i>infinitivus</i>	<i>usw</i> = <i>und so weiter</i>
<i>intr.</i> = <i>intransitivum</i>	<i>vgl:</i> = <i>vergleiche</i>
<i>Jem</i> = <i>Jemand</i>	<i>*:</i> = <i>Verszeile (z. B. 52<sup>12*</sup>)</i>

---

## 2. Abkürzungen der Quellen und Hilfsmittel

NB. Jedes Zahlencitat bezeichnet Seite und Zeile einer bestimmten Ausgabe; ohne vorgesetzte Abkürzung bezieht es sich auf An; An nur angewendet, um das daraus entnommene Citat von dem vorausgehenden zu unterscheiden (z. B. 13<sup>1</sup> Fs 26<sup>7</sup> aber: Fs 26<sup>7</sup> An 13<sup>1</sup>). Vollständige Titel der nachstehend verzeichneten Bücher enthält C (= Cat).

(An) 1—300 = *Analecta norrœna*.  
Lpz. 1859

- 1—31<sup>20</sup> = SE 88 ... 436  
1 — 2<sup>3</sup> = 88<sup>9</sup> — 90<sup>13</sup>  
2<sup>4</sup> — 10<sup>30</sup> = 142<sup>5</sup> — 166<sup>5</sup>  
10<sup>31</sup> — 12<sup>19</sup> = 166<sup>13</sup> — 170<sup>22</sup>  
12<sup>20</sup> — 15<sup>20</sup> = 270<sup>3</sup> — 278<sup>7</sup>  
15<sup>21</sup> — 17<sup>17</sup> = 284<sup>9</sup> — 290<sup>1</sup>  
17<sup>18</sup> — 17<sup>26</sup> = 90<sup>15</sup> — 92<sup>2</sup>  
18 — 21<sup>18</sup> = 172<sup>4</sup> — 188<sup>22</sup>  
21<sup>19</sup> — 28<sup>10</sup> = 352<sup>1</sup> — 370<sup>7</sup>  
28<sup>11</sup> — 30<sup>17</sup> = 392<sup>9</sup> — 398<sup>11</sup>  
30<sup>18</sup> — 31<sup>20</sup> = 432<sup>13</sup> — 436<sup>1</sup>  
34<sup>17</sup> — 37<sup>5</sup> = Hkr, formáli  
37<sup>6</sup> — 74 = Ynglinga saga  
75 — 82<sup>19</sup> = Oh 23 — 28<sup>17</sup> (k. 31  
— 38)  
82<sup>20</sup> — 98<sup>17</sup> = OH 204<sup>16</sup> .. 223 (k.  
201 .. 235)  
98<sup>18</sup> — 111<sup>20</sup> = *Isleðingabók* (Isl.  
I, 1—20)  
111<sup>21</sup> — 134 = Nj (Rask, oldn.  
Læsehb.)  
135 — 166 = *Gul* (Isl II, 187—  
276)  
167 — 168 = *Hallfr* (= Fs 113<sup>7</sup>—  
115<sup>19</sup>)  
169 — 184<sup>23</sup> = Þ. Sið. saga  
184<sup>24</sup> — 186<sup>19</sup> = Þ. Sið. draumr  
186<sup>20</sup> — 203 = Hemings þáttur  
204 — 234 = *Didr* 306<sup>11</sup> — 334<sup>14</sup>  
(k. 356—394)  
235 — 240<sup>19</sup> = *Barl* 110<sup>32</sup> — 115<sup>12</sup>  
(k. 118—119)  
240<sup>20</sup> — 243<sup>8</sup> = *Bp* I, 227<sup>26</sup> — 229<sup>32</sup>  
243<sup>11</sup> — 245<sup>7</sup> = *Bp* I, 236<sup>28</sup> — 238<sup>10</sup>  
245<sup>9</sup> — 255<sup>23</sup> = *Spec* 57<sup>5</sup> — 64<sup>36</sup>  
255<sup>26</sup> — 261<sup>16</sup> = SE II, 11—28<sup>4</sup>  
261<sup>17</sup> — 270<sup>8</sup> = *Grág* (reg.)  
261<sup>17</sup> — 262 = I, 17<sup>19</sup> — 19<sup>2</sup> (*Krþ*)  
263 — 264<sup>11</sup> = I, 38 — 39<sup>20</sup> (*Þsk*)  
264<sup>12</sup> — 265<sup>8</sup> = I, 167<sup>17</sup> — 168<sup>28</sup>  
(*Vsl*)  
265<sup>9</sup> — 268 = I, 237<sup>8</sup> — 242<sup>7</sup>  
(*Arfaþ.*)  
269 — 270<sup>8</sup> = II, 208 — 209<sup>16</sup>  
270<sup>9</sup> — 281 = *NgL* I, 29 — 37 (§ 57  
— 71)  
282 — 283 = *Griðamál* (*Hdv* k. 33)  
284 — 300 = *Orthogr. Proben*, XII  
— XV. Jh.

284<sup>1</sup> — 284<sup>10</sup> = *Gisl. frmp* XVII  
— XVIII

- 284<sup>11</sup> — 285<sup>14</sup> = *Isl* I, 385<sup>1</sup> — 18  
285<sup>15</sup> — 286<sup>13</sup> = *Isl* I, 386<sup>14</sup> — 387<sup>5</sup>  
286<sup>14</sup> — 286<sup>26</sup> = Oh 85<sup>7</sup> — 14  
287<sup>1</sup> — 287<sup>14</sup> = *NgL* I, 113 (§ 225)  
287<sup>15</sup> — 288<sup>4</sup> = *NgL* II, 523<sup>5</sup> — 15  
288<sup>5</sup> — 288<sup>17</sup> = *Dipl. Norv. I*, nr. 3  
288<sup>18</sup> — 289<sup>12</sup> = *Dipl. Norv. I*, nr. 7  
289<sup>13</sup> — 290<sup>6</sup> = *Fms* X, 382<sup>19</sup> —  
383<sup>16</sup>  
290<sup>7</sup> — 290<sup>25</sup> = *Gisl. frmp. p.* LXIV  
290<sup>26</sup> — 291<sup>7</sup> = Oh 85<sup>15</sup> — 23 (k. 118)  
291<sup>9</sup> — 292<sup>11</sup> = *Gisl. frmp. p.* CI  
— CII  
292<sup>12</sup> — 293<sup>22</sup> = *Strengl* 81 — 82  
(k. 18)  
293<sup>23</sup> — 294<sup>22</sup> = *Dipl. Norv. I*, nr. 93  
294<sup>23</sup> — 295<sup>15</sup> = *Dipl. Norv. I*, nr.  
103  
295<sup>16</sup> — 296<sup>17</sup> = *Isl* I, 244<sup>21</sup> — 246<sup>14</sup>  
296<sup>18</sup> — 297<sup>23</sup> = *Fas* I, 527<sup>25</sup> —  
528<sup>26</sup>  
297<sup>24</sup> — 298<sup>10</sup> = 37<sup>6</sup> — 17 (*Hkr. Anf.*)  
298<sup>11</sup> — 298<sup>27</sup> = *Grhm* I, 214<sup>11</sup> —  
216<sup>2</sup>  
299<sup>1</sup> — 299<sup>17</sup> = *Isl* II, 476<sup>16</sup> — 477<sup>9</sup>  
299<sup>18</sup> — 300<sup>12</sup> = *AnO* 1854, 26<sup>16</sup> —  
28<sup>7</sup>

- Alex* = *Alexanderssaga* 1843 (C 56)  
*AM* = *Arna-Magnæan*. Ausg. od.  
Handschr. (C 3)  
*An* = *Analecta norrœna*, s: oben  
*AnO* = *Annaler for nordisk Old-*  
*kyndighed* (C 8)  
*Band* = *Bandamannasaga* 1850 (C  
60)  
*Barl* = *Barlaams saga* 1851 (C 60)  
*Bj. Hld.* = *Lexicon Björn. Haldor-*  
*sonii* 1814 (C 25)  
*Bp* = *Biskupa sögur* I. II, 1. 1858.  
1862  
*Cat* = *Catalogus libror. Isl. et*  
*Norv. aetat. med. Lips.*  
1856  
*Didr* = *Didrikssaga* 1853 (C 151)  
*Dipl. Isl.* = *Diplomat. Islandic. I.*  
Kpmh. 1857 ff.

- Dipl. Norv.* = Diplomat. Norveg. (C 50)  
*Dropl* = Droplaugar-sonasaga 1847 (C 65)  
*Eb* = Eyrbyggja saga Lpz. 1864  
*Eg* = Egils saga Skall. 1856  
*Eg AM* = Egils saga Skall. 1809 (C 77)  
*Eluc* = Elucidarius, in: *AnO* 1858  
*Fas* = Fornaldar sögur, I—III (C 39)  
*Fbr* = Fóstbrœðra saga 1852 (C 86)  
*Flat* = Flateyjarbók I. II. III, 1  
*Flóam* = Flóamanna saga, in: *Fs*  
*Fms* = Fornmannasögur, I—XII (C 35)  
*Fs* = Fornsögur Lpz. 1860  
     1—80 } = Vatnsdæla saga  
     162—168 }  
     81—116 = Hallfreðar saga  
     117—161 }  
     168—185 } = Flóamanna saga  
     185<sup>20</sup>—204 = Landnámabók  
*Fsk* = Fagrskinna 1847 (C 82)  
*Gisl* = Gísla saga 1849 (C 88)  
*Gisl. frmp.* = Konr. Gíslason um frumparta (C 24)  
*Gr* = JGrimms Grammatik  
*Gr GDS* = Gesch. der deutschen Sprache (1848)  
*Gr Myth* = deutsche Mythologie (1844)  
*Gr RA* = deutsche Rechtsalterthümer  
*Gr Wb* = deutsches Wörterbuch  
*Graag s:* Maurer, Graag  
*Grág* = Grágás (*cod. reg.*) 1850 ff. (C 89) *s:* *An* 261<sup>17</sup>—270<sup>3</sup>  
*Grág AM* = Grágás (*edit. u. cod. AM.*) 1829 (C 89)  
*Grett* = Grettis saga 1853 (C 90)  
*GrhM* = Grönlandshistor. Mindesmærker I—III (C 44—46)  
*Gþ* = Gullþóris saga Lpz. 1858  
*Gul* = Gulapingslög hin eldri (§ 57—71 in: *An* 270<sup>2</sup>—281)  
*Gunl* = Gunnlaugs saga (in: *An* 135—166)  
*Hálfs s.* = Hálfs saga 1864  
*Hallfr* = Hallfreðar saga (in *Fs* 81—116, auch in: *Pröv.*, nr. II)  
*Hauksb* = Nokkur blöð or Hauksb. 1865 *s:* Germania X, 476 ff.  
*Hdv. Ísf.* = Hávarðar saga Ísfrð. 1860  
*Hdv* = Heiðarviga saga 1847 (C 159)  
*Hem* = Hemings þáttir, in: *An* 186<sup>20</sup>—203  
*Hgv* = Hungrvaka, in *Bp I*, 57—86  
*Hít* = Bjarnar saga Hítðelakappa 1847 (C 61)  
*Hkr* = Heimskringla (C 101)  
*Hrafnk* = Hrafnkels saga 1847 (C 112)  
*Hom* = Homiliebog, gammel norsk. Christiania 1864  
*Isl* = Islendinga sögur, I (1843) II (1847) C 33—34  
*Islingabók*, in: *An* 98<sup>18</sup>—111<sup>20</sup>  
*Korm* = Kormakssaga 1832 (C 122)  
*Krs* = Kristinn saga, in: *Bp I*, 1—32  
*Krþ* = Kristinna laga þáttir, in: *Grág I*, 3—37  
*Krþ AM* = Krþ ed. Thorkelin 1775 (C 124)  
*Ljósv* = Ljósvefninga saga, in: *Isl II* (1830)  
*Lrþ* = Lögrétta þáttir, in: *Grág I*, 211—217  
*Lsp* = Lögsögumanns þáttir, in: *Grág I*, 208—210  
*Lxd* = Laxdæla saga 1826 (C 127)  
*Maurer, Beitr.* = Beiträge z. Rechtsgeschichte des german. Nordens. I. Münch. 1852  
—, *Bekehr.* = die Bekehrung des norweg. Stammes zum Christenthum Bd. I. II. Ebd 1855—56  
—, *Isl. Volkss.* = Isländ. Volkssagen der Gegenwart Lpz. 1860  
—, *Graag* = Artikel 'Graagaas' in d. Hallischen Encyclopädie 1. Sect., Bd. 77, s. 1—136  
*Munch* = Det norske Folks Historie af P. A. Munch I, 1. 2 II. III. IV, 1. 2 Chra 1852—1859  
*MunchCl* = Die nord-german. Völker (I) .. und: Das heroische Zeitalter (II) .. von Munch, übers. von G. F. Claussen. Lübeck 1853—1854  
*Munch, Norge i Midd* = Histor.-geogr. Beskrivelse over Kongeriget Norge i Midtaldreder. Moss. 1849  
*NgL* = Norges gamle Love I—III. (C 50—51)  
*Nj* = Njála 1772, lat. c. gloss. 1809 (C 132)  
*OH* = Olafs saga helga 1853 (= *Hkr VII* od. *Fms IV—V*, 154 (C 136)  
*Oh* = Olafs saga helga 1849 (C 136)

- Ol. Tr.* = Olafs saga Tryggv. 1853 (C 137)  
*Orkn.* = Orkneyinga saga 1780 (C 139)  
*Pröv* = 44 Pröveraf oldnord. Sprog og Literat., udg. af K. Gislason Kbh 1860  
*Safn* = Safn til sögu Íslands. I. II. (C 12)  
*SE (I) II* = Snorra-Edda I. II. edit. AM. (C 74—75)  
*ShI* = Scripta histor. Islandor. I—XII. (C 37)  
*Spec* = Speculum regale 1848 (C 122)  
*Stj* = Stjórn 1853 (C 147)  
*Strengl* = Strengleikar 1850 (C 148)  
*Sturl* = Sturlunga I, 1. 2 II, 1. 2 1817—20 (C 149)  
*Svarfd* = Svarfdæla saga, in *Isl II* (1830)  
*Subj. Egtlss.* = Lexicon poet. (C 26)  
*Tyj* = um tíundar gjald, in: *Grág I*, 205—218  
*Þj* = Þorláks bisk. jarteinabók, in: *Bp I*, 333—356  
*Þórð* = Þórðar saga hreðu 1848 (C 153)  
*Þorskf* = *Gþ* (d. i.: Gullþóris saga) Lpz. 1858  
*Þ. Sid.* = saga Þorsteins Síðu-Hallssonar, in: *An* 169—184 (auch in: *Pröv*, nr. III)  
*Þsk* = Þingskapa þáttir, in: *Grág I*, 38—143  
*Vallalj* = Valla-Ljóts saga, in: *Isl II* (1830)  
*Vdpnf* = Vápnfirðinga saga 1848 (C 157)  
*Vdpnf. membr.* = Vapnf. fragm. mbr. in: *Ný Félagsrit XXI*, 122—125  
*Vatsd* = Vatnsdæla saga, in: *Fs* 1—80 u. 162—168  
*Vem* = Vemundar saga, in: *Isl II* (1830)  
*VigaGl* = Víga-Glúms saga, in: *Isl II* (1830)  
*Vsl* = Víglóði, in: *Grág I*, 144—192  
*Weinh.* = Altnord. Leben von Karl Weinhold. Berlin 1856  
*Yngl* = Ynglinga saga, in: *An* 37<sup>e</sup>—74
-



# A

-a (od. -at), *part. neg. dem Verbum angefügt* (vgl -gi, 1.) *era d. i:* er-a *ist nicht* *Lxd* 126<sup>18</sup> *erat dass* 266<sup>14</sup> *Fs* 39<sup>9</sup> *varat war nicht* *Fs* 159<sup>17</sup> *ek sékka ich sehe nicht* *SE II*, 36<sup>9</sup> *kannka ebd* 38<sup>7</sup>; *s: Konr. Gisl., frmp. s.* 222 ff.; *háufig in Grdgás s: Maurer, Graag.* 66<sup>b</sup> ff.

1. á, *adv. u. præp. m. dat. u. acc. in, an; m. dat. (wo? wann?) in, auf, an, bei; m. acc. (wohin? wann?) nach, auf, gegen; á skipi eðr at skipi* 266<sup>7</sup> *þar er nú heitir á Þórisstöðum* *Gþ* 57<sup>4</sup>; *á vetrum (opp: um sumrum) während d. W.* *Eb* 3<sup>12</sup>; *in Bezug auf ungr at aldri ok grannligr á vöxt* 28<sup>16</sup>; *bisweilen acc., wo wir dat. erwarten hann sá marga menn á tvá bekki* 5<sup>23</sup> 16<sup>18</sup>; *gegen (contra) kviðr berr á hinn* *þsk* 74<sup>4</sup> *kveða á gögnin ebd* 74<sup>6</sup>; *adv.* 9<sup>27</sup> 14<sup>16</sup> 19<sup>19</sup> 27<sup>24</sup> 29<sup>17</sup> 99<sup>26</sup> 103<sup>1</sup> 145<sup>16</sup> *u. ö.*
2. á, ár, *pl. ár, f. Fluss á mikil* 181<sup>18</sup> *allra á mest* 16<sup>15</sup> *milli á tveggja* *Gþ* 55<sup>15</sup> *þar er breitt er árnar hittaz* 210<sup>8</sup> *einstigi þat er var við ána* *Gþ* 65<sup>6</sup>

3. á *s: ær, f. Schaf*

4. á *s: eiga (átta), haben*

abbast (að), *erzürnt sein auf —, gegen Etw (upp á eitt) hon abbaðist upp á arfasátuna* 127<sup>6</sup>

ábóti, *m. abbas, Abt* *Fs* 115<sup>1</sup>

á-brúðigr (od af-bruð.), *adj. eifersüchtig* *hefir hann vel hefnt sín sem ábrúðigr herra* 293<sup>16</sup> *vgl afbrýði, n.*

á-búð, *f. Bebauung, Cultur des Bodens nema land sér til ábúðar* *Fs* 20<sup>25</sup>; *d. Wohnen an einem Orte, d. Bewirthschaften desselben ef land spilliz í ábúð hans während er darauf wirthschaftet* *Tgj* 217<sup>20</sup>

á-burðr, *m. das Auffallende im Aeussern, z.-B. in Tracht udgl, in: áburðar-maðr, m. der sich prächtig kleidet hann var áb. mikill* *Fs* 71<sup>4</sup> *ebd* 126<sup>25</sup> *vænn ok áb. mikill* *Lxd* 90<sup>20</sup> *vgl hlutgjarn ok áburðar-mikill ebd* 248<sup>17</sup>

á-byrgð, *f. Verantwortung, periculum, Risiko fel ek honum á hendr alla ábyrgð hér: ich schiebe auf ihn alle Verantwortung hier, ich mache ihn durchaus verantwortlich hierbei* 195<sup>15</sup> *ek vilda eigi, at honum ykist ábyrgð í um dauða þinn* 200<sup>23</sup> *er þat (næml: tó brenna þá inni) stórr ábyrgðar-hlutr fyrir guði ein Ding schwerer Verantwortung vor Gott* 129<sup>21</sup> *halda od. leggja ábyrgð á d. Verantw. übernehmen, sich verbürgen (= abyrgjask)* *Krþ* 16<sup>13</sup>; 270<sup>11</sup> (14) 266<sup>4</sup> *taka eitt til ábyrgðar auf eigne Gefahr* 267<sup>11</sup> *þóttust þeir hafa mikit í ábyrgð in Gefahr haben d. h. aufs Spiel setzen, riskieren* 13<sup>29</sup>

á-byrgjast, *svv. sich verbürgen, das Risiko übernehmen, verantwortlich sein für Etw (eitt od. við einu); skyldr ábyrgjaz þat fé 266<sup>11</sup> ábyrgjask við leynanda-löstum 270<sup>14</sup> Grág II, 187<sup>10</sup>-188<sup>6</sup>.<sup>8</sup> für Etw Sorge tragen* Áb. vitni, at .. 277<sup>18</sup>; *auch: ábyrgjaz sik Grág II, 187<sup>9</sup>-188<sup>19</sup>*

áða s: æja

aðal, n. *natura, indoles ... s: Subj. Egilss. Lex. 34<sup>2</sup>; kaum in Prosa, wo: eðli, n.; aðal — zur Bezeichn. d. Vorranges, so in:*

aðal-hending, f. *'volle Assonanz' od derj. Silbenreim innerhalb der (je zweiten) Verszeile der Drotkvætt-strophe, in welchem gleichen Consonanten auch gleiche Vocale vorausgehen (vgl skot-hending) z. B: Friðrofs konungr ofsa SE 598<sup>15</sup> eðd II, 82<sup>15</sup> s: An 302*

aðal-skáli, m. d. *Haupt- oder eigentliche Wohn-, Trinkhalle (opp: forhús) Eb 78<sup>19</sup>*

áðan, adv. *vorher, vorhin, vor kurzem* mús hljóp áðan á kinn mér Fs 140<sup>5</sup> sem áðan talda ek Þsk 61<sup>15</sup> Grág II, 178<sup>21</sup>

aðild, f. *Recht od Pflicht des aðili; Inbegriff der aðiljar: þessir menn eru til aðildar taldir diese Leute bilden die aðiljar 264<sup>28</sup> voru konur til erfðar ok aðildar Eb 69<sup>1</sup>*

aðili, m. *der, dem es zunächst (sei es durch die natürl. Umstände oder nach gesetzl. Bestimmung) zukommt eine Sache vor Gericht zu führen, sóknar-aðili: als Ankläger, oder varnar-aðili: als Verteidiger 263<sup>14</sup> (opp: sökjandi) Eb 19<sup>16</sup> sonr manns er aðili vígsakar: wenn Jem erschlagen, so ist dessen Sohn der aðili vígsakar (od: at vígsök) d. h: der, dem es zunächst obliegt die vígsök zu führen 264<sup>12</sup> lög á því, at aldri síðan skyldi kona vera vígsakar aðili ... Eb 69<sup>8</sup> hann er aðili at sök þeirri bæði sökjandi ok seljandi 269<sup>15</sup>; aðiljarnir 264<sup>27</sup> aðilja als nom. pl. (= aðiljar), ganz wie brœðra Vsl 147<sup>18</sup> Þsk 40<sup>1</sup> u. ö.*

áðr, adv. *vorher, Fs 123<sup>1</sup> früher, vorhin at nú sé lægra, en áðr 7<sup>15</sup> áðr (opp: nú) vas þing á Kjalarnesi 100<sup>32</sup> hit næsta sumar áðr den nächstvorausgegangenen Sommer 104<sup>14</sup>.<sup>19</sup>; schon, bereits er hon eigi áðr heitkona Gunnlaugs? 152<sup>23</sup> (vgl hon er áðr h. G. 152<sup>31</sup>) — seltner als conj. = áðr enn bevor gakk at finna hann, áðr þú farir Nj 7<sup>19</sup> þá gerðist .., áðr hann gekk .. Dropl 13<sup>18</sup> eðd auch: 17<sup>9</sup> 22<sup>14</sup> 29<sup>23</sup>*

á-drykkja, f. *das Zutrinken Krs 19<sup>36</sup>*

ái-fangr Vsl 160<sup>17</sup> s: ái-vangr, m.

ái-eggjan (od. -un), f. *Anreizung, Aufforderung heldr at hlýða mínun fortölum en þess hins gamla karls hégomligri áeggjan 236<sup>7</sup> Fs 185<sup>24</sup> eðd 189<sup>25</sup>*

æ (od. ei), adv. = ætíð *immer 39<sup>5</sup> 252<sup>14</sup> æ svá sem immer, jedes Mal, so wie .. 250<sup>5</sup>*

æ, interj. *ach! æ, þat er veinon: 'æ est ejulatio, interjectio dolentis' SE II, 50<sup>19</sup>*

æðr (od. æð), f. *Ader, Spec 137<sup>30</sup> Barl. Gloss. — æða-blóð, n. = blóð; hann lét slá sér æða-blóð er þess sich zur Ader Fms IX, 75<sup>25</sup> 197<sup>5</sup>*

æðr, f. *Eidervogel svá var mörg æðr í eyinni, at varla mátti ganga fyrri eggjum GhM I, 412<sup>18</sup> eigi skal veita græss né andir né æðar ... Grág AM II, 347<sup>5</sup>*

- æðra, *f. Furcht*; mæla æðru *durch Worte setne Furcht zeigen* verðit vel við ok mælit eigi æðru! . . u. seid nicht furchtsam 130<sup>5</sup>
- æðrast (að), *bange, furchtsam sein* hann bað þá eigi æðrast 203<sup>1</sup>
- æfi, *f. Lebenszeit, Leben* hinn síðara hlut æfi sinnar *Gþ* 49<sup>8</sup> enda æfi sína (*Leben*) í helgum lifnaði (*Lebenswandel*) 203<sup>28</sup>; ríta æfi Ynglinga *das Leben der Y. (be-)schreiben* 35<sup>10</sup> at hans sögu es skrifuð æfi allra lögsögumanna á bók þessi (*Lebensdauer*) 108<sup>11</sup> *vgl* ættartala ok konunga æfi 98<sup>22</sup>, *geradezu: Biographie* sem segir í æfi þeirra (*Orkneyja-jarla, d. i.: in der Orkneyinga saga*) *Fs* 17<sup>32</sup>
- æfin (od. ævin) — in: ævin-trygð, *f.*
- æfintýrr, *m. d. i. Abenteuer (mlat: aventura)* nú skal segja þann æfintýr, er gjörðist . . *Fms III*, 89<sup>1</sup> *V*, 300<sup>6</sup>; *auch* æfintýr, *n.* segja mörg æfintýr (*acc. pl.*) *Fms III*, 153<sup>8</sup> und æfintýri, *n.*
- ægja (*d. i. æja*) *Isl II*, 308<sup>2</sup> *s:* æja
- æja (áða), *ausruhen, weilen* æja ok eiga dvöl 282<sup>10</sup> hann áði ok sofnaði 296<sup>1</sup> þeir riðu til A-stapa ok áðu þar þorð. *Hr* 32<sup>1</sup> þá stíga þeir af baki ok æja *Gisl* 35<sup>2</sup> þeir láta nú taka niðr hesta sína, ok ægja *Isl II*, 308<sup>2</sup> æja í engjum *Fs* 51<sup>16, 22</sup>; æja hestum *die Pferde grasen lassen* þá áðir þú hestum þínum í engjum mínum *Fs* 57<sup>31</sup>; *s:* Grág *AM II*, 233
- æligr, *adj. (s: ærr, adj.) in:* lang-æligr
- ær, ær, *dat. u. acc. á, pl. ær, f. weibl. Schaf* ein ær mókollótt *Grett* 141<sup>19</sup> *pl.:* hrutar ok ær *ebd* 160<sup>31</sup> *Grág II*, 193<sup>28-195</sup> *þj* 334<sup>211</sup>.
- æri, *n. (von ár, n.) in:* hall-æri
- æringr, *m. -ruderer, zur Bezeichnung der kleineren Schiffe, z. B. átt-ær. von 8 Rudern Fms IX*, 475<sup>11</sup> *so auch:* sex-æringr, tein-æringr
- ærr, *adj. (von ár, n. od. ár, f.) in:* skammærr, langærr — áttærr, sexærr
- ærri, *comp. junior s:* ærri
- æs, *f. Kante, äusserster Rand; von einem Saum: (pl.) SE* 346<sup>5</sup>
- æsta (st), *verlangen Etw (eins) æsta taks Sicherheit verlangen Grág II*, 196<sup>21</sup>; æsting, *f. d. i:* tó æsta; æst. taks *ebd* 196<sup>22, 23</sup>
- æti, *n. edulia, in:* ú-æti, *n.*
- æ-tíð, *adv. = æ, allezeit, immer Fs* 170<sup>7</sup>
- ætla (að), *glauben, meinen; beabsichtigen, sich vornehmen, wollen* hann kvazt ekki ætla at rjúfa sættir 119<sup>31</sup> 104<sup>5</sup> 7<sup>28</sup>; *auch* ætla sér: hvergi ætla ek mér af at bregða *keineswegs will ich, nehme ich mir vor, abzuweichen* 118<sup>18</sup> suðr ætla ek mér at ganga *ich will nach Rom* 200<sup>24</sup> þetta sumar ætlaði hann utan (*näml. at fara*) *diesen Sommer wollte er nach Norwegen (s: utan)* 169<sup>2</sup> 144<sup>7</sup> *ebenso* hann ætlar á Breiðabólstað 282<sup>12</sup>; *bestimmen, aufgeben Jem (einum) Etw (eitt) ferð hefi ek ætlat yðr* 190<sup>32</sup> þér ætla ek at fyrirkoma honum á sunði 195<sup>32</sup> honum var lengra líf ætlat *vita longior ei destinata erat Fs* 131<sup>25</sup> (*vgl:* þeim var lengra lífs auðit þorð. *Hr* 11<sup>12</sup>)
- ætlan (od. ætlun), *f. Meinung* ekki er þat mín ætlan, at svá sé 137<sup>5</sup> at ætlun ok tölu þeirra Teits . . ok þorkels *nach der Ansicht und Angabe des T. u. Th. u. a.* 99<sup>14</sup>; *Vorhaben, Absicht* 190<sup>24</sup> *Fs* 85<sup>6</sup> vera fyrir starfi ok til ætlanar . . und zur Anordnung *Fs* 72<sup>1</sup>
- ætr, *adj. essbar* hold ætt *essbares Fleisch* 233<sup>7</sup>

ætt- *s.* *auch* átt-

ætt (*od.* átt), *f.* *Geschlecht*, *Herkommen* hon spurði hann at] nafni eða ætt 20<sup>14</sup> hann var söenskr at ætt *er war ein Schwede von Geburt* *Gþ* 53<sup>22</sup> Ísfrzkr at ætt ok kynni *ebd* 63<sup>2</sup> leiða einn í ætt *Jem in d. Geschlecht einführen d. h. ihn adoptieren* (*s.* ættleiding, *f.*) 272<sup>19</sup>; — *Himmelsgegend* síðan flugu (fluglarnir) í brott . . í sömu ætt 137<sup>1ff</sup>. (*pl.* 137<sup>4, 10</sup>) ur öllum áttum 54<sup>23</sup> *s.* höfuð-átt, norðr-ætt

ættaðr, *adj.* *herstammend* hann var ættaðr af Meðalfellsströnd *Eb* 49<sup>8</sup> . . í Englandi, er hann var þaðan ættaðr 146<sup>19</sup> *s.* stór-ættaðr ættar-tala, *f.* (*od.* -tal, *n.*) *Geschlechtsregister* konunga ættartala ok æfi 98<sup>21</sup> biskupa kyn ok ættartala 110<sup>19</sup>

ætt-bálkr, *m.* *Familie*, *Sippschaft* svá margir ættmenn, at engi ætt-bálkr var þá jafn mikill *Eb* 10<sup>4</sup>

ætt-bogi, *m.* *Geschlechtsreihe*, *Nachkommenschaft* frá honum er kominn mikill ættbogi *Fs* 161<sup>6</sup> *Læd* 100<sup>16</sup>

ætt-borinn, *ppr.* *einem Geschlechte* (*d. h. einem freien Geschl.*) *durch Geburt angehörig* maðr frjáls ok fulltíða ok ættborinn 280<sup>32</sup> nú fær leysingi konu ættborna (*d. i. frjáls-borna*) 275<sup>24</sup> ættborinn maðr 280<sup>18</sup>

ætterni, *n.* = ætt, *f.* *Abstammung*, *Herkunft* mikill maðr fyrir sér sem ætterni hans var til *Fs* 28<sup>14</sup> sygnskr maðr at ætterni *Fs* 15<sup>1</sup> *ebd* 63<sup>11</sup>

ætt-leiðing, *f.* *Adoption* (*s.* ætt, *f.*) 272<sup>18ff</sup>.

ætt-maðr, *m.* *Geschlechtsgenosse* (*von den ættmenn des König Danr mikilláti*) 35<sup>18</sup>

ætt-stórr, *adj.* *von grosser, ausgedehnter Verwandtschaft* ættstórr maðr ok á (*hat*) marga frændr 299<sup>13</sup> feðgar vóru miklir fyrir sér ok ætt-stórir *Gþ* 42<sup>9</sup>

ævin- (*od.* æfin-) *in*:

ævin-trygð, *f.* *ewige Bürgschaft* veita trygðir ok ævintrygðir 283<sup>15</sup> ævintrygðir ok aldartrygðir *GragAM II*, 171<sup>2</sup>

æzl, *n.* *Atzung* nú er örninn gamli floginn á æzlit *Eb* 66<sup>22</sup>

af = ef *Vsl* 165<sup>21</sup> *Grág II*, 204<sup>3</sup>

af, *adv. u. praep. m. dat. von*; þá er nokkut er af nátt *wenn ein Theil der Nacht vorüber ist* 191<sup>17</sup> ef finnz af líki *si partes cadaveris inveniuntur, si quid cadaveris inv.* *Tgj* 215<sup>25</sup> henda ok af selum *aliquid phocarum* *Fs* 143<sup>14</sup>; af hafi *vom Meere her* *Fs* 92<sup>3</sup>; af því *seitdem, darauf* 105<sup>3</sup> af afli *mit Kraft d. i. kräftig*, af reiði *aus Zorn d. i. zornig usw*; — *adv.*: ef í einum drykk gengr af: *wenn (es) in einem Zuge weg-, aus-getrunken wird* 7<sup>7ff</sup>. mun skína af í dag *den ganzen Tag* (*bis zum Untergang*) *wird heute 'die Sonne scheinen* *Eb* 53<sup>13</sup>

á-fall, *n.* *die auf das Schiff stürzende Woge*, *Seesturz* laust áfall hann niðr í skipit *Fs* 113<sup>25</sup> þá höfðu gengit VIII áföll . . . þá kom áfall hit IX. *Fs* 153<sup>12, 13</sup> — *Urtheilsfällung* döma áfall *ein Urtheil fällen über Etw* (*eins*) *þsk* 123<sup>4, 75</sup><sup>9</sup>

á-fang, *n.* *das Anfassen*; *das widerrechtliche Erfassen*, *Wegnehmen* gjalda áfang einum 281<sup>31</sup>

afar, *adv.* *sehr, in hohem Grade* afar vel 188<sup>11</sup> standa afar breitt *SE* 68<sup>13</sup>

afar-kostr, *m.* *schlimme Lage, hartes Verhängniss* mæta miklum afar-

kostum af einum *Læd* 170<sup>17</sup> er til afarkosta *es steht ein schlimmer Zustand bevor* *ebd* 222<sup>22</sup>

afar-menni, *n. ein (irgendwie) hervorragender, ausgezeichneter Mensch* hann var it mesta afarmenni ok vinsæll af allri alþýðu 135<sup>7</sup>

á-fátt, *adj. n. mangel-, fehlerhaft* þótti mart þat er áfátt var 114<sup>23</sup>

af-bera, *stv. weg-, abtragen (die Speise vom Tische)*: þá var hann mettr ok afborit af borðinu 126<sup>18</sup>

af-bragð, *n. das was sich vor andern auszeichnet, m. gen.* hann þótti mikít afbragð annarra manna *er schien vor den andern Menschen im hohen Grade ausgezeichnet* 157<sup>13</sup>

af-bragðligr, *adj. auffallend, ausgezeichnet* kvennbúnaðr afbragðligr *Eb* 92<sup>29</sup>

af-brigð, *f. Verletzung, Vernachlässigung* afbr. laga, *z. B.* sækja menn um laga afbrigð *Tgj* 206<sup>16</sup> afbrigð máls *Grág II*, 178<sup>23</sup>

af-brigði, *n. Abweichung (vom Rechten), Unrecht, Sünde* biðr hann fyrirgefa sér . . þessi afbrigði 139<sup>1</sup> (*vgl* eigi man lýðisamt verða ef af er brugðit 137<sup>32</sup>)

af-brýði, *n. Eifersucht* fyrir afbrýðis sakir *Hkr III*, k. 34

af-burðr, *m. excellentia*; afburðar — u. afburða —, (*gen. sg. u. pl.*) in hohem Grade maðr afburðar-mikill *Fms V*, 181<sup>1</sup> víg afburða-frækuligt *Hdv* 369<sup>11</sup>

af-dalr, *m. abseits liegendes Thal* afdalr eða útey 75<sup>20</sup> *Grág I*, 12<sup>22</sup>

af-drekka, *stv. austrinken* hann hafði alt afdrukkit kalkinum *Gþ* 49<sup>7</sup> (*vgl* drekka af fullit 65<sup>13</sup>)

á-felli, *n. Unglück* hann sagði þar fyrir hverju áfelli hann var vorðinn *Fs* 134<sup>14</sup> vandræði ok áfelli *Sturl II*, 1, 259<sup>15</sup>

á-fengr (*od. áfenginn*), *adj. fassend, packend, von Getränken: beraus- schend* eigi skorti þá áfengan mjöð 26<sup>27</sup> þar var ok áfenginn mjöðr ok (var) mjök drukkit *SE* 208<sup>10</sup>

af-gerð, *f. Unthat (vgl afbrigði, n.) stórar afgerðir* *Fs* 53<sup>13</sup>

af-glapa, *svv. zerstören, zunichte machen, in Unordnung bringen* afglapa sökina fyrir einum *Vsl* 169<sup>3</sup> várþing verðr afglapat *þsk* 100<sup>16</sup>

af-glapi, *m. Tölpel, blödsinniger Mensch* hann var . . eldsætr ok þótti vera nær afglapi *Gþ* 58<sup>12</sup> *Svarfd* 177 *extr.*

af-glöpun, *f.* = *to* af-glapa; afglöpun þings *þsk* 45<sup>2</sup>. 45<sup>24</sup>. 69<sup>8</sup> *vgl Lrþ* 217<sup>8</sup>

af-henda, *svv. aushändigen* afhendi hann honum dúkinn 201<sup>29</sup>

af-hendr, *adj. los, frei* segja einn afhendan *Jem verabschieden (ihm aufsagen)* leitt er mér at segja þik afhendan *Fs* 34<sup>29</sup> segja sér e. a. *sich von Jem lossagen* þér hétuð, at segja mik aldri yðr aldri afhendan *dass ihr euch nie von mir lossagen wolltet* *Fs* 96<sup>15</sup>

af-huga, *adj. indecl. uneingedenk* eru þeir eigi afh. við mik *sie denken meiner recht wohl* *Fs* 47<sup>1</sup> verða afh. hörmum sínum *seinen Schmerz vergessen* *Hgv* 78<sup>8</sup> hon verðr aldri afh. Gunnlaugi *nie kommt ihr G. aus dem Sinne* 166<sup>13</sup>

af-hús, *n. abseits gelegenes, von den übrigen getrenntes Haus, Zimmer* afhús í miðjum skálanum 3<sup>13</sup> 'postica' im Tempel umhverfis stallann var goðunum skipat í afhúsinu *Eb* 6<sup>22</sup>

- afi, *m. Grossvater faðir* — afi — ái *SE* 534<sup>11</sup> *vgl amma, f.*
- af-klæða, *svv. entkleiden* kómu þeir í loptið (*Schlafgemach*) ok ætluðu at afklæðast *Fs* 85<sup>18</sup>
- af-kvæmi, *n. Nachkommenschaft* öll ætt ok afkvæmi *Gjúka* 28<sup>10</sup>
1. afl, *m. Feuerherd zum Schmieden* *SE* 340<sup>22</sup>-342<sup>2ff.</sup> lögðu þeir afla ok þar til gerðu þeir hamar ok tóng ok steðja *SE* 62<sup>14</sup>
2. afl, *n. Kraft, körperl. Kraft* bæði afis ok vænleiks ok vaxtar 157<sup>13</sup> reíða hamarinn af öllu afi *mit ganzer Kraft, aus allen Kr.* 4<sup>30</sup>; *Beistand* afl ok traust 250<sup>6</sup> — *Stärke, numerische Stärke, Stimmenmehrheit* skal þá afl ráða með þeim: *soll da Stimmenmehrheit unter ihnen entscheiden* *Lsp* 208<sup>17</sup> *Lrþ* 214<sup>17</sup> fá afl til eins *Stimm. erhalten zu Etw* *Lrþ* 216<sup>2</sup>
- afla (að), *ausführen, bereiten, herrichten* *Etw* (eins) hann lætr skemtunar afla 188<sup>19</sup>; *erwerben* *Etw* (eins) afla fjár ok sóma *Fs* 4<sup>9</sup> gulls *Gþ* 56<sup>7</sup> fara kaupföllum ok afla svá sér fjár 246<sup>34</sup> afla fjár eðr kaupa 277<sup>28</sup> afla mikillar framkvæmdar *Eb* 39<sup>5</sup>
- af-laga, *adj. indecl. ungesetzlich* eptir-leita afl. *Eb* 22<sup>23</sup>
- afla-munr, *m. Unterschied in der Kraft* engi var þeirra aflamunr *sie waren an Stärke nicht verschieden* *Fs* 42<sup>28</sup>
- af-lát, *n. Aufhören* (þó láta af) snú (þú) þeim til afláts síns grimleiks *Spec* 134<sup>7</sup> biðist þér fyrir án afláti *ohne Unterlass* *Bp I*, 97<sup>5</sup> — *Verlust* taka aflát stór *Eb* 106<sup>16</sup>
- af-láta, *stv. ablassen von Etw* (einu) hon vill ei afláta ofstarki sínu 293<sup>7.2</sup>
- af-leiða, *svv. hingehen, verlaufen* hann kvað illa mundu afleiða 172<sup>11</sup>
- af-leiðis, *adv. abseits; föra eitt afl. Etw schlimm auslegen* *Krs* 7<sup>34</sup>; afleiðis-þokki, *m. abweichende, missgünstige Meinung* (?) taldi hon afleiðis þokka um kurteisi karlanna *þj* 340<sup>2</sup>
- af-leifar, *f. pl. reliquiae, Ueberbleibsel* í kristinni miklar ok illar afleifar heiðins síðar 244<sup>17</sup> bús afleifar *Tgj* 205<sup>18</sup>
- afli, *m. Macht, Schutz* frænda afli mikill ok vina 152<sup>30</sup>
- af-neyzla, *f. Nutzung, Niessbrauch* banna einum afneyzlu skógarins *Fs* 125<sup>18</sup>
- afr, *n. ein Getränk aus Hafer* 'sorbitio avenacea' hann lét bera inn afr ok drukku þeir þat *Eg* 84<sup>7</sup>
- af-ráð, *n. Schaden, Verlust* gjalda afr. *Schaden erleiden* en þat afráð munu vér gjalda, at . . . 127<sup>29</sup>; afráðs-koll *im Beinamen* þorgeirr afráðskoll (?) 36<sup>11</sup> .
- á-fram, *adv. vorwärts* reyna kappsund áfram langt (*gerade aus schwimmen*) 196<sup>10</sup> falla áfram *Fs* 52<sup>32</sup>
- af-rek, *n. hervorragende, ausgezeichnete Leistung, Heldenthat* þrótt ok djarfleik mundi til þurfa at vinna slíkt afrek *Fs* 6<sup>20</sup> ekki afrek megum vér vinna, ef eigi megum vér njóta várna höggvápna við Húna 225<sup>5</sup>; afreks-verk, *n. dass. gera mörg afreksverk* *Fs* 149<sup>14</sup>; afreks-maðr, *m. der hervorragende* afr. um vöxt eða afl 135<sup>6</sup> afr. at vexti ok afi *Fs* 23<sup>31</sup>
- af-rendr, *adj. vollkommen* (vollendet, eig. abgerundet *Dropl* 7<sup>12</sup> -gloss 37) afrendr at afi *Fs* 48<sup>9</sup> harðr ok afr. a. a. ebd 33<sup>11</sup> (dafür afreyndr a. a. vollbewährt? ebd 162<sup>17</sup> ebenso *Flat I*, 341<sup>30</sup>)

- af-réttr, *m.* 'tesqua compascua' í af-réttum eða í almenningum Grág I, 11<sup>16</sup> ebd II, 113 (§ 201 ff.) Eb 37<sup>8</sup>
- af-skiptinn, *adj.* theilnehmend, sich kümmernd um Etw (um eitt) var hann afskiptinn um flesta hluti Lxd 66<sup>21</sup>
- af-skræmiliga, *adv.* erschrecklich, (Schreck u. Furcht erregend) von einem Thiere: lét hann stórum afskræmiliga Eb 117<sup>7</sup>
- af-springr, *m.* Abkömmling afspringr Sems SE 8<sup>9</sup>
- af-stígr, *m.* Seitenweg . . afstígr einn er lá af þjóðgötunni Fs 5<sup>10</sup>
- af-svara, *svv.* abschlagen þá falar hon oxann . . ., þ. afsvaraði ok vil únýta oxann Fs 173<sup>24</sup>
- af-taka, *stv.* wegnehmen, *impers:* (der Hieb) kom á hönd, svá at aftók so dass es (die Hand) abschlug 116<sup>17</sup> svó at aftók höfuðit (την κεφαλῇν) Gþ 75<sup>12</sup>
- af-taka, *f.* Verlust mikil aftaka ok missa . . í fráfalli Baldrs 19<sup>8</sup>
- af-tekt, *f.* Einnahme, Einkünfte setja . . allan (fjórðung) at aftektum (d. h. das ganze Nordviertel zinsbar zu machen) Hgv 68<sup>18</sup>
- aftr = aptr, *adv.* zurück hverfa a. 76<sup>8</sup>
- af-vinna, *f.* Ausgabe, Unkosten afvinna varð engu minni Hgv 84<sup>19</sup>
1. á-gæta, *adv.* sehr, vorzüglich taka einum við ágæta vel Fs 129<sup>9</sup>
2. á-gæta, *svv.* preisen, rühmen Lxd 220<sup>13</sup> menn ágættu vörn hans Háv. Ísf 16<sup>31</sup>
- á-gæti, *n.* Treffliches, Rühmenswerthes, Ruhm þá var ágæti mikit frá þeim sagt SE 24<sup>17</sup> hefir hverr til síns ágætis nökkut der Ruhm hat bei Jedermann irgendwie seinen guten Grund 124<sup>23</sup>
- ágætis-maðr, *m.*; hann þótti enn mesti ágætis-maðr er galt für einen höchst vornehmen, angesehenen Mann 171<sup>11</sup> ág. á vöxt eðr afl Fs 3<sup>10</sup>
- á-gætr, *adj.* ausgezeichnet, vornehm þú þykkir ágætr maðr um alt land 118<sup>7</sup> ágætastir allra herkonunga af sett ok afli ok hug 23<sup>21</sup> mildastr ok ágætr at góðu 107<sup>12</sup>
- á-gangr, *m.* Angriff, Gewaltthätigkeit frjáls af ágangi konunga ok illræðismanna Fs 20<sup>19</sup> veita ágang einum injuriam inferre alicui Eb 55<sup>13</sup>
- ágang-samr, *adj.* handelsüchtig (s: ágangr, *m.*) ágangs-samr einum ok eigi góðviljgr Fs 9<sup>10</sup> glettinn ok ágangs(s)amr ebd 30<sup>29</sup> s: ú-ág.
- ágangs-maðr, *m.* der Jem Gewalt anthut ág. eðr tyrinn Fs 20<sup>1</sup> ebd 21<sup>3</sup>
- ága-samr, *adj.* unruhig, unfriedlich agasamt mun þá verða í heraðinu: da wird viel Unruhe und Streit im Bezirk entstehn Eb 83<sup>4</sup>
- agi, *m.* Unruhe, Tumult úfriðr ok agi Fms VI, 286<sup>21</sup> ebd 298<sup>18</sup> Schrecken, Furcht var lýðr undir aga miklum ok ótta ebd X, 409<sup>22</sup>
- á-gildr, *adj.* den Werth eines Milchschafoes (ær, *f.*) habend hrutr tvívetr (er) ágildr Grág II, 193<sup>25</sup>
- á-girnd, *f.* Habsucht ganga á með kappi ok ágirnd 288<sup>10</sup>
- á-girni, *f.* (auch *n.*) Begier nach Etw (eins od til eins) ág. fjár ok metnaðar SE 2<sup>13</sup> ág. til fj. ebd 8<sup>4</sup> Habsucht þá drepast bræðr fyrir ágirni sakar SE 186<sup>9</sup> ágirni er mikit í skapi þessum sveini Oh 22<sup>2</sup>
- á-gjarn, *adj.* in ú-ágjarn
- á-gjarnliga, *adv.* heftig grimmliga ok ágj. reiðr 240<sup>19</sup>
- agn, *n.* Lockspeise, bes. für Fische agn þessa önguls . . . Barl 123<sup>33</sup>

- agn-sax, *n.* das Messer zum Schneiden der Lockspeise 'culter escarius' 12<sup>13</sup> Nj 19<sup>11</sup>
- á-grip, *n.* 'compendium, epitome' z. B. stutt ágrip af Noregs konunga sögum s: Catal p. 55
- á-hald, *n.* = *τὸ ἡλδα* á, *d.* Anfassen, Ringen ok hélt þeim við áhöld und es fehlte nicht viel, dass sie einander in die Haare fuhren Eb 53<sup>22</sup>
- á-heit, *n.* Anrufung, Gebet hófz þá . . átrúnaðr við Óðin ok áheit 43<sup>14</sup>
- á-hlaup, *n.* Anstürmen áhlaup þín úvitrlig Fs 41<sup>25</sup> með ráðum en eigi með áhlaupum Fs 38<sup>27</sup>
- á-hlýðast, *svv.* horchen auf Etw (við eitt) hann áhlýddist lítt við þat Fs 141<sup>15</sup>
- á-horfast, *svv.* ein Aussehn haben, aussehen þat þótti frökliga áhorfast (nachher: fr. horfa) Fs 43<sup>19</sup> (43<sup>20</sup>)
- á-hugi, *m.* Verstand, Denken an Etw segir hann, hver fyrirætlan hans er í áhuga im Sinne Hdv 355<sup>9</sup> Bekümmerniss in: áhuga-fullr, *adj.* við þik hefi ek lengi áhuga-fullr verit ich bin deinetwegen lange in Besorgniss gewesen Fs 98<sup>24</sup>
- ái, *m.* Urgrossvater, 'Ahn' (Gr Wb) faðir — afi; ái er hinn þriði SE 534<sup>11</sup>
- ái-vangr, *m.* Aufenthalts-, Ruhe-stätte (s: æja) taka hross sitt á áefangi hept Vsl 160<sup>17</sup> taka áifang (atf. ist Druckfehl.) Hdv 309<sup>16</sup>
- aka (ók), *fahren d. i. curru vehi* Freyr ók í kerru með galti 20<sup>3</sup> ekr hon köttum ok sitr í reið SE 96<sup>17</sup> ebd 464<sup>15</sup>; *fahren, bringen* Etw (einu) bað hann þá aka heyr í garð sinn Eb 53<sup>18</sup> übhpt.: sich bewegen, leitu(m) vér þá til leyra várna ef at oss ekr wenn es gegen uns loszieht Fs 50<sup>22</sup>
- ákafa, *adv.* in hohem Grade, sehr þeir vóru ák. móðir Gþ 47<sup>25</sup> meybarn ák. fagrt 137<sup>34</sup>; hann flaug sem ákafast 'quam vehementissime' SE 222<sup>13</sup>
- ákafi, *m.* Heftigkeit, Hitze, von einem streitlustigen Heere ákafi lýðsins 84<sup>23</sup> þeir féngu þó ekki atgört fyrir ákafa þeirra sjálfra 161<sup>13</sup> sökjust od. berjust í ákafa 163<sup>31</sup> 164<sup>17</sup> Gþ 59<sup>22</sup> ebd 65<sup>15</sup> með ákafa Fs 48<sup>26</sup>; ákafa-maðr, *m.* Eb 14<sup>16</sup>
- ákafliga, *adv.* = ákafa sehr ák. hræddr 77<sup>30</sup> byrðar ák. miklar Fs 177<sup>7</sup> mit Eifer, Heftigkeit hann drekkur sem ákafigast má hann 7<sup>32</sup> kalla ák. heftig, laut rufen 2<sup>27</sup> flytja bónorðit ák. angelegentlich, eifrig 153<sup>8</sup>
- ákafir, *adj.* heftig, ungestüm ákafir maðr ok eigi mjök stiltr 173<sup>31</sup>, im Beinamen Þórarinn ákafi Gþ; ákaft = *adv.* hann sótti ák. róðrinn er ruderte aus allen Kräften Gþ 70<sup>1</sup>
- ákall, *n.* Anrufen, im Gebet til ákalls ok boena fyrir sjálfum sér SE 88<sup>2</sup>; Forderung = tilkall, *n.* veita ákall um eitt (vorher: tilkall) Eb 58<sup>24</sup> (58<sup>21</sup>)
- ákarn, *n.* Waldfrucht, Ecker þeir lifðu við ákarn ok við grös SE 18<sup>16</sup> féll ákarn nökkut í höfuð mér? SE 148<sup>15</sup>
- ákast, *n.*; ákóst, *pl.* Wortstreit, Vorwurf vóru þar engi ákóst með þeim sie richteten keine feindl. Worte gegeneinander Eb 35<sup>22</sup>
- á-kefð, *f.* Heftigkeit, Ungestüm riða í ákefð Fs 78<sup>30</sup>



á-kenning, *f. Ermahnung, Tadel* göra ákenning þj 341<sup>7</sup>

akkeri, *n. Anker* draga upp akkerit Fs 92<sup>14</sup> svá at eigi hrifu akkerin við ebd 92<sup>4</sup>; akkeris-strengur, *m. Ankerseil* ebd 92<sup>12</sup> Akkeris-frakki (*wie sich König Olaf nennt s: frakki, m.*) ebd 92<sup>19, 24</sup>

akr, akrs, *pl. akrar, m. Acker* 49<sup>6</sup> bleikir akrar, en slegin tún 120<sup>20</sup> or guðligum akri 244<sup>18</sup> þar er hvárki sé akr né engi þsk 84<sup>22</sup> GrRA 8-9

akta (að), *achten auf Etw, sich beileissigen einer Sache* (eitt) hann aktaði mjök ýmislegar íþróttir Bp I, 680<sup>21</sup>

ak-taumr (od attaumr), *m. ein Schiffsseil (am Segel, od am Ruder)* Lxd 56<sup>17</sup>; vera einn í aktaumum Etw auf seine Hand allein unternehmen Isl II, 44<sup>13</sup>

á-kvæði, *n. Bestimmung, prophet. Aussage*; þat vilda ek, at mín ákvæði stöðist (*in Erfüllung ginge*) Eb 34<sup>13</sup>

á-kváma (od á-kóma), *f. zugefügter Schaden, Wunde* ákvámur þær, er féngu menn Mús, smár ok stórar Fs 49<sup>13, 18</sup>

á-kveða, *stv. aussprechen, pronuntiare* þat sem er eigi skýrt ákveðit deytlich (*distincte*) ausgesprochen 257<sup>29</sup>; *bestimmen, festsetzen* Fs 68<sup>17</sup> á þeirri stund er þér hafit ákveðit 190<sup>14</sup> (*vgl at ákveðinni stundu SE 210<sup>15</sup>*) at ákveðnu zur festgesetzten Zeit Fs 133<sup>2</sup> ebd 71<sup>7</sup>

al- ganz, unumschränkt, vollständig; — all- sehr, in hohem Grade z. B. al-vitr: omniscius, all-vitr: sapientissimus (Gr II, 650)

ál (od ól), álar, *pl. -ar, f. Riemen, Band* ál (ól) heitir band 259<sup>12</sup>; álar-endi, *m. Ende des Riemens* 4<sup>8</sup>

-ála (von ala, ól) *tn: sjálf-ála, adj.*

ala (ól), *zeugen, hervorbringen* alinn ok úborinn, getinn ok úgetinn 283<sup>13</sup> ef barn elsk (*nascitur*) í úteyjum Krþ 5<sup>5</sup> ebd 3<sup>3</sup> nu elr hverr þessa stafa níu annan staf undir sér ein jeder dieser 9 Buchstaben zeugt von sich, aus sich noch einen zweiten 258<sup>13</sup>; alinn til arfs erbberechtigt Vsl 170<sup>12</sup>; — ernähren, füttern, beköstigen hestrinn var alinn á korni Gþ 57<sup>11</sup> beköstigen ala einn eldi (eldinu) Grdg II, 178<sup>17</sup> búandi er skyldr at ala þá menn, er . . Krþ 4<sup>2-5</sup> 10 ala prest at dagverði ok náttverði den Priester mit Frühstück u. Abendbrod versehen Krþ 16<sup>21</sup>; ala aldr d. Alter nähren d. h. die Lebenstage zubringen ek mun eigi á Íslandi aldr ala Fs 179<sup>12</sup>

alaðr, *m. Unterhalt, in: alaðs-festr, f. Geldsumme, die der Verurtheilte zur Milderung seines Zustandes erlegt* fjörbaugr ok alaðsfestr þsk 88<sup>10, 12</sup> 118<sup>17</sup>

á-lag, *n. das Auferlegte, von Widerwärtigkeiten, Gefahren* ek spari þik til harðra álaga fyri okkarn vinskap Fs 18<sup>19</sup> vitr maðr ok ágætr í öllum álögum ok allri karlmensku Fs 120<sup>24</sup> von der auferlegten Geldstrafe Tgj 211<sup>10-211</sup> 22-213<sup>24</sup>-214<sup>2, 4</sup>

al-blóðugr, *adj.* 165<sup>9</sup> s: al- u. blóðugr

ál-búinn, *ppr.* 5<sup>32</sup> 146<sup>8</sup> 147<sup>24</sup> 159<sup>3</sup> Fs 46<sup>20</sup> u. ö. s: al- u. búinn

al-bygðr, *ppr.* 101<sup>12</sup> s: al- u. byggva

alda- und aldar- s: öld, f.

alda-mót, *n. Grenze zweier Jahrhunderte* en II vetrum síðar (d. i. 1120)

- varð aldamót *d. h. endete das eine (XI.) Jahrh. und begann das andre (XII.)* 110<sup>10</sup> (NB. Are, vom J. 1000 ausgehend, berechnet hier das XI. Jh. als ein Grosshundert, zu 120 JJ.)
- aldar-far, *n. 'temporum historia'* segja fram aldarfarit SE 204<sup>16</sup>;  
aldarfars-bók, *f. Chronik, von Beda's Werk: de VI mundi ætatibus* Isl I, 23<sup>3</sup>
- aldar-tal, *n. (seculi i. e.) annorum numerus* jörðin . . var furðuliga gömul at aldartali SE 4<sup>24</sup>
- al-dauða, *adj. indecl. ganz tod* vóru þeir eigi aldaða Hdv 310<sup>21</sup>
- aldin, *n. Baumfrucht* gras ok aldin ok jarðar ávöxtr allr Krþ 36<sup>13</sup>
- aldir, *f. pl. homines, s: öld, f.*
- aldr, *adj. -alterig in: jafnaldr* 63<sup>11</sup> 140<sup>22</sup> Gþ 45<sup>11</sup>
- aldr, aldrs, *pl. aldrar, m. Alter, Lebensalter* ungr at aldri 28<sup>16</sup> vera við aldr bei Jahren, bejahrt sein 149<sup>32</sup> Fs 100<sup>25</sup> Eb 9<sup>13</sup> eigi ræðr aldr með jafnnánum mönnum . . das mehr od minder hohe Lebensalter 265<sup>3</sup> mörgum öldrum síðar 'multis post seculis' SE 20<sup>16</sup> um aldr jemals 239<sup>4</sup>; Alter, Greisenalter aldr færdist yfir hann das Alter überkam ihn Fs 3<sup>8</sup>
- aldradr, *adj. bejahrt* hann gerðist nokkut aldradr Fs 28<sup>32</sup>
- aldri od. aldri-gi (*d. i: aevo- non = nunquam, abgekürzt zu aldri, vgl: ei d. i: ei-gi, s: -gi, 1.*), *adv. niemals; aldri* 9<sup>18</sup> aldrei Gþ 65<sup>27</sup> auch: aldrigin 76<sup>21</sup> 82<sup>1</sup>
- ald-röenn, *adj. alt, betagt* Fms VI, 65 extr. ebd 96<sup>26</sup> Barl 76<sup>6</sup>
- aldr-tili, *m. vitae perniciēs, Verderben, Tod; hljóta aldrtila af einum* Eg 9<sup>5</sup> hefir lokit þeirra skipti með úsætti, en sumum stöðum með (fjándskap eðr) aldrtila Fms VIII, 153<sup>22</sup>
- á-leggja, *swv. anlegen; hann mun ok líf áleggja ok vera þér trúr, das Leben einsetzen* 118<sup>1</sup>
- á-leiðis, *adv. fúrderhin* bera til ins næsta bæjar áleiðis Krþ 27<sup>4</sup>
- á-leitni, *f. Anfeindung* mæla við einn til frýju eðr áleitni Fs 8<sup>22</sup> Læd 214<sup>18</sup>
- á-lengðar (*d. i. á lengðar acc. pl. von lengð, f.*) *auf die Länge, lange* Zeit, lange noch at hann mætti álengðar lifa Fs 145<sup>3</sup> Hdv 304<sup>25</sup>
- á-lengr (*s: lengr, comp.*), *noch weiter, öfter* þsk 55<sup>12</sup>; álengr er, *conj. nachdem* álengr er lokit er févirðingunni: *nachdem dass geendet ist . .* 266<sup>3</sup> öft. in Grág (þsk 95<sup>3</sup> Lrþ 214<sup>7</sup> usw)
1. al-eyða, *swv. ganz öde machen* þar var aleytt Eb 114<sup>23</sup>
  2. al-eyða, *f. Wüstenci, völl. Mangel* víða var aleyða at vígjum mönnum *weit umher fehlte es gänzl. an streitbaren Männern* 83<sup>30</sup>
  3. al-eyða, *adj. indecl. wüst* göra aleyða *verwüsten* hann görir mjök aleyða landit 58<sup>33</sup>
- al-fari, *adj. der ganz, auf immer fortweist* at hann myndi riða í brot alfari 120<sup>11</sup> Vsl 173<sup>21</sup>
- álfr, álfs, *pl. -ar, m. der Alb, Elf (Gr. Myth 411 ff. Maur., Bek. II, 699 u. Isl. Volks. 2), von Högni: álfs son* 232<sup>33</sup> hóll einn . . er álfar búa í Korm 216<sup>14ff.</sup>
- álf-reki, *m. (od álf-rek, n.?) der (od: das, was) die Alfen vertreibt;*

- in:* ganga álfrek (*dafur:* hafa álfreka *Isl I*, 97<sup>21</sup>) *seine Nothdurft verrichten Eb 77* ganga til álfreka *Eb 10*<sup>14</sup> *s: Maur. Beitr.* 156, n. 1 (‘álfrek i. e. ál-rek: *tò exprimere anguillas seu anguillis similia*’ *Eir. Magn.*)
- al-gerla*, *adv. s:* al- u. gerla; kunna eitt alg. 242<sup>1</sup>
- al-góðr*, *adj. s:* al- u. góðr; *Fs* 55<sup>5</sup>
- al-heiðinn*, *adj. s:* al- u. heiðinn; land alt alheiðit 137<sup>25</sup>
- al-hugaðr*, *adj. ganz aufrichtig (s: al-hugi, m.)* ef þér er þat al-hugat 114<sup>5</sup>
- al-hugi, m. voller Ernst* þetta er alhugi minn, en eigi hégómi 143<sup>13</sup> *Eb* 46<sup>7</sup>
- ali-* (*von ala, ól*) *in:*
- ali-björn*, *m. zahmer Bär Vsl* 156<sup>2</sup> *Grág I*, 188<sup>22</sup>, 24-189<sup>11</sup>
- á-liðinn*, *ppr. zum Ende neigend at áliðnum degi d. i. Abends* 191<sup>7</sup>
- alin* (*od. öln*), *alnar, pl. alnir, f. Elle* ker mikit margra alna 44<sup>34</sup> öxi nær alnar fyrir munn (*s: munnr, m.*) *Gþ* 64<sup>14</sup> *Eg* 212<sup>22</sup>; *die Elle des vaðmál (s: vaðm.), als Werthbestimmung* réttar alnir 265<sup>28</sup> kaupa eitt alnum *Etw nach Ellen kaufen* 265<sup>27</sup> kaupa öln eitt für 1 *Elle Etw miethen od mit 1 Elle bezahlen þsk* 129<sup>26</sup> III hundruð sex-alna aura: 300 *sechsellige Unzen* 262<sup>32</sup> (*s: Hpt, Ztschr. X*, 223)
- á-lit*, *n. Aussehen* fagr álitum *schönen Aussehens* 17<sup>20</sup> göfugligr álitum 40<sup>29</sup> vænn at álitu 112<sup>14</sup> (*s: yfir-lit*); álitu-mál *Dinge die ein Ansehn haben, der Ueberlegung werth sind* hann kvað þetta vera álitamál *Fs* 53<sup>15</sup>
- á-líta*, *stv. auf Etw sehen, Rücksicht nehmen* er þat ekki jafnræði . . ok man því ekki verða álitit 143<sup>17</sup>; *behüten, beschützen Etw (eitt) sá (deus)* mun mér hjálpa ok álita ferð vára *Fs* 172<sup>19</sup>
- á-ljót*, *n. Verletzung durch Wort oder That*, mæla áljót einum *Grág II*, 182<sup>16</sup> yggja sér áljót eða fjárrán *ebd* 189<sup>20</sup> hætt við áljót eða bana *ebd* 191<sup>19</sup>; *áljóts-ráð, n. pl. Nächststellung auf d. Leben Jem's Vsl* 183<sup>19 ff.</sup>
- alka*, *f. ein Seevogel* fugl því líkastr sem alku-ungi *Fs* 147<sup>10</sup>
- al-keyptr*, *ppr. . . theuer bezahlt, hoch zu stehen* at þér þykki alkeypt, at . . . *Eb* 97<sup>13</sup> *Fms IX*, 302<sup>24</sup>
- al-kristinn*, *adj. s:* al- u. kristinn; þá var alkristit í Noregi 75<sup>6</sup>
- al-langt*, *adv. weitweg* fljúga allangt 194<sup>27</sup>
- all-* *s:* al-
- NB. die mit all- zusammengesetzten Wörter s: unter dem zweiten Worte*
- áll*, *m. Aal* áll ok karfi *SE* 580<sup>3\*</sup>
- al-lítill* (*auch all-lít. 7*<sup>14</sup>), *adj. s:* al- u. lítill; 82<sup>9</sup> 140<sup>4</sup>
- allr*, *öll*, *alt (od allt) ganz, vollständig* sá máldagi á at haldaz allr 261<sup>20</sup> þriðja dag var þar allr maðr *am 3. Tage war der Mensch vollständig, fertig SE* 46<sup>13</sup>; hann var allr í brottu *vollständig verschunden Eb* 112<sup>2</sup>; allr einn ganz derselbe en ef sá er allr einn *Vsl* 172<sup>6</sup>-173<sup>14</sup>; allr d. i. dauðr *Háv. Ísf* 50<sup>16</sup>; allan þann dag den ganzen Tag hindurch 224<sup>16</sup> fara þá nátt alla ok daginn eptir 242<sup>7</sup>; at öllu od. með öllu *durchaus, ganz u. gar* 188<sup>14</sup> 189<sup>13</sup> *Fs* 33<sup>23</sup> með ö. 244<sup>30</sup> *Fs* 85<sup>4</sup> *ebd* 41<sup>15</sup>
- allra-handa: allerhand* var þar nóg . . allrahanda árgæzka *SE* 14<sup>14</sup>
- alls (d. i. παντός), adv. in Ganzem, überhaupt* alls vóru þeir VIII sam-

- an *Eb* 84<sup>20</sup> hann hafði alls verit biskup IV vetr ok XX er war 24 Jahre im Ganzen Bischof gewesen 107<sup>25</sup>; — *conj. da, da ja, quoniam* alls vér erum einnar tungu da wir ja eine Sprache reden 256<sup>16</sup> alls hann trúir mér til *Fs* 90<sup>15</sup> *Hdv* 317<sup>6</sup>-386<sup>3</sup>
- alls-herjar — des ganzen Volkes (*s: Maur. Beitr.* 147), in: allsherjarfé, *n. Gemeingut* land þat varð síðan a. 101<sup>8</sup> allsherjar-goði, *m. Gode im Althingdistrikt* *Fs* 199<sup>8</sup>; allsherjar-lög, *n. pl. d. allgemeine Landrecht* 'at alþingismáli ok allsherjarlögum' *s: Maur., Graag.* 17<sup>a</sup> u. 32<sup>b</sup>, *n. 67* alls-konar od. alls-kyns: *jeder Art, allerlei* fyrir allskonar háska 18<sup>4</sup> með allskonar föngum 218<sup>29</sup> in *jeder Weise*: allskonar er þér illa farit *Fs* 33<sup>14</sup>; — þeir höfðu leika ok allskyns gleði *Fs* 25<sup>15</sup> halda allskyns vörðu yfir konungi 249<sup>8</sup>
- alls-valdandi, *ppraes: omnipotens* allsvaldandi guð 240<sup>10</sup>
- al-mæltr, *adj. allgemein* —, *überall besprochen* spyrja almæltra tíðinda de publicis novis *Eb* 91<sup>2</sup> *Lxd* 80<sup>2</sup>; — *wer vollständig sprechen kann, von einem Kinde* *Lxd* 34<sup>25</sup>
- al-mætti, *n. ganze Kraft (opp: hálf-mætti)* 257<sup>3</sup>
- al-manna *d. i: allra manna*; at almanna tali nach der allgemeinen, gewöhnlichen Zählung 110<sup>17</sup>; *vgl: almanna-gjá* die für Alle bestimmte Kluft (*s: gjá, f.*) 121<sup>9</sup>; almanna-vegr, *m. Haupt-, Heerstrasse* *Fs* 4<sup>20</sup>
- al-menning, *f. od. al-menningr, m. Allmende, der zu allgemeiner Nutzung bestimmte Grund u. Boden* (*s: Grág § 240 Munch-Cl I, 162 ff.*) af því es þar almenning (*f.*) at viðá í skógum: *seitdem (od. deshalb) ist dort Almende, um auf ihr (u. zwar auf —, in ihren waldigen Theilen, in ihren Wäldern) Holz zu schlagen* til alþingis (*d. i. til alþingis-neyzlu*) 101<sup>9</sup>; *allgemeines (Kriegs-) Aufgebot* *Grág II, 196<sup>3</sup>*
- almennings-hús, *n. ein für Jedermann bestimmtes Wohnhaus* þeir fóru þegar í Traðarholt ok vóru eigi í almenningshúsum *Fs* 160<sup>12</sup>
- álmr, *m. Ulme* at skógi litlum álms eða olifa viðar *Karla M* 310<sup>16</sup>; álmr-tré, *n. dass. ebd* 166<sup>30</sup>
- al-múgi (*od. almúgr*), *m. das Volk, d. grosse Menge* *Hgv* 74<sup>25</sup>
- almusa *f. s: ölmusa, f.*
- alnar-kefli, *n. Stock, der eine Elle (öln, f.) lång* ist alnarkefli ok digrt mjök *Fs* 137<sup>16</sup>
- ál-lögð: lög álögð 108<sup>26</sup> *vgl lög leggja á þat ebd* 108<sup>27</sup>
- álpt (*od. álftr*), *f. Schwan* 136<sup>20</sup> *Fs* 146<sup>6</sup>
- alr, *m. Ahle, Pfrieme* *SE* 346<sup>3.4</sup>
- al-ráðinn, *ppr. fest bestimmt, beschlossen* þat (er) alráðit, at . . 79<sup>6</sup>
- als *s: alls, adv.*
- al-sýkn, *adj. völlig straffrei* *Vsl* 187<sup>25</sup>
- alt (*πᾶν, acc.*), *adv. durchaus, ganz u. gar* þat eru alt stefnusakir *Lrp* 212<sup>21</sup>-217<sup>3</sup> (?) alt eins (*s: einn*) 144<sup>8</sup> alt at einu ganz nach wie vor *Eb* 63<sup>6</sup>; *häuf. vor Präpp. u. Advv.* alt fyrir . . *Gþ* 50<sup>24</sup> alt ofan í . . 164<sup>26</sup> alt til . . (alt þar til) 30<sup>26</sup> alt út til 37<sup>9</sup> *Gþ* 49<sup>21</sup> alt umhverfis 222<sup>11</sup>
- altari, *m. Altar* kesja stendr í Kristskirkju við altara 90<sup>24</sup>; — altari, *n. dass. in: altaris-klæði, n. Altardecke* *Fs* 115<sup>8</sup>

- al-tíð, *adv.* allezeit, immer 199<sup>19</sup> 201<sup>1</sup>
- alt-jaft, *adv.* fortwährend immer 300<sup>12</sup>
- al-þingi (od al-þing), *n.* das Althing d. h.: die alljährl. abgehaltene, allgemeine Landesversammlung auf Island (Maur. Beitr. 147 ff. u. Graag 17<sup>b</sup> ff.)  
alþingi vas sett at ráði Úlfljóts ok allra landsmanna 100<sup>31 ff.</sup>
- alþingis-mál, *n.* die gemeinen Satzungen des Landrechts (vgl allsherjarlög, *n. pl.*) taka (derogare) af alþingismáli Þsk 98<sup>25</sup> þat er fjárlag at (nach) alþingismáli Grág II, 192<sup>14</sup>
- alþingis-nefna, *f.* Ernennung der Männer, welche die lögrétta auf dem Althing bilden sollen Lrþ 211<sup>21</sup>
- alþingis-reið, *f. d.* Reiten —, *d.* Reise zum Althing Vsl 175<sup>11</sup>
- al-þýða, *f.* das Volk, die Leute 79<sup>22</sup> 98<sup>1</sup> at alþýðu tali (vgl at almanntali) 106<sup>11</sup> (110<sup>17</sup>) vgl alþýðu-mál Eb 50<sup>14</sup> alþýða manna Fs 67<sup>7</sup> samna saman allri alþýðu, þegn ok þræl 91<sup>31</sup> smærri menn ok alþýða 179<sup>2</sup> þat eru einkumenn, en eigi alþýða 252<sup>32</sup>
- al-þýðligr, *adj.* vulgaris mál alþýðligt (opp: skáldskap) sermo vulgaris SE II, 96<sup>18</sup>
- alþýðu-skap, *n.* Sinnesart des Volkes vera við alþýðuskap nach dem Sinne des Volkes sein, ihm zusagen hon var eigi við alþýðuskap 299<sup>16</sup> Eb 18<sup>7</sup> hann var úvinsæll ok lítt við alþýðuskap Fs 63<sup>12</sup> vgl hann var vinsæll af allri alþýðu 135<sup>8</sup>
- al-úð, *f. s:* öluð, *f.*
- al-væpni, *n.* volle Waffenrüstung 83<sup>23</sup> 104<sup>32</sup>
- al-vara, *f.* voller Ernst (vgl alhugi, alhugaðr) hann segir sér þat alvöru 114<sup>6</sup> með nokkurri alvöru einigermassen mit aufrichtigem Willen Fs 142<sup>31</sup>
- al-vátr, *adj.* ganz feucht, durchnässt Eb 73<sup>7</sup>-100<sup>3</sup>
- á-lykt, *f.* Entscheidung, Schluss in:
- álykta(r)-þing, *n.* = almannting (opp: fylkis-þing) 288<sup>3</sup>
- ályktar-vitni, *n.* Zeuge, der den Ausschlag giebt þat heitir ályktarvitni, þar skal ok ekki andvitni á móti koma 274<sup>2</sup>
- ama (að), *belästigen; amast læstig, beschwerlich werden* Jem (við einn) þeir taka næsta at amast við mik Fs 32<sup>18</sup> Fbr 6<sup>22</sup>
- ámæla, *swv.* Vorwürfe machen, schelten, tadeln Jem (einum) hann ámælti honum mjök Fs 152<sup>2</sup> Eb 66<sup>2</sup> þeir ámæltu skáldskapnum hans Fms V, 209<sup>3</sup>
- ámæli, *n.* Tadel fékk hann af því nokkut ámæli 298<sup>16</sup> hann hafði beðit ámæli af konu sinni Fs 58<sup>21</sup>; leggja einum eitt til ámælis aliquid alicui vitio vertere Fs 40<sup>26</sup> Eb 111<sup>14</sup> mikit orð gera á til ámælis sich in hohem Grade tadelnd über (Etw) aussprechen Fs 4<sup>1</sup>
- ambátt (od. ambótt), *pl. -ir, f.* Dienerin, Magd (Munch-Cl. I, 181) 59<sup>33</sup> 270<sup>22</sup> þræll und ambátt 274<sup>21</sup> 276<sup>22</sup> Gisl 46<sup>27</sup>; ambáttar-son, *m.* Fs 68<sup>12</sup> ebd 69<sup>2</sup>
- á-meðan, *adv.* unterdessen; *conj.* (= ám. er) so lange als . . , Eb 77<sup>22</sup>
- á-milli, á-millum *s:* milli, millum
- á-minning, *f.* Erinnerung, Hinweisung kenna eitt einum með iðuligum áminningum 244<sup>5</sup>; áminningar-vísur, *f. pl.* yrkja á. nökkurar um

þau tíðindi *einige Strophen zur Erinnerung an diese Begebenheiten dichten* 86<sup>8</sup>

amma, *f. Grossmutter* 131<sup>21</sup> móðir — amma — edda *SE* 538<sup>2</sup> *vgl* afi, m. amra (að), *jammern, heulen, (von Katzen) miauen*, þá tóku kettirnir þegar at amra ok illa láta *Fs* 45<sup>3</sup>

an- s: and-

án, *adv. u. praep. m. gen., auch dat. u. acc.: ohne; m. dat. SE* II, 14<sup>7</sup> *m. acc. selja eitt án ráð eins Grág* II, 45<sup>12</sup> án vera einn *od eitt privatus esse aliquo, aliqua re mun hann þik eigi þykkjast mega án vera er wird nicht ohne dich sein zu können glauben Fms VII, 26<sup>15</sup>; Sprchw: 'án er ilt gengi (dafür: er án ills gengis Dropl 23<sup>3</sup>)! nema heiman haf'* *d. h: die Schlimmsten unter unsern Begleitern bringen wir uns gewöhnlich selber mit Nj* 27<sup>16</sup>

á-nauð, *f. Noth, Drangsal vér höfum lagt oss í mikla ánauð Fs* 22<sup>24</sup>; *Knechtschaft (Munch. Cl. I, 181 vgl Gr RA 311) ánauð ok þrælkan* 92<sup>20</sup> ganga í ánauð ok gjörast þrælar *Eg* 4<sup>12</sup>

á-nauðigr, *adj. in Knechtschaft befindlich ánauðigt fólk, karlar ok konur* 59<sup>30</sup> nú eru bræðr II fœddir upp ánauðgir at eins manns 276<sup>26.25</sup>

and- 1. (*od. ann [an]- od. önd-*) *d. i: ἀντι- z. B. in: and-lit, and-nes, ann-skoti, önd-verðr, önd-vegi usw* 2. (*od. andar-*) *s: 1. önd, f. z. B. in: and-lát, and-varpa, andar-dráttir usw*

anda (að), *hauchen, atmen; andast aushauchen, sterben hann andabist síðan ok var þar jarðaðr at kirkju* 164<sup>28</sup> 36<sup>20</sup> 106<sup>28</sup> 262<sup>30</sup> hon var þá öndut *da war sie gestorben* 181<sup>30</sup> andast or sótt *an einer Krankheit sterben Eb* 95<sup>17</sup>

andar-dráttir, *m. Athemzug, Lebensodem guð gaf honum líffigan andar-drátt* 237<sup>24</sup>

and-dyri (*od. andyri*), *n. eine Art Vorzimmer Fs* 72<sup>15</sup> þar var andyri breitt ok máttu margir menn standa jafnfram *Nj* 140<sup>8</sup> *vgl* 3. önd, *f. andi, m. Geist (vgl* 1. önd, *f.) hinn helgi andi St. Spiritus* 292<sup>9</sup> *Fs* 77<sup>16</sup> Clemens kallar hann (Óðin) fjánda ok úhreinan anda 290<sup>13</sup>

and-lát, *n. Tod (tò láta önd vgl 'den Geist aufgeben')* á hinum X. vetri eptir andlát Ísleifs biskups 108<sup>2</sup> 110<sup>14</sup>

and-lit, *n. Antlitz, Gesicht* 95<sup>7</sup> 129<sup>5</sup> langt andlit ok bleikt sem aska 219<sup>33</sup>

and-marki (*od. ann.*), *m. id quod offendit, Fehler, Mangel leyna andmörkum sínum fyrir mönnum Hgv* 73<sup>4</sup> ábyrgjaz við andmörkum ok auvirðum *Grág* II, 154<sup>19</sup> *ebd* 153<sup>8.13</sup>

and-nes (*od. annes*), *n. Vorgebirge herja um eyjar ok annes Flat* I, 140<sup>28</sup> andri (*od. öndr*), *m. eine Art Schneeschuh (skið, n.) snæliga skuggir (es sieht nach Schnee aus), kváðu Finnar (þeir er áttu andra fala Fms VII, 20<sup>4</sup> (vgl ShI VII, 21 n. 2 u. Mch II, 492 n. 2)*

and-skoti, *m. Gegner, adversarius* 104<sup>27</sup> úvin ok andskoti 236<sup>5</sup> í anskota flokki *Vsl* 151<sup>6</sup>

and-sælis, *adv. der Sonne entgegen, von rechts nach links (opp: sól-sinnis) ganga a. um hús Fs* 59<sup>4</sup> *ebd* 78<sup>8</sup> öfugt ok a. *Eb* 98<sup>9</sup>

and-svar, *n.* Antwort hann fékk þau andsvör, at . . 55<sup>19</sup> hlýðit til andsvara minna 237<sup>15</sup>

and-svara, *svv.* antworten þarf fyrir því at andsvara at (*d. i.* er) spurt er 251<sup>24</sup>

and-varpa, *svv.* Seufzer ausstossen, seufzen hann andvarpaði mjök *Fs* 104<sup>1</sup> *Eb* 95<sup>2</sup>

and-virki (*od. ann-v.*), *n.* Arbeit, *bes.* Heuarbeit, das was dazu gehört, Wirthschaftsgeräth at sjá um andvirki sitt þat er þar stóð *Eb* 53<sup>16</sup> ef eldr kemr í hús manns eða í andvirki hvertki sem er *Krþ* 23<sup>23</sup> fara með byttur eða með sleða eða með andvirki sitt *ebd* 24<sup>20</sup> (*beidemaal and-v., nicht ann-v., vgl: antwerk mhd Wb III, 588\**)

and-vitni, *n.* Gegenzeugniss þat er andvitni er menn hera í gegn (*d. i:* í mót) því sem áðr er borit . . . *þsk* 68<sup>18ff.</sup> færa andvitni á móti 274<sup>10</sup>

angi, *m.* Wohlgeruch ilmr ok angi *Stj* 72<sup>35</sup> u. ö.

angr, *m.* schmale Bucht, *z. B.* in Angr, Angrar, Harð-angr, Kaup-angr, *s: MchNG XIV. 29. 222\**

angr, *m.* Kummer, Betrübniß 239<sup>32</sup>

angra (*að*), ängstigen, bekümmern *Jem* (einn *od.* einum) mjök angraði hann, at . . sehr bekümmerte ihn, dass . . 293<sup>7</sup> hvárt sem mér angrar (*molestat*) reykr eða bruni 131<sup>27</sup>; angraðr bekümmert, *im Sprchw:* 'angraðr er gumi hvern, ef . . . 194<sup>12</sup>

angr-samr, *adj.* kummervoll sorgafult ok starfsamt ok angrsamt meinlætis-líf 236<sup>8</sup>

áning, *f.* = ró æja; göra auvisla í áningu *GrágAM II, 233*

ann- 1. *s:* and- 2. *s:* önn, *f.*

ánnáll, *m.* liber annalis fróðir ánnálar ok aðrar vísindabækur *Pröv* 403<sup>25</sup> ánnálar íslenzkir *s: Catal p. 56*

annarr, önnur, annat (*aðr...*, *öðr...*) ein andrer, der zweite; der eine von zweien hann höggr til annarrar *d. i:* nach der einen der beiden Frauen *Fs* 177<sup>8</sup> ann.. -ann.. der eine, der andre settist Loki at öðrum enda, en Logi at öðrum 6<sup>4</sup> *Fs* 66<sup>14</sup> *SE* 182<sup>18</sup>; annarr en . . der nächste nach.. 139<sup>18</sup> Þórarinn var knástr maðr annarr en Þorgils Thor. stand dem Thorg. an Tüchtigkeit am nächsten *Fs* 143<sup>8</sup> honum fékk hann LX hundraða ..., annat en staðfestur ausser dem Grundbesitz *Fs* 141<sup>31</sup> ohne en *Fs* 28<sup>10</sup>; at öðru im Uebrigen, sonst: fjölkunnigr mjök ok þó at öðru illa *Fs* 46<sup>1</sup>; — annars, dass. 262<sup>5</sup> at öllu annars, nema því ... durchaus im Uebrigen, nur mit der Ausnahme ... *Krþ* 28<sup>18</sup>; annarsstaðar anderswo, anderwärts 132<sup>22</sup> 148<sup>8</sup> annarsvegar (*s:* vegar) *Fs* 5<sup>15</sup>

annarr einn nur der eine von beiden ef annarr einn fæðir hann *Vsl* 160<sup>4</sup> ganga annan veg einn (at eins *AM*) nur den einen der beiden Wege (*opp:* hvárn tveggja veg) *Vsl* 153<sup>22.19</sup>

annar(r)-hvárr der eine von beiden hann kvað annanhvárn verða at hníga fyrri öðrum 161<sup>22</sup>; annat-hvárt — eða: entweder — oder annat-hvárt sigraz eða falla 89<sup>25</sup> 75<sup>17</sup> 199<sup>29</sup> *Fs* 121<sup>6</sup>

annar(r)-hverr, dass.; at öðru hverju (*d. i:* sinni) ein u. das andre

- Mal, ab u. zu dragast þeir nú með jöklunum fram ok á ísinn at öðru hverju* Fs 177<sup>14</sup>
- annar(r)-tveggja (*od. -tveggi*) *einer von beiden önnur-tveggja eða (aut) báðar* 256<sup>17</sup>; annat-tveggja — eða *entweder — oder* 255<sup>26</sup> Fs 4<sup>8</sup>
- annast (*að*), *Sorge tragen für Etw* (eitt *od.* um eitt) hann átti land at annast Fs 153<sup>28</sup> (h. á. skipit at a. *Bp I*, 338<sup>5</sup>) annast varnað 'tutari merces' *Lxd* 82<sup>10</sup>; skaltu engan-hlut (*neutiquam*) um þat annast Fs 27<sup>19</sup> annast um búit *Lxd* 70<sup>22</sup> (annast á eitt *ebd* 86<sup>7</sup>)
- an-nes, n. s: and-nes, n.
- ann-kostr, m. in: fyrir annkost *mit Absicht, mit böser, feindlicher* (ann — and-?) *Absicht*: hann sigldi skipi sínu á sker f. a. ok vildi brjóta, sem var *Fms VIII*, 367<sup>8</sup>
- (annr), annst, adj. *neutr.*; annst er mér *es liegt mir daran* .., *ich habe Lust zu* .. mér er eigi annara at vita mín forlög, en .. *mir liegt ebensowenig an der Kenntniss meines Schicksals, als* .. Fs 19<sup>20</sup> *vgl: ú-annara*
- ansa *od.* anza (*að*), *sich kümmern um Etw* (einu *od.* til eins); *vgl þau börn .. sem hon (apynjan) elskar .. opp: en hin, sem hon ansar minnr ok vanrækir (negligit) Stj* 95<sup>25</sup>
- anti-cristr, m. *Antichrist* 285<sup>19</sup>
- anza s: ansa
- apaldr, m. (*d. i.* Affolter, s: *GrWB*) *Apfelbaum*; apaldrs-garðr, m. *Apf.-garten* 220<sup>7</sup> 221<sup>12</sup> 223<sup>25</sup> (*Thidriks s.*)
- apal-grár, adj. *apfelgrau*, *mlat: pomelatus, von Pferden u. Rindern* hestr a. (*gloss: grá-eplótt*) *Isl I*, 93<sup>11</sup> naut apalgrátt at lit *Eb* 115<sup>22</sup> uxi ap. at lit *Lxd* 120<sup>12</sup>
- api, m. *simius, homo fituus*; apynja, f. *simia* *Barl* 139<sup>5</sup> *Spec* 27<sup>31</sup> *Stj* 95<sup>19</sup>
- apne (*d. i.* aptne *d. i.* aptni s: aptann, m.) *Þsk* 128<sup>24</sup>
- aptan, adv. *von hinten her* örín kom aptan í spjóts-halann 193<sup>34</sup>
- aptann, m. *Abend*; einn aptan at kveldi 'vespere quodam ad crepusculum' 11<sup>2</sup> um aptna an den Abenden, *Abends* 51<sup>31</sup>
- aptan-söngr, m. 262<sup>12</sup> s: söngr, m.
- aptr, adv. *rückwärts* hlaupa aptr (*opp: fram*) *rückwärts springen* 112<sup>1</sup> *sumarit (aestatem)* munaði aptr til vársins 101<sup>24</sup> fyrir löngu aptr *lange zurück, vor sehr langer Zeit* Fs 125<sup>22</sup>; *zurück* leiða a. 285<sup>26</sup> gefa a. 126<sup>21</sup> koma a. *Gþ* 49<sup>15</sup>, fara a. 20<sup>32</sup>; segja *od.* mæla aptr *mit den Worten etwas zurücknehmen* eigi skal nú aptr mæla *Bandam* 33<sup>9</sup> segja aptr friði ok herja í hina sömu vik *NgL I*, 103 (§ 314) vera aptr (*von der Thüre*): *geschlossen sein* er þeir kómu á bæ hans, voru aptr hurðir *Gþ* 60<sup>16</sup>
- aptra (*að*), *zurückhalten, hemmen z. B. das Unwetter* þeir báðu hann aptra veðrit, þviat hann var margkunnigr (*Zauberer*) Fs 78<sup>7</sup>
- aptr-elding, f. *Tagesgrauen, das Wiederhellwerden* í morgun um aptr-elding 193<sup>8</sup>
- aptr-ganga, f. *das Zurückkommen Gestorbener als Gespenster* (s: *Maurgr*, *Isl. Volkss.* 326<sup>b</sup>, *Jón Árnason, isl. þjóðss. I*, 222) Fs 144<sup>3ff.</sup> *Eb* kap. 34 *Lxd* 54<sup>13.20</sup> *ebd* 100<sup>6</sup> (*vgl* hann gékk mjök aptr *ebd* 54<sup>12</sup>)



- aptr-hlaup**, *n. d. Zurückspringen, -prallen* verðr aptrhlaupit (*des Asgrim*) hart *Fs* 158<sup>6</sup>
- aptr-mjór**, *adj. hinten —, am Ende schwächig* *SE* 184<sup>7</sup>
- aptr-reka**, *adj. indecl. zurückgetrieben, mit verða; von Schiffen* ef þeir verða a. eða halda (*retinent*) þeim veðr ... *þsk* 90<sup>24, 29</sup>
1. ár, *n. Jahr* at réttu tali eru í hverju ári V dagar hins IV. hundraðs (365 T.), ef eigi es hlaupár, en þá einum fleira (366 T.) 102<sup>8</sup>; *gutes, fruchtbare Jahr, Fruchtbarkeit* þar var góð jörð ok hrá ok gjörðist þar skjótt ár mikit *SE* 18<sup>22</sup> ár ok friðr góðr *SE* 26<sup>24</sup> blóta til árs 42<sup>24</sup> 70<sup>13</sup> (*opp: hallæri, n.*): 70<sup>8</sup>
2. ár, *n. Beginn (rücksichtl. der Zeit) s: Svbj. Eg; in: ár-degis, adv.*
3. ár, árar, *pl. árar, f. Ruder* hann leggir sínar árarút ok rær at landi 211<sup>19</sup> bæði árar ok þiljur *Eb* 85<sup>2</sup>
- ára-burðr, *m. Ruderführung 'modus remigandi'; ráðast undir áraburð* eins sich unter den Schutz von Jem begeben *Lxd* 140<sup>22</sup> koma undir áraburð eins *þj* 335<sup>34</sup>
- á-ræði, *n. Muth, Kühnheit* fyrirmaðr sakir áræðis ok karlmensku *Fs* 8<sup>6</sup> *ebd* 62<sup>10</sup> *ebd* 17<sup>5</sup> vom Thor: hinn sterksti áss, áræðis fullr 290<sup>9</sup> bera áræði til .. *Muth haben zu .. Gþ* 58<sup>6</sup>
- árar-stúfr, *m. Bruchstück eines Ruders* *Fs* 177<sup>23</sup>
- á-rás, *f. Anlauf, Angriff* þá tókz eigi skjótt árasin 92<sup>29</sup>
- ára-tal, *n. Jahresberechnung* hann (Ári fróði) hafði þat áratál ... *er berechnete die Jahre* 36<sup>2</sup> voru dægir greind ok áratál *SE* 50<sup>9</sup>
- ár-bakki, *m. Flussufer* 49<sup>9</sup> 49<sup>16</sup> *Fs* 37<sup>14</sup>
- ár-degis, *adv. früh am Tage* *þsk* 126<sup>17</sup> *ebd* 128<sup>22</sup>
- arðr, arðrs, *m. Pflug* lét hann þrælana draga arðrinn *Fs* 197<sup>23</sup>; — arðr-öxi, *m. Pflug-Ochse* *Grág II*, 193<sup>19</sup>
- ár-ferð, *f. Jahresertrag (s: ár, n.)* batnaði ekki árferð 47<sup>24</sup> *SE* 14<sup>11</sup>
1. arfi, *m. der Erbe, heres; heitir sonr ok arfi, arfuni ... SE* 534<sup>12</sup>
2. arfi, *m. Vogelgras ('alsine media'), in: arfa-sáta, f. ein kleiner Haufen von V.* 127<sup>4</sup> 129<sup>34</sup> 130<sup>1</sup>
- arf-gengr, *adj. erbfähig* *Grág I*, 222<sup>6ff.</sup>; *dann (ebenso wie alinn til arfs ebd II, 203<sup>15</sup>): der ehelich geborne (opp: eigi til arfs alinn der uneheliche) s: Maurer, Graag* 80<sup>4</sup>, *n.* 64—66
- arfr, arfs, *m. das Erbe, die Erbschaft* honum tæmdist arfr 142<sup>1</sup> 267<sup>19</sup> hann á allan arfinn 265<sup>14</sup> leiða til arfs *ins Erbe einführen* 65<sup>10</sup> sá er arfi er næstr: *der, welcher dem Beerben zunächst steht, d. i. der nächste, erste Erbe* 272<sup>19</sup>
- arf-svik, *n. Erb-betrug* veita arfsvik einum Jem am Erbe betrügen 272<sup>30</sup> *Eb* 63<sup>9</sup>
- arf-taka, *f. das Beerben, in: arftöku-maðr, m.* 85<sup>8</sup> réttir arftökumaðr hins andaða 266<sup>23</sup>
- arfuni, *m. = arfi (vgl SE 534<sup>12</sup> u. 561<sup>\*6</sup>) in: skap-arfuni Krþ* 3<sup>4</sup>
- arf-ván, *f. Aussicht auf Erbschaft* 267<sup>19</sup>
- arga (*od arðga*) *s: örðga*
- ár-gljúfr, *n. Felsenkluft, durch welche ein Fluss (á, f.) stürzt — (plur.)* *Fs* 50<sup>14</sup> *ebd* 62<sup>24</sup>

ár-gæzka, *f.* fruchtbare Ernte (*s.* ár, *n.*) *SE* 14<sup>15</sup>

argr, örg, argt *feig* 'þræll einn þegar hefnist, en argr aldri' *Grett* 28<sup>4</sup>;  
abscheulich, nequam þú it argasta dýr *Fs* 147<sup>6</sup>

ari, *m.* Adler, Aar (*vgl* örn, *m.*) annarr arinn (*vorher* ernir II) *Fas* I,  
517<sup>12</sup> ari af gulli, als Zierde eines Scepters *Fms* X, 15<sup>13</sup>

*NB.* als *nom. propr.* der Name des berühmten isländ. Historikers Ari  
Þorgilsson, *Cat* p. 177

arinn, arins, *pl.* arnar, *m.* eine zum Opfer bestimmte Feuerstätte, Herd  
bjartr eldr á arni *Fs* 42<sup>6</sup> hann tók glæðr af arni *Sturl* I, 2, 101<sup>2</sup>;  
hann drakk aldri at arins-horni an des Herdes Ecke (= am, hinter  
dem H.) 61<sup>17</sup>

árla (*d. i.* ár-liga), *adv.* frühzeitig árla morguns *früh am Morgen*  
*Fs* 176<sup>7</sup>

ár-maðr, *m.* 1. Oberaufseher auf den königl. Gütern in Norweg., *vgl*  
*ministerialis* in Deutschl. (*Munch* I, 1, 573 *Anm.* 1 II, 988) 280<sup>12</sup> *Eb*  
4<sup>16</sup>; — 2. ein hilfreicher Geist, ein Halbriese (*Maur. Isl. Volks.* 327<sup>b</sup>)  
at Giljá stóð steinn sá er þeir frændr höfðu blótað ok kölluðu þar  
búa í ármann sinn *Krs* 5<sup>11ff.</sup> *vgl* Ármannssaga *Cat* p. 58

1. armr, arms, *pl.* -ar, *m.* Arm, brachium *SE* 542<sup>4</sup> (*vgl.* hönd, *f.* u. hand-  
legg, *m.*); Arm, Flügel eines Schlachtheeres 94<sup>1</sup> *Oh* 67<sup>28</sup>

2. armr, örm, armt *elend, unglücklich; schlecht, verächtlich* mæl þú manna  
armastr! *sprich, du elendester Wicht* *Fs* 149<sup>18</sup>

arm-vitigr, *adj.* barmherzig, mitleidig; a. við fátækja menn *þj* 356<sup>4</sup>

arnaðr, *m.* Vermittelung, Fürbitte, *in:* arnaðar-orð, *n. pl.* preces allra  
heilagra arnaðarorð *Grág* I, 205<sup>14</sup>

arni: foco, *s.* arinn, *m.*

arning, *f.* das Pflügen des Erdbodens verkmenn voru at arningi *þj* 350<sup>29</sup>  
árr, *pl.* árar (*od.* ærir), *m.* Diener (*MunchCl.* I, 181); *in Prosa:* hann  
(der Teufel) með sínum árum ok erendrekum *Fms* II, 137<sup>18</sup> *ebenso:*  
fjándinn ok hans árar *Fms* VII, 37<sup>22</sup> *vgl:* árr, *m. od.* ári, *m.* 'minister  
diaboli, malus daemon' *BjHald*

ár-sæll, *adj.* gesegnet durch gute Ernte, reich an Gütern vinsæll ok  
ársæll 43<sup>33</sup>

ár-salr (*od.* arsali), *m.* Bettvorhang, Bettdecke (Bettzeug?) rekkjurefill  
ok allr ársalr með *Eb* 93<sup>19</sup> blæjur ok ársalr allr *ebd* 96<sup>19</sup> *SE* 106<sup>10</sup>  
(*vgl.* *ebd* II, 271<sup>29</sup>)

ár-tíð, *f.* Jakrestag, namentl. Todestag *Hgv* 85<sup>2</sup>

ár-vöxtr, *m.* Wachsen, Anschwellen des Flusses 16<sup>26</sup>

á-saka, *swv.* Vorwürfe machen *weg. Etw* (um eitt): ekki kann ek ykkur  
at ásaka um þetta 139<sup>5</sup>

á-samt, *adv.* zusammen; þat kemr ásamt með þeim *sie kommen, stim-*  
*men darin überein* *Hgv* 70<sup>19</sup> *Fs* 102<sup>13</sup> *SE* 136<sup>3</sup>

ása-ül, *n.* Asenbier 13<sup>8</sup>

á-sáttir, *adj.* = sáttir, *einig, in verða ásáttir sich vergleichen, einig od.*  
*eins werden über Etw nú ræða þeir um góðorðit ok verða eigi ásáttir,*  
*vildi hverr sinn hlut fram draga* *Fs* 68<sup>24</sup> *ebenso* *Lxd* 210<sup>20</sup>-212<sup>12</sup>-  
284<sup>21</sup>

á-sauður, *m. coll. Schaf* (weibliches, *s: ær, f.*) XX kыр ok C (тoу) ásaðar Fs 154<sup>31</sup>

á-sjá, *f. Aufmerksamkeit, Berücksichtigung, Hilfe viðtaka ok ásjá gastl. Aufnahme u. Beistand* Fs 63<sup>15</sup> ásjá ok fullting ebd 73<sup>20</sup> veita einum ásjá Fs 62<sup>9</sup> ebd 140<sup>8</sup> biðja einn ásjá Fs 62<sup>14</sup> ebd 98<sup>12</sup>

á-sjón, *f. Aussehn með svá björtum blóma ok fagri ásjón* 244<sup>10</sup> *vom menschl. Angesicht* SE 52<sup>22</sup> (ásjána, *f. dass. Fbr* 62<sup>19</sup>)

aska, *f. Asche* 42<sup>20</sup> Eb 115<sup>10</sup> brenna at ösku SE 38<sup>11</sup> andlit bleikt sem aska 219<sup>33</sup>

á-skorun, *f. Aufforderung, dringliches Bitten fyrir þína áskorun viljum vér prófa* Fs 22<sup>17</sup>

askr, *pl. -ar, m. Esche* askrinn er allra trjá mestr ok beztr SE 68<sup>11</sup>

á-skynja, *adj. indecl. unterrichtet von Etw, interessiert für Etw* þeir er helzt verða áskynja, hvat góðir síðir eru . . 253<sup>2</sup> vgl 245<sup>27</sup>

ás-megin, *n. Asenstärke, -kraft þá vex honum (dem Thor) ásmegin* 1<sup>18</sup>

ás-móðr, *m. Asenwuth Þórr í ásmóði* 14<sup>17</sup>

1. áss, áss (*od. ásar*), *pl. æsir, m. Ase, Name der nordischen Götter im Heidenthum (Gr. Myth. 22 ff.). NB. Isländische Gelehrsamkeit des 13. und 14. Jhs. bezieht das Wort áss auf Asien (z. B. ferðar þeirra Ásiamanna, er Æsir voru kallaðir* SE [Vorr.] 26<sup>21</sup> u. ö.), wie sie Brimissalr als Saal des Priamus, Öku-Þórr als Hec-tor, Frigg als Phrygia udgl. erklärt

2. áss, áss, *pl. ásar, m. Balken undir sótkum* ási 61<sup>16</sup>; áss-endi, *m. Ende des Giebelbalkens* 123<sup>31</sup> *s: brúnáss, vindáss; vom Thürpfosten hann hjó í ásin er fram tók or vindskeiðunum* Fs 62<sup>22</sup>; *von der Segelstange (beiti-áss) settist hann niðr á ásin . . laust (es schlug) ásin ofan á hann* Fs 113<sup>25, 26</sup>; — *Bergrücken* Eb 84<sup>14</sup> fór ek um fjöll ok um ása Spec 138<sup>7</sup>; Ás (*d. i. áss*) í Vatnsdali Fs 234<sup>a</sup> An 142<sup>2</sup>

ást, *pl. ástir, f. Liebe, amor á hana (die Freyja)* er gott at heita til ásta SE 96<sup>21</sup> ekki voru miklar ástir af hennar hendi við Grís Fs 90<sup>29</sup> *von Ehegatten: ástir góðar með þeim Þorsteini ok Þórdísi* Fs 11<sup>33</sup> Ovidius um kvenna-ástir (*de amoribus feminarum*) 244<sup>34</sup> munuðlífi ok holdlig ást (*s: munuðlífi, n.*) 245<sup>5</sup> (Ástargyðja = Venus SE 18<sup>12</sup>)

á-standast *d. i: standast á (s: standa u. vgl fallast í faðm)* víg þeirra Helga skyldu ástandast heimsókn ok fjórráð við þóri eins sollte in das andre aufgehen Gp 73<sup>18</sup>

ástar-auga, *n. Blick voll Liebe ok þeim ástaraugum renni ek til barns þessa, at . . (etwa: und mit solcher Liebe ruht mein Auge auf diesem Kinde, dass . . s: renna)* 138<sup>5</sup>

ástar-þokki, *m. = ást, f. þú hefir lagt ástarþokka til hennar du hast 'ein Auge auf sie geworfen'* Fs 137<sup>4</sup>

ást-maðr, *m. der, welcher Jem (eins) innig liebt* voru ok löngum í hörðum hugum ástmenn hennar fj 351<sup>22</sup>

ást-ráð, *n. freundschaftl. Rath þá vil ek hafa ástráð* Katónis 261<sup>9</sup>

ást-sæld, *f. Beliebtsein af ástsæld hans in Folge der Liebe, der Zuneigung, die er bei andern genoss* 108<sup>18</sup>

ást-sæll, *adj. beliebt* Gizurr biskup vas ástsælli af (bei) öllum landsmönnum en hverr maðr annarra 108<sup>16</sup> *vom Gotte Baldr* 20<sup>30</sup>

ást-samligr, *adj. liebevoll*; —a, *adv. bera kveðju einum á. Jem. in, mit Liebe Grüsse bringen* Fs 7<sup>23</sup>

ást-semd, *f. Anhänglichkeit, Ergebenheit* rækja ástsemd við einn 248<sup>7</sup>

ást-úðigr, *adj. von freundlicher, liebevoller Gesinnung* ástúðigt var með (zwischen) þeim bræðrum Fs 59<sup>13</sup>

á-stundan, *f. Streben, Eifer* kristinna manna trú ok ástundan 237<sup>7</sup>

ást-vín, *m. Liebling, Auserwählter* hann (Jesus Chr.) setti í himinsríkis-sælu sína sanna ástvíni 238<sup>7</sup>

á-sýnd, *f. Aussehn* vera ásfyndum *aussehen* eptir því sem þú ert ásfyndum Fs 4<sup>17</sup>

ásynja, *f. Asin (s: áss, m.), nord. Göttinn* hverjar eru ásynjurnar? SE 114<sup>7</sup>

á-sýnn, *adj. in: verða ásfynt* *sichtbar werden, zum Vorschein kommen* Vsl 149<sup>6, 15, 16</sup>

1. at, *adv. u. praep. m. dat., acc., gen. zu, bei, gegen, nach; m. dat. (wo? wohin? wann?) vera at* hýbýlum, koma at bæ einum, at þeirri nótt; *in Hinsicht auf, rücksichtlich* vænn at yfirlitum, ágætr at ætt ok afli, ungr at aldri; *mit adj. = adv. at sönnu, at réttu d. i. in Wahrheit, mit Recht; öfter at wo wir af erwarten, namentl. bei þiggja nehmen, vænta erwarten* Etw von Jem: at einum (so auch: hon var at (nicht af) Ása ætt SE 30<sup>12</sup>); *mit dat. abs. des partic. praes. u. praet. at honum lifanda eo vivente, at svá búnu (re) ita comparata, at loknum tíðum ecclesiá missá; verða at einu werden zu Etw (s: verða), senda at gjöf zur Gabe d. i: als Gabe bera einn at syni zum Sohne d. i: als Sohn z. B. meyjar níu báru Heimdall at syni SE 100<sup>6</sup> hin gamla gýgr fœðir at sonum marga jötna ebd 58<sup>15</sup>. — m. acc. nach (post) at þat darauf, at föður dauðan patre mortuo. — m. genit. ellipt. (wie élv und elc) at Haflíða Márssonar im Hause des H. M., beð H. M. 109<sup>9</sup> gista at audígs bónda 142<sup>6</sup>-276<sup>26</sup> Fs 195<sup>5</sup>-52<sup>17</sup>-56<sup>6</sup> Tgj 208<sup>22</sup>-209<sup>3, 27</sup> Þsk 84<sup>9, 11</sup> at sín Krþ 15<sup>3</sup>. — *adv. in vera at da, vorhanden sein* þá var þú at 258<sup>25</sup> slíks var at ván talis (τοιοῦτον) *aderat spes, bera at sich zutragen, verða at dass., u. a.; beim Comparat. at heldr desto mehr, eigi at síðr nichts desto weniger**

2. at, *conj. 1) vor dem Inf: zu — 2) mit Indic. od Conj: dass; öfters (wie ötu) vor orat. dir. und vor Imperat. hann svarar, at: ek skal ... 20<sup>18</sup> görum þá annattveggja, at: verum .. eða haldum .. 79<sup>31</sup>; in Grág öfters ein Satz mit at .., vor dem ein þat er mælt ausgelassen z. B. sá maðr, er .., at hann .. wenn Jem .., so ist bestimmt, dass er .. Vsl 191<sup>26</sup>. Nicht selten at, wo wir eine Relativpartikel (er) erwarten z. B. andsvara fyri því, at (statt er) spurt er 251<sup>24</sup> Fs 29<sup>15</sup> Lxd 54<sup>7</sup>; auch = ef SE 58<sup>3</sup> Gþ 48<sup>19</sup>*

3. -at, *part. neg. s: -a*

4. át, *n. Essen, Speise* hrossakjöts át 106<sup>2</sup> at áti ok at drykkju 253<sup>18</sup> at ölvi ok at áti 282<sup>27</sup> at öldri ok at áti Grág I, 206<sup>3</sup>

at-burðr, *m. das was sich zuträgt (berr at), Ereigniss, Begebenheit, Hergang* 106<sup>5</sup> sagði hann allan atburð, hvernig farit hafði *die ganze Begebenheit, wie sie sich zugetragen* 201<sup>15</sup> þeir urðu svá hræddir við þenna atburð .. 81<sup>20</sup> *auch in pl.* 96<sup>16</sup> 234<sup>21</sup> með þeim atburðum sem ..

- bei einem Hergange, wie er . . 164<sup>30</sup>; *Anfall, Angriff* eigu vér sigrs ván af skjótum atburðum 90<sup>5</sup>
- at-dráttir, *m. d. Herbeischaffen, namentl. von Lebensmitteln* eigi mega missa einn fyrir sakir starfa ok atdráttar *Grett* 28<sup>28</sup>, *in*: atdrátta-maðr, *m. ein tüchtiger Hauswirth* *Eb* 12<sup>17</sup> *Grett* 61<sup>10</sup>
- at-fang, *n. in*: atfanga- (od. atfangs-) dagr, *m.*; atfangadagr jóla der dem Julfest vorausgehende Tag 150<sup>4</sup> *in*: atfangakveld, *n. vom vorausgeh. Abend* atfangakveld jóla *Grett* 79<sup>22</sup>
- át-fár, *adj. der Speise mangelnd, in*: verðr átfátt ok drykkfátt *es tritt Mangel an Speise und Trank ein* *Fs* 172<sup>29</sup> *vgl* mat-fár, *adj.*
- atfara-lauss, *adj. ohne Ueberfall (at-för, f.)*; var atfara-laust með mönnum vetrinn þaðan í frá: den übrigen Theil des Winters fand kein feindl. Ueberfall unter den Leuten statt *Eb* 88<sup>25</sup>-109<sup>18</sup>
- at-ferð, *f. Aufführung, Benehmen, Handlungsweise* gæta hoeveski ok góðrar atferðar 253<sup>15</sup> 237<sup>10</sup> atferð ungra manna *Fs* 4<sup>7</sup> (*plur*: ebd 4<sup>9, 16</sup>); *Beschädigung, Verwundung, die Jem im Kampfe erhält* at manna-látum ok atferðum (var: áverkum) *Eb* 89<sup>5</sup>
- at-ferli, *n. Hergang, Verfahren bei einer Sache* 140<sup>31</sup> kunna orð til eða atferli die (zu der Taufhandl.) nöthigen Worte u. Manipulationen verstehen *Krþ* 1, 6<sup>16ff.</sup>
- at-förr, *adj. fähig, im Stande* ef sárr maðr er eigi atförr at lýsa . . *Vsl* 151<sup>15</sup>
- at-försla, *f. Verrichtung, Arbeit* *Krþ* 26<sup>23</sup>
- at-för, *f. Angriff, Ueberfall* ráða atför við einn 121<sup>9</sup>
- at-ganga, *f. (= atgangr, m.)* veita atgöngu (honum ok drepa hann *sie gehen auf ihn los und . .*) 47<sup>30</sup> 90<sup>3</sup> *SE* 136<sup>7</sup> etja einn til atgöngu við einn gegen Jem 224<sup>12</sup>; — atgöngu-mikill, *adj. wer eine Sache kräftig in Angriff nimmt* þeir bræðr eru bæði ráðugir ok atgöngu-miklir *Fs* 41<sup>4</sup>
- at-gangr, *m. Aufeinander-losgehen, Angriff, Anfall* berjast með stórum höggum ok öruggum atgangi 163<sup>30</sup> börðust þeir allir ok varð þat harðr atgangr *Gþ* 53<sup>11</sup> af-ráða illmenni þessi með yðrum atgangi wenn ihr angreifen wollt *Fs* 77<sup>2</sup>
- at-geirr, *m. Lanze (Weinh. 195)* 115<sup>22</sup> 116<sup>21</sup>
- at-gera, *svv. unternehmen, ausführen* 117<sup>9</sup> gátu (od. féngu) þeir ekki atgert *sie konnten nichts ausrichten* 123<sup>7, 9, 11</sup> (129<sup>10</sup> 161<sup>13</sup> 218<sup>6</sup> 226<sup>3</sup>)
- at-gerð, *f. Veranstaltung, Verrichtung* . . til ámælis, at engar atgerðir skyldi í móti koma slíkum úhcofum *dass nichts geschehen sollte gegen . .* *Fs* 4<sup>3</sup> búinn til allra atgerða *Fs* 57<sup>2</sup>
- at-gervi, *f. (od. n.) Geschicklichkeit, Tüchtigkeit* könn við alla leika ok at allri atgerfi vel förr *Fs* 14<sup>2</sup> hann var í leiknum ok sýndi þá enn atgervi sína ebd 60<sup>15</sup> vaskleikr ok atgerfi *Fs* 133<sup>5</sup>; hafa atg. yfir flesta menn ebd 60<sup>15</sup>; atgervi-maðr, *m. od. atgervis-maðr, m. ein geschickter, tüchtiger Mensch* *Eb* 14<sup>15</sup> atg. um alla hluti 49<sup>30</sup> atgerfis-menn hinir mestu *SE* 16<sup>15</sup>
- at-hlaup, *n. (vgl* at-för u. at-gangr) *Angriff* veita einum hart at-hlaup 94<sup>9</sup> tókst þá þegar athlaup *Gþ* 56<sup>22</sup>

at-hœfi (*od. at-[h]œfi*), *n. Aufführung, Handlungsweise* athœfi hans ok allr forleikr *Fs* 3<sup>11</sup> um sinn hag ok athœfi 237<sup>13</sup> 292<sup>27</sup> 254<sup>32</sup> 224<sup>21</sup> 235<sup>10</sup> *pl.*: þat sem honum mislíkadi i atævom (*d. i.*: athœfum) hennar 293<sup>6</sup> þessi hin eskulig athœfi 236<sup>9</sup>

at-höfn, *f. Beschaffenheit, Natur* at þú fylgir þar eptir þinni athöfn *Fs* 4<sup>15</sup> *Handlungsweise* hans tiltekt ok vánd athöfn *Fs* 9<sup>22</sup> *Handlung, That* 239<sup>5</sup> *SE* 336<sup>3</sup>

at-hyggja, *svv. aufpassen, Acht geben* nú skulu vér athyggja, hvat . . 127<sup>24</sup> hann athugði siðvenju hennar *er beobachtete* . . 292<sup>21</sup>

at-hygli, *f. Aufmerksamkeit* bæði þarf við næmleik ok athygli 251<sup>9</sup> fara með forsjó ok athygli *Fs* 13<sup>15</sup>

at-hyllast, *svv. sich die Huld Jem's verschaffen, sich Jem (einn) zum Freunde machen (Worte des Thor:)* ef þú vilt mik athyllast *Fs* 173<sup>13</sup>

at-koma, *stv. hinkommen* hann var þá atkominn dauða eðr dauðr *nahe dem Tode oder (bereits) tod* 54<sup>12</sup>

at-kveða, *stv. s.*: kveða at

at-kvæði, *n. Aussprache* stafir þeir er eigi gegna atkvæðum várrar tungu (*d. h.*: *Buchstaben, für die wir im Isländ. keinen entsprechenden Laut haben*) 256<sup>25</sup> *ff.* vgl hljóð eða atkvæði *SE* 11, 28<sup>8</sup>; — *Geheiss, Bestimmung, Urtheil* mega mikit atkvæði finnumnar *Fs* 22<sup>23</sup> gera við (*gegen*) atkvæðum *ebd* 23<sup>4</sup> af atkvæði guðanna '*jussu deorum*' *SE* 64<sup>1</sup> skyldi þat atkvæði standast sem segði Óðinn *SE* 342<sup>19</sup>

at-laga, *f. Anlegen eines Schiffes an das andre um zu kämpfen, Angriff in der Seeschlacht* þar féll jarl i þeirri atlögu ok mart lið með honum 170<sup>33</sup>

á-trúnaðr, *m. Glaube* átr. við guð *Gl. an Gott* dýrka guð ok veita þangat allan átrúnað 82<sup>12</sup> hófz þá átrúnaðr við Óðin ok áheit 43<sup>14</sup> (*Worte des Thor:*) nema þú hverfir aptr til míns átrúnaðar *zum Glauben an mich* *Fs* 142<sup>8</sup> hafa átrúnað á hest *Fs* 55<sup>15</sup> átrúnað á fjalli (*abergläubische Verehrung für einen Berg*) *Eb* 6<sup>29</sup> (átr. á fjall (*acc.*) *Isl* I, 97<sup>12</sup>); *vom heidn. Glauben (opp: Christenth.)* forn átrúnaðr 141<sup>30</sup> forneskja ok illr átrúnaðr *Fs* 92<sup>31</sup>-149<sup>10</sup> hégomligr átr. (*opp: kristinna manna trú*) 237<sup>7</sup>

at-sæta, *f. Wohnsitz* konungr hafði atsætu á Geirstöðum 74<sup>12</sup>

at-seta, *f.* = atsæta, *f.* 144<sup>34</sup> *SE* 374<sup>15</sup>

at-sækja, *svv. angreifen, aggredi* (*s.*: sækja at) 127<sup>28, 29</sup>

át-sókn, *f. Angriff, impetus* hin harðasta atsókn *Gþ* 76<sup>15</sup>; atsóknar-maðr, *m.* *Fs* 70<sup>2</sup>

at-stoð, *f. Beistand, Unterstützung* *Fs* 73<sup>25</sup>

átt, *f. (familia* *Vsl.* 178<sup>13</sup> *regio* 54<sup>23</sup> 65<sup>18</sup>) *s.*: ætt, *f.*

átta, *num. acht* *Krs* 30<sup>21</sup> — átti (*od.*: áttandi, *od.*: áttundi), *num. adj.*: der achte

-átta, *f. Ableit. in:* kunn-á., veðr-á., vin-á.

átt-hagi, *m. Geburtsgegend, Heimath* frændr i átt-haga sínum *Fs* 61<sup>5</sup> *Lxd* 40<sup>5</sup>

átt-jörð, *f. der von den Vätern ererbte Landbesitz, Familiensitz* ef ek

- sel áttjarðir mínar margar ok góðar *Fs* 19<sup>28</sup> fara til áttjarða sinna ok ríkis *ebd* 12<sup>2</sup>
- átt-ræðr, *adj.* von der Zahl 80, octogenarius (*s.* ræðr, *adj.*) von Jahren 100<sup>6</sup>; — achtrudrig (*vgl* róðr, *m.*) skip átttrött *Eg* 194<sup>25</sup> *nachher*: á áttæru skipi (*s.* ár, *f.*) *ebd* 194<sup>28</sup>
- attu (*od* attú) *d. i.*: at þú 88<sup>5</sup> *Eb* 59<sup>9</sup> *s.* *Gisl. frmp.* 234<sup>3</sup>
- átt-vísi, *f.* Genealogie, Geschlechts-kunde 256<sup>19</sup>
- at-þreytt, *ppr.* (*s.* þreyta) sollicitatus 117<sup>9</sup>
- at-veita, *svv.* Hilfe bei Etw leisten vera skal ek atveitandi *Eb* 43<sup>26</sup>
- at-verknaðr, *m.* Besorgung, Arbeit ætla einum eitt til atverknaðar *Eb* 94<sup>15</sup>
- at-vinna, *f.* Lebensunterhalt mjöl nokkut höfðu þeir til atvinnu sér *Fs* 143<sup>14</sup>
- at-vist, *f.* Anwesenheit, Anw. bei einem Kampfe, Theilnahme daran *Vsl* 157<sup>16</sup> vera í atvist ok atsókn þá er hann var veginn *Nj* 100<sup>12</sup>
- at-yrði, *n. pl.* unfreundliche, kränkende Worte skaup eðr atyrði (*opp*: gleði ok gaman) *Fs* 72<sup>7</sup> verða fyrir atyrðum eins von Jem gescholten werden *Fs* 5<sup>4</sup>
- auð-, *part. vor Particc. u. Adj.*: leicht — (*opp*: tor — schwer). — *NB.* wohl kaum von auðr, *m.* Reichthum (*ags*: eáð, *n.*), womit häufig Personennamen gebildet sind, z. B. Auðúlfr, Auðunn, Auðfinnr, Auðvarðr u. a.
- auð-eggjaðr, *ppr.* leicht gereizt zu Etw (eins) 88<sup>31</sup>
- auð-fenginn, *ppr.* (auch auðfengr, *adj.*) leicht zu erreichen *Fs* 62<sup>15</sup>
- auð-fyndr, *adj.* leicht aufzufinden, zu erkennen, deutlich auðfynt þótti mér þat á *Lxd* 214<sup>13</sup>
- auðigr, *adj.* reich, wohlhabend (*opp*: félauss): þá taka hinir auðgu traust af fé sínu ok bægja þeim er félausir eru *da pocken die Reichen auf ihr Geld und verdrängen die Armen* 247<sup>9</sup> auðigr at fé 135<sup>4</sup> 112<sup>9</sup> *bloss* auðigr: 142<sup>6</sup> 43<sup>20</sup> hann átti mjök ríka ok auðga fúðurleifð 292<sup>15</sup> *reich an Etw* (af einu) auð. af fríðinum ok ári 44<sup>5</sup>; *im Beinam*: Njörðr hinn auðgi 38<sup>30</sup> Eyjúlfr hinn auðgi *Gþ* 41<sup>8</sup>
- (auðinn, *ppr.*) *in*: verðr auðit es ist (*vom Gescheh*) bestimmt, gewährt, vergönnt Etw (eins) Jem (einum) ef þér verðr lífs auðit . . 198<sup>31</sup> mikils man Jóni þessum auðit verða 243<sup>3</sup> ef þess verðr auðit 127<sup>12</sup> 128<sup>24</sup> honum var annarra forlaga auðit en vera þar drepinn fyrir ihn *war ein anderes Schicksal bestimmt, als das erschlagen zu werden* *Fs* 6<sup>12</sup>; at þér verði auðit, at verða . . 180<sup>20</sup> *m. gen und at m. inf.* . . 240<sup>10</sup>
- auð-kendr, *ppr.* leicht erkennbar Högni er at þessu auðkendr 219<sup>32</sup> *SE* 106<sup>12</sup>
- auð-kumall, *adj.* empfindlich, leicht verletzbar þj 353<sup>5</sup> *s.* auðskæðr, *adj.*
- auð-maðr, *m.* ein reicher Mann 141<sup>10</sup>
- auðn, *pl.* auðnir, *f.* Leerheit, Oede mikil auðn stórmennis í Hínalandi 234<sup>14</sup> *s.* landauðn, *f.*; Mangel, Unzulänglichkeit des zur Ernährung der Familie nothwendigen ef þar berr auðn wenn sich Unzul. heraussstellt *þsk* 70<sup>19</sup>
- auðna, *f.* Geschick þá mun auðna ráða sigri 89<sup>23</sup> Glück, Vortheil fram-

kvæmd ok auðna *Eb* 41<sup>5</sup> in: auðnu-maðr, *m.*: ekki ertu auðnumaðr  
du bist kein Mann des Glückes *Gþ* '74<sup>12</sup>

auðna-hús, *n.* einsam gelegenes Haus *Vsl* 187<sup>5</sup> auðnahús eða sel úbygð  
*Vsl* 186<sup>23</sup>

auð-næmr, *adj.* leicht zu verstehen, zu lernen þeir nema þat af þeim  
er þeim er auðnæmast 245<sup>26</sup>

auð-œfi, *n. pl.* Schätze, Reichthum 42<sup>16</sup>; land ok margra kynja auð-  
œfi önnur bæði í löndum ok í lausum aurum 108<sup>30</sup> sæmdar ok auð-  
œfi konungligrar tignar 236<sup>16</sup> í fjárhlutum ok auðœfum *Fs* 12<sup>10</sup> at  
skipta auðœfum 276<sup>10</sup>

1. auðr, auðs (*od.* auðar), *m.* Reichthum, Besitz auðr fjár 152<sup>30</sup> auðr landa  
eða lausa-fjár *SE* 92<sup>14</sup> von einem Sack voll Silber 186<sup>28</sup> Uppsala-auðr  
(*MunchCl. I*, 204) 44<sup>1</sup> 46<sup>6</sup> vgl. 'Allod' *Gr Wb*

2. auðr, auð, autt, *adj.* leer, öde háseti autt unbesetzt 65<sup>5</sup> land autt  
af (*von*) fuglum 209<sup>3</sup> hinn syðri hlutr Blálands er auðr af (*durch*,  
*wegen*) sólarbruna 37<sup>17</sup>

auð-ráð (*od.* auðræði), *n.* Vermögen, Reichthum grundvöllr auðráða ok  
hæginda *Hgv* 68<sup>10</sup> gefa auðræði þeim er fátækir voru *Oh* 22<sup>20</sup>

auð-sær, *adj.* leicht zu sehen, zu verstehen auðsætt er þat, at .. *Fs*  
88<sup>31</sup> *An* 178<sup>15</sup> vgl. auð-séinn, *ppr.*

auð-séð (*d. i.* -séð *d. i.* -séin, *s.* -séinn) 190<sup>14</sup>

auð-séinn, *ppr.* = auð-sær, *adj.* öllum mönnum var auðséð reiði-  
þykkja konungs 190<sup>14</sup> auðsét (*od.* auðsét) er nú, at .. *offenbar ist*  
*nun, dass* .. 8<sup>2</sup>

auð-skilinn, *ppr.* leicht erkennbar 260<sup>22</sup>

auð-skæðr, *adj.* leicht zu beschädigen, zu verletzen, empfindlich hon var  
(*wegen ihrer Krankheit*) auðskæð ok aukumal *þj* 353<sup>5</sup>

auð-sóttligr, *adj.* leicht zu erreichen, leicht þikkir eigi auðsóttligt at  
fara .. *Fs* 149<sup>22</sup> eigi er þat all-auðsóttligt *Fs* 40<sup>6</sup>

auð-velligr (*d. i.* veldligr), *adj.* mit leichter Mühe herzustellen; —a,  
*adv.* leicht, ohne Mühe *Eb* 47<sup>5</sup>

auð-vitaðr, *adj.* leicht zu wissen, deutlich auðvitat er þat 'manifestum  
est' *Lxd* 206<sup>14</sup>

au-fúsa (*od.* á-fúsa), *f. s.* öfúsa, *f.*

auga, *n.* Auge; þat er sá augnanna, þá hugðist hann .. *id quod vi-*  
*debat oculorum, putabat .. d. h. quum quid oculor. videret, als er (Thors*  
*blitzende) Augen erblickte, meinte er* ... 2<sup>24</sup> Þórr hvesti augun á  
orminn *Th.* varf scharfe Blicke auf .. 12<sup>8</sup>; fara frá augum konungs  
aus dem Angesichte des Königs 200<sup>4</sup>; kvernar-auga vom Loch im  
Mühlstein *SE* 378<sup>2</sup>; von Morastlöchern, Pfützen augu djúp eðr fen  
*Fs* 45<sup>23</sup>

aug-lit, *n.* Angesicht í augliti almáttigs guðs 243<sup>29</sup>

augna-bragð (*od.* auga-br.), *n.* das Blicken des Auges, sein Ausdruck  
hyggiligt a. *Fs* 23<sup>20</sup> Augenspiel (*s.* augna-skot) úfagrligt var hennar  
augnabragð *Fs* 43<sup>2</sup> á einu augabragði in einem einzigen Augenblicke  
*SE* 8<sup>19</sup>

augna-skot, *n.* = tó skjóta augum; *v. d.* Augenrollen wilder Katzen *Fs* 44<sup>27</sup>



**aug-sýn**, *f. conspectus*; koma einum í augsfýn Jem vor d. Angesicht, vor d. Augen kommen Eb 58<sup>6</sup>

**auk**, *n. augmentum*, in auk od. at auk od. at auki = *adv. überdiess, ausser-dem* XXX karla ok konur at auk Gísl 89<sup>28</sup> gefa at auki sömiligar gjafir Fs 135<sup>12</sup>; auk auf Runen u. in alten Hdss. = ok, s: K. Gísl. in AnO 1858, 151 n. 1.

1. **auka** (jók), *vermehren* 200<sup>33</sup> 250<sup>1.14</sup>, *hinzufügen* (*opp: nema af*) 100<sup>25</sup> svá hafa eða þar við auka (in unveränderter oder in durch Zusätze erweiterter Gestalt) 98<sup>20</sup> *vermehren, grösser machen* Etw (eitt od. einu) konungar jóku ríki sitt 64<sup>24</sup> hann eykr veizluna er verlängert sie, setzt sie fort Fs 132<sup>27</sup> þá skrifaða ek . . ok jókk (d. i: jók ek) því, es . . et addebam id, quod . . 98<sup>22</sup>; *vermehren um* Etw (at einu) þá es eykisk . . et sjaunda hvert at viku wenn jedes 7. (Jahr) um eine Woche verlängert wird 102<sup>10</sup>

2. **auka** (að), *vermehren* áðr en aukaðist mannfólkit SE 42<sup>2</sup>

**auka-nafn**, *n. Zunamen* þeir hafa þau aukanafn með húskarla nafni, at þeir heita hirðmenn sie heissen nicht bloss húskarlar, sondern auch hirðmenn 253<sup>6.8</sup> s: auk-nefni, *n.*

**auki**, *m. Vermehrung, Zuwachs* Spec 111<sup>6</sup> Alex 14<sup>29</sup>; in: sak-auki, *m.*

**auk-nefni**, *n.* = auka-nafn; 248<sup>25</sup>

**aumingi**, *m. armer, elender Mensch* örr við aumingja Hgv 74<sup>14</sup> Fms V, 212<sup>12</sup>

**aumr**, *adj. unglücklich, beklagenswerth* Fms V, 145<sup>15</sup>

**aurar**, *m. pl. s: eyrir, m.*

**aurr**, *m. grober Sand, sandige Erde, argilla* (SE 76<sup>9</sup>) in: aur-skriða, *f.*

**aur-skota** (od. örskota), *f.* Fs 180<sup>13</sup> s: aus-ker, *n.*

**aur-skriða**, *f. Sand-lawine, -sturz*, þá hljóp aurskriða á bæinn Fs 59<sup>8</sup> vgl ebd 194<sup>9</sup>

**ausa** (jós), *schöpfen* fyldist skipit undir þeim ok jósu þeir upp u. schöpf-ten sie (das eingedrungene Wasser) herauf, heraus 182<sup>14</sup> Grett 35<sup>28.29</sup> Fs 113<sup>23</sup>-153<sup>16</sup>; *begiessen* Jem (einn) mit Wasser (vatni), von heidn. wie christl. Taufe (Weinh. 262) hann var Grímr nefndr, (þá) er vatni var ausinn Eb 12<sup>26</sup> þó er rétt, at um sinn barnit sé í drepit eða helt vatni á eða ausit Krþ 6<sup>7</sup> ausa einn moldu Jem begraben Eg 114<sup>25</sup> **aus-ker** (d. i: aust-ker), *n. Schöpfgefäss (auf dem Schiffe)* Fs 147<sup>4.11</sup> (dafür ör-skota und aur-skota ebd 180<sup>10.13</sup>)

**austan**, *adv. von Osten her* (d. i: westwärts) fara austan d. i. frá Noregi til Íslands 104<sup>11</sup>; fyrir austan östlich von Etw (eitt) 99<sup>24</sup>

**austan-fjarðar**: in den 'ostwärts von der (Christiania-) Bucht' geleg-ten Landschaften des südlichen Norwegens Fs 100<sup>6</sup> s: Fms XII, 263<sup>4</sup>

**austan-verðr**, *adj. östlich* á austanverðum Taurinum 50<sup>23</sup>

**aust-firzkr**, *adj. aus den Austfirðir (dem Ostlande)* Íslands Eb 64<sup>7</sup>

**austisk** (d. i: eystisk d. i: østisk) 289<sup>29</sup> s: æsa (st)

**aust-ker**, *n. s: ausker; bæði árar ok austker* Þj 338<sup>19</sup>

**aust-maðr**, *m. Mann aus Osten d. i. (in der Regel): aus Norwegen, ein Norweger* 100<sup>19</sup> ebenso 116<sup>23</sup> 122<sup>32</sup> ef austmaðr deyr út hér (á Íslandi) Grág II, 197<sup>16</sup>

1. austr, *n.* *Osten* stefna í austr nach Osten, ostwärts 5<sup>10</sup>
2. austr, *adv.* ostwärts (gewöhnl: nach Norwegen); bygga austr á Síðu 100<sup>14</sup> nach od. in Norw: 104<sup>3,6</sup> (austan nach Isl. 104<sup>11</sup>) 265<sup>22</sup> 266<sup>25</sup>
3. austr, *m.* das Schöpfen des ins Schiff gelaufenen Wassers hann gékk frá austri er ging weg vom Sch., hörte auf zu schöpfen Fs 113<sup>25</sup>-153<sup>13</sup> hann var (*occupatus erat*) II dægr í austri ebd 153<sup>12</sup>; — das Kielwasser 258<sup>25</sup> varð hann alvátr ok hleypr or austrinum Fbr 81<sup>19</sup>
- austr-biti, *n.* der am Schöpfraum im Schiffe befindl. Querbalken Fs 153<sup>14</sup>
- austr-lönd, *n. pl. u.* aust-ríki, *n.* = austr-vegr, *m.* von den osteurop. Ländern Fms XII, 263<sup>b ff.</sup>
- aust-röenn, *adj.* von Osten her kommend d. i. norwegisch hús gera or austreunum víði aus norweg. Zimmerholz þsk 130<sup>22</sup> maðr austreönn, ein Norweger 100<sup>21</sup> (von Norwegen aus: von der Ostsee, von Garðaríki (Russland) herkommend, s: austrvegr, m.)
- aust-rúm, *n.* Schöpfraum im Schiffe 11<sup>20</sup>
- austr-vegr, *m.* östl. Land Þórr var farinn í austrveg (od. í austrvega) at drepa tröll 12<sup>20</sup> SE 336<sup>18</sup> (häuf: die Länder um die Ostsee, Russland u. a. s: Fms XII, 264<sup>a</sup>)
- au-virð od. auvirði (d. i: auð-virð von leichtem, geringem Werthe?), *n.* Schade ábyrgjaz við andmörkum ok auvirðum Grág II, 154<sup>19</sup>; ein verächtlicher Mensch hygg ek, at engi maðr eigi jafnmikil auvirði (acc. pl.) at frændum Hrafnk 11<sup>5</sup>
- auvirðligr, *adj.* verächtlich, niedrig; —a, *adv.* auv. þykki mér honum tekizt hafa mir scheint es als habe er sich wie ein Lump benommen Fs 71<sup>28</sup> .. at þeim tækist auv. dass. Eb 107<sup>26</sup>
- auvirð-skapr (od övirð-sk.), *m.* Schlechtigkeit, Gemeinheit Gþ 56<sup>8</sup>
- auvisli (d. i: auð-virðsli?) od. ausli, *m.* Schaden mundi ekki vera gert til auvisla Lxd 76<sup>24</sup> setja öllum auvisla við einn Fms III, 144<sup>11</sup> gjalda auvisla Grág II, 188<sup>25</sup>; auvisla-bætr, *f. pl.* Schadenersatz Vsl 187<sup>3</sup> Grág II, 188<sup>2</sup>
- ávalt (d. i: of alt), *adv.* immer, stets 47<sup>11</sup> 127<sup>14</sup> 137<sup>27</sup> u. ö. Fs 29<sup>1</sup> (of alt Fms V, 158<sup>19,20</sup> ebd 301<sup>17</sup> ofvalt þj 349<sup>23</sup>) vgl AnO 1858, 86
- á-vanr, *adj.* mangelnd þar er mæstra umbóta var áðr ávant um kristnina da wo es noch der grössten Aufhülfe rücksichtl. des Christenthumes bedurfte 75<sup>19</sup>
- á-varp, *n.* Ansicht, Meinung (vgl at verpa orði á: 'adjicere verbum, sententiam ferre') at ávarpi flestra manna Hgv 72<sup>23</sup>
- á-vaxta (að), *wachsen* —, *sich* mehrren lassen hann hafði ávaxtat féit (durch Verzinsung) 119<sup>22</sup> s: ávöxtr, *m.*
- á-verk *n.* od. áverki, *m.* Schaden, den man Jem zufügt, sei es Tod od. Wunden Vsl 146<sup>13 ff.</sup> -156<sup>24 ff.</sup> Fs 99<sup>2</sup> sækja einn of áverkin Vsl 147<sup>17 ff.</sup> drep annat, er áverk heitir Vsl 149<sup>9</sup> (áverkadrep, *n.* ebd 149<sup>16</sup>) hinn sári maðr mælti: hvern er sjá maðr er mér hefir áverka veittan? Fs 7<sup>7</sup> Gþ 51<sup>18</sup>-61<sup>7</sup> setja áverkum við einn Jem einen Schaden zufügen Gþ 72<sup>4</sup> bæta engi víg eðr áverka Eb 11<sup>28</sup>; áverka-mál, *n.* Eb 37<sup>18</sup>
- á-vinnr, *adj.* beschwerlich, mühsan Orkn 408<sup>24</sup> Fms II, 308<sup>1</sup>
- á-vit, *n. pl.* Vorwürfe berja einn miklum ávitum Oh 83<sup>33</sup>

- á-**v**íta, *swv.* Vorwürfe machen, tadeln Jem (einn) *Fs* 58<sup>29</sup>-104<sup>8</sup> *Gþ* 49<sup>6</sup>  
á-**v**öxtt, *m.* Ertrag, Fruchtbarkeit ávöxtr jarðarinnar *SE* 6<sup>11</sup> Zins-  
ertrag 267<sup>5</sup> féinu verja til ávaxtar das Geld sich durch Verzinsung  
vermehren lassen 200<sup>23</sup> vgl: ávaxta (að)  
axlar-bein, *n.* Achsel-, Schulter-knochen *Gþ* 59<sup>25</sup>  
ázt *d. i.* átt-st, *ppr.* von eiga *Eb* 27<sup>19</sup>

## B

- bað, *n.* Bad (*Weinh.* 393) fara í bað ok hvíla sik eptir þat *Eb* 48<sup>9ff.</sup>;  
bað-stofa, *f.* Badestube *ebd* 47<sup>9</sup>  
báðir, báðar, bæði (*gen.* beggja) beide; yfir okkr bæði (*d. i.* Njál ok  
Bergþóru) 131<sup>16</sup>  
bæði — ok: sowohl — als auch (vgl *Gr. Wb* I 1364 nr. 7) bæði með  
stórum skipum ok smám navibus et magnis et parvis 54<sup>23</sup> bæði þeim  
ok Sæmundi et üs (þorláki ok Katli) et Saemundo 98<sup>19</sup> 256<sup>22</sup> (24) bæði  
— enda, *dass.* *Eb* 81<sup>13</sup> auch nachgestellt: móðr ok sárr bæði 232<sup>28</sup>  
mörg högg bæði ok stór *d. t.* h. b. m. o. st. *Fs* 17<sup>14</sup>  
bægi-fótr, *adj.* mit verrenktem Fuss bægðum fœti (?); þórólfr varð  
sárr á fœti ok gékk jafnan haltr síðan; af þessu var hann kallaðr:  
bægifótr *Eb* 9<sup>16</sup>  
bægja (gð), stossen bægja hendr (*die Hände d. i.* mit den Händen)  
við einum *Hdv* 312<sup>6</sup> wegbringen, örtl. verändern bægja heraðsvist  
sinni seine Wohnung im Herad verändern *Eb* 91<sup>17</sup> belästigen, drängen,  
verdrängen Jem (einum): hinir auðgu . . bægja þeim er félausir eru  
247<sup>10</sup> hann bægði henni ok var hon fyrir því úvin hans *Gþ* 44<sup>8</sup>  
bægjast streiten mit Jem (við einn) *Fs* 47<sup>7</sup> (vgl *Fms VII*, 25<sup>7</sup>)  
*Lxd* 56<sup>6</sup>  
bærr, *adj.* berechtigt zu Etw bærr þykkjumst ek at ráða 192<sup>25</sup> bærr  
er hverr at ráða sínu *Isl II*, 145<sup>8</sup>  
bæsa (st), in den Stall (báss, m.) bringen 'fyrir á gömlum uxanum at  
bæsa, en kálfinum' (erst hat man den alten Ochsen einzustallen, dann  
erst das junge Kalb) *Fms VI*, 28<sup>18</sup>  
bagall, *pl.* baglar, *m.* baculus, Bischofsstab biskupr hafði mitru á höfði  
ok bagal í hendi 79<sup>23</sup> 99<sup>31</sup>  
baggi, *m.* Packet, Bündel þá batt hann nest þeirra alt í einn bagga  
ok lagði á bak sér 4<sup>1</sup> (*s.* nest-baggi 3<sup>31</sup>) langan bagga hafði hann  
á baki ok var þar í sverð hans *Fs* 98<sup>6</sup>  
1. bágr (*od.* bági), *m.* Schwierigkeit; in brjóta bágr í móti einum sich Jem  
widersetzen *Fas I*, 43<sup>14</sup>; fara í bágr með einum mit Jem in Streit ge-  
rathen fór í bágr með þeim *Hít* 28<sup>23</sup>  
2. bágr, *adj.* schwierig, lästig þat verðr mér bágt, at . . . 189<sup>6</sup>  
bak, *n.* Rücken leggja bagga á bak sér 4<sup>1</sup> féll hann á bak aptr 129<sup>5</sup>  
hann stýðr sínu baki við hurð hallarinnar 225<sup>25</sup>; häuf. vom Pferde-  
rücken stíga (fara-, hlaupa-) af baki 174<sup>31</sup> *Fs* 37<sup>23</sup> *An* 116<sup>6</sup> hlaupa

- á bak 157<sup>32</sup>; á bak, *im Rücken von —, hinter Etw* (einu) laundyr á bak húsum Gþ 60<sup>9</sup> komast á bak einum Jem (*um ihn von hinten anzugreifen*) in den Rücken kommen Fs 50<sup>18</sup>; ganga á bak (einu) Etw umgehen, z. B. ein Gelübde nicht halten sá er á bak gengr (griðmálum), er at visu griðnfðingr 283<sup>31</sup>; á bak von der Zeit: á bak jólum Fs 143<sup>34</sup>
- baka (að), *braten, intr. skaltu eigi þurfa heitara at brata du wirst es (d. Feuer) nicht heisser brauchen, um daran zu braten* 129<sup>26</sup>
- bak-borði, *m. die linke Seite des Schiffes* 34<sup>12</sup>
- bak-eldar, *m. pl. Herdfeuer, an dem man 'bratet'* sitja við bakelda ok kýla vömb sína á mjöð Fs 4<sup>11</sup>
- bak-hlutr, *m. Rücken-, Hinter-theil* þjónapparnir báðir alt við bakhlut Fs 48<sup>21</sup>
- bakki, *m. niedriges Flussufer (s: ár-bakki)* Fs 37<sup>21</sup>. 90<sup>4</sup>
- bak-mæli, *n. Verläumdung* Grág II, 182<sup>5</sup>
- bál, *n. Scheiterhaufen* þeir tóku nú eld ok gerðu bál mikit 129<sup>23</sup> 54<sup>11</sup> vom Feuer überhpt bálit tók at vaxa Fs 45<sup>15</sup>
- bál-för, *f. das Hinbringen eines Leichnam auf den Scheiterhaufen, das Verbrennen desselben auf ihm* gera bálför Baldrs á skipinu 19<sup>19</sup>
- bálkr, *m. Scheidewand* bálkr mikinn sá hann standa um þveran hellinn ok stórt gat (Loch) á miðjum bálkinum; járnúla stóð . . fyr framan bálkinu Fms III, 217<sup>12</sup>; übhpt Abtheilung, Abschnitt, z. B. in Gesetzbüchern úmaga-bálkr Grág § 128 ff. Art, Klasse hinn IV. bálkr runhendinga SE 706<sup>8</sup>; grössere Anzahl, Haufen in: ættbálkr, frændabálkr (Lxd 102<sup>2</sup>); im Namen von Gedd. (z. B. Sigurðar-b., Cat p. 143, Vikars-b., Cat p. 159) = vísna bálkr?
- NB. Der Balken, trabes, heisst: bjalki, *m. s: Járnsíða* (1847), Gloss.
- banana (að), *töden Jem* (einum) ef hann banar manni Grág II, 188<sup>16</sup> ef manni er svá banat Vsl 156<sup>11</sup>
- banana-högg, *n. Tod-bringender Hieb, tödlicher Schlag* höggva banana-högg erschlagen Jem (einn) 52<sup>8</sup> Kolskeggr höggr hann banahögg með saxinu 116<sup>30</sup> 148<sup>6</sup>
- banana-maðr, *m. der welcher Jem tódet (nicht: Mörder)* verða eins banamaðr Jem töden Fs 9<sup>27</sup> þess strengi ek heit at verða þess manns bani er þinn banamaðr verðr 28<sup>28</sup>
- banana-orð, *n. Todesbotschaft* segja banaorð váttra manna Fms VI, 415<sup>22</sup> bera banaorð af einum für den Töder von Jem gelten, dann: Jem töden Ól 70<sup>25</sup> þórr berr banaorð af Miðgarðsormi SE 190<sup>22</sup>
- banana-sár, *n. tödlüche Wunde* fá banasár 231<sup>32</sup>
- banana-skot, *n. tödlicher Wurf, Schuss, in: banaskot-maðr, m. b. eins der, welcher Jem durch einen Wurf od (Pfeil-) Schuss tódet* 203<sup>24</sup>
- banana-sótt, *f. tödl. Krankheit* Fs 199<sup>5</sup> liggja í banasótt Fs 80<sup>8</sup> taka banasótt tödlich krank werden Gþ 54<sup>4</sup>
- banana-þúfa, *f. Tod-bringender Hügel* drepa fótum í banaþúfu ok þrotna þar mit den Füßen stossen an —, stolpern über einen Hügel und damit den Tod finden 179<sup>16</sup>
- band, *n. Fessel, von einem Gefesselten: hann var stirðr af böndum* Fs 103<sup>5</sup> von der Hundekette: ganga í band hundinum an die Kette

*des Hundes herantreten Grág II, 187<sup>9</sup>; das Band, die Verpflichtung, pl. ganga í bönd ok eiða, daher die so verbundenen: banda-menn s: Bandamanna saga (Cat p. 60) ebd 20<sup>(9 ff.)</sup>. 19-22<sup>5</sup>-33<sup>12</sup>*

**bandingi**, *m. ein Gefangener, der gefesselt ist Óh 37<sup>9</sup>*

**bani**, *m. Tod bregða sér hvárki við sár né við bana 124<sup>16</sup> ljósta einn til bana 49<sup>7</sup> verða at bana tödlich werden, Tod bringen var þá komit at bana gekommen zum Tode, beinahe gestorben Fs 60<sup>6</sup>; häuf. = bana-maðr, m.*

**bann**, *n. Verbot í banni þínu (opp: í lofi mínu mit meiner Erlaubniss) Fs 22<sup>11</sup> (10) leggja bann fyrir verbieten 162<sup>11</sup> allir hlýddu hans boði ok banni Fs 14<sup>18</sup>*

**banna** (að), *verbieten, verwehren Jem (einum) Etw (eitt) 100<sup>2</sup> 285<sup>34</sup> Lappir vildu banna þeim yfirför 32<sup>20</sup> vgl banna stíga die Wege verbieten (durch die That), sie unzugänglich, umwegsam machen Fs 5<sup>13</sup>*

**ban-vænligr**, *adj. todesgefährlich, tödlich högg banvænligt SE 226<sup>18</sup>*  
**bára**, *f. Woge báran kastaði inn aptr honum (vorher bylgja) Fs 153<sup>16</sup> 'vant verðr at sigla milli skers ok báru' Sprchw. i. e. incidit in Scyllam etc. Fms II, 268<sup>10</sup> ebenso 189<sup>7</sup>; — báru, pl. die äussere Rinde (vom Käse) . . ost-hleif ok vóru af bárunnar Fs 146<sup>21</sup> (dafür: börurnar ebd 179<sup>19</sup>)*

**bar-dagi**, *m. Kampf 32<sup>21</sup>.<sup>80</sup> u. ö. falla í bardögum Fs 39<sup>31</sup>; Schlag (= barning, f.) ef þrællinn verðr ómaga af þeim bardaga Vsl 191<sup>14</sup>*

**barki**, *m. Lufttröhre Gífi brá saxinu á barka honum 186<sup>3</sup>; sneið í sundr kjálkana ok barkann Fms VII, 191<sup>7</sup>*

**barn**, *n. Kind konum ok börnum ok húskörlum 130<sup>17</sup> vera með barni schwanger sein 137<sup>23</sup>; s: mey-barn, svein-barn*

**barna-eign** (*od. barn-eign*), *f. Kinderhaufen Loki gat furðu illa barna-eign SE 114<sup>1</sup>*

**barna-skap**, *n. Art eines Kindes hann kvaðst eigi hafa barnaskap er meinte er sei kein Kind Fs 138<sup>17</sup>*

**barn-fúlga**, *f. Zieh-geld (zur Auferziehung von Kindern) 270<sup>18</sup>*

**barning**, *f. Schlag, in: lama-barning, f.*

**barn-leikr**, *m. Kinderspiel lékumst vit barnleikum ich und er spielten als Kinder zusammen 189<sup>12</sup>*

**barn-oeska**, *f. Kindheit komast or barnoesku die Kindheit überleben, gross werden Eb 125<sup>1</sup>*

**bar-smið**, *f. Prügelei, Schlägerei Grág II, 179<sup>20</sup> at þær barsmiðir görbiz á miðli manna 105<sup>20</sup> of víg eða barsmiðir 106<sup>27</sup>*

**barúnn**, *m. baro greifar í Saxlandi, en barúnar í Englandi SE 456<sup>7</sup>; über diese Würde in Norwegen (seit 1277) s: Munch IV, 1, 590 ff.*

**báru-skot**, *n. Sturzwelle 71<sup>30</sup>*

**basón**, *f. Posaune Högni (Hagen) lætr nú við kveða sín basón (od. acc. pl. neutr.?) 227<sup>25</sup>*

**báss**, *báss, pl. —ar, m. Stall kúna (vaccam) leiða a bás ok binda Eb 115<sup>20</sup> dævon bæsa (st) einstellen (auch bása (að), so: basar hon nautum Gisl 104<sup>5</sup>)*

**bati**, *m. Besserung (von einer Krankheit) Vsl 160<sup>20</sup> Vorthell, Nutzen Fs 155<sup>7</sup>*

bát-lauss, *adj.* ohne Boot sigla bátlaust *Eb* 49<sup>29</sup>

batna (að), *besser werden* batnaði árferð 47<sup>24</sup> at .. batni búsifjar vórar *Fs* 31<sup>26</sup> veðr batnar *Fs* 54<sup>32</sup> ef hánnum batnar *wenn es mit ihm (dem Kranken) besser wird* 262<sup>29</sup> *Vsl* 153<sup>1</sup> *auch m. Gen: batna besser werden mit Etw (eins), impers: henni batnaði sóttarinnar Eb* 102<sup>27</sup>  
bátr, báts, *m.* Boot hann var lagiðr í bátinn frá skipinu *Fs* 33<sup>34</sup> - 143<sup>11</sup> *Gþ* 56<sup>20</sup>

bauga-tal, *n.* Verzeichniss u. Bestimmung der verschiedenen Wergelder (baugar), 'ein Schema für die Vertheilung der Verwandtschaftsbusse, je nach der grössern oder geringeren Nähe der Verwandtschaft' *Maurer; s: Grág § 113—115*

baug-bœtandi, *ppraes. der, welcher Busse (s: baugr, m.) zahlt Grág § 113*  
baugði, *d. i.* beygði *s: beygja*

baug-gildi, *n.* Wergeld, was den männlichen Verwandten des Erschlagenen zu entrichten war (nefgildi, was den weiblichen) *Grág I, 196*<sup>16, 17</sup> *AnO* 1850, 262 *Munch II, 970*

bauggildis-maðr, *m.* der welcher ein bauggildi zu entrichten oder zu erhalten hat, hiernach: Verwandter von männlicher Seite (nefgildis-maðr, Verwandter von weiblicher Seite) 274<sup>4</sup>

baugr, baugs, *pl.* —ar, *m.* Ring (*s: gull-b., silfr-b.*) klappa holan baug um eitt (*s: klappa*) 192<sup>27</sup>; Busse, Wergeld til bóta ok til bauga 273<sup>6</sup> (*Weinh. 117 ff. Mch II, 669 ff.*) *s: baug-gildi, n. fjör-baugr, m.*

baug-rýgr, *f.* 'Erbtochter, so weit sie als solche ausnahmsweise an der Zahlung u. Empfangnahme der Geschlechtsbusse Antheil nimmt' *Maurer s: Grág I, 201*<sup>1</sup>

baug-þak, *n.* Ring-dach *d. i.* Vermehrung, Zuschlag der Busse (baugr, *m.*) höfuð-baugi fylgja VI aurar baugþak zum eigentl. Wergeld kommen noch 6 Ören, als Zuschlag *Grág I, 193*<sup>5 ff.</sup> (bloss þak ebd 195<sup>7 ff.</sup>); at baugþaki zuschlagsweise, ausserdem *þj* 336<sup>6</sup>

baug-þiggjandi, *ppraes. der, welcher Busse (s: baugr, m.) empfängt Grág § 113*

bauta, *schlagen, erschlagen svá bautu(m) vér björnuna sic percutimus ursos* 97<sup>14</sup>

bauta-steinn, *m.* Denkstein zur Erinnerung eines im Kampfe Gefallenen brenna alla dauða menn ok reisa eptir bautasteina 35<sup>12</sup> 46<sup>25</sup> göra eigi síðr hauga en bautasteina til minningar eptir frændr sína *Eg* 42<sup>19</sup> (auch: bautaðar-st. *Fsk* 19<sup>34</sup>; bautar-st. *Hávamd., str.* 72)

*NB.* Den Bautasteinen ist der Mangel an Runen charakteristisch; irreführend ist daher der von J. Göransson für seine Samml. von Runeninschriften (*Cat p. 18*) nach solchen Steinen eigens gebildete Titel: Bautil

bazt, *adv. d. i.* bezt; baztr, *adj. superl. d. i.* beztr

beðr, beðs (*od. beðjar*), *pl.* beðir, *m.* Bett-decke *Fs* 7<sup>5</sup>

begja *Isl II, 312*<sup>6</sup> *d. i:* bægja

beiða (dd), *verlangen, fordern Etw (eins) beiða bóta (multarum) fyri ... 142*<sup>9</sup> 165<sup>20</sup> *Gþ* 60<sup>7</sup> *auch m. acc. in beiða lögbeiðing eine gesetzmässige Forderung an Jem richten Fsk* 49<sup>20</sup> *Lrþ* 213<sup>29</sup>; *bitten um Etw (eins) Jem (einn) Vsl* 146<sup>16</sup> beiddi þorsteinn Atla, at .. 136<sup>4</sup>

**beiddi** hann Gunnlaug (at) fara með sér 142<sup>2</sup>, zur Eidesleistung auf-  
fordern Tgj 206<sup>30</sup>-207<sup>1</sup>; **beidast** für sich fordern, begehren 254<sup>9</sup> Fáfmr  
**ok** Reginn beiddust af (sonargjöldunum) nokkurs í bróðurgjöld 23<sup>5</sup>;  
**beidast** laga: um (Berücksichtigung) der Gesetze Lxd 76<sup>23</sup>; hann beidd-  
**ist** þangat er verlangte dorthin (zu reisen) 135<sup>22</sup>; beiddr *petitus* hann  
**kvað** sveininn hafa verit illa beiddan der Junge sei böß aufgezett  
worden Fs 69<sup>5</sup>

**beidning**, *f.* Forderung in: lög-beidning, *f.*

**beils** *s.* beitsl, *n.*

**bein**, *n.* (os u. crus) Knochen 2<sup>13</sup> Gebeine (von Menschen) 131<sup>28</sup> 189<sup>28</sup>  
Eb 124<sup>411</sup>

**beina** (nd), in die richtige Lage bringen, fördern, unterstützen; hann  
**beinir** fluginn 'alas expandit' 15<sup>32</sup> (SE 284<sup>21</sup>) ebd 80<sup>20</sup> beina at með  
**einum** unterstützen Jem 132<sup>17</sup> beina fyrir einum, dass. Fs 142<sup>29</sup>

**bein-brot**, *n.* Knochenbruch beinbrot eðr önnur meiðsl Fs 31<sup>4</sup>

**beini**, *m.* Förderung, die Aufwartung dem Gaste erwiesen, Gastfreund-  
schaft (*s.* forbeini) vinna beina einum Fs 72<sup>1</sup> er þeim veittr góðr  
**beini** 191<sup>31</sup> hann gékk mjök um beina er machte sich viel mit der Be-  
kehrung der Gäste zu schaffen Fs 72<sup>4</sup>

**bein-leiki**, *m.* = beini, *m.* gastliche Aufnahme vinna einum beinleika  
Fs 52<sup>23</sup>-55<sup>6</sup> vera í góðum beinleika Fs 40<sup>14</sup>

**beinn**, *adj.* richtig (opp: schiefl), förderlich günstig; häuf. vom Fahrwinde  
**beinn** byrr 283<sup>8</sup> beinasti byrr 203<sup>8</sup>; gastfreundlich hann var all-beinn  
við hann Fs 102<sup>3</sup>; beint = *adv.* ganz und gar, gerade beint er þér  
farit sem ólimum dýrum 181<sup>11</sup> beint yfir bæinn gerade über die Woh-  
nung Eb 94<sup>17</sup>

**beiskjaldi**? im Beinamen Þorleifr b. Fs 191<sup>21</sup> (vgl Isl I, 74, not. 15)

**beita** (tt), beissen lassen, vom Weiden der Thiere Grág II, 186<sup>16</sup> beittu  
þeir bæði tún ok eng sie liessen ihre Heerde sowohl auf dem Grasplatz  
als auch der Wiese weiden Gþ 64<sup>5</sup>-63<sup>14</sup> beita upp í dalinn die Heerde  
aufwärts ins Thal zur Weide führen Eb 61<sup>17</sup>; vom Anspannen der  
Zugthiere beita fyrir (sleða) tvá sterka yxn Eb 62<sup>23</sup>; die Segel wen-  
den, kreuzen þeir koma á Eiríksfjörð, beita fyrir landit, héldu síðan  
inn í fjörðinn Fs 181<sup>22</sup> vgl beita á brott frá landinu Lxd 76<sup>2</sup>

**beita**, *f.* Imbiss, Speise hafa eitt at beitum 11<sup>15.16</sup>

**beiti-áss**, *m.* Segelstange, die man anwendet, wenn man will beita  
(*s.* díess) 71<sup>31</sup>

**beiting**, *f.* das Grasens-lassen der Heerde fyrir beitingum Helga weil  
Helge seine Heerde . . grasen liess Gþ 63<sup>13</sup> vgl ebd 63<sup>14</sup> u. 64<sup>6</sup>; —  
beitingamál *n.* Rechtssache in Betreff der beiting Fs 200<sup>9</sup>

**beitsl** (od. beizl od. beisl od. auch beils), *n.* Pferdezaum Fs 62<sup>26</sup>-128<sup>25</sup>

**bekkju-nautr**, *m.* Bankgenosse, Kumpau Fs 97<sup>29</sup>

**1. bekkur**, bekks (od. bekkjar), *pl.* -ir, *m.* Bank sitja á bekkinum  
138<sup>26</sup> 6<sup>2</sup> 125<sup>29</sup> maðr stóð upp af hinum úðæra bekk (niedriger im  
Vgl zu der des háseti) 151<sup>1</sup>

**2. bekkur**, bekks (od. bekkjar), *m.* Bach eitrormr svaf við einn bekk  
er flaut um dýflissuna (Gefängniss) Fms VI, 164<sup>19</sup>

-beldi, *n.* (vgl. *ahd.*: palt, balt, *adj.* muthvoll, kühn, verwegen) in of-beldi, *n.*

belgja (gð), *aufbauschen* nú belgir upp dúkinn (*vom Winde, der das Tuch aufbauscht*) 200<sup>11</sup>

belgr, belgs, *pl.* -ir, *m.* *abgestreifte Thierhaut* 22<sup>27 ff.</sup> *vom Blasebalg* meðan belgr lagðist niðr *SE* 342<sup>12</sup>; *s.*: hafr-b., otr-b., refs-b.

belja (að), *brüllen, von einem Kalbe*: hann beljaði hátt, sem graðungr gylli *Eb* 116<sup>27</sup> graðungr tók at belja ok gjalla ákafliga hátt *GrhM I*, 240<sup>16</sup>

bella (ball), *stossen, treffen auf Jem* (einum), *impers.*: ball þér nú? *traf es dich jetzt (etwa: sass der Hieb)? Eb* 86<sup>15</sup>; *tödlích treffen, töden* 'eigi má úfeigum bella' *Sprchw.*: vergebens wird man den, der nicht sterben soll, tödlích zu verwunden suchen *Hdv* 305<sup>7</sup>; *gewalthätig, frech unternehmen Etw* (einu) *gegen Jem* (við einn): hvar viti menn slíku belt við konungmann? *Eg* 145<sup>1</sup>

belti, *n.* Gürtel (*Weinh.* 165. 175) 192<sup>9</sup> 197<sup>21</sup> kníf ok beltí *Fs* 98<sup>27</sup>

ben, benjar, *pl.* -ar, *f.* Wunde (*gefúhrl., tödl.*) sár eða ben *Vsl* 174<sup>25</sup> lýsa ben ef at vígi göriz *ebd* 148<sup>20</sup> benjar voru á enum dauða *ebd* 152<sup>8 ff.</sup> þeir fundu ben- litla undir hendinni sem . . . hefði stungit verit *Fs* 144<sup>33</sup>

benda (nd), *winken Jem* (einum): bendi hann honum leynilega til sín *Barl* 53<sup>2</sup> *bedeuten Etw* (eitt), *verkünden, portendere* hvat hon ætlar at undr þetta man benda *Eb* 94<sup>8</sup> vgl. hvat er tákna mundi eðr fyrir benda þessi in miklu undr *Fms XI*, 12<sup>8</sup>

bending, *f.* Wink hon görir þá bending konungs mönnum *Fms I*, 10<sup>4</sup> *Vorzeichen, portentum* þá kom ótti yfir heiðingja af þeirri bending, er yfir konungs skipit kom hiti svá mikill *Fms VII*, 195<sup>6</sup>

ber, *n.* Beere, bacca at lesa ber *Beeren auf sammeln Krþ* 24<sup>30</sup> *Fms V*, 201<sup>20 ff.</sup>

bera (bar), *tragen, bringen*; *tragen* bar hann at landi (*es trug ihn zum Lande, zum Ufer*) er gelangte ans Land 16<sup>28</sup> hann var borinn at feðr sínum (*von einem neugebornen Kinde*) *Fs* 23<sup>24</sup>; *mit sich tragen, haben, besitzen* bera áráði (*od. traust*) til . . . Muth haben zu . . . *Gþ* 47<sup>19</sup>-58<sup>6</sup> (*ebd* 50<sup>5</sup>); *ertragen, ferre mannfólkit* var meira en landit mátti bera 70<sup>21</sup>; *bera skaða ein Unglück zu tragen haben* 19<sup>7</sup>; *überwältigen, über-treffen Jem* (einn) *mit, durch Etw* (einu): þér munu(t) bera mik ráð-um ok virða mik engis 128<sup>14</sup> hina stærri menn bar hann ópt ofríki *die vornehmeren duckte er oft durch sein Uebergewicht* 171<sup>17</sup>; *vortra-gen d. i. vorbringen, darlegen, verkünden* bera vætti 119<sup>1.8</sup> hann bar þetta mál fyrir konu sína *Fs* 12<sup>2</sup> þeir gengu til lögbergs ok báru upp erindi sín 105<sup>2</sup>; *bera kvið od. bloss* bera *s.*: kviðr, *m.*; *bera sik: sich benehmen* hann bar sik eigi all-vel *Eb* 295; *sich befinden* ef þér berit yðr eigi vel *Eb* 31<sup>10</sup>; *impers.*: bar svá ríkit (*acc.*) undir Hálfðan *es brachte, gelangte auf diese Weise die Regierung . . . Fs* 119<sup>7</sup>; *berast sich ereignen, eintreffen* af þvísa bornu *cf. ab hocce facto i. e.: quae quum ita sint* 294<sup>12</sup> berast zugehören *Fs* 46<sup>8</sup>; — *mit Präpp.* bera á *auf Etw fallen, treffen* nema hann (gangdagr) beri á á paschaviku *wenn er nicht in die Osterwoche fällt Krþ* 30<sup>13</sup> *u. ö.* berast á sich mit



- Etw (reichen Kleidern udgl) sehen lassen þóat þú berist á mikít Eb 93<sup>23</sup>; berr (od. berst) at (vgl atburðr, m. Begebenheit) es trägt sich zu, es ereignet sich svá bar at eina nótt, at . . Fms IV, 274<sup>2</sup> u. ö. þá berr brátt at da trägt es (sie) schnell herbei d. i: (sie) kommen schn. herbei Fs 152<sup>15</sup> Eb 49<sup>19</sup>; b. af einum überwinden Jem (vgl victoriam auferre ab aliquo) Gunnlaugr bar af Hrafn ok lét Hrafn þar líf sitt 164<sup>16</sup> Fs 37<sup>2</sup>-160<sup>1.3</sup> übertreffen Jem (af einum) in od. an Etw (einu) b. af einum tign an Würde 257<sup>3</sup>; b. frá hervorrage, sich auszeichnen in at þat bæri frá, hví vel . . . dass es auffiel, wie trefflich . . 105<sup>3</sup>; b. saman zusammentragen sam. bera fund zusammentreffen hvar fund vörn berr saman wo wir zusammentreffen Fms IV, 96<sup>11</sup> auch m. dat. fundi: ef saman mætti bera fundi þeirra (d. i: þórs ok) Miðgarðsorms 10<sup>29</sup> Eb 75<sup>18</sup> eintreffen ef þetta berr saman 'si hoc evenerit' 117<sup>20</sup>; b. til zubringen sem lög berr til wie das Gesetz bestimmt (?) Grág I, 203<sup>11</sup> sich zutragen svá kann optliga til at bera, at . . 254<sup>13</sup> hvat sem til handa kann at berask was auch vorkommen mag 247<sup>17</sup> en þat bar til þess, at . . das hatte darin seinen Grund, dass . . 40<sup>31</sup> (vgl þá báru þessir hlutir til 40<sup>28</sup>) hvat berr til þess, at . . wie kommt es, dass . . 187<sup>33</sup> 192<sup>2</sup> Veranlassung sein zu Etw þat berr ok annat til þessa rits: eine andre Veranlassung zu dieser Schrift ist die, . . Hgo 59<sup>10</sup>; b. um Zeugniss ablegen von Etw þeir bera um, sem við handsalít vóru Eb 59<sup>17</sup>; b. undan fortragen gékk hann fyrstr ok bar undan út í dyrrin es trug ihn fort, er entkam Eb 42<sup>16</sup> freimachen, freispreken Jem (einn) von einer Anklage þú vill þik eigi undan bera með rannsóknninni: du willst dich nicht mit (d. h. mit Hilfe von) Haus-suchung von der gegen dich erhobenen Anklage freimachen lassen Eb 22<sup>25</sup>; b. undir bringen Etw (eitt) in den Besitz Jem's (undir einum) bera fé undir einum 'pecuniam largiri alicui' Lxd 114<sup>10</sup> berr eitt (acc.) undir einn es fällt Jem zu berr vöxtu undir einn af fénu es trägt, giebt Zinsen für Jem von d. Gelde Tgj 212<sup>16.18</sup>; b. við zu-tragen, sich zutragen þat sem ei hefir fyrr við borit Lxd 72<sup>23</sup>-256<sup>15</sup> hvat ber nú þat við, er . . was ist der Grund, dass . . Lxd 132<sup>10</sup> impers: þessi tíðindi (acc. pl.) bar þar við . . diese Geschichte trug sich zu . . Eb 98<sup>12</sup>; — borinn, ppr. natus; versehen, ausgerüstet mit Etw (einu): til aldrs komnir ok svá hyggjandi bornir Vsl 160<sup>26</sup> vel viti bornir Eg 11<sup>19</sup>*
2. bera, f. Bärin Fs 191<sup>5</sup> (= Isl I, 176<sup>7</sup>); berr, m. ursus (?) s: Subj. Egilss.
- b er-fœttr, adj. baarfuss, im Beinamen des norweg. Königs Magnus berfœttr († 1103) Magnus konungr hafði þá síðu . . ok margir hans menn, at þeir géngu ber-leggjadir (mit blossen Beinen) . . ok kölluðu margir menn hann ber-bein eðr ber-fœtt Fms VII, 63 extr.
- berg (= bjarg), n. Felsen Gþ 49<sup>21ff.</sup> von einem Hause, das auf Felsen . . steht ok var víða berg undir Fs 136<sup>1</sup>. NB. Der 'Berg' heisst fjall, n. od. hváll (od. hóll), m. od. hæð, f.
- bergi, n. Wohnstätt (s: 1. bjarga) in: her-bergi; Felsen (s: berg, n.) in: lög-bergi
- bergja (gð), schnecken, kosten, geniessen Etw (einu) hon vildi engum mat bergja Eb 95<sup>4</sup>

berg-risi, *m. Riese, der in den Felsen hausst* (*Gr Myth* 499) hrím-pursar ok bergrisar 1<sup>14</sup> *SE* 72<sup>7</sup>-100<sup>11</sup>

berg-snös, *f. Felsenvorsprung* *Gþ* 50<sup>23</sup>-51<sup>17</sup>

ber-högg, *n. offenbare Feindschaft* ganga í berhögg við einn um eitt *Jem wegen Etw offen befeinden* 175<sup>32</sup> *Lxd* 142<sup>8</sup>

-beri, *m. (von bera, bar: tragen) in: reyk-beri*

berja (barða), *schlagen Jem* (einn) ber-þu hundinn, er eigi bíta járn 97<sup>7</sup> *Fs* 77<sup>6</sup> *Eb* 99<sup>17</sup> hann hljóp til nautanna, barði ok elti út *Gþ* 65<sup>5</sup> þórr var farinn at berja tröll 12<sup>20</sup> sumir höggva til, sumir berja grjóti *schmeissen mit Steinen* 18<sup>10</sup> berja einn grjóti í hel *Eb* 33<sup>16</sup> berja einn lama-barningu *Jem lahm schlagen* *Vsl* 191<sup>10</sup> berjast lama-barning *sich lahm schlagen* (ef þrælarnir berjast lama-barning) *ebd* 191<sup>10</sup>; *vom Hahne, der die Henne 'schlägt'* haninn leggr at henni (hœnunn) ok berr hana *Fs* 156<sup>26</sup> als *Vorwurf der Feigheit: ór er þér bart alt hjarta dír ist dein Herz ganz herausgeschlagen* 77<sup>10</sup>; — berjast *sich schlagen, kämpfen* 30<sup>30</sup> 102<sup>26</sup> hann barðist alldjardiga *Gþ* 69<sup>3</sup> *An* 92<sup>22</sup> berjast með einn (*im Verein mit Jem kämpfen gegen . . .*) *Gþ* 53<sup>7</sup> berjast móti einum *gegen Jem* 83<sup>34</sup> od. b. við einn: berst við lið mitt *kämpfe, schlage dich mit meinen Leuten!* *Fs* 134<sup>8</sup>

berliga, *adv. offenbar, deutlich* þú hefir berliga á mik (*opp: á annan*) *kveðit Isl II*, 317<sup>7</sup>; birta b. 237<sup>11</sup> (*nachher: birta opin-berliga* 237<sup>17</sup>)

-berni (*od. -birni*), *n. von barn, n., in: einberni*

bernska, *f. Kindheit, Kindesalter* hann var þá í bernsku 112<sup>11</sup>; bernsku-ráð ein *kindisches, unverständiges Benehmen* 235<sup>21</sup>

berr, *adj. entblösst, bloss; vom gezogenen Schwerte* 31<sup>7</sup> vaða berum fótum *baarfuss* *Fs* 76<sup>22</sup> *unbekleidet* *SE* 370<sup>13</sup> aldri stígr hann á bera jörð, heldr bók af bók (*s: búkr, m.*) 231<sup>2</sup>; — *deutlich, bekannt* gerðu þeir þá bert, at . . . *promulgarunt* *Fms I*, 62<sup>2</sup> *auch subj: deutlich erblickend* gera einn beran *Jem überzeugen von —, bekannt machen mit Etw* (at einu) *Fs* 41<sup>16</sup> svá at hann yrði eigi berr so *dass er nichts erführe* *Pröv* 257<sup>22</sup> *ebenso* hann varð eigi berr at *Oh* 42<sup>27</sup>

ber-serkr, *m. Berserker, ein Mensch der namenl. im Kampfe in besinnungslose Wuth u. Raserei geräth, wodurch er Uebermenschliches zu leisten vermag* (*s: Maurer, Bek. II, 108 ff.*) 19<sup>23</sup> *Fs* 17<sup>11</sup>-54<sup>17</sup> *Eb* k. 25 u. 28.

berserks-gangr, *m. der Zustand der Raserei beim Berserker, Berserkerwuth* á þóri kom stundum berserks-gangr *Fs* 50<sup>9</sup>-59<sup>19</sup> *vgl: þeim, er hamrammir eru, eða þeim, er berserks-gangr var á* *Eg* 55<sup>1</sup>

bersi (*od. bessi*), *m. Bär björn* heitir . . ok bersi *SE* 442<sup>21</sup> göltr ok svá bessi (*vorher: g. ok hvítabjörn*) *Svarfd* 165<sup>28</sup>

betr, *adv. comp. (zu vel, als posit.) besser* ek em vápnaðr betr en þú *Eg* 214<sup>3</sup> einn maðr var miklu betr sundfœrr en aðrir *Krs* 18<sup>14</sup>; bezt, *adv. superl. aufs beste* menn er mér þykkja bezt mentir af ís-lendingum *Krs* 19<sup>21</sup>

betrast, *besser werden* má vera at betrist um hag þinn *Fs* 172<sup>31</sup>

betr-feðringr, *m. s: feðringr.*

- betri, betra, *comp. melior, melius* þá kom inn draumkona mín hin  
betri *Gisl* 41<sup>20</sup>; bezt, *superl. optimus*
- beygja (gð), *krümmen, biegen* kötrinn beygði (baugði *cd. reg.*)  
hangit 8<sup>14</sup>
- beztr, *superl. s: betri, betra; bezt, adv. superl. s: betr*
- bíða (beið), *warten* bíða III vetr d. i: *drei Winter lang* 144<sup>25</sup> *warten*  
auf *Etw* (eins): bíða ragnarökr 31<sup>20</sup> hann beið þess, er . . darauf,  
das . . 32<sup>17</sup> 132<sup>11</sup>; — *erhalten, zuertheilt bekommen* Lxd 256<sup>11</sup> hann  
hafði beiðt árnæli af konu sinni *Fs* 58<sup>21</sup> þar beið enginn fisk í man  
bekam, *sand keinen Fisch darin (sondern nur Fischhäute)* Eb 101<sup>14</sup>
- bíðill, *m. Freier* *Fs* 88<sup>22</sup> Gþ 57<sup>22</sup>
- bíðja (bað), *heissen Jem Etw, auffordern zu Etw, verlangen, auch:*  
bitten; bitten 109<sup>22.25</sup> Jem (einn) um *Etw* (til eins): vil ek biðja yðr  
til sætta *Fs* 11<sup>10</sup> bitten zu Gott, beten hann bað til guðs fyrir sér  
87<sup>14</sup> (ohne til guðs): 86<sup>1</sup> 202<sup>22</sup>; — *freien um Jem (einnar)* 113<sup>28</sup> 24<sup>29</sup>  
Gþ 57<sup>14</sup> u. ö.
- bífast (að), *erbeben jörðin* bifaðist við *Gisl* 60<sup>24</sup> *sich rühren, sich be-*  
*wegen* ok bifaðist hvergi feldrinn *Grett* 84<sup>8</sup>
- bífra, *f.?* *im Beinamen* Ketill bifra *Fs* 120<sup>11</sup>
- bíkk, *n. Pech* dökkálfar svartari en bik *SE* 78<sup>8</sup> grýtur (*Pfannen*) fullar  
af biki vellanda *Fms VII*, 232<sup>3</sup>
- bíkkja, *f. Hündin, Betze* fór Bergr þá lútari (en) bikkjan *Fs* 54<sup>3</sup>;  
öfter als Schimpfwort
- bíll, *n. Aufenthalt (mora), Zeit; Augenblick* í því bili 4<sup>21</sup> 81<sup>15</sup> í þessu  
bili 124<sup>6</sup> 220<sup>8</sup> í þat bil *dass.* Eb 88<sup>22</sup>
- bíla (að), *säumen* hann vill fyrir öngan mun bila at koma til einvígis  
13<sup>24</sup> *SE* 344<sup>10</sup>; *Säumeniss verursachen, verhindern, hemmen* hvatki er  
at bilar síðan *Vsl* 162<sup>5</sup>
- bíldr, *m. 'scalprum' Svhj. Egilss.; im Beinamen: Öundur* bíldr *Fs* 126<sup>7</sup>
- bílt, *adj. neutr. in: einum* verðr bilt *es wird Jem überrascht, verduzt*  
þór varð bilt . . at slá Thor ward (zu sehr) verduzt, als dass . . 3<sup>23</sup>  
þeim varð öllum bilt við (über) Hermund 166<sup>7</sup> *epenso Fbr* 86<sup>8</sup>
- bínda (batt), *binden, fesseln; hann batt um . er band (einen Strick) um . .*  
*SE* 214<sup>7</sup> binda sár verbinden *Vpnf* 29<sup>5</sup> hann lét binda þá fesseln 175<sup>11</sup>  
þá váru bundnir hestar þeirra angebunden 125<sup>15</sup> Lxd 98<sup>20.25</sup>; binden  
(*metaph.*) þeir binda vel vinfengi sitt (von einem Freundschaftsbünd-  
niss) *Vpnf* 10<sup>12.16</sup> binda eitt (með) fastmælum über *Etw* eine be-  
stimmte Verabredung treffen Lxd 52<sup>3</sup> Nj 170<sup>3</sup> bindast fyrir sich zu  
*Etw verpflichten* *Krs* 19<sup>19</sup>
- birgja (gð), *versorgen Jem (einn) mit Etw* (um eitt od. at einu) hann  
birgði þau um búfé Lxd 144<sup>25</sup> skal ek víst birgja hann at nokkuru  
Nj 73 *extr.*
- birki-raptr, *m. Knüttel von Birkenholz* Eb 118<sup>22</sup>; birki- (*s: björk, f.*)  
auch in: birki-viðr, *m. Birkenbaum* Grág II, 124<sup>4</sup>
- birna, *f. Bärin* þá fundu menn birnu eina ok með henni húna tvá  
*Fs* 26<sup>15</sup>
- birta (rt), *klar machen, erhellen* lýsigull þat er birti ok lýsti höllina

SE 336<sup>20</sup> (birtast erglänzen SE 120<sup>17</sup>) aufklären, erläutern 6<sup>32</sup> vil ek nú birta yör mína fyrirætlun 203<sup>4</sup> birta ok sýna . . . alt þat sem sannast var 237<sup>11</sup>

birti, *f.* Glanz, Licht eldr eða ljós eða birti Egis SE 338<sup>6</sup>

birting, *f.* Erglänzen (Offenbar-werden) birting ok skilning ok dags-brún alls ljóss 238<sup>20</sup>

biskup (od. byskup), *m.* Bischoff 99<sup>10, 11</sup>

bit, *n.* Beissen, Biss at tönnunum er bitsins ván 259<sup>13</sup> hestar géngu á bit zum Fressen Fs 64<sup>4</sup> vom Schwerte: alllíkligt til bits Fs 6<sup>17</sup>

bíta (beit), beissen; von grasenden Pferden Fbr 41<sup>13</sup> vom Anbissen der Fische bítr vel um daginn Lxd 40<sup>6</sup> vom Schwerte: Gramr sverð beit nú svá vel 230<sup>27</sup> járnin bíta 97<sup>8</sup> vom Bohrer nafarrinn bítr SE 222<sup>1</sup>; verwunden, Schmerz bereiten Jem (einn od. á einn) Ingjaldr bað hann vera glaðan ok láta þetta eigi á sik bíta Fs 20<sup>8</sup> hafa mik nú at fullu bitað hans ráð seine Anschläge haben mich nun genug gequält Fs 8<sup>3</sup> vgl Lxd 204<sup>16, 17</sup>; eingreifen, wirksam sein, anschlagen beit þetta ráð Fs 153<sup>29</sup> von dem Schiffe Stigandi: er vér köllum bíta í siglingu allra skipa bezt Fs 27<sup>31</sup>

biti, *m.* eine bestimmte Art Balken auf dem Schiffe (skip var þrennum bitum útbitat Sturl II, 1, 61<sup>3</sup>) in: austr-biti

bitr, bitr, bitrtr, beissend, scharf, von König Olafs Schwerte Hngitir, hit bitrasta sverð Fms IV, 65<sup>11</sup>; beghrlich bitr á féboetr Hdv 386<sup>3</sup>

bitrliqr, adj. = bitr; snarpri ok bitrliqr hirtingar-þel 244<sup>13</sup>

bitull, *m.* Gebiss, Zaum nema bitlana af hestunum 51<sup>7</sup>

bjálfi (od. bjálbi), *m.* Pelz ermr sköm (kurzer Aermel) á bjálba þeim er ek hafða Fms V, 207<sup>17</sup>; in: hrein-bjálfi

bjalla, *f.* Glocke, nola 99<sup>30</sup> Hgv 65<sup>12</sup> vgl klukka, *f.*

bjannak (?), Segen hann lagði hendr í höfuð þeim ok gaf þeim bjannak 38<sup>11</sup> 'irisch: beannachd, benedictio' Gr Myth 121 \*, vgl skjaddak, krafak u. a. Bp I, 64, not. 1

bjarg (od. berg), *n.* Fels, Klippe SE 134<sup>19</sup> björg ok steinar 42<sup>1</sup> 178<sup>6</sup> á framanverðum björgunum 198<sup>13</sup>; von Klippen im Meere sjófar-straumur brast í björgum Fs 142<sup>12</sup>

1. bjarga (barg), schützen, retten Jem od. Etw (einum od. einu) hann má hvárki bjarga sér né öðrum 81<sup>10</sup> bergen, verbergen, Schutz gewähren Gþ 58<sup>19</sup> bjarga björg allri við skaða allen Schutz gegen den Schaden anwenden Krþ 23<sup>26</sup> retten Gþ 59<sup>16</sup> varð svá borgit hinum mesta hlut borgarinnar (vor dem Feuer) 286<sup>25</sup> bjargast sich retten 87<sup>12</sup> bj. við eitt sich von Etw ernähren, Etw genießen nafni hans bargst lítt við ostinn Eb 88<sup>4</sup> vgl d. folg.

2. bjarga (að), dass. hon bjargaðist lítt við þá fœðu er til var sie rettete sich — fristete ihr Leben kaum von der vorhandenen Nahrung Fs 143<sup>21</sup>

3. -bjarga, adj. indecl. (s: 1. bjarga) in: sjálf-bjarga

bjarg-hyrna, *f.* Felsenvorsprung 200<sup>12</sup>

bjarg-kviðr, *m.* Vertheidigungszeuge 119<sup>6</sup> Þsk 56<sup>12</sup>

bjarg-nöf, *f.* Felsenvorsprung 200<sup>18</sup>

- bj **a**rg-ráð, *n.* Beistand, den man dem Verurtheilten erweist ráða bjarg-ráð einum *Vsl* 189<sup>10</sup>
- bjarg-skora, *f.* Felsenkluft 177<sup>34</sup>
- bjarg-snös, *f.* (= berg-sn.) 199<sup>15</sup>
- bjarkeyjar-réttr, *m.* Stadt-, Markt-recht meðan er þú vilt kaup-maðr vera, þá þarftu engan rétt þér meir annan kunnan gera en Bjarkeyjar rétt *Spec* 6<sup>23</sup> æsta taks at Bjarkeyjarrétti Grág II, 196<sup>21</sup> *Fms* VII, 130<sup>11</sup>; *s:* *Catal* p. 61 und *Mch* IV, 1, 569. NB. bjark-ey *d. i:* Birkeninsel (mehrere dieses Namens an der Küste Norwegens, *s:* *Fms* XII, 267<sup>a</sup>) *d. i.* eine für den Handelsverkehr bestimmte, vielleicht mit Birkenstäben abgegrenzte Stätte, Handelsplatz, *s:* *Mch* NG 29
- bjarki *tm* Beinamen Böðvarr bjarki (von der Birkenrinde, aus der er für sein Schwert eine Scheide machte *s:* *Saxo* *Gramm.* ed. Müll. *Velsch.* II, p. 99, (I, p. 103<sup>2</sup>) hiernach *d. Name* der Bjarkamál (hin fornu) *Catal* p. 61
- bjarnar-lið (*d. i:* hlið?), *n.* Bärenhöhle vísa einum eigi á ár úfœrar eða á ísa úfœra né til bjarnar liða 278<sup>15</sup>
- bjarn-dýr (*od.* -dýri), *n.* = björn, *m.* *Fs* 148<sup>29</sup> her máttu sjá bjarn-dýri *Fs* 27<sup>20.10</sup>
- bjarn-gjald, *n.* die an Bärenfellen zu entrichtende Abgabe gjalda bjarngjöldin *Fs* 150<sup>3</sup>
- bjarn-sviða, *f.* Bärenspiess *d. i:* um Bären damit zu töden *Eb* 108<sup>30</sup>
- bjarn-ylr, *m.* natürliche Wärme des Bären; svá segja menn, at Ólafr Hávardsson hafi haft bjarnyl, þvíat aldri var þat frost eða kuldi, at Ólafr fœri í fleiri klæði en eina brók, ok skyrtu gyrða í brœkr *Háv. Ísf* 3<sup>9</sup>
- bjartr, björt, bjart, licht, hell hann er bjartr, svá at lýsir af honum 17<sup>20</sup> *SE* 208<sup>2</sup> ljós skirt ok bjart 238<sup>27</sup> 200<sup>29</sup>
- bjóða (baud), bieten, sich er bieten hann bauð at gjalda bónda mörk 142<sup>10.33</sup> þá skal ek boðinn ok búinn til þess starfs . . einer der sich erboten hat (*od.* er bietet) und bereit ist zu . . 169<sup>14</sup>; gebieten, befehlen býðr þá konungr at taka Odd. . . 199<sup>27</sup>; einladen Jem (einum): Óðinn bauð honum til drykkju 13<sup>15</sup> bloss bj. mönnum 115<sup>4</sup> háuf: bjóða heim einum Jem zu sich, nach Hause einladen 206<sup>32</sup> 207<sup>18</sup> *Eb* 20<sup>27</sup>; auffordern, einladen Jem (einum) Etw zu thun (at *m. inf.*) *od.* zu Etw (til eins): hann bauð Gunnari at hlýða til eiðspjalls síns 118<sup>30</sup> 121<sup>3</sup> vil ek bjóða syni þínum til fósturs *Lxd* 50<sup>25</sup> at ek bjóða yör til erfis eptir . . *Lxd* 106<sup>4</sup>; anbieten Jem (einum) Etw (eitt) hann bauð honum fyrir fé er bot ihm dafür Geld an *Eb* 20<sup>25</sup>, hvi býðr mér þú eigi þat, er ek vil þiggja? 143<sup>5</sup>; bjóðask sich verbürgen für Jem (einum) 279<sup>29</sup> *Fms* XI, 121<sup>22</sup>
- björg, bjargar, *pl.* —ir, *f.* Bergung, Schutz reynir er björg þórs 16<sup>30</sup> vænti hann sér öngrar bjargar eðr hjálpar af öðrum mönnum *Fms* V, 212<sup>2</sup>; bjargir, *pl.* von dem einem Verurtheilten gewährten Schutz *Vsl* 146<sup>22</sup>
- björk, bjarkar, *f.* Birke skógr er þar (auf Island) engi utan björk *Bp* II, 5<sup>21</sup>
- björn, *m.* Bär 97<sup>14</sup> skógar-björn *Fs* 197<sup>27</sup> hvat sem er við-björn eða

hvíta-björn (*Wald- od. Eisbär*) Krþ 34<sup>6</sup> (*s: Maur. 'Waldbär u. Was-serbär' im Anz. f. Kunde d. deutsch. Vorzeit, 1863 nr. 11 u. 12*)

1. bjórr, *m. Bier* (früher: bifr = *mlat: biber, s: Guðbr. Vigfússon in Eb S. 132, not. 6; später und gewöhnlich öl, engl: ale; vgl: öl heitir með mönnum, en með ásum bjórr. Alvissmál, str 34*) *in: bjór-salr, m. sá salr hinn ágæti, er æsir kölluðu Brímis sal eða bjórsal SE 226<sup>8</sup>*

2. bjórr, *m. Streifen, abgeschnütter Fetzen* . . bjórar þeir er menn sníða or skóm sínum *SE 192<sup>8ff.</sup>; von einem Stück Land bjórr lá únuminn . . milli Kross-ár ok Joldu-steins; þat land fór Jörundr eldi ok lagði til hofs Isl I, 284<sup>11</sup>; Scheidewand = bjór-þili, n. (bjór-þili var á milli ok vóru gluggar tveir á Vápnfirð. s. mbr. in: Ný félags-rit XXI, 124<sup>5</sup>) annar hlutrinn (af legginum) stökk út í bjórinna svá at þar varð fastr Háv. Isf 6<sup>7</sup>*

3. bjórr, *m. Biber, Biberfell* 'bjórr ok safali' *Biber- u. Zobel-fell, als Handelsartikel Eg 32<sup>16</sup> Fms IV, 298<sup>7</sup>-329<sup>28</sup> ebd V, 274<sup>5</sup>*

bjúga, *stv. flectere; nur bugust flectebant se SE 432<sup>10\*</sup> u. boginn flexus* hann var nú boginn mjök af elli *Alex 8<sup>17</sup>; gewöhnl: beygja (gð)*

bjúgr, *adj. krumm, gekrümmt* veðrarhorn bjúgt 79<sup>28</sup> *vor Kälte* hann var all-bjúgr á baki þvíat veðr var kalt *Fs 159<sup>28</sup>*

blað, *n. Blatt s: laufs-blað, herðar-blað; der herabhängende Zipfel des Kleides, in: drepa blöðunum undir belti die Rockzipfel unter den Gür-tel schlagen, befestigen 192<sup>8</sup> Eb 81<sup>5</sup>*

1. blaðra, *f. Blase* þá var líkami hans at sjá, sem blaðra væri við blöðru *Blase an Blase Bp I, 182<sup>6</sup>; blöðru-skalli, m. Blasenkahlkopf (?) im Beinamen Þórólfr bl. Eb 8<sup>10</sup>*

2. blaðra (að), *zittern* tungan var úti ok blaðraði *Fbr 77<sup>16</sup> Oh 79<sup>24</sup>* blæja, *f. Decke* bréyddi hon yfir rekkjuna enskar blæjur ok silkikult *Eb 93<sup>18</sup>; vom Leichentuch líksöngur ok blæja ok kista 265<sup>21</sup>*

blær, *m. Wind, Luft, Zug* blær hitans *SE 42<sup>18</sup> kaldr blær Vem 319<sup>3</sup>* blá-eygr, *adj. mit blauen Augen 112<sup>6</sup>*

blá-maðr, *m. von dunkler Hautfarbe (von den Aethiopen) 37<sup>20</sup> ebenso: - Bláland hit mikla (vgl Shi XII, 82) 37<sup>15</sup>*

blána (að), *blaue, dunkle Farbe bekommen* þrútna mjök ok blána í andliti *Fms VII, 172<sup>3</sup>; von dem mit Blute gefärbten Schwerte 134<sup>14</sup>*

bland, *n. Mischung; í bland við einn od. með einum zusammen mit Jem; in: við-bland, n.*

1. blanda (blétt), *mischen 26<sup>24</sup> 45<sup>3</sup> blöndum (vér) eigi giptu við úgiptu Fs 99<sup>5</sup>*

2. blanda (að), *dass. þeir hafa blandat saman sjó ok hlandi Fs 147<sup>4.5</sup>*

1. blanda, *f. Mischung, gemischte Feuchtigkeit* fór fyrst or (geirvört-unn) blöð, síðan blanda . . . *Fs 145<sup>5</sup> [namentl. die Mischung von sau-rer Milch u. Wasser, ein noch heutzutage auf Island vielfach genossenes Getränk ekki var at drekka nema blanda Fms IX, 360<sup>15</sup>]*

blandinn, *ppr. von gemischter Gesinnung, falschhon er blandin mjök 114<sup>12</sup>*

blár, blá, blátt, *blau blár logi (über verborgnen Schätzen, vgl Maur., Isl. Sagen 70 ff.) Gþ 47<sup>5ff.</sup> dunkel, schwarz* stundum fölr sem gras,

stundum blár sem hel (vgl SE 106<sup>11</sup>) 126<sup>81</sup>; *häuf. von (den auf Island noch jetzt nationalen, schwarz-blauen) Kleidern i blárrí kápu Fs 37<sup>13</sup>-127<sup>1</sup>*

**blása** (blés), *blasen*; hann blés í kross yfir drykk sínum, áðr hann drakk *durch kreuzweises Blasen über den Trank ihn segnen Fs 103<sup>15</sup>* blása í eggjarnar *die Schwertschneide des Gegners durch Beblasen (wie man sich einbildete) stumpf machen Gþ 59<sup>20</sup>*; *ausblasen, ausströmen Etw (einu) ormr blés eitrinu 12<sup>9</sup> SE 188<sup>16</sup>*; *vom Anblasen des Feuers (in der Schmiede) blása at 177<sup>14</sup> vgl: SE 342<sup>4</sup>*; *blasen ein Blas-instrument (einu): blása öllum sínum lúðrum hvárir 228<sup>26</sup> bloss blása: blása til móts zum Angriffe in der Schlacht 78<sup>1</sup>*; *blása við aufpusten, seufzen hann blés þá við mæðiliga ok mælti Fs 10<sup>22</sup> Hdv 14<sup>21</sup>-18<sup>9</sup> Læd 236<sup>1</sup>*; *impers: aufschwellen blés höndina ákaflega Þj 341<sup>34</sup> maðr tók sótt mikla, ok blés hann allan .. er schwoill ganz auf, ebd 339<sup>28</sup> vom Winde: á honum blés út öll klæðin es blies an ihm das Kleid ganz aus od. auf 200<sup>10</sup>*

**blástr**, blástrs, —rar, *m. das Blasen (vom Gjallarhorn) SE 100<sup>15</sup> (vom Bl. des Feuers) ebd 342<sup>4</sup> von den keuchenden, stöhnenden Drachen þeir heyrðu blástr til drekkanna Gþ 51<sup>2</sup>*

**blástr-járn**, *n. 'das erste Eisen, das beim Schmelzen des Erzes erscheint' Grág II, 193<sup>7</sup>*

**blauðr**, *adj. feig þá var blauðum manni eigi vært er saman kómu í víg þiðrekr ok Niflungar 231<sup>14</sup> gakk næst mér ef þú ert ekki með öllu blauðr Gisl 69<sup>3</sup>-63<sup>6</sup>*

**blautligr**, *adj. weichlich blautlig kvæði ok regilig 244<sup>27</sup>*

**blautr**, *adj. weich, sanft fjöturrinn slétt ok blautr sem silkiræma SE 110<sup>9</sup>; weichherzig Hdv 365<sup>24</sup>; s: hrá-blautr, adj.*

**bleðja** (bladda), *blättern, abblättern, übertr: bleðja hirðina den Hof d. i: die Hofleute nach u. nach bei Seite brngen, verjagen Fs 96<sup>2</sup>*

**bleik-hárr**, *adj. von hellem Haare Eb 17<sup>14</sup>*

1. **bleikja**, *f. weisse Farbe, den Schild überziehen með bleikju 83<sup>16</sup>*

2. **bleikja** (kt), *bleichen Brynhildr ok Guðrún gengu til vatns at bleikja hadda sína 25<sup>17</sup>*

**bleikr**, *adj. bleich bleikt andlit sem aska 219<sup>33</sup> bleikir akrar 'flaventes' 120<sup>19</sup>*

**blessa** od. **bleza** (að), *segnen, benedicere hann hafði bæði vígt krismann ok blessat hann 300<sup>11</sup> konungs sunr hit blessaða ungmenni 237<sup>9</sup> 244<sup>12</sup>*

**bleyði-maðr**, *m. Feigling bleyðimaðr er eigi bersk 92<sup>22</sup>*

**blíða**, *f. Freundlichkeit skiljast með hinni mestu blíðu 202<sup>22</sup>*

**blíð-læti**, *n. Sanftmuth, Zärtlichkeit með föðurligu blíðlæti 235<sup>5</sup>*

**blíðliga**, *adv. sanft, einschmeichelnd 136<sup>23</sup> von Liebesblicken hann lítr opt til hennar blíðliga Fs 121<sup>5</sup> von Gastfreundschaft Fs 151<sup>30</sup>*

**blíðr**, *adj. freundlich, sanft blíðr ok hægr öllum góðum mönnum 243<sup>14</sup> með blíðum orðum Fs 8<sup>20</sup>; blítt = blíðliga, adv. láta blítt við einn es mit Jem freundlich, zärtlich meinen 136<sup>34</sup> vgl Fs 146<sup>6</sup>*

**blígr**, *adj. (?) starren Blickes? (vgl blígja (gð) in: skurðgoðit blígir*

- augum ok mælir ekki *Mirm. s. in: Ungers Oldn. Læseb. 70<sup>24</sup>*) im Beinamen: Þórðr blígr *Eb 14<sup>13</sup>*
- blika (að), *blinken, erglänzen* skildir blika 283<sup>7</sup>
- blíkja, bleik, *dass. in: blíkjanda-böl 'malum praesentissimum' (vgl: skínandi dauði) SE 106<sup>10</sup>*
- blikna (að), *erbleichen* *Fbr 8<sup>13</sup>* (opp: blána (að) *dunkel werden*) *Fms II, 42<sup>8</sup>*
- blinda (að), *blind machen, blenden* skaltu drepa hann eða blinda ella *Fs 97<sup>25</sup>-98<sup>25</sup>*
- blindigr, *m. einer, der wie ein Blinder tappt, in: blindlinga-trjóna(?)*, als Beinamen von: Bölverkr bl. *Eb 9<sup>9</sup>*
- blindr, *adj. blind* Höðr blindr 18<sup>24</sup> hann var þá gamall ok nær blindr *Fs 37<sup>11</sup>*
- blóð, *n. Blut* blóð ok vágr 145<sup>7</sup>
- blóð-flekk, *m. Blutflecken* *Eb 87<sup>14</sup>*
- blóð-nátt, *f. Blut-nacht, Nacht der blutigen That* 'blóðnætr eru bráðastar' so lange der Todschatz noch in frischer Erinnerung, ist auch die Begierde zur Rache am grössten *Fs 39<sup>16</sup>* ebenso *Víga-Gl 344<sup>16</sup>* und (blóðæsir [?] eðr blóðnætr eru usw) *Bp I, 142<sup>6</sup>*
- blóð-öx, *f. Blutaxt* Beinamen des Norweg. Königs Eiríkr blóðöx (931—935) *Fs 126* Eiríkr var snemmendis hinn mesti hermaðr, því var hann kallaðr E. blóðöx *Fms I, 8<sup>12</sup>* vgl *Fsk 17 extr.*
- blóð-refill, *m. Schwertspitze* (opp: hjólt *SE 112<sup>21</sup>*) 159<sup>25</sup> *Gþ 68<sup>29</sup>*
- blóð-risa, *adj. indecl. blutig verwundet, mit Blutstriemen bedeckt* hann var allr bl. um herðarnar *Eb 19<sup>6</sup>* bei einem Ringkampfe: hvervetna var blátt ok blóðrísá *Grett 167<sup>20</sup>*
- blóð-spýja, *f. Blutsturz* blóðspýja kom at sveininum ok andaðist hann *Fs 153<sup>19</sup>*
- blóð-tjörn, *f. Blutlache* *Eb 71<sup>20</sup>*
- blóðugr, *adj. blutig, mit Blut bedeckt* 165<sup>1</sup> 229<sup>17</sup>
- blœða (dd), *bluten, Blut vergiessen* þat sá ek, at hvárrtveggja blœddi 136<sup>30</sup> 230<sup>7</sup>; blœðir es blutet *Jem, es kostet Blut Jem* (einum) þótt einhverjum blœði *Fs 33<sup>9</sup>-162<sup>16</sup>* *Eb 87<sup>17</sup>* *Vsl 155<sup>21</sup>-148<sup>17</sup>*
- blóm, *n. coll. Blume* vex á jörðunni gras ok blóm *SE 4<sup>16</sup>* flúir ok víðir ok allskyns blóm þat er á jörðu vex *Fms V, 345 extr.*
- blómi, *m. = blóm, n.; vom blühenden Zustand des Christenthumes: kristni* hefir skinit með svá björtum blóma ok fagri ásjón 244<sup>10</sup>
- blómstr, *m. = blóm, n.; gaf ek sœtan blómstr aldinberanda víði* *Spec 138<sup>9</sup>*; þenna fagra völl kalla latínúmenn *Flos mundi*, þat köllum vér Blómstr-völl *die hiernach benannte Blómstrvalla saga* (11<sup>13</sup>) s: *Catal p. 62*; Blómstr *späterer Name der Sturlunga saga* s: *Catal p. 148*
- blót, *n. Opfer* (s: *Gr Myth 31, Maur., Bek. II, 195 ff.*); gera blót, fremja blót *ein Opfer herrichten* 55<sup>17</sup> *Fs 41<sup>20</sup>* þorri var blót-maðr mikill, hann hafði blót á hverju ári . . 31<sup>28</sup> (s: manna-blót, sónar-blót) kom ásamt með þeim, at hafa Hallfréð til blóta *den H., wie ein Opferthier, zu töden* *Fs 102<sup>13</sup>*; — *Verbot* (vgl *bannast* eða blótast *Fms VIII, 294<sup>9</sup>*) mun ek halda minni sýslu fyrir blóti þínu *trotz deines Verbotes* *Fs 36<sup>24</sup>*



1. blóta (blét), *opfern, Opfer bringen*; blóta á laun *heiml. den heidn. Göttern opfern* 106<sup>3</sup> hof-blóta (*opp: kirkjur sækja*) *in den heidn. Tempeln opfern* 283<sup>6</sup> blóta í mót sumri *dem Sommer entgegen opfern d. h. das zur Begrüssung des Sommers bestimmte Opfer bringen* Fs 41<sup>18</sup>; *opfern wegen Etw d. h. zur Erreichung von Etw (til eins) hann blét til langlífis sér auf dass er lange lebe* 55<sup>17</sup> 70<sup>12</sup> bl. til byrjar Fs 173<sup>4</sup>; blóta einn: *opfern Jem d. h: durch Opfer Jem verehren, daher: hann er blótinn ihm (dem Gotte) wird geopfert* 290<sup>10</sup> Isl I, 47, n. 1 (*dagegen: hann gaf Óðni son sinn ok var honum blótinn: er weihte seinen Sohn dem O. und diesem wurde er als Opfer dargebracht* 55<sup>18</sup>) blóta einu *mit Etw opfern, Etw als Opfer darbringen* grunaðr var hann um þat, at hann mundi blóta mönnum *dass er Menschenopfer brächte* Fs 28<sup>26</sup> Krs 23<sup>7</sup>
2. blóta (að) = blóta (blét); þeir reistu hof ok blótuðu Isl I, 322<sup>6</sup> blóta einu: *Etw als Opfer darbringen* hann blótaði bæði mönnum ok fé Fs 50<sup>1</sup> An 55<sup>28ff</sup>. blóta einn *Jem durch Opfer ehren* hann blótaði skurðgoð Fms II, 263<sup>5</sup> þau (Hölgi ok Þorgerðr) voru bæði blótuð *beiden brachte man Opfer* SE 400<sup>7</sup>
- blót-fé, n. *Opferschatz, das als Opfer dargebrachte Gold u. Silber* SE 400<sup>8</sup>
- blót-goði, m. *Opferpriester* Njörðr ok Freyr, blótgoðar 39<sup>11</sup> s: blót-gyðja, f.
- blót-gröf, f. *Grube, Höhle, um darin (heimlich) zu opfern (pl.)* Fs 49<sup>32</sup>
- blót-gyðja, f. *Opferpriesterin* Freyja, bl. 39<sup>12</sup> s: blót-goði, m.
- blót-hús, n. *Opferhaus* Fs 42<sup>14</sup> Fms II, 263<sup>7</sup>
- blót-klæði, n. *Gewand des Opfernden* Fs 42<sup>9</sup>
- blót-maðr, m. *Opferer* 31<sup>28</sup> Gþ 42<sup>13</sup> ef þú ert hefðinn ok þó engi blótmaðr Fms II, 265<sup>12</sup>
- blotna (að), *weich (blautr, adj.) werden* blotna ok bogna sem vax fyrir eldi Barl 181<sup>21</sup>; *sich einschüchtern lassen* hann kveðst opt hafa heyrt hót hans digr, ok blotnar hann ei við Hdv 330<sup>13</sup>
- blót-staðr, m. *Opferstätte* 38<sup>2</sup>
- blót-trygill, m. *Blutschüssel beim Opfern* Fs 108<sup>26</sup>
- blót-veizla, f. *feierliches Gastmahl beim Opfer* hafa inni (í hofi) blót-veizlur Eb 6<sup>26</sup> blótveizla mikil um haustit at vetrnóttum Fms I, 35<sup>8</sup>
- blunda (að), *blinzeln* 21<sup>22</sup>
- boð, n. *Einladung, Aufforderung* 13<sup>16</sup> 149<sup>25</sup> jarl bauð honum með sér at vara; Gunnlaugr þakkar honum boðit 154<sup>13</sup>; *Gastgebot (vom Hochzeitsmahle)* 114<sup>27</sup> bjóða til boðs 115<sup>2</sup> Gþ 57<sup>25</sup> s: vina-boð; *Botschaft, Kunde* ek vil eigi at boð fari fyrir í Hunaland várri ferð 211<sup>32</sup>; *Gebot (von Gottes Gebot:)* 238<sup>25</sup> allir hlýddu hans bodi ok banni Fs 14<sup>18</sup> Krs (28<sup>3</sup>) s: boð-orð, n.
- boða (að), *verkünden* Ólafr Tryggv. hafði mönnum kristindóm boðaðan í landinu 75<sup>5</sup> þá sömu trú boða ek með þeirri grein, at trúa á einn guð ... Fs 77<sup>15</sup>; *gebieten* Jem (einum od. einn) boða einum af löndum Jem *gebieten das Land zu verlassen, ihn durch Gebot aus dem Lande weisen* Eb 5<sup>10</sup> Fms VII, 21<sup>9</sup>

-boðan, *f.* Verkündigung, *in:* fyrir-boðan

1. boði, *m.* Verkünder (vom Anstifter eines Gerüchtes) 176<sup>5</sup>

2. boði, *m.* brandende Woge sem boði nökkurr lysti oss í bjargskoru nökkura 177<sup>33</sup> boði féll yfir skipit 182<sup>13</sup> vgl Læd 142<sup>10</sup>. 76<sup>4</sup> röru dvergarnir á boða ok hvefði skipinu SE 218<sup>1</sup>

boð-orð, *n.* Gebot guðs boðorð 237<sup>26</sup> var Ólafr Tryggv. kominn með nýjum sið ok boðorðum Fs 91<sup>30</sup>

boð-skapr, *m.* Auftrag brjóta konungs boðskap Fs 98<sup>29</sup>

boðs-maðr, *m.* eingeladener Gast 221<sup>13</sup> Gþ 58<sup>3</sup> fyrir-boðsmaðr: der schon vorher eingeladene oder zum Empfang Jemandes bereits anwesende Gast Fs 52<sup>20</sup>

bœjar-bót, *f.* das was zur Verbesserung einer Wohnstätte dient hann görði þar mörg hús ok stór ok marga aðra bœjarbót Bp I, 645<sup>7</sup>; als Beiname s: bót, *f.*

bœjar-brenna, *f.* Anzündung des Gehöftes Eb 56<sup>2</sup>

bœjar-maðr, *m.* Bewohner eines Handelsplatzes, Stadt d. i: homo municipalis, *in:* bæjarmanna-lög, *n. pl. s:* Catal p. 63

bœklingr, *m.* libellus 258<sup>8</sup> Hgv 59<sup>11</sup>.

bœli, *n.* Aufenthalts-, Zufluchts-stätte Læd 250<sup>9</sup> hann fór í bæli sitt ok sat þar um vetrinn Grett 140<sup>9</sup>; namentlich von Thieren: bjarnar-b., dreka-b., svín-b., usw

bœn, *f.* Bitte sú er bœn mín, attu . . . darum bitte ich, dass du . . . 88<sup>5</sup> 108<sup>4</sup> 130<sup>29</sup> Gebet 236<sup>19</sup> 86<sup>3</sup> (vgl SE 88<sup>2</sup>) bœnar-orð Worte des Bittens, des Flehens 286<sup>22</sup> Bitte, Gebot Fs 10<sup>6</sup>; = bôn-orð, *n.* Oh 4<sup>16</sup>. 5<sup>3</sup>

bœna (nd), bitten, auffordern bœnir hann, at . . . Alex 33<sup>18</sup> bœndi hann til, at . . . Fms X, 387<sup>12</sup> sá er bœndr er der, welcher (darum) gegangen worden Krþ 10<sup>20</sup>-13<sup>13</sup> (grát-bœna, sár-bœna cum fletu-, enize eflagitare, bei Bj. Hald.)

bœna-hús, *n.* Bethaus, Kapelle Krþ 19<sup>16</sup>

bœr, bœjar, *pl.* bæir, *m.* Gehöft (s: Mch I, 1, 116. 346) bústaðr á þeim bæ 174<sup>8</sup> 120<sup>8</sup> 162<sup>16</sup> Fs 20<sup>26</sup>; Stadt d. i: mehrere bæir zusammen i bœnum d. i: Niðarósi (Drontheim) 202<sup>26</sup>

bœta (tt), bessern Etw (eitt) slæða um vár ok bæta túngarð þsk 129<sup>21</sup> bæta ráð sunar síns 272<sup>18</sup> ausbessern, wieder gut machen þeir bæta á (skipinu) þat sem brotit var 212<sup>11.8</sup> bæta yfir, dass. (s: yfirbót, *f.*) allill er vísa ok bœt yfir: und mache es besser! Fs 94<sup>18</sup> (vgl ebd 95<sup>3</sup>) nú skaltu bæta yfir við guð, er þú . . . nun sollst du gegen Gott es wieder gut machen, dass du . . . Fs 104<sup>12</sup>; bæta aptr schliessen (von einem Gitterthor): kemr hann at þar er lög-hlið er aptr bœtt, ok á hann at brjóta upp Krþ 26<sup>5</sup>; — büssen, abbüssen Jem (einn) od. Etw (eitt) d. h. den Jem od. Etw zugefügten Schaden, mit od. durch Etw (einnu) 287<sup>11</sup>. hverju viltu bæta mér son mín? womit (wodurch, wiehoch) willst du mir meinen Sohn bezahlen? d. h. welches Wergeld willst du mir für meinen Sohn geben 165<sup>16</sup> þær (sakar) skal fé bæta solchen Streit soll man mit Geld ausgleichen 283<sup>2</sup> Vsl 192<sup>10</sup> munt þú jafnan bæta fyrir henni du wirst immer für sie (für das von ihr begangene Unrecht) Strafe zahlen müssen 115<sup>1</sup> Fs 60<sup>34</sup> An 271<sup>5</sup>

-bætir, *m. der welcher verbessert, vermehrt usw. z. B. in: laga-bætir (Beinamen des norw. Königs Magnus): legum emendator, við-bætir: additamentum u. a.*

bœxl (*d. i: böegsl*), *n. = bógr, m.; von den Flügeln eines Drachen Gþ 51<sup>7</sup>-48<sup>24</sup>*

böl, böls, *dat. bölví, n. Uebel, Unglück; im Sprchw: 'svá skal ból bæta, at bíða annat meira' Grett 108<sup>18</sup> vgl: en þó kann vera, at þetta sé eigi mikils vert nær því (im Vergleich dazu:) ef kemr annat ból meira Oh 63<sup>23</sup>*

böllr, ballar, *pl. -ir, m. Kugel böllr jarðarinnar Spec 47<sup>14</sup>; testiculus lostinn á böll Vsl 149<sup>17</sup>*

bölva (*að*), *fluchen Sem (einum) bölvur hann Baldri 290<sup>16</sup> opp: blessa seggen, vgl: guð vill þiggja blessaða fórn (Opfer), en eigi bölvada Spec 152<sup>22</sup>; verbieten hann bölvur (var: bannar) þeim . . Fbr 84<sup>25</sup> (GhM 324<sup>1</sup>)*

bötu *d. i: bauta s: bauta*

bófi, *m. Schuft ('Kjeltring' EJ), im Beinamen: Freysteinn bófi Eb 54<sup>29</sup>*

boga-skot, *n. tó skjóta af bogum Eb 113<sup>2</sup>*

boga-streng, *m. Bogensehne 124<sup>7.18</sup>*

bogi, *m. Wölbung, Bogen, z. B. in: regn-b., söðul-b. u. a.; Schiessbogen skjóta af boga 111<sup>25</sup> SE 94<sup>17</sup> An 194<sup>26</sup>*

bog-maðr, *m. Bogenschütze, vom Ullr SE 102<sup>14</sup> bogmenn Fms 413<sup>11</sup>*

bogna (*að*), *sich beugen fylking búanda bognaði fyrir (vor den an-dringenden Feinden) 94<sup>10</sup>*

bógr, *m. Bug, armus undir bógunum hestanna SE 56<sup>19</sup>*

bog-sveigir, *m. Bogenspanner. im Beinamen Ánn bogsveigir Fs 3<sup>8</sup>*

bók, bókar, *pl. bæk, f. Buch nema nytsemi á bók Nützliches lernen 'am' —, aus dem Buche (Gr Wb II, 467) SE II, 42<sup>15</sup> ritaði hann í upphafi sinnar bókar um . . 35<sup>34</sup> skrifa eitt á bók (vgl: 'Eftir þu þarfa bringa', schriftlich aufzeichnen) 109<sup>9</sup> áhnl.: setja eitt á bæk 255<sup>26</sup>; das heilige Buch d. i: Bibel vinna eiða at bók þeirri er heilug orð eru á ritin ok meiri en háls-bók Þsk 80<sup>18.1-76<sup>18</sup>-79<sup>17</sup></sup> skal þau til kirkju færa ok leggja bók á höfuð þeim 275<sup>3</sup> virða eitt við bók eine Schätzung angeben, indem man dabei die Bibel anfasst 265<sup>16</sup> s: Maur., Graag 69<sup>4</sup>, n. 78*

bóka-steinn, *m. Farbe (Färb-stein?), um den Schnitt der Bücher zu färben rauðr bókasteinn Þj 341<sup>1</sup>*

bók-fell, *n. Pergament SE II, 30<sup>6</sup>-40<sup>6</sup>*

bokkr, *m. in: stór-bokkr s: bukk, m.*

bók-mál, *n. Sprache der heil. Schrift, d. i: latein. Sprache jamdægri því er at bókmáli verðr benedicti-dag 291<sup>18</sup>*

bók-stafr, *m. Buchstabe ú, þ þat eru II nöfn tveggja bókstafa SE II, 42<sup>1</sup>*

bók-vísi, *adj. schriftgelehrt (?) Bjarnharðr hinn bókvísi 106<sup>14</sup>*

ból, *n. Wohnstätte Fáfnir fór upp á Gnitahéiði ok gerði sér þar ból 23<sup>17</sup> (= ból-staðr, m. 40<sup>21</sup> vgl: nátt-ból, n.); Wohnung eines norweg. Bonden, ein Stück Land mit Wohnung u. Acker, der kleinste Theil in der administrativen Eintheilung Norwegens (vgl MunchCl. I, 161*

- MunchNG* x. xx. 10); *seine Grösse wird nach der von ihm zu entrichtenden Steuer angegeben z. B. markar- (od. merkr-) ból: ein Landgut, das eine Mark bezahlt, ebenso eyris-, örtuga-ból, so* 288<sup>22</sup>.<sup>24</sup> 293<sup>27</sup>
- bolli, *m. Schale zur Aufnahme des Opferblutes* *Eb* 6<sup>20</sup> (= hleytbolli *ebd* 6<sup>10</sup>) á þeim stalli skyldi standa bolli mjök af koppar; þar skyldi í láta blóð *usw Isl I*, 336<sup>14</sup>
- bol-öxi, *f. Holzaaxt, Zimmeraaxt* *Fs* 144<sup>26</sup>-158<sup>2</sup>-160<sup>3</sup>
- bolr (*od. bulr*), *m. Stamm (s: bolungr, m.); Rumpf des menschl. Körpers (vgl: hann var mikill maðr vexti ok vel bols-vexti Hgv* 66<sup>7</sup>) 'ganga í milli bols ok höfuðs á einum': Jem den Kopf vom Rumpfe trennen, ihn töden *Grett* 130<sup>3</sup> *Eb* 86<sup>29</sup>
- ból-staðr, *m. Wohnsitz (s: ból, n.)* 40<sup>21</sup> *Gþ* 72<sup>20</sup> *SE* 106<sup>6</sup>
- bölungr (*od. bul.*), *m. grosser Knüttel in viðar-bolungr*
- bólutr *Vsl* 159<sup>17</sup>, *d. i: bú-hlutr, m.*
- bóndi (*d. i: bóandi = búandi*), *pl. boendr, m. der Bonde, freier Grundbesitzer (MunchCl. I, 161), die gegen König Olaf d. Heil. ziehenden 'Bonden' 82<sup>21ff.</sup>; als eine Art Titel: 'Njáll b.' 127<sup>8</sup> 'Illugi b.' 140<sup>1</sup> 'Þorsteinn b.' 135<sup>20</sup>; Hausvater, Ehemann Freyja var ...; Óðr hét bóndi hennar 44<sup>21</sup> 25<sup>20</sup> 206<sup>10</sup> 292<sup>21</sup> hann er veginn, bóndi minn! Gisl 29<sup>31</sup> auch pl. boendr (maritos) Lxd 128<sup>9</sup> bæði boendr ok lausir menn et mariti et caelibes* *Fs* 23<sup>17</sup>
- bón-orð, *n. Werbung, das Freien- þá hóf hann upp bónorð sitt ok bað hennar 66<sup>25</sup> 143<sup>11</sup> flytja bónorð 153<sup>8</sup> vekja bónorð við einn, at biðja dóttur hans eine Werbung anbringen 144<sup>14</sup>*
1. bora (*að*), *bohren, durchbohren Etw (eitt) Eb* 64<sup>23</sup> *SE* 222<sup>1ff.</sup> *Lxd* 116<sup>23</sup>
  2. bora, *f. das (gebohrte) Loch hann rak borur stórar á borðstokkunum Grett* 114<sup>7</sup> *von einem natürl. Höhlenloch er þar bora í gegnum fjallit ebd* 132<sup>7</sup>; *in vaga-bora, f.*
- borð, *n. Rand, Kante, namentl. des Schiffes, Bord kasta sér fyrir borð (ins Meer herabspringen) Fs* 92<sup>13</sup> fundu þeir þar borð stórt nýrekit (*von den Planken eines gestrandeten Schiffsbordes*) *Fs* 25<sup>5</sup>; verða allr fyrir borði *in grösste Verlegenheit kommen, unterliegen Eb* 53<sup>25</sup> hann kvað allt sitt mál fyrir borði verða *ebd* 44<sup>10</sup>, koma sinni ár fyrir borð sein Ruder über Bord bringen d. h: Etw erreichen, durchsetzen *Eb* 60<sup>11</sup>; der Rand eines Trinkgefässes, vielmehr der zwischen dem Rand u. der Oberfläche der Flüssigkeit befindl. Raum er nú gott berandi borð á horninu *jetzt lässt sich der 'Bord' am Horne gut tragen (nähm. ohne etwas zu verschütten) 7<sup>24</sup>; Tafel, Bret, Tisch, namentl. Speisetisch 125<sup>26</sup> þar stóð jafnan borð ok matr á Eb* 9<sup>7</sup> var Flosi mettr ok afborit af borðinu 126<sup>19</sup> *häuf. plur: þeir ganga nú til borða ok drekka gott vín 215<sup>3</sup> sitja yfir borðum bei Tische sitzen Fs* 36<sup>6</sup> sitja undir borðum *dass. Fs* 41<sup>27</sup> (*ebd* 165<sup>19</sup>) *Eb* 112<sup>8</sup> setjast undir borð *sich zu Tische setzen hann settist undir borð ok bað menn eta 125<sup>31</sup> stíga yfir borð dass.: yfir borð stíga til matar eða drykkjar 249<sup>10</sup>; — vom Spielbrett Gþ* 64<sup>5</sup>
- orð-búnaðr, *m. Tischgeräth gæta borðbúnaðar ok ölgagna SE* 118<sup>16</sup> síðan voru teknir brott dükarnir ok allr borðbúnaðrinn *Fms IV*, 262<sup>10</sup>

borð-dúkr, *m.* Tischtuch 125<sup>29</sup> *s.*: borðbúnaðr, *m.*

borð-fastr, *adj.* der, welcher seine Beköstigung an einem bestimmten Orte erhält; von Hofleuten des norweg. Königs: þessir menn eru ekki borðfastir innan hirðar með konungi, heldr eru þeir í heruðum . . . 250<sup>7</sup> 249<sup>8ff.</sup>

borð-færi, *n.* 'abstersorium' Grág II, 187<sup>16</sup>

borð-hald, *n.* Mahlzeit, Beköstigung SE 126<sup>8</sup> hann veitti þeim at borðhaldi fiska ok mjólk Fms IV, 81<sup>23</sup>

borði, *m.* Vorhang, Umhang hann lét tjalda kirkju borða þeim er hann hafði út haft Hgv 77<sup>20</sup>

borð-ker, *n.* Trinkgefäß für den Speisetisch(?); Gudrun lässt aus den Hirnschalen der Knaben Atle's ein borðker fertigen 26<sup>22</sup> vgl: Ólafur konungr (kyrri) lét standa fyrir borði sínu skutilsveina ok skenkja sér með borðkerum ok öllum tignum mönnum . . . Fms VI, 442<sup>7</sup>

borg, *ar, pl.* -ir, *f.* erhöhter, hügel förmiger Platz (wonach: Borg á Myrum, Borgarfjörðr) 144<sup>12</sup>; Burg, *arx*, Stadt til borgar Vernizu (d. i: Worms) 205<sup>34</sup> von Nowgorod 286<sup>18</sup>; borgar-veggr, *m.* Burgwand, -mauer 218<sup>16</sup> 220<sup>1</sup> SE 212<sup>16</sup>

borg-hlið, *n.* Burgtor 5<sup>18</sup> SE 134<sup>26</sup>

brot (od. brott), *adv.* *s.*: braut, *f.*

bort *s.*: brot, *adv.*

bót, bótar, *pl.* bótr, *f.* Besserung (vgl heraðs-b., nafn-b., yfir-b.), Abhilfe nú þótti sú framaferð mest at ráða hér bótr á um hiergegen Abhilfe zu beschaffen Fs 4<sup>32</sup> vandræði mundu verða, ef eigi réðisk bótr á 103<sup>1</sup>; Schadenersatz, Busse, vom Wergeld 287<sup>5</sup> beiða bóta fyrir einn 165<sup>20</sup> Gþ 60<sup>7</sup> hjóða sætt ok mikít gull at bótum 31<sup>4</sup> víg-sök ok bótr 265<sup>4</sup> til bóta ok til bauga 273<sup>5</sup>

NB. In den Beinamen z. B. Þyri Dana- (od. Danmarkar-) bót Fms XI, 8<sup>12</sup> — Ólöf ár-bót Fms I, 13<sup>26</sup> — Þorbjörg bæjar- (od. bekkjar-bót) Fs 191<sup>20</sup> u. a. scheint -bót nicht sowohl emendatio, als decus zu bedeuten

bóta-lauss, *adj.* ohne Busse þat (högg) skaltu hafa bótalaust der Hieb, den du empfangen, soll dir nicht entschädigt werden Fs 57<sup>34</sup>

botn, botns, *pl.* -ar, *m.* Grund, Boden; von den untersten Flächen der Heuschöber Eb 118<sup>16</sup>; der innerste Theil einer Bucht (fjarðar-botn) var þar þá fjörðr ok horfði botninn inn at höfðanum und ihr innerster Theil lag dem Vorgebirge gegenüber Fs 197<sup>22</sup> opp: mynni der Ausgang der Bucht, vgl: . . at í austr horfi botninn á Hjörungavági, en mynnit í vestr Fms XI, 125<sup>5</sup>; Helsingja-botn 31<sup>24</sup> Þorska fjarðar-botn Gþ 63<sup>9</sup>

bót-sama (að), wieder herstellen Etw (um eitt); þeir eigu bótsama um þær búðir Þsk 112<sup>13</sup>

brá, *pl.* brár, *f.* Augenbraue, ciliū, palpebra; auga skal kenna til bráa eð brúna SE II, 499<sup>17</sup> brárnar (voru) brottu af grát ok tárūm Barl 199<sup>16</sup>

1. bráð, *f.* Schnelligkeit; 'í bráð' in der nächsten Zeit í bráð ok lengðar für den Augenblick und für späterhin Fms VII, 88 extr. nú vita menn

- óglöggt, hvat er Gestir er orðit fyrst í bráð *für den ersten Augenblick Hdv 303<sup>10</sup>*
2. bráð, *n. das mit Theer bestrichne Holz* þat myndi ekki eira barninu heldr en bruninn í bráð *þj 341 extr. lát standa skipit undir bráði um vetrinn Spec 8<sup>5</sup> (bræða (dd) theeren: bræð vel skip þitt um sumarit ebd)*
3. bráð, *pl. -ir, f. Jagdbeute, Fleisch der jagdbaren Thiere* (s: 'Brat' *Gr Wb*) þá er maðr stelr því er sett er eða blóðugri bráð *Grdg II, 165<sup>7</sup>*
- bráða-fangs (*od. bráð-fengis*), *adv. schnellen Fanges, in Hast* þau doemi er bráðafangs fundust *exempla per saturam collecta SE II, 40<sup>23</sup>* yfirkomast bráðfengis *Fms XI, 35<sup>16</sup>*
- bráð-dauðr, *adj. schnell-tod verða br. schnell, ganz plötzlich umkommen 286<sup>1</sup> 297<sup>6</sup>*
- bráð-feiglig, *adj. zu schnellem Tode bestimmt eigi sýnist þú mér bráðfeigligr Fs 74<sup>13</sup>*
- bráð-geðr, *adj. schnell, voreilig 'bráðgeð er bernskan' Sprcho. Fms VI, 220<sup>10</sup> vgl ebd 195<sup>23</sup>*
- bráð-gjör, *adj. schon frühzeitig entwickelt, frühreif hann var snemmendis bráðgjör 139<sup>26</sup> hann var all-bráðgjör Gþ 58<sup>6</sup> Eb 9<sup>1</sup>*
- bráðliga, *adv. eilig, schnell ganga br. 146<sup>19</sup> sehr bald 140<sup>21</sup>*
- bráðr, bráð, brátt, *schnell, hastig veita einum bráðan bana Fms V, 280<sup>14</sup>; brátt = adv. eilig, bald 136<sup>28</sup> 151<sup>12</sup> 201<sup>25, 31</sup> ebenso bráðum Oh 22<sup>17</sup>*
- bráð-ræði, *n. Ungestüm Fs 53<sup>3</sup>*
- bráð-skeyti, *n. Unbesonnenheit, Uebereilung 246<sup>23</sup> (bráð-skeytt, adj. Hdv 316<sup>13</sup>)*
- bráð-þroskaðr, *adj. früh gereift vom Wuchse des Körpers hann var br. ok mikill fyrir sér Fs 126<sup>21</sup>*
- bræða (dd), *schmelzen, auflösen Etw (eitt) bræða snæinn með höndum Krþ 6<sup>11</sup> (vgl: bráðna (að) schmelzen, intrans. svá at hrim bráðnaði ok draup SE 42<sup>18</sup>) vgl bræða under 2. bráð, n.*
- bragar-laun, *n. Dichterlohn gefa einum eitt at bragarlaunum zur Belohnung für das vorgetragene Gedicht 146<sup>29</sup> 149<sup>12</sup>*
- bragar-mál, *n. syncope, z. B. þars = þar es, emk = em ek SE 610<sup>19</sup> ebd II, 134<sup>20</sup>; s: Guðbr. Vigfússon, Vorr. zu Eb p. XLVII*
- bragð, *pl. brögð, n. schnelle Bewegung (s: bregða) von der Zeit skamms bragðs: sehr bald þj 336<sup>20</sup>-340<sup>14</sup> verða fyrri at bragði, en þeir . . ihnen zuvorkommen SE II, 40<sup>21</sup>; Aussehen, das Aeussere (s: yfir-bragð) þú hefir illsligt bragð á þér Fs 64<sup>21</sup> vera í bragði ein Aussehen haben, aussehen, sich benehmen Fs 91<sup>20</sup>-93<sup>2</sup> ctwas was Aufsehen erregt, auffallend ist Fs 51<sup>27</sup>; Aufführungs-, Handlungsweise, That skal neyta góðs bragðs Eyvinar vinar míns (d. h. ich will ebenso, wie E., mir selbst das Leben nehmen) Fs 39<sup>10</sup> áhnl: ofmikit bragð (opp: stilling) ebd 36<sup>11</sup>; taka eitt (til?) bragðs (*od. bragða*) versuðen, unternemen Etw 129<sup>22</sup> t. bragða þat, at . . Fs 132<sup>14</sup>-145<sup>4</sup>; brögð Zauberkünste Fs 39<sup>19</sup> í brögðum ok sjónhverfingum 40<sup>13</sup>; Ringkünste (s: fang-brögð), artes luctatoriae 8<sup>32</sup>; s: við-bragð, n.*

- bragð-vísi, *f. Zauberkunde, von einem Astrologen*: hann sigrar mik nú í stjórnuþrótt ok bragðvísi sinni 243<sup>1</sup>
- bragr, ar, *pl. -ir, m. Dichtkunst* af honum (*dem Gotte Bragi*) er bragr kallaðr skáldskapr *SE* 98<sup>16</sup> (*in*: bragar-bót, *n. SE* 642, *str.* 31, bragar-hátt, *m. SE* 594, *n. 1, in* bragar-laun, *n. und* bragar-mál, *n.*)
- braka (að), *prasseln, krachen* tekr at braka mjök í kistunni *Fs* 132<sup>11</sup>
- brandr, brands, *pl. -ar, m. Brand d. t. ein brennendes Stück Holz* 132<sup>6</sup> 233<sup>10</sup> hann stingr brandinum loganda í munn honum (*s.*: log-brandr) 233<sup>11</sup>
- brattr, brött, bratt, *jähe, schroff* 197<sup>32</sup> at björgum nokkurum bröttum *Fs* 173<sup>2</sup>-145<sup>30</sup>
- brauð, *n. Brod við fleira lifa menn en við brauð eitt Spec* 44<sup>3</sup> hálfir leifr brauðs 180<sup>26</sup> 79<sup>16</sup> brauð-sufl, *n. (s.*: sufl) *Zukost zum Brod, z. B. Butter oder dgl* 180<sup>28</sup>
- braut, brautar, *pl. -ir, f. Weg (eigntl.: [via] fracta od. rupta, vgl. franz.: route)* brautin liggr þar fram í milli ok er eigi breiðari en götu-breidd *Eg* 188<sup>29</sup>; braut *od.* á braut, á brautu, brot, brott, í brottu *od.* bort, burt, burtu *u. a. (s.*: *K. Gisl frmp.* 192\*) = *adv. fort, 'weg' vera á brautu weg sein Fs* 6<sup>34</sup> vera í brottu 38<sup>19</sup> *wegbleiben* 119<sup>17</sup> 154<sup>14</sup> *entfernt sein* 121<sup>14</sup> fara braut *od.* á braut *sich wegbegeben* 99<sup>29</sup> fór hann braut leið sína *er zog seines Weges fort* 13<sup>28</sup> komast burtu 200<sup>25</sup> deoma einn burtu *Fs* 122<sup>26</sup> draga á braut *wegziehen* 3<sup>27</sup> hverfa í brot *hinweg, verschwinden* 32<sup>2</sup> nema á brott *wegnehmen, entfernen* 33<sup>28</sup> heita einn á brot *Jem (aus dem Dienste) weisen* *þsk* 130<sup>16</sup>
- brautar-gengi, *n. Reisegesellschaft, Beistand, Hilfe* biðja einn föruneýtis ok brautargengis *Hdv* 322<sup>3</sup> liðsinni ok brautargengi *Lxd* 238<sup>1</sup>-26<sup>15</sup> bjóða einum brautargengi 193<sup>14</sup> njóta síns brautargengis *Fs* 57<sup>25</sup>
- braut-ferð, *f. Wegfahrt, Abreise* búast til brautferðar *Fs* 18<sup>27</sup>
- bréf, *n. Urkunde 'breve'* 288<sup>19</sup> 293<sup>23</sup> *Brief* 207<sup>7</sup>.<sup>23</sup> 300<sup>5</sup>
- bregða (brá), *in schnelle Bewegung setzen Etw (einu); schwingen, z. B. das aus der Scheide gezogene Schwert* 24<sup>22</sup> Niflungar bregða nú sverðum sínum 223<sup>38</sup> hann brá sverði ok sneið af . . *Fs* 51<sup>18</sup> *von Thor's Hammer* 2<sup>17</sup> bregða viðbrögðum *Schwingungen schwingen (sich zu befreien)* *Lxd* 156<sup>15</sup>; *verändern* hann brá sér í konu líki *er nahm Weibsgestalt an* 18<sup>14</sup> 39<sup>34</sup> bregðast (*d. i.* bregða sér) 23<sup>17</sup>; *verlassen, aufgeben* aldriki skal ek brígða sáttmáli *Jes. Krist(s)* 240<sup>1</sup> bregða máli sein *Wort brechen geg. Jem (við einn)* *þsk* 130<sup>14</sup>; bregðast *zurückweichen, sich entziehen* hverr mun mér þá trúr, ef faðirinn bregðst? *wenn mich der eigne Vater im Stiche lässt Fs* 90<sup>17</sup> *ähnl. ebd* 140<sup>34</sup>; — bregða af *abweichen z. B. von einer Vorschrift* 118<sup>19</sup> eigi man lðdisamt verða, ef af er brugðit *wenn mein Befehl nicht ausgeführt wird* 137<sup>32</sup> *Eb* 95<sup>12</sup> *abweichen von dem Gewöhnlichen, dadurch auffallen, wunderbar erscheinen* þat þótti honum mest af bregða, er (= at) . . *Fs* 77<sup>17</sup>; — bregðaz um *verschiedener Meinung sein Vsl* 182<sup>22</sup> *þsk* 50<sup>26</sup>; — bregða við *aufbrechen, sich schnell erheben* þórir það hann skjótt við bregða, ef hann vildi Steinólf finna *Gþ* 77<sup>23</sup> bregðast við *dass. ebd* 63<sup>22</sup>; *entgegenschwingen Etw (einu)* hann brá við blótttrygli

(um sich zu schützen) *Fs* 108<sup>26.12</sup> ebenhierher wohl: hann brá við grönun (er verzog die Lippen) ok glotti at 129<sup>8</sup> bregðaz frumhlaupum við sich gegenseitig angreifen *Vsl* 147<sup>14</sup>-157<sup>22</sup>-165<sup>8</sup>; — bregðr einu við es passirt etwas þá brá því við er mér þótti undarligt 177<sup>19</sup> en þó bregðr nú kynligu við aber es geht doch wunderbar zu *Hdv* 252<sup>3</sup>; bregðr einum við eitt es geráth Jem über Etw in (gemüthl.) Bewegung, er erschrickt darüber (honum) bregðr því við 202<sup>30</sup> brá (Steinólfi) mjök við (þat), er hann sá . . . *Gþ* 54<sup>9</sup> *Grett* 91<sup>26</sup> at hann brygði sér hvarki við sár né við bana dass er sich weder durch (die Aussicht auf) Wunden noch Tod beunruhigen liesse 124<sup>15</sup>; brugðinn við eitt für Etw geeignet, tauglich munu þit brátt brugðnir við meira *Fs* 84<sup>17</sup>

breiða (dd), breiten, bedecken breiða klæðin yfir 97<sup>27</sup> *Gþ* 71<sup>5</sup> *An* 105<sup>12</sup> 131<sup>31</sup> ausbreiten váru breiddar . . nauta húðir 223<sup>34</sup> vgl *Eb* 48<sup>11</sup> ff. sá þeir at breitt hafði verit yfir andlitið dass (Etw z. B. eine Decke) ausgebreitet gewesen war . . *Fs* 60<sup>4</sup> breiðast sich ausbreiten, breit werden þá rýmdist íssinn ok breiddust sundin *Fs* 180<sup>2</sup>

breið-öxi, f. breite *Axt* 149<sup>23</sup>

breiðr, breið, breitt breit hann var IX rasta hár, en III breiðr 13<sup>33</sup> von einem Wege 191<sup>4</sup> *Axt* (vgl: breið-öxi, f.) 289<sup>30</sup>; s: spannar-breiðr, adj.

brek, n. 'petitiunculae crebrae' in: brek-vísi, f. fortwährendes Bitten u. Betteln *Lxd* 134<sup>12</sup>; — Trug, List in: brek-lauss, adj. vél-laust ok brek-laust *þsk* 122<sup>25</sup>, in: brek-sekt, f. so: sekja einn breksekt Jem's Verurtheilung auf eine betrügerische Weise zu Wege bringen *þsk* 111<sup>9.16</sup>

brekka, f. Hügel ofan fyrir brekkuna *Fs* 42<sup>29</sup> *Gþ* 56<sup>17</sup> með brekkum nökkurum löngum 180<sup>14</sup>; öft. = þingbrekka (s: diess): leiða einn í lög eða í brekku *Vsl* 192<sup>21</sup>

1. brenna (brann), brennen, flagrare brenna inni im Hause verbrannt werden 128<sup>20</sup> 175<sup>8</sup> þik skal út bera ok skaltu eigi inni brenna 131<sup>21</sup>

2. brenna (nd), anzünden, adurere brenna einn inni: Jem das Haus über d. Kopf anzünden und so diess sammt seinen Inwohnern verbrennen *Vsl* 184<sup>28</sup> ff. *An* 101<sup>4</sup> 123<sup>25</sup> 129<sup>20</sup> brenna eitt upp Etw aufbrennen d. i. gänzlich verbrennen 127<sup>10</sup> br. fyrir einum Brand, Feuersnoth über Jem ergehen lassen 84<sup>26.27</sup>; brenna einn með eldingum Jem durch Blitz vernichten 236<sup>13</sup>; schmelzen u. dadurch reinigen brent silfr (s: silfr) 265<sup>11</sup> aurar brendir 266<sup>20</sup>

3. brenna, f. Brand, das Brennen 19<sup>31</sup> hann vas at brennu þorkels er war dabei (als brennumaðr, s: diess), als man bei Th. Feuer anlegte 102<sup>18</sup>

brennu-maðr, m. der welcher Feuer, anlegt, incendiarius 134<sup>16.23</sup> (doch: Brennu-Njáll insofern Njáll u. sein Haus durch angelegtes Feuer umkamen)

brennu-staðr, m. Brandstätte *Vsl* 185<sup>7</sup>

bresta (brast), bersten, auseinander brechen, springen, gewöhl. bresta sundr od. í sundr; von einem hölz. Götzen 81<sup>15</sup> sverðit brast sundr 159<sup>24</sup> brestr í sundr stjórnyviðin 212<sup>4</sup> 14<sup>22</sup> 133<sup>11</sup>; brestr es mangelt, gebricht Einem (einn) an Etw (eitt) eigi brestr mik áraði *Fs* 62<sup>10</sup>



- brestr**, *m.* *Gekrach* varð þá brestr mikill ok fylgði skrákr mikill 17<sup>2</sup> 133<sup>29</sup>
- breytskligr**, *adj.* *schwach*, *schwächlich* mannsins náttúra breysklig 245<sup>4</sup> (*vgl* breysk-leikr, *m.* *imbecillitas*, *in*: svá sem náttúra mannsins má bera fyrir sínum breyskleik *Alex* 106<sup>3</sup>)
- breyskr** (*d. t.*: breyt-skr?), *adj.* *gebrechlich*, *von einem irdnen Topfe* breyskr leirpottur *Spec* 116<sup>6</sup>
- breyta** (*tt*), *ändern*, *eine Aenderung treffen* breytt á fleiri vega (*opp*: réttir *SE* 594<sup>4</sup>) 42<sup>14</sup> *Fs* 15<sup>25</sup> *Etw* (einu) *SE* 88<sup>2</sup>-230<sup>1</sup>-350<sup>12</sup>; *einrichten*, *anstellen*, *thun* 132<sup>19</sup> *Fs* 105<sup>11</sup>-21<sup>8</sup> breyta ráðahag sínum *seine Einrichtung treffen* *Fs* 24<sup>22</sup> hversu sem slíku er breytt: *wie auch derlei angestellt wird* *Eb* 96<sup>14</sup>
- breytiliga**, *adv.* *wunderbar*, *seltam* *Fs* 42<sup>32</sup> þetta berr breytiliga til *Ljósv* 77<sup>6</sup>
- breytinn**, *adj.* *in*: marg-breytinn
- breytni**, *f.* *Veränderung* (*s.* ráða-breytni, *f.*) hann gerði mikla breytni á yfirlitum sínum *Fs* 98<sup>5</sup> var þar engi breytni á hýbýlum *keine auffällige Veränderung* *Eb* 79<sup>22</sup> *Handlungsweise*, *die auffällt*, *abweicht vom Gewöhnl.* at hafa breytni *eine solche vornehmen* *Fs* 77<sup>18</sup>; ef kona ferr með vápnum fyrir breytni sakir *Grág II*, 204<sup>1</sup>
- breyttir**, *ppr.* *in*: van-breyttir
- brigð**, *f.* *Veränderung* (engi brigð mun ek hér á gjöra *Fms II*, 27) *in*: af-brigð; *Einlösung in*: landa-brigð
- brigða** (*gð*), *verändern* = bregða (*brá*) 240<sup>1</sup> hon hefnir þeim er brigða *us qui pacta violant* *SE* 116<sup>6</sup>; *einlösen* á hann fleiri lönd at brigða en eitt *Grág II*, 76<sup>311</sup>
- brigði**, *n. pl.* = brigð, *n. in*: afbrigði, heillabrigði, landabrigði
- brigzli**, *n.* *Vorwurf*, *Schimpf* föra einum eitt í brigzli *Jem Etw zum Vorwurf vorführen*, *es von ihm beschimpfen lassen* föri nú hvárrgi öðrum í brigzli sína ætt 232<sup>28</sup> svá opt er í brigzli fært hans móðerni *so oft hat man ihm seine mütterl. Abkunft vorgeworfen* 208<sup>26</sup>; bregða brigzlum *Vorwürfe machen* *Jem* (einum) *Grág II*, 182<sup>15</sup>
- brim**, *n.* *Brandung* veðr ok brim *Isl I*, 276<sup>3</sup> brim mikit við eyna *Grett* 113<sup>23</sup> veðrit tók minka ok lægja brim *Eg* 44<sup>28.26</sup>
- bringa**, *f.* *Brust* hefja einn upp á bringu sér *Jem an seine Brust heben*, *ziehen* *Eb* 64<sup>27</sup> hárit tók ofan á bringu henni 113<sup>20</sup>
- bring-spelir**, *m. pl.* (*od.* -spalir, *f. pl.*) *die untersten Brustknochen* *Gþ* 65<sup>17</sup> lostinn fyrir bringspöllum *Vsl* 149<sup>17</sup> fyrir neðan bringspalirnar *Isl II*, 55<sup>4</sup>
- brjósk**, *n.* *Knorpel* bita í brjósk eða bein *Vsl* 187<sup>19</sup> en þá er skorit, er nemr (*wo es trifft auf*) brjósk eða bein *ebd* 148<sup>2</sup>, *in*: flag-brjósk
- brjóst**, *n.* *Brust* *Gþ* 65<sup>16</sup>; *Vorderseite eines Schlachtheeres* brjóstit konungs-fylkingar 94<sup>10</sup>; *Gemüth* er eigi sorg or brjósti mér horfin 239<sup>20</sup>
- brjóst-barn**, *n.* *Säugling*, *von den eignen Kindern im Gegens. zu andern* unna brjóstbörnunum meira en öðrum mönnum *Fs* 154<sup>1</sup>
- brjóta** (*braut*), *brechen* brjóta fót *Beinbruch erleiden* *Vpnf* 23<sup>13.25</sup> þórs steinn, er þeir menn vóru brotnir um . . . ein scharfkantiges

- Felsstück, über welches die zu Opfernenden (am Rückgrad?) gebrochen wurden* Eb 12<sup>12</sup>; *von den sich brechenden Wellen des Flusses* 16<sup>18</sup>; *häuf. vom Schiffbruch*; brjóta konu til svefnis *eine Frau nothzüchtigen* Vsl 164<sup>12</sup>; *übertr.*: brjóta boðskap *einen Auftrag brechen d. h. unausgeführt lassen (vgl. 'das Wort brechen')* Fs 98<sup>29</sup> brjóta guðs boðorð 237<sup>25</sup> brjóta þjóðir undir sik *sich unterwerfen* 39<sup>21</sup> *zwingen*: vildi hann mik til trúar brjóta Fs 98<sup>10</sup>; — brjótast *sich sträuben, ankämpfen gegen* Etw (við einu) brj. við forlögnum Fs 20<sup>15</sup>; *sich tummeln, sich aus Etw herauszubringen, zu befreien suchen* björn einn brautz um í vök (vgl. SE 112<sup>11</sup>) ok var brotinn í (eingebrochen) hrammrinn Fs 146<sup>24, 25</sup>
- brjótr, *m. in*: laga-brjótr
- broddr, *m. Spitze*; *von den eisernen Spitzen der Eisschuhe* hann stóð fast á broddum (*d. i.*: skó-broddum) Eb 86<sup>25</sup>.<sup>(10)</sup> vgl mann-broddr, *m. dass. Vpnf* 3<sup>20</sup>
- bróðir, *m. Bruder* bræðr fratri 217<sup>31</sup> fratres 207<sup>22</sup>
- bróður-gjöld, *n. pl. Busse für den Bruder* 23<sup>5</sup>
- bróður-hefnd, *f. Rache (d. t. Rächung) des Bruders* Fs 160<sup>18</sup>
- brœðra, *nom. pl. in*: næsta-brœðra (= fjór- od. fer-menningar) *Verwandte im 4. Gliede* Þsk 47<sup>16</sup> Vsl 158<sup>10</sup>; annarra-brœðra (= sex-menningar) *Verwandte im 6. Gliede* Grág I, 194<sup>4</sup>; þriðja-brœðra (= átt-menningar) *Verwandte im 8. Gliede* Grág I, 194<sup>8</sup>; vgl Fms I, 285<sup>27</sup> Bp I, 10 n. 5
- brœðri, *pl. brœðrar, m. in*: næsta-brœðri Grág I, 239<sup>11</sup> (= An 266<sup>29</sup>) ebd 194<sup>1</sup>; annarra-brœðri Grág II, 26<sup>3</sup>; þriðja-brœðri Vsl 173<sup>20</sup> Þsk 136<sup>16</sup> s: -brœðra
- brœðrungr, *m. des Bruders Sohn, Neffe* 287<sup>9</sup> Grág I, 193<sup>16</sup>-II 60<sup>4</sup>
- brók, brókar, *pl. brœkr, f. Hose (Weinh. 163)* hann skyldi kippa brókinni *er sollte ihm die Hose (des einen Beines) ausziehen* Eb 87<sup>25, 29</sup> hvítar brœkr Gþ 58<sup>13</sup>; hon (Hallgerðr) var mikil vexti ok því var hon langbrók kölluð Nj 16<sup>10</sup> (Hallgerðr langbrók Læd 24<sup>1</sup>); Haukr hábrók Eb 4<sup>21</sup>; Ragnarr loðbrók Fs I, 238 extr.
- brók-lindi, *m. Hosengürtel* Fs 53<sup>17</sup> Fbr 94<sup>2</sup>
- brosa (st), *lächeln* Fs 107<sup>5</sup> 'hann brosti at ok mælti' *er lächelte dazu und sprach . . z. B. Fms V, 178<sup>1</sup>*
1. brot (od. brott), *adv. s*: braut, *f.*
2. brot *n. Bruch*, tó brjóta, *in*: frið-brot, laga-brot, skip-brot u. a.; *Abbruch* verðr búðin úheilög við broti 'taberna demolitioni obnoxia fit' Vsl 176<sup>9</sup>; *Bruchstück* (s: keipla-brot) flugu fjarri brotin (*der zersprengten Fessel*) SE 108<sup>9</sup> í hverja vík voru rekin brot af þessu tré Fms VII, 163<sup>9</sup> deila brotum (s: deila) Eb 65<sup>14</sup>; *Brech-, Hebestange* fœra brot undir einn (*um ihn wegzuschaffen*) Eb 115<sup>6</sup>
- brotna (að), *zerbrechen, entzweigehen* brotna ok slitna SE 188<sup>4</sup> An 124<sup>18</sup> brotna sundr 14<sup>20</sup>
- brott . . = brot, *adv.*
- brott-búinn, *ppr. zur Abreise gerüstet, im Begriffe aufzubrechen* Eb 40<sup>28</sup>
- brott-búningr, *m. Rüstung zur Abreise* 157<sup>15</sup>

**brott-fall**, *n.* *Epilepsie* *Þj* 335<sup>37</sup> - 336<sup>6, 21</sup>

**brott-ferð**, *f.* *Abreise* 152<sup>6, 7</sup> 243<sup>3</sup>

**brott-** (*od.* *braut-*) *höfn*, *f.* *das mit sich fortnehmen Grág II*, 200<sup>4</sup>

**brottnu** (*od.* *brotnu od. í brotnu*) *s:* *braut, f.*<sup>10</sup>

**brú**, *pl.* -ar, *f.* *Brücke* gera brúar um ár *Þsk* 130<sup>22</sup> gera brú til himins af jörðu *SE* 60<sup>15</sup>; brúar-sporðr, *m.* *Brücken-ende 'caput pontis'* *SE* 78<sup>13</sup>

**brúð-gumi**, *m.* *Bräutigam* 157<sup>7</sup>

**brúð-hlaup** (*od.* -laup), *n.* *Hochzeit* 153<sup>17</sup> *Grág I*, 222<sup>11ff.</sup> gera brúð-hlaup til einnar *Hochzeit* machen mit Einer, *sich mit ihr vermählen* 60<sup>2</sup> 66<sup>30</sup> 73<sup>12</sup> (*daher: brúðhlaups-gerð, f. dass. Fs* 21<sup>28</sup>) *s:* *GrRA* 434 *Weinh.* 245 (*vgl ok var brúðkaup þeirra at Gríms, ok var þat sagt, at hon hljóp úr hvílu ena fyrstu nátt, er Hrafn var innar leiddr. Sturl I*, 1, 139<sup>21</sup> *AnO* 1849, 236 *n.* 5) *s:* *Weinh.* 238 *ff.*

**brúð-kaup**, *n.* (*eigentl.: das Kaufen der Braut*), *dass.; von d. Hochzeitsfeier: þetta brúðkaup (kurz vorher: brúðhl.) var veitt með hinni mestu virðingu Fs* 21<sup>29</sup> (26)

**brúð-laup**, *n.* *s:* *brúð-hlaup*

**brúð-maðr**, *m.* *Hochzeitsgast* *Fs* 73<sup>12</sup> *Krþ* 27<sup>11</sup> *Eg* 82<sup>27</sup>

1. **brúðr**, *ar, pl.* -ir, *f.* *Braut* 157<sup>9</sup> *Krþ* 27<sup>13</sup> (*sonst in Grág: kona, f.*); *Stuhl-rücken* *Fbr* 98<sup>2</sup> - 99<sup>17</sup> *s:* *stól-brúðr*

2. **bruðr** *d. i:* *brunnr, m.* *SE* 40<sup>7</sup>

**brúkaðr**, *adj.* (*ppr.?*) *dienlich, brauchbar* dúkrinn hins helga Stephani til margra hluta brúkaðr 203<sup>20</sup> (*brúka (að), entlehnt, statt des gewöhnlichen neyta od. nýta*)

**brullaup** *d. i:* *brúð-hlaup, n.*

**brumr**, *m.* *Zeitpunkt* í þenna brum *hoc momento* 96<sup>11</sup>

**brún**, -ar, *pl.* brýnn, *f.* *Rand, Kante* (*s:* *brún-áss, m.*); *Augenbraue* þórr lét síga brýnnar (*d. i.* *brýnn-inar*) ofan fyrir augun 2<sup>23</sup> lypti þá mjök brúnum manna, *etwa: sie sperrten weit die Augen auf (vor Erstaunen)* *Fs* 26<sup>6</sup> *vgl* hefja upp brýnn við eitt *Fbr* 18<sup>22</sup> *Eg* 25<sup>11</sup> bera einum á brýnn, *at . einem geradezu unter die Augen sagen, dass .* *Fs* 124<sup>30</sup>

**bruna-öld**, *f.* *das Zeitalter, in dem man die Leichen verbrannte* hin fyrsta öld er kölluð brunaöld, þá skyldi brenna alla dauða menn 35<sup>11</sup>

**brún-áss**, *m.* *Seitenbalken am Hause* (*Weinh.* 218) 133<sup>13</sup> 122<sup>26</sup>

**brúni**, *m.* *Brand, das Brennen* reykr eða brúni 131<sup>27</sup> 186<sup>15</sup>; *s:* *hús-brúni, sólarbrúni*

-**brúni**, *adj.* (*brún, f.*) *in:* *tvennumbrúni*

**brúnn**, *adj.* 1. *braun* (*auch: brúnaðr, adj.*) *brún od. brúnuð klæði* *Spec* 66<sup>6, 9</sup> *Bp II*, 800<sup>11</sup>; *in:* *rauð-brúnn, sól-brúnn* 2. *von brún, f. in: léttrbrúnn, svartbrúnn*

**brunnr** (*od.* *bruðr*), *m.* *Brunnen* bera fötur tvær vatns frá brunni 270<sup>25</sup>

**brú-steinn**, *m.* *Brückenstein; pl:* *brústeinar: stratum lapideum, gepflasterter Weg* (*Subj. Egilss.*) *Eb* 42<sup>30</sup>

-**brýði** (?), *n.* *in:* *af-brýði*

**bryggja**, *f.* *Brücke, Schiffbrücke* (*skips-bryggja, f. Fbr* 62<sup>17</sup>), *Ort zum Landen ofan á bryggjur* 146<sup>7</sup> *Lundúna-bryggja (London)* 291<sup>4</sup>

**bryggju-sporðr**, *m.* *Brücken-ende* (*s:* *brúar-sporðr, m.*) 73<sup>17</sup> 266<sup>8</sup>

brýn (*d. i. brýnn*) *Fs* 124<sup>30</sup> *s.* brún, *f.*

brýna (*nd*), (*kantig machen*) *schärfen, schleifen* brýna vápn *Hdv* 348<sup>15</sup>  
brýnt var at síðan ok var it bezta vápn *Fs* 62<sup>29</sup> *von der Sense* *SE*  
218<sup>25</sup>-220<sup>2</sup>; *ziehen an die Kante (d. i. das Ufer)* *Etw* (einu), brýna  
skipinu upp *das Schiff ans Land ziehen* *Gþ* 69<sup>16</sup> *Fs* 145<sup>21</sup>-147<sup>24</sup> *Frð* 103<sup>6</sup>  
brýni, *n. Wetzstein (nachher harð-steinn, m.)* *Hdv* 348<sup>711</sup>.

brýning, *f.* = *tò brýna, adhortatio* *Lxd* 240<sup>11</sup> brýningin hefir þá  
tekit *da hat also unsre Aufreizung Erfolg gehabt* *Eð* 25<sup>14</sup>

1. brynja, *f. Panzer* 24<sup>21</sup> *SE* 420<sup>9</sup>

2. brynja (*að*), *mit einem Panzer bekleiden* þá óð kappinn at fram,  
hjálmaðr ok brynjaðr *Fms* X, 383<sup>25</sup>

brynju-hringr, *m. Ring des Ringpanzers, (pl.)* 233<sup>5</sup>

brynju-lauss, *adj. ohne Panzer* 41<sup>7</sup>

brýnligr, *adj.* = *brýnn, adj.*; sjá menn ekki um vistaföng brýnligt  
*man entdeckte nichts, was einen leichten Erwerb der Lebensmittel er-*  
*warten liess* *Fs* 177<sup>3</sup>

1. brýnn, *adj. hervorstechend, auffallend, ganz deutlich* brýn málaefni  
*Lxd* 66<sup>3</sup>; *anreizend, fördernd, von gutem Fahrwinde* byrr brýnn (*d. i.*  
*byrr brýnandi*) 259<sup>28</sup> *s.* brýna (*nd*)

2. brýnn (*d. i. brýnr*): *superclia, s.* brún, *f.*

brynna (*nt*), *aus dem Brunnen zu trinken geben, trænken Jem (einum):*  
*stýrimaðr þarf byrinn brýnna (ventum secundiore), en sá er nautun-*  
*um skal brynna* 259<sup>29</sup> *er hánun (hafrinum) þar brynnt Dropl* 34<sup>26</sup>

bryn-tröll, *n. Streithammer Grág* II, 216<sup>10</sup> *Eg* 33<sup>17.25</sup> bryntröll gull-  
rekit *Lxd* 148<sup>14</sup> bryntröll rekit *Valla-Lj* 208<sup>15</sup>

bryti, *m. Vorschneider, vornehmster unter den Knechten, Haushalter*  
131<sup>25</sup> 280<sup>9</sup> *Fs* 144<sup>22</sup>

brytja (*að*), *abschneiden, in Stücke schneiden, vom Fleische* 230<sup>6</sup> brytja  
fyrst höfuðit ok velja stykkinn fyrir þik *Fs* 72<sup>20</sup>

brytjun, *f. Austheilen von Speise* brytjun fyrir X menn *þsk* 129<sup>29</sup>

bú, *n. Wirthschaft, Haushalt* þat er bú er maðr hefir málnýtan smala  
*þsk* 136<sup>19</sup> sú heitir húsfreyja, er bú á 44<sup>21</sup> 171<sup>30</sup> 288<sup>14</sup> slatra *od.*  
*drepa fé í bú sitt* 172<sup>20.26</sup> setja saman mikit bú *Gþ* 57<sup>5</sup>; *Wohnort*  
*Njáll* bjó at Bergþorshváli, annat bú átti hann í Þórólfs-felli 112<sup>12</sup>  
*SE* 210<sup>21</sup>; *das zur Wirthschaft gehörende Vieh, Hausthier* höggva bú  
85<sup>15</sup> ef maðr höggv bú fyrir manni, þóat eigi höggvi meira en eina  
kú 287<sup>15</sup>

búa (*bjó*), *wohnen* 111<sup>21</sup> *u. ö. sich niederlassen* *Fs* 31<sup>15</sup>; — *etwas in*  
*Stand bringen, versehen mit Etw, schmücken* búa höfuð með höfuðbúnaði  
292<sup>18</sup> *ausrüsten* búa skip 142<sup>26</sup> búa her *Eð* 3<sup>16</sup> *Fs* 196<sup>22</sup> *u. ö.*; *búast*  
*sich rüsten til ferðar zur Reise* 27<sup>22</sup> *b. at fara dass.* *Fs* 196<sup>10</sup> hann  
hafði eigi við bardaga búizt *er hatte sich nicht auf einen Kampf ein-*  
*gerichtet, — vorbereitet* *Fs* 127<sup>3</sup> hann bjóst mjök at vápnun ok  
klæðum *er legte viel Werth auf seine Waffenrüstung u. seinen Anzug*  
*Fs* 29<sup>9</sup> *sich anschicken zu Etw* hann bjóst til at eta dögurð 3<sup>32</sup>; búa  
um lík (*od. um dauðan mann*) *einen Leichnam zur Bestattung aus-*  
*rüsten* *Fs* 132<sup>5</sup>-131<sup>26</sup>-132<sup>4</sup> *bestatten* 164<sup>25</sup> taka lerept eða vaðmál ok

búa um lík *Grág I, 8<sup>7</sup>* (vgl: um-búnaðr, m.); *búa við* einn *sich geg. Jem betragen* hann mun vilja *búa við* oss sem (*við*) aðra fyrr *Fs 36<sup>9</sup>*; *s: búinn, ppr.*

**búandi** (*ppraes.*), *m.* 206<sup>10</sup> *pl. búendr 82<sup>21</sup> s: bóndi, m.*

**búandligr**, *adj.* *wie ein Bonde Fs 101<sup>33</sup>*

**búand-maðr**, *m.* = *bóndi, m.* fram, fram *búand-menn!* (*Kriegsruf der 'búendr'*) 93<sup>2</sup>; *auch búand-karl, m. Eg 22<sup>19</sup>*

1. **búð**, *pl. -ir, f.* = *tò búá; Wohnung, Aufenthalt* hann var þar um *nóttina ok hafði kalda búð Eb 73<sup>10</sup>; Bude od. Zelt, von den während des Thing auf dem Thingplatze errichteten Buden* (þingbúðir vgl *senda menn fyrir til þings, at tjalda búðir sínar Fbr 25<sup>27</sup>*) 105<sup>11</sup> 113<sup>5</sup> *Fs 60<sup>10</sup> s: þsk 112<sup>8ff.</sup>*

2. **búð**, *adv. s: bût*

**búðar-hamarr**, *m.* *Felsen, auf dem die Bude steht Eb 69<sup>18</sup>*

**búðar-ketill**, *m.* *Buden-kessel, zur Zubereitung der Speisen auf der Reise Eb 70<sup>7</sup>*

**búðar-tópt**, *f.* *Platz wo die Bude steht oder stehen soll 136<sup>6</sup> Vem 274<sup>18ff.</sup>*

**búðar-veggr**, *m.* *Wand der Bude 135<sup>28</sup>*

**búðar-vörðr**, *m.* *das Amt für die Mahlzeit der Genossen einer Bude zu sorgen mötunautar hlutuðu með sér, hverir búðarvörð skyldu halda dag frá degi Eb 69<sup>13</sup>-70<sup>6</sup>-78<sup>10</sup>*

**búðkr**, *m.* *Büchse, von einer Salben-büchse: hann hafði einn buðk fullan af krisma 300<sup>2</sup> tveir buðkar með balsamum Bp I, 872<sup>22</sup>*

**búð-seta**, *f.* *das Wohnen in einer Bude, Hütte sitja búðsetu eine Hütte bewohnen Grág II, 198<sup>4</sup>*

**búðu-nautr**, *m.* (*búða, f.* = *búð, f.?*) *Zeltgenosse Grág I, 6<sup>10</sup>*

**bú-fé**, *n.* *Hausthiere, das Vieh der Wirthschaft 268<sup>22</sup> Gþ 55<sup>15</sup>*

**bú-ferli**, *n.* *das Vieh u. Mobilär der Wirthschaft Gþ 55<sup>17</sup> hafa með sér skuldalið ok búferli Eb 5<sup>21</sup>*

**búgr**, *m.* *Biegung, Krümmung gera mikinn bug á fylkingu Fms XI, 131<sup>7</sup>-23 man erblickte vom Land aus bug allra seglanna Fms VII, 94<sup>12</sup>*

**búhlutr**, *m.* *Wirthschaftsgeräth net eða skip eða búsboluli (d. i: búhluti) Vsl 159<sup>17</sup>*

**búi**, *m.* *Bewohner (s: stafn-búi, m.), Bauer 2<sup>11</sup>; Nachbar (d. i: nábúi, n.) Fs 31<sup>17</sup> 134<sup>10</sup> 118<sup>13</sup> 119<sup>1.4ff.</sup>*

**búinn**, *ppr.* (*s: búá, bjó*) *ausgerüstet, paratus, comparatus; von der Waffenrüstung, dem Anzuge* hann var svá búinn, at hann hafði hjálm gyltan á höfði, en hvítan skjöld . . . 90<sup>21</sup> 113<sup>4</sup> *Gþ 64<sup>12</sup>; fertig, reif für Etw sverð búið vom gezogenen, zum Gebrauch bereiten Schwert Gþ 47<sup>28</sup> sök eða vörn búið til þings (reif zur Verhandl. an Thing) 263<sup>15</sup>; s: al-búinn, við-búinn — búið er við einu es ist fertig bis zu . . , es ist nahe an . . búið var við skipbroti beinahe gab es Schiffbruch 155<sup>3</sup> áhni: þá var búið, at . . 11<sup>12</sup> var þá búið mart búanda liðit at flýja viele von den Bonden wollten bereits (waren tm Begriff) die Flucht ergreifen 94<sup>12</sup> hann vildi eigi svá búið hafa er wollte es nicht dabei fertig sein d. h. bewenden lassen 142<sup>9</sup>; hāuf: við svá búið od. bloss*

- svá búið *od. at svá búnu re ita comparata, unter diesen Umständen* 67<sup>18</sup> 226<sup>11</sup> *Eb* 35<sup>21</sup>; búið, *adv. s: búi*
- bú-karl, *m. = bóndi, m. Fs* 33<sup>21</sup>
- bukkr (*od. bokkr*), *m. Bock, caper* . . þar til sem stóð einn mikill bukkr; konungur hjó á hálsinn hafrinum (*d. i: bukki*) *Fms VI*, 95<sup>29</sup>
- búkr, *m. Körper, Leib, der menschl. Körper* 230<sup>17</sup> lá þá búkrinn sem sofinn eða dauðr 41<sup>11</sup> *von den Erschlagenen, die auf dem Boden liegen: aldri stígr hann á bera jörð, heldr búk af búk* 231<sup>2</sup> *s: nauts-búkr, m.*
- bú-land, *n. anbaufähiges Land* honum þótti þat lítið búland *Eb* 9<sup>12</sup>
- búlki, *m. Gepä-khaufen auf dem Schiffsverdecke* skip var albúið ok bundinn búlki ok vara Gauts komin í búlka *Fbr* 27<sup>31</sup> breiða tjöld grá yfir búlkann stafna í milli *Oh* 51<sup>14</sup> *An* 266<sup>10</sup> *Eb* 69<sup>27</sup>
- bulungr, *m. s: bolungr, m.*
- buna, *f. 'scaturigo'* Bj. Hald. *im Beinamen Björn buna (?) Eb* 3<sup>2</sup>
- búnaðr, *m. Kleidung, Anzug, Rüstung* 210<sup>16</sup> 79<sup>34</sup> 282<sup>4</sup> 219<sup>18</sup> *von der weibl. Kopfbedeckung* tók hon búnaðinn af höfði sér *Fs* 76<sup>2</sup> (*vgl höfuð-búnaðr, m. 292<sup>19</sup>*) *vom Schmucke der Pfeile búnað taka af örv-unum* 194<sup>22</sup>
- búningr, *m. = búnaðr, m.; hann gekk með þeim búningi in diesem Anzuge (vorher hann var svá búinn, at hann var í grám kyrtli .-.)* 145<sup>8</sup> *hyers-dags-búningr All-tags-kleidung Tgi* 205<sup>7</sup>
- búr, *n. Vorrathshaus Eb* 32<sup>18</sup> . 97<sup>4.5</sup> *vgl hundr bundinn fyrir búri til varðar Grág II*, 187<sup>8</sup> (*búrhundur, m. Fs* 89<sup>10\*</sup>); *s: úti-búr, svefn-búr*
- burða-munr, *m. Unterschied des Herkommens, der Abkunft Fs* 125<sup>34</sup>
- burðar-tíð, *f. Geburtszeit í þinni burðartíð als du geboren wurdest* 235<sup>13</sup>
- burðr, *m. Geburt* eptir burð Krists 99<sup>20</sup> eiga burð til . . *durch Geburt zu Etw berechtigt sein* 280<sup>10</sup>; *s: at-burðr, höfuð-b., út-b., vitnis-b.*
- bú-risna, *f. Wohlstand, Ueberfluss in der Wirthschaft* hélt hann ávalt búrisnu sinni *Fs* 29<sup>1</sup>
- burst (*od. bust*), *f. Borste, seta síðan tók hann bust af geltinum Oh* 14<sup>29</sup> burstin or gulli *SE* 342<sup>2</sup> lýsti af burstinni *ebd* 344<sup>7</sup>
- burt (*od. burtu*), *adv. s: braut, f.*
- burt-flutningr, *m. Weiterbeförderung* búa einum burtflutning á skip-um 193<sup>28</sup>
- burt-sigling, *f. Abreise zu Schiff* 202<sup>20</sup>
- burtu, *adv. s: braut, f.*
- bús-gögn, *n. pl. Hausgeräthe öll búsgögn höfðu þeir (æsirnir) af gulli SE* 62<sup>18</sup>
- bú-sifjar, *f. pl. Nachbarschaft Fs* 31<sup>18.28</sup> vóru þat illar búsisfjar við alla þá er í nánd vóru *Fs* 35<sup>14</sup>
- bú-smali, *m. Hausvieh bæði naut ok sauði ok annan búsmala Fs* 26<sup>21</sup>
- bú-staðr, *m. Wohnort* taka sér bústað í ey einni 39<sup>20</sup> 174<sup>8</sup> *Fs* 190<sup>23</sup>
- bú-stjórn, *f. Verwaltung der Wirthschaft* taka bústjórn *Eb* 72<sup>22</sup>
- bú-stýra, *f. Wirthschafterin, Aufseherin Gþ* 57<sup>7</sup>
- bút (*od. búð*) *d. i: búið, ppr. n. = adv. jawohl, freilich* bút þykki mér

sem þér hafit við ázt ei gewiss seid iðr, wie mir scheint, hart aneinander getroffen Eb 27<sup>19</sup> buit ebenso Fms III, 97<sup>6</sup> Isl II, 90<sup>7</sup> búð Nj-gloss 654

bútr, m. unbehauenes Stück, Klotz in: járn-bútr, m.

bú-þegn, m. = bóndi; hann var góðr búþegn ok mikilhœfr maðr Fs 12<sup>21</sup>

bú-verk, n. Arbeiten in der Hauswirthschaft Fs 72<sup>17</sup>

byggð, ar, pl. -ir, f. Besiedelung bók um Íslands byggð 36<sup>1</sup> 99<sup>7</sup> landsfólkit gnógt til lands byggðarinnar um das Land zu besiedeln 63<sup>3</sup> Niederlassung, Wohnen, Aufenthalt þótti mönnum með stórmeinum hans byggð Fs 44<sup>10</sup> bewohntes, angebautes Land (s: úbyggð, f. Einöde) þar ligg vatn . . , en byggðin mikil öllum megin at vatninu alle Küsten des Sees sind stark bevölkert, vielfach angebaut 76<sup>2</sup> Wohnung, Wohnstätte þar voru byggðir miklar 32<sup>29</sup> Bevölkerung, Einwohner hann lagði gjald á Manar-byggðina Eb 49<sup>12</sup>

byggðar-lag, n. Gegend, District, wo sich Leute niedergelassen Fs 50<sup>7</sup>

byggðar-maðr, m. Einwohner Fs 8<sup>29</sup>-31<sup>13</sup>

byggðar-leyfi, n. Erlaubniss zum Anbau, zur Niederlassung biðja sér byggðarleyfis Fs 31<sup>13</sup>

bygg, n. Gerste, hordeum, Alvismál str. 32, in: bygg-hlaða, f. Fbr 110<sup>9</sup>-112<sup>3</sup>

-byggji (od. -byggvi), m. Bewohner, in: Eyr-byggjar die, welche das Vorgebirge Eyrr (od. Eyri) bewohnen Eb; Falstr-byggjar (od. -byggvir) Fms XII, 283 Fjónbyggjar ebd 284 Sælundbyggjar ebd 359; in: aprt-byggjar in puppi versantes Fms VII, 94<sup>7</sup> frambyggjar in prora versantes Fms IV, 100<sup>13</sup> Eg 15<sup>27</sup> skutbyggjar dass. Fms VIII, 224<sup>5</sup>

byggiligr, adj. zur Besiedelung geeignet hvammr byggiligr Fs 22<sup>27</sup> dalr byggiligr Hrafnk. 4<sup>1</sup>

byggja od. byggva (gð), besiedeln þjóð (sú) es Vinland hefir bygt 103<sup>21</sup> þá byggðisk Ísland 99<sup>12</sup> 35<sup>21</sup>; bewohnen kringla heimsins sú er (ea quam) mannfólkit byggvir 37<sup>7</sup> 283<sup>9</sup> mun hans vörn uppi meðan landit er bygt so lange hier Menschen wohnen (= eís áeí) 125<sup>1</sup>; sich niederlassen, anbauen hann byggði suðr í Reykjavík 99<sup>23</sup> eine Wohnung bereiten für Jem (einum), ihm anweisen hann byggði þeim Hrolleifi Fs 34<sup>21</sup> hann byggði þar skipverjum sínum Eb 6<sup>9</sup>

byggva s: byggja

bylgja, f. Welle Fs 153<sup>15</sup> hon gekk á bylgjum sem á landi Fs 114<sup>15</sup>

-býli, n. (von ból, n.) in: hýbýli, tvíbýli u. a.

-býll, adj. (von ból, n.) in: harðbýll, árbyll (Fms V, 314<sup>14</sup>), þungbýll (Læd 26<sup>9</sup>)

býr, m. (vgl dän. by Stadt) = bætr, m.

byrðingr, m. Handels-, Lastschiff var þá fyrir þeim samflot nokkut, byrðingar ok röðrarferjur ok skútur Fms VII, 310<sup>22</sup>; in byrðingsmaðr, m. Kauffahrer taka sér fari með byrðingsmönnum Eb 70<sup>22</sup>

-byrðis (od. borðs) in: út-byrðis (utan-borðs)

byrðr, pl. -ar, f. onus, Bürde byrðar af lokarspánum SE 212<sup>15</sup> Bündel þær bundu byrðar miklar Fs 145<sup>10ff.</sup> með mikla byrði ok þunga Fbr 62<sup>21</sup>

-brygð, *f.* (von byrgja) in: á-brygð

byrgi, *n.* ein umhegter Platz, Burg Eb 47<sup>2</sup>

byrgja (gð), bergen, verwahren, schliessen byrgja kvía-dyrnar Fb 26<sup>30</sup>  
 • einschliessen nú skal oss byrgja eina saman í húsi Fs 22<sup>17</sup>-101<sup>13</sup>

byrgja baðstofuna von aussen her fest umschliessen Eb 48<sup>10</sup> byrgja yfir  
 durch Ueberstülpen Etw einschliessen, überstülpen Fs 137<sup>11, 17</sup>

1. byrja (að), zu Wege bringen, einleiten Etw (eitt): byrja mál die  
 Sache bei Jem (við einn) vermitteln Fs 10<sup>7</sup> hans mál byrjaðu fleiri  
 Ok 5<sup>1</sup> hann byrjaði hennar mál við Ólaf konung, at hann væri  
 henni til hlífðar ímóti úvinum sínum Fms X, 310<sup>25</sup>; — anfangen, be-  
 ginnen byrja ferð 3<sup>1</sup> SE 26<sup>12</sup>

2. byrja (að); byrjar es ziemt sich eigi byrjar oss þat Fms V, 293<sup>2</sup>  
 sem byrjar nafni þeirra wie es sich ziemt für —, passt zu ihrem Titel  
 253<sup>24</sup>

3. byrja (að); byrjar es weht guter Fahrwind (byrr, *m.*) für Jem (einum),  
 er hat guten Fahrwind 'byrjaði honum vel' Eb 5<sup>24</sup>

byrr (*od.* byr), byrjar, *pl.* -ir, *m.* günstiger Wind ok er þeim gaf byr,  
 létu þeir í haf 144<sup>29</sup> 154<sup>20</sup> *pl.*: gaf þeim byri Fbr 28<sup>21</sup> þá tók af  
 byrina (*ventos*) ok kom á norðanveðr hvast . . . Fs 153<sup>9</sup> beinn byrr  
 283<sup>9</sup> höfðu þeir harða réttu ok litla byri Fs 173<sup>31</sup> sigla góðan byr  
 guten Windes Fs 172<sup>26</sup> hann lá þar til byrjar (*wartend auf* . .) Eg 75<sup>23</sup>

byskup (*od.* byskupr), byskups, *pl.* -ar, *m.* s: biskup, *m.*

býsn (*od.* bís), *n.* Wunder þar munu eigi býsn eptir koma da wer-  
 den sich keine Wunder einstellen Eb 96<sup>14</sup> þetta þótti öllum hit mesta  
 býsn Fms X, 10<sup>9</sup>-64<sup>20</sup>

býsna *od.* bísna (að), von dem Vorausgehen wunderbarer Begebenheiten,  
 wenn irgendwie eine Besserung eintritt, im Sprichw: býsna skal, at  
 betr verði (*od.* til batnaðar) Fms X, 261<sup>29</sup> ebd V, 199<sup>7</sup>

bytta, *f.* Kübel, Fass fara til sels með byttur Krþ 24<sup>20</sup> Fbr 81<sup>13 ff.</sup>  
 Grett 35<sup>21 ff.</sup>

## D

dá, *n.* bewusstloser Zustand liggja í dái Þj 336<sup>1</sup>

dáð, *pl.* -ir, *f.* That (*s:* mann-dáð, ú-dáð); Tüchtigkeit reyna dáð ok  
 karlmennsku Fs 133<sup>24</sup>

dæll, *adj.* mit dem leicht zu verkehren ist, umgänglich, leutselig dæll í  
 skaplyndi (*dafur*: hægr í sk.) Fs 34<sup>8</sup> (ebd 163<sup>25</sup>) dæll við einn freund-  
 lich gegen Jem dæll við alþýðu Gþ 42<sup>5</sup> hógværr ok dæll í öllu við  
 fólkit Orkn 146<sup>17</sup>; leicht dælla væri at draga, ef hálf hleypti Fbr 38<sup>12</sup>

dælligr, *adj.* dass. 14<sup>8</sup> Fs 156<sup>19</sup>

daga (að), tagen, Tag werden en at morni, þegar dagaði 9<sup>5</sup> 228<sup>23</sup>

daga-kaup, *n.* Tagelohn; fara með dagakaup für Tagelohn arbeiten  
 Þsk 133<sup>3</sup>

dagan, *f.* das Tag-werden, Morgendämmerung 3<sup>18</sup> í dagan bei Anbruch  
 des Tages SE 126<sup>20</sup> en í dagan stóð hann upp ok klæddist 11<sup>4</sup>



- sigla um nóttina við nýlýsi ok í dagan sækja þeir vestr *Oh* 51<sup>12</sup>  
fyrir dagan 228<sup>22</sup>
- daga-tal, *n. Zählung der Tage, (in der Woche)* 244<sup>22</sup> 174<sup>22, 28</sup>
- dag-fasta, *f. das Fasten am Tage* Krþ 29<sup>20</sup>
- dagi, *m. (schw. Form von dagr, m. s: Gr II, 490) in: bar-dagi, dauð-dagi, ein-dagi, gjald-dagi, mál-dagi, skil-dagi, spur-dagi u. a.*
- dag-langt, *adv. einen Tag über* sitja daglangt 193<sup>29</sup>
- dag-leið, *f. Tagesreise* 62<sup>31</sup> fara od. riða fullum dagleiðum *Fs* 41<sup>17</sup>  
*Eb* 109<sup>5</sup> *Vsl* 160<sup>17</sup>
- dagligr, *adj. täglich* dagligt erfiði *Spec* 11<sup>12</sup>
- dag-mál, *n. die Morgenzeit, gegen 8 oder 9 Uhr; jafnær rismálum ok dagmálum* Hrafnk 25<sup>19</sup> *Oh* 18<sup>28</sup> um morguninn fyrir dagmál *ebd* 28<sup>14</sup>  
fyrir dagmál dags *Hdv* 354<sup>1</sup>
- dagr, dags, *dat: degi, pl. -ar, m. Tag jafnt nótt sem dag (acc.) SE* 100<sup>12</sup> *Lebenszeit, Zeit á dögum* Haralds hins hárfagra 99<sup>12</sup> á þeim dögum *damals* 107<sup>20</sup> *der letzte —, der Todes-tag* *Fs* 8<sup>10</sup>-11<sup>24</sup> á hinum III degi í viku (*d. i: am Dienstage, früher: Þýrsdegi, s: viku-dagr, m. u. Weinb.* 374) 110<sup>4</sup>; — í dag *heute* 77<sup>8</sup> 93<sup>26</sup> í dag ok á morgin *hodie et cras* Þsk 78<sup>11</sup> (*im Þsk überall i dag: heute, am Eröffnungstage des Althing, Freitag in der 11. Woche des Sommers, s: Maurer, Graag* 50<sup>b</sup> *s: þváltt-dagr, m.) enn i dag noch heute, noch heutigen Tages* 230<sup>20</sup> 225<sup>10</sup> of daginn *bei Tages Anbruch* 135<sup>29</sup> um daga *am Tage, interdiu, um daga optliga häufig den Tag über* 57<sup>29</sup> *vgl opt um daga, dass. SE* 182<sup>3</sup>
- dags-brún, *f. Tagesanbruch i móti dagsbrúninni* *Fms VIII*, 126 *metaph: 238*<sup>20</sup>
- dag-setr, *n. occasus diei* þat var eptir dagsetr, en tunglskín var á *Lxd* 156<sup>28</sup> heim ganga fyrir dagsetr *Grett* 25<sup>8</sup>
- dags-ljós, *n. Tageslicht* þeir fóru í dagsljósi í rekkju *noch während es Tag war* *Eb* 97<sup>3</sup>
- dag-stund, *f. Weile -, Zeit des Tages* eigi skemr en dagstundar leið ok eigi lengr en tveggja náttu leið *Þsk* 111<sup>25</sup>
- dag-verðr, *m. s: dögurðr*
- dag-vöxtr, *m. in: vaxa dagvöxtum von Tag zu Tag grösser werden* *Eb* 116<sup>24</sup>
- dáinn, *ppr. s: deyja (dó)*
- dálkr, *m. Mantel-spange* hann snýr dálk or skikkjunni (*so dass nun die skikkja ganz lose auf den Schultern hängt*) 199<sup>5</sup> (*vgl* 199<sup>17, 18</sup>) stal maðr frá Kormaki dálki, er hann hafði lagt af sér feldinn *Korm* 232<sup>14</sup> *ff. vgl Viga-Glums s. (1786), p. 189 ff.*
- dalr, dals, *pl. -ir (od. -ar), m. Thal* fara ofan eptir dalnum 85<sup>19</sup> 33<sup>7</sup>  
dalr, hömrum luktr ok skógi vaxinn mjök tveim megin 191<sup>7</sup> dalr var í hválinum *ein Wäldchen (?)* 127<sup>17</sup>
- dals-botn, *m. Thalgrund* 33<sup>6</sup>
- dal-verpi, *n. kleines, enges Thal* *Fs* 31<sup>25</sup> *Gisl* 51<sup>4</sup> var milli þeirra dalverpi nokkut ok hittust (þeir) þar í dalinum *Fms VIII*, 407<sup>11</sup>
- dāmr, *m. Geschmack* gerði síðan af dām ekki góðan (*von schlechtem Biere*) *Þj* 340<sup>19</sup>

dánar-fé, *n. Hinterlassenschaft eines (ausser Lands) Verstorbenen* (dán, *f. mors?* vgl *Θάνατος*) ef maðr tekr dánarfé austr 265<sup>22</sup> (= *Grág I*, 238<sup>3</sup>) ek skal heimta dánarfé nökkut í Vík austr *Fms VI*, 392<sup>11</sup> auch in: dánar-dögr, *n. Todestag til dánardögrs sins usque ad mortem suam Fms I*, 219<sup>5</sup>

dándi *d. i. dugandi* (*s. duga*), in:

dándi-menn, *m. pl. tüchtige Leute Fs* 166<sup>16</sup> (*dafür: dugandi menn ebd* 37<sup>6</sup>)

dans, *m. Tanz (Weinh. 464 ff.)* þat var einn dróttinsdag, at þar var dans mikill *Sturl II*, 1, 258<sup>22</sup> (*vgl dansleikr, m. ebd I*, 1, 13<sup>2</sup>); slá dans einen Tanz schlagen *d. i. aufführen* þá var sleginn dans í stúfu *ebd II*, 2, 117<sup>1</sup>; *Tanzlied* hann kvað dans þenna við röst *ebd II*, 1, 317<sup>14</sup> *Bisch. Jón Ögm. († 1121) verbot: kveða kvæði í dans An* 244<sup>26</sup> danskr, dönsk, danskt, *dänisch, aus Dänemark* danskir menn 153<sup>22</sup> menn danskir eða scenskir eða norrœnir *Vsl* 172<sup>10</sup> þýðverskir menn ok danskir (*opp: íslenzkir SE II*, 134<sup>10</sup>; *nordisch, skandinavisch in: 'dönsk tunga' 34<sup>18</sup> 48<sup>27</sup> 257<sup>19</sup> 263<sup>17</sup> 266<sup>22</sup> meist zur Bezeichnung der Länder 'nordischer Zunge' d. h. der skandinavischen Länder z. B. þá var honum (d. i. Fróða konungi) kenndr friðrinn um alla danska tungu (im ganzen Norden) ok kalla Norðmenn þat Fróða-frið SE* 374<sup>22</sup> (*s. C. C. Rafn, Antiqu. de l'Orient* (1856) p. XII—XLVIII)

dapr, döpr, daprt, traurig, betrúbt 156<sup>7</sup> 165<sup>23</sup>

daprast (að), *beschwerlich werden* honum dapraz sundit *Fbr* 94<sup>3</sup> *Isl II*, 107<sup>7</sup>

daprligr, *adj. von traurigem Ansehn* álpín, hnipín mjök ok daprligr 136<sup>23</sup> dasast (að), *müde, erschöpft werden* kómu þeir allsið til þ. ok voru mjök dasaðir *Vpnf* 11<sup>7</sup>

datta (að), *schlagen, intr. (vom Herzen): þá kemr æðra í brjóst honum ok dattaði hjarta hans við Fbr* 20<sup>14</sup>

-dauða, *adj. indecl. in: al-dauða*

dauða-dagr, *m. Todestag* 68<sup>8</sup> 118<sup>21</sup> *Fs* 49<sup>20</sup>

dauða-drukkinn, *ppr. todestrunken d. h. bis zur Bewusstlosigkeit betrunken* þau gerðu alt fólk dauðadrukkit 68<sup>22</sup> svefnoerr ok dauðadrukkinn 45<sup>7</sup>

dauða-dvöl, *f. Verzögerung des Todes* lítil er mér dauðadvöl, at gjöra þenna yðarn vilja wenn ich Euern Willen thue, werde ich nicht lange auf den Tod zu warten brauchen 198<sup>16</sup>

dauða-róg, *n. Tod bringende, abscheuliche Verläumdung Fs* 97<sup>20</sup> þeir höfðu hann rögðan dauðarógi *Isl I*, 281<sup>15</sup>

dauða-stofnan, *f. Vorbereitung, Veranstaltung zum Tode* 198<sup>22</sup>

dauð-dagi, *m. Tod fá þvilikan dauðdaga, sem . . so umkommen, wie . . 146<sup>1</sup> hafa slíkan dauðdaga, sem . . dass. Lxd* 4<sup>6</sup>

dauði, *m. Tod* sagt er frá dauða hvers þeirra ok legstað 35<sup>3</sup> 200<sup>26.27</sup>

dauð-leikr, *m. Sterblichkeit, Tod; (metaph:) 239<sup>9</sup>*

1. dauðr, *m. Tod* kasta einum til dauðs (*ut moriatur*) 199<sup>10</sup>

2. dauðr, *adj. tod (opp: kvíkr)* 20<sup>31</sup> . . allra sára, sem hann hafði á sér dauðum die er an sich hatte, als er starb 126<sup>25</sup> hinn dauði der Verstorbene (*d. i. Erblasser*) 265<sup>10</sup> *s. al-dauðr, sótt-dauðr*

**daufligr**, *adj.* *still, traurig* voru hífýli heldr daufligr eptir *Eb* 100<sup>15</sup>  
 honum þíkkir daufligt; því fátt var til skemtunar á Laugabóli *Fbr*  
 30<sup>23</sup>-29<sup>27</sup>

**daufr**, *adj.* *taub* hon var daufr ok mállaus *Lxd* 34<sup>13</sup> blindir eða daufr  
 41<sup>5</sup> 81<sup>9</sup> dumbum líkneskjum, dauðum ok daufum 238<sup>84</sup>

**daunn**, *m.* *Geruch* reyklar daunn *Fms* II, 98<sup>5</sup>, *schlechter Geruch, Gestank* (*daher* = ú-daunan, *f.*) hræfa-daunn af valinum *Leichengeruch vom Schlachtfeld* *Fms* VIII, 230 *extr. metaph.* daunn ok dauðleikr 239<sup>9</sup>

**daunsna** (að), *schnobbern* gékk Glæsir (graðungrinn) at honum ok daunsnaði um hann *Eb* 117<sup>5</sup>

-degi, *n.* (*von* dagr, *m.*) *in*: skamm-degi, mið-degi; -degis, *gen. in*: ár-degis, *adv.*

**deigr**, *adj.* *weich, vom Metall*: þú ræðr deigum brandi *Eb* 85<sup>80</sup>

1. deila (ld), *theilen* orð deilt í II samstöfur 261<sup>9</sup> goðorð smærra (*in minores partes*) deild 263<sup>5</sup>; *streiten um Etw* (um eitt) *Gp* 67<sup>11</sup> deila (*od. deila kappi*) við einn (*mit Jem*) 120<sup>2</sup> 143<sup>28</sup>; deilir *es findet Theilung, Nicht-Uebereinstimmung statt* til þess hvat í deilir með þeim *Lrþ* 214<sup>11, 28</sup>; deila eitt brottum *Etw in seine einzelnen Bruchstücke zerlegen d. h. über Etw eine detaillirte, endgiltige Meinung fassen, - aussprechen* *Eb* 65<sup>14</sup>

2. deila, *f.* *Zwiespalt, Streitigkeit* *Eb* 95<sup>26</sup> *Krieg mit Jem* (við einn) 60<sup>18</sup> mikil deila millum I. ok H. 68<sup>6</sup> ganga í deilu með einum *sich mit Jem in Streit einlassen* *Eb* 55<sup>16</sup>

deild, *f.* *Theilung, Eintheilung* frá fjórðungadeild *von der Theilung Islands in Viertel* 99<sup>9</sup>; *Streit* deild manna at öldrhúsi 273<sup>26</sup> deildir við eigast *mit einander im Streite liegen* *Eb* 88<sup>28</sup> *s.*: ill-d., þinga-d.

deildar-lið, *n.* *vertheilbare Mannschaft* 90<sup>7</sup>

deili, *n. pl.* *Kennzeichen* vita deili *die Kennzeichen wissen, genaue Kunde haben von Etw* (á einu) *SE* 4<sup>4</sup> vitum vér deili á því, at . . . 76<sup>9</sup> þeir menn hafa oss sagt ífrá þessu . . . ok engi þeirra vissi deili á öðrum *ohne dass Einer unter ihnen Etwas von dem Andern (d. h. dem Berichte des Andern) wusste d. h. indem sie ganz unabhängig von einander berichteten* 234<sup>31</sup> vita öll deili á einum *Jem genau kennen* *Eg* 76<sup>18</sup>-194<sup>10</sup>; segja deili *genau berichten von Etw* (á einu) þeir sögðu honum deili á sér ok sögðu hann frænda sinn *Fs* 30<sup>22</sup> *vgl* sagði hann deili á um erendi, at . . . *Lxd* 112<sup>5</sup>

-deilinn, *adj. in*: hlut-deilinn

des, *pl.* *desjar, f. Heuhaufen* menn eru við heygard ok reyna desjarnar *Lxd* 348 *extr.*

detta (datt), *schwer und hart niederfallen* brandar ofan dattu 132<sup>7</sup> *metaph.* láttu niðr detta (málit), engu er nýtt *Fs* 159<sup>18</sup>

deyða (dd), *töden Jem* (einn) 46<sup>13</sup> *Lxd* 54<sup>12</sup> hverjumgi dauða er þeir deyða hann *auf welcherlei Weise sie nur immer ihn töden* *Vsl* 156<sup>14</sup>

deyfa (fð), *stumpf machen* deyfa vápn 147<sup>27</sup>

deyja (dó), *sterben dó* (*d. i.*: dóu) flestir dagar 43<sup>27</sup> ek veit enga þá skepnu dáið hafa, er . . . *scio nullam eam creaturam mortuam esse, quae . .*

- 198<sup>29</sup> fyrir því at deyja verða allir ór heiminum þessum *weil alle aus dieser Welt hinweg-sterben müssen* 285<sup>38</sup> *dagegen* deyja ór sárum *st. an den Wunden* Fs 120<sup>1</sup> ef maðr deyr or þeim sárum er hann fékk þar Vsl 177<sup>3</sup>; á deyjanda degi *am Todestage* Lxd 106<sup>27</sup>
- díar, *m. pl. Benennung von Opferpriestern*: skyldu þeir (XII hofgoðar) ráða fyrir blótum ok dómum manna í milli; þat eru díar kallaðir eðr dróttnar 38<sup>4</sup> 43<sup>27</sup> (= Yngl kap. 2. 11) *vgl Gr Myth* 82
- digna (að), *weich (deigr, adj.) werden (opp: herða) von einem Schwerte* 134<sup>15</sup>
- digr, digr, digrt, *dick, umfänglich* Eb 115<sup>4</sup> álnar kefli digrt mjök Fs 137<sup>17</sup> digrt belti Gþ 47<sup>28</sup> *von einem Götzenbilde hárr ok digr* 79<sup>12</sup>; *vom Könige Olaf dem Heiligen*: Ólafr hinn digri 100<sup>8</sup> (hann var kall- aðr Ólafr digri Fms IV, 39<sup>1</sup>); — digrleikr, *m. crassitudo* SE 110<sup>16</sup>
- dikt, *n. Gedicht, von der ars des Ovid*: tendra hug upp með saurug- ligum ok syndsamligum diktum 245<sup>7</sup>
- díli, *m. Flecken* (= flekk, *m.*) hon var öll al-loðin, nema einn díli undir hinni vinstri henni . . .; hann leggur sverðinu á þessum sama flekk Fms III, 125<sup>7</sup>; *s*: grautar-díli, *m.*
- dilkr, dílks, *pl. -ar, m. Lamm, das den Sommer über mit der Mutter läuft* Grdg II, 156<sup>311</sup>.
- dimma (að), *dunkel, finster werden* Hdv. Ísf 26<sup>23</sup>
- dimmr, *adj. dunkel* var ljóst hit efra, en dimmt hit neðra Hdv. Ísf 6<sup>27</sup> dimmt at sjá vor Dunkelheit nicht sehen können Fbr 10<sup>10-16</sup> 22
- dirfa (fð), *kühn machen*; dirfa sik *sich erdreisten, erkönnen* þú dirfir þik at því at jafnast við oss Fs 53<sup>29</sup> dirf þik eigi at þreyta við oss! Fs 36<sup>22</sup>
- dirfð, *f. Kühnheit, Dreistigkeit* Eg 21<sup>29</sup> Fms IV, 161<sup>18</sup>
- dís, *pl. dísir, f. Göttin* (Gr Myth 373, Maurer, Bek. II, 703) Aðils konungr var at dísar blóti, ok reið hesti um dísar-salinn 60<sup>31</sup>
- diskr, *pl. -ar, m. Teller* hann tekr mat af diskinum 223<sup>12</sup> lagðr var matr á borð fyrir menn, en þá vóru öngvir diskar Hdv 337<sup>1</sup>
- djákn, *m. diaconus* Bp I, 154<sup>29</sup>
- djarfleikr, *m. Kühnheit, Verwegenheit* þróttir ok djarfleikr Fs 6<sup>19</sup> SE 98<sup>7</sup>
- djarfliga, *adv. kühn* (*s*: djarfr, *adj.*) ganga dj. fram 89<sup>21</sup> berjast dj. Gþ 78<sup>25</sup> (all-dj. 95<sup>19</sup> 170<sup>30</sup> Gþ 61<sup>3</sup>) mæla dj. til eins 113<sup>15</sup>
- djarfr, djörf, djarft, *kühn, dreist, keck* Týr er djarfastr ok bezt hugaðr SE 98<sup>2</sup> An 173<sup>23</sup> verða djarfr *sich erkönnen* 288<sup>13</sup> sækja at djarft (= djarfliga) 57<sup>5</sup>
- djöfull, *m. Teufel, vom Satan* 285<sup>18</sup>, *vom Dietrich von Bern* 232<sup>34</sup>, *von der Grimhilde* 233<sup>17</sup>
- djúp-aúðigr, *adj. unermesslich reich, im Beinamen*: Auðr hin djúp-aúðga (*s*: Isl I, 117<sup>411</sup>) Eb 3<sup>5</sup>
- djúpr, djúp, djúpt, *tief* hafit þat it djúpa *das Meer, das tiefe* 3<sup>3</sup> í enn djúpa sæ SE 106<sup>1</sup> (djúp, *n. Meerestiefe* Eg 80<sup>26</sup>)
- djúp-sær, *adj. tief-, scharfsichtig, klug* 171<sup>14</sup> djúpsær í ráðunum Eb 80<sup>10</sup>
- doðna (að), *ermatten* hann doðnaði mjök ok var honum þá þrotit alt megn 196<sup>22</sup>
- dægr, *n. (Tag- od. Nacht-) Hälfte des Tages* (vgl: misseri, *n.*) Tag od. Nacht, Tag á því dægri *hoc die* 96<sup>9</sup> sól er meira hlut dæggra (*die-*

- rum i. e. diei) fyr ofan jörð en undir jörðu 291<sup>22</sup> & XI dögum 61<sup>26</sup>  
þeir sigldu trau dægr at landinu Fs 153<sup>11, 12</sup> voru dægr greind ok  
áratál SE 50<sup>9</sup> en næstu dægr Lsp 209<sup>20</sup>; s: skapa-dægr
- dægri, n. dass. in jafn-dægri, sam-dægris
- dælar (od. dælir), m. pl. Bewohner eines Thales (dalr, m.) z. B: Raum-  
dælir, Vð-dælir, Vatns-dælir u. a. (-dælskr, adj. in Vatn-dælskr  
Hdv 335<sup>24</sup>); Dælir Bewohner der Landschaft Guðbrands-Dalir in Nor-  
wegen 75<sup>28</sup>
- dœma (md), urtheilen; zuerkennen Jem (einum) Etw (eitt) dœma einum  
dauða Jem zum Tode verurtheilen 193<sup>17</sup> auch dœma til eins: menn  
vóru dœmdir til blóts Eb 12<sup>12</sup> lögréttumenn dœmdu Botildi VI  
aura-ból sie erkannten der Bot. ein Landgut von 6 Ören zu, erklärten  
sie als Besitzern desselben 294<sup>13</sup>
- dœmi, n. Beispiel, exemplum vita dœmi til þess, at . . 34<sup>25</sup> 258<sup>5</sup> taka  
dœmi af oss ein Beispiel nehmen an uns 236<sup>34</sup> (häuf. in SE s: daselbst  
252<sup>9</sup> 226<sup>10</sup> 230<sup>16</sup> 260<sup>16</sup> u. ö.) Kennzeichen, Kriterien 36<sup>4</sup>; s: rétt-  
dœmi, ú-dœmi
- dögg, g. u. pl. döggar, f. Thau Líf ok Leifþrasir . . hafa morgin-  
döggar fyrir mat SE 202<sup>19</sup> döggar-drep á grasi Fms II, 278<sup>2</sup>
- dögg-skór, m. Beschlag, Buckel auf der Schwertscheide hann stakk á  
honum döggskönum Gþ 47<sup>30</sup> Gisl 115<sup>8</sup>
- döggva (gð), bethauen, irrigare döggvir hann jörðina af mældropum  
sínnum SE 56<sup>5</sup>
- dögurðr (d. i: dag-verðr, vgl nátturðr), m. Früh-mahlzeit eta dögurð  
3<sup>32</sup> 125<sup>15</sup> Fs 72<sup>23</sup> at dögurðar máli tempore prandii SE 126<sup>22</sup>-132<sup>3</sup>
- dökk-blár, adj. dunkelblau skjöldr dökkblár at lit 215<sup>22</sup>
- dökk, adj. dunkel, dunkelfarbt; hann reið dökkva dala ok djúpa  
20<sup>11</sup> hon (Nótt) var svört ok dökk SE 54<sup>19</sup> hann var dökk & hár  
112<sup>29</sup>
- dofinn, adj. empfindungslos, steif dofinn er mér fótr minn Vpnf 21<sup>28</sup>;  
im Beinamen: Þórðr enn dofni Fs 202<sup>12</sup>
- dofna (að), kraftlos werden, ermatten Þórði dofnaði höndin ok lét hann  
laust Fms VI, 203<sup>6</sup>; von einer Begebenheit: dofnar yfir sie wird ver-  
gessen Þj 348<sup>13</sup> um síðir dofnar enn yfir þessu Band 11<sup>23</sup>
- dólg, m. Feind s: Subj. Egills.; in: saka-dólg, m.
- dóma, adj. indecl. in: samdóma
- dómandi, ppraes. judex = dómari, m. 264<sup>1</sup> vgl þeir er dómendr  
(= dómara) skyldu vera SE 208<sup>4</sup>
- dóm-hringr, m. Gerichtsring, wohl ein von Steinen gelegter Kreis, in-  
nerhalb dessen das Gericht, bez. Opfer (Menschenopfer) vollzogen wurde  
Eb 12<sup>11</sup>
- dóm-nefna, f. Ernennung von Richtern dómnefna ok lögrétta skipun  
103<sup>7</sup>
- dómr, dóms, pl. -ar, m. Urtheilung, Entscheidung hann bauð dóm Þór-  
dísar á málinu er erklárte sich bereit, sich der von Th. in dieser Sache  
gefallten Entscheidung zu unterwerfen Fs 74<sup>5</sup>; Gericht, ráða fyrir blótum  
ok dómum manna í milli (wenn die Leute untereinander Gericht ab-

hielten) 38<sup>4</sup> *judicium i. e. judices* (dómarar) nefna mann í dóm *Jem als Richter (in judicium) ernennen* 263<sup>2</sup> dómar (d. i. dómarar) fara út (s: fara út) 118<sup>28</sup> 264<sup>10</sup>; — dómr heilagr *Reliquie* bar prestr vígt vatn ok helga dóma um öll hús *Eb* 102<sup>25</sup> at sökja helgan dóm hins sæla Þorláks biskups *þj* 343<sup>21</sup>-344<sup>4</sup>; — -dómr -thum in: ríkdómr, sjúk-dómr, tróll-dómr u. a.

dóm-rof, n. *Verletzung des richterlichen Urtheils* 295<sup>11</sup>

dóms-orð, n. *Richterspruch, gerichtliche Entscheidung* lúka dóms-orði á einn einen solchen gegen *Jem* fällen *Eb* 102<sup>15, 18</sup>

dóm-staðr, m. *Gerichtsstätte* *SE* 70<sup>11</sup>-102<sup>21</sup>

dóm-stóll, m. *Gerichtstuhl* settust goðin á dómstóla sína *SE* 134<sup>27</sup>

dóttir, dóttur, pl. dótr, f. *Tochter*

dóttur-sonr, m. *Tochtersohn* 101<sup>3</sup> *Gþ* 79<sup>16</sup>

dræpr, aðj. der getödet werden kann u. darf 119<sup>18</sup> gjöra einn útlægan ok dræpan *Jem* für vogelfrei erklären 200<sup>1</sup> gj. einn dræpan ok til-tækjan dass. *Eb* 4<sup>20</sup> dræpr ok úvell *þsk* 91<sup>7</sup>; des Schlachtens werth, schlachtbar kýr dræp *Eb* 115<sup>15</sup>-116<sup>2</sup>

drag, n. *Unterlage bei einem 'gezognen' Gegenstand, z. B. Boot, Schlitten, in: leggja drag undir eitt Etw unterstützen, befördern . . at þeir mundi eigi leggja drag undir ofmetnað Þórsnesinga* *Eb* 10<sup>10</sup>

draga (dró), ziehen; das Schwert aus der Scheide 31<sup>6</sup> draga saubi die Schafe, nach ihren verschiedenen Zetchen, aus dem Gehege herausziehen *Eb* 37<sup>5, 7</sup> dr. upp den Anker aus dem Meere herauf *Fs* 92<sup>14</sup> überziehen mit Farbe draga skjöld með bleikju 83<sup>15</sup>; — metaph: abzichen, ableiten nöfn sona draga af nöfnum gaðanna (*Eb*) 126<sup>8</sup>; hinziehen (in die Länge) vil ek eigi þessi svör láta draga fyrir mér lengr *Eb* 46<sup>13</sup>; ausdehnen, erweiteren draga ríki einum (d. i. für *Jem*) *Eb* 4<sup>4</sup>; hinziehen, veranlassen mikit dregr mik til þess *Fs* 9<sup>24</sup>; impers: dregr at . . dregr at jólum es naht die Jul-Zeit *Fbr* 84<sup>8</sup>; dregr til . . es zieht, neigt sich nach . . ok er úvíst til hvers um dregr wohin es sich wendet, was daraus wird *Fs* 6<sup>14</sup> varð þat fram at koma sem til dró es musste seinen (vom Schicksal bestimmten) natürlichen Verlauf haben 161<sup>14</sup>; dregr saman es zieht zusammen, vereinigt, bewirkt saman dró kaupmála (acc. sg) með þeim sie wurden Handels einig 114<sup>24</sup>; dregr undan es ent-zieht ef oss dregr undan wenn wir davon kommen 128<sup>11</sup> lítt dró (hann, eum) enn undan við þik (der) entkam dir wenig (d. h. gar nicht) 129<sup>6</sup>; — dragast sich begeben dragast fram með jöklinum (von Schiffen) dem Gletscher entlang vorwärts schiffen *Fs* 145<sup>20</sup> hann bað þá dragast á brott er forderte sie auf, sich aus dem Staube zu machen (vgl 'sich verziehen') *Fs* 35<sup>29</sup> þú dregst til fjándskapar við mik du trittst in Feindschaft zu mir 158<sup>31</sup> dragast til úvissu við einn ein zweideutiges Benehmen gegen *Jem* zeigen *Fs* 57<sup>30</sup> dregst sú mannfýla . . at reita oss dieser Lump geht darauf aus . . uns zu beleidigen (reizen) *Fs* 46<sup>15</sup>; dragast sich mehren þegar honum drógst aldr als er älter wurde *Fs* 129<sup>13</sup>; dragast vel bene procedere mun þat þó vel dragast *Fs* 146<sup>9</sup> (*ebd* 178<sup>39</sup>)

dragna (að), nachschlappen, von einem losen Schuhband *Eb* 78<sup>16</sup> von

- einem Kleide Viga Gl 329<sup>20</sup> sich mühsam hinschleppen hann dragnar sðan heim at búrinu Hav. Ísf 42<sup>12</sup>
- dramb, n. *Prahlen, hochmüthiges Gebaren* í einkenniligu drambi, er hon bar á sér 292<sup>29</sup>
- dramb-læti, n. *Hoffahrt, Stolz* dramblætis kona 292<sup>29</sup>
- dramb-vísi, f. *dass. metnaðr ok drambvísi* 292<sup>25</sup>
- dráp, n. *Schlag, Todschatz, Tödung* LX vetrum eptir dráp Eadmundar konungs 101<sup>15</sup> hann er saklauss af drápi Sigurðar sveins 232<sup>6</sup> leiða einn til dráps zum Tode (ut interficiatur) Fs 96<sup>5</sup> dæma einn til dráps ok reisa honum gálga Fbr 3<sup>20</sup>
- drápa, f. *die Drapa, ein mit Kehrreimen* (s: stef, n.) *versehenes, längeres Lobgedicht* (im Ggs. zu dem kürzeren flokk od. dræplinger, s: Egils saga AM. p. 427\* u. ShI III, p. 224 ff.) hvi ortir þú flokk um konunginn, eðr þótti þér hann eigi drápunnar verðr? 152<sup>2</sup> vgl: Fms V, 5<sup>10</sup> ff.
- drápu-mál, n. *Rechtssache, betreff. eine Drapa* Fs 87<sup>22</sup>
- drátttr, m. d. i: *þò draga in: skips-drátttr, undan-drátttr*
- draugr, m. *Gespent* (s: Gr Myth 867 Maurer, isl. Volkss. 329<sup>b</sup>) 41<sup>21</sup> Fs 131<sup>20</sup> ff.
- drauma-maðr, m. *der, dem sich die Zukunft in Träumen offenbart und der die Träume deuten kann* 180<sup>10</sup> ff. vgl: draum-maðr, m.
- drauma-ráðning, f. *Traumdeutung* 177<sup>29</sup>
- draum-kona, f. *Weib, das im Traume erscheint* (Maurer, Bek. I, 195) 185<sup>7</sup> vgl 184<sup>25</sup> 185<sup>17</sup>
- draum-maðr, m. *Mann, der im Traume erscheint* Fs 142<sup>6</sup> Fbr 104<sup>26</sup> vgl: drauma-maðr, m.
- draumr, m. *Traum* 209<sup>2</sup> 135<sup>25</sup> dreyma drauma stóra ok hættliga um líf sitt 18<sup>2</sup> berast í drauma (in somnia) im Traume erscheinen barst þórr í drauma honum Fs 141<sup>6</sup> ráða draum Traum deuten 136<sup>16</sup> u. ö.
- dregill, m. *Band* (= band, n.) SE 110<sup>19</sup> von Hosenschneuren vafit at vándum dreglum Nj 214<sup>24</sup> hafa dregla um höfuð Oh 65<sup>36</sup>
- dreif, f. = *þò dreifast in: at drepa á dreif* = 'at þegja yfir' Hdv (Isl II, 481<sup>a</sup>) þeir drápu öllu á dreif um þessa fyrirætlan Eg 22<sup>29</sup>
- dreifa (fð), *bespritzen Etw* (eitt): hann dreifr (mit Gifte) lopt öll ok lög SE 188<sup>17</sup>; dreifast sich zerstreuen, verbreiten þeir dreifðust í skóginn Fs 197<sup>30</sup> lið Óttars dreifðist norðr til sveita Fs 75<sup>10</sup> von einem Gerüchte: var þetta mjök víða dreift ok fregit hvervitna 293<sup>19</sup> 42<sup>8</sup> sich spalten dreifaz í ættir 64<sup>22</sup> SE 2<sup>4</sup>
- dreifr, adj. in: dreift, adv. *zerstreut, gesondert fara dr. út eptir bygðinni* 85<sup>14</sup> fór þat lið dreift mjök sehr zerstreut 88<sup>19</sup>
- dreita (tt), *facere cacare* hann dreitti þau inni er nöðhigte sie im Hause at drita Lxd 208<sup>20</sup>
- dreki, m. *Schlange* 37<sup>20</sup> 206<sup>28</sup> s: flug-dr.; eine Art Kriegsschiff Eg 20<sup>20</sup> Fms IV, 354<sup>10</sup>
1. drekka (drakk), *trinken, Trinkgelage halten* 188<sup>21</sup> drekka tvímenn-ing (opp: drekka sér allein für sich trinken, s: tvim.) 66<sup>5</sup>; trinkan Etw (eitt) 164<sup>7</sup> drekka kýr an den Kühen die Milch saugen 270<sup>12</sup> drekka spenann an der Brustwarze saugen Fs 71<sup>25</sup>

2. drekka, *f.* = *tò drekka, convivium*, *z. B. in Ægisdrekka u. a.*  
*dverga drekka d. i. skáldskapr SE 218<sup>7</sup>*

drekkja (kt), *ertränken Jem (einum) Jón hefir drekt Koll, fóstra mínum 242<sup>17</sup> von d. Sinfluth drekti guð heiminum í sjóvargangi SE 2<sup>7</sup>*

drengiligr, *adj. männlich, brav, tapfer 219<sup>24</sup> 170<sup>11</sup> Fs 10<sup>31</sup> Gþ 47<sup>15</sup>;*  
*drengiliga, adv. 225<sup>8</sup> all-dr. 226<sup>2</sup> Gþ 56<sup>3</sup>-62<sup>25</sup>*

dreng-lyndr, *adj. braven, biedern Sinnes högværr ok drenglyndr 112<sup>17</sup>*  
*drenglyndr ok vinholtr Fs 116<sup>19</sup>*

drengr, *m. ein jüngerer Mann ('ein junger Kerl, Bursche') 112<sup>10</sup> 217<sup>6</sup>*  
*von einer Frau: kvennskörung mikill ok drengr góðr 112<sup>19</sup>; namentl.*  
*ein braver, ächter Mann (s: dreng-skapr, m.) þat er drengs verk 232<sup>4</sup>*

dreng-skapr, *m. Bravheit, Männlichkeit, Heldenart 212<sup>33</sup> Fs 76<sup>13</sup>*  
*vinna einvígi með drengskap 232<sup>22</sup> opt verðr údrjúg til drengskap-*  
*arins hin úfrjálsu settin 'serviles naturae virtutem aegre admittunt'*  
*Fms II, 69<sup>28</sup>*

drep, *n. Schlag, Stoss þat er drep ef maðr lýstr annan með öxar-*  
*hamri usw Vsl 147<sup>3ff.</sup>-149<sup>6ff.</sup>*

drepa (drap), *schlagen, stossen; dr. á dyrr an die Thüre pochen Fs 41<sup>28</sup>*  
*á dyrr er drepit; gangit út nokkurr sveina! Fbr 9<sup>8</sup> dr. fingrinum í*  
*munn sér den Finger in seinen Mund stecken 24<sup>4</sup> dr. barninu í vatnit*  
*das (zu taufende) Kind ins Wasser tauchen Krþ 6<sup>3</sup> dr. fœti, fótum*  
*mit dem Fusse unstossen, stolpern 120<sup>16</sup> þóttumst ek drepa fótum í*  
*þufu ok falla 179<sup>13</sup> beschlagen mit Nägeln, Zierrathen udgl ok (var)*  
*drepit hlöðunum und es war (der Scharlachrock) beschlagen, verziert*  
*mit . . . 192<sup>8</sup>; — erschlagen, töden Jem (einn) 99<sup>18</sup> hann drap þá báða*  
*163<sup>21</sup> u. ö.; drepast umkommen fé drapst aldri af megri ok drep-*  
*hríðum Eb 52<sup>20</sup>*

drep-hríð, *f. entsetzliches Umwetter (Hagelschlag?) Eb 52<sup>20</sup>*

dreyma (md), *träumen; mir träumt von Etw: mik dreymir eitt (aliquam*  
*rem) 91<sup>10</sup> 136<sup>15</sup> mik hefir mart dreymt undarligt (multas miras res)*  
*176<sup>23</sup> Baldr hinn góða dreymdi drauma stóra 18<sup>1</sup> hann dreymdi þat,*  
*at . . 101<sup>29</sup> 77<sup>24</sup> (doch auch: sá maðr dreymir mik jafnan von dem*  
*Manne träumt mir fortwährend Fs 98<sup>16</sup>)*

dreyra (rð), *bluten; dreyrði es blutete Háv 364<sup>17</sup> Fms V, 185<sup>27</sup>*

dreyri, *m. Blut 229<sup>18</sup> manna-dreyri ok blóð Fms XI, 233<sup>26</sup> (von Chri-*  
*stus): sá sem alla leysti með sínum dreyra Fs 142<sup>15</sup>*

dreyr-rauðr, *adj. blutroth setti hann (es machte ihn) dreyrrauðan á*  
*at sjá Eg 49<sup>22</sup> Fms VII, 145<sup>15</sup>*

dreyrugr, *adj. blutig hon batt á höfuð mér dreyruga húfu ok þvó*  
*áðr höfuð mitt í blóði Gisl 64<sup>13</sup>*

1. drífa (dreif), *sich schnell vorwärts bewegen; vom Schneewetter þá drífr*  
*snær or öllum áttum SE 186<sup>5</sup> tók at drífa Víga Gl 329<sup>26</sup>, von hastig*  
*herbeieilenden Menschen, bloss drífa 88<sup>20</sup> 221<sup>14</sup> od. drífa til, so: drífa*  
*þeir til ur öllum áttum, bæði með stórum skipum ok smám 54<sup>23</sup>*  
*56<sup>30</sup> 224<sup>27, 31</sup>; drífa at einum sich Jem anschliessen Lxd 94<sup>19</sup>*

2. drífa, *f. Schneewetter (s: 1. drífa) Fms V, 338<sup>17</sup>; im Beinamen Þórir*  
*drífa Fs 203<sup>27</sup>*



- drikkinn (d. i. drit-kin? s: dríta u. kinn) im Beinamen: þurðr dr. *Gþ* 42<sup>16</sup>  
 dríta (dreit), *cacare Sturl I*, 2, 39<sup>26</sup> davon: Drit-sker, n. Namen einer  
*Klippe, auf der man seine Nothdurft verrichten sollte Eb* 7<sup>8</sup>  
 drjúgr (od. drýgr), adj. langhin -, weit - ausreichend til þess at verði  
 bókfell drjúgara damit das Pergament länger ausreiche *SE II*, 30<sup>6</sup>-  
 40<sup>7</sup>; voll, stark var þá landherrinn svá drjúgr, at Svíar féngu eigi  
 móttöðu veitt . . . war so mächtig, dass die Schweden weichen mussten  
 62<sup>13</sup>; verða drjúgari die Oberhand gewinnen . . . hvárt drjúgara verðr,  
 vitsmunir hans ok gipta, eðr brögð mín *Fs* 39<sup>19</sup>; drjúgum, adv. sehr,  
 valde *Nj* 96<sup>17</sup> (auch: drjúgt od. drjúgan *ebd* 108<sup>8</sup>); beinahe, fere *Fbr* 79<sup>18</sup>  
 drjúpa (draup), tröpfeln *Fms VI*, 351<sup>11</sup>.<sup>17</sup> drupu af honum (vom Ringe  
 Draupnir) 8 gullhringar 20<sup>8</sup> vom herabbrinnenden Regen tóku húsin at  
 drjúpa *Gisl* 22<sup>10</sup>.<sup>16</sup>; sich neigen (d. i. 'vergere ad interitum') þótti drjúpa  
 Ísland eptir fráfall Gizurs bps *Hgv* 71<sup>12</sup>  
 dropi, m. Tropfen *SE* 42<sup>19</sup>-128<sup>23</sup> auga þitt kannar alla dropa regn-  
 ligrar döggar *Spec* 132<sup>20</sup>  
 drótt, f. Leibwacht, Gefolge (*MunchCl. I*, 171 n. 2) = hirð-sveit 48<sup>31</sup>  
 dróttin-hollr, adj. seinem Herrn zugethan, treu þat kalla ek gott  
 hvert er dróttinholt er 31<sup>10</sup>  
 dróttinn, pl. dróttnar, m. Fürst (*MunchCl. I*, 171 f.) der frühere Name  
 der Könige 48<sup>30</sup>, im Sprchw: 'dýrt er dróttins orð' des Königs Wort  
 hat viel zu bedeuten *Fms II*, 269<sup>3</sup>.<sup>28</sup> *Lxd* 212<sup>8</sup> von Opferpriestern  
 (hofgoðar) díar eðr dróttnar 38<sup>4</sup>; von Gott dróttinn guð minn! 244<sup>4</sup>  
 von Christus várr dróttinn talar í guðspjallinu 243<sup>16</sup>; vom Herrn (opp:  
 þræll) 271<sup>9</sup> dróttinn þrælsins *Vsl* 190<sup>20</sup>-178<sup>7ff.</sup>-188<sup>15ff.</sup>; skips-drótt-  
 inn Schiffsherr *Grág II*, 197<sup>21</sup>  
 dróttins-dagr, m. dies dominica, Sonntag 107<sup>27</sup> 264<sup>11</sup> 291<sup>9</sup>  
 dróttin-svik, n. Betrug gegen den Herrn *Fs* 18<sup>15</sup>  
 drótt-kvæðr, adj. in: dróttkvæðr hátttr, m. *SE* 598<sup>2</sup>.<sup>22</sup>-676<sup>20</sup> (od.  
 dróttkvæða, f. *SE* 684<sup>21</sup>-676<sup>21</sup> od. dróttkvætt, n. *SE* 614<sup>14</sup>-676<sup>16</sup> u. ö.)  
 'metrum collatum' *Svbj. Egilss.*, das für die kunstvollen drápur sowohl  
 als auch die improvisierten lausavísur weitaus üblichste Metrum; we-  
 sentlich sind ihm die Zahl von 6 Silben in jeder Verszeile und der in-  
 neren Silbenreim (aðal- und 'skot-hending, f.) s: *SE* 598<sup>22ff.</sup>-634<sup>1-4</sup>;  
 drótt- ob von der vortragenden drótt, f. oder von dem besungenen drótt-  
 inn, m.??  
 dróttning, f. Herrin, Fürstin 48<sup>31</sup> von der Svanhilde 27<sup>19</sup> von der Frau  
 eines engl. Königs (dróttning hans 'seine Königin') 201<sup>21</sup> eines Jarlen  
*Fs* 10<sup>8</sup>; von der Frau des Herrn (opp: þræll) *Vsl* 178<sup>7ff.</sup> (s: drótt-  
 inn, m.)  
 drukna (að), ertrinken 181<sup>28</sup> hann hafði druknat í fiskiróðri *Eb* 13<sup>8</sup>;  
 druknan, f. Tod durch Ertrinken *Lxd* 58<sup>6</sup>-128<sup>18</sup>  
 drúpa (pt), über Etw hangen, sich herabneigen s: *Svbj. Egilss.*; sich nei-  
 gen (vgl drjúpa) von Island vart land drúpti eptir fráfall Gizurar  
 bps *Bp I*, 145<sup>17</sup>  
 drýgja (gð), vollziehen, ausüben drýgja vilja sinn *Spec* 36<sup>33</sup>-37<sup>2</sup> drýgja  
 misræðu við eina *Vsl* 164<sup>17</sup> drýgja hernað *ebd* 174<sup>15</sup>

drykk-fár (od. drykkjar-f.), *adj. des Trankes ermangelnd; bæði verður átfátt ok drykkfátt es tritt Mangel an Speise wie an Trank ein* Fs 172<sup>29</sup>-142<sup>20</sup>

drykkja, *f. das Trinken, das Trinkgelag* hann sat við drykkju lengi um kveldum 51<sup>28</sup> setjast til drykkju SE 132<sup>4</sup> vera jafnan með konungi at áti ok at drykkju 253<sup>18</sup> drykkjur miklar 50<sup>12</sup>; *s:* sveitar-drykkja

drykkjar-fár, *adj. s:* drykk-fár

drykkju-maðr, *m. Zechbruder, compotor* 7<sup>8</sup>

drykkju-mál, *n. Trink-mahl? die Morgenzeit, an der man zu trinken pflegte, eine Art Frühstück?* en er drykkjumáli var lokit 195<sup>30</sup> (*vgl* um morgininn eptir tíðir drekka þeir allir samt 188<sup>21</sup>)

drykkju-skáli, *m. Trinkhalle* mikill dr. 188<sup>12 ff.</sup>

drykkju-stofa, *f. Trinkstube* Fs 9<sup>15</sup>

drykk-leysi, *n. Mangel an Trank* vatnit var hvergi í nánd ok verðr þeim nærr farit af drykkleysi *nirgends in der Nähe war Wasser und sie gerathen fast in Gefahr durch den Mangel an Getränk* Fs 180<sup>8</sup>

drykk, drykkjar (od. drykks), *pl. -ir, m. Trank* Gþ 49<sup>7</sup> taka . . mat, drykk eðr svefn *essen, trinken oder schlafen* 243<sup>32</sup> bæði drykk ok matr SE 126<sup>11</sup> An 249<sup>11</sup> drekka tvá drykki *zwei Trünke thun* Gþ 49<sup>4</sup>

dubba (að), *anziehen, ausrüsten* tók hann góð vadmáls-klæði ok dubbaði sik vel Fms VI, 208 *extr.*; d. einn til riddara Jem zum Ritter schlagen 219<sup>27</sup> riddarar dubbaðir Fms X, 109<sup>8 ff.</sup> (*vgl* ný-dubbaðr Alex, gloss. 208)

duga (gð), *von Nutzen sein, helfen, taugen* Eb 82<sup>13</sup> Fs 30<sup>2</sup> An 76<sup>18</sup> 123<sup>27</sup> Gþ 59<sup>4</sup> mundi mér vel duga, ef ek fénga at drekka nökkut *es würde mir wohl thun, wenn ich . .* 164<sup>6</sup> vel duga *sich wohl bewähren*, duga verr *sich minder bew.* (von Freunden) Fs 56<sup>10, 9</sup>; dugi þú mér, Hvíta-Kristr! *hilf du mir . .* Fs 101<sup>6</sup>; dugandi menn *rechtschaffne Leute* 295<sup>2 ff.</sup> *vgl:* dándi-menn, *m. pl.*

dugnaðr, *m. Vortheil, Nutzen* veita dugnað einum Krs 11<sup>24</sup> Beistand fara til dugnaðar við einn Fbr 66<sup>4</sup>

dúkr, *m. Gewebe, Zeug* saman vefja eitt sem dúk 41<sup>18</sup> SE 140<sup>7</sup> von einer leinenen Binde (*auch lín-dúkr*) 198<sup>27</sup> von einem Leichentuche 297<sup>10</sup> gizki eða dúkr (*s:* gizki) Fs 59<sup>6</sup>

dul, *f. Einbildung, Wahn* þat er mikil dul, at þú þikkir . . Vpnf 10<sup>29</sup> dul ok vil 'caeca opinio' 259<sup>18</sup>

dul-hötttr, *m. ein mit einem Visir, Maske* versehener Hul 290<sup>6</sup>

dulr, *m. Verbergung, occultatio* draga dul á einu Etw verbergen Fms IV, 207<sup>22</sup> ganga duls verbergen Etw (eins): þarf eigi lengr at ganga duls hins sanna hér um Fms V, 265<sup>9</sup>

dumbr, *adj. stumm* dumbum líkneskjum, dauðum ok daufum 238<sup>33</sup> gefst daufum heyrn ok dumbum mál Barl 17<sup>15</sup>

1. duna (að), *dröhnen* hann hrýtr . . fast svá at dunar í skóginum . . 'adeo ut silva resonet' 4<sup>18</sup> (= SE 143<sup>10</sup>) *s:* dynja u. dynr, *m.*

2. duna, *f. fragor* heyra dunur miklar Eb 61<sup>18</sup>. NB. Der 'Donner' heisst þruma, *f. od. reidar-* (od. reiði-)þruma, *f. s:* diese WW.

- dupt, *n. Staub láta verða at dupti* SE 8<sup>10</sup>  
 dúra (rð), *schlummern* 259<sup>26</sup> s: dúrr, *m.*  
 dura- (*od. dyra-*) dómr, *m. Thürengericht d. h. ein Gericht, vor den Thüren desj. Hauses niedergesetzt, dessen Schädigung (durch Diebstahl udgl) untersucht werden soll* Eb 22<sup>26</sup> ff. - 25<sup>26</sup> - 102<sup>10</sup> ff.  
 dúrr, *m. Schlummer fékk hann dúr nokkurn ok sofnaði hann* Oh 80<sup>7</sup>  
 dusil- (?) *in: dusil-hross, n. Schindmähre* Hdv 333<sup>4</sup> *auch in: dusil-menni, n. SE 532<sup>2</sup>*  
 dust, *n. Staub svá sýndist sem dust ryki or hreinbjálfanum* 96<sup>23</sup> rýkr þar or dust mikit Oh 39<sup>29</sup>  
 dvelja (*dvalda*), *aufhalten, hemmen* hann dvaldi þá ekki ferðina ok fór þegar um náttina 163<sup>1</sup> far þú eptir honum ok dvel hann! Gþ 62<sup>3</sup> Fs 70<sup>3</sup> dveljast munu stundirnar, áðr en sagt er alt *die Zeit muss (in ihrem Laufe) aufgehalten werden, ehe . . 2<sup>2</sup>; dveljast sich aufhalten, verweilen* hann dvaldist þar of náttina 2<sup>15</sup> 127<sup>18</sup> 241<sup>24</sup> hon bað hann með sér dveljast bei ihr zu bleiben Fs 128<sup>4</sup>  
 dverg, *dvergs, pl. -ar, m. Zwerg (Gr Myth 415 ff. Maurer, Bek. II, 8 ff.)* er rétt at kenna dverga til steina eða urða, en jötna til fjalla eða bjarga SE 11, 428<sup>13</sup>  
 dvína (*að*), *schwinden, abnehmen* dvínar allr þroti þjótanda hafs Spec 54<sup>4</sup>; *sistere, aufhalten* dvína munda ek láta ferðina *ich würde lieber nicht reisen* Fs 172<sup>20</sup>  
 dvöl, *f. Verweilen, Ausruhn* æja ok eiga dvöl 282<sup>10</sup> Fs 26<sup>1</sup> afhvarf manna eðr dvalar Lxd 204<sup>2</sup>; *Verzögerung* ef nokkur dvöl yrði á *wenn man zögerte* Gþ 78<sup>3</sup> var þat ekki löng dvöl *das war bald abgemacht* Fbr 99<sup>5</sup>  
 dygð, *f. Bravheit* dygð mannsins Fs 10<sup>26</sup> veita einum af enni mestu dygð *nach bestem Vermögen* Fs 131<sup>11</sup>  
 dýja (*dúða*), *bewegen, schütteln* hann dúði spjótspíkuna Lxd 278<sup>18</sup>  
 dykr (*od. dynkr*), *m. Getös, durch einen niederfallenden schweren Gegenstand verursacht* Eb 78<sup>26</sup> Grett 38<sup>12</sup>  
 dylgja, *f. Streit, Feindschaft (s: dolgr, m.)* voru af því dylgjur miklar með þeim Gþ 55<sup>8</sup> Eb 11<sup>10</sup> Bandam 39<sup>18</sup>  
 dylja (*dulda*), *verbergen; ableugnen* hann kvaðst eigi mega dylja frændsemi við Hr. *er könne nicht in Abrede stellen, dass er mit Hr. verwandt sei* Fs 30<sup>24</sup> eigi dyl ek, at . . *ich will zugeben, dass . .* 191<sup>19</sup> ek dylst eigi við, at . . *dass. Eb 91<sup>4</sup> ebenso dyljast við eitt Etw ableugnen* þsk 43<sup>12</sup> Lxd 48<sup>1</sup>-72<sup>3</sup>; *auch mit gen.: hann duldi þess er leugnate* diess Fs 125<sup>1</sup> Eg 72<sup>4</sup>; *dulinn (od. duliðr), ppr. unwissend, in Unwissenheit über Etw (at einu od. eins) ertu of mjök dulinn at honum* Fs 97<sup>14</sup> en þú gangir duliðr þess SE 82<sup>13</sup>  
 dylla? *im Beinamen: þuriðr dylla (var: dilla Isl I, 45<sup>2</sup>)* 139<sup>17</sup>  
 dymbil-dagar, *m. pl. die drei nächsten Tage vor Ostern* Krs 30<sup>12</sup>-71<sup>1</sup>; *dymbildaga-vika, f. die Charwoche* Fms X, 72<sup>2</sup>  
 dýna, *f. eine (mit dúnn, m. Dun gefüllte) Decke, Pfühl* dýnur ok hægingindi Eb 96<sup>18</sup>  
 dyngja, *f. Haufen* hestar voru í dyngju (?) Fs 194<sup>19</sup>; *Frauengemach*

- Eb* 103<sup>4</sup> *Gisl* 15<sup>1</sup> fara til dyngju Kolfinnu *Fs* 88<sup>17</sup>; dyngju-veggr, *m. Wand eines Fr. Fs* 88<sup>23</sup>
- dynja (dunda), *dröhnen* 20<sup>16</sup> (*vgl* duna); *heftig vorwärts dringen* spjótin dundu á þeim eða í gegnum þá . . *Fms XI*, 334<sup>8</sup> dundi þá blóðit um hann allan stürzte, strömte über seinen ganzen Körper 126<sup>19</sup>
- dynr, *m. Geräusch, Lärm, Getös* (*vgl* duna, *f.*) heyrði hann út dyn mikinn *Fs* 5<sup>25</sup> *SE* 204<sup>17</sup> riðu þeir heim mikinn dyn (*mit lautem Lärm*) í túnit eptir hörðum velli *Hdv* 333<sup>16</sup> engi dynr verðr af hlaupi kattarins (*von dem unhörbaren Laufen der Katze*) *SE* 110<sup>2</sup>-108<sup>17</sup>
- dýr, *n. Thier* 57<sup>31</sup> ólmum dýrum, er smáðýrum verða at skaða 181<sup>12</sup>
- dýra-dómr, *m. s.* dura-domr
- dýrð, *f. Herlichkeit* í himinríkis dýrð 291<sup>13</sup> til sinnar (*Christi*) dýrðar 238<sup>6</sup>
- dýr-gripr, *m. Kostbarkeit, Kleinod* *Eg* 2<sup>22</sup> í gulli ok mörgum dýr-gripum *Gþ* 51<sup>24</sup>
- dýr-hundr, *m. Jagdhund* d. mikill *Eb* 76<sup>26</sup>
- dýri, *n.* = dýr, *n.*, in bjarn-dýri, ill-dýri u. a.
- dýrka (að), *verehen, glorificari, von Gott* honum játa ek ok hann dýrka ek einn sannan guð 238<sup>16</sup> 243<sup>21</sup> 80<sup>34</sup> Freyr var meir dýrkaðr en önnur goðin 44<sup>4</sup>
- dýrligr, *adj. kostbar, von einer Frau* 209<sup>25</sup> 292<sup>16</sup> von einer Mahlzeit hin dýrligsta veizla 206<sup>1</sup>
- dýrlingr, *m. Liebling* dýrl. guðs von Heiligen, z. B. vom heil. Thorlak *þj* 333<sup>21</sup>
1. dýrr, *adj. theuer, kostbar, in:* jafn-dýrr 280<sup>10</sup> dýrt er dróttins orð s: dróttinn, *m.*; vornehm dýrr konur *Grett* 202<sup>3</sup>
  2. dýrr, *gen.: dura, f. pl. (od. n. pl. Eb* 42<sup>16</sup>), porta, Thor- od. Thür-*öffnung* hurð fyr durum (s: hurð, *f.*) 284<sup>2</sup> 128<sup>23</sup> 229<sup>26</sup>; Thüre, z. B. hāuf. drepa od. berja á dyrr klopfen an d. Th. (um Einlass zu fordern); norðr-dýrr u. suðr-dýrr, *f. pl. Fs* 72<sup>27.28</sup>; s: verkmannd., laun-d.
- dýrs-horn, *n. Horn eines Thieres, als Trinkgefäß* 30<sup>3</sup> (*pl:* dýra-horn, so: drekka af dýrahornum *Fms VI*, 442<sup>16</sup>)
- dys, dysjar, *f. Grabhügel* *Eb* 61<sup>8ff.</sup>-62<sup>21</sup>-63<sup>3</sup>
- dysja (að), *unter einer dys begraben* *Jem* (einn) *Eb* 60<sup>29</sup>-61<sup>14.23</sup>

## E

- eárn 260<sup>5.9</sup> s: járn, *n.*
- ebreskr, *adj. hebräisch* 256<sup>7</sup> 291<sup>24</sup>
- eða (*od. eðr*), *conj. oder; annat-hvárt . . eða entweder . . oder; beim Beginn einer Frage* 145<sup>26</sup>
- eðli (*od. öðli*), *n. Beschaffenheit, natürl. Besch.* þú ert eigi í öðli þínu sem aðrir menn du bist nicht so geartet wie Andre *Fs* 59<sup>24</sup> von den Engeln: eztir allrar guðskepnu í eðli sínu 292<sup>3</sup> hendr váru lengri

en at hætti ok eðli die Hände waren länger, als sie es ihrer natürl. Art u. Beschaffenheit nach sein sollten 178<sup>5</sup> vom Buchstaben 260<sup>3</sup> þær (sjókonur) eigu eðli á sjó eða vötnum sie haben eine dem Meer oder den Seen entsprechende Natur 210<sup>19</sup> alt er með líkindum ferr ok eðli alles Wahrscheinliche u. Natürliche SE 338<sup>20</sup>

eðr = eða, conj.

1. ef, conj. wenn; im abhäng. Satze: ob hann hugsaði þat, ef . . 4<sup>26</sup>

2. ef, n. Zweifel (efa (að), ef-lauss u. a.) s: if, n.

efla (ld), stark, kräftig machen efla einn mjök til virðingar um alla hluti Jem's äussere Stellung in jeder Beziehung recht fest u. sicher machen Fs 75<sup>5</sup> vgl Fs 10<sup>15</sup> efla kristindóm befestigen 75<sup>8</sup>; ausführen, zu Wege bringen efla blót stór 47<sup>23</sup> e. flokk í móti einum Fs 152<sup>17</sup> efla til . . auf Etw anlegen, Etw beginnen þeir eflu til sveina-leiks 63<sup>19</sup>

efling, f. Stärkung, Förderung til eflingar kristni guðs zur F. von Gottes Christenthum (d. i. des göttlichen Chr.) Fs 93<sup>12</sup>

1. efna (að), Vorbereitung treffen, vorbereiten, einrichten Etw (til eins) hann kaus sér bústað ok efnaði til bæjar und richtete ein Gehöft ein Fs 26<sup>9</sup> hann efnar til brúðhlaups-gerðar er trífir Anstalten zur Vollziehung der Hochzeit Fs 21<sup>26</sup> efna til kaupangs 36<sup>14</sup>; auch haustboð var efnat Fs 86<sup>21</sup> hann kvað þat vel efnat, at . . bene comparatum, quod . . Fs 20<sup>28</sup>

2. efna (nd), ausführen, leisten efna þat sem ek hefi heitit mein Versprechen erfüllen 148<sup>11</sup> vgl 174<sup>25</sup> efna heit 200<sup>34</sup> 201<sup>15</sup> e. orð, dass. Eb 54<sup>16</sup> iþrótt er, ef þú efnir etva: da kannst du etwas, wenn du diess leistest 6<sup>1</sup>; efna seið Zauberei treiben Fs 19<sup>10</sup>

efni, n. Stoff (namentl. im Hinblick auf das, was aus ihm gemacht werden, hervorgehen kann); Gott schuf die Welt af engu fyrirleggjandi efni aus keinem vorhandenen Stoffe, aus Nichts 237<sup>23</sup> ærin efni til máls hinreich. Stoff zu einer Abhandl. 260<sup>14</sup>, häuf. m. gen.: . . er höfðingja efni erut die ihr Höfdinge werden wollet Fs 87<sup>10</sup> hon kvað Egil vera víkings efni . . dass Eg. ein Viking werden solle, das 'Zeug' zu einem Vik. habe Eg 78<sup>15</sup> (vgl konungs-efni Kronprinz) ills manns efni ertu du hast Anlage zum Bösewicht Gþ 47<sup>31</sup> nú eru ills efni í nun schaut es schlimm aus Fs 47<sup>24</sup> vgl má vera at eigi sé góðs efni í 177<sup>12</sup>; Lage, Standpunkt, Verhältnisse fœra síðu manna í annat efni die Sitten der Menschen umgestalten 243<sup>12</sup> hann skildi í hvert efni komit var málinu er erkannte, wóhín (wie weit) es mit der Sache gediehen Fs 74<sup>28</sup> koma í únytt efni 105<sup>17</sup> koma í allóvænt efni in eine sehr schlimme, gefährl. Stellung gerathen 147<sup>27</sup> Krs 24<sup>15</sup> þótti í vant efni komit Eb 88<sup>27</sup> vita hvert efni honum þætti í vera erfaren, wie ihm die Sachlage scheinen möchte Fs 5<sup>22</sup> at hverr gefist eptir efnum gemäss den Umständen (od. pro viribus) Fs 47<sup>34</sup> ek veit eigi gjörla efni Gunnlaugs ich weiss nicht bestimmt, wie es mit G. steht (was er vorhat od. dgl) 153<sup>16</sup>

efniligr, adj. vielversprechend, von dem sich Etw erwarten lässt, von Jünglingen 139<sup>24</sup> 141<sup>14</sup>

efri (od. öfri od. yfri), comp. u. efstr, superl. superior u. supremus; at

Mosfelli hinu efra zu *Ober-Mosfell* (*opp*: M. hit neðra *Nieder-M.*) 100<sup>15</sup> hit efra *oberwärts* fara h. e. *Gþ* 55<sup>17</sup> it öfra (*unrichtig*: inöfra) 289<sup>13</sup> var ljóst hit efra, en dimt hit neðra *Háv. Ísf.* 6<sup>27</sup> alskipat var hit efra ok hit fremra *toto triclinio a summo ad imum incesso Eg* 20<sup>13</sup> *von der Zeit*: kominn mjök (*od. hniginn nökkut*) á hinn efra aldr *vorgerückten Alters Háv. Ísf.* 35<sup>24</sup>-2<sup>5</sup> hinn efra hlut nær *den spätern Theil der Nacht Krþ* 28<sup>14</sup>; — þeir er efstir stöðu í liði *am vordersten* 94<sup>11</sup> kominn í hit öfsta stig *auf die oberste Stufe* 91<sup>19</sup> koma á efsta bæ í dalnum 162<sup>34</sup> miðvikunótt hin fyrsta ok hin efsta *d. erste u. letzte Mittwochnacht Krþ* 32<sup>23</sup> sumarnótt hin efsta *Gisl* 154<sup>22</sup> eft . . s: ept . .

1. egg, n. *Ei* (*des Vogels*) *Fs* 145<sup>18</sup> (17); andar-egg *Entenei Eg* 64<sup>2</sup>
2. egg, eggjar, pl. -ar, f. *Ecke, Kante* taka III hellur ok setja á egg *SE* 184<sup>9</sup> *Schneide, Schwertschneide* hann brá sverðinu ok blés í eggjarnar *Gþ* 59<sup>20</sup> *Schwert* (s: sverðs-egg, f.) hann fékk stór högg af *Mimungs-eggjum* 215<sup>27</sup>

egg-elningr, m. in lé eggeln. *eine Sichel, deren Eisen eine Elle lang ist Grág II*, 193<sup>5</sup>

eggja (að), *hetzen, anreizen* 129<sup>15</sup> 181<sup>14</sup> eggjaði hverr annan *Jeder trieb den Andern an* 90<sup>13</sup> 23<sup>23</sup> eggja liðit *Gþ* 65<sup>11</sup> e. einn til atgöngu 224<sup>11, 18</sup> *ohne til*: muntu eggjaðr verit hafa (til) þessa verks af feðr þínum *Fs* 8<sup>2</sup>

eggjan, f. *Anreizung, excitatio* varð þá kall mikít ok eggjan um allan herinn 92<sup>25</sup> eggjan hans (*von Seiten* .) *Fs* 6<sup>19</sup> *An* 223<sup>21</sup> *vgl*: á-eggjun, f. egg-skurn, f. *Eierschale SE* 76<sup>13</sup> böllótt eggskurn *Stj* 12<sup>20</sup>

egg-teinn, m. *Schneide-stange d. h. der vorn an der Schneide des Schwertes oder der Axt angeschmiedete Stahlrand* 134<sup>14</sup> s: eggvölr, m.

egg-ver, n. *Stelle wo man Eier sammeln kann þj* 350<sup>24, 35</sup> *Eg* 19<sup>21</sup>

egg-völr, m. = eggteinn, m. hon (eyx) var slegin ofan öll af ok fram til eggjar; eigi var eggvölr fyrir henni *Fbr* 86<sup>6</sup>

egna (nd), *als Lockspeise* (agn, n.) *gebrauchen Etw* (einu): þórr egndi oxahöfði *SE* 226<sup>10</sup>

egning, f. *Verlockung, Täuschung, in*: egningar-kviðr, m. *þsk* 65<sup>32</sup>

ei, *adv. immer* s: æ; ei (*d. i. ei-gi*), *adv. nicht* 34<sup>24</sup> *Gþ* 56<sup>5, 6</sup> (ei: ei-gi = aldri: aldri-gi)

eið (*od. eiði*), n. *Landenge, Isthmus Eb* 84<sup>25</sup>-86<sup>4</sup> eið mjótt fyrir ofan nesit *Eg* 56<sup>16</sup> *in*: þræla-eið *Fs* 198<sup>11</sup>

eið-fall, n. *Unterlassung des Eides* 272<sup>3</sup>

eiðr, eiðs, pl. -ar, m. *Eid vinna eið einen Eid leisten* 118<sup>32</sup> v. eiða (pl.) 18<sup>19</sup>; *epexeget*: vinna eið, . . lögeið *Eid, näml. den gesetzl. Eid Vsl* 192<sup>6</sup> v. eið, . . fimtardómseið . . . *þsk* 80<sup>3</sup> u. ö.; s: lyrittar-eið, settar-eið, lög-eið

eið-rofi, m. *der welcher den Eid bricht eiðrofar ok morðvargar SE* 200<sup>5</sup> eiðrofi ok konungsniðingr *Fms VII*, 387<sup>10</sup>

eið-spjall, n. *Ablegung des Eides hlýða til eiðspjalls* 118<sup>30</sup> *þsk* 54<sup>10</sup>

eið-svari, m. *ein durch Eid verbündeter, von Gunnarr u. Högni, als eiðsvarar Sigurðar* 25<sup>33</sup>

eið-unning, *f.* = *tò vinna eið* *fsk* 66<sup>23</sup>.

1. *eiga* (átta), *haben, besitzen* hann hafði í hendi öxi mikla er hann átti er *hatte in der Hand eine grosse Axt, die er besass, - die sein Eigenthum war* *Fs* 50<sup>23</sup>-127<sup>2</sup> sá ek alpt eina ok þóttist ek *eiga und es schäen mir, als gehöre sie mir* 136<sup>21</sup> *eiga* eina *Eine als Frau besitzen, mit Einer verheirathet sein* hann átti Ingibjörgu 139<sup>20</sup> u. öft. *eiga* son 75<sup>24</sup> *eiga* son við konu mit -, *von seiner Frau einen Sohn haben* *Gþ* 57<sup>8</sup> *eiga* tal við einn *sich mit Jem unterhalten* (*s:* tal) *eiga* eitt *das Recht zu Etw haben* *Loki sagði, at hann átti höfuð, en eigi hálsinn 'eum capitis, non colli jus habere'* *SE* 344<sup>23</sup> so häufig in *Grág.* namentl. mit adjj. verbb. *eiga* lægt, e. vígt, e. útkvæmt u. a. (*s:* diese); *eiga* bót zur Erhebung von Wergeld *berechtigt sein* *Vsl* 171<sup>4,5</sup> *eiga* gjöld eins (für . .) *Vsl* 190<sup>13</sup>; — *eiga* eitt at einum *verdienen Etw von -, an Jem áttu annat at mér du hast dir andres bei mir verdient* 121<sup>22</sup> *Etw von Jem zu fordern haben, beanspruchen dürfen* *Eb* 66<sup>1</sup> sá er féit átti at enum vegna *Vsl* 172<sup>1</sup>-192<sup>1</sup>; *eiga* eptir *hinterlassen Etw* (eitt) átti hann fé eptir 262<sup>31</sup> hann átti eptir III sonu *Fs* 120<sup>1</sup>; *eiga* í: *Antheil haben an Etw* *Eb* 106<sup>24</sup>; *eiga* undir . . . *unterwerfen þeir vilja eiga undir sér meira d. h. sie erstreben eine grössere Gewalt* *Fs* 121<sup>2</sup> *Eb* 17<sup>22</sup>; *eiga* við einn *verkehren, zu thun haben mit Jem eig ekki við hann! 147<sup>9</sup> helzt vilda ek við hann eiga, ef ek ætta við nokkurn 196<sup>8</sup> þegar er hann á eigi við oss eina um sobald er nicht mit uns allein deshalb zu thun hat 82<sup>9</sup>; — eigast við mit einander zu thun haben, namentl. von Kämpfenden 40<sup>13</sup> þ. sótti at honum ok áttust við um hrið 183<sup>23</sup> 158<sup>12</sup> sem þér hafit við ázt wie ihr mit einander gekämpft habt* *Eb* 27<sup>19</sup>; — *eiga m. Inf. mlt* (od. ohne) at: *dürfen, das Recht haben, müssen eigi á (nicht darf man) tíund or hrepp at gefa 269<sup>6</sup> ek á (ich muss) hendr mínar at verja 116<sup>9</sup> haldaz eigu (haberi debent) þar önnur kaup öll sem hér 267<sup>20</sup> áttu nú (näml. at hefja þenna leik)* *Fs* 121<sup>8</sup>

2. *eiga, f. Eigenthum* 44<sup>20</sup> 85<sup>10</sup> 89<sup>29</sup>; *Eigenthumsrecht* leggja eigu á eitt *Etw als sein Eigenth. erklären* 99<sup>26</sup> hann lagði eigu sína á jarðir þær allar *Eg* 60<sup>3</sup> (*s:* eigin u. eign)

*eigandi, ppraes. Besitzer* Freyr er eigandi *Skíðblaðnis* *SE* 262<sup>25</sup> u. ö. láta hestinn koma í hendr eiganda *Fbr* 26<sup>20</sup>

*eigi, adv. nicht s:* ei

*eigin, n. Eigenthum* *Oh* 5<sup>29</sup> *Grág II*, 99<sup>24</sup>-164<sup>17</sup>

*eigin-kona, f. Ehefrau* mey gefa einum til eiginkonu 215<sup>11</sup>

*eiginn, adj. eigen, eigenthümlich* var eigin tunga um öll þessi lönd *SE* 30<sup>1</sup>

*eigin-orð, n. Eigenthumsrecht; Eigenthum* fá jarðir at eiginorði *Eg* 166<sup>7</sup>

*von der Ehe* = eiginkona: fá systur til frillu eða til eiginorðs *Fs* 134<sup>5</sup>

*eign, pl. -ir, f. Eigenthum; von Land-eigenthum (pl.)* 39<sup>19,22</sup> 82<sup>17</sup> 156<sup>3</sup>

*Eb* 4<sup>5ff.</sup> um eign þá ok útveg . . 288<sup>7</sup> *s:* land-e., viðr-e.

*eigna* (að), *zueignen* hann sá landskostinn ok eignaði sér *Fs* 46<sup>10</sup>

*eigna* daga vitrum mönnum heiðnum *die Tage diesen zueignen, nach ihnen benennen* 244<sup>20</sup>; eignast sich *zueignen Etw* (eitt) 19<sup>10</sup> *Gþ* 58<sup>17</sup>

*eiguligr, adj. besitzenswerth* kálfr all-eiguligr *Eb* 116<sup>7</sup>

- eik, eikr, *pl.* eikr, *f.* Eiche 171<sup>2</sup> Fs 69<sup>24</sup> SE 208<sup>22</sup>; *im Sprchw:* þat hefir eik er af annarri skefr *Grett* 53<sup>13</sup> (Hárbarðslj., str. 22) s: íága
- ei-lífi, *n.* Ewigkeit heimboð til eilífs fagnaðar *Bart* 76<sup>27</sup>-93<sup>1</sup>
- ei-lífligr, *adj.* ewig 238<sup>17</sup>
- ei-lífr, *adj.* ewig 285<sup>16</sup> 291<sup>11</sup>; at eilífu *semper* lífa at eilífu 43<sup>14</sup>
- ein-angr, *m.* Hohlweg, Kluft; Klemme, Verlegenheit 'margir verða vaskir í einangrinum' (wenn sie müssen) *Eb* 23<sup>31</sup> útilleitinn, en þó öruggir í einangri *Grett* 100<sup>10</sup>
- ein-arð (*od.* einörð *od.* einurð), *f.* Einfalt, Aufrichtigkeit heldr trúa lygi vándra manna, en sannindum ok einurð *Eg* 28<sup>16</sup> Treue einörð ok vinátta 150<sup>21</sup>; Ausdauer, Muth in: hafa -, halda einurð 194<sup>11</sup> 195<sup>11</sup>
- ein-arðr u. einarðligr, *adj.* aufrichtig, freimüthig, kühn þeir sóttust einart í ákafa 163<sup>31</sup> einarðligr maðr ok skörlugir Fs 93<sup>8</sup> einarðr ok allvel stíltr *Eb* 68<sup>25</sup>; einart, *adv.* ununterbrochen, fortwährend *Eg* 158<sup>14</sup>; einarðliga, *adv.* ohne Vorbehalt, offen *Vpnf* 30<sup>29</sup>
- ein-berni, *n.* einziges Kind *Grág I*, 200<sup>29</sup> *Eg* 11<sup>31</sup>-37<sup>22</sup>
- ein-daga (að), einen Termin (eindagi) festssetzen stefna um eindagat fé Geld was zu bestimmter Zeit (am várþing) eingezahlt werden soll *Þsk* 98<sup>7</sup>-100<sup>28</sup>
- ein-dagi, *m.* bestimmter Tag, Termin fara í þann eindaga er hann hafði honum heim stefnt 271<sup>16</sup>
- ein-dæmi, *n.* Recht der eignen Entscheidung (= sjálfðæmi) unna eindæmis einum fyrir eitt Jem gestatten, dass er nach seinem eignen Gutdünken über Etw entscheide Fs 90<sup>9</sup> Oh 36<sup>26</sup>; das was in seiner Art allein dasteht (vgl: endemi, *n.*) 'eindæmin eru verst' *Grett* 29<sup>20</sup>
- ein-faldr, *adj.* simplex, einfach (*opp:* marg-f.) *Spec* 70<sup>28.33</sup>-71<sup>3.7</sup>
- ein-færr, *adj.* allein, ohne Begleitung 196<sup>18</sup>
- ein-gi (til eingis Fs 22<sup>5</sup>) s: engi
- ein-hama, *adj.* indecl. *od.* einhamr, *adj.* nur von einer Gestalt; in der Verbind.: eigi einh. von solchen, die mehrere Gestalten annehmen können (vgl: hamramr, *adj.* u. s: Maurer, *Bek. II*, 101 ff. 109) *Eb* 48<sup>7</sup>-111<sup>25</sup>
- ein-hendr, *adj.* einhändig, vom Týr SE 266<sup>4</sup> Gautr var einhendr Fs 189<sup>4</sup>
- ein-heri, *pl.* -herjar, *m.* 'qui unice pugnis operam dat' SE 84<sup>13</sup> Óðins Gæste in Valhöll und einstige Kampfgenossen (s: Gr Myth 778)
- ein-hleypri, *n.* = τὸ coelibem esse, in: einhleypis-maðr, *m.* *od:* einhleypingr, *m.* coelebs *Hdv* 325<sup>2</sup>
- ein-hlítr, *adj.* allein im Stande, ausreichend þíkkist hann nú eigi einhlítr um varnir málsins er háltr sig nicht für stark genug, um allein die Vertheidigung zu unternehmen Fs 125<sup>4</sup> *Eb* 31<sup>20</sup>
- ein-hugsá, *svv.* sich Etw bestimmt vorsetzen, ernstlichst vornehmen þat hefi ek einhugsat, at koma . . Fs 19<sup>26</sup>
- einir, einis, *pl.* -ar, *m.* Wachholder, juniperus communis; svá var hann sökum horfinn sem hrisla eini . . wie ein Busch durch die Stacheln des Wachh. *Lxd* 52<sup>14</sup>
- einka— (*od.* einkar *od.* einkum, von eink, einkar, *f.* ?) besonders — einka-lof, *n.* Privilegium beiða einkalofs ok margra lofa annarra *Lrþ* 212<sup>28</sup>



- einka-maðr, *m.* Jem der sich in der Menge auszeichnet þat eru einkamenn, en eigi alþýða 252<sup>31</sup>
- einka-mál, *n. pl.* besondere Verträge *Eg* 17<sup>21</sup> binda grið at einkamálum sín á millum 78<sup>13</sup> vgl Vár hlýðir á eiða manna ok einkamál 'juramenta et pacta privata' *SE* 116<sup>7</sup>
- ein-kannligr, *adj.* besonders, eigenthümlich; ein-kannliga, *adv.* vorzugsweise *SE* 12<sup>25</sup>, *Fj* 337<sup>22</sup>
- einkar (*s:* einka-) besonders kurteis kona ok ekki einkar væn 'nicht besonders' *Fbr* 36<sup>21</sup> húsin einkar lítil *ebd* 99<sup>5</sup>
- einka-vin, *m.* etwa: Herzensfreund, im Sprchw: illt er at eiga þræl at einkavin *Grett* 184<sup>23</sup> *Nj* 77 *extr.*
- ein-kenniligr, *adj.* auffallend, hervortretend í svá einkenniligu drambi 292<sup>29</sup> halda einn með .. einkenniligum kærleik *Sturl* 39<sup>3</sup>
- einkum (*s:* einka-) besonders bauð hann til sín vinum sínum, einkum (speciell aber) mági sínum *Fs* 76<sup>29</sup>-21<sup>17</sup> yrkja um engi mann einkum (namentlich) *Grág II*, 185<sup>12</sup>
- ein-kunn, *f.* Viehmarke hverr maðr skal einkunn eiga á fé sínu bæði nautum ok sauðum *Grág II*, 154<sup>28</sup> ff.; davon: ein-kynna, *swv.* das Vieh mit einer solchen Marke versehen *ebd* 154<sup>29</sup> ff.
- ein-lyndr, *adj.* eigensinnig, eigenwillig *Fs* 69<sup>19</sup>
- ein-mæli, *n.* Sondergespräch gengr Grimhildr í höll þiðriks ok til einmælis við hann um sich mit ihm allein, von den Uebrigen getrennt, zu besprechen 220<sup>9</sup> *SE* 216<sup>14</sup>; einstimmige Rede, allgemeine Uebereinstimmung mikít mun til haft, er einmæli er um da es so allgemein anerkannt ist 282<sup>17</sup>
1. ein-mæltr, *ppr.* einstimmig, *tn:* vera einmælt *Oh* 30<sup>24</sup>. 33<sup>25</sup>; at þat veri einmælt, at hann yrði banamaðr hans (dass gesagt würde, dass nur er...) *Eb* 113<sup>21</sup>
2. ein-mæltr, *adj.* *tn:* eta einmælt nur eine Mahlzeit des Tages halten, fasta einmælt nur eine der beiden Tagesmahlzeiten aussetzen *Krþ* 29<sup>20</sup> vgl: tví-mæltr
- ein-máll, *adj.* eigensinnig, auf seiner Meinung beharrend einmáll ok hjá máll 261<sup>4</sup>
- ein-mánaðr, *m.* der letzte Wintermonat (vgl *Weinh.* 377: Merz) fundr laesðr at einmánaði *Fs* 67<sup>31</sup> þat var vandi í heraðinu, at menn höfðu samkvómu í öndverðan einmánað *usv Vpnf mbr. in: Ný fêlagsrit X XI*, 124<sup>15</sup> vgl *ebd* 125<sup>2</sup> ff.
- ein-mani (*od.* -mana), *adj.* alleinstehend einmani sem þú ert *Fbr* 91<sup>9</sup>
- ein-mann, *ein, eitt, einer* (*Zahlw. Adj. Pron. Art.*); varð einn hluttrinn á alt mestr einer von den Theilen *Gþ* 52<sup>1</sup> Höðr heitir einn ássinn der von den Asen *SE* 102<sup>4</sup> þeir taka ein uxann einen von den Ochsen 208<sup>17</sup>; — unus, solus, unicus: hann varð einn konungr at öllum norvegi (der allein über das ganze N. regierte) 99<sup>5</sup> ok er sá einn e. kostr til, at vér ... hier bleibt nur übrig, dass wir ... *Eb* 67<sup>1</sup>
- ein-mann allir einna manna! lasst uns alle (von der Art eines Mannes) ie ein Mann sein 78<sup>25</sup> einn við sik allein -, an u. für sich 256<sup>31</sup>;
- ein-egenartig ein var hon sér í lýðsku (*s:* lýðska, *f.*) *Fs* 30<sup>19</sup> hann var

mjök einn um sitt = einlyndr *ebd* 29<sup>14</sup>; *alleintg* (nur, bloss) skáli var gerr af vidi einum *aus purem Holze* 122<sup>25</sup> hirð hans er skipuð afreksmönnum einum *aus lauter Helden Eg* 9<sup>10</sup> þatt eitt finn ek honum *nur das -, das allein -* 144<sup>19</sup> eigi fara nema þessa einu ferð *ire non nisi hoc unum iter* 198<sup>22</sup> ilt eina man af standa *nur Uebles wird daraus erstehen* 209<sup>8</sup> 130<sup>6</sup>; — ein und derselbe (= einn ok hinn sami) voru uppi allir einn tíma *alle lebten zur selben Zeit* 141<sup>27</sup> at eitt skyldi ganga yfir okkr bæði (*dasselbe Schicksal über dich u. mich*) 131<sup>15</sup> tungur úlíkar þær er or einni ok hinni sömu tungu hafa gengit 256<sup>3</sup> (*nachher bloss alls vör er erum einnar tungu ejusdem linguae* 256<sup>17</sup>); — *quidam, eine Art von þá* eru þeir enn einir húskarlar, er... *da giebt es noch gewisse Hausleute, welche* (þeir er) ... 249<sup>18</sup> 250<sup>3</sup>; — *einer* (unbestimmter Artikel od. aliquis) sá ek álpt eina væna ok fagra 136<sup>20</sup> *Fs* 191<sup>5</sup> fyrir mér skal standa .. einn álfs son 232<sup>33</sup> *SE* 206<sup>13</sup>-214<sup>2</sup>-216<sup>7</sup>; Ubbe þat er eins manns eitt nafn *SE II*, 42<sup>2</sup>; — eins und einna, *gen. sg. u. pl., zur Verstärkung, wie allra, meist bei Superlativen* eins mest *Barl* 90<sup>15</sup> einna sítz am allerwenigsten *Fms I*, 37<sup>14</sup> at engi viti einna-miklugi görr *Lsp* 209<sup>18</sup> *s*: eins

*NB. Schwache Declination in*: fara þessa einu ferð 198<sup>22</sup> ilt eina man af standa 209<sup>8</sup> ekki vænta at honum nema góðs eina *Eg* 28<sup>29</sup>

einn-hverr, *pron. irgend einer* einnhverr skal halda vöku 191<sup>15</sup> einhvern fóstbróður hans *Gþ* 59<sup>7</sup> einhvern morgin *eines Morgens* 140<sup>4</sup> á einhverju sumri 54<sup>17</sup> or einumhverjum öðrum (fjórðungi) *aus irgend welchem -, jedem anderen* 103<sup>8</sup>

einnig od. einnug, (*d. i. einn veg Fs* 174<sup>13</sup>, *s*: vegr, *m.*) *auf dieselbe Weise, ebenso* 193<sup>15</sup> eigi þótti öllum einnug (*omnes inter se dissidentibus*) *Hdv* 352<sup>13</sup>

einn-saman, *adj. allein mit sich, einsam, allein Fs* 5<sup>2</sup> *An* 123<sup>21</sup> 232<sup>7</sup> 181<sup>21</sup> *Fs* 7<sup>22</sup> ef vit erum einir saman *wenn ich u. du allein sind* 241<sup>27</sup>

einn-samt, *adj. dass. konungr er kominn einnsamt* 226<sup>28</sup> falla fyrir sjóninni einnisamt *vor dem blossen Anblick* 2<sup>25</sup>

ein-örð, *f. s*: einarð, *f*.

ein-röenn, *adj. eigensinnig, morosus Fbr* 95<sup>16</sup> *Eg* 184<sup>25</sup> einröenn ok undarligir ok nökkut bráðr í skaplyndi *Fms II*, 161<sup>25</sup> *Eg* 184<sup>25</sup>

eins in: eins, at eins, þviat eins, alt eins, eins ok; eins in: vera eins *einig sein z. B. sættast ok v. e.*; — at eins *nur, bloss sjaldan at eins nur selten* 249<sup>19</sup> 251<sup>12</sup> or þínu landi at eins (*nicht von anderer Seite her*) *Fs* 46<sup>9</sup> at eins at nafni *allein des Namens wegen* 251<sup>26</sup>; — þviat eins *nur so, nur in dem Falle þviat eins á hann . ., ef . . nur dann . ., wegn . .* 266<sup>18</sup> *vgl svá at eins, at . . nur insoweit, dass . . svá at eins ertu ung, at eigi þarftu bregða henni elli du bist nicht mehr so jung, um jener ihr Alter vorhalten zu können Eb* 18<sup>14</sup>; þar at eins, *dass. þsk* 42<sup>13</sup>; — alt eins (od. alt at einu) *nichts desto weniger, gleichwohl* 144<sup>8</sup>; — eins ok *ebenso wie item atque* 300<sup>10</sup>

ein-særr, *adj. selbstverständlich, klar þá er ok einsætt, at . . Fs* 10<sup>30</sup>

ein-staka, *adj. indecl. hier u. da, vereinzelt verða þá einstaka kossar*

- Fs* 88<sup>25</sup> sprettr (*d. i.*: spretta) upp af honum einstaka mansöngs-  
visur *Fbr* 37<sup>5</sup> í einstaka visum 'in monostrophis' *SE* 612<sup>2</sup>
- ein-stig, *n.* Pfad für nur einen Menschen 197<sup>33</sup>
- ein-stigi, *n.* dass. fyrir einstigi þat er var við ána *Gþ* 65<sup>6, 11</sup> *Vsl* 146<sup>15</sup>
- eins-vegar (*unius viae*) zugleich hlupu e. frá húsunum gyltr ok gríss  
*Gþ* 60<sup>20</sup>
- ein-tala, *swv.* gesondert von Andern über Etw sprechen var þeim ein-  
talat um Helgu 155<sup>6</sup>
- ein-urð, *f. s.*: ein-arð, *f.*
- ein-vænn, *adj.* nur noch auf Einés (*d. i.* den Tod) wartend hon lá  
einvæn þj 353<sup>6, 12</sup>
- ein-vala, *adj.* indecl. ausgewählt; häuf. einvala lið ausgesuchte Leute  
*Gisl* 70<sup>14</sup> *Eb* 10<sup>29</sup>-79<sup>14</sup> *Hdv* 370<sup>6</sup> u. ö.
- ein-vald, *n.* Herrschaft, uneingeschränkte Macht 69<sup>13</sup>; einvalds-höfðingi,  
*m.* Alleinherrscher 64<sup>19</sup> einvalds-konungr, *m.* dass. 75<sup>1</sup>
- ein-valdi, *m.* Alleinherrscher *Eg* 3<sup>15</sup>
- ein-vigi, *n.* πονο-μαχία, Zweikampf 13<sup>25</sup> 229<sup>3</sup> 249<sup>14</sup> ef þeir verða  
drepnir í einvigum 247<sup>20</sup>
- ein-virki, *m.* Jem, der ohne Dienstleute alles allein zu verrichten hat  
*Vsl* 159<sup>19 ff.</sup>-160<sup>4</sup>
- ein-voldugr, *adj.* alleinherrschend hann varð einvoldugr yfir öllum  
Noregi *Fs* 17<sup>20</sup>
- eir, *n.* Erz, Kupfer 260<sup>5</sup> tabula af eiri *Fms VIII*, 448<sup>4</sup> eir sortnar  
brátt ok verðr sámléitt um síðir *Barl* 166<sup>12</sup>; eir-teinn, *m.*: eirt. í  
gullhringi 'flum aereum' (vgl egg-teinn, *m.*) *Fms II*, 129<sup>13</sup>
- eira (rð), schonen, verschonen Jem (einum) at eira skyldu Baldri eldr  
ok vatn dass Feuer u. Wasser dem B. Schonung angedeihen lassen  
sollten 18<sup>5</sup>; eirar vel, - illa es passt -, gefällt Jem (einum) wohl,  
- übel: en honum megi vel eira inni at vera als dass ihm der Auf-  
enthalt im Hause behagen könne *Fs* 45<sup>9</sup> honum eirir illa ef hann hefir  
eigi sitt mál er ist sehr unzufrieden, wenn er nicht . . 151<sup>25</sup> Bergi  
eirði it versta Berg var aufs höchste entrüstet *Fs* 53<sup>2</sup> 129<sup>17</sup>
- eirð, *f.* Schomung engrar eirðar settir þú af mér von, ef . . du hättest  
keine Schon. von mir zu erwarten *Gþ* 48<sup>14</sup> biðja eirðar einum *Oh* 40<sup>8</sup>;  
*s.*: ú-eirð
- eirinn, *adj.* nachsichtig eirinn í skaplyndi *Fbr* 19<sup>17</sup>
- eir-penningr, *m.* Kupferpfennig 44<sup>16</sup>
- eitr, *n.* Gift *SE* 184<sup>16 ff.</sup> *Gþ* 51<sup>11</sup> var kastat eitri í drykk þeirra ok  
dó þeir þar allir *Fms VIII*, 303<sup>12</sup>
- eitr-ormr, *m.* giftige Schlange 18<sup>7</sup> *SE* 184<sup>15</sup>
- ek, mín, mér, mik *pron.* 1. pers.
- ekja, *f.* Karren (zum Heufortschaffen, at aka heyinu) tóku þá sumir til  
ekju, en sumir hlóðu heyinu *Eb* 94<sup>12</sup>
1. ekki, *n.* adv. nihil, non *s.*: engi
2. ekki, *m.* Schmerz, Betrübniß Ö. spyrr hvat honum væri til ekka  
*Lxd* 72<sup>19</sup>

- ekkja, *f.* *Witwe* 135<sup>11</sup> 179<sup>13</sup> *Vsl* 170<sup>1</sup> *Grág I*, 225<sup>16</sup> *ebd II*, 29<sup>13 ff.</sup>
- ekla, *f.* *Mangel*, in: land-ekla, vell-ekla
- el (*od.* jel), *n.* *Sturm* hagl eða regn eða jel . . *SE* 350<sup>13</sup>; þviat el eitt mun vera denn es wird bloss ein (*vorübergehendes*) Umwetter sein 130<sup>6</sup>
- elda (*ld*), *Feuer* anzünden, vom Kochfeuer hann eldir undir katlinum *Fbr* 51<sup>15</sup>-72<sup>12</sup> ans Feuer bringen Etw (*einu*): elda viði *Grág II*, 137<sup>14</sup> (*vgl.*: ueldr, *ppr.*) glúhen, schmelzen Etw (*eitt*) in: elda grátt silfr *Eb* 106<sup>13</sup> *s.*: grár, *adj.*
- eldast, *svv.* *alt werden* *Fs* 4<sup>4</sup>-61<sup>6</sup> *SE* 98<sup>20</sup>
- elda-skáli, *m.* *d.* *tägliche u. allgemeine Aufenthaltsort im Hause, wegen des fortwährend unterhaltenen Feuers (die grosse, allgemeine Wohnstube)* 166<sup>22</sup> 191<sup>15</sup> *Fs* 38<sup>15</sup> *Eb* 98<sup>1 ff.</sup> *Eg* 92<sup>30</sup>
- eld-hús, *n.* *dass.* öndvegissúlur í eldhúsi *Fs* 198<sup>24</sup> Kochhaus? 186<sup>5</sup>; eldhús-gólf, *n.* *Eb* 99<sup>14</sup>
- eldi, *n.* *Nahrung, Beköstigung* *Vsl* 153<sup>6</sup> þeir eru við manna eldi skyldir (*vorher* hann er skyldr at ala þau) *Krþ* 27<sup>20 (16)</sup>; *s.*: kálf-e., sjálf-e.
- eldi-brandr, *m.* *von einem brennenden Holzstücke z. B. Jem ein solches in den Mund stossen* 233<sup>14</sup> *Fs* 45<sup>15</sup>; Brennholz = eldiviðr, *m.* *Fbr* 51<sup>6 ff.</sup>
- elding, *f.* *Blitz* sá hann eldingar ok heyrði þrumur stórar 14<sup>16</sup> reiðþrumur með ógurligum eldingum *Spec* 52<sup>29</sup> guð lýstr anticrist (*diabolum*) með eldingu 286<sup>1</sup>; *d.* *Leuchten, Flamme* *Gþ* 51<sup>1 ff.</sup> Glúhen gulls þess er stendz elding das die Glühung aushält *Grág II*, 193<sup>2</sup>; das Anbrennen (= eldsgerð, *f.* *Fs* 45<sup>16</sup>) hafa efni til eldingar *Feuerungsmaterial* haben *Fs* 45<sup>9</sup>
- eldi-skið, *n.* *brennendes Holz (zum Leuchten)* *Fs* 6<sup>7</sup>
- eldi-viðr, *m.* *Brennholz* *Fs* 100<sup>30</sup> *Fbr* 51<sup>5 ff.</sup>-72<sup>6 ff.</sup>
- eld-kveykja, *f.* *Zunder* 127<sup>11</sup>
- eldr, elds, *pl.* -ar, *m.* *Feuer* bera eld at húsum *Feuer anlegen* 175<sup>4 ff.</sup> fara eldi um landit *d.* *Stück Land, das man besiedeln will, mit Feuer d. i. mit brennender Fackel umfahren und hiermit seine Besitznahme desselben erklären* eptir þat fór þórólfr eldi um landnám sitt *Eb* 6<sup>8</sup> (*s.*: Maurer, *Beitr.* 56 *ff.*); vom Feuer auf dem Altare þar skyldi á vera eldr sá er aldri sloknaði, þat kölluðu þeir vígðan eld *Isl I*, 336<sup>12</sup>; — eldar Brandstötten 133<sup>32</sup> von Herdfeuern svá víða sem eldar upp brenna 283<sup>6</sup> þar voru eldar stórir eptir endilangri höllinni (*s.*: eldstó, *f.*) 17<sup>11</sup>
- eldri (*od.* ellri *s.*: diess) *comp.* und eldstr (*od.* elztr), *superl.* zu gamall, *adj.* *alt*
- eld-sætr, *adj.* *einer, der gern am Feuer hockt* *Gþ* 58<sup>11</sup>
- elds-gangr, *m.* *Brand, das Lohen der Flammen* komast undan fyrir gnf ok eldsgangi *Fs* 84<sup>8</sup> varð þá eldsgangrinn svá mikill, at hvat logaði at öðru *Fms I*, 128<sup>15</sup>
- elds-gerð, *f.* *Anmachen, Unterhalten des Feuers* (*s.*: elding, *f.*) *Fs* 45<sup>16</sup>
- elds-hiti, *m.* *Hitze des Feuers* *Fs* 77<sup>9</sup>
- elds-stó, *f.* *Feuerstelle (d. h. der durch die Mitte des Wohnraumes langhin gepflasterte Steinweg, auf dem die Feuer brannten)* *Fs* 6<sup>22</sup> *Fbr* 51<sup>14</sup>

- eld-stokkr, *m. ein brennendes Stück Holz* 133<sup>4</sup>
- eljan (*od. eljun*), *f. Standhaftigkeit, Kraft* *Fs* 4<sup>15</sup> eljan ok styrkr *Fms VII*, 228<sup>1</sup> eljunar-maðr, *m. Fs* 184<sup>34</sup> eljunarm. við (*standhaft gegen*) vás ok vökur *Fms VIII*, 447<sup>12</sup>
- ella u. ellar *d. i.* (elliga u.) elligar
- elli, *f. Aller, senectus* 10<sup>17</sup> 203<sup>21</sup> 111<sup>17</sup> 235<sup>16</sup> hann bjó þar til elli *Gþ* 56<sup>32</sup> deyja af elli 56<sup>10</sup>
- elli-dauðr, *adj. an Altersschwäche gestorben sottedauðr eða ellidauðr* *SE* 106<sup>5</sup>
- ellifu, *num. elf nefna ellifu die Zahl Elf sagen* *Lxd* 290<sup>15</sup>
- elligar (*od. ella od. ellar*), *adv. sonst, im andern Falle, oder ella* 122<sup>12</sup> 117<sup>21</sup> *Fs* 40<sup>29</sup> - 120<sup>21</sup> - 154<sup>27</sup> ellar 272<sup>5</sup> 278<sup>25</sup> elligar 89<sup>29</sup> 240<sup>15</sup> *Fs* 36<sup>22</sup>; *häuf. eða . . ella (od. elligar)* 65<sup>18</sup> 126<sup>26</sup> 147<sup>21</sup> annathvart — eða . . ell. 199<sup>30</sup> 89<sup>25</sup>
- elligr, *adj. mit Sturm, Hagewetter (el, n.) drohend þótti nökkut el- ligt vera ok allkalt* *Vpnf* 21<sup>26</sup>
- elli-móðr, *adj. altersschwach* *Lxd* 12<sup>22</sup> *Grett* 15<sup>6</sup>
- ellri (*d. i. eldri*), *comp. zu gamall, adj. alt nefna í dóm karlmann XII vetra gamlan eða ellra* 263<sup>11</sup> 264<sup>12</sup> 258<sup>24</sup>
- eln, *adj. (von alin, f.) in: tvíeln*
- elna (*að*), *wachsen, überhand nehmen sótt elnaði á hendr honum (gegen ihn, wie ihren Feind)* *Hgv* 69<sup>14</sup> *ebenso* *Eg* 55<sup>11</sup> (*ohne á hendr*) *Bandam* 41<sup>9</sup>
- elningr, *m. (von alin, f.) in: egg-elningr*
- elri, *n. od. elrir, m. Eller, Erle s: Subj. Egilss.; in: elris-hundr, m. poet. Benenn. des Sturmes gó elrishundr alla þá nótt óþrotnum kjöptum usw* *Fbr* 14<sup>19</sup>
1. elska (*að*), *lieben hverir hlutir elskandi eru (quae res diligendae sunt) fyrir sömdar sakar eða hv. hl. hatandi eru fyrir úsömdar sakar* 253<sup>31</sup> *von der Liebe zu Gott* 235<sup>25</sup> *Fs* 80<sup>20</sup> *zum (geist.) Lichte* 237<sup>18</sup>
2. elska, *f. Liebe, dilectio, von der L. zu Christus* 238<sup>30</sup>; *vgl ást, f.*
- elskr, *adj. von Liebe erfüllt gegen Jem od. Etw (at einum od. einu)* *Egill unni honum mikit, var Böðvarr ok elskr at honum* *Eg* 194<sup>22</sup> *ebd* 77<sup>7</sup> *von Pferden elskir hvárr at öðrum* *Nj* 81<sup>20</sup>; *in: heima-e.*
- elskugi (*d. i. elsk-hugi*), *m. 'amor'* *SE* 116<sup>2</sup> (*s: ebd* 117 *n. a*) *ebd* 540<sup>16</sup> *Barl* 6<sup>35</sup>
- elskuligr, *adj. lebenswerth, behaglich elskulig athœfi (opp: snarpt ok hart . . lif)* 236<sup>9</sup>
- elta (*lt*), *treiben, jagen konungr hafði elt dýr eitt lengi* 57<sup>31</sup> hann barði ok elti (*nautin*) út með sjónum *Gþ* 65<sup>5</sup>
- elting, *f. das Treiben, Verfolgen eltingar miklar* *Fs* 50<sup>29</sup>
- embætta (*tt*), *bedienen emb. fé d. Vieh beaufsichtigen, füttern usw kona sú er embættir fé* *Hdv* 308<sup>5</sup> fé var embætt at morgunmáli *ebd* 334<sup>18</sup>
- embætti, *n. Amt (von ambátt, f.) namentl. von den gottesdienstlichen Verrichtungen þar söng hann messur ok flutti fram guðligt embætti* *Fms II*, 198<sup>10</sup>

emja (að), *heulen* hann fór grenjandi ok emjandi 239<sup>26</sup>

emjun, *f. Geheul, vom Miauen der Katzen* Fs 44<sup>27</sup>

en (od. enn), *conj.* 1. *aber* 2. (nach Comparat.) *als*

1. enda (nd od. að), *enden; zu Ende bringen* Etw (eitt) hann hefir en sína æfi 203<sup>26</sup> ótti er nú af ráðinn ok endaðr mit dem Schrecken is es nun vorbei u. hat es ein Ende genommen Fs 9<sup>1</sup>; endar, *impers.* endar hér þenna söguþátt 203<sup>27</sup>; endast ein Ende nehmen mér mundi endast til bana (ein tödliches Ende) 9<sup>27</sup> endast (vel) ein gutes Ende nehmen, gælingen, glücken 143<sup>33</sup> Fs 35<sup>28</sup> Eg 37<sup>12</sup> endast til ausreiken meðan mér endast föng til Eg 28<sup>30</sup> ef honum endist aldr til Eg 131<sup>9</sup> - 156<sup>16</sup>
2. enda, *conj.* *überdiess, wie auch (hinzufügend, anreihend)* 152<sup>25</sup>; 102<sup>23</sup> 105<sup>25</sup> 125<sup>22</sup> 174<sup>18</sup> 265<sup>17</sup>

endemi (od. endimi, *d. i.*: ein-dæmi, *vgl* eindimi Oh 41<sup>8</sup>), *n. etwas ganz Ausserordentliches* (*s.* dæmi) hann kvað slíkt mikil endemi (vera) Fs 61<sup>5</sup> kvað aldri slík undr ne endemi mælt hafa verit Oh 41<sup>8</sup>; *im Ausrufe* heyr á endimi! od. heyr á firn ok endimi! hat man je dergleichen, so Etw gehört! Fs 87<sup>17</sup> Fms VII, 21<sup>8</sup>; endemis-maðr, *m. ein ganz ausserordentlicher, ungewöhnlicher Mensch* Fs 38<sup>12</sup>

endi (od. endir), *m. Ende (von Stricken)* festa endana 123<sup>31</sup> fyrir utan allan enda sls æsl 238<sup>19</sup> . . líkast, at með þeim enda slitni æfi mín Fs 21<sup>4</sup> ok gerum vér þar enda á Vatnsdælasögu Fs 80<sup>21</sup> . . líkast, at illan enda eigi dass es ein schlimmes Ende nehme 176<sup>7</sup>; *Fuss eines Berges s.* fjalla-e., Hlíðar-e.

endi-langr, *adj. lang von einem Ende zum andern* eptir endilangri höllini der ganzen Halle entlang (*s.* eldstó) 17<sup>11</sup> útlægr fyrir endilangan Noreg verbannt in N., seiner ganzen Ausdehnung nach 200<sup>1</sup>

endiligr, *adj. in:* ú-endiligr

endi-mark, *n. Grenze, Grenzlinie* gæta endimarka jafngirndar 253<sup>13</sup> endimi *s.* endemi

1. endr, *adv. wiederum; endr ok sinnum* (od. stundum) ab u. zu Fbr 91<sup>29</sup> Spec 48<sup>4</sup>

2. -endr, *adj. (von andi, m.) in:* ör-endr

endr-nýja, *svv. erneuern, wiederholen* Etw (eitt) Fbr 30<sup>24</sup> *impers:* þá endrnýjaði sóttina í annat sinn Eb 101<sup>18</sup>

eng, *g. u. pl. engjar, f. od. eng* (engi), *n. Wiese* bæði tún ok eng Gþ 64<sup>8</sup> hvártki akr né eng Hrafnk 21<sup>8</sup> æja í enginu Fs 51<sup>16</sup> (í engjum ebd 28); *in:* Eyjar-engi Fs 51<sup>14</sup>

1. engi, engi, ekki (engi u. engr od. öngi u. öngr, *auch eingi u. enginn*), *adj. keiner; engi venti ek at . . (nullus spero) ich erwarte nicht, dass . .* 235<sup>14</sup> engi nemo 101<sup>25</sup> eingi dass. 5<sup>38</sup> engan (*acc.*) nulum Fs 51<sup>1</sup> engi (engi alarendann) dass. 4<sup>8</sup> öngvir (*nullae literae*) 256<sup>28</sup> öngu od. í engu non, nihil 7<sup>18</sup> 114<sup>13</sup> (*vgl* aukask öngü vermehrt werden um nichts 102<sup>11</sup>)

2. engi, *n.* = eng, *f.* Eb 53<sup>3</sup> Háv. Ísf 35<sup>26</sup> hvárki akr né engi (*s.* akr) Þsk 84<sup>22</sup>

engill, *m. Engel* englar ættr allrar guðskepnu 292<sup>2</sup>

enginn = engi nemo Fs 4<sup>31</sup>

engi-verk, *n. Wiesen-, Heu-arbeit* Krþ 35<sup>22ff.</sup> þsk 130<sup>24</sup> Eb 53<sup>1</sup>

engr (*od. öngr*) nullus *s:* engi, *adj.*

1. enn, en, et (*od. ett*) *s:* hinn, hin, hit, *pron. u. art.*

2. enn, *adv. noch*; enn eigi *nondum* 190<sup>22</sup>; *beim Comp. vgl:* ekki er enn (*nondum ullum*) mark at, nærr mun við gangast enn (*noch näher*), áðr lýkr 125<sup>24, 25</sup>; *wiederum, rursus* 6<sup>28</sup> 102<sup>29</sup> 190<sup>19</sup> Fs 53<sup>3</sup>-133<sup>16</sup> *auch, etiam* Fs 83<sup>5</sup>

enni, *n. Stirn* Gþ 66<sup>19</sup> Læd 120<sup>14</sup>

enskr (*d. i. engilskr*), *adj. englisch* enskir menn (*d. Engländer*) rita enskuna (*die engl. Sprache*) 256<sup>12</sup> enskt lérept Grág II (194<sup>16</sup>) enskar blæjur Eb 93<sup>18</sup> ensk klæði með mörgum litum Eg 168<sup>8</sup>

epli, *n. Apfel* Þunn varðveitir í eski sínu epli SE 98<sup>19</sup> Spec 16<sup>3ff.</sup> hon (*Eva*) tók þá eitt epli . . ok át Stj 35<sup>23ff.</sup>

eptir, *adv. u. praep. mit acc. u. dat. nach*; *mit dat.:* senda eptir einum *nach Jem schicken* 192<sup>3</sup> fara eptir einu *nach Etw, um es zu erreichen* Eb 103<sup>3</sup> *entlang* renna eptir sléttum velli 6<sup>16</sup> SE 74<sup>8</sup> flytja herinn út eptir dalnum 88<sup>16</sup> *gemäss* hann gaf sér fátt um (*er machte sich wenig aus diesem Gerücht*), en þótti þó eptir því sem þeir sögðu *aber es (der Sachverhalt) schien ihm gemäss dem was jene sagten d. h. gleichwohl hielt er bei sich den Vorwurf für begründet* Fs 4<sup>4</sup>; *m. acc. öftl.:* drekka erfi *od. mæla eptir einn in Erinnerung an einen Verstorbenen*; eptir þat *von der Zeit: post hoc*; — *adv. nach, zurück, hintennach* um morgininn eptir den Morgen *darauf* 105<sup>13</sup> ek sýni hér eptir *deinceps* (*von nachfolgenden Beispielen*) 258<sup>16</sup>; *häuf. ellipt.:* reisa bautasteina eptir *hinterdrein* (*näml. nach —, zum Andenken an die Toden*) 35<sup>12</sup> ríða eptir *hinterdrein* reiten 115<sup>32</sup> vera eptir *zurück* (*zu Hause*) *bleiben* 169<sup>22</sup> Eb 100<sup>15</sup> *auch: übrig* (*m. gen.*) *bleiben* þat er eptir er *vetrar den Rest des Winters* Fs 14<sup>5</sup> hvat verðr þá eptir, er . . *was bleibt da noch übrig, wenn . .* SE 198<sup>16</sup> *s:* sitja e., ganga e., láta e.; eptir sem *postquam, seitdem* tréit hafði rekit á land hans eptir sem (*hann*) blótaði Gþ 55<sup>7</sup> eptir er *dass. Krþ* 10<sup>24</sup>

eptir-bátr, *m. ein vom Schiff nachgeschlepptes Boot*; *metaph. von Jem, der sich nach dem Willen eines Andern zu richten hat . . at* faðir minn væri eptirbátr föður þíns 151<sup>21</sup>

eptir-ferð, *f. Nachfahrt d. i: die Verfolgenden* (*vgl eptir-reiði, f.*) Eb 108<sup>12</sup>

eptir-ganga, *f. Begleitung, ehrenvolles Geleit* veita einum *sæmd ok eptirgöngu* Fs 16<sup>20</sup> ilt varð honum til eptirgöngu manna þeirra er góðir voru *es fiel ihm schwer tüchtige Männer zur Begleitung*, — *Genossenschaft zu erhalten* Fs 50<sup>2</sup>; eptirgöngu-maðr, *m. Genosse, Begleiter* Eb 39<sup>9</sup>

eptir-látr, *adj. nachgiebig, gehorsam* verit mér hlýðnir ok eptirlátr! Fs 80<sup>12</sup> Nj 68<sup>1</sup>

eptir-leit, *f. =* tó leita eptir, *Nachforschung* fara í eptirleit Eb 77<sup>22</sup>

eptir-leitan, *f. =* eptirleit, *f.* 180<sup>3</sup>; *eingehende Untersuchung*, — *Besprechung* spyrja með eptirleitan 252<sup>25</sup>

eptir-mál, *n. gerichtl. Verfolgung, Untersuchung von Etw* (*um eitt*)

- 134<sup>24</sup> *wegen eines Getödeten*: um einn *Hild* 73<sup>7</sup> *od.* eptir einn *Drop* 13<sup>5</sup> *vgl* mæla eptir einn *Eb* 43<sup>16</sup>
- eptir-mæli, *n.* *Vertheidigung* hvert eptirmæli skal ek af þér hafa eða liðveizlu? (ept.: liðv. = *Wort: That*) 126<sup>4</sup> *vgl* 126<sup>9</sup> formaðr eptirmælis *Eb* 44<sup>2</sup>
- eptir-máli, *m.* (ob alt?) *epilogus* z. *B.* *SE* 224
- eptir-reiði, *f.* *Nachritt d. i: die Nachreitenden* (*vgl:* eptir-ferð, *f.*) *Fs* 89<sup>27</sup>.
- eptir-rýning (*var:* -reyning), *f.* *in:* eptirrýningar-maðr, *m.* *Jem, der Etw auf die Spur zu kommen sucht* framsýnn ok ept. *Eb* 21<sup>24</sup>
- eptri (*od.* eftri), *compar.* von aptr, *posterior, hinterer* hafr . . haltr eptra fœti lahn am Hinterfuss 2<sup>15</sup> von der Zeit þeir er eftri (*als die spätern opp:* fyrri) báru vitni 274<sup>15</sup>
1. er- (*in* er-endi, er-lendis u. a.) *s:* ör-
  2. er (*od.* es), *partic. relat. meist mit vorausgehend. pronom. demonstr.* (sá, sú, þat) *od. adv. pron. demonstr.* (þá, þar, hér) zur *Bildung des entsprechend. Relativ*; allein (er = þá er): *als, da, wann* *Fs* 136<sup>3</sup> *Eb* 6<sup>21</sup> *so lange als* *Fs* 143<sup>6</sup>; *andererseits* er ausgelassen þat mest (er) hann mátti *Hgv* 83<sup>11</sup> þeim (er) . . verða *Krþ* 33<sup>9</sup>; *dass* (= at) svá er sagt, er . . *Krs* 4<sup>13</sup> fyrir þat, er . . *deshalb, dass* *Eb* 11<sup>22</sup> hann réð því, er . . er *war Ursache, dass* . . 89<sup>18</sup> en þó kom þar, er allir vissu (*es kam dahin, wo -, od: dass Alle es wussten*) 114<sup>28</sup> em ek þess sæll, er . . *darüber glücklich, dass* . . *Fs* 141<sup>3</sup> - 125<sup>21</sup> hann smurði urtum þeim er eigi mátti fúna . . *derartigen, durch welche oder: dass in Folge derselben* . . 39<sup>8</sup> þótti þó illa, er hann var . . *es war ihm ärgerlich, dass* er . . *Fs* 128<sup>20</sup> *Eb* 55<sup>2</sup> fundu þeir þat es af því má skilja *sie fanden solches, dass man aus ihm* . . (*od. statt: þat es má skilja af?*) 103<sup>19</sup> *vgl* þá (*eos*) er þeir (*qui*) 123<sup>19</sup> *ähnlich: sá maðr, er honum: is, cui* *Vsl* 192<sup>11</sup> hann, er hann *is, qui ebd* 192<sup>12</sup> - *cunque, nach d. Relativ* 78<sup>4</sup> (*vgl -gi*)
  3. er (*od.* es): *ist, s:* vera
  4. ér (*od.* þér) *vos*  
erbið . . *s:* erfið . .  
er-endi, *n.* *s:* er-indi
  - erfa (fð), ein *Leichenmahl* (erfi, *n.*) *halten, durch ein solches Jem (einn) ehren* at erfa föður sinn 64<sup>27</sup> þat hlýðir eigi (*non decet*), at hann sé eigi erför *Eg* 196 *extr.*
  - erfð, *f.* *das Erbgut, heredium* skipta erfð við einn *Fs* 121<sup>16</sup> (*plur.*) *ebd* 123<sup>15</sup>
  - erfi, *n.* *Leichenmahl (Weinh. 500)* *s:* *Fsk* 44<sup>10 ff.</sup>; *An* 26<sup>22</sup> *Gþ* 67<sup>3</sup> drekka erfi eins ein *Trinkgelag* zu *Ehren* eines *Verstorbenen* *halten* *Fs* 132<sup>24</sup> gera erfi eptir einn 65<sup>8 ff.</sup> *Fs* 50<sup>9</sup>
  - erfiða (að), *arbeiten* þjóðir sem ekki erfiðaðu ok lifðu við akarn ok grös *SE* 18<sup>14</sup>
  - erfiði, *n.* *Mühsal, Arbeit* hafa hit mesta erfiði fyrir 210<sup>27</sup> *Anstrengung* hafa náttleika með miklu erfiði ok háreysti *Fs* 174<sup>18</sup>
  - erfiðliga, *adv.* (*s:* erfiðr, *adj.*) *sækja* e. til eins 15<sup>30</sup>



- erfiðr, *adj. beschwerlich, mühsam* fá einum ferð erfiða *Fms V*, 20<sup>22</sup> hon var erfið (*molesta*) í gripa-kaupum *Lxd* 134<sup>3</sup>; erfitt (*wie erfiði, n.*): verðr erfitt einum *Jem erleidet Mühsal, -Beschwerde* 136<sup>8, 12</sup> *Fs* 22<sup>20-113</sup><sup>27</sup> var foetinum orðit erfitt af langri göngu þj 344<sup>11</sup> hefir (hann *od. þat*) oss erfitt veitt 124<sup>34</sup> *vgl* erfitt hafa draumar veitt í nótt *Lxd* 270<sup>27</sup>
- erfi-drápa, *f. Drapa zu Ehren eines Verstorbenen z. B. die des Sighvatr skáld auf König Ólafr helgi* 90<sup>15</sup>, *des Hallfreðr vandr. auf dens. Fs* 207 *u. a.*
- erfi-kvæði, *n. Gedicht zu Ehren eines Verstorbenen z. B. Egils Sonatorrek* *Eg* 196<sup>23</sup>
- erfingi, *m. der Erbe* 236<sup>2</sup> *u. ö.* 265<sup>12</sup> 283<sup>13</sup> erfingjar í úmegð unmunðige Erben *Fs* 67<sup>12</sup>
- ergi, *f. Eigenschaft des argr, adj.; Schamlosigkeit* 41<sup>32</sup> *ebenso: með allri ergi ok skelmiskap Gisl* 31<sup>31</sup> at lifa eptir guðum sínum (*nach dem Beispiele ihrer heidnischen Götter*) ok fylgja svá fúl-lífi, ilsku ok ergi, hórdóm ok ragskap *Barl* 138<sup>9</sup>
- ergjast (gð), *schwach und kraftlos werden, im Sprchw: 'svá ergist hverr, sem hann eldist' je älter, um so kraftloser Fms IV*, 346<sup>20-III</sup>, 192<sup>10</sup>
- erindi (*od. -endi, od. ör-, od. eyr-*), *n. Geschäft, Verrichtung* þat er eyrindi mitt hingat, at das Geschäft, das mich hierher führt, ist das, dass.. 161<sup>3</sup> *Fs* 9<sup>10</sup> *Eb* 22<sup>15</sup> gef þér þat til erendis mache dir es zum Bewerb (*stelle dich so, als ob . .*) *Fs* 41<sup>29</sup> ek á önnur eyrendi við þik ich habe andre Geschäfte mit dir vor 176<sup>20</sup>; ganga erinda sinna seine Nothdurft verrichten *Fs* 75<sup>22</sup> ganga örna (*d. i: örinda*) sinna, dass. *Eb* 10<sup>11</sup>; Auftrag bera upp erindi sín 105<sup>2</sup> *Eg* 155<sup>10</sup> koma þess erendis, at mit dem Auftrage kommen 192<sup>17</sup> *Eg* 50<sup>21</sup> senda einn erinda (*gen. plur.*) in -, mit Aufträgen Jem schicken ek em sendr erinda frá föður þínum, hann býðr usv 192<sup>22</sup> fara slíkra erenda *Vpnf* 14<sup>12</sup>; Botschaft boða *od. flytja* guðs erinði die Botschaft Gottes *d. i: den wahren Glauben Krs* 10<sup>4-12</sup><sup>24</sup>; — Rede hann mælti langt erendi *Fs* 136<sup>7</sup> ef svá berr at í erindi mínu (*dafür: í ræðu minni Fms IV*, 247<sup>29</sup>) 81<sup>3</sup> skaut hann á erendi (*begann er mit seiner Rede*), talaði hátt ok hvelt ok segir svá: . . *Fms I*, 215<sup>16</sup> *vgl* tala trú fyrir mönnum langt erindi ok snjalt 'de religione multa atq. diserta verba facere' *Lxd* 170<sup>5-174</sup><sup>17-182</sup><sup>8</sup>; — Strophe eines Gedichtes = vísa, bestehend aus 8 Versen (*visuorð*) *SE* 612<sup>24-594</sup><sup>10ff</sup>. hann snýr þeim erindum (*od. vísnum*) til lofs þordísi, er mest voru ákveðin orð um þorbjörgu *Fbr* 63<sup>24</sup> (*ebd* 38<sup>23</sup>) *vgl ebd* 64<sup>12</sup> snúum sumum erindum ok fellum ór sum *Oh* 46<sup>26</sup>; — Athemzug, spiritus er hann þraut eyrindit als ihm der Athem (*beim Trinken*) ausging 7<sup>12</sup> *vgl* (*von einem Ertrinkenden*): þá var þrotit örendi hans þj 355<sup>24</sup> sem honum vannst til eyrindi in dem Grade als ihm der Athem wiederkam 7<sup>20</sup>
- erindis-lauss (*od. erind-l.*), *adj. unverrichteter Sache* fara á erindis-lausu (= *adv.*) *Fs* 5<sup>6</sup> fara erind-laust *Fms VI*, 248 *extr.*
- erind-reki, *m. (der Etw verrichtet), Bote* sendu æsir um allan heim erindreka 21<sup>5</sup> *Eg* 106<sup>12</sup> biskop eða hans erindreki *NgL I*, 8 (§ 11) von den Geschäftsträgern des Teufels *Barl* 52<sup>19</sup> vom Teufel selbst *ebd* 157<sup>3</sup>
- erki-biskup, *m. Erzbischof* 254<sup>28</sup>

er-lendis, *adv.* ausser *Lands* ef maðr andaz erlendis 265<sup>9</sup> þek 96<sup>6</sup>  
(er-lendis *d. i.*: el-lendis *vgl ahd.*: ali-lanti, auch im Namen Erlendr)

ermskr (*od.* hermskr *Grág*), *adj.* armenisch III biskupar ermskir 106<sup>17</sup>  
(*dafür*: III af Armenia *Isl I*, 332<sup>8</sup>) biskupar hermskir eða girskir  
*Krþ* 22<sup>12</sup>

ermr (*od.* ermi), *gen. u. pl.* -ar, *f.* Aermel (*s.*: unter hjálfi, *m.*) hann reif  
af (kápunni) ermina aðra *Fms XI*, 332<sup>26</sup>; *in*: kapu-ermr

ern, *adj.* frisch, muthig, kräftig (*vgl*: erriligr, *adj.*) ernastr maðr *Gisl*  
117<sup>1</sup> *dafür*: sterkastr at leikunum *ebd* 32<sup>16</sup> þá (*damals*) var ek sem  
ernastr maðr ok fór ek landa í milli usw *Fms V*, 300<sup>6</sup>

erriligr, *adj.* von frischem Aussehn; von einer Frau: obgleich schon in  
den Fünfzigern, var þó konan hin erriligsta (*var*: ernasta) *Eb* 94<sup>1</sup>  
kona mikil ok errilig *Fms III*, 222<sup>7</sup>

erru-beinn, *adj.* *Fs* 203<sup>21</sup> *s.*: örru-beinn

erta (*rt*), *aufreizen*, *laccessere* þeir ertu hana því meirr, sem hon var  
angráðari *Fbr* 71<sup>24</sup> (*dafür*: en þeir glettuz því meir við kerlingu,  
sem hon angráðiz meirr við *ebd* 50<sup>11</sup>) þótti mikit gaman at erta hann  
*Fms VI*, 323<sup>22</sup> — erting, *f.* = *to laccessere*, *in*: ertinga-maðr *Eg* 145<sup>22</sup>  
*es* = *er* 1. 'ist' 2. *part. relat.* 98<sup>22</sup> *ll.*

eski, *n.* ein von Eschenholz (*askr*, *m.*) gefertigtes Behältniss, für *Idunns*  
*Aepfel SE* 98<sup>19</sup> für den Schmuck der *Frigg SE* 114<sup>14</sup>; davon *eski-*  
*mær*, *f.* 'cistellatrix' *Grimnismál*, *prol.*

1. eta (*át*), *speisen* 125<sup>21</sup> 177<sup>5</sup> eta eða drekka 246<sup>18</sup>; *verzehren*, *vernichten* eta fé (*das Vermögen*) 275<sup>27</sup>

2. eta, *f.* Krippe, *in*: nú þykkist þú öllum fótum í etu standa mit  
allen beiden Füßen in der Krippe zu stehen *d. h.* obenauf zu sein *Gisl*  
46<sup>8</sup> (*dafür*: í jötu *ebd* 131<sup>27</sup>)

1. etja (*atta*), *aufreizen* zum Kampfe *Jem* (einum) so von *Pferden*: hesta-  
þing þat er hestum skal etja *Viga-Gl* 366<sup>16</sup> *ll.*; *in Gang bringen*, *an-*  
*wenden Etw* (einnu) hāuf: etja kappi við einn gegen *Jem* streiten *Eg*  
37<sup>9</sup> *Lxd* 64<sup>27</sup> ohne kappi (*odgl*) etja við . . kämpfen gegen . . við  
mikinn liðsmun áttu nú at etja *Fs* 122<sup>4</sup>-125<sup>34</sup> (*vgl Lxd* 50<sup>21</sup>) etja  
vandræðum við einn *Eg* 151<sup>26</sup>

2. etja, *f.* = *to etja in*: etju-hundr, *m. u.* etju-tík, *f.* von *Jagdhun-*  
*den*; *Zwang in*: etju-kostr, *m.*

etju-kostr, *m.* erzwungene Bedingung, gjöra etjukost einum *Jem Etw*  
vorschreiben, ihn zu *Etw* zwingen *Eb* 112<sup>24</sup> vér gjörðum þeim tvá  
etjukosti *Isl II*, 89<sup>17</sup>

*ex*, *f.* *s.*: öx

1. ey, *g. u. pl.* eyjar, *f.* Insel ey heitir þat land sem sjór eða vatn  
föllr umhverfis *SE II*, 366<sup>28</sup> í þeirri ey, er Ísland heitir *Spec* 36<sup>14</sup>;  
ey-land, *n.* dass. *Isl I*, 27<sup>8</sup>

2. ey (*d. i.* ei *od.* æ), *adv.* immer þat er kallat ey eða æ er aldri  
þrýtr (*was nimmer aufhört*) *SE II*, 366<sup>28</sup> *vgl* (æy *od.* æi) *ebd* 50<sup>19</sup>;  
ey ok ey immer u. immer *Hdv* 349<sup>23</sup>

1. -eyða, *f.* (von 2. auðr) *in*: al-eyða

2. eyða (*dd*), *verwüsten*, *vernichten*, *zerstören Etw* (einnu *od.* eitt) hann

hefði **eytt** allan fjörðinn, bæði at mönnum ok fé *Eb* 114<sup>29</sup> hann eyddi öllum penningum sínum *er vergeudete* . . *Fs* 79<sup>17,15</sup> *Eb* 15<sup>11</sup> þeir eyddu mjök illþýði *sie vernichteten ganz gehörig d. schlechte Pack* *Fs* 135<sup>25</sup> land eyddisk (*durch Krieg*) 105<sup>21</sup> fé eyddist *Vpnf* 8<sup>7</sup>; skip eytt *seiner Mannschaft beraubt* *þsk* 90<sup>27</sup>; eyða mál (*vor Gericht, = ánfsta mál*) *zerstören, aufheben* *Fs* 61<sup>7</sup>-125<sup>13</sup> *Vpnf* 13<sup>15</sup> *þsk* 111<sup>9</sup> (eyða sök ebd 111<sup>13</sup>), *auch mit dat.: eyða hjargkviðnum (für ungiltig erklären)* *Eb* 56<sup>5</sup>

eyði, *n.* = auðn, *f.*

eyði-bygð, *f.* *Wüstenei, von Island: fara í eyðibygðir þær* *Fs* 19<sup>23</sup>

eyði-fjörðr, *m.* *öde, unbewohnte Bucht* *Fs* 24<sup>32</sup>

eyði-mörk, *f.* *Haidestrecke, unbebautes Land* 62<sup>31</sup> fara um fjöll ok eyðimerkr *SE* 208<sup>15</sup>

eyði-sker, *n.* *öde Klippe (s: eyði-bygð), von Island* *Fs* 18<sup>25</sup>

eyðla (*od. eðla*), *f.* *Natter eyðlur ok pöddur ok ormar* 81<sup>19</sup>

eyðsla, *f.* *Verschwendung, in: eyðslu-maðr, m.: hann var eyðslum. ok örr ok gekk brátt upp fé hans* *Krs* 9<sup>24</sup> *vgl: fjár-eyðslumaðr, m. Fms III, 83<sup>3</sup>*

eyfit (?) = ekki; eyfit hef ek fé *Fbr* 49<sup>16</sup>

eygðr, *adj.* *oculatus* hann var eygðr vel *er hatte hübsche (?)*, *scharfe (?) Augen* 112<sup>28</sup> eygðr mjök ok vel *mit grossen u. hübschen (od. scharfsichtigen?) Augen* *Eb* 14<sup>8</sup> eygðr manna bezt *Fms XI, 79<sup>1</sup> vgl: eygðr forkunnar vel, fagreygr ok hjarteygr* *Fms IV, 38<sup>23</sup>*; *in: bjart-eygðr ok nokkut opineygðr* *Hgv* 66<sup>8</sup> *Oh* 22<sup>14</sup> fast-eygðr ebd 22<sup>15</sup>

eygr, *adj.* = eygðr, *adj.*, eygr manna bezt 135<sup>9</sup>; *in: snar-eygr, súr-eygr, svart-eygr*

eyja-maðr, *m.* *Inselbewohner* *Eb* 115<sup>20</sup>

eykr, *eykjar*, *pl. -ir, m.* *Lastthier, bes. Pferd (eykhestr, m. Eg* 63<sup>12</sup>) 80<sup>5</sup> 81<sup>11</sup> *Gf* 52<sup>16</sup> *Eb* 53<sup>17</sup>-62<sup>18</sup> *Eg* 190<sup>11</sup>

eykt, *f.* *Zeitraum von 3 Stunden; Zeit um 3 1/2 Uhr Nachmittags (= nón, f.) þá* er eykt, er útsuðrs sætt (*d. südwestl. Himmel*) er deild í þriðjunga ok hefir sólin gengna tvá hluti, en einn ú-genginn *Krþ* 26<sup>10</sup> vættir mik, at þar komi þér nær eykd dags *ich hoffe, ihr werdet gegen 3 1/2 Uhr dorthin kommen* *Hdv* 345<sup>22</sup> þeir gengu til eyktar (*bis es eykt wurde*) *Fs* 176<sup>8</sup>

ey-laund, *n.* *Eb* 115<sup>18</sup> *s: ey, f.*

eyra, *n.* *Ohr* 12<sup>18</sup> svört eyru (*von e. Pferde*) *Hdv* 332<sup>12</sup> marka svín á eyrun *Grág II, 155<sup>20</sup>* setja einn við eyra einum *Jem Einem 'auf die Nase'* *setzen* *Lxd* 100<sup>21</sup> flytja einum eitt til eyrna *Jem Etw zu Gehör bringen* 22<sup>22</sup> hneigja sín eyru til þeirra orða 254<sup>1</sup> tíðindi eru mér fyrir eyru komin *sind mir zu Gehör gekommen* 235<sup>10</sup> *Vpnf* 15<sup>2</sup> *im Sprcho: 'mörg eru konungs eyru'* *Fms IV, 374<sup>27</sup>* ebd *XI, 20<sup>1</sup>*

eyri, *f. s: eyrr, f.*

eyrin di *s: erindi, n.*

-eyri ngr, *m.* (*von eyrir, m.*) *in: tólf-eyringr Grág I, 193<sup>4</sup>*, tví-eyringr (*s: Clies*)

eyri r, *eyris, pl. aurar, m.* 'Öre' sowohl ein Gewicht, als auch eine Münze; *Gewicht: . . gullhring, er stóð 6 aura der 6 Ören* *wog* 148<sup>18</sup>; *eyrir*

vegginn Grág II, 192<sup>9</sup>; Münze: boeta einn . . . eyri (*dat. sg.*) für Jem den Russatz einer Öre leiten 287<sup>8</sup> gjalda konungi 5 aura fünf Ören an den König bezahlen 100<sup>4</sup> sex álna-eyrir: 'sex unarum uncia (haec tantum legitima)' Grág AM Gloss (*vgl. alin, f. u. vað-mál, n.*) 268<sup>20</sup> 262<sup>33</sup> skipta tíund, nema minni sé en eyris-tíund den Zehnten vertheilen, sofern dieser Zehent mindestens im Betrag einer Öre ist 269<sup>2</sup>; aurar brendar geschmolzene Ören d. h. Ören von geschmolzenem d. i. reinem Silber gjalda hálfu færi aura brenda hér, en hann (austr) tœki nur die Hälfte der Ören reinen Silbers, die er in Norwegen erhielt, bezahlen 266<sup>19</sup>; — aurar, *pl. háuf*: Besitz, Vermögen lönd eðr aðrir aurar Fs 24<sup>20</sup> bæði lönd ok lausir aurar *bewegl. Besitz* 90<sup>2</sup> *auch sg*: leggja þar til allar skyldir sínar, lönd ok lausan eyri 44<sup>2</sup> s: kaup-eyrir

eyrr (*spät. eyri*), *f.* flache Küstenstrecke Gþ 69<sup>14</sup> An 116<sup>33</sup> rak skipit á eyrar upp Eg 80<sup>17</sup>; Stoks-eyrr Fs 123<sup>4</sup> Borð-eyri Fs 257; Eyri Eb 141<sup>6</sup> (*od. Eyri*) u. *pl. Eyrar* (*Isl. u. Norw.*) s: Fms XII, 281—282 -eyskr, *adj.* (von ey, *f.*) in: fær-eyskr, suðr-eyskr

eystri, *adj.* östlich hafði Ó. hinn eystra hlut (ríkis), en H. hinn syðra 74<sup>11</sup> 226<sup>18</sup> 234<sup>27</sup>; Eystra-salt, *n.* Ostsee Fms XII, 282

eyx, *f.* Beil (= üx) höggvápn, eyxar eða sverð SE 420<sup>16. 18</sup> in.— hand-eyx

## F

fá- s: fár, *adj.*

fá (fékk), *erhalten*; fassen, ergreifen *m. acc.*: hann gat fengit vápn sín 161<sup>2</sup> hafa fé þat er féngi Gþ 50<sup>5.9</sup> fást við einn sich mit Jem fassen, mit ihm ringen 821<sup>11</sup>; erreichen, erlangen nú hefi ek fengit mitt erindi 216<sup>16</sup>; (vom Orte) fá keldur auf Sümpfe stossen Eb 96<sup>24</sup>; *impetrare ab aliquo, ut . . .* (af einum, at . . .) hann skal fá af Svartálfum, at þeir skulu gera af gulli Sifju hadd SE 340<sup>15</sup> fékksk þat af því, at . . . es gelang 109<sup>24</sup> 119<sup>13</sup>; *háuf.* (wie geta) mit dem *part. pass.* . . . erlangen, bekommen, können hann fékk engi knút leyst er bekam ('kriegte') keinen Knoten gelöst d. i.: er konnte keinen Knoten lösen 4<sup>8</sup> (von etnem Toden): hann var svá stirðr, at menn féngu hvártki rétt hann né hafit dass man ihn weder bewegen, noch heben konnte Eg 139<sup>25</sup> hagit (it) svá til, at þit fáit drepit annanhvárn dass ihr einen von beiden zu töden vermöget Eg 98<sup>26</sup>-80<sup>16</sup> féngu þeir honum ekki nátt (d. i.: nátt) sie konnten ihn nicht einholen Fsk 167<sup>16</sup> usw; erhalten, erlangen *m. gen.*: saubdrinn fær lambs ovis concipit agnum 258<sup>22</sup>, *besond. fá einnar eine Frau nehmen, heirathen* hon var XVIII vetra, er hann fékk hennar 135<sup>10</sup> 27<sup>1</sup> betr er þá séð fyrir kosti systur minnar at þú fáir hennar (wenn du sie zur Frau nimmst), en vikingar fá hana at herfangi (als wenn Seeräuber sie als Beute nehmen) Fs 87; fær mikils es macht grossen Eindruck auf Jem (einum) Fj 343<sup>13</sup>-352<sup>21</sup>; — geben, verschaffen Jem (einum) Etw (eitt): honum fékk hverr maðr

penning til 100<sup>20</sup> fékk Fróði honum her ok kappa sína 57<sup>16</sup> 134<sup>11</sup> hann fékk þeim annan mann (*als Geissel*) í móti 79<sup>8</sup> fá einum fé til varðveizlu 119<sup>22</sup> ek skal fá mann til at biðja hennar *ich will einen Freiwerber beschaffen* Fs 88<sup>1</sup>; fá einum eitt í hendr einhándigen, úbergæben z. B. margar merkr silfrs 87<sup>3</sup> bú 121<sup>4</sup> goðorð 169<sup>3</sup>; auch m. gen. at verr sé þér fengit móður en föður *dass du mit der (dir gewährten) Mutter schlimmer daran bist, als mit ..* Fs 30<sup>25</sup>; fá at einu: *beschaffen (das notwendige Material odgl) zu Etw* hann fékk at blóti miklu er verscaffte -, er veranstaltete ein grosses Opfer Eb 5<sup>16</sup> lét hann fá at blóti ok blóta til þess 32<sup>3</sup> þá var fengit at seið ok siðit til þess 47<sup>9</sup>

**F**aðerni, n. *Vaterschaft*, *das Vater-sein* ganga við faðerni eins eingestehen *dass man der Vater von Jem sei* Fs 67<sup>17</sup>-68<sup>9</sup>-69<sup>7</sup> segja faðerni á hendr einum Jem *als Vater erklären* 271<sup>3</sup>; *väterliche Abstammung* SE 56<sup>1</sup> (*opp*: móðerni) Fms VI, 223<sup>21</sup>

**F**aðir, föður, dat. feðr, pl. feðr, m. *Vater* hann (*Christus*) með sínum helga feðr 238<sup>14</sup> heilagir feðr ss. *patres* af heilagra feðra setningum 244<sup>7</sup> sem heilagir feðr hafa sett í ritningum 244<sup>23</sup>

**F**aðm-lag, n. *Umarmung* ek ann þér eigi faðmlagsins Helgu hinnar fögru 164<sup>16</sup> vgl mun hon leggja þik sér í faðm *sie wird dich umarmen* Fbr 16<sup>17</sup>

**F**aðmr, faðms, pl. -ar, m. *plexus* (vgl: fang, n.) nú tekr Gunnarr konungr sveininn Aldrian ok berr í faðmi sér út u. *trägt ihn in seinen Armen hinaus* 218<sup>12</sup> von einem weitbauschigen Kleide ek þóttumst . . . hafa svá mikinn faðm, at ek þóttumst mega vöndla upp alt heraðit 179<sup>7</sup> (vgl 179<sup>9</sup>); fallast í faðma in einander aufgehen lét hann þá í faðma fallast víg þorbjarnar ok gripatakit er *bestimmte weder für die Tödtung des þ. noch für den Raub der Schätze eine besondere Strafe, sondern bestimmte, dass eines das andre ausgleiche* Gþ 63<sup>7</sup> var síðan sæzt á málit ok féllust vígin í faðma Fs 139<sup>4</sup>-127<sup>13</sup>

**f**á - dömi, n. *seltne, wunderbare Ereignisse* (pl.) Fs 143<sup>34</sup> vgl: ein-dömi

**f**æð, f. *unfreundliches, verschlossenes Wesen, Kälte* (s: fár, adj.) leggja

**f**æð á einn gegen Jem ein solches annehmen 137<sup>19</sup> er nú fæð með okkr

*wir sind jetzt auf gespanntem Fusse* 169<sup>8</sup> gerum svá vel ok setjum

**f**æðir fæð þá, sem á hefir verit með okkr 169<sup>12</sup>

**f**æggja (gð), *glänzend machen* (s: fágga), *reinigen* z. B. *Wunden* hann

**f**ægir sár ok bindr Fbr 96<sup>5</sup> *Viga-Gl* 383<sup>23</sup>

**f**ækkka od. fætka od. fætta (að), *vermindern Etw* (eitt) munu vér þá fyrst drepa ok fætta svá lið þeirra Fbr 74<sup>19</sup>; fækkubust honum skotvápnin *sie gingen ihm aus* Eb 90<sup>12</sup>; fækkabist síðan með þeim es *war seitdem wenig Verkehr, es trat Kälte u. Misstrauen zwischen ihnen ein* (s: fárr, adj.) Fs 149<sup>24</sup>

**f**æsla (ld), *verscheuchen* ek man fæsla þá í braut Nj 104<sup>26</sup> *Vsl* 155<sup>10, 23</sup>; fælast *scheu werden über Etw* (eitt od. við eitt) við þat fældust hestar Krs 8<sup>8</sup> hestr fældist (her-)ópit Fms VI, 385<sup>9</sup>

**f**æsar, m. (?) *Schaf* saubrinna heitir fær 258<sup>22</sup> (*davon*: Fær-eyjar *Schafinseln*, s: Winther, *Färöernes Hist.* s. 41; *Færeyingar* *Bewohner der-*

selben; færeyskr, adj.); *gewöhnlicher ist færsauðr, m. z. B. láta af naut eða færsaði Krþ 34<sup>1</sup>*

færa (rð?), *Gefahr bringen* (fár, n.), *schaden Jem* (einum) *þsk 67<sup>26</sup>*

fætta s: fækka

fága (að), *glänzend machen, putzen, pflegen* 'þá verðr eik at fága, er undir skal búa' *die Eiche, unter der man wohnen will, muss man pflegen Eg 169<sup>10</sup>* nema þú fágir hana (*den Erdboden*) með verknáði *Spec 117<sup>20</sup>* verehren, anbeten *Barl 134<sup>16</sup>*

fagna (að), *begrüssen Jem* (einum) Áslákr gengr á móti konungi ok fagnar honum afar-vel 188<sup>11</sup> 15<sup>1</sup> 150<sup>6</sup> 138<sup>23</sup>

fagnaðr (od. fögnuðr), *m. Freude gerðu eigi þann úvina fagnað, at gewähte deinen Feinden nicht die Freude, dass . . 120<sup>21</sup> von gastlicher Aufnahme, Bewirthung* þá er hann kom til veizlunnar þá var þar fagnaðr mikill 66<sup>8</sup> dveljast náttlangt í góðum fagnaði 9<sup>4</sup> hann býðr þeim með sér til fagnaðar 213<sup>23</sup> drekka með hinum bezta fagnaði 214<sup>19</sup>

fagnaðar-fundr, *m. freudige Begegnung* urðu þar hinir mestu fagnaðarfundir með öllum þeim feðgum 201<sup>13</sup> (s: fagna-fundr, m.)

fagnaðar-öl, *n. ein fröhliches Gelag Fs 132<sup>25</sup>*

fagna-fundr, *m. (= fagnaðar-fundr, m.) Fs 19<sup>5</sup>*

fagr, fögr, fagrt, *hübsch, schön, vom Gotte Baldr*: hann er ásanna fegrst talaðr 17<sup>23</sup> *von Mädchen* mæi ein undarlíga fögr (Yrsa) 59<sup>22</sup> *von der Helga Þorsteins dóttir*: Helga var svá fögr at þat er sögn fróðra manna at hon hafi fegrst kona verit á Íslandi 140<sup>22</sup> ('H. hin fagra' 139<sup>9</sup> *Eg 211<sup>13</sup>*); *vom Haar* hárit . . svá fagrt sem gullband 140<sup>25</sup> *vom Wetter*: veðr var fagrt, skein sól í heiði 94<sup>5</sup> *vom grünen Sommer 217<sup>7</sup>*; *von einem Gedichte* fagrt kvæði 151<sup>34</sup>; *höveskliga eða með fögrum siðum* *feines Benehmen* 255<sup>4</sup> með fögru nafni ok sömilígu 255<sup>11</sup> fagrligr, adj. *von hübschem Aussehn, erfreulich* fagrligir penningar' *Fs 6<sup>20</sup>*; fagrlíga (od. fagrla 90<sup>20\*</sup>), *adv.* hann þakkaði þeim fagrlíga *mit hübschen Worten Fs 145<sup>32</sup>*

fá-heyrr, *ppr. parum auditus, unerhört fáheyrr ok undarlígr upplostning 176<sup>1</sup>*

fá-kunnligr, adj. *seltisam (vgl fáheyrr, ppr.) atburðr fák. Þj 348<sup>22</sup>* þá varð hlutr fák. *ebd 355<sup>24</sup>*

fala (að), *Etw, das verkäuflich (fálr, adj.) ist, sich zu erwerben suchen, feilschen um Etw (eitt) bei Jem* (at einum) hann falar sverðit at þóri *Gþ 54<sup>12</sup>* St. falaði þræl ok bauð við verð mikit *usw Eg 212<sup>9</sup> An 198<sup>24</sup>* *Fs 143<sup>3</sup> SE 220<sup>3</sup> Lxd 28<sup>24</sup>*

fá-látr, adj. *wortkarg, schweigsam 162<sup>14</sup>* hann var fálátr, úmjúkr ok úðæll *Fs 23<sup>32</sup>*

1. falda (félt), *verhüllen* Brandr var faldinn ok komst hann svá út *Fs 109<sup>32</sup>*

2. falda (að), *mit einem faldr bedecken, den Kopf verhüllen* konur földuðu sér *Fs 72<sup>23</sup>* mun ek kasta yfir þik kvennskikkju ok falda þik með höfuðdúki 130<sup>26</sup> hon hafði faldat sik með motrígum *Lxd 210<sup>1</sup>*

-faldligr, adj. *in: margfaldligr*

1. **faldr**, *adj. in*: einfaldr, margfaldr
2. **fald** *r, m.* Falte, Knoten fald aptr-falda *plicam explicare* Strengl 9<sup>32</sup>-13<sup>19</sup> leysa faldinn ebd 13<sup>25</sup> (dævon falda (að): falten ebd); der den isländ, Frauen (noch jetzt) eigenthümliche Kopfputz, in Gestalt einer weissen, hohen u. steifen phrygischen Mütze (Weinh. 177 s: Ný Félags-rú XVII (1857) s. 4—10) hon vildi ok hafa fald eptir húsfrúnni, en skautaði sér með hvals-görnum (*Walfischdärmen, statt der Leinwand*) GrhM III, 438<sup>11</sup> Orkn 144<sup>16</sup>; krók-faldr, *m.* Læd 126<sup>811</sup>.
- fall**, *n.* Fall (= *tò falla* s: Vst 144<sup>17</sup>) Gunnlaugr feldi hann mikit fall (s: fella) 155<sup>21</sup>; um kveldit eptir sólar fall Sonnenuntergang 45<sup>21</sup> Untergang, d. Sterben eptir fall Haralds 36<sup>3</sup> von Thieren Fs 141<sup>13</sup>
- falla** (féll), fallen, niedersinken Rauðr féll fyrir þóri Gþ 61<sup>4</sup> untergehen, unkommen at Gamla fallinn post Gamli mortem 289<sup>19</sup> (vgl: feldu 289<sup>14</sup>); vom abwärts fließenden Wasser, Fluss á fellr Fbr 61<sup>7</sup> (vgl vatnfall, *n.*); verfallen dæmi ek fallnar eignir ykkar Fs 122<sup>25</sup> . . ráða, at veðrit félli ei: dass das (Un-)wetter nicht fiele d. h. dasselbe bliebe, anhielte Gþ 78<sup>1</sup> (vgl ebd 77<sup>20</sup>) féll veðrit ok gjörði logn Eg 133<sup>3</sup> (doch fellli-veðr, *n.* (von fella) turbo Fms I, 286<sup>19\*</sup>) þá féll byrinn er hórte af, blæs nicht mehr Eb 5<sup>25</sup>; falla niðr afhören eigi mun fyrri niðr falla illmælit 182<sup>1</sup>; — féll es fállt, es ereignet sich mér féll svá gæfussamliga, at . . ich war so glücklich, dass . . 239<sup>15</sup> féll einum eitt nærr es geht Jem Etw nahe, er wird sehr davon betroffen Hdv 70<sup>17</sup>
- fall-hætt**, *adj.* der Gefahr des Fallens ausgesetzt varð honum fall-hætt (wegen des glatten Eises) Eb 86<sup>23</sup>
- fallinn**, *ppr.* beschaffen, geeignet, passend zu Etw (til eins) Eg 9<sup>16</sup> til þess er hann fallinn allra manna bezt dazu ist er der allergeeignetste Mann Eg 23<sup>2</sup> all-vel til höfðingja fallinn 38<sup>22</sup> bloss f. til od. til f. 250<sup>19</sup> sá (dieser Sohn) var betr til fallinn melioris indolis ('ausgefallen'?) Eg 8<sup>20</sup>; þat var betr fallit, at . . es eignete sich besser, dass . . 27<sup>3</sup> þat væri vel fallit at yrkja es ziemte sich wohl . . 86<sup>3</sup> 198<sup>4</sup> Fs 25<sup>3</sup>
- fálma** (að), die Hände nach Etw tappend ausstrecken hon fálmaði höndunum Fms III, 125<sup>13</sup>; hinschwanken nach Etw (til eins) hann vildi fálma til mín Læd 98<sup>22</sup>; þá fálmaði jötunninn til agnsaxinu (SE 170<sup>15</sup> cod. reg.) 'gigas cultrum escarium coeca manu vibravit' (d. i. til-fálma einu) 12<sup>12</sup>
1. **fal** *r*, fals, *pl. -ir, m.* 'der am Spiess-blatt befindliche hohle Cylinder, in welchen der Schaft gesteckt und durch den querdurchgehenden Spiess-nagel (geirnaqli) befestigt wird' gullrekin falrinn á spjóti Fs 127<sup>2</sup> Grez 109<sup>17</sup> Eg 109<sup>14ff.</sup>-216<sup>24</sup> auch am Pfeile, s: örvarfalr
2. **fali** *r*, *adj.* venalis, feil ei eru föl hrossin Læd 146<sup>17</sup>; vgl gjaf-falr, *adj.* - verschenkar þessi hringr er nú gjaffalr Fms VII, 124<sup>8</sup>
- fals**, *n.* Irrthum fals ok hégomi Barl 144<sup>31</sup> með illu falsi ebd 197<sup>12</sup>; *Betrug, Hinterlist in*: fals-lauss, *adj.* gjöra eitt falslaust SE 112<sup>7</sup>. — **fals** (*u. falsligr*), *adj.* falsch (d. i. unrichtig) von den heidn. Göttern Barl gloss. — falsari, *m.* Betrüger f. ok svikari ebd
- fals** (*að*), verfälschen; fälschen, entstehen falsa frásagnir SE 226<sup>2</sup>; fälschen, bethören Jem (einn) 239<sup>10</sup> æsir mundi hafa falsat þá í

mannaskiptinu *die Asen möchten sie (d. Vanen) getauscht haben bei . .* 39<sup>5</sup>

fá-málugr, *adj. der wenig von sich giebt, schweigsam* hann var engi áburðarmaðr ok (?) fá-málugr um flesta hluti *Eb* 71<sup>4</sup> (*vgl.*: engi var hann skartsmaðr ok heldr fá-málugr *Fms IV*, 76<sup>10</sup>)

fá-mennr, *adj. paucorum hominum* þar var fáment heima *da waren wenige Leute zu Hause Fs* 71<sup>8</sup>

fang, *n.* = rð fá; *vom Fischfang*: hann fór út til fangs um zu *fischen Eb* 12<sup>28</sup> (*vgl.*: fang *Beute*, *in*: herfang) fá fang á einum *Jemandes habhaft werden Vpnf* 11<sup>23</sup> *Lxd* 54<sup>3</sup>; *das womit man fängt, - auffängt (vgl. faðmr, m.)* 179<sup>9</sup> þá gripr hann í fang sér líknesku (*er ergreift das Bild, was er in seinem Busen zu bewahren pflegte*) 286<sup>22</sup> *von der Brust, od. ausgestreckten Armen* kom spjótir í fang honum ok þegar í gegnum hann *Gþ* 68<sup>18</sup> hljóp gyltr . . hart í fang henni *ebd* 73<sup>1</sup> *vom Schooss* hann kastaði af sér skikkjunni ok rak í fang henni 'in gremium' 126<sup>27</sup> hné hon aptr í fang bónda sínum 166<sup>26</sup>; *Kampf, Ringkampf* 'þar er fangs ván af (*od. at*) frekum úli' *da ist ein Kampf (Seitens -, ) mit einem gierigen Wolfe zu erwarten Lxd* 66<sup>9</sup> *Eb* 90<sup>15</sup> *Fms V*, 294<sup>15</sup> (*aus Sigurðarkviða II, str. 13*); fá fang einen Ringkampf unternehmen, bestehen mit *Jem* (við einn) mikit undr um fangit er þú fékkst við Elli 10<sup>15</sup> taka fang við einn *dass. 8*<sup>29</sup> þá varð komit saman fangi með þeim *es wurde zwischen ihnen ein Ringkampf verabredet* 155<sup>17</sup>; — föng, *pl. ea quae capiuntur, capi possunt; von Reisegepäck, Waaren*: hann lætr flytja vöru . . til skips ok þá er öll föng Gunnars váru komin 120<sup>6</sup> (*s.*: viðföng) *namentl. von dem, was zur Bewirthung, zur Mahlzeit udgl. gehört, Vorräthe, Lebensmittel (s.*: vista-föng) með kostnaði ok föngum *SE* 12<sup>16</sup> föng þau er herrin þyrfti at hafa *Eg* 106<sup>17</sup> veizlu hefir ek nú búna með öllum þeim föngum sem ek hefir til *Fs* 19<sup>7</sup> 218<sup>29</sup> 188<sup>17</sup> 190<sup>27</sup>; *Mittel, Gelegenheit zum Angriff* engi hafði föng á imóti honum 289<sup>25</sup> hann þóttist ei föng á hafa at seekja hann *Gþ* 77<sup>17</sup> hafa föng á *Mittel zu Etw haben, im Stande sein Eb* 40<sup>2</sup>

fangar-ráð, *n. Kampf-, Angriffsplan Eb* 90<sup>23</sup>

fang-brögð, *n. pl. von den künstlichen Wendungen beim Ringen takast þeir fangbrögðum sie ringen mit einander Fs* 131<sup>23</sup>

fang-sæll, *adj. der welcher einen glücklichen Griff, der Glück hat Eb* 91<sup>10</sup>

far . . *s.*: far, *n. und för, f.*

1. far, *n. Fahrzeug, Schiff* far heitir skip, en fár nokkurskonar nauð (*s.*: fár) 259<sup>10</sup> fékk hann sér far ok sigldi til Englands 201<sup>28</sup> *Englands-far, Íslands-far ein Engl., Isl.-Fahrer d. h. ein zur Fahrt nach E., Isl. bestimmtes Schiff* 146<sup>8</sup> *Fs* 85<sup>2</sup>; *Fahrgelegenheit, Platz im Schiffe (s.*: fari, *n.)* biðja einn fars *Gisl* 54<sup>19</sup>; — *Art, Weise* skrifa (bókina) of hit sama far *in derselben Weise* 98<sup>21</sup> ráða landamerkjum at fornu fari *nach alter Weise Eg* 211<sup>7</sup> *die Art, Eigenthümlichkeit von Etw far veðranna Eb* 77<sup>18</sup>

2. fár, *n. Gefahr, Noth, Drangsal* fár heitir nokkurskonar nauð (*s.*: far,



n.) 259<sup>11</sup>; *Zorn* fær er reiði (*irå*), far er skip *SE* 544<sup>16</sup> með miklu fári ok fjándskap *Gísl* 125<sup>14</sup>; s: fars-maðr, fár-sótt, fár-viðri

3. fár (*od. farr*), fá, fátt, *wenig* þau áttu börn saman, ekki all-fá 166<sup>16</sup> færi *pauciores* *Lrþ* 215<sup>11.14</sup> it fæsta *wenigstens* *Lrþ* 215<sup>16</sup>; fár við einn *unfreundlich*, kalt gegen *Jem* (*d. i. paucorum verborum*, vgl *Hallgerðr* verðr fegin *Gunnari* er hon kom heim, en móðir hans lagði fátt til . . . *'mater silentio ferme transiit'* 120<sup>34</sup> 118<sup>27</sup>) 183<sup>4</sup> *Fs* 154<sup>17</sup>. 96<sup>20</sup> *An* 176<sup>2</sup> fátt var með þeim: *es war ein gespanntes Verhältniss zwischen ihnen* *Gþ* 58<sup>25</sup> (vgl með okkr hefi verit ekki mart *Lxd* 106<sup>25</sup> áhnl: *hangar* nokkuru fleiri: *etwas zuthulicher, gesprächiger ebd* 36<sup>17</sup> *Bandum* 20<sup>24</sup>) s: fækka und fæð, f.

fara (*för*), *sich wohin begeben*, zu Fuss od. zu Pferd, zu Land od. zu See, *gehen*, *reisen*, mit *Ang. des Weges* im gen., dat., acc. ek þóttumst fara leiðar minnar ok fara hjástig . . : *mich dünkte, ich zöge meines Weges* und ginge einen Nebenpfad . . 178<sup>11</sup> fara ferða sinna *Eb* 62<sup>4</sup> f. ferðar sinnar *Eg* 83<sup>13</sup> fara kaupföllum ok aðla sér fjár *eine Handelsreise* machen und . . 246<sup>23</sup> fara bygðum *d. i. með b. übersiedeln* *Fbr* 19<sup>5</sup> f. herskildi (s: herskjöldr, m.); farandi kona *circulatrix* *SE* 30<sup>10</sup> *Háv. Ís* 21<sup>12</sup>; farinn vegr: *begangener Weg, Hauptstrasse* fundust þeir á föllum vegi upp frá Mörk *Fs* 138<sup>31</sup>; biðja einn vel fara *Jem* glúkl. *Reise* *wünschen, Lebewohl* sagen 191<sup>27</sup> þá bað frú Guðelinda þá fara vel ok heila ok koma svá aptr með sœmd ok virðing 215<sup>34</sup>; *dahingehen*, *sterben* þar fór nýtr maðr, eðr hvað varð honum at bana? *Fs* 39<sup>24</sup>; — *vor sich gehen, sich zutragen, beschaffen sein* ef þau (frumhlaup) fara einsaman *wenn sie allein geschehen* *Vsl* 150<sup>19</sup> segir síðan alt sem farit hafði *wie es zuggegangen wäre* 139<sup>3</sup> ef presti þykkir eigi áðr með fullu rétt at skírn farit . . *dass es vorher bei der Taufe nicht durchaus richtig zuggegangen* *Krþ* 7<sup>6</sup> farit at lögum *gesetzmässig* *zuggegangen* *Eb* 63<sup>6</sup> enda ferr svá erfð *ebenso verhält es sich mit der Erbschaft* *Vsl* 169<sup>19</sup> létu þeir . . talat um heraðsstjórn, hversu fara ætti, *wie (sie) beschaffen sein müsste* 179<sup>25</sup> hversu farit hafði með þeim *wie es sich zwischen ihnen zugetragen* 140<sup>16</sup>; ferr einum vel, - illa *es ergeht einem wohl, - übel* vel mun þér fara *bene valeas* 114<sup>13</sup> 130<sup>24</sup> illa er oss þá farit *da steht es schlimm mit uns* 147<sup>11</sup> illa ferr þér ok mun þín skömm lengi uppi *dir ergeht es schlimm (mit deiner Handlungsweise)*, *d. i: du handelst schlecht* und . . 124<sup>25</sup> illa sveiktu mik nú ok údrengiliga fór þér . . *und du handeltest wie ein Schuft* 164<sup>14</sup> eigi man þér mér þykkja fara mikilmannliga um . . *es mag dir scheinen, als wenn ich nicht edel handelte wegen* . . *Eb* 29<sup>15</sup> fara vel háuf. von Kleidern, vom Haar usw: kleiden, passen *kleði* sem bezt farandi *Eb* 93<sup>4</sup> hárit fór vel 139<sup>27</sup> 112<sup>7</sup> *Fs* 86<sup>6</sup> svá var til farit, at.. *ita erat comparatum, ut* . . *Isl II*, 481<sup>4</sup>; farit er einu . . *es ist beschaffen mit Etw* . . þá var svá farit frændsemi, at.. *mit unsrer Verwandtschaft* *verhielt es sich so, sie war diese, dass* . . *Fs* 155<sup>17</sup> var veðrinu svá farit, sem G. hafði fyrir mælt 79<sup>20</sup>; farinn *beschaffen*: vel orðum farinn, vel á máli farinn *beredt* 59<sup>34</sup> 187<sup>9</sup>; farast *ergehen* at honum hefði úheppiliga með féit farizt *dass er Unglück gehabt mit*.. *Eb* 15<sup>10</sup>

(fara) *trans. m. dat.* (= fyrirfara) *verderben Etw* (einn) *Fs* 10<sup>20</sup> heldr eta en fara önd sinni fyrir matleysi *als sein Leben aus Speisemangel gefährden Krþ* 33<sup>22</sup> hann hafði mörgum manni farit *multos interfecit Oh* 11<sup>30</sup>; fara sér *od. farast untergehen* hann mundi vilja fara sér sjálfr *Fms III*, 59<sup>9</sup> farast af sulti *vor Hunger sterben Fms II*, 226<sup>25</sup> fersk hann í vötnum *Krþ* 34<sup>16</sup> þá er himinn ok jörð hefir farizt *SE* 78<sup>21</sup>; — *m. acc. erleiden Etw* (eitt) menn hans höfðu farit úsigr fyrri konungi 33<sup>9</sup>; *einholen Jem* (einn) þórir varð skjótastr, hann gat farit IV menn . . ok drap þá alla *Gþ* 75<sup>27</sup>-76<sup>22</sup> hann gat farit (var: fundit) þá *Eb* 63<sup>20</sup>

fara af: hann fór af klæðum ok gjörði sik léttbúinn *er entkleidete sich und machte sich leicht* (ok) fór í kyrtil . . und zog einen Rock an . . *Gþ* 50<sup>11</sup> fara af 'abfahren' *intertre Krþ* 34<sup>20</sup>; — *f. at angreifen* (vgl atfór, f.); *sich um Etw* (at einu) *bekümmern Fs* 83<sup>14</sup>; ferr þat (ránsfé) at spjöllum *es gereicht zum Verderben, bringt Schaden* 85<sup>12</sup>; — *f. fram: vor sich gehen* þetta fór fram *Fs* 135<sup>23</sup>, verlaufen aldrigi þótti þeim sæmiligri veizla fram hafa farit 190<sup>19</sup>; — *farast fyrir: perire, interire* fórst þat fyrir ávalt immer unterblieb diess 127<sup>14</sup>; — *f. hjá sér mit sich selber, allein verkehren* hann fór hjá sér ok talaði við sjálfan sik *Eb* 98<sup>17</sup>; — *f. í sich auf Etw einlassen ekki fer ek í mannjöfnuð ich lasse mich nicht darauf ein* (deinen Vater mit dem meinen zu vergleichen, s: mann-jöfnuðr, m:) 143<sup>20</sup>; — *f. með sich mit Etw befassen, bei Etw theilhaftig sein* hann hafði lögsögu . . ok fór með (lögsöguna) IV sumur ok XX und verwaltete d. Amt des Gesetz-sprechers 24 Sommer 108<sup>10</sup> 264<sup>23</sup>; fara með sök *eine gerichtl. Sache anlegen Vsl* 171<sup>19</sup>-173<sup>2</sup> með á at fara man darf sich (da-)mit befassen *Krþ* 8<sup>12</sup>; — *f. út: dómar fara út die Richter verlassen ihren Sitz, um ihre Entscheidung zu verkündigen* liör nú þingit þar til er dómar fara út 118<sup>28</sup> *Eg* 216<sup>16</sup>; — *f. yfir eitt (ein Buch) überlesen Hgv* 59<sup>4</sup> (dafür: lesa yfir *ebd* 74<sup>11.19</sup>)

fara-efni (*od. farar-e.*), *n. pl. Mittel, Ausstattung zur Reise* 140<sup>11</sup> biðja einn faraefna 139<sup>34</sup> 142<sup>18</sup> *Eb* 15<sup>3</sup>

faraldi, *f. Fahrgelegenheit* þeir spyrja hann með hverri faraldi hann hafði þar komit *Fs* 147<sup>18</sup> (*gewöhnl: farald, n. dass.: mátti þat engi maðr vita, hverju faraldi þangat mundi farit hafa þj* 338<sup>1</sup>)

farangr, *m. Reisegepäck Hdv* 362<sup>11</sup>

farar-greiði, *m. Beförderungsmittel (auf der Reise)* þar var öllum mönnum matr heimill ok hesta-skipti ok allr annarr farargreiði *Fs* 51<sup>12</sup> njóta eins um flutning ok farargreiða *ebd* 24<sup>29</sup>

farar-leyfi, *n. Erlaubniss zur Reise Eb* 121<sup>11</sup> (*opp: farbann, n. Eg* 141<sup>18</sup>)

far-dagr, *m. Reisetag d. h. Ziehtag, an dem man seinen Wohnort ändert* vár er til fardaga *SE* 510<sup>18</sup> taka sér lögheimili at fardögum *Krþ* 20<sup>17</sup> fœra bú sitt í fardögum *ebd* 24<sup>32</sup>; fardaga-þáttr (*Grág* § 78—83): 'von den Fahrtagen d. h. vom Heimathswesen und den für den Domesticwechsel gesetzl. bestimmten Ziehtagen' Maurer, *Graag* 51<sup>b</sup>

far-fýsi, *f. Reiselust* 46<sup>17</sup> (vorher: þá gerði hann fúsan at fara til 46<sup>15</sup>)

**fargervi**, *f. Reisemobiliar* (*s: reidi, f.*) bera inn fargjörvi í búð, en reka hesta í haga *Eg* 217<sup>2</sup>

**fari**, *n. Fahrgelegenheit, zu Schiffe* hon skal fá þér fari vestr 138<sup>8</sup> hon tók þorvarði fari *sie mietete für den Th. einen Platz auf dem Schiffe* 138<sup>13</sup> *Eb* 69<sup>10</sup> *Fbr* 27<sup>26</sup>-34<sup>23</sup>-35<sup>3</sup>

-fari, *adj. in: al-fari*

**far-ljóss**, *adj. hell genug zur Reise nótt farljós* *Fbr* 97<sup>2</sup> *Eg* 39<sup>22</sup>

**far-maðr**, *m. Seemann, Schiffer* *Fs* 75<sup>16</sup> hann var farmaðr mikill ok átti skip 165<sup>33</sup> *vgl* farmanna-lög: *leges nauticae Catal* p. 82

**farmr**, *farms, pl. -ar, m. Schiffsladung* kaupskip með farmi *Fs* 70<sup>23</sup> þröngt var á skipinu, varð hirzlum mest hlaðit ok varð hárr farmrinn *Lxd* 56<sup>18</sup>-33<sup>24</sup> skip með víðarfarmi *mit einer Fracht Holz ebd* 187<sup>4</sup>-27<sup>24</sup>

**farnaðr**, *m. Aufführung, gute Auff.* kunna nokkurn farnað 'nancisci aliquam educationem' *Lxd* 116<sup>9</sup>; *Glück, Heil in: ú-farnaðr*

**far-nest**, *n. Reiseproviant* *Eb* 70<sup>2</sup> *SE II*, 60<sup>7</sup>

**farning**, *f. (od. farningr, m. Gisl* 48<sup>9</sup>) *Fortschaffung (zu Land od. See)* *Þsk* 95<sup>9</sup> fé til farningar *Hdv* 302<sup>11</sup>-386<sup>10</sup>; farningar-maðr, *m. (vom Fährmann, den Hagen erschlägt)* 211<sup>11</sup>

**fárrammr** (*d. i: fá-rammr*), *adj. geschwächt, kraftlos (von einem schwer Verwundeten)* *Fs* 7<sup>5</sup>

**far-ræk**, *n. Reisehinderniss* þat hafði orðit til farreks *Hdv* 318<sup>18</sup>

**far-sæll**, *adj. glücklich auf der Reise, von einem Schiffe* farsælla, en hvert annarra *Fs* 27<sup>31</sup>

**far-sæla** (*ld*), *glücklich machen; farsælast glücklich werden* Sæmundr kvað hann hamingju-drjúgan vera mundu ok flesta farsælast af honum *und dass die Meisten durch ihn glücklich werden würden* *Fs* 34<sup>15</sup>

**fárs-maðr**, *m. wer Gefahr, Verderben bringt, von Verläumdern: váru* þeir enir mestu fársmenn í orðum 175<sup>20</sup> (*vgl fárs-kona, f. ein böses Weib Gisl* 52<sup>16</sup>)

**fár-sótt**, *f. gefährl. Krankheit* hann féll í fársótt *Bp I*, 325<sup>8</sup> *An* 270<sup>13</sup>

**far-þegi**, *m. Passagter* (sá er far þiggr) *Lxd* 112<sup>24</sup>

**fár-verkr**, *m. entsetzlicher Schmerz* *Þj* 339<sup>29</sup>

**fár-viðri**, *n. gefährl., entsetzl. Wetter* laust í móti þeim svó miklu fárviðri, at hvárrgi mátti upp standa *Gþ* 47<sup>21</sup> *Gisl* 106<sup>5</sup>

**fasta**, *f. Fasten, Fastenzeit* um langa-föstu ok jóla-föstu ok imbrudaga alla 262<sup>12</sup> langa-fasta: *die 6 Wochen vor Ostern, jóla-f.: die 4 Wochen vor Weihnachten s: GrdgAM gloss.*

**fasta** (*að*), *fasten* 285<sup>29</sup> *Eb* 99<sup>5</sup>

**fastligr**, *adj. = fastr, adj. in: staðfastl.; -a, adv. fastligarr, adv. Lxd* 52<sup>6</sup>

**fastna** (*að*), *verloben* fastna sér konu 140<sup>30</sup> 141<sup>6</sup> hon var föstnuð konungi (*vgl festa, dass. 140<sup>33</sup>*) ok gerði hann brúðlaup til hennar 66<sup>29</sup>

**fast-næmr**, *adj. anhänglich, treu ergeben* Jem (við einn) vinhollr ok göðgjarn, fastnæmr við vini sína *Fs* 13<sup>22</sup>; *standhaft Oh* 4<sup>87</sup>

**fastr**, föst, fast, fest, *unverrückbar* örín stendr föst 194<sup>17</sup>, fastr á fótum *vom þrell, der an seine Heimath gebunden ist* ek em einn göngu-

maðr, fastr á fótum *Fbr* 92<sup>10</sup> bornir at vera þrælar, fastir á fótum *Alex* 119<sup>30</sup>; fast = *adv.* spenna hjálminn fast 217<sup>24</sup> 221<sup>22</sup> sofa fast *fest schlafen* 4<sup>18</sup> þyrsta fast *heftig dursten* *Fs* 146<sup>32</sup> varð fast drukkit *Eb* 65<sup>7</sup> varpa fast öndinni tief (*laut?*) *seufzen* *Fs* 22<sup>20</sup> vgl stynja fast *Gisl* 47<sup>25</sup> skora fast á dringlich forðern 282<sup>23</sup> sökja at þeim all-fast 226<sup>3</sup> eldast f. in hohem Grade, sehr *Eb* 52<sup>15</sup>

fat, n. *Decke, stragulum* báru þeir fót á vápn hans sie warfen *Decken* über seine Waffen (um deren Gebrauch zu hindern) 186<sup>7</sup> Zeug, namentl. von Kleidung *Ok* 10<sup>35</sup> fyrir utan fót sín hvers-dags búning (*Alllagskleid*) *Tgj* 205<sup>7</sup> göngumanna fót *Krþ* 24<sup>6</sup> þingföt *ebd* 24<sup>8</sup> s: messu-fat, húð-fat

fata, f. *Kanne, Kübel* bera fötur tvær vatns frá brunni 270<sup>25</sup>

fá-talaðr, adj. der wenig spricht (opp: langtalaðr *Fms I*, 288<sup>26</sup>) 135<sup>23</sup> stríðsmæltr ok hagorðr, en mjök fátalaðr *Fms III*, 152<sup>9</sup>; von wenig *Vocallauten, von der latein. Sprache im Ggs. zur isländ. SE II*, 6<sup>4</sup> u. *Svbj. Egilss., ebd*

fá-tœki, n. *Armuth Alex* 61<sup>27</sup> in: fátækis-lið, n. arme Leute *Þj* 356<sup>8</sup> fá-tœkr, adj. arm, inops 28<sup>14</sup> *Fs* 84<sup>12</sup> fátœkr at fé arm an Geld 247<sup>5</sup> fá-tœkt, f. *Armuth* eigi er kaupfarar kostur fyrir fátœktar sakar 247<sup>5</sup> fauskr (od. fauski), m. dürres Holz *rovðs* fauska ok fúnaða hluti *Barl* 134<sup>18</sup>-206<sup>10</sup>, in: fauska-greptr, m. das Graben nach dürrer Holz *Fs* 123<sup>26</sup>

fá-viss, adj. unerfahren *SE* 82<sup>10</sup>

fax, n. *Mähne* (s: mön, f.) des Pferdes sá hestr, er Dagr á, heitir *Skinfaxi* ok lýsir alt lopt ok jörðina af faxi hans *SE* 56<sup>7</sup>, davon: faxi, als Pferdenamen in Faxi, Hrim-f., Skin-f., Freys-f. (ein dem Gotte Freyr geweihtes Pferd s: *Fs* 55<sup>13</sup> *Hrafnk* 5<sup>9</sup>) usw, s: *Svbj. Egilss.*

fé, fjár, n. *Vieh* (s: bú-fé, slátr-fé), ganganda fé lebendiges Vieh margt ganganda fé, bæði naut ok sauðir *Fs* 26<sup>20</sup>; Gut, Schatz, Geld þeir (fóstrbræðr) skyldu saman eiga fengit fé ok úfengit d. h. alles (ohne Ausnahme) Gut *Gþ* 46<sup>5</sup> þeir brutu haug til fjár sér nach Schätzen *Fs* 129<sup>28</sup> *Gþ* 47<sup>11</sup> ff. Geld: hánur fékk hværr maðr penning til ..., en hann gaf fé þat síðan til hofa 100<sup>30</sup> telja ok virða alt fé sitt 108<sup>20</sup> greiða fé af höndum Geld auszahlen 142<sup>3</sup> selja einum fé at láni Jem Geld leihen 147<sup>3</sup> leggja til önnur fé andere, weitere Summen *Hdv* 317<sup>17</sup>

fé-bœtttr, ppr. durch Geld (d. i. Wergeld) gebüsst sá er (is quem) þórir vó var fébœtttr für den durch Th. Erschlagenen war Wergeld erlegt worden *Gþ* 56<sup>26</sup>

fé-bót, f. Geldbusse (s: fébœtttr) bjóða fébœtt (für den Erschlagenen) *Fs* 53<sup>4</sup> taka fébœtt *ebd* 74<sup>7</sup>

feðgar, m. pl. Vater und Sohn (*Gr. Gesch.* 654) þeir feðgar H. ok E., báðir feðgar sowohl der V. als der S. 71<sup>19</sup> *Gþ* 69<sup>1</sup> annarrhvárr þeirra feðga *Eg* 8<sup>5</sup> okkr feðgum mir und meinem Sohne 144<sup>22</sup> þeim feðgum ihm u. seinem Vater 140<sup>16</sup>; Vater u. Söhne 22<sup>2</sup> *Fs* 30<sup>8</sup> allir þeir feðgar 180<sup>5</sup>; Vorfahren s: lang-feðgar

- feðgin**, *n. pl.* Vater u. Mutter, Eltern (gewöhnlich: foreldrar, *m. pl.*)  
*Barl* 122<sup>21.26</sup> vgl. *mœðgin*, *n. pl.*
- feðrungr**, *m.* Abkömmling des Vaters d. i.: Sohn in verrfeðrungr: hann strengði þess heit at vera eigi verrfeðrungr . . zu sein nicht ein schlimmerer Vaterssohn d. i. nicht schlimmer als sein Vater d. i. seines Vaters nicht unwürdig *Fs* 121<sup>19</sup>; var hann betrfeðrungr besser als sein Vater *Gþ* 77<sup>10</sup> vgl.: feðrbetrungr, *m. dass.* *Grett* 75<sup>14</sup>
- fé -fang**, *n.* Plünderung ráða til féfanga Plünd. vornehmen 84<sup>15</sup> Erbeutung *Gþ* 46<sup>21.48</sup>
- fé ginn**, *adj.* froh, erfreut; gera einn feginn Jem erfreuen vildi hann launa Gró lækningina ok gera hana fegna u. ihr dadurch eine Freude machen 15<sup>10</sup>; häuf. verða feginn froh werden 245<sup>21</sup> üb. Etw, Jem (einu, einum) *Eb* 108<sup>15</sup> litlu verðr Vöggr feginn: V. freut sich über Weniges 28<sup>20</sup> er fegit orðit hjarta mitt tilkomu þinni mein Herz ist froh geworden ob deiner Ankunft 125<sup>14</sup>; hann fór heim til búss síns ok urðu honum fegnir frændr hans ok vinir . . 171<sup>23</sup>
- fé gin-samliga**, *adv.* froh, mit Freude taka f. einum *Eg* 70<sup>13</sup>
- fé gins-hönd**, *f. in:* taka við einum feginshendi Jem mit Freude, freundschaftlich empfangen 117<sup>28</sup>
- fé -girni**, *f.* Habucht *Fs* 125<sup>14</sup> *Fms V*, 35<sup>12</sup>
- fé -gjald**, *n.* Geldbusse (vom Wergeld, *s:* gjald, *n.*) var kveðit á fégjöld ok skyldi alt greitt þegar á þingi 119<sup>15</sup> handsala fégjöld *Bandam* 33<sup>11</sup>
- fé -gjarn**, *adj.* habgierig *Fs* 133<sup>1</sup> *Fms V*, 35<sup>1</sup> Attila konungur allra manna fégjarnastr 206<sup>25</sup>
- fé -gjöf**, *f.* Geschenk an Geld, Geschenk übhpt, namentlich für Gäste *Fs* 21<sup>30-11</sup> *An* 150<sup>18</sup>
- fé -glöggr**, *adj.* genau mit dem Gelde, geizig *Eb* 55<sup>18</sup>
- fégra** (að od. rð), schön machen, verzieren *Hgv* 60<sup>12</sup> sannkenningar fylla ok fégra mál *SE* 608<sup>1</sup>
- fégrð** (od. fegurð), *pl. -ir*, *f.* schönes Aussehn þar eptir máttu marka hans (Baldrs) fegurð, bæði hár ok líki 17<sup>22</sup> búa höfuð sitt með hverskonar . . höfuðbúnaði, er hon fann til fegrðar var ok kvenna-prúðleiks (. . mit allerlet Kopfschmuck, wovon sie fand, dass er zu schönem Aussehn gereichte und zu . .) 292<sup>19</sup>
- fé -hirðir**, *m.* Schatzmeister ráðagjörðamaðr ok féhirðir konungs 56<sup>24</sup> 149<sup>8</sup>; üb. d. norweg. féhirðar (saec. XII) *s:* Munch II, 991 und üb. die von ihnen verwalteten Steuerdistricte: féhirzlur ('thesaurariae'), deren fünf in Norwegen waren, *s:* MunchNG 9
- féigð**, *f.* Tod, sofern er Jem bevorsteht, bestimmt ist (*s:* feigr, *adj.*) ætla ek þetta munu vera fyrir féigð þinni ich glaube, dass diess (bez. dieser Traum) deinen Tod bedeuten möge 91<sup>21</sup> vgl. valkyrjur kjósa féigð á menn d. h. sie wählen die Männer aus, welche sterben sollten *SE* 120<sup>6</sup>; *Nj* 103<sup>17</sup>
- féigligr**, *adj.* = feigr, *adj.* þú, enn féigligr fjöldi! *Alex* 30<sup>30</sup> in: bráð-feigligr
- feigr**, *adj.* für den Tod bestimmt, moriturus 'mun hverr deyja er feigr

er' *Vem* 248<sup>15</sup> þeir verða at falla er feigir eru *Diðr* 294<sup>11</sup> forða (þá) lífi þínu, því konungr vill þik feigan 197<sup>4</sup> 'eigi má feigum forða' *Isl II*, 103<sup>1</sup> *Fms VI*, 417<sup>18</sup>. *VIII*, 117<sup>7</sup> *An* 128<sup>19.20</sup> (þá) er þeir voru eigi feigir, þá komast þeir undan *da sie (diesmal noch) nicht sterben, sondern noch länger leben sollten, entkamen sie . . Fs* 84<sup>9</sup> 'hverjum bergr nakkvat er eigi er feigr' *Fbr* 100<sup>1</sup>

feilan(?) *im Beinamen*: Óleifr feilan 102<sup>16</sup>

feita (tt), *fett machen* feita svín *Krþ* 34<sup>3</sup>; *feitast fett werden* lát þat (*das Schwein*) *feitast Fs* 72<sup>19</sup>

feitr, *adj. fett* *Eg* 59<sup>13</sup> hundrað yxna *feitra* 236<sup>31</sup>

feiting, *f. Mästung* kýr var færð út til feitingar *Eb* 115<sup>17</sup>

fela (fal), *bergen, verbergen* þá fálu þeir gullit Fáfnis-arf í Rín 26<sup>11</sup> hann fal mikit fé í jörðu *Fs* 127<sup>25</sup> 210<sup>17</sup> fela eitt í rúnum eða í skáldskap (*von beabsichtigter Dunkelheit des poet. Ausdrucks*) *SE* 214<sup>22</sup> vera vel fólgit í rúnum *ebd* 216<sup>1</sup> *vgl yrkja fólgit (obscurate)* ok er þat kallat mjök ofjóast *ebd* 544<sup>18</sup> hefir þú fólgit nafn hennar í vísu þessi? *Eg* 119<sup>24</sup>; *felast sich verbergen* *Fs* 48<sup>3</sup> hann falst í Kröfuhelli undir forsi Vatnsdalsá *Fs* 194<sup>22</sup> þangat, er . . barnit var fólgit *wo das Kind verborgen war* *Fs* 60<sup>3</sup> þormóðr var fólginn í þangi *Gþ* 72<sup>7</sup>; *felast undir darunter verborgen sein d. h. davon abhängig sein* *Eb* 46<sup>9</sup>; — fela eitt á hendi einum *Jem Etw übergeben, 'befehlen'* þá signdu þau sik ok fálu guði önd sína á hendi 131<sup>34</sup> *Fs* 199<sup>6</sup> (*áhn*: undir hans (Gottes) vald vil ek alt mitt ráð fela 239<sup>14</sup>) fel ek Haraldi á hendr alla ábyrgð hér (s: ábyrgð, f.) 195<sup>14</sup> (*auch f. áb. einum á hendi* 271<sup>12</sup>) fela eitt af hendi sér *ausliefern, von sich geben* börn 281<sup>8.9.11</sup>; fela undir eið *Eid ablegen auf Etw* (eitt) *Lrþ* 214<sup>21</sup> *Grág II*, 196<sup>29</sup> maðr fólginn inni *Jem, dessen Ernährung einem Andern empfohlen ist* *þsk* 135<sup>1</sup>

fé-lag, n. = *tö leggja fé saman* (s: félagi, m.) *Genossenschaft* gjöra félag með sér *sich mit einander verbinden* 267<sup>15</sup> hann hafði félag Ólafs konungs *er hatte Gesellschaft, Umgang mit . .* 36<sup>20</sup>

fé-lagi, m. *Genosse, Gefährde* 9<sup>3</sup> 119<sup>27</sup> 231<sup>6</sup> sá er félagi at lögum, er hinn úkerskari þeirra (*quorum is qui infirmior est*) leggr alt sitt fé til lags *Vsl* 172<sup>19</sup> *vgl Grág II*, 197<sup>17</sup> n.

félags-skapr, m. = félag, n. *Fs* 15<sup>20</sup>

fé-lauss, *adj. ohne Geld* hann eyddi öllum penningum sínum svá at hann varð náliga félauss *Fs* 79<sup>18</sup> *Gþ* 46<sup>14</sup>

1. feldr, feldar, pl. -ir, m. (*vgl Weinh.* 166. 175) *ein inwendig mit Pelz gefüttertes Ueberkleid* = lóðkápa *Grett* 51<sup>13</sup> (*vgl ebd* 51<sup>5.14</sup>) hann breiddi feld sinn á sik 105<sup>12</sup> 202<sup>2</sup> *auf der einen Seite weiss, auf der andern schwarz* *Fbr* 87<sup>28</sup>-89<sup>4.15</sup>; s: grá-feldr, varar-feldr

2. feldr, *adj. passend, geeignet* zu . . (*vgl fallinn ppr.*) ertu eigi til þess feldr *Fs* 67<sup>26</sup> (*darauf*: hann þótti bezt til-fallinn 29) *in*: tor-feldr fé-lítill, *adj. arm* þar bjó einn maðr félítill 136<sup>3</sup> 137<sup>26</sup>

fella (ld), *zu Falle bringen, fällen* *Jem, Etw* (einn, eitt) heyrði hann við feldan *er hörte Holz fällen* *Fs* 101<sup>31</sup> fella jörð undir einum *machen, dass sich d. Erdboden unter Jem klüfte, spalte* *Krs* 12<sup>17</sup>; *niederwerfen, niederstrecken* 8<sup>26</sup> 19<sup>24</sup> *besiegen im Kampfe* þeir sóttu á mótt

- honum ok feldu (hann) i Gaulardali 289<sup>14</sup> *beiseite schaffen, töden*  
 Eiríkr konungur feldi þá báða bræðr sína *Eg* 131<sup>15</sup> fella fall einn  
 (wie: höggva högg einn) so: feldi hann mikít fall er (G.) *warf ihn*  
 (Th.) *nieder, so dass diess ein tüchtiger Fall, e. i. Niederwerfen war*  
 155<sup>20</sup>; fella eitt á einn *auf Jem Etwas fallen lassen, werfen* *Vsl* 147<sup>11</sup>  
 fella niðr eitt *Etw, das man trägt, vertieren* *Lxd* 206<sup>8</sup> fella tár *Thrä-*  
*nen vergiessen* *Fs* 96<sup>22</sup> fella niðr málit den *Rechtshandel, Prozess nie-*  
*derschlagen* *Fs* 125<sup>10</sup>; *Etw wenden, richten wohin* fella böen at einum  
*Bitten an Jem richten* *Hdv* 305<sup>11</sup> fella þangat hugi sína *Fs* 173<sup>8</sup> hefi  
 ek felt mikinn ástarhug til hennar *Eb* 45<sup>23</sup> fella virðing til eins  
*Jem seine Hochachtung zuwenden* *Fs* 154<sup>17</sup>
- felliðr** (d. i. feldliðr von fald-), *adj. in: skap-felliðr*  
*felling*, *f. Fallenlassen, Werfen* *Vsl* 150<sup>18</sup> *vgl fella ebd* 147<sup>11</sup>  
*felli-vetr*, *n. Winter, in dem das Vieh fällt, stirbt* *Lxd* 120<sup>15</sup>  
*felli-járn*, *n. halbgereinigtes Eisen (opp: blástjárn)* *Grág II*, 193<sup>7</sup>  
*felli-mr*, *adj. in: verðr einum felmt Jem wird erschreckt ekki varð mér*  
*Þetta svá mjök um felmt, at . . ich erschrak nicht in dem Maasse*  
*darüber, dass . .* *Lxd* 272<sup>6</sup> (*vgl got: usfilma, adj.*)
- felli-mr-fullr**, *adj. voll Angst und Schrecken, allhræddr ok felmsfullr*  
*Fbr* 57<sup>22</sup> *Gisl* 60<sup>25</sup> mjök felmsfullr ok ótta sleginn 200<sup>13</sup> *bei einem*  
*Brande: fýðu allir menn felmsfullir* 286<sup>17</sup> *Fs* 198<sup>12</sup> *vgl fjálms-fullr*
- felli-mikill**, *adj. von grossem Werthe, theuer gripir eigi fémiklir* *Eb* 93<sup>4</sup>  
*knífr einn harðla fémikill* *Fms V*, 257<sup>22</sup>; *von grossem Besitze, prae-*  
*stiges* þar eru þar margir fémeiri *viel-reichere* 247<sup>7</sup>
- felli-míldr**, *adj. freigebig* 112<sup>8</sup>
- felli-múta**, *f. Geschenk an Geld* *Gþ* 48<sup>12</sup>
- felli-n**, *n. Sumpf* *Eb* 119<sup>17</sup> *Eg* 186<sup>17</sup> sökkva eitt í fen *Etw in einen Sumpf*  
*versenken* 168<sup>20</sup> 186<sup>16</sup> *von grossen Pfützen: angu djúp eðr fen* *Fs* 45<sup>23</sup>  
*elta á kaf einn í fen (í fen fied?)* *Fs* 193<sup>31</sup>
- felli-naðr**, *m. Vieh (opp: Mensch)* *Gisl* 47<sup>1</sup> drepr björn bæði menn ok  
*fénad* *Eg* 134<sup>15</sup> *fénadr margr, naut ok sauðir* *Eg* 87<sup>14</sup>
- felli-ngi**, *n. Vortheil, Gewinn* svá er fengit þess manns (Ósiðs) at reka  
 hans (toð Attila) erindi 205<sup>12</sup> s: full-fengi, harð-fengi, vin-fengi
- felli-ngiligr**, *adj. werth zu besitzen, in: allmikil-feng(i)ligr: þessi sveinn*  
*er allm. . . ist ein gar in hohem Grade werther Besitz (sagt Jem von*  
*seinem neugebornen Sohne)* *Fs* 29<sup>26</sup>
- felli-ngr**, *m. Beute verða -, halda til fengjar* *Viga Gl* 361<sup>22</sup> 392<sup>27</sup>
- felli-engr**, *adj. in harð-fengr*
- felli-nýta**, *svv. Geld-Vortheil ziehen von Jem, Etw (einn, eitt), benutzen*  
 þá skulu eigendr fénýta báðir hinn heila þræl *Vsl* 191<sup>20</sup>
- felli-rán**, *n. Plünderung (s: féskaði) manndráp ok férán (pl.)* *Fs* 9<sup>25</sup>  
 með mannskaða ok féránum *Fms VI*, 263<sup>5</sup>
- felli-ráns-dómr**, *m. Exekutionsgericht, wodurch Jem seiner Güter verlu-*  
*stig erklárt wird s: Þsk § 48* *Eb* 110<sup>11</sup> hefja féránsdóm eptir einn  
*Grett* 190<sup>16</sup>
- felli-rð**, *pl. -ir, f. Weg, Reise* hann var á ferð til hans *er wollte ihn be-*

- suchen 235<sup>3</sup> segja frá ferðum sínum 113<sup>16</sup>; s: heim-f., heiman-f., skipa-f., suðr-f., Róma-f.; *Aufführung, Benehmen* in: at-f., með-f.
- ferði, n. in: skap-ferði, víga-ferði
- fé-ríkr, adj. reich, wohlhabend (opp: fátökr) 247<sup>22</sup> (33) Gþ 48<sup>12</sup>
- ferill, m. Reise vera á ferli Nj 55<sup>23</sup>; *Weg, Richtung* síðan fara þeir ok hélzt ferillinn Eg 187<sup>19</sup> gera feril um heiðina Vpnf 26<sup>29</sup>-27<sup>12</sup> ff.
1. ferjā, f. Fahrzeug (zu Wasser) 182<sup>10</sup> s: róðrar-ferja, síld-ferja; *Fährstätte, Ueberfahrt* þj 356<sup>21</sup> ff.
2. ferja (farða od. ferjaba), auf einer ferja fortbringen þeir skulu ferja menn aptr wieder nach Hause bringen (zu Kahn) Krþ 5<sup>12</sup> hann verðr ferjandi er darf aus dem Lande gebracht werden, - sich fortschaffen lassen Vsl 187<sup>22</sup> (vgl þeir skyldi vera ferjandi, en eiga ei útkvæmt usw Lxd 230<sup>9</sup>) þsk 121<sup>2</sup>
- ferju-maðr, m. 'Fährmann' (den Hagen erschlägt) 211<sup>12</sup> (Diðr.)
- ferju-skattr, m. Fährlohn 211<sup>6</sup>
- ferli, n. in: at-ferli, bú-ferli, mála-ferli, víga-ferli
- ferligr, adj. verderblich, abscheulich orð ferlig (von Verläumdungen) 179<sup>23</sup> ferliga (od. ferla), adv. þj 349<sup>11</sup> Fbr 100<sup>30</sup>
- ferma (md), ein Schiff mit farmr versehen, bepacken, belasten ferma skipit Lxd 32<sup>13</sup> f. sk. með víði ok búa með öllum reiða ebd 86<sup>9</sup> f. sk. af einu mit Etw Eg 130<sup>23</sup> Lxd 112<sup>13</sup>
- fern, adj. vierfach fernar týlptirnar þsk 77<sup>15</sup> Lrþ 211<sup>7</sup>
- fer-skeyttir, adj. vierkantig dalir ferskeyttir (quadratisch) 9<sup>29</sup>
- fer-strendr, adj. dass. broðdr f. Eg 109<sup>14</sup>
- fer-tögr, adj. von der Zahl 40; von Jahren hann vas fertögr 109<sup>29</sup> (vgl fertugr at aldri Hgv 67<sup>13</sup>) þá var hann nær fertugum manni beinahe ein Vierziger Fs 113<sup>21</sup>
- fé-sæla, f. Wohlstand Njörðr réði fyrir ári ok fésælu manna 43<sup>26</sup> vgl SE 96<sup>5</sup>
- fé-sæll, adj. mit Hab u. Gut gesegnet, vom Njörð: svá auðigr ok fé-sæll, at hann má gefa þeim auð landa usw SE 92<sup>13</sup>; der mit seinem Besitze (Vieh) Glück hat svá fésæll, at fé hans drapst aldri Eb 52<sup>19</sup>
- fé-sekt, f. Geldstrafe voru þá gervar miklar fésektir Eb 45<sup>13</sup>
- fé-sjóðr, m. Geldbeutel Fs 140<sup>26.30</sup>-159<sup>4</sup> Fbr 18<sup>21</sup>
- fé-skaði (od. fjár-skaði), m. (= férán, n.) Vermögensverlust verða fyrir manndrápum ok fésküðum Fs 4<sup>1</sup> gjalda 10 merkr fyr rán ok féskaða Fms IV, 327<sup>12</sup>
- fé-skyldr, adj. in verðr einum féskyldt es geráth Jem in Geldverlegenheit Eb 34<sup>24</sup> varð honum þá féskyldt mjök Grett 20<sup>2</sup>
- fé-snauðr, adj. ohne Besitz, arm þj 334<sup>6</sup>
1. festa (st), fest machen, befestigen hús festa með strengum 133<sup>29</sup> Gþ 50<sup>4</sup> festa hey das Heu binden Gþ 78<sup>12</sup> festa yndi seinen Wohnsitz gründen Ingimundr festi nú yndi í Vatnsdal Fs 27<sup>4</sup> festa auga á eitt den Blick auf Etw heften, ruhen lassen 116<sup>15</sup> festa heit ein festes Gelübde thun nú mun ek heit festa ok heita . . . 200<sup>19</sup> áhnl. festa eið einen Eid ablegen 271<sup>10</sup>; festa konu sér sich (sibi) ein Mädchen verloben Fs 52<sup>10</sup> An 140<sup>33</sup> (= fastna 30); von dem Mädchen: létu



- þeir **sem** fyrr at hon festi sik sjálf 114<sup>26</sup>; — *intrans*: haften, fest-sitzen, *bes. von Waffen* . . . hjálma svá sterka, at eigi mundi járn á festa 27<sup>24</sup> 29<sup>17</sup> 218<sup>2</sup> Fs 33<sup>12</sup>; festaz: má nú ekki við hann festaz nichts kann vor ihm Stand halten 227<sup>6</sup>
2. festa, f. Bürgschaft bjóða festu sína sich verbürgen (für Jem) Eg 89<sup>12</sup> fā einum festu B. leisten Jem Fms IV, 268<sup>16</sup>
- festar- **garmr**, m. Kettenhund = 'festarhund'; im Beinamen: Auðunn f. Læd 230<sup>19,20</sup>; derselbe Auðunn heisst: f.-gramr 142<sup>22</sup>
- festar- **hæll**, m. Pfahl, um den das Schiffstau gewunden wird þsk 131<sup>6,16</sup> Grág II, 200<sup>4</sup> keyra niðr (einschlagen) festarhæla Isl II, 46<sup>6</sup>; —
- festar- **steinn**, m. ein Steinblock, zu ähnl. Zwecke Krs 15<sup>1</sup>
- festar- **kona**, f. Verlobte (vgl: heitkona en eigi festarkoná 144<sup>24</sup>) Fs 88<sup>20</sup> An 205<sup>26</sup>
- fé-**ste r kr**, adj. vermögend, wohlhabend Eb 46<sup>2</sup> af kyngöfgum ættum eða fésterkum 253<sup>26</sup>
- festi, f. (s: fastr, adj.) in: nafn-festi, þing-festi
- festr (od. festi), g. u. pl. -ar, f. Band, Kette SE 112<sup>14</sup> Strick Gþ 50<sup>17</sup> *namn.* von Schiffstauen u. Ankerseilen Fs 157<sup>30</sup> hann leysir festar ok sez til ára Fbr 103<sup>10</sup> Eg 80<sup>10 ff.</sup>; Verlobung, pacta sponsalitia fóru þá fram festar ok (var) ákveðin brullaupsstefna Eg 17<sup>30</sup>-82<sup>17</sup> vgl festa-þáttir Abschn. von den Eheverlöbnissen Grág § 144 ff.
- feta (fat), in: feta leið den Weg finden Vsl 160<sup>18</sup> f. heim den Weg nach Hause Grett 46<sup>13</sup> feta til die Spur von Etw finden Isl I, 146<sup>24</sup>
- feta **ð r**, adj. Schritte (fet, n. passus) machend in: stór-fetaðr
- fé-**ta k a**, f. rapina, vom Kirchenraub Krþ 15<sup>30</sup> (27); Einnahme auka fé-töku prests Krþ 21<sup>10</sup>
- fetil, pl. fatlar (od. fetlar), m. Band, Binde bera höndina í fatla den (verwundeten) Arm in der Binde tragen Eb 37<sup>21</sup>. NB. Die 'Fessel', vinculum, catena heisst hlekk, m. od. fjötur, m.
- fé-**þ u rfi**, adj. arm, besitzlos Fs 29<sup>21</sup> Eb 57<sup>22</sup>
- fé-**v á n**, f. Aussicht auf Reichthum Gþ 48<sup>19</sup>
- fé-**v a na** (od. -vani), adj. indecl. des Geldes ermangelnd, ohne Geld Eb 16<sup>18</sup> -22<sup>4</sup>
- fé-**v é l**, f. der auf Geld gerichtete Betrug eigi skal hann í févélum né í fjörvélum við hann vera weder seinem Geld noch Leben nachstellen 277<sup>5</sup>
- fé-**v i rðing**, f. Schätzung des Vermögens 266<sup>3</sup>
- fé-**v í ti**, n. Geldstrafe Grág II, 37<sup>3</sup> sex marka viti ebd 37<sup>12</sup>
- fíðla **ri**, m. Fiedler (s: gígjari u. harpari) 52<sup>24</sup>
- fíðr **d i** finnr 1. Finne 2. findet, invenit
- fíðri (od. fíðr), n. Gefieder fíðri arnarins SE 212<sup>19</sup> hoensna-fíðri (als Fülle eines Küssens) GrhM I, 374<sup>9</sup>
- fífil-**bleikr**, adj. lichtgelb, von Pferden Vpnf 19<sup>10</sup>
- fífl, n. ein Mensch von narrenhafter oder tölpischer Aufführung gaman þykkir oss at fíflinu ok horfa á þat svo sem þat getr óeriliga látit Gísl 50<sup>5</sup>-49<sup>18</sup>-51<sup>3 ff.</sup> afglapi ok fífl ebd 46<sup>29</sup> meðal-fífl (od. meðal-tól) ebd 139<sup>29,30</sup>; in: leiði-fífl, skáld-fífl

fifla (ld od. að), *Jem als ein fiß, als einen Thor bezeichnen* SE II, 40<sup>22</sup>; *bethören, verführen ein Weib (eina)* Fs 60<sup>22</sup>-187<sup>20</sup>-192<sup>16</sup>

fifling, *f. unerlaubtes Verhältniss zwischen Mann u. Frau* at með þeim væri fiflingar Eb 15<sup>14</sup>

fiflska, *f. thörichtes Betragen* fara með fiflsku *sich wie ein Thor benehmen* Eg 217<sup>22</sup>

fill, fíls, pl. -ar, m. *Elephant Alex* 52<sup>8</sup>; fíls-bein, n. *Elfenbein* SE 22<sup>10</sup>  
-filla, *f. (von fell, n.) der fleischige Theil von Etw, sammt seiner Haut*  
in: hnakkar-filla, kinn-filla u. a.

fimm: *fünf*

fimr, adj. *gewandt, behend mit Etw (við eitt): kvað hann fimastan við matreiðuna* Fs 72<sup>13</sup>; fimliga, adv. Fbr 42<sup>8</sup>

-fimi, *f. Gewandtheit, dexteritas* in: orð-fimi

fimt, *f. die Zahl Fünf, in:*

fimtar-dómr, m. *das Fünfgericht, das auf Njals Vorschlag im J. 1004 neben den vier bisherigen als oberster Gerichtsstuhl beim Althing errichtete* Njáll mælti: . . . þætti mér þat ráðligr, at vér settim einn fimtardóm ok sœktim þau mál þar í er eigi mega lyktast í fjórungsdómi Nj 150 (s: *Maurer, Beitr.* 192) An 106<sup>23</sup> 262<sup>21</sup> Þsk § 43

fim-tugandi: *quingagesimus* 292<sup>5</sup>

fim-tögr, adj. *von der Zahl 50; von Jahren* hann vas fimtögr 107<sup>23</sup>

fimtungr, m. *Fünftel Nordhymbraland* er kallat fimtungr Englands Eg 102<sup>25</sup>

fingr, fingrar, pl. fingr, m. (od. fingr, n.) *Finger* 24<sup>2,4</sup> þá tók hann at hrœra fingrna Þj 337<sup>6</sup> fingr hans voru af-höggvin Oh 73<sup>30</sup>-74<sup>1</sup>; öfl.: leika við fingr sér (od. sína), *mit seinen Fingern spielen, als Zeichen frohen Sinnes, heiter u. vergnügt sein* hann var einteiti ok svá glaðr ok kátr at hann lék við fingr sér ok fékk hvatvitna til skemtunar Fms IV, 167<sup>6</sup>

fingr-gull, n. *goldner Fingerring* 21<sup>2</sup> Gþ 76<sup>6</sup> Fs 138<sup>11</sup> Fbr 3<sup>3,24</sup>

finna (fann), *finden; besuchen, aufsuchen* Jem (einn) 113<sup>30</sup> 187<sup>25</sup> öfl. finnst *sich treffen, begegnen; wahrnehmen, entdecken* hann fann, at . . . 2<sup>19</sup> 162<sup>20</sup>; finna eitt einum an Jem Etw (*Tadelnswerthes*) *finden* þat eitt finn ek honum, at mér þykkir hann úráðinn 144<sup>19</sup> *auch á einum z. B. fann lítt á honum, hvárt . . . man konnte nicht deutlich an ihm sehen, ob . . .* Eb 17<sup>15</sup>-63<sup>7</sup>; finna til eins *meinen zu Etw* hvat finnr þú til þess? 114<sup>10</sup>; finnst mér um eitt od. til eins od. at einu *ich habe über Etw eine Meinung* ekki fanst Eireki til þessa verks E. *machte sich nichts daraus, blieb dagegen gleichgültig* Fs 149<sup>9</sup> lítit get ek yðr um finnst *ich glaube, ihr werdet euch wenig daraus machen* 193<sup>21</sup> hon lét sér fátt um finnst *sie liess sich wenig merken, was sie darüber dachte* Eb 13<sup>5</sup>-15<sup>19</sup>; *entrichten, bezahlen* finna fulla verðaura fyrir (þrælinu) = *kaupa eitt fullu verði* Vsl 192<sup>16</sup> finna fé Þsk 81<sup>6,17</sup> vgl ebd 82<sup>28</sup> Nj 242<sup>5</sup> *daher: finna sik fyrir sich selbst für Etw bezahlen d. h: die verdiente Strafe für Etw leiden* Eb 54<sup>11</sup>

finnr (od. fiðr 283<sup>7</sup> Oh 16<sup>15</sup>), m. u. finna, *f. Finne u. Finnin, nicht sowohl Bewohner Finnlands, als der norweg. Finn- u. Lappmarken; öfter*

*als Zauberer u. Wahrsager erwähnt* Fs 19<sup>11 ff.</sup> - 22<sup>6 ff.</sup>; finn-för, *f. Reise zu den Finnen, um sich wahrsagen zu lassen* (s: *Maurer, Bek. II, 417 ff.*); finn-ferð, *f. od. finn-kaup, n. Handelsreise zu -, Handel mit den Finnen*, finn-skattr, *m. die von den Finnen erhobenen Steuern* s: *Eg kapp.*

7. 8. 10. 13. 15—17

**fir** (od. *firi* od. *firir*) *d. i.*: fyr, fyrir, fyrir, *adv. u. praep.*

**firn**, *n. pl. Wunderbares, Ausserordentliches* kvað slík mikil firn er *meinte*, *dgl sei sehr auffällig* Fs 62<sup>32</sup> - 46<sup>15</sup> hann kvað firn í, at . . *Gþ* 58<sup>3</sup> koma fram svá miklum firnum *Eg* 227<sup>26</sup>; *im Sprchw* firnum nýtr *bess* er firnum fær 'male parta male dilabuntur' *Fbr* 16<sup>18</sup>

**firnari**, *comp. entfernter, von Verwandtschaft* (opp: *nánari*) *Krs* 11<sup>1</sup>

at þeir sé firnari en næsta bræðra *þsk* 48<sup>20</sup> - 47<sup>4</sup>

**firr**, *comp. (von fjarri): weiter weg* (opp: *nærr*), at hinn sé þá bana *at* nærr, en heilindi at firr *Vsl* 184<sup>11</sup> eigi firr en í örskotshelgi *þsk* 84<sup>2</sup> er at firr, at ek munda . . , at ek vil miklu heldr . . *tantum* (eo *plus*) *abest* ut . . , ut . . *Eg* 27<sup>14</sup>; *doch auch posit: weit weg*, miklu *sitr* hann firr: *er wohnt sehr weit von hier* 190<sup>7</sup> firr er þat mínu skapi *Eb* 72<sup>19</sup>

**firra** (rð), *entfernen, freimachen* Jem (einn) von Etw (einu) firða ek þik bana *ich errettete dich vom Tode* Fs 109<sup>29</sup> firra dóttur tǫf á mæli fern *halten* von *Fbr* 30<sup>30</sup> hafi þit firt mik miklum glœp *ihr habt mich an einem grossen Vergehen gehindert* Fs 178<sup>19</sup>; *berauben* firra menn bæði *lífi* ok heillum *Eb* 102<sup>9</sup> *Vpnf* 13<sup>4</sup>; firraz sich entfernen, fern halten von Etw (eitt), firrast fund frænda sinna *Hdv* 319<sup>35</sup> hann skal firrast kirkjur ok kristna menn 283<sup>11</sup> ef prestr flær (*d. i. áfr*) kirkju . . eða firriz 262<sup>17</sup> firrask fóstr *sich der Pflege entziehen* 276<sup>28</sup>

-firring, *f. in: vit-firring*

físa (feis), *pedere* hann feis við *Isl II, 177 not. 10*

físka (að), *Fischfang treiben* *þsk* 132<sup>3</sup> *vgl fiskja*

físki, fiskjar, *f. Fischerei, das Fischfangen* róa á sæ til fiskjar 11<sup>5</sup> *Gþ* 72<sup>2</sup>

físki-maðr, *m. Fischer* *Gþ* 46<sup>22</sup>

físki-róðr, *m. Hinausrudern in die See um Fische zu fangen* var hann jafnan í fiskiróðrum *Eb* 12<sup>18</sup>

físki-skáli, *m. Fischerbude, -wohnung* *þsk* 132<sup>6.11</sup>

físki-vatn, *n. Fischteich* 294<sup>27</sup>

fískja (kt), *Fischfang treiben* fiskja ok fygla *Grág II, 186<sup>13</sup> þsk* 132<sup>13</sup>

fiskr, físk, *pl. -ar, m. Fisch* 233<sup>5</sup> *Fs* 35<sup>10</sup> flatr fiskr (= 'pleuronectes' *engl. 'flatfish'*) *Fs* 129<sup>18</sup>

fisk-reki, *m. Fischvertreter, Name einer isländ. Wallfischart* *Spec* 29<sup>24</sup>, *im Beinamen: Örnólfr fiskreki* *Eb* 4<sup>29</sup>

**fit**, *gen. u. pl. fitjar, f. die zwischen den Klauen befindliche Haut von Vögeln*: fogla skal marka á fitjum *Grág II, 155<sup>21</sup> von Ochsenklauen*: flá af fit af fremra fœti: *die Klauenhaut des vorderen Fusses abschneiden* 272<sup>24</sup>; — *feuchte Wiese, namentl. an einem Strande* *Fbr* 43<sup>7.16</sup> *Krs* 15<sup>11-14</sup> hann (Agni konungr) setti tjöld sín suðr á fitina 50<sup>7</sup> *daher: Agnafit* 50<sup>23</sup> *vgl: fit ein gékk einum megin fram hjá vatninu* er heitir Agnafit ok er þat nes-tangi langr *usw* *Oh* 12—13

fjá (hann fjár): *hassen s: Subj. Egilss.; in: fjándi, m.*

1. fjáðr, *adj. versehen mit Gut (fé, n. daher féaðr in: kynstórir menn ok vel féaðir Oh 79<sup>18</sup>), begütert, reich 258<sup>25</sup> jafn-fjáð kona Læd 132<sup>25</sup>*

2. fjáðr .., fjáðra .., fjáðrar .. s: fjöðr, f.

fjáðr-lauss, *adj. ohne Federn haukr úfleygr ok fjáðrlauss 27<sup>16</sup>*

fjáðr-sárr, *adj. federlahm, von gefallenem Vögeln fogla .. fjáðrsára, ef höndum má taka Krþ 32<sup>5</sup>*

fjáðr-spjót (od. fjáðra-spj.), *n. Spiess mit breiter fjöðr (s: diess) þat var fjáðraspjót, ok breið mjök fjöðrin Gretti 102<sup>24</sup> fjáðrspjót langskæpt Fs 64<sup>15</sup> Fbr 8<sup>25</sup> (vgl Weinb. 194)*

fjal-högg, *n. Hackeklotz fjalhögg mikit ok þrífætt Vpnf 24<sup>16</sup> s: fjöl, f.*

fjall, *pl. fjöll, n. Berg, Gebirge; reka fé af fjalli 172<sup>20</sup> ofan frá fjöllunum 136<sup>21</sup> miðli fjalls ok fjöru (d. i. auf dem breiten Küstenrande) 99<sup>27</sup> Eg 45<sup>5</sup> a fjöllum eða á fjörðum (od. á firði) Vsl 153<sup>16</sup>*

fjalla-endi, *m. Fuss des Gebirges yndi nema í fjallaendum Fs 20<sup>28</sup>*

fjall-bygð, *f. bewohnte Gebirgsstrecke* eru víða fjallbygðir upp á mörkina *Eg 26<sup>20</sup>*

fjall-dalr, *m. Gebirgsthal fjalldalir þröngvir, en há fjöll tveim megin 64<sup>5</sup>*

fjall-ferð, *f. Bergwanderung Fs 71<sup>22</sup> (vorher: hann bauðst til at fara með verkmönnum á fjall 10)*

fjall-ganga, *f. = tó ganga á fjöll d. i. sel 172<sup>24</sup>*

fjall-garðr, *m. Gebirgskette, montium jugum: fjallgarðr mikill gengr af landnorðri til útsuðrs, sá skilr Svíþjóð .. ok önnur ríki 39<sup>17</sup> Italia heitir ríki þat er liggir fyrir sunnan fjallgarð þann er menn kalla Mundio (Mundia od. Mundiufjöll = 'Montes' = Alpes) Symb. geogr. 11<sup>4</sup>*

fjall-hagi, *m. Bergweide stóðhross standa í fjallhögum Eb 21<sup>19</sup>*

fjall-rapi (od. -hrapi), *m. Zwergbirke, betula nana kveykja eld með þurrum fjallrapi Krs 7<sup>12</sup> Fms I, 268 extr.*

fjalls-hlíð, *f. Bergwand, -halde Gþ 47<sup>20</sup> ofan or fjallshlíðinni Fms I, 211<sup>19</sup>*

fjall-stöng, *f. Bergstock, Hirtenstab Eb 37<sup>5</sup>*

fjalls-vogir, *m. pl. Gebirgsland brjóta vegu (vias) .. um markir ok mýrar ok fjallvegu (montana) 63<sup>5</sup>*

fjalm .. = felm .. in fjalms-fullr, *adj. angstvoll, schreckhaft* eru þér nú fjalmsfullir ok þorið nú eigi augum upp at sjá *Oh 27<sup>5</sup>*

fjánd ... s: fjándi, m.

fjánd-flokk, *m. Feindesschaar* fylla fjándflokk eins: *sich Jemandes Feinden zugesellen 277<sup>9</sup>*

fjándi, *pl. fjándr, m. Feind sem frændr en eigi fjándr 283<sup>1</sup> fjándi od. fjándinn: 'der böse Feind', der Teufel 199<sup>24</sup> Fs 93<sup>8</sup> skurguð ok fjándá vil ek frá mér skilja 237<sup>19</sup>*

fjánd-maðr, *m. Feind 68<sup>30</sup> Fs 17<sup>4</sup>*

fjánd-skapr, *m. Feindschaft 282<sup>30</sup> 114<sup>15</sup> fj. við einn gegen Jem 92<sup>5</sup>; fjándskapar-orð, n. pl. feindselige Worte 179<sup>5</sup>*

fjár . . . s: fé, n.; fjar . . . s: fjarri, adv.

1. fjara (að); fjarar es ebbet, *das Wasser fällt Lxd 56<sup>23</sup> fjarar m. acc. es legt trocken - od. d. See verlässt Etw (aliquam rem) fjarar fjörðinn allan at þurru d. i. die Bucht wird durch die Ebbe vollständig trocken gelegt Eb 84<sup>26</sup> ebenso fjarði skip uppi Oh 13<sup>37</sup> fjarat er frá . . das Meer ist zurückgetreten von . . Lxd 76<sup>12</sup> skipit var uppi fjarat (opp: flotat): das Schiff war durch die Ebbe aufs Trockne gesetzt Gþ 69<sup>12</sup> (15)*
2. fjara, f. der zur Ebbezeit trockne Strand (vgl 10<sup>6</sup>), *vas Ísland viði vaxit á miðli fjalls ok fjöru 99<sup>27</sup>; — Ebbe (opp: Flúth) hvort er var flóð eðr fjara Gþ 57<sup>12</sup> pyttar voru fullir með vatni þóat fjaran væri trotz Ebbezeit Fs 157<sup>30</sup> vgl: út-firi, n.*
- fjár-afli, m. erworbenes Gut heiða slíks af fjáraflanum ok neyta þess . . Fs 13<sup>29</sup>
- fjár-dráttir, m. das Zusammenziehen, Anhäufen von Schätzen Eg 32<sup>11</sup>
- fjarð . . , fjarðar . . s: fjörðr, m.
- fjarðar-botn, m. der innerste Theil einer Bucht 182<sup>19</sup> koma inn í fjarðarbotninn Eb 66<sup>25</sup>-112<sup>7</sup> s: bótin, m.
- fjarðar-kjaptr, m. Mündung, Ausgang einer Bucht leggja langskipum í fjarðarkjaptinu 202<sup>31</sup>
- fjarðar-mynni, n. Buchtmündung koma fyrir eitt fjarðarmynni Fs 146<sup>31</sup>
- fjár-eign, f. Besitz von Geld u. Gut er þér kunnig ætt hans ok fjár-eign vár 144<sup>17</sup>
- fjár-far, n. Vermögensangelegenheit, Vermögen fara at fjárfari sínu eine Reise wegen seines Vermögens machen 181<sup>17</sup> gera í kunnleika einum fjárfar sitt Jem von seinem Vermögen in Kenntniss setzen Fs 21<sup>5</sup>
- fjár-forráð, n. Verwaltung des Vermögens láta af höndum öll fjár-forráð (fjárforræði Fs 166<sup>23</sup>) ok svá bú Fs 37<sup>12</sup>; Vermögen, Gut taka við fjárforráðum ok öllum eignum Fs 21<sup>12</sup> setja menn yfir fjárforráð ebd 27<sup>10</sup>
- fjár-hald, n. Vieh-, Hausstand Baugi kallaði illt fjárhald sitt SE 220<sup>8</sup> in: fjárhalds-maðr, m. Bevollmächtigter, Aufseher 278<sup>28</sup>
- fjár-heimta, f. Einforderung von Geld taka fjárheimtu 171<sup>26</sup>
- fjár-hlutr, m. Theil des Vermögens, Antheil daran, Vermögen úbhpt; 201<sup>17</sup> (vgl 200<sup>22</sup> ff.) 201<sup>33</sup> 288<sup>22</sup> með litlum fjárhlut 247<sup>34</sup> í fjárhlutum ok auðœfum Fs 12<sup>10</sup> at ríki ok (at) fjárhlutum 248<sup>2</sup> búi sínu ok öðrum (ceteris) fjárhlutum Fs 154<sup>16</sup>
- fjar-kominn, ppr. weit entfernt d. i. nicht verpflichtet zu Etw (til eins): fjarkominn þykkist ek til þess, at bæta . . ich brauche, dünkt mir, durchaus nicht Wergeld zu zahlen 165<sup>18</sup> vgl: fjartekinn
- fjar-lægr, adj. fernlegend fara á fjarlæg lönd 41<sup>13</sup> skógar fjarlægir Eg 61<sup>10</sup>
- fjár-lag, n. der gesetzlich bestimmte Geldwerth einer Sache Grág § 246
- fjár-lán, n. Ausleihen von Geld 147<sup>7</sup>
- fjár-reiða, f. gewöhl. fjárreiður, pl. Geldangelegenheiten eiga fjár-reiður saman Hítð 39<sup>12</sup> Lxd 212<sup>23</sup>

fjarri, *adv. fern, weithveg* vera fjarri 160<sup>3</sup> þá var hann víðs fjarri SE 344<sup>20</sup> fjarri flugu brotin SE 108<sup>2</sup>; *übertr.* þat er ekki fjarri hennar skapi *sie ist damit zufrieden* 114<sup>19</sup> . . . at eigi hefir fjarri farit hans hugboði: *dass er richtig ahnete* Fs 18<sup>16</sup> ferr fjarri: *multum abest* fjarri fór þat: *minime* 133<sup>3</sup>

fjár-skaði, *m.* Fs 141<sup>6</sup> = féskaði, *m.*

fjár-skipti, *n.* Theilung des Vermögens Fs 130<sup>2.5</sup>

fjár-taka (od. fé-taka), *f.* Besitznahme des Vermögens, der Erbschaft 265<sup>23</sup>

fjar-tekinn, *ppr. in:* fjartekit er einum til eins *es steht Eines zu - , von dem Andern weil ab* er ok eigi all-fjartekit til þess vaxtar honum *diese Gestalt ist ihm (der seinigen) ziemlich gleich* SE II, 32<sup>20</sup> *vgl* fjar-kominn, *ppr.*

fjár-tekja, *f.* 268<sup>17</sup> = fjártaka

fjár-tillag, *n.* Unterstützung mit Geld 178<sup>27</sup>

fjár-tjón, *n.* Verlust von Hab u. Gut Fs 100<sup>13</sup>

fjár-varðveizla, *f.* Verwaltung des Vermögens Fs 124<sup>23</sup>-130<sup>6</sup>

-fjæt, *n. in:* (úfjat,) úfjöt, *n. pl.*

fjöðr, fjaðrar, *pl. -ir* (od. -ar), *f.* Feder þá tók hann hauk sinn ok plokkaði af fjaðrarnar 27<sup>14</sup> dynja hana fjaðrar *es rauschen des Hahnes Federn* 87<sup>23\*</sup>; fjöðr spjótsins (*s:* fjaðrspjót, *n.*) *das breite Blatt zwischen der Spitze (broddr) und der Tülle (fálr) des Spießes* *s:* Eg 109<sup>13ff.</sup> Lanzen Spitze hann styðr niðr fjöðr spjótsins 199<sup>5</sup>

1. fjöl-, *adv. viel, nur in Zusammensetzungen*

2. fjöl, fjarlar, *pl. -ar* (od. ir), *f.* Bret, Diels; von den Dielen des Fussbodens rýma fjarlar or gólfinu Eb 42<sup>7</sup> von den Schneeschuhen (skíð) binda fjarlar undir fötr sér Spec 20<sup>5</sup>

fjöl-bygðr, *adj. reich bevölkert, vielfach angebaut* þá gerðist fjölbygðr dalrinn Fs 28<sup>16</sup>

fjöldi, *m.* Menge (von Menschen): fjöldi liðs 53<sup>33</sup> mikill fjöldi 88<sup>19</sup> fjöldi bónda 179<sup>24</sup> þat þykkir skemtan at vera jafnan í fjölda *immer in Gesellschaft zu sein* 247<sup>16</sup> leysings börn má taka í fjölda hverjum er vill so viel Kinder als er will 280<sup>3</sup>

fjölga (að), *vermehren*; fjölgast *sich vermehren* fjölgast þeirra (Adams ok Evu) kynslöð SE 2<sup>3</sup> þjóðirnar fjölguðust ebd 10<sup>3</sup> (*opp:* smækkast): tóku svá ríki at smækkast, sem konungar tóku fjölgast 34<sup>2</sup>

fjöl-kunnigr, *adj. (vieltundig, wie marg-k., nur:) zauberkundig* 21<sup>26</sup> seiðmenn ok allskonar fjölkunnigt fólk 52<sup>25</sup> Finna ein fjölkunnig Fs 19<sup>11</sup>

fjöl-kyngi, *f.* Zauberkunde, Zauberei SE 140<sup>9.12</sup> Fs 47<sup>12</sup>-137<sup>22</sup> vekja einn upp með fjölkyngi 31<sup>13</sup> kraptr ok fjölkyngi 32<sup>21</sup> fjölkyngi ok fordæðuskapr 244<sup>13</sup> *s:* fjöl-kunnigr, *adj.*

fjöll-ótttr, *adj. gebirgig* Numidia . . hálsuð eðr fjöllótt Stj 94<sup>31</sup> *in:* stór-fjöllótttr

fjöl-menna, *swv. ein Gefolge sammeln* liðr nú til þings ok fjölmenna hvárlirtveggju mjök u. beide Parteien sammeln sich ein grosses Gefolge,

- suchen sich vielen Anhang zu verschaffen* 118<sup>22</sup> *Fs* 49<sup>9</sup>-73<sup>28</sup>; fjölmennast (s: fjölgast): þá er fjölmentist ok bygðist verðin *SE* 2<sup>12</sup>
- fjöl-menni, n. zahlreiches Gefolge* 159<sup>7</sup> *Fs* 44<sup>11</sup> *viele Leute* 183<sup>7</sup>
- fjöl-mennr, adj. multorum hominum, von vielen Leuten begleitet, mit zahlreichem Gefolge versehen* hvárrtveggi þeirra brøðra var fjölmennr 32<sup>10</sup> þótt þér sét fjölmennari en ek *Fs* 33<sup>9</sup> mót fjölment *zahlreiche Versammlung* 178<sup>32</sup> hann átti bú mesta ok fjölmennasta *für ein sehr zahlreiches Gefolge* *Fs* 75<sup>21</sup> varð hann af því vinsæll ok fjölmennr *ein Mann für viele Leute, Vielen zugänglich, von Vielen gesucht* 57<sup>10</sup>; fjölment, *als Subst: viele Leute* var fjölment komit til Uppsala 63<sup>16</sup> 101<sup>30</sup> *Fs* 154<sup>18</sup> hann þurfti mikils við um slátrfé, er hann hafði fjölment *da er einen zahlreichen Hausstand (magnam familiam) hatte* *Gþ* 67<sup>5</sup>; fjölment, *als Adverb: in grosser Anzahl* kómu Svíar fjölment til Uppsala 47<sup>26</sup> koma menn til þings fjölment *Fs* 159<sup>15</sup>
- fjöl-orðr, adj. wer viele Worte macht, in: all-fjöl-orðr* *Fs* 36<sup>5</sup>
- fjöl-ræddr, ppr. in: all-fjöl-ræddr: er um þetta allfjöl-rætt á þingi, hversu . . und es wird auf dem Thing sehr vielfach darüber geredet, wie . . .* 118<sup>23</sup>
- fjöl-skrúðigr, adj. reich mit Putz, prächtigen Kleidern* (skrud) *versehen* þorgunna var fjölskrúðig *Eb* 93<sup>6</sup>
- fjöl-skyld, f. vielfache Verpflichtung* hann mátti ekki fara . . sakir fjölskylda sinna *Fms* I, 53<sup>28</sup>; *in: lands-fjölskyldir, pl. (von Amtsverrichtungen des Bischofs)* selja af hendi landsfjölskyldir *Hgv* 84<sup>5</sup>
- fjöl-skyldr, adj. mit vielfachen Pflichten versehen* nafn fá af fjölskyldri sýslu 248<sup>26</sup>
- fjör, dat. fjörvi, n. Leben* ef þar er hætt fé hans eðr fjörvi *wenn da sein Vermögen oder sein Leben gefährdet ist* 266<sup>34</sup>
- fjör-baugr, m. Lebens-ring* (d. i. -geld s: baugr, m.), *wodurch man sein verwirktes Leben wieder einlöst; þar skal gjaldaz mörk lögaura at féránsdómi goða þeim er féránsdóminn nefndi; þat fé (diese vom Verurtheilten dem Goden zu entrichtende Mark) heitir fjörbaugr . . ef þat fé (diese Mark) geldz eigi, þá verðr hann skógarmaðr úvell* *þsk* 88<sup>10 ff.</sup>
- fjörbaugs-garðr, m. ein den Tempel od. andre heilige Stätten umgebendes Gehege, das dem fjörbaugs-maðr zu betreten versagt war* menn kómu til mannamóts í fjörbaugsgarð til Lóns *Fs* 128<sup>16</sup> (*vgl ebd Vorrede s. XXVIII*); — *Strafe der Verbannung u. Friedlosigkeit, auf 3 Jahre bestimmt* (und dadurch verschieden von dem skóggangr *auf Lebenszeit*) þat skal varða fjörbaugsgarðr (*häufiger acc. -garð*): *das soll Verbannung kosten, mit Verbann. bestraft werden* 106<sup>3</sup> *Eg* 215<sup>19</sup> u. ö.
- fjörbaugs-maðr, m. ein zur Verbannung Verurtheilter* (*vgl GrRA* 736) 104<sup>19</sup> *Vsl* 187<sup>24</sup> *þsk* § 51 ff.
- fjörbaugs-sök, f. ein Vergehen, welches mit fjörbaugr zu bestrafen ist* jafnt skyldu metast tvær fjörbaugs-sakir ok ein skóggangsök *Eg* 215<sup>22</sup>
- fjörðr, fjærðar, pl. firðir, m. Bucht* leggja skipi inn í fjörðinn 202<sup>27</sup> 182<sup>19</sup> *vgl Fs* 22<sup>25</sup>

fjör-lausn, *f. Lebensrettung* til fjörlausnar vann hann eiða, *um sein Leben zu retten* 16<sup>7</sup> SE 218<sup>19</sup>

fjör-ráð, *n. Anschlag aufs Leben, Mordanschlag gegen Jem* (við einn) Fs 65<sup>18.22</sup>-159<sup>7</sup> Gþ 78<sup>18</sup>; fjörráðs-mál, *n. Eb* 45<sup>6</sup>

fjör-svafnir, *m. 'qui vitam consopit i. e. intersector', Name eines Schwerkes* 134<sup>18</sup>

fjör-vél, *f. Nachstellung nach dem Leben* (s: fé-vél, *f.*) 277<sup>5</sup>

fjötra (að), *fesseln taka einn ok fjötra* Fs 90<sup>28</sup>-112<sup>21</sup> fjötra ok binda Eg 93<sup>18</sup>

fjötrar-rauf, *f. Loch, in welchem der fjöturr steckt* Eb 67<sup>30</sup>

fjöturr, fjöturs, *pl. fjötrar, m. Fessel* sitja í fjötrum Fs 90<sup>24</sup> leggja fjöturinn (Gleipni) á Fenrisúlfr SE 98<sup>9</sup> hann (*J. Christus*) leysti af oss synda-fjötur 238<sup>3</sup>; = sleðmeiðr in fjötrar-rauf, *f.*

fjón, *n. Hass* s: Subj. Egilss.; Gyðingar ráku fjónum alla guðsvini Þróv 82<sup>19</sup>

fjórði, *adj. num.: der vierte*

fjórðungr, fjórðungs (od. -ar), *pl. -ar, m. Viertheil; von den Vierteln, in welche Island getheilt war, s: frá fjórðunga deild* 99<sup>9</sup> þá vas landinu (Íslandi) skipt í fjórðunga 103<sup>1</sup>; *jeder fjórðungur war wieder getheilt in 3 þingsóknir: Thingbezirke (deren jedoch das Nordviertel od. 'Nordland' ausnahmsweise vier hatte), jede þingsókn wieder in drei goðorð: Häuptlingschaften; sonach im Ganzen 4 fjórðungar, 13 þingsóknir, 39 goðorð (letztere, im Gegensatz zu den später entstandenen, hiessen: forn ok full goðorð); eine weitere Eintheilung in hreppar ohne politische Bedeutung; vgl Maurer, Beitr. 160 ff. u. Graag 33<sup>a</sup>*

fjórðungs-dómr, *m. eines von den 4 Gerichten, in welche das oberste Gericht des Althing getheilt war* (Maurer, Beitr. 163) 263 ff. vgl fimtar-dómr, *m.*

fjórðungs-maðr, *m. der durch seine Wohnstätte einem fjórðungur Angehörige; einander entgegengesetzt: innan-fjórðungsmaðr* Vsl 188<sup>16.28</sup> und utan-fj. ebd 188<sup>26</sup>

fjórðungs- (od. fjórðungar- od. fjórðunga-) þing, *n. das jedem fjórðungur eigenthümliche Thing, eingerichtet im J. 964 von Thord gellir* 103<sup>8</sup> Eb 12<sup>9</sup> u. 127

fjórir, fjórar, fjögur, *num. vier*

fjós, *n. Kuhstall* Krþ 28<sup>22</sup> Fbr 61<sup>10</sup> Eb 115<sup>27</sup> fjósit var brott í skóg ei allskamt frá bænum Lxd 98<sup>16ff.</sup>

fjós-dyrar, *f. pl. Eingang zum fjós* Eb 115<sup>28</sup> Lxd 98<sup>26</sup>

fjúk, *n. Schneegestöber* hafa mikinn háska af fjúki ok frosti Fs 179<sup>28</sup> þá var frostviðri, var þá ok fjúk nokkut Fbr 20<sup>1</sup>-13<sup>28</sup>

fjúka (fauk), *fegen, vor dem Winde dahin getrieben werden, vom Schnee tók þá at fjúka* Grett 77<sup>20</sup> von Asche Eb 115<sup>10.20</sup> ferr flokkir þeirra (dýra) víða ok fýkr fyrir vindi 181<sup>13</sup> von einem Kopfe, der abgehauen wird höfuðit fýkr af er flígt herunter 231<sup>28</sup> Oh 36<sup>27</sup> kom höggit á hálsinn við herðarnar ok fýkr af höfuðit Lxd 40<sup>11</sup> von den Spähnen gebohrten Holzes, die durch ein Loch geblasen werden fuku inn spœnirnir SE 222<sup>6</sup>



- flá (fló), *die Haut abziehen, schinden* ætluðu þeir at flá hann kvikvan ok klufu svörðinn í höfðinu *sie wollten ihn bei lebend. Leibe schinden u. rissen ihm die Kopfhaut ab* Fms VII, 227<sup>1</sup> von Böcken váru þeir flegnir 2<sup>9</sup> hafribelgr fleginn hornafætti 186<sup>27</sup>; *abziehen Etw* (eitt) flá öldungs-húð 193<sup>10</sup> flá af (oxanum) fit 272<sup>24</sup>
- flæmingr (flæm.?), *m. Flucht* hann fór undan í flæmingi Gretti 44<sup>15</sup>
- flær d. i. flýr: fugit 262<sup>16</sup> (Grág)
- flærð, *f. Betrug* SE 104<sup>5</sup> Vpnf 19<sup>7</sup>, *in: flærðsamliqr, adj. trugvoll, trügerisch átrúnaðr falsligra ok flærðsamligra skurguða* Bari 2<sup>20</sup>
- fláttir, *m. in: horn-fláttir*
- flag-brjósk, *n. Knorpel am Brustbein 'abdomen'* 26<sup>19</sup>
- flagð, *n. Unholdin* (= tröllkona, *f.*) eru ok opt flögð í fögru skinni Eb 18<sup>26</sup> vgl Fms III, 125<sup>2</sup>-133<sup>14</sup> flagð-kona, *f. dass. Gp* 64<sup>2</sup>
- flak, *n. (od. flaki, m.) 'rates'* *in: skip-flak*
- flár, *adj. schlau, hinterlistig* því flárar man þórðr hyggja, sem hann talar sléttara, ok trú þú honum eigi Htd 21<sup>23</sup>
- flá-ráð, *n. pl. insidiae* sæta fláráðum við einn Lxd 348<sup>8</sup>
- flat-nefr, *m. Plattnase, im Beinamen: Ketill flatnefr* 100<sup>16</sup> Eb 3<sup>17</sup>
- flatr, flöt, flatt, *platt* heyt þat er flatt lá Eb 93<sup>28</sup> skjaldþili flatt Eg 91<sup>15</sup> hann féll flatr er fel flatt, *der Länge nach nieder* 58<sup>2</sup> flatr fiskr (*s: fiskr*) Fs 129<sup>18</sup> An 11<sup>24</sup>
- flaug, *f. volatus* sigra fugla at flaug Spec 20<sup>6</sup> *in: grjót-flaug, málm-flaug, orð-flaug*
- flaum-ósa (*od. -ósi*), *adj. indecl. heftig, innerlichst aufgeregt* þeir fóru flaumósa; I. spyrr hví þeir fara svá hrapalliga . . . Fs 36<sup>6</sup> var hann allmjök flaumósi Gisl 30<sup>18</sup>
- flaumr, *m. Strömung, Fluth* stríðr straumr með frábærum flaum Bp II, 5<sup>10</sup>
- fleiginn (*d. i. fleginn, ppr. von flá*) τῶ nautsbúk fleignum Eb 78<sup>26</sup>
- fleinn, *m. Wurfspieß* þá fló ör ein, er flein er kallaðr Fms I, 45<sup>17</sup> þær (sakar) skal fé bæta, en eigi flein rjóða (*d. i: flein-rjóða?*) 283<sup>2</sup>
- fleiri, *comp. — flestr, superl. zu margr, adj. viel; fleira barna plus liberorum* Fs 75<sup>12</sup> degi einum vas fleira: es betrug um einen Tag mehr 101<sup>25</sup> 102<sup>10</sup> vera fleiri *gesprächiger, zuthulicher sein* (vgl fár, *adj.*) flestum manni den meisten Leuten SE 48<sup>28</sup> hann kunni allar (iþróttir) ok þó flestar alle oder (?) doch mindestens die meisten 40<sup>26</sup> vgl: flest-allr, *adj.*
- flekkr, *m. macula* blóð-flekkr Eb 87<sup>14</sup> synda flekkar 284<sup>5</sup>
- flesk (*od. fleski*), *n. Speck, Schweinefleisch* SE 124<sup>19</sup> bera fyrri borð malt ok hveiti ok flesk Fms VI, 263<sup>16</sup>
- flestr, *adj. superl. s: fleiri*
- flest-allr, *adj. paene totus* fé þeirra var dautt flestalt Fs 174<sup>6</sup>
- flet, *gen. pl. fletja, n. Fussboden im Hause* hann reis or fleti Gp 58<sup>12</sup> at þú risir upp or fletinu Svarfd 116 *extr.* liggja hér í fletinu ebd 117<sup>3</sup>
- fletta (tt), *entkleiden* (vgl flá) Jem (einn) einer Sache (einu *od. af einu*) flettu þeir hann af klæðum Fms VII, 227<sup>1</sup>
- flettir, *m. Plünderer, im Beinamen: Saxi flettir* 68<sup>12</sup> (auch Haraldr flettir Fagrsk)

- fleygja (gð), *fliegen lassen, werfen Etw* (einu) *vgl* hleypa: hlaupa = fleygja: fljúga; fleygja eldi upp at húsunum *Fs* 45<sup>12,14</sup> þá fleygir hann til hans saxi *Oh* 73<sup>27</sup> fleygja sér út á ána *sich in den Fluss (zum Schwimmen) werfen Lxd* 166<sup>25</sup>
- fleygr, *adj. flügge in: ú-fleygr*
- fleymingr, *m. Spott* hafa eitt í fleymingi *über Etw spotten Lxd* 210<sup>4</sup> *Grett* 34<sup>25</sup>
- flim, *n. Spott, Spottverse* kveða flim um einn *Nj* 70<sup>7</sup> yrkja flim u. e. — en þetta er í fliminu: 'Fiskr *usw* *Hild* 42<sup>12</sup>-43<sup>13</sup>
- flimta (mt od. að), *Spott (s: flim, n.) treiben mit Jem (einn): flimtir* hann Frigg, en hann geyr Gefjon 290<sup>17</sup> *Fs* 89<sup>12</sup> *Fms* VI, 194<sup>2</sup>
- flimtan (od. -un), *f. Verspotten durch Verse Eg* 85<sup>13</sup> *Nj* 50 *extr.*
- fljóð, *n. Eheweib* víf ok brúðr ok fljóð heita þær konur, er manni eru gefnar *SE* 536<sup>13</sup>
- fljóta (flaut), *fließen, schwimmen* sé þú hve flotinn flýtr, er sækarlínn flýtr: *siehe, wie das Floss schwimmt, das der Schiffer leitet* 259<sup>27</sup> í þessum sæfargang flýtr Naglfar(-skip) *SE* 188<sup>11</sup> láta fljóta skipit *Fbr* 103<sup>7</sup>
- fljótr, *adj. schnell, eilig* fljótt skip *schnellsegelnd Fs* 28<sup>1</sup> menn til þess verks fljótr 88<sup>27</sup>; fljótt = *adv.: fékk hann fljótt fregn af Oddi* 202<sup>23</sup>
- fljótligr, *adj. dass. hann var vel fljótligr 'velocitate praestans' Lxd* 232<sup>10</sup>
- fljúga (flaug od. fló), *fliegen* örninn flýgr hátt *SE* 210<sup>8</sup> *von einem Skiläufer: hann flaug fram af berginu* 200<sup>8</sup> *von gesprochenen Worten: ef vár röða mætti svá langt fljúga . . Spec* 19<sup>23</sup>
- fló, flóar, *pl. flær, f. Lage, Schicht* var haugr kastaðr, önnur fló af gulli eða silfri . . , en önnur fló af moldu ok grjóti *SE* 400<sup>8,9</sup>
- flóa (flóða), *fließen von Etw (af einu)* hann sér vígvöllinn flóa af blóði sinna manna *Alex* 43<sup>15</sup> *Wasser haben fjörðr sá er flóir allr af vötnum: die Bucht, die ihr Wasser durchaus, nur von den betr. Flüssen erhält Fs* 26<sup>17</sup>
- flóð, *n. Fluth* flóð sjóvar *Eg* 80<sup>8</sup> Nóa-flóð *SE* 2<sup>10</sup> hvort er var flóð eðr fjara: *Fluth od. Ebbe Gþ* 57<sup>12</sup> *vgl: flæð, f.*
- flæð (od. flæðr), *f. Fluth, Ueberschwemmung (vgl land lágt, ok géngu* þar yfir há-flæðar, en ekki . . sjór *Fbr* 103<sup>24</sup>); *Fluth (opp: Ebbe)* þá biðu þeir flæðar *Eg* 56<sup>8</sup> þá var flæðrin síð dags *Eg* 194 *extr.*
- flæðar-mál, *n. der Theil des Strandes, der zur Fluthzeit überfluthet, zur Ebbezeit trocken ist* 196<sup>30</sup> þeir drógu upp skip sitt or flæðarmáli *Eg* 83<sup>23</sup> ef tré er svá mikit, at hann kemr eigi or flæðarmáli *Grág* II, 123 *extr.*
- flæðar-pytttr, *m. Fs* 158<sup>4</sup> *s: pytttr, m.*
- flæðar-sker, *n. eine der Fluth ausgesetzte Klippe SE* 218<sup>11</sup>
- flökkun, *f. Herumstreifen in: flökkunar-maðr, m. Herumstretfer, Vagabund* 175<sup>21</sup>
- flói, *m. feuchter, sumpfiger Ort; so hiess die Landschaft an der Südwestküste Islands, die von den Flüssen Ölfússá und Þjórsá begrenzt wird. In ihr hatten sich die Vorfahren des Þorgils örrabeinstjúpr niedergelassen und hiessen davon: Flóa-menn Fs; Meeres-bucht sigla*

- inn eptir flóanum *Grett* 13<sup>26</sup> halda inn á flóann *ebd* 113<sup>29</sup> *vom Flói* (od. Húna-flói) *an der nordwestlichen Küste Islands Eb* 110<sup>19 ff.</sup>
- flóka-hetta, *f. Filtz* *Eb* 86<sup>20</sup>
- flóki, *m. Filtz, von den Haarzotteln eines Bockes* hon greiddi (sie *fitzte* auseinander) flóka hans *Eb* 32<sup>20</sup>; *in: ský-flóki, m.*
- flokkr, flokks, *pl. -ar, m. Haufe, grosse Anzahl von Leuten* mikill flokkr bóanda 80<sup>13</sup> (*s: stór-flokkr*) *von Thieren* 181<sup>13</sup> flokkum: *hau-fermeise* Húnar berjaz við þá flokkum 227<sup>17</sup>; *vom Gefolge* námu þeir þá staðar með flokkinn 122<sup>15</sup> efla flokk í móti einum *Fs* 152<sup>17</sup>; — *ein kürzeres Ehrengedicht (vgl drápa, f.)* 152<sup>1</sup> 149<sup>22</sup> *Fs* 93<sup>24</sup> *Fms VI*, 391<sup>13 ff.</sup>
- flot, *n. das Fließen, von Schiffen* vera á floti *Oh* 14<sup>10</sup> *in sam-flot, n.*
- flota (að), flott *machen* *Etw* (einu), *das Schiff ins Meer bringen* ok er vátar, flota þeir skipi sínu *Fbr* 18<sup>29</sup> hann hafði flotat skipinu *Gþ* 69<sup>15</sup> þá er flotat var skipunum ok ferðin alþúin *Fms II*, 107<sup>19</sup>
- floti, *m. Floss, Fahrzeug* flotinn flýtr 259<sup>27</sup>; *Flotte, classis* þá sigldu skip í móti þeim þau er voru af Vága-flotanum *Fms IV*, 277<sup>6</sup> *s: skipaðoti*
- flotnar, *m. pl. classarii* víkingar ok flotnar þat er skipaherr *SE* 528 *extr.*
- flóttá, *adj. indecl. flüchtig in land-flóttá, for-flóttá* *Eg* 108<sup>25</sup>
- flótti, *m. Flucht* leggja á flotta *die Flucht ergreifen* 32<sup>23</sup> koma undan á flóttá *durch die Flucht entkommen* 224<sup>10</sup> *Fs* 33<sup>19</sup> hann komst . . . á flóttá til skipa sinna: *er erreichte fliehend seine Schiffe* 67<sup>13</sup>; *die Fliehenden reka flóttann* *verfolgen die Fliehenden* 57<sup>6</sup> *Eg* 114<sup>15</sup> Frisir flýðu, en víkingar ráku flóttann *ebd* 172<sup>16</sup>
- flug, *n. (od. flugr, m.), das Fliegen* hann beinir flug *SE* 80<sup>20</sup> hann sá flug arnarins *ebd* 222<sup>14</sup> mætir hon (*d. geworfene Stein*) hamrinum á flugi *in volando* 14<sup>20</sup> *das Fliegen (s: flugr, m.), in flug-dreki, m.; — jähler, abschüssiger Ort* reka einn ofan fyrir flugin 199<sup>15, 28</sup> 200<sup>10</sup> *s: flug-hamarr, m.*
- fluga, *f. Fliege* *SE* 340<sup>25 ff.</sup>; gína yfir flugu *wie der Fisch nach einer Fliege schnappen, d. h. sich zu Etw verleiten lassen* ok yfir þessa flugu gein hann 175<sup>27</sup> taka við flugu, *dass. Eb* 57<sup>23</sup>
- flugði *Eb* 116<sup>18</sup> *s: flygja*
- flug-dreki, *m. fliegender Drache* *Gþ* 48<sup>23</sup> *Alex* 37<sup>3</sup> *Spcc* 19<sup>26</sup>
- flug-hamarr, *m. jähle Klippe* flughamrar voru fyrir neðan, en hátt fjall fyrir ofan 197<sup>38</sup>
- flugr, *m. = flug, n.* hann flýgr ok dró arnsúg í flugnum *SE* 212<sup>12</sup> tók þá af fluginn *ebd* 212<sup>19</sup>
- flugumaðr, *m. Wegelagerer, Bandit, gedungen gegen Jem* (til eins) hann var flugumaðr til Ingólfs *Fs* 194<sup>15</sup> *Viga Gl* 361<sup>12</sup>
- flug-mannligr, *adj. von der Art eines flugumaðr; lízt* maðrinn flugumannligr ok illa mun hann reynast *Fs* 65<sup>1</sup>
- flutningr, *m. = tó flytja, d. Befördern von Personen wie Sachen* njóta eins um flutning ok farargreiða *Fs* 24<sup>29</sup>; *Vermittelung einer Angelegenheit durch Worte, Fürsprache* *Fs* 10<sup>20</sup>; *in: flutnings-maðr, m. Vermittler bei Jem (við einn)* *Eg* 153<sup>27</sup>

flygja (flugða), *in rascher Bewegung hin und her fahren, von einer aufgeregten alten Frau* hon flugði öll (*ganz u. gar, über u. über*) *Eb* 116<sup>18</sup> (*var: hon fleygði öll*)

flýja (flýða), *fliehen flýðu (d. i. flýðu) allir menn felmsfullir til clerks eins* 286<sup>17</sup> 174<sup>11</sup> 171<sup>5</sup> 226<sup>15</sup> *flýja undan entfliehen* 170<sup>7</sup> *fólkit flýði víðs vegar undan die Leute entflohen weit weg* 49<sup>12</sup> *flýja braut fort-, wegfliehen* 23<sup>16</sup>; *trans: fliehend verlassen Etw (eitt): þeir flýðu óðul sín fyrir ofríki Haralds konungs* *Fs* 123<sup>1</sup> *Eb* 3<sup>10</sup>

flykki, *n. (von flokk, m.) Stück, Masse, in:*

flykkis-stúfr, *m. Ueberbleibsel von einem Stück (Fleisch)* *Fs* 176<sup>29</sup>

flýta (tt), *beeilen, accelerare flýta sér (od. flýta) sich schnell wohin bewegen hann bað þá flýta sér at landi* *Grett* 47<sup>21</sup> *flýta sér or Hruta-firði ebd* 111<sup>12</sup>

flytja (flutta), *fortbringen, -schaffen von einem Ort zum andern Etw od. Jem (eitt, einn) flytja vöru til skips* 120<sup>8</sup> 142<sup>24</sup> *Úlfjóttr flutti lög til Íslands út U. brachte die Gesetze heraus nach Isl. Gþ* 71<sup>10</sup> *viltu flytja okkr til lands villst du uns beide (übers Wasser) ans Land bringen?* *Fs* 84<sup>10.11</sup> *An* 154<sup>18</sup> *æsirnir tóku lík Baldrs ok fluttu til sævar und schafften die Leiche ans Meer* 19<sup>17</sup> *flytja herinn* 88<sup>16</sup> 86<sup>20</sup>; — *fl. od. fl. fram eine Sache fördern, ihr zu glücl. Gedeihen verhelfen mál* 249<sup>29</sup> 170<sup>5</sup> *Eg* 164<sup>7</sup>-216<sup>7</sup> *ebenso flytja bönorð* 153<sup>8</sup>; *flytja erindi* *Eg* 163<sup>23</sup>; *unter die Leute bringen (mit Worten), verkünden flutti hann þat, at...* *Eb* 19<sup>8</sup> *þeir flytja þat lygiliga, at...* 236<sup>25</sup> *fluttist útkvæma hans: seine Rückkunft nach Island wurde bekannt* 156<sup>25</sup>; *häufl: flytja (od. fl. fram) kvæði ein Gedicht vortragen* hann flutti fram kvæðit vel ok skörluliga 146<sup>24</sup> 149<sup>22</sup> 151<sup>16 ff.</sup>

fóarn, *n. Kropf des Vogels ekki var hjarta hans sem fóarn í fugli* *Fbr* 8<sup>16</sup>

fóðr, *n. Viehfutter (s: nauts-fóðr)* *Isl II*, 134<sup>2</sup>; *davon: fóðra (að), füttern eigum vér margt fé at fóðra, en hey fást lítil ebd* 132<sup>2</sup>

1. fœða (dd), *nähren, ernähren skulu menn ok höggva bú eða taka aðra vist, sem menn þurfu til at fœða sik* 85<sup>16</sup> *þeir tóku fiska or vatninu ok báru í læk .. ok fœddust þeir þar* *Gþ* 45<sup>13</sup> *næra einn ok fœða með allskonar góðri gæzlu* 235<sup>20</sup>; — *auferziehen, von Kindern, gewöhnt: fœða upp (vgl fóstura): þar fœddist upp Svanhildr dóttir Sigurðar sveins* 27<sup>4</sup> 135<sup>13</sup> 139<sup>12</sup> *upp fœða, ef sveinn er* 137<sup>24</sup> 138<sup>4.11</sup> *auch bloss fœða: Teit fœddi Hallr* 107<sup>10</sup>; — *gebären* 137<sup>8.23</sup> *skal þat barn út bera, ef þú fœðir (paris) meybarn, en upp fœða (educare), ef sveinn er* 137<sup>24</sup> *Fs* 26<sup>2</sup>-104<sup>9</sup> *hon fœðir at sonum (als Söhne) marga jötna* *SE* 58<sup>15</sup> *ok er sveinninn var fœddr, var hann borinn at feðr sínum* *Fs* 12<sup>23</sup>

2. fœða, *f. Nahrung, Speise* *Fs* 143<sup>21</sup>

fœðingi, *m. Eingeborner ok þar var hann fœðingi dort hatte er seine Heimath* *Lxd* 24<sup>14</sup>

fœla (ld), *für einen Narren (fól, n.) erklären Jem (einn): fœlir hann Frey, en hrœpir Heimdall* 290<sup>13</sup> *hann fœlir öll goð vár ok lastar þau mjök* 290<sup>19</sup>

1. færa (rð), *bringen Jem od. Etw* (einn, eitt) skyldi hann færa hana (*die Swanhild*) Jörmunreki 27<sup>8</sup>; skaltu færa barn þetta . . þorgerði ok bið hana upp fœða 138<sup>8</sup> hann sótti (vatnit, *Trinkwasser*) í hjálm-inum ok færði honum 164<sup>11</sup> þá var fótrinn í liðinn færðr *engerich-tet* 155<sup>27</sup>; *verändern, translocieren* kirkjan var færð Eb 124<sup>4</sup> (s: fær-ing, f.); *herunterbringen, -werfen*, ef hross færa menn af baki Vsl 155<sup>17</sup>; færa kvæði einum *ein Gedicht Jem vortragen* 148<sup>28</sup> 149<sup>20</sup> kvæði hefi ek at færa yðr ok vilda ek at þér hlýddit . . til 151<sup>5</sup>; færa fram *vorbringen, darlegen* f. fr. sóknar-gögn 118<sup>32</sup> *versorgen* hann skal börn hans fram færa Vsl 191<sup>27</sup> hann á fram at fara skulda-hjú ebd 159<sup>18</sup>; *færa*st undan *sich entziehen, ausschlagen, verweigern* . . færa<sup>st</sup> undan at gjöra veizluna 187<sup>34</sup>
2. -færa, f. in: úfæra  
 færi, n. *Gelegenheit, passender Ort, Zeitpunkt, Umstand*; veita einum umsatir, ef færi yrði á *sobald sich's machte* Gþ 59<sup>1</sup> gefa einum færi á sér *sich dem Angriffe Jemandes aussetzen* Fs 140<sup>22</sup> nær best gæfi færi á honum, *dass*. 121<sup>12</sup> Eb 90<sup>4</sup> koma í færi in *die Lage kommen, in den Stand gesetzt sein* 4<sup>28</sup> Gþ 72<sup>5</sup> komaz í f. *sich eine Gelegen. verschaffen* þeir mundu eigi komaz í betra færi at hefna . . . 92<sup>19, 24</sup>; *was sich passt, geziemt* hon kvað eigi hans færi at keppa . . *sie meinte, es ziemte sich nicht für ihn, zu streiten* . . Fs 138<sup>3</sup>; — *Geräthschaften zu Etw, von d. Angelschnur* hann kastaði færi sínu fyrir borð ok dró einn mikinn fisk Fs 129<sup>18</sup>; s: högg-færi, tor-færi  
 færing, f. *Ortsveränderung* hann gaf fé til færingar þeim Hítð 73<sup>1</sup>; *Gelegenheit* (= færi, n.) in:  
 færingar-rúm, n. *gelegner Platz, Gelegenheit* ef ek komumst í færingarrúm til þess 201<sup>7</sup>  
 fær-leikr, m. *Tüchtigkeit* athœfi hans ok allr færleikr Fs 3<sup>12</sup>  
 fær-r, adj. *fahrfähig, wer fahren kann* (s: ú-færr), *von einem Schwimmer* (= sundfærr) Krs 18<sup>16, 14</sup> ef öllum væri fært á . . *wenn alle gehen könnten nach* . . SE 72<sup>8</sup> pass: *was gefahren werden kann* . . skip þau er fær væri (*vorher*: höggva skipin svá at ekki var fært) Eg 50<sup>16, 4</sup>  
 von umœgsamer Gegend er þar hvárki fært mönnum né hrossum 56<sup>11</sup>; *fähig, geeignet zu Etw* vinna þeim slíkt föruneysi sem þeir eru til færir so weit sie es im Stande sind 249<sup>32</sup> hann var þá til engis færr Gþ 60<sup>4</sup> könn við alla leika ok at allri atgerfi vel færr Fs 14<sup>2</sup> hann kvað þat eigi fært, at skera kálfinn Eb 116<sup>18</sup> s: úfærr, vanfærr, varfærr  
 fœrsla, f. *transportatio, 'translatio'* færsla hins helga Nicholai biskups Hgv 72<sup>2</sup> in: lík-færsla, fram-færsla  
 fœttr, adj. -fússig (s: fótr, m.) vel limaðr ok lítt fœttr *mit kleinen Füßen* Oh 22<sup>15</sup>; in: út-fœttr *auswärts gehend* (?) Fbr 36<sup>23</sup>, in: ber-fœttr (s: diess) u. a.  
 fœzla (d. i. fœðsla), f. *Nahrung, Speise* engi fœzla nema fugla-hold Fms VIII, 31<sup>2</sup> sem vér fœðum oss ítarligri fœzlu 284<sup>7</sup>; *Erziehung* s: upp-fœzla  
 fœðr d. i. faðir, m. in: all-fœðr, *Name des Odin* SE 54<sup>12-84</sup><sup>10</sup>

- föður-arfr, *m. väterliches Erbgut* Eb 58<sup>25</sup>  
 föðr- (z. B. in: föðr-leið u. a.) d. i: föður- s: faðir, *m.*  
 föður-bani, *m. f. þinn der welcher deinen Vater getödet* Fs 41<sup>13</sup>  
 föður-bróðir, *m. Vaters-bruder, Oheim* 99<sup>16</sup>  
 föður-faðir, *m. Vaters-vater, Grossvater* 107<sup>14</sup>  
 föður-frændr, *m. pl. Verwandte von Vaters Seite* Fs 8<sup>9</sup>  
 föður-gjöld, *n. pl. Wergeld für den erschlagenen Vater* SE 218<sup>13</sup>  
 föður-hefnd, *f. die für den Vater zu nehmende Rache (pl.)* Fs 37<sup>30</sup>  
 föður-leið, *f. väterliche Hinterlassenschaft* hann hafði nýtekit við föðrleið sinni 153<sup>29</sup> Fs 12<sup>16</sup> An 292<sup>15</sup> *namentl. vom ererbten väterl. Landbesitz* settust í bú, hvárr á sína föðrleið 243<sup>7</sup> hafa atsetu . . at föðrleið sinni 145<sup>1</sup> Gþ 63<sup>5</sup>  
 föðurligr, *adj. väterlich* með föðurligu blíðlæti 235<sup>5</sup> hlíta föðurligri kenning 235<sup>23</sup>  
 fögnuðr, *m.* 285<sup>16</sup> = fagnaðr  
 föl-leitr, *adj. von bleichem Aussehn* 112<sup>26</sup> Vpnf 29<sup>22</sup>  
 fölna (að), *bleich werden, vom Laube fellr þat alt ok fölnar* SE 4<sup>17</sup> vor Angst hann fölnaði ok hræddist 12<sup>10</sup>  
 fölr, *adj. bleich, fahl* fölr ok litlauss Fbr 112<sup>5</sup>  
 fölska (að), *zu Asche werden, erlöschen, vom Feuer:* eldrinn er nú meirr fölskaðr en ek hugða (*dem Erlöschen näher*) Fs 6<sup>4</sup> voru þá fallin húsin ok fölskaðr mjök eldrinn Isl II, 153<sup>17</sup> s: fölski, *m.*  
 fölski, *m. 'forma rei exustae in favilla'* Bj Hld gerðu þeir sér net eptir því sem þeir sá á fölska *sie fertigten sich ein Netz nach dem Vorbilde, was sie an dem zu Asche verbrannten (aber noch nicht zerfallnem) Netze sahen* SE 182<sup>16</sup> (13) Asche, vom Dochte der Kerze kerti V voru á kné mér . . ok fölski á hinu mesta Fs 179<sup>1</sup>  
 -fölv, *f. von fölr (fölv..), adj. in: snæ-fölv, f.*  
 fönn, fannar, *pl. -ir, f. fest zusammengepresster Schneehaufen* Fbr 21<sup>31ff.</sup>  
 för, *g. u. pl. farar, f. iter, profectio, Reise, Fahrt* þá varð för manna mikil mjök út hingat or Norvegi 100<sup>1</sup> 50<sup>11</sup> 127<sup>27</sup>; *von den Wanderungen, die ein Armer od. ein Knecht des Unterhaltes wegen unternimmt* nú ferr þræll frjáls manns förum XX vetr . . ok illir engi maðr farar hans 274<sup>23</sup> vgl døma för einum Jem *eine solche Bettelwanderung gerichtlich zuerkennen* þsk 86<sup>29</sup>-87<sup>9</sup>  
 förla (að), *'deficere'; die beschädigte Kirche soll in 12 Monaten wieder hergestellt werden, ef hann (landeigandi) of förlar wenn er die Arbeit ohne Hinderniss fortsetzen kann (V. Finsen)* Krþ 14<sup>6</sup>  
 -för-ótttr, *adj. in: lit-förótttr, adj.*  
 förull, *adj. viel umherstreifend* hann var förull mjök ok var aldri heima Nj 131<sup>5</sup>; *in: við-förull*  
 föru-nautr, *m. Reisegenosse, Begleiter* Gþ 48<sup>25</sup> Hallfreðr ok förunautr (*förunautar Druckf.*) hans Fs 88<sup>15</sup> vgl ebd 89<sup>27</sup> (*föru-nauti, m. dass.* 291<sup>8</sup>)  
 föru-neyti, *n. Reisegesellschaft, Begleitung* Skr. spurði ef þórr vildi hafa föruneysi hans 3<sup>30</sup> alt lið þat er hann hafði til föruneysis við

- oss 83<sup>3</sup> vinna föruneysi einum *Jem Begleit. leisten* 249<sup>32</sup> góðir síðir í konungs föruneysi in der Gesellschaft, Umgebung des Königs 253<sup>2</sup>
- föstu-dagr, m. (Fast-tag d. i:) Freitag *Þsk* 128<sup>23</sup> *Krþ* 33<sup>12</sup>
- föstu-tíð, f. Fastenzeit 291<sup>9</sup> *Krþ* 33<sup>14</sup>
- föxóttir, adj. (mähnicht) 'discolorem jubam habens' hestr f. *Fs* 55<sup>13</sup>
- fól, n. (od. fóli, m.) *Thor*, *Narr*, 146<sup>2</sup> *Viga Gl* 336<sup>20</sup>-338<sup>12</sup> fól ok full-komit fífl *Barl* 39<sup>22</sup> fól ok fávittr *ebd* 62<sup>2</sup>; fóli, m. *Svarfd* 178<sup>2</sup> in: mannfóli
- fólginn ppr. von fela (fal)
- fóli, m. gestohlner Gegenstand bera fóla á hendr einum rem furtivam in *aliquem transerre Grág II*, 167<sup>16.28</sup> finna inni þar fóla *ebd* 167<sup>25</sup>; in: fóla-gjöld, n. pl. 'rei furtivae reparatio' døma fólagjöld ef þjófsök er *Þsk* 85<sup>26</sup>-114<sup>3</sup>
- fólk, n. (eig. Inbegriff von Kriegsschaaren unter einem gemeinsamen Anführer, fólk = exercitus 51<sup>15\*</sup>, vgl *MunchCl I*, 126 s: fylk . .) *Volk, Leute* (s: mannfólk); von den Hausleuten, Weibern u. Kindern 26<sup>28</sup> 130<sup>18.22</sup> vgl úþjóða-fólk (von Räufern udgl) 170<sup>7</sup>
- fól ska, f. d. Eigenschaft des fól, Thorheit *Fbr* 33<sup>25</sup>-53<sup>11</sup> fól ska eða villa *Barl* 137<sup>21</sup> in: fól sku-verk, n.
- fól skr, adj. thöricht, unvernünftig fól skra manna fortala 235<sup>21</sup> fól skr ok heimskr *Barl* 138<sup>12</sup>
- fól sku-verk, n. thörichter Streich 13<sup>20</sup>
1. for- (got: faúra ahd: fora nhd: vor) nur in Zusammensetzungen
2. for, g. u. pl. forar, f. Furche ef fé fær skaða í forum þeim er hann grefr *Grág II*, 95<sup>11</sup>
- forað, n. was Verderben, Lebensgefahr bringt, von Orten (*Morast, Sumpf*): frásögn um lífat Hrafns, at honum hefði vísat verit á forað, ok týnzt þar *Vpnf* 8<sup>9</sup> vísa einum . . á sæ úfceran eða á annat forað 278<sup>16</sup> s: *Vsl* 184<sup>15</sup> *Grág II*, 187<sup>26</sup> *Þj* 334<sup>4</sup>; von Menschen: þú er hit mesta forað! 126<sup>28</sup> vgl (vom Höllenhunde Garmr): hann er it mesta forað 'immanissima pestis' *SE* 190<sup>20</sup>
- for-átta, f. Vorwand, Grund, Beschuldigung hann fann þat til foráttu, at . . *Eb* 17<sup>3</sup> *Nj* 15<sup>28</sup>; foráttu-laust, adv. ohne Grund *Þsk* 133<sup>20</sup>
- for-beini, m. Gefälligkeit, Zuorkommenheit veita einum forbeina 181<sup>24</sup>
- for-bœn, f. Verwünschung, böser Wunsch, Fluch . . at þú bæðir mér engra forbœna, en bæðir sjálfum þér hallkvæmri bœna 145<sup>22.29</sup>
- forða (að), fort -, in Sicherheit bringen, retten *Etw* (einu) forða fjörvi eins *Vsl* 146<sup>12</sup> haltu undan ok forða lífi þínu! 197<sup>4</sup> forða sér sich retten Geirröðr hljóp undir járnúlu at forða sér 17<sup>15</sup> 191<sup>24</sup> forðast séich retten vor -, entgegen *Etw* (eitt) torsótt er at forðast forlugin *Fs* 24<sup>17</sup> vildi guð at vér forðadimst þessa skümm *Fs* 180<sup>21</sup> sich scheuen vor *Etw* mundi hann eigi forðast fund þinn *Eb* 32<sup>14</sup> forðast man ek lög *Grett* 108<sup>5</sup>
- for-dæða, f. Unhold kalla einn (nicht eina) tröll eða fordæðu *NgL I*, 70 (§ 196) ebenso: at gjöra mik at údádamanmi eðr fordæðu *Grett* 188<sup>26</sup>
- fordæðu-skapr (fordæs skapr *Krþ* 23<sup>2.3</sup>), m. Hexerei fjölkyngi ok fordæðuskapr 244<sup>14</sup>

forðum, *adv. etnst* hon (Tanais) var f. kölluð Tanakvísl 37<sup>22</sup> forðum daga, *dass. Fms IX*, 497<sup>19</sup>

for-elðrar, *m. pl. Eltern, Vorfahren* 76<sup>8</sup> frændr þínir ok forellrar *Fms IV*, 163<sup>10</sup>

for-faðir, *m. Ahn* Trójumenn, forfeðr þeirra (Rómverja) *SE* 20<sup>17</sup>

for-flótta, *adj. indecl. flüchtig* verða forfl. *Eg* 108<sup>26</sup> v. forfl. fyr einum *Fms I*, 212<sup>22</sup>

for-gangr, *m. Anführerschaft* þakka einum fyrir forgang *Hdv. Ísf* 51<sup>21</sup>

for-gipt, *f. Ersatz, Bezahlung für genossenen Unterhalt* *Fs* 29<sup>22</sup>-64<sup>19</sup>

foringi, *m. Anführer* hverr er foringi þessa manna? *Fs* 57<sup>16</sup> for. ferðar *Vpnf* 25<sup>32</sup> for. flokks *Fbr* 15<sup>32</sup> skips-foringi *Lxd* 78<sup>20</sup>

forkr, *pl. -ar, m. 'furca', Stange, namentl. Schiffsstange* *Lxd* 56<sup>21</sup>.<sup>22</sup> skutu þeir þá við forkum *Gþ* 70<sup>21</sup> *Eg* 88<sup>4</sup>

for-kuðr (*od. -kunnr*), -kunnar, *f. 'curiositas', Lust, Verlangen nach Etw (á eitt)* var mönnum nú forkuðr á skemtan *Hdv* 326<sup>12</sup>; *gen. forkunnar* = *adv. in hohem Grade* forkunnar margir úberaus *viele* *Hdv* 322<sup>5</sup> garðar f. háfir ok grindr stórar *SE* 106<sup>6</sup> viðr f. góðr *ebd* 128<sup>19</sup> f. vel 215<sup>30</sup> *Fs* 14<sup>9</sup>; forkunnliga, *adv. dass. f. vel* 79<sup>25</sup> *Fs* 60<sup>18</sup> *Ok* 18<sup>11</sup>

for-lög, *n. pl. τὰ περρωμένα, Schicksal, Bestimmung* (*vgl Maurer, Bek. II*, 162 ff.) honum var annarra forlaga auðit *Fs* 6<sup>12</sup> verðr hverr eptir sínum forlögum at leita *ebd* 11<sup>24</sup>-20<sup>5</sup> eigi mun tjóa at brjótask við forlögnum *Fs* 20<sup>15</sup> *vgl ebd* 20<sup>22</sup>-24<sup>17</sup>-141<sup>24</sup>-84<sup>3</sup>

for-maðr, *m. Anführer* formaðr þessa liðs *Fs* 14<sup>32</sup> (*vorher forráðs-maðr* 30) *von einem Vikerger-hauptmann* *Fs* 151<sup>14</sup> formaðr eptirmælis *der das eptirmæli leitet* *Eb* 44<sup>2</sup>; *der vor andern den Vorrang hat, ceteris superior, melior* hann er vár vitrastr ok várr formaðr at öllu und under uns durchaus *der erste* *Fs* 121<sup>10</sup> Fürst formenn norðrhálfunnar (*von den nordischen Königen*) *SE* 12<sup>23</sup>

for-mælandi, *ppraes. Fürsprecher, patronus causae* þú vart þeirra formælandi 179<sup>3</sup>

for-mæli, *n. Vortrag, Rede, von einer Einsegnung* *Hgv* 82<sup>27</sup>

for-máli, *m. Voraussagung, Bestimmung* 22<sup>22</sup> Anrede (*als Trinkspruch*) *Eg* 179<sup>23</sup> *von der Hohnrede auf der Neidstange* reisa nið með þeim formála, at . . *Fs* 54<sup>6</sup>-56<sup>4</sup> *Eg* 137<sup>22.31</sup>; *Vorrede, praefatio* (*s: eptirmáli*) 34

1. forn, *adj. alt, vetustus u. priscus* (*opp: neu, vgl gamall, adj.*) forn fjándskapr 114<sup>14</sup> forn siðvenja *Eg* 164<sup>15</sup>-204<sup>26</sup> þar sem nú eru kallaðar fornu Sigtúnir 40<sup>15</sup> 234<sup>27</sup> forn landsheiti *SE* 30<sup>6</sup> forn heiti *ebd* 224<sup>5</sup>; *durch Alter ehrwürdig* at þjóna fornum guðum feðra várara 235<sup>14</sup> fornir menn *d. Altvordern* (*vgl forn-maðr, m.*) *Eb* 46<sup>29</sup> *als Auctorität 'd. Alten'* *SE* 11, 4<sup>10</sup>; *vom Heidenthum* (*opp: Christenth.*) forn átrúnaðr 141<sup>30</sup> forn siðr *Fs* 21<sup>12</sup> hin fornu lög 106<sup>2</sup> fornir menn *d. i: Heiden* 244<sup>19</sup>, *daher: hexenartig, zauberkundig* (*vgl fornescja u. fyrnska, f.*) hon var fróð ok forn í skapi *Hdv* 332<sup>5</sup> (*vgl fornfróðr, adj. von einer medica* *Fbr* 95<sup>18</sup>); — at fornu *ehemals, olim* *Eg* 102<sup>26</sup>-211<sup>14</sup> at fornu eða nýju einst *od. jetzt* 288<sup>16</sup>

2. fórn, fórnar, *pl. -ir, f. Opfer* (*vgl blót, n.*) *Opfergabe, -thier ofra*



- miklar** fórnir guðum sínum til þokka *Barl* 149<sup>11f</sup>. færa fórn goðunum *Fms I*, 97<sup>10</sup>
- fórna** (að), *opfern* ofrum þeim (guðum várum) ok fórnunum hundrað yna feitra 236<sup>31</sup> þau kvikendi er goðunum var fórnat *Thiere* (mit) *welchen den Göttern geopfert war Eb* 6<sup>22</sup>
- fórna skja**, *f. Alterthum, alte Zeit SE* 334<sup>21</sup> hafa margs dæmi vorðit í forneskjunni *Fms IV*, 172<sup>27</sup>; *Heidenthum, Zauberei* 244<sup>15</sup> forneskja ok illr átrúnaðr *Fs* 92<sup>31</sup>
- fórna- konungr**, *m. König aus der Zeit des Alterthums* 28<sup>12</sup> *Fs* 21<sup>15</sup>
- fórna- kvæði**, *n. Gedichte aus alter Zeit SE* 672<sup>20</sup> sem vér höfum numit af fróðum mönnum ok enn er sagt í fornkvæðum *usw Fms IV*, 3<sup>5</sup> (vgl eptir fornum kvæðum eða söguljóðum 34<sup>23</sup>) eptir því sem segja fornkvæði í þýðeskri tungu 234<sup>33</sup> (*Diðr.*)
- N.B.** Die isländischen 'fornkvæði' sind die den dänischen Kämpeviser, engl. Balladen udgl entsprechenden Erzeugnisse der Volkspoesie des 13. Jahrh. u. der folg.; eine Samml. derselben, begunn. von Svend Grundtvig und Jón Sigurðsson *Kjöb* 1854 ff. *Cat p.* 31 vgl *GrhM I*, 301
- fórna- kveðinn**, *ppr. olim dictus, gewöhnlich bei der Anführung von Sprchw. satt er hit fornkveðna, at . . wahr ist die alte Rede, Sprichwort, dass . . Fs* 140<sup>4</sup> u. ö.
- fórna- maðr**, *m. (s: forna, adj.); fornmenn, pl. die Vorfahren, z. B. im Titel: Fornmanna sögur (d. isländ. Saga's, die d. Geschichte Norwegens u. Dänemarks seit d. Ende des 9. Jhs. erzählen) s: Catal p.* 35 u. 15
- fórna- öld**, *f. antiquitas z. B. im Titel: Fornaldar sögur Norðrlanda (d. isländ. Saga's, die d. Sagen u. Geschichten des nord. Heidenthums erzählen) Catal p.* 39 u. 15
- fórna- saga**, *f. Begebenheit in alter Zeit, deren Erzählung; skjöldrinn var skrifaðr (bemalt mit) fornsögum Eg* 207<sup>19</sup> engi orrosta hefir verit frægri í fornsögum 234<sup>13</sup>; so auch im Titel: Fornsögur (*Leipz.* 1860)
- fórna- yrði**, *n. Archaismus, in:*
- fórna- yrða- lag** (ob alt?) od. fornyrðis- lag, *n. SE* 712<sup>19</sup> 'metrum antiquum' (vgl kviðu- háttir u. ljóða- háttir, *m.*), das älteste u. wohl lange Zeit einzige Metrum der nord. Poesie, doch auch neben dem späteren dróttkvætt u. a. theils in freierer, theils in strengerer Form vielfach angewendet; wesentlich sind ihm in jedem Zeilen-paar seiner meist achtzeiligen (od. vierpaarigen) Strophe vier gehobene Silben, deren 1. oder 2. oder beide (s: stuðill, *m.*) mit der 3. (s: höfuðstafr, *m.*) alliterieren
- fórna- r- ráð**, *n. Vorstehererschaft, namentl. des Hauses, des Vermögens, der Wirtschaft H. fékk honum búfé ok dóttur sína til forráða (bú- fjarins) Gþ* 55<sup>16</sup> taka forráð fyrir búi eins *Eb* 17<sup>12</sup> *Eg* 38<sup>4</sup>; manna forráð *hominum praesidium, vom Godenthum Hrfnk* 14<sup>18</sup>-31<sup>5</sup> (*Maurer, Beitr.* 83 u. 89<sup>1</sup>) hann fékk sér ok goðorð ok manna forráð *Fs* 28<sup>10</sup> *Hrfnk* 17<sup>2</sup> ebenso stadfesta ok manna forráð 144<sup>18</sup> (auch manna- forræði *Lxd* 330<sup>24</sup>)
- fórna- rráðs- maðr**, *m. Anführer (s: for- maðr) Fs* 14<sup>30</sup>
- fórna- r- ræði**, *n. Aufsicht, Verwaltung hon hefir búi á jörðum ok á þeim alt forræði Fs* 130<sup>30</sup>

fors (od. foss), fors, pl. forsar, m. *Wasserfall* 21<sup>22</sup> ei mátti nær vera fossinum fyrir (*prae*) skjálfta ok vatnfalli ok regni *Gþ* 50<sup>24</sup>.<sup>17</sup> hann falst í helli undir forsi í Vatnsdalsá (*d. h. des Wasserfalles, den die V. an dieser Stelle bildete*) *Fs* 194<sup>32</sup>

for-sending, f. *gefährliche Sendung* þeim er þat forsending at fara d. h: *diese Gesandtschaftsreise ist für sie eine gefährliche* *Fs* 22<sup>16</sup> *Eg* 175<sup>29</sup>

for-sjá (od. -sjó), f. *Fürscheidung, Fürsorge* vald ok forsjá (guðs) 237<sup>21</sup> 238<sup>23</sup> fara með forsjó ok athygli *Fs* 13<sup>15</sup> hafi þér vel hlítt minni forsjá *Fs* 80<sup>11</sup>; *Rücksicht, (Sparsamkeit)* þótti þarvist þeirra eigi með fullri forsjó *Fs* 13<sup>27</sup> *Barl* 71<sup>17</sup>

for-sjáll, adj. *klug, vorsichtig* *Hgv* 72<sup>16</sup> *Eg* 33<sup>13</sup>

for-skepti, n. *manubrium, Griff, von Thors Hammer* forskeptit var heldr skamt *SE* 344<sup>14</sup>

for-sögn, f. *gerichtl. Einsprache d. h. Erklärung, dass man sein Recht verfolgen wolle, in: forsagnar-vitni, n. ein Zeuge solcher Einsprache* 273<sup>25</sup>

for-spár, adj. *der in die Zukunft sehen kann* vitr ok forspár *Eb* 17<sup>17</sup> *An* 112<sup>15</sup> *von einer Frau: framsyn ok forspá ok margkunnig um flesta hluti* *Fs* 54<sup>13</sup> *Eg* 9<sup>23</sup> Óðinn forspár ok fjölkunnigr 39<sup>23</sup>

for-stjóri, m. *Verwalter, Aufseher* *Fs* 10<sup>27</sup> forst. ok ráðamaðr *Eg* 83<sup>2</sup> forst. fyrir búi, fyrir liði ok landvörn *Eg* 24<sup>9</sup>-201<sup>15</sup> góðr forstjóri heraðsins *Fs* 128<sup>13</sup>

for-stofa, f. *Vorzimmer, -raum* *Eb* 48<sup>11</sup> *Fms* VI, 34<sup>22</sup>

for-streymis, adv. *abwärts mit der Strömung* þeir létu hefja skipin ofan f. *Fms* VII, 253<sup>26</sup> (vgl. forvindis, adv.) hann studdi f. *Gríðar-völ* 16<sup>16</sup>

for-tala, f. *Zureden, Ermahnung, um dadurch Jem zu Etw zu bewegen* 130<sup>9</sup> úvitrlig kenning af fólkskra manna fortölu 235<sup>21</sup> hlýða mínum föðurligum fortölum 236<sup>6</sup> kenna fólkinu með góðum fortölum 243<sup>16</sup>

forusta, f. s: forvist, f.

for-verk, n. *Arbeit, bes. Heu-Arbeit* sumar þetta var litit forverk *Vpnf* 29<sup>31</sup> at reiða forverk heys den Heuvorrath fortschaffen *Krþ* 29<sup>1</sup> in: forverks-maðr, m. *der, welcher wohl mit dem Heu umzugehen versteht* *Eb* 52<sup>18</sup>

for-viða, adj. indecl. *der sich in seiner Stellung nicht halten kann* hann varð all-forviða 203<sup>15</sup> *Nj* 228<sup>9</sup>

for-vindis, adv. *in der Richtung des Windes (opp: í gegn vindi)* *Krs* 22<sup>3</sup>

for-vist (od. forvista od. forysta od. forusta), f. *Beaufsichtigung, praesidium, in der Wirtschaft* þurfa mjök forvistu *Eb* 50<sup>9</sup>; forvistu-geldingr, m. *Leithammel* *Hdv* 330<sup>3</sup> *Grág* II, 193<sup>26</sup> forvistu-lauss okne Aufsicht, Leitung, Schutz boendr mjök forystulausir 174<sup>6</sup> drepa niðr forystulausa menn *Gþ* 69<sup>18</sup> eigi eru þeir forustulausir, er þú ert fyrirmaðr *Fs* 8<sup>5</sup> hann kvað forystulanst heima, en kvaðst eigi vel trúa þrælum *Fs* 144<sup>24</sup>

for-vitinn, adj. *wissbegierig* vitr ok forvitinn *Barl* 153<sup>13</sup> in: ú-forvitinn

for-vitna (að), *zu wissen verlangen; forvitnar mik mich verlangt zu*

*vissen Etw* (eins) þik forvitnar slíkra hluta 248<sup>22</sup> 246<sup>28</sup> 251<sup>14</sup>; forvitnast sich erkundigen nach Etw (um eitt) aldrigi hefi ek forvitnast um hann .. ok eigi veit ek 189<sup>22</sup> forvitnask menn, hví . . 286<sup>7</sup>  
for-vi t ni, f. Neugierde 15<sup>26</sup> er mér forvitni at vita, hversu . . 176<sup>24</sup>  
Fs 25<sup>17</sup>

for-vi t ra (od. forvitri), adj. klug, weise forvitri ok gamall 36<sup>7</sup> hon var forvitra ok framsýn Fs 74<sup>1</sup> Hgv 67<sup>23</sup>

foryst a, f. s: forvist, f.

foss, m. s: fors

fóst- od. fóst- s: fóstr, n.

fóst-b r óðir, m. der welcher mit Jem zusammen erzogen ist, oder auch: wer mit Jem das Gelöbniß treuester Freundschaft, namentl. gegenseitiger Blutrache eingegangen (s: fóstr, Weinh. l. c.); 63<sup>22</sup> 100<sup>27</sup> 145<sup>15</sup> 252<sup>12</sup> Fs 139<sup>13</sup>; fóstbrœðra-lag, n. die Verbindung zw. fóstbrœðr Gþ 45<sup>10</sup> s: Maurer, Bek. II, 170; — Fóstbrœðra saga Cat p. 86

fóstr, n. Erziehung (s: Weinh. 285 ff.); láta börn sín í fóstr seine Kinder Jem zur Erziehung geben 188<sup>29</sup> taka einn til fóstrs ein (Kind) zur Erziehung übernehmen 23<sup>19</sup> vera at fóstri með einum bei Jem auf-erzogen werden 36<sup>28</sup> Fs 139<sup>10</sup> fá einum kenslu ok fóstr 261<sup>23</sup>

1. fós t ra (að), aufziehen, erziehen lét ek þik upp fóst- ra, næra ok fœða . . 235<sup>27</sup> Fs 86<sup>4</sup>

2. fós t ra, f. 1. = fóst-móðir 8<sup>25</sup> Fs 148<sup>25</sup>; 2. = fóst-dóttir 127<sup>9</sup>

fóstr- faðir, m. der welcher Jem aufzieht 63<sup>23</sup>

fóstr- laun, n. Lohn für Erziehung von Kindern 277<sup>26</sup>

fóstr- sonr, m. der, welcher von Jem wie sein Sohn aufgezogen wird Fs 39<sup>6</sup>

fóstr- systir, f. das mit den Kindern des Hauses aufgezogene Mädchen Fs 139<sup>14</sup>

fóst-ri, m. 1. = fóst-faðir (föðurfaðir minn ok fóst-ri) 107<sup>14</sup> 2. = fóst-son 85<sup>29</sup> 191<sup>34</sup> 3. = fóst-bróðir 99<sup>14</sup> 107<sup>29</sup> Fs 139<sup>29</sup>

fóta- hlutr, m. der untere Theil des menschl. Körpers Eb 119<sup>11</sup> (opp: höfuð-hl.) Eg 140<sup>5</sup> Fms XI, 277<sup>6</sup>

fótar- verkr, m. Schmerz im Fusse, Fussübel hann tók fótarverk ok andaðiz þar af 74<sup>12</sup>

fót-b orð, n. Fussdiele (vom Untersatz einer Bildsäule) 79<sup>15</sup>

fót-b rotinn, ppr. gebrochenen Fusses kýrin hin fótbrotna Eb 115<sup>29</sup>

fót-h á, adj. hochbeinig Eg 210<sup>29</sup>

fót-h ögg, n. der auf den Fuss erhaltene Schlag, Hieb Eb 89<sup>13</sup>

fót-h öggva, svv. den Fuss abhauen Jem (einn) hann lét fótöggva þorgrím 165<sup>28</sup>

fót-h vatr, adj. schnellfüssig 6<sup>23</sup> 112<sup>24</sup>

fót- le ggr, m. Schienbein 46<sup>21</sup>

fótr, fótar, pl. (n. u. acc.) fœtr, m. Fuss særa einn á fœti Fs 192<sup>17</sup> honum skruppu fœtrnir 122<sup>34</sup> taka um fót einum Jem's Füsse (bittend) umfassen Eg 143<sup>27</sup> leggjast fyrir fœtr einum 118<sup>5</sup>; übertr: standa fótum wohl begründet sein stóð þar á mörgum fótum fjáraði hans Eg 59<sup>18</sup> vom Geschlecht, Familie víða stendr kyn mitt fótum Fbr 49<sup>5</sup>-62<sup>28</sup>; kominn af fótum fram (von einem alten Manne) schwach, ent-

- kräftlet* Hdv 319<sup>27</sup> komnir af fótum fram fyrir aldrs sökum *Fms XI*, 155<sup>6</sup>; drepinn hverr á fœtr öðrum *der eine über den andern* Eg 91<sup>1</sup> Hdv. Ísf 45<sup>30</sup>; *als Maass* hof mikít, C fóta langt *Fs* 26<sup>9</sup>
- fót-skemill, *m. Schämél* 79<sup>18</sup>
- fót-spor, *n. die vom Fusse zurückgelassene Spur* stíga í fótspor frænd-um sínum *seinen Verwandten nacheifern* *Fs* 4<sup>24</sup>
- fót-veill, *adj. mit schwächlichen Füßen* Þj 344<sup>5</sup>
- frá, *adv. u. praep. m. dat. von, ab u. de (vgl ifrá); m. dat. weg von* ganga frá lögbergi 105<sup>6</sup> riða frá Njáls (húsi?) Hdv 345<sup>3</sup> *vgl Fms V* 212<sup>20</sup>-IX, 284<sup>21</sup>; skiliðr frá því *exceptus ab hoc* 100<sup>4</sup>; *von, über, mit* segja u. a. hann sagði frá því *de hoc* 105<sup>21</sup> 99<sup>711</sup>; *adv. vísa frá* *wegweisen* 143<sup>22</sup> koma frá *abstammen* 100<sup>23</sup> nema frá *ausnehmen* 100<sup>11</sup>
- fræ, *n. Samen*, þat er þá sáit með hinu mesta úárans fræi ok úfriðar korni *Spec* 75<sup>35</sup>
- frægð, *f. Ruhm* af þessu fékk hann mikla frægð 148<sup>8</sup> *Worte des König Magnús* berfœtr: til frægðar skal konung hafa meir en til langlífs (*rex habeatur ob gloriam potius quam ob longam vitam*) *Fms VII*, 73<sup>20</sup>; frægðar-skot, *n. Meisterschuss* 194<sup>29</sup>; frægðar-verk, *n. Heldenthat* 228<sup>12</sup>
- frægr, *adj. berühmt, von vielem, von gutem Rufe* 14<sup>2</sup> hann var orðinn frægr mjök 171<sup>20</sup> frægir drengir 202<sup>14</sup> all-frægr hoch-, *weitberühmt* för allfræg 13<sup>28</sup> 50<sup>11</sup> SE 212<sup>21</sup> s: nafn-frægr, víð-frægr
- frænda-gipta, *f. Glück, Freude für die Verwandten* *Fs* 15<sup>20</sup>
- frænd-bót, *f.*; frænd-boetr, *pl. die Wergelder, die die Verwandten des Schuldigen zu entrichten haben* um frændboetr 287
- frændi, *pl. frændr, m. Verwandter, Vetter, Freund*; Attila sendir optir sínum frænda Osið 204<sup>4</sup> frændr *die Angehörigen, Verwandten* 261<sup>24</sup>; *Freunde (opp: Feinde): vér skulum deila . . alla hluti vár í milli sem frændr en eigi fjándr* 282<sup>31</sup>; frændi *vom Sohne* 144<sup>14</sup> *vom Bruder* *Fs* 57<sup>2</sup>
- frænd-kona, *f. Verwandte, Muhme* 126<sup>3</sup> 233<sup>31</sup>
- frænd-lið (*d. i. frænda-lið*), *n. cognatorum cohors* 84<sup>10</sup>
- frænd-semi, *f. Verwandtschaft* þat var bannat með ásum at byggja svá náit at frændsemi 39<sup>16</sup> frændsemi þeirra í milli 169<sup>27</sup> 240<sup>15</sup>; *die Verwandtschaft (= frændlið)* vinátta mikil með frændsemi *grosse Freundschaft herrschte unter den Verwandten* 141<sup>23</sup> *vgl: góð var frændsemi með þeim Ingimundarsonum* *Fs* 45<sup>22</sup>
- frá-fall, *n. das Hinwegscheiden, Tod* mikil aftaka ok missa ásunum . . í fráfalli Baldrs 19<sup>9</sup> 69<sup>17</sup> 166<sup>33</sup> Eg 16<sup>27</sup>
- frá-ganga, *f. das Weggehen, das sich Entfernen* Vsl 146<sup>16</sup>
- frá-gerð, *f. das was ungewöhnlich, ausserordentlich ist, in: frágërðamaðr, m. (von einem Räuber, der viel Unheil stiftet)* *Fs* 3<sup>17</sup> frág. um afl ok vöxt *Fms X*, 192<sup>28</sup>-III, 114<sup>11</sup>
- frá-hverfa, *stv. sich wegwenden* 123<sup>19</sup>
- frakkr, *adj. in: frakki, m. vir strenuus, in: Akkeris-frakki (wie sich König Olaf nennt) 'vir strenuus in ancoris trahendis'* *Fs* 92<sup>11</sup>, 19<sup>24</sup>

frá-leið *kr*, *m.* Behendigkeit, Raschheit (*s:* frá, *adj.*) at vexti ok fráleik *Fs* 41<sup>22</sup>

frálig *r*, *adj.* rasch, flink garpar miklir ok fráligrir menn *Fbr* 83<sup>7, 14</sup>  
ung *r* ok fráligr *Fms* VI, 354<sup>20</sup>

fram, *adv.* vorwärts; *als* Zuruf fram fram búandmenn! 93<sup>1, 29, 33</sup>  
83<sup>17</sup>; ganga fram 89<sup>33</sup> fram á leið vorwärts *des Weges* 5<sup>15</sup> 289<sup>1</sup> *s:*  
frammar u. fremr, *comp.*

frama-ferð, *f.* rühmliches Unternehmen *Fs* 4<sup>32</sup>

framan, *adv.* vorwärts, von der Zeit: leið framan til leiðar *es ging*  
*auf* Herbstthung los 172<sup>32</sup> líðr nú til þings framan *Lxd* 88<sup>26</sup>

framan-verðr, *adj.* vorwärts gerichtet, was vorn ist á framanverðum  
björgunum 198<sup>18</sup> at framanverðum bjargsnösunum 199<sup>14</sup> *Gþ* 54<sup>23</sup>  
hann var sjálfr í framanverðri fylkinginni vorn an der Spitze der f.  
77<sup>7</sup>; í framanvert vorwärts; aufwärts von einer Nase: hafit upp í fr.  
112<sup>5</sup>

frammar (od. framarr), *adv. comp.* weiter, weiter vorwärts 6<sup>19</sup> (*weiter*  
*hinaus ins Meer:*) 196<sup>14</sup> hefi ek ekki frammar sagt *non plus dixi* 189<sup>16</sup>  
*vgl* framarr en áðr er sagt in höherm Grade od. noch ausführlicher  
240<sup>22</sup> besser, trefflicher þeim þótti Eirekr miklu frammar 150<sup>10</sup>

framarla (*d. i.* framarlíga), *adv.* weiter vorwärts, - *hinauf* leggja fram-  
arla skip sitt *Eg* 15<sup>14</sup>; áhorfa framarla um kvánfangit 'altiora ma-  
trimonia respicere' *Lxd* 88<sup>15</sup> ebenso ætla framarla til nach Höherem  
streben *ebd* 90<sup>9</sup>

frama-verk, *n.* rühmliche That, Heldenthat girnast á nokkur frama-  
verk *Fs* 4<sup>8</sup> *SE* 38<sup>5</sup> *Eg* 214<sup>25</sup>

fram-burðr, *m.* (mündlicher) Vortrag beiða réttingar ok framburðar  
(váttröðsins) *þsk* 57<sup>7</sup> Aussprache, pronuntiatio með snjöllum fram-  
burð *Bar!* 76<sup>33</sup> með ferligum framb. *ebd* 143<sup>22</sup>

fram-fara, *stv.* þat varð at framfara *es ereignete sich, es kam dazu*  
109<sup>16</sup> *s:* fara fram

fram-ferð, *f.* Aufführung, Benehmen framferðir ok síðir fólksins 244<sup>8</sup>  
hann segir þá allan atburð um framferð dróttningar 297<sup>13</sup>

fram-flytja, *svv.* ausführen, vollführen ef þjónosta konungs verðr  
eigi hoveskliga . . framflutt 255<sup>4</sup>

fram-førsla, *f.* Auferziehung, Unterhaltung framførsla (τῶν) úmaga  
*þsk* 43<sup>16</sup> koma á framførslu til eins *sich zu Jem in Kost u. Pflege*  
*geben* *Eb* 94<sup>2</sup>

fram-fúss, *adj.* sehr geneigt zu Etw mannsins náttúra framfús til  
munuðliffs 245<sup>5</sup>

fram-ganga, *f.* das Vor-sich-gehen vera í framgöngu *sich zutragen*  
*Fs* 140<sup>7</sup>; Vorwärts-gehen, Angriff ek trúi mér eigi til framgöngu *Fs*  
48<sup>4</sup> Muth framganga ok hugr 170<sup>5</sup>

fram-gangr, *m.* Fortschritt, Erfolg, Glück lítil ván framgangsins  
*Fs* 5<sup>7</sup> sœmd ok framgangr *Fms* VI, 133<sup>15</sup>

fram-gjarn, *adj.* vorwärts strebend, ehrgeizig hann var framgjarn  
snemmendis 139<sup>30</sup> künn, herausfordernd harðfengr ok framgjarn við  
sína úvini *Fs* 14<sup>8</sup>

frami, *m. Vorthail, Ruhm, Ehre* er þat lítil frami, at drepa hann vápnlausan 13<sup>17</sup> afla sér fjár ok frama (*vorher fjár ok virðingar*) *Fs* 4<sup>19</sup> (12) frami ok fagrlligir penningar *Fs* 6<sup>20</sup> *An* 180<sup>1</sup> *Fs* 50<sup>10</sup> vgl gera eitt til frama 'ad gloriam' *SE* 88<sup>9</sup> engi er þat frami 'haud sane gloriosum est' *Lxd* 148<sup>23</sup>

fram-koma, *stv. in Erfüllung gehen, geschehen* 117<sup>7.11</sup>; *vom Zahlen, Leisten einer Abgabe* þat skal goldit vera ok framkomi 269<sup>11.13</sup>

fram-kvæma, *svv. ausführen, vollenden* þetta skal framkvæmt verða mannhættulaust *Eb* 42<sup>5</sup>

fram-kvæmd (*od. -kœmd*), *f. Ausführung* at nokkut yrði af framkvæmd um mína ráðagerð (*dass irgendwie würde (da) von eine Ausführung rücksichtl. meines Beschlusses d. h.: dass mein Plan . . sich ausführen lasse* *Fs* 39<sup>18</sup> *Förderung, Vorthail* þér til framkvæmdar, en báðum okkr til sœmdar ok virðingar *Eb* 39<sup>6</sup> sœmd ok framkœmd *Barl* 1<sup>27</sup>; framkvæmdar-maðr, *m. ein Mensch, der Etw auszuführen vermag, ein tüchtiger M.* *Fs* 84<sup>25</sup>-133<sup>19</sup>

fram-leiðis, *adv. fúrder fara sinn veg fr.* 242<sup>30</sup> vgl: framvegis

frammi u. í frammi, *adv. vorwärts (s: fram)* hann hafði sik mest frammi haft er hatte sich ganz vorn an die Spitze gestellt *Lxd* 64<sup>13</sup>; hafa frammi *od. í frammi anwenden, gebrauchen Etw* (eitt) hafðu í frammi kúgan við þá 143<sup>34</sup> 254<sup>12</sup> hafa frammi mikla villu *Barl* 66<sup>1</sup> framr, *adj. vorn-befindlich, vorwärts strebend, dreist, unverschämt*: mjök eru þeir menn framer (*d. i. framir*), er eigi skammast at taka mína konu frá mér 259<sup>15</sup>

fram-saga, *f. Vortrag (gerichtl.) framsaga sakar* 118<sup>31</sup> framsögur saka þsk 41<sup>9</sup>

frám-sala, *f. Auslieferung* beiða einn framsölu at honum *Jem um die Auslieferung von ihm angehen* *Vsl* 146<sup>17</sup>

fram-sókn, *f. Verfolgung einer Sache vor Gericht* nú frestaðist fram-sókn sakarinnar ok dvelst málit (*darauf: hví gengr eigi fram málit?*) *Fs* 74<sup>16</sup> (17)

fram-stafn, *n. Vorderstevn fr. nökkvans* 19<sup>25</sup> fr. á skipinu *Fs* 17<sup>12</sup> *Gþ* 70<sup>20</sup>

fram-sýnn, *adj. der Zukunft kundig (von Frauen:)* *Eb* 116<sup>10</sup> fróð at mörgu ok framsýn 126<sup>34</sup> framsýn ok forspá *Fs* 54<sup>14</sup> forvitra ok framsýn *Fs* 74<sup>1</sup>

fram-vegis, *adv. fúrder, fortan (vgl: framleiðis)* sem nú skal framvegis frá segja 187<sup>19</sup>

frár, *adj. hurtig, schnell* svá frór (*d. i. frár* sem Asael, es hverjo dýre vas froforre (*d. i. frávarri* *AnO* 1858 (*Etuc.*) 73<sup>19</sup> hann var bæði frár ok skygn *Gisl* 40<sup>25</sup> maðr skygn ok frár *Nj* 258<sup>5</sup>

frá-saga, *f. Erzählung* *SE* 266<sup>2</sup> fœra eitt í frásögur *eine Erzählung von Etw abfassen* *Hgo* 59<sup>10</sup> *Egilssaga* schliesst mit d. *WW*: ok lýkr þar þessarri frásögu *Eg* 230<sup>11</sup>

frá-skila, *adj. indecl. getrennt* hann var fráskila gerr er war fortgewiesen worden *Fs* 128<sup>20</sup>

frá-sögn, *f. Bericht von Etw* 182<sup>25</sup>, *bes. Erzählung* mikillar frásagnar

- er þat vert 15<sup>21</sup> SE 132<sup>26</sup>-206<sup>2</sup> þat er mjök er ført í frásagnir  
 was *vielfach erzählt wird* 28<sup>14</sup> hér má nú heyra frásögn þýðeskra  
 manna hversu farit hafa þessi tíðendi 234<sup>19</sup> þér skulut sitja hjá . .  
 ok vera til frásagnar um fund várn um über unsern Kampf berichten  
 zu können 163<sup>17</sup>
- frauð, n. Schaum (?), Fett, vom Saft des gebratnen Fafni-Herzens:  
 frauðit rann or hjartanu 24<sup>3</sup>
- fregn, f. Nachricht fékk hann fljótt fregn af Oddi 202<sup>30</sup>
- fregna (frá), erkunden, erfahren þeir frágu, at . . 76<sup>34</sup> 235<sup>2</sup> Vsl 154<sup>15</sup>.  
 181<sup>19</sup>
- freista (að), versuchen Etw (eins); eigi veit ek, hversu gengr, en  
 freista má ek 196<sup>6</sup> freista, hvi - 102<sup>5</sup> freista skal þá þessar íþróttar  
 6<sup>1</sup> freista véla nokkvorra SE 220<sup>21</sup>; auf die Probe stellen væri vel  
 at véir freistaðim hans nökkut 145<sup>20</sup> freista styrks ok veldis hans  
 286<sup>19</sup>
- freka, f. Strenge, Härte halda fram málinu með mikilli freku (var:  
 frekn) Eb 45<sup>9</sup> halda lög með mikilli freku Fms XI, 99<sup>15</sup> bestimmen  
 Etw með freku Fms VI, 21<sup>14</sup>
- freklíga, adv. gewalthätig aflaða ek mér fjár þótt heldr væri frekliga  
 at ort obwohl es dabei zieml. gewalthätig herging Fs 7<sup>20</sup> unverschämt  
 (von einem Begehren) Fs 43<sup>19.20</sup>
- frekr, adj. gierig, nach Speise Fs 72<sup>21</sup> kühn, wild frekt ganga at  
 Fs 32<sup>23</sup>
- frelsa (st), frei machen guð muni oss frelsa eigur várar 89<sup>29</sup> Gþ 45<sup>16</sup>;  
 frelsask frei werden: nú frelsask þau þræll ok ambátt 276<sup>22</sup>
- frelsi, n. Befreiung lausn ok frelsi 240<sup>5</sup> Freikaufung gullhring sendi  
 hann til frelsis henni Fs 70<sup>24</sup> Freiheit gefa frelsi einum 274<sup>16ff.</sup>;  
 frelsis-gjöf, f. Geschenk der Freiheit hann vill nú launa frelsisgjöf  
 er will sich jetzt dankbar dafür beweisen, dass ihm die Freiheit geschenkt  
 worden Fs 126<sup>3</sup>; — frelsis-öl, n. das Gastmahl, das ein Freigegebener  
 bei seiner Freiwerdung anstellt 274<sup>17.27</sup> 275<sup>9.22</sup>
- frelsingi, m. Freigegebener (Munch-Cl I, 184) hann hafði með sér  
 alla menn sína, bæði frelsingja ok þræla Eg 30<sup>14</sup> hann hafði með  
 sér jafnan LX frelsingja Eb 12<sup>17</sup>
- fremd, f. Förderung, Vortheil, Ruhm afla sér fremdar ok frama Fms  
 VII, 92<sup>2</sup>
- fremja (framda), vorwärts bringen, fördern, ausführen fær hann eigi  
 frammit þenna leik er vermag dieses Spiel nicht zu Stande zu bringen  
 8<sup>17</sup> ebenso fremja íþrótt 193<sup>22</sup> þessi hefir hölmganga síðast framiu  
 veri t á Íslandi ist der letzte gewesen, der auf Isl. ausgeführt worden  
 160<sup>2</sup>
- fremr, adv. comp. und fremri, adj. comp. (wie framar) — fremstr,  
 adv. — superl. (wie framastr) von fram, adv. u. framr, adj. — hyrnau  
 in fremri 129<sup>5</sup> hit fremra = fremr, adv. fara hit fremra um Mörina  
 33<sup>4</sup>; hann var fremstr der vorderste, erste 116<sup>7</sup>
- fress, s. frjósa (fraus)
- fress s, n.? m.? Kater kattbelgir af gömlum fressum Grág II, 192<sup>20</sup>

frest, *n. Frist, abgegrenzte Zeit* koma aptr á III vetra fresti *innerhalb dreier Jahre* 46<sup>10</sup> 251<sup>2</sup> *Jem zum Zweikampf auffordern á III náttu fresti triduo elapso* 147<sup>22</sup> 159<sup>1</sup> á viku fresti *Fs* 53<sup>25</sup> *vgl því næst á IX vetra fresti, síz . . , þá . . . elapsis IX annis* 289<sup>16</sup>; *Aufschub* hann kvað sér illa líka öll frestin þau sem á yrði *Fs* 32<sup>23</sup>

fresta (að), *aufschieben Etw* (einu) fr. atgöngu 92<sup>30</sup> ef þér vilít dauða minn, þá þurfut þér eigi at fresta því 198<sup>14</sup> *zögern eigi þarftu þá lengr at fresta* 181<sup>34</sup> nú frestaðist framsókn ok dvelzt málit *Fs* 74<sup>16</sup> *An* 153<sup>21</sup> 286<sup>3</sup>

frettr, *m. peditum, im Beinamen: Eysteinn frettr* 99<sup>2</sup>; fret-karl, *m. af fretkarli þínum von dir, du - ker!* *Fs* 160<sup>3</sup> *Hdv* 319<sup>26</sup>

frétt, *f. das Fragen, Erforschen, bes. des Orakels udgl (s: Maurer, Bek. II, 132 ff.)* gékk hann þá til sónarblóts til fréttar 49<sup>9</sup> *gengu menn til fréttu ok spurðu at örlögum sínum* *Fs* 19<sup>14</sup> *halda fréttum til eins sich nach Jem erkundigen* *Fs* 27<sup>11</sup>; *Erkundigung höfum vér góða eina frétt til yðvar wir haben nur Gutes über Euch erfahren* *Fs* 15<sup>2</sup>; er mik þat undir frétt þeirri, at ek vil vita es liggir mir bei dieser Frage daran, dass ich wissen will - es veranlasst mich das zu dieser Frage . . . *þsk* 40<sup>20, 28</sup> - 41<sup>22</sup>

frétta (tt), *erfahren, Kunde bekommen von Etw* (eitt) 122<sup>2</sup> 150<sup>28</sup> 154<sup>21, 23</sup> *vgl jafnan frétti hann vingjarnlig orð til sín frá jarli fortvährend bekam er freundliche Worte des Jarlen gegen sich zu hören* *Fs* 11<sup>32</sup>; *fragen fréttir konungr hann: hvárt . . ?* 190<sup>19</sup> *frétta, hvaðan . .* 191<sup>11</sup>

freyða (dd), *schäumen villigeltir með freyðanda munni Alex* 168<sup>28</sup> *vom Eitern der Wunde: freyddi or upp blóð-ok vágr* 145<sup>7</sup>

freyja, *f. Herrin svá (d. h. wie die Göttin Freyja)* heitir ok hver freyja yfir sinni eigu, en sú húsfreyja, er bú á 44<sup>20</sup> (*vgl: frú, f.*); *in: hús-freyja*

fría (að?), *frei machen; friast sich befreien* *Fms XI, 424<sup>29</sup>*

frian (od. friun), *f. Befreiung, Schonung* veita nökkura friun 85<sup>1</sup>

1. friða (að), *friedlich machen friða landit* *Krs* 29<sup>15</sup> *um Frieden bitten* fór hann til Róms ok friðaði fyrir önduðum *Hgv* 65<sup>17</sup>; *friðast sich versöhnen mit Jem* (*við einu*) 93<sup>17</sup>

2. friða (dd), *schmücken, zieren friða ok söema* *Barl* 104<sup>15</sup> *vel at sér gjörir um alla hluti þá er konung friða* *Fms VII, 276 extr.* hluti er prýða máttu (*var: friddi*) góðan höfðingja *Fms IX, 535*<sup>15</sup>

frið-brot, *n. Friedensbruch, von der Verletzung der Thingheiligkeit* kallaði hann þat eitt friðbrot verit hafa (*eitt: reiner, vollständiger?*) *Eb* 11<sup>31</sup>

frið-heilagr, *adj. geschützt, dem d. Frieden verbürgt ist* 199<sup>33</sup> hann færir fram sýknu Hrólfss svá at hann skyldi vera friðheilagr *Fs* 150<sup>4</sup>

frið-land, *n. ein Land, wo man in Frieden sein kann* hann skyldi friðland hafa í hans ríki 150<sup>22</sup> *friðland opp: hernaðr* *Eg* 95<sup>9</sup>

frið-leikr, *m. Schönheit, (eines Mädchens)* *Fbr* 38<sup>20</sup>

friðligr, *adj. = friðr, adj. þeim þótti eigi friðligt* *Eb* 96<sup>31</sup>; *friðliga, adv. fr. láta sich friedlich (opp: feindlich) benehmen* 93<sup>22</sup>



1. fríðr, fríðar, m. *Frieden* nú settu þeir fríð ok gríð sín í milli *Fs* 15<sup>8</sup> (*vgl.* farit nú í fríði ok gríðum *Lxd* 172<sup>20</sup>) 105<sup>28</sup> býð ek ykr út-legð mína til fríðar föður mínum *damit mein Vater Frieden erhalte, geschützt sei* 193<sup>18</sup>
2. fríðr, adj. *friedlich*; eiga frítt *Frieden haben*, eiga illa frítt *Angriff* u. *Kampf ausgesetzt sein* áttu þar í flestum stöðum illa frítt *Fbr* 48<sup>1</sup> (u. 70<sup>21</sup>) opp: hafa góðan fríð *ebd*
3. fríðr, adj. *gefälligen Aussehens, hübsch* (opp: ljótr) *Eg* 229<sup>28</sup> (-230<sup>2</sup>) meybarn frítt ok fagrt 137<sup>9</sup> fríð kona *Gþ* 41<sup>10</sup> Yngvi var . . fríðr 51<sup>18</sup> fríðr sýnum 112<sup>29</sup> ff.; fríðir aurar 'bona animata' *vom Vieh þsk* 121<sup>20</sup>
- fríð-samr, adj. *friedlich* Fróði hinn fríðsami 55<sup>7</sup>
- fríð-samligr, adj. *von friedl. Art* kváma þeirra mun eigi vera fríð-samligr *Fs* 44<sup>21</sup>
- fríð-staðr, m. *Asyl, im Thors-tempel des Thorolf* mostr. var fríðstaðr *mikill Eb* 6<sup>14</sup> *vgl.* helgi-staðr, m. u. hofs-helgi, f.
- frílla, (d. i.: fríðla), f. *Concubine Fs* 54<sup>12</sup> fríllu-son *filius illegitimus ebd* 24<sup>3</sup> Sv. vill fá systur hans til fríllu ella til eiginorðs *Fs* 134<sup>5</sup> hon var tekin fríllu-taki 'pro concubina abducta' *Eg* 124<sup>20</sup>
- fríu n, f. s: frían
- frjáls, adj. *frei* frjáls maðr *freigeborner Mensch* (frjálsborinn 264<sup>18</sup> opp: þýborinn *Eb* 125<sup>1.9</sup>) 263<sup>12</sup> sá er frjáls fellr á jörð d. i.: *der seine Freiheit erhält; frei, sicher vor Etw* skógar miklir en frjálsir af ágangi konunga ok illræðismanna *Fs* 20<sup>19</sup>
- frjálsa, f. *Freiheit, Sicherheit* sigla fram með frjálsu 203<sup>14</sup> engi náði með frjálsu at sitja *Hrafnk* 24<sup>10</sup>
- frjáls-borinn, ppr. s: frjáls, adj.; opp: frjáls-gjafi, m. (s: díess) *Vel* 172<sup>3</sup>
- frjáls-gjafi, m. *der Freigegebne* (= frelsingi) þá sök á sonr hans frjálsborinn, en ellegar (*aber in anderm Falle*) frjálsgjafinn *Vsl* 172<sup>3</sup>; *der, welcher Freiheit giebt 'patronus'* (= skapdróttinn) *Grág I*, 227<sup>18</sup> ff.
- frjós, (fraus od. frera), vor Kälte steif machen, *impers:* frost var á kit ok fraus um hann klæðin (*nicht frusu klæðin*) *Fs* 52<sup>20</sup>; *frie-zen*, vor Kälte steif werden fraus at hrími es gefror zu Reif *SE* 42<sup>8</sup>; *part. pr.:* erfroren tá hans var frerin 15<sup>14</sup> hann var allfrosinn er ganz erfroren d. h. vor Kälte ganz steif *Fs* 52<sup>26</sup>
- fróðr, f. *Ruhe, Erleichterung in Gefahr* kölluðu þeir (í nauðum staddir á á. eða á landi) á nafn hans (Óðins) ok þóttust jafnan fá af því *Fró* 38<sup>15</sup>
- fróð-leikr, m. *Kunde, Belehrung, Wissenschaft* til fróðleiks ok skemt-nar *SE* 224<sup>6</sup> von der Geschichte 255<sup>27</sup> von Zauberkunde fróðleikr ok fjölkyngi 42<sup>7</sup> fyrnaka ok fróðleikr *Fs* 131<sup>12</sup>
- fróðligr, adj. *nach Art eines Klugen, Verständigen*; fróðliga, adv. eigi er nú spurt fr. *SE* 60<sup>14</sup> þessa þykki mér eigi fróðligast spurt vera af þinni hendi 251<sup>21</sup>
- fróðr, adj. *kundig, wohl- u. viel-unterrichtet, namentl. von histor. Wis-sen* (= dæma-fróðr *Fms IV*, 89<sup>6</sup>) z. B. Ari (hinn) fróði, Sæmundr

- fr., Styrmir fr. u. a.; engi ér svá fróðr, at telja kunni öll stórvirki Þórs 1<sup>21</sup> 245<sup>16</sup>; *zauberkundig* hon var fróð at mörgu ok framsýn 126<sup>34</sup>
- frœði, f. u. n. Kunde, *Wissenschaft*, namentl. von *Geschichte* Ari ritaði frœði, bæði forna ok nýja 35<sup>33</sup> hann lærði Ara prest ok marga frœði sagði hann honum þá er Ari ritaði síðan. Ari nam ok marga frœði at þurði ... 36<sup>29ff.</sup>; pl.: von *Ari's Werke* þau hin spakligu frœði 256<sup>20</sup> hvat es missagt es í þessum frœðum in *diesen Kunden*, *histor. Nachrichten, Mittheilungen* 98<sup>24</sup>; von *Gedichten* í sumum frœðum (= í Grímnismálum) SE 56<sup>20</sup> frœði þat er Grettis-færsla hét *Grett* 119<sup>12</sup>; heilug frœði von der *Kenntniss des Christenthumes* kenna einum heilug frœði Fs 93<sup>15</sup>
- frœði-bók, f. *Buch z. Belehrung, gelehrtes Werk* SE II, 8<sup>9</sup>
- frœði-maðr (od. frœða-m.), m. *Gelehrter, der Vorzeit kundiger Mann* gamlir frœðimenn 34<sup>26</sup> SE 12<sup>22</sup> skáld eða frœðamaðr ebd 216<sup>16</sup>
- frækinn (od. frækn), adj. *muthig, tapfer* harðr maðr ok frækinn Fs 171<sup>2</sup> An 169<sup>25</sup> 129<sup>7</sup> vaskastir ok fræknastir 209<sup>20</sup> vgl Friðþjófr hinn frækni
- frækn, adj. 169<sup>25</sup> jafn-frækn 25<sup>23</sup> s: frækinn
- frækniligr, adj. = frækinn Fs 67<sup>17</sup>; frækniliga, adv. berjast fr. 163<sup>19</sup> verja sik vel ok fr. 124<sup>27</sup>
- frækn-leikr, m. *Tapferkeit* 28<sup>12</sup> Fs 70<sup>13</sup>
- frost, n. *Kälte, Frost* úbygðr af frosti ok kulda 37<sup>16</sup> voru frost mikil ok kuldar Læd 168<sup>25</sup> frost var á (*dabei*) mikit Fs 52<sup>19</sup> frost eru þá mikil SE 186<sup>5</sup> hafa mikinn háska af fjúki ok frosti Fs 179<sup>26</sup>
- frovor d. i. frúr s: frú, f.
- frú, frúar (od. frúr od. frú) pl. frúr (od. frovor), f. *Frau* með hennar (Freyju) nafni skyldi kalla allar konur tignar svá sem nú heita frovor (s: freyja, f.) 44<sup>19</sup> af hennar (Freyju) nafni er þat tignarnafn, er ríkiskonur eru kallaðar frovor SE 96<sup>20</sup> frauva Fms X, 421<sup>5</sup> svör frúnnar: *juramenta feminae* 293<sup>17</sup>
- frum — nur in *Compp. zur Bezeichn. des Ursprüngl., des Vorrangs*
- frum-gagn, n.; frumgögn, pl. 'argumenta primaria' od. *einleitende, vorbereitende* (?) *Untersuchungen in der Rechtssache* Grdg II, 117<sup>22</sup> nú eru öll frumgögn framkomin þau er sökinni eigu at fylgja Nj 234<sup>24</sup>
- frum-hlaup, n. *Angriff (als Initiative eines Kampfes)* hlaupa frum-hlaup til eins *Jem anfallen* Vsl 144<sup>4ff.</sup> fyrir frumhlaup þat, at þ. hafði þar víg vakit Eb 89<sup>14</sup> búa frumhlaup til úhelgi einum *darauf antragen, dass Jem wegen des von ihm ausgehenden frumhl. mit Verbannung bestraft werde* Eb 64<sup>2</sup>
- frum-kveði, m. *Urheber, von Loke*: frumkveði flærðanna SE 104<sup>5</sup>
- frum-kviðr, m. *Hauptzeuge* þsk 51<sup>2</sup>
- frum-sök, f. d. *eigentliche Hauptsache in einem Rechtsstreit* þsk 42<sup>3-60</sup> 16.22 aðili frumsakar (opp: sá er við sök ferr) Nj 235<sup>27</sup>
- frum-váttir, m. *Augenzeuge* ef sá er frumváttr er við var 274<sup>7</sup> Grdg II, 202<sup>13</sup>
- frum-vaxta, adj. *indecl. erwachsen* menn frumvaxta 120<sup>3</sup> Eg 194<sup>19</sup>

1. frýja (frýða), *vorwerfen Jem d. Mangel von Etw, absprechen Jem (einum) Etw (eins) þér frýit mér hugar iðr haltet mich für feig SE 112<sup>5</sup> frýði engi maðr þorsteini framgöngu ok hugar 170<sup>4</sup> Læd 170<sup>27</sup> Eg 98<sup>9</sup>*

2. frýja, *f. Vorwurf, Anschuldigung til frýju eðr áleitni F's 8<sup>22</sup> Læd 236<sup>25</sup>*

frýju-orð, *n. = frýja, f.; verja sik frýjuorði eins sich gegen Jem's Vorwürfe vertheidigen Eb 27<sup>10</sup>*

-frýnn, *adj. tn: ú-frýnn*

frýsta (st), *gefrieren, von Kälte steif werden tók þá at frýsta at hon-um klæði Eb 73<sup>7</sup>*

fugl, *fugls, pl. -ar, m. Vogel 136<sup>26</sup> ff. 192<sup>14</sup> 209<sup>3</sup>; hafa fugl af landi (od. bloss af) einen Vogel vom Lande haben d. i: sehen, in der Nähe des Landes sein sigla fyrri sunnan Ísland, at þeir hafa af fugl ok hval Ísl I, 25 not. 15*

fúinn, *adj. verdorrt, abgefault, von einer Leiche: hann lá lengi í jörðu, svá at alt var hold fúit af beinum hans, ok svá mörg bein fúin með Spec 28<sup>25</sup>; in: al-fúinn Fms VI, 164<sup>24</sup> ú-fúinn*

fúlgja, *f. Kostgeld, Bestreitung des Unterhaltes handsala fúlgur fyrir einn þsk 124<sup>23</sup>-134<sup>16</sup> ff. greiða fúlgu eins Svarfd 149<sup>16</sup>*

full - *s: fullr, adj.*

1. full, *n. das Volle d. i. Trinkbecher, vom Bragafull (Weinh. 461 ff.): drekka af fullit den Becher austrinken 65<sup>11</sup> Eg 179<sup>21</sup> ff.*

2. fúll, *adj. putridus, faul, von übelm Geruch fúl tjörn F's 141<sup>2</sup> fúl þesja Fms VI, 164<sup>24</sup> von einem Gefängniss þar var bæði fúlt ok kalt Grett 195<sup>23</sup>*

ful - *fengi, n. ein volles, tiefes Fassen var margra manna fullfengi í gulli ok mörgum dýrgripum Gþ 51<sup>23</sup>*

full - *frægr, adj. weiterberühmt fundinum lauk svá sem mörgum er kunnigt ok fullfrægt er vorðit F's 17<sup>19</sup>*

full - *gera, svv. vollführen, vollenden 239<sup>14</sup> hon hefir fullgert sitt efni F's 42<sup>15</sup>*

full - *gerr, ppr. vollständig, hinreichend, genug orð sem þér mælit mun yðr þykkja aldri fullger 177<sup>17</sup>*

full - *l-hugi (od. fullugi Gisl 68<sup>18</sup>), m. muthiger Mensch afrendr at affi, n hinn mesti fullhugi F's 48<sup>9</sup> Eg 165<sup>2</sup> hinn mesti kappi ok fullhugi ebd 230<sup>8</sup>*

full - *kominn, ppr. vollkommen fullkominn vin F's 116<sup>25</sup>*

full - *komliga, adv. völlig, durchaus hefi ek f. heitit, sönnnum guði at þjóna 239<sup>12</sup>*

full - *kosta, adj. indecl. vollberechtigt, vollbürtig þykki þér hvergi fullkosta? (fragt G. die H.) scheint es dir, als ob ich keine ebenbürtige Parthie für dich wäre? 113<sup>26</sup> skal hon vera frilla mín, ok er henni þó fullkosta und ist diess (d. Concubinat) doch für sie eine durchaus passende Stellung (d. h. zur Concubine ist sie gut genug) F's 31<sup>32</sup>*

full - *liða, adj. indecl. auxilii pleni má vera at oss sé skjótt fullliða vielleicht erhalten wir bald hinreichenden Beistand F's 152<sup>14</sup> Hdv 347<sup>11</sup>*

full-mæli, *n. vollständige, letzte Entscheidung; von einem Vertrage: var þetta . . með öllum fullmælum gört* 289<sup>4</sup>

full-mikill, *adj. hinreichend, gross genug* gera einum fullmikinn sóma *Fs* 16<sup>1</sup>

fullr, full, fult, *voll, gefüllt* þá fyldi hann otrbelginn . . ok setti upp er fullr var 22<sup>26</sup>; at fullu = *adv. vollständig* nú er þat sætleiðing at fullu 273<sup>1</sup> úlfrinn var bundinn at fullu *SE* 112<sup>13</sup>; með fullu, *dass. veita m. f. allar XII mánaða tíðir* 262<sup>9</sup> þótti sá einn með fullu heita mega sækungr *vollständig d. i. mit vollem Rechte* 61<sup>15</sup>; til fulls, *dass. skulum vér nú reyna . . með oss til fulls ganz gehörig* *Fs* 36<sup>23</sup> trúa ekki til fulls *Fbr* 53<sup>26</sup> halda til fulls við einn *Jem die Spitze bieten* *Eg* 212<sup>21</sup> til fullra laga *durchaus gesetzmässig* sækja mál t. f. l. 126<sup>6</sup>

full-rétti, *n. s: rétti, n.*

full-reyndr, *ppr. zur Genüge erprobt, - erkennbar* er þá fullreynt, hvárr af öðrum berr *Fs* 160<sup>1</sup>

full-steiktr, *ppr. zur Genüge gebraten* 24<sup>1</sup>

full-tíða (*od. -tíði*), *adj. indecl. mündig maðr frjáls ok fulltíða ok ættborinn* 280<sup>31</sup> (*opp: í úmegð und úalinn*) 272<sup>20</sup> *s: Vsl* 169<sup>20. 21.</sup> 170<sup>14</sup> (*auch full-tíðr in: fulltíðra manna Vsl* 173<sup>27</sup>)

full-ting (*od. ful-t.*), *n. od. -tingr, m. Hilfe, Beistand* biðja sér fulltings (*od. ásja ok f.*) 78<sup>31</sup> *Fs* 73<sup>20</sup> með guðs fulltingi 244<sup>3</sup> m. lýðsins f. 289<sup>14</sup> þitt fullting vilda ek hafa til kvánbænar 152<sup>21</sup> (*masc.: þinn fullting usv Fms V, 196<sup>26</sup>*) falla í fullting með einum *Jem seinen Beistand, bez. Stimme, verleihen Lsp* 208<sup>20</sup>; — fulltings-maðr, *m. (pl.)* 104<sup>25</sup>

full-trúi, *m. ein des vollen Vertrauens werther Freund* þórr, fulltrúi várr 290<sup>9</sup>

full-vel, *adv. ganz wohl, vollkommen* lesa f. 257<sup>18</sup> yfirvinna einn f. *Fs* 160<sup>18</sup>

full-þurr, *adj. ganz, vollständig trocken* *Eb* 94<sup>10</sup>

fúna (*að*), *verwesen* hann tók höfuðit ok smurti urtum þeim er (= at) eigi mátti fúna 39<sup>9</sup> *vgl* þótt líkaminn fúni at moldu eða brenni at ösku *SE* 38<sup>11</sup> fúnat hafa *putrefactum esse, interire Nj* 263<sup>10</sup>

fundr, fundar, *pl. -ir, m. das Zusammentreffen, die Begegnung* (= manna-mót) þessi fundr var á Berunesi 179<sup>23</sup> hvervetna þar manna fundir verða wo nur immer Menschen zusammen zu kommen, sich zu versammeln *pflegen* 282<sup>29</sup>; *Kampf* *Eg* 223<sup>9ff.</sup>, von d. Schlacht im Hafrsfj. fundinum lauk svá, at Haraldr konungr fékk ágætán sigr *Fs* 17<sup>18</sup> *vgl unten* 93<sup>26</sup>; *Begegn. mit Jem* (við einn, *od. háuf. m. gen. od. adj. pron.*) gékk hann til fundar við hana er suchte sie auf 125<sup>1</sup> kom ek til fundar við yör 9<sup>23</sup> koma á eins fund: mit Jem *zusammenkommen* 112<sup>18</sup> fara á eins fund sich zu Jem *begeben, ihn aufsuchen* 30<sup>28</sup> 187<sup>26</sup> 162<sup>3</sup> 242<sup>4</sup> eigi ná fundi eins Jem *nicht auffinden können Krþ* 17<sup>6-19</sup> 11 bjóða einum á sinn fund Jem *zu sich einladen* 191<sup>21</sup> 192<sup>23</sup> eigi þarftu at fýsaz til svá mjök várs fundar (*d. i. sv. mj. t. v. f.*) du brauchst

*dich* nicht so sehr danach zu sehnen, mit uns (in der Schlacht) zusammenzutreffen, zu kämpfen 93<sup>28</sup>

fur *d.* i. fyr

*fura*, *f.* Föhre, Fichte 283<sup>a</sup> vom Schiffe fljótandi *fura* *fsk* 59<sup>4</sup> *Grág II*, 202<sup>15</sup>

*furða*, *f.* Anzeichen, Vorbedeutung, von einem Traume: hann kvað þetta ei *góða* *furðu* *Fs* 172<sup>23</sup> þetta mundi (vera) *furða* nökkurs þess manns er *hér* er diess wörde den baldigen Tod irgend eines der Inwohner bedeuten *Eð* 94<sup>29</sup>; Wunder, Etw was in Erstaunen setzt, Auffallen erregt nú er *furða* mikil um Egil, er . . *Eg* 124<sup>31</sup> hann lét lif sitt með svo mörgum ok stórum sárum, at *furða* þótti í vera *Gisl* 71<sup>26</sup> ok er þat *furða*, at honum skal hlýða at lasta svá mjök . . 76<sup>13</sup>; *hæuf*, in dieser Bedeut. gen. *furðu* = adv. (s: *furðuliga*, adv.) hann á *furðu* góðan hest ein erstaunlich gutes Pferd 12<sup>23</sup> drykkir f. sterkr 45<sup>4</sup> hann var mikill ok sterkr, ok f. torvelligr 147<sup>2</sup>

*furðuliga*, adv. = *furðu* (s: *furða*, *f.*) vor Adj. 37<sup>20</sup> *Fs* 77<sup>5</sup> *Eg* 87<sup>9</sup> - 928<sup>15</sup>

-*fúsa*, *f.* in: öfúsa, varfúsa

*fús*, adj. begierig nach Etw (eins od. til eins) öxar em ek allfús *Fs* 68<sup>28</sup> þá gerði hann (eum) *fúsan* at fara til Finnlands da bekam er Lust nach F. zu reisen 46<sup>15</sup>

*fustan*, *n.* Baumwollenzeug (Weinh. 161) *fustans* kyrtill *Eg* 195<sup>20</sup>

*fygla* (ld), *Vögel fangen* fiskja: eða *fygla* *Grág II*, 186<sup>14</sup>

*fyl*, *n.* Fohlen bar hann (Loki) *fyl*, þat var grátt, . . . ok er sá hestr beztir með goðum ok mönnum *SE* 138<sup>2</sup> *Grág II*. 89<sup>11</sup> *fyl*-merr, *f.* weibl. Fohlen ebd *II*, 194<sup>16</sup>

*fýla*, *f.* (von fól, *n.* od. fóli, *m.*) thöricht, verächtlicher Mensch eru þetta *fýlur* en ekki dögandi menn *Flat II*, 364<sup>21</sup> in: mann-fýla, *f.*

*fylgð*, *f.* Begleitung, Gefolge hann var í *fylgð* með Ólafi konungi er *gehörte* zum Gefolge des K. O. 79<sup>38</sup> Gesellschaft launa einum gleði ok *góða* *fylgð* *Fs* 130<sup>12</sup>; bes. der durch d. Begl. geleistete Schutz u. Beistand, von einem Hunde hann er eigi verri til *fylgðar* en röskr maðr 117<sup>31</sup> fá einum mann til *fylgðar* *Fs* 64<sup>1</sup> *góða* *fylgð* hefir þú mér *veitta* ok *drengiliga* 170<sup>11</sup> þú hefir sýnt mikinn manndóm í *fylgð* þinni við mik *Fs* 17<sup>23</sup>

*fylgðar*-maðr, *m.* ein zur Gefolgschaft (des Königs, eines Höfding) *gehöriger* *Fs* 33<sup>13</sup>-66<sup>29</sup> *Gþ* 66<sup>10</sup>

*fylgi*, *n.* Unterstützung, Beistand *Nj* 183<sup>9</sup> in: mála-fylgi

*fylgja* (gð), folgen, nachfolgen, begleiten gerðust þau þá skyldir þjónumustumenn þórs ok *fylgja* þau honum jafnan síðan 2<sup>32</sup> 103<sup>24</sup> er þeim *fylgt* í drykkjuskála mikinn ok skipat í sæti 188<sup>12</sup> von Sachen (von der Mügg:) *fylgði* henni heiman Karnesland *Fs* 35<sup>60</sup> *An* 295<sup>20</sup> mun hugr *fylgja* vexti vom Muthe, der sich mit den Jahren einstellen wird *Fs* 4<sup>17</sup> Jem den Weg weisen, ihn geleiten *Þj* 348<sup>33</sup>; verfolgen (feindl.) hann rak flóttann ok *fylgði* þeim lengi *Eg* 114<sup>17</sup>; folgen d. i. gehorchen, gehorsam sein nú, minn hinn kæri sunr, *fylg* fortölum föður þíns! 236<sup>28</sup>; Beistand leisten, unterstützen allmjök *fylgir* þú þessum

manni ok hefir þér vel á hann litizt *Fs* 11<sup>3</sup> von *Sachen* 144<sup>8</sup> vgl nú sátu þeir at málunum ok fylgði Már fyrir hönd Griss (*dafur*: flutti Már bónorðit fyrir hönd Griss *Fms* II, 8<sup>9</sup>) *M. unterstützte die Sache* (málinu) *des Gr. Fs* 88<sup>13</sup> . . at þórhaddr hefði vel fylgt (málum, ráðum odgl) *dass Th. die Interessen des Thst. wohl gewahrt habe* 173<sup>1</sup>; fylgjast sich durch Begleitung gegenseitig unterstützen fylgjumst vel, mágr, svá at engi skilist við annan 128<sup>22</sup> 196<sup>27</sup>; folgen d. i. dabei sein, verbumden sein mit Etw (einu) sú náttúra fylgir Baldri, at engi má haldast dómr hans 17<sup>24</sup> vom seðr: . . þá íþrótt, er mestr mátt fylgði 41<sup>27</sup> 246<sup>12</sup> 248<sup>29</sup> þeirri sök, er XII.kviðr fylgir eine gerichtl. Sache, zu der das Zwölferzeugniss gehört þsk 41<sup>16</sup> þat fylgir ok, at . . accedit, quod . . 117<sup>31</sup> neyta þess svá, at sœmd fylgi es in wohlständiger Weise gebrauchten *Fs* 13<sup>30</sup>

fylgja, *f. Schutzgeist* (*s. Maurer, Bek. II, 67 ff.*) hafa þeir bróðr ramar fylgjur *Fs* 50<sup>21</sup> þínar fylgjur mega ei standast (*ferre, tolerare*) hans fylgjur *Gþ* 54<sup>12</sup>; mar er mansfylgja *Fs* 68<sup>3</sup> fuglar þeir munu verða manna fylgjur 137<sup>3</sup>; fylgja = fylgð *Hdv* 340<sup>13</sup>

fylgju-kona, *f.* = fylgja *Fs* 114<sup>16</sup>

fylgju-samr, *adj. folgsam, gehorsam* *Fs* 69<sup>21</sup>-29<sup>16</sup>

fylki, *g. pl. fylkja* (*od. fylkna*), *n. Krieger-schaar, Haufen* riðu um brúna V fylki dauðra manna 20<sup>15</sup>; — jeder der grössern Landbezirke, in die Norwegen seit ältest. Zeit eingetheilt war und zwar so, dass mehrere derselben durch ein ihnen gemeinsames Thing u. Gesetz zu einem grössern Ganzen vereinigt waren (*s. MunchCI I, 126. 200 Munch, NG 5 ff.*) Sygna-fylki *Fs* 119<sup>18</sup> fór hann út á Raumaríki ok herjar þar ok fékk hann fylki þat af hernaði 70<sup>28</sup> ferr leysingi ok fylki utan ráð dróttins 277<sup>27</sup> ok er hann (Har. konungr hárf.) kom í þrándheim, stefndi hann VIII fylkja þing *Eb* 4<sup>19</sup> vgl hann átti þar átta fylkna þing við þrændi *Oh* 59<sup>9</sup>; — fylkis-kirkja, *f.* = höfnú-kirkja 75<sup>11</sup>; fylkis-konungr, *m.* (*opp.* einvalds-konungr) *Fs* 3<sup>4</sup>; fylkis-maðr, *m.* der zu einem f. gehörige, *Eimv. des f.* 280<sup>16</sup>

fylking, *f. Abtheilung des Heeres* þunnar fylkingar 83<sup>18</sup>; Schlachtordnung skipa sveitum í fylking 83<sup>21</sup> síðan var skotit á fylking ok sett upp merkin man stelte sich darauf in Schlachtordn. . . . 89<sup>3</sup> *SE* 190<sup>4</sup>; fylkingar-armr, *m. Flügel der Schl.* 89<sup>4</sup>

fylkir, *m. Anführer*; fyr því er fylkir kallaðr konungr, at hann skipar í fylkingar herliði sínu *SE* 512<sup>15</sup>; fylkiru. hersir ('dux') *MunchCII, 165 ff.* fylkja (*kt*), in Schlachtordnug aufstellen Jem (einum) þeir fylkja liðinu 31<sup>3</sup> 77<sup>6</sup>; vertheilen, Plat: amzeisen Attila konungr tekr vel við sínum mágum ok er þeim fylkt í hallirnar 217<sup>17</sup>

fylla (*ld*), fyllen, anfüllen Etw (eitt) mit Etw (af einu) fylla belginn af rauðu gulli 22<sup>7</sup> trog fylt af slátri 6<sup>4</sup> fylla skó af vatni 242<sup>14.25</sup> skjöld fullan af rauðu gulli sem mest fær þú fylt 222<sup>22</sup> fyldist skipist undir þeim (af vatni) 182<sup>11</sup> vgl fyllir (*d. i. fyllist*) alt þetta skip 211<sup>21</sup>; sättigen *Fs* 72<sup>22</sup> von einem habgierigen Menschen: seint munu þín augu fylld verða á fœnu *Gþ* 48<sup>15</sup>; erfüllen, bethätigen fyllandi þat alt með verkum 243<sup>15</sup>; fylla lög ok lof 'leges constituere'

- Lp* 213<sup>12</sup> f. lögrétta vollzählig machen ebd 215<sup>25</sup> f. uppsögu erfúllen, ergänzen, stützen ebd 216<sup>5</sup>
- fylla (richtiger -filla, von fell, n.) s: filla, f.
- fyls-enni, n. Fohlenstirne, im Beinamen: Öundur fylsenni *Gp* 41<sup>14</sup>
- fyr (od. fur) od. fyri od. fyrir, adv. u. praep. m. dat. u. acc. vor, für; vom Orte (wo? wohin?) var grind fyrir borghliðinu 5<sup>18</sup> hann gekk fyrir jarlinn 145<sup>6</sup>; von der Zeit fyri fám vetrum 154<sup>34</sup> þeirra es váru fyri vart minni 108<sup>12,14</sup>; vom Grunde fyrir því deswegen, fyrir því at . . weil, fyrir sakir m. gen. (s: sök, f.) fyrir þat sama eben deshalb 212<sup>30</sup>; anstatt, zum Ersatz (s: bót, bæta, gjalda); mit dat. comm. od. incomm. Jem zum Nutzen od. zum Nachtheil, in: biðja fyrir sér u. a., in: únfsta málit fyrir einum, drepa, eyða, sitja f. einum u. a.; in Verb. mit Adverb. - an m. acc: fyrir austan, f. norðan, f. sunnan, f. vestan im Osten von . . 37<sup>11</sup> 99<sup>24,25</sup> 103<sup>5,6</sup> fyrir utan okne 98<sup>21</sup>; in Zusammensetz. mit Verben hat fyrir die Bedeutung des Vernichtens, Verderbens ('ver-') s: d. folg. WW.
- fyrir-ætlan, f. Vorhaben, Plan 203<sup>5</sup> *Fs* 23<sup>3</sup>
- fyrir-bjóða, stv. verbieten Etw (eitt) fyrirbauð hann alla hindrvitni 244<sup>18</sup> fyrirbauð hann at heyra 245<sup>3</sup>
- fyrir-boðan, f. Vorzeichen fyrirboðan stærri tíðinda *Eb* 13<sup>6</sup>
- fyrir-boðning, f. Verbot, d. h. das was verboten ist (opp: leyfi) *SE* 594<sup>2</sup>
- fyrir-boðsmaðr, m. *Fs* 52<sup>20</sup> s: boðs-maðr, m.
- fyrir-búnaðr, m. Vorbereitung er nú mikill fyrirbúnaðr í borg Susa 216<sup>11</sup>
- fyrir-burðr, m. Vorfall, Begebenheit *Eb* 13<sup>4</sup>-78<sup>1</sup>
- fyrir-farask, stv. auf dem Wege Gefahr nehmen, verunglücken 278<sup>16</sup>
- fyrir-furða, svv. ein Vorzeichen sein von Etw (um eitt) þat skal fyrirfurða um burðamuni *Fs* 125<sup>34</sup> (vgl furða (að) anzeigen Etw (einu) þvíat illu mun furða, ef . . *Fms* II, 194<sup>14</sup>)
- fyrir-gefa, stv. verzeihen Jem (einum) 139<sup>3</sup>
- fyrir-gera, svv. verscherzen, verlieren Etw (einu) hafa þeir fyrirgört allri eigu sinni 85<sup>10</sup> fé sínu 277<sup>15</sup> lífi *Fbr* 18<sup>17</sup> sínu máli (seine Sache) við guð 237<sup>26</sup>
- fyrir-heit, f. Verheissung fyrirheit kennimanna *Eb* 92<sup>13</sup>
- fyrir-koma, stv. zuvorkommen Jem (einum) in Etw (á einu), ihn über-treffen, durch Besiegung zu Schanden machen ætla ek at fyrirkoma honum á sundi 195<sup>32</sup> 196<sup>33</sup> verderben Jem (einum) með slíkum villum Fyrirkoma þeir mörgum úvitrum mönnum 236<sup>27</sup>; verlieren Etw (einu) engu fyrirkoma nema lífi eða limum (Alles bis aufs Leben . .) 238<sup>16</sup>
- fyrir-kunna (-kunna), verubetn Jem (einn) Etw (eins), fyrirkunnit oss eigi várrar framgirnir verubetn uns nicht unsere Kühnheit *Oh* 91<sup>29</sup>
- fyrir-kunna ef bónda mínum mislíkar ok (hann) fyrirkann, at ek . . . 293<sup>11</sup>
- fyrir-láta, stv. verlassen Etw (eitt) hafna ok fyrirláta 236<sup>22</sup> at fyrirláta svá göfugligan ok góðan (deum) 238<sup>33</sup> untlassen, abstehen þú fyrirlætr at þjóna . . . 235<sup>24</sup>

- fyrir-liggja, *stv. vorliegen, vorhanden sein* guð skapaði alt af engu fyrirbyggjandi efni *d. h. aus Nichts* 237<sup>23</sup>
- fyrir-líta, *stv. (vorbei-sehen) verachten* f. at tigna þá *negligere honore eos* 237<sup>4</sup> eigi er þat nafn fyrirliðanda 252<sup>16</sup>
- fyrir-maðr, *m. Anführer* gjöra einn at fyrimanni Gþ 45<sup>19</sup>-46<sup>6</sup> *angesehener, vornehmer Mann* 134<sup>4</sup>
- fyrir-muna (-munda), *missgönnen Jem* (einum) Etw (eins) nógir munu þér goðorðs fyrimuna Fs 68<sup>5</sup>
- fyrir-skyrta, *f. Schürze, Schurz* kasta einum eitt í fyrirskyrtu 178<sup>22</sup>
- fyrir-sát, *f. d. Liegen im Hinterhalt* Gþ 61<sup>7</sup> bjóst hann við V. mann í fyrirsát við Hrolleif Fs 33<sup>4</sup> (*ebd* 162<sup>10</sup>)
- fyrir-sögn, *f. Satzung, Bestimmung* f. lögmanna Lrþ 213<sup>23</sup>
- fyrir-staða, *f. das vor Jem Stehen, um ihn zu vertheidigen, Vertheidigung* Vsl 146<sup>17.21.23</sup>
- fyrir-verja, *swv. sich vorsehen* þykkir betri fyrirvarinn *videtur melior qui praeviderit* Fs 65<sup>3</sup>
- fyrn, *n. pl. s: firn*
- fyrnast (nd), *alt werden, in Vergessenheit gerathen* Tgj 213<sup>18</sup>
- fyrnd, *f. Alterthum, alte Zeit* síðr í fyrndinni Eb 126<sup>7</sup>
- fyrnska, *f. Zauberkunst* hon var margkunnandi á fyrnsku ok fróðleik Fs 131<sup>12</sup> Fbr 99<sup>19</sup>
- fyr, *adv. comp. vorher, früher* sem fyrr er ritit 64<sup>26</sup> 96<sup>5</sup> eigi sá ek þik slíkan fyrr 115<sup>24</sup> *m. dat: fyrr var þat mörgum öldum vor vielen Jahrhunderten* SE 40<sup>5</sup>
- fyrri, *adj. comp. der frühere* hinn fyrri dag *pridie* 20<sup>15</sup> 80<sup>24</sup> í hinu fyrri sinni *das vorige Mal* 7<sup>24</sup> í fyrri (*d. i. ár*) vorm Jahre 190<sup>3</sup>
- fyrri, *adv. comp. = fyrr; setja þá fyrri* 257<sup>4</sup> 196<sup>12</sup>
- fyrnum, *adv. einst* tíðindi þau er fyrnum höfðu verit SE 202<sup>7</sup>
- fyrst, *adv. s: fyrstr, adj.*
- fyrsta, *f. Anfang* í fyrstunni *Anfangs* Fs 178<sup>22</sup> Eb 57<sup>3</sup>
- fyrstr, *adj. superl. u. num. ord. erster, vom ersten* Hóla-bischof hann var fyrstr til stóls at Hólum 109<sup>22</sup>; *fyrst, adv. zuerst, vor Allen* hann var fyrst at mildi . . . 28<sup>12</sup> *Anfangs* Íslendingabók görða ek fyrst biskupum órum 98<sup>18</sup>; *fyrst í stað vor der Hand, fürs Erste* Fs 87<sup>12</sup>
- fýsa (st), *Lust machen* Jem (einn) zu Etw (eins) hann kvað, þat mundu fýsa menn þangat-farar 103<sup>17</sup> Fs 87<sup>22</sup>; *fýsir es gelüstet* Jem (einn) fýsir þik ekki í brott heðan? 241<sup>18</sup>; *fýsaz Lust haben nach Etw* (eins *od. til eins*) Etw Wünschen (*s: fundr, m.*) 93<sup>25</sup>
- fýsi, *f. Neigung, Lust* zu Etw meirr af forlögum, en (af) fýsi Fs 23<sup>12</sup>
- fýsiligr, *adj. annehmbar, verlockend* honum þótti fýsiligt 121<sup>5</sup>
- fýst, *f. = fýsi; hann kvað sér fýst á at vita, hvárt . .* Fs 22<sup>3</sup> *hans fýst sjálfs seine eigenste Neigung* Oh 22<sup>35</sup>
- fyst Krs 8<sup>20</sup> u. ö. d. i. fyrst
- fyrstr Krs 9<sup>22</sup> u. ö. d. i. fyrstr



## G

gá (**gáða**), *Acht geben auf -*, *sich kümmern um Etw* (eins), þess gá eðr geyma 152<sup>26</sup> hann gáði sæmdar sinnar *Oh* 16<sup>35</sup>

-gá (*od. gó*), *f. Spott, Hohn*, in: goðgá

gabb, *n. Narrheit kasta á brott þessarri glennu ok gabbi* 236<sup>29</sup> *Spott, Hohn* gabb ok háð 245<sup>19</sup> annathvart til háðs ok gabbs eða (*aut*) til sæmdar 254<sup>23</sup> gera sér eitt at gabbi ok at gamni *Oh* 78<sup>18</sup>

gabb a (*að*), *zum Narren halten Jem* (einn) 77<sup>9</sup> ekki hafa menn þat mjök plagat hér til at gabba mik *Fs* 159<sup>51</sup>

gadd, *n. (od. gaddr, m.) Stachel, Spitze, vom Scorpion þat hefir gadd í aptan Alex* 168<sup>8</sup>; in: gadd-hjalt, *n. Schwertgriff mit Spitzen (statt der Parier-eisen)* Eb 15<sup>27</sup> *Gisl* 159<sup>6</sup>

gæfa, *f. Glück ef gæfa vill til Fs* 131<sup>4</sup> reyndr bæði at viti ok gæfu eðd 54<sup>16</sup> bera gæfu *glücklich sein in Etw* (til eins) *Eg* 8<sup>10</sup>-21<sup>14</sup>-146<sup>5</sup>; in *Sprcho* 'sitt er hvárt, gæfa eða gjöfugleikr' *Glück und Geschick sind verschiedene Dinge Grett* 82<sup>7</sup>

gæfi, *f. = tó gæfa, f. in: gaum-gæfi*

gæfu-maðr, *m. der, dem es wohl u. glücklich ergeht Fs* 7<sup>29</sup>-115<sup>13</sup> *Fbr* 4<sup>9</sup>-48<sup>17</sup>

gæfu-samliga, *adv. feliciter mér féll svá gæfusamliga, at guð með sinni miskunn hefir mik . . frjálsat ich war so glücklich durch Gottes Gnade erlöst zu werden* 239<sup>15</sup>

gægjast (*gð*), *mit dem Blick nach Etw hinschielen, ihn über Etw gleiten lassen gægðist hann upp á ársalinn Eb* 99<sup>16</sup> g. inn yfir skálann *Grett* 84<sup>2</sup> fór hon nú yfir (*mit den Augen*) at honum ok gægðist eðd 170<sup>16</sup>

gær (*od. gjár*), *adv. in: í gær (í gjár) gestern* 154<sup>16</sup>; í gær-kveld *gestern Abend Fbr* 33<sup>21</sup>

gæra, *f. Schaffell mit der Wolle darauf fé skal vera . . í ullu eða í gærum 'in lana vel pellibus vellere hispidis'* 269<sup>10</sup> *Tgj* 208<sup>11</sup>-209<sup>10</sup>-210<sup>25</sup>; lamba-gæzur, *pl. Grág II*, 192<sup>19</sup>

gæta (*tt*), *Acht geben, aufpassen; hann liggr nú ok gætir, ef . . 4<sup>27</sup> mit at od. til: gæta at, hvárt rétt væri skotit* 195<sup>9</sup> til gæta 92<sup>23</sup> 247<sup>27</sup> þat er líkast, at gipta fylgi ráði hans, ef til er gætt *wenn man darauf achtet Gþ* 46<sup>24</sup>; *auf Etw* (eins) skaltu ganga upp ok IV menn með þér, en aðrir skulu gæta skips *auf d. Schiff Acht geben, es bewachen* 191<sup>2</sup> 50<sup>13</sup> 253<sup>12ff.</sup> mun hvern annars bezt gæta *beobachten* 83<sup>13</sup> gæt þín, meðan þú ert í Húnalandi *cave! nimm dich in Acht* 213<sup>10</sup> gættu hesta okkarra *gieb auf unsre Pferde Acht Fs* 88<sup>17</sup> þeir létu myrkrit gæta sín *sie überliessen es der Finsterniss sie zu schützen Fs* 86<sup>22</sup> *áhn. Gþ* 69<sup>11</sup>-78<sup>17</sup>

-gæti, *n. in: á-gæti*

-gætr, *adj. in: á-gætr, nær-gætr, sjáld-gætr*

gæzla, *f. Beaufsichtigung (svína-gæzla Fs* 71<sup>23</sup>) fœða (*educare*) einn með góðri gæzlu ok virðuligri varðveizlu 235<sup>28</sup> eiga eitt undir gæzlu eðr trúnaði Þunnar *SE* 100<sup>1</sup> hirðmaðr þýðisk svá sem hirzlu maðr

- ok gæzlu (-maðr): hirðm. bedeutet so viel als Bewacher u. Beaufsichtiger 253<sup>10</sup>
- gafl, n. 'Giebel' (?), Endwand in einem Hause (= gafl-veggr, m. *Nj* 197<sup>7</sup>) var þar þekjan fallin af gaflinum *Nj* 209<sup>3</sup>; in: hús-gafl
- gaflað (d. i. gafl-hlað *Hdv* 352<sup>4</sup>), n. Breterbekleidung innerhalb der Giebelwand 133<sup>30</sup>
- gafurlegr 291<sup>1</sup> d. i. göfugligr, adj.
1. gagn, n. *Vortheil* (opp: mein) *Lxd* 216<sup>22</sup> *An* 173<sup>4</sup> 179<sup>5</sup> mætti mér verða at þér gagn ich könnte Vortheil von dir ziehen *Fs* 7<sup>17</sup>; *opes, divitiae*: herjaði þar, tók . . klæði ok aðra gripi ok gögn búanda 71<sup>24</sup> *Sieg*: í hverri orrostu fékk hann gagn 38<sup>7</sup>; gögn, pl. *argumenta, Beweismittel* 268<sup>23</sup> 273<sup>20</sup>
2. gagn-, contra, entgegen-, nur in Zusammensetzungen z. B. gagn-kvöð, gagn-staðl., gagn-vart u. a.
- gagn-dagr, m. s: gang-dagr
- gagn-kvöð, f. 'evocatio contraria' *Vsl* 179<sup>12</sup>
- gagn-leiði, n. der kürzeste Weg, compendium viae fara gagnleiði *Fs* 180<sup>1</sup> fara þar er mest verðr gagnleiðit í Persia *Alex* 92<sup>13</sup>
- gagn-orðr, adj. treffend in der Rede gagnorðr ok skjótorðr 112<sup>24</sup>
- gagn-samr, adj. einträglich, Vortheil bringend hann var eigi fémikill ok haði þó bú gagnsamt *Eb* 18<sup>2</sup> gott bú ok gagnsamt *Fbr* 83<sup>13</sup>
- gagn-sök, pl. -sakar, f. Vertheidigungsgründe *Fs* 74<sup>23</sup>-125<sup>7</sup> *Grett* 191<sup>13</sup>
- gagn-staðligr (od. -stöðligr), adj. widerstreitend, widersprechend öllum várum síðum gagnstaðligr 235<sup>26</sup> alla stund hefir þú mér verit gagn-stöðligr *Fs* 172<sup>7</sup> orð gagnstaðligr *voces contrariae, Worte der verschiedensten Bedeutung* *SE* 622<sup>10</sup>
- gagn-vart (od. -vert), adv. gegemoärts, gegenüber m. dat. 17<sup>12</sup> 66<sup>9</sup> *Fs* 148<sup>23</sup> sitja g. einum *Eg* 63<sup>22</sup>-84<sup>23</sup> hon lætr setja sinn stól gagnvart konungi 222<sup>19</sup> lét hon gjöra rekkju gagnvert dyrum *Gþ* 72<sup>20</sup>
- gala (gól), singen völva gól galdra sína yfir þór 15<sup>7</sup>
- galdr, galdrs, pl. galdrar, m. Zauberland (*Gr Myth* 987); Odin lærte með rúnum ok ljóðum þeim er galdrar heita; fyrir því eru æsir kallaðir galdra-smiðir 41<sup>23</sup> gala galdra 15<sup>7</sup> galdrar ok forneskja *Grett* 187<sup>14</sup> galdrar ok gjörningar 244<sup>14</sup> hann var fjölkunnigr ok hinn margvisasti ok gjörði margt með göldrum *Hdv. Isf* 45<sup>20</sup> — vgl *Mau-rer, isl. Volkssagen* 3. 332 ff. u. *Bekehr. II*, 134 ff.
- galdra-kinn: incantationum genae (?) im Beinamen: Þorgrima g. *Eb* 25<sup>21</sup>
- galeið, f. eine Art Kriegsschiff (mlat: galeida vgl *Diez, Wb* 160) vera á galeiðum við her *Hdv* 394<sup>17</sup> *Fms VI*, 134<sup>20</sup>-168<sup>14</sup> ff.
- gálgi, m. Galgen þá lét Jörmunrekr taka son sinn ok leiða til gálga 27<sup>13</sup> þeir reistu honum gálga ok ætluðu at hengja hann *Fbr* 3<sup>21</sup>
- galinn, adj. wüthend; von einem Ochsen hann varð galinn 57<sup>27</sup> von Berserkern *Eb* 38<sup>25</sup> hans menn váru galnir sem hundar eðr vargar 41<sup>7</sup> þeir géngu þar hart fram svá sem óðir ok galnir væri *Fms I*, 44<sup>22</sup>
- galli, m. Fehler, Schaden en nú er orðinn galli á gjöfinni der Werth der Gabe hat jetzt verloren *GrM II*, 648<sup>4</sup>

- galti** *i*, *m.* *Borgschwein, majalis* *Fs* 71<sup>25</sup>-72<sup>18</sup> *galta* (*d. i.* *gelti*, *vorher tödu* göltri) *Fs* 141<sup>7</sup> (4) *s:* göltri, *m. u.* *gyltri*, *f.*
- gamall**, gömul, gamalt, *alt* (*opp:* *jung*, *vgl* *forn*, *adj.*) láta vera í fríði gamlan mann *Fs* 152<sup>33</sup>-160<sup>15</sup> hann varð all-gamall 55<sup>6</sup> VII vetra gamall 36<sup>15</sup> gamall siðr 187<sup>17</sup>; *Sprchw* 'þat er opt gott er gamlir kveða' (*aus den Hávamdl*, *str.* 134) *Fms* III, 97<sup>7</sup>
- gamal-menni**, *n.* *Greis, alte Leute* um konur eða börn eða gamalmenni 84<sup>9</sup>
- gamal-ærr**, *adj.* 'delirus prae senectute' von einem alten, wahrsagenden *Weibe* (kerling) 127<sup>1</sup> *Eb* 117<sup>29</sup>
- gamal-órar**, *f. pl. d.* kindische Benehmen eines Greisen virða einum eitt til gamalóra Jem *Etw* als kind. Rede od. Handlung eines Greisen auslegen *Eb* 116<sup>11</sup>
- gamals-aldr**, *m.* *Greisenalter* á gamalsaltri als *Greis* *Eg* 4<sup>15</sup>
- gaman**, *n.* *Freude, Vergnügen, Unterhaltung* þat var helzt gaman Helgu, at . . die grösste Freude für *H.* bestand darin, dass . . 166<sup>17</sup> varð mönnum mikit gaman at þessu 141<sup>8</sup> henda gaman at einu *Freude* an *Etw* finna 135<sup>24</sup> gera sér gaman af einu dass. 293<sup>16</sup> tala sér gaman sich durch Gespräch vergnügen, unterhalten 51<sup>30</sup>
- gaman-ræða**, *f.* *frohes, unterhaltendes Zwiegespräch* (bei Tische:) gleði ok gamanræður (*opp:* skaup eðr atyrði) *Fs* 72<sup>6</sup>
- gang**; *n.* *Gang, Weg* honum voru göng kunnig *Svarð* 116<sup>13</sup>; *in:* til-gang
1. **ganga** (gékki), *gehen*; gakk hingat ok sit hér 217<sup>30</sup> gengit er hjá *Úti* es ist, wird draussen vorbeigegangen 192<sup>7</sup> hann var genginn erinda (*od.* nauðsynja) sinna er var gegangen wegen seiner Geschäfte (*d. h.* um seine Nothdurft zu verrichten) *Fs* 75<sup>22</sup> *gehen, üblich sein, gelten* lög þau er gengit höfðu fyrr með ásum 42<sup>15</sup>; — ganga á losgehen auf *Etw*, *feindl.* at þér hafit gengit á með kappi ok ágrind sich aufstehen 288<sup>9</sup> gangast á auf einander losgehen síðan gangast á fylkingar ok varð þar brátt orrusta mikil *Eg* 113<sup>4</sup> ganga á lagit dem Stosse, Hiebe entgegenrennen hann lagði ígegnum Örn, en Örn gekk á lagit *Gp* 62<sup>6</sup>-56<sup>14</sup>-78<sup>22</sup> ganga á trú eins sich Jem mit unbedingtem Vertrauen überlassen því munda ek svikja mína mága er þeir hafa gengit á mína trú 221<sup>9</sup> ebenso ganga upp á þeirra náð *Fs* 11<sup>12</sup>; ganga af abgehen, deficere þá er af þeim gengr berserksgangrinn: wenn sie ihre Bers.-wuth verlässt *Eb* 48<sup>7</sup> stafirnir þeir er af ganga die im Alphabete fehlen 256<sup>11</sup> abgehen, als Ertrag landskyldir þær er af hafa gengit die erhoben wurden, eingingen 294<sup>16</sup>; ganga aptr umgehen (von einem Gespenst *s:* aptr-ganga, *f.*) *Fs* 131<sup>17</sup>-144<sup>6</sup>; ganga at . . od. gangast at auf einander losgehen (von Kämpfenden) síðan gengust þeir at ok börðust frækuliga allir 163<sup>19</sup>; gengr eptir: es geht in Erfüllung 127<sup>8</sup> *Fs* 146<sup>18</sup>; ganga frá verlieren *Etw* (einu) sumir munu ganga frá öllu fénu büssen ihr ganzes Vermögen ein 134<sup>26</sup>; ganga fyrir *in:* láta eitt hendi fyrir ganga *Etw* aus der Hand lassen *Lxd* 202<sup>25</sup>; ganga í gelten -, Ersatz sein für gekk silfr í allar stórskuldur alles konnte in Silber bezahlt werden *Grág* II, 192<sup>7</sup>; ganga ígegn eingestehen *Vsl* 154<sup>23</sup> anerkennen þesk 41<sup>4</sup> gangast ígegn zuwiderhandeln,

- widersprechen* at vér látim . . eigi þá ráða es mest vilja í gegn gangask 105<sup>27</sup>; ganga með *unterstützen*, *befürworten* ok gékk mest með þessu þormóðr u. *Thorm.* war es besonders, der diess unterstützte Eb 74<sup>16</sup> g. með barni *schwanger sein* 270<sup>20</sup> gékk þeim með mikilli mæði (*var*: gjörðist mikil mæði með þeim) *sie wurden sehr müde* Fs 146<sup>22</sup>; ganga á mót einum *widersprechen*, *befeinden* Jem 285<sup>24</sup>; ganga næst einum Jem *unmittelbar folgen an Bedeutung, Werth udgl* sá maðr (Njáll) hefir nú á brott komizt, er næst gengr Gunnari at Hl. um alla hluti 134<sup>22</sup> hann gékk næst honum um allan vaskleik Gþ 45<sup>12</sup>; ganga til ríkis *die Regierung antreten* Fs 119<sup>17</sup> Eb 3<sup>9</sup> gengr til es *geht dahin, hat seine Ursache in* . . ok gengr þat til, at . . und die Ursache ist, dass . . 239<sup>22</sup> hvatki er honum gengr til þess *was es auch sei was ihn dazu bewegt* Fsl 148<sup>10</sup>-155<sup>5</sup>; ganga út *ausgehen*, *zu Ende gehen*, *verlaufen* gékk hon (veizlan) út með enni mestu sömd Fs 11<sup>20</sup>; ganga við *eingestehen*, *zugeben* Etw (einu) Fs 115<sup>6</sup> nú skal ok við ganga, at . . Fs 40<sup>30</sup> mun ek ganga við faðerni þínu *ich will mich als deinen Vater bekennen* Fs 69<sup>7</sup> (ebd 67<sup>16</sup>) þér lízt vel á . . hitt at ek ganga við frændsemi þinni Fs 68<sup>16</sup> við gangast *concedi*, *an-*, *aufgenommen werden* þessi skipan mun hér ok við gangast Fs 77<sup>19</sup> vgl ei mundi kristni við gangast á Íslandi Lxd 180<sup>4</sup> gengst einum hugr við eitt Jem *lässt sich in seinem Sinne zu Etw bestimmen* Eb 96<sup>17</sup> Lxd 232<sup>22</sup> þj 356<sup>9</sup>; gengr yfir einn es *ergeht über* Jem, als *dulden-* den hann kvað eitt skyldu yfir þá ganga . . dass Eins, ein *Schicksal* über sie *ergehen, sie treffen sollte* Gþ 50<sup>19</sup> vgl An 104<sup>3</sup>
2. ganga, f. *das Gehen*, der Gung þá brugðu konur göngu sinni 'in *diversa secedentes*' ok bjuggust til heimferðar 157<sup>16</sup>; vera í göngu (með einum) *im Gefolge von Jem sein* þeir voru VII saman í göngu Fs 85<sup>17</sup>; taka göngu á sik *sich auf die Beine machen* tók hann á sik göngu ok fór til þess er usw Fbr 101<sup>13</sup>; in: frá-, meðal-, upp-, út-ganga gang-dagr (od. gagu-d.), m. der 25. April Krþ 30<sup>12</sup>; gangdagar Christi *Himmelfahrts-tag* nebst den drei *vorausgehenden Tagen*, gangdaga-vika *Himmelfahrtswoche* Krþ 29<sup>6</sup>
- gangr, m. *das Gehen*, der Gang ríða hesta (ok) temja bæði við gang ok við hlaup 51<sup>1</sup> var gangr himintungla újafn SE 6<sup>3</sup>; = framgangr *Auszeichnung*, *Ehre* þótti þeim Hallfreðr hafa ofmikinn gang af konungi Fs 95<sup>25</sup> vgl ShI II, 51<sup>\*\*</sup> (ebenso Fms II, 54<sup>11</sup>); *heftige, starke Bewegung* (s: elds-g., sjóvar-g., vatns-g.) svá mikill gangr at aptrgöngum hans Eb 61<sup>25</sup>-114<sup>19</sup>; *Abtritt* (= kamarr, m.) Grág II, 187<sup>14</sup>.<sup>15</sup>
- gap, n. *hiatus*, d. *Klaffen* (in: Ginunga-gap SE 42<sup>9</sup>); *das Benehmen eines thörichten Menschen* (eines gapandi) fara með hlátri ok gapi Nj 220<sup>1</sup> vgl: gapuxi, m.
- gapa (pt), *das Maul aufsperrn* úlfrinn gapti ákafiga SE 112<sup>18</sup> með gapanda munu ebd 188<sup>13</sup> sigla eigi at landi með gapandi höfðum né ginandi trjónu svá at landvættir fældist við Ísl I, 334<sup>25</sup> Maurer, Beitr. 144, Ann. u. Graag. 17<sup>b</sup> n. 37
- gapuxi, m. *wer voreilig, unbesonnen handelt*, Faselhans málugr ok úvitr ok hinn mesti gapuxi Fs 71<sup>5</sup>

- garðr, garðs, pl. -ar, m. der Wall (Zaun, Mauer), womit das Gehöft umschlossen wird garðar háfir ok grindr stórar SE 106<sup>6</sup> s: garðs-hlið, n.; der innerhalb des Walles die Häuser des Gehöftes umgebende Raum; das Gehöft; — 'Garten' in: apaldrs-garðr, gras-garðr; — Garðar = Garða-riki d. i. Russland i Görðum austr 286<sup>14</sup> Tg 212<sup>7</sup>
- garð-seti, m. das Ende der auf dem heygarðr aufgesetzten Heuhaufen (Grām I, 731, n. 52) Eb 67<sup>21</sup>
- garðs-hlið, n. Hofthor 223<sup>31</sup> Fs 108<sup>27</sup> Gþ 64<sup>16</sup>
- garmr, m. Hund s: festar-garmr
- garn, n. Garn (s: spinnu) Eb 32<sup>2.19</sup>
- garpligr, adj. der das Aussehn eines garpr hat Eb 120<sup>19</sup>
- garpr, garps, pl. -ar, m. ein tüchtiger, tapferer Mann hann var bæði mikill ok sterkr ok garpr enn mesti 183<sup>22</sup> Fs 45<sup>7</sup>-126<sup>29</sup> vom Grettir Ásmundarson: hér höfum vér mikinn garp at velli lagt Grett 187<sup>3</sup>
- gás, pl. gæss, f. Gans þá galt hann gagl fyr gás anserculum pro anserere Fms IV, 202<sup>1</sup>; heim-gás, f. zahme Gans Grett 23<sup>511</sup>.
1. gat, n. Loch stórt gat á miðjum bákinum Fms III, 217<sup>13</sup>
  2. gát, n. das was man nimmi (getr), von Speise und Trank, cibus, alimentum s: Subj. Egilss.; in: mun-gát
  3. gát, pl. gætr, f. Aufmerksamkeit hafa gætr á einu Lxd 204<sup>15</sup>
1. gata, f. Weg, Strasse Fs 59<sup>15</sup> 116<sup>3</sup> hlaupa yfir gryfjur ok götur 176<sup>28</sup> engi skal barn bera á götur út . . hinaus auf die Strasse 271<sup>20</sup>
- höggva götu sich eine Gasse durch die Feinde hindurchhauen 231<sup>6</sup> gata himinríkis, g. helvitis Weg zum Himmel, zur Hölle 285<sup>22</sup>
2. gáta, f. Räthsel ('aenigma' = gáta SE II, 180<sup>11</sup>), z. B. König Heidrek zu Gest: þú skalt bera upp gátu þá er ek kann eigi ráða usw Fas I, 464<sup>29</sup> vgl: Getspeki Heiðreks konungs, Catal p. 88 u. 108
- gætna-mót, n. Kreuzweg hann sat hjá gatnamóti Fs 138<sup>15</sup>
- gætt, pl. -ir, f. Thüre, d. i: Thüröffnung; innan gátta innerhalb der Thüren d. h. des Hauses (opp: utan gátta) ræna fé öllu því er innan gátta var Eb 110<sup>27</sup>; var hnigin hurð á gátt der Thürflügel war geöffnet nach d. gátt d. h. die Thüre stand halb offen Gisl 29<sup>19</sup>
- gæukr, m. Kukul SE 376<sup>13</sup>; in: Gauka-þórir 94<sup>28</sup>
- gaum-gæfi, f. Aufmerksamkeit með gaumgæfi til hlýða Barl 75<sup>20</sup>; in: úgaumgæfi
- gaumr, m. Aufmerksamkeit, Sorge gefa gaum at einu auf Etw achten, sich um Etw kümmern ekki skulu menn gefa at slíku gaum 145<sup>25</sup> at því gaf hann engan gaum das liess er unberücksichtigt Fs 35<sup>22</sup> hverr gefi gaum at, hvert hann . . . 83<sup>21</sup> 52<sup>5</sup> auch mit um c. acc: gefa gaum at um stöður sínar 92<sup>7</sup>
- gaupn, f. d. hohle Hand hon sá í gaupnir ok grét Vpnf 21<sup>1</sup> Oh 13<sup>12</sup> öd, n. Sinn; falla (od. fallast) í geð annuthen Hgv 60<sup>6</sup> Band 9<sup>15</sup>-26<sup>17</sup>
- efa (gaf), geben Jem (einum) Etw (eitt); weihe þenna svein gaf þórólfr þór vin sínum ok kallaði hann þorstein Eb 8<sup>29</sup>; fortgeben, verheirathen ok var ung gefin Njáli 132<sup>14</sup>; háuf: gefr þeim byr dat ús ventum sie bekommen Fahrwind ok er þeim gaf byr, létu þeir í haf 144<sup>29</sup> ökne byr: ef þeim gæfi til Svíþjóðar Fs 91<sup>31</sup> gefr þeim í

brott *sie können fortfahren* ebd 91<sup>32</sup>-92<sup>1</sup> u. ö.; — gefa sér od. gefast *sich geben d. h. sich zeigen, bewähren* nú mun oss gefa (*licere*) til at reyna oss ok þykki mér nú ráð at hverr gefist eptir efnum Fs 47<sup>24</sup> hversu gáfust þér þeir hinir...? Eb 28<sup>23</sup> *sich aufführen*, gef. vel, illa von Menschen Fs 64<sup>20, 24</sup>-120<sup>20</sup> von einer Waffe (Axt) hon hefir opt vel gefizt *sie hat sich oft bewährt* 182<sup>4</sup> gefast illa *schlimm werden, schlimmen Ausgang haben* mun þat illa gefast við (*bei*) ofsa föður míns 172<sup>2</sup> 'gefst illa újafnaðr' *Unrecht bringt Unglück* Grett 146<sup>4</sup> 'illa gefast ill ráð' *dass. Fs 6<sup>15</sup>*; — gefa á zulegen (Holz zum Feuer) Eb 47<sup>11</sup>; gefa sér at (od. um) *sich kümmern um* -, *Rücksicht nehmen auf* - hann gaf sér eigi at Fs 44<sup>22</sup> hann gaf sér fátt um *er machte sich wenig daraus* Fs 4<sup>4</sup>; gefa upp *vergeben, condonare* Fs 97<sup>10</sup> vgl at þeim sé hér ríki alt upp gefit *freigegeben, zugestanden, bewilligt* ebd 12<sup>11</sup> *aufgeben, verzichten* hann vildi upp gefa þat er þeir höfðu fengit af fénu Fs 136<sup>5</sup> gefast upp *sich ergeben (dem Feinde)* Eg 36<sup>2, 23</sup> gefa við *dagegen geben* Etw (eitt od. einu), *als Zahlung* Fs 85<sup>29</sup> Eb 16<sup>12</sup>

gegn *in*: í gegn, *adv. u. praep. m. dat. entgegen, zuwider*; ríða í gegn einum *Jem entgegenreiten* 205<sup>30</sup>; mæla í gegn *contradicere* 103<sup>33</sup> (bloss gegn 109<sup>15</sup>) mæla í gegn ok neita 103<sup>34</sup> vera í gegn einum *adversari alicui* 277<sup>6</sup> Vsl 148<sup>13</sup> gangask í gegn *sich bekämpfen* 105<sup>27</sup>; hafa í gegn *benutzen zu Etw (einu) andvirki* þat er hann þarf ígegn at hafa viði . . (zum Holze d. i. zur Heimschaffung des Holzes) Krþ 24<sup>25</sup> und 24<sup>22</sup>

gegn, *adj. 'cordatus' angemessen, tüchtig* hann var gegn ok öruggt Fs 129<sup>11</sup> sannorðr ok gegn Band 28<sup>20</sup>; *geeignet, passend* hvat gegnast muni (vera) í þessu máli Lxd 80<sup>15</sup> fór hann þar á land, sem honum þótti gegnast Grett 188<sup>10</sup>

gegna (nd), *passen zu Etw (einu), convenire, respondere; berechtigt sein zu Etw (einu)* gegna börn beggja (*patris et matris*) arfi 276<sup>13</sup> *verpflichtet sein zu Etw* þeir es eigi áttu þingfararkaupi at gegna d. h. die, welche nicht das Thinggeld zu zahlen brauchten 109<sup>4</sup> gegna kostnaði *die Kosten entrichten* Vsl 160<sup>13</sup>; *entsprechen, ausmachen* Etw (einu) en heilum vikum gegndi í II misserum 101<sup>26</sup>; *oft in der Verbind.* hverju gegnir womit stimmt es, wie verhält es sich, was hat es zu bedeuten Högni er mjök reiðr ok vita eigi hverju gegnir 221<sup>24</sup> hann spurði hverju þat gegndi *was der Grund davon wäre* Fs 131<sup>15</sup>-140<sup>25</sup> SE 208<sup>21</sup> hann kvað þat engu gegna *er sagte, es sei unbegründet, er stellte es in Abrede* Lxd 42<sup>28</sup> Gisl 85<sup>16</sup> ek sætla at tíðindum muni gegna (*bedeuten*) Lxd 272<sup>2</sup>; *passen, geeignet sein, gut oder übel, zum Nutzen oder Schaden gereichen*: g. vel 256<sup>23</sup> g. betr 89<sup>27</sup> Hgv 83<sup>3</sup> bezt 128<sup>13</sup> Fs 155<sup>1</sup> g. illa: hví illa mönnum gegndi at fara í úkunn þing 102<sup>22</sup> g. verr Fs 134<sup>11</sup> þat er öllum oss gegnir verst *was für uns alle das Verderblichste ist* 126<sup>29</sup>

gegnt, *adv. gegenüber m. dat. gegnt útídyrum* Eb 32<sup>27</sup> *gegenüber* yfir gegnt þeim á bekkinum sátu meyjar 138<sup>26, 28</sup> 157<sup>7</sup>; hon dró landit út á hafit ok vestr gegnt Öðinsey 40<sup>1</sup> koma gegnt einum *Jem gegen-*

über zu stehen kommen Fs 96<sup>14</sup>; geradezu, von einem Lanzenwerfer hann hendir hart ok langt . . ok þó gegnt und zugleich so, dass er traf 194<sup>5</sup>

gegnum (d. i: gögnum) od. í gegnum, adv. u. praep. m. acc. durch; stóð spjótit ígegnum hann Gþ 56<sup>14</sup> riða ígegnum (náml. skálann) hindurch reiten Eb 9<sup>7</sup> vgl gögnum er borat bjargit u. bora gögnum bjargit SE 222<sup>2,5</sup>

geifla (að), schmatzen, kauen; von Jem, der bei der Taufe Salz (vgl 'Salz der Erde') zu essen bekommt: gömlum kennum vér nú goðanum at geifla á saltinu Fms II, 243<sup>22</sup> u. Krs 25<sup>12</sup> not. 1

geiga (að), von der geraden Richtung abirren 'eigi veit, hvar óskytja-ör geigar' . . wohin der Pfeil eines schlechten Schützen abirrt Fms VII, 262<sup>24</sup>

geigr, m. Schaden, Verletzung ef þeir fá geig af vápnum sínum 123<sup>17</sup> eldr stóð eigi til minna geigs en borgin öll myndi upp ganga der Brúð beruhigte sich mit keinem geringeren Schaden, als bis -, als dass - 286<sup>16</sup>; von Zwietracht at þá væri búit við geig mikinn með þeim feðgum Eg 66<sup>6</sup>

geig-vænligr, adj. was Unglück erwarten lässt Fms XI, 132<sup>21</sup> in: úgeigv.: sár úgeigvænligt gefahrlose, leichte Wunde Hdv 305<sup>6</sup>

geigurr, adj. 'terribilis' Subj. Egilss. in: geigur-skot, n. verderbliches Geschoss skjóta geigurskot í lið vart 93<sup>14</sup>

geil, pl. -ar, f. längliche Kluft Gisl 136<sup>30</sup>; ein auf beiden Seiten eingehogter Weg teygja rakkann í geilur nökkurar 122<sup>17</sup>

geirr, geirs, pl. -ar, m. Spiess (geirr die ältere und edlere Bezeichnung für spjót, wie hjórr für sverð) lét Óðinn marka sik geirs oddi 43<sup>19</sup>

geir-varta, f. männliche Brustwarze Fs 145<sup>4</sup> Gþ 68<sup>28</sup>

geis, n. gewaltsames, stürmisches Verfahren illt mun mer þikkja geis þeirra Einarsfirðinga Fbr 99<sup>2</sup>

geisa (að), 'cum impetu ferri' von einer wüthigen Frau hon geisadi mjök Nj 57<sup>4</sup> vom Uebermuthe guð sér hversu þeirra ofsi geisar hátt SE 8<sup>16</sup> geisan, f. = geis, n.; at hann mundi sitja kyrr fyrir geisan ydvarri Band 25<sup>20</sup>

geisl (d. i. geistill), m. Stock des Ski-läufers hann styðr niðr skíða-geislinum 199<sup>12</sup>

geisli, m. Strahl hon (sólin) tekr at vitja austrs-ættar með vörnum ok björtum geislum Spec 10<sup>21 ff.</sup>

geit, geitar, pl. geitr, f. Ziege SE 128<sup>19</sup> Krþ 34<sup>1</sup> Grág II, 193<sup>27 ff.</sup>; geit-sauðir, m. pl. Ziegen Grág II, 194<sup>4</sup>

geit-skór, m. Ziegenschuh; von einem geschickten Bergkletterer, in Betnamen: Grímr g. 100<sup>27</sup> (Maurer, Beitr. 146)

gelda (ld), entmannen Jem (einn) gelda hest þj 345<sup>23</sup> von Menschen: rétt er at gelda göngumenn (!) Grág II, 203<sup>19</sup> An 184<sup>28</sup> SE 18<sup>6</sup> Vsl 148<sup>3</sup>

geld-fé, n. oves non lactariae (opp: mál-nýta) Krþ 25<sup>5</sup> Eg 221<sup>14</sup>

geldingr, m. Hammel, verschnittener Schafbock 172<sup>12</sup> Gþ 66<sup>4</sup>

geld-kýr, f. taura; davon (?): geldkýri im Beinamen: Ólafr geldkýri 289<sup>11</sup>

geldr, *ppr. u. adj. castratus, sterilis* öxi geldr (*opp: graðr*) *Grág II*, 193<sup>15</sup>; *von weibl. Thieren: ohne Milch* ær al- (*od. alls-*) geldar *Grág II*, 193<sup>21</sup>.<sup>30</sup> 194<sup>1.5</sup>; *kýr geld-mjólk vacca sterilis quidem, sed lactans ebd* 193<sup>14</sup>

gella *od. gjalla* (gall), ertönen; griðungr gall ákafliga hátt: *brúllur Eb* 117<sup>12</sup>-116<sup>27</sup> *von einem Menschen* hann stökk í lopt upp ok gall við *Fms VII*, 171<sup>4</sup> (*auch gella* (ld): var hans hljómr ok rödd, *sem griðungr geldi Isl II*, 170<sup>9</sup>)

gellini? *in Beinamen: Arnljótr gellini* 94<sup>26</sup>

gellir, *m. von gellender, gewaltiger Stimme, in Beinamen: Þórðr gelli-* 102<sup>16</sup> *vgl. gjallandi*

gengi, *n. Begleitung, Gesellschaft Nj* 27<sup>16</sup> (*s: án, adv.*); *Beistand, Hilfe* gengi eðr liðsinni *Fms V*, 282<sup>29</sup> þú þíkkist nokkut þurfa várs gengi. *ebd* 293<sup>18</sup>

genginn, *ppr. in: hand-genginn*

gengr, *adj. gehbar d. i. was sich begeben lässt iss* gengr þj 356<sup>7</sup>; *eig-* gengt *das Recht zum Gehen haben* hann átti eigi kirkju-gengt *er durfte nicht die Kirche besuchen Krþ* 8<sup>23</sup>

ger- *s: auch: gerv- od. gör- od. gjör- od. gjörv-*

ger (*d. i. gerva*), *adv. genau, vollständig; gerr, comp. diligentius od. amplius* 98<sup>23</sup> *Fms IV*, 111<sup>27</sup> *s: gerr, ppr. u. adj.*

gera (*gerða*), *machen, thun; gjör sem þú vilt* 141<sup>2</sup> *ger svá vel, far eigi sei so gut (und) reise nicht* 209<sup>7</sup> 119<sup>26</sup> 169<sup>11</sup>; *periphr. m. inf* hann gerr eigi kjósa *er thut nicht wählen d. h. er wähl nicht Vsl* 178<sup>1</sup> *Grág I*, 194<sup>16</sup> *þsk* 49<sup>21</sup>-92<sup>16</sup>-69<sup>6</sup> *Lrþ* 214<sup>1</sup> *hon gerði ekki fara sie ging nicht þj* 340<sup>9</sup>; *ausführen, vollziehen* hverr réð þér þetta et illa verk at gera 186<sup>9</sup> gjöra bú *eine Wohnung errichten* 36<sup>26</sup> gera orð *Nachricht senden* þeir görðu orð þaðan til þings 104<sup>25</sup> 105<sup>14</sup>; gjöra orð á einu sich üb. *Etw äussern Eb* 10<sup>9</sup> gjöra einn at einum *od. einn Jem zu Etw machen* þeir gjörðu þóri at fyrimanni *Gþ* 45<sup>19</sup> *konungr gjörði hann hirðmann sinn zu seinem Hofmann* 146<sup>30</sup> var hann þegar höfðingi görr *creatus* 39<sup>2</sup>; *schätzen, beurtheilen* at þeir gjörði lönd sín helgari en aðrar jarðir *Eb* 10<sup>12</sup> gjörði hann mikít fé sér til handa fyrir áverkann *er bestimmte eine grosse Summe, die ihm für den (erlittnen) Angriff zu entrichten wäre Eb* 16<sup>3</sup> hann gjörði tvau hundrab silfrs (*fyrir vig Þórarins*) *er bestimmte als Wergeld (für den erschlagenen Th.) die Summe von . . Gþ* 56<sup>24</sup> *bestimmen (wie gera um) in gera sekt Strafe bestimmen, verhängen þsk* 108<sup>25</sup> ff.-109<sup>5</sup> ff.; *gerir es macht* gjörði myrkt sem um nátt *es wurde finster wie zur Nachtzeit* 94<sup>7</sup> 96<sup>6</sup>; *gerast geschehen, entstehen* mart mun í gerast áðr vér erum drepnir 174<sup>30</sup> en þat görðisk af því, at . . *hinc illud factum est, quod . .* 105<sup>3</sup> þar gjörist brátt vel með þeim *bald bildete sich zwischen ihnen ein gutes Einvernehmen* 151<sup>12</sup>; *hann gerðist ramr at afli er war geworden . . Fs* 131<sup>17</sup> *ebenso* hann gjörisk þá hinn efniligasti maðr *er ist geworden . . Háv. Ísf* 11<sup>15</sup>; — *gerr, ppr. s: diess; — gera á in: gera engan (sc. kost) á keine Anstalt wozu machen Eb* 64<sup>16</sup>; *gera af einum eitt Etw Jem absprechen, Jem einer Sache verlustig erklären*



gjörði Börkr af honum eyjarnar *Gþ* 58<sup>20</sup> Rafn kvað hann mikit fé annat af sér hafa gert *R. meinte, dass er viel andres Geld eingebüsst hätte* *Fs* 30<sup>6</sup> *etwas aus sich machen* ef þú gerir eigi meira af þér um aðra leika 7<sup>20</sup>; gera at (*s. oben*); gera til *zubereiten Etw* (eitt) hann lét til gera dýrit *Fs* 149<sup>9</sup>-146<sup>27</sup> *Hdv* (331<sup>5</sup>) gera einn til eins *Jem als Boten zu Jem senden* gjörði hann menn til hans *Eb* 5<sup>10</sup> gerask til sich zu Etw bereit finden -, herbei-lassen þá, er fyrri gerðust til áverka við aðra *Eb* 11<sup>31</sup>; gjöra um *entscheiden, ein Urtheil fällen über* . . *Eb* 11<sup>17</sup> hann skyldi einn (*allein*) um gjöra *Gþ* 63<sup>7</sup> tólf menn skyldu gera um málit 119<sup>13,15</sup> *Fs* 74<sup>2</sup>; gera mikit um sik *viel um sich machen d. h. sich sehr bemerklich machen (d. i. toben, lärmen)* hans menn gerðu mikit um sik ok höfðu náttleika með háreysti *Fs* 143<sup>19</sup> (*vgl* 27); gera við *dagegenhandeln, verhindern* mun ek eigi við því gera 128<sup>25</sup>

1. gerð, gerðar, pl. -ir, f. *Herrichtung, Ausführung* þá sóttist mjök borgar-gerðin (*var: smíðin u. smíðit*) *SE* 134<sup>24</sup> in brúðhlaups-g., elds-g., mein-g., mótt-g.; — *Entscheidung, Beschluss* hann kvaðst eigi mundu gerð upp lúka fyrr en á nokkuru lögþingi *Fs* 49<sup>7</sup> *vgl* at gera um ok lúka upp . . gjörðinni *Nj* 77<sup>5</sup> er þat nú gerð mín, at . . *Fs* 49<sup>12</sup>; — *Gährung* kom þó ekki gerð í mungát *þj* 339<sup>10</sup>-340<sup>17</sup>
2. gerð, f. (von garðr, m.) *sepimentum in: umgerð vagina* (*vgl* gerða (gerða): *umschliessen* þar af gerðu (*faciebant*) þeir sjá þann er þeir gerðu (*circumseperunt*) ok festu saman jörðina *SE* 48<sup>22</sup>) *s. megin-gj. gerf- = gerv-*  
gerla, *adv. genau* vita g. 153<sup>16</sup> *Fs* 38<sup>13</sup> sjá g. 219<sup>22</sup> *Fs* 160<sup>22</sup> *s. al-gerla, ú-gerla*  
gerningar, f. pl. *Zauberei* *Fs* 37<sup>6</sup> at sverfa af . . galdra ok gerningar 244<sup>14</sup> hann var fullr af gjörningum ok fjölkyngi *Gisl* 18<sup>19</sup>; gerninga-lyrtill, m. *Fs* 163<sup>1</sup> (*dafur: g.-stakkr, m. ebd* 33<sup>17</sup>); gerninga-vættir, f. *Hexenvolk* *Fs* 166<sup>17</sup>; gerninga-veðr, n. *ein durch Zauberei erregtes Sturmwetter* *Fs* 56<sup>13</sup>-78<sup>5</sup>-108<sup>22</sup>
- gerningr, m. *Handlungsweise in: til-gerningr, vel-gerningr*  
gerpíligr (*od. gerpligr*), *adj. mannhaft, tapfer* ráð gerpíligt 178<sup>26</sup>  
gerpíligr maðr *Nj* 72 *extr.*
1. gerrr, ger, gert, ppr. (von gera) *factus, fertig*; hann var bezt at sér gjörrr um allar íþróttir *Fms* IV, 316<sup>4</sup> þrjú skip ok öll vel gjör *Gisl* 47<sup>14</sup> er engi annarr (kostr) á gjör *keine andre Bedingung hierbei gemacht, - vorhanden ebd* 61<sup>1</sup>; in: hálf-gerr
2. gerrr, comp. *s. ger, adv.*  
ger-semi (*od. -simi*), gersemar, pl. -ar, f. *Kleinod, Kostbarkeit (s. hnoss, f.) von einem Pferde* *Gþ* 57<sup>12</sup> *von einem Kleide* 157<sup>29</sup> gull ok gersimar 81<sup>31</sup>
- gersimligr, *adj. von kostbarer Art, kostbar* gersimligr hlutir *SE* 24<sup>16</sup> fagrtr ok gersimligt *ebd* 114<sup>18</sup>
- gervi, f. *Zurüstung, Apparat* reiði heitir ok far-gervi skips *SE* 544<sup>15</sup> *Anzug, d. Aeussere in stafkarls-gervi* *Fs* 98<sup>4</sup>; in: gjörf-búr, n.
- gervi, *adj. mannhaft, tüchtig* þeir gerðust gerviligr menn *Fs* 84<sup>22</sup>

sveinn snemma væun ok gerfiligr *Fs* 23<sup>23</sup> hann var hinn gjörviligast maðr 187<sup>23</sup>

-gerving, *f. in:* ný-gerving

gesta-hús, *n. das für die Gäste bestimmte Wohnhaus (Weinh. 446)*

var þeim félögum vísat fyrst í gestahús til herbergis 16<sup>32</sup>

gest-gjafi, *m. der, welcher Jem bei sich bewirthet* I. var góðr gest-gjafi ok býðr Helga gisting *Gisl* 47<sup>17</sup>

gestr, gests, *pl. gestir, m. Gast* 182<sup>24</sup> *s:* nætr-g., vetr-g.; gestir *am-norweg. König-hof bilden eine Klasse der hirðmenn, mit dem besondern Amt etwaige Feinde im Lande auszuspähen und bei Seite zu schaffen. (s: Munch II, 992) skal þar fylgja hirð mín ok gestir* 83<sup>4</sup> *s:* 248<sup>24</sup> ff. (= *Spec. reg. s.* 59)

gest-risni, *f. Gastfreundschaft, hospitalitas* *Hv* 81<sup>24</sup>; gest-risni, *adj. gastfrei* góðgjarn ok gestrisinn *Bp* I, 101<sup>19</sup>. — *NB. Beispiele nordischer Gastfreiheit s: Maurer, Bek. II, 184, n. 129*

get, *n. Vermuthung* mér var get til *Fms* VI, 383<sup>8</sup>; *in:* get-speki, *f.*

1. geta (*gat*), *erlangen, erreichen, impetrare ab aliquo (at einum)* þeir gátu at honum, at hann vas . . 104<sup>17</sup> *erlangen (mit dem Geiste), lernen, erfahren* 'lengi man þat er ungr getr' (*s:* muna) 156<sup>8</sup> *vermuthen* þú get ek, at . . 191<sup>16</sup> 180<sup>8</sup> geta nær *Etw mit dem Verstande nahe treffen, errathen* máttu nú nær geta, hvar . . 131<sup>28</sup> *Sæmundr* kvað, hann mörgu nær geta *Fs* 18<sup>26</sup> (*s:* nær-gætr, *adj.*) geta til *zu erreichen suchen, aufpassen* 257<sup>29</sup>; *erwähnen Etw (eins od. um eitt)* er eigi getit um ferðir þeirra 193<sup>4</sup> kom hann út ok getr eigi um *und erwähnt, spricht nicht über . . , schweigt still* *Fs* 145<sup>23</sup> er þess eigi getit, at . . 5<sup>13</sup>; *erlangen (Kinder), zeugen, gebären* þeir féngu kvenna ok gátu af þeim sunu *Barl* 158<sup>24</sup> hon gat fjóra sonu 39<sup>33</sup> skuldarmaðr getr börn 281<sup>7</sup> hann gat barn við frillu sinni *Fs* 59<sup>12</sup> alinn ok úborinn, getinn ok úgetinn 283<sup>14</sup> (*s:* skirgetinn); *häuf. (wie fá) mit dem part. prael: erlangen, im Stande sein, können* gátu þeir ekki atgert *sie bekamen nichts ausgerichtet, sie konnten nichts ausrichten* 123<sup>7, 9, 11</sup> 127<sup>26</sup> hann gat hvergi valdit (*nachher* þeir féngu hvergi komit) 14<sup>27 (29)</sup> . . þann guð er þú getr eigi sét *den Gott, den du nicht anzuschauen vermagst* 78<sup>30</sup> Jón . . gat hann upp spurt ok með sér haft *es gelang dem Jon, ihn (den Sæmund) aufzuspüren und mit sich fortzunehmen* 240<sup>21</sup> 241<sup>4</sup>; — *gezt mér ich finde Gefallen an Etw (at einu) vel gezt mér at orðum þeim, sem . . 169<sup>10</sup> eigi gezt mér at kvámum þínum deine Besuche stehen mir nicht an* *Fs* 86<sup>81</sup> honum varð at þessu illa getið *er war damit sehr übel zufrieden* *Lxd* 232<sup>18</sup>-254<sup>1</sup>
2. geta, *f. Vermuthung* eru þar margar getur at, hvar *es entstehen darüber viele Vermuthungen, wo . .* *Eg* 228<sup>9</sup> illar getur (*d. i. Befürchtungen*) *Fs* 30<sup>27</sup> leiða getum um *vermuthen . . Vermuthung über Etw aufstellen* var þat sem annat þat er þorsteinn leiddi getum um, at hann varð nærgætr *d. h: wie in andern Dingen, worüber Th. eine Vermuthung aufstellte, traf er, vermuthete er auch hier das Richtige* *Fs* 52<sup>2</sup>; getu-mál, *n. Gegenstand des Vermuthens, Rathens, Zweifels* hann kvað þat eigi getumál *Fs* 59<sup>17</sup>

get-speki, *f.* Råthseheisheit *s:* gáta, *f.*

geyja (gó), *bellen* gó elrishundr (*s:* elri, *n.*) *Fbr* 14<sup>18</sup> hvelpar gó (*d. i:* gón), en greyhundarnir þögðu, (*vorher:* vér heyrðum hvelpana geyja í greyhundunum) *Fms XI*, 12 *extr.* (*u.* 12<sup>22</sup>); *anbellen Jem* (at einum) hundrinn mun ok geyja at hverjum manni . . . 117<sup>32</sup>; *schellend anfahren Jem* (einn) hann geyr Gefjon *adlatrat Gefonem* 290<sup>18</sup> *vgl vil ok eigi goð geyja* 104<sup>22\*</sup>

geyma (*md*), *curare, sorgen für Etw* (eins) hann muni nú þess gá eðr geyma 152<sup>26</sup> geyma þess at engi komist í braut 128<sup>31</sup> *Eb* 104<sup>19</sup> *konur* geyma hans (sveinsins) ok var honum mjólk gefin *Fs* 181<sup>9</sup> (*vgl* hann er fenginn konum til geymslu zur *Abwartung ebd* 147<sup>27</sup>) *von gastl. Obsorge* menn taka þá ok geyma vel 214<sup>5</sup>

geymsla, *f.* cura, *Pflege Fs* 147<sup>27</sup> (*s:* geyma); *Verwahrung, Gewahr-sam* taka einn ok setja í geymslu *Fms IV*, 71<sup>19</sup>

1. geysa (*ad*), *ruere s:* geisa

2. geysa (*st*), *in heftige Bewegung bringen; aufhetzen* var þat lið all-mjólk geyst til fjándskapar við konung 92<sup>4</sup>; geysast in *Aufregung gerathen, tumultuari* geystist þá at því allr múgr *Fms IV*, 85<sup>9</sup> - *V*, 73<sup>1</sup> þá geysist hafit á löndin *das Meer brandet da gegen die Länder SE* 188<sup>4</sup> *NB.* von geysa (*d. i:* láta gjósa): Geysir, *Name der bekann-ten heißen Springquelle (s:* hverr, *m.) im sw. Island*

geysi, *adv.* in *hohem, starkem Grade, mirum quantum* göltr geysi-mikill ok illiligr *Fms IV*, 57<sup>22</sup> *öft. in SE* (*z. B.* 72<sup>24</sup> 86<sup>18</sup> 124<sup>5</sup> 128<sup>19</sup> *usw*)

geysingr, *m.* *Wuth, von Kampfesgier Hdv* 347<sup>7</sup> af geysingum öllum ok yfargangi ab omni impetu et violentia *Fms XI*, 81<sup>12</sup>

geystir, *ppr.* heftig, hitzig, impetuosus hann hljóp geystir at honum *Fs* 184<sup>6</sup> þeir fóru mjók geystir *Fms VII*, 326<sup>8</sup> geyst, *n. adv:* hlaupa geyst at einum *ebd* 160<sup>6</sup> fara geyst *Fms II*, 109<sup>26</sup>

gi (*od. -ki nach t, s*), *part.* 1. verneinend, dem *Nomen angefügt (vgl -a, -at) s:* eigi, aldri, hvergi, hvárrgi, engi, miklugi, stóruggi *s:* Konr. *Gisl., frmp. s.* 237 ff.; 2. verallgemeinernd: -cunque *z. B.* hvargi ubicunque (*doch: hvárrgi neuter*), hvegi quomodocunque, noch verstärkt durch *folgend.* er: hvargi er, hvegi er *u. a.*; 1. und 2. *öft. in Grágás, s:* Maurer, Graag. 66<sup>b</sup> (7) und 68<sup>a</sup> (8) *vgl: -gis*

gígja, *f.* Geige í hörpum ok í gígjum *Strengl* 14<sup>36</sup> - 1<sup>22</sup>; als *Beiname ('cognomen disert hominis' Gl Nj)* in Mörrör gígja *Fs* 126<sup>10</sup>

gígjari, *m.* Geigenspieler harparar ok gígjarar ok fiðlarar 52<sup>21</sup> (gígja, *adv.* die Geige spielen, geigen hon kunni vel harpa ok gígja *Strengl* 82<sup>27</sup>)

gil, *n.* Bergkluft, langgestreckte Vertiefung *Fs* 66<sup>13</sup> færðir upp með gili því er síðan heitir Haukagil *Fs* 77<sup>10</sup> gengr (*es geht*) gil ofan or fjalli *Eg* 228<sup>11</sup>

gildi, *n.* Bezahlung til skulda 'gilldris' (*d. i.* gildis) *Grág II*, 204<sup>8</sup>; Abgabe, Steuer in nef-g., baug-g.; Gelage, Schmauss at gildi ása 13<sup>13</sup> þá gengu æsir at gildi sínu *SE* 208<sup>8</sup>

gildligr, *adj.* = gildir; gildligr maðr 192<sup>11</sup>

gildir, *adj.* von *Werth, trefflich* gildir menn 161<sup>18</sup> *Fs* 20<sup>6</sup>; gültig in: á-gildir 1. gildra (*ad*), es anlegen auf *Etw* (til eins) ef maðr gildirar til þess,

- at . . *Vsl* 184<sup>13</sup> gildra til nokkurra veiða ef í hendr bæri *Fms VIII*—  
63<sup>12</sup>—80<sup>13</sup>
2. gildra, *f. Falle, um Thiere damit zu fangen vera tekinn sem lamb*—  
or stekk eða melrakki or gildru *Lxd* 170<sup>20</sup>
- gildri, *n. s:* gildi
- gilja (að), *verlocken, verführen Jem (eina): at gilja konur ok nálgas*—  
þeirra vilja 245<sup>1</sup> *vgl Subj. Egtlss.* 241<sup>a</sup>
- gilli (*gekürzt aus gilli-kristr, nord. Form des irischen Namens: Giolla*—  
*chrioid d. i: Diener Christi*) *ursprüngl. Name, späterer Beiname des*—  
*norweg. König Haraldr Magnússon, gewönl. Haraldr gilli († 1136)*  
*andre dieses Namens s: Munch IV, 2 (Regist.) 30<sup>a</sup>*
- gim, *n. Feuer s: Subj, Egilss.; in:*
- gim-steinn, *m. Edelsteinn gull ok gimsteinar SE* 12<sup>8</sup> gimsteinar eða—  
glersteinar *ebd* 334<sup>20</sup> *töv hjálm mjök gimsteinum settan Lxd* 128<sup>8</sup>—130<sup>5</sup>
- gin, *n. der aufgesperrte, klaffende Rachen eines Thieres, vom Fenriswolf*—  
*SE* 192<sup>9</sup> *von einem Drachen: hann gapti munni er vindr blés fram*—  
*i ginit Alex* 37<sup>5</sup>
- gina (gein), *schnappen mit dem Munde nach Etw (yfir eitt) ormr geir*—  
*yfir óxahöfuðit (am Angelhaken)* 12<sup>1</sup> *hann gein yfir þessa flugu (s:*  
*fluga, f.)* 175<sup>27</sup> *vgl: gapa*
- ginna (nt), *täuschen Jem (einn)* 11<sup>33</sup> *vit skulum ginna þá allá sem*  
*þussa Nj* 263<sup>19</sup> *ludificari alqm: eigi er þat höfðingligt at ginna mik*  
*gamlan Band* 16<sup>18</sup>
- ginning, *f. Täuschung, Bethörung gjalda einum svik ok ginning*  
*(VI) Sögu-þp.* 3<sup>3</sup> *sitja at hégóma eins ok ginningum Lxd* 322<sup>15</sup>; *in:*  
*Gylfa-ginning, s: Catal* 93
- ginnungr, *m. Thor, Narr Fs* 87<sup>10</sup>
- gipt, *pl. -ir, f. Gabe, Geschenk svara af gipt heilags anda antworten,*  
*wie es der h. Geist eingegeben* 241<sup>10</sup> *jardligar giptir irðische Güter SE* 4<sup>5</sup>
- gipta, *f. Glück mér þykkir mikil gipta í at eiga jafnafgrt barn* 139<sup>4</sup>  
*Fs* 27<sup>29</sup> *Gp* 46<sup>21</sup>; *skal ek til leggja mína giptu (dafür: mína gipt*  
*ok hamingju Fms II, 58<sup>13</sup>) Fs* 97<sup>26</sup> *vgl hann gaf syni sínum . . ok*  
*þarmeð giptu sína ok þeirra frænda Lxd* 104<sup>1</sup> *über dieses persönlich*  
*gedachte Glück, das man auch auf andre übertragen kann s: Lxd* 105<sup>6</sup>  
*u. Maurer, Bekehr. II, 67 ff.*
- gipta (pt), *verheirathen* 137<sup>14</sup> 143<sup>18</sup> *hann gipti dóttur sína þeim manni*  
*er . .* 166<sup>10</sup> 206<sup>2</sup> *Skaði giptiz Óðni* 42<sup>30</sup>
- giptu-drjúgr, *adj. von dauerhaftem Glücke begleitet Fs* 62<sup>6</sup> *hon mundi*  
*giptudrjúg verða ok langlíf Fs* 142<sup>1</sup>
- giptu-maðr, *m. der vom Glücke begünstigt ist Fs* 43<sup>7</sup>—80<sup>18</sup>
- giptu-samligr, *adj. in: ú-giptu-s.*
- giptu-vænlig, *adj. wer Glück zu erwarten hat Fs* 10<sup>5</sup>
- girnast (nd), *begierig sein, verlangen nach Etw (eins, til eins, á eitt),*  
255<sup>10</sup> *sá er til hans (nach Gott) girniz ok fýsiz* 238<sup>28</sup> *þá girndust*  
*menn á nokkur framverk Fs* 4<sup>7</sup>
- girnd, *f. Begierde eptir girndum heimsins nach den Lústen der Welt*  
*SE* 2<sup>6</sup> *in: á-girnd, góð-girnd, jafn-girnd*

- girndar-ráð, *n. erwünschte, ersuchte Heirath* 114<sup>20</sup>
- girni, *f. Gierde in: á-girni, fé-girni*
- girniligr, *adj. wünschenswerth* girniligt gistingarból *Fbr* 55<sup>10</sup>-75<sup>13</sup>
- girzkr, *adj. 1. (d. i. grikskr) griechisch* eigi rita Grikkir latínustöfum girzkuna *die griechische, näml: Sprache* 256<sup>6</sup> tala á girzku (*var: grisco*) *Fms VII*, 96<sup>6</sup> biskupar girskir *Krþ* 22<sup>12</sup> 2. girzkr (*od. gerzkr*) *d. i: ur Görðum (od. Garða-ríki) russisch, s: Fms XII*, 292 gerskir hettir *russische Hüte, s: Weinh.* 179—180
- gis (*d. i. -gi: -cumque*) in hvegis: *wie, einungis (d. i. einum-gis): nur, öllungis (d. i. öllum-gis): durchaus*
- gis, *pl. gislar, m. Geissel, obses* selduz gislar 38<sup>29</sup> (gislar *od. -ir, f. pl. obsides, obsidia* hann tók gislar af honum ok bóndum *Eg* 191<sup>18</sup>)
- gisla (*að*), *als Geissel geben* Jem (einn) Vanir gislugu hann (Njörð) goðunum *SE* 92<sup>16</sup> gisla land sich den Besitz eines Landes durch Empfang von Geisseln sichern *Oh* 60<sup>27</sup>
- gisling, *f. obsidatus* fara í gisling 79<sup>8</sup> taka einn at gislingu *als Geissel* *SE* 92<sup>17</sup>
- gista (*st*), *Gast sein, als Gast einkehren, übernachten* þeir gistu um nótt á Eyri hjá Steinþóri *Eb* 79<sup>14</sup> *Hdv* (343<sup>22</sup>) *An* 173<sup>25</sup> *Fs* 138<sup>6</sup> gistu þeir í Grimstungum at auðigs bónda er þar bjó 142<sup>5</sup> 'gestir' (*eine Art hirðmenn s: gestr, m.*) gista margra manna hífýli lassen sich in der Wohnung vieler Leute als Gäste nieder 248<sup>26</sup>
- gisting, *f. d. Gast-sein, namentl. des Nuchts, das Uebernachten am fremden Ort* hann dvaldist þar at gistingu of náttina 11<sup>3</sup> einn aptan kom þar maðr til gistingar 175<sup>20</sup> hvar vísar þú oss til gistingar í nátt 213<sup>7</sup> áðr vér skipum oss á gistingar bevor wir uns hier (auf der Hæide) zur Nachtruhe einrichten 282<sup>11</sup>; *ironisch (vom Tode)* 199<sup>21, 23, 26</sup> áhnikk engum þótti girniligt gistingar-ból undir exi hans *eine Nachherberge unter seiner Axt schien Niemandem gerade wünschenswerth* *Fbr* 55<sup>10</sup> (*dafür: eiga náttból u. e. h. ebd* 109<sup>32</sup>)
- gizki, *m. eine Art Tuch* hon veifði gizka eðr dúki þeim er hon hafði mytt í gull mikít ... *Fs* 59<sup>6</sup>-78<sup>10</sup>
- gjá, *g. u. pl. gjár, f. Schlucht, Kluft* nes í milli gjárinna ok árinna *Fs* 28<sup>21</sup> við hann (Kol) es kend gjá sú es þar es kölluð síðan Kols-gjá 101<sup>6</sup>; *Almanna-gjá und Hrafn-gjá, die beiden Klüfte, welche die eine im Westen, die andre im Osten, die Ebne des Aliþing auf Island begrenzen; in der erstern schlugen die Leute während der Thingzeit ihre Wohnzelle und -buden auf; s: Dufferin, Briefe. Braunschw.* 1860, s. 65 ff.; — gjá-bakki, *m. u. gjá-hamarr, m. Kluftthügel d. i: die Höhe, vom lögberg entferntere Seite der Almanna-gjá* *Þsk* 45<sup>16</sup>-51<sup>28</sup>-53<sup>15</sup>
- gjá f. s: gjöf, *f.*
- gjá f-orð, *n. Verheirathung, rücksichtl. der Frau* hvar til ætlar þú um gjáforð dóttur þinnar, ef þú vilt eigi gípta syni Illuga? 143<sup>18</sup> eða einn með mægðum ok gjáforði dóttur sinnar *Fs* 10<sup>16</sup> þeir sögðu honum gjáforði Ingibjargar *dass I. verheirathet sei* *Gþ* 58<sup>1</sup> gjáforð allgott sehr gute Parthie *Eg* 17<sup>1</sup>

gjaf-vinnur, *m. der sich durch Geschenke Freundschaft erwirbt* gjafvinnur ok þingmaðr Ásgríms *Fs* 169<sup>3</sup> vgl. 'þingmaðr Þorleifs ok gjafvinnur' *Sturl I*, 1, 89<sup>17</sup>

gjald, *pl. gjöld, n. Erstattung, Bezahlung* (*GrRA* 649—650) leiða einn til gjalds ok til gjafar 273<sup>5</sup> *Abgabe, Steuer* leggja gjald á *Tribut auferlegen* *Eb* 49<sup>12</sup> upphöf at gjaldi því es nú es kallat 'landaurar' 100<sup>7</sup>; gjöld, *pl. Ersatz* gjalda tvennum gjöldum 270<sup>4</sup> taka gjöld fyrir *Ersatz, Strafe nehmen d. i. geben, bestraft werden für* . . *Fs* 46<sup>11</sup> *Busse für den Erschlagenen, Wergeld* (*MunchCl I*, 186) taka mörk gulls í húskarls gjöld sich für den (erschlagenen) húskarl etne *Mark Goldes als Busse zahlen lassen* 247<sup>22</sup> 249<sup>16, 22</sup>

gjalda (galt), bezahlen, entrichten guldu menn Óðni skatt 42<sup>26</sup> 58<sup>30</sup> 100<sup>4, 9</sup> *Eg* 225<sup>18</sup> þá galzk stundum meira en stundum minna bald wurde mehr, bald weniger bezahlt 100<sup>7</sup> auszahlen gjalda mund móður sinnar 47<sup>7</sup> gjalda fé upp *Eb* 45<sup>13</sup> gjalda einn bezahlen *Jem d. h. den Werth, den Jem hat* gjalda þræl *Vsl* 190<sup>18</sup>; bestafræn *Jem* (einn) hann bað ei úverða gjalda ok bað hann heldr gjalda þóri er hiess ihm nicht Unschuldige zu strafen, er solle es vielmehr dem Thorir entgelten (diesen bestrafen) *Gþ* 58<sup>4</sup>; — Strafe leiden -, büssen für Etw (eins) at gjalda ösku minnar dafür zu leiden, dass ich noch so jung bin *Fs* 120<sup>20</sup> hvers gjöldum vér at wofür leiden wir *Fs* 83<sup>12</sup>

gjald-dagi, *m. Zahlungstermin* þar verðr gjalddagi á því fé inn V dag viku er IIII vikur eru af sumri *Krþ* 19<sup>25</sup>-9<sup>17</sup>

gjald-gengr, *adj. giltig als Bezahlungsmittel* kyr gjaldgeng *Grág II*, 193<sup>11</sup> gjaldhagi *Grág II*, 190<sup>10</sup>-178<sup>30</sup> d. i: gjald-dagi

gjalla = gella, von Vögeln syngja eða gjalla eða klaka *SE II*, 46<sup>70</sup> vor Seethieren blása eða gjalla ebd 46<sup>20</sup>; im Beinamen Þorgils gjallandi *Fs* 194<sup>24</sup> vgl. gellir, *m.*

gjalti (d. i. galti) s: göltri, *m.*

gjarn, gjörn, gjarnt, geneigt zu Etw, begierig auf Etw 'gjörn var höns á venju' vgl. 'jung gewohnt, alt gethan' *Grett* 174<sup>17</sup>; in: á-gjarn, fé-gjarn, fram-gjarn, nám-gjarn, óð-gjarn

gjarnligr, *adj. in: á-gjarnligr, vin-gjarnligr*

gjarn-samligr, *adj. = gjarn; gjarnsamliga, adv.* 207<sup>6</sup>

gjöf, gjafar, *pl. -ir od. -ar, f. Gabe, Geschenk* leiða einn út með göð um gjöfum *Jem* bei der Abreise reich beschenken 139<sup>12</sup> þiggja ina: sömiligstu gjafir *Eb* 57<sup>28</sup>

gjöfull, *adj. freigebig örr ok* gjöfull *Eg* 19<sup>24</sup>; in: stór-gjöfull

gjöld, *n. pl. s: gjald, n.*

gjör.., gjörf.., gjörv.. s: auch: ger..

gjörfi-búr, *n. eines der Nebengebäude zur Aufbewahrung von Kleidern Geräthschaften u. a.* *Fs* 40<sup>1</sup> (dafür: úti-búr 24)

gjör-kólfr, *m. Hauptspiess* (s: kólfr, *m.*) odgl: übertr: princeps od auctor rei þóat ek gjörumk nökkut gjörkólfr í þessu boði: wenn ich auch bei dieser Aufforderung gewissermassen die Hauptsache zu thun habe *Eb* 30<sup>26</sup> (nachher: fyrirmaðr 31<sup>1</sup>) ebenso: forkólfr, s: Svbj Egilss. 471<sup>4</sup>

- gjör**-samligr, *adj.* sorgfältig, genau; gjörsamliga, *adv.* heyr nú gj.! 239<sup>34</sup>
- gjósa** (gaus), *hervorbrechen, -strömen* hann sá eld mikinn gjósa upp *Grett* 37<sup>7</sup> von Thränen gaus upp grátr *fj* 337<sup>7</sup> von einem Unmässigen gaus or honum spýja mikil *Eg* 86<sup>19</sup> gaus upp spýja *ebd* 180<sup>2</sup>-179<sup>31</sup>
- gjóta** (gaut) *s.* *Bj. Hald.*: 'at gjóta augum *limis oculis intueri?* Gl. gaut sínum sjónum harðliga rollte wild mit d. Augen *Grett* 58<sup>9</sup>. NB. 'giessen' *heist*: hella od. steypa
- gláðel**, *n. d. i. gladiolus* þeirra skildir ok . . gláðel eru seld til varðveizlu 222<sup>14</sup> (*Diðr*) *vgl* hann hafði gláðel í hendi, sem títt var í út-löndum *Lxd* 330<sup>9</sup>
- gláðligr**, *adj.* von fröhlicher Art góð vist ok gláðlig *Fs* 13<sup>34</sup>; gláðliga, *adv.* 235<sup>3</sup> *Eb* 97<sup>28</sup>
- gláðr**, glöð, glatt, *froh, fröhlich* kátr ok gláðr 219<sup>5</sup> *Fs* 31<sup>25</sup> verða gláðr við eitt úber *Etw* *Fs* 96<sup>5</sup> *angenehm, erfreulich* þótti gláðara at tala við Helgu, en vera í starfi með kaupmönnum 142<sup>26</sup>
- glæsa** (st), *glänzend machen, verzieren* (von einem Götzenbild:) var þat alt gulli glæst ok silfri 80<sup>15</sup>
- glæsiligr**, *adj.* glänzend, leuchtend, von einem Pferdesattel söðull steindr, all-glæsiligr *Eb* 15<sup>1</sup>
- glám-sýni**, *f.* eine Seh-schwäche, welche die Dinge anders als in Wirklichkeit dem Auge erscheinen lässt en nú gefr þér glámsýni 178<sup>28</sup> *s.* *Grett* 86<sup>26</sup> *vgl* ei er þat missýni, at halda einurð sinni . . . , en hitt var glámsýni í vár, er þú reitt til várfings *Ólkofra þátr* (1756) 36<sup>b37</sup> ('glámr, m. tuna' *Svbj. Egilss. vgl Safn I*, 474 n. 1)
- glap**, *n.* verführerisches Reden u. Verkehren mit e. Frau (við eina) *Bj.* vendi þangat kvámur sínar til glapa (*var*: til glaps) við hana *Eb* 35<sup>10</sup>
- glápa, *swv.* und glapi, *m. in*: af-glapa u. af-glapi
- glapna** (að), *verderben, nutzlos werden; von einem Greise* glapnaði honum bæði heyrn ok sýn *Eg* 225<sup>21</sup> honum glapnaði sona eignin der Besitz von Söhnen wurde ihm verleidet *Fms IV*, 321<sup>22</sup>
- glapp**, *n.* 'mala fortuna' *Bj. Hald.*
- glappa-verk**, *n.* unbesonnene That, dummer Streich hann kvað þetta vorðit glappaverk ok bráðræði *Fs* 184<sup>9</sup> (*ebd* 160<sup>9</sup>)
- glap-víg**, *n.* absichtsloser Todschatz *Fs* 188<sup>28</sup> (*dafür*: glæp-víg *ebd* 193<sup>23</sup>)
- glata** (að), *vernichten* *Etw* (einu) hví glatar þú sárum (*vulneratis*)? *Alex* 42<sup>18</sup>; glatast *interire, unkommen* þar er . . hverfi fé þat (*wenn d. Vieh sich verläuft*) eða glatisk annan veg *Krþ* 20<sup>6</sup>
- glaumr**, *m.* Lärm, Getöse heyra mikinn glaum *Eb* 13<sup>1</sup> *Eg* 115<sup>17</sup>
- gleði**, *f.* Freude, frohe Stimmung láta þetta eigi á sik bíta eðr fyrir gleði standa sich dadurch nicht bekümmern und die gute Stimmung verderben lassen *Fs* 20<sup>9</sup> lítil var gleði manna 157<sup>14</sup>; Vergnügen, Unterhaltung þeir höfðu leika ok allskyns gleði *Fs* 25<sup>16</sup> gleði ok gaman-ræður (*opp*: skaup eðr atyrði) *Fs* 72<sup>6</sup> launa einum gleði ok góða fylgð *Fs* 130<sup>12</sup>
- gleði-maðr**, *m.* ein heitrer, scherzhafter Mensch 51<sup>19</sup> *Eb* 31<sup>6</sup> von einer Frau 51<sup>25</sup>
- gleðja** (gladda), *erfreuen, unterhalten* konungr var jafnan gláðr ok

- margmálugr við menn sína ok gladdi þá jafnan *Fms V*, 49<sup>a</sup>; gleðjast — froh werden 182<sup>14</sup> gleðjast af einu über *Etw Eb* 60<sup>5</sup>
- glenna, *f. dummes, nährisches Zeug* þessarri glennu ok gabbi 236<sup>20</sup>
- glens, *n. jocus, Scherz*; sie wirft ihm ein Küssen ins Gesicht svá sem með glensi *Hdv* 393<sup>24</sup> bregða á glímu ok á glens luctari et jocari — *Lxd* 220<sup>19</sup> ebenso bregða á glens við einn *Gisl* 5<sup>21</sup>; — glens-mikill — *adj. wer viel Scherz u. Neckerei treibt* þeir voru mjök glensmiklir *Fbr* 71<sup>22</sup>
- glensa (að), *jocari* þeir glensuðu hjá kerlingu *Fbr* 71<sup>25</sup>
- gleppja (glapta), *verlocken, verführen ein Weib* (eina) hann glapti konu — *Sáms Fs* 157<sup>1</sup> *Eb* 45<sup>19</sup> *Eg* 190<sup>14</sup>; vernichten, zu Schanden machen z. B. gl. vörn *Þsk* 69<sup>a</sup> gl. sakar *Vsl* 163<sup>24</sup> gl. þingför *ebd* 175<sup>23</sup>; glepjast fehlschlagen þerririnn mundi glepjast *Eb* 53<sup>6</sup>
- gler, *n. Glas* (in: gler-ker, *n. Glaskrug* *Barl* 74<sup>5</sup> gler-steinn, *m. SE* 334<sup>20</sup>), *als Waffe der Belagerten* heitt gler eða heitt blý *Spec* 90<sup>23</sup>
- glettast (tt), *aufreizen, necken Jem* (við einn) þér skolit skjóta at þeim ok glettast við þá *Fs* 50<sup>16</sup> *Eb* 75<sup>16</sup> *Fbr* 50<sup>11.15</sup>
- glettinn, *adj. aufreizend, herausfordernd* *Fs* 164<sup>3</sup> glettinn ok áganga-samr *ebd* 30<sup>29</sup>
- gleyma (md), *vergessen Etw* (einu) þá gleymdi hann þessu sáttmáli *Spec* 162<sup>15.18</sup> at hann gleymi öllum guðs boðorðum *Fms V*, 217<sup>14</sup> (*m. gen:* hann gleymdi allra guðs boðorða *Oh* 86<sup>31</sup>) ekki er at gleyma ok úsanna þessar sögur *SE* 224<sup>7</sup>; þá gleymdisk öxin (*sie wurde liegen gelassen*) *Þj* 346<sup>23</sup>
- gleymr, *adj. fröhlich* við þessi tíðindi varð hann all-gleymr (*var:* all-glaðr) *Eb* 15<sup>16</sup> varð hann við þessa sögu all-gleymr (*var:* all-glaðr) *Sturl II*, 1, 251<sup>26</sup>
- gleypa (pt), *verschlingen Etw* (eitt) úlfrinn gleypir sólna *SE* 186<sup>22</sup> *Fms VI*, 403<sup>21</sup>
- glík... s: lík...
- glíma (md), *ringen* þeir glímdu á gólfi *Fbr* 50<sup>12</sup> tókust þeir á fang-brögðum ok glímdu *Grett* 27<sup>27</sup>
  - glíma, *f. das Ringen, Balgen, der Ringkampf* ganga í glímur við einn 155<sup>16</sup> taka til glímu 155<sup>19</sup> (*s:* glens, *n.*)
- gljúfr, *n. Felsenkluft* 16<sup>24</sup> þar fellr á mikil í gljúfrunum fram af bergi *Gþ* 49<sup>21</sup> *Eg* 58<sup>10</sup> (*s:* ár-gljúfr, Kalfár-gljúfr *Gþ* 66)
- glóa (að), *flimmern, glänzen*: þá sá hann nakkvat glóa við á götunni *Þj* 348<sup>24</sup> glúhen eta glóanda salt ok drekka sjáinn við 177<sup>27</sup> setja einum á kvið glóandi munnlaug 186<sup>11</sup>
- glóð, *pl. glœðr, f. pruna, glühende Kohle* hann tók glóð af eldi ok gékk út með (glóðina) *Eb* 102<sup>6</sup> þeir höfðu reykelsi á glóð *Krs* 22<sup>2</sup> hann lét glóð undir fœtr sér *Fs* 176<sup>28</sup>
- glœða (glœdda), *glúhen, flimmern; impers: glœddi or forsinum* (*worin feuerspeiende Drachen lagen*) *Gþ* 51<sup>12</sup>
- glœpa-maðr, *m. Verbrecher 'scelestus homo'* *Fs* 102<sup>7</sup> grimmir glœpa-menn ok neisuligir niðingar *Alex* 107<sup>23</sup>
- glæpr, glæps, *pl. -ir, m. Uebelthat, Verbrechen* *Fs* 178<sup>19</sup>-180<sup>16</sup> dauða verðir ... fyrir okkarn glæp ok svik *Fms X*, 261<sup>9</sup>



- glöþ**-yrði, *n.* lasterhaftes, lügenhaftes Gerede 177<sup>8</sup>
- glöggr**, *adj.* genau, deutlich; von der Aussprache 258<sup>2</sup> vom Sehen 178<sup>30</sup>  
*übertr.* ek veit þat eigi glöggt Gísl 87<sup>13</sup> vom sprachl. Ausdruck in den Gesetzen Lrþ 213<sup>24</sup>; glöggliga, *adv.* sorgfältig, genau spyrja gl. Eg 111<sup>20</sup>
- glögg**-þekkin, *adj.* scharfsichtig hygginn ok glöggþekkin Hdv 341<sup>5</sup>
- glömmuðr**, *m.* von lauter Stimme (glam od. glamm, *n.* heller Klang) in Beinamen: Grímr glömmuðr Fs 156<sup>31</sup>
- glöþ**, *f.* Störung, Hinderniss glöþin kemr Lrþ 215<sup>21</sup> gera glöþ ebd 215<sup>27</sup>
- glófi**, *m.* Handschuh þessa glófa skaltu á höndum hafa Gþ 48<sup>7</sup>-47<sup>29</sup>-68<sup>11</sup>; in: járn-glófi
- glott**, *n.* Hohnlächeln gera od. draga glott at = glotta at 176<sup>3</sup> dr. gl. at ok fá einum mög hnoefil-yrði Fms IV, 334<sup>9</sup>
- glotta** (tt), *spöttische Miene machen zu Etw (at einu) . . . sem þá er maðr glottir at nokkverju Fbr 94<sup>7</sup> hann brá við grönum ok glotti at er verzog die Lippen zu spöttischem Lächeln 129<sup>2</sup>; glotta um tönn 'subridere nudatis dentibus' 5<sup>23</sup> ebenso hann glotti við tönn ok mælti Fms IV, 257<sup>19</sup>*
- gluggr**, *gluggs*, *pl.* -ar, *m.* fensterartige Oeffnung, Fenster hann sá inn of glugg (von einer Höhle) 15<sup>27</sup> von den Fenstern eines Hauses 122<sup>33</sup>  
**Fensterloch** hljóp hann í húsit um glugg þann, er á var rofinn Fbr 42
- glumra** (að), *dröhnen, vom Donner* glumrandi reiðþrumur Spec 52<sup>29</sup>;  
 — *glumra, m.* in Beinamen Eysteinn glumra ('streperus') 34<sup>15</sup>
- glúþna** (að), *betrübt, ängstlich werden, vor dem Anblick der Waffen* Eh 23<sup>27</sup> vor dem zornigen Anblick des Vaters þá glúþnuðu sveinarnir Fms IV, 153<sup>2</sup>
- glys**, *n.* was glänzt u. schimmert u. 'gleisst' konu kenna við gull eða **glys** SE II, 430<sup>12</sup> dragast eptir glysi þessu (d. i: ágætum kleðum ok dýrgripum) Fms VI, 263<sup>1</sup>
- glys-gjarn**, *adj.* verlangend nach glys, *Putz udgl* hon var glysgjörn ok skartskona mikil Eb 92<sup>27</sup>
- gneipr**, *adj.* s: gneypr
- gneisti**, *m.* Funken gneistar ok síur SE 42<sup>13</sup>-50<sup>2</sup> s: Spec 47<sup>7</sup> *übertr.* margir gneistar heiðninnar voru þó þá eptir Fbr 6<sup>3</sup>; in Beinamen Þorleifr gneisti Fs 200<sup>15</sup>
- gneypr** (od. gneipr), *adj.* geneigt, gesenkt stóð höfuðit gneipt af bolnum nakkvat svá der Kopf (wegen schlecht operierter Halswunde) stand etwas schief vom Körper ab Eb 88<sup>11</sup> hann sat uppréttir ok var gneypr mjök (?) Eg 115<sup>23</sup>
- gnötra** (að), *klappern, von einem Todkranken* beinin gnötruðu við hrœringarnar Hgv 69<sup>22</sup>
- gnóg** . . s: nóg . .
- gnótt**, *pl.* -ir, *f.* Ueberfluss þar voru gnóttir hversvetna Fs 65<sup>30</sup> miðla við einn af gnótt síns auðar Spec 10<sup>34</sup>
- gnúa** od. **núa** (gnéra od. néra), *reiben* Etw (einu) an Etw (um eitt) gnéra ek vátum (höndum) um angu mér Fms V, 96<sup>18</sup> (dafür: néra ek vætunni um angu mér Flat II, 367<sup>27</sup>) gnúa saman zusammen,

aneinander reihen sitja mjótt ok gnúa saman lærum mit engverschlo-  
nen, sich aneinander reibenden Schenkeln Band 38<sup>17</sup>

gnýja (gnúða), tosen, rauschen vindar gnýja SE 58<sup>21</sup> gnýjanda gja-  
die tosende Meeresbrandung Spec 34<sup>19</sup>

gnýr, gnýs, m. Getöse heyra ym mikinn ok gný 3<sup>17</sup> 282<sup>1</sup> 81<sup>25</sup> —  
188<sup>16</sup>

1. goð . . , goða . . s: 1. goð, n. 2. goði, m.

2. góð . . s: góðr, adj.

3. goð, neutr. d. heidnische Gott, im Gys. zum christlichen (guð, ma-  
s: Gr Myth 12 ff., doch wechseln in den Hlss Vocal wie Geschlecht —  
Vorr. zu Eb p. LII); goð von den heidn. Göttern z. B. Fs 94<sup>12.27</sup> —  
Wechsel mit guð 76<sup>11ff.</sup> 290<sup>7ff.</sup>; goð vom christl. Gott þeim sé —  
gramt Vsl 192<sup>9</sup> (dafür: guð gramr Grág AM I, 357, n. 2)

goða-heill, f. die Gunst der Götter þú hafðir mannvirðing ok go-  
heill 177<sup>22</sup>

goða-reiði, f. Zorn der Götter muntu verða fyrir goðareiði du w-  
dir den Zorn der Götter zuziehen Fs 29<sup>31</sup> (vgl nachher: ef hann sær-  
goðin ebd 30<sup>1</sup>)

góð-fýsi, f. Bereitwilligkeit zum Guten, Rechtschaffenheit líf hans ágæ-  
ok dásamlig góðfýsi Fms V, 239<sup>17</sup>; með góðfýsi redlich 243<sup>23</sup>

goð-gá, f. Verhöhung der Götter 104<sup>20</sup>

góð-girnd, f. Wohlwollen Fs 29<sup>5</sup>-38<sup>23</sup>

góð-gjarn, adj. wohlwollend 112<sup>16</sup> Fs 65<sup>20</sup> góðgjarn vinum opp: grim-  
úvinum 292<sup>14</sup>

góð-gripr, m. Stück von Werth, pl: góðgripir (vorher: knif ok belt  
ok er hvártveggja góðr gripr) Fs 98<sup>30</sup>

goði, m. der Gode d. i. der priesterliche und weltliche Vorstand ein-  
bestimmten Bezirks auf Island (s: Maurer. Beitr. 82 ff.) von Snorre  
Goden: hann varðveitti hof, var hann þá kallaðr Snorri goði E  
17<sup>19</sup> goðinn sör enn sórin 258<sup>11</sup> goðar ok hofgoðar Íst I, 334<sup>15</sup> (au-  
guði þsk 48<sup>26</sup>-72<sup>19</sup> neben goði); vgl: hlót-goði, hof-goði

goð-orð, n. das Amt und die Würde eines Goden (s: goði, m. u. Ma-  
rer, Beitr. 83. 106) vom goðorð: veldi er þat, en eigi fé Tyj 206<sup>2</sup> í  
í hendr einum goðorð sitt 169<sup>4</sup> vera með goðorð mit d. Goden-an-  
bekleidet sein 178<sup>26</sup> goðorð fornt ok fullt (s: fjórðungr, m.) 263<sup>3</sup> þs  
38<sup>3ff.</sup> Lrþ 211<sup>15</sup>; — goðorðs-maðr, m. = goði Fs 67<sup>23</sup>; — goðorð-  
mál, n. Angelegenheit, betreff. d. G. Fs 67<sup>21</sup>

góðr, góð, gott, gut: þeim varð gott til fjár es ging ihnen gut mit d.  
Beute, sie machten viel Beute Fs 120<sup>25</sup> alla gott matar bonum cibi i.  
bonos cibos Eb 7<sup>9</sup>; all-góðr 43<sup>25</sup> u. ö. s: al-, jafn-góðr

góðs (od. góðz od. góts), n. s: góz

góð-verk, n. góðverk yður: 'opera vestra bona' 243<sup>20</sup>

góð-vild, f. Wohlwollen, Güte hann sýndi enn góðvild sína er beth-  
tigte von Neuem seinen wohlwollenden Charakter Fs 87<sup>19</sup>

góð-vili, m. = góðvild von Gott: hans hinn mildi góðvili til . . hjálpi  
seine Geneigtheit zu . . 237<sup>29</sup>; at verða fyrir yðrum góðvilja eu-  
Wohlwollen zu geniessen Fs 21<sup>32</sup>

- góð-viljugr**, *adj.* freundlich gesinnt: ágangsamir ok eigi góðviljugir *Fs* 9<sup>10</sup>
- gœða** (gœdda), *beschenken* gœða hvern eptir sínum verðleikum 89<sup>32</sup>  
alla gœddi hann þá at nokkurum hlutum *Fs* 18<sup>2</sup> *Fms* X, 230<sup>9</sup>; gœða  
ferð, reid *seinen Gang*, *Ritt beschleunigen* *Eb* 76<sup>4</sup> þá gœddi hann rásina  
*Eg* 135<sup>11</sup> gœða róðrinn (*nachher*: auka enn róðrinn) *Fms* II, 180<sup>18</sup>.<sup>21</sup>  
gœði, *n. pl. Güter, Schätze* hann fann þar stórar kistur ok mart til  
gœða *Fs* 5<sup>14</sup>; ef nakkvat væri rekit (í fjöru) til gœða *þj* 342<sup>14</sup>  
*Vorthell* . . at lítil gœði stœði af . . 174<sup>17</sup> væntir ek mér þar gœða  
af *Fs* 7<sup>31</sup>
- gœðr**, *adj. in*: lang-gœðr
- göfga** (að), *verehren, anbeten* . . dýrka þann guð er þú göfgar 82<sup>12</sup>  
sú kona göfgar goð 259<sup>20</sup> Jupiter var æztr ok mest göfgaðr *Isl* I, 336<sup>1</sup>  
göfug-kvendi, *n. vornehme, ausgezeichnete Frau* *Eb* 9<sup>8</sup>  
göfugligr, *adj. von vornehmer Art* maðr g. (gafurlegr) 291<sup>1</sup> *Gisl* 55<sup>10</sup>  
*von Gegenst.* staðir göfugligr *SE* 78<sup>3</sup> þótti göfugligt *SE* 208<sup>9</sup>  
göfug-menni, *n. vornehmer Mann, vornehme Leute* hann var et mesta  
göfugmenni *Eb* 7<sup>27</sup> kom mart göfugmennu frá honum (*es stammten von ihm* . .) *Fs* 20<sup>32</sup>
- göfugr**, *adj. vornehm, durch Geburt u. äussere Stellung hervorragend*  
*Fs* 130<sup>28</sup>-19<sup>3</sup> *An* 137<sup>10</sup>; *auch von den Göttern* hin göfgr goð: *d. oberen Götter* 290<sup>7</sup> Óðinn göfgastr af öllum 40<sup>25</sup>; *ansehnlich* göfgr bærr  
*Eg* 157<sup>18</sup>
- gögnum** *s*: gegnum
- göltr**, *galtar, dat*: gjalti, *pl. geltir, m. verres, Barch, d. verschnittne männl. Schwein*; göltr einn mikill ok gamall fylgði svínunum *Fs* 26<sup>26</sup>  
göltr ok gríðungr 296<sup>5</sup> *SE* 342<sup>2</sup> runar heita geltir 259<sup>27</sup>; verða at  
gjalti *zum Eber werden d. h. von Furcht und Schrecken befallen die Flucht ergreifen* (*s*: *Maurer, Bek. II*, 105<sup>23</sup> *Gþ* 35) 32<sup>22</sup> en þér oerðist  
allir ok yrðit at gjalti . . *Fs* 43<sup>9</sup> hann hljóp fram ok varð at gjalti  
*Eb* 23<sup>28</sup>
- göngull**, *adj. wer viel zu gehen hat göngult verðr þér um þingit*  
*Ljósv* 33<sup>25</sup>; *in ná-göngull*
- göngu-maðr**, *m. ein wandernder Bettler* *Krþ* 9<sup>24</sup> *þsk* 140<sup>4</sup> *Fbr* 92<sup>10</sup>  
*Gisl* 54<sup>22ff.</sup> (göngu-kona, *f. Bettlerin* *Vem* 256<sup>1</sup>)
- görr** . . , görf . . , görv . . *s. auch*: ger . .
- görr-allr**, *adj. vollständig* 276<sup>11</sup>
- görr-hugall**, *adj. bedachtsam, umsichtig* görh. um eitt *Eg* 6<sup>20</sup>
- görrr**, *ppr. u. adj. (harð-görr u. a.) s*: gera
- görr-tæki**, *n. unrechtmässige Zueignung fremden Eigenthums* *Grág* II, 153<sup>13</sup>. 154<sup>11</sup>
- götu-skarð**, *n. ein vertiefter, eingeschnittner Weg* var þá götuskarð í  
bakka ok vígi gott *Fs* 90<sup>4</sup>
- götva** (að), *begraben* götva þeir hann þar í grjótinu *Gisl* 72<sup>1</sup> götvaðr  
= heygðr *Isl* II, 481<sup>1</sup> (*Hðv*)
- góí**, *f. ein Wintermonat* = 20. Febr. bis 20. März (Februar, Weinh. 377)  
vera . . í miðja góí (*acc.*) *Fs* 144<sup>4</sup>

gola (od. gula), *f.* Wind, in haf-gola

gólf, *n.* Fussboden im Zimmer, im Hause (Weinh. 220) *Fs* 68<sup>10</sup> kas — of gólf þvert quer über den Boden 15<sup>20</sup> fundu þeir hurð í gólf — (nachher hlemmr var þar í gólfþilinu), luku þeir upp; var þar und — gröf djúp *Eg* 91<sup>19</sup>; Gemach, Zimmer í þeim sal eru D gólfa ok XL — gólf-þil, *n.* die Dielen des Fussbodens opit (var) gólfþilit 45<sup>2</sup> *Eg* 92<sup>2</sup> — góma-spjót, *n.* Gaum-spiess d. i. Zunge þat eru gómaspjót yður — orð sem þér mælit 177<sup>15</sup>

gómr, góms, *pl.* -ar, *m.* Gaumen, Kinnlade (vgl efri g. und neðri g. *S* 112<sup>21</sup>) öngullinn vá í góminn orminum 12<sup>1</sup> berr eitt (*acc.*) á gó — einum es kommt Etw Jem in den Mund, über die Lippen því berr þ — svá margt á góma? wie kannst du nur so viel schwatzen *Grett* 170<sup>1</sup> — Fingerspitze skörð voru fallin í sverðinu ok eitt þat er leggja má — í fingrar-góm und eine Scharte war so tief, dass man die Fingerspit — hineinlegen konnte *Fs* 62<sup>29</sup>

gor-vargr, *m.* Viehdieb 288<sup>1</sup>

góz (od. góðs), *n.* Gut, Reichthum *Grett* 201<sup>3</sup>–197<sup>19</sup> alt mitt góz er þ — heimolt *Fs* 154<sup>24</sup> hann tók við gózum þorgils *Fs* 141<sup>22</sup>–142<sup>23</sup>

graðr, *adj.* unverschnitten, zeugungsfähig (*opp:* geldr) oxi geldr eða (*aut*) graðr *Grág* II, 193<sup>15</sup>; grað-hafrar, *m. pl.* *Grág* II, 194<sup>5</sup>

graðungr (od. gríð.), *m.* Stier, (vom Stiere der Europa) *SE* 16<sup>4</sup>, *Læd* 336<sup>7.10ff.</sup> *Vpnf* 3<sup>17ff.</sup> *Eg* 165<sup>3</sup> *Eb* 116<sup>27ff.</sup>

grafa (gróf), graben þá er grafit væri fyrir öndvegissúlum wenn nach den Hochsitzsäulen gegraben worden wäre *Fs* 22<sup>4</sup> grafa gróf eine Grube graben þá gróf Sigurðr gróf á veg Fáfnis ok settist þar í 23<sup>28</sup> von einem Grabe skal grafa gróf í kirkjugarði 276<sup>14</sup> *Læd* 54<sup>8</sup>; etagraben, in die Erde verbergen þá tók hann of lausafjár ok gróf í jörð niðr 56<sup>25</sup> 42<sup>20</sup> begraben lík Hallfreðar var flutt til kirkju ok var grafit virðuliga *Fs* 115<sup>5</sup> áðr Ingólfr andaðist, bað hann sik grafa í öðru holti en þeir vóru grafnir frændr hans *Fs* 67<sup>4</sup> lík grafit, l. ú-grafit *Vsl* 152<sup>21.26</sup>; grafast eptir durch Nachforschen sich Einsicht von Etw verschaffen þá grófst hann eptir *Gþ* 47<sup>8</sup>

grá-feldr, *m.* Graumantel d. h. Pelzmantel *Fms* VI, 52<sup>26</sup> im Beinamen des norweg. König Haraldr gráfeldr s: *Heimskr. Har. s. graf. kap. 7*

graf-gangr, *m.* das Gehen in's Grab, in: grafgangsmenn, *m. pl.* in Noth gekommene Freigelassne (Mann u. Frau), welche ihr Herr in ein Grab setzt und deren überlebenden Theil er dann zu ernähren hat 276<sup>14</sup>

graf-tól, *n.* Werkzeuge zur Herrichtung eines Grabes *Eb* 62<sup>15</sup> *Eg* 140<sup>3</sup>

grá-gás, *f.* graue Gans *Diðr* 347<sup>3</sup>; Name eines norweg. (verlorenen) u. des nach diesem benannten isländ. Gesetzbuches *Grágás, Catal* p. 89; s: Maurer, *Graag.* s. 1. 94 ff.

grá-koll-ótttr, *adj.* von grauer Farbe und ohne Horn gymblömb grá-kollótt ok hödnukið með sama lit *Gþ* 63<sup>15</sup>

1. gramr, grams, *pl.* -ir, *m.* 'princeps' König í þann tíma var sá höfðingi gramr kallaðr er herjaði, en hermennirnir gramir 49<sup>19</sup>

2. gramr, gröm, gramt, feindselig, erzürnt gegen .; gramir d. i. guðir, dúi irati. daemonia (*Gr Myth* 942–943) gramir munu taka þik! *Fms*



- 119<sup>23</sup> 274<sup>21</sup> nú vil ek at þú greiðir öxarverðit *dass du den Wer für die Axt bezahlest d. h. dir die Axt verdienst* *Fs* 68<sup>20, 29</sup> greið skatt *Steuern zahlen* *Eg* 185<sup>13 ff.</sup> mörk vegins silfrs skyldi greiðaz hverju ári . . 75<sup>10</sup> bloss: greiða (od. reiða) 119<sup>16</sup> 268<sup>23</sup> 279<sup>17</sup> u. ö.
- greiði, *m.* Erleichterung, Beistand *s:* farar-greiði; *Gastfreundschaft, B* wirthung gefa yðr mat ok gjöra yðr annan greiða þann er þér þur *Eb* 97<sup>15</sup> honum var þar vel fagnat ok boðinn greiði *Fbr* 95<sup>23</sup> 191<sup>13</sup> þiggja greiða 161<sup>10</sup> gjöra greiða einum *Eb* 96<sup>29</sup>
- greiðligr, *adj.* = greiðr, *adj.*; greiðliga, *adv.* leicht, ohne Hindern först þeim vel ok greiðliga 243<sup>5</sup>
- greiðr, greið, greitt, *leicht, leicht zu bewerkstelligen* honum först greið *seine Reise ging leicht von Statten* *Fs* 27<sup>11</sup>-64<sup>6</sup> tókst hit bezta greiðasta þeim um sína sýslu ihr Geschäft ging aufs beste und leiste von Statten 80<sup>7</sup>
- greifi, *m.* Graf greifar í Saxlandi *SE* 456<sup>6</sup> *s:* hersir, *m.*; *ín:* m. greifi, *m.*
- grein, greinar, *pl.* -ir, *f.* Zweig kvíslask með mörgum greinum limum *Spec* 188<sup>32</sup>-93<sup>33</sup> Art, Species 258<sup>1</sup> Unterschied 258<sup>3, 8</sup> 245 í annarri -, í þriðju grein *zweitens, drittens* *Grett* 189<sup>5</sup> *Hgv* 81<sup>26</sup>
- greina (nd), *verzweigen, scheiden, theilen* með þeirri parteran (*partiti* sem síðarr greinir í þriðjungaskipti heimsins *SE* 8<sup>2</sup> greinast í fyl 34<sup>2</sup> 64<sup>22</sup> von Sprachen: þær er or einni ok hinni sömu tungu ha gengit eða greinzit 256<sup>4</sup> greinisk tign ok vald með þeim *wird um sie vertheilt* 246<sup>14</sup> menn greinaz at því, at . . die Leute (d. h. ih Meinungen) scheiden sich von einander darin, dass . . 97<sup>21</sup>
- greiniligr, *adj.* genau, speciell; greiniliga, *adv.* segja gr. um alt 190<sup>15</sup>
- greip, *pl.* -ar (od. greipr), *f.* Hand kom blóð . . á hönd þóri ok rau upp á greipina 97<sup>31</sup> ganga í greipr þeim mœðginum *dieser Mut* u. ihrem Sohn in die Hände ('Krallen') fallen *Fs* 37<sup>4</sup>
- gremi, *f.* Zorn gremi guðs (*opp:* hylli guðs) 283<sup>26</sup> hann skal ha góða gremi ok gríðniðings nafn *Fs* 54<sup>7</sup> vgl. goðagremi *Eg* 126<sup>32</sup>
- gremja (gramda), *erzürnen, zornig machen* hann gremr (goðin) at o er erregt den Zorn der Götter gegen uns 290<sup>20</sup> gremja guð at sér alla góða menn *Fms* XI, 364<sup>26</sup>
- gren, *n.* Fuchshöhle melrakki í greni 128<sup>13</sup>
- grenja (að), *heulen; von Berserkern:* grenjandi ok emjandi 289<sup>28</sup> þá grenjudu sem hundar *Fs* 76<sup>21</sup> *Eg* 159<sup>28</sup>
- gren-skolli, *m.* Höhlen-fuchs (als Schimpfwort) *Fs* 48<sup>17</sup>
- greppligr, *adj.* barsch, von barschem Aussehen hann sýndist hont heldr greppligr *Fs* 142<sup>6</sup>
- greppr, grepps, *pl.* -ar, *m.* muthiger, starker Mann greppr mikill (trú *Fms* X, 174<sup>1</sup>; Dichter — Mann ühhpt skáld heita greppar ok rétt í skáldskap at kenna svá hvern mann ef vill *SE* 528<sup>14</sup>
- greptr, greptrar, *m.* das Graben *s:* fauska-greptr; das Begräbniss vil ek fara með hana til greptrar nun möchte ich sie begraben *Fs* 13 vgl. gröptr, *m.*

- gres-járn, *n.* Eisendraht hafðak bundit (*den Reisesack*) með gres-járni 9<sup>21</sup>
- grey, *n.* Hündin, Petze 104<sup>23\*</sup> als Schimpfwort Sámr, greyit Fs 157<sup>11</sup>
- grey þitt mundi ekki þora . . . du Hund! wagtest nicht . . . Gisl 68<sup>25</sup>
- greyfa (fð), niederbeugen, - ducken Jem J. greip um hálsinn honum ok greyfði honum undir sik niðr Fms VIII, 332<sup>17</sup>; greyfast sich niederbeugen hann greyfðist at niðr (über den Gefallnen) ok beit i sundr i honum barkann Eg 165<sup>21</sup> ebenso Fms III, 127<sup>20</sup>
- grey-skapr, *m.* hündisches Benehmen, von einem feigen Menschen: nú sýnir þú enn greyskapinn Fs 99<sup>8</sup>
- gríð, *n.* (meist pl.) Frieden, Waffenstillstand, Versöhnung; setja frið ok gríð sín i milli Fs 15<sup>8</sup> An 78<sup>10, 15</sup> binda gríð sín á millum dass. 78<sup>13</sup> gríðum koma á Frieden zu Stande bringen Gþ 71<sup>9</sup> gefa gríð einum Jem begnadigen 146<sup>4</sup> 171<sup>6</sup> 232<sup>5</sup> bjóða gríð einum Jem Versöhn. anbieten Gþ 53<sup>13</sup> mæla fyrir gríðum für d. i. zur Erreichung der Versöhnung pro pace 282<sup>15ff.</sup> svikja einn i gríðum gegen Jem den Frieden brechen 68<sup>14</sup>; Erlaubniss hverr seldi Hrungni gríð at vera i Valhöll? vorer gestattete . . . 13<sup>12</sup>; — Aufenthaltsrecht, bes. des Dienenden lög-gríð þsk 40<sup>19</sup>; Dienst fara or gríði ok hafa ekki vistar Grág II, 181<sup>11</sup> ebenso in hafa, fá, taka gríð þsk 128<sup>24ff.</sup> hon taki sér gríð þar er hon vill ebd 129<sup>6</sup> s: gríð-kona, gríð-maðr, gríð-fang
- gríða - lauss, *adj.* friedlos, ohne Bürgschaft berserkir, allir gríðalausir 29<sup>22</sup> vgl SE 134<sup>22</sup>-184<sup>8</sup> þá er alt var gríðalaust með mönnum Eb 84<sup>7</sup>
- gríða - mál, *n. pl.* Versöhnungsformel (Gr. RA s. 38-39) 282-283 þat er upphaf gríðamála várna 282<sup>25</sup>. NB. Den gríða- (od. trygða-) mál in der Heiðarvígasaga Isl II, 379-382 sind 10 mehr oder minder verschiedene aus Grettissaga, Grágás u. Jónsbók ebd 484-493 beigelegt.
- gríða - sala, *f.* Zusicherung des Waffenstillstandes Eb 83<sup>15</sup>
- gríða - staðr, *m.* Friedens-, Frei-stätte (Gr RA 886) 19<sup>4</sup> svá mikils virðu goðin vé sín ok gríðastaði at eigi vildu þau saurga þá með blóði úlsins SE 114<sup>5</sup>-228<sup>16</sup>
- gríð-fang, *n.* Heimath spyrrja einn at gríðfangi sínu ok þingvist sinni þsk 41<sup>6</sup> s: heimilis-fang, *n.*
- gríð-kona, *f.* Dienstmagd Fs 51<sup>22</sup>
- gríð-maðr, *m.* Arbeiter in einem Haus ('domesticus hospitii jure et quædra hospitii fruens' Krþ AM gloss.) Krþ 26<sup>15</sup> Vsl 161<sup>8</sup>
- gríð-níðingr, *m.* Friedensbrecher 283<sup>31</sup> Fs 54<sup>5</sup>
- gríðngr (od. graðungr), *m.* Stier sterkir sem birnir eða gríðungar 41<sup>8</sup>
- gríðungr til blóts ætlaðr 57<sup>21</sup>
- grikkir, *m.* der Griechen 256<sup>5</sup> s: girzkr, *adj.*
- grim a, *f.* Maske, Larve hann hefir grimu á höfði sér 282<sup>7</sup> hann hafði grimu fyrir andliti Fms III, 158<sup>12</sup>
- grim m-leikr, *m.* Grausamkeit 126<sup>9</sup>
- grim mligr, *adj.* von furchtbarem Aussehn, von der Hel hon er heldr gnúpleit ok grimmlig SE 106<sup>12</sup> furchtbar 40<sup>30</sup> með grimligri grjótnaug Fs 17<sup>16</sup>; — grimmliga, *adv.* at þeir (unsre Götter) refsir þér grimmliga i sinni reiði 236<sup>13</sup> þá varð hann grimmliga reiðr 240<sup>19</sup>

- grimmr, *adj. saevus, grimmiq* hann er grimmr mótgerðarmönnum sínum (*opp: góðr við ölmu*) 171<sup>15</sup> (*vgl grimmr úvinum, góðgjarn vinum* 292<sup>14</sup> grimmliqr sínum úvinum 40<sup>30</sup>) grimmast ok verst skaplundaðr 63<sup>29</sup> með grimmum hug (*von erbitterten Gegnern*) *Fs* 47<sup>27</sup> grind, grindar, *pl. grindr, f. Gitter, Gitterthor* hestrinn hljóp yfir grindina 20<sup>24</sup> á gördum eða grindum 288<sup>15</sup> eru garðar hennar (*der Hel*) forkunnar háfir ok grindr stórar *SE* 106<sup>7</sup> fé byrgt í grindum, *Hürden* *Eg* 134<sup>17</sup>
- gringarðr (*d. -i. grind-garðr*), *m. = túngarðr Gitter-Zaun od. Stacket* (*GrhM II*, 219<sup>148</sup>) *Fs* 183<sup>30</sup>
- grípa (*greip*), *greifen, ergreifen* hundr . . grípr nárann 122<sup>19</sup>
- grípa-tak, *n. d. Ergreifen, Wegnehmen der Kostbarkeiten* *Gþ* 63<sup>8</sup>
- grípr, *pl. -ir, m. Gegenstand von Werth, Schatz, Kostbarkeit* 1<sup>19</sup> 71<sup>24</sup> 117<sup>29</sup> 171<sup>29</sup> 215<sup>19</sup> *Fs* 43<sup>18</sup>-51<sup>28</sup> *Gþ* 52<sup>7</sup>-63<sup>1</sup> *þsk* 119<sup>1</sup> u. ó.
- gríss, gríss, *pl. -ir, m. Ferkel sýr ok IX grísir* með *Grág II*, 194<sup>17</sup> svín II, gyltr ok gríss *Gþ* 60<sup>20</sup> taka grísinn til matar *Fs* 71<sup>15</sup> *im Wortspiel: hræðist þú nú grísinn (i. e. Grís Sæmingsson)* *Fs* 111<sup>3</sup>
- grjót, *n. Steine (lapides)* allir þeir er féllu ok öll vápn . . . urðu at grjóti 31<sup>18</sup> hljóp ofan skriða mikil með grjóti ok leiri 64<sup>7</sup> smíða stöpul (*den babyl. Thurm*) með tigl ok grjót *SE* 8<sup>12</sup> zur *Belastung* þeir báru grjót á rótina *Gþ* 50<sup>3</sup> berja grjóti 18<sup>10</sup> berjast með skotum ok grjóti *Fs* 14<sup>20</sup> (*s: grýta*)
- grjót-flaug, *f. lapidum volatus, Steinewerfen* með grimmliqri grjótflaug *Fs* 17<sup>16</sup>
- gróa (*gréra*), *wachsen, gedeihen, heilen; svá víða sem . . jörð grœr die Erde wächst, bewachsen ist, grünt* 283<sup>6</sup> við blandit nær eða gróit við raddarstaf (*von einem Laute, der dem Vocale beigemischt u. gewissermassen angewachsen ist*) 260<sup>23</sup>; *häuf. von wieder zusammenwachsenden, heilenden Wunden sár grœr d. Wunde heilt* 31<sup>8</sup> *Fs* 153<sup>4</sup> *An* 97<sup>33</sup> *Fs* 67<sup>1</sup> *Gþ* 79<sup>8</sup> *übertr: eigi mun heilt gróa með okkr, ef . . es kommt zu keinem Frieden zwischen dir u. mir, wenn . . Eb* 91<sup>13</sup>
- gróðr, *g. u. pl. gróðrar, m. Gedeihen, Wachstum, Fruchtbarkeit* blóta til gróðrar 42<sup>23</sup>
- grœða (*dd*), *heilen Jem (einn) kryptill einn er hinn helgi Ólafr konungr* grœddi 290<sup>27</sup> grœða sár (*acc.*) *die Wunden zur Heilung bringen* 218<sup>6</sup> grœðandi heilbar: hann var grœðandi ok var í brott fluttr *Gþ* 71<sup>3</sup> hann spyrr ef hann muni vera grœðandi 233<sup>28</sup>; *gedeihen -, wachsen lassen, erwerben (vom Vermögen)*, hann grœddi þar mikit fé *Lxd* 100<sup>19</sup> fé þat alt er lausinginn hafði grœtt *ebd* 102<sup>1</sup> grœðast *sich mehren má her af grœðast (sc: silfr)* *Fs* 131<sup>3</sup>
- grœnn, *adj. viridis, grün jörð grœn ok fögr* *SE* 200<sup>24</sup> hit grœna sumar 217<sup>7</sup> væntum enn at nokkut grœnt mun fyrir liggja *etwas grünes d. i. freundliches, ein glücklicher Aufenthalt* *Fs* 25<sup>25</sup>
- gröf, grafar, *pl. -ir, f. Grube (s: grafa)* 23<sup>28</sup> 133<sup>7</sup> *Grub* 276<sup>14</sup>
- grön, *g. u. pl. granar, f. Lippe* klappaði hon um granarnar (*graßungsins*) *SE* 16<sup>6</sup> *Eg* 165<sup>24</sup> hann brá við grönun ok glotti *er verzog (spöttlich) die Lippen und . . .* 129<sup>8</sup> (*vgl granstöði, n. die mit Bart be-*



- wachsne Oberlippe* *Eg* 115<sup>25</sup>; *Barthuar* (granahár 22<sup>30</sup>) *vgl* ungligr maðr svá at honum var ekki grön vaxin *Lxd* 272<sup>25</sup>
1. gröp tr, graptar, m. *Begräbniss* veita sömiligan gröpt einum *Eg* 41<sup>20</sup> *Fs* 195<sup>9</sup>; *Grab* at ek segði þér til graptar míns *Fms* I, 254<sup>12</sup> yfir grepti berserkjanna kvað hann visu *Eb* 48<sup>21</sup>
  2. gröp tr, graptar, m. *Begräbniss* fara með likit til graptar *Fs* 153<sup>24</sup> *vgl*: greptr, m.
  1. grú fa (fö), *niederkauern* hann grúfði at eldinum *Fs* 100<sup>24</sup>
  2. grú fa, f.; á grúfu *auf der Vorderseite des Körpers* opnu-selar symja eigi á grúfu sem aðrir selar, heldr symja þeir opnir (*auf dem Rücken*) eða elligar á hlið (*auf der Seite*) *Spec* 41<sup>9</sup> falla á grúfu *vorwärts*, *auf die Nase fallen* *Eg* 47<sup>5,7</sup>
  - grufla (að), *sich am Boden mühsam fort - , hinbewegen* gruflar hann af læknum *Hdv* 340<sup>18</sup> grufla til lands *þj* 355<sup>20</sup>
  - gruna a (að), *beargwohnen* *Etw* (eitt) síðan grunuðu þeir þat ekki 133<sup>5</sup> grunaðr var hann um þat, at . . man hatte ihn im Verdacht, dass . . *Fs* 28<sup>25</sup>; grunar mik es dæucht mér, ich vermuthe 4<sup>34</sup> 221<sup>27</sup> *SE* 6<sup>4</sup> hann (eum) grunar Björn er fassat Verdacht auf Bj. *Fs* 102<sup>4</sup>-140<sup>22</sup>
  - grund, f. 'planities campestris' in:
  - grund-völlr, m. *Grundfläche*, Grund, *übertr*: 253<sup>9</sup> grundvöllr ráðagerðar Fundament, Ausgangspunkt für unsre Berathung 241<sup>31</sup>
  - grunn, n. (od. grunnr, m.), Grund, Boden; *vom Meeresgrunde* fór öngullinn til grunns 11<sup>32</sup> 12<sup>8</sup> langskipin sukku í grunn niðr 203<sup>18</sup> hann kafaði niðr til grunna *Eg* 61<sup>17</sup>
  - grunnr, adj. seicht (opp: tief), was Grund hat; en þar voro vatnfüll tvað ok hvártki gryðra (d. i. grynna), en tók í miðja síðu hrossi (so dass d. Wasser dem Pferde nur bis an die Hüften ging) *þj* 349<sup>4</sup>-342<sup>31</sup>; vinátta okkur stendr grunnr ('steht auf schwachen Füßen') *Eg* 169<sup>8</sup> vinátta grunn *Fms* XI, 108<sup>6</sup>
  - grunn-úðigr, adj. von einfältiger Gesinnung *Hdv* 339<sup>6</sup>
  - grunr, m. *Ahnung* grunr er mér nú á um . . *Fs* 109<sup>24</sup> henni kvaðst grunr á, at . . ebd 138<sup>12</sup> ef manni verðr grunr at því, at . . Grág II, 199<sup>22</sup>; renna grunum á eitt in Zweifel ziehen *Etw* *Fbr* 101<sup>10</sup>
  - grun-samligr, adj. verdächtig man þykkja ekki grunsamligt 241<sup>28</sup> þótti þeim grunsamligt *Fms* VII, 2<sup>27</sup>
  - gryfja, f. Grube, Graben hlaupa með stöng . . yfir gryfjur ok götur 176<sup>28</sup>
  - grynnast (nt), seicht werden þá tók áin at grynnast *þj* 335<sup>28</sup> þá er gryntist yfir at landinu *Fms* VIII, 170<sup>21</sup>
  - grynni, n. in: orgrynni
  - gryta (tt), steinigen þá lét hann hefjast at landi þar sem grjótt var fyrir ok grýtti at þeim *Fs* 36<sup>32</sup> þeir gryta ok skjóta á hann *Fs* 37<sup>8</sup> *Eg* 188<sup>10</sup>
  - guð (od. goð), guðs, masc. der christliche Gott; auch (pl. -ir od. -ar) von den heidn. Göttern *vgl* 236<sup>12</sup> u. Barl kap. 138 (z. B. þá kalla þeir eitt guð sitt Ganimedem ebd 136<sup>8</sup> Vulkanum kalla þeir enn einn guð sinn ebd 136<sup>14</sup> usw); s: goð, n.

- guð-dómr, *m. Gottheit d. i. Gott* 286<sup>5</sup>  
 guð-faðir, *m. Pathe* *Fs* 96<sup>16</sup> (*vgl* guð-sifjar, *m. pl.*)  
 guð-hræddr, *adj. gottesfürchtig* *Fs* 185<sup>4</sup>  
 guð-ligr, *adj. göttlich* 243<sup>25</sup> minnst á guðliga hluti *an die 'göttlichen Dinge'* *Fs* 175<sup>5</sup>  
 guð-níðingr, *m. Verräther seines Glaubens an Gott at hann blótar ok gerist guðníðingr* *Fs* 173<sup>7</sup>  
 guð-sifjar, *f. pl. 'cognatio spiritalis' Pathenschaft* veita einum guð-sifjar *Fs* 115<sup>27</sup> (guðsifjar, *mascul. pl. Pathen* *Vst* 158<sup>13</sup>-159<sup>4</sup>)  
 guð-spjall (*od. -spell*), *n. Evangelium* vórr dróttinn talar í guðspjallinu 243<sup>17</sup> *Oh* 84<sup>31</sup>  
 guðs-skepna, *f. Schöpfung* 292<sup>3</sup> *s:* skepna, *f.*  
 guð-vefr, *m. ein kostbarer Kleiderstoff(?)* menn skryðdir guðvef ok purpura *Krs* 12<sup>11</sup> bæði í silklæðum ok guðvef *Oh* 10<sup>15</sup> guðvefjar-skikkja ok skarlatskyrtill *ebd* 2<sup>5</sup>  
 gula (*od. gola*), *f. in:* haf-gula  
 gull, *n. Gold, Schatz; goldner Fingerring (= gull-hringr)* nú tak hér gullit ok haf til jarteigna *Fs* 8<sup>14</sup>-9<sup>32</sup>-10<sup>22</sup>  
 gull-band, *n. goldnes Band* hár hennar svá fagrt sem gullband 140<sup>25</sup>  
 gull-baugr, *m. goldner Ring* 22<sup>15</sup> gullbaugr settr steinum *Gþ* 64<sup>4</sup>  
 gull-brá, *f. Gold-braue, im Beinamen:* Gizurr gullbrá 85<sup>28</sup>  
 gull-búinn, *ppr. mit Gold geschmückt* skjöldur gullbúinn 205<sup>20</sup>  
 gull-hjálmr, *m. goldner Helm* 12<sup>23</sup>  
 gull-hlað, *n.* 192<sup>9</sup> *Fms VII*, 34<sup>16</sup> *Oh* 179 *s:* hlað, *n.*  
 gull-hringr, *m. goldner Ring . . . gullhring* þann er Draupnir heitir 20<sup>6</sup> hann tók gullhring af hendi sér 28<sup>26</sup> 113<sup>22</sup> . . . gullhring er stóð hálfra mörk 88<sup>2</sup> 148<sup>18</sup> *u. ö.*  
 gull-kárr? *im Beinamen:* Þorkell gullkárr *Fs* 137<sup>31</sup>  
 gull-men, *n. Gold-geschmeide* 47<sup>1</sup>  
 gull-rekinn, *ppr. mit Gold geziert, beschlagen* öxi gullrekin 170<sup>12</sup> *Fs* 70<sup>21</sup> gullrekit spjót *Fs* 88<sup>12</sup> *Gþ* 56<sup>12</sup>  
 gull-roðinn, *adj. vergoldet* hjálmr gullroðinn *Eg* 216<sup>23</sup>  
 gull-saumaðr, *ppr. mit goldnem Saum í silkiskyrtu* gullsaumaðri *Fs* 7<sup>1</sup> *Oh* 33<sup>9</sup>  
 gull-skeggr, *adj. mit gold-gelbem(?) Bart, im Beinamen* Haraldr gull-skeggr *Fs* 119<sup>5</sup>  
 gull-tönn, *f. Goldzahn, im Beinamen:* Hálfðan gulltönn 69<sup>28</sup>  
 gulligr, *adj. goldig* bréf innsiglat með einum gulligum krossi 300<sup>6</sup>  
 gullinn, *adj. golden, vergoldet, in:* gullin-hjalti, *m. vergold. Schwertgriff* 88<sup>11</sup>  
 gulls-litr, *m. Gold- (farbe) schein* svá var hann fagr sem hann hefði gullslit *Fs* 146<sup>13</sup>  
 gumi, *m. Mensch, im Sprchw:* 'angraðr er gumi hverr . . . (*s:* angra) 194<sup>12</sup> *s:* gymar, *m. pl.*  
 gussa (*að*), *ausschwatzen, sich Etw merken lassen* ham fór heim ok gussaði eigi 174<sup>20</sup>

- gustr, gusts, *m. kuller Wind úr ok gustr* SE 42<sup>12</sup> .. náttúra jökulsins, at hann verpr af sér jafnan köldum gust *Spec* 49<sup>6</sup>
- gyðingr, *m. Jude* 291<sup>26</sup>
- gyðja, *f. Priesterin* (s: goði, *m.*) 41<sup>33</sup> þurðr gyðja *Fs* 44<sup>3</sup>; *in*: blótgyðja, hofgyðja; *Göttin* SE 62<sup>13</sup> *in*: ástargyðja (s: ást, *f.*)
- gýgr, gýgjar, *f. Riesin* (*Gr Myth* 492) 15<sup>5</sup> SE 58<sup>12, 14</sup>
- gyldr (*od. gyltr*), *adj. golden* hann hafði gylden hjálm á höfði *Fs* 122<sup>3</sup>
- 90<sup>22</sup> gylt var alt hit rauða (s: rauðr, *adj.*) *Gþ* 63<sup>21</sup>
- gyltr, *f. Sau gyltr ok griss* (s: griss) *Gþ* 60<sup>20, 21</sup> - 73<sup>1</sup> galtanum (*vielmehr gyltru?*) *ebd* 60<sup>21</sup>
- gymar *d. i. gumar homines* hann skal firrast . . guðs hús ok guma 283<sup>11</sup> (*dafur guma Grág I*, 206<sup>20</sup>)
- gymbr, *f. Schaf* (*einjährlig. u. weibl.*) gymbr sú er lamb leiðir *Grág II*, 247<sup>19</sup>
- gymbr - lamb, *n. Mutterlamm* gymbrlömb *II Gþ* 63<sup>15</sup> (lamb-gymbrar, *f. pl. Grág II*, 193<sup>23</sup>)
- gyrða (*rd*), *festbinden mit einem Gürtel* (gjörð, *f.*), gürten sté hann af hestinum ok gyrði hann fast 20<sup>22</sup> gyrðr sverði mit dem Schwerte gegürtet 80<sup>1</sup> 90<sup>24</sup> 115<sup>21</sup> hann gyrði at utan er band sie (*die Steine* s: hella, *f.*) sich von aussen an *Fs* 66<sup>14</sup>

## H

- há- s: hár, *adj.*
- há, *f. (von heyja, swv.) in*: þing-há
- há-brók, (s: brók, *f.*) *im Beinamen Haukr hábrók Eb* 4<sup>21</sup>
- háð, *n. Spott, Verhöhnung* gabb ok háð 245<sup>19</sup> 254<sup>22</sup> spott ok háð 254<sup>34</sup>
- 162<sup>21</sup> þat væri þá háð en eigi lof 35<sup>31</sup>
- háð a s: heyja (háða)
- háð da, *f. der am Kessel als Handhabe angebrachte Ring* SE II, 42<sup>4</sup>
- Fms IV*, 300<sup>9</sup> hann kastaði katlinum svá at haddan skall við *Fms VI*, 364<sup>12</sup>
- háð d-blik, *n. Haarbleiche, d. i. der Ort, wo man die Haare bleicht, reinigt, wäscht, 'lavatio capillamentorum'* Svanhildr sat at haddblik 27<sup>19</sup>
- háð dr, *pl. -ar, m. Haar, namentl. der Frauen* haddr Sifjar (*d. i. gull*) SE 340<sup>11</sup> Brynhildr ok Guðrún géngu til vatns at bleikja hadda
- sína 25<sup>17</sup> vgl: haddblik, *n.*
- háð na, *f. Ziege* Grág II, 193<sup>29</sup> - 194<sup>4</sup>; *in*: höðnu-kið, *n.*
- háð ung, *f. = háð, n.*; gera eitt til háðungar einum *Krþ* 35<sup>19</sup> vgl
- maka háðung einum, *dass. Oh* 45<sup>26</sup> - 9<sup>2</sup> ef löstr er í eða háðung
- Grág II, 183<sup>7</sup> - 182<sup>20, 22</sup>
- háð, *f. Höhe* hann hljóp meir en hæð sína er sprang höher, als er selbst war 112<sup>1</sup>; Höhe, Felsspitze hann hafði fylkt þar er var nökkur
- háð 94<sup>8</sup>
- hæða (dd), *Spott treiben mit Jem* (einn *od.* at einum) hann hæddi þá

á mót ok gabbadi *Barl* 54<sup>18</sup> miðr hæddu konur at okkr, þá er v  
várum yngri *Eg* 225<sup>27</sup>

hæðiligr, adj. des *Spotles werth* ráð (*Unternehmen*) hæðiligt 69<sup>27</sup> sv  
hæðiligr ok gamall sem þér þikkir ek vera *Fs* 159<sup>22</sup>; *Schma*  
*bringend, entehrend* hæðiligr dauði 255<sup>21</sup> ferð hæðiligr *Eg* 42<sup>14</sup>

1. hæll, hæls, pl. -ar, m. *Ferse* *Fs* 98<sup>22</sup> laukst hurðin á hæla honum  
*SE* 34<sup>19</sup> þú skalt hlaupa fyrr, en ek mun þegar á hæla þér (*nach*  
*her*: ek mun þegar eptir) 132<sup>21</sup> (22) á hæla þeim *sobald sie nur den*  
*Rücken gewendet* *Fj* 349<sup>9</sup>; fara, ganga á hæl (*od. á hæli od. á hæla*  
*zurückweichen* *Eg* 115<sup>19</sup>-188<sup>12</sup>-165<sup>10</sup> *Lxd* 222<sup>14</sup>

2. hæll, hæls, pl. -ar, m. *Pfahl mit spitzen Ende* þá tók hann hæl o  
setti á augat presti *Fms* V, 151<sup>25</sup>; *in*: festar-hæll, m.

hængr, m. *Lachs, salmo* hjó ek einn hæng í miðju *Fas* II, 112<sup>1</sup>; *in*  
*Beinamen* Ketill hængr (*Hængr* *Fs* 199<sup>11</sup>)

hæra, f. *capillitium, graues Haar* hvitr fyrir hærum *Eb* 120<sup>20</sup> gamall o  
grár fyrir hærum *Fms* VI, 95<sup>28</sup>; hæru-kollr, m. *Graukopf, im Beinamen*  
*Ásmundr hærkollr* *Eb* 114<sup>8</sup> vgl (þá) er hann (þorgrím Önn.) v  
hálfþrítugr (25) at aldri, þá hafði hann hærur í höfði; því var han  
kallaðr hærkollr *Grett* 16<sup>3</sup>

hærðr, adj. *capillatus, mit Haaren versehen* hann var hærðr vel, dökk  
á hár 112<sup>29</sup>.<sup>31</sup>

hærum, at - 'quoad necessitudinem' *þsk* 62<sup>18</sup> s: hreyrum, at -

1. hætta, f. *Gefahr* þú lagðir líf þitt í hætta fyrir mitt líf *Fs* 21<sup>22</sup>  
41<sup>3</sup> ek þorða at leggja mik í hætta ok hörð einvígi *Fs* 4<sup>13</sup>; hætta  
efni, n. *gefahrvolles Unternehmen* *Fs* 57<sup>10</sup> hætta-ferð, f. *dass. Fs* 50<sup>2</sup>

2. hætta (tt), *der Gefahr aussetzen, gefährden* *Etw* (einu) hætta sinn  
virðingu *Hrafnk* 12<sup>20</sup> hætta til eins, h. á eitt *es auf Etw ankomme*  
*lassen, wagen, riskieren, hœgra væri heima (vera) en hætta á yðra*  
*miskunn* (vgl: 'sich auf Gnade u. Ungnade ergeben') *Fs* 9<sup>32</sup> er þat ekk  
margra at hætta á þat *wenige werden es (ein Ehebundniss mit mir*  
*riskieren* 112<sup>26</sup> hætta margir á (tò) at fara til konungs 248<sup>12</sup> at e  
hætta á (tò ná hellinum) *Gþ* 50<sup>8</sup> (*vorher*: þótt engi væri önnu  
hætta ... *ebd* 50<sup>6</sup>) *auch* 136<sup>17</sup> 147<sup>5</sup> 196<sup>20</sup>; hættit til, *hversu fer*  
*'periclitamini eventum'* 114<sup>20</sup>

3. hætta (tt), *beenden Etw, aufhören mit Etw* (einu) þeir hætta nú  
talnu 179<sup>18</sup> (h. roðunni 90<sup>11</sup>) hann bað þau hætta fanginu *aufhören*  
zu ringen 8<sup>34</sup> 198<sup>9</sup>; m. *inf.* munu vit nú hætta at tefla 176<sup>20</sup> 132<sup>9</sup>

hættiligr, adj. *gefahrdröhend, beängstigend* hann dreymdi drauma  
stóra ok hætt(i)liga um líf sitt 18<sup>2</sup>

hættir, adj. *gefährlich, Gefahr bringend* hætt var at sitja utar 11<sup>28</sup>  
við engu (*neutiquam*) skal þér hætt vera 161<sup>2</sup> öðrum hættara en mér  
für Andre gefährlicher als für mich d. h. was Andern leichter wider  
fahren möchte, als mir 117<sup>19</sup> ef þar er hætt fé hans eða fjörvi *Ge*  
*fahr sein für Geld oder Leben* 266<sup>33</sup> (*opp*: úhætt f. ok fj. 267<sup>2</sup>); ef  
hætt er á þingreiðina *wenn man eine Thingreise (vm die betreff. Sache*  
*vor d. Thing zu bringen) riskiert* *Eb* 34<sup>26</sup> hætt er við einu *es steht*

*Gefahr auf Etw*, es ist *Etw* zu befürchten barn er svá sjúkt, at við bana er hætt *Krþ* 5<sup>20</sup> hætt við bana eða örkuþlum *Vsl* 167<sup>10</sup>

*haf*, *n.* *Meer* skip kom af hafi í Gufarós 135<sup>17</sup> úmáttuligt at þurka hafit 240<sup>3</sup> vindr . . hrærir stór höf *SE* 80<sup>15</sup> liggja til hafs *auf Fahrwind* warten *Krs* 16<sup>19</sup>; — hafs-botn, *m.* *Meeresbucht* 31<sup>23</sup>

*hafa* (*hafða*), *haben*, *verb. aux.* land hefi ek fundit *Fs* 46<sup>5</sup>; *haben*, *brauchen*, *anwenden* (zu *Etw*) strengir voru hafðir til at festa með hús 123<sup>29</sup> var haft til þess sker eitt es wurde dazu eine Klippe bestimmt, angewendet *Eb* 7<sup>7</sup> er þín ráð voru höfð: als dein Rath benutzt wurde *Fs* 57<sup>5</sup>; *halten*, *behalten*, *sich an Etw* (eitt) *halten* í fröðum þessum . . at hafa þat heldr, es sannara reynisk 98<sup>24</sup> geistig *haben*, *verstehen* þó ek hefða allra manna íþróttir 196<sup>1</sup> mikit mun til haft, er einmæli er um es muss für etwas Grosses gelten od. es muss von grosser Bedeutung sein, . . . 282<sup>17</sup>; — *bringen*, *führen* þá hafði maðr auströnn . . lög út hingat or Norvegi 100<sup>20</sup> hann hafði heim með sér Ásu, dóttur Haralds konungs 73<sup>11</sup> 278<sup>11</sup> þú hafðir svá nær haft oss mikilli úfær: du hattest uns grossem Verderben so nahe gebracht 9<sup>21</sup> 82<sup>1</sup> 83<sup>8</sup> *Gþ* 57<sup>14</sup> u. ó.; — *m. praepp.* hafa at dagegen *haben*, *Widerstand leisten* en þó má nú ekki at hafa 134<sup>3</sup> 172<sup>15</sup> eigi sýnist mér meðalatferðarleysi í, er vér höfum eigi at um kvámur hans: wenn wir seinen Besuchen ruhig zusehen *Fs* 32<sup>4</sup>; hafast at sich mit *Etw* (eitt) *beschäftigen* hvat hafast þeir (æsirnir) at? womit *besch. sich die Asen SE* 88<sup>8</sup> 18<sup>15</sup> hann hafðist annat at *Fs* 35<sup>13</sup>; hafa fyrir *halten*, *gelten lassen* für . . sér Þórr þá, at þat (den Handschuh) hafði hann haft fyrir skála 3<sup>23</sup>; hafa við einn *anwenden gegen Jem Etw* (eitt) hefir þú illa ór haft við mik *Fs* 140<sup>34</sup>; hafa uppi *ins Werk setzen Etw* (eitt), hafa uppi orð sín *seinen Antrag stellen Eb* 50<sup>6</sup>; hafa við *auf- od. gleichkommen gegen Jem* (vom Würfelspiel) þeir teffdu ok hafði hann eigi við 176<sup>18</sup> hafast við sich *aufhalten* hafaz (þeir) þá við um sumarit *Fbr* 19<sup>1</sup>

*haf-gula* (*od. gola*), *f.* leiser Wind der vom Meere her bläst *Eb* 5<sup>31</sup>

veðr váru vindlítil, fjallvindr um nætr, en hafgola um daga *Eg* 132<sup>19</sup>

*-hafi*, *adj.* in: sæ-hafi

*haf-iss*, *m.* *Treibeis im Meere Eb* 106<sup>20</sup> fjörðr fullr af hafisum *Ísl I*, 30<sup>6</sup> á sjánum liggja þeir hafisar usw *Bp II*, 5<sup>6</sup>

*hafna* (*að*), *von sich abweisen*, *ablegen*, *verläugnen Etw* (einn); hon vildi engum kosti hafna né af láta . . drambi sínu 293<sup>1</sup> hann (der Vocal) hafnar sínu eðli ok . . má heldr þá samhljóðandi heita 260<sup>2</sup> alt fólk hafnaði fornum átrúnaði 141<sup>29</sup> *Eb* 7<sup>17</sup> vgl hafna goðum d. Götter *verläugnen* þú hefir þeim hörmuliga hafnat ok fyrirlátit 236<sup>22</sup> 237<sup>4</sup>

*hafnar-tollr*, *m.* der für das Liegen des Schiffes im Hafen zu entrichtende Zoll þorgils átti land nær skipalægi ok lá þar á hafnar-tollr ok heimti sá maðr skiptollinn, er á landinu bjó *Fs* 157<sup>21</sup>

*hafn-leysa*, *f.* *Hafenmangel*, ein Hafen, der nicht benutzt, nicht besucht wird hann lá í einum leynivági ok hafnleysu *Fs* 150<sup>27</sup> *Eg* 67<sup>8</sup>

*hafr*, *hafrs*, *pl.* -rar, *m.* *Bock* 1<sup>11ff.</sup> at höggva yxn eðr hafra, er slátra þarf til veizlunnar *Fms VI*, 95<sup>17</sup>

hafr-belgr, *m. Bocksfell* 186<sup>27</sup>

hafr-staka, *f. Bocksfell* 2<sup>12</sup><sup>11</sup>.

hafrs-þjó, *f. Bocksarsch, im Beinamen Þórir hafrsþjó* *Fs* 190<sup>9</sup>

haf-skip, *n. Seeschiff (opp: Boot)* *Eb* 49<sup>23</sup>

hafs-megn (*od. -megin*), *p. die grosse, weite See (vom atlantischen Ocean)* *Eb* 120<sup>8</sup> hafsmegin var svá mikit til Íslands (*d. h. in der Richtung nach Isl. hin*), at engi var ván í, at samflot mætti hafa herr svá mikill *Fms I*, 153<sup>19</sup>

haf-villa, *f. d. Irre-sein auf dem Meere* rekr á fyrir þeim storma ok myrkr ok hafvillur 202<sup>24</sup> kom á (þeim) hafvilla *Lxd* 74<sup>19</sup>

haga (*að*), *einrichten, anordnen* *Etw* (einu) haga verksháttum *Eb* 52<sup>22</sup> verfahren er þat mikill sigr at haga svá sem Jökull vildi *Fs* 10<sup>32</sup> *SE* 136<sup>3</sup>; *Veranlassung sein zu Etw* (til eins) hefir hagat til úndis *Hgv* 79<sup>13</sup> hagar es passt, ziemt sich hagar siðleysa eigi vel fyrir manni 255<sup>16</sup>

haga-garðr, *m. Mauer od. Zaun der den hagi umgiebt* *Eb* 47<sup>1</sup>

hagi, *m. Weideplatz, pascuum* á heiðum er hagi til hrossa hafnar 101<sup>10</sup> í haga úti *Krþ* 23<sup>27</sup>

hagl, *n. Hagel* hagl eða regn eða jel *SE* 350<sup>12</sup> um vetrarnætr lá hann úti undir hagli ok hélu (*während es hagelte und reifte*) *Barl* 198<sup>11</sup>

hag-leikr, *m. Geschicklichkeit, Kunst* Skiðblaðnir er beztr skipanna ok með mestum hagleik görr *SE* 138<sup>24</sup>. 12<sup>15</sup> (*vgl gullsmiðir eða trésmiðir eða aðrir hagleiks-menn* *Barl* 167<sup>26</sup>)

1. hagr, hags, *pl. -ir, m. Lage, Stellung, Verhältnisse* honum þótti þá komit hag manna í únýtt efni 105<sup>16</sup> at sýna alt þat sem sannast var um sinn hag ok athœfi 237<sup>13</sup> hygg nú svá fyrir hag þínum 118<sup>17</sup> alt er nú á yðru valdi um minn hag *Handlungsweise* *Fs* 11<sup>9</sup> (*plur: um mína hagi* *Fs* 6<sup>15</sup>); — *Vortheil, Nutzen* lítt ræðr þú (*drauminn*) í hag mér 176<sup>34</sup> *Fs* 95<sup>27</sup> muntu nú eigi sparast til eins drykkjar meira, en þér mun hagr á vera 7<sup>26</sup> hlutr hefir borit í hag eins *d. Loos hat sich für Jem (zu Jem's Vortheil) entschieden* *Lsp* 208<sup>13</sup>; *Billichkeit, Gebühr* eigi skiptir þat högum til, at . . *Fs* 79<sup>31</sup> eigi hefir hér at högum verit til skipt *Fs* 99<sup>6</sup> (*dafur: eigi skiptir þá at höguðu* til *Fms II*, 61<sup>18</sup>)

2. hagr, hög, hagt, *geschickt* hann var hagr maðr á tré ok járn ok gjörðist hinn mesti smiðr *Eg* 2<sup>13</sup> *Gisl* 18<sup>22</sup>

hag-stæðr, *adj. bequem, günstig* byrr hagstæðr út at taka *ein für das Hinausfahren aufs offne Meer günstiger Fahrwind* *Eb* 121<sup>24</sup> gjörði veðr hvasst ok hagstœtt *Eg* 138<sup>2</sup>

haka, *f. Kinn, mentum*, hakan breið furðuliga ok svá alt um kjalkana *Eg* 115<sup>26</sup> sneið E. af honum skeggit við hökuna *ebd* 181<sup>29</sup> (*s: hökskegg, n.*); *in: haklangr, adj. 'mento' mit langem Kinn, im Beinamen* Þórir haklangr *Fs* 16<sup>25</sup>

hald, *n. das Halten (s: fjárhald); Zurückhalten (s: tíundarhald)* sekr um haldit . . weil er nicht bezahlen will *Krþ* 9<sup>15</sup>; *Abhalten, domini* dagr . . í haldi sínu 291<sup>11.10</sup> (*vgl halda hátíð ein Fest feiern* 291<sup>12</sup>); *Halt, Schutz* af konungi nema hald ok traust 249<sup>20</sup> hald ok traust

hjá einum *Fbr* 6<sup>15</sup>; *Nutzen, Vortheil* ef at haldi kœmi *wenn es Etw nützte* 188<sup>17</sup> *Hdv* 329<sup>1</sup> engar lækningar (*nulla medicamenta*) kvað hon sér at haldi koma *Oh* 84<sup>25</sup> ekki mætti betr. . í hald koma, sem (hann) *von nichts konnte man sich mehr Nutzen versprechen, als (von ihm)* *Fs* 182<sup>6</sup>

halda (hélt), *halten*; *m. dat.* takit ok haldit henni *ergreift u. haltet sie!* 131<sup>1</sup> halda einum undir primsignum eða undir vatn eða undir byskups hönd *Jem mit d. Kreuze bezeichnen od. taufen od. confirmieren* *þsk* 47<sup>21</sup> u. ö.; *zurück-, in Schranken halten* *Fs* 36<sup>19</sup> (*m. acc. ebd* 156<sup>32</sup>) veðr halda þeim d. h. *sie können nicht fortsegeln* *þsk* 90<sup>24</sup> vorenthalten, *verweigern* halda kviðnum *þsk* 67<sup>23</sup> u. ö.; *erhalten, schützen* halda einum við lífi (*am Leben*) 200<sup>18</sup> halda mun ek við þik mínum trúnaði *bewahren* 118<sup>20</sup> (halda lögum *Vsl* 192<sup>7</sup>, *sonst h. lög*); *behaupten Etw d. i. den Besitz, die Herrschaft üb. Etw* hafði hestrinn eigi haldit lögum *Eb* 36<sup>29</sup> mun ek halda minni sýslu fyrir blóti þínu . . *mein Geschäft fortsetzen trotz . .* *Fs* 36<sup>24</sup>; — *m. acc. behandeln* hann hélt vel vini sína 139<sup>19</sup> (hann var vel haldinn *wohl gehalten, behandelt* *Fs* 86<sup>5</sup>) *halten, in Ehren halten* skyldi lög segja í lögréttnu ok þau öll halda 109<sup>14</sup> hann hafði eigi haldit sætt sína við Óttar *Fs* 65<sup>21</sup> *Gþ* 64<sup>8</sup> h. eilífa hátíð 291<sup>12</sup> (*s. hald, n.*) þeir héldu orrostu við Hákon *sie führten Krieg gegen . .* 289<sup>19</sup>; halda sik *sich aufhalten* þeir héldu sik á vetrum í Suðreyjum, en um sumrum herjuðu þeir *Eb* 3<sup>12</sup>; — *absol. segeln, steuern* at halda brott *von dannen segeln* *þsk* 90<sup>28</sup> halda á haf hinaus *ins Meer schiffen* *Eb* 4<sup>26</sup> flýði hann landit ok hélt til Danmerkr í Sælund 57<sup>14</sup> 54<sup>1</sup> hann vill halda í hernað *eine Viking-fahrt unternehmen* *Fs* 120<sup>13</sup> þá héldu þeir bræðr . . *aptr í land* 289<sup>17</sup> *konungur* heldr út á Torgir segelt hinaus *nach der Insel T.* 190<sup>16</sup> *auch von dem Reisen zu Lande* hann fór til Gautlands ok hélt svá til, at . . *u. richtete seine Fahrt so ein, dass . .* *Fs* 9<sup>13</sup> *auch m. dat. Richtung geben* Einem od. Etw hann hélt líði sínu til Svíþjóðar 61<sup>20</sup> hélt hann fram förinni ok bjuggust síðan til bardaga 77<sup>1</sup>; — *haldast gehalten, zurückgehalten werden* hann (Baldr) skal haldast með Helju, ef nökkurr mælir við 20<sup>32</sup>; *aufrecht erhalten, dauern* lengi síðan hélz brunaöld með Svíum 35<sup>20</sup> *in Erfüllung gehen* engi má haldast dómr Baldrs 17<sup>24</sup> *sich halten, gerettet werden* tók skipit í sundr . . , menn héldust allir ok svá fé *Fs* 143<sup>10-133</sup><sup>30</sup>; — *m. praep. h. á einu (an Etw halten)* Etw fest in der Hand halten hélt þar maðr á manni (*von Kampf-berreiten*) *Eb* 16<sup>1</sup> þat (sverðit) bitr eigi, ef sá lýgr, sem á því heldr 20<sup>23</sup> 2<sup>14</sup> mátti engi á sínu halda (*weil überall durch Räuber unsicher*) *Fs* 65<sup>29</sup> *sich einer Sache befehligen, eifrig mit Etw beschäftigen, z. B. búnaði (Vorbereitung z. Reise)* *Lxd* 164<sup>27-188</sup><sup>15</sup>; h. fram mit Eifer *erfolgen Etw (einu), insistere in aliquid* hélt hann fram málunum *Eb* 19<sup>29</sup>; h. einu fyrir einum *Jem Etw vorenthalten* hélt ek því fyrir honum *ich verweigerte ihm diess (die Mark Silber)* 155<sup>1</sup>; h. til *Gerichtet sein nach Etw, Grund sein von Etw (til eins)* hann lét bæði til halda, vingan ok mágsemd . . *dass sowohl Freund-, als auch Verwandtschaft Grund dazu sei (nämlich: den Ingim. nach Isl. zu begleiten)*

- Fs* 24<sup>7</sup> vgl heldr til þess, at . . es findet seinen Grund darin, *dæ* *Lxd* 56<sup>14</sup>-60<sup>16</sup>-138<sup>5</sup>; h. upp in die Höhe halten *Etw* (einu), um zu schützen, h. upp einum *Jem* ernähren 276<sup>24</sup> bewahren *Etw* (z. — vor Vergessenheit) hann hélt upp visu þeirri *Eg* 63 *extr.* bekmachen, *proclamare* (z. B. einen Fund) *Grág* II, 185<sup>18ff.</sup> h. upp hōden Tempel in Stand halten *Eb* 6<sup>25</sup>-12<sup>2</sup> h. bótum upp (od. uppi) *fū*<sup>2</sup> d. Wergeld aufkommen, es bezahlen *Eb* 35<sup>12</sup>-57<sup>17</sup>; h. við *Widerstanc* leisten ekki vætta hélt við honum *nihil ei obstitit* 239<sup>25</sup> haldast við *widerstehen* 296<sup>16</sup>; heldr við es ist nahe daran, *parum abest* hélt þó við at þeir mundi á berjast es fehlte wenig dass sie . . *Fs* 53<sup>1</sup> heldi einum við eitt *Jem* ist nahe an *Etw*, ist leicht *Etw* ausgesetzt honun hélt við kafnan er war nahe am Ertrinken *Krs* 18<sup>24</sup> þótti halda við váða, at . . es schien die Gefahr nahe, dass . . *Þj* 340<sup>20</sup>
- hald-kvæmr (od. hall-kv.), adj. bequem, nützlich, vortheilhaft (s: forbœn f.) 145<sup>32</sup> *Fs* 30<sup>27</sup>; in ú-hallkvæmr
- haldin-orðr, adj. wer 'reinen Mund hält', schweigen kann nú skul þér vera haldinorðir ok segja ekki frá tíðendum *Fbr* 17<sup>20</sup> *Eg* 23<sup>23</sup>
- há-leitr, adj. hochblickend, erhaben, herrlich því hærra sein reykin lagði í loptit upp, at því háleitari væri sá í himninum, er . . 43<sup>1</sup> hluttakari þessarrar hinnar háleitu heilsugjafar dieser herrlichen Heil gabe 239<sup>23</sup>
- hálf- (hálf, adj.) halb-, zur Hälfte (s: hálf-gerr, hálf-mætti, hálf-rétti hálf- in Verbind. mit Zehnern der Ordinalzahl bedeutet die 'Hälfte eines Zig (also 5), um welche die angegebene Zahl der Zehner zu mindern ist hálf-fertugr: halb-vierzigster (d. i: 30½ = 35) 36<sup>32</sup>; hálf-níroðr: 85 Jahr alt *Fs* 160<sup>29</sup>; hálf-sextögr: 55 Jahr alt *Fs* 156<sup>9</sup> va hann vetri miðr (d. i. minnr) en hálfsextögr: 54 Jahr alt 109<sup>33</sup>; vgi voru þeir XX, en þeir Steinólfr hálf þriðri tögri aber St. u. sein Leute waren 25 zusammen *Gþ* 70<sup>12</sup>
- hálf, f. Hälfte; Theil, von den Welttheilen veröldin var greind í II hálfur *SE* 10<sup>24</sup> heims-hálfur *ebd* 22<sup>16</sup> *Barl* 142<sup>2</sup> norðr-h., suðr-h. vestr-h. *SE* 6<sup>21ff.</sup>; Familienzweig, Geschlecht móðir frjálsborin í alla hálfur *Fms* IV, 257<sup>14</sup>-204<sup>5</sup> höfðu þeir grimmliga leikit alla þá hálf totam familiam *Fms* VIII, 23<sup>10</sup>; Seite af guðs hálfu von Seiten Gotte d. i. von Gott *Barl* 133<sup>15</sup>
- hálf-gerr, ppr. zur Hälfte geschehen, ausgerichtet ok er enn ekki bet en hálfert *Fs* 99<sup>16</sup>
- hálf-mætti, n. die halbe Kraft (opp: almætti, n.) 257<sup>4</sup>
- hálf, adj. halb hann keypti skip hálf til *Hälfte* 142<sup>21</sup>; kaupá hálf hundraði silfrs für ein halbes Hund. Silb. *Krs* 22<sup>17</sup> mit Ordinalzahl (s: hálf-): bæta hálfum öðrum eyri d. i: anderthalb Ören, gjald hálfan fjórða eyre d. i: drei u. ein halb Ören *Grág* I, 194<sup>3,7</sup>; hálf (d. i: τῷ h. od. τῇ h., von hálf, f.) um das Doppelte vex hánur ásmegin hálfu 1<sup>18</sup> beim Comp. hálfu meiri doppelt so gross *Alex* 112<sup>1</sup> 165<sup>15</sup> flugan kroppaði nú hálfu fastara 'duplo acrius' *SE* 342<sup>6</sup> þv hálfu verr var hann staddr . . (eigentl. eo pejus und duplo pejus) 20<sup>5</sup>
- hálf-rétti, n. s: rétti, n.



- hálf-**t r**öll, *n. semigigas* (*Gr Myth* 499\* *Maurer, Bek. II, 100*) *im Beinam*: Hall-björn h. *Eb* 3, *not.* 1.
- hali, *m. Schwanz, von einem Thiere* *Hdv* 329<sup>12 ff.</sup>; *Ende, in*: spjóts-hali
- háll, *adj. glatt, schlüpfrig* hált sem blöð *Fs* 38<sup>18</sup> hált mjök á ísinum *Eb* 84<sup>20</sup> svell svá hált sem gler *Nj* 144<sup>4, 6</sup> honum varð hált á brústeinunum *er glitschte aus an.. Eb* 42<sup>20</sup>
- halla (að), *neigen, sinken lassen, in Schwanken bringen* *Etw* (einu) h. skipinu *Fbr* 100<sup>25</sup> *Eg* 136<sup>26</sup> ek skal eigi halla réttum dómi *ich werde nicht parteiisch urtheilen* *Fs* 121<sup>11</sup>; hallast *sich neigen* hann hallaðiz ok lagði höfuð í kné Finni 91<sup>2</sup> hallast til vináttu við einn zur *Freundschaft* mit Jem *geneigt sein* *Fs* 116<sup>20</sup>
- hall-æri, *n. Misserte, schlimme Zeit, Drangsal* 47<sup>28</sup> gerðiz þar hallæri mikit ok sultr 70<sup>7</sup> (*opp*: ár, *n.*) kenna konungi bæði ár ok hallæri 70<sup>7</sup> *vgl* 47<sup>28</sup>
- hallar-í: höll, *f.*
- hall-kvæmr, *adj. s*: hald-kvæmr
- hall-mæla, *svv. lästern* Jem (einum) *wegen* *Etw* (um eitt) *Eg* 180<sup>7</sup>
- hall-mæli, *n. üble Nachrede, Tadel* eigi eru goðin hallmælis verð fyrir þessa smíð *SE* 60<sup>25</sup> vel vilim vér þetta mál virða ok leggja eigi til hallmælis .. *und nicht übel auslegen* *Fs* 15<sup>6</sup>
1. hallr, *pl. -ir, m. Abhang* stræti breitt ok hallir á tvær hendr .. *und rechts und links ein Abhang* 225<sup>14</sup>
2. hallr, höll, *halt geneigt, proclivis* jakar hallir *Eb* 84<sup>28</sup> hann bar skjöldinn hallan *Eg* 135<sup>14</sup> hallr nökkut í göngu lahm *Vpnf* 6<sup>1</sup>; *in*: vin-hallr, *adj.*
- hál m, *m. Stroh, Strohlager, Streu* liggja í hálmi *Eb* 93<sup>22</sup> lögðust þeir þar niðr í hálmi ok sváfu um nóttina *Eg* 181<sup>8</sup>-84<sup>9</sup> *Gisl* 52<sup>28</sup>
- hál m-visk (*od. halms-v.*), *f. Strohwisch* þér ligr hálmsvisk þar er hjartað skyldi *Krs* 17<sup>14</sup> fauk hann fyrir þeim sem hálmsvisk *Fms VI, 212<sup>1</sup>*
- háls, háls, *pl. hálsar, m. Hals* *SE* 538<sup>6</sup> leggja hendr yfir háls einum Jem *unhalsen, umarmen* *Eb* 96<sup>16</sup> vom *Thierhals* *Eg* 75<sup>2</sup>; *im Beinam*: Jörundr háls *Fs* 186<sup>5</sup>; — *Vordertheil des Schiffes* Ýmir réri í hálsinum fram 11<sup>22</sup> réri þm. í hálsi, en þg. í fyrirrúmi, en Gr. í skut *innet* 113<sup>28</sup> *vgl* *Fbr* 93<sup>7</sup>; — *länglicher Berg* *Gp* 61<sup>2</sup> ríða upp um háls til Hrísa *Eb* 36<sup>5</sup> hér fram undir (skógar-)hálsinum býr bóndi *Eg* 177<sup>11</sup> *s*: hálsbrún, *f.*; — hálsar, *pl. die Enden des Schiessbogens* hann dregr svá bogann at saman þótti bera hálsana .. *dass die Enden sich zu berühren schienen* 194<sup>27</sup>
- háls-bók, *f. ein Büchlein (relig. Inhaltes), das man wie ein Amulet am Halse trug* *Þsk* 80<sup>18</sup> *Fms IX, 219<sup>21 ff.</sup>* *s*: bók, *f.*
- háls-brún, *f. obere Kante, Spitze eines Hügels* *Eb* 62<sup>26</sup>-83<sup>18</sup>
- háls-höggva, *stv. den Hals abschneiden* Jem (einn) 39<sup>7</sup> *vgl*: fót-höggva
- haltr, hölt, *halt lahm, hinkend* ei skal haltr ganga, meðan báðir fœtr eru jafnlangir 145<sup>18</sup> var þá annarr (hafr) haltr eþtra fœti 2<sup>18</sup> *im Beinamen*: Hrómundr halti *Fs* 39<sup>12</sup> *vgl*: hann var alla æfi síðan örkuðaðr ok hét Hr. halti *ebd* 48<sup>30</sup>

haltu 197<sup>3</sup> *d. i. halt (d. i. hald) þú*

hamarr, hamars, *pl. hamrar, m. Hammer hamarrinn* Mjöllnir 1<sup>14</sup> *Streit-hammer* hann laust með hamrinum 97<sup>9</sup> (*s: öxar-hamarr, m.*); — *schroffe Klippe, Felswand* björg eða hamrar *Krs* 23<sup>6</sup> bj. ok h. *Fms II*, 189<sup>2</sup> hann (dalr) er hömrum luktr 191<sup>8</sup> hlaupa fyrir hamra ofan *Fs* 51<sup>6</sup> *s: hamra-skarð, n.*

hamar-skapt, *n. Hammerschaft* 2<sup>25</sup>

hamar-spor, *n. die vom Hammerschlag zurückgelassene Spur* 9<sup>30</sup>

hamast (að), *von hamremi (s: ham-ramr, adj.) befallen werden, mit zauberhafter Stärke begabt wüthen* hann (þórir) hamaðist þá hit fyrsta sinn; Galti var ok hamramr ok var þeirra atgangr hinn harðasti *Gþ* 76<sup>27</sup> þá hamaðist hann ok fleiri váru þeir förunautar hans, er þá hömuðust; þeir drápu menn þá alla er fyrir þeim urðu *Eg* 53<sup>20ff.</sup> *vgl ebd* 79<sup>10</sup>

ham-farir, *f. pl. 'volatus in adscititia forma'* Bj Hld; sendi hann Finna II í hamförum til Íslands (*zwei Finnen, die durch Zauber ihre menschl. Gestalt mit einer andern vertauscht und in dieser die Reise von Norw. nach Isl. unternahmen*) *Fs* 186<sup>8</sup>-190<sup>13</sup>

ham-hleypa, *f. Zauberin, die ihre Gestalt vertauschen kann* konur tvær .. nefndist hun flögkona, en hin hamhleypa *Gþ* 64<sup>2</sup> *Eg* 146<sup>20</sup>

hamingja, *f. Schutzgeist (Gr Myth 831 Maurer, Bek. II, 67 ff.)*; Glück at reyna hvat hamingjan vill unna þér *Fs* 4<sup>27</sup> .. vilnast, at hamingja mun fylgja *Fs* 23<sup>22</sup> langæligar nytjar munn menn hafa hans hamingju 243<sup>4</sup> at hann hafi meiri verit í hreysti en (i) hamingju *Gþ* 65<sup>25</sup>

hamingju-drjúgr, *adj. einer, dem das Glück dauernd zur Seite steht (s: farsæla, svv.)* *Fs* 34<sup>14</sup>

hamingju-maðr, *m. ein vom Glück begünstigter* *Fs* 21<sup>2</sup>

hamingju-samligr, *adj. vom Glück begünstigt* *Fs* 12<sup>29</sup> mér lízt nú eigi sem hamingjusamligast á þik als hätttest du gerade sehr viel Glück *Eb* 18<sup>27</sup>; — a, *adv. glücklich, mit glücl. Erfolge* þ. sagði hann h. snúi hafa sínum ráðum *Fs* 19<sup>2</sup>

1. hamla (að), *verstümmeln* Jem (einum od. einn) sá er manni hamlaði á hendi eðr á fœti *Fms XI*, 226<sup>19</sup>-298<sup>6</sup> *Eg* 6<sup>26</sup> *hindern, hemmen* hamlaði þat mjök afa hans *Eb* 19<sup>27</sup>

2. hamla, *f. od. hömlu-band, n. der Riemen, an welchem die Ruder lose befestigt sind* árar lagðar í hömlur *Fms III*, 57<sup>16</sup> lágu árar í hömluböndum *Eg* 129<sup>10</sup> *För* 103<sup>30</sup>

hamr, hams, *pl. -ir, m. Hülle, äussere Gestalt* Óðinn skipti hömum .. var þá fugl eða dýr, fiskr eðr ormr ... 41<sup>11</sup> *s: vals-hamr* *SE* 212<sup>6.7</sup> arnar-hamr *SE* 80<sup>20</sup>-210<sup>20</sup>-222<sup>13</sup>

ham-ramr, *adj. übermenschl. stark (zunächst in Folge eines zauberhaften Gestalten-tausches, vgl Maurer, Bek. II, 101 ff.)* *Gþ* 76<sup>28</sup> (*vgl Vorr. 25 und oben: hamast*); hann var hamramr mjök ok þó margkunnigr *Fs* 67<sup>18</sup>-137<sup>28</sup> *Eg* 54<sup>32</sup>; ham-remi, *f. Zustand des hamramr* *Eg* 55<sup>5</sup>

hamra-skarð, *n. Klippeneinschnitt, vom Eingang zur Kluft* Almannagjá durch deren östl. Felswand; goði skal ganga í hamraskarð ok setja niðr þar dómanda sinn 263<sup>30</sup>

- hand- s: hönd, f.
- handan, adv. jenseits vindar gnýja héðan ok handan ultro citroque (d. i. citro ultroque) SE 58<sup>21</sup> gewönl. mit fyrir od. um: sér þú hana hér fyrri handan ána siehst du sie hier, jenseits des Flusses 160<sup>14</sup> hann sá mann ríða handan um Vadla Lxd 148<sup>8</sup> skip réri handan um fjörðinn Eb 106<sup>27</sup>
- hand-bogi, m. ein kleiner, handlicher (?) Schiessbogen hann skaut skot .. af handboga Fs 200<sup>17</sup> lásbogar ok handbogar Spec 86<sup>11</sup> (lás-bogi, m. Schloss-, 'Riegel'-bogen (Armbrust?) Spec 86<sup>11</sup>-88<sup>6</sup>)
- hand-eyx, f. Handaxt 94<sup>26</sup>
- hand-genginn, ppr. der, welcher zu Jem (einum) in einem näheren, persönl. Dienstverhältnisse steht, handgengnir menn bilden den comitatus, das Gefolge des Fürsten, sind seine comites (Munch-Cl. I, 68) allir þeir menn er handgengnir eru konungi, þá eru húskarlar 246<sup>13</sup> eigi handgenginn (konungi), en þegn hans 252<sup>1</sup> hann gjörðist handgenginn jarli Fs 70<sup>21</sup> Eb 38<sup>16</sup>
- hand-höggva, stv. die Hand Jem (einn) abschlagen suma lét hann fót-höggva, en suma handhöggva Fms VIII, 167<sup>8</sup> hon var handhögginn íhr var d. H. abgehauen worden Eb 23<sup>16, 21</sup>
- hand-klæði, n. Handtuch 125<sup>27</sup>
- hand-krækja, svv. die Hand krümmen, um damit anzufassen hann bað þá handkrækjast ok gera hring sich an den Händen fassen und einen Kreis schliessen Fs 78<sup>8</sup>
- hand-laug, f. Waschwasser für die Hände (pt.) 125<sup>26</sup>
- hand-leggr, m. Arm brotnuð báðir hand-leggirnir 124<sup>12</sup> man ek bera þik á handlegg mér (nachher: á vinstra armlegg sér) Gretl 150<sup>1, 5</sup>
- hand-rán, n. 'crimen manus expilatae' (s: rauða-rán, n.) þat er hand-rán, ef sá tekr or hendi honum eða af honum wenn man Jem aus seiner Hand od. von ihm (d. i. seinem Leibe) Etw wegnimmt Grág II, 164<sup>13</sup> ræna einn handráni Vsl 145<sup>2</sup>
- hand-sal, n. Verpflichtung durch Handschlag, Handgelöbniss Gr RA 138  
hann bauð handsöl fyrir son sinn er erbot sich für seinen Sohn durch Handschlag gut zu sagen Fs 87<sup>20</sup> vgl hann gékk til handsala fyrir Björn son sinn Eb 45<sup>12</sup>-52<sup>1</sup> hann tók við öllu fé Böðvars með handsölum Fs 125<sup>8</sup>  
vgl taka handsölum á öllu fénu sich die Austieferung des ganzen Vermögens durch Handschlag versichern lassen Lxd 50<sup>25</sup> hjá vera gjöfnni ok han(d)salinn anwesend sein bei der Schenkung und der damit verbundenen Bestätigung durch Handschlag 293<sup>29</sup>; Vertrag, Abkommen durch Handschlag Eb 54<sup>23</sup> vgl: hand-tak, n.
- hand-sala, svv. durch Handschlag bekräftigen Etw (eitt) þeir handsöluðu þessa sætt 119<sup>14</sup>; gewähren durch Handschl. handsala löggrið þik 40<sup>19</sup> rétt fram höndina ok handsala mér nú landit Eb 16<sup>20</sup> tak nú í hönd mér ok handsala .. Nj 21<sup>28</sup>
- hand-selja, svv. durch Handschlag übertragen hann hefir sök handselda eða vörn handselda svá at nú sé búin til þings 263<sup>14, 15</sup>
- hand-sköt, n. Geschoss, mit der Hand geworfen (opp: boga-skot) Eb 113<sup>3</sup> s: skot-vápn, n.

- hand-sterkr, *adj.* von kräftiger Hand, wer gehörig zugreifen u. halten kann munu þeir hafa (Tönnin), er handsterkastir eru *Eb* 59<sup>8</sup>
- hand-tak, *n.* Handschlag hafa handtak at sich durch Handschlag zu Etw verpflichten 121<sup>10</sup>
- hand-taka, *stv.* ergreifen, gefangen nehmen hann hafði drepit margt fólk ok margt handtekið 49<sup>14</sup> verða handtekinn 77<sup>11</sup> 226<sup>29</sup> 26<sup>14</sup> handtekinn ok bundinn *Fs* 102<sup>8</sup> þeir gerðu þá handtekna ok settu í fjötur *Fbr* 54<sup>20</sup>; durch Handschlag bekräftigen hafa handtekinn frið ok vináttu yðra *Fs* 15<sup>9</sup>
- hand-vömm, *n. pl.* (od. f.?) ungeschickte Behandlung hross af handvömmum dautt *þsk* 124<sup>17</sup>
- hang, *n.* köttrinn beygði hangit: die mächtige Katze, die Thor unterhalb des Bauches fasste und zu heben suchte, beugte hangit 'spinam dorsi' 8<sup>14</sup> (= *SE* 158<sup>22</sup>; var: kenginn; kengr, *m.* 'curvatura' *Bj Hld*)
- hanga (hékk od. hangða), hangen hann festist á einni bjarghyrnu ok þar hangir nú hann 200<sup>12</sup> hangði hon (naðra) á lífrinni þar til er hann dó 26<sup>20</sup>
- hangi, *m.* ein an den Galgen gehängter hann (Óðinn) settiz undir hanga (*acc. pl.*): fyrir því var hann kallaðr hanga-dróttinn 41<sup>21</sup> þeir kómu til hangans zu dem am Baume hängenden *Fms V*, 212<sup>23</sup>
- hani, *m.* Hahn hrein hœnan við hananum *Fs* 156<sup>26</sup> ff. hana-fjaðrar 87<sup>23</sup> \*
- hann, hon er, sie; hann Hœnsna-þórir er, näml. *H.* 102<sup>30</sup> biðill hennar Ingibjargar der Freier von ihr, näml. der *I. Gþ* 57<sup>22</sup> ljós hans hins helga andlits 239<sup>13</sup> at honum Hallfreði *Fs* 101<sup>3</sup> u. ö.; nicht bloss von lebenden Wesen vgl í hann (skóginn) *Fs* 5<sup>9</sup> hann (eldrinn) *ebd* 6<sup>4</sup> hann (óttin) *ebd* 8<sup>32</sup> u. ö.; reflexiv: honum kveðst mest í hug at fara (honum = sér) *Fs* 12<sup>4</sup> R. kvað hann (= sik) .. af sér hafa gert *Fs* 30<sup>5</sup> síðan rak hann oss með hánum (= sér) *Oh* 11<sup>16</sup>-48<sup>24</sup>-91<sup>9</sup>
- hauzki, *m.* Handschuh þumlungurinn hanzkans 3<sup>29</sup> (27. 28) s: glófi, *m.*
- happ, *n.* Glück, Erfolg er yðr ok ekki happ í (τῷ) okkr brott at taka es bringt euch auch kein Glück ... *Fs* 136<sup>13</sup> sá skal hafa happ er hlotið hefir der welcher einen Vortheil erlangt, soll ihn behalten *Eb* 11<sup>27</sup>
- hapt, *n.* Fessel hafa einn í höptum heim Jem gefesselt nach Hause bringen 278<sup>11</sup>; höpt, *pl.* die Götter *SE* 468<sup>19</sup> ebenso bönd (*ebd* 468<sup>15</sup>), als 'die d. Welt zusammenhaltenden Bande od. Haften' s: *Gr Myth* 23
1. hár, hárs, *pl.* háir, *m.* Ruderholz, Dolle, scalmus (= keipr, *m.*) brýtr hann sundr báðar árarar ok af keipana ok mælti at aldri þrifiz sá er þessa háir bjó ... 211<sup>27</sup> vgl hann féll þá svá fast á árar at af géngu báðir háirnir *Grett* 114<sup>2</sup>
  2. hár ('i. e. háfr: *squalus acanthias*?), *m.* hár er fiskr 258<sup>19</sup>
  3. hár, hárs, *n.* Haar hár vex á kvikindum, en hár er fiskr 258<sup>19</sup> hárit mikit ok fór vel ok vel litt 112<sup>6</sup> hærðr vel, dökkur á hár 112<sup>29</sup> jarpr á hár ok sveipr í hárinu 112<sup>26</sup> 139<sup>27</sup> hár hennar (Helgu hinnar fögru) var svá mikit, at þat mátti hylja hana alla ok svá fagrt sem gull-band 140<sup>24</sup>
  4. hár (od. hárr), há, hátt hoch hátt fjall 197<sup>34</sup> ker margra álna hátt 45<sup>1</sup>; hátt *adv.* liggja hátt 112<sup>27</sup> hefja einn h. *auszeichnen, erheben*

- 248<sup>12</sup>; *oft von der Stimme: laut (opp: lágt leise 145<sup>29</sup>)* hann kvað hátt mjök, svá at heyrði um allan herinn 87<sup>20</sup> 113<sup>24</sup> hátt kveðit ér, en þó lét herra atgeirrinn 115<sup>27</sup> hon verðr há við (*sie 'wird laut' dabei*) ok mælti við hann hrapalligt *Hdv* 350<sup>18</sup>
- harð-býll, *adj. streng, karg gegen die Hausgenossen; mat-sparr þikkir hann, vorher: því hann væri svá harðbýll* *Fs* 179<sup>31</sup>
- harð-farligr, *adj. von strenger, rauher Art; harðfarliga, adv. tala um eitt h. Eb* 93<sup>12</sup>
- harð-fengi, *f. Tapferkeit karlmenska ok harðfengi* *Fs* 4<sup>12</sup> traustr til vápn ok harðfengi *Fs* 13<sup>22</sup> vit ok harðfengi 169<sup>7</sup>
- harð-fengr, *adj. kühn, heftig harðfengr ok framgjarn við sína úvini* *Fs* 14<sup>3</sup> hraustr ok harðfengr *Eb* 90<sup>6</sup> verða þeirra viðskipti harðfeng (*von einem heftigen Kampfe*) *Fs* 126<sup>2</sup>
- harð-görr, *adj. strenuus* hann var harðgörr í öllu 112<sup>7</sup> harðgerr ok skjótráðr *von entschlossenem, kräftigem Handeln* *Fs* 129<sup>11</sup>
- harð-hendiligr, *adj. mit harter d. i. eifriger Hand all-harðhendiliga, adv. 212<sup>7</sup> verja land h. Eg* 214<sup>23</sup>
- harðla (*d. i. harðliga*), *adv. sehr, in hohem Grade sjá maðr var harðla mikill* *Fs* 5<sup>28</sup> þing harðla fjölment *Hrafnk* 12<sup>15</sup>
- harðliga, *adv. barsch, unfreundlich* hann svaraði heldr h. *Fs* 113<sup>10</sup>
- harð-lyndr, *adj. von hartem, rauhem Sinn* hann var harðlyndr mjök 139<sup>19</sup>; harð-lyndi, *n. Härte grimmeleikr ok harðlyndi við einn Barl* 119<sup>13</sup>
- harðna (*að*) *hart werden* *SE* 42<sup>5</sup> harðnat var holdit *Fs* 176<sup>14</sup>; *schlimm werden* tók þá síðan at harðna í skapi pueri (*d. i: sveinsins*) *þj* 350<sup>8</sup> *bes. vom Wetter: útivistin harðnar mjök, tekr nú at hausta* *Fs* 173<sup>3</sup> (*vgl þeir höfðu útivist harða ebd 113<sup>23</sup>*) ef veðrit tœki at harðna *Vpnf* 11<sup>5</sup>
- harðr, hörð, *hart hart* hann átti hjarta af hörðum steini 14<sup>2</sup>; *abgehärtet, von Ausdauer* hinn vaskasti drengr ok hinn harðasti karlmaðr 162<sup>2</sup>; *streng, rauh, schroff vom Charakter* refsa einum með hörðum orðum 292<sup>24</sup> leggja á einn harða reiði 190<sup>2</sup> við alt úvægin ok harðr 139<sup>30</sup> því skal honum svá harðan stafa (*s: stafa*) *so streng bestrafen* 188<sup>32</sup>; *heftig* hin harðasta orrosta 226<sup>21</sup> all-hörð orrosta 95<sup>13</sup> sviptingar all-harðar 8<sup>33</sup>; *schnell, bes: hart riða, fara u. a.* 115<sup>8</sup> 116<sup>3</sup> 199<sup>9</sup> ganga hart, en renna eigi *Hdv* 356<sup>3</sup>; voru í hörðum hugum ástmenn hennar *ihre Freunde waren schwer besorgt* *þj* 351<sup>21</sup>
- harð-ráðr, *adj. grausam, streng* Eysteinn hinn harðráði 70<sup>31</sup> *der norw. König Haraldr* hinn harðráði (*es heisst von ihm: hann var grimmr úvinum ok refsingjasamr um mótgerðir* *Fms VI*, 429<sup>19</sup>)
- harð-ræði, *pl. n. schwierige, gefährliche Unternehmung* hann er brjóst fyrir oss um öll harðræði *Fs* 59<sup>18</sup> *Kühnheit* *Nj* 258<sup>13</sup>
- harð-skeytr, *adj. wer kräftig zu werfen vermag* allra manna harð-skeytastr *Fms II*, 320<sup>14</sup> voru þeirra vápnaskipti mjök harðskeyt *sie trafen mit ihren Waffen ganz tüchtig auf einander* *Eb* 104<sup>24</sup>
- harð-snúinn, *ppr. ('a fune arcte contorto' Gl Nj)* streitbar, hitzig mikit lið ok harðsnúit 127<sup>33</sup> *Fs* 16<sup>26</sup>

- arð-steinn, *m.* (= brýni, *n.*) *Wetzstein Hdv* 348<sup>8,11</sup>
- arð-úðigr, *adj.* von rauhem, wildem Sinn 299<sup>8</sup> úmjúkr ok údæll, harðúðigr ok hraustr um alt *Fs* 23<sup>32</sup>
- harð-yrði, *n.* rauhe, barsche Worte heitan ok harðyrði *Fs* 31<sup>8</sup> heit ok harðyrði (*opp.* blið orð) *Barl* 194<sup>12</sup>
- há-reysti, *n.* lautes Geschrei háreysti mikit 115<sup>27</sup> *Fs* 143<sup>19</sup>
- hár-fagr, *adj.* mit schönem Haar, Beinamen des norweg. Königs Hár-aldur hinn hárfagri 34<sup>27</sup> u. ö. vgl. *Fsk* k. 14 *Anf.*
- hár-hvass, *adj.* haarscharf, von einer Axt *Eg* 212<sup>22</sup>
- hark, *n.* Lärm, Geräusch hann gerir tilraun með nokkurru hark, hve fast hann svæfi *Fs* 6<sup>28</sup> hvi sætir hark þetta ok hlaup er þér gerit 81<sup>29</sup> hark ok háreysti *Hdv* 344<sup>15</sup>
- harki, *m.* Abfall, Kehrlicht (?) hann bar undir (eldinn) ull ok hverskonar harka ok var fult húsit af reykr *Fs* 44<sup>32</sup>
- harma (að), betrüben, Kummer bereiten Jem (einn) þat harmar hann, liversu lengi.. 232<sup>30</sup> nú minnumk ok hversu mik harmar in stóru sár Sigurðar sveins 217<sup>9</sup>; betrauern Etw (eitt) alþýða manna harmaði ... fall Ingólfs *Fs* 67<sup>7</sup> þat er harmanða mest, at.. 214<sup>15</sup> vinir hans hörmuðu waren traurig (darüber) 175<sup>31</sup>
- harm-dauði, *adj.* der, welcher durch seinen Tod Betrübniß bereitet var hann mörgum manni harmdauði 118<sup>12</sup> 125<sup>8</sup> *Fs* 80<sup>16</sup> *Eg* 16<sup>11</sup> hann var lítt harmdauði af mönnum wenig betrauert von .. *Eg* 162<sup>17</sup>
- harmr, harms, *pl.* -ar, *m.* Betrübniß, Kummer engi .. finniz er slíkan harm ok hryggleik, sorg eða-sótt hafi fengit 235<sup>14</sup> með miklum harmi *Fs* 111<sup>10</sup> 206<sup>15</sup> .. at hefna míns hins mesta harms þar er drepinn var Sigurðr sveinn 220<sup>13,25</sup>; sé þar ljótan harm, er ek kom svá síð 'pro turpis dolor!' 14<sup>32</sup> (vgl. harmljótan, *f.* in den *Harbarðs-ljóð* str. 19); — harmar, *pl.* das was Betrübniß, Verdruss bereitet der Schaden, der Schimpf, den man erfährt at fara í úkunn þing, sökja of víg eða harma sína 102<sup>32</sup> til hefnda minna harma 18? (vgl. 92<sup>16</sup> u. heipt, *f.*) vel hafit ér rekit margra manna harma sneypu ok svívirðu *Fbr* 17<sup>12</sup>
- harm-saga, *f.* Trauermär segja harmsögu *Fs* 9<sup>23</sup> var engum harsaga í es war für Niemand eine Trauermär dabei d. h. Niemand pfand über diese Sache Trauer *Eb* 33<sup>19</sup>
- harm-þrunginn, *ppr.* schmerz erfüllt, traurig hon var harmþr 184<sup>30</sup> *Lxd* 228<sup>26</sup>
- harpa, *f.* Harfe Gunnari var fengin harpa ok sló hann með 26<sup>16</sup> hörpur ok gígjur ok önnur söngtöl *Fms* VI, 203<sup>1</sup> hörp. ok allskonar strengleikar *Fms* VII, 97<sup>11</sup> (vgl. gígja, *f.*); — í schale (= hörpu-skel, *n.* haussinn var allr bæróttir (welllicht) sem hörpuskel *Eg* 229<sup>11</sup>) in: 'er-a hlums (d. i. hlunns) va refr, dró hörpu at ísi' *Fms* VII, 19<sup>13</sup> und *SE* II, 182<sup>3</sup> vgl. 20 n. 3 u. *Munch* II, 491 n. 1.
- harpari, *m.* Harfenspieler hann hafði í hirð sinni .. harpara ok fídlara 52<sup>24</sup>
- hárr, hár, hárt, grau, grauhaarig gerðust þeir (æsir) b

- gamlir *SE* 210<sup>22</sup> mjök hárr (var: hvítr af hærum) *Fms VII*, 321<sup>16</sup>; *capillatus*, -haarig in: bleik-hárr, sel-hárr
- há-sæti, n. *Hochsitz*, der mitten in der höhern Sitzreihe (æðri bekk) befindliche, für den Vornehmsten, zunächst den Hausherrn bestimmte, erhöhte und vorn mit den öndvegis-súlur geschmückte Sitz (s: öndvegi, n.) 28<sup>20</sup> 235<sup>7</sup> 218<sup>20</sup>; er var beweglich vgl: Flosi kastaði í pallinn undan sér hásetinu ... 125<sup>17</sup>
- há-seti, m. *Ruder knecht*, *Matrose* hann keypti skip ok rōð til (*adparavit*) háseta svá at þeir voru XXXV saman 298<sup>20</sup> bæði stýrimanni ok hásetum *þsk* 89<sup>23</sup> ætlaða ek, at stýrimaðr ætti at ráða skipi, en ekki hásetar *Fbr* 62<sup>27</sup>
- há-sin, f. die ('hoch-liegende') oberhalb der Ferse befindliche Sehne spjót stóð í gegnum fótinn, milli hásinarinnar ok fótleggsins *Eb* 87<sup>31</sup>
- stinga raufar á hásinum þeirra (der Gefangnen) *Hrafnk* 20<sup>31</sup>
- há-s keptr, adj. mit hohem, langem Schaft (skapt, n.), von einer Axt *Eb* 65<sup>26</sup>
- háski, m. *Gefahr* 18<sup>4</sup> 182<sup>16</sup> kveljast í vesöld ok háska *Fs* 172<sup>17</sup> fylgja einum í háskanum (opp: hafa hógliði með einum í friðinum) 170<sup>21</sup>;
- lífs-háski, m. *Lebensgefahr* *Eg* 21<sup>15</sup>
- hásla, f. *Stange* von *Haselholz* (hasl, m.) = hesli-stöng; höslur od. hesli-stengr in die Erde gesteckt und durch Schnüre verbunden, dienten zur Abgrenzung des Thing- und des Kampfplatzes (s: *Gr RA* 809 ff.) *Eg* 106<sup>7</sup> *Korm* 86<sup>19</sup>; hasla (að), den Platz mit höslur abgrenzen, völlr *haslaðr* *Eg* 105<sup>17</sup> - 123<sup>25</sup>
- há-s-mæltr, adj. von heiserer Stimme 106<sup>22</sup>
- háss, adj. heiser 259<sup>12</sup> hann varð svá háss ok rámr, at engi maðr *heyði* hvat hann mælti *Fms I*, 283<sup>2</sup> s: rámr, adj.
- hata (að), hassen (opp: elska, s: diess) 253<sup>32</sup> hatar hann Hœni in *festat* (?) 290<sup>15</sup>; hatast við einn feindl. gegen Jem gesinnt sein, odio *persequi* alqm þeir hötuðuz við guð 85<sup>2</sup> vgl tóku menn at hatast í móti (gegeneinander) *Fs* 31<sup>18</sup>
- há-tíð, f. *Fest*-, *Feiertag* 284<sup>7</sup> VI náttum optir hátíð þeirra Petrs ok *Páls* 107<sup>27</sup> 108<sup>1</sup> im *Sprchw*: 'hátíðir eru til heilla beztar' festi dies sunt optimi ominis *Fms II*, 39<sup>3</sup> *Lad* 176<sup>3</sup>
- há-tíðligr, adj. feiertäglich 284<sup>8</sup>
- hátt s: 1. hár, adj. 2. háttr, m. 3. (= háit *Fs* 134<sup>27</sup>) heyja, sio.
- háttta (að), einrichten, bestellen svá er háttat, at þú ert með barni *die Sache steht so, dass* .. 137<sup>22</sup> *Fs* 6<sup>7</sup> honum (firði) er svá háttað es *ist mit ihm* .., er ist so beschaffen *Eb* 84<sup>25</sup>; verfahren hann leitar ráðs, *hversu* háttta skal 207<sup>81</sup>; — *Schicht* machen, sich zur Ruhe begeben þ. háttar snemma, ok er þau höfðu sofit svefn ... *Fs* 143<sup>25</sup> þar voru góð hóbýli ok (var) heldr snemma háttat *ebd* 131<sup>15</sup>
- háttta-góðr, adj. von guter Sitte, anständigem Betragen *Eb* 93<sup>28</sup>
- hátttr, háttrar, pl. hœttir, acc. -u, m. *Art*, *Weise* þat er háttr skálda at lofa þann mest, er .. 35<sup>23</sup> kenna einum allan hátt guðligrar þjónustu 244<sup>6</sup> þess háttrar *ejusmodi* *Fs* 130<sup>24</sup> hvors háttrar *ejusmodi* (hv. h. maðr hann var 'wess Geistes Kind' er war) *ebd* 63<sup>13</sup> með (od.

af) þessum hætti *hoc modo* 237<sup>13</sup> 238<sup>3</sup> 63<sup>2</sup> með hverjum hætti *quomodo* 245<sup>1</sup> með nokkurum hætti *quodammodo* *SE* 4<sup>23</sup> á þann hátt, sem .. *ita*, *ut* .. 240<sup>22</sup> á margan hátt *multifariam* *Fs* 21<sup>19</sup>; *Stellung*, *Bedeutung*, *Werth* eigi þóttu þær systir svá lítills háttar vera *Fs* 58<sup>20</sup>; hvar eru þeir í Borgarfirði, er meira háttar sé en hann? 143<sup>20</sup> *vgl.* — minnst-háttar; — *Beschaffenheit*, *richtige u. natürliche Besch.* hendr þínar váru lengri en at hætti ok eðli 178<sup>5</sup>; — *Charakter, Eigenthümlichkeit*, *Gewohnheit*, *bes. im plur.* þótti mikils um hann vert, bæði um háttu hans ok yfirbragð *Fs* 14<sup>1</sup> færa síðu manna ok háttu í annat efni 243<sup>12</sup> hélt hann háttum sínum *blieb bei seiner Weise*, *blieb sich treu* *Fs* 29<sup>14</sup>; — *Art der Dichtung, Versart, Metrum* 261<sup>2</sup> s: *SE* 594 ff. — þú skalt yrkja lofkvæði um mik ok vanda sem mest bæði hátt ok orðfæri ok einna mest kenningar *Fms III*, 103<sup>15</sup> in: drottkv. háttar, kviðu-háttar, ljóða-háttar, mála-háttar

hattr, *m.* *Hut* (sá hefir síðan hatt *Fbr* 62<sup>17</sup>) s: höttar, *m.*

hauga-eldr, *m.* *eine blau brennende Flamme, die vergrabne Reichthümer* — *verrath* *Gþ* 47<sup>8</sup> geta þess sumir, at Egill muni þar hafa fólgtit fé sitt, þvíat þangat er opt sénn haugaeldr *Eg* 228<sup>19</sup> *vgl* *Maurer*, *isl. Volkssagen* 70—71

haugr, haugs; *pl.* -ar, *m.* *Hügel* á haugum nökkurum þar sem víð-sýnt var *Fms VI*, 120<sup>4</sup> *Grabhügel* var haugr honum kastaðr *SE* 400<sup>7</sup> *Fms I*, 119<sup>4</sup> haugar u. bautasteinar (s: *unter bautast.*) 35<sup>14</sup> *Fs* 4<sup>21</sup> *Gþ* 47<sup>10 ff.</sup>

haugs-öld (od. hauga-öld), *f.* *das Zeitalter der Grabhügel d. i. des Begrabens (opp: des Verbrennens) der Leichen* þá hófz þar haugsöld í Danmörku 35<sup>19</sup> fyrst um brunaöld ok nú um haugaöld *Fms I*, 34<sup>4</sup> haug-staðr, *m.* *Begräbnissplatz* sagt er þar ok frá dauða hvers þeirra ok haugstað 35<sup>9</sup> (*vorher: leg-staðr* 35<sup>3</sup>)

haukr, hauks, *pl.* -ar, *m.* *Habicht* 27<sup>13</sup>

hauldr (od. höldr), haulds, *pl.* -ar, *m.* *der einer Odelsfamilie angehörige, freie Grundbesitzer in Norwegen* (s: *Munch-Cl I*, 158. 190) at hafa haulds rétt í Noregi *Grág II*, 195<sup>10</sup> gjörðist hann ekki handgenginn konungi; því var hann kallaðr Bj. hauldr *Eg* 81<sup>8</sup> *vgl:* höldr, *m.* hausa-kljúfr, *m.* *Schädelspalter*, *im Beinamen: Þorfinnr hausakljúfr* 170<sup>2</sup>

hauss, hauss, *pl.* -ar, *m.* *Schädel* hann hefir lamit margan haus á feðrum þeirra 1<sup>16</sup> *vom Schädel Egil's* s: *Eg* 229<sup>8 ff.</sup>

haust, *n.* *Herbst* (*SE* 510<sup>7</sup>) 64<sup>3</sup> 148<sup>19</sup> 171<sup>22</sup> á haustum 88<sup>29</sup> þetta haust ok vetrinn 121<sup>1</sup> (*auch: haustr*, *m.* in: haustar-tími í augusto mánaði *Stj* 14<sup>31</sup>)

hausta (að), *Herbst werden* tekr nú at hausta *Fs* 142<sup>23</sup> *Eg* 141<sup>31</sup> er nokkut svá var haustað *Fs* 14<sup>19</sup> hann er þar, unz haustar *Gisl* 45<sup>25</sup> (*daß* til hausta *ebd* 131<sup>8</sup>)

haust-boð, *n.* *das im Herbst, nach Vollendung der Sommerarbeit veranstaltete Gastgebot* (s: *Weinh* 456) *Fs* 194<sup>7</sup>-195<sup>5</sup> (*vgl:* um haustit at vetrnóttum bauð hann til sín vinum sínum *ebd* 76<sup>26</sup>)



- haust-þing, *n.* das im Herbst abgehaltene Thing auf Island (= leið, *f.*)  
 .. á haustþingi eða várþingi, hvárt sem heldr vildi Nj 251<sup>4</sup> *s:* Maurer,  
 Beitr. 173
- há-vaði, *m.* hoher Gang; lautes Getöse, von einem Flusse: þar sem  
 móða mikil féll í straumum með miklum hávaða *Fas* II, 230<sup>25</sup>; *Lärn*,  
*Tumult* in: hávaða-maðr, *m.* hann var hávaðamaðr mikill í öllu  
 skaplyndi 139<sup>29</sup> háv. mik. ok újafnaðar-maðr *Viga-Gl* 364<sup>25.7</sup>
- héðan, *adv.* örtl: von hier aus, zeitl: von jetzt an; liggja héðan skamt  
 í brott nicht weit von hier aus *Fs* 85<sup>7</sup> hann fór út héðan þangat 103<sup>15</sup>  
 héðan ok handan *s:* handan; þá er héðan liða nokkurur stundir  
 234<sup>2</sup> skal ok svá vera héðan af von jetzt an *Fs* 70<sup>6</sup> 237<sup>20</sup> héðan í  
 frá dass. 115<sup>16</sup>
- héðinn, *m.* Pelzrock hann var í geit-héðni in einem Rock von Ziegen-  
 fell Nj 211<sup>16</sup>, als Zaubermantel: veifa héðni um höfuð einum den  
 héðin Jem üð. den Kopf werfen d. h. Jem durch Zauberei den Anblick  
 von Etw entziehen Eb 32<sup>22</sup> vgl Subj Egilss 335<sup>b</sup>; — *adj.* der mit einem  
 héð. bekleidete, in Nqmen z. B. Skarp-héðinn ('dura pelle vestitus')  
 112<sup>22</sup> Úlf-héðinn pelle lupina vest. *Fs* 77<sup>30</sup>; úlf-héðnar, Name der Ber-  
 serker *Fs* 17<sup>11</sup>
- héðra, *adv.* hierher hann ferr héðra at heimboðum *Lxd* 346<sup>20</sup> *Dropl* 22<sup>25</sup>
- hefja (hóf), heben, *gew. h.* upp: at hefja upp af jörðu kött minn 8<sup>9</sup>
- höfu þeir þóri upp á spjóta-oddum *Gþ* 52<sup>20</sup> réttnefjaðr ok (nefit)  
 hafit upp í framanvert seine Nase war gerade, obwohl nach vorn et-  
 was aufwärts gebogen 112<sup>5</sup> *Laxd* 272<sup>19</sup> *impers:* hóf þær (öndvegis-  
 súlur) frá skipinu es hób sie -, sie wurden gehoben vom Schiff d. h: ins  
 Meer hinausgeworfen Eb 5<sup>30</sup>; emporheben, erheben, auszeichnen ek hefi  
 hafit þik til ríkis af litlum manni 93<sup>27</sup> 'þann má (kann man) eigi  
 kefja, er guð vill hefja' 197<sup>6</sup> hefja einn hátt Jem hoch heben, be-  
 fördern 248<sup>2.8.10</sup>; anheben, beginnen þeir höfu ok kendu íþróttir þær  
 er menn hafa lengi síðan með farit 40<sup>23</sup> hefja upp smíð den Bau  
 beginnen *Krþ* 14<sup>4</sup> kvaðst hann nú fyrstr hafit hafa þenna leik *Fs*  
 121<sup>7</sup> des. hefja (od. h. upp) orð die Rede beginnen hann hefr uppi  
 orð sín ok biðr þórdísar *Fs* 35<sup>4</sup> Gangleri hóf svá mál sitt *SE* 36<sup>20</sup>  
 u. ó.; übhpt. unternehmen z. B. ferð Eb 79<sup>9</sup> hefja tilfarar við einn ok  
 taka hann af lífi einen Angriff auf Jem machen u. . . Eb 90<sup>4</sup> (*genit.?*  
 vgl hefja handa tollere manus i. e. opus aggredi *Lxd* 262<sup>3</sup>); hefjast  
 sich heben, hann var stórauðigr .. ok hafði hafit af sjálfum sér *Eg*  
 10<sup>23</sup> beginnen, entstehen þá hófz þar haugsöld í Danmörku 35<sup>19</sup> þá  
 er imbrudaga-vika hefzk upp á haust *Krþ* 36<sup>1</sup> orrosta hófz 94<sup>6</sup>  
 222<sup>17</sup> hvaðan af hefir hafit sú íþrótt er þér kallit skáldskap *SE* 216<sup>3</sup>
- hefna (nd), rächen Jem, Rache für Jem (eins) übernehmen 126<sup>8</sup> 165<sup>31</sup>
- hefna þrælsins den Knecht rächen d. h. für das ihm widerfahrne Unrecht  
 Strafe erheben *Vsl* 190<sup>24</sup> hefndu vár, en vér þín 128<sup>25</sup> sich an Jem  
 rächen, ihn bestrafen undarlikt þykkir mér er (d. í. at) guð vár hefna  
 þannum eigi 76<sup>16</sup>; strafen Jem (einum) mit Etw (einu) hann hefndi  
 þannum engu orði *Hdv* 329<sup>16</sup>; bestrafen Etw (eins) durch od. mit Etw  
 (einu) hefna dregs dregi *Vsl* 157<sup>21</sup>-158<sup>1</sup>-184<sup>7</sup>

• hefnd, *pl. -ir, f. Rache, Strafe* eggjaði hon sonu sína til hefndar e (für) Svanhildi 27<sup>22</sup> (*pl. til hefndanna* 182<sup>3</sup> *auch* Fs 30<sup>3</sup>)

hefndr, *ppr. gerächt; im compar: mín er ekki at hefndara þótt h sé drepinn: wenn er auch erschlagen wird, so bin ich desswegen nichts mehr gerächt d. h. sein Tod kann doch den meinigen nicht u schehen machen* Fs 167<sup>9</sup> *vgl þó at föður várs sé eigi at hefndra ebd* hefni-samr, *adj. rachgierig, zum Strafen geneigt* 80<sup>31</sup>

hegat, *adv. hterher* 136<sup>26</sup> út hegat til Íslands 164<sup>23</sup> *vgl: higat* hegna (nd), *strafen, züchtigen* hverr skal hegna ósiðu, rán eða hei Fbr 18<sup>10</sup> Oh 36<sup>25</sup>

hé-gómi, *m. Geschwätz, eitles leeres Gerede* ekki sinni ek hégóma þí 143<sup>12</sup> þat mun ekki nema hégómi einn Eg 186<sup>29</sup> hégómi ok skrök með hégóma ok skröksögum 236<sup>24</sup> hvárt þú mælir þetta af alvöru (aut) af hégóma im Ernst oder im Spass Eg 217<sup>19</sup>; hégóma-tal, *n. Eb* 46<sup>8</sup> NB. 'hie-gómi quasi hie fyri góminn' (?) Bj Hld 358<sup>5</sup> hégómliqr, *adj. eitel, thöricht* hégómliqr áeggjan 236<sup>7</sup> í hégóm margmælgí 243<sup>30</sup>

1. heið (*od. heiði*), *n. Klarheit, serenitas coeli* heið ok sólskin Þj 3 (skafheið, *dass. ebd* 334<sup>31</sup>) skein sól í heiði: d. Sonne schien heiter 94<sup>5</sup> í heiði bei klarem Wetter Krþ 28<sup>6</sup>

2. heið (?) *niedriger, flacher Gebirgsrücken (opp: kjölr hoher u. sc. ler G. s: Munch, NG s. 14) in dem Beinamen Rögnauldri heiðum-h montibus altior (Munch I, 1, 399 n. 1) 74<sup>24</sup> 34<sup>28</sup> (auch heiðum-74<sup>30\*</sup>)*

heiði, *f. s: heiðr, f.*

heiðingi, *m. d. Heide* heiðingjar blóta Krs 23<sup>7</sup> (Ól. h. helgi) h við hermenn ok heiðingja Oh 22<sup>22</sup>

heiðinn, *adj. heidnisch, nicht-christlich* svá víða sem kristnir n kirkjur sækja, heiðnir menn hóf blóta 283<sup>5</sup> kristnir menn .. v eigi vesa hér við heiðna menn 99<sup>30</sup> heiðinn ok þó engi blóti Fms II, 265<sup>12</sup> hinir heiðnu menn 104<sup>32</sup> heiðinn siðr 244<sup>17</sup> heiðit 281<sup>20</sup> heiðin guð SE 224<sup>10</sup>

heiðni, *f. Heidenthum, heidn. Brauch* vas sú heiðni (Essen von Pfe fleisch u. a.) af-numin sem önnur 106<sup>4</sup> Zeit des Heidenthums Frið biskup kom í heiðni hér (nach Island) 106<sup>14</sup>

1. heiðr, heiðrs u. heiðar, *m. Ehre* stórr heiðr er at verða ... Fs skulum vér þat gera í heiðr við hann, at drekka erfi hans Fs 1

2. heiðr (*später heiði*), *pl. -ar, f. Haide* heiðr slétt Eg 105<sup>25</sup> Fs 64<sup>7</sup> á heiðum (er) hagi til hrossa-hafnar 101<sup>10</sup>

3. heiðr, heið, heitt hell, klar, heiter himinn var heiðr, en sól h at sýn ... 96<sup>5</sup> svá at hvergi sá annat en heiðan himin Fms V, 3

heiðr-rikr, *adj. dass. í heiðríku veðri bei heiterm Wetter* 241<sup>34</sup> heiðrligr, *adj. (von heiðr, m.) kostbar (delicat?)* með heiðrligum krá ok hinum bezta drykk Fs 5<sup>19</sup>

heiðum-hærri s: 2. heið

heil, *f. u. heil, n. s: heill, f. u. heill, n.*

heilag-leikr, *m. Heiligkeit* frá hans jarteikum ok heilagleik Þj 3

- heilagr, heilug (*od.* heilög), heilagt (*schw. Form:* helgi, helgi, helga), heilig heilagt vatn (*vom Urdarbrunnen*) SE 76<sup>11</sup> þat helga sæti (*von Hlidskjalf*) ebd 120<sup>18</sup> hinum helga Stephano St. Stephano 200<sup>23</sup> (*seltn.* hinn heilagi Jón 240<sup>20</sup>) s: helgi; straffrei (= friðheilagr) ok er þá heilagr víðrinn d. h. es kann ohne Strafe genommen werden Grág II, 186<sup>18</sup> (*vgl:* gríðungr er ú-heilagr ebd 188<sup>15</sup>) s: úheilagr
- heili, m. *Gehirn* SE 52<sup>1</sup> haussinn brotnaði, en heilinn lá á steininum 60<sup>24</sup> hann hjó með öxi í höfuð hundinum svá at alt kom í heilann 122<sup>20</sup> exi stóð í heila Eg 78<sup>6</sup>
- heilindi, n. *Gesundheit* Vsl 186<sup>11</sup> hafa heilindi *gesund sein* Krþ 13<sup>9</sup> trúa á steina (*als Amulet*) til heilindis sér ebd 23<sup>7</sup> s: van-heilindi, n.
1. heill, adj. *unverletzt, vollständig* heill ok úsakaðr Eg 151<sup>28</sup> koma (*bringen*) einum heilum yfir ána 181<sup>27</sup> 5<sup>14</sup> sjau hundruð heil 7 volle Hunderte 109<sup>2</sup> heilum vikum 101<sup>26</sup> græddr at heilu *vollständig geheilt* Eb 51<sup>28</sup>; *gesund* heill ok hraustr Grág II, 196<sup>12</sup> Fs 8<sup>25</sup> með heilu, með öllu heilu *gesund, ganz gesund* Eb 50<sup>1</sup>-97<sup>30</sup> húsfreyja eigi heil *nicht gesund d. i: schwanger* 137<sup>8</sup>; *glücklich, heilvoll, bei Begrüssung* kom heill ok sæll, frændi! 125<sup>18</sup> (*vgl Gr IV, 298*) mæl drengja heil- astr! sei vor allen Männern gepriesen ob deiner Rede 161<sup>8</sup> áhnl: gef þú allra konunga heilastr (*ob deiner Gabe*) 28<sup>27</sup> 215<sup>12</sup> njóttu heill handa! *habe glücklichen Erfolg mit dem was du gethan* Fbr 11<sup>28</sup> hon bað hann heilan njóta handa 'tum ea, macte virtute! inquit' Lxd 244<sup>22</sup>
2. heill (*od.* heil), f. *Glück, Heil* þótti stór heill til hans horfit hafa Fs 194<sup>7</sup> ætu nú heillum horfinn? *salutibus privatus, ist d. Glück von dir gewichen?* (*vgl:* horfin-heilla) Fs 48<sup>10</sup> bað hann þeim heill (*felicitatem*) duga, er .. dass den ein glüchl. Erfolg begleite, der .. Gþ 59<sup>4</sup>; *die Stützfeiler über Bord werfen —, den Spiess über d. feindl. Heer hinschleudern* til heilla sér ob suam ipsius salutem (*wenn nicht: der guten Vorbedeutung wegen (?)*) s: heill, n.) Fs 123<sup>3</sup> (-197<sup>18</sup>) Eb 82<sup>7</sup>; til langlífis ok heilla in der Erwartung langen u. glücklichen Lebens (Eb) 126<sup>14</sup>; *bei Begrüssung* hann kvaddi konung á þessa leið: heill, heill, herra! Fs 16<sup>28</sup>; s: goða-heill, mann-heill
3. heill (*od.* heil), n. *Vorzeichen, namentl. gutes, glückverheissendes Vorzeichen*; fórtu illu heili heiman under *schlimmen Auspicien* 77<sup>20</sup>; 'fall er farar heill' *hinzufallen, ehe man sich auf die Reise begiebt, bedeutet glückliche Reise* Fms VI, 414<sup>9</sup> 'hátíðir eru til heilla beztar' (s: hátíð, f.) Lxd 176<sup>3</sup>
- heilla, f. (?) *tn:* horfin-heilla
- heilla-brigði, n. *Glückswechsel* heillabrigði er nú vorðit Fs 151<sup>4</sup>
- heilla-vænligr, adj. *auf Glück hoffen lassend* þótti þat heillavænligra, at hafa tvau nöfn (Eb) 126, not. 3
- heil-ráðr, adj. *wer heilsamen Rath ertheilen kann* 112<sup>16</sup> Eb 17<sup>17</sup>
- heil-ræði, n. *heilsamer, guter Rath* 118<sup>6</sup> Fs 49<sup>6</sup> ráð þú mér heilræði nokkur gieb mér einen guten Rath 117<sup>14</sup> 5<sup>6</sup> hafa heilræði *benutzen einen guten Rath* Eb 107<sup>23</sup>
1. heilsa (*að*), grüssen, begrüßen Jem (einum) 183<sup>3</sup> Eb 13<sup>2</sup> skaltu heilsa Hemingi með nafni ok segja honum kveðju mína 191<sup>20</sup>

2. heilsa, *f.* Glück, Wohlergehen spilla heilsu sinni *Spec* 7<sup>1</sup>

heilsu-gjöf, *f.* 'Heilsgabe' (vom Christenthume) 239<sup>23</sup>

heilsu-ráð, *n.* heilbringender Entschluss 240<sup>7</sup>

heil-und, *f.* Gehirn-, Schädel-Wunde *Vsl* 145<sup>19</sup> he[i]lundar-sár, *dass.* *Nj* 217<sup>31</sup>

heim, *adv.* domum (vgl. heima domi, heiman domo), nach Hause, heimwärts hann reið heim af þingi 114<sup>29</sup> ásum þótti örvænt hans heir die Asen hofften kaum, dass er zurückkehren werde 38<sup>21</sup>; nach Hause d. h. nach dem Haus þeir Flósi kómu nú heim (nicht zu des Flóss sondern zu Njal's Haus) ok skipuðust umhverfis húsin ef nökkur væri laundýrr á 128<sup>38</sup> (ebenso 128<sup>30</sup> 122<sup>30</sup> *Gþ* 64<sup>18</sup>) heim (i. e. t. sælahúss) *Fs* 100<sup>27, 29</sup>; heim á bæinn d. i. hauswärts nach dem Hause 122<sup>9</sup> heim til húss *Eg* 10<sup>29</sup>

1. heima, *n.* = heimili, Heimath kaupmenn drifu frá skipi, hværr tí síns heima *Fms VI*, 109<sup>7</sup> *ebd I*, 274<sup>2</sup>

2. heima, *adv.* domi, daheim hann sitr nú heima þetta haust ok vetr inn 121<sup>1</sup> (vgl. 121<sup>34</sup>) úlíkr þeim er heima spyrja tíðindin at búum sínum 171<sup>9</sup>; doch auch (s: heim, *adv.*): in, an dem Hause hesti bundnir heima á hlaðinu 157<sup>34</sup>

heima-dýrr, *f. pl.* Thüre des Gehöftes hlið í milli (húss) ok heima dyranna (var: bæjar-dyranna) *Fs* 42<sup>13</sup>

heima-elskr, *adj.* der gern zu Hause bleibt nú vilja ungir menn gerast heimaelskir ok sitja við bakelda *Fs* 4<sup>10</sup>

heima-maðr, *m.* Hausgenosse, zum Hausgesinde gehörig (—gríðmaðr) hann var heimamaðr Illuga ok náfrændi ok hafði þar upp vaxi 141<sup>34</sup> *Fs* 149<sup>15</sup> *Eg* 68<sup>27</sup>; öft. im Plural búandi ok heimamenn hann 2<sup>13</sup> 125<sup>10</sup> 127<sup>32</sup>

heiman, *adv.* domo, von Hause, von der Heimath aus riðu þeir heimar 135<sup>29</sup>; von dem Hause (s: heim, *adv.*) hann lét gjöra brú heiman frá bænum *Grett* 122<sup>20</sup> stefna heiman einum *Jem* vor Gericht fordern von seinem Hause aus d. h. die Citation Jemandes in dessen Hause vornehmen *Krþ* 4<sup>1</sup> u. ö. vgl. heimstefna

heiman-ferð, *f.* Reise von der Heimath aus hann átti heimanferð norðr til Vápnafjarðar 181<sup>2</sup>

heiman-fylgja, *f.* Mitgift der Frau (*Munch Cl I*, 192 *Weinh* 241) vgl: (es wäre die Rede davon) at þær eignir fylgði henni þá heiman er hann (ihr Vater) þóttisk eiga í Noregi *Oh* 30<sup>26</sup>; mundr ok heimanfylgja *Eb* 19<sup>24</sup> skal eigi heimanfylgju hennar skerða ok eigi mundinn ef hann átti .. *þsk* 114<sup>12</sup>

heiman-gengr, *adj.* der, welcher von Hause gehen darf; eine Frau sagt: ek á lít heimgengt ich darf nicht lange von Hause wegbleiben *Fbr* 17<sup>28</sup>

heima-seta, *f.* das Daheimsitzen (bez. das Zuhausebleiben, das Nichtkommen) *Vsl* 162<sup>3</sup>-163<sup>4</sup>

heim-boð, *n.* Einladung, Gastgebot, das Gelage selbst, zu dem man eingeladen wird Atli konungr bauð til sin Gunnari ok Högna, en þeir fóru at heimboðinu 26<sup>10</sup> 207<sup>32</sup> hann reið til heimboðs vestr í Hj.

til Ólafs 138<sup>20</sup> vgl. sækja heimboð til eins der *Einladung Jem's zum Gelag odgl. folgen* SE 376<sup>2</sup>

heim-ferð, *f.* Heimreise búast til heimferðar 157<sup>16</sup>

heim-fúss, *adj.* nach Hause verlangend hestar heimfúsir Eb 108<sup>16</sup>

heimholt 249<sup>33</sup> = heimolt = heimilt s: heimill, *adj.*

heimild, *f.* Berechtigung, bes. Besitzrecht heimild skal hverr maðr taka af dróttni verkasveins síns 278<sup>24</sup> hafa réttar heimildir á einu: *auf Etw. gerechten Anspruch haben* Eb 60<sup>4</sup>

heimildar-tak, *n.* das Nehmen, insofern es ein berechtigtes ist heim. á skóginum Eb 63<sup>8</sup>

heimili, *n.* Wohnstätte, Wohnort þeir er fyrir sunnan þorskaðfjörð áttu heimili Gþ 54<sup>26</sup> Eg 174<sup>8</sup> fór hverr heim til síns heimilis Fs 54<sup>9-914</sup>. — heimilis-búi, *m.* Nachbar at lögbergi skal stefna goðanum, ok kvæða heimilis-búa hans 263<sup>29</sup>; heimilis-fang, *n.* Heimath (s: gríð-fang) ganga við heimilisfangi eins eingestehen, dass Jem aus seiner Heimath sei Þsk 40<sup>23</sup> u. ö.; heimilis-fastr, *adj.* wer eine feste Wohnstätte hat frjálsr maðr ok heimilis-fastr 263<sup>13</sup>; heimilis-hús, *n.* Wohnhaus; Abtritt menn sátu í heimilishúsi (var: í náðahúsi) Fs 183<sup>7</sup> (-149<sup>10</sup>) vgl. Fms III, 202<sup>1</sup> (vorher salerni ebd 201<sup>10</sup>)

heimill (od. -ull), *adj.* verfügb. zur Verfügung, zu Gebote stehend; menn trúðu því, at hann (Óðinn) ætti heimilan sigr í hverri órrustu dass er Sieg (od. Niederlage) willkührl. ertheilte 38<sup>8</sup> alt mitt (alles was ich habe) skal yðr jafn-heimult sem mér Fs 182<sup>5</sup>-154<sup>26</sup> hann lét honum heimila vist með sér ef hann vildi er meinte, dass er bei ihm bleiben könne, wenn .. Fs 29<sup>12</sup>-27<sup>18</sup>-51<sup>11</sup> An 193<sup>14</sup>; eiga heimilt berechtigt sein heimilt á byskupr at taka ... Tgj 214<sup>16</sup> heimilt er einum es steht Jem frei, in seiner Gewalt þat er heimilt þeim er fara vilja með mér Fs 23<sup>12</sup> nú er þat heimilt at þú sér hér, ef þú vilt þat es steht dir frei hierzubleiben, wenn du es willst Fbr 37<sup>12</sup> nú á ek hér nökkuru heimilla (comp.) at veita jetzt steht es etwas mehr in meiner Gewalt ... 85<sup>1</sup>; gebührend, verdient at honum sé heimill hæðiligr dauði fyrir 255<sup>21</sup> vgl. 249<sup>33</sup> þat var skylt ok heimilt, at hann gjörði .. Eg 67<sup>20</sup> Fms IV, 344<sup>10</sup>

heim-kynni, *n.* = heimili Eb 83<sup>20</sup> Lxd 22<sup>17</sup>

heim-leiðis, *adv.* heimwärts fara h. Fs 56<sup>6</sup> Lxd 48<sup>7</sup> Fbr 17<sup>26</sup> riða h. 143<sup>9</sup>

heimolt Fs 154<sup>26</sup> heimult ebd 182<sup>5</sup> d. i. heimilt s: heimill, *adj.*

heimr, heims, *pl.* -ar, *m.* Heimath, der Ort an dem man wohnt, 'zu Hause ist' þvíat ek tek eigi heim í kveld þó at ek fjáa 171<sup>6</sup> s: heim, *adv.*; Welt, bewohnte Erde svá víða sem .. heimr er byggð so weit die Erde bewohnt ist 283<sup>9</sup> kringla heimsins sú er mannfólkit byggvir orbis terrarum 37<sup>6</sup> (vgl. heims-bygð, *f.* die bewohnte Erde, die Welt, die Menschen 286<sup>12.13</sup>) *pl.* heimar im alten Namen von Schweden: Guðheimar u. Mannheimar 43<sup>7.6</sup>; hann mun oss eigi bæði brenna láta þessa heims ok annars, im Diesseits u. Jenseits 130<sup>6</sup> vgl: heims-hluti, *m.*: at draumr þinn viti meir til annars heims-hluta sich mehr auf das Jenseits beziehe Fs 175<sup>26</sup> þessa heims maðr Erdensohn 235<sup>12</sup>

- (= *Barl* 111<sup>6</sup> vgl *ebd* 2<sup>25</sup>) hann lá nálíga í milli heims ok hel  
zwischen Leben und Tod *Grett* 85<sup>10</sup>
- heimska, *f.* Dummheit, Beschränktheit 81<sup>24</sup> þat er ekki nema skamms  
ok heimska 246<sup>1</sup>
- heimskligr, *adj.* von thörichter Art heimskligt gaman *Fs* 71  
heimskliga, *adv.* láta h. sich wie ein Thor benehmen *Fs* 150<sup>22</sup>
- heimskr, *adj.* dumm, thöricht bragð .. nokkurs heimsks manns  
úrðvands *Fs* 51<sup>29</sup> Án hinn heimski *Fs* 150<sup>28</sup> (vgl lét hann heim  
liga *ebd* 32)
- heim-sókn, *f.* Heimsuchung, Besuch úvingjarnligar heimsóknir *Fs* 4  
feindl. vom Angriff im eignen Hause heimsókn ok fjörrað við e  
Gþ 73<sup>18</sup> veita heimsókn einum Jem in seinem Hause feindl. überfa  
Fms VIII, 332<sup>8</sup>
- heim-stefna, *svv.* Jem (einum) in seinem Hause vor Gericht ford  
þá skal dróttni hans (þrælsins) heimstefna ok leiða heimstefnu-vi  
við 271<sup>9, 17, 15</sup> vgl stefna einum heiman, *s:* heiman
- heim-stefna, *f.* die an Jem in seinem Hause gestellte Forderung,  
Gericht zu erscheinen leiða heimstefnu-vitni 271<sup>10, 17</sup>
- heimta (mt), *fordern, einfordern* Etw (eitt) von Jem (at einum);  
mun heimt annat, ef annat er veitt 172<sup>5</sup> hann heimti skip-toll  
þorsteini *Fs* 153<sup>25</sup> Gþ 55<sup>5</sup> das Erbtheil 268<sup>12</sup> h. féit 147<sup>13</sup> h. sk  
(Steuern) 58<sup>18</sup> h. mund móður sinnar 47<sup>6</sup>; h. einn Jem hola, her  
hola tók ek á móti sonum mínum ok heimta (holte mit der He  
zog) ek þá til mín 178<sup>3</sup> þá skal hann heimta til skipverja 2  
zurückholen heimta hann (den Entlaufnen) sem aðra mansmenn 26  
heimaz saman sich zusammenholen, vereinigen vil ek at heimtíz sar  
frændr ok kunnumenn 83<sup>12</sup> vgl heimtust allir saman yfir til mu  
lífis *Fms* 357<sup>16</sup>
- heimting, *f.* Forderung eiga heimting bereyttigt sein, Etw (til e  
zu fordern von Jem (at einum od. við einn) 268<sup>9</sup> *Vsl* 171<sup>17</sup> Grág  
204<sup>6</sup>
- heimull, *adj.* *s:* heimill
- hein, *f.* Schleif-, Wetzstein 13<sup>21</sup> 14<sup>21</sup> þá tekr hann hein af belti  
ok brýndi (u. wetzte die Sensen) *SE* 220<sup>1ff.</sup>
- hein-berg, *n.* 'cotaria' brotnar sundr heinin, fellr annar lutr á  
ok eru þar af orðin öll heinberg 14<sup>22</sup>
- heipt, *pl. -ir, f.* bitterer Hass *s:* Svhj. Egilss.; das uns von Jem wi  
fahrne Unrecht als Ursache dieses Hasses þeir menn er harma  
heiptir áttu at gjalda Ólaf 92<sup>16</sup> (vgl harmr, m.)
- heiptar-blóð, *n.* Blut, das durch einen erbitterten Feind vergossen  
*Eb* 7<sup>7</sup>
- heiptar-fenginn, *adj.* von bitterem Hass erfüllt gegen Jem (til e  
*Lxd* 232<sup>6</sup>
- heipt-úðigr, *adj.* rachgierig langrækr ok heiptúðigr *Eb* 17<sup>17</sup>
- heipt-rækr, *adj.* dass. *Krs* 8<sup>18</sup>
- heipt-yrði, *n.* zornige, wilde Rede leiða einn út með heiptyrðum  
heit, *n.* Gelübde strengja heit þess, at .. ein Gelübde darauf, able

dass .. od: geloben, dass .. 24<sup>32</sup> Fs 121<sup>6ff.</sup> festa heit dass. 200<sup>18</sup> slá i heit (s: slá) Fs 91<sup>31</sup>; *Drohung Barl* 194<sup>12</sup>

1. heita (hét), 1. heissen, einen Namen führen (mit dem praes: ek heiti vocor) 2. verheissen, ein Gelübde thun (mit dem praes: ek heit pollicor); heissen: hvat heitir hon? Helga heitir hon, segir þ. 139<sup>8,9</sup> ek heitir (d. i. heiti) Are 111<sup>20</sup> 213<sup>8</sup> heit hvers manns niðingr ella sei sonst aller Welt Schuft genannt! 126<sup>25</sup>; anrufen, aufrufen Jem (á einn) hann stóð upp ok hét á lagsmenn sína excitavit 3<sup>20</sup> bes. von dem, der einen Gott um Etw (til eins) anruft hann hét á guð ok mælti Fs 101<sup>5</sup> hét hann á þór til sigrs sér 155<sup>18</sup> á hann er gott at heita til árs ok friðar SE 96<sup>5</sup>-92<sup>12</sup> Gþ 50<sup>29</sup>; verheissen, geloben Jem (einum) Etw (einu, od. at m. inf.) nú mun ek heit festa ok heita allri eigu minni 200<sup>19</sup> hefi ek því heitit hánun, at .. 131<sup>15,21</sup> mantu nokkut, hverju þú hézt mér í fyrra 190<sup>3</sup> hann hét þeim fyrir (dafür) margfalligum fagnaði 238<sup>7</sup> 104<sup>8</sup> Njáll hét at fara 115<sup>3</sup> 46<sup>9</sup> 239<sup>12</sup>

2. heita (tt), heiss machen, sieden; vom Brauen heita öl Eg 63<sup>2</sup> var mungát heitt þj 339<sup>5</sup>

heitast (að), drohen hann heitaz at brjóta .. 76<sup>12</sup> 173<sup>32</sup> 153<sup>29</sup> hann heitast víð bónda er suchte den Bonden durch Drohungen einzuschüchtern Fs 157<sup>2</sup>

heitan, f. Drohung heitan ok harðyrði Fs 31<sup>2</sup> hót eðr heitan ebd 31<sup>17</sup> heiti, n. Namen, Benennung af því tók mánaðrinn heiti: danach wurde der Monat (þorri) benannt 32<sup>1</sup> hann skyldi heiti gefa nökkuru heraði í landi sínu 55<sup>31</sup> forn lands-heiti ok staða-heiti SE 30<sup>6</sup>; bes. von dichterischen Benennungen (d. h. nur in poet. Sprache gebrauchten Worten od. Ausdrücken) kalla eitt með heitum ebd 218<sup>22</sup> heyja sér orðfjölda með fornum heitum SE 224<sup>5</sup> yrkja eptir þessum heitum ok kenningum ebd 230<sup>17</sup> úkend heiti un-umschriebene Ausdrücke d. h. Benennungen eines Gegenstandes durch ein einfaches Wort, nicht aber durch Umschreibung (kenning) z. B. Dichtkunst (skáldskapr) durch bragr, hróðr, óðr u. a. SE 464 ff. s: Fs 223 ff. (opp: hér eru öll heiti kend í þessi visu SE 600<sup>15</sup>)

heit-kona, f. Verlobte 152<sup>23,31</sup> 158<sup>31</sup> þá skal Helga vera heitkona Gunnlaugs, en eigi festarkona (ihm zugesagt, aber noch nicht förmlich verlobt) 144<sup>24</sup>

heitr, adj. heiss hinn syðri hlutr (von Afrika) er heitr ok brunninn af sólu SE 12<sup>2</sup> veðrit var heitt af sólu 136<sup>7</sup> 233<sup>2</sup>

heit-rofa, adj. indecl. eibrüchig verðit (ér) eigi heitrofa víð mik! Fs 96<sup>15</sup>

heit-strenging, f. Ablegung eines Gelübdes Fs 121<sup>12</sup>-122<sup>20</sup> (s: strengja) hæuf. bei Trinkgelagen s: Weinh 462

hekla, f. Mantel mit Kapuze (Weinh 175) Fbr 45<sup>2</sup> Fms II, 70<sup>8ff.</sup>-71<sup>9ff.</sup>-VIII, 106<sup>14</sup>; nach der Schneedecke, die wie eine hekla seine Spitze überkleidet, Name des bekannten (obwohl nicht grössten, doch an Ausbrüchen reichsten und gewaltsamsten) Vulkanes Hekla od. Heklu-fjall im sw. Island; die isl. Annalen datieren seine Ausbrüche seit d.

*J. 1104: elds uppkvoma en fyrsta í Hekklufelli Ann. isl. p. 52 u. 445<sup>b</sup>  
Bp I, 72<sup>5</sup>-803<sup>31</sup>-945<sup>a</sup> vgl Maurer, isl. Volkss. 299*

hel, heljar, *f. Hel, die Todesgöttin (Gr. Myth. 288. 760 Maurer, Bek. II, 72 ff.) hann var í andliti .. blár sem hel 126<sup>32</sup>; das Reich der Hel, Hölle Ketill þóttist hann or helju heimtan hafa Fs 8<sup>21</sup> Eg 173<sup>13</sup>; Töd ljústa einn í hel todschlagen 14<sup>23</sup> koma einum í hel Jem in den Tod (od. in die Hölle) schaffen 233<sup>21</sup> drepa einn til heljar dass. Vsl 188<sup>23</sup>*

heldr, *comp.* (helzt *superl.* s: helzt) lieber, mehr skeindist hann heldr en eigi mehr als nicht, so gut als nicht, kaum 159<sup>27</sup> viltu veita mönnum várum tveim jörð? 'At heldr tveim at ek mynda giarna veita yör öllum' nicht nur zweien, als vielmehr euch allen (ich versage es Keinem von euch allen, geschweige bloss zweien) 125<sup>3</sup>; eigi heldr en ebensowenig (non magis) als .. vápn þeirra bitu eigi heldr en vendir (Stücke) 41<sup>6</sup> 195<sup>14</sup> eigi .. ok eigi .. né enn heldr noch viel weniger 256<sup>7</sup>; eigi at heldr .. um nichts weniger einskis (d. i: eigi eins) urðu þeir visir um hana at heldr sie erfuhren um nichts weniger Etw von ihr 32<sup>5</sup> eigi at heldr .. nema heldr um nichts weniger als vielmehr þá vendi eigi guð at heldr sínum miskunnar-augum af hánum nema heldr var hans hinn mildi góðvili .. 237<sup>20</sup>; ziemlich, satis hann steig heldr stórum 4<sup>2</sup> hann var heldr við aldr ziemlich bei Jahren 135<sup>19</sup>

heldri, *comp.* (helztr, *superl.*) potior; í heldra lagi ganz besonders Alex 92<sup>16</sup>

helga (að), heilig machen, verherrlichen Jesus Christr helgaði domini—nótt með upprisu sinni 292<sup>7</sup> helga þing das Thing als ein gefriedetes erklären góði sá er þing-helgi á, þar hann skal þar þing helga .. þsk 97<sup>22</sup>. vgl ebd 112<sup>1</sup>; helgast geheiligt d. i: verherrlicht werden hann einn er heilagur er helgast í hvíld ok fagnaði heilagra manna .. 238<sup>12</sup>

1. helgi (od. helgr), *g. u. n. pl. -ar, f. Heiligung, Heiligsprechung* þá er helgi Ólafs kom upp fyr alþýðu 98<sup>1</sup> halda dag svá at helgi sem .. einen Tag so heilig halten, wie .. Krþ 14<sup>15</sup> Feier halda jólahelgi Krþ 28<sup>13</sup>; Heiligkeit d. i: to vera fríð-heilagur (opp: úhelgi) Vsl 165<sup>8</sup> þsk 90<sup>30</sup> hundar eigu eigi helgi á sér Grág II, 187<sup>5</sup> vgl ebd 188<sup>15</sup> vgl ú-helgi, *f.*

2. helgi, helga (s: heilagur, *adj.*) allir helgir alle Heilige omnes viri sancti 291<sup>12</sup> hinn helgi ándi 292<sup>9-10</sup> hin helga vika Charwoche þsk 98<sup>3</sup> *comp:* helgari, -a: paskar eru helgari en aðrar tíðir 291<sup>15</sup>

helgi-staðr, *m. Friedstätte, unter der Yggdrasil-esche ist helgistaðr* godauna SE 68<sup>2</sup> (Maurer, Bek. II. 206; Eb 7<sup>5</sup>; vgl gríða-staðr

heljar-maðr, *m. vir Helae addictus, von einem schlechten Menschen* hann er heljarmadr ok ván at ilt hljóttist af Fs 36<sup>14</sup>

heljar-skegg, *n. Höllenbart, im Beinamen: Þórólfr heljar-skegg* Fs 28<sup>23</sup>

hella (lt), giessen, ausgiessen Etw einu hann (Jesus Christus) holti út sínu blóði 240<sup>4</sup> þar var niðr helt leginum (der Meth) 45<sup>3</sup> hann holti úthyðis ór auskerinu er goss über Bord aus dem Schöpf-fass (dessen Inhalt) Fs 147<sup>11</sup>; auch von nicht-flüssigen Gegenständen: skatt öllum



- heltu** þeir í hauginn 44<sup>14</sup> hann hellir þar ór (fésjóðinu) tveim hundruðum silfrs í kné stýrimanni *Fbr* 35<sup>15</sup>
2. **hella**, *f. flacher Stein* honum hlífðu hellur þær er hann hafði (*Ingolf hatte sich flache Steine, einen auf die Brust, den andern zwischen die Schultern, als Panzer befestigt*) *Fs* 66<sup>23.13</sup> vgl hann tók upp einn hellu-steinn, mikinn ok þunnan, ok lét annan enda í brœkr sínar, en annan fyrir brjóst *Vápnf* 4<sup>24</sup>
- hellir**, *hellis*, *pl. -ar, m. Höhle* *Fs* 66<sup>10</sup> liggja í hellum eðr jarðholum *SE* 18<sup>17</sup> *die alte Riesin þökk sitzt í helli nökkurum* 21<sup>10</sup> hann bar féit (gull mikit) undir helli einn *Gþ* 48<sup>21</sup> vgl þar var hellir við ána, er nú heitir Kröfuhellir *Fs* 73<sup>9</sup>
- hellis-skúti**, *m. eine kleine Felshöhle* *Eb* 73<sup>9</sup> var þar háfr (*d. i. hár*) klettr einn ok hellisskúti framan í hamrinum einum *Grett* 50<sup>9</sup>
- hellu-flagi** (?) *im Beinamen Ketill helluflagi* *Fs* 119<sup>4</sup>
- helmingr** (*od. helfningr*), *pl. -ingar, m. Hälfte* skal hann hafa at helmingi (*zur Hälfte*) alt hlutskipti *Fs* 135<sup>24</sup> Fáfnir skyldi skipta gullinu í helminga með þeim 23<sup>8</sup> skipta öllu í helminga 175<sup>13</sup>; yrkja helming (*d. i. visu-helming*) *eine halbe Strophe dichten Grág II, 183<sup>15ff.</sup>* (*visu-helmingr SE* 612<sup>8.9</sup>); 'bicolor' (= hálf-litr) *im Beinamen Gunnarr helmingr s: Fms II, 70<sup>14ff.</sup>*
- helsi**, *n. Halsband, des Hundes á milli staurs ok helsis Grág II, 187<sup>12</sup>*
- hel-víti**, *n. Hölle ('supplicium inferni' Gr. Myth. 765 s: hel, f.)* hann segir þat himinríkis götu er helvítis-gata er 285<sup>22</sup> hann skal firrast heim hvern nema helvíti 283<sup>12</sup>
- helzt**, *superl. (s: heldr) am meisten, besonders, potissimum* 73<sup>4</sup> *verstärkt durch* allra in allra-helzt 257<sup>32</sup>
- helzti** (*d. i. helzt til, vgl mikilsti*), *adv. nimis, allzusehr* þ. kvað hann helzti augðan *Eb* 53<sup>29</sup> *Lxd* 188<sup>24</sup>-216<sup>27</sup>-306<sup>15</sup> *Nj* 191<sup>4</sup>
- helztr**, *adj. superl. (s: heldri, comp.) summus* Viðkunnr, er einn hefir verit helztr lendra manna í Noregi *Eb* 123<sup>2</sup>
- hemingr**, *m. 'corium e cruribus jumentorum'; im Wortspiel mit dem Namen des Hemingr Ásláksson sagt zu diesem der König Harald: eigi vilda ek flá þá öldungs-húð sem þú ert af einum fœti hemingrinn: nicht wollte ich schinden die Haut des alten Stieres (d. i. Aslak's), von dessen einem Schenkel du (Hemingr) das Leder (hemingrinn) bist* 193<sup>11</sup>
1. **henda** (*nd od. nt*), *mit der Hand (hönd, f.) ergreifen Etw (eitt) hann kastaði heiniinni í lopt upp, en ... allir vildu henda (näml. d. Stein)* *SE* 220<sup>8</sup> *Fms II, 273<sup>8</sup>* þeir hendu þrælana enn fleiri *Eg* 193<sup>16</sup> (*vgl: tvíhenda, afhenda*); hann safnar mönnum til at henda svinin *einhaschen* *Fs* 26<sup>27</sup> þeir henda ok af selum sie fangen auch (einige) von den Seehunden *Fs* 143<sup>14</sup>; treffen 'spakir menn henda á mörgu mið' (*vgl den Nagel auf den Kopf treffen*) *Fs* 140<sup>4</sup> henda gaman at einu an *Etw Vergnügen nehmen, finden* hann hendi mikit gaman at draumum 135<sup>2</sup> 176<sup>17</sup> treffen, werfen mit dem Spiesse hann hendir svá hart ok langt 194<sup>4</sup> *betreffen, angehen* tíðindi er yðr at segja þau er bæði okkr henda *Nachrichten, die uns beide angehen* *Fs* 10<sup>9</sup>; *bes: sich für*

- Jem ereignen, ihm (einn) widerfahren, passiren allra mest hendir þat skammsýna menn* 246<sup>8</sup> 245<sup>9</sup> 15<sup>24</sup> 177<sup>11</sup> *Fs* 39<sup>31</sup> *hvat ilt sem mik hendir was mir nur Schlimmes widerfährt* *Fs* 93<sup>1</sup>
2. -henda, *f. in:* hryn-henda (al-h., hlut-h., skot-h. u. a.) *s:* hendr, *adj.* -hendiligr, *adj. in* harð-hendiligr
- hending, *pl. -ar, f. =* *τὸ henda* *Barl* 143<sup>21</sup>; *Reim, Vers mælti hann (Óðinn) alt hendingum in Versen* 41<sup>2</sup> *bes. Silbenreim innerhalb des Verses s:* *SE* 594<sup>17ff.</sup> - *II*, 82<sup>18ff.</sup> hendingar ok stafaskipti *Silben- u. Stabreim* *SE* 680<sup>4</sup>; hendingar jafnháfar *sich genau entsprechende d. i. richtige Silbenreime* *SE II*, 138<sup>15</sup> *vgl Fms VI*, 386<sup>6ff.</sup> *s:* aðal-hending, skot-hending
- hendr, *adj. -händig in:* einhendr; *zur Bezeichnung des Metrum in:* hryn-hendr u. v. a. (*s:* henda, *f. u.* hending, *f.*)
- hengja (gð), *hängen, aufhängen Etw (eitt) hann hafði hengt skjöldinn á hlið sér* *Gþ* 66<sup>16</sup> lét þá konungr reisa gálga, leiðir hann Jörund þar til ok lætr hengja hann 54<sup>28</sup> *Fbr* 3<sup>21</sup>-46<sup>16</sup> *ef maðr er hengðr eða kyrktr .., þar heitir gálga-nár* *Grág I*, 202<sup>20</sup>
- henta (að od. nt), *sich ziemen* hann kallar þat bezt henta *Eb* 20<sup>24</sup> *Harð* 12<sup>22</sup> (*vgl* hann kvað sér van-henta annat .. *dass ihm anders zu handeln schwer gezieme d. i. dass er nicht leicht anders handeln könne* *Lxd* 212<sup>2</sup>); hentr, *pr. passend, dienlich* okkr er eigi hent at eiga saman *Eb* 16<sup>8</sup>-39<sup>30</sup> *Nj* 16<sup>22</sup>-149<sup>8</sup>
- heppiligr, *adj. (von happ, n.) in* ú-heppiliga, *adv.*
- hepta (pt), *fest machen* hann hepti hest sinn við skóginn ok gókk síðan í hann *Fs* 5<sup>9</sup> hepta at festhalten *Jem (einn)* *Krþ* 23<sup>14</sup> taka hross hept mit Fesseln versehen *Vsl* 160<sup>17</sup> *Vpnf* 123<sup>15</sup>; hepta sik *sich beherrschen, mässigen* *Fs* 37<sup>17</sup> *Eb* 91<sup>12</sup>; heptast, *hemmen, hindern* lét hann þá heptast *er liess sich hemmen, hindern (den Eg. zu erschlagen)* *Eb* 79<sup>8</sup> heptast mun þat fyrir þeim er .. *das wird gegenüber denen ein Hinderniss finden, beanstandet werden ..* 195<sup>83</sup> *almanavegr heptist fyrir meinvættum die Hauptstrasse wird beanstandet (d. h. wird gemieden, ist ungangbar) wegen ...* *Fs* 4<sup>30</sup>
- hepti, *n. Schaft, Griff z. B. eines Messers* *Eb* 90<sup>21</sup>
- her- *s:* herr, *m.*
- hér, *adv. hier; hér á landi* 171<sup>17</sup> *hierher koma hér* *Fs* 100<sup>30</sup> hér at yar góðr rómr *hierzu d. i. darüber erhob sich Beifall* *Fs* 9<sup>3</sup>
- herað, *pl. heruð (auch heröð* 69<sup>24</sup>), *n. Bezirk, Landschaft (etg. Hundertschaft* [*\*huntari*]) *von herr, m. vgl herr er hundrað* *SE* 534<sup>4</sup> *s:* *MunchCl I*, 127ff.) hann reið um heraðit at bjóða mönnum 115<sup>4</sup> *heraðs-maðr, m. einer aus dem H.* 179<sup>34</sup>; yfirmaðr heraðs *Fs* 4<sup>2</sup> = *heraðs-höfðingi* *Fs* 80<sup>17</sup> *Eb* 55<sup>8</sup>; konungr yfir heruðum 32<sup>34</sup> *vgl heraðskonungr* 63<sup>12</sup> af heruðum ok öðrum borgum 224<sup>27</sup> í heraði *auf dem Lande, opp:* í konungsgarði 246<sup>31</sup>, 33<sup>11</sup> *ebenso* í heruðum, *opp:* í kaupförum 247<sup>2</sup> *heraðs-bót, f. Besserung, Hilfe für die Landschaft* þeir höfðu unnit mikla heraðsbót í (*durch*) drápi þórólfs *Fs* 51<sup>8</sup>
- heraðs-höfðingi, -konungr, -maðr *s:* herað, *n.*

- heraðs-rækr (od. herað-r.), *adj.* der aus dem Her. fortgetrieben werden soll naut heraðræk at fardögum Grág II, 193<sup>11</sup>
- heraðs-sekr, *adj.* aus dem Her. verwiesen Nj 156<sup>9</sup> gerr heraðssekr svá vísu sem vötn féllu til Skagafjarðar Fs 34<sup>5</sup> hann varð heraðssekr ok (skyldi) búa eigi nærr en í Hörgárdal Viga Gl 390<sup>18</sup>
- heraðs-sekt, *f.* Verweisung aus dem Her. at undanskildum utanferðum ok heraðssektum Fs 74<sup>23</sup> Nj 189<sup>2</sup>
- heraðs-stjórn, *f.* oberste Leitung, Obsorge des Her. (vgl Maurer, Beitr. 154, n. 2) 172<sup>34</sup> 179<sup>22</sup> Fs 44<sup>14</sup>
- heraðs-þing, *n.* Herdathing (s: Maurer, Beitr. 132), vom Þornesþing: Þórólfr mostr. setti þar heraðsþing Eb 7<sup>5</sup>
- her-hergi, *n.* Wohnstätte, domicilium hús ok herbergi SE 12<sup>13</sup> en er þú kemr aptr til herbergis þíns Spec 6<sup>10</sup> vel mátti þær hans jafnast við ríkra manna herbergi 171<sup>13</sup> konungs herbergi (vorher: kgs hús) 251<sup>13</sup> (11) wer Jem erschlägt í kgs herbergi Fs 96<sup>1</sup> fór konungur heim til herbergis síns (gewissermassen: zu Palast) 797; — Ort zum Uebernachten, Herberge var þeim vísat í gestahús til herbergis 16<sup>32</sup>
- her-blástr, *m.* das Blasen der Kriegshörner er lúðrar kvæði við ok herblástr kœmi upp 92<sup>12</sup>
- her-búnaðr, *m.* Waffenrüstung 35<sup>17</sup> Nj 272<sup>3</sup> með vápnum ok herbúnaði SE 140<sup>3</sup>
1. herða (rö od. rt), *hart* machen herða í blóði sverðit (das weich geworden ist, dignat) 134<sup>16</sup> (15); spannen hann herði hendrnar at hamarskaptinu (er umspannte den Hammerschaft so fest mit seinen Händen) svá at hvítuðu knúarnir 2<sup>25</sup> übertr: herða hug den Muth spannen, sich Muth nehmen Eg 142<sup>24</sup> Fms V, 38 extr. at menn skyldu herða hugi sína ok ganga djárfuga fram 89<sup>20</sup>; hann herðir fjándskap við mik Fs 109<sup>9</sup>; hann eggjar nú fast at menn herði sik vel dass die Leute (beim Schiffsziehen) sich gehörig anstrengen Fs 158<sup>4</sup>; intrans. eindringen auf Jem (at einum) herðum nú at þeim! Eb 83<sup>17</sup>
  2. herða, *f.* Härte, Strenge, Grausamkeit, vom König Haraldr harðráði: hann styrði með herðu mikilli Fms X, 406<sup>17</sup>-VI, 38<sup>11</sup>; vom harten Stahl an einer Art hon rifnaði upp í gegnum herðuna Eg 75<sup>6</sup> (vgl Eg AM p. 181<sup>\*\*</sup>)
- herðar, *f. pl.* die Schultern há kona ok mikil um herðar 131<sup>1</sup> lá hár hans í herðum 192<sup>10</sup> þau stóru sár er hafði Sigurðr sveinn sér miðil herða 218<sup>2</sup>; — herða-blað, *n.* Schulterblatt Gþ 62<sup>7</sup> Eb 42<sup>18</sup>
- herði-mikill, *adj.* von hohen Schultern 139<sup>28</sup> (vgl herði-breidr, *adj.* mit breiten Schultern Hákon kgr hinn herðibreiði Fms VII, 291<sup>19</sup>)
- her-fang, *n.* Kriegsbeute taka herfang 73<sup>10</sup> 297<sup>19</sup> taka eitt, einn at herfangi 30<sup>19</sup>
- herfi ligr, *adj.* kummervoll, elend snarpt ok hart ok herfiligt líf 286<sup>10</sup> af svá þungum þrældómi ok þeirri hinni herfiligri hertekju 239<sup>17</sup>
- her-för, *f.* Vikingfahrt eigi skyldi yngri maðr vera í herförum en XX vetrar Fs 120<sup>18</sup>
- her-ganga, *f.* Heermarsch at fylkingar myndi bregðaz í hergöngunni 92<sup>14</sup>

-heri (herr, m.) in: einheri (vgl. d. Eigennamen Einarr), pl: einherjar herja (að), Krieg führen, bes. durch Plünderung ein Land schädigen, einen Raubzug, Vikingsfahrt unternehmen Fs 13<sup>7</sup> Eg 141<sup>6</sup> herjat var í ríki hans 30<sup>21</sup> herja til Englands 153<sup>29</sup> þeir herjuðu um sumar víða um Suðreyjar .. ok áttu margar orrustur 161<sup>24</sup>

her-klæðast, swv. sich zum Kriege rüsten, die Waffenrüstung anlegen ok er konungr stóð upp um morgininn, þá herklæddist hann ok fór suðr .. Fms IV, 242<sup>25</sup>

her-klæði, n. Waffenrüstung (pl.) 112<sup>1</sup> vápn ok herklæði SE 420<sup>7</sup>

her-kuml, n. Kriegszeichen auf Schild od. Helm bera herkuml á hjálmum ok skjöldum 83<sup>15</sup> gerðu hvártveggju herkuml á hjálmum sínum Nj 231<sup>26</sup> s: kuml, n.

herma (md), (wieder-)berichten, -erzählen nú munu vér herma orð yður Gþ 75<sup>30</sup> hann hermir þessi orð, er þeir Gestr höfðu við talast Gisl 93<sup>20</sup>; h. eptir nachahmen herma eptir því .. ok láta sem .. Gisl 49<sup>19</sup> (vgl. láta eptir dass. ebd 51<sup>10</sup>) Lxd 232<sup>17</sup> vgl. sem nú er eptir hermt (?) Hdv 346<sup>8</sup>

her-maðr, m. Krieger 38<sup>6</sup> 49<sup>20</sup> SE 102<sup>16</sup>; hermannalög Fs 4<sup>25</sup>

her-mannligr, adj. kriegerisch hann var manna hermannligstr 112<sup>28</sup>

hermd, f. Zorn in: hermdar-yrði, n. pl. zornige Reden Nj 281<sup>8</sup>

hermskr, adj. Krþ 22<sup>12</sup> d. i: ermskr

hermt, adj. neutr. zornig Högna verðr nú hermt við: H. wird darüber zornig 208<sup>26</sup> vgl. honum görði mjök hermt við þessu Grett 23<sup>11</sup>

hér-na, adv. hiece 300<sup>7</sup>

hernaðr, m. Plünderung, Verwüstung rán eða hernaðr Fbr 18<sup>10</sup> þat er hernaðr, er þeir taka menn eðr fé usw Grág AM II, 134<sup>18ff.</sup> bes. die zu Plünderung bestimmte Vikingsfahrt 70<sup>29</sup> fara í hernaðr auf Plünderung ausziehen 296<sup>16</sup> fara meðr hernaði (verheerend) Fs 83<sup>7</sup> búast í hernað 161<sup>24</sup> vera í hernaði 51<sup>21</sup> Fs 12<sup>16</sup>

herneskjá, f. Waffenrüstung (vgl. 'Harnisch') Gþ 54<sup>15</sup>; bewaffnete Schaar með allri sinni hirð ok hernesku Barl 26<sup>33</sup> G. hefir þvílíkan örn á allri sinni hernesku, en H. hefir á sinni hernesku .. 209<sup>20</sup>

her-numinn (von her-nema, stv.), ppr. im Kriege erbeutet (Munch CI I, 181) móðir ykkar væri með valdi tekin ok hernumin (als eine Kriegsgefangene) heim höfð Eg 18<sup>31</sup>-124<sup>19</sup>

her-ör, f. Kriegs-pfeil d. h. der, als Verkünder des Krieges, einer Versammlung u. a. von Ort zu Ort zugesandte Pfeil (Gr RA 162 Munch CI I 199) hann lét skera upp herör ok stefndi öllum Dælum .. á fund við sik 75<sup>28</sup> konungr lét skera upp herör ok fara herboð um allt sitt ríki Eg 4<sup>25</sup>

her-óp, n. Kriegsgeschrei 32<sup>23</sup> 92<sup>33</sup> 226<sup>31</sup> Eg 36<sup>9</sup>

herr, hers u. herjar (s: alls-herjar-), pl. -ir, m. Kriegsheer 82<sup>24</sup> u. ö. (= Krieg þá er herr er viss í Noregi ok allmenningr er úti wenn ein Krieg in N. erwartet wird .. Grág II, 196<sup>2.8</sup>); grosser Haufen, Menge von Menschen útöluligr fjöldi ok herr var þar saman kominn Barl 188<sup>4</sup> herr manns 'ingens multitudo' Lxd 170<sup>8</sup> vom Volk, als Unterthanen allr herr (var: lýðr) unni Ólafi kgi Fms VI, 441<sup>14</sup>

- herra** (*sg. indecl.*), *pl. herrar, m. Herr* herra jarl! *Fs* 11<sup>9</sup> *An* 145<sup>13</sup>  
**herra!** (*vom König*) 149<sup>9</sup> þessir menn (húskarlarinnir) eigu með réttu  
 at heita herrar at nafni .... 253<sup>21</sup> herrar (*von Rittern*) ihr Herrn!  
 293<sup>11</sup> (*üb. den norweg. Tit. 'herra' s: Munch-in: AnO* 1847, 173 n. 3)  
 von Geistlichen (Bischof, Abt) *Bp I*, 99<sup>18</sup>-111<sup>34</sup>
- hér-rœnn**, *adj. hæsíg* í mani hêrrœnu *NgL I*, 88<sup>25</sup> (*dafur: í mani*  
*hêrlensku ebd II*, 509<sup>1</sup>)
- hersir**, *hersis, pl. -ar, m. Herse, Vorsteher eines norweg.* herað (*eigentl.*  
*centenarius, got: hundafáps s: herað, n. u. Munch-Cl I*, 130 u. ó.)  
**hersir** norrœnn 100<sup>17</sup> h. or Noregi 135<sup>2</sup> ok í einu landi eru mörg  
 heruð ok er þat háttir konunga at setja þar réttara yfir svá mörg  
 heruð sem hann gefr vald yfir ok heita þeir hersar eða lendir  
 me n n í danskri tungu (*d. i: im skand. Norden*), en greifar í Sax-  
 landi, en barúnar í Englandi *SE* 456<sup>5</sup>
- her-skapr**, *m. Kriegsart, -führung* at ek megi nema þann herskap, er  
 í móti þeim andskotum hœfir at hafa *Barl* 195<sup>31</sup>; = hernaðr, *m. in:*  
 leggja sik í hættu ok herskap *Fs* 4<sup>23</sup> herskapr ok úfriðr *Fms X*,  
 198<sup>11</sup>
- her-skárr**, *adj. durch Krieg verwüstet* þá var Svíaríki mjök herskát  
 .. af Dönum 62<sup>7</sup> landit var þá herskát; lágu víkingar úti *Eg* 94<sup>3</sup>  
**her-skip**, *n. Kriegsschiff* 58<sup>28</sup> *Nj* 8<sup>15</sup>
- her-skjöldr**, *m. Kriegsschild* fara herskildi (*od. f. með h. Oh.* 21<sup>2</sup>)  
 um land mit dem Kr., *d. h. als verheerender Feind, ein Land durch-*  
*ziehen* 50<sup>3</sup> þá mundu vér herskildi fara um allar bygðir, ræna fé  
 öllu, brenna bygð alla .. 84<sup>4</sup> herja ok fara herskildi *Eg* 95<sup>12</sup>-103<sup>19</sup>
- herstast** *od. hestast (st), wild, böse werden geg. Jem (á einn) Eb* 118<sup>25</sup>  
 (*herstr, adj. barsch in: mæla herstr [var: harðliga] við einn ok láta*  
*úfrýnliga Fms I*, 70<sup>28</sup>)
- her-taka**, *stv. im Krieg Etw (eitt) erbeuten* sumt hertók hann 58<sup>24</sup>;  
 hertekinn, *ppr. Fms X*, 391<sup>7.8</sup> *Svarfd* 140<sup>18</sup> *vgl: hernuminn*
- her-tekja**, *f. Gefangenschaft* þrældómr ok hertekja 239<sup>17</sup>
- her-togi**, *m. Heerführer* hertogi heitir jarl ... fyrir því er hann leiðir  
 her til orrostu *SE* 514<sup>8</sup> þú ert skipaðr hertogi ok dómari yfir fólki  
 mínu *Spec* 171<sup>35</sup>; 'Herzog' 204<sup>5</sup> (*Diðr*) einn hertogi í Saxlandi hét  
 Otto *Fms VI*, 56<sup>17</sup>
- herút** (*d. i: hér-út*) *heraus* 132<sup>17</sup> *Fms VI*, 340<sup>15</sup>
- her-virki**, *n. Kriegshandwerk* gera hervirki 58<sup>26</sup> fara spakliga ok eigi  
 gera h. 85<sup>3</sup>
- hér-vist**, *f. Aufenthalt an diesem Ort, Anwesenheit* *Fs* 96<sup>10</sup> (*opp: brottvist*  
*Abwesenheit*) *Fms VII*, 26<sup>21.17</sup>
- hesli-stöng**, *f. s: hasla, f.*
- hespa**, *f. ein Gespinn* *Tgj* 205<sup>9</sup> *Krþ* 25<sup>14</sup>
- hesta-fótr**, *m. Pferdefuss* 27<sup>20</sup>
- hesta-skipti**, *n. Pferdewechsel (d. i. frische Pferde)* 'da stand zu Ge-  
 bote' hestaskipti ok allr annarr faragreiði *Fs* 51<sup>11</sup>
- hestast** *Eb* 118<sup>25</sup> *d. i: herstast*
- hesta-þing**, *n. equorum conventus, Pferdekampf (gewöhnl. hestavíg, n.*

- Weinh.* 309) ein bei den alten Isländern sehr beliebtes Schauspiel á leikmótum ok hestaþingum *Fs* 43<sup>26</sup>-140<sup>18</sup>
- hest-bak, *n.* *Pferderücken* í hafi eða á hestbaki = zu *Schiff* (*Wasser*) od. zu *Pferd* (*Land*) 283<sup>19</sup>
- hest-höfði, *m.* der einen *Pferdekopf* hat, im Beinamen: Þórðr hest-höfði 110<sup>29</sup>
- hestr, hests, *pl.* -ar, *m.* *Pferd d. i.* Hengst hestr grár með IV merum 143<sup>3</sup> vgl hestr opp: stóð-hross 142<sup>31, 32</sup> váru þá komin hross ok hestar söðlaðir 157<sup>31</sup>; hestr, *m.* *Schlag* (= kinn-hestr, *m.*) *Nj* 76<sup>8</sup>
- hetja, *f.* *muthiger, unerschrockener Mensch* hann var hetja mikil *Lxd* 26<sup>13</sup>-132<sup>17</sup> *VigaGl* 367<sup>23</sup>
- hetta, *f.* *Hut* (*Weinh* 169) hann hafði síða hettuna ok rak undan skyggjur *Bandm* 16<sup>12</sup>; in: flóka-hetta
- hey, *n.* *Heu* *Gþ* 64<sup>20</sup> festa hey upp *das H.* zu *Haufen* vereinigen eða 78<sup>12</sup> þrælar IX slógu hey *SE* 218<sup>25</sup> alá hey ok þurka ok fœra í stórsæti *Eb* 53<sup>3</sup>
- hey-annir (od. heya-a.), *f. pl.* *Heuernte* (*s.* önn, *f.*), *Name eines Monats* *SE* 512<sup>1</sup> þetta var um heyaannir *Hrafnk* 25<sup>24</sup>
- heygja (gð), *unter einem Hügel* (*s.* haugr, *m.*) beerðigen 35<sup>13</sup> 125<sup>3</sup> *Gþ* 76<sup>7</sup> eptir þat andaðist Atli .. ok var hann heygðr sem þá (c. 950) var síðvenja til *Fs* 126<sup>20</sup>
- hey-hlass, *n.* *Fuder* -, *Schober* *Heu* fara heim með heyhlassit *Eb* 66<sup>28</sup>
- heyja (háða), *ausführen, perficere* heyja sér orðfjölda (*sich verschaffen* *SE* 224<sup>4</sup>; heyja þing (h. vörþing *Lrþ* 217<sup>10</sup> h. leið þek 115<sup>17</sup>) *da-* *Thing* besuchen u. seine dort zuständigen Pflichten u. Rechte ausüben (vgl: þing-heyjandi) á vörþingi því er hann heyr (*d. i.* heyir) *an-* *seinem Lenzthing* *Krþ* 15<sup>16</sup> senda mann til þings at heyja þing fyrir sik *sich durch Jem am Thing vertreten lassen* þsk 98<sup>4, 10</sup>-106<sup>22, 27</sup> 107<sup>1</sup> abhatten, ausführen mátti þingit eigi heyjask at lögum 109<sup>2</sup>
- heyja dóma, h. feralsdóm *Eb* 110<sup>18</sup>; heyja bardaga *einen Kampf* *anregen, ins Werk setzen* *Fms IV*, 243<sup>15</sup> skyldu þeir heyja með hóm um III fólksorrustur *Fms V*, 247<sup>13</sup> þá er hann hefir hátt hólar göngur *Fs* 134<sup>27</sup> *Fms V*, 230<sup>7</sup>
- heyra (rð), *hören* þá heyrdur þeir ym mikinn ok gny 8<sup>17</sup> heyr á eð dimi! (*s.* endimi) *Fs* 87<sup>17</sup> vgl (viermal heyr) *Gisl* 15<sup>18</sup>; hefir hvárhl heyrtil til hans styn né hosta *man hat zu ihm* (*d. i.* in der *Richtung* *nach ihm hin d. h. von ihm*) *weder Stöhnen noch Husten gehört* 183
- ebenso heyrdur þeir snörgl nokkurt til rekkju þóreyjar *Fs* 144
- þeir heyrdur blástr til drekanna *Gþ* 51<sup>2</sup> *ebenso*: hann heyrþangat (*nach dort zu d. i.* von dort her) mikinn glaum .. *Eb* 12<sup>2</sup> oder: hann heyrdi hark mikit í búrit (*nicht í búrinu*) *Eb* 97<sup>4</sup>; hey-eitt *Etw* (*vorgelesnes*) anhören fyrirbaud hann hánun at heyra þess háttar bók anhören *d. i.* (*selbst*) lesen 245<sup>3</sup>; heyrir einum til *es* *hört ihm zu, es gebührt, es ziemt sich für ihn* hafa þá háttu, sem *g* um kristnum mönnum til heyrir 243<sup>27</sup> (heyra einum (*auch ohne* *sich ziemen für Jem* þá luti er ek veit at yðarri *sœmd má hey-* *Barl* 6<sup>18</sup> mér heyrir eigi at þegja við yðr *Fms II*, 268<sup>10</sup>)

- heyrn, *f. Gehör* málit ok heyrn ok sjón *SE* 52<sup>22</sup> glapnabi honum bæði heyrn ok sýn *Eg* 225<sup>22</sup>  
 hey-taka, *f. Wegnahme des Heues* *Eb* 53<sup>28</sup>  
 hey-tjúga, *f. Heugabel* 49<sup>17</sup>  
 hey-verð, *n. Werth, Betrag des Heues* *Eb* 54<sup>5</sup>  
 hey-verk, *n. Heuarbeit (pl.)* 122<sup>1</sup> *Eb* 93<sup>25</sup>  
 hey-virki, *n. dass. vera* at heyvirki *Gþ* 64<sup>9</sup>  
 hí-býli, *n. s. hý-býli*  
 higat, *adv. hierher* fór hann út h. 171<sup>20</sup> *vgl* hver eru erindi higat í dalinn was für ein Geschäft hat dich hierher ins Thal geführt? *Fs* 57<sup>17</sup>  
*s. hingat, adv.*  
 hilmir, *m. princeps, s. Subj. Egilss.; von Gott .. af hilmis ráðum* ok hjálpaði (guð) honum 203<sup>2</sup>  
 himinn, himins, *pl. himnar, m. Himmel* himinn var heiðr 96<sup>5</sup>  
 himin-ríki, *n. Himmelreich* 291<sup>13</sup> (*opp: Hölle*) 285<sup>22</sup>  
 himin-tungl, *n. Himmelskörper, Gestirne* *SE* 63<sup>11</sup>. *An* 242<sup>9</sup>.<sup>20</sup> hann hyggr (*er beobachtet*) at himintunglum í heiðríku vetri 241<sup>34</sup>  
 hindr- (hindri, *comp. posterior* hínztr, *superl. postremus* *s. Subj. Egilss*)  
*in. hindrvitni*  
 hindr-vitni (*u. hindr-vitti*), *f. (vgl 'Afterwitz') Aberglauben; König Olaf zu Heiden: fellit niðr hindrvitni yðra ok hverfit aprt til sættar við guð várn! 80<sup>20</sup> fyrirbaud hann (der heilige Jon) alla hindrvitti þá er fornir menn höfðu tekit af tunglkomum 244<sup>19</sup>*  
 hingat (*ált: higat*), *adv. hierher* 114<sup>33</sup> 132<sup>19</sup> 214<sup>13</sup> út hingat or Nor-vegi 100<sup>1.5</sup> *vgl* þagat u. þangat  
 hinka (að), *hinken hinkaði* hestrinn undir honum *Fs* 159<sup>3</sup>  
 hinn, hin, hit (*auch hitt*) *od. inn, in, it od. enn, en, et 1. pronom. Jener (opp: dieser) 143<sup>5</sup>, der andre hinn (opp: þ.) Fs 61<sup>2</sup> hit= þat 123<sup>4</sup> bes. Plural hinir: ceteri, die andern (im Ggs. zu einer bestimmten Person) þá riðu hinir at (von den Feinden Gunnars) 116<sup>2</sup> skulu konu-frændr þafa þriðjung, en hinir tvá hluti 268<sup>4</sup> u. ö. 2. Artikel, vorges. u. nachges. (s. *Gr IV*, 273—279, 431 ff.); beim Vocativ: hin vanda maunfýla! *Fs* 39<sup>27</sup>-142<sup>14</sup> minn hinn kæri sunn! 236<sup>28</sup> þú it argasta dýr! *Fs* 147<sup>8</sup> þú hinn mikli maðr! *Fms II*, 208<sup>7</sup> *auch nachges: fjándinn! Fs 36<sup>21</sup>**  
 hinnig *od. hinnug d. i. hinn veg s: vegr, m.; vgl* þanneg  
 hra (rð), *harren, ruhig warten, morari* ef hann hírir við þsk 72<sup>25</sup> *Lrþ* 212<sup>18</sup>  
 hrð, *f. Hofgesinde, Gefolge des Königs (vgl MunchCl I, 174); Jörmunrekr kgr reið með hirð sina 27<sup>19</sup> hirð mín (Ólafs kgs) ok gestir 83<sup>4</sup> s: (üb. den norweg. Königshof zur Zeit König Sverre's † 1202) 245<sup>9</sup> ff. plur: af öðrum löndum eða hirðum (Königshöfen) 246<sup>5</sup> vom Jarl Sigurd u. seinen Leuten *Fs* 69<sup>22</sup>*  
 hrða (rð) *od. hirta (rt), bewachen, hüten, aufbewahren* h. hey *Gþ* 64<sup>21</sup> *Eb* 52<sup>19</sup>-53<sup>14</sup> Níðunga skattr er hirðr í Sigisfröð-kjallara 234<sup>6</sup> hirða eitt í hjarta 177<sup>10</sup>; *auf Etw achten, sich um Etw bekümmern* hirða um eitt *Fs* 139<sup>20</sup> hirði ek eigi við hvern ek reyni skíðafærð 193<sup>22</sup> *Gþ* 48<sup>18</sup>

*An 124<sup>22</sup> hirti (d. i. hirði) hann ok eigi, þóat .. er achtete nicht darauf od. suchte nicht zu verhindern, dass .. Eb 66<sup>14</sup>-57<sup>5</sup> Ok 45<sup>18</sup> 'noli contendere' þat ér: hirð eigi þú at þræta 261<sup>18</sup>*

hirðir, *m. Hirt* svá sem vitr hirðir skiptir smala sínum *Barl 35<sup>12</sup>*

hirð-maðr, *m. einer aus dem Gefolge des Fürsten Skúli Þorsteinsson* var þá með jarli ok var hirðmaðr hans 145<sup>2</sup> ofl: hirðmenn, *pl. Hofleute* hirðmenn Útgarða-Loka 5<sup>7</sup> 28<sup>7</sup> von dem Stande der hirðmenn s: 253<sup>6ff</sup>. lendir menn ok hirðmenn eða riddarar 254<sup>29</sup> (vgl SE 456<sup>19</sup> u. húskarl, *m.*)

hirð-sveit, *f. Hofgesinde* drótt (var kölluð) hirðsveitin 48<sup>31</sup>

hirð-vist, *f. Aufenthalt bei Hofe* hon bauð honum hirðvist með konungi Fs 130<sup>32</sup> (vgl konungs-hirð ebd 130<sup>33</sup>)

1. hirta (rt) = hirða

2. hirta (rt), *strafen, züchtigen* 'hirta einn verbis castigare, admonere aliquem' *Subj. Egilss.*

hirting, *f. castigatio in: hirtingar-þel, f. (s: þel, f.) 244<sup>13</sup>; hirtingasamr, adj. wer gern straft, straf-eifrig* var hann hirtingasamr víðr úsiðamenn 243<sup>13</sup>

hirzla (od. hirðzla), *f. Bewachung* fá til hirzlu segl ok reiða Fms V, 19<sup>22</sup>; in: hirzlu-maðr, *m.: hirð-maðr* þýðisk svá sem hirzlu-maðr ok gæzlu (-maðr) 253<sup>10, 11</sup>

hiti, *m. Hitze* þeir koma or frosti ok í hita 21<sup>8</sup> s: sumar-hiti, sólar-hiti

hitta (tt), *aufsuchen, besuchen, finden, treffen* Jem (einn) 45<sup>16</sup> 181<sup>8</sup> Gþ 59<sup>7</sup> hitti hann Þorstein (Þsteini ist Druckf.) Fs 41<sup>7</sup> skýlt þótti þat öllum utanheraðsmönnum at hitta Þorstein fyrstan (*ihm zuerst ihren Besuch abzustatten*) Fs 51<sup>12, 30</sup>; haltu svá vel fram ef þú vill hann hitta treffen 289<sup>29</sup> h. í od. á eitt treffen auf Etw þú hefir hitt í fjártjón dích hat Vermögensverlust betroffen Fs 100<sup>13</sup> vgl h. í nokkur stórræði Hdv 391<sup>12, 19</sup> hittast sich treffen 5<sup>14</sup>; h. einn at máli sich mit Jem ins Gespräch einlassen Fs 29<sup>12</sup> Vsl 189<sup>9</sup> reið hann austr á fjallit ok hitti illa leiðir fand, traf nur mit Mühe den Weg Fs 101<sup>28</sup> (dafür: hann kunni illa leiðir Fms II, 84<sup>8</sup>) hitta vel leiðina Fs 144<sup>27</sup>

hitzi (od. hitzig od. hitzug) *d. i: hinn veg, dort, illic* hann vill hitzi í þingi vera Þsk 137<sup>20</sup> Krþ 9<sup>20</sup> Lrþ 213<sup>24</sup>

hjá, *adv. u. praep. m. dat. bei, vorbei*; hann settist niðr hjá Valgerði Fs 86<sup>27</sup> riða hjá flokkinum bei der Schaar vorbei 282<sup>11</sup> fram hjá dass. Fs 108<sup>9</sup> leiða eitt hjá sér Etw bei sich vorüberführen, -gehen lassen, es nicht weiter sehr beachten leiðir hann hjá sér þessi málaferli Eb 38<sup>4</sup> í hjá (od. ihjá): staðr í hjá vatni 104<sup>25</sup> vera íhjá 294<sup>4</sup>; im Vergleich, Verhältniss zu ..., gegenüber hann er lítill hjá stórmenni því, er .. 8<sup>19</sup> 180<sup>22</sup> þikkir yðr alt lágt hjá yðr Vatnsdœlum Fs 53<sup>24</sup>; — *adv. dabei, daneben* sitja hjá, standa hjá *ruhig dabei sitzen, stehen u. zusehen* 116<sup>11</sup> 163<sup>14, 16</sup> Fs 36<sup>19</sup>; vera hjá á alþingi, (þá) er þat réðst *anwesend sein* 155<sup>25</sup> hjá verandi ok Ástu *praesente etiam Astu* 293<sup>29</sup> hjá vera einu: bei Etw zugegen sein, ebd



- hjal, *n. Gespräch, Unterhaltung* 77<sup>23</sup> *Vpnf* 16<sup>26</sup>  
hjala (að), *sprechen, sich unterhalten mit Jem* (við einn) hann hjalar við hann 282<sup>7</sup> 134<sup>8</sup> *auch* hjalast 282<sup>10</sup> *Hdv* 321<sup>14</sup> 330<sup>14</sup> 332<sup>8</sup>  
hjal-drjúgr, *adj. in: verðr hjaldrjúgt þeim sie haben viel mit einander zu schwatzen* Eb 71<sup>18</sup> *Vpnf* 7<sup>29</sup>  
hjalli (auch hjallr), *m. Bergterrasse* Gþ 62<sup>25</sup> *von einem schmalen Felswege: var engi hjallinn meiri en einn maðr mátti fram riða í senn* 198<sup>1</sup>  
hjálrm, *n. Steuerruder* (*s: Egills* 343<sup>8</sup>) *in: hjálm-völr, hjálm-laukr*  
hjálma-band, *n. Helmriemen* 230<sup>10</sup>  
hjálma-laukr, *m. Lauchstengel* (?) *Fs* 146<sup>11</sup> *s: laukr, m.*  
hjálmr, hjálms, *pl. -ar, m. Helm* hann hafði hjálm á höfði Gþ 54<sup>13</sup> *ef ek fœra þér vatn í hjálmi mínum* 164<sup>8</sup> *Beinamen in: Þóroddr hjálmr* *Fs* 18<sup>32</sup>  
hjálrm-völr, *m. Griff des Steuerruders* 34<sup>11</sup>  
hjálpr, hjálpar, *pl. -ir, f. Hilfe* 237<sup>30</sup>  
1. hjálpa (halp), *helfen* helpr honum þat ekki þsk 90<sup>13</sup> *eru þeir þá holpnir, ef þeir fá hann es ist ihnen geholfen* *Fs* 66<sup>11</sup> *vgl* hann er nú holpinn fyrir þorkeli ihm ist nun geholfen vor þ. *Vpnf* 25<sup>8</sup> hjálpi mér svá Freyr ok Njörðr .., sem ek mun þessa sök sækja ..., sem ek veit réttast .. (*etwa: so wahr mir Frey u. Njörd helfe, werde ich so (1. sem) .. wie (2. sem) ich ..*) *Isl I*, 335<sup>14</sup>  
2. hjálpa (að), *helfen* hann hafði hjálpat þeim *Fs* 92<sup>27</sup> hjálpa við barninu ok fœða upp afhelfen ebd 59<sup>31</sup>  
hjalt, *n.; hjölt, pl. Schwertgriff* (*eigntl: das Pariereisen und der Knopf am meðalkafi, dem Griffe*) opp: blöðrefill, *m. Schwertspitze* SE 112<sup>20</sup> *s: Oh* 48<sup>21</sup> sverðit brast undir hjöltunum 159<sup>25</sup> sverð hefir hann lagt undir sik ok koma hjöltin fram und ragt der Griff hervor 212<sup>20</sup> hann sló með sverðs-hjöltum *Fs* 193<sup>33</sup>  
hjalti, *m. = hjalt, n. in: gullin-hjalti, m. im Beinamen: Ólafr hjalti* 101<sup>17</sup> þórir Horn-hjalti Gþ 62<sup>14</sup>  
hjá-máll, *adj. wer gern widerspricht .. svá einmáll eða hjámáll, at hann mælir á móti svá mörgum mönnum skynsömum* 261<sup>5</sup>  
hjarð- and hjarðar- *s: hjörð, f.*  
hjarta, *n. Herz* 23<sup>33ff.</sup> fagna einum af öllu hjarta auf das herzlichste 201<sup>20</sup>  
hjartrta-blöð, *n. Herzblut* hjartablöðit kom á tunguna 24<sup>4</sup>  
hjartrta-prúðr, *adj. von edelm Herzen* hj. ok hugstórr *Fs* 129<sup>11</sup>  
hjartrta-prýði, *f. Edelmuth, edler seiner Sinn* (?) hj. ok høveski 253<sup>28</sup>  
hjartrta-stigr, *m. Nebenweg* fara hjástig hjá götunni 178<sup>12</sup>  
hjarðr, hjarðar, *pl. hjarðir* (*od. -ar*), *f. Heerde* bað hann gefa sér kýr þær er hann átti með hjörðinni er þeir ráku *Fms I*, 152<sup>1</sup>; *in: hjarð-tak, f. Eg* 134<sup>10</sup> *od. hjarðar-hundr, m. Fms I*, 152<sup>7</sup>; hjarðar-sveinn, *m. Eg* 135<sup>28</sup>  
hjártr, *m. Schwert* *s: Svbj. Egilss.*  
hjörtr, hjartar, *pl. hirtir, m. Hirsch* SE 74<sup>10</sup> *Fms X*, 308<sup>11</sup> veiða

rauðdýri, hjört ok hrein *Krþ* 34<sup>7</sup> *im Beinamen Sigurðr kgr hjörtr Fs* 119<sup>9</sup>

hjón (*od. hjún*), *n. pl. Eheleute* 191<sup>33</sup> annattveggja hjóna 267<sup>30</sup> þau bæði hjón *Hgv* 66<sup>17</sup>; *Hausleute, familia, Sprchw:* 'hús skal hjóna fá' *aedes poscit familiam Hgv* 60<sup>17</sup> búandinn eða hans hjón 2<sup>19</sup> *Gþ* 62<sup>20</sup> hann ok hjún hans öll *Eb* 108<sup>6</sup>; *Familie d. i. Frau u. Kinder mun-a mín mona (Mutter)*, kveðr barnit, við mik gjöra verst hjóna .. *mich am schlimmsten unter den Familiengliedern behandeln* 259<sup>22</sup>

hjúka (að), *sorgfältig pflegen* hon (*die Wöchnerin*) hjúkaðist litt við þessa fœðu er til var *Fs* 174<sup>19</sup> (*dafür: bjargaðist ebd* 143<sup>21</sup>) *vgl:* hjúkun, *f. sorgfältige Pflege* veita einum beina ok hjúkun *Hdv Isf* 14<sup>8</sup> hjún, *n. pl. Eb* 108<sup>6</sup> s: hjón

hl- s: auch l-

hlað, *n. offener, gewöhnl. mit Steinen gepflasterter Platz vor dem Hause* hann stóð úti ok synir hans ok skipuðust fyrir á hlaðinu 127<sup>23</sup> 140<sup>6</sup> 157<sup>32</sup>; — *ein mit (goldn.) Metallzierrathen versehenes Band, als Kopfschmuck (s: gull-hlað, n.) oder als Borde fürs Kleid feldr hálfskiptir ok hlöðum búinn Fms II, 70<sup>4</sup> s: hlað-búinn, adj.*

1. hlaða (hlöð) *beladen Etw (eitt) z. B. ein Schiff* hann var at (h)laða skútuna *Nj* 19<sup>6ff.</sup> *beladen mit Etw, aufladen Etw (einu) taka skeið ok hlaða dauðum mönnum ok vápnum* 54<sup>9</sup> settu þeir kistu þar niðr ok hlöðu at (kistunni) grjóti *Eg* 56<sup>15</sup> þeir sá hlaðit skiðum ... *sie sahen (dass) Scheite geladen (waren) d. i. eine Ladung -, einen Haufen von Scheiten Fs* 42<sup>12</sup>

2. hlaða, *f. Scheune (d. i: hey-hlaða) Eb* 67<sup>13</sup> (*vgl bygg-hlaða Fbr* 110<sup>9</sup> - 111<sup>11</sup> - 112<sup>3</sup> *korn-hlaða Eg* 20<sup>9</sup> - 22<sup>25</sup>), *von einem Raume für Schlachtfleisch Eb* 116<sup>22</sup>

hlað-búinn, *adj. mit einem hlað versehen* kyrtill hlaðbúinn 149<sup>14</sup> skarlattsskikkja, hlaðbúin í skaut niðr *von einem Kleide, dessen Borde bis herunter reicht* 113<sup>19</sup> 146<sup>30</sup>

hlaði, *m. Haufen in: skiða-hl., ullar-hl., vöru-hl.*

hlæja (hló), *lachen hlærðu? lachst du?* 133<sup>19</sup> hon hló kalda-hlátr ok mælti 125<sup>23</sup> hl. at einu *über Etw* þeir lógu (*d. i. hlógu*) mjök at orðum hennar 293<sup>18</sup> þeir hlógu at honum *Fs* 150<sup>31</sup>

hlær, *adj. lau, tepidus, vom Wetter* veðr þykt ok hlætt *Fbr* 9<sup>3</sup> (*s: hlána*) Ginnungagap<sup>\*</sup> var svá hlætt sem lopt vindlaust *SE* 42<sup>17</sup>

hlána (að), *lau werden, vom Wetter* veðr tók at þykkna ok hlána *Fbr* 31<sup>10.17</sup>

hland, *n. Harn* 129<sup>31</sup> *Fs* 147<sup>4</sup> hland sitt ok skit 270<sup>13</sup>

hlass, *n. Fuder, Fuhr* *Fms III, 206<sup>7</sup> z. B. von Heu, Holz udgl: hey-hlass Eb* 66<sup>28</sup> viðar-hlass *Eg* 182<sup>16</sup>

hlátr, *g. u. n. pl. hlátrar, m. Gelächter* hefir þú gjört á mér úvinum mínum spott ok hlátr 235<sup>20</sup> hafa eitt at hlátri *über Etw lachen, spotten Eb* 15<sup>9</sup>; *in: kalda-hlátr*

hlaup, *n. = toð hlaupa; hlaup kattarins (s: dynr) SE* 110<sup>2</sup> *hastiges Laufen, Hast* hví sætir hark þetta ok hlaup er þér gerit? 81<sup>29</sup> koma af hlaupi *in grosser Eile Fs* 46<sup>21</sup>; *Sprung, saltus (über einen Graben)*

*Eg 172<sup>24</sup> (vgl. Flosa-hlaup Name der Kluft, über welche Flosi sprang vgl. Maurer, isl. Volks. 220); vgl. frum-hlaup*

**hlaupa** (hljóp), laufen, fortlaufen nú hleypr þræll manns 278<sup>6</sup>; *bes: springen* hann hljóp fyrir borð (ins Meer) *Grett* 91<sup>13</sup> hann hljóp meir en hæð sína er sprang höher, als er selbst (hoch) war 111<sup>26</sup> **hlaupa** af baki vom (Pferde-)Rücken herabspringen *Gþ* 62<sup>5</sup>-64<sup>6</sup> hann hleypr upp á hest sinn 12<sup>26</sup>; hl. til (od. hl.) einen Angriff machen *Vsl* 151<sup>17</sup>-156<sup>21</sup>-170<sup>2</sup> hlaupast til auf einander losgehen *Vsl* 148<sup>25</sup> hl. upp aufspringen, in die Höhe springen 124<sup>10</sup> 212<sup>23</sup> *Fs* 95<sup>30</sup> hann hljóp í lopt upp 116<sup>27</sup> 199<sup>13</sup> *Nj* 145<sup>6</sup>; hl. undir vápn manna sich in den Kampf begeben *Vsl* 190<sup>25</sup> *übertr.*: hlaupit var holdit af beinunum das Fleisch war von den Knochen abgesprungen - abgelöst *Eb* 19<sup>6</sup> hl. í fjándskap in Feindschaft gerathen .. fyrir þann fjándskap er hann hafði í hlaupit með Halli *Gþ* 68<sup>10</sup>

**hlaup-ár**, n. Schaltjahr 102<sup>9,12</sup> ef hlaupár er eða ef við sumar er lagt (.. od. wenn zum Sommer hinzugefügt worden ist) *Þsk* 112<sup>4</sup> ... ok verðr þat þá á hinu fjórða hverju ári þrjú hundruð tólfroð ok sex dagar (= 366 Tage) ok heitir hlaupár *Spec* 14<sup>28ff.</sup>

**hlaupari**, m. Läufer, Renner, von einem Pferde hann var gautskr hlaupari *Gþ* 57<sup>10</sup> vgl.: hestr gauzkr (aus schwed. Gautland) *Fms VII*, 169<sup>7</sup>

**hlaupingi**, m. Landstreicher, Ueberläufer lygimaðr ok hl. 239<sup>21</sup>

**hlaup-stigr**, m. ein Weg auf dem man fortläuft, sich flüchtet 281<sup>32</sup>

**flautust** þeir þá á leið af þeim hlaupstigi *Fms V*, 148<sup>11</sup>

**hlaut**, n. Opferblut d. h. Blut der geschlachteten Opferthiere *Eb* 6<sup>20</sup> þar var ok drepinn allskonar smali ok svá hross en blóð þat alt er þar kom af, þá var þat kallat hlaut, ok hlautbollar þat, er blóð þat stóð í ok hlautteinar þat var svá gert sem stöklar usw *Hmskr IV*, Kap. 16 vgl. *Isl I*, 336<sup>17</sup> (hlaut, hleyt, leyt, leit = liet der norweg. Feinlappen *GrhM I*, 577, n. 21)

**hlaut-bolli**, m. Gefäß für das Opferblut *Eb* 6<sup>20</sup> s: bolli u. hlaut

**hlaut-teinn**, m. ein in Opferblut getauchter Zweig (stökkull, m. Sprengwedel) *Eb* 6<sup>20</sup> s: hlaut

**hleifr**, hleifs, pl. -ar, m. Laib fimm hleifar brauðs .. ok þar slátr við 79<sup>16</sup> hálfr hleifr brauðs 180<sup>26ff.</sup>; in: ost-hleifr

**hlekkur**, pl. -ir, m. Kette *Þj* 341<sup>22ff.</sup>

**hlemmr**, hlemms, pl. -ar, m. Fallthür *Eb* 33<sup>26</sup>-48<sup>11</sup> hlemmr var í gólf-þilinu *Eg* 92<sup>17</sup>

**hleypa** (pt), laufen machen, zum Lauf antreiben d. Pferd (hesti) hann hleypr upp á hest sinn ok hleyprir (hestinum) eptir honum (Sleipni) .. 12<sup>23ff.</sup> 57<sup>82</sup> zu Pferde einhersprengen hann sér smalamann sinn hleypa at garði 115<sup>6</sup> *Fs* 79<sup>1</sup> hleyptu eptir þeim VI menn *Eb* 75<sup>13</sup>; auf-jagen, auseinander treiben gengu þeir at dómum ok hleyptu (mönnunum) upp með höggum *Fs* 61<sup>11</sup> *Eb* 19<sup>30</sup>-23<sup>4</sup>; stossen hl. út þörmunum die Gedärme Jem herausreißen 171<sup>1</sup> hl. or einum auganu Jem das Auge herausreißen *Fs* 98<sup>23</sup> hleypa brúnunum ofan eða upp die Brauen bald auf-, bald niederziehen *Eg* 116<sup>2</sup> þá hleypti Gróa (eine

Zauberin) skriðu á þá menn alla *sie liess auf sie alle eine Lawine herabstürzen* Fs 194<sup>8</sup>

2. hleypa, *f. in*: ham-hleypa

hleypping, *f. hastiges Hin- u. Herlaufen* vóru þá hleyppingar miklar Gþ 78<sup>15</sup>

hleyt- *in*: hleyt-bolli, hleyt-teinn *s*: hlaut, *n*.

hleyti (*od. leyti*), *n. Theil, in*: at mínu hleyti *ex mea parte*, at sumu (*od. nokkru*) hleyti *usv*; *verwandschaftliche Beziehung (s: nauð-leyti)* mit Jem (við einn) Eb 19<sup>16</sup> bundinn leytum við eina Spec 165<sup>37</sup>

1. hlið, *n. Oeffnung, leerer Zwischenraum* var hvergi hlið í milli (þeirra) Lxd 96<sup>26</sup> Fms VII, 171<sup>3</sup> von der Zeit nú varð enn á hlið mjök langt nun dauerte es dabet noch sehr lange Fms X, 346<sup>25</sup> eptir þat varð hlið (*var*: hvíld) á orrostunni Fms VII, 289<sup>26</sup>; Thor (*bes. Gatterthor*) hlið (*neutr.*) heitir á garði ok hlið (hliðr, *masc.*) kalla menn oxa, en hlið (*fem.*) er brekka SE 546<sup>4</sup> þeir brjóta vegginn allsterkliga ok létta eigi áðr hlið er á garðinum und ruhen nicht eher bis eine Thor-öffnung ... 225<sup>12</sup> (hliðit) 225<sup>13</sup> þeir sá hús standa lítið fyrir dyrum ok hlið í milli (hússins) ok heimadyranna Fs 42<sup>18</sup> *s*: borg-hl., garðs-hl.

2. hlið, *f. Seite* á aðra hlið honum stóð .. 14<sup>8</sup> á vinstra hlið konungs 218<sup>23</sup> hann snérist á hlið (*von einem Schlafenden*) Fs 6<sup>29</sup> hjálmr á höfði, en skjöldr á hlið Gþ 64<sup>13</sup>

3. hlið, hliðar, *pl. -ir, f. waldbewachsener Abhang eines Berges, Abhang, Berghalde (= brekka s: hlið, n.) es war ein Weg með hlið fjallsins dem Bergabhange entlang* 197<sup>33</sup> *vgl*: fjalla-hlið Gþ 47<sup>20</sup> hann rennr fram með fjallshliðinni 198<sup>7</sup> ríða út með hliðum Gþ 68<sup>10</sup> honum varð litit upp til hliðarinnar ok bæjarins at Hliðar-enda ok mælti: fögr er hliðin .... 120<sup>16</sup>; *davon*: -hliðingr, *m. in*: Fljóts-hliðingar, *pl. die Bewohner von Fljóts-hlið* 111<sup>22</sup>

hliðr, *m. Ochse* SE 687<sup>12\*</sup> *s*: hlið, *n*.

hlið-veggr, *m. Seitenwand* 133<sup>15</sup> Eb 6<sup>12</sup>

hlíf, *pl. -ar, f. Schutzwaffe* öll vápn ok svá hlífar 31<sup>17</sup> sverðit dugði eigi, er þat kom í hlífarnar *wenn es auf die Schilde traf* Eb 82<sup>14</sup>

hlífa (*fb*), *schützen, beschützen* Jem (einum) brynja hlífir honum ekki 233<sup>3</sup> Fs 66<sup>23</sup> .. kyrtill góðan þann er þér man hlífa við (*vor, gegen*) eldi ok vopnum Gþ 48<sup>4</sup> hlífa sér með guðs-þíslarmarki *sich durch Bekreuzigung verwahren* 243<sup>32</sup> (*vorher*: ganga vápnadr með marki hins helga kross 243<sup>30</sup>); — *schonen* ek mun þó engum hlífa 116<sup>6</sup> 177<sup>20</sup> hann bað sína menn hlífa sér Gþ 69<sup>4</sup> eigi þarf ek nu við at hlífast *mich davor schonen* 196<sup>7</sup> Nj 26<sup>14</sup>

hlífar-lauss, *adj. waffenlos* berserkrinn stóð hlífarlauss fyrri (*var*: vopnlauss) 148<sup>4</sup>

hlífinn, *adj. in*: ú-hlífinn

hlít, *f. Genüge* ... þann er biskupi þykki full hlít .. *einen solchen, wo (od: an welchem) der Bisch. volles Genüge findet od. der ihm vollständig zu genügen scheint (von einem vicarius)* 262<sup>24</sup> *s*: Subj. Egilas.

hlíta (*tt*), *zufrieden sein mit Etw (einu)* hann kvað eigi minna mega

við hlíta dass er mit nicht Geringerem (als mindestens einem Schiffe) zufrieden sein könne *Fs* 13<sup>12</sup> ek man hlíta búum mínum ok fara eigi til Hófs *Vpnf* 29<sup>11</sup>; sich verlassen auf *Etw* (einu) 183<sup>23</sup> hafi þér vel hlítt minni forsjá ok verit mér hlýðnir ok eptirlátir *Fs* 80<sup>11</sup> Óttarr kvaðst hans ráðum hlíta vilja *Fs* 84<sup>23</sup> 240<sup>11</sup> þú hlíttir þeirra fortölu meir en minni föðurligri kenning 235<sup>23</sup>

hljóð, *n.* Laut — Stille *s:* *Gr II*, 239; Laut, sonus hljóð er alt þat er um kvikendis eyra má heyra *SE II*, 62<sup>1</sup> 'oft fehlen in einer Sprache gewisse Buchstaben af því at eigi finst þat hljóð í tungunni sem stafrinnir hafa 256<sup>11</sup> .. hvern stafr hljóðar með löngu hljóði eða skömmu, hörðu eða linu *SE II*, 4<sup>16</sup> með hljóði umbeygiligu, hvössu ok sljófu: 'sono circumflexo, acuto et gravi' ebd 8<sup>1</sup> (hljóðs-grein, *f.* Lautverschiedenheit *SE* 594<sup>11</sup>-*II*, 6<sup>3</sup>); — Stille af (*od. i*) hljóði ím Stíllen segja einum eitt af hlj. *Nj* 5<sup>14</sup>-103<sup>2</sup> spyrja at í hlj. um eitt *Eg* 215<sup>26</sup> Grett 95<sup>14</sup> ferr þetta af hlj. es geht still af *Gisl* 89<sup>26</sup>; Aufmerksamheit, das Horchen auf *Etw*, es fordern (biðja, krefja, kveðja) es erhalten (fá) es gewähren (gefa); þá kvaðdi (*od.* krafði) hann sér hljóðs ok mælti ... 84<sup>24</sup> 158<sup>28</sup> *Fs* 23<sup>9</sup>; häuf. vom Dichter, der sein Gedicht vortragen will *Fs* 93<sup>25</sup> kvæði hefi ek ort um yör ok vilda ek hljóð fá 148<sup>27</sup> *Fs* 99<sup>34</sup> *Eg* 148<sup>21</sup> jarl gaf gott hljóð til 150<sup>1</sup>; í heyranda hljóði beim Zuhorchen der Hörenden ek spyr goða alla í h. hlj. at lögbergi *Þsk* 40<sup>18, 26</sup> lýsa löglýsing í h. hlj. at l. *Nj* 15<sup>8</sup>

*NB.* verschieden ist: ljóð (bisweilen hljóð), *n.* die Strophe, das Lied

hljóð (að), lauten .. hversu hvern stafr hljóðar *SE II*, 4<sup>16</sup> *s:* hljóð

hljóð-biskup, *m. s:* ljóð-biskup

hljóð-látr, *adj.* von stillem, schweigsamen Betragen hann bað sína menn vera hljóðláta ok síðsama *Fs* 143<sup>17</sup> (nachher: hann biðr menn hljóða vera ebd 143<sup>23</sup>)

hljóð-leiki, *m.* stilles Wesen kom hann inn með hljóðleikum miklum þanz leise *Eb* 98<sup>15</sup>

hljóðligr, *adj.*; hljóðliga, *adv.* = í hljóði still, unhörbar fara hlj. *Eb* 78<sup>20</sup>

hljóð-lyndr, *adj.* schweigsam, der wenig von sich giebt *Eb* 17<sup>32</sup>

hljóðr, *adj.* still, leise töludu þau lengi hljótt 125<sup>26</sup> láttu hljótt um þik halte dich still! *Fs* 140<sup>1</sup> (vgl. lágt opp: hátt)

hljóð-stafr, *m.* Vocal hljóðstafr fimm: a, e, i, o, u 257<sup>5</sup> (von voca-  
lischer Alliteration:) ef hljóðstafr er höfuðstafrinn, þá skulu stuðlar

vera ok hljóðstafr *SE* 596<sup>22</sup> *s:* raddar-stafr, *m.* und sam-hljóðandi, *m.*

hljóta (hlaut), zuertheilt erhalten durch d. Loos, bekommen *Etw* (eitt)

hlögbu þeir á hluti ok hlaut þrándr heimabólit: sie loosten darüber

(üb. d. Gehöft) u. þ. erhielt es zugeloost *Fms II*, 90<sup>10</sup> erhalten hljóta þunnar fylkingar 83<sup>18</sup> 263<sup>25</sup> hlj. skömm fyr einum Schmach durch Jem erfahren 265<sup>9</sup>; ek hlýt at m. inf. es wird mir zu Theil zu .. ef ek hlýt um at mæla eptir orrostu 89<sup>31</sup> þér munut hljóta at fara .. iðr verdet fah-  
ren müssen 191<sup>5</sup> munut þér hljóta at ráða okkar í millum iðr verdet  
no. uns zu entscheiden haben *Fms II*, 269<sup>1</sup>; hljótaast til af einum her-

*rühren von Jem en eigi vilda ek at þat hlytist af mér til 121<sup>28</sup> ok ván (er), at ilt hljóttist af (honum) Fs 36<sup>15</sup> Eb 54<sup>11</sup>*

hlægiligr, *adj. lächerlich* mun henni hlægiligt þykkja *Eb 31<sup>9</sup> Barl 65<sup>31</sup>*

hlægja (gð), *zum Lachen bringen Jem (einn) þat hlægir mik 132<sup>29</sup> SE 214<sup>5</sup>*

hlöðuðr, *m. s: löðuðr*

hlummr (*s: harpa, f.*) *d. i: hlunnr, m.*

hlunnindi, *n. pl. Unterstützung, Vortheil* leggja eitt til hlunninda við einn Jem *durch Etw einen Vortheil bereiten Eb 16<sup>29</sup> veita einum mikil hlunnindi Fms IX, 295<sup>15</sup>*

hlunnr, hlunns, *pl. -ar, m. Schiffsrolle (d. h. ein langer Holzcylinder, auf dem man bes. Schiffe rollt) 19<sup>28</sup> ráða skipi til hlunns d. Schiff aufs Land rollen 146<sup>13</sup> Nj 10<sup>28</sup> eiga skip á hlunni 266<sup>14</sup>*

hlust, *pl. -ir, f. (Ohr-muschel) Ohr, bes. von Thieren* hann höggir á milli hlustanna í dýrinu *Fs 149<sup>5</sup> hann þrifr (björninum) í hlustirnar Fs 179<sup>25</sup> (-146<sup>26</sup>); eyranu (var: hlustinni) Nj 210<sup>3</sup> sitja á hlustinni sitzen auf dem Ohre d. h: sein Gehör verschliessen eigi var þat, er þú sætir nú á hlustinni du hast ganz richtig gehört Band 36<sup>20</sup>*

1. hluta (að), *durch d. Loos bestimmen* þeir hluta með sér hverr með sök skal fara *Vsl 173<sup>1.5</sup> meðan eigi eru hlutaðar framsögur saka þsk 41<sup>9</sup> hluta sæti die Sitze (bei Tisch) durchs Loos bestimmen Eg 95<sup>22</sup>; hlutast til eins sich bei Etw betheiligen, um Etw bekümmern eigi hlutumk ek til málsverða Eb 15<sup>20</sup> Lxd 66<sup>22-94</sup><sup>15</sup>*

2. -hluta, *adj. indecl. in van-hluta, adj.*

hlut-deilinn, *adj. der sich um fremde Angelegenheiten bekümmert* hann var ríkr maðr ok hlutdeilinn ok líkr í mörgu lagi frændum sínum *Fs 123<sup>28</sup> vgl ú-hlutdeilinn*

hlut-fall, *n. Entscheidung* durchs Loos leggja eitt til hlutfalls Etw durchs Loos entscheiden lassen *Fs 67<sup>30</sup> s: um hlutföll þsk 53<sup>5ff.</sup> (§ 29)*

hluti, *m. Theil, = hlutr; Áli kgr ok mikill hluti liðs hans 29<sup>11</sup> í þeim luta veraldar SE 12<sup>6</sup> mjök hefir á leikizt minn hluta meam partem, me, was mich betrifft 164<sup>6</sup> at ek vinna hlut-verk mín (die mér zugefallne Arbeit) at mínum hluta meinerseits Fbr 62<sup>28</sup> ráns fé ... miklu meiri hluti multo major pars i. e. ex multo majore parte 85<sup>13</sup>*

hlutr, hlutar, *pl. -ir, m. Ding, Sache, Theil (zunächst: Loos: þá leggja þeir hluti í skaut Fs 68<sup>25ff.</sup> bera hlut í sk. þsk 53<sup>24</sup> s: hluta (að) u. hlut-fall, n.); Theil: hinn meiri hlutr manna 109<sup>15</sup> höfða- und fóta-hlutr eines menschl. Körpers Eg 140<sup>5</sup> hlut hafa af einu 263<sup>6</sup> eiga hlut í sich bei Etw betheiligen 174<sup>2</sup> 179<sup>19.30</sup> at sínum hlut ex sua parte, seinerseits hann jós at s. hl. ok var þó sjúkr mjök Fs 113<sup>24</sup> bera lægra hlut 'den Kürzeren ziehen' hann mundi lægra hlut bera í þeirra viðskiptum Fs 113<sup>12</sup> opp: hafa hinn hærra hlut Fs 32<sup>6</sup> Eb 68<sup>26</sup> hafa allan hlut mála einen Process gewinnen Hgv 82<sup>14</sup>; — Gegenstand, Ding einn er sá hlutr í lögum er þú hefir eigi kent mér Eins ist noch .. 140<sup>29</sup> lagði hann allra hluta mestan hug á at efla kristindóm under allen Dingen, vor Allem .. 75<sup>2</sup> von einem Bild, Amulet*

- Fs* 18<sup>9</sup> er á hlutum markaðr Freyr af silfri *ebd* 19<sup>32</sup>; *ebenso Fs* 97<sup>19</sup> (*vorher*: líkneski þórs *ebd* 97<sup>13</sup>); *Lage, Verhältniss, Beziehung* sitja yfir eins hlut ok virðing Jem an äusserer Stellung überlegen sein *Gþ* 55<sup>4</sup>; um flesta hluti, um alla hluti, um marga hluti in den meisten, in allen, in vielen Beziehungen 139<sup>6</sup> 134<sup>22</sup> 299<sup>6</sup> 243<sup>13</sup>
- hlutræningr, m. 'sorte defraudatus' *Bj. Hld.* er þú vill vera hl. fyrir þóri *dá du dich vom Th. deines Antheils berauben lassen willst Gþ* 56<sup>4</sup> von der Kriegsbeute honum líkaði þat illa, ef hann skyldi vera hlutræningr ok hans menn *Fms V*, 135<sup>16</sup>
- hlut-sæll, adj. glücklich im 'Antheil' varð hann lengrum hlutsælli (2 comp.!) er wurde um längeres glücklicher im Anth., d. h. ihn trgf ein bei weitem besserer, der beste Antheil *Fs* 143<sup>16</sup>
- hlut-skipti, n. Antheil (sortium partitio) *Fs* 70<sup>6</sup> hlutskipti þitt skulu vera III skipshafnir *Fs* 18<sup>6</sup> *Fms VI*, 86<sup>7</sup>
- hlut-takari, m. Theilnehmer an Etw (eins) 239<sup>23</sup>
- hlutun, f. das Looswerfen *þsk* 53<sup>24</sup>
- hlý, n. Wärme 'er forderte einen Pelz, þvíat hann þóttist þurfa hlýss *Fms VI*, 251<sup>8</sup>
- hlýða (dd), lauschen, horchen, hören auf Etw (einu od. til eins od. á eitt) hlýða kvæðinu dem vom Skalden vorgetragenen Gedichte zuhören 146<sup>23</sup> 149<sup>20</sup> 148<sup>29</sup> *Fs* 93<sup>25.27</sup> u. ö. hlýða mínum föðurligum fortölum 236<sup>5</sup> hlýðit til andsvara minna! 237<sup>14</sup> 118<sup>30</sup> vgl vilda ek at þér hlýddit ok gefit hljóð til 151<sup>6</sup> hon hlýðir á eiða manna *SE* 116<sup>7</sup> tóm til at hlýða *Lrþ* 217<sup>3</sup> ef hann vill hlýtt hafa wenn er zuhören will *ebd* 217<sup>1</sup>; — gelingen 76<sup>14</sup> 104<sup>10</sup> freista hvi þá hlýddi wie es gelingen. passen möchte 102<sup>5</sup> ef hlýða skal wenn es gelingen soll *Fs* 132<sup>7</sup>-156<sup>21</sup> von Statten gehen eigi má svá búit hlýða *Fs* 34<sup>27</sup> (dafür: endast *ebd* 164<sup>11</sup>) *ebd* 139<sup>25</sup>-154<sup>23</sup> *Eg* 165<sup>17</sup> Jem (einum) zum Glücke, zum Nutzen Gereichen honum eigi hlýða mundu es werde ihm kein Glück bringen *Fs* 68<sup>30</sup> *Gþ* 47<sup>17</sup> keinen Nutzen *Fs* 79<sup>22</sup>-36<sup>5</sup>-31<sup>4</sup>
- hlýðinn, adj. gehorsam 252<sup>13</sup> 108<sup>23</sup> þér hafit .. verit mér hlýðnir ok *hlepirtírlátir Fs* 80<sup>12</sup>
- hlýðisamr, adj. fügsam; verða hlýðisamt bene succedere eigi man hlýðisamt verða, ef af er brugðit 137<sup>32</sup> *Lxd* 154<sup>15</sup>
- hlýðni, f. Gehorsam 288<sup>6</sup> stjórna einn til hlýðni við konung sinn 252<sup>12</sup>
- hlýðs hlýðni Gehorsam gegen Gott *SE* 2<sup>14</sup>
- hnakki, m. Nacken 178<sup>19</sup> þeir settu (bogen) hnakkann á bak sér apr, áðr þeir féngu sét yfir upp 5<sup>17</sup> (auch: hnakkr, m. hann brautz um hnakki ok hæli *Fms III*, 115<sup>14</sup>)
- hnakka-fylla (d. i: -filla), f. Fleisch u. Haut des Nackens hann þreif hárit ok reif af apr hnakkafylluna *Gþ* 73<sup>10</sup>
- hnappr (d. i: knappr), m. kugelartiger Körper in: þjó-hnappar, pl. att- s: knatt-
- hnefa (að), mit der Faust (hnefi, m.) stark umfassen Etw (eitt) hann hnefaði annarri hendi knífinn *Eb* 90<sup>25</sup>
- hnefi (auch: knefi), m. Faust, geballte Hand reið upp þinn hnefa ok ljóst á hans kinn! 223<sup>13.16</sup> báðir hnefar þórs skulu út at borðinu

- 12<sup>3</sup> þel (*Haarflaum*) er á hnefa bundnum: *auf der geballten Faust* 258<sup>20</sup>; *König im Schachspiel in: hnef-tafl, n. s: hnettafl*
- hneigja (gð) *neigen, beugen* hon hneigði höfuð í kné bónda sínum 166<sup>22</sup> hneigja sín eyru til þeirra orða 254<sup>1</sup> við sár þat hneigðiz hann upp við stein 97<sup>17</sup>
- hneikja (hneikti *Gþ* 75<sup>20</sup>) *od. hneykja = hnekkja*
- hneisa (*od. hneysa od. neisa*), *f. Schande, Schimpf* 77<sup>22</sup> skömm ok hneisa *Fs* 180<sup>19</sup> *Hdv* 338<sup>5</sup> *Fms* X, 346<sup>9</sup> *Fbr* 33<sup>27</sup>
- hneisuligr, *adj. schmachvoll* neisulig orð *Hdv* 384<sup>6</sup>; neisuliga, *adv. fara n. Hdv* 367<sup>18</sup>
- hneita (?) '*vincere, superare*' síðan kallaði Ólafr sverðit Hneiti, er áðr hét Bæsingr, þvíat honum þótti þat hneita önnur sverð fyr hvassleika sakir *Fms* IV, 58<sup>11</sup>
- Hneitir, *m. Schwert des König Olaf Haraldsson* 90<sup>25</sup> *s: hneita*
- hnekkja (kt), *stossen, fortjagen* *Etw* (einu) lét hann hnekkja nautunum út á M. *Eg* 211<sup>17</sup>; *sich zurückneigen* hann hnekti þá at stofni einum 164<sup>2</sup> *vgl* hneikja, *dass.*
- hnet-tafl (*d. i: hnef-tafl* *Fms* VI, 29<sup>20</sup>), *n. Schachspiel s: hnefi, m. Egills* 364<sup>b</sup> þær léku at hnettafli *Gþ* 63<sup>20</sup> tefla hneftafl *Fms* I. c.; hnef-tafla, *f. Schachfigur (?)*, als Ziel eines Tell-schusses *Fms* II, 271<sup>20ff.</sup>
- hníga (hneig *od. hné*), *sich neigen, sinken, fallen*; hann var mikill höfðingi ok hnigu þar margir til hans *schlossen sich ihm an* *Gþ* 42<sup>12</sup> hníga einum vor Jem *sich neigen, Respect bezeugen* *Eb* 120<sup>20</sup> hné hvár þeirra af húsmœninum *fiel herab* 136<sup>31</sup> hann kvað annanhvárn verðan at hníga fyrri öðrum 161<sup>22</sup>; vötn hnigu til vestrættar af fjöllum 32<sup>22</sup> hniginn í aldr vorgerúckten *Altars* 298<sup>22</sup> hnig. á hinn efra aldr *Lxd* 68<sup>8</sup> *bloss* hniginn *Lxd* 24 *extr.* -56<sup>1</sup> mjök hniginn *Hdv* 384<sup>11</sup>
- hnipinn, *adj. traurig* álpín sat eptir hnipin mjök ok daprlig 186<sup>22</sup> hann var svá hnipinn ok mælti ekki við menn *SE* 122<sup>3</sup>
- hnippa (pt), *stossen*; hnippast við *sich mit einander stossen, in Streit gerathen* *Fs* 152<sup>9</sup>-153<sup>27</sup> (*vgl* hnipping, *f. in: orða-hnippingar jurgia, .. sleitur ok því næst orða hnippingar ok þá stóryrði* *Eg* 99<sup>21</sup>)
- hnita (hneit), *stossen an -, auf Etw* (við eitt) *von der befühlenden Hand, die auf Etw stösst* *Hdv* 343<sup>6</sup> (*ebenso: þar hneit viðna [d. i: við] Fms* III, 73<sup>9</sup>) *von einer Waffe, deren Hieb stösst, 'sitzt' hneit þar Gisl* 22<sup>22</sup>
- hnita (að), *neten, zusammenfügen* hann hnitir saman penninginn ... *s: Gisl* 14<sup>6</sup> *s: hnjóða (hnauð)*
- hnjóða (hnauð), *stossen; hämmern* þar hafði hann hnoðit við (*auf einem Ambos*) sverðshjölt sín er losnað höfðu *Fms* XI, 133<sup>4</sup> *vgl* *Nj* 66<sup>24</sup>
- hnjósa (hnaus), *niesen* Rögnvaldr hnaus mjök *Orkn* 386<sup>9</sup>
- hnöttr, *m. s: knöttr*
- hnoss, *pl. -ir, f. Kostbarkeit* af Hnossar nafni (*s: Hnoss ok Gersimi* 44<sup>22</sup>) eru hnossir kallaðar þat er fagrt er ok gersimíðigt *SE* 114<sup>17</sup>
- hnót, hnotar, *pl. hnetr (od. hnötr), f. Nuss* 194<sup>20ff.</sup> *SE* 212<sup>10ff.</sup> (hnót-skógr, *m. Nj* 129<sup>23</sup>)
- hnykkja (kt), *mit Gewalt ziehen* *Etw* (einu) *Eg* 181<sup>15</sup>-53<sup>27</sup> *Hdv* 349<sup>16</sup>;



*abreissen Etw* (einu) nú tektr kgr við Högna ok hnykkir af honum brynjunni 239<sup>8</sup>

1. *hœfa* (fð), *treffen Etw* (eitt) *als Ziel* hann hœfði alt þat er hann skaut til 111<sup>26</sup> 194<sup>32</sup>; *sich geziemen* myndi þér eigi heldr hœfa at *hlyða* mínum fortölum, en .. 236<sup>5</sup> eigi hœfir annat, en geta .. 240<sup>22</sup> 183<sup>16</sup> 173<sup>20</sup>

2. *hœfa*, *f.* 'fas' in: ú-hœfa

*hœfi*, *ra. Ziel (beim Schiessen)* skjóta til hœfis *Fms II*, 268<sup>5</sup> *s.* hœfisraun, *f.*; *das, was sich passt* eptir því sem mér þótti standa ok við mitt -hœfi vera für mich passend sein *Fms V*, 300<sup>3</sup> in: athœfi

*hœfil i gr.* *adj.* ziemlich, passend ok væri hœfligt at hann tœki gjöld tytr *Fs* 46<sup>17</sup> von einem Hiebe: nú fékk þú gott mark ok þér hœfligt *Ado* 369<sup>1</sup>

*hœfis-raun*, *f.* *Treffgefahr*, -probe hann kvað sér hœfisraun at halda þar einuð um er meinte für ihn, als bestellten Aufpasser beim Ziele, bestehe die Treffprobe darin, kühn auszuhalten (und sich Hemings Pfeile mit auszusetzen) 195<sup>10</sup>

*hœfni*, *f.* = *tö* vera hœfinn, die Tüchtigkeit im Ziel-treffen hann lofaði

*hœfni* konungs *Fms II*, 271<sup>14</sup>

*hœfr*, *adj.* [vielmehr: hœfr] aptus, geeignet zu *Etw* (til eins) *Tgj* 211<sup>1</sup> *Fms XI*, 94<sup>18</sup> umgänglich, leidbar þóttir þú hvergi hœfr með dugandi mönnum *Fs* 36<sup>2</sup> *s.* mikil-hœfr, ú-hœfr, vand-hœfr

*hœgindi*, *n.* Bequemlichkeit, Annehmlichkeit skal ek veita þér öll hœgindi *Fs* 126<sup>12</sup>; *Kissen dýnur* ok hœgindi *Eb* 96<sup>18</sup>-33<sup>26</sup> hœgindi í þöllum *Gist* 58<sup>21</sup>

*hœgja* (gð), moderare, mildern, beruhigen fá hœgt ok lægt reiði guða 236<sup>20</sup> fördern, heben hœgist ráð (vorher, opp: fjárhagr úhœgr) *Band* 24<sup>16,7</sup>

*hœgr* (od. hógr), *adj.* leicht, bequem, angenehm; hversu hœgt vera mundi at halda .. *Fs* 36<sup>18</sup> all-h. *Fs* 44<sup>16</sup> comp: hœgra 256<sup>18</sup> *Fs* 9<sup>21</sup>; leicht zugänglich, freundlich geg: Jem blíðr ok hœgr öllum góðum mönnum 243<sup>14</sup> eigi hœgr í skaplyndi *Fs* 163<sup>25</sup> vgl: skap-hœgr

*hœgri*, comp. dexter (Gr. Gesch 987) til hœgri handar zur rechten Hand 313<sup>83</sup> taka-, höggva hœgri hendi *dextrá* 30<sup>7</sup> 164<sup>12</sup> stíga hœgra fœti 212<sup>22</sup> hœgra megin auf der rechten Seite 272<sup>25</sup> (vinstri: hñks)

*hœli* (ld), toben, rühmen *Etw* (einu) *Eb* 57<sup>26</sup> sverði hœli þú þar, en eigi sigri 31<sup>9</sup> nú ef hann segir frá ok hœliz *Grdg II*, 182<sup>4</sup> *Hdv* 369<sup>4</sup> eigi hœli ek bitinu hans, Ættartanga *Fs* 48<sup>6</sup>; hœlast prahlen mit *Etw* (einu) *Eb* 32<sup>4</sup> *Nj* 204<sup>18</sup> (auch um eitt *Nj* 54<sup>15</sup>)

*hœli*, *n.* Schlupfwinkel, Zufluchtsstätte margir flýðu undan ok leituðu hœlr hœlis *Eg* 60<sup>13</sup>

*hœna*, *f.* Henne hrein hœnan við hananum *Fs* 156<sup>26</sup>

*NB.* hœna: hani = dœlir: dalr

*hœns* (od. hœnsn od. hœsn), *n. pl.* Hahn und Henne, Hühner hafði hann (þórir) með sér hœns í för .. ok seldi þau .. ok því var hann kallaðr Hœnsa-þórir (von ihm erzählt die Hœnsa-þóris saga, Cat. 94) *el II*, 124<sup>17</sup> at eta hœsn eða rjúpur *Krþ* 34<sup>12</sup>; hœnsna-fíðri *s.* fíðri, *n.*

hœta (tt), *drohen Jem* (einum) *Etw* (eitt) hann hœtti honum dauða ef hann brygði af *Fms* X, 316<sup>21</sup> vgl *Fs* 35<sup>29</sup>-165<sup>12</sup>

hœverska od. hœverski, *f. s. d. folg.*

hœveska, *f. feiner Anstand, höfliche Sitte* hœveska eða góðir siðir í konungs húsi 251<sup>11</sup> 250<sup>29</sup>; hœvesku-lauss, *adj. ohne Kenntniss der höf. Sitte* siðlauss ok h. 245<sup>10</sup>

hœveski, *f. dass.* 253<sup>15, 28</sup>

hœve(r)skr (heyv. 292<sup>16</sup>), *adj. von feinem Anstand* 245<sup>11</sup> 254<sup>17</sup> kona h. 292<sup>16</sup>; hœveskliga, *adv.* 255<sup>3</sup>

höðnu-kið, *n. Ziegenböckchen* þar hurfu .. höðnukið tvau *Gþ* 63<sup>16</sup>

höfða (að), *mit einem Kopf versehen, in:* skip höfðuð (*s:* gapa) *Isl I*, 334<sup>23</sup>; *beginnen, einrichten in:* höfða mál od. sök eine gerichtl. Sache anlegen höfða sök á hönd einum *þsk* 40<sup>21</sup>-83<sup>27</sup> *Nj* 234<sup>18</sup> *þsk* 126<sup>1</sup>

höfði, *m. Landspitze, ein hohes einzeln stehendes Vorgebirg* *Fs* 197<sup>22</sup>-199<sup>28</sup> *Eb* 24<sup>18</sup>; — *capito, in:* hest-höfði; höfða- *in:* höfða-hlutr (*opp:* fóta-hl., *s:* hlutr, *m.*) *Eg* 140<sup>5</sup>; höfða-skip *d. i:* höfðuð skip (*s:* höfða) *Fms III*, 105<sup>17</sup> vgl *ebd* 137<sup>11</sup>

höfðingi, *pl. höfðingjar, m. Höfding, ein durch Macht und äussere Stellung hervorragender, angesehener Mann* hann var auðigr at fé ok höfðingi mikill 135<sup>4</sup> *von Fürsten, Königen:* frásagnir um höfðingja þá er ríki hafa haft á Norðrlöndum 34<sup>17</sup> Abalráðr kgr .. góðr höfðingi 146<sup>15</sup> *Inhaber, Besitzer, Herrscher* Aslákr .. höfðingi yfir ey þeirri er á Torgum heitir 187<sup>22</sup> (*über Höfding als goði s: Maurer, Beitr. 84<sup>3</sup>*); *der Erste, Wichtigste bei Etw, auctor* höfðingi at sökinní Hauptkläger 102<sup>19</sup>

höfðingja-bragð, *n. Art u. Benehmen eines Höfding* 139<sup>22</sup>

höfðingja-djarfr, *adj. keck gegen Höfdinge* *Fs* 91<sup>19</sup> þér erut hugkœmir ok höfðingjadjarfir margir Íslendingar *Fms VI*, 205<sup>22</sup>

höfðingja-lauss, *adj. ohne Höfding* en er Ingólfr var andaðr, var höfðingjalaust í Vatnsdal *Fs* 67<sup>10</sup>

höfðingja-skipti, *n. Regentenwechsel* h. var orðit í Noregi *Fs* 91<sup>22</sup>

höfðing-skapr, *m. Stellung, Ansehen eines Höfding* 179<sup>23</sup>

höfga (að), *in:* höfgar einum es fállt Jem in Schlaf *þj* 354<sup>20</sup>

höfgi, *m. Schwere máttu bryggjurnar eigi upp halda höfga svá miklum sem á (bryggj.) var* *Fms V*, 157<sup>17</sup> (vgl: höfug-leikr, *m. dass. með þunga ok höfugleik* *SE* 42<sup>11</sup>); *von der Schwere des Schlafes, Schlaf* (vgl: svefn-höfugr, *adj.*) hann somnaði lítt, rann á hann höfgi í móti deginum 87<sup>15</sup> sá hann í þeim höfga hinn sæla Þorlák *þj* 344<sup>20</sup>

höfn, hafnar, *pl. -ar* (od. -ir), *f. Hafen* *Eg* 51<sup>17</sup> fœra skip sín milli hafna *Grág II*, 197<sup>7</sup> þeir kómu við höfn þá ..., þar lágu fyrir mörg langskip *Fs* 92<sup>2</sup> spyrr hann margs um land eða hafnir *Fs* 98<sup>13</sup>; — 'pascua' Weideplatz hagi til hrossa hafnar 101<sup>10</sup>; — *Kleid* hann tók af sér höfnina ok sveipaði um konunginn *Fms IX*, 25<sup>10</sup> *in:* hafnarfeldr und hafnar-vaðmál *Grág II*, 194<sup>21, 20</sup>, *in:* yfir-höfn; = *to* hafa, *in:* brott-höfn, út-höfn; *Ladung in:* skips-höfn

höfuð (od. höfut), *dat. höfði, n. Kopf* hann var höfði öllu hærrí en aðrir menn um einen ganzen Kopf höher *Fms X*, 381<sup>3</sup> fara huldu höfði

280<sup>28</sup> at leynast ok fara huldu höfði *Eg* 142<sup>20</sup>; *Leben* nú skaltu fœra konungi höfuð þitt (*deinen Kopf d. i. dein Leben zur Verfügung stellen*) *Eg* 143<sup>27</sup> senda einn til höfuðs einum (*d. h: um ihm das Leben zu nehmen*). *Eb* 65<sup>2</sup> *Gisl* 73<sup>25</sup>; .. at II höfut væri á hvívetna (*svíni*) *dass zwei Köpfe (d. h: zwei Leute, die einfangen sollten) auf jedes Schwein kämen* *Fs* 26<sup>26</sup>; fœra einn or höfði sér *castigare aliquem* *Vsl* 166<sup>5</sup> (*s: Grág AM gloss. unter fœra*); 'yfir höfði Jóni' in: segja skóggangssök y. h. J. (*Nj* 223<sup>14</sup>) *s: Maurer, Graag* 43<sup>3</sup>, n. 80 höfuð-átt, *f. Haupttrichtung (N u. S, O u. W)* auka ríki í hverja höfuðátt 65<sup>18</sup>

höfuð-bani (*od. höfuðs-bani*), *m. Tödter des Kopfes d. i. Lebens, d. h. auctor od. causa mortis* þetta er þinn h. diess kostet dir das Leben *Fs* 138<sup>28</sup> sá baugr skyldi vera hverjum höfuðsbani, er átti (*hann, banginn*) 22<sup>20</sup> .. en illu orð, er Sigmund dró til höfuðsbana .. *die dem S. den Tod gebracht* *Nj* 71 *extr.*

höfuð-bein, *n. pl. Hirnschale* höfuðbein mín *Fs* 160<sup>4</sup>

höfuð-bær, *m. Hauptstadt, Residenz* Holtar á Vestfold var h. hans (*Hálfdanar kgs*) 72<sup>16</sup>

höfuð-borg, *f. dass. höfuðborgina*, er var í landinu, kölluðu þeir Ásgarð 87<sup>23</sup>

höfuð-búnaðr, *m. Kopf-bedeckung, -Schmuck* búa höfuð með hverskonar kvenna-höfuðbúnaði 292<sup>19</sup>

höfuð-burðr, *m. Ansehn* þótti mikill höfut-burðr at honum sakir settar hans *Fs* 123<sup>13</sup> .. hverjum eptir sínum höfuðburð ok metorði *Fms X*, 170<sup>16</sup>

höfuð-dúkr, *m. Kopftuch für Frauen* mun ek kasta yfir þik kvennskikkju ok falda þik með höfuðdúki 130<sup>25</sup> .. höfuðdúk XX álna langan *usw* *Gisl* 21<sup>21</sup>

höfuð-faldr, *m. Kopfschleier f. Frauen* 292<sup>29</sup>

höfuð-íss, *m. festes Eis am Strande des Flusses, während dessen Mitte noch offen* áin var opin um mitt, en lágu at fram höfuðisar *Fs* 52<sup>18</sup>

Markarfljót féll í millum höfuðisa ok voru spengr hér ok hvar *Nj* 142<sup>16</sup> hann hleypr yfir fljótið meðal höfuðisa *ebd* 144<sup>5</sup>

höfuð-lausn, *f. = fjör-l.*; *der Name von mehreren Gedichten, durch die ihre Dichter (vor Allen Egill Skallagrímsson) ihr bereits verwirktes Haupt wieder gewannen* *s: Catal. p. 110. 111*

höfuð-lauss, *adj. kopflos* margan mun þat gera höfuðlausan manchem *wird* diess das Leben kosten 134<sup>25</sup>

höfuð-sár, *n. Kopfwunde* 164<sup>19</sup>

höfuðs-bani, *m. s: höfuð-bani*

höfuð-skáld, *n. trefflicher Dichter* *Oh* 43<sup>21</sup> in *SE* häuf. von den *classischen, mustergültigen Dichtern z. B. SE* 224<sup>9</sup>-230<sup>16</sup> u. ö.

höfuð-smátt, *f. das Kopf- u. Halstuch am Hemde (Weinh. 162)* *Lxii* 34<sup>15</sup>-136<sup>18</sup> *Grett* 83<sup>17</sup>

höfuð-stafr, *m. litera initialis (in d. Schrift) d. i: Majuskel; die Majuskeln der Consonanten bezeichnen deren Geminatio (N = nn usw)* *SE* 11, 30<sup>11</sup>; — *Hauptstab (in d. Poesie) d. h: der die Alliteration*

- bestimmende (od: der die stuðlar bedingende) Anlaut im Anfange des 2. Verses jeden Verspaares* SE 596<sup>12</sup>-668<sup>3</sup>-II, 150<sup>3</sup>
- höfuð-svörðr, *m. Kopfhaut, Scalp* (s: svörðr); standa yfir höfuð-svörðum eins (*über Jem's Kopfhaut, Kopf stehen, ihn zu seinen Füßen liegen sehen, Jem's Tod bewirken* 180<sup>23</sup> Gþ 70<sup>24</sup> Lxd 132<sup>13</sup> þeim varð eigi lagit þá enn at standa yfir höfuðsvörðum Hákonar jarls Fms III, 104<sup>3</sup>
- höfuð-vörðr, *m. 'custodia praetoriana'* 249<sup>9</sup> s: vörðr, *m.*
- höfugr, *adj. schwer* höfugt (*var: þungt*) skrínit, svá at eigi féngu menn borit or þeim stað Fms V, 144<sup>2</sup>-X, 203<sup>17</sup> binda sér höfga byrð Grdg I, 205<sup>11</sup>; *übertr. schwer, verletzend* mælti hann ekki höfugt orð prestinum Þj 341<sup>17</sup>; *in: jafn-höfugr, svefn-höfugr*
- höfundr, *m. 'inventor, auctor'* skáld eru höfundar allrar rynni eða málsgreina 260<sup>25</sup>
- högg, *dat. höggvi, n. Hieb, Stoss, Schlag* í einu höggvi mit einem Hiebe 21<sup>25</sup> hann féll ei við höggit *auf den Hieb* Gþ 75<sup>20</sup> *im Sprchw: 'eigi fellr tré við et fyrsta högg'* Nj 163<sup>4</sup>-224 *extr. ráða einum með höggum* (s: ráða) 280<sup>4</sup>; *Todschlag, caedes, im Sprchw: 'skamma stund verðr hönd höggvi fegin'* Nj 155<sup>17</sup>-213<sup>6</sup>; *das Niederhauen, in: strand-högg; Axt in: þela-högg*
- högg-færi, *n. Gelegenheit zum Hieb* varð þó ei höggfæri við Hall Gþ 76<sup>23</sup> standa í höggfæri við einn Nj 96<sup>7</sup>
- högg-ormr, *m. = ormr, m. hon reið vargi ok hafði höggorm at taumum* 19<sup>22</sup>
- högg-orrosta, *f. Schwert-kampf* gékk kgr sjálf fram í höggorrostu 95<sup>14</sup>
- höggva (hjó), *hauen* höggva báðum *od. tveim höndum* 111<sup>23</sup> Fs 101<sup>6</sup> þeir tóku rokkinn ok hjoggu í sundr Eb 33<sup>12,14</sup> höggva högg einen Hieb Jem (einn) versetzen, *öft. h. bana-högg einn Jem erschlagen* Fs 102<sup>2</sup> u. ö. (s: bana-högg), *bloss* höggva: *erschlagen, tödten* Eg 145<sup>5</sup> Nj 92<sup>2</sup> s: fót-höggva, háls-höggva
- högg-vápn, *n. pl. Hiebwaſſe* 225<sup>6</sup> höggvápn, eyxar eða sverð .. SE 420<sup>16</sup>
- höggva-skipti, *n. Hiebwechsel, wechselnde Schläge* áttust þeir hart höggvaskipti við Fs 48<sup>25</sup> Fms V, 165<sup>25</sup>
- hökull, *m. Scapulier des Priesters* Hgv 77<sup>22</sup> skríddr er ek mitru ok messuserk, stólu ok dalmatiku, hökli ok handlíni með biskupligum bagli Fms III, 168<sup>1</sup>-VIII, 197<sup>12</sup>
- höku-skegg, *n. Kinnbart; bera* heldr lágt hökuskeggit *d. h. den Muth sinken lassen* 80<sup>21</sup>
- höldr (s: hauldr), *m. höldar* .. þat eru búendr þeir er gildir eru af ættum ok réttum fullum SE 456<sup>12</sup>
- hölkn. (holkn Lxd 290<sup>12</sup>), *n. harter, unebner Grund, aspretum* þá er undir svá hart sem hólkn Hrafnk 26<sup>21</sup>; *im Beinamen: (Herjólfur) hólkin-razi* (razi von ras *d. i: rass = ars; hólkin-razi podex tuberosus*) Eb 9<sup>25</sup>
- höll, hallar, *pl. -ir, f. Halle, Saal* hann gékk í höllina ok bað fá sér

- drykkju 13<sup>1</sup>; — hallar-dyrr, *f. pl.* 12<sup>32</sup>; hallar-gólf, *n.* 6<sup>4</sup>; hallar-vegg, *m.* 15<sup>29</sup>
- hönd**, handar, *pl. hendir, f. Hand* (*s. hægri u. vinstri*) hann tók tveim höndum skjöldinn *Gþ* 62<sup>15</sup>; *Arm* hann hjó til B. ok kom á höndina upp við öxl (*der Hieb traf den Arm oben an der Schulter*) *Eb* 37<sup>12</sup>
- únyfitti** höndina (*vorher lamdist axlarbeinit* 59<sup>25</sup>) *Gþ* 60<sup>2</sup> hann hjó á öxlina ok frá ofan höndina *Nj* 160<sup>17</sup> hann snör af höndina fyrir utan geirvörtuna *Gþ* 68<sup>28</sup>; — hafa hendir á einum *die Hand an Jem legen, einen Angriff auf ihn machen* *Fs* 72<sup>30</sup> jöfnum höndum eiga eitt in gleichen Theilen *Etw in Besitz nehmen* 264<sup>16</sup> *Vsl* 186<sup>20</sup>; Seile á báðar hendir, til beggja handa *utroque* 289<sup>27</sup> *Fs* 48<sup>8</sup> handar, *gen. adv. mun* þá betr hvárratveggju handar *beiderseits d. h. für uns beide* 10<sup>19</sup>; — *m. praep.* á hönd (*od. á hendir*) einum *gegen, zu* 271<sup>9</sup> 263<sup>23</sup> 38<sup>25</sup> 52<sup>30</sup> 262<sup>29</sup> takast einn á hendir *sich Jem zum Genossen nehmen* *Eb* 40<sup>20</sup>; af hendi eins von Seiten *Jem's, von Jem* af hendi föður þíns 192<sup>18</sup> af minni, þinni, -várri hendi *meiner-, deiner-, unsrerseits* 293<sup>14</sup> 251<sup>22</sup> 144<sup>17</sup>; fyrir sína hönd *für sich* 144<sup>15</sup> 180<sup>4</sup> fyrir hönd eins *Jem's wegen, für ihn, zu seinem Vortheil* *Eb* 17<sup>5</sup> vera fyrir höndum *od. (standa) til handa 'vorhanden sein'* 85<sup>6</sup> 137<sup>27</sup>; í hendir *z. B. fá (eitt) einum í hendir Jem Etw einhändigen, überliefern* 138<sup>11</sup>; til handa einum: *für Jem* 142<sup>21</sup> *Fs* 59<sup>28</sup> (*auch handa til* *Fs* 87<sup>26</sup>)
- höndla** (*að*), *manu tractare, greifen, ergreifen* hann höndlaði hrossin *Lsd* 148<sup>9</sup> höndla sér hross nökkut til reiðar *Hrafnk* 7<sup>1</sup>
- hönk**, hankar (*henkr?*), *pl. henkr od. hankar, f. Handhabe, Ring, Strick an einem Schwertgriffe* *Eg* 135<sup>8</sup> þeir reka á kistuna stærkar hankar *Fs* 132<sup>7</sup> bresta af hankarnir *Fs* 132<sup>12</sup> toga hönk við einn mit *Jem den Strick ziehen, eine im Norden übliche Kraftprobe (s. GrhM II, 208 n. 94)* þótti mér sem vit togaðim eina hönk ok misti hann *Fs* 146<sup>2</sup> *vgl reip, n.*
- örfa** (*að*), *zurückweichen (h. undan)*; hann hörfar þá undan *Fbr* 41<sup>19</sup> kettirnir hörfuðu undan *Fs* 45<sup>14</sup>
- örgr**, *pl. -ar, m. eine den Göttern geheiligte Stätte* *SE* 62<sup>12</sup> *Opferstätte* þar voru áðr blót ok hörgar *Krs* 20<sup>18</sup> 'hof ok hörgar' *Fms I, 283*<sup>14-285</sup> *II, 41*<sup>5</sup>
- örkl**, *n. hart gefrorenen Fussboden?* fjallit er sjnólaust, svellótt ok hörkl mikit 198<sup>5</sup>
- örmuligr**, *adj. beklagenswerth hörmulig tíðindi* *Nj* 170<sup>29</sup>; hörmuliga, *adv. hafna goðum h.* 236<sup>21</sup>
- örmung**, *f. miseria þola mikla hörmung ok langa nauð* *Fms VI, 94*<sup>18</sup>; *n. hörmungar-vig, n. beklagenswerther Todschlag* *Fs* 8<sup>10</sup>
- ör**, hörs, *pl. hörvar, m. Flachs, linum engi maðr hœveskr má sik þrúðan fá gört af hör eða hampi (mit Kleidern) von Flachs oder Hanf* *Spec* 66<sup>13</sup>
- örund**, *n. Haut hörund manns þrútnar* *Vsl* 149<sup>11</sup> 'ziehe das Instrument so aus der Wunde, at eigi slái hörundinni saman' *Oh* 73<sup>14</sup> eigi roðnaði hann, þvíat ekki rann honum reiði í hörund *Fbr* 8<sup>13</sup>; *membrum virile* hörund hans svá mikit *Nj* 13<sup>22</sup>

höttir (od. hattr), hattar, pl. hettir, m. *Hut* [(Weinh 179) hann sem hött á höfuð sér *Fbr* 87<sup>29</sup> höttir síðr ein ins *Gesicht herabhängend* *Hut Fms* X, 301<sup>27</sup> *Fbr* 80<sup>22</sup> höttir girzkr búinn gulli ok gullknappar *Oh* 46<sup>14</sup> (s: girzkr, adj.); in: dul-höttir, m.

hof, n. *Tempel* (*Maurer, Bekehr. II*, 190 ff.) svá víða sem kristnir menn kirkjur sækja, heiðnir menn hof blóta (hof d. i: at hofi 283<sup>5</sup> blóta at hofi því .. *Fs* 124<sup>4</sup> hann reisti hof mikit C fóta lang *Fs* 26<sup>9</sup> *An* 40<sup>16</sup> 100<sup>30</sup> *Gþ* 42<sup>12</sup>

hóf, n. *Maass, Maasshalten, Besonnenheit*; nú væri nær hófi *nahe dem* (richtigen) *Maasse d. i. genug* *Fs* 15<sup>16</sup> vgl sætir þó hófi, ef eigi verða meira at ebd 34<sup>22</sup>; þá er hóf at, ok væntum enn, at .. *da ist Besonnenheit nöthig* ebd 25<sup>25</sup>

hof-góði, m. *Tempelpriester* 38<sup>3</sup>; = góði, m. *Gode* *Eb* 6<sup>17</sup>-12<sup>27</sup> hann var hofgóði ok átti marga þingmenn ebd 14<sup>2</sup> (s: góði, m.)

hof-gyðja, f. *Tempelpriesterin* hon var hofgyðja ok varðveitti höfuð hofit *Vpnf* 10<sup>3</sup>

hófr, hófs, pl. -ar, m. *Huf, vom Pferde*: 'es schlug so aus, at hófarni brustu í veggjunum *Grett* 25<sup>17</sup> vom Stiere: við horns gangi ok hófi *Grág* II, 188<sup>20</sup>

hóf-samr (und -samligr), adj. *maasshaltend* *Bart* 142<sup>19</sup>-161<sup>17,22</sup>; in: ú-hófsamligr

hofs-helgi, f. *Tempelfriede* menn váru allir vápnlausir inni (í hofi) þvíat þar var hofshelgi *Eg* 99<sup>25</sup>

hófs-maðr, m. der, welcher besonnen handelt, vir moderatus hann var h. um alla hluti 135<sup>5</sup> *Fs* 23<sup>23</sup> *Eg* 23<sup>7</sup>

hof-staðr, m. *Tempelstätte, Tempel* *Eb* 12<sup>19</sup>

hof(s)-tollr, m. 'Tempelzins, welchen die Angehörigen des Bezirks an den Tempel zu entrichten haben' (*Maurer, Beitr.* 85<sup>3</sup>) *Gþ* 55<sup>4</sup> hann var hofsgóði ok réð fyrir hofi því er allir menn guldu hofstoll til fyrri innan Skarðsheiði *Eg* 225<sup>18</sup> hverr skyldi ok gjalda hofstoll, eigi síð enn nú kirkjutíund *Isl* I, 334<sup>17</sup>

hóg- (von hógr, adj. s: hœgr, adj.) in:

hóg-lífi, n. *ruhiges, friedliches Leben* oss þykkir gott at hafa hóglífi með yðr í friðinum 170<sup>22</sup>

hógligr, adj. *leicht -, bequem zu behandeln* eigi hógligt við hann *nicht leicht auszukommen mit ihm* *Fs* 32<sup>8</sup> ekki þykkir mer hógligt, at hafa . *Gísl* 143<sup>15</sup>

hóg-lyndr, adj. *sanften, stillen Sinnes* *Eb* 93<sup>30</sup>

hóg-seta, f. = hóglífi, in: unnum vér þér sœmdar ok hógsetu hēða af *Fs* 183<sup>19</sup>

hóg-værr, adj. *umgänglich, verträglich* 112<sup>17</sup> h. ok hófsmaðr um all hluti 135<sup>5</sup> h. hversdagliga *Eb* 14<sup>15</sup>-17<sup>15</sup>

hól, n. *das Rühren, Prahlerei* tróll hafi þitt hól ok skrum! *Nj* 258<sup>1</sup> in: sjálf-hól *Selbstlob* vel er at þú varist alt sjálfhól ok hrœsn *Fms* III, 267 *extr.*

hol, n. *hohler Raum, von der Brust- od. der Bauchhöhle* steypiti ho

höfðinu inn í hólit 26<sup>20</sup> *Fs* 65<sup>13</sup> lagit kom á nára hestinum ok þar á hol *Gþ* 66<sup>17</sup> *vgl.*: hann leggir Má með saxi, svá at þegar gékk á hol *Band* 42<sup>9</sup>

hola, *f.* *Höhle, Loch* jarð-holur *Eg* 228<sup>18</sup> jarðar-holur *Barl* 50<sup>19</sup> þeir hljópu .. sem mýs í holur *Fms VIII*, 39<sup>11</sup> *Scharie* varð hola fyrir húsanum *Gþ* 66<sup>20</sup>

hol-barki (*s.* hol, *n.* und barki, *m.*) *im Beinamen*: þorvaldr holbarki 295<sup>22</sup>

hol-b 1 óð, *n.* Blut aus einer holund *Eb* 87<sup>15</sup>

hold, *n.* Fleisch þá em ek svá steiktr, at sumt mitt hold væri nú sett *dass* man mein Fleisch zum Theil essen könnte 233<sup>6</sup> naut þau er helz voru hold á (besonders fleischige Rinder) *Fbr* 17<sup>9</sup> stökkur hold undan *dass* Fleisch löst sich (von den Knochen) ab *Vsl* 149<sup>11</sup> ríða hrossin eigi meirr, en þat standi eigi fyrir holdum .. *dass* es ihrem Fleische, ihrer *Corpulenz* nicht schade *þsk* 124<sup>15</sup>

holdgan, *f.* 'Fleischwerdung' frá holdgan dróttins inde a Christo nato *Fs* 197<sup>11</sup>

holdligr, *adj.* 'fleischlich', sinnlich mannsins náttúra framfús til holdligrar ástar 245<sup>3</sup>

holdr, *adj.* fleischig, fett sauðir allvel holdir *Fs* 46<sup>6</sup>

holdugr, *adj.* fleischig, voll var hon bæði digr ok há ok holdug mjök *Eb* 93<sup>17</sup>

holkn, *n.* *s.* hölkn

hóll (*od.* hváll *od.* hvoll), hóls, *pl.* -ar, *m.* runderlicher Hügel 241<sup>15</sup> *Fs* 27<sup>2</sup>-139<sup>1</sup> *Gþ* 75<sup>6,7</sup> dalr var í hválinum (!) 127<sup>17</sup>

hollr, *adj.* zugeneigt, hold *Fs* 123<sup>19</sup> menn vel vingaðir ok hollir mjök *Atla ebd* 123<sup>22</sup> taka upp holla frændsemi með góðri vináttu ein trautes *Verhältniss*, wie es sich für Verwandte ziemt *Eb* 40<sup>30</sup> *s.*: vin-hollr, ráð-hollr

hólm-ganga, *f.* Holmgang *d. i.* der in der ältesten Zeit auf einem Holme abgehaltne Zweikampf (*Munch-CI I*, 236 *Maurer, Beitr.* 201 ff. *Bekehr. II*, 183. 223 u. ö.) 13<sup>22</sup> 158<sup>32</sup> 160<sup>8</sup> *vgl.*: hólmr u. hólmsaðr, *m.*

hólmr, hólms, *pl.* -ar, *m.* (*od.* hólmi, *m.*) *Holm d. i.*: See- od. Fluss-insel þurt af hólmi bera (*s.* þurr, *adj.*) 189<sup>9</sup>; sehr häufig *s. v. a.* Zweikampf hólmganga, *f.* *od.* Stätte des Zweikampfes (hólmsaðr), (*vgl.* gakk á hólmi við mik gehe auf den Holm gegen mich *d. i.* lass dich mit mir in einen Zweikampf ein *Fs* 134<sup>8</sup>) hánur var hólmr skoraðr 13<sup>25</sup> 159<sup>11</sup>; Öxarár-hólmr die kleine Insel in der Öxará (Ochsenflusse) in der Nähe des Althing auf Island, wo vorzugsweise solche Zweikämpfe abgehalten werden 159<sup>11</sup>; hólmi, *m.*: í Öxarár-hólma *Fs* 204<sup>19</sup> (*vgl.*: í Öxarár-hólmi 159<sup>1</sup>). — Hólmgarðr, *m.* (286<sup>15</sup>) die Stadt Nowgorod im n.-ö. Russland, obwohl Hólmgarðr zunächst den zw. den Seen Ladoga u. Onega liegenden Theil ('holm') bezeichnete

hólmsaðr, *m.* Ort des Holmganges fara þeir síðan ok koma í eyna; þar var fagr völlr skamt frá sjónum, er hólmsstefnan skyldi vera; var þar markaðr hólmsaðr, lagðir steinar í hring utan um usv *Eg* 159<sup>23</sup>

- hólm-stefna, *f.* die zum Zweikampfe bestimmte Zusammenkunft fara -, koma til hólmstefnunnar 14<sup>11</sup> *Fs* 54<sup>4</sup>-78<sup>4</sup>
- holpinn, *ppr. s.* hjálpa
- holr, *adj.* hohl (*opp.* massiv), von einem Götterbilde: þetta guð er holt innan 79<sup>13</sup> klappa baug holan *s.* klappa
- holt, *n.* kleine Waldstrecke holt eðr skógar *Fg* 63<sup>16</sup> *Fs* 19<sup>31</sup> í dalnum undir fjalli einu vóru holt nokkur ebd 22<sup>27</sup> *im Sprchw.*: 'opt er í holti heyrandi nær' *Grett* 134<sup>5</sup>; als Begräbnisstätte hann bað sik grafa í öðru holti en þeir voru grafnir frændr hans *Fs* 67<sup>4</sup>
- hol-und, *f.* Hohlrunde (auch: hol-sár, *n.* *Fms* V, 93<sup>4</sup> *Fbr* 111<sup>12</sup> und holundar-sár, *n.* *Nj* 110<sup>4</sup>), Wunde die in die hohlen Theile des Körpers geht holund er, ef blóð má falla á hol or sári *Vsl* 145<sup>20</sup>
- hopa *od.* opa (að), zurückweichen varð hann at opa undan 158<sup>2</sup> *Gþ* 62<sup>17</sup> *Fbr* 66<sup>1</sup> hopa á hæl fyrir (einum) *Nj* 184<sup>5</sup> *Fms* VIII, 134<sup>11</sup>
- horfa (fö), gerichtet sein auf Etw mit dem Blicke, hinschauen auf Etw (á eitt, til eins) 'sie schafften ein todtes Pferd an die Neidstange ok létu horfa heim á Borg *Fs* 56<sup>6</sup> von einem Schlafenden: hann horfði í lopt upp *Fs* 7<sup>1</sup> hon rakti skikkjuna ok horfði þar á 166<sup>18</sup>.<sup>25</sup> *Fm* 68<sup>11</sup>; hér horfist nú til mikilla tíðinda hier öfnar sich eine Aussicht auf grosse Begebenheiten *Fs* 16<sup>12</sup> til slíks úfriðar sem nú horfir hér í Englandi: bei solchem Krieg, wie er jetzt in England bevorzustehen scheint 154<sup>4</sup> þykkir þetta nokkut frekliga horfa anzuschauen *Fs* 43<sup>20</sup>. horfa við (*feindl.*) gesinnt sein gegen .. voru þeir (berserkarnir) hinir mestu örskiptamenn, er þeim tók við at horfa (*etwa:* wenn sich ihnen Etw feindlich entgegen stellte) *Eb* 38<sup>28</sup> vgl unnu honum þeir menir hugástum, er heldr höfðu við honum horft í sínun huga *Hgv* 81<sup>10</sup>
- horfin-heilla (?) Glückesschwund (= heillabrigði) horfin-heilla er mér hvat sem eptir kemr *Fs* 98<sup>19</sup> kvaðzt þeim horfin-heilla at þykkja *Fms* VII, 272<sup>22</sup>
- horn, *n.* Horn, vom Horne des Stieres áhyrgjask sik við horns gangi ok hófs *Grág* II, 188<sup>20</sup>; Trinkhorn *Fs* 152<sup>3</sup>-76<sup>28</sup> vgl: þá drakk hann horn sem lé-barn 56<sup>4</sup>; Kante, Ecke: Hrunge's Herz ist af hörðum steini ok tindótt með III hornum 14<sup>3</sup> undir hvert horn settu þeir dverg *SE* 50<sup>1</sup> hann varðist or horni einu 186<sup>5</sup>; skýzt (*od.* skýtr) í tvau horn um eitt es geht mit Etw nach zwei verschiedenen Enden, es stellt sich für Etw ein Gegensatz heraus þá skaut þar mjök í tv. h. um búnað þeirra da zeigte sich im Anzuge beider ein grosser Gegensatz *od.* Unterschied *Eb* 14<sup>29</sup> ok skaut mjök í tv. h. um heimtur Odds frá því, er verit hafði (ein grosser Unterschied zwischen den jetzigen u. ehemaligen heimtur) *Band* 11<sup>17</sup> þá skýtr í tv. h. með okkr *Fms* VI, 202<sup>14</sup>
- horna-fláttr, *m.?* hafrbelgr fleginn (með?) hornaflætti samt den Hörnern? 186<sup>27</sup> (ebenso *Flat* III, 400<sup>34</sup>)
- horna-skvol, *n.* Lärm von Blashörnern heyra mikinn glaum ok hornaskvol *Eb* 13<sup>1</sup>
- hornungr, *m.* (*GrRA* 476) der in der Ecke (horn) geborne, das Kind einer Freien mit einem Knechte 273<sup>9</sup> vgl: hrisungr



- horskr (d. i. hörðskr od. horzkr), adj. aus der norweg. Landschaft Hörðaland, zw. horskra mæla hörðischen Maasses 272<sup>23</sup>
- horva s. horfa
- hosa, f. Hose (Weinh 163, vgl brók, f.), eigentl. eine Art weit heraufreichender Strümpfe; i hvítum hosum Oh 45<sup>24</sup>
- hósti, m. Husten hefir hvárki heyrt til hans styn né hósta 132<sup>14</sup>;
- hósta (að), husten Þj 347<sup>24.32</sup>
- hót, n. pl. Drohungen Fs 138<sup>10</sup> ekki hryggja mik hét þín 152<sup>11</sup>
- hóti, adv. (dat. von hét, n. Etwas) um Etwas, beim Comp. hann var h. seinni 183<sup>13</sup> 196<sup>16</sup> hóti heldr aliquantum potius Fs 14<sup>25</sup> Hdv 347<sup>6</sup> 355<sup>9</sup>
- hrá-blautr Eb 48<sup>12</sup> s: rá-blautr, adj.
- hræ, n. Leichnam hrafnar munu slíta hræ þitt ok vargar 77<sup>29</sup> Kolsgjá sem hræin fundust 101<sup>7</sup> þeir huldu hræ hans Gþ 59<sup>30</sup>; — Wrack s: skips-hræ
- hræða (dd), in Furcht setzen Jem (einn) muntu ekki hræða mega goðin SE 112<sup>1</sup>; öft: hræðast bange sein, fürchten Etw (eitt) 10<sup>10</sup> 76<sup>18</sup> ek hræðumst ekki dauða minn 128<sup>21</sup> 148<sup>1</sup> 214<sup>30</sup>
- hræddr, ppr. erschrocken, ängstlich 2<sup>22</sup> (all-hr.) 14<sup>9</sup> 77<sup>30</sup> Fs 77<sup>8</sup> hræddari um mitt líf en þú .. um þitt 208<sup>14</sup> halda (einum) hræddum Jem in Angst u. Furcht halten Eb 39<sup>22</sup>
- hræfa (fb), ertragen Etw (um eitt) má eigi um þat hræfa lengr ne-que ea res diutius ferri potest Fs 31<sup>6</sup>
- hræ-fugl, m. Aasvogel Krþ 34<sup>27</sup>
- hrækja (kt), Speichel (hráki, m.) auswerfen, spucken Þj 347<sup>29</sup>
- hræzla, f. Furcht 2<sup>29</sup> ótti ok hræzla 235<sup>18</sup>
- hráf, n. Dach af tré var gjört hraf (var: ræfr) hallarinnar 229<sup>30</sup> (= Diðr 329<sup>22</sup>)
- hraf, hrafns, pl. -ar, m. Rabe hrafnar ok vargar 77<sup>28</sup>
- hráki, m. Speichel SE 108<sup>19</sup> 216<sup>7</sup> hráki sá er flýgr af munni Spec 115<sup>24</sup>
- hrakligr, adj. 'rejectaneus' Bj Hld; hrakliga, adv. 'male' keyra einn í braut hr. Fs 35<sup>30</sup>
- hrammr, m. Pfote von einem Bären Fs 146<sup>25</sup> von der menschl. Hand, Ägürl. u. verächtl. skella hrömmum yfir mit seinen 'Klauen' sich einer Sache bemächtigen Lxd 52<sup>3</sup>
- hrang, n. Lärm gera hrang eðr háreysti Lrþ 212<sup>12</sup>
- hrapa (að), stürzen, niederfallen hröpuðu or steinvegginum steinar nökkurir Fs 70<sup>10</sup> hrapar hann í pyttinn Fs 158<sup>6</sup> An 181<sup>7</sup>; eilfertig seta (opp: dvelja) Vsl 163<sup>22</sup> at þér hrapit at engu ok sitið hér í dag Fs 41<sup>3</sup>; trans: beeilen Etw (einu) hrapa ferðinni Ey 186<sup>24</sup> hrapa grepti die Bestattung zu schnell vornehmen, übereilen Krþ 9<sup>2</sup>
- hrapalliga (d. i. hrapaðliga), adv. eiligr, schnell (= af hrapaði Fms IX, 377<sup>22</sup> von hrapaðr, m.) hann spyrr hví þeir fara svá hrapalliga Fs 36<sup>7</sup> (vgl mæla við einn (h)rapalligt stürmisch, heftig Hdv 350<sup>19</sup>)
- hrapi (od. rapi), m.? in: fjall-rapi
- hrár, hrá, hrátt, roh, crudus oss þótti illt hrátt at eta Fbr 51<sup>21</sup> (vgl hrá-æti (edulia cruda) eru fyriboðin hér í landslögum eðd 72<sup>16(f)</sup>)
- góð jörð ok hrá 'solum bonum et crudum' SE 18<sup>22</sup>

hrata (að), *sinken, neigen, schwanken, kopfüber fallen* 97<sup>10</sup> 133<sup>14</sup> 38<sup>16</sup> 52<sup>29</sup> *Eg* 135<sup>20</sup> hrataði hann ofan af þekkjunni 123<sup>1</sup>

hraun, *n. steiniger Boden, bes. u. noch heutzutage von dem mit verhärteter Lava überzogenen Boden auf Island* Eb 47<sup>11</sup>. hér brann hraunit nú stöndu vér á Krs 22<sup>14</sup>

hraun-skeggi, *m. 'Lava-bart' (d. i: -bewohner, vgl -skeggi in eyja skeggi u. a.) vom Thorgils, dessen Wohnung Traðarholt in der Nähe einer Lavastrecke lag* hræddist þú hann, hraunskeggjann, Þorgil Fs 156<sup>1</sup>

hraust-leiki, *m. Tapferkeit* 170<sup>6</sup>

hraustligr, *adj. rüstig, tapfer; fortölnr hraustligar kräftige, trostreiche Ermahnungen* 130<sup>9</sup>; hraustliga, *adv. fortiter* hr. standa ímá villu mönnum 284<sup>3</sup>

hraust-menni, *n. rüstiger, starker Mann* hann var hraustmenni míl Fs 128<sup>2</sup>

hraustr, *adj. rüstig, kräftig* hann var gamall ok þó hraustr Fs 154 menn miklir ok hraustir 96<sup>19</sup> hinn hraustasti ok hinn vaskasti drer 162<sup>2</sup> 169<sup>23</sup>

hregg, *n. Unwetter, Sturm* bæði hregg ok allmiklit regn Eb 96<sup>27</sup> F VII, 195<sup>23</sup> bæði hregg ok rota ok svá ósvást .. Þj 339<sup>18</sup> eptir ] laust á hríð, með svá miklu hreggi .. Eb 73<sup>6</sup> hreggit tók at væ Fs 129<sup>19</sup>

hregg-nasi, *m. Sturmnase (?) im Beinamen Þorsteinn hr. Eb* 21<sup>7</sup>

hreifi, *m. 'pars manus' SE* 542<sup>7</sup>; *von den Vordertatzen od. -flossen Seehundes* Eb 99<sup>18</sup>

hreinliga, *adv. rein, unbescholten* lifa svá hr., sem kristnir með Fs 199<sup>7</sup>

1. hreinn, *adj. rein (opp: saurugr, adj. schmutzig)* borð búið með hreum dúkum Fs 5<sup>19</sup> klæði eigi hrein Fms VI, 207<sup>2</sup>

2. hreinn, hreins, *pl. -ar, m. Renntier* rauðdýri, hjörtr ok hreinn F 34<sup>7</sup> af hreinum ok hjörtum ok vænum villisvínum Fas III, 35<sup>2</sup> hrein-bjálfi, *m. Renntierpelz* 96<sup>23, 30</sup> Fms V, 236<sup>28</sup>

hreinsa (að), *rein machen* Nj 270<sup>26</sup>; *übertr: hreinsa ríki* kgs 249<sup>6</sup> þ hefir hreinsat ríki sitt af hernaðarmönnum Fms VII, 18<sup>22</sup>

hrekja (hrakta), *'pellere, vexare'* þat er hann hrakti mik mest 33<sup>23</sup> fortjagen Fs 129<sup>29</sup> víghestrinn hafði hrakit hrossin Eb 31 *ausschellen* hrekja einn með mörgum orðum Fs 173<sup>17</sup> *Jem's Sau durch Intrigue verderben* hann eyðir málit fyrir Erni ok hrekr ha sem mest af málinu Fs 125<sup>16</sup> hrekja mál fyrir einum Nj 236<sup>26</sup>

hrekkr, *m. 'dolus, fraus' Svbj Egills; in:*

hrekki-víss, *adj. ränkevoll, verschlagen* Fs 46<sup>26</sup>

hremsa (að), *mit den Klauen, Krallen packen; von Katzen varist ] köttuna, at þeir hremsi yðr eigi* Fs 45<sup>12</sup>

hreppa (pt), *erhalten 'sorte adipsi'* hann hrepti áverkann *vulneratur* Gþ 51<sup>18</sup> þat afl .. er þú hefir áðr hrept *Grett* 85<sup>17</sup> hann sky skipit hreppa (*wieder erlangen*) ok nálgask úmeitt Þj 338<sup>9</sup>

hreppr, hrepps, *pl. -ar, m. Gemeinde-besirk, Land-commune (s: li*

- hreppr), namentl. Armendistrict 269<sup>4ff.</sup>; hreppa-mál, *n. pl.* die für die hreppar gültigen Bestimmungen, *s.*: Maurer, Graag 34<sup>4</sup>, *n.* 83 hrepps-maðr, *m.* Einwohner eines solchen; innan-hrepps-*m.* und utan-hrepps-*m.* Krþ 26<sup>1</sup> Tgj 212<sup>27.29</sup>
- hress, *adj.* frisch, rasch, munter Eb 88<sup>2</sup> hress maðr ok vel fær Eg 38<sup>5</sup>  
hressa (st), frisch machen; hressa sik od. hressast sich erholen, *reviviscere* Eg 46<sup>4</sup>-202<sup>22</sup> Fms II, 270<sup>13</sup>
- hreyfa (fð), bewegen engi knút fékk hann leyst ok engi álaendann hreyft 4<sup>8</sup>
- hreyrum *in*: at hreyrum (= at hærum, *s.*: diess) Vsl 178<sup>1</sup> vgl í hrörum Grdg AM II, 389<sup>13</sup>
- hreysti, *f.* Tapferkeit frægr um hreysti ok drengskap 218<sup>18</sup> Fs 55<sup>2</sup> meiri í hreysti en hamingju Gþ 65<sup>25</sup>; hreysti-maðr, *m.* SE 98<sup>5</sup>; all-hreystimannliga, *adv.* 229<sup>4.10</sup>
- hreyta (tt), werfen, sprützen Etw (einu) þeir hreyttu moldinni á þá Eb 100<sup>21</sup>
- hríð, hríðar, *pl.* -ir, *f.* Sturm, Wetter, Unwetter Fs 55<sup>16</sup>-25<sup>23</sup> Angriff, Schlacht gera hríð á ok berjaz 224<sup>6</sup> 90<sup>9</sup> 123<sup>13</sup> 94<sup>26</sup>; von Gespensterschrecken udgl Eb 101<sup>20</sup>; tempus, Weile, bes. *im acc. temp.* (hríð u. hríðir) langa hríð dū 68<sup>6</sup> langar hríðir dass. 67<sup>19</sup> SE 24<sup>20</sup> nökkura hr. aliquandū 118<sup>9</sup> litla hríð non dū 3<sup>5</sup> SE 14<sup>14</sup> þessa hríð alla 53<sup>13</sup>; — um hríð: eine Zeit lang, per aliquod tempus dvaldiz hann þá enn heima um hríð 45<sup>20</sup> 175<sup>23</sup> fór svá fram um hríð: so ging es eine Weile fort 123<sup>10</sup> 242<sup>6</sup> 130<sup>22</sup> 91<sup>4</sup> Fs 8<sup>32</sup> um hríðar sakir dass. Fs 134<sup>1</sup>
- hríð-viðri, *n.* Sturmwetter Eb 72<sup>28</sup>
1. hrífa (hreif), nach Etw greifen hann hrifr þá til hlustanna (bjarnarins) Fs 146<sup>26</sup>; hinreichen, sich erstrecken bis wohin veðr gerði mikít af hafí svá at eigi hrifu akkerin við Fs 92<sup>4</sup> vgl hrífa akkerin þegar við ancorae statim fundum attigerunt Lxd 76<sup>6</sup>
2. hrífa, *f.* Harke, Rechen Eb 93<sup>26</sup>-94<sup>27</sup>
- hrím, *n.* Reif fraus at hrími SE 42<sup>8ff.</sup>
- hrím-purs, *m.* Reifriese hrímpursar ok bergrisar 1<sup>14</sup>
- hrína (hrein), schreien, jammern kvelit mik ekki lengr, ella mun ek . . á hrína 186<sup>14</sup> vom Huhn hrein hœnan við hanánum Fs 156<sup>26</sup> ähnl. von der wiehernenden Stute (merr) hrein við (hestinum) SE 136<sup>12</sup>; hrína & Eintreffen, Erfolg haben mjök þykkir þetta ákvæði á hafa hrínit Lxd 154<sup>7</sup> þótti þat mjök hafa hrínit á, er O. hafði spáð ebd 230<sup>23</sup>
- hrínda (hratt), stossen Jem (einum) hon hratt honum frá hásetinu Fs 130<sup>34</sup>-69<sup>1</sup> hon hratt fram nökkvanum 19<sup>25</sup> þeir hrundu út skipum sínum 81<sup>22</sup>
- hrínga-brynja, *f.* Ringpanzer (Weinh 210) 90<sup>26</sup>
- hringja (gð), läuten hringja klukkum Krþ 16<sup>6.10</sup> þj 344<sup>22</sup> bloss hr. in: láta hringja til dóma-útfærslu þsk 45<sup>24</sup>
- hringr (od. kringr), hrings, *pl.* -ar, *m.* Kreis, in: manna-hringr, í hring od. í kring rings umher; Ring (= baugr) in: gull-hr. u. a. gripir hans, skikkja, hjálmr ok hringr Fs 114<sup>31</sup> dieser Ring gross und stark genug,

- um aus ihm einen Altarkelch zu fertigen kalekr var gerr af hringinum, en altaris-klæði af skikkjunni *ebd* 115<sup>8</sup>
- hrís, *n. Busch, Gesträuch* voru í hrisum nokkurum ok biðu svá Skapta *Fs* 155<sup>28</sup> lagðist hann þá niðr í hris ok fal sik *Eg* 87<sup>22</sup>; hrísi, *m. im Beinamen* Sigurðr hrísi *Fs* 124<sup>17</sup> Hallvarðr hrísi *Gþ* 43<sup>1</sup>
- hrísla, *f. Busch* *Hdv* 356<sup>11</sup> þeir kiptu upp hríslunni ok var þar undi jarðhús mikit *GrhM II*, 714 *extr.*; *Zweig* *Lxd* 52<sup>14</sup> *Barl* 56<sup>12</sup>
- hrísótttr, *adj. mit Büschen bewachsen* mikil ey ok hrísótt *Eg* 87<sup>14</sup>
- hrís-runnr, *m. Busch* hann var borinn undir hrísrunn einn *Eb* 71 ganga undan hrísrunni einum *Fms VII*, 250<sup>13</sup>
- hrísta (st), *schütteln* hrísta bótann (*botan*) af foeti sér *Fms VII*, 186 *zausen, raufen* hristi ek hana (alpt) ok var hon þaðan af miklu be til mín *Fs* 146<sup>7</sup>
- hrísungr, *m. der im Gebüsch geborne, der uneheliche od. illegitime So.* 273<sup>9</sup> *vgl Grág I*, 221<sup>6</sup> *vgl: hornungr*
- hrjóða (hrauð), *leer machen, plündern* skip Guðlaugs var hroðit, hann hertekinn 53<sup>16</sup> 54<sup>25</sup> *Eg* 53<sup>24</sup>-191<sup>23</sup>; *ausladen* at hrjóða sk ok bera farm af *Krþ* 25<sup>9</sup>; *vgl: ryðja*
- hrjóta (hraut), *herab-, heraus-springen, fallen* (*s: rotinn, ppr.*) e hraut or hlunnunum 19<sup>26</sup> hraut eldr af munni þeim með miklu ei *Gþ* 51<sup>11</sup> hrytr blóð or munni eða nösum *Vsl* 149<sup>12</sup>-148<sup>16</sup> hraut or hendi honum *Fs* 101<sup>10</sup> *An* 116<sup>20</sup> hrjóta spærnir upp í m honum *sprangen* *aufwärts* *SE* 222<sup>3</sup> *An* 159<sup>26</sup> þeir hrjóta frá í br *Fbr* 22<sup>9</sup>; — *schnarchen* hann svaf ok hraut sterkliga 3<sup>19</sup> hann ok hraut fast *Grett* 184<sup>4</sup> hon var í svefni ok hraut ógurliga *Fms III*, 125<sup>3</sup>
- hróðr, hróðrs (*od. hróðrar*), *pl. -ar, m. Ruhm* *Gisl* 16<sup>14</sup> *s: Subj Egils*
- hrœpa (pt), *schmähen, verunglimpfen* Jem (einn) hann hrœpir Heimd 290<sup>14</sup>
- hrœra (rð), *bewegen, 'rühren'* hrœra saman alt moldina ok blóð 11<sup>22</sup> *mit dem Löffel die Speise* hrœra í katlinum *Eb* 70<sup>9</sup> *aufreg* vindr hrœrir stór höf *SE* 80<sup>15</sup> *hin- u. herbewegen, reiben* hrœrðu þveininn smám þeim *þj* 337<sup>2</sup>; *oft: hrœrast sich bewegen* limarn hrœrðust *Eg* 135<sup>1</sup> fyrir þeim mátti hann eigi hrœrast *Fms X*, 37<sup>2</sup> þá hrœrist heinin í höfuð þórs 15<sup>20</sup> *sich fortbewegen von einem O* ek ætla héðan hvergi at hrœrast 131<sup>27</sup> 133<sup>31</sup> vér erum makligs at hrœra (*d. i. hrœrast?*) um ykkar vandræði *uns kommt es vor all* zu uns zu rühren (*nicht ruhig zuzusehen*) wegen ... 174<sup>13</sup>
- hrœring, *f. Bewegung* gaf annarr vit ok hrœring *SE* 52<sup>21</sup> hrœri hafsins *Spec* 44<sup>14</sup>
- hrœsni, *f. Uebermuth* er slikt til hrœsni gert *Fs* 88<sup>32</sup> *Prahlerci sjálfr* ok hrœsni *Fms II*, 267<sup>29</sup>
- hrökkva (hrökk), *rücken, zurückweichen* rukku bændr undan 7<sup>2</sup> hrukku þeir frá 123<sup>14</sup> þeir hrökkva nú aptr í garðinn 225<sup>24</sup> 160<sup>2</sup> ekki mun stoða at hrökkva í hyrningar undan *Fbr* 98<sup>9</sup>
- hrörna (að), *verfallen, gebrechlich werden* at upphalda hofi svá at e hrörnaði *Eb* 6<sup>25</sup> staðir niðrfallnir eða hrörnaðir *Fms XI*, 311<sup>16</sup>

- hróf, *n.* 'statio navalis' .. setja upp skipit fyrir innan Laxá ok gera þar hróf at ok sér (*sieht man*) þar tóptina sem hann lét gera hrófit *Lxd* 34<sup>1</sup>-112<sup>27</sup> in: Stíganda-hróf *Fs* 28<sup>6</sup>
- hrokkin (ppr. von hrókkva), *adj.* kraus, runzlich in: hrokkin-hærðr, *adj.* von krausem Haar svart á hárs-lit ok hrokkinhærðr *Fbr* 5<sup>10</sup>-90<sup>24</sup>; hrokkin-hárr, *adj.* dass. hr. ok fagrhárr *Bp* I, 127<sup>7</sup>; hrokkin-skinna, *f.* Runzel-fell od. -haut, von einer alten Frau od. alten Membrane *Fms* II, 130<sup>18</sup> (vgl: *Fms* X, 293<sup>5</sup> und *Ól.* s. Tr. *Chra* 1853, 32<sup>13</sup>-96) *Catal* p. 112
- hróp, *n.* Schmähung fram bera hróp — með hróp-yrðum ok háðsemi *Fms* III, 154<sup>1,4</sup>
- hrópa (að), schmähen, verspotten Jem (einn) 152<sup>9</sup> 175<sup>28</sup> *Eg* 28<sup>12</sup>
- hróps-tunga, *f.* 'Schandmaul' hann var flökkunarmaðr ok hróps-tunga mikil 175<sup>21</sup>
- hrós, *n.* Lob, Ruhm s: Svðj *Egilss*
- hrósa (að), sich rühmen einer Sache (einu) þá hrósaði hann veiði sinni 21<sup>24</sup> (auch: hrósa sér *Gisl* 37<sup>14</sup>)
- hross, *n.* Pferd, pl. 140<sup>8</sup> 269<sup>11</sup> 101<sup>10</sup> sing: hross sitt, *þsk* 124<sup>15</sup> (sowohl Hengst als Stute) en er hestrinn kendi hvat hrossi þetta var (ob H. oder St.). *SE* 136<sup>12</sup> (vgl þessi ross: Hengst und Stute *ebd* 136<sup>15</sup>) Stute: hestr með hrossum *Gþ* 58<sup>11</sup>
- hrossa-kjöt, *n.* Pferdefleisch hrossa-kjöts át 106<sup>2</sup>
- hross-höfuð, *n.* Pferdekopf þá tók hann hrosshöfuð ok setti upp á (nfb.) stöngina *Eg* 137<sup>21ff.</sup>
- hrúðning, *f.* s: ruðning
- hrúga, *f.* Haufe *Fs* 42<sup>8</sup> skyrtur margar lágu í hrúgu *Fms* VIII, 206<sup>21</sup> en hvárt er þar hjá þér maðr eðr kvikendi? þat er hrúga eigi lítil *Viga* *Gl* 327<sup>28</sup>
- hrumr (od. hrummr), *adj.* schwächlich, gebrechlich gamall ok hrumr af elli *Eg* 138<sup>14</sup> *þj* 344<sup>16</sup> heill at höndum, en hrummr (var: hrumr) at fótum *Fms* VII, 12<sup>1</sup>.<sup>17</sup> (fót-hrummr *ebd* 9<sup>24</sup>)
- hrútr, hrúts, pl. -ar, m. Widder II saubir, þat voru hrútar *Fs* 25<sup>2</sup> (rútr *Grág* II, 193<sup>25, 26</sup>); im Wortspiel mit dem Isländer Hrútr 88<sup>30</sup>
- hryðja (hrudda) s: ryðja
- hryggja od. hryggva (gð), betrübt, ängstlich machen Jem (einn) eigi hryggja mik hót þín 152<sup>11</sup> þat reitti mik mjök ok hrygði 239<sup>25</sup>
- hrygg-leikr, m. Kummer, Betrübniß harmr ok hryggleikr 235<sup>14</sup> bera hryggleik eptir andlát eins *Fms* X, 163<sup>9</sup>
- hrygg-lundir, *f.* pl. fleischiger Theil des Rückgrates *Eb* 109<sup>7</sup>
1. hryggr, *adj.* traurig (vgl über Tristram's Namen: 'þat sýndist ráð, at sakar harms ok hugsóttar, hryggleiks ok þunga, angrs ok úróa, sára ok margra sorga ok af hörmuligum atburð ... þá sé sveinninn nefndr Tristam, en í þessu máli er 'tristr' hryggr ok var því sennit nafni hans, at fegra atkvæði er Tristram en Tristam' aus der Tristrams Saga in Munchs u. Ungers oldn. Læseb. 89 extr.) — kgr var all-hryggr af reiði (!), en Áslákr hryggr af harmi 197<sup>17</sup> *Fs* 99<sup>8</sup>
2. hryggr, hryggjar, pl. hryggir, m. Rückgrat (vgl bak, n. Rücken)

- brjóta einum hrygginn 17<sup>4</sup> Nj 155<sup>12</sup> lamdisk bæði hrygginn ok önnur beinin Þj 354<sup>5</sup>
- hryn-henda, *f.* SE 678<sup>10, 20</sup> *od.* hryn-hendr háttir ebd 678<sup>11</sup> *od.* hrynandi háttir (*s.* hrynja) SE 676<sup>4</sup> *od.* hrynjandi dróttkvæða ebd 676 'dimetrum', eine Art des dróttkvætt, dessen 6-silbige Verszeilen hrynh. zu 8-silbigen verlängert sind SE 676<sup>10</sup>; nach dem Gedicht Lilja, das in hrynh. gedichtet, heisst es auch liljulag. NB. verschieden von hrynhenda (*od.* hrun-, *od.* ryn-, *od.* run-h.) ist: run-henda
- hrynja (að), 'cum strepitu, sonitu decidere' (*s.* Subj Egilss) grjótt eð björg eða jörð hryn SE II, 46<sup>9</sup> björgin hrynja SE 188<sup>8</sup>; auch geräuschlosem Herabstürzen þér hrynja tár du vergiestest Thränen La 132<sup>11</sup>
- húð, húðar, *pl.* -ir, *f.* Haut Sinfjötli ok Sigurðr voru svá harðnir húðna, at þá sakaði ekki eittr SE 370<sup>12</sup> bes. von Thierhaut, Fell (nauta-húð) eines Ochsen 131<sup>30</sup> 193<sup>10</sup> 224<sup>1</sup> tjalda sleða með húðu Fs 55<sup>18</sup>
- húð-fat, *n.* Ledersack, Ränzel, auch als Bett (Weinh 234) þeir ha sett upp húðföt sín í rúmunum Fms VIII, 316<sup>11</sup> kista ok húðfat 64<sup>7</sup> Lxd 116<sup>25</sup> Fbr 35<sup>28</sup>
- húð-keipr, *m.* Kahn von Leder Fs 145<sup>7</sup> *s.* GrhM II, 202<sup>36</sup>
- húfa, *f.* Mütze, Kappe (Weinh 178) húfa u. lín-h. Nj 193<sup>23, 22</sup>; in: skinhúfa, stál-húfa
1. huga (að), überlegen, bedenken (vgl hyggja) hugat hefi ek mér í þat er hlýða mun ich habe mir einen Plan ausgedenkt ... Gisl 15 in: í-huga
  2. -huga, *adj.* indecl. in: afhuga, samhuga
- hugaðr (*ppr.* von hyggja), *adj.* cordatus, muthig 25<sup>20</sup>; — gesinnt varastir ok frœknastir ok honum bazi hugaðir ihm ganz ergeben 205 margir eru þér vel hugaðir Fms X, 267<sup>12</sup> gerðist fólkit honum hugat das Volk war ihm wenig gewogen Fms X, 264<sup>2</sup>; *s.* al-hugaðr
- hugall, *adj.* aufmerksam huglan mann vil ek minna hugðra (*var:* hugðar erinda minna (negotiorum quae mihi cordi sunt) 259<sup>19</sup>; in: gör-hugall
- hugar-látliga, *adv.* freundlich tala til eins h. Fs 29<sup>26</sup>
- hug-boð, *n.* Ahnung Fs 18<sup>16</sup>-30<sup>24</sup> varaðist hann af hugbóði sínu Fs 64<sup>2</sup>
- hugga (að), trösten huggaði hann toðs hryggva Fms V, 239 extr. huggast sich trösten við þat megum vér huggast, at .. Fs 38<sup>27</sup>
- huggan, *f.* Trost þér til hugganar Eb 44<sup>12</sup>
- hugi, *m.* Gedanke, Sinn (= hugr) 10<sup>1</sup> Hgv 81<sup>11</sup>; *s.* al-hugi, ofr-hugi
- hug-kvæmr, *adj.* erinnerlich, leicht ins Gedächtniss zu bringen hann kvað (þat) hugkvæmra Vatnsdals-meyjum Fs 67<sup>5</sup> látið yðr nú heldr hugkvæmt vera, hversu .. erinnert euch jetzt lieber, wie .. Fms VI, 263<sup>5</sup>
- hug-leiða, *svv.* sich zu Gemüthe führen, zu Herzen nehmen Etw (eitt) hugleið eigi þetta, faðir! 238<sup>30</sup> 239<sup>24</sup> 243<sup>16</sup> hann hugleiddi þat lítt Fs 69<sup>19</sup>
- hug-leiðing, *f.* meditatio, von Gott: eilífigan ok úmroðiligan, fyrir utan hugleiðing, úlíkamligan ... den ausser allem Begreifen, den un-erfassbaren 238<sup>16</sup>

- hugna (að), *anmuthen, behagen* honum hugnuðu landakostir *Fs* 27<sup>16</sup>  
 svá at þeim hugnaði vel *ut iis bene placeret Fs* 152<sup>22</sup> maðrinn hugnar  
 þér vel *Fs* 138<sup>4</sup> muntu láta þér vel hugna, at .. *Eg* 139<sup>8</sup>
- hug-prúðr, *adj. generosus, magnanimus* Hjalti hugprúði 29<sup>9</sup>
- hugr, hugar, *pl. -ir, m. Sinn, der innere Sinn, die innere Stimme* mér  
 segir svá hugr um, at .. *Fs* 7<sup>20</sup> *An* 81<sup>11</sup> (*s: Maurer, Bekehr. II, 67*);  
 der ernste Sinn, Absicht ef þér er nökkurr hugr á, þá .. *wenn du*  
*wirklich diess beabsichtigst* 113<sup>20, 29</sup> hvárt þeir hefði farit með þann  
 hug til fundar, at ... *eo consilio* 119<sup>7</sup> gera eitt af heilum hug (*s:*  
 heill, *adj.*) 125<sup>21</sup>; hon lagði allan hug á þat *sie richtete ihr ganzes*  
*Sinnen darauf* 292<sup>17</sup> (*vgl: hugr hennar stóð á öðrum* 292<sup>26</sup> hvort hon-  
 um standi hugr til nokkurrar konu *Hdv* 285<sup>19</sup>) lagði Ketilbjörn hug  
 á hana (*um sie zu ehelichen*) *Gþ* 57<sup>8</sup>; — *muthiger Sinn, Muth* frýði  
 engi maðr honum framgöngu ok hugar 170<sup>5</sup> 23<sup>22</sup>
- hug-raun, *f. Muthprobe, Gefahr* meiri hugraun, ef hann þórir at  
 berjast .. 13<sup>18</sup>
- hugsa (að), *denken auf Etw, sich vornehmen Etw* (eitt) 181<sup>33</sup> 4<sup>25</sup> über-  
 legen, bedenken *Etw* hann hugsar þetta mál ok hugðist svá *Eð* 16<sup>10</sup>  
 hann hugsaði rétt milli manna *er dachte darauf, dass Recht u. Ge-*  
*rechtheit unter seinen Leuten herrsche* 172<sup>18</sup> h. eitt einum *auf Etw*  
*für Jem denken, Jem Etw zudenken* hefir ek hugsat þér ráðakost (*Hei-*  
*rath, Parthie*) *Fs* 21<sup>20</sup>; *auch h. um eitt auf Etw, an Etw denken* hann  
 hugsar um föðurhefudir *Fs* 126<sup>28</sup> 117<sup>20</sup> þar hefi ek .. um hugsat  
 190<sup>6</sup> (*vorher: þar um hugat* 190<sup>4</sup>)
- hugsi, *adj. gedankenvoll, im Geiste beschäftigt mit Etw* (um eitt) (*be-*  
*kümmert?*) hann sitr nú hugsi um sitt mál *Hdv* 294<sup>20</sup> (*vgl* hugsjúkr  
*(var: hugsi)* u. s. m. *Fms VIII, 18<sup>2</sup>*) mjök fámálugr ok nokkut hugsi  
*Isl II, 156<sup>13</sup>*
- hug-stœðr, *adj. in der Erinnerung haftend* hugstœtt má oss verða  
 þessi skömm ok hneisa *Fs* 180<sup>19</sup> þessur (*d. i: þessi*) rœða varð hon-  
 um mjök hugstœð *Bart* 13<sup>30</sup>
- hug-stórr, *adj. magnanimus* hjartaprúðr ok hugstórr *Fs* 129<sup>14</sup>
- hugsun (od. hugsan), *f. Verstand, Einsicht* hvöss ok skyggn hugsunar  
*augu SE II, 8<sup>16</sup>*
- hug-þekkr, *adj. wohlgefällig, beliebt* hann var hugþekkr hverjum  
 góðum manni *Hgv* 72<sup>11</sup> öllum var hann hugþekkr *Fms X, 151<sup>23</sup>*
- hug-þokki, *m. Meinung, Gefallen* gera eptir hugþokka sínum *Fs* 139<sup>19</sup>  
 en eptir hugþokka mínum at sætla, þá þykkir .. *Spec* 45<sup>24</sup>
- hulda, *f. Dunkelheit* nokkur hulda lá .. yfir svá at vér náðum eigi  
*Fs* 22<sup>30</sup> þá voru þeir komnir í einn lítinn skóg ok var þat lítill  
 hulda til þess at hjálpa sér við *Fms X, 239<sup>26</sup>*
- huliðr, *ppr. (s: hylja)* huliðr: in verhüllter Weise z. B. skilja þat er  
 huliðr-er kveðit *intelligere obscure dictum SE* 224<sup>6</sup> — in: huliðr-hjálmr,  
*za. unsichtbar machende Hülle* (*vgl Tarnkappe Gr Myth* 431—432) hon  
 hafði huliðshjálmi yfir skipinu *Gþ* 72<sup>27</sup> hon hafði brugðit huliðshjálmi  
 yfir hann, svá at menn máttu ekki sjá hann *Fbr* 34<sup>5</sup> gjörði hann  
 þeim huliðshjálmi ok þoku-myrkr svá mikít, at .. *Fms II, 141<sup>2</sup>*

hunang, *n.* Honig *SE* 216<sup>16</sup> hlóðu þeir skipit með hveiti ok hunang *Eg* 31<sup>16</sup>-35<sup>28</sup>-154<sup>17</sup>-155<sup>1</sup> *Fms VIII*, 250<sup>17</sup>

hund- valde, *perquam* (*s:* *Gr II*, 959 *Myth* 496) *in:* hund-víss, *adj.*

hundr, hunds, *pl.* -ar, *m.* Hund 297<sup>10</sup> (*vom irischen Hunde Sámr, de Ólafr pái dem Gunnarr schenkte* 117<sup>30 ff.</sup> 122<sup>3 ff.</sup>) *als Schimpfnam.* Húnar eru illir hundar 227<sup>14</sup> *als Beiname:* Þórir hundr 93<sup>28</sup>

hundrað, *pl.* hundruð, *n.* (*vgl Gr Gesch* 252 ff.) *das Hundert, entwo-* 100 (hundrað tí-rótt) *oder* 120 (hundrað tólf-rótt, *Gross-hundert*); fim- dagar hins fjórða hundraðs: 5 Tage des 4. Grosshundert (*d. h. 3 X 1 + 5*) 365 Tage 102<sup>9</sup> 101<sup>22</sup> *vgl* hlaupár; VII hundruð heil sieben v- Hunderte 109<sup>2 ff.</sup>; häufig bei Preisbestimmungen (*vgl Weinh* 121) 154<sup>13</sup> u. ö. NB. hundrað *indecl.* statt hundruð *in der spät. Spram* z. B. II hundrað silfrs *Gþ* 56<sup>24</sup>

hund-tík, *f.* Hündchen hann kól sem aðra hundtík ihn fror *wie so-* nur ein Hündchen (zu frieren pflegt) *Fs* 71<sup>28</sup>

hund-víss, *adj.* multiscius jötnar hundvísir 13<sup>11</sup>

hungr, hungrs, *m.* Hunger *SE* 106<sup>8</sup> ef þeir mætti slökkva sinn s- hungr *Fms II*, 223<sup>1</sup> *vgl* sultr, *m.* u. svengð, *f.*

hungraðr, *adj.* hungrig þá er ek var hungraðr, þá fœddu þér m- þá er mik þyrsti, þá gáfu þér mér at drekka .. *Barl* 35<sup>17</sup>

húnn, húns, *pl.* -ar, *m.* das Junge eines Bären fundu menn birnu e- ok með henni húna tvá *Fs* 26<sup>16</sup>

hurð, hurðar, *pl.* -ir, *f.* janua, Thürflügel (*vgl:* gátt, *f.*) hurð fyr dyr- 284<sup>2</sup> hann styðr sinu baki við hurð hallarinnar ok hon var l- 225<sup>25</sup> hurðir voru aptr 174<sup>34</sup> reka hurðina aptr í klofa *Gþ* 60<sup>8-62</sup> hann gékk til dyra ok kvaddi hurðar klopfte an die Thür 183<sup>2</sup>; *abþ* Thüre d. i. Thor hann hleypr frá hurðunni ok fram á strætut 227<sup>1</sup>

hurðar-klofi, *m.* Eb 81<sup>16</sup> *s:* klofi

hurðar-oki, *m.* Thürpfoste Eb 64<sup>24</sup>

hús, *n.* domus, aedes, gewönl. im Plur., da ein grösseres Gehöft (b- aus mehreren nahe an einander liegenden hús bestand, daher auch: Z- mer, Gemach; sie machten einen Angriff auf Gunnars Wohnung: þ- sóttu at húsunum (nicht húsi) 123<sup>6.8</sup> 128<sup>34</sup> konur skulu ræsta hús (nicht húsit) ok tjalda 125<sup>11</sup> hlaupa upp á húsín (*d. i. auf die Däc-* ok rjúfa Eb 75<sup>28</sup>

húsa (að), aedificia exstruere Uni tók land þar sem nú heitir Una- ok húsaði þar 296<sup>12</sup> hann markaði tóptir til garða ok gaf bónda .. þeim er húsa vildu *Fms IV*, 106<sup>1</sup>

húsa-bær, *m.* villa, Gehöft 191<sup>10</sup> Fróði átti mikinn húsabæ 44<sup>34</sup>

húsa-tópt, *f.* *Fs* 159<sup>1</sup> *s:* tópt

húsa-viðr, *m.* Bauholz ... sækja sér húsavið, þvíat hann kvaðst vilja sitja bæ sinn *Fs* 27<sup>7</sup>

húsa-bak (od: hús-bak), *n.* Platz hinterm Hause í fjalli at húsb- 177<sup>4</sup> um völinn a. h. *Gþ* 73<sup>7</sup>

hús-bóndi, *m.* Hausherr; *s:* bóndi

hús-brúni, *m.* Hausbrand, Verbrennung der Wohnung bæta eint húsb- 175<sup>5</sup>



- hús-búnaðr, *m. apparatus domesticus, was zur Einrichtung u. Ausschmückung der Wohnung gehört* 188<sup>15</sup>
- hús-búningr, *m. dass.* 188<sup>3</sup> *Fms V*, 315<sup>8</sup>
- hús-fastr, *adj. wer einen bestimmten Wohnort hat* húsfastir menn 265<sup>15</sup>  
var þá blásit út á Eyrar öllum húsföstum mönnum or böenum ok sett þing *Fms VI*, 13<sup>22</sup>
- hús-freyja (od. hús-preyja *Fms X*, 265<sup>2</sup> *Fbr* 16<sup>16</sup>-71<sup>22</sup>), *f. mater familias* (*s. freyja*) 44<sup>20</sup> 131<sup>13</sup> 137<sup>8</sup>
- hús-gafl, *n. (= gafl) þeir gengu undir húsgafl* 182<sup>30</sup>
- hús-ganga, *f. Besuch fari hann með mér húsgöngur er begleite mich auf meinen Besuchen (zur Hr.)* *Fs* 32<sup>18</sup>
- húsi, *m. Gþ* 66<sup>20</sup> *s. skæra-húsi*
- hús-karl, *m. Knecht* 155<sup>1</sup> 167<sup>3</sup> *gewöhnl. im pl. Hausleute, Domestiken*  
lofa útgöngu konum ok börnum ok húskörlum 130<sup>17</sup>; húskarlar *eine Classe des königl. Gefolges* konungar ok jarlar hafa til fylgðar með sér þá menn er hirðmenn heita ok húskarlar *SE* 456<sup>17</sup> allir þeir menn er handgengnir eru konungi, þá eru húskarlar 246<sup>14</sup> ff.
- húskarla-hvöt, *f. 'exhortatio stipatorum' der den Bjarkamál hin fornu von König Olafs Kriegern gegebne Name* 87<sup>33</sup>
- hús-mœnir, *m.* 136<sup>31</sup> = mœnir
- hús-preyja, *f. s. hús-freyja*
- hús-veggr, *m. Hauswand* *Fs* 42<sup>12</sup>
- hvaða- (*vgl. hvat*) *welcherlei -, was für -* hann spýrr, hvaða-menn hér sé komnir 192<sup>16</sup> hvaða-ránsmenn hafa hér komit? *Hdv Ísf* 42<sup>14</sup>
- hvaðan, *part. wher hann spurði, hvaðan af löndum hann væri* 146<sup>21</sup>  
191<sup>12</sup> hvaðan æva undique 68<sup>30</sup> fjölmenni dreif at þeim hvaðan sêfa *Fms I*, 136<sup>5</sup> Jamtr sóttu at þeim hv. æ. *Fms VIII*, 68<sup>5</sup>
- hváll, *m. (Helga-hváll* *Fs*) *s. hól*
- hvalr, *hvals, pl. -ir, m. Wallfisch* *Krþ* 36<sup>14</sup>; reka-hv. *ebd* 32<sup>1</sup> rosm-hv. (rosmal *ebd* 36<sup>14</sup> rosshval 36<sup>15</sup>) *ebd* 31<sup>25</sup>-34<sup>8</sup> *s. Spec* 29<sup>3</sup> ff. -40<sup>23</sup> ff.
- hval-skurðr, *m. Zerschneiden (d. i. Speck-abschneiden) des Wallfisches* *Eb* 106<sup>27</sup> *Bp I*, 666<sup>14</sup>
- hvammr, *m. eine thalförmige kleine Vertiefung, kleines Thal* þar var byggiligr hvammr *Fs* 22<sup>27</sup> hann kaus sér bústað í hvammi einum mjök fögrum *Fs* 26<sup>8</sup>
- hvapt, hvapt, *pl. -ar, m. Bakke högg kemr í kinnina ok í hvaptinn* *Hdv* 369<sup>16</sup> hann belgir hvapta *Spec* 52<sup>18</sup>
- hvar, *adv. wo, ubi* hann sér, hvar lá maðr 3<sup>18</sup> hvar kómu feðr okkrir þess, at .. *d. i. hvar þess ad quem eum locum, ad quod istud, ut ..* 151<sup>20</sup> *vgl. hvergi þess* 152<sup>12</sup>, hvar þess er .. *wo nur immer - sobald als Vel* 145<sup>22</sup> úðerall (*d. i. wo nur immer*) skyðu þingunautar eiga hvar saksóknir saman 103<sup>3</sup>; hvar-gi er *ubicunque* hvargi er hann tek 267<sup>5</sup> (hvargi: *nullo modo* *Gþ* 47<sup>21</sup>) hvar-tveggja nach beiden Seiten höggva hv. til hægri handar ok vinstri handar 229<sup>14</sup>; hvar-vetna *wo nur, wokin nur ..* at hvarvetna þar sem kgsmenn komu, þá eru þeir .. 249<sup>28</sup>; *s. hvarss*
- hvarf, *n. Verschwinden* hann sér at skipit er á brautu ok sagði þeim

- hvarf skipsins *Fs* 145<sup>24</sup> (*s*: sauða-hvarf) *Tod* eptir hvarf Ólafs k  
(*vorher*: þat sumar hvarf Ól. k.) *Krs* 25<sup>21.18</sup>; *Zufluchtsstätte* *Barl* 5  
*in*: um-hvarf
- hvarfla (að), *evagari*, von einem Landstreicher hann hvarflaði um la  
*Fs* 152<sup>27</sup>
- hvarf-semi, *f.* (*s*: hvarf, *n.*) Óðni orlausna fullum ok hvarfsemi d  
*Odin*, welcher der Entscheidungen voll ist und der Kenntniss des V  
*schwindens*, - sich unsichtbar zu machen 290<sup>12</sup>
- hvar-gi, *adv. s*: hvar, *adv.* — hvárgi 143<sup>25</sup> d. i: hvárr-gi
- hvárigr, *pron. neuter Fs* 9<sup>12</sup> báðir ella hvárigr (*entweder*) beide oð  
keiner *Fs* 120<sup>21</sup> hér er hváriga at spara sem vér erum ebd 54<sup>2</sup>
- hvárki (d. i: hvárki) - né: wede - noch - 16<sup>9</sup> 144<sup>17</sup> 251<sup>5</sup> 256<sup>7</sup> hvárk  
ok dass. *Eb* 7<sup>6</sup>
- hvarmr, hvarms, *pl. -ar, m. palpebra* á hvárumtveggja hvarminu  
*Oh* 80<sup>19</sup> þá settist flugan milli augna honum ok kroppaði hvarma  
*SE* 342<sup>10</sup> von Jem, der seine Gesichtszüge künstlich entstellt hann l  
leggja lit í augu sér ok snéri um á sér hvörmunum *Fs* 98<sup>5</sup>
- hvárr, *pron. 1. uter (s: hvárt utrum, ob) 2. uterque (s: auch hvá*  
*tveggja) 3. quisque und quis; stundum báðir, en stundum sér hvá*  
*þeirra* 52<sup>28</sup> (*s: sér-hvárr*); hon sagði, hvárt tal þeirra hefði ve  
*Fs* 138<sup>8</sup> ebenso .. at skilja, um hvárn kveðit er konunginn *SE* 45<sup>1</sup>  
at hváru = þó, dennoch *Grág II*, 4<sup>15</sup>
- hvárr-gi, *pron. (= hvárigr) neuter* 143<sup>25</sup>
- hvárr-tveggi, *gen. hvárs-tveggja usw (schwache Nebenform von hvá*  
*tveggja) uterque berserkir II ok hét Haukr hvárrtveggi* *Fs* 71  
hvára-tveggju *utramque* 210<sup>28</sup> hvárir-tveggju *utrique* 105<sup>28</sup> 118  
hvárum-tveggjum 38<sup>28</sup> *Fs* 50<sup>18</sup>
- hvárr-tveggja *uterque* hvárrtveggja 253<sup>3</sup> tveggja hvárt *Fs* 51<sup>27</sup> *Ok* 9.  
*háuf. hvárrtveggja-ok (s: bæði-ok) sowohl - als auch* 209<sup>5</sup> 224<sup>25</sup> 251<sup>1</sup>
- hvarss (*od. hvarz*) d. i. hvars d. i. hvar er *ubicunque* *Vsl* 145<sup>19</sup> hvar  
sem hann er blótinn 290<sup>10</sup>
- hvárt, *part. utrum (vgl: hvárt sem hann vili, á sjó eða landi* 190  
*ob: in directer Frage m. Indic. hvárt er satt þat er ek sagða þ*  
*ist es wahr ...?* 95<sup>23</sup> 3<sup>26</sup> 9<sup>12</sup> 130<sup>11</sup> 133<sup>2.17.19</sup> hvárt mun hon eigi hafa .  
*sie wird doch nicht haben ...?* *Eb* 32<sup>21</sup>; *in indir. Frage m. Conj. ha*  
*spyr, hvárt .. felli eða hvárt þeir hefði ..* 4<sup>13.14</sup>; *dir. und indir.*  
*hvárt vissu þeir, hvárt .. eðr .. compereruntne, utrum .. an ...?* *Eb* 2<sup>1</sup>
- hvár-tveggi d. i. hvárr-tv.; hvártveggja d. i. hvárt-tv. z. B. *Fs* 98<sup>27</sup> u  
hvártz (d. i: hvárt es), hvártz - eða ob - oder *Vsl* 148<sup>22</sup> hvárz - e  
ebd 191<sup>17</sup> vgl hvárt sem - eða, dass. *Vsl* 187<sup>27</sup>
- hvass, hvöss, hvast *scharf, spitzig* með hvössum spjótum 209<sup>23</sup> π  
sitt hvassa verð 231<sup>21</sup>; von den Winden vindir hvassir *SE* 186<sup>1</sup>  
bes. von dem Blicke, zornig hvössum augum 80<sup>26</sup> lebhaft, leben  
þessi sveinn hefir hvassar sjónir *Fs* 23<sup>26</sup>
- hvat, *pron. was mun (memento), hvat vit höfum við mælt!* 119<sup>27</sup>; u  
für - m. *gen. pl. hvat manna er þessi?* 145<sup>13</sup> 150<sup>33</sup> 12<sup>22</sup> hvat íþróti  
er þat? 5<sup>28</sup> 6<sup>31</sup> vgl hann frétti, hvat til veiða hefði orðit? 192<sup>1</sup>

- m. dat. hestrinn kendi, hvat hrossi þat var SE 136<sup>12</sup> er yðr nú kunnigt, hvat erendum ek hefir hingat sagt Fs 11<sup>9</sup> hann spurði, hvat mönnum þeir væri Eg 67<sup>22</sup>*
- hvata (að), vorwärts treiben Etw (einu), hvata hnefa die Faust (gegen Jem) treiben, ihn damit schlagen Vsl 147<sup>8</sup> hvata göngunni seinen Gang beeilen SE 58<sup>2</sup>; sich beeilen, eilen hann hvatar heim Hdv 387<sup>15</sup>*
- hvatki (d. i. hvat-gi) quodcunque, noch verstärkt durch er (es) in: hvatki es (was auch nur immer) missagt es í þessum fröðum 98<sup>23</sup> hvatki er maðr görir þess, at .. etwa: quidcunque quis fecerit illius, quod .. Vsl 148<sup>18</sup> (s: þess)*
- hvat-leikr, m. Raschheit, Tapferkeit hvatleikr í orrustum 248<sup>5</sup>*
- hvatliga, adv. schnell, rasch búaz hv. 208<sup>31</sup> snúa til hallarinnar hv. 229<sup>34</sup> þeir hleypa eptir hvatliga Gisl 37<sup>16</sup>*
- hvatr, hvöt, hvatt schnell, rasch (s: fót-hvatr) Hermóðr hinn hvati 19<sup>14</sup> ríða hvatt Fms V, 280<sup>23</sup> ríða hvatan (acc. adv.) Lxd 260<sup>12</sup> hann rennr sem hann má hvatast Gisl 147<sup>25</sup>*
- hvat-vetna, pron. quodcunque hann kvaðst hvatvetna mundu til vinna er wolle alles Mögliche aufbieten Fs 59<sup>24</sup> þér látit honum hvatvetna hlýða Eg 32<sup>10</sup> í hvi vetna in jeder Beziehung hann var fyrir þeim í hvi vetna superabat eos ex omni parte 141<sup>15</sup>*
- hve, adv. s: hvi*
- hve-gi (auch hvegis), gewöhnl: hvegi er quomodocunque hvegi skyldig er hon væri 291<sup>10</sup>; hvigi er, dass. Vsl 144<sup>10-147<sup>2</sup></sup>*
- hveiti, n. Weizen Eg 31<sup>16</sup> (s: hunang, n.) malt ok hveiti Fms VI, 263<sup>18</sup>*
- hvelfa (fð), umstürzen, umkippen Etw (einu), bes: (impers.) hvelfir skipi undir einum navigium subvertitur sub aliquo 212<sup>9</sup> 211<sup>21</sup> Fs 150<sup>34</sup> Fbr 100<sup>31.37</sup> Lxd 326<sup>9</sup>*
- hvelpr, hvelps, pl. -ar, m. catulus, ein Junges, namentl. von Hunden s: unter geysja*
- hvenær (d. i. hvi-nær), adv. wann K. spurði, hvenær hann fœri heiman. H. segir: í morgun .. 193<sup>2</sup> 206<sup>16</sup> Lxd 204<sup>24</sup>*
1. *hverfa (hvarf), sich wenden, kehren 275<sup>26 ff.</sup> himinn hverfr d. Himmel (-axe) dreht sich, wendet sich (?) 283<sup>9</sup> hverfa at ráði með einum sich mit Jem einer Ansicht anschliessen Eb 10<sup>18</sup> vgl hverfa með einum dass. .. kveða á þat, með hvárum hann vill hverfa Lrp 214<sup>27.16</sup> hverfa til eins sich zu Jem wenden 'amplexari' 120<sup>18</sup> hann hvarf áðr til þeirra ok bað þá heilla hittast Fms VII, 224<sup>19</sup> hv. at einu zu Etw gehören 101<sup>1</sup>; — hv. saman sich zusammenschaaren 104<sup>32</sup> konan hvarf á brant ging fort 18<sup>22</sup> hverfa aptr zurückkehren 5<sup>8</sup> hv. aptr til kristni þeirrar er þeir höfðu niðr kastat 75<sup>26</sup> frá því er nú at segja er áðr var frá horfít (vom Wiederaufnehmen der unterbrochnen Erzählung) 91<sup>42</sup> vgl hverfum nú frá .. (Worte des Erzählers) verlassen wir jetzt .. Háf Ísf 35<sup>18</sup> sól hvarf at sýn ok gjörði myrkt von einer Sonnenfinsterniss: die Sonne verschwand für das Sehen d. i. wurde unsichtbar 96<sup>6</sup>; verschwinden, abhanden kommen: Ingimundi hurbu (d. i. hurfu) svín tíu Fs 187<sup>11</sup> hurfu mönnum gripir margir ór hirzlum Fbr 45<sup>12 ff.</sup> hann hverfr á brott Band 14<sup>24</sup>; horfinn, pass. privatus ertu nú heill-*

um horfinn: *das Glück ist von dir gewichen, du bist seiner bera*  
*Fs 48<sup>10</sup> vgl: horfinheilla und pótti stór heill til hans horfit hafa Fs 1*  
 2. hverfa (fð), *wenden Etw (einu od. eitt) engi hlutr, er svá snýr*  
*hverfir ungra manna hug sem kvænna fegrð Barl 152<sup>28</sup> þeir hver*  
*hann allan til ástar við meyna ebd 160<sup>17</sup>; m. acc. hann hverfði*  
*sér (sverðit) 56<sup>15\*</sup>*

hverfiligr, *adj. 'mutabilis, inconstans' Nj gloss; in: sjón-hverfiligr*  
*hverfing, f. Veränderung, Weggehen (dat: hverfingunni) 169<sup>1</sup> s: nj*  
*hverfing*

-hverfis, *adv. in: um-hverfis*

hver-gi, *adv. nirgends 10<sup>24</sup> 108<sup>29</sup> 113<sup>26</sup> m. gen. hvergi þess (s: hv*  
*in keiner Weise 118<sup>18</sup> 266<sup>1</sup>; hvergi er ubicunque Krþ 14<sup>3,20</sup> (s: -g*  
*hverigr, pron. adj. hverigr - er (od. sem) quicunque hveriga tun*  
*er maðr skal rita 256<sup>9</sup> á hveriga lund er quomodocunque Krþ 2*  
*hveriga helgi sem .. Eb 12<sup>5</sup> við hveriga sem ek á um Nj 101<sup>20</sup>*  
*hverneg od. hvernig (d. i. hvern veg s: vegr, m.) wie, quomodo*  
*147<sup>31</sup> 84<sup>3</sup> SE 110<sup>7</sup> Eg 139<sup>2</sup>*

1. hverr, *hvers, pl. -ar (od. -ir), m. Kessel þórr bar hverinn SE II, -*  
*Bezeichn. der heißen Quellen (= keldur od. ölkeldur) auf Island, z*  
*þar voru hverar, sem jarðeldar myndi valda Gretl 141<sup>11</sup> í Ey*  
*fjalli hjá Haukadal kómu upp hverir stórir, en sumir hurfu,*  
*sem áðr voru Ann. Isl. ad ann: 1294 (p. 169, not.); die bekannte*  
*unter ihnen, Geysir und Strokkur, irgendwo in der alten Literatur erwäh*

2. hverr, *pron. quis? - qui - quisque; quis (hverr-at): hann sp*  
*hvern enda at hon hyggr .. Eb 95<sup>6</sup>; qui: vil ek segja þér m*  
*tilskipan, hverja ek vil á hafa .. Eb 95<sup>9</sup>; quisque: þá sætt*  
*þeir á þat, at hverr maðr skyldi .. 100<sup>3,9</sup> lét hann þar tala*  
*hvern þat er vildi Eb 111<sup>15</sup> dag inn VII. hvern jeden 7. Tag Krþ*  
*hverr at öðrum Jeder nach dem Andern Fs 144<sup>1</sup> hver undr alle*  
*Wunder Fs 115<sup>6</sup>; hverr - sem (= hverr-gi) quicunque: .. dr*  
*hann, hverr sem hann er Eb 58<sup>5</sup> vgl í nafni samhljóðanda hv*  
*sem eins im Namen jedes, gleichviel welches Consonanten SE II, 2*  
*hverr-gi, hvergi, hvertki quicunque, quisque hverskis kyns cujus*  
*que generis 265<sup>26</sup> af hverjungi bæ til hverrar kirkju Krþ 14<sup>19</sup> hve*  
*er SE II, 30<sup>2</sup> hverngi vígvöl er Vsl 147<sup>4</sup>*

hvers-dagligr, *adj. alltæglicl hættir hversdagligir 243<sup>26</sup>; hv*  
*dagliga, adv. jeden Tag, im täglichen Leben Gþ 64<sup>12</sup> Eb 14<sup>15</sup>-93<sup>26</sup>*  
*hversu, adv. wie, quomodo spyrja, hversu .. 79<sup>10</sup> 114<sup>4</sup> hversu muntu*  
*113<sup>28</sup> hversu kanntu lög ...? in wie weit, wie genau verstehst du*  
*188<sup>23</sup>*

hvert, *adv. wohin fara vilja, hvert er kgr vill hann sent hafa 26*  
*SE 140<sup>4</sup> hversu nær honum eða hvert frá merkinu wie nah*  
*wie weit von .. 92<sup>10</sup> .. vita hvert biðja skal nach welcher Richt*  
*bei - von wem .. SE 96<sup>25</sup>*

hvertki, *adv. wohin nur hvertki es hon skyldi fara þj 351<sup>19</sup>*

hver-vetna (od. -vitna), *adv. = hvar-vetna wo nur immer, übe*  
*mjök víða ok hvervitna 293<sup>19</sup> hvervetna þar sem hann kom 141<sup>17</sup> 2*

- hvessa (st), *schärfen* hv. auga den *Blick schärfen*, mit *scharfem*, *zornigem Blicke* sehen hann hvesti augun á orminn 12<sup>8</sup> *Eg* 144<sup>11</sup>. 151<sup>22</sup>
- hvetja (hvatta), *schärfen*, *scharf* machen, *wetzen* hann hvatti öxina *Fs* 72<sup>15</sup> *anreizen* slíkt hvatti hann (*eum*) fram *Fs* 6<sup>23</sup> hvetja ok hvessa til grimdar ok glopa *Fms VII*, 37<sup>9</sup>
- hvi (od. hve), *adv.* *wie*, *warum* freista, hvi .. 102<sup>5</sup> 24<sup>2</sup> spyrja, hvi .. 114<sup>31</sup> tala tölu, hvi .. *darüber*, *wie* (od. *dass*) .. 102<sup>31</sup>; hvígi s: hvegi
1. hvíla, *f.* *Ruhestätte*, *Bett* 297<sup>14</sup> (= sæing 297<sup>1</sup>) *der alte Njáll sagt zu seiner Frau*: ganga munu við til hvílar okkarrar ok leggjast niðr 131<sup>16</sup>; — hvílu-tjald, *n.* *Bettdecke* *Fs* 176<sup>19</sup>
2. hvíla (ld), *ruhen* hann hvíldi þann dag allan ok náttina eptir *er schlief* 105<sup>12</sup> *auch* hv. sik *sich ausruhen* hann nemr þar staðar ok hvílir sik 229<sup>23</sup> 133<sup>8</sup> .. hans menn, er þeir voru hvíldir *nachdem sie ausgeruht hatten* *Gþ* 70<sup>1</sup>
- hvíld, *f.* *Ruhe* hann gaf þeim eigi lengri hvíld eða svefn *SE* 376<sup>12</sup> *das Verweilen* þeir tóku hvíld *sie liessen eine Pause eintreten* 123<sup>10</sup> taka hvíld (od. hvíldir *Fbr* 104<sup>20</sup>) *Ruhestätte einnehmen*, *Halt* machen u. *ausruhen* 191<sup>14</sup>; í hvíld ok fagnaði heilagra manna 238<sup>13</sup>
- hvína (hvein), *rauschen*, *sausen* von *Pfeilen*: örvarnar flugu hvínandi yfir höfn þeim *Fms VIII*, 39<sup>1</sup> s: hvinr, m.
- hvinr, *m.* *der schwirrende Ton einer geschwungenen od. geworfnen Waffe* *Eb* 64<sup>26</sup> heyra hvin örvarinnar *Fms II*, 272<sup>7</sup> vgl *Fbr* 22<sup>5</sup>
- hvirfill, *m.* *Scheitel*, *vertex* 242<sup>25</sup> 4<sup>20</sup> 195<sup>17</sup>
- hvíta-björn, *m.* *Eisbär* 180<sup>12</sup> *der isl. Bisch. Ísleifr besuchte den deutschen König Heinrich III.* ok gaf honum hvítabjörn er kominn var af Grænlandi ok var þat dýr hin mesta gersemi *Hgv* 61<sup>14</sup> s: björn, m.
- hvíta-dagar, *m. pl.* *die Pfingsttage* frá páscha-deginum fyrsta skulu vera vikur VII til dróttins-dags í hvíta-dögum *Krþ* 29<sup>18</sup>; hvít-sunnudagr *Pfingstsonntag* (*Krþ* 32<sup>10</sup>-37<sup>2</sup>, hvít-dróttingsdagr, *dass.* *Hgv* 62<sup>1</sup>) = 'dominica in albis', qua vestem candidam deponabant paschate initiati? *Joh. Olav. synt. de bapt. p.* 98
- hvíta-váðir, *f. pl.* *weisse Kleider*, *nähml. die des Getauften* andast í hvíta-váðum d. h. als Christ sterben síðan var Ólafr skírðr ok andaðist í hvítaváðum *Fs* 77<sup>22</sup>
- hvít-bein, *n.* *Weissbein*, *im Beinamen*: Hálfðan kgr hvítbein 70<sup>2</sup>
- hvíti, *f.* *weisse*, *helle Farbe* hefir hon vænleik Ólafs, en hvíti ok yfirbragð vart Mýra-manna 138<sup>30.32</sup>
- hvítr, *adj.* *weiss*, *von heller Farbe* (allra grasa hvítast) 17<sup>21</sup> með hvítum brynjum ok björtum hjálmum 209<sup>22</sup> *von bleicher Gesichtsfarbe*, *palidus Læd* 232<sup>16</sup> hvítr matr *Milchspeise* *Krþ* 29<sup>11</sup> *von der hellen (blonden) Farbe der Haare* vænn maðr, hvítr á háir 135<sup>8</sup> vgl hann átti þat kenningar-nafn at hann var vænn maðr ok vel hærr, hvítr á hárs-lit *Fbr* 43<sup>8</sup> *wohl meist hiervon der öftere Beinamen*: hinn hvíti z. B. Gizurr h. hv. 103<sup>32</sup> þorsteinn h. hv. u. v. a.; öft. *von der weissen Farbe des Kleides der Neugetauften* (s: hvíta-váðir und *Joh. Olav. l. c.*), *daher*: Hvíta-Kristr! (*Anrede an Jesus Christus*) 'quod eum

*homines albi* (í hvítaváðum i. e. baptizati) colerent' (Joh. Olav. s. p. 98) *Fs* 101<sup>6</sup>

hvo .. s: hvá ..

hvörn d. i. hvern quemque *Gþ* 65<sup>9</sup>

hvöt, f. Anreizung, incitamentum mynda ek engis jamgjarn utan yí hvöt *Alex* 119<sup>4</sup>; in: húskarla-hvöt

hvoll s: hóll, m. (á Hrísu-hvoli *Gþ* 43)

hý- (od. hí-) d. i: hjú (s: hjón od. hjún, n. pl.) in: hý-býli, hý-víg hý-býli, n. pl. Hauswesen, Haus u. häusl. Einrichtung eigi til þess !

býli hafa, at veita tignum mönnum 188<sup>1</sup> (d. i. húsbúning *ebd* 18 hann fór til eins ríks manns ok var þar vel haldinn, þar voru hýbýli .. *Fs* 131<sup>14</sup> *Eg* 65<sup>9</sup> hýbýla-bót, f. Besserung des Hausstandes *Fs* 131<sup>30</sup> hýbýla-prúðr, adj. der auf ein schmuckes Aussehn seines Hauses und Mobiliaries hält *Eb* 31<sup>6</sup>; Wohnung ek má nú eigi vera at blsum mínum ok verð ek nú at flýja ok koma aldrigi á þenna e síðan *Oh* 57<sup>28</sup> þeir gista margra manna hýbýli 248<sup>27</sup>; Inbegriff Hausleute, familia nú er þar hýbýlum á leið snúit ok fara þeir hvílu, en þau sitja við eld eptir, hjónin das ganze Haus (d. i. s. Bewohner) entfernt sich und geht zu Bette, aber die beiden Eheleute 191<sup>32</sup> þar voru hýbýli heldr daufig eptir *Eb* 100<sup>15</sup>

hýða (dd), die Haut Jem streichen ('das Fell gerben'), mit dem St. züchtigen Jem (einn) hýða einn, h. einn fullri hýðingu *Grdg* II, 179: þeir tóku hinn yngri mann ok hýddu *Fms* VI, 187<sup>26</sup>

hýðing, f. körperliche Züchtigung s: hýða

hyggiligr, adj. verständig, sinnig sjá sveinn hefir hyggiligt aug bragð *Fs* 23<sup>20</sup>

hygginn, adj. verständig arfgengr svá hygginn, at hann kunni f. ráða so weit geistig entwickelt, dass er .. 264<sup>12</sup> hygginn ok næfr marga hluti *Oh* 88<sup>16</sup> þat vil ek, at þeir ráði sem hyggjari (periores) eru *Lxd* 74<sup>24</sup>

1. hyggja, f. Verstand, s: Subj. Egilss.; in: van-hyggja

2. hyggja (hugða), denken, aufpassen, Acht geben auf Etw (at ei standi hann hjá ok hyggi at, hvárt ek .. 195<sup>7</sup> betrachten, beodaci hann hugði at handklæðinu ok var þat raufar einar 125<sup>27</sup> hann hy at himintunglum í heiðríku veðri 241<sup>34</sup> 242<sup>3</sup> var þá at-hugat ok þorkels eins saknat man sah, zählte nach und bloss Th. fehlte *Fs* ( *Eb* 37<sup>6</sup>; denken an Etw (um eitt) ekki hefi ek þar um hugat 1 (hugsat 190<sup>6</sup>); h. fyrir einu Etw bedenken hygg nú svá fyrir hag þir 118<sup>16</sup> hyggja fyrir eiði einen Eid verstehen, ihn mit Bewusstsein legen, *Grdg*; aussinnen, bestimmen Etw (eitt) nú hefi ek hugat þér lan kosti *Fs* 31<sup>20</sup> honum mundi slíkr kostur hugaðr (vera) 65<sup>30</sup>; hyggjast sich vornehmen hann hugðist at reyna afl sitt 11<sup>14</sup> sich einbilden hugðist hann falla mundu fyrir sjóninni einni-samt er dau vor dem blossen Anblick umfallen zu müssen 2<sup>24</sup> von einem Träumend hann hugðisk at vesa at lögbergi 101<sup>30</sup> scheinen svá hugðist hinum vitrustu mönnum, at .. *Hgv* 71<sup>11</sup>

hyggjandi (od. hyggendi od. hyggindi), f. Klugheit, Verstand *SE* 54

(17) hyggiandi borinn klug, verstándig *Vsl* 160<sup>26</sup> vera um-fram einn at riti ok hyggindi *Fms V*, 342<sup>1</sup>

hylda (ld), das Fleisch abschneiden s: *Svbj. Egilss.*; hyldast á fleischig -, fett werden, fella (svini) hold af, ef (svinit) hylzt hefir á *Krþ* 34<sup>5-33</sup><sup>24</sup>

hylja (hulda), verhüllen, umhüllen 22<sup>8</sup> hár hennar .. mátti hylja hana alla 140<sup>24</sup> huldu þeir hræ hans *SE* 59<sup>30</sup> fara huldu höfði 'occulte proficisci' *Lxd* 40<sup>20</sup>

hyllast (lt), huldigen, Huld erweisen, bes: hyllast at Jem (einn) hylstu hana at (huldige ihr) ok mun þér þá vel duga *Fs* 130<sup>30</sup> s: at-hyllast hylli, f. Huld, Zuneigung eignast allar ástir hennar (Friggjar) ok hylli 19<sup>11</sup> Guðs hylli (opp: guðs gremi) 283<sup>26</sup>

hylzkr, adj. (von holt, n.) in: staf-hylzkr

hýrast (rð), froh werden ok hýrðist hann skjótt í viðbragði und schnell erheiterte sich sein Gesicht *Fs* 184<sup>21</sup>

hyrna, f. Horn d. h. die eine Hälfte der zweigehörnten Axt hyrnan sú in fremri 129<sup>4</sup> *Gþ* 62<sup>7</sup> hann reiddi upp öxina ok laust fremri hyrnu *Fms VII*, 191<sup>5</sup> öxin hljóp í helluna ok brestr af hyrnan *Gisl* 70<sup>1</sup> im Beinamen: Þórunn hyrna *Eb* 3<sup>5</sup>

hyrndr, adj. mit Hörnern versehen kýr hyrnd *Grág II*, 193<sup>11</sup> gríðungr hyrndr vel *Eb* 117<sup>1</sup>

hyrning, f. Ecke, Winkel rá er hyrning húss 258<sup>20</sup> *Fbr* 98<sup>9</sup> *Eg* 40<sup>32</sup>

hyrningr, m. Hornträger, vom Bischof mit seinem gehörnten Stabe mart mælir hyrningr sjá er staf hefir í hendi ok uppi á sem veðrarhorn bjúgt 79<sup>27</sup>

hýrr, adj. froh, munter gékk gríðungrinn eptir nautunum .. svá hægr ok hýrr *þj* 345<sup>21</sup>

hýssa (st), 'hausen' in: inn-hýstr wohnhaft hann var innhýstr þar *þj* 350<sup>19</sup>

hýski, n. Hausgenossen, familia einn komst undan með sínu hýski *SE* 48<sup>3</sup> varð hýski hans fegit .. *þj* 342<sup>23</sup>

hý-víg, n. Tödtung von Jem's Hausleuten, seinen Knechten u. Mägden hývig eru þessi, ef maðr vegr þræl eða ambótt fyrir manni *Vsl* 190<sup>8</sup>

## I

f, adv. u. praep. m. dat. u. acc. in; m. dat. (wo?), m. acc. (wohin? wann?); i m. acc. der Zeit bezeichnet sehr häufig die dem Sprechenden gegenwärtige: í dag heute, í ár heuer, í sumar, í vetr diesen S., W. s: auch kveld, morgun, nátt u. a.; adv: þetta er steit í 146<sup>25</sup>

ið- (ags. ed), part. wiederum, in:
















ið-gjöld, n. pl. Ersatz eigi ætluðu menn at fá mundu iðgjöld Þorsteins ok bræðra hans *Fs* 61<sup>19</sup> *Hgv* 70<sup>20</sup> þóttust menn hafa iðgjöld Ketils þar sem þ. var man glaube in Th. einen Ersatz für K. zu haben *Fs* 13<sup>4</sup>

iðja, f. Verrichtung, Arbeit sú var öll iðja hans senn, at .. ok .. mit

- alldem var er zugleich beschäftigt Hgv 83<sup>14</sup>; iðju-maðr, m. ein arbes-  
samer, betriebsamer Mann Skallagrímur var iðj. mikill Eg 58<sup>16</sup>
- iðn, f. Beschäftigung, vom Fischefangen at hafa nokkura iðn fyrir hennu  
Fs 35<sup>12</sup> vom Ferkelschlachten Fs 72<sup>10</sup>
- iðna (að), arbeiten, als Knecht þsk 129<sup>15</sup>-130<sup>28</sup> erarbeiten, ausrichten  
Etw (eitt) Eg 126<sup>28</sup>
- iðr, n. pl. Eingeweide blóðrefillinn rendi ofan í kviðinn, svá út féll  
iðrin Gþ 68<sup>30</sup> var nálíga hvert bein (nautanna) brotit ok engi  
úsökuð í þeim þj 346<sup>37</sup>
- iðra (að), gereuen; iðrar mik poenitet me .. heldr en þik iðri ep-  
als dass es dich gereuen sollte (nicht danach gefragt zu haben) 246<sup>2</sup> hár-  
iðraz Reue empfinden über Etw (eins) þess boðs skal hann iðrast ið-  
iðrumst (wohl iðruðumst?) ek þegar eptir þeirra orða .. ich bereue  
gleich nachher diese Worte Fs 8<sup>21</sup> Eg 73<sup>8</sup>-218<sup>17</sup>
- iðri (d. i. innri), comp. interior róa í hin iðri sundin Eg 128<sup>28</sup>  
hann hit iðra um Eiðsjó innan Eg 6<sup>7</sup> hinn iðri maðr der inn-  
d. i. der geistige Mensch 284<sup>10</sup>
- iðrun, f. Reue fá iðrun bereuen
- iðuligr, adj. anhaltend, fortdauernd með sínum iðuligum áminning-  
244<sup>5</sup>; iðuliga, adv. opt ok i. 248<sup>11</sup> 247<sup>28</sup> 292<sup>24</sup>
- if, n. Zweifel fyrir utan if sine dubio 240<sup>1</sup>; ifa-sök, f. res dubia e-  
skal ifasök vera þsk 78<sup>15</sup>
- ifa (að), zweifeln ef maðr ifar Vsl 161<sup>14</sup>; ifast dass. ekki ifast í, at .. SE2<sup>24</sup>
- if-lauss (od. ef-lauss), adj. ohne Zweifel eflaust = adv. 195<sup>6</sup>
- í-frá, praep. m. dat. weg, fort von böendr líta ífrá guði sínu  
standa út ífrá mér an meiner Seite 227<sup>32</sup> adv: til ok ífrá hin  
wieder weg 287<sup>25</sup> þaðan ífrá seiddum 97<sup>32</sup>; — über, de segja ífrá ei-  
berichten über Etw 245<sup>18</sup> 234<sup>30</sup>
- í-ganga, f. Eingehen, auf Etw, Theilnahme für Etw játa ígöngu-  
málit seinen Beistand für eine Angelegenheit erklären Grág II, 190<sup>24</sup>  
191<sup>24</sup>-192<sup>4</sup>
- í-gangr, m. Anfang, Beginn upp segja langaföstu ígang þsk 11-  
tína föstu-í-ganga Lsp 209<sup>16</sup>; (ígangs-klæði, n. pl. Kleider zum Ae-  
gehen, zum gewönl. Gebrauch, opp: Rüstung .. vápnlauisr ok höf-  
ekki nema ígangsklæði ein Eg 33<sup>21</sup>)
- ígða, f. ein Vogel, psitta Europaea L. (den Fugl Egde, saa stor so-  
en Lærke, den sjunger al Natten igjennem om Sommeren' Ped. Claus.  
bei Subj. Egilss.) 24<sup>5</sup>
- í-gegn u. í-gegnum s: gegn
- í-gildi, n. res aequalis, etwas von gleichem Werth þeir þykkja ve-  
lendra manna ígildi 250<sup>10</sup>
- í-huga, svv. sich zu Herzen nehmen Etw (eitt) hann íhugar sitt m.  
Fs 128<sup>24</sup> hann íhugar, hvat .. ebd 111<sup>2</sup> An 206<sup>24</sup>
- íkorni, m. Eichhorn íkorni sá er heitir Ratatöskr, rennr upp ok níl  
eptir askinum SE 74<sup>8</sup> þeir lifðu nú við smáfýri ok íkorna Fs 17<sup>1</sup>
- il, gen. u. pl. iljar, f. Fusssohle hann steptist fyrir borð ok sér (sie-  
man) í iljar honum 12<sup>19</sup> vgl svá at í iljarnar var at sjá Fms III, 10.



- ilendr**, *adj.* *indigena* verða flendr *ins eigne Reich* zurückkommen *kgr* var flendr vörðinn 187<sup>3</sup>; *heimathsberechtig* gjöra einn flendan (*opp: útlagan*) *Jem den Aufenthalt im Lande gestalten* *Eg* 125<sup>14</sup>  
**il-lit**, *n.* *Flecken*, *durch einen Schlag, Biss* odgl. *hervorgebracht* svá at örkumbl verða at eða ilit *Grág II*, 187<sup>20</sup>  
**illa**, *adv.* *übel, schlimm* úhæveskir menn ok illa siðaðir 245<sup>14</sup> þykkir (*honum*) illa: *male ei placet* 206<sup>26</sup> vgl. *uni ek því illa 'ich bin damit schlecht zufrieden'* 9<sup>15</sup> vera illa við einn *Jem schlecht behandeln* *Fs* 30<sup>30</sup> *Sprcho*: 'illa gefast ill ráð' *schlechter (d. h. unredlicher) Handel u. Wandel gedeiht schlecht* *Fs* 6<sup>15</sup>; all-illa 63<sup>24</sup>  
**illa** (ld), *schlimm behandeln, beeinträchtigen* *Jem in Etw (eitt) illir engi maðr* farar hans 274<sup>24</sup> *verdächtigen, tadeln (?)* ef engi illir gerð hans 277<sup>19</sup>  
**ill-d eild**, *f.* *schlimmer, heftiger Streit* deila illdeildum við einn *Gþ* 48<sup>20</sup> *Fms VII*, 144<sup>6</sup> *Nj* 77<sup>20</sup>  
**ill-dýri**, *n.* *wildes Thier (opp: Mensch)* lifði hann því líkara sem hann væri illdýri en hann væri maðr *Hdv* 300<sup>27</sup>  
**ill-gerð**, *f.* *Uebelthat; in: illgerða-maðr, m. víkingr mikill ok enn mesti illgerðamaðr* *Fs* 133<sup>33</sup> *Eb* 109<sup>30</sup> *Oh* 44<sup>2</sup>  
**illiligr**, *adj.* *bösartig, von Katzen* *Fs* 44<sup>27</sup> *von einem Gespenst* hann sá draug fyrir dyrum standa mikinn ok illiligan *Fs* 131<sup>21</sup>; illiliga, *adv.* *von einem Vogel* hann skrækti við i. *er schrie jämmerlich* *Fs* 180<sup>17</sup> vgl. at grenja illiliga *Eg* 159<sup>28</sup> u. *Grett* 50<sup>21</sup>  
**ill-lyndi**, *n.* *Bosheit* *Fs* 34<sup>29</sup> (dafür: illvili, *m.* *ebd* 164<sup>18</sup>)  
**ill-mæli**, *n.* *Lüsterung* *Vsl* 149<sup>5</sup> gera illmæli um einn *Jem verlästern* *Nj* 183<sup>18</sup>  
**ill-mannligr**, *adj.* *wer wie ein böser Mensch aussieht* hann var skol-brúnn ok heldr illm. 'atrocitatem vultus praeferens' *Fs* 101<sup>33</sup>  
**ill-menni**, *n.* *Schurke* *Fs* 50<sup>12</sup> þitt illmenni! *du Schurke* *Fs* 36<sup>25</sup>  
**illr**, *ill, ilt* *übel, schlimm, böse; m. gen: illr viðreignar schlimm im Ver-kehr* 16<sup>12</sup> u. *ö. menn illir tiltaks* *Eg* 170<sup>20</sup> land ilt yfirfarar *schwer zu bereisen* *Krþ* 21<sup>10</sup> af henni mun standast alt it illa, *alles Unglück* 114<sup>32</sup> vgl. 'ilt man af illum hljóta' *vom Bösen kommt nur Böses* *Grett* 82<sup>3</sup>; all-i. 202<sup>34</sup> *Fs* 38<sup>21</sup>. 94<sup>18</sup>  
**ill-ráðr**, *adj.* *boshaft 'malevolus'* Ingjaldr hinn illráði 68<sup>15</sup>  
**ill-ræði**, *n.* = ill-gerð, *f.*; *in: illræðis-maðr, m. Uebelthäter* þit erut gersfir heraðssekir sem illræðismenn *Fs* 58<sup>9</sup> konungar ok illræðismenn *Fs* 20<sup>19</sup>  
**illska** (*od. ilska od. ilzka*), *f.* *Bosheit* 290<sup>16</sup> (*von der Grimhild*) 230<sup>21</sup> *ilsku-præll* *Fs* 36<sup>3</sup> (dafür illr præll *ebd* 165<sup>17</sup>)  
**illsli-gr**, *adj.* *grimnag, wüthend* hér ferr nú fjándinn ok er nú illsli-gr *Fs* 45<sup>21</sup>; *abschreckend, widerlich* þú hefir illsli-grt bragð á þér *Fs* 64<sup>21</sup>  
**ill-spá**, *f.* *schlimme Prophezeiung* *Gþ* 48<sup>18</sup>  
**ill-þýði**, *n.* *in: illþýðis-fólk, n. gemeines, schlechtes Volk, Bande* 56<sup>31</sup>  
**ill-viðri**, *n.* *böses Wetter* *Fs* 54<sup>31</sup>  
**ill-vili**, *m.* *Böswilligkeit* *Fs* 164<sup>13</sup> s: ill-lyndi, *n.*  
**ill-virki**, *n.* *Uebelthat, schlimme That* bæði munu menn þetta kalla

- stórvirki ok illvirki 134<sup>3</sup> en þat er illvirki er maðr vill spill-  *Wils 16*  
 manna fyrir önnkost ok fyrir ill-girnis sakir *þsk 117<sup>17</sup>*
2. ill-virki, *m. Räuber Fs 51<sup>2</sup> úthlaupsmenn eðr illvirkjar ebd 3<sup>14</sup>*  
 ill-yrði, *n. pl. böse Worte, Bosheit Fs 33<sup>22</sup> kasta illyrðum á  einn þj 341<sup>15</sup>*
- ilma (md), *duften, Wohlgeruch von sich geben ilmdi sem reykelsti þj  41<sup>1</sup>*  
 jörðin gefr af sér góð grös ok vel ilmandi *Spec 46<sup>15</sup>*
- ilmr (od. hilmr), *m. Wohlgeruch þar kendi hann ok sötan hilmr ok*  
 alls skógar fagra blóma *Fms X, 241<sup>8</sup>; vgl: angi, m.*
- ilzka, *f. 230<sup>21</sup> s: illska, f.*
- imbru-dagr (od. ymbu-d.), *m. Quatembertag, gew. im plur: imbr-ru-*  
 dagar *die 4 dreitägigen (jejunia quatuor temporum) Fastenzeiten im*  
*Jahre 262<sup>13</sup>; imbru-nátt, f. Krþ 31<sup>7</sup>*
- inávfra *d. i. in(aufra - öfra -)efra 289<sup>13</sup> s: efri, comp.*
1. inn, *adv. hinein ganga inn (d. i. í buð) 113<sup>34</sup> (í húsin) 128<sup>2</sup> skj  óta*  
 inn at ... 132<sup>8</sup> inn til Veradals 91<sup>31</sup> *vgl: innar, comp.*
2. inn, in, it *s: hinn, hin, hit*
- inna (nt), *ausführen, leisten Etw (eitt) ef hann skal þessa íþrótt inna*  
 6<sup>14</sup> inna af höndum skírluna *Lxd 60<sup>4</sup>; entrichten inna kirkjunní fé*  
 sitt *der Kirche die ihr zuständige Summe entrichten Krþ 8<sup>26</sup> tífund inna*  
 af höndum *Krþ 14<sup>20</sup> þgj 210<sup>3</sup> inna fúlgur þsk 134<sup>16</sup>; berichten,  uf-*  
 führen *intí hann þá, hver sannindi hann hefði .. Eg 124<sup>7</sup> hann í nti*  
 upp allan málavöxt *Eg 155<sup>24</sup>*
- innan, *adv. u. praep. m. gen. innerhalb innan ok utan 235<sup>11</sup> utan la  nds*  
 sem innan 240<sup>25</sup> þeir lágu innan fjarðar 32<sup>34</sup> innan lands *opp: ann  ar-*  
 staðar 255<sup>27</sup> *SE 28<sup>17</sup>*
- innan-borðs, *adv. am Bord (= inn-byrðis) Eg 129<sup>32</sup> Gísl 49<sup>18</sup>*
- innan-handar 'intra manum' láta eitt einum innanhandar *Jem  Etw*  
 zur Verfügung stellen *Fs 24<sup>26</sup>*
- innan-verðr, *adj. imwärts befindlich, innerer or Beitistöð innanver  rðri*  
 34<sup>10</sup> dyrr váru .. at setum innanverðum *Eg 139<sup>32</sup>*
- innar (comp. von inn), *adv. 'mehr hinein', hinein hann gékk inn  ar í*  
 stofuna 126<sup>17</sup> koma innarr í skálann *Fs 144<sup>30</sup>*
- inn-byrðis, *adv. am Bord (opp: útbyrðis) Fs 143<sup>6</sup> Gísl 46<sup>17</sup> Eg 1  28<sup>23</sup>*  
*s: innanborðs*
- inn-ganga, *f. Hineingehen, ins Haus Fs 44<sup>25</sup> guðlig innganga  - dau*  
 'Eingehen' zu Gott 243<sup>25</sup>
- inni, *adv. innen, innerhalb (im Hause) 123<sup>24</sup> 128<sup>12</sup> (opp: úti) Fs  42<sup>1</sup>*  
 brenna inni 128<sup>8ff.</sup> *s: brenna*
- inn-ífli *s: inn-ýfli*
- inni-höfn, *f. Behausung þá skal ek verja innihöfn ykkra da  werde*  
 ich für Eure Aufnahme sorgen 174<sup>14</sup>
- inni-vist, *f. dass. 174<sup>17</sup>*
- inn-kváma, *f. das Hereinkommen Fs 174<sup>30</sup>*
- innri *s: iðri*
- inn-sigla, *svv. besiegen bréf innsiglat með einum gulligum krossi  300<sup>5</sup>*  
 inn-sigli, *n. Siegel an Urkunden u. Briefen 207<sup>7</sup> 294<sup>20</sup>*

- inn-stöði**, *m.* (*od. inn-stöða, f.*) *Kapital innstöði ok álög Tgj 213<sup>24</sup>-214<sup>24</sup> heimta innstöða at enum næstum gjalddaga Grág II, 198<sup>21</sup>*
- inn-virðiliga**, *adv. eingehend segja innv. frá einu Krs 9<sup>5</sup>*
- inn-ýfli** (*od. inn-ýfi*), *n. pl. Eingeweide Lxd 216<sup>1</sup> Fms IX, 467<sup>18</sup>*
- írskr**, *adj. irisch, irländisch (hibernicus) írskar bœkr 99<sup>30</sup> mæla írsku (næml. tungu) die irische Sprache, irisch reden Fs 78<sup>9</sup> Eb 120<sup>11</sup> Lxd 72<sup>5</sup>-80<sup>18</sup> írskir menn Eb 92<sup>20</sup> þrælar írskir Eg 192<sup>16</sup>*
- í-sá** (*d. i: í-sáu*) 'interlucant' 258<sup>22</sup>
- ísarn**, *f. Eisen (s: járn, n.) at aldregi sá jamgóða ísarn sem þessor var Diðr 80<sup>24</sup> (ísarn- in: ísarn-kol, -leikr, -meiðr s: Subj. Egilss.)*
- í-seta**, *f. das Dartnen-sitzen unna einum ísetu í dómi Jem gestatten, beim Gerichte zu sitzen 264<sup>7</sup>*
- ís-lag** (*od. ísa-l*), *n. Eislage, das Bedecktsein des Wassers mit Eis Þetta haust vóru íslög mikil Fs 26<sup>14</sup> snemma vetrar gjörði (es machte) íslög mikil Eb 66<sup>6</sup> ísalögin voru mest um vetrinn Oh 12<sup>19</sup> (nachher: svá mikil íslögin um vetrinn ebd 12<sup>21</sup>)*
- ís-land**; *über die Namen der Insel (Landnám. I, 1. 2) Maurer, Beitr. 36 ff.; ältere Beschreibungen seiner phys. Beschaffenheit im Spec. reg. (1848) 198<sup>b</sup> und in Guðmundar saga bisk. k. 2 (Bp II, 5 ff.)*
- ís-lendingr**, *m. ein Isländer*
- ís-lenzkr**, *adj. isländisch þeir sögðu hann mjök íslenzkan fyrir tóm-læti sitt Eb 70<sup>12</sup> íslenzkir menn 149<sup>19</sup> 150<sup>32</sup> þeir hinir íslenzku 88<sup>30</sup>*
- ís s, iss**, *pl. ísar, m. Eis á ísi vatns þess .. 29<sup>2</sup> ísar moles glaciales 258<sup>23</sup> á úfœra ísa 278<sup>14</sup> menn géngu á ísana Fs 26<sup>15</sup>*
- ístra**, *f. Fetthülle der Eingeweide ('Inster'), tn: ístru-magi, m. als Beiname: þórðr ístrumagi: Th. Feltmagen 77<sup>32</sup>*
- ít**, *pron. vos ambo, s: þit*
- ítarligr**, *adj. (von itr, adj. 'splendidus' s: Subj. Egilss.) trefflich, kostbar vér fœðum oss ítarligri fœzlu 284<sup>7</sup>; ítarliga, adv. klæðask í. 284<sup>10</sup>; an beiden Stellen metaphor.*
- í-prótt**, *ípróttar, pl. -ir, f. Geschicklichkeit, Fertigkeit, Kunst íprótt er þat ef þú efnir ok freista skal þá þessar ípróttar 5<sup>34 ff.</sup> vom Skilaufen 193<sup>21</sup> vom Brettspiele 176<sup>19</sup> vom Versmachen (íþr. í skáldskap) Fs 97<sup>7</sup> An 148<sup>20</sup> s: stjörnu-íprótt von der Astronomie; plur. von den verschiedenen Künsten u. Gewerben af honum (von Odín) námu þeir allir ípróttirnar: þvíat hann kunni fyrstr allar ok þó flestar 40<sup>25</sup> menn af allskyns ípróttum von allerlei Berufsarten, sumir bændr, en sumir kaupmenn, ok sumir leikmenn 249<sup>25</sup>*
- íþróttamaðr**, *m. 'artium peritus' ertu nokkurr íþróttamaðr? verstehst du dich auf irgend eine Kunst? 193<sup>18</sup> vgl þeir voru ríkir menn ok hermenn miklir ok íþróttamenn 55<sup>33</sup> 51<sup>18</sup>*

## J

- já**, *part. ja ef hann kveðr já við wenn er dazu ja sagt 271<sup>21</sup> (tò) já skapdróttins er til 276<sup>9</sup> já! já! Fs 43<sup>5</sup>*

jafn (od. jamn od. jam) — *ebenso — gleich —, verbund. mit Adj. = Adv. wie mit Subst. (s: unten) u. auch mit Verbb. (s: unten), um eine Vergleichung od. ein Ebenmaass auszudrücken; der verglichne Gegenstand wird durch sem ... od. im Dativ beigefügt, z. B. dyrr jafnbreiddar skálanum 3<sup>10</sup> hann var kallaðr jafnsterkr konunginum 290<sup>3</sup>*

jafn, jöfn, jafnt (od. jamn..), *gleich jöfn dómnefna 103<sup>7</sup> hélt hann sik í öllu til jafns við sonu Ingimundar er hielt sich völlig für ebensoget wie .. Fs 35<sup>1</sup> hann var mikill maðr ok sterkr at jöfnum aldri im Verhältnisse zu seinem Alter Eg 192<sup>21</sup>; jafnt varðar samvista við hann sem við skógarmann der Verkehr mit ihm wird ebenso bestraft (gilt dasselbe), wie der mit .. 262<sup>19</sup> jafnt er þat sem um .. es gilt (darüber) dasselbe d. i: dieselbe Bestimmung, wie über .. Vsl 191<sup>27</sup>; jafnt = adv. gerade, 'eben' jamt at ákveðinni stundu gerade, genau um .. Þj 334<sup>23</sup> ok jafnt í því hann stakaði Fms XI, 133<sup>18</sup> jafnt ok geradezu þat var kallat jafnt ok stakkr töðu das konnte man geradezu einen Heuhaufen nennen Eg 211<sup>6</sup>*

jafna (að), *eben, gleich machen; vergleichen Etw (einu) mit Etw (við eitt od. til eins) sumir jafna henni (Sviþjóðu) við Bláland hit mikla 37<sup>15</sup> eitt gras er jafnat til Baldrs brár ist gleichgestaltet, vergleichbar mit .. 17<sup>21</sup> ausgleichen, ins Gleiche bringen var saman jafnat mannalátum Gþ 73<sup>19</sup> Eb 89<sup>5, 16</sup>; jafnask orðum við einn sich durch Worte mit Jem ausgleichen, versöhnen 277<sup>8</sup>*

jafnaðr, *m. aequalitas at jafnaði gleichmässig þeir skiptu a. j. öllu því fé Gþ 53<sup>14</sup> An 268<sup>5</sup>*

jafn-aldri, *m. aequalis þau (er u. sie) váru mjök jafnaldrar 140<sup>22</sup>*

jafnan, *adv. immer, fortwährend 38<sup>14</sup> 91<sup>24</sup> 115<sup>1</sup> 123<sup>30</sup> 135<sup>20</sup> 140<sup>19</sup>*

jafn-dægri, *n. aequinoctium, s: SE 510<sup>17 ff.</sup> at liðno jamdægri 291<sup>18</sup> eptir jafundægri 291<sup>23</sup>*

jafn-girnd, *f. Billigkeit 253<sup>13</sup> s: ú-jafngirð*

jafningi, *m. aequalis, der einem andern gleich kommt, es ihm gleich thut engi fanst hans jafningi man fand nicht seines Gleichen 112<sup>15, 4</sup> ríkra manna síðr, konunga eða jarla, várra jafningja: unsers Gleichen Fs 4<sup>18</sup> allir hans jafningjar eðr verri Fs 50<sup>3</sup>*

jafn-keypi, *n. ein gleich guter Kauf, Tausch Fs 25<sup>20</sup>*

jafn-komin, *ppr. von jafn-koma; jafnkomnir eru hvártveggju várir vinir, hvárt sem heldr vilja kjósa fyrir sik: wofür sie sich auch entscheiden wollen, die einen wie die andern gelten mir im gleichen Grade als unsre Freunde Fs 23<sup>13</sup> jafnkomit man (vera) á með ykkur Nj 59<sup>7</sup>*

jafn-lendi, *n. ebne, flache Landstrecke þar var jafnlendi ok sléttur miklar Eg 172<sup>7</sup>-189<sup>11</sup>*

jafn-lengð, *f. gleichmässige (Zeit-)länge; vom Jahrestag at halda kirkjudag at jafnlengð hverri Krþ 4<sup>10</sup>; til jafnlengðar annars dægrs Vsl 147<sup>22</sup> at jafnlengð annars dags Hálf 15<sup>18</sup>*

jafn-liða, *adj. von gleicher Stärke (d. i: Mannschaft) at þér skylit eigi finnast jafnliða Eb 50<sup>25</sup>*

jafn-maki, *m. aequalis (vgl: jafningi, m.), gleichen Ranges þeir eru*

yfir frændum sínum, þar sem þeir þóttu áðr eigi vera jafnmakar frænda sinna 243<sup>4</sup> 247<sup>19</sup>

jafn-menni, *n. der Jem* (eins) *gleiche Mensch* hvárgi þeirra er jafnmenni föður míns *keiner von ihnen lässt sich meinem Vater zur Seite stellen* 143<sup>28</sup>

jafn-ræði, *n. gleiche, für beide Theile passende Heirath* 114<sup>9</sup> jafnræði með ykkur Helgu *zwischen dir u. H.* 143<sup>16</sup> 144<sup>22</sup>

jafn-rétti, *n. gleiches Recht, in: jafnréttis-maðr, m.* 272<sup>14, 16</sup> 276<sup>18</sup>  
jafn-vætta, *svv. abwägen, das Gleichgewicht zu erhalten suchen* hann tók öxarnar ok jafnvætti í hendi sér ok var þ. þyngri 182<sup>7</sup>

jaki, *m. Eisstück, namentl. grosses voru jakarnir hallir mjök út af skerinu* Eb 84<sup>28</sup>-85<sup>23</sup> þá rak at honum jaka mikinn Grett 150<sup>8</sup>

jam- od. jamn- s: jafn-

jarða (að), *beerdigen* Eg 56<sup>27</sup> hann andaðist síðan ok var þar jarðaðr at kirkju 164<sup>28</sup> Fs 67<sup>6</sup>

jarðar-men, *n. längerer Rasenstreifen, zwar von der Erde gelöst, aber an den Enden noch mit ihr zusammenhängend* ganga undir jarðarmen (Weinh. 287) Fs 53<sup>13 ff.</sup> Lxd 58<sup>21 ff.</sup> Fbr 67<sup>ff.</sup>

jarðar-torfa, *f. Erdscholle jarðartorfa* frosin ein Stück gefrorener Erde Eb 67<sup>29</sup>

jarð-bann, *n. Erdbann, Verbot der Erde d. h. der Weide, wenn das Weideland, mit Schnee bedeckt, den Thieren das Weiden unmöglich macht* gjörði jarðbönn Eb 106<sup>16</sup>

jarð-fé, *n. unterirdische Schätze* Óðinn vissi of alt jarðfé 41<sup>33</sup>

jarð-hús, *n. unterirdische Wohnung* jarðhús mikit ok djúpt í jörðina ok heldr mjök úvistiligt Barl 74<sup>2</sup> ('specus subterranei' Tac. Germ. k. 16 cf. Hpt VII, 128 Weinh. 227); von einer in Irland Fs 135<sup>29</sup> (vgl GrhM II, 187<sup>33</sup>) Gisl 44<sup>8</sup> Lxd 340<sup>19</sup>

jarð-kostr, *m. der Vortheil, den das Land, als solches, im Gegensatze zu dem der See bietet* hann kvað þat vel efnat, at þeir hefði bæði jarðkost fjallanna ok þó neyti af sjónum Fs 20<sup>29</sup>

jarð-  
erendreki *ligr, adj. irdisch* hvárt .. at eins jarðligr maðr eðr himneskr erendreki Fms II, 283<sup>22</sup> jarðligar giptir, fé ok sæla 'irdische Güter' SE 4<sup>5</sup>

jarð-riki, *n. Erdenreich* (opp: helvíti und himinríki) SE 18<sup>3, 5</sup> Barl 84<sup>24</sup>

jarð-skjálfti, *m. Erdbeben* Hgv 85<sup>17</sup>

jarl, jarls, pl. -ar, *m. Jarl, dessen Würde die dem Könige zunächst zehende war* (MunchCl I, 149 ff.) konungar ok jarlar 64<sup>31</sup> u. ö.; jarlorinn *einer Jarl-Familie durch Geburt angehörig* Fs 125<sup>13</sup>

jarl-dómr, *m. Amt u. Würde des Jarl* Rögnvaldi gaf Ólafr kgr jarldóm Fs 17<sup>22</sup>

jarls-maðr, *m. einer aus dem Gefolge des Jarl* pl: Fs 69<sup>20</sup>

jarls-nautr, *m. s: nautr, m.*

jarmr, *m. Blöken der Schafe* hann heyrði jarm þangat er stíat var Op 63<sup>16</sup>

- járn, *n. Eisen* (vgl. ísarn, *f.*); þú ritaðir eárn þar sem ek mun ~~rita~~  
járn rita 260<sup>10</sup> (<sup>5</sup>) *plur. Eisenstücke* 178<sup>83</sup> Waffn hann bitu ekkijárr  
Nj 274<sup>13</sup>
- járn-bútr, *m. Stück-Eisen* kasta járnútum þungum 178<sup>83</sup>
- járn-drep (vgl. drepa járn *Eisen hämmern* Grett 122<sup>26</sup>) — *in: járn-drep-*  
*sleggja, f. grosser Schmiedehammer* Eb 99<sup>20</sup>
- járn-glófi, *m. Eisenhandschuh* 1<sup>20</sup>
- járn-greip, *f. dass. Þórs megingjarðar ok járngreipr* 15<sup>23</sup> 16<sup>13</sup>
- járn-hauss, *m. Eisenschädel, im Beinamen: Svarttr járnhauss* Fs 133<sup>33</sup>
- járn-kló, *f. Eisenklaue, -kralle (von einem Adler)* 136<sup>24</sup> vgl. Nj 272<sup>17</sup>
- járn-sía, *f. Eisenblech, 'lamina ferrea'* 17<sup>12</sup> *s: sía, f.*
- járn-súla, *f. Eisensäule* 17<sup>15</sup>
- járn-teinn, *m. Eisenstab, von der Spitze des Spießes (brynþvari): járn-*  
*teinn var í falnum* Eg 109<sup>16</sup>
- járn-viðja, *f. Eisenband, -kette* gjörði hann járnviðjur um kistur sínar  
Gþ 52<sup>10</sup>; *Bewohnerin des Eisenoaltes, Riesin, Name der Skadi* 42<sup>24</sup>  
vgl. í þeim skógi (Járnviði) byggja þær tröllkonur, er járnviðjur  
heita SE 58<sup>14</sup>
- jarpr, jörp, jarpt, *dunkelbraun* hann var jarpr á hár 112<sup>26</sup> Fs 86<sup>6</sup>  
Eb 93<sup>28</sup>
- jar-teikn (*od. -teign od. -tegn, f. Wahr-, Wunderzeichen* (Gr II, 481\*)  
gull er þú skalt bera til jarteigna *als Wahrzeichen (Legitimation)*  
Fs 7<sup>26</sup> orðsendingar ok jarteiknir Eg 69<sup>20</sup>-153<sup>26</sup>-155<sup>17</sup> *u. ö. Bewets*  
108<sup>23</sup> *von Gottes Wundern* 79<sup>24</sup> ff.
- jar-teina (*d. i. -teikna, svv. bedeuten, anzeigen, bezeichnen* jarteindu  
þat þau hin nýju slátrín Hdv 342<sup>1</sup> Fms XI, 12<sup>15</sup> 'kappa' jarteinir  
XX í (grikskri) tölu SE II, 32<sup>22</sup>-30<sup>4</sup>-32<sup>18</sup>-34<sup>1</sup> *u. ö.*
- játa (*od. játta*), -aða (*od. játta*), *Ja sagen, einwilligen in Etw (einu)*  
hann spurði, ef ..., en þórr játti því *bejahen* 3<sup>81</sup> hann játaði því, en  
þá er at kom, þá vildi hann eigi 121<sup>5</sup> 105<sup>32</sup> 228<sup>6</sup> *doch auch m. acc.*  
*bekennen, bezeugen Etw (eitt) syngja fyrst 'credo in deum' ok játa*  
*svá trú sína í augliti guðs* 243<sup>28</sup>; *zugestehen, bewilligen Jem (einum)*  
*Etw (einu) hann játtir honum öllum eignum sínum* Fs 135<sup>13</sup> játa  
*einum Jem anerkennen, bekennen hánun (J. Christo)* játa ek ok hann  
dýrka ek 238<sup>16</sup> *doch auch m. acc. fyr engan mun játum vér hann*  
*guð keineswegs erkennen wir ihn als Gott an* SE 44<sup>23</sup>; vgl. 272<sup>19</sup> ff.
- játari (*od. játeri*), *m. Bekenner* guðs játeri Þj 341<sup>4</sup>
- játt, *ppr. von játa in hafa játt einu z. B. Þsk* 58<sup>14</sup>-60<sup>5</sup>-137<sup>4</sup>
- játta *s: játa*
- jaxl, *pl. -ar, m. dens maxillaris, Backzahn* .. jaxl, er hann hafði höggvit  
or þráni 133<sup>22</sup> af tönnum ok jöxlum SE 48<sup>19</sup> hann hjó í höfuðit ok  
klauf ofan í jaxla Eb 23<sup>30</sup>
- já-yrði, *n. Jawort, Zusage* fá jáyrði af einum Eb 40<sup>4</sup>
- jel, *n. s: el*
- jökull, jökuls, *pl. jöklar, m. Gletscher, Eisberg* Fs 143<sup>12</sup>
- jörð, jarðar, *dat. jörðu, pl. jarðir (od. -ar), f. Erde (der Erdkörper)*  
sól er meira hlut dægna fyrir ofan jörð, en undir jörðu 291<sup>22</sup>; Erde

fela mikit fé í jörðu *Fs* 127<sup>25</sup> vekja upp dauða menn or jörðu 41<sup>20</sup> veita mönnum jörð, er dauðir eru ok sé hér heygðir 125<sup>2</sup>; *Erdboden* hann (skjöldrinn) stóð fast í jörðunni 116<sup>14</sup>; — *pl.* jarðir *die Liegenschaften, Grundbesitz* selt hafði hann jarðir þeirra ok tekit fyrir lausafé *Fs* 84<sup>20</sup> - 18<sup>26</sup> - 4<sup>21</sup>; *auch im sg. von einem Stücke Landes* 294<sup>11</sup>.

jörfi, *m. lutum, Erd- od. Sandhaufen* hann gekk at jörfa nökkurum 183<sup>14</sup>

jötun-móðr, *m. Riesenzorn* (d. h. Zorn eines jötunn s: *Maurer, Bekehr.* II, 117) Hrungrir var í svá miklum jötunmóð 12<sup>21</sup> færask í jötun-móð *SE* 136<sup>18</sup>

jötunn, jötuns, *pl. jötnar, m. Riese* (*Gr Myth* 485 ff.)

jól, *n. pl. das Julfest, die Vorfeier der Wintersonnenwende, das bedeutendste Fest des heidn. Nordens, an dessen Stelle seit Einführung des Christenth. das Weihnachtsfest trat vgl Fms X, 171<sup>17</sup> ff. (Weinh. 380. 455) líðr nú á vetrinn ok dregr at jólum* *Fs* 143<sup>22</sup> um jól ok páskir 249<sup>12</sup> um hálf jól in der ersten Hälfte der Julzeit *Fs* 151<sup>21</sup> hinn efra hlut jólanna die letzte Hälfte der J. *ebd* 152<sup>11</sup> var þat við jól *Gþ* 52<sup>14</sup> um jóln 150<sup>7</sup>; — jóla-boð, *n. Julschmauss* hann hafði jólaboð mikit um vetrinn 150<sup>4</sup>; — jóla-fasti, *f. Adventzeit* 262<sup>12</sup> *Eb* 99<sup>4</sup>; — jóla-morginn, *m. Fs* 143<sup>23</sup>; — jóla-nátt, *f.* 266<sup>26</sup> — jóla-öl, *n. Eb* 100<sup>1</sup> — jóla-vist, *f. Eb* 85<sup>10</sup>

Jórsala-land, *n. Palaestina* 37<sup>9</sup> (Jórsalir [d. i: jórs (d. i. jöfurs) -salir Fürstensäle] Jerusalem) s: *Fms XII*, 313<sup>a</sup>

júgr (od. júr), *n. Euter* þá var júgrit undir kúnni svá mikit sem þeim kúm er bezt búast til burðar *Bp I*, 194<sup>4</sup>

jung- von jung, *adj. s: ungr*

jung-frú, *f. Jungfrau* (von der Tochter des Markgrafen Roðingeyr) 214<sup>27</sup>

jung-herra, *m. junger Herr, Junker* (von König Günthers jungem Bruder Gíslar) 214<sup>26</sup>

júr 260<sup>6</sup> s: júgr, *n.*

## K

kaðall, kaðals, *pl. kaðlar, m. Strick* síðan tóku þeir kaðal ok festu við limarnar *Gþ* 50<sup>a</sup> (*nachher* 50<sup>17</sup>: lína und 50<sup>19</sup>: strengr *genannt*)

kæra (rð), *klagen, sich beklagen, Beschwerde führen üb. Etw* (eitt) bei *Jem* (fyrir einum) 293<sup>5, 25</sup> 294<sup>26, 28</sup> *Eb* 61<sup>23</sup> - 114<sup>26</sup>; *vorbringen, anführen* þat skaltu eigi kæra (*var: mæla*) *Eb* 55<sup>11</sup> .. standa upp at lögréttnu, þá er þar skal kœra (*kæra Gisl Pröv* 528<sup>32</sup>) lög eða lof *Lrþ* 212<sup>8</sup>

kær-leikr, *m. Verhältniss von Zuneigung, freundlicher Gesinnung* vera í kærleikum með einum *Eb* 38<sup>20</sup> v. í mestum kær. við einn *Eg* 71<sup>7</sup>

skilja með kærleik *sich als gute Freunde trennen* *Eb* 41<sup>13</sup>

kærr, *adj. lieb, werth* leikr sá var kærr mönnum 244<sup>25</sup> *Nj* 8<sup>17</sup> hann

- var mjök kær at hestum *grosser Liebhaber von Pferden* 60<sup>21</sup> x  
 nýjast þat er öllum kærst 84<sup>18</sup> vinátta kær *Eg* 68<sup>22</sup>; nú minn hafi  
 kæri sunr! 236<sup>28</sup> hinn kærsti vin 206<sup>31</sup> *Gþ* 74<sup>15</sup>
- kæti, *f. Fröblichkeit, Munterkeit* allir þeir váru þá í mikilli ~~kæti~~  
*Fsk* 137<sup>19, 25</sup> gleði ok kæti *Barl* 134<sup>10</sup> s: kátr, *adj.*
- kaf, *n. Tiefe* gríðrungrinn stakk þá hornunum fyrir brjóst honum  
 svá at á kafi stóð 58<sup>4</sup> lágu hestarnir .. á kafi í snjónum, svá drag  
 varð upp *Eg* 177<sup>29</sup> *bes. Tiefe des Wassers* kgr rekr hann á ka  
 197<sup>9, 24</sup> úbhpt *Wasser, Meer* elta einn á kaf *Fs* 193<sup>20</sup> hlaupa á kaf  
*ins Wasser springen Fs* 48<sup>22</sup> *Gþ* 70<sup>17</sup> (*vgl kafa und kefja: unter-*  
*tauchen*)
- kafa (að), *untertauchen, intr.* kafar hann undan skipinu *Fbr* 100<sup>22n</sup>.  
 hann kastaði sér fyrir borð ok kafaði eptir strengnum *Fs* 92<sup>12</sup> kafa  
 niðr til grunna *Eg* 61<sup>17</sup>
- kafa-fjúk, *n. dickes Schneegestöber* mikit kafafjúk með frosti *Fs* 54<sup>28</sup>
- kaf-hlaup, *n. das Laufen, Sinken in die Schnee-Tiefe neben dem ge-*  
*bahnten Weg* féll nýsnævi mikit, svá at úgjörla sá veguna; fórst  
 þeim þá seint um daginn eptir, þviat kafhlaup var þegar af fói  
 veginum *Eg* 177<sup>7</sup> *vgl Fms VIII, 400*<sup>12</sup>
- kafli, *m. (vgl kefli) in: meðal-kafli (mið-kafli Gisl* 88<sup>15</sup>)
- kafna (að), *ersticken* sumir kafna í sandfoki *Alex* 50 *extr.* .. at Krási  
 hefði kafnat í mannviti *SE* 216<sup>19</sup>
- kafnan, *f. Ersticken, bez. Ertrinken Krs* 18<sup>24</sup>
- kaga (að), *nach etwas hinblicken, sich umschauen ...* hann kagaði hjá  
 dýrum *Fs* 42<sup>23</sup>
- kala (kól), *frieren, Kälte empfinden* kæl mik: *ich friere, mich friert es*  
 hann (eum) kól sem aðra hundtík *Fs* 71<sup>26</sup> ok mun þik kala 11<sup>8</sup>; *er-*  
*frieren* dýrit var kalit á fyrra fœti *Fs* 179<sup>27</sup> hann klæddi kalna, gafi  
 fé föðurlausum *Oh* 22<sup>19</sup>
- kalda-hlátr, *n. spöttisches Gelächter* hon hló kaldahlátr 125<sup>25</sup> (*vgl*  
*kaldyrði Fms III, 100*<sup>29</sup>)
- kaldr, köld, kalt, *kalt* Svíþjóð hin kalda 37<sup>13</sup>; bös, *verderblich* köld  
 kvennuráð 126<sup>29</sup> *ebenso Gisl* 34<sup>30</sup> *Nj* 177<sup>1</sup>
- kalekr, *m. calix, Kelch (s: kalkr, m.), vom K. beim heil. Abendmahl*  
*Fs* 115<sup>8</sup>
- kálf-bærr (*od. kalb-b. od. kalbærr*), *adj. mit einem Kalbe trächtig kfi*  
 kálfbær ok mjólk *Grág II, 193*<sup>10, 14</sup>
- kálfi, *m. 'sura' Wade* högg á kálfa mér! *schneide in meine Wade*  
 242<sup>25</sup> höggva fót þar er kálfi var digrastr *Eb* 24<sup>3</sup>
- kálfr, *m. vitulus, Kalb Eb* 116<sup>1n</sup>.
- kálfs-eldi, *n. Speisung mit Kalbfleisch* ala öðrum þræl kálfseldi 272<sup>6</sup>
- kálfs-máli, *m. der Bedarf zur Ernährung eines Kalbes Grág II, 193*<sup>12</sup>
- kalkr (*d. i: kalekr*), *pl. -ar, m. calix, Becher, Trinkgefäß Gþ* 48<sup>24</sup>  
 hann hafði alt af drukkit kalkinum *ebd* 49<sup>7, 4</sup> s: kalekr, *m., silfr-*  
*kalkr, m.*
- kall, *n. Rufen, Schreien* heyra kall mikit *Fs* 179<sup>20</sup> *Fbr* 61<sup>23</sup>-79<sup>29</sup> kall  
 mikit ok eggjan 92<sup>25</sup> með kalli ok lúðra þft 228<sup>19</sup>



kalla (að), *nennen, sagen, rufen*; þórr sá er kallaðr er Ása-þórr 1<sup>1</sup> en svá kallar hann hér aber so nennt er (sich) hier, *näml. einen Ektungs-mann* 210<sup>23</sup>; — kallaði hann ok sagði, at .. 46<sup>19</sup> þeir kölluðu ákaf-liga, báðu sér friðar .. 2<sup>27</sup> nú kalla ek, at .. *nun sage, erkläre ich, dass* .. 159<sup>30</sup> *m. acc. u. inf.* Svíþjóð hina miklu kalla sumir eigi minni (vera) en Serkland hit mikla 37<sup>14</sup> þit kallit guð ykkan margar jar-teiknir gera 79<sup>25</sup> þá kalla ek betra spurt (vera) en úviss vera 251<sup>23</sup>; at kalla (*non re, sed nomine*) 'so zu sagen' hann lá í sárum vetr þenna ok gréri yfir at kalla (*d. i. nicht völlig*) Fs 67<sup>2</sup> voru þeir sáttir at kalla Gþ 66<sup>26</sup> (*vgl. voru allir kallaðir sáttir .. der Form nach, aber nicht in Wirklichkeit versöhnt* Eb 75<sup>9</sup>) þóat skírðir ok kristnir at kalla *wenn auch* gelaufi und dem Namen nach Christen Eb 100<sup>7</sup>; — *Anspruch er-heben auf Etw* (til eins *od. eitt*) kallar hann ... til gullsins við þóri (*er fordert das Gold vom Th.*), en hann synjar þverliga Gþ 56<sup>10</sup> An 171<sup>34</sup> 272<sup>6</sup> Fs 125<sup>17</sup> .. at jarl kalli sér þat, því hann er mjök féggjarn .. *dass der Jarl bei seiner Habgier diess für sich beanspruche* Fs 132<sup>31</sup> kalla á einn Jem anreden, anrufen, *nach Jem rufen* þá kallar hann á sína menn Gþ 69<sup>10</sup> An 81<sup>26</sup> 131<sup>7</sup> 239<sup>4</sup> k. á nafn eins *im Gebet anrufen* 38<sup>14</sup>

kalls (od. kals), *n. Aufforderung* Fms II, 268<sup>3</sup> (*dafür á-kals ebd extr.*); *Spott, Hohn* gjöra kals at einu *über Etw spotten* 203<sup>9</sup> Grett 72<sup>2</sup>

kamarr, *m. Abtritt* Eb 42<sup>5,15</sup> í þenna tíma voru úti-kamrar á bæjum *dannals befanden sich die Abtritte ausserhalb der Wohnhäuser* ebd 42<sup>14</sup>

kambrr, *m. Kamm* hann lét hrifa sér með kömbum Fms III, 97<sup>17</sup> þau lendu við nes þat, er Auðr tapaði kanbi sínum, þat kallaði hun

Kambanes Isl I, 111<sup>2</sup> Lxd 10<sup>12</sup>

kampr, *pl. -ar, m. Schnurbart* var þat síðr at göra stutt skegg ok snöggvan kamp Spec 66<sup>19</sup> at hann láti lengi vaxa skegg ok kampa (*acc. pl.*) 293<sup>15</sup> höggva kampa sína ok skegg Krþ 21<sup>19</sup> *vom Barte eines Seehundes* Fms II, 270<sup>5</sup> 'barhatulus' *im Beinamen Þorgrímr k.* Fs 124<sup>20</sup>

kandari, *m. d. i. kantari*

kanna, *f. Kenn-, Besitz-zeichen, Besitzrecht* gamall öxi .. er hans

kanna væri á Fs 173<sup>21</sup>

kanna (að), *mustern, prüfen, untersuchen* æsir fóru at kanna heim allan 21<sup>19</sup> 100<sup>28</sup> vér skulum nú kanna vára menn 227<sup>30</sup> 82<sup>22</sup> Eg 15<sup>13</sup>; kannast

við *sich gegenseitig erforschen, an Etw (við eitt) sich erkennen* börðuz þeir þá sjálfir ok féll mart áðr þeir kannaðiz við 94<sup>5</sup> 241<sup>17,13</sup> 169<sup>26</sup> *nach Etw (eitt) gegenseitig forschen* könnuðust menn hugi við Fs 11<sup>17</sup>

kantari, *m. cantor in:*

kantara-kápa, *f. Chor-, Bischofsmantel* þá stendr biskupr upp í

kandarakápu 79<sup>22</sup>

kápa, *f. Ueberkleid, Mantel* í blárri kápu Fs 37<sup>13</sup>-127<sup>1</sup> Gþ 76<sup>20</sup> Nj 179<sup>21</sup>. 255<sup>22</sup> í svartri kápu Eb 15<sup>3</sup>

kapall (= kapal-hestur Eg 217<sup>26</sup>), *m. caballus, Packpferd*

kapp, *n. Streit, Eifer, Wetteifer, Wette*; deila kappi *sich in einen Streit einlassen mit Jem (við einn)* 143<sup>28</sup> Fs 57<sup>29</sup> halda til kapps við

- einn *dass. Fs* 35<sup>27</sup>; ganga á meðr kappi ok ágirnd 288<sup>10</sup> af *od.* með miklu kappi *mit grossem Eifer* 226<sup>26</sup> 228<sup>24</sup> leggja mikit kapp á eitt *etnen grossen Eifer, Wetteifer bei Etw bethätigen* lögðu þeir á þat hit mesta kapp, hvern betr reið .. 51<sup>2</sup> hann lagði á þat kapp mikit ok kostnað 62<sup>32</sup>; bað hann renna í köpp (*in die Wette*) við þjálfka 6<sup>18</sup> kappi, *m. Stretter, Kämpfe* 289<sup>23</sup> *Fs* 23<sup>29</sup> hertogi Osid allra kappa mestr 226<sup>25</sup> *König Harald zu Þorgils: þik mun ek kalla Þorgils kappa minn Fs* 130<sup>27</sup>
- kapp-mæli, *n. Streit mit Worten, Zank* færa eitt í kappmæli *üb. Etw in Zank gerathen* 151<sup>24</sup> þat sló í kappmæli með þeim (*s: slá*) *Fs* 95<sup>29</sup> kapp-samliga, *adv. mit Eifer, eifrig Eb* 54<sup>13</sup> gríðungr gamall ok alinn svá k., at hann var mannýgr 57<sup>25</sup>
- kapp-sund, *n. Wettschwimmen* reyna kappsund áframt langt: *in gerader Richtung, vorwärts um die Wette schwimmen* 196<sup>10.11</sup>
- kápu-ermr, *f. Mantelärmel Eb* 90<sup>25</sup>
- karar-maðr, *m. ein zu Bett (i kör) liegender, ein Kranker; von einer Frau þj* 351<sup>17</sup>
- karfi, *m. eine Art Schiff (mlat: carabus) Eg* 71<sup>10</sup>-72<sup>14</sup> *Fms IX*, 408<sup>9</sup>
- karl, karls, *pl. -ar, m. Mann, bes. alter Mann, auch armer, geringer Mann; þeir kómu til karls ok kerlingar, von einem alten Ehepaare (vorher: karlmaðr ok kona) 191<sup>30</sup> áhnl. vinna fyrir karli ok kerlingu 276<sup>19</sup>; þá svarar Þorbrandr karl der alte Thorbrand (opp: Thorbrands Söhne) Eb* 62<sup>11</sup> *u. so öfters s: karl-maðr, m.*
- karl-dyrr, *f. pl. Haupteingang des Wohnhauses* 136<sup>19</sup>
- karl-maðr, *m. Mann (s: karl, m.) opp: Frau* úvíst er mér, hvórt hann er heldr karlmaðr eðr kona *Fs* 149<sup>17</sup> *An* 191<sup>11</sup> 175<sup>28</sup> 244<sup>26</sup> *vgl* 41<sup>32</sup>; *von einem Knaben: skal karlmann XII vetra gamlan eðm ellra nefna í dóm* 263<sup>11</sup>; *von einem tüchtigen, tapfern Manne hann reyndist hinn vaskasti drengr ok hinn harðasti karlmaðr* 162<sup>3</sup>; *vg. kvenn-maðr*
- karl-mannligr, *adj. mannhaft* hann var mikill ok sterkr, karlmannligr .. *Fs* 86<sup>3</sup>; karlmannliga, *adv. láta lif sitt k. wie ein Mann sterben Oh* 77<sup>3</sup> drekka k. tapfer trinken *Fs* 151<sup>34</sup>
- karl-menska, *f. Mannhaftigkeit, Tapferkeit* karlmenska ok harðfeng- *Fs* 4<sup>12</sup> manndómr ok karlmenska 126<sup>24</sup>
- karls-höfuð, *n. Manns-kopf, Bild eines solchen* hann skar karlshöfu á súlu-endanum *Fs* 56<sup>3</sup>
- karnaðr, *m. fleischlicher Umgang* kaupa ambátt sér til karnaðm *Vsl* 192<sup>19</sup>
- karp, *n. Prahlen, Aufschneiden* 80<sup>22</sup> var minna karp þitt .. *Fms VII*, 21<sup>-</sup> kárr *in: gull-kárr; vgl Subj. Egilss.* 457<sup>a</sup>
- kasa (að), *begraben Jem (einn) ... var hann þá dauðr; kasadi hann hann (den Thorir) þar Fs* 62<sup>27</sup> *Gþ* 68<sup>24</sup> eru þeir kasaðir í mjöllinn *Fs* 143<sup>33</sup>
- kasta (að), *werfen m. dat. dessen, was od. womit man wirft Þórr kasadi hamrinum eptir hánum* 12<sup>14</sup> hann kastaði steini fyrir brjóð Helga *Gþ* 65<sup>16</sup> kasta beinunum á hafstökurnar 2<sup>13</sup> konur kóstu

- klæðum á vápn þeirra** (*pugnantium*) *Eb* 23<sup>7</sup> hann kastar honum á völlinn er wirfl *ihn* (*den Thorbrand*) zu *Boden* 124<sup>9</sup> kasta orðum 'Worte fallen lassen' þótt þeir kasti þessum orðum fram með nokkurri stygð *Fs* 8<sup>25</sup> kastast orðum á *sich mit Worten bewerfen*, einen Wortstreit führen *Eb* 81<sup>1</sup> *Eg* 178<sup>6</sup> auch ohne orðum: kasta á einn auf *Jem mit Worten einfahren* *Eb* 87<sup>12</sup>; *fort-, wegwerfen* kasta þeir klæðum ok fara síðan til sunds 196<sup>9</sup> 131<sup>2</sup> kasta kristni sinni sein *Christentum ganz ausser Acht setzen*, vergessen *Fs* 103<sup>32</sup>
- kastali**, *m.* Festungsthurm 224<sup>11</sup> *Fs* 70<sup>10, 12</sup>
- kátr**, *adj.* fröhlich, heiter; Günther sagt zu Hagen: aldri ertu kátr nema þá er þú gerir ilt 212<sup>1</sup> hvi grætr þú, mærl ek sé þik aldri káta *Eg* 158<sup>30</sup> við alla menn léttr ok kátr 113<sup>8</sup> 154<sup>20</sup> 176<sup>15</sup> 190<sup>18</sup> kátt eðr glatt *Fs* 31<sup>25</sup>-180<sup>20</sup> all-kátr 214<sup>19</sup>
- kaup**, *n.* das Kaufen, Handeln menn kvómu til kaupa við hann .. *Fs* 148<sup>30</sup>; Lohn, Bezahlung afla sér fjár eða kaupa 277<sup>28</sup> vil ek vist eigi róa utan kaup 211<sup>8</sup> hon bað hann ráða sjálfan kaup *er solle selber den ihm zu zahlenden Lohn bestimmen* *Fs* 128<sup>4</sup> *SE* 134<sup>6, 12</sup>-136<sup>9</sup>-220<sup>12</sup>; Vertrag, Vergleich hann þóttist nú kominn til kaups við þorkel, at hann tæki við trú .. *Fs* 77<sup>11</sup> *An* 114<sup>30</sup> 267<sup>21</sup> saman-kaupa laga- (ok lýrtar-) kaup *270<sup>10</sup>*
- kaupa** (*keypta*), *emere*, kaufen *Etw* (eitt) von *Jem* (at einum), mit *Jem*, einen Vertrag abschliessen, üb. *Etw* übereinkommen; kaupa við margan viel Holz kaufen *Eg* 194<sup>24</sup> kaupa land (bei Islands Besiedelung) s: Maurer, Beitr. 51, n. 2 in Handelsverkehr treten mit *Jem* (við einn) *Eb* 92<sup>25</sup> einen Handel abschliessen mit *Jem* (við einn) über *Etw* (um eitt) *Eb* 103<sup>6</sup> kaufen *Etw* (eitt) bei *Jem* (at einum) hann kaupir lendur at þurði er kaufte der Thurið Ländereien ab *Gþ* 43<sup>4</sup> (-42<sup>3</sup>) *Fs* 22<sup>14</sup> hann keypti skip hálf til handa honum (für ihn) at Auðunni (von A.) 142<sup>21</sup> (*keyfte*) 298<sup>19</sup> kaupa verk at einum Arbeit bei *Jem* kaufen d. i: *Jem* zur Arbeit dinge nú keypir maðr verk at frjölsum manni 279<sup>6</sup> *Jem* zu *Etw* dinge, durch Lohn odgl zu *Etw* vermögen þórhaddr kaupir at honum, at hann skal fara ... 175<sup>23</sup> hann keypti at þorgeri, at hann skyldi .. 105<sup>9</sup> 46<sup>12</sup>; kaupa *m. dat. od. at m. dat.* nach *Etw* kaufen kaupa alnum nach der Elle, k. at vættum nach dem Gewichte 265<sup>25, 27</sup>; — einen Vertrag abschliessen: keyptu þeir svá, at brúðlaup skylði ... 153<sup>17</sup> þótt vér kaupum eigi, þá vildim vér .. wenn wir auch nicht Handels einig werden .. 114<sup>17</sup> kaupa kaup *einen Vergleich machen*, übht: zu Werke gehen *Eb* 64<sup>19</sup>; kaupast við einen gegenseitigen Vertrag eingehen *Eb* 39<sup>20</sup>; — keyptr, ppr. gakaft, theuer erkauf in: komast at keyptu *Etw* theuer zu bezahlen haben þat er líkast, at þeir komist at keyptu, ef .. *Eg* 29<sup>7</sup>
- kaupa-leg**, *n.* 'sepulcretum emptum' übht Begräbnissplatz: 265<sup>21</sup>
- kaupa-angr**, *m.* Handelsplatz, eig. die Stelle (s: 1. angr, m.), wo Handels-schiffe anlegten, um mit den Bewohnern der betreff. Gegend zu handeln 36<sup>14</sup> namentl. von Níðar-ós (d. i. Drontheim) s: z. B. *Ok* 31<sup>35</sup> u. ö. *Fms* XII, 314<sup>a</sup>
- kaupa-bær**, *m.* Handelsplatz (von Novgorod) í kaupbæ þann er Hólmgarðr heitir 286<sup>15</sup>

- kaup-eyrir, *m. Kaufschilling, Geld zum Handeln* þat var göðr ken- <sup>-ap</sup>  
eyrir *Fs* 131<sup>3</sup> fá einum kaupyri ebd 84<sup>27</sup>
- kaup-ferð, *f. Handelsreise sigla kaupferð eine Handelsreise zur* <sup>See</sup>  
*unternehmen Eb* 49<sup>10</sup>; *iron. von dem Angriff, den manche auf d. grimm* <sup>den</sup>  
*Hagen versuchen, u. seinem Erfolge* 225<sup>29</sup> ähnl. *Fms VIII*, 405<sup>5</sup>
- kaup-för, *f. Handelsreise fara kaupförum ok afla sér fjár* 246<sup>33</sup>
- kaup-lauss, *adj. des Lohnes, der Gegengabe entbehrend eigi mun þa* <sup>aa</sup>  
kauplaust, at ek taka þann sið .. (*ich will nicht umsonst Christ wer-* <sup>den</sup>) *Fs* 92<sup>32</sup>
- kaup-maðr, *m. Handelsmann Fs* 24<sup>2</sup> *An* 142<sup>27</sup>
- kaup-máli, *m. Vertrag, Vergleich draga kaupmála með einum* 114<sup>24</sup>
- kaup-skapr, *m. promercalia, Waare hann hafði með sér kaupskap*  
mikinn *Eg* 19<sup>4</sup>
- kaup-skip, *n. Handelsschiff hann gaf honum kaupskip með farmi*  
*Fs* 70<sup>22-85</sup> 29. 92<sup>5</sup>
- kaup-staðr, *m. Handelsplatz þeir kómu fram í kaupstað þeim, er í*  
*Skörum heitir (Skara in Schweden)* 149<sup>30</sup> *von Tönsberg (Tünsberg)*  
*in Norw. Eg* 52<sup>13</sup> *von Lund in Schweden ebd* 94<sup>7</sup>
- kaup-stefna, *f. Handelsverkehr hafa kaupstefnu við einn Eg* 19<sup>6</sup>  
*Ort dafür* 135<sup>21</sup> *Fs* 100<sup>8</sup>
- kausa, *f. 'weibl. Kalb' Guðbr. Vigf.; im Beinamen Þórðr kausa Snorra-*  
*son Ist II*, 309<sup>6</sup> (Þórðr kausi *Eb* 102<sup>8</sup> (-101<sup>29</sup>) -123<sup>21</sup>-125<sup>2</sup> kosi:  
125<sup>9</sup>)
- kefja (kafða), *herab-, niederdrücken þá kafði hon höfuðit, svá at þar*  
*dó hann* 46<sup>22</sup> *impers: skipit (navem) kafði undir þeim ok týndust*  
*þeir allir Eg* 195<sup>4</sup>; *übertr. 'þann má eigi kefja, er guð vill hefja'*  
197<sup>6</sup>
- kefli, *n. runder Stock, Stab Fs* 42<sup>17ff.</sup>-137<sup>12ff.</sup>; alnar-k., rúna-k.
- keila, *f. in: ref-keila*
- keipull, *m. (s: keipr, m.) Kahn, in:*
- keipla-brot, *n. Ueberreste, Trümmer von Kähnen* 103<sup>19</sup>
- keipr, *pl. -ar, m. Ruderklammer brýtr hann sundr árarar ok af* <sup>aa</sup>  
keipana 211<sup>27</sup>; *Kahn, namenl. von Leder (s: húðkeipr, m.) kvómust* <sup>aa</sup>  
þeir til Séleyja á keipinum *Fs* 177<sup>15</sup>
- kell (*d. i. ketill, m.*) *in: Arn-kell, Hrafn-kell, Þor-kell u. a. s: Eb p. L.* <sup>aa</sup>
- kelda, *f. Quelle, fons kelda ein er þar ok í nær hellinum ok þvó-* <sup>aa</sup>  
*konungrinn sér þar Oh* 57<sup>10ff.</sup>; *Morast keldur blautar Eb* 96<sup>25</sup> *das* <sup>aa</sup>  
*'fen', worein sich Glæsir stürzt, heisst nach ihm Glæsis-kelda Eb* 119<sup>18.19</sup> <sup>aa</sup>
- kemba (bð), *kämmen Jem (einum) Eb* 32<sup>27</sup> hon kembði sér *Korm* 24<sup>10</sup> <sup>aa</sup>  
at láta eigi skera hár sitt né kemba *Eg* 3<sup>10</sup> haf áðr kembt hár þitt <sup>aa</sup>  
slétt ok strokit skegg þitt vel *Spec* 66<sup>29</sup>
- kembingr, *m. in: rauð-kembingr*
- kenna (nd), *kennen lernen, erkennen kenni ek at þú ert Ásaþórr* 3<sup>10</sup> <sup>aa</sup>  
242<sup>2</sup> *empfinden, gewahr werden Etw (eins)* 12<sup>2</sup> þess kennir nú at, at, <sup>aa</sup>  
*das erkennt man jetzt, jetzt stellt es sich heraus, dass .. Eb* 16<sup>17</sup> k. sóttar <sup>aa</sup>  
*sich krank fühlen Fs* 21<sup>4</sup>-26<sup>1</sup> (s: sótt, f.); *kennast sich erkennen svá* <sup>aa</sup>  
skamt var á milli þeirra at menn máttu kennaz 88<sup>24</sup> 93<sup>11</sup>; hann var <sup>aa</sup>

- illa kendr af mönnum *schlimm beleumundet bei den Leuten* Fs 49<sup>26</sup>;  
 — *kennen lehren* Jem (einum) Etw (eitt) *docere aliquem aliquid* Mimir  
 kendi honum ráð öll 39<sup>2</sup> hann kendi mönnum kristni 103<sup>29</sup> 140<sup>30</sup>  
 242<sup>34</sup> 286<sup>10.11</sup> eptir því sem mér hefir kent verit .. *quod edoctus sum*  
 34<sup>21</sup> 93<sup>22</sup> kenna sér einn at þingmanni *sich zur Anerkennung Jem's*  
*als Thingmannes bereit finden, Jem als Thingmann anerkennen* þsk 40<sup>26</sup> -  
 41<sup>30</sup> at þeir voru kennendr at þeim manni *dass sie den Mann wieder*  
*erkannten* Vsl 169<sup>16</sup>; Jem (einum) Etw (eitt) *zuschreiben, anrechnen*  
 kendu Svíar þat (τῷ) Frey 44<sup>3</sup> vgl Svíar eru vanir at kenna konungi  
 bæði ár ok hallæri 70<sup>3.7</sup>; *bezeichnen, benennen* Etw (eitt) *nach Etw*  
 (við eitt *od.* eptir einu): við hann (Kol) es kend gjá sú es þar es  
 kölluð síðan Kolsgjá 101<sup>6</sup> 48<sup>34</sup> SE 244<sup>13</sup> vgl -314<sup>19.20</sup>  
 kenni-maðr, *m. Priester (praeceptor verbi divini)* 76<sup>32</sup> 107<sup>5</sup> 109<sup>17</sup> til  
 klerks eins ok kennimanns 286<sup>17</sup>  
 kenning, *f. Lehre, Dogma* með úvitrligri kenning 235<sup>21</sup> 284<sup>4</sup> *namentl.*  
*Unterricht im Christenthum* biskupar kendu kenningar Krs 27<sup>5</sup> *Pre-*  
*digt* ek kem sjaldan til kirkju at heyra kenningar lærðra manna  
 Fbr 99<sup>21</sup>; — *dichterische Umschreibung, Benennung* SE 230<sup>5</sup> taka ór  
 skáldskapinum fornar kenningar þær er höfuðskáld hafa sér líka  
 látið SE 224<sup>8</sup> vgl Fs 221 ff. (*hálf-k. d. i. unvollständige Umschreibung*  
*(vgl. 'Ellipsis' in SE II, 126) Fs 223<sup>b</sup>; sann-k. und við-k. Fs 223 und*  
*224 s: unten)*  
 kenningar-nafn, *n. Beinamen, cognomen* hann átti þat kenningar-  
 nafn, at hann er kallaðr Helgi enn hvíti Fbr 43<sup>2</sup>-49<sup>9</sup>-50<sup>4</sup>  
 kenningar-son, *m. der welcher Jem als Sohn zuerkannt, zugeschrieben*  
*wird, ein natürl. Sohn s: Eb 54<sup>30</sup> Fms I, 181<sup>1</sup>*  
 kenni-speki, *f. Seherkunde* 241<sup>10</sup>  
 kensla, *f. Unterricht* fá einum kenslu ok fóstr 261<sup>23</sup>  
 keppa (pt), *sich in einen Wettstreit einlassen mit Jem* (við einn) Fs 138<sup>3</sup>  
 eigi var sá leikr er nökkurr þyrfti við hann at keppa 112<sup>3</sup> *auch*  
 keppast: engi má við hann keppast SE 102<sup>15</sup> Eg 10<sup>4</sup> *wegen einer*  
*Sache (til eins) Eb 80<sup>7</sup>*  
 ker, *n. Trinkgefäss (Weinh. 157), grosses Gefäss, Troy* ker mikit margra.  
 alna hátt 44<sup>34</sup> vgl SE 216<sup>7.15</sup> 222<sup>16</sup>; *von dem grossen Fasse, in dem*  
*die kerganga stattfand* skal þar berjast í kerí Fs 137<sup>11</sup> var byrgt  
 yfir kerit ebd 137<sup>17</sup>  
 kerald, *n. dass., vom Taufgefässe* Krþ 5<sup>22</sup>  
 ker-ganga, *f. Zweikampf innerhalb eines Fasses (s: ker, n.)* þá bauð  
 Randviðr þrándi hölmgöngu þá er kölluð er kerganga Fs 137<sup>11</sup>  
 kerling, *pl. -ar, f. altes Weib* 126<sup>38</sup> kalli mér hingat kerlinguna,  
 fóstru mína, Elli (*d. i. 'senectutem'*) 8<sup>25</sup>; *Weib übhpt.* karl ok kerling  
 191<sup>30</sup> (*vorher karl ok kona 191<sup>11</sup>*); — *kerlingar-nef, n. im Beinamen:*  
*Amórr k. 187<sup>13</sup>*  
 kerra, *f. Wagen, Karre* Freyr ók í kerru með galti 20<sup>3</sup> tveir hestar  
 ok tvær kerrur SE 56<sup>2</sup>  
 kerskr, *adj. 'fortis, laetus' Subj. Egilss.; in: ú-kerskr; kerski (od.*  
*keski), f. 'hilaritas' in: keski-fimr, adj. geschickt Andere zu erheitern*

- kátr ok keskiðmr *Hv* 81<sup>4</sup> in kerski-mál, *n. heiteres Gespräch* tala kerski-mál við einn *Oh* 71<sup>26</sup>
- kerta-stika (*od. kerti-st.*), *f. Leuchter* 'es wurden gefertigt kerta-stikur or hjálminum *Fs* 115<sup>9</sup> kertistikur görvar af gulli *Oh* 50<sup>3</sup>
- kerti, *n. Kerze* *Fs* 178<sup>34</sup> voru kerti borin fyrir konungi *Fms* V, 331<sup>29</sup> kesja, *f. Lanze* (*Weinh.* 194) 90<sup>28</sup> *Eg* 109<sup>12ff.</sup> - 135<sup>5ff.</sup>
- ketill, *pl. katlar*, *m. Kessel* ketill mikill ok góðr 171<sup>27</sup> þeir höfðu graut í kötlum *Fs* 150<sup>29</sup>; eir-ketill *Kessel von Kupfer* *Eg* 139<sup>18</sup>
- ketil(s)-verð, *n. Ersatz für den Kessel*, *Werth dess.* 172<sup>14, 21</sup>
- keypi, *n. (von kaupa)* in: jafn-keypi
1. keyptr (*d. i. kjaþr*), *m. SE* 192<sup>4, 9</sup>
  2. keyptr, *ppr. von kaupa* (keypta)
- keyra (*rð*), *vorwärts treiben* hann keyrði öxina í höfuð honum *Fs* 69: (sverð) *Gisl* 51<sup>30</sup> treiben, antreiben keyra einn í braut *Fs* 35<sup>30</sup> þess vom Pferde hann keyrir hestinn sporum fram *Gþ* 68<sup>14</sup> *An* 20<sup>22</sup> schlagen, stossen keyra einn fall mikit *Jem* zu Boden strecken *Eg* 77<sup>22</sup>
- ki s: -gi
- kið, *gen. pl. kiðja*, *n. 'haedus'*, *Böckchen* þar lágu kið tvö bundin *Gþ* 63 geit með kiðum *Grág* II, 193<sup>27, 29</sup>; in: höðnu-kið
- kimbi, *m. 'subsannator, ein Spottvogel'* *Bj. Hld.*, im Beinamen: þorlei kimbi *Eb* 13<sup>26</sup> (?)
- kind, *pl. -ir*, *f. 'infans, proles'* s: *Svj. Egilss.*; mann-kind, *f. Menschengeschlecht* ólust þaðan af mannkindir *SE* 52<sup>24</sup>
- kinn, kinnar, *pl. kinnr* (*od. kiðr* *Háv* 298<sup>29</sup>), *f. gena, Backe, Wang* roði í kinnum 97<sup>29</sup> 112<sup>6</sup> á ena vinstra kinn *Fs* 74<sup>13</sup> við hæg kinn *ebd* 74<sup>30</sup> setja hönd undir kinn *Fs* 68<sup>21</sup> ljóst á hans kinn! *gí* ihm einen Backenstreich (kinn-hestr, *m.* 124<sup>21</sup>) 223<sup>13</sup> 133<sup>24</sup>; in *B-namen* drikkinn, fagrinn (*Ingöldr* f. *Svarfd* 189<sup>10</sup>), galdrakinn
- NB. das 'Kinn' (mentum) heisst: haka, f.*
- kinn-fylla (*d. i. filla*), *f. das volle Fleisch der Backe* hann sleit henni eyrat ok alla kinnfylluna ofan *Gþ* 73<sup>11</sup>
- kinn-hestr, *m. Backenstreich* 124<sup>21</sup> hann sló hana kinnhest *Lxd* 1: *Nj* 75<sup>7</sup> *Fms* VII, 157<sup>1</sup> s: kinn, *f. u. hestr, m.*
- kinn-skærr, *adj. mit einer Blässe auf dem Backen* (= kinnskjóttr *Pferdenamen* *Gþ* 82<sup>6</sup>
- kinn-skjóttr, *adj. s: kinnskærr*; hann hafði gefit þóri hest kinn-skjótta ungan *Gþ* 57<sup>10</sup>
- kinnungr, *m. die eine der beiden oberhalb des Wassers befindl. Seiten des Vordersteven* kinnungr karfans *Eg* 136<sup>27</sup>
- kippa (*pt.*), *rücken, ziehen* *Etc* (einu) hann kipti inn (*ins Haus*) a vörusökkunum 140<sup>12</sup> kippa einu upp *Etc* in die Höhe rücken, *re* hann þeir kippa upp eikinni ok tinna þar jarðhús undir *Fs* 13: hann þreif til þorsteins ok kipti honum upp í rúmit hjá sér *Fs* hann kippir honum upp á bjargit 200<sup>31</sup>; k. einu í braut *vegruc* *Etc* kipp ibráut saxinu *Fs* 8<sup>14, 16</sup> hann kipti sverðinu at sér *Eg* 135<sup>20</sup>; kippast sich rücken, bewegen þá kiptist hann svá hart at jörð öll skelfr *SE* 184<sup>23</sup>

- kiringr** (od. kirningr *d. i.*: kjarn-hafr), *m. Bock Grág II*, 194<sup>1</sup>
- kirkja**, *f. Kirche* hann gaf fé til kirkna þeirra, er Ólafr kgr hafði reisa látit 75<sup>a</sup> hann lét kirkju gera á bœ sínum *Fs* 77<sup>25</sup>
- kirkju-brjóst**, *n. Vorderseite des Kirchengebäudes Tjg* 216<sup>3</sup>
- kirkju-garðr**, *m. Kirchhof, Begräbnisstätte* skal grafa gróf í kirkju-garði 276<sup>14</sup>
- kirkju-sókn** od. kirkna-sókn, *f. Kirchenbesuch* (vgl. söekja kirkju 283<sup>5</sup>), *Zusammenkunft in od. bei der Kirche* at öldrhúsi eða at kirkjusókn 280<sup>20</sup> á kirknasókn ok í konungshúsi 282<sup>28</sup> segja til at kirkjusóknum eða at mannafundum *Grág II*, 157<sup>7</sup>
- kirkju-víðr**, *m. Bauholz zu einer Kirche* hann keypti sér kirkjuvíð ok klukku 201<sup>32</sup>
- kista**, *f. Kiste, Lade* læsa eitt í kistu 16<sup>5</sup> göra jarnvíðjur um kistur *Gþ* 52<sup>10</sup> luka upp kistu 126<sup>14</sup> kista ok húðfat *Fs* 64<sup>7</sup>; *vom Sarge Fs* 114<sup>20 ff.</sup> líksöngur ok blæja ok kista 265<sup>21</sup>
- kjálki**, *m. Kinnlade skjöldrinn* gekk upp í munninn svá at rifnaði kjaptrinn, en kjálkarnir hlupu ofan á bringuna *Grett* 95<sup>21</sup>; *im Beinamen: Þorbjörn kjálki Eb* 41<sup>19</sup>
- kjallari**, *m. Keller* þessir luklar ganga at Sigisfröð-kjallara, er í er hirðr Níðunga skattr 234<sup>6</sup>
- kjaptr** od. kjöptr, *m. der aufgesperrte Rachen, Kinnlade* hinn efri (ok hinn neðri) kjöptr *SE* 188<sup>14</sup> *Fbr* 14<sup>10</sup> (*s.*: elrishundur); *in*: fjarðarkjaptr
- kjarn-hafr**, *m.* = grað-hafr (*s.*: graðr, *adj.*) kjarnhafrar eðr grað-hafrar *Grág II*, 193<sup>30</sup>-194<sup>5</sup> (kjarni, *m. nucleus*) vgl. kiringr, *m.*
- kjölr**, kjalar, *pl. kilir, m. Kiel, der Schiffskiel* brotnaði kjölrinn undan skipinu *Fs* 152<sup>21</sup> laust skipit svá at þegar horfði upp kjölrinn *Lxd* 142<sup>17</sup> vgl. hér er 'kjölr' settur fyrir öllu skipi *SE II*, 170<sup>18</sup>; *Ge- birgsrücken* (opp: heið) .. en há fjöll liggja eptir endilangri mörkinni, ok eru þat kallaðir kilir *Eg* 26<sup>23</sup>; vgl. kjöll, *m.*
- kjöptr**, *m. s.*: kjaptr
- kjör**, *n. Wahl* verðr þat af kjörum, at .. *man entscheidet sich dafür, dass .. Fs* 120<sup>22</sup> þá váru þat allra manna kjör (*Einstimmigkeit der Wahl*) *Hgv* 80<sup>9</sup>
- kjörr** (od. kjarr), *n. Busch* um miðjan skóginn er víða smáviði ok kjörr *Eg* 188<sup>1</sup> kleifar brattar ok skógar-kjörr *ebd* 177<sup>29</sup> þeir hurfu í brott í hriss-kjörr nokkur *Lxd* 204<sup>5</sup>
- kjöt**, *dat.*: kjötvi, *n. Fleisch*; *in*: kjöt-stykki, *n. Stück-Fleisch* vér skulum deila kníf ok kjötstykki 282<sup>31</sup> *Fbr* 20<sup>31</sup>
- kjötvi**, *m. (von kjöt, n.) im Beinamen: Ásbjörn kjötvi Fs* 16<sup>26</sup> (Kjötvi *ebd* 181<sup>9</sup>)
- kjöll**, kjóls, *pl. -ar, m. Schiff* (poet.); eptir þat kom skipit upp ok svá menninir flestir lífs ok kómusk nekkverir á 'kiol' (kjól od. kjöl?) *þj* 355<sup>7</sup>
- kjósa** (kaus-kurum od. kjörum), *wählen* 129<sup>13</sup> 225<sup>2</sup> hann skyldi eignast þrjá kostgripi þá er hann kaus ór Svíþjóð 29<sup>6</sup> hann kaus at fara *mahiat proficisci* 169<sup>22</sup> þeir kjöru at gjalda *maluerunt persolvere Fs* 135<sup>9</sup> gaf honum kaupskip með farmi þeim sem hann kjöri *elegit Fs* 70<sup>28</sup>

- kjósa kost *eine Wahl treffen*, þann kost kýss þú nú *dafür entscheidest du dich nun* *F's* 134<sup>10</sup> kjósa einn til veganda *Jem (unter Meh- reren) als Todtschläger erklären* *Vsl* 178<sup>10.14</sup>
- klá (kló), *reiben* *Ekw* (eitt od. einu) kló ek fótinn *Fms* II, 188<sup>3</sup> eitt kvikindi .. kló jötninum með kömbum *Fas* III, 471<sup>17</sup>
- klæða (dd), *kleiden, ankleiden* hann stóð upp ok klæddi sik 2<sup>16</sup> (klæddist 11<sup>4</sup>) klæðask vel ok búask snyrttiliga 292<sup>17</sup> 293<sup>12</sup> en á morgin er þú ert klæddr *F's* 110<sup>29</sup> vgl hvern dag þá er þeir hafa klæðzt, þá her-væða þeir sik *SE* 130<sup>24</sup>
- klæði, n. *Kleid* laza klæði sín ok búa höfuð sitt 292<sup>16</sup>; *Zeug, Stoff* slæður af göðu klæði *F's* 51<sup>17</sup> *Decke* bera klæði á vápn (*um den Gebrauch der Waffen zu verhindern*) *F's* 102<sup>7</sup> *Vpnf* 28<sup>7</sup> (vgl *fat, n.*); s: hand-klæði, n.
- klæðnaðr, m. *Kleidung* at klæðaz kvenna klæðnaði sich *Weiber-kleider anziehen* *Grág* II, 204<sup>4</sup>; al-klæðnaðr *vollständiger Anzug* A. gaf Agli alklæðnað nýskorinn at jólum *Eg* 168<sup>7</sup>
- klæk .. s: klæk ..
- klaka (að), 'clangere', von einem Vogel hann klakaði við hana blíðliga 136<sup>23</sup> hefir hér setit svala ein .. ok klakat í alla nótt *Eg* 146<sup>17</sup>
- klakk-sárr, adj.: in: verðr þeim heldr klaksárt ihnen *passirt eher ein Unglück* *Grett* 75<sup>20</sup> (klakkr, m. ?); in: ú-klakksárr
- klám, n. 'contumeliose dicta, klám ok nið' *Subj. Egils. in:*
- klám-högg, n. ein schündender Schlag höggva klámhögg um þjó þver *Vsl* 148<sup>3</sup>
- klappa (að), *schlagen* klappaði hann á durum ok bað upp láta *Eg* 143<sup>22</sup> mit der Hand klappen (von der Europa und dem Stiere:) hon klappaði um granarnar (honum) *SE* 16<sup>6</sup> klappa um kerlingar-nára *Eb* 18<sup>14</sup> vgl klappa um maga konum sínum *Fbr* 56<sup>9</sup> kl. um kviðinn á konu *Grett* 33<sup>6</sup>; in *Sprchw*: ek ætla at eigi þurfi hola baug um þat at klappa d. h. ich glaube, dass es kein leeres Gerede sei, dass .., dass es etwas auf sich hat, dass .. (?) 192<sup>27</sup>
- klárr, m. *Arbeitspferd* einn hestr .. þat var klárr úkostigr *F's* 128<sup>23</sup> at leita klárs eins *Nj* 55<sup>21</sup>
- klaufr, pl. -ir, f. *Klaue, von einem Schweine* klaufrnar *F's* 27<sup>2</sup> von Renn-thieren *Fms* IV, 336<sup>14</sup>
- klefi, m. *kleines Seitengemach, zur Aufbewahrung von Speisevorräthen*, utar af eldaskálanum voru klefar (var: klofar) tveir, sinn á hönd hvárri .. *Eb* 98<sup>2</sup>
- kleggi, m. *Haufen, Heuhaufen* (hey-kleggi) *Háv. Ísf* 42<sup>9.11</sup> -41<sup>11</sup>
- kleif, f. (= klif, n.), *Bergrücken, kleine Anhöhe* þeir kösuðu hann þar við kleifna (var: klift) *Eb* 58<sup>17</sup> *Eg* 188<sup>7.12</sup> kleifar brattar *ebd* 177<sup>28</sup>
- klektun, f. *das Aufreizen, Beleidigen*, in: klektunar-maðr *Eb* 90<sup>15</sup>
- klerkr, m. *clericus* til klerks eins ok kennimanns 286<sup>17</sup> klerkr eða biskupr 252<sup>3</sup>; klerkligr, adj. *clericalis* klerkligar bœkr *SE* II, 4<sup>10</sup>
- klettr, kletts, pl. -ar, m. *freistehender Felsen* þar stendr skógar-klettr (ein mit Wald bewachsener F.), en uppi á klettinum svaf þrándr *Eg* 213<sup>15ff.</sup>



- kleyk(v)ir, *m.* (kleykva: 'lamentari' *Sohj. Egilss.*) *im Beinamen*: Sigmundr kleykir *Fs* 200<sup>5</sup>
- klif, *n.* *Bergücken, Klippe* (*s*: kleif, *f.*) .. út við klif, er upp ríðr or fjörunni *Eb* 58<sup>14</sup> *vgl ebd* 58<sup>17</sup> klif bratt *Eg* 186<sup>15</sup>-188<sup>6</sup>
1. klifa (*að*), *schwätzen, bes. mit steter Wiederholung des bereits Gesagten, üb. Etw* (eitt od. um eitt) hon klifaði alt sumarit um arfasátuna 127<sup>13</sup> (= *Nj* 194<sup>18</sup>) klifar þú nakkvat jafnan, mannfýla þín! *Nj* 85<sup>2</sup>
2. klifa (kleif), *steigen, klimmen* klifa ey ok ey *Hdv* 349<sup>24</sup> hann kleif upp í einn bakka brattan *Fms VIII* 75<sup>15</sup> hann klífr upp hamrana *Fbr* 92<sup>2</sup>
- klippa (*pt*), *mit der Scheere schneiden* klippa hár alt af *Sif SE* 340<sup>12</sup> von der Schafschur klippa saudi *Krþ* 29<sup>24</sup>
- klippingr, *m. getrocknetes Fell, von dem die Wolle abgeschoren, pl: geldinga-klippingar* *Grág II*, 192<sup>19</sup>
- kljúfa (*klauf*), *spalten* hann klýfr hausinn (dýrinu) *Fs* 149<sup>5</sup> öriu klýfr heptit 194<sup>23</sup> klauf Sigurðr steðja Regins ofan í stokkinn með sverðum 23<sup>26</sup>
- klj úfr, *m.* (*s*: kljúfa) *in*: hausa-kljúfr
- kló, klóar, *pl. klør, f. Klaue* örninn lagðist at hundinum ok tók hann í klør sér *Eb* 76<sup>27</sup> hafa eitt í klóm sér *SE* 212<sup>10</sup>; kló-fugl, *m.* *Krþ* 34<sup>10</sup> kló-dýr, *n.* *Krþ* 34<sup>26</sup>; *in*: hræ-kló, *f. die Klaue eines Ausvogels* (z. B. Geiers usw) *Krþ* 34<sup>11</sup> járn-kló, *f.*
- klóast, *swv. sich mit Klauen gegenseitig bekämpfen, von Adlern im Sprchw: öndverðir skulu ernir klóast* 197<sup>6</sup> *ebenso Fms V*, 13<sup>22</sup> *Fas II*, 82<sup>24</sup>-495<sup>33</sup> (*vgl Maurer, Bekehr. II*, 173)
- klœki, *n.* 'flagitium, ignavia' (von klœkr, *adj: listig, verschlagen* *vgl: 'klug'*) er oss þat klœki, ef einn víkverskr maðr skal ganga ofgangi yfir oss ... es gereicht uns das zur Schande, wenn ... *Fms VII*, 269<sup>26</sup>
- klœkiliga, *adv. schmäählich, schandbar* þess var ván, at þér mundi klœkiliga verða .. dass du dich wie ein Lump benehmen würdest *Fs* 41<sup>5</sup> *vgl* klœkiliga sökjum vér nú at, er ekki verðr söguligt *Vpnf* 27<sup>31</sup>
- klœkis-efni, *n. klœkisefni* eru í höfð hier ist Verrath im Spicle 176<sup>6</sup>
- klœkis-skapr, *m. dass.* *Fbr* 39<sup>14</sup> *Nj* 39<sup>29</sup>
- klœkjast, *swv. kl. á: sich durch Verkehr mit Jem (við einn) entwürdigen* *Hdv* 319<sup>31</sup>
- klöfi, *m. Thür-kloben (Weinh. 219)* var hurðin hnigin á miðjan klofan *Fms III*, 74<sup>21</sup> 'janua in medium bifurcum inclinata erat' *ShI III*, 78<sup>13</sup> und *Anm. 1*; hann rak apr hurðina í klofa *Gþ* 60<sup>3</sup> hann lauk hurðinni í klofa *ebd* 62<sup>17</sup>
- klöfna (*að*), *sich klüften, spalten* klöfnar himinn *SE* 188<sup>15</sup>
- klukka, *f. (Kirchen-) Glocke* 201<sup>32</sup> 203<sup>15</sup>
- klyf, klyfjar, *pl. -jar, f. die zweigetheilte, auf beide Seiten des Pferdes vertheilte Last* hann tók þá upp gullit ok batt í klyfjar ok lagði upp á bak Grana (-hests) 24<sup>17</sup>; — klyfja-hest, *m. und klyfja-hross, n. Packpferd* þeir höfðu fimmi klyfjahesta ok einn at ríða *Fs* 100<sup>17</sup> *An* 181<sup>20</sup>

1. klyfja (að), *belasten* (s: klyf, f.) *ein Pferd mit Etw (af einu) þe-<sup>2</sup>*  
tóku hesta tvá ok klyfjuðu þá af mat *Fbr* 17<sup>7</sup> *Eg* 193<sup>2</sup> *Nj* 74<sup>22</sup>
2. klyfja (fð), *spalten* (s: kljúfa, klauf) svá segja sumir menn, at  
þeir klyfði hann til hjarta ok vildu sjá, hvílikt væri *Fbr* 57<sup>10</sup> (*da-  
für*: þeir skáru upp líkam hans ok vildu sjá hjarta hans *ebd* 77<sup>2</sup>)  
knakkr, m. *Handhabe, Henkel* gera kistu ok undan knakka *Fs* 132<sup>6</sup>  
knáligr, adj. *tüchtig, tapfer* *Fbr* 23<sup>24</sup>; knálíga, adv. sækja kn. *tüchti-  
zugreifen* *Fs* 52<sup>19</sup>; comp: knálígar *Fs* 71<sup>12</sup>  
knappr d. i: hnappr, m.  
knár, adj. *tüchtig, kräftig* skal ek fá til kná menn at fylgja þér 181<sup>1</sup>  
hann var knástr maðr *Fs* 143<sup>3</sup> knáir menn ok úlatir *Fbr* 50<sup>9</sup>  
knárrar-smíðr, m. *Schiffszimmermann, im Beinamen*: Þorsteinn knarra-  
smíðr 97<sup>14</sup>  
knatt-leikr (od. hnatt-l.), m. *Ballspiel* haustboð var efnat ok knat-  
leikar *Fs* 86<sup>21</sup> um vetrinn léku þeir hnattleika *Gþ* 45<sup>16</sup>  
kné, gen. pl. knjá, n. *Knie* hann setti hana í kné sér *Fs* 88<sup>23</sup> han-  
lagði fót á kné sér *ebd* 68<sup>22</sup> kom þat högg á fótinn .. við knéi  
fyr ofan 97<sup>16</sup> (fyrir neðan kné 116<sup>27</sup>); öfter leggja sverð um kn-  
sér über die Knie, auf den Schoß z. B. *Eg* 115<sup>22</sup>-116<sup>4</sup> vgl hefir þ-  
sverð mikit um kné þér an deiner Seite, Hüfte (?) *Hdv* 341<sup>4</sup>; -  
Glied der Verwandtschaft (vgl *genuculum* *GrRA* 468. 470), in: kvenn  
kné, weibliche Verwandte *Fms* IX, 251<sup>6</sup> vgl: kné-runnr  
kné-beðr, m. *Kniepolster* (zum Beten) leggjask á knébeð *þj* 352<sup>33</sup>  
knega (inf. ungebräuchl.), knátta, können, vermögen, s: *Subj. Egills*-  
hann knátti engu bergja af .. *Eluc* 59<sup>3</sup>  
kneikja (kt), *beugen* (s: hneikja) *Egill* .. kneikti hann aptr á þæ-  
*Eg* 140<sup>2</sup>-179<sup>30</sup>  
kné-runnr, m. 'nodus in caule plantarum, hinc gradus consanguinitatis  
linea, familia' *Grág AM II*, gloss. *Geschlecht* veg þú aldri meir í en-  
sama knérunn en um sinn: *erschlage nie mehr, als Einen aus dersel-  
ben Familie* 117<sup>16</sup> 118<sup>16</sup> í knérunni yðrum in eurer Familie 18<sup>6</sup>  
265<sup>5</sup>. 6 268<sup>6</sup>  
knés-bót (od. -fót *SE* 184<sup>14</sup>), f. *Kniehöhle* hann lyknar í knés(s)bótum  
*Fbr* 93<sup>18</sup> höggva undan einum báða fætr í knésbótum *Alex* 43<sup>9</sup>  
knífr, m. *Messer* knífrinn beit ekki *SE* 346<sup>2</sup> tak kníf or skeiður-  
242<sup>24</sup> ek vil gefa þér kníf ok belti *Fs* 98<sup>27</sup> knífs-oddr, m. *Mess-  
spitze* mjófum knífsoddi *Fs* 144<sup>33</sup> s: talgu-kn., tygil-kn.  
kníf-skapt, n. *Messerheft* 193<sup>17</sup>. 23  
knoða (að): kneten knoða saman mjöl ok smjör *Fs* 197<sup>17</sup>  
knörr, knárrar, m. *Handelsschiff* ek gef honum knörru tvá 149<sup>10</sup> þer  
bjuggu tvá knörru mikla ok höfðu á hvárum XXX manna *Eg* 51<sup>10</sup>  
knötttr (od. hnötttr), knattar, m. *Ball* (s: knatt-leikr, m.) fló knötttrir-  
upp þangat *Fs* 86<sup>25</sup> hann sótti eptir knetti sínum *Fs* 60<sup>15</sup>  
knúi, m. *Knöchel* hann herði hendrnar at hamarskaptinu svá at hvit-  
uðu knúarnir 2<sup>26</sup>  
knútr, m. *Knoten* engi knút fékk hann leyst 4<sup>8</sup> vom gordischen Knot  
(pl.) .. at reyna, hvárt hann féngi leyst knútana *Alex* 19<sup>19</sup>

- knfja** (knúða), *stossen, schlagen* hann knúði hurðina er *schlug* (an) die Thüre *Fms VI*, 122<sup>23</sup> var ekki bein brotit né knýtt (sic) þj 347<sup>13</sup> *vorwärts treiben, drängen, urgere, von einer sich sehr beeilenden Reiterin* knúði hon fast reiðina *Lxd* 138<sup>24</sup>; knýjast því harðara er þórr knúðist je *heftiger sich Th. anstrengte* (im Ring-kampfe) 8<sup>30</sup> þeir knúðuz til framgöngu sie *drängten sich zum Angriff* 94<sup>19</sup>
- knýta** (tt), *knüpfen, binden* hon hafði knýtt í (dúkinn) gull mikít *Fs* 59<sup>6</sup> *impers: þá er sinar knýtti wenn es die Sehnen knüpfte d. i: Ziesse zusammenwachsen zu einem knútr, einer Geschwulst odgl Eb* 88<sup>13, 15</sup>
- knœmd**, *f. in: til-kœmd*
- knœnn**, *adj. erfahren, geschickt* hann var knœnn við alla leika ok at allri atgervi vel fær *Fs* 14<sup>2</sup> knœnn við allan riddaraskap ok her-skaparbúnað *Fms X*, 231<sup>14</sup> menn knœnstir ok hraustastir *Fms X*, 230<sup>19</sup> hefi ek aldri fundit raustari menn eða víg-kœnni (*belli peritiores*) *ebd* 558<sup>12</sup>
- knœnska**, *f. Kenntniss* 260<sup>15</sup> (fá-kœnska *Unkenntniss SE II*, 42<sup>20</sup>)
- knœgr** (= kögurr?) *in Beinamen: Vémundr knœgr Eb* 14<sup>17</sup>
- knœgurr**, *m. 'fimbria', Franze, befranztes Tuch* hann yfir-breiddi einn kögur með miklum hagleik görvan *Strengl* 45<sup>20</sup> *namentl. Leichentuch, stragula: var hann jarðaðr ok breiddr yfir kögurr Fms X*, 150<sup>1</sup>-128<sup>18</sup>-*VIII*, 237<sup>14</sup> (kögur, *n: breidt yfir kögur Fms VII*, 251<sup>6</sup>); *in:*
- knœgur-sveinn**, *m. 'puer fimbriatus, praetextatus' (vgl: skó-sveinn, m.) Knabe, unreifer Junge* 5<sup>8</sup>
- knœpur**-? *in:*
- knœpur-yrði**, *n. unverschämte, hochmüthige Rede* þola þvílíkum kögur-sveinum köpuryrði 5<sup>9</sup>
- knœr**, *f. Lager, Bett* kör heitir sæing *SE* 106<sup>10</sup> liggja í kör *liegen im Bette als Kranker* 56<sup>2</sup> þj 351<sup>30, 24</sup> *Lxd* 82<sup>14</sup> leggjast í kör *Eg* 46<sup>5</sup> *s: kararmaðr, m.*
- knœs**, *kasar, f. 'congeries' Bj. Hld. (vgl kasa (að) zudecken), Haufen* hvalr lá í kœs sá er skorinn var *Eb* 107<sup>9</sup>
- knœstr**, *m. Haufen* bera þat saman í köstu *Grág II*, 111<sup>1</sup>; *in: við-kœstr*
- knœttr**, *kattar, pl. kettir, m. Katze* 20<sup>5</sup> 81<sup>15</sup> *SE* 96<sup>17</sup> *Fs* 44<sup>12, 17, 24</sup> *Krþ* 34<sup>26</sup>
- knœgla** (að), *kugeln, wie eine Kugel rollen (von einem Menschen): ok í því koglaði hann til þeirra þaðan sem hann lá Fs* 48<sup>17</sup>
- knœol**, *n. Kohle* brenna kol *Eb* 42<sup>27</sup> brenna skipit at köldum kolum *bis zu kalter Kohle verbrennen Fms III*, 92<sup>9</sup> *Grett* 86<sup>3</sup> í gegn hafa viði eða kolum *Krþ* 24<sup>26</sup>
- knœol-blár**, *adj. kohlschwarz Eb* 61<sup>13</sup>-98<sup>28</sup> sjór kolblár *Nj* 19<sup>20</sup>
- knœol-brenna**, *f. das Brennen von Kohlen Eb* 42<sup>24</sup> (27)
- knœólfr**, *m. Pfeil, Wurfspieß* hann feykir inn í húsit, sem kólfi skyti (*d. i: .. so schnell, als wie man einen Pfeil abschösse*) *Fms VII*, 342<sup>25</sup>; *in: gjör-k, hjú-k. (s: AnO 1857, 235), in:*
- knœólfskot**, *n. Pfeilschuss, zur Angabe der Entfernung* þá var langt knœólfskot til þjálfka 6<sup>25</sup>
- knœol-gerð**, *f. = kol-brenna, Eb* 41<sup>24</sup>

koll-ótttr, adj. (kopf-, rundförmig.) geschornen Hauptes hann var þá kollótttr ok kleðlauss *Fms VI*, 302<sup>18</sup> hann leiddi fram sveina tvá kollóttta (als Zeichen der Knechtschaft) *Fms II*, 95<sup>22</sup>; von Thieren: hörnerlos hon tók til á kollóttta af hverjum bónda ovem cornibus mutilam *Isl I*, 148<sup>1</sup> s: grá-kollótttr, adj.

kollr, kolls, pl.-ar, m. Kopf, in: hæru-kollr *Graukopf Þorgrímr hæru-kollr* (s: hæra, f.) *Grett* 16<sup>8</sup> auch *Læd* 162<sup>8</sup> (vgl æði-kollr: caput furiosum im Beinamen Ásgeirr æðikollr *Læd* 162<sup>5</sup>), bes. von der Glatze, von kahlem Kopfe gerðir þú þér þá koll ok bar tjöru í höfuð þér *Nj* 181<sup>15</sup>; úbhpt. Kopf hnippaði hverr kolli at öðrum d. h. Alle steckten die Köpfe zusammen *Grett* 166<sup>11.23</sup>

kólna (að), erkallen lík skal ekki grafa áðr kólnat er (nachher: áðr kalt er) *Krþ* 8<sup>27</sup> (-9<sup>1</sup>) kólnaði vebrit ok dreif *Éb* 73<sup>4</sup>

1. koma, f. (in: til-koma u. a.) s: kváma, f.

2. koma (kom) 1. kommen, gelangen hann kom skipi sínu í Leiruvág ef kam mit seinem Schiffe .. 152<sup>16</sup> kom þú til hólmostefnunnar koma zu .. *Fs* 51<sup>4</sup> kom heill ok sæll, frændi! sei vietmals willkommen .. 125<sup>13</sup>; þeir sögðu hvar komit var wie es gekommen, abgelaufen war *Gþ* 60<sup>1</sup> svá var komit undrum þeim so weit war es mit diesen Wundern gekommen *Éb* 101<sup>24</sup>; — koma á daran kommen, treffen ef á kem wenn (der Stoss der Waffe) trifft *Vsl* 147<sup>5</sup>:148<sup>17.18</sup> k. af: kristnin va af sér komin das Christenthum war von sich abgekommen, entstel. 75<sup>4</sup>; k. fram in Erfüllung gehen nú er þat fram komit er hon spáð konungi 234<sup>16</sup> wirklich vor sich gehen, zu Stande kommen ef fram kem *Vsl* 145<sup>24</sup>; k. fyrir: fyrir ekki mun þat koma: das wird nich. nützen 121<sup>23</sup> 144<sup>1</sup>; k. í gerathen in Etw (d. h. in einen Streit) þar mun minst þurfa, at í komi með ykkir Þorbrandssonum es braucht nur se wenig, dass es zwischen euch beiden und den Th. zum Streit komm *Éb* 80<sup>2</sup>; k. til: þat kemr ekki til mín das geht mich nichts an 189<sup>9</sup> þeir létu til hans koma um alla heraðsstjórn sie meinten, dass rüc. sichtlich der ganzen Heradaufsicht ihm die Sorge zufalle *Fs* 44<sup>14</sup> Gru sein zu -, herkommen von Etw .. at meirr komi þar til lítilmensk en þú sparir dass Kleinmuth mehr daran Schuld sei, als .. *Éb* 60 k. við oft in der Verbind: koma við þessa sögu diese Erzählung gehen, in ihr vorkommen koma þeir allir við þessa sögu síðan alle genannten Personen treten nachher in dieser Erzählung auf 112<sup>21</sup> 135 139<sup>23</sup>

2. bringen, wohin schaffen Etw od. Jem (einu, einum) hann skyl koma þór í Geirröðargarða 16<sup>8</sup> vildi hon koma þér í hel ok me ef þat mætti hon sie würde dich und mich wo möglich in die Hö schafften 233<sup>21</sup> koma Þórhaddi heilum yfir ána 181<sup>27</sup> þeir féngu hver komit honum sie konnten ihn (wegen seiner Schwere) nirgends-hin schafften *Éb* 62<sup>30</sup> k. einum til falls Jem zu Falle bringen 10<sup>17</sup> k. einum sætt við einn Jem mtt Jem versöhnen *Fs* 9<sup>34</sup>; k. einu dirigere aliqu. hann kom þangat at þeim örunum er richtete die Pfeile dorthin a sie 123<sup>8</sup> kom hann skildi fyrir sik er hielt den Schild vor sich 124 hann kom fótum undir sik er brachte die Füße unter sich, er kam a

sie zu stehen 133<sup>12</sup>; .. páva þess er kristni kom á England des Pap-  
 stes, der das Christenth. in Engl. einföhrte 110<sup>15</sup> koma máli til laga  
 eine Sache zu gesetzl. Behandlung bringen 102<sup>24</sup>; — k. á aufringen eigi  
 fær tölu á komit es ist unzählbar 217<sup>15</sup> (vgl stefnulaag [d. i. stefnu-  
 lagi?] var komit á með þeim: es war zwischen ihnen eine Zusammen-  
 kunft zu Stande gebracht 13<sup>29</sup>); gríðum varð üngum á komit es wurde  
 kein Waffenstillstand zu Stande gebracht Eb 11<sup>5.15</sup>; koma af ab-  
 schaffen fékk hann því eigi af komit með öllu er bekam es durchaus  
 nicht abgeschafft 244<sup>30</sup> (vgl: aldriki kemr þú mér af því heilsuráði:  
 nie bringst du mich ab von diesem Heilsbeschlusse 240<sup>6</sup>) k. einu af sér  
 sich Etw vom Halse schaffen .. hann skal af sér koma þessu vand-  
 ræði Eb 40<sup>25</sup>-41<sup>8</sup> Fs 96<sup>24</sup>; k. fram erreichen, zuwebringen hann  
 kom því fram, at.... 108<sup>24</sup> vgl: þat mun verða fram at koma, sem  
 ætlat er das Schicksal muss sich erfüllen Nj 23<sup>7</sup>; k. saman überein-  
 kommen über, verabreden Etw (einu) þá varð komit saman fangi með  
 þeim da wurde zwischen ihnen ein Ringkampf bestimmt 155<sup>17</sup>; k. til  
 anwenden Etw (einu) þótt hann komi eigi tungunni til (vorher: þótt  
 hann megi eigi mæla) Krþ 12<sup>12.11</sup>; k. undir bewältigen Etw (einu),  
 Jem im Ringkämpfe Eb 60<sup>23</sup>; k. við bei-, anbringen Etw (einu) þú  
 mánt koma öðru við en (τῶ) gabba oss 77<sup>9</sup> ef vátturn .. kæmi við:  
 wenn man Zeugen beibrächte 106<sup>4</sup> meðan ek kem hoganum við so lange  
 ich den Bogen anwenden d. h. schießen kann 124<sup>20</sup>; — koma sér od.  
 komast sich bringen þeir kómu sér þar í þjónostu: sie verdingten  
 sich dort Fs 84<sup>12</sup> svá komumst ek at þeim, at .. so setzte ich mich  
 in ihren Besitz, dass .. 202<sup>5</sup> koma sér vel sich erholen, stärken hann  
 kom sér brátt vel Fs 96<sup>20</sup>; háuf: komast braut (undan, út) entkom-  
 men ef þú kemst í brott 132<sup>30.18</sup> en þá komst hann or höndum þeim:  
 aber da befreite er sich aus ihren Händen 124<sup>30</sup> .. at hann léti þóri  
 þá ei undan komast dass er den Th. da nicht entzwischen liesse Gþ 67<sup>14</sup>  
 ek komumst vel annarsstaðar út, þótt hér gangi eigi 132<sup>21</sup>; komast  
 upp á sich hinauf schaffen 178<sup>2</sup>; — komast pass. gebracht werden,  
 prehendi, deprehendi ef hann mætti komast, þá skyldi hann dræpr  
 (vera) ... 119<sup>18</sup>  
 kominn, ppr. (hinn komni maðr: der Ankömmling Gþ 47<sup>32</sup>) in vel-  
 kominn: willkommen hann bað þá vera vel komna er hieß sie will-  
 kommen 217<sup>12</sup> ver .. með oss vel kominn! sei unter uns willk. 219<sup>6</sup>  
 (þú ert) vel kominn Fs 158<sup>25</sup>; geeignet, aptus þér munit vera bezt  
 til komnir at stjórna ihr werdet am besten geschickt sein (til þess at  
 stjórna) 207<sup>21</sup>; berechtigt zu Etw eigi þóttust þeir til minna um  
 komnir fyrir ættar sakir Eb 17<sup>21</sup> kominn til aldrs an Lebensalter  
 vorgeschritten Vsl 160<sup>25</sup>; kominn á sik manna bezt mit dem es auf das  
 Beste bestellt war (von körperl. Aussehen) 139<sup>28</sup>  
 kona, gen. pl. kvenna, f. Weib (s: opp. karlmaðr, m.); 113<sup>11</sup> há kona  
 ok mikil um herðar 130<sup>34</sup> hann spyrr hvat kvenna hon væri 113<sup>14</sup>;  
 konur: ancillae 125<sup>11</sup>  
 konar: — generis, modi in: alls-konar, hvers-k., margs-k., nokkurs-k.,  
 þess-k. (konar = kyns, s: kyn, n.)

konu-mál, *n. Angelegenheit wegen der Frau (von der Heirath) Gþ 58<sup>14</sup>*  
*delictum carnis Fs 62<sup>4</sup> Eb 64<sup>8</sup>*

konung-dómr, *m. Königthum, Regierung 49<sup>1</sup> 253<sup>12</sup> á öðru ári konungs-*  
*dóms Fóku keisara 110<sup>16</sup>*

konung-maðr, *m. d. i. konungr, m. Eg 145<sup>1</sup> NB. verschieden: konungs-*  
*maðr d. i: hirðmaðr; ebenso: jarlmaðr u. jarlsmaðr*

konungligr, *adj. königlich 236<sup>16</sup> 250<sup>32</sup>*

konungr (*od. kongr*), *pl. -ar, m. König Dyggvi var fyrstr konungr*  
*kallaðr sinna settmanna 48<sup>29</sup> (vgl MunchCl I, 165); — konungs-fundr,*  
*m. Besuch beim K. Fs 27<sup>34</sup>; kgs-fylking, f. 94<sup>10</sup>; kgs-garðr, m. königl.*  
*Sitz, Residenz k. í Björgvin 294<sup>26</sup>; kgs-hirð, f. 201<sup>25</sup>; kgs-lægi, n. statio-*  
*reg., portus reg. 297<sup>4</sup>; kgs-maðr, m. = hirðmaðr, m. (vgl konung-maðr*  
*= konungr) 83<sup>17</sup> 93<sup>21</sup> 248<sup>17</sup> Eb 26<sup>7</sup>-86<sup>30</sup>; kgs-nafn, n. 70<sup>26</sup> (48<sup>26</sup>) =*  
*kgs-riki, n. Regierung 36<sup>22</sup> (vgl: konunga-riki, n. Königreich: hanr*  
*vann mörg konunga-riki SE 16<sup>16</sup>)*

kópr, *m. 'phocula' Bj. Hld. (vgl kopa, swv. torpere, obstupescere, Subj*  
*Egilss.) im Beinamen Ásbjörn kópr 289<sup>11</sup>*

korn, *n. Korn, Getreide svá víða sem .. karlar korni sá 283<sup>10</sup> hest*  
*alinn á korni Gþ 57<sup>11</sup> korn var gott Fms IV, 234<sup>3</sup>; korn-skurð,*  
*Ernte in: kornskurðar-mánuðr, n. SE 512<sup>1</sup>*

1. korona, *f. Krone 209<sup>28</sup>*

2. korona (*að*), *krönen Hákonar kgs hins koronaða 294<sup>22</sup>*

kórr, *kórs, pl. -ar, m. Chor, in: kórs-bróðir, m. Chorkherr, Stiftsherr 288*

koss, *pl. kossar, m. Kuss Fs 88<sup>25</sup> með ástsamligum kossi Bart 186*  
*(kyssa (s: Subj. Egilss.), gewöhnl: minnast við, küssen)*

kosta (*að*), *aufwenden, Eifer, Werth auf Etw legen, sich einer Sac*  
*(eins od. til eins) beflüssigen til rásar kostar þú nú du legst di*  
*aufs Laufen Fs 45<sup>25</sup> kosta várna vina at því unsre Freunde dabei*  
*Anspruch nehmen Eb 34<sup>23</sup>; anwenden Etw (einu) zu Etw (til ein*  
*hann kostaði þar-til ærnu fé 203<sup>18</sup> Aufwand machen, Kosten trag*  
*þat boð kostaði Unnr die Kosten des Gastgebots trug U. Lxd 1*  
*fé til þess at kosta fyrir yðr 187<sup>30</sup> vil ek kosta til þessar fer*  
*sjálfr ok þú: ich (selber) und du wollen die Kosten dieser Reise*  
*streiten Fs 13<sup>9</sup> þú hefir kostað oss (nobis), bóndil du hast für*  
*Aufwand gemacht, od: du hast uns beköstigt (vgl kostr, m. victus Nj 6*  
*Fs 150<sup>12</sup> kostar einn eitt: es kostet ihm Etw (von Christus:) .. þa*  
*níta er svá mikít lét sik kosta mér til lausnar 240<sup>2</sup>; absol: sich*  
*strengen kostit ér ok grátit ekki! Þj 356<sup>10</sup>*

kosta-boð, *n. Angebot von Bedingungen Fs 147<sup>18</sup>*

kost-gæfa, *swv. eifrig wonach streben, Gewicht auf Etw legen ef*  
*kostgæfir svá mjök, at .. wenn dir so sehr viel daran liegt, dass*  
*Eb 39<sup>31</sup> þeir kostgæfðu at eyða kristiligu siðlæti Þp I, 42<sup>1</sup>*

kost-gripr, *m. Kleinod sá skal kjósa einn kostgrip af eigu v*  
*Fs 40<sup>9</sup>-43<sup>16</sup> kgr sjálfr skyldi eignast þrjá kostgripi þá er ha*  
*kaus or Sviþjóð 29<sup>5</sup> Þórs III kostgripir 1<sup>13</sup>*

kostigr, *adj. trefflich góð lönd ok kostig Lxd 124<sup>2</sup>; in: ú-kostigr*  
*kost-naðr, m. Kosten, Unkosten (der Gast zu seinem Wirth:) eigi ska*

- I**angan kostnað af oss hafa 189<sup>24</sup> þessi stafr var görr .. með kostnaði ok föngum: *sumptu et opibus* SE 12<sup>16</sup>; *Kostgeld* at þú takir í **k**ostnað þann er þú hefir fyrir mér þat er þú vill *dass du das, was dir beliebt, nimmst als Bezahlung für mich d. h. für den mir von dir gewährten Unterhalt* Eb 95<sup>25</sup>
- O** stligr (od. kostuligr), *adj. geeignet, passend, annehmbar* taka þann (náml: kost) er .. þykkir kostuligastr *sumere eam partem quae videtur commodissima* 191<sup>26</sup> þótti hinn (náml. kost) eigi kostligr, at eiga .. (dafür: eigi kjörligri, at eiga .. *Fms IV, 226*<sup>10</sup>) *Ok* (1853) 98<sup>5</sup>
- O** str, kostar, *pl. kostir, m. Gelegenheit, Bedingung, Wahl, Lage, Umstände*; hann kvaðst mundu gera á þessu kost, ef .. *er wolle hierzu Gelegenheit geben, er wolle diess ermöglichen, wenn ..* Fs 62<sup>5</sup> *vgl An* 114<sup>15</sup> Þeir eigu kost hvern dag at sjá .. *sie können täglich sehen ..* 251<sup>4</sup> 262<sup>27</sup> leita sér lífs, meðan kostur er *quandiu fieri potest* 132<sup>25</sup> at vita, hvers af (náml. kostum) er kostur um mægðirnar við yðr *unter welchen Bedingungen ich euer Schwiegersohn werden kann* Fs 11<sup>20</sup> eiga kosti schallen u. walten können mit Etw (eins) gegen Jem (við einn) hann átti alls kosti við hann d. h. *er hatte vollständige Macht über ihm* Fs 10<sup>29</sup> þess er kostur, at reyna .. *das steht frei* 196<sup>11</sup> nú vil ek vita, hvers af er kostur um mægðirnar ... Fs 11<sup>20</sup>; *Heirathsgelegenheit, Parthie* 114<sup>15</sup> engi kostur þótti þá þvílíkur sem Helga en fagra í öllum Borgarfirði 140<sup>25</sup> þú skalt biðja Kolfinnu, þar skortir eigi fé ok er hon kostur góðr Fs 88<sup>9</sup>; — *Bedingung* þeir gerðu honum tvá kosti, at þeir mundu drepa hann, ella skyldi hann .. 122<sup>11</sup> 85<sup>6</sup> 129<sup>13</sup> engum kosti *sub nulla conditione* 293<sup>1</sup> *Fall* at öðrum kosti: *andern Falles, sonst* 5<sup>8</sup> 175<sup>10</sup> (*vgl* í öðru orði *var*: kosti 30<sup>29</sup>); *Beschaffenheit, Lage, Verhältniss* eigi er þat rúnanna kostur, þóat .. *das liegt nicht an den Runen, wenn ..* 257<sup>23</sup> lét hann alla .. á sinn kost þann vetr: *er betress alle in ihrer jeweiligen Lage* Gþ 52<sup>11</sup> þar voru allgóðir lands-kostir *von der Bodenbeschaffenheit eines Landes* 69<sup>25</sup> (*s*: lands-kostur); *bes. gute Eigenschaft, emolumentum* (*opp*: löstr) hann sagði kost ok löst af landinu *Isl I, 30 extr.* er þat ok til kostar, at .. *auch das ist ein Vortheil, dass ..* Lxd 70<sup>12</sup> *s*: mann-kostur
- k** o t, *n. kleine, unansehnliche Hütte* brenna svá vendiliga bygð alla, at aldregi stæði kot eptir 84<sup>6</sup> *ebenso* Fms IX, 359<sup>23</sup>
- k** o t-karl, *m. Bewohner eines kot, Häusler; von armen, niedrigen Leuten* 247<sup>29</sup> Fms IV, 283<sup>7</sup> als Schimpfswort hirtu eigi um læti þeirra kotkara: *kümmere dich nicht um das Gebahren solchen Packs* Fs 32<sup>20</sup>; kot-bóndi, *m. und kotungr, m.* (Fbr 15<sup>19</sup>) *dass.*
- k** r a f a, *adj. indecl. in sjálf-krafa*
- k** r a f a, *f. Forderung* ef maðr krefr mann fjár, þá má hann svá kröfu verja 273<sup>27</sup>
- 1.** **k** r a f l a (að), *attractare, krabbeln; von einem Kinde: kraflaði fyrir nösunum* *es suchte (das über sein Gesicht gebreitete Tuch) von der Nase wegzubringen* Fs 60<sup>5</sup> *diess Kind führt hiernach den Beinamen Þorkell krafla* Fs 60<sup>7</sup>
- 2.** **k** r a f l a, *f. im Beinamen Þorkell krafla* (*s*: *vorher*) Fs 60<sup>7</sup> *gen*: þs

- kröfðu *ebd* 68<sup>9</sup> *dat.*: þi kröfðu *ebd* 68<sup>27</sup>; *bloss* Krafla: hvat viltu tí vinna, Krafla! *ebd* 68<sup>15</sup>
- kráka, *f.* Krähe þeir gera af tré kráku eina 59<sup>11</sup> *im Sprchw.*: 'betr ein kráka í hendi, en tvær í skógi' *Lxd* 96<sup>7</sup>
- kraki und krakr, *m. Stab, Stange*; kraki *als Beiname des dän. Kóni Hrólfr (Rolvus)* 28<sup>11</sup> *vgl.*: Saxo *ed. Müll. I, p. 88 und II, p. 95 un Subj. Egilss. lex. p. 476<sup>a</sup>*; von der Fahnenstange: ber sjálfr krak þinn jarl! 170<sup>27</sup> (*vgl. Nj* 274<sup>26</sup>)
- kráku-nef, *n. Krähenschnabel, im Beinamen*: Þorvarðr krákunef 184
- krankr, *adj. körperl. schwach, leidend, aegrotus (vgl. sjúkr, adj.)* hann var krankr mjök .. síðan lagðist hann í sótt ok andaðist síð *Fms X, 111<sup>14</sup>*; krangleiki, *m. morbus* Grett 88<sup>7</sup>-179<sup>15</sup>
- krapi, *m. nasser Schnee* vaða krapa (*im nassen Schnee*) *SE II, 42<sup>8</sup>*
- krappr, *adj. eng, schmal* fá leið krappa *SE II, 42<sup>9</sup>*
- krapsa *od. krafsa (að), kratzen, namentl. von Thieren, die sich das Gr aus dem Schnee mit dem Fusse herausscharren* hann (uxi) krapsaði s hross *Lxd* 120<sup>15</sup>
- kraptr, *gen. u. n. pl. kraptr, m. (od. krapti, m.) Kraft, Gewalt* 4 mikill kraptr *SE* 20<sup>18</sup>; von körperl. Kraft 9<sup>26</sup> nú hefir þú lítinn k hlotið afis ok vaxtar *Fs* 4<sup>11</sup> öllum gnúðóms krapti 286<sup>5</sup> at ek þik fyrir alla krapta Krists þins .. dass ich dich beschwöre bei Macht deines Herrn Christi 126<sup>23</sup>; von Zauberkraft kraptr ok kyngi 32<sup>21</sup> krapta-meiri viribus major, kraftvoller 189<sup>13</sup>
- krás, krásar, *pl. -ir, f. leckere Speise* borð búið með .. heiðrli krásun ok hinum bezta drykk *Fs* 5<sup>19</sup>; krása-diskr, *m.* Oh 85<sup>28</sup>
- kréfja (krafða), *fordern, angehen* Jem (einn) um Etw (eins) kr búiendr liðs von den Bonden Hilfe verlangen 83<sup>29</sup> sá þótti mér at krefja (hann) eiðsins: der schien mir (zu) jung (um von ihm) Eid zu fordern 18<sup>21</sup> krefja einn orða Jem zum Gespräch auffor *SE* 120<sup>21</sup> krefja einn fjár 273<sup>26</sup>; *s.* kremja
- kreista (st), *zusammenpressen, -ballen* hann tók blóðit ok snjóin hendi sér ok kreisti *Eb* 87<sup>16</sup> erwürgen kreista í sundr orma II sinni hendi hvárn Alex 2<sup>20</sup> umarmen kyssa ok kreista *ebd metaph.*: með margföldum kvölum til kreistr at segja .. *ebd* 130<sup>2</sup>
- kremja (kramda), *contundere, peinigun, von Krankheit kom* þar mikil á bæ .. ok krömdust margir lengi 166<sup>20</sup> *vgl.* allir féngu sj leik ok margir önduðust, margir krömdust lengi þeir er lifðu *Fms VI* 443<sup>13</sup> *s.* kröm, *f.*
- krikta ('hrikta: *stridere, crepare* Bj. *IIld.*), *lärmen* hann kvað þat ska samligt at krikta um smá hluti wegen solcher Kleinigkeiten einen L zu machen *Fs* 31<sup>6</sup>
- kringja (gð), *einen Ring bilden* þeir kómu þar ok kringðu um kirkju *Fms IX, 469<sup>21</sup>-VIII, 67<sup>14</sup>* at þeir kringi eigi um oss sínu liði da sie uns mit ihrem Heer nicht umzingeln 83<sup>19</sup> *vgl.* þeir gerðu svá lan fylking, at þeir skyldi kringja alt um lið Haralds *Fms VII, 178<sup>2</sup>*
- kringla, *f. Ring, Kreis* kringla heimsins orbis terrarum 37<sup>6</sup> *Spec* 4



kringlóttir, *adj.* kreisförmig jörð er kringlótt utan SE 50<sup>19</sup>, von einem Binnensee vatn, fjörðr mjór út, kringlótt í landit Oh 12<sup>8</sup>

kringr, *m. s.* hringr, *m.*

krismi, *m.* (χρῖσμα) Salbe fanzt hvergi krismi at smyrja hann (*den König*) með 299<sup>20ff.</sup> hann var vígðr kgr ok smurðr helgum krisma Fms X, 372<sup>23</sup>

kristiligr, *adj.* christlich; kristiliga, *adv.* bjóst hann mjök kristiliga við sínum dauða Fs 80<sup>13</sup>

kristin-dómr, *m.* Christenthum 75<sup>5</sup>

kristinn, *adj.* christlich menn kristnir 99<sup>28</sup> 129<sup>21</sup> 285<sup>24</sup> hann er hvárki kristinn né heiðinn Fms V, 48<sup>5</sup> landit varð alt kristit ok alt fólk hafnaði fornum átrúnaði 141<sup>29</sup>

krist-maðr, *m.* Christ; in König Ólafs Feldparole: fram fram kristmenn, krossmenn, konungsmenn! 33<sup>17</sup>

kristna (að), *das Christenthum einführen* í þeim löndum öllum er Ól. Tr. kristnaði 75<sup>8</sup> Ól. fór síðan út á Heiðmörk ok kristnaði þar Fms IV, 249<sup>18</sup>

kristni, *f.* Christenthum 36<sup>2</sup> 75<sup>3</sup> 99<sup>10</sup>

kristni-hald, *n.* Pflege des Christenthums, Beobachtung seiner Vorschriften hann bað þá fremja skynsemd um kristnihald sitt Fs 175<sup>5</sup> .. frá kristnihaldinu (*vorher*: hvernveg kristindómr væri haldinn á Íslandi) Fms IV, 109<sup>15</sup>

Kristr, *m.* Jesus Christus 126<sup>23</sup>

krjúpa (kraup), kriecken, an der Erde hinschleichen mátti hon eigi krjúpa þangat áðr sem nú gékk hon heil ok fegin Oh 79<sup>16</sup> fékk hann allnaðugliga kropit til (trésins) Fms V, 212<sup>25</sup> dyrr svá lágar at nær varð at krjúpa inn Fms V, 95<sup>23</sup>

krækja (kt), krümmen, haken, einhaken, umhaken Etw (einu) krækti hann fingrinum í augat svá at úti lá á kinninni Eg 182<sup>1</sup> von etnem Bären krækir hann til hramminum ok hnykkir af honum skildinum .. Grett 50<sup>27</sup> þótti tungan svá löng í mér at ek þóttumst krækja henni aptr í hnakkann *meine Zunge dünchte mir so lang, dass es mir schien, als könnte ich sie (heraus und) rückwärts um meinen Hals herumlegen* 178<sup>18</sup> hann gat krækt öxinni upp á virkit es gelang ihm die Axt oben am Wall einzuheuen Fs 50<sup>24</sup> krækti hann öxi sinni upp á virkisvegginn Gþ 52<sup>21</sup> Eb 113<sup>8</sup> krækja eitt af einum von Jem Etw *weghaken* Gþ 59<sup>23</sup>

kröm, *pl. -ar, f.* anhaltende, schwere Krankheit (*vgl* kremja) hefir hon haft langan vanmátt — ok þat var kröm mikil Eg 182<sup>20</sup> hann hafði augnaveik mikinn ok þó aðrar kramar miklar Fms IV, 344<sup>18</sup>

kröptugr, *adj.* kräftig, wirksam hann þóttist eigi kröptugr til orrustu Hrfk 27<sup>28</sup> dúkrinn hefir kröptugr reynzt til margra hluta *das Tuch hat sich nach vielen Seiten hin als wirksam —, hat seine Kraft (virtutem) bewährt* 203<sup>20</sup>

króka-spjót, *n.* Hakenspiess (*Weinh.* 194) Fbr 8<sup>3</sup>-65<sup>28</sup> Eg 216<sup>24</sup>

krókr, króks, *pl. -ar, m.* Winkel, Ecke gangit þér í krókinn hjá hús-inu Fs 42<sup>16</sup>; *im Beinamen*: þórarinn krókr Gþ 42<sup>20</sup>

krók-sviða, *f.* langer Stock, Stange mit einem Haken Gþ 59<sup>11</sup> vildi

hann (mit dieser króksviða) krækja af honum skildinn (s: *krækja ebd* 59<sup>23</sup>)

kronika, *f. chronica* ok segja þat kronikur 203<sup>23</sup>

kroppin- (?) in: kroppin-skeggi, *m. als Beiname von: Þórir kr. um seinem Tochtersonne Þorvaldr kr. 101<sup>3,4</sup> (vgl Kollr kgr kroppin-bal Fas II, 386<sup>10</sup>)*

kross, *pl. -ar, m. Kreuz* kross hinn helgi *Schildzeichen von König Ólaf o Heiligen* 90<sup>22</sup> vápnaðr með marki hins helga kross 243<sup>31</sup> (vgl: kross mark, *n.*) taka kross í hönd sér ok vinna eið at krossi *das Kreuz Christi in seine Hand nehmen und unter Berührung desselben einen Ei ablegen Vsl 192<sup>5,7</sup>; als Merkzeichen des Weges skera krossa ok lát fara á alla vega Þsk 142<sup>13</sup> vgl Grág I, 186<sup>23</sup> (§. 240) und II, 173<sup>1</sup> í kross: kreuzweise (s: blása) Fs 103<sup>15</sup>*

kross-festr, *adj. gekreuzigt* Kristr hinn krossfesti 236<sup>22</sup>

kross-maðr; *m. ein mit dem Zeichen des heiligen Kreuzes versehen* 83<sup>17</sup> s: kristmaðr, *m.*

kross-mark, *n. Kreuzeszeichen* hann gerði krossmark yfir saxir *Krs 16<sup>12</sup>*

krúna (*d. i. corona*), *f. Tonsur* láta gera krúnu sína *sein Haupt schen lassen Krþ 21<sup>20</sup>*

krýna od. krúna (að), = korona *krönen* hann átti at krýnaz t kgs 299<sup>19</sup> (konungr) vígðr ok krúnaðr til lands *Fs VII, 308 ex. krypill, m. ein gebrechlicher Mensch, Krüppel 290<sup>26</sup>*

kú: *vaccam, s: kýr, f.*

kúfl, *m. Kappe mit Kapuze* hann var í svörtum kúfi ok lét síga kúfl hattinn fyrir andlitit *Fms V, 182<sup>1</sup> vgl ebd X, 229<sup>20</sup>; die Zauber Þordís sagt: far þú nú í kúfl minn enn svarta Fs 74<sup>8</sup> (bes. Mönch kutte, cucullus, daher: taka við kúfi Mönch werden hann fór inn Töfru ok tók þar við kúfi Fms IX, 531<sup>22</sup> vgl [Jón kúflung ebd VIII, 245<sup>20</sup>*

kúga (að), *zwingen, unterdrücken* Jem (einn) at sá manndjöfull kú oss *Fs 36<sup>10</sup> (dafür: at sá m. gangi yfir oss ebd 165<sup>24</sup>); kúga ein til eins Jem zu Etw zwingen Fms II, 261<sup>2</sup> k. eitt af einum Jem E abzwngen Lxd 146<sup>25</sup>*

kúgan, *f. Zwang* hafðu .. kúgan við þá *suche jene zu unterdrück* 143<sup>34</sup> *insultatio* þeir buðu mönnum kúgan *Krs 5<sup>27</sup> taka fé með kúg eða ránum Fbr 13<sup>8</sup> vil ek heldr dauða þola en nokkurs manns kúg Fms II, 266<sup>22</sup>*

kuklari, *m. Gaukler, in: kuklara-skapr, m. Gaukelei, acc: allan sjá hverfligan kuklaraskap 244<sup>15</sup>*

kuldi, *m. Kälte* þá var hinn snarpasti kuldi ok frost *Fms II, 22* hinn neyrðri hlutr .. úbygðr af frosti ok kulda 37<sup>16</sup> dýrit örkuð af kulda *Fs 179<sup>20</sup>; Hass, Feindschaft (s: kaldr, adj.) kenna kulda ráðum eins von Jem's Rathschlägen od. Unternehmungen seine gehässige feindselige Gesinnung zu erfahren haben Eb 17<sup>18</sup> Lxd 158<sup>13</sup> bloss ken kulda af einum ebd 106<sup>7</sup>*

- kult, *n.* *Bettdecke*, 'Kotter' (von *Seide*: silki-kult *Eb* 93<sup>18</sup>) kult ok blæjur ok ársalr *Eb* 96<sup>19</sup>
- kumall, *adj.* (?) *in*: auð-kumall
- kumbl (od. kuml), *n.* *Erhöhung*, von *Grabhügeln* mannföll þessi er sügð eptir kumlum þeim ... (*d. i*: nach der Zahl der Grabhügel) *Gþ* 71<sup>6</sup> þeir voru jarðaðir í .. ok sér þá enn kumlin *Krs* 15<sup>14</sup> þau liggja bæði í kumli í Laxárdal *Lxd* 158<sup>5</sup>; vom *Helmschmucke* in her-kuml, *n.* kumpánn, *pl.* -ar, *m.* *Kamerad* *Fs* 14<sup>5</sup>-72<sup>19</sup> *Fbr* 72<sup>11</sup>.
- kundr, *adj. in*: tröll-kundr
- kú-neyti, *n. pl.* *Zuchtochs*, *Bulle* *Eb* 117<sup>3</sup> (*opp*: geldneyti) gætti annarr geldneyta, en annarr kúneyta *Lxd* 98<sup>15</sup>
- kunn, *f. in*: mis-kunn, vár-kunn (*vgl* for-kunnr)
- kunna (kunna), können, posse (mit u. ohne at; mit at *Eb* 39<sup>28</sup>-52<sup>28</sup>); verstehen hann kann svá algerla astronomiam 242<sup>1</sup> kunna sér dass. *Eb* 18<sup>18</sup> kunna menn enn kvæði þeirra: die Leute 'können' noch ihre Gedichte 35<sup>22</sup> Bragi ... kann mest af skáldskap 'artis poeticae peritissimus est' *SE* 98<sup>15</sup>; namentl. von *Zauberkunde* hon var margs kunnandi *Fs* 73<sup>19</sup> Gyða var marg-kunnandi á fyrnsku ok fróðleik *ebd* 131<sup>11</sup>; empfinden kunna þökk sich zu Dank verpflichtet fühlen *Fs* 14<sup>6</sup>-20<sup>12</sup>; bezichtigen Jem (einn) Etw (eins od. um eitt) eigi er hann um (þat) at kunna man darf ihm desshalb keine Vorwürfe machen *Fs* 38<sup>33</sup> hon kunni hana mjök of áleitni þá, er .. þj 340<sup>10</sup>; kunna vel (illa) einu wohl (übel) mit Etw zufrieden setn hann kunni því stor-illa 56<sup>27</sup> *SE* 218<sup>4</sup> bloss kunna einu sich in Etw schicken, es ertragen munda ek kunna því, at vér .. *Eg* 190<sup>2</sup>
- kunnandi, *f.* *Kenntniss*, *Kunst*, *Geschicklichkeit* engi .. sá er eigi kunni nökkurskonar list eða kunnandi umfram flesta menn 5<sup>30</sup>
- kunnasta, *f.* *Vermögen* af allri minni kunnastu *Fms* VI, 95 *extr.*
- kunnátta, *f.* *Kenntniss*, namentl. *Zauberkunde* hann nam kunnáttu, at Geirnði, þvíat hon var margkunnig *Eb* 18<sup>10</sup>
- kunnigr, *adj.* *bekannt* er þér kunnig sett hans 144<sup>16</sup> 152<sup>29</sup> er þat kunnigt, at .. 37<sup>8</sup> var honum .. kunnigt um .. 36<sup>22</sup> 174<sup>4</sup> vér viljum yðr kunnikt gera um .. wir wollen Euch zu wissen thun hinsichtl. ... 288<sup>21</sup>
- kunningi, *m.* 'sodalis, familiaris' *Fs* 8<sup>19</sup> hann var vinr ok kunningi Astríðar dróttningar ok nokkut skyldr henni *Fms* IV, 379<sup>11</sup> þar voru komnir vinir þeirra ok kunningar 'Freunde u. Bekannte' *Eg* 50<sup>30</sup>
- s - kunnmaðr, *m.*
- kunnleiki, *m.* *Bekantschaft* k. er mér á einum ich bin mit Jem bekannt honum var allr kunnleiki á Brynjólfi er u. Br. kannten sich sehr wohl *Eg* 67<sup>24</sup> þar váru áðr kunnleikar miklir með þeim Sigurði *ebd* 17<sup>12</sup>; gera eitt einum í kunnleika Jem mit Etw bekannt machen *Fs* 21<sup>5</sup> þá vil ek gera yðr í kunnleika *Fms* VI, 400<sup>1</sup>
- kunnliga, *adv.* nach *Weise* eines *Bekannten*, *Freundes* vitja mín kunnliga besuche mich als guter *Freund*! *Fs* 131<sup>4</sup> látast svá k. við sich so vertraulich benehmen *Fs* 88<sup>26</sup> kunnliga ríða þeir þó dennoch reiten sie so (einen Weg), als wären sie ganz bekannt mit ihm *Fs* 105<sup>2</sup>

kunn-maðr, *m. Bekannter, guter Freund* frændr ok kunnmenn 83  
kunnmenn (*var: kunnigir vinir*) *Fms VIII*, 15<sup>22</sup> *s: kunningi, m.*

kunnr, *adj. bekannt, notus* ek .. jókk því es mér varð síðan kunnar  
*ich fügte hinzu das, was ich seitdem besser kennen lernte* 98<sup>22</sup> þeim  
þat fé jafn-kunt sem þeir sæi 266<sup>13</sup>; kunnr at einu *bekannt in Et*  
*od. rücksichtl. von Etw* þú ert kunnr at drengskap *man weiss, da*  
*du ein braver Mann bist* *Fms VI*, 21<sup>4</sup> hann verðr at því kunnr o  
sannr (*s: sannr*) 281<sup>5</sup>

kurr, *m. Gemurmel, murmur* var allillr kurr í þeim 202<sup>34</sup> *Lxd* 78<sup>12.2</sup>  
*Gerücht* sá kurr mun loginn (*vera*) er fyrir mik er kominn *Lxd* 34  
kurteisi, *f. (d. i: courtoisie) Hof-, Ritter-sitte, urbanitas, Höflichkeit*  
151<sup>23</sup> 193<sup>20</sup> 246<sup>2</sup> (*bloss: kurt, f. in: þá kurt nam ek í Húalán*  
*Didr* 57<sup>6</sup>)

kurteiss, *adj. höflich* manna kurteisast 112<sup>7</sup> 187<sup>8</sup> hann var eir  
riddari kurteiss ok vaskr 292<sup>13</sup> með kurteisri kveðju 235<sup>5</sup>

kvæða, *f. 'petitio, actio debiti'*; *in: kvöðu-vitni, n.* 273<sup>24</sup>

kvæði, *n. Gedicht* sumt er ritat eptir fornum kvæðum eða söguljóðum  
34<sup>23</sup> hon minniz á þau enu fornu kvæði, er hon hafði í barnæf-  
sinni numit *Fbr* 35<sup>26</sup> (*vgl forn-kvæði*); tel þú oss kvæði nokkut 87  
kveða kvæði: *ein Gedicht vortragen* í þeim kvæðum er kveðin v-  
fyrir sjálfum höfðingjunum 35<sup>25</sup> leikr var sá kær mönnum, at kvæ-  
skyldi karlmaðr til konu í dans blautlig kvæði ok regilig, ok k-  
til karlmanns mansöngsvísur 244<sup>27</sup> (*nachher: mansöngskvæði* ■  
*Liebesliedern* 244<sup>29</sup>); jarl gaf honum breiðöxi .. at kvæðis-laun-  
*zur Belohnung für sein Gedicht* 149<sup>23</sup> *vgl: bragar-laun; s: fœra (rö-*  
*u. yrkja (orta) kvæði*

-kvæma (*md*) *in: fram-kvæma*

-kvæmð, *f. in: fram-kvæmd*

-kvæmi, *n. in: af-kvæmi*

kvæmr, *adj. zu kommen berechtigt* engum yðrum manni kvæmt (*er*  
*Noreg Fms IV*, 142<sup>6</sup> *in: hald-kv., hug-kv., ná-kv., út-kv.*

kvænast (*nt*), *sich ein Weib (kván) nehmen, sich verheirathen* *Fs* 87  
er þat bæði at ek em vel kvænt, enda em ek henni trúr 173<sup>29</sup>

kváma (*od. kvóma od. koma*), *f. das Kommen, Ankunft* kváma Vat-  
dæla mun eigi vera friðsamlig *Fs* 44<sup>30</sup> hræddr um kvómu hans *Fs* 37  
skaplig kváma ebd 84<sup>20</sup>; kvámur *Besuche* *Fs* 86<sup>30</sup> *Eb* 35<sup>10</sup> *s: ski*  
*kv., til-kv., tungl-kv., þar-kv., út-kv.*

kván (*od. kvæn*), *f. 'mulier' Subj. Egilss.; in:*

kván-bœn, *f. Freierei* þitt fullting vilda ek hafa til kvánbœnar v  
þorstein, at biðja Helgu dóttur hans 152<sup>21</sup> 144<sup>3.6</sup>

kván-fang, *n. Heirath* skal hann ráða kaupum sínum ok kvánföngu  
274<sup>19</sup> (*vgl ver-fang, n. 'connubium cum viro' Subj. Egilss.*)

kvánga (*að*), *verheirathen* hann var kvángaðr maðr ok hét Geir  
kona hans 141<sup>11</sup> 201<sup>21</sup>; kvángast *sich verheirathen* 143<sup>15</sup> 187<sup>3</sup> ha-  
hefir .. kvángaz ok fengit fagrar konu 211<sup>8</sup> 234<sup>18</sup>

kván-lauss, *adj. unbeweibt, unverheirathet* 204<sup>3</sup> *Fs* 21<sup>20</sup>

kvaran (*wohl keltisch?*) *im Beinamen des irischen Königs Ólafr* kvaran 145

- kveða (kvað), *sagen, sprechen*; Auðgisli (*dat. attract.*) kvaðst lítið um hann dem Auðgisli, *wie er (d. i. A.) sagte, lag wenig an ihm (d. i. dem Ónund) Fs 100<sup>21</sup>*; vortragen z. B. kveða kvæði s: kvæði, n. (*dichten um hann var þetta kveðit: usw Fs 86<sup>12</sup>*), *singen (?) kveða ljóð þau er kallat er Grottasöngur SE 376<sup>14</sup>*; kveða od. kveða at *aussprechen, pronuntiare, vom Buchstaben o: hann er kveðinn minnr opnum munni 257<sup>9</sup> ft. sem at honum kveðr í hverju máli: wie man ihn (den Buchstaben) in jeder Sprache ausspricht 257<sup>2</sup> 260<sup>1</sup> (s: at-kvæði, n.)*; kveða at orði 'fari, verba facere' kveðr hann svá at orði (*etwa: das sind seine eignen Worte*) 290<sup>19</sup> sem at kveðr *wie die Bestimmung lautet Vsl 150<sup>8</sup>*; kveða á *bestimmen, ansetzen svá mikit fé sem hann sjálfr vill á kveða 22<sup>5</sup> eptir þat var kveðit á fégjöld 119<sup>15</sup> hann kvað á, at -- 125<sup>6</sup> hann skal kveða á, hver -- Vsl 157<sup>3</sup>*; *hindeuten, hinweisen auf Etw od. Jem í þessum orðum þótti kveðit á Máfhliðinga Eb 22<sup>6</sup>-21<sup>20</sup>*; kveða við *ertönen* hann lætr nú við kveða sín basón 227<sup>25</sup> Fs 17<sup>8</sup> hundrinn kvað við hátt *bellte laut 122<sup>20</sup> bloss kveða við (vom Brüllen eines Stieres) Eb 116<sup>17</sup>*
- kveðandi, f. *Versmaas; von der richtigen Silbenanzahl: þóat kveðandin (nicht: kveðandinn SE II, 26<sup>13</sup>) skyldi hann til at slíta eina samstöfu í sundr ... wenn auch das Metrum ihn nöthigte eine Silbe zu spalten und zwei aus ihr zu machen 260<sup>33</sup> ft. vgl: stafasetning sú er kveðandi (consonantiam d. i: Reim) gerir SE 596<sup>7</sup>*
1. kveðja (kvadda), *grüssen, anreden* kvaddi hon þegar Gunnar, hann tók vel kveðju hennar 113<sup>12</sup> u. ö. kveðja hurðar *an die Thüre klopfen* hann gekk til dyra ok kvaddi hurðar ok kom Ingjaldr út ok heilsar honum 183<sup>2</sup> ef gestrinn kveðr dura .. 259<sup>26</sup> kveðja gistingar *um Nachtquartier bitten Eb 96<sup>23</sup>*; — *fordern, auffordern* þeir kvöddu IV búa or kviðinum .. 119<sup>5</sup> þá verðr sá at fara er kvaddr er 252<sup>5</sup>; kveðr hann menn út at ganga til sjóar 195<sup>30, 34</sup>; *auffordern Jem (einn) zu Etw (eins od. til eins) hann kvaddi þá báða til sunds er forderte sie beide zum Schwimmen auf 196<sup>6</sup>*; kveðja einn til Jem *auffordern zum (Zeugniss) stefna heiman ok kveðja til (τοῦς) heimilisbúa Krþ 4<sup>1</sup> u. ö. kveðja einn til þings Jem zur Thingversammlung einberufen* þeir kvöddu búa til þings 118<sup>13</sup> od. bloss kv. þings: lætr hann þings kveðja Fs 8<sup>29</sup> kvaddi jarl þings ebd 134<sup>13</sup> kv. goða XII.-kviðar d. i. *zur Bildung eines Zwölferzeugnisses Þsk 41<sup>4, 22</sup> kv. einn vættis zur Ablegung des Zeugnisses Grág § 252 (bloss kv. einn Jem zum Zeugnis auffordern ebd Vsl 160<sup>19</sup>)*
2. kveðja, f. *Gruss, Anrede (s: kveðja)* hann tók vel kveðju hans 187<sup>27</sup> skaltu segja honum kveðju mína ok bjóða honum á minn fund 191<sup>21</sup> með kurteisri kveðju 235<sup>5</sup>; *zu Anfang der Urkk: NN sendir þeim NN kveðju guðs ok sína 288<sup>6, 20</sup> 293<sup>24</sup> 294<sup>24</sup>*
- kveð — skapr, m. *Anfertigung von Gedichten, ποιησις; í kveðskap höfuðskálda SE 594<sup>9</sup> von Liebesliedern: hann kvaðst illa una við kveðskapinn Ingólfs Fs 60<sup>31</sup> von Spottliedern: niða einn í kveðskap Fms VII, 60<sup>2</sup> VI, 117<sup>21</sup>*
- kveiktir (191<sup>18</sup>) d. i. kveyktir s: kveykva

- kveld, *n. Abend* þat kveld an jenem Abend 25<sup>6</sup> at kveldi: *Abend* 31<sup>12</sup> 85<sup>20</sup> um kveldit *dass.* 136<sup>15</sup> í kveld *heute* *Abend* 191<sup>34</sup> 199<sup>25</sup> á kveldum *am Abend* *Fs* 143<sup>17</sup> sitja .. lengi um kveldum 51<sup>2</sup> (á kv. 51<sup>29</sup>)
- kvelda (að), *Abend werden* er kveldaði 49<sup>13</sup> *Fs* 14<sup>23</sup> þá var mjöl kveldat *Fbr* 103<sup>8</sup>
- kveld-riða, *f. Abend-, Nacht-etterin, d. i. Hexe* *Eb* 19<sup>12</sup>
- kvelja (kvalda), *quälen, peinigen* Grimhildr kvelr bræðr sína 233<sup>1</sup> kvelit mik ekki lengr! *quält mich nicht länger!* 186<sup>12</sup> kveljast í ves öld ok háska *Fs* 172<sup>17</sup>
- kvendi (*d. i. kvenni*), *n. in: güfug-kvendi*
- kvenna-fólk, *n. Weibsvolk, die Weiber* 130<sup>4</sup> kvennafólk ok ungmennt *Fms I*, 283<sup>10</sup>
- kvenna-ráð, *n. Rathschlüsse, die von Weibern kommen* ok eru köl kvennaráð 126<sup>29</sup>
- kvenn-búnaðr, *m. weiblicher Anzug* *Fs* 70<sup>25</sup> vgl. konu kenna (*denminare*) til alls kvennbúnaðar *SE* 334<sup>13</sup>
- kvennligr, *adj. muliebris* fríð kona sýnum ok vel at kvennligum lium um búin *Fs* 134<sup>3</sup>
- kvenn-maðr, *m. Weib* (vgl. karl-maðr *Mann*) *Lxd* 8<sup>6</sup>; *in: kvenr manna-bein, n. pl. ossa muliebria* (von einem weibl. Gerippe) *Eb* 124
- kvenn-skikkja, *f. Weiberrock* 130<sup>27</sup>
- kvenn-skörungr, *m. ein tüchtiges, treffliches Weib* Bergþóra (*Nj-Gattin*), kvenskörungr mikill ok drengr góðr 112<sup>19</sup> Ingibjörg .. him mesti kvenskörungr *Fs* 102<sup>11</sup>
- kverk, *pl. kverkr, f. Schlund* 116<sup>19</sup> hann hafði kverka-mein .. svá hann mátti nálíga ekki mæla ok öngum mat niðr koma (*so dass beinahe weder reden noch schlucken konnte*) þj 347<sup>19,27</sup> ör stóð um þverar kverkrnar *Eb* 88<sup>7</sup>
- kvern, *f. Mühle* (*u. Mühlstein* = kvern-steinn) *SE* 376<sup>7ff.</sup> -218<sup>6</sup>
- kveykva (kt), *anzünden* kv. eld *Feuer anzünden* 129<sup>24</sup> 191<sup>18</sup> 127<sup>8</sup> klog *Lichter* (*zur Erhaltung des Innern*) 197<sup>18</sup> *ebenso: kv. ljós* *Fs* 38 kv. kerti *Krþ* 16<sup>10</sup>; þeir voru teknir með kveyktum eldi (*torre ardentem in manibus gerentes*) *Eb* 56<sup>1</sup>
- kví, *f. Stall, Viehgehege* reka sauðinn-, r. ærnar í kvína *Fbr* 26<sup>9ff.</sup> *Eg* 90
- kvía (að), *das Vieh in den Stall treiben* þeir vildu kvía þar við, e göltrinn hljóp á vatnit *Fs* 27<sup>1</sup>
- kvíða (kvídda, *auch kveið*), *bekümmert od. in Angst sein wegen* *Ek* (einu) vil ek kvíða engu *Fs* 11<sup>11</sup> *auch kv. við einu: kvíddu* menn mjök við þeim *Fs* 76<sup>32</sup> hann kvíddi mjök við ánað *Ok* 82<sup>6</sup>
- kvíða, *f. = kvæði; í kvæði því er kölluð er Gæljungs-kvið* *Fms V*, 100<sup>10</sup> margra athafna sinna gat Hallmundr í kvíðunn *Grett* 145<sup>19</sup> Hákonarkvíða *Fms IX*, 234<sup>22ff.</sup> *in: Hymiskvíða, Þryms kvíða* *usw*
- kviðinn, *adj. bekümmert, timidus; in: ú-kviðinn*
- kviðlingr (*od. kveðl.*), *m. Verslein, namentl. zu Jem's Spott* (= nið vísa, *f.*) 104<sup>21</sup> *Fbr* 4<sup>17</sup> kasta kviðlingi til eins *Fms VI*, 194<sup>11</sup> *Grett* 32<sup>29f</sup>

1. kviðr, kviðar, pl. -ir, m. *Bauch* 8<sup>14</sup> 186<sup>11</sup> *Fs* 128<sup>28</sup> kom lagit (der *Stoss*) neðan undir brynjuna ok rendi upp í kviðinn 97<sup>20</sup> *vom Mutterleib* kona sú er hefir barn kvikt í kviði *Krþ* 35<sup>9</sup>
2. kviðr, kviðar, pl. -ir, m. *Zeugniss* — *Zeuge* (sowohl die *Aussage*, als auch die *aussagende Person* od. *Inbegriff* von mehreren solchen) bera kvið *Zeugniss* ablegen *Eb* 19<sup>16</sup> kviðr berr þat, at .. *das Zeugniss, d. i. der Zeuge bringt* - *erklärt das, dass* .. *Vsl* 144<sup>7</sup>-155<sup>15</sup> bera frum-hlaup *d. i. b. kvið* um fr. *Vsl* 145<sup>15</sup> hvegi er um frum-hlaup bersk *wie aus dem Zeugniss über fr. lautet Vsl* 147<sup>15</sup> *daher: at bera, hve* .. *zu bezeugen, wie* .. *Vsl* 152<sup>9</sup>; XII.-kviðr s: tólfar-kviðr
- kviðu-hátt, m. *die* (wie es scheint!) *dem sechszelligen, lyrischen ljóðaháttir* *entsprechende achtzeilige, epische Versart* im fornyrðalag *SE* II, 98<sup>11</sup> (= *ebd* 508<sup>7</sup> und 405<sup>21</sup>, *doch für: kviðu-hætti an letzterer Stelle: i huldú hætti?*); im Háttalykill des Rögnavaldr jarl *folgt dem* (1.) ljóðsháttir *der* (2.) kviðuháttir, s: *SE* *edid. Subj. Egilss. s.* 239
- kvikendi (od. kvikindi), n. *lebendes Wesen, Thier* 258<sup>19</sup> sá er nokkru kvikindi heðfi at bana vorðit *Fs* 128<sup>19</sup> (*opp: Menschen*) menninir ok kvikendin 21<sup>7</sup>
- kvik-fé, n. *Vieh, Haustierte* kvikfé hans gékk mjök í landi Hrómundar *Gþ* 71<sup>12</sup> selja einum kvikfé eðr vistir 296<sup>16</sup> þat fé (*Abgabe*) skal vera .. í kvikfé öllu nema í hrossum 269<sup>10</sup> eiga mart kvikfé, bæði sauði ok naut *Fs* 128<sup>22</sup>
- kvíga, f. *junge Kuh, Färse* *Eb* 116<sup>4</sup> *Grág* II, 193<sup>14</sup>; kvígu-kálfr, m. *weibl. Kalb* *Eb* 116<sup>22</sup>
- kvikna (að), *lebendig werden* *SE* 42<sup>19</sup> *vom Feuer* *Krs* 7<sup>13</sup> (kviknun, f. *Lebendigwerden*, taka kviknun *Leben gewinnen*, z. B: dvergarnir höfðu tekit kviknun *SE* 62<sup>24</sup>)
- kvikr, adj. *lebendig, frisch* allir hlutir í heiminum kvikir ok dauðir 20<sup>31</sup> ei vitum vér hvort hann tryllist dauðr eðr kvikr *Gþ* 47<sup>14</sup> nú skiljask þau kvik *wenn sie* (die *Eheleute*), ein jedes noch am *Leben, sich trennen* 275<sup>25</sup>
- kvirk- s: kyrk-
- kvirr *Krs* 18<sup>19</sup> *d. i. kyrr, adj.*
- kvísa (að), *vispern* heyrte hefi ek at þér hafit kvísat í milli yðvar 5<sup>4</sup>
- kvísl, f. *Zweig, 'ramus arboris, fluminis, prosapiae'* *Bj. Hld.; vom Flusse: nið-kv. der mittelste von mehren Flussarmen* *Nj* 236<sup>26</sup>, *vom Tanais: T. var forðum kölluð Tanakvísl eða Vanakvísl* 37<sup>23</sup>; s: kyn-kvísl, nið-kvísl
- kvíslast (að), *sich verzweigen* ok kvísluðust þar af margir laukar *Fs* 146<sup>11</sup> frá þeim munu kvíslast margar sættir *ebd* 146<sup>15</sup>
- kvísta (að), *aus Zweigen bilden* kvísta bál mikit *Eb* 115<sup>7</sup>
- kvístr, kvists, pl. -ir, acc. -u, m. *Zweig á einum mjóvum kvisti* 194<sup>28</sup> 'sjaldan verða kvistir betri en aðaltré' *Oh* 5<sup>13</sup>; *von dem kleinen Querstriche durch den Buchstaben o* 257<sup>14</sup>
- kvítr, m. *Gerücht, rumor* sá kvítr kom yfir, at .. *Eg* 68<sup>8</sup> *Gísl* 47<sup>14</sup>
- kvöð, f. *Zeugniss* *Vsl* 159<sup>24</sup>-161<sup>20</sup> réttir [*opp: rangr*] í kvöð (od: í kviðum *Vsl* 160<sup>5</sup>) zúlússig u. *berechtigt zur Ablegung des Zeugnisses* *Vsl* 159<sup>20</sup>-160<sup>8</sup>

kvöl, *pl. -ar, f. Qual* eilífar kvalar vándra manna 285<sup>18</sup> illum mönnum  
pínslir ok kvöl fyrir utan aðát *Barl* 183<sup>24</sup> til helvítis kvala *Nj* 273

kvóma, *f. Fs* 37<sup>17</sup> *d. i:* kváma

kykr *SE* 182<sup>21</sup> *d. i:* kvíkr, *adj.*

kýla (ld), *voll-stopfen, füllen mit Etw* (á einu) kýla vömb sína á mið  
ok mungáti *Fs* 4<sup>11</sup>

kýlfa, *f. Schlägel, Keule* (*s:* róta-kýlfa) hann telgir kýlfu *Gþ* 65<sup>7.11</sup>

kýll, *m. Sack, Tasche* hann bar kýl Þórs 3<sup>7</sup> *im Sprchw* (*von denen, die sich von einem lieben Gegenstand nicht trennen können*): 'alt skal fara saman karl ok kýll' (*od. kýr Fms II, 138<sup>19</sup>-X, 302<sup>5</sup>*) *Nj* 274<sup>27</sup>  
*Sturl II, 2, 52<sup>15</sup>*

kýltl, *n. 'subligaculum muliebre' Gloss. Nj* hon var í rauðu kýltli 113<sup>18</sup>

kyn, *gen. pl. kynja, n. Geschlecht, Familie, Herkunft* hann var skoðkr at föður-kyni, en danskr at móður-kyni *Eg* 102<sup>22</sup> þetta es kyn biskupa .. ok ættartala 110<sup>19</sup> (sá) es fyrstr varð þess kyns einn kgr at öllum Norvegi 99<sup>5</sup> margra kynja (*multarum familiarum*) önnur auðæfi 108<sup>30</sup> þikki(r) mér þú sjálfir færa þik í Vatnsdæla-kyn *Fs* 68<sup>19</sup> eru þar margir fémeiri er eigi eru meiri at kyni *von vornehmerer Herkunft* 247<sup>8</sup> hvers kyns var hann? *SE* 214<sup>14</sup>

kynda (nd), *anzünden* *Eg* 93<sup>16</sup> þar sem eldar váru kindir (*d. i:* kyndir) *Oh* 67<sup>15</sup>

kyndil-messa, *f. Lichtmesse* (2. Febr.) 294<sup>21</sup> (kyndill, *m. Lichtkerze* gull skal .. kalla eld ok sól ok tungl ok stjörnu ok kyndil ok kerti ... *SE II, 429<sup>7</sup>*)

kyndugr, *adj. in:* marg-kyndugr

kyn-ferð, *f. Herkunft* hann var hálf-bergrisi at afi ok vexti ok kynferð *Eg* 10<sup>11</sup>

kyngi, *f. (s: kunnigr, adj.) in:* fjöl-kyngi

kyn-göfugr, *adj. von vornehmem Geschlecht* af kyngöfgum ættum ok fésterkum 253<sup>25</sup>

kynjaðr, *adj. abstammend* hann var kynjaðr or Fjörðum 79<sup>34</sup> hon var af Möst kynjuð ok fædd *Fms X, 384<sup>17</sup>* hvaðan ertu kynjaðr eðr hvar áttu heima? *För* 49<sup>4</sup>

kynja-menn, *m. pl. sonderbare Leute* *Lxd* 36<sup>13</sup> 'álfar ok aðrir kynjamenn. *Sturl*'

kyn-kvísl, *f. Geschlechtsverzweigung, Abstammung* rita frásagnir um höfðingja .. svá ok nökkurar kynkvíslir þeirra 34<sup>20</sup> eigu þeir margar góðar kynkvíslir (*origines*) 247<sup>6</sup>

kynligr, *adj. wunderbar, seltsam* þykkir oss þat kynligt, at .. 80<sup>32</sup> *Fs* 21<sup>6</sup>-74<sup>31</sup> *Gþ* 59<sup>14</sup> hon kvað sér vera heldr kynligt *es sei ihr etwas wunderbarlich zu Muthe* (?) *Eb* 33<sup>28</sup> þú ert kynligr maðr *Fs* 41<sup>13</sup>; kynliga, *adv. wunderbar* lætr þú k. yfir því *du wunderst dich darüber* 81<sup>6</sup> *in-solito more* 260<sup>12</sup> kynliga verða um eitt *wunderlich hergehen bei Etw* *Fs* 131<sup>34</sup>

kynna (nd), *bekannt machen, kennen lehren* *Jem* (einum) *Etw* (eitt) hann kyndi sér síðu annarra manna *Fms III, 213<sup>4</sup>*; kynnaz *bekannt werden, kennen lernen* en nú er mönnum tók at kynnast þeirra skaplyndi



- als den Leuten die Sinnesweise (des Hroll. u. seiner Mutter) bekannt zu werden begann *Fs* 31<sup>21</sup>; *s*: var-kynna
- kynni, *n. Herkunft* Ísfrzkr at sett ok kynni *Gþ* 63<sup>2</sup>; *Verwandschaft* (d. i: die Verwandten), ihr Wohnsitz en þat var engi siðr, at sitja lengr en III nætr at kynni *Eg* 207<sup>26</sup> fara á kynni *Fms III*, 227 *extr.* sækja kynnit *Fms IV*, 260<sup>3</sup>
- kyn-sæll, *adj. glücklich in-*, durch Nachkommenschaft hann varð ok kynsæll ok kom mart göfugmenni frá honum *Fs* 20<sup>31</sup> *Eb* 126<sup>3</sup>
- kyn-slóð, *f. Nachkommenschaft* *SE* 54<sup>9</sup> frá börnum þs er komin kyn-slóð mikil ok margt stórmenni *Eg* 210<sup>18</sup>
- kyns-maðr, *m. Geschlechtsgenosse* Elfráðr (*Alfred*) var fyrstr einvalds-*kgr* yfir Englandi sinna kynsmanna *Eg* 101<sup>16</sup>-174<sup>13</sup>
- kýr, *kýr, dat. u. acc. kú, pl. kýr, f. Kuh* þá varð af kýr sú er Auð-humla hét *SE* 46<sup>7</sup> *An* 287<sup>16</sup> *s*: bú, *n. und kýll, m.*
- kyrkja *d. i: kvirkja* (kt), *erdrosseln* ef maðr kyrkir mann *Vsl* 145<sup>3</sup>
- kyrktr í hel eða barðr *ebd* 156<sup>13</sup>; kyrking, *f. das Erdrosseln* *Vsl* 150<sup>16</sup> *vgl ebd* 145<sup>3</sup>
- kyrja, *f. (von kjósa) in: valkyrja*
- kyrr, *adj. ruhig, ohne Begebenheit* ok er nú kyrt 118<sup>10</sup> *Fs* 121<sup>24</sup> *Gþ* 61<sup>11</sup>
- u. ó. lát vera kyrt! *lass gut sein, beruhige dich* 145<sup>25</sup> Sigurð svein ok hans sár látum nú vera kyr ok getum eigi 218<sup>4</sup> ek nenni eigi at kyrt sé *dass die Sache auf sich beruhe* *Fs* 87<sup>15</sup> ertu ráðinn í því, at standa kyrr fyrir *bewegungslos* 195<sup>5</sup>; — kyrra, *f. (?) Ruhe in: halda kyrru sich ruhig verhalten* hann sætlaði kyrru fyrir at halda 174<sup>23</sup> ef hann heldr kyrru *Vsl* 166<sup>11</sup> *vgl: ok gerist nú eigi alt al-kyrra und es geht nun wahrlich nichts weniger als ruhig her* *Fms XI*, 72<sup>6</sup>
- kyrra (rð), *ruhig machen* kyrdi sjóinn (*impers.*) 197<sup>12</sup> *compescere* nú er sá kominn, er ykk mun kyrra *Fms IV*, 247<sup>20</sup>
- kyrr-sæti, *n. ruhiger Sitz, Ruhe* hann var engi hermaðr ok sat hann at löndum í kyrrsæti 52<sup>22</sup> hann sat þá at löndum III vetr; en í því kyrrsæti ... 53<sup>10</sup>
- kyrr-seta, *f. = kyrr-sæti*; hann hafði þá kyrrsetu III mánuði 170<sup>9</sup> hann var nú kominn í fullan frið ok kyrrsetu *Fs* 21<sup>15</sup> *Eg* 131<sup>10</sup>
- kyrtill, *m. Rock, mit Kapuze u. Aermeln* (*Weinh.* 165. 173) rauðr kyrtill 122<sup>33</sup> þeir lypta upp sínum kyrtlum ok þar undir eru hvítar brynjur 217<sup>21</sup>
- kyssa (st), *küssen* hon kyssir þann er henni var næstr ok hvern at öðrum 217<sup>12</sup> kyssaz þeir ok hittaz nú hínir beztu vinir 205<sup>33</sup> *s*: koss, *n.*

## L

- laða (að), *einladen, invitare; von der gastfreien Geirrid: hon sat á stóli ok laðaði úti gesti, en borð stóð inni jafnan* *Isl I*, 100<sup>6</sup>
- lægð, *f. in: út-lægð*
- læggi, *n. Station, Ankerplatz* þeir lágu þar í lægi ok skipuðu upp 144<sup>31</sup>

- þeir réru fyrir skipinu í gott lægi *Fs* 92<sup>25</sup> róa at lægi *Fs* 151<sup>9</sup> æ  
leggja í lægi *ebd* 148<sup>5</sup>
- lægging, *f.* Erniedrigung at hefjast hátt ok setjast með lægingu *Fs* 1-  
lægja (gð), *niedrig machen, erniedrigen* l. sik submittere *se Fs* 52<sup>8</sup> læg-  
dass. ok lægðiz í þessu lávarðr (*von Christus*) 237<sup>32</sup> *beschwich-*  
fá hægt ok lægt reiði guða várra 236<sup>30</sup> minka ok lægja reiði gu-  
236<sup>32</sup>; sem .. sólskin snæ lægir *den Schnee niedrig macht d. i. schne-*  
283<sup>7</sup> *impers*: þegar er sólina lægði (= þ. e. sól settist) *Eb* 61<sup>5</sup>.  
illviðri (*tempestatem*) tók þá at lægja *Fbr* 14<sup>29</sup>
- lægr, *adj.* legbar eiga lægt *das Recht zum Liegen haben* lík þat er  
kirkju á lægt *eine Leiche, die an der Kirche begraben werden* *d*  
*Krþ* 7<sup>28</sup>-11<sup>24,28</sup> *vgl*: eiga eigi kirkju-lægt *nicht an der K. begra-*  
*werden dürfen Vsl* 165<sup>21</sup>; *in*: ná-lægr, út-lægr
- lækna (að), *heilen Vpnf* 29<sup>18</sup> sáran mann höfum vér með at fara,  
ek vildi at þér læknaðit *Fbr* 95<sup>24</sup> *übertr*: lækna ráð *corrigerere,*  
*richtigen Hgv* 74<sup>12</sup>
- lækning, *f.* ärztliche Heilung þá vildi hann launa Gró lækningina *Id*  
*Vpnf* 29<sup>27</sup>
- lækni, *m.* Arzt, *vom A.* þorvarðr *Vpnf* 22<sup>15 ff.</sup>-29<sup>4 ff.</sup> Hildigunnr l. Nj 86  
lær, *n.* Schenkel, Lende *am Menschen* 230<sup>4,5</sup> hit fyrsta jarðarmen tól  
í öxl, annat í bróklind, þriðja í mitt lær *das dritte reichte (nur) bis in die*  
*Mitte des Schenkels Fs* 53<sup>17</sup> *am Thiere* á lær galтанum *Gþ* 60<sup>21</sup> læ-  
oxans tvau *utrumque femur bovis SE* 210<sup>3</sup> mæli malts ok lær af þre-  
vetrum uxa *Oh* 60<sup>35</sup>
- læra (rö), *lehren, unterrichten Jem* (einn) þann lærði Ara prest 36<sup>1</sup>  
læra prestling til kirkju sinnar *im Hinblick auf -, für seine K.* 261<sup>1</sup>
- læring, *f.* Lehre, Unterricht þá seldu honum margir sonu sína: t  
læringar 107<sup>6</sup>
- læri-sveinn, *m.* Schüler 242<sup>33</sup> *von Christi Jüngern* hann bauð sínu  
lærisveinum 243<sup>17</sup>
- lær-leggr, *m.* Schenkelbein 2<sup>14</sup> *Gþ* 60<sup>22</sup> *þj* 343<sup>8</sup>
- læsa (st), *einschliessen, verschliessen* þá læsti Geirróðr Loka í kistu 1f  
hann læsti .. gull (í kistu) *Gþ* 52<sup>10</sup> þat eitt er hús læst á bönnun  
das (náml. die Vorrathskammer) *ist der einzige Raum hier in der Woi-*  
*nung, der verschlossen ist Eb* 32<sup>18</sup>; hann bar þar fram .. (bréf) flei-  
dugande manna þau er hér eru með læst *er zeigte mehrerer treffliche*  
*Männer hier mit an-, bei-geschlossene Briefe* 295<sup>3</sup> *vgl AnQ* 1847, 388<sup>1</sup>
- læti (*gen. pl.* láta, *dat.* látum), *n.* Stimme læti eða hljóð eða radd  
*SE II*, 58<sup>3</sup> *vgl* læti er tvennt: l. heitir rödd, l. heitir æði (= eðl  
*ebd I*, 544<sup>13</sup>; *Gebahren, Benehmen* hirtu eigi um læti þeirra kotkar  
*Fs* 32<sup>20</sup> *das Stich-kund-geben* .. skilja, hvat látum verit hafði of nát  
ina erkennen, welcherlei Kundgebungen (náml. von Tönen, Lärm) wähten  
der Nacht gewesen 3<sup>20</sup> s: blíð-l., mikil-l., rang-l., stór-l., trölls-l., yfir-  
lafa (fð), hängen þóttu lafir á stígum *wenn du dich auch an mei-*  
*Tritte hängst, mir überall dich nachschleppst Fs* 32<sup>16</sup> *von einem Kop,*  
þat hit litla ok vesalliga (höfuð), er lafir á þínum hálsi *Hild* 68  
lafdi, *f.* Herrin (*engl*: lady), s: lávarðr, m.

- lag, *72. Ordnung, Stelle*; í fremra lagi *primo loco*: hann tók á festum í fremra lagi *er war einer der Ersten, die angriffen*... Fs 157<sup>30</sup> *ebenso*: hann tók trú ok skírn í fyrsta lagi *ebd* 76<sup>26</sup> hann tók í fyrsta lagi við trú *ebd* 140<sup>32</sup>; hann kom í síðasta lagi: *er langte als einer der letzten an* Fs 68<sup>8</sup>; hann er líkr frændum sínum í mörgu lagi: *in vieler Hinsicht* Fs 123<sup>28</sup> í öðru lagi *im andern Falle, andererseits* 285<sup>17</sup> 172<sup>27</sup> Fs 6<sup>26</sup> í helzta lagi: *im besten Falle (?)* 178<sup>21</sup>; — *Gemeinschaft, gesetzliches Bündniss, Gesetz (in letzterer Bedeutung nur im Plural, s: lög, n. pl.)* hann réðzt í Berufsjörð til lags við Beru um mít Bera in Gemeinschaft zu treten Gþ 56<sup>29</sup> þá réðzt til lags með honum (Hákoni jarli) Einarr þamb. Fms V, 4<sup>25</sup> taka einn til lags við sik ok félagskapar Fms X, 202<sup>13</sup>; — *Hieb, Stich, Stoss* sækja einn með lögum ok skotum Eg 90<sup>22</sup> þá lagði þórir spjóti til hans, kom lagit (spjótsins) neðan undir brynjuna 97<sup>19</sup> 57<sup>34</sup> hann leggð björninn með sverði, dó dýrit af því lagi Fs 146<sup>26</sup> fá lagit den Stoss erhalten *ebd* 37<sup>20</sup> s: spjót-lag, lag-vápn u. leggja
- lág, *pl. -ir, f. umgehauener Baumstamm* lág heitir .. tré þat er fellr í skógi SE 410<sup>2</sup> váru þar fen stór ok höggnað á lágir Eg 186<sup>17</sup>
- lág, *n. (Vertiefung, von lágr, adj. ? od. lag d. i. rð leggja ?) in: streng-lág*
- laga-: *legum i. e. legis s: lög, n. pl.*
- laga, *adv. in: af-laga*
- laga (*að*) *in: út-laga*
- laga-brjótr, *m. Verbrecher* 290<sup>19</sup>
- laga-brot, *n. Vergehen* Eb 11<sup>24</sup>
- laga-maðr, *m. ein Gesetzkundiger* þú er sagðr mikill lagamaðr 188<sup>25</sup> *Læd* 332<sup>26</sup> hann (Njáll) hafði svá kent þórhalli lög, at hann mundi mestr lagamaðr vera á Íslandi Nj 237<sup>14</sup> svá mikill lagamaðr, at engir þóttu lögligar dómur nema hann væri í *ebd* 1<sup>6</sup> *vgl: lög-maðr*
- laga-setning, *f. Gesetzgebung* Ari ritaði .. um Íslands bygð ok laga-setning 36<sup>1</sup> *vgl* 99<sup>8</sup> landsréttr eða lagasetning Fms IV, 109<sup>27</sup>
- laga-stefna, *f. Forderung vors Gericht in gesetzl. Weise* gera einum lagastefnu 273<sup>30</sup>
- lagi, *m. in fé-lagi, sam-lagi, út-lagi*
- lagidr, *ppr. s: leggja*
- lagning, *f. in: þegnskapar-lagning d. i: rð leggja undir þegnskap* Þsk 48<sup>2</sup>
- lagr, *adj. in: út-lagr*
- lág, *adj. niedrig* dyrrnar lágur ok þröngvar Fbr 41<sup>27</sup> lízt honum svá .. at nú sé lægra í horninu: *dass (das auszutrinkende Wasser) be-reits niedriger im Trinkhorne stehe* 7<sup>14</sup> *im Beinamen Steinólfr hinn lági parvus* Gþ mæla lágt: *leise reden (opp: hátt)* 145<sup>29</sup> *ebenso: 168<sup>28</sup> u. 158<sup>32</sup>; übertr: bera lægra hlut den Kürzern ziehen* Fs 113<sup>12</sup>
- Eg 168<sup>28</sup> u. 158<sup>32</sup>; *übertr: bera lægra hlut den Kürzern ziehen* Fs 113<sup>12</sup>
- vgl* ætla ek. nú. at hann beri heldr lágt hökuskeggit, *wohl sprich-wörtl. von Jem, der muthlos, verzagt ist* 80<sup>21</sup>; þikkir yðr alt lágt hjá yðr Vatnsdælum *es scheint euch alles im Vergleich zu euch selber, ihr Vatnsdælir, gering, unbedeutend* Fs 53<sup>24</sup> lægri nöfn geringere Namen (*als der von 'Herr'*) 253<sup>22</sup>
- lags-maðr, *m. (gewöhnl: félags-m.) Geführte* 2<sup>9</sup> 85<sup>31</sup> SE 210<sup>14</sup>

- lag-vápn, *n. Stuchwaffe* SE 420<sup>19</sup> högg-vápn ok lag-vápn Eg 188<sup>4</sup>  
 lama (*od. lami*), *adj. lahm* þeim er lama voru eða at nökkuru van-  
 heilir Fms II, 225<sup>5</sup> lá þar lami ok öllu megni numinn Oh 80<sup>5</sup>  
 lama-barning, *f. das Lahmschlagen* berja einn lamabarningu Vsl 191<sup>10.20</sup>  
 lamb, *pl. lömb, n. Lamm* 258<sup>22</sup> hann gaf Hrómundi gelding (*einen Bock*)  
 hvert haust, en lamb á várum Gþ 71<sup>14</sup> vera tekinn sem lamb or-  
 stekkt (*ut agnus ex agnili*) eða melrakki or gildru Lxd 170<sup>20</sup>  
 lamb-gæra (*od. lamba-g.*), *f. s: gæra*  
 lamb-gymbr, *f. s: gymbr-lamb, n.*  
 lán, *n. Lehn* sel mér fé nökkut at láni *leihweise* 147<sup>3</sup> taka eitt a-  
 (at?) láni Etw leihen 188<sup>16</sup> leita láns undir aðra menn til fjár be-  
 andern Leuten das Geld zu leihen suchen Eb 16<sup>15</sup> spjallvirki eða lán-  
 (wohl rán?) 288<sup>14</sup>  
 lánar-dróttinn, *m. Herr, dem man sich verpflichtet fühlt* er heit lánar-  
 dróttins-ást: *die Liebe, die man zu seinem Herrn hat, ist eine warm-*  
 Fs 111<sup>14</sup>  
 land, *pl. lönd, n. Land* at löndum daheim in ihren Landen 66<sup>4</sup> h-  
 var flutt land af landi von Land zu Land Eg 124<sup>11</sup>  
 landa-brigt, *f. 'restitutio fundi'* Grág § 172<sup>11</sup>  
 landa-kost, *m. pl. Beschaffenheit des Landes* er mér sagt gott -  
 landakostum Fs 20<sup>17</sup> vgl lands-kost  
 landa-leitan, *f. das Suchen von Land, um sich dort niederzulas-*  
 hann fór norð um sumarit í landaleitan Fs 24<sup>32</sup> s: leitan  
 landa-mæri, *n. Landesgrenze, confinia (s: Subj. Egilss.)* 13<sup>19</sup> en er -  
 kómu til landamæris, þar er mætist Danmörk ok Frisland Eg 100<sup>13</sup>  
 vgl Lxd 100<sup>17</sup> ff.  
 landa-merki, *n. Grenzbezeichnung s: Eg* 213<sup>3</sup> ff. lágu svá nær land- da-  
 merkin, at þeim Hr. hafði yfir skotist um þetta Lxd 100<sup>16</sup>  
 land-þuðn, *f. Verödung, Entvölkerung des Landes* 100<sup>8</sup>  
 land-aurar, *f. pl. die Steuer, die an den norweg. König von den* aus  
 Norwegen nach Island Uebersiedelnden erlegt werden musste 100<sup>7</sup> -  
 hverr er færi til Íslands skyldi gjalda landaura, þarlenzkr sem -  
 lenzkr Fms V, 101<sup>22</sup>-VI, 98<sup>6</sup>; landaura-gjald, *n. dass. Fms VII,* 1<sup>12</sup>  
 land-eigandi, *m. Landbesitzer (opp: leigumaðr)* Vsl 160<sup>6</sup>  
 land-eign, *f. Landbesitzthum* þar eru nú bæir margir í hans lande -  
 Fs 20<sup>27</sup>  
 land-ekla, *f. Mangel an Landbesitz (opp: fjöldi kvikfjár)* Lxd 12<sup>21</sup>  
 land-festar, *f. pl. die Taue, mit denen das Schiff am Lande fes-*ge-  
 halten wird Grág II, 195<sup>21</sup> s: fest, *f.*  
 land-flotta, *adj. indecl. und landflotti, m. landesflüchtig urðu ma-*gir  
 sekir eða landflotta of víg ... 106<sup>26</sup> fyrir þat varð hann landfl-  
 til Íslands Fs 202<sup>22</sup> (-124<sup>18</sup>)  
 land-ganga, *f. (od. -gangr, m.) das an das Land-gehen fær hann hv-*ergi  
 landgöngu fyrir herinum Oh 54<sup>33</sup> ef landgangr verðr af fiskinum -  
 Krþ 32<sup>11</sup>  
 land-herr, *m. die Kriegsmacht eines Landes* Fs 16<sup>6</sup>

**landi**, *m. Landsmann* várr landi ein *L. von uns* 266<sup>25</sup> .. τοὺς οσσα  
landa 104<sup>6</sup>

**land-nám**, *n. genommenes Land, Landstrich* hafði hann .. alt landnám  
milli Rauð-ár ok Ölvus-ár *Fs* 123<sup>17</sup> hann tók sér landnám svá mikit,  
at þar eru nú bæir margir í hans landeign *ebd* 20<sup>26</sup> hann taldi sér  
(*addixit sibi*) dalinn .. ok kallaði hann þat sitt landnám *Gþ* 45<sup>1</sup> þá  
mun ek þangat á leita sem mér var á vísat til landnáma (*gen. pl.*) ..  
*wo ich der empfangnen Weisung zufolge einen von den Plätzen zum An-*  
*siedeln nehmen kann* *Fs* 24<sup>23</sup>; wohl nur von der Besiedelung Islands  
*gebraucht* [die berichtet wird in der: Landnáma-bók (d. i: bók τῶν  
landnáma) od: geradezu Landnáma s: *Catal.*] daher: landnáms-maðr  
(od. landnáma-m.), *m. und: landnáms-kona, f. von den isländischen*  
*Ansiedlern* 101<sup>28</sup> 110<sup>27</sup> *Fs* 126<sup>7</sup> vgl *Maurer, Beitr.* 53

**land-norðr**, *n. Nordosten* til landnorðs nord-ostwärts 37<sup>10</sup> af land-  
norðri von Nordost her *Fs* 22<sup>25</sup>

**land-nyrðingr**, *m. Nordost-wind* taka landnyrðing Nordostwind be-  
kommen *Eg* 39<sup>11</sup> t. l. út (zur Abfahrt von Isl.) *Eb* 91<sup>21</sup> hann sigldi  
fyrir vestan Írland ok fékk austanveðr ok landnyrðinga, ok rak þá  
langt vestr í haf ok í útsuðr *Eb* 120<sup>2</sup>

**land-ráð**, *n. Landesangelegenheit, -regierung* hann réð öllum landráðum  
með konungi *Fms* VI, 431<sup>21</sup> ráðit landráðum með oss: seid mit uns  
auf das Beste des Landes bedacht 207<sup>25</sup>

**land-seti**, *m. colonus, manceps* (s: *Maurer, Beitr.* 68) 136<sup>3</sup> 138<sup>11</sup> *Eb* 114<sup>27</sup>

**lands-fólk**, *n. die Einwohner eines Landes* landsfólkit var gnógt til  
lands bygðarinnar 63<sup>3</sup> (land-fólk, *n. dass.* *SE* 226<sup>3</sup>)

**lands-gæzla**, *f. Verwaltung, Obhut* eines Landes hann setti þar sonu  
sína til landsgæzlu 39<sup>29</sup> *SE* 24<sup>21</sup>

**lands-höfðingi**, *m. Landeshöfðing; von der norweg. Aristokratie* hann  
(Haraldr hárf.) barðist í mót landshöfðingjum *Fs* 16<sup>8</sup>

**land-skjálfti**, *m. Erdbeben* of miðja nátt varð landskjálfti mikill  
3<sup>11</sup> vgl þá kippist hann (Loki) svá hart við at jörð öll skelfr; þat  
kallit þér landskjálfta *SE* 184<sup>21</sup>

**lands-kostr**, *m. zum Anbau, zur Ansiedelung geeignetes Land, Länders-*  
*strecke* góðir landskostir voru austr 40<sup>10</sup> 69<sup>25</sup> 70<sup>5</sup> *Fs* 25<sup>24</sup> hann sá lands-  
kostinn ok þótti góðr ok eignaði sér *Fs* 46<sup>9</sup> s: *kostr, m. u. lands-*  
*kostr, m.*

**land-skyld**, *f. die Steuer, die man für den Grund- u. Boden-besitz zu*  
*entrichten hat* 294<sup>5, 16</sup>

**lands-leg**, *n. Lage-, Beschaffenheit des Landes* *Fs* 22<sup>16</sup> þá var svá  
hátað landslegi, at þar voru víða vellir sléttir ok sáu þá ávalt hvárir  
aðra, Gautar ok Norðmenn *Fms* VII, 56<sup>1</sup>

**lands-maðr**, *m. Landeseinwohner* 54<sup>22</sup> 100<sup>32</sup>

**lands-réttr**, *m. das im Lande geltende Gesetz, Recht* gerðust ok margar  
sveitir bygðar, tókust þá upp lög ok landsréttr *Fs* 27<sup>5</sup> ráða öllum  
lögum ok landsrétt *Fms* I, 34<sup>8</sup> hann taldi landsrétt eða lagasetning  
*Fms* IV, 109<sup>27</sup>

- land-stjórn, *f. Landesregierung, Regierungsgewalt* (Maurer, Beitr. 1, 155) 106<sup>27</sup>; landstjórnar-menn, *m. pl.* 253<sup>23</sup> Eb 69<sup>7</sup>
- land-suðr, *n. Südosten* þá er sól var í landsuðri Fbr 35<sup>30</sup>; í lands-  
südöstlich Fs 186<sup>21</sup> þá gekk veðrit til landsuðrs ok austrs Gþ 54<sup>12</sup>
- land-sýn, *f. Land-sicht* sem þau koma or landsýn als sie das Land aus dem Gesicht verloren Fs 142<sup>19</sup> koma í landsýn das Land in Si-  
bekommen Isl I, 334<sup>25</sup>
- land-taka, *f. das An-landen, accessus ad terram* Eb 122<sup>4</sup> fá mæt-  
vér betri landtöku Nj 267<sup>11</sup>
- land-tjald, *n. Reisezelt* 50<sup>15</sup> þeir dveljaz þar um náttina með sín-  
landtjöldum 210<sup>4</sup>; landtjald-stöng, *f.* 50<sup>18</sup>
- land-værr, *adj. zum Aufenthalte im Lande berechtigt; in: eiga la-  
vært öffentliche Sicherheit genießen* sýknir menn ok þeir menn  
landvært eigu út hér 266<sup>27</sup> en Helgi vil ek at gerðr sé or la-  
svá at hann eigi hér aldri landvært síðan Fms V, 265<sup>17</sup>
- land-vættir, *f. Schutzgeist des Landes* (s: Maurer, Bek. II, 6.  
Isl I, 334<sup>26</sup> s: gapa (pt)
- land-verskr, *adj. in Beinamen* Sigurðr enn landverski 'Sig. Lanc-  
ensis'? (Landn.) Fs 204<sup>18</sup>
- land-vörn, *f. Landesvertheidigung* 58<sup>34</sup> 188<sup>34</sup> Eg 102<sup>29</sup> Surtr sitr í  
lands-enda til landvarnar SE 40<sup>15</sup>; landvarnar-menn, *m. pl.* Gþ 53<sup>16</sup>  
Eg 102<sup>8</sup>
- langa (að), *desiderare, gewöhl: langa til sich sehnen nach* (Etw)  
Fms VII, 28<sup>11</sup>-VIII, 220<sup>19</sup>; langar es 'verlangt' mich þess er ván, at  
þik muni þangat langa dass es dich dorthin ziehen werde Fs 104<sup>5</sup> mik  
langar ekki til þess Fms I, 284<sup>10</sup>
- lang-æligr, *adj. = lang-ærr; langæligar* nytjar munu menn hafi  
hans hamingju 243<sup>4</sup>
- lang-ærr, *adj. lange andauernd* (s: -ærr, *adj.*) .. eigi úlíkligt, at hann  
yrði eigi langær(r) wahrscheinlich, dass er nur noch kurze Zeit leb  
179<sup>18</sup> má vera at sigrinn verði ekki langærr Fms II, 10<sup>19</sup>
- langa-fasta, *f. die lange Fastenzeit, quinquagesimale* 262<sup>12</sup> Krþ 32<sup>14</sup>
- lang-eldr, *m. das Feuer, welches auf dem die Mitte der Halle durch  
ziehenden Steinpflaster brannte* (s: arinn, *m.* und eldstó, *f.*) gjöra lang  
eld mikinn í eldaskála Eb 100<sup>27</sup>
- lang-feðgar, *m. pl. Vorfahren* 29<sup>18</sup> 111<sup>3</sup> langfeðga-kyn, *n.* 43<sup>5</sup>; lang  
feðga-tal, *n. Geschlechtsregister* 34<sup>21</sup> Geschlechtsreihe Eg 174<sup>14</sup>
- lang-ferð, *f. lange Reise; in: langferðar-maðr, m. der, welcher we-  
her kommt* Fs 51<sup>30</sup>
- lang-för, *f. = langferð* Eb 109<sup>3</sup>
- lang-gæðr, *adj. wovon man lange Vortheil hat* þá mundi langgæðus  
tign vera at þeim biskupsdómi Hgv 62<sup>2</sup>
- lang-lífi, *n. langes Leben* hann blét (er opferte) til langlífs sér 55<sup>17</sup>  
der König Magnus berfœttir sagt: til frægðar skal konung hafa mei-  
en til langlífs Fms VII, 73 *extr.*
- lang-lífr, *adj. langlebend* .. at sjá hversu langlífr kgr verðr wi-  
lange der König lebt 88<sup>4</sup>

- langr, löng, langt, lang; eigi þarf langt frá því at segja *darüber bedarf es nicht vieler Worte* 2<sup>21</sup>; löngum lange, *diu vakti hann löngum* 87<sup>14</sup> 112<sup>25</sup> lengrum in *höherem Grade* Fs 143<sup>16</sup> lengstum *diutissime* Fs 113<sup>19</sup>; hit lengsta: *am weitesten* þeir kómust hit lengsta til .. *der weiteste Punkt, bis zu dem sie vordrangen, war bis ..* Eb 103<sup>14</sup>
- lang-rækr (nicht -røkr), adj. der Etw (z. B. eine *Beleidigung*) lange *nachträgt* hann var djúpsær ok langrækr 171<sup>14</sup> langrækr ok heipt-  
ðógr Eb 17<sup>17</sup>
- lang-sær, adj. klug, vorsichtig hann var .. orðviss, langsær Fs 23<sup>23</sup>
- lang-skeptr, adj. mit langem Schaft fjáðrspjót langskept Fs 64<sup>16</sup>
- langskiptar skeggexar Spec 86<sup>9</sup>
- lang-skip, n. *Kriegsschiff* 182<sup>10</sup> 202<sup>30</sup> Fs 92<sup>3</sup>; langskipa-menn, m. pl. Fs 92<sup>4</sup>
- lang-vinr, m. alter Freund, Sprcho: 'langvinirnir rjúfast sízt' Grett 184<sup>22</sup>
- lang-vist, f. lange dauernder Aufenthalt hann sætlar þar ekki lang-  
vistum at vera er will sich dort nicht lange aufhalten Fs 149<sup>25</sup> dvelj-  
ast langvistum an einem Orte lange verweilen Fms VI, 218<sup>12</sup>
- láss, láss, pl. -ar, m. Schloss, Riegel þegar spratt upp lássinn Gþ 72<sup>30</sup>
- lúka lásum upp Grág II, 167<sup>7.14</sup> hefir mart horfit or lásum ok lokum  
Fþ 45<sup>19.15</sup>
- lást s: laz
- last- (s: löstr, m.) in: last-mæli, n. *Schmähung, Tadel* ok er þat flest  
háð eða lastmæli SE 334<sup>11</sup> vera til lastmælis: 'ad vituperium spectare'  
SE 536 extr.
- lasta (að), iadeln (opp: loben) mun sjálft lofa sik ef vel er, enda  
mun sjálft lasta sik ef illa er 125<sup>23</sup> ekki lasta: *sehr loben* 163<sup>10</sup>;  
lástirn hann .. hrœpir Heimdall, lastar hann Loka 290<sup>14</sup> lofa goðin  
.. lasta þau Fs 94<sup>12</sup> lasta vár guð 76<sup>14</sup>
- lát, n. = ró láta (vgl: í-lát, n. *Tasche, Sack* sekr er flát SE II, 42<sup>3</sup>  
s: auch út-lát); *Verlust* 89<sup>30</sup> (s: af-lát); *Tod* Fs 11<sup>34</sup> hann frá lát  
sonar síns Gþ 60<sup>3</sup> s: manna-lát
- lata (að), müde machen (?) Jem (einum) hann sér at þorgrími latar  
(vorher: þorgrímr mœddist skjótt) dass es den Th. müde macht, dass  
Th. müde wird Fs 138<sup>22</sup>
- láta (lét), lassen; hann lætr vaða stein til eins þeirra d. i: er wirft  
einen Stein nach ... Fs 36<sup>3</sup> at maðr megí eigi láta börn sín í fóstr þar  
er hann vill dass man seine Kinder nicht auferziehen lassen könne wo  
man will 188<sup>28</sup> m. part. lát þú hér kominn son þinn lass ihn hierher  
kommen 189<sup>28</sup> þeir settust at því at líkt var látit víg R's ok áverki  
þ. s dass der Tod des R. und die Wunde des Th. als gleich belassen  
sein d. i: sich aufheben sollten Gþ 61<sup>7</sup> þér er sjálfrátt at láta þinn hlut  
fyrir neinum manni dass du, deines Theiles, Niemandem nachgiebst  
Fs 155<sup>8</sup>; láta af ablassen, aufhören mit Etw Gunnarr hafði tekit lög-  
gu þá es Gellir lét af (als G. abtrat) 107<sup>16</sup> tóðten, schlachten at slátra  
ok láta af fé þat, er .. Krþ 28<sup>25</sup>-24<sup>1</sup>-26<sup>12</sup>; láta eptir zurüchlassen,  
hinterlassen Etw (eitt) 3<sup>1</sup> 99<sup>30</sup> 186<sup>26</sup> nachlassen d. i. gestatten ok var  
þat eptir honum látið Fs 129<sup>17</sup>; láta til nachlassen, fugsam sein ge-

gen Jem (við einn) *Fs* 133<sup>2</sup>; láta uppi (*náml*: vera) zu *Wege bringe* ins *Werk* setzen lætr hann rétt skírn uppi, at hann láti .. *er náma die Taufe* (insofern) mit *Recht* vor, als .. *Krþ* 4<sup>21</sup> *gestalten Jem* (einum *Etw* (eitt) *Lxd* 232<sup>22</sup>; — *periphrastisch*: þá lét Hrolleifr hefja at landi *d. i.* þá hófst Hr. a. l. *Fs* 36<sup>31</sup> þeir létu fyrst talat *d. i.* þeir töluðu fyrst um 179<sup>24</sup> þat læt ek um mælt *d. i.* þat mæ ek um 145<sup>27</sup>; — láta í haf in *See* stechen ok er þeim gaf byr, la þeir í haf 144<sup>29</sup> 202<sup>23</sup> *Fs* 24<sup>12</sup>; — *sich äussern, benehmen, sich Anschein* geben man ek nú taka í hönd þér ok láta sem ek fæ mér und so thuen, als ob ... 140<sup>33</sup> ef hann lætr úbrátt við *wenn* sich dabei lässig zeigt, zögert 191<sup>22</sup> margr sá er eigi gengr jafnsluliga at sem létu (*d. i.* lét) ostentabant (*renomirten*) 129<sup>15.17</sup>; ok L. þó sem þú skyllir .. und hat es (*od*: hast du) doch den *Anschein*, wenn .. 143<sup>15</sup> þetta mál er látit sem vestan sé at komit *es sieht aus, als wenn diese Geschichte von Westen her gekommen sei* 176 *äussern, zu erkennen* geben hann lézt mega æsla sér fé af hauginu 22<sup>17</sup> lætr hann skjótt þessa skulu freista 6<sup>14</sup>; láta vel yfir eint sich mit *Etw* zufrieden, einverstanden erklären 188<sup>19</sup> 192<sup>5</sup> láta blíft yfi einn mit *Jem* freundlich thun 136<sup>34</sup>; láta illa í svefni (*von Schwerk-Träumenden*) unruhig sein, 'ejulare' (?) 136<sup>10.13</sup> 156<sup>17</sup> láta stórliga yfi sér superbire, látit þér eigi stórliga yfir yör geberdet euch nicht in hochmüthiger Weise 5<sup>6</sup> meirr ok meirr lét í skreiðarhlaðanum mek und mehr liess sich (*hören*) in .. *Eb* 101<sup>2</sup> vgl lét hátt í holsárum sem náttúra er til sáranna (*vom hörbaren Pulsieren des Blutes in de Wunde*) *Fbr* 111<sup>12 ff.</sup> vgl þjóta; — *lassen, verlieren, einbüssen* ek vil ei lát þik fyri sakir íþróttar þinnar ich will dich nicht missen .. 148<sup>20</sup> Nif ungar finna at þeir láta sína menn 224<sup>6</sup> sýndist nú öllum sem Lok hefði látit leikinn als wenn L. das Spiel (*Wette*) verloren hätte 6<sup>1</sup> látaz umkommen, sterben 13<sup>31</sup> 134<sup>4.5</sup> 137<sup>12</sup> 198<sup>30</sup> 199<sup>21</sup> *Fs* 144<sup>2</sup> durc Jem (af einum) *Eb* 89<sup>12.14</sup> látinn mortuus 120<sup>30</sup> eigi veit ek, hváu hann er lífs eða látinn 189<sup>23.28</sup> *Gþ* 51<sup>15</sup>

-láti, *m. in*: of-láti

latína, *f.* lateinische Sprache (= latínu-tunga, *f.* *Krþ* 22<sup>12</sup>) þessi hrafr kunni ok at tala latínu 300<sup>7</sup>; latínu-menn, *m. pl.*, -stafr, *m.*, -stafróf, *n* -rödd, *f.* 256<sup>5 ff.</sup>

látinn, *ppr. mortuus s*: látaz (láta)

-látliga, *adv. in*: hugar-látliga

latr, *adj. faul, träge* hann hafði hest latan ok hinkraði hestrinn undi honum *Fs* 159<sup>3</sup> (vgl: ú-latr, *adj. flink, rüstig* menn knáir ok úlatir *Fbr* 50

-látr, *adj. in fá-látr, hljóð-látr, mikil-látr, rétt-látr*

lauf, *n. Laub* sá þeir fallit lauf af tré *Fs* 135<sup>28</sup> tóku þau (*Ad. u. Eva* sér breitt lauf af víði ok huldu limi sína *Spec* 107<sup>34</sup>; laufs-blað, *n* *Baumblatt* 4<sup>13</sup>

lauf-segl, *n. Laub-* (ein von *Buschwerk* gebildetes?) *Segel*, *tn*: fara (*od. sigla*) með laufsegli 'leichte Mittel anwenden' *Eb* 33<sup>21</sup> fara a með laufsegli (*var*: *f.* at með dauffleika) *Fas* 1, 7<sup>2</sup>

laug, *pl. -ar, f. Bad* (*Weinh.* 394) *Eg* 228<sup>1.17</sup> *Oh* 69<sup>19.20</sup> (*s*: þvá



*hann tók laugar er náhm ein Bad Fs 72<sup>16</sup>; s: hand-laug, munn-laug*

*lauga (að), baden, hann laugaði sik þar í ánni Fms VI, 162<sup>14</sup>; ein-lauchen u. nass machen hann laugaði öxina í blóðinu Eb 71<sup>22</sup>*

*laugar-dagr, m. Bade-tag d. i. Sonabend Hallr var skírðr laugar-daginn fyrir páska Krs 12<sup>13</sup>-26<sup>7</sup> s: þvált-dagr, m.; — laugar-aptan, m. 166<sup>21</sup> und laugar-kveld, n. 155<sup>20</sup>: Sonabend-Abend*

*laukr, lauks, pl. -ar, m. allium, Lauch s: Svbj. Egills.; in: hjálm-laukr*

1. *laun, f. Verborgenheit, Geheimniss mér er eigi laun á ich weiss recht wohl 182<sup>25</sup> draga laun á eitt verheimlichen Etw .. son þinn er þú hefir mesta laun á dregit 190<sup>5</sup>; á laun heimlich 188<sup>27</sup> 201<sup>26</sup> Fs 18<sup>26</sup> (opp: vor Zeugen) 106<sup>3</sup> auch með laun: hann byrjaði ferð sína ok fór með laun SE 32<sup>17</sup>*

2. *laun, n. pl. Lohn, Belohnung, Vergeltung hann gaf henni at launum skemtunar sinnar eitt plógsland SE 30<sup>10</sup> vera má (at) þú hafir eigi launin góð du wirst vielleicht nicht gut belohnt 199<sup>1</sup> Gisler biðr hann hafa fyrir guðs laun alla sína scemd (d. t: G. b. h. hafa guðs laun fyrir alla s. s. [vgl þökk, f.] G. wünscht, dass ihm Gott lohne für ... 215<sup>17</sup> ef fóstra mínum væri eigi móttgerð í, þá mundir þú taka launin í höfði þér .. da solltest du meine Belohnung auf deinem Kopfe fühlen Fs 19<sup>24</sup>*

*launa (að), lohnen, vergelten Einem (einum) Etw (eitt) 12<sup>29</sup> 15<sup>10</sup> 173<sup>26</sup> Sprcho: 'þá er eigi þat at launa sem eigi er gjört' Grett 31<sup>26</sup>; l. eitt einu belohnen Etw mit Etw hverju skal launa kvæðit? 149<sup>6</sup> því launar þú mér, er .. damit (mit dem Brande) belohnst du mir das, das .. 129<sup>27</sup>*

*laun-barn, n. uneheliches Kind 270<sup>17</sup> vgl laungetinn, ppr.*

*laun-dyrr, f. pl. heimliche Thüre, geheimer Ausgang 128<sup>34</sup> þeir fundu laundyrr á bak húsum Öþ 60<sup>9</sup> skal ek skjóta ykkir út um laundyrr Fs 84<sup>4,7</sup> s: leyni-dyrr, f. pl.*

*laung (z. B. in: Haust-laung, s: Catal. p. 111) d. i: löng, s: langr, adj. laun-getinn, ppr. unehelich geboren 112<sup>34</sup> 264<sup>29</sup>*

*launisk 289<sup>28</sup> d. i. leynisk*

*laupr, laups, pl. -ar, m. Korb Vpnf 16<sup>9,24</sup> für Kohlen: kol-laupr eðd 16<sup>7</sup>-17<sup>10</sup>*

*lausa-aurar, m. pl. bewegl. Güter í lausaaurum (opp: í löndum) 108<sup>22</sup> vgl: bæði í löndum ok í lausum aurum 108<sup>30</sup> s: eyrir, m.*

*lausa-fé, n. dass. 56<sup>25</sup> Njörðr má gefa þeim auð landa eðr lausafjár SE 92<sup>14</sup> selt hafði hann jarðir þeirra ok tekit fyrir lausafé Fs 84<sup>29</sup>*

*lausa-snjór, m. loser, leichter Schnee lausasnjór var þá fallinn á ísinn Eb 84<sup>29</sup>*

*lausa-vísa, f. eine einzelne Strophe (sofern sie für sich besteht und nicht Theil eines mehrstrophigen Gedichtes ist) sumir (hættir) finnast í lausum vísum (var: lausa-vísum) SE 666<sup>18</sup> vgl: í einstaka vísum, dass. SE 612<sup>2</sup>*

*lausingi, m. Fs 79<sup>14</sup> d. i. leysingi*

*lausn, pl. -ir, f. Erlösung, Befreiung mér til lausnar ok frelsis zu mei-*

ner Erl. u. Befr. 240<sup>3</sup>; Auflösung undingja lausan 278<sup>12</sup>; in: fjör-laussn, höfuð-laussn, út-laussn

lauss, adj. frei, lose (opp: bundinn) 278<sup>4</sup> SE 374<sup>24</sup> margir búnir at fara með Ingimundi .. bæði boendr ok lausir menn (var: lausa-menn) et mariti et caelibes Fs 23<sup>17</sup>; verfallen, nicht mehr gültig laus eru öll nýmæli, ef eigi .. þsk 37<sup>22</sup>; segja þing laust das Thing schließen s: þing-laussn, f.; frei von Etw (eins) kváðu (þeir) þá þorstein lausan allra mála við Gunnlaug von allen Verbindlichkeiten frei gegen 153<sup>9</sup> 144<sup>26</sup>; sich befreiend von Etw (við eitt) búendr mundu margir lausir (vera) við samnaðinn sich von dem Hauptheere abtrennen, verlassen 84<sup>17</sup> l. við flokkinn 84<sup>7</sup>; lose, schwach (opp: fest) 4<sup>9</sup> verður vér lausir á fótum enir gömlu menninir wir alten Leute werden schwach (wacklich) auf den Beinen Fs 37<sup>24</sup>

lausung, f. Unzuverlässigkeit, Leichtsinns mun ek launa þér lausung þína ok lygi Fbr 39<sup>12</sup> (dafür: lausyrði þ. o. l. ebd 64<sup>13</sup>); lausungarkona, f. ein falsches, unzuverlässiges Weib ebd 83<sup>24</sup>

lávarðr, m. Herr, Beschützer (engl: Lord); vom König Olaf: þess góða lávarðs 286<sup>23</sup> von Gott: lávarðr ok skapari allrar sköpunu 237<sup>32</sup> s: Gr RA 230\* lávarðr und lafði Herr u. Herrin Spec 107<sup>13</sup> ff.

lax, pl. -ar, m. Lachs veiðr mikil í Vatnsdalsá bæði laxa ok annarra fiska Fs 35<sup>9</sup> An 21<sup>22</sup> (vgl er fyrir þá sök laxinn aptr-mjór SE 184<sup>7</sup>

laz (od. lást)? Schnürwerk, Bänder hann hafði fustans-kyrtill .. ok lást (laz edit AM) at síðu Eg 195<sup>20</sup>; vgl: laza (að)

laza (að), mit Band od. Schnüren schmücken at klæðaz vel ok laza klæði sín 292<sup>18</sup>; lazan, f. d. i. tó laza: í lazan klæða sinna ok höfuðfalda 292<sup>28</sup> ('laza von altfr: les laz (cf. lat: laqueus) Schnürbänder' s: Strengleikar Chra 1850, p. 125)

1. lé, svv. s: ljá

2. lé, m. Sichel, falx lé stældr Grág II, 193<sup>5</sup> s: ljár, m.

3. lé- (?) ('part. dimin.' Subj. Egilss.) in: lé-barn, lé-rept?

lé-barn, n. Säugling, vom greisen König Önn: þá drakk hann horn (Milch-horn), sem lébarn 56<sup>4</sup>

leg, n. Stätte (s: leg-staðr, m.), namentl. Begräbnisstätte er leg hans á miðju kirkjugólfi Fms VII, 251<sup>5</sup>; kaupa leg undir mann unter dem Menschen d. h. als Unterlage -, als Lager für den M. Krþ 9<sup>6</sup>; leg-kaup, n. der Preis für eine Begräbnisstätte ebd 9<sup>6</sup>; tn: lands-leg, kaupa-leg

lega, f. = tó liggja; dofinn mjök af langri legu Alex 72<sup>1</sup>; in: úti-lega

-legð, f. in: út-legð

leggja (lagða), legen Etw (eitt) þá lagði þórr hafströkurnar utar frá eldinum 2<sup>11</sup> hann lét leggja stýri í lag 54<sup>10</sup> hann var lagiðr í bátinn Fs 38<sup>24</sup> vom Eise en er (tövg) ísa lagði ok vetra tók als das Wasser mit Eis belegt wurde und es zu wintern begann Fbr 63<sup>12</sup>; leggjast sich niederlegen hann vill leggjast niðr at sofna 4<sup>4</sup> 105<sup>11</sup> er þeir vóru niðr lagztir als sie sich niedergelegt hatten Fs 143<sup>27</sup> ef skuldar-kona leggst með þræli si serva concumbit cum servo 280<sup>11</sup>; — niederwerfen Jem

(einn), *besiegen þú hefir mik fyrri lagt á hinu öðru du hast mich vorher (prior) in dem andern Spiele besiegt* 196<sup>12</sup> nú leggur hann sjúkan eðr sáran (wenn) *es ihn krank niedervirft, wenn er krank wird* 278<sup>16</sup> vgl nú leggst leigumaðr sjúkr eða sárr 279<sup>21</sup>; — *vom Legen des Weges, vom Schiffahrer*: er hann sigldi austan, lagði hann til Stokksunda 50<sup>6</sup> siglir þá suðr til Jótlands ok leggur í Limafjörð 58<sup>81</sup> þeir vildu þegar að landi leggja landen (?) *Gþ* 70<sup>10</sup>; *vom Schwimmen* (leggja und leggjast) síðan leggur hann undan landi 196<sup>12</sup> ff. þegar leggst kgr at honum ok rekr hann á kaf 197<sup>8</sup> hann lagðist nú yfir þvert sundit ok gekk þar á sund *Grett* 91<sup>13</sup> *Grettir* hafði lagzt viku sjáfar *Gr.* *hatte eine Seemeile weit geschwommen ebd* 171<sup>14</sup>; — *zielen, werfen, stossen mit Etw* (einu od. með einu) *nach Etw* (eitt od. praep.) þvíat bæði mátti höggva ok leggja (*hauen u. stossen*) með fleini *Grett* 153<sup>12</sup> hann lagði til Gunnars tveim höndum miklu spjóti *er warf mit beiden Händen einen grossen Spiess nach G.* 116<sup>11</sup> 124<sup>10</sup> 129<sup>2</sup> 94<sup>24</sup> þeir lögðu út mörgum spjótum *sie warfen viele Spiesse hinaus* 129<sup>9</sup> hann lagði Sigurð sverði í gögnum sofanda *er stieß das Schwert durch den schlafenden S.* 25<sup>34</sup> lagði H. saxinu í gegnum hann *H. durchstieß ihn mit dem Messer Fs* 101<sup>12</sup> hann lagði í gegnum skjöldinn *er durchstieß den Schild* 116<sup>13</sup> hann leggur út með atgeirinum á hann miðjan *er schießt hinaus mit dem Speer nach der Mitte seines Körpers* 122<sup>33</sup> hann leggur björninn með sverði *er durchstösst den Bär mit dem Schwert Fs* 146<sup>16</sup> *bloss* leggja: ok í því lagði Björn í rúmit und in dem Augenblicke stieß Bj. ins Bett *Fs* 102<sup>5</sup> hann bað þorgils leggja fyrst (*im Zweikampfe*) *auszuschlagen Fs* 137<sup>17</sup>; — *legen (metaph.), bestimmen, schätzen* leggja mál í gerð *eine Sache zur gerichtl. Entscheidung vorbereiten Eb* 45<sup>10</sup>; þessi fundr var lagiðr at einmánaði í Forsæludal *Fs* 67<sup>31</sup> lögðu þeir stefnu sín í milli *Eg* 70<sup>14</sup> *auch: vom Schicksale bestimmt*: þér mun þat eigi lagit verða, enda ertu eigi til þess feldr *Fs* 67<sup>25</sup>; leggja eitt dýrt (ú-dýrt) *abschätzen Etw zu einem hohen (niedrigen) Preise Eb* 16<sup>9, 18</sup>; — leggja á: lagði hann allra hluta mestan hug á (rð) at efla kristindóm í landinu *er setzte seinen allergrössten Eifer in ...* 75<sup>2</sup>; *sein Vertrauen in Etw setzen* aldri skylda ek leggja mín vápni á konu-trú *nie hätte ich meine Waffen einer Frau anvertrauen sollen* 221<sup>20</sup>; lagðist litt á með þeim: *es fand zwischen ihnen wenig Verkehr statt Gþ* 54<sup>15</sup>; lagðist sá orðrómr á (*eig: es setzte sich der Ruf an vgl Eb* 52<sup>16</sup>) *Eb* 36<sup>18</sup> bjarnðfr lagðist á fé manna *stellte nach Fs* 143<sup>29</sup>; — leggjast at *nachstellen* hann lagðist at fé manna ok gerðist hinn mesti þjófr *Fs* 49<sup>81</sup>; — leggja fyrir einn *vorschreiben* Jem sem Áslákr lagði fyrir hann 192<sup>28</sup> 191<sup>28</sup>; — leggja til *hin-zufügen* Freyr setti (at Uppsölum) höfuðstað sinn; lagði þar til allar skyldir sínar ... und bereicherte jenen Sitz dadurch, dass er ihm alle seine Einkünfte als ein Geschenk zuwandte 43<sup>34</sup>; l. til orrostu die Schlacht ergreifen, beginnen 59<sup>4</sup> 54<sup>22</sup> *hinzufügen d. h. mit Worten, er-wähnen, einen Rath geben* þá lögðu menn þat til, at .. *Fs* 108<sup>15</sup> síðan lagði til einn vitr maðr, at .. *Fms X*, 208<sup>11</sup>; — leggja við: *darauf, dagegen-setzen* þeir lögðu við sekt, ef .. *sie droheten Verbannung,*

wenn ... 121<sup>10</sup> hvat hefir hann þar við lagt, ef .. *was hat er (für eine Strafe) darauf gesetzt* 188<sup>26</sup> vgl: en hverjum er þat gjörir legg ek við lögbrot ok goðagremi ok gríðarof *Eg* 126 *extr.* legg ek þér við niðingsskap, ef .. *ich rechne es dir für eine Schurkerei an, wenn ..* 13<sup>23</sup>; hann hafði lagt við hana mikla ást er *hatte eine grosse Liebe gegen sie gefasst* *Gþ* 57<sup>22</sup>; l. líf við líf *Leben gegen Leben einsetzen* ok munu þeir leggja sitt líf við þitt líf 121<sup>20</sup>

leggr, leggs (od. leggjar), pl. -ir, m. *Schenkel-knochen*, *Schenkel* leggr ok líðr *Fbr* 89<sup>10</sup> s: hand-l., lær-l., þjó-l.; kominn á legg *erwachsen* börn hans (voru) á legg komin *Eg* 71<sup>3</sup> en er hann var lítt á legg kominn *Grett* 21<sup>18</sup>

leg-orð, n. *stuprum* 271<sup>27</sup> *Vsl* 165<sup>4</sup> koma legorði fram við eina *stuprare aliquam* *Grág II*, 47<sup>15.16</sup>; leg- vgl liggja með konu *ebd* 48<sup>11</sup>

leg-staðr, m. *Begräbnisstätte* (vgl: leg, n.) er sagt frá dauða hvers þeira ok legstað 35<sup>3</sup> *Eb* 62<sup>7</sup>

1. leið, leiðar, pl. -ir, f. *Weg* ok var leið ef á fœti skyldi fara með hlíf fjallsins (und für den Fussgänger führte ein Weg an der Berg-halde hin) ok lá þar einstig eitt 197<sup>22</sup> (vgl 178<sup>14 ff.</sup>) hann reið hina neðri leið *Gþ* 68<sup>15</sup> ekki eigut þér nú langa leið fram til borgarinnar 5<sup>3</sup> ek man þér vísa leiðina til kirkjunnar 291<sup>6</sup> fara leið n. fara leiðar des *Weges ziehen*: mun þá sína leið fara hvárr okkar 152<sup>20</sup> ek þóttumst fara leiðar minnar 178<sup>11</sup> 191<sup>27</sup> fóru þeir sem leið lá 'der Strasse nach' *Fs* 100<sup>25</sup>; *Richtung* kunni hann (Óðinn) snúa vindum hverja leið er hann vildi *quocunque* 41<sup>16</sup>; *Weise* (vgl: vegr, m.) á þessa leið *hoc modo* hann hóf upp ræðu sína á þessa leið 235<sup>6</sup> ægðu allir á eina leið frá uno ore 234<sup>22</sup>; koma á leið od. til leiðar *zu Wege bringen, ausführen* *Etw* (einn) 248<sup>23</sup> allmiklu kom Loki á leið *L. brachte sehr Vieles zu Stande* *SE* 180<sup>23</sup> hann gat á leið komit því sem honum boðit var: er *konnte seinen Auftrag ausführen* *Fs* 74<sup>15</sup> því mun ek eigi til leiðar koma *das werde ich nicht ausführen können* *Eb* 42<sup>4</sup> (snúa til leiðar eitt, *dass.* *SE* 52<sup>16</sup>)

2. leið, f. *Versammlung* annathvart á leiðum eða þingum *Band* 10<sup>16</sup> á leiðum ok lögmótum *Fs* 43<sup>26</sup>; *bes. das 3. ordentl. þing, das (neben dem alþing im Sommer und várþing im Frühjahr) im Herbst abgehalten wurde* *þsk* § 61 (vgl *Maurer, Beitr.* 169 ff.) hann kom út .. fyrir leið of haustit 171<sup>22</sup> vgl 172<sup>22</sup> tveggja náttu leið *Fs* 75<sup>20</sup> s: leið-mót, n.

1. leiða (dd), fúhren, geleiten leiða einn í háseti 65<sup>13</sup> þá var tekinn hestr ok leiddr fram 19<sup>15</sup> leiddu þeir hann of eik eina *sie führte ihn, dessen Gedärme an einer Eiche befestigt, um diese herum* 171<sup>2</sup>; leiða einn út með góðum gjöfum *Jem reichbeschenkt entlassen* 139<sup>11</sup> l. einr augum *mit den Augen Jem verfolgen, nicht aus den Augen lassen* *Fs* 85<sup>22</sup> ok þá er ek leit ok leidda ek augum *Barl* 170<sup>14</sup>; l. í lög eitt *Etm* *unter die Gesetze aufnehmen, ihm gesetzliche Kraft verleihen* vas þat lög leitt 108<sup>20</sup> 102<sup>7</sup> l. í lög einn *Jem in den gesetzl. Verband aufnehmen, z. B. einen Knecht durch Freiegebung unter die Gesellschaft de-* *Freien aufnehmen* *Vsl* 192<sup>4</sup>

**2. leiða** (dd), *verleiden Jem* (einum) *Etw* (eitt od. at m. inf.) *Fbr* 43<sup>26</sup>  
*Fms IV*, 26<sup>20</sup>; *leiðist* einum eitt *es ist Jem Etw verdriesslich, wider-*  
*wärtig nú vill sveinn eigi nema ok leiðiz hán um bók (wenn) der Junge*  
*nicht lernen will und ihm das Buch zuwider ist* 262<sup>2</sup> *ás um leiddust*  
*ofryrði hans seine Prahlerei verdross die Asen* 13<sup>8</sup> 38<sup>27</sup> *hann kvazt*  
*leiðast þar vistin .. dass ihm der Aufenthalt dort zuwider sei* *Fs* 177<sup>12</sup>  
*vgl: hann taldi sér leiðast óp hennar .. dass er ihr Jammern satt*  
*habe* *SE* 218<sup>9</sup> s: *leiðr*, adj.

**leið-angr**, m. *Ausrüstung eines Kriegsheeres, die vom Volke vorzunehmen*  
*ist* *kgr* *baud út leiðangri miklum ok dró saman skipaher ..* *Eg* 14 *extr.*  
*Kriegs-expedition fara í leiðangr* *Eg* 131<sup>22</sup> *róa leiðangr eðd* 132<sup>3</sup>  
*Kriegsdienst ávalt, er kgs ríki skal verja, er hann í leiðangri* *Hdv* 394<sup>14</sup>

**leiðar-lengð**, f. *Wegslänge, zeitl: skapa einum leiðarlengð til Jem*  
*die zur Zurücklegung des Weges zum Gericht nöthige Zeit gewähren*  
*273<sup>29</sup> orðl: (Entfernung)* *Vst* 150<sup>3, 15</sup>

**leiðar-völlr**, m. *die Ebene, auf welcher das Herbstthing (leið, f.) abge-*  
*halten wird ef maðr andask á þingvelli eða leiðarvelli* *Krþ* 10<sup>23</sup>

**1. leiði**, n. *Leichenhügel, Grabstätte* *Svíar* *brendu hann ok grétu allir*  
*mjóðk yfir leiði hans* 43<sup>30</sup> 297<sup>8</sup> *mold ok leiði ens sæla þorláks* *Þj* 340<sup>22</sup>  
*gráfnu hjá leiði Kols biskups* *Hgv* 64<sup>9</sup>

**2. -leiði**, n. (*vgl leið, f. Weg*) in: *tor-leiði*, n. *ein schwer zu passiren-*  
*der Weg fara yfir mörg höf ok torleiði heiman frá búum sínum*  
*Eg* 144<sup>6</sup> s: *mark-leiði*; *-leiðis*, gen. *öfter in Compp.*, z. *B. af-leiðis*,  
*heim-leiðis*, *mark-leiðis*, *mið-leiðis*

**leiði-fífl**, n. *ein schwachsinniger Mensch, der sich von Andern leiten,*  
*Locken lässt* *Eð* 91<sup>10</sup>

**leiðiligr**, adj. *verabscheuungswerth fjándanum (diabolo) ... líkar alt*  
*þat er leiðiligt er* 238<sup>23</sup>

**leiðing**, f. = *to leiða, ducere*, in: *leiðinga-maðr*, *Jem der sich leiten*  
*lást* *Fms IV*, 117<sup>14</sup>; in: *ætt-leiðing*

**leið-mót**, n. *Versammlung* (s: 2. *leið, f.*) & *leiðmóti í Vatnsdal var*  
*fjölmenni mikít .. þvíat vera skyldi tveggja-nátta-leið* *Fs* 75<sup>19</sup> & *leið-*  
*móti í hanst* *Nj* 168<sup>15</sup>

**leiðr**, *leið*, *leitt* 'invisus, taediosus' opp: *ljúfr* in: *segja bæði ljúft ok*  
*leitt* *Fms VIII*. 48<sup>14</sup> *leitt er mér at segja þik afhendan es ist mir*  
*unangenehm, verdrüsslich dich fortzuschicken* *Fs* 34<sup>29</sup> - 150<sup>21</sup>

**leiðsla** (gew: *leizla*), f. *Führung með leiðslu Moisi(s) ok Aaron(s)* 292<sup>4</sup>

**leið-saga**, f. *Wegweisung*, in:

**leiðsögu-maðr**, m. *Wegweiser þat vilda ek at þú riðir til vetrhúsa*  
*ok mun ek fá þér leiðsögumann* *Fs* 105<sup>6</sup> *Gþ* 46<sup>17</sup>

**leið-togi**, m. = *leiðsögumadr*; *hann beiddi jarl fá sér leiðtoga inn*  
*í Lifangr* 162<sup>25</sup> 149<sup>29</sup> 150<sup>24</sup>

**leifa** (fð), *útríg*, *zurücklassen Etw* (eitt) 177<sup>5</sup> 217<sup>29</sup> *auslassen leifa orð*  
*nokkut í kvíðum eða í vettum þat er máli skiptir* *Þsk* 123<sup>11</sup> *hafa*  
*þat alt er hitzug leifir alles was dort ausgelassen ist* *Lrþ* 213<sup>24</sup>

**leif**, pl. -ar, f. *Ueberbleibsel, leifar von Speiseresten* *Fms IV*, 338<sup>13</sup>; in:  
*af-leifar*, f. pl.

leiga, *f. Lohn, Bezahlung* hann kvaðst vildu fara með þeim ef þeir gæfi honum leigu nokkura *Fs* 100<sup>20</sup> Bólverkr vann um sumarið IX-manns-verk fyrir Bauga, en at vetri beiddist hann Baugz leigu sinnar aber *Anfang Winters* forderte er vom Bauge seinen Lohn (*für die geleistete Sommerarbeit*) *SE* 220<sup>17</sup> mörk vegin silfrs skyldi greiðaz á hverju ári til hverjar fylkiskirkju í leigu jarða þeirra er til lágu als *Pachtgeld Seitens der zur Kirche gehörigen Ländereien* 75<sup>11</sup>; s: skip-leiga

leigja od. leiga (gð), *miethen, dingen* nú leigir maðr þræl manns 278<sup>13</sup> leig-lendingr, *m. Miethsman* Krþ 17<sup>2</sup> Lehnsmann skyldi allir búendr vera hans (*des Königs Harald hárf.*) leiglendingar *Eg* 6<sup>20</sup>

leigu-fall, *n. der durch das Miethen entstehende Nachtheil, Verlust*; 'wenn ein Tagelöhner nur auf 5 Tage krank wird, þá skal ekki leigu-fall á því vera' 279<sup>21.20.2</sup>

leigu-maðr, *m. gemietheter Arbeiter, Tagelöhner* 279<sup>8</sup> *Vsl* 160<sup>8.11</sup>. Lehnsmann *Eg* 9<sup>20</sup> *Vsl* 160<sup>8.11</sup>.

leika (lék), *spielen*; leika sér (od. leikast) *spielen mit Jem* (við einn od. með einum, at einum) hann lék sér þá enn á gólfi með öðrum börnum *Fs* 68<sup>9</sup> hon lék at hafri sínum *Eb* 32<sup>20</sup> lékumst vit barn-leikum ich und du spielten als Kinder zusammen 189<sup>12</sup> hóll nökkurr sá er ek lék mér jafnan viðr ein Húgel, wo ich immer spielte mit (dir) 241<sup>16</sup> vér skulum út ganga ok leikast við und mit einander spielen 193<sup>27</sup> von Ringenden *Fms* II, 269<sup>24</sup>; — behandeln, zurichten, mitnehmen Jem (einn) vgl unser: 'mitspielen Jem' sárt ertu leikinn du bist übel zugerichtet worden, man hat dir übel mitgespielt 122<sup>24</sup> óbróðrliga varstu leikin, hin ágæta systir! *Fas* I, 500<sup>8</sup> *impers*: mjök hefir á leikist minn hluta es ist meinem Theile, d. h. mir (michi quidem) sehr mitgespielt worden d. h. ich bin arg mitgenommen 164<sup>6</sup> sýndist hann leikinn behezt, verzaubert odgl *Eb* 98<sup>16</sup> en þá leikist um lönd, sem auðit er d. h. als dass man die Länder ihrem Schicksale überlasse *Eb* 34<sup>28</sup>; — von der Flamme eldr tók at leika húsin das Feuer fing an das Haus zu bespielen, zu 'belecken', zu erfassen Gþ 74<sup>28</sup>; *impers*: þat leikr mér í skapi at kaupa ... ich gehe in meinen Gedanken damit um, zu kaufen ... *Fs* 85<sup>2</sup>; vom Gerücht þeirrar konu fékk Griss S., en þó lék et sama orð á með þeim Hallfredi: (obwohl Kolfinna den G. und nicht den H. geheirathet) spielte, dauerte fort dasselbe Gerücht (d. h. wurde nach wie vor gesprochen) über den Verkehr zwischen ihnen d. i: zwischen H. u. Kolf. *Fs* 75<sup>14</sup>; ebenso sá orðrómr lék á, at ... *Eb* 35<sup>9</sup>

leikari, *m. Spieler d. i. Musikant* hann hafði mjök í hirð sinni allskonar leikara, harpara ok gígjara ok fíðlara 52<sup>24</sup>

leik-goði, *m. ludi pontifex? im Beinamen Þórólfr hét maðr er kallaðr var leikgoði* *Fs* 78<sup>1</sup>

-leiki, *m. in sein-l., maklig-l., við-l., vitr-l.*

leik-maðr, *m. Laie* sumir böendr, sumir kaupmenn, sumir leikmenn 249<sup>26</sup>; leikmenn, *Spielleute von Grimhild als Boten zu ihren Brüdern abgeschickt* 207<sup>5</sup>

**eik**-mót, *n. Zusammenkunft zum Spielen & leikmótum ok hestaþingum* *Fs* 43<sup>25</sup>

**leikr**, leiks, *pl. -ar (od. -ir), m. Spiel, Unterhaltung* *SE* 132<sup>2</sup> *An* 6<sup>8ff.</sup>

112<sup>3</sup> 244<sup>25</sup> sjá skulum vér leikí þína 193<sup>24</sup> *vom Ballspiele* *Fs* 60<sup>14</sup>

(*s.* knött-l.) *Saitenspiel s.* strengleikr; *vom Kampfe* 225<sup>3</sup> 136<sup>31</sup>; &

*nýja leik s.* nýr, *adj.*; -leikr u. -leiki *sehr häufig zur Bildung von Substantiven gebraucht (namentl. z. B. in SE)*

**leira**, *f. schlammiger Strand* rak skipit upp & leirur 155<sup>3</sup> *Oh* 14<sup>1</sup>-15<sup>37</sup>

**leir-gata**, *f. lehmiger Weg* 116<sup>22</sup>

**leir-jötunn**, *m. Riese aus Lehm gefertigt* 14<sup>6</sup> *s.* leirr, *m.*

**leirr**, leirs, *pl. -ar, m. Schlamme, Lehm* þá gerðu jötnar mann .. af

leiri 13<sup>32</sup> þar hljóp ofan skriða mikil með grjóti ok leiri 64<sup>7</sup>; leirar,

*pl. schlammiger Strand* leggst issinn á leirana (*var:* leiruna) *Eb* 84<sup>26</sup>

**leist-brökr**, *f. pl. Hose, die zugleich den Strumpf vertritt (Weinh. 163)*

í hvítum leistbrókum 145<sup>6</sup> *Eb* 87<sup>23</sup>

**leistr**, *m. solea, crepida, s.* *Subj. Egills.*; *in:* leist-brökr

**leit**, *f. Nachforschung* þeir skyldu hennar leita ok skipta svá leitinni

32<sup>7</sup> skulum vér fara dreift, þviat leitin er víð *Fms I*, 71<sup>29</sup> *var leita*

*farit man ging aufs Suchen aus* *Eb* 61<sup>12</sup>

**leita** (*að*), *suchen, zu erreichen suchen* *Etw* (eins); *ek munda eigi leitat*

hafa víða, *ef þ. væri jafnnær* 169<sup>5</sup> þat er hverjum manni boðit, at leita

sér lífs *sich um sein Leben zu bemühen, es zu erhalten suchen* 132<sup>24</sup>

hann leitaði ráða við Guðleifu, hversu .. *er holte sich guten Rath*

*bei* .. 172<sup>23</sup> *dagegen* hann leitaði þess ráðs at lögbergi, at .. *er be-*

*mühte sich um den Beschluss* .. 102<sup>4</sup> hann kvað sér nú leitað mikillar

skapraunar *dass er von viel Kummer heimgesucht worden* *Fs* 87<sup>14</sup> *auch*

leita (*od. leitast*) *um od. við sich um Etw bemühen* leita um sættir

*Eb* 11<sup>14</sup> hétu þeir at leita við, *ef þeir mætti* *Gþ* 59<sup>3</sup> *An* 261<sup>15</sup> 193<sup>25</sup>

*var þó alls við leitat es blieb nichts unversucht* *Eg* 139<sup>26</sup> *auch l. at*

*einn:* hann leitar sér at hesti ok ríðr eptir *er sucht sich ein Pferd*

*zu verschaffen* .. 115<sup>32</sup> *sich suchend nach Jem umschauen* *Eb* 26<sup>3</sup>; *l. eptir*

*einn dass.* vér leitum eptir hrossum *Eb* 22<sup>15</sup> þvi kvaðst hann eigi

eptir jarls tign leita, at .. *er bemühe sich desshalb nicht um eine Jarls-*

*würde, weil* .. *Fs* 12<sup>14</sup> *l. eptir föðurhefndum* *ebd* 38<sup>7</sup> verðr hverr

eptir sínum forlögum at leita: *jeder muss sich nach seiner Bestimmung*

*zu richten suchen* *Fs* 11<sup>25</sup> *l. á brott, undan, út fortzukommen, zu ent-*

*weichen suchen* *Eb* 98<sup>25</sup> þeir leita á brott á einni nátt 242<sup>6</sup> hann vill

leita undan újafnaði Gunnhildar *er will der Unbill der G. aus dem*

*Wege zu gehen suchen* *Fs* 131<sup>7</sup> þeir er út leituðu .. voru skjótt

drepnir die, *welche heraus (aus dem brennenden Hause) zu kommen*

*suchten* .. 65<sup>25</sup>

**leitan**, *f. das Suchen* þá sendi hann Gefjon norðr yfir sundit á landa

leitan 39<sup>31</sup> *Fs* 34<sup>32</sup> *s.* um-leitan

**leiti**, *n. Hügel, Erhöhung* 12<sup>30</sup> *Fbr* 55<sup>1</sup> *Eg* 127<sup>2</sup>

-leitni, *f. in:* ráð-leitni, við-leitni

-leitr, *adj. in:* fól-leitr, há-leitr, rétt-leitr, skarp-leitr, sundr-leitr

**leka** (*lak*), *tropfen, das Wasser durchlassen* leka myndi húsit 259<sup>25</sup>

- von einer mit Wasser gefüllten Mütze: hon lak ekki heldr en hið *Zeit*  
þéttasta kerald Bp I, 596<sup>9</sup>
- lembör, *adj.* Lamm-trächtig ær lembö Grág II, 193<sup>21</sup>
- lemd, *f.* Gebrechlichkeit ef henni verðr þat (barn) at lemd eða at  
bana: wenn ihr Kind eine Missgeburt wird oder stirbt 270<sup>24</sup>
- lemja (lamda), *schlagen, zerschlagen*; hann beyrði lamit úti um þekjuna  
er hörte draussen ans Dach pochen Fs 131<sup>18</sup>; *zerschlagen*: hann hefir  
lamit margan haus á þeim 1<sup>16</sup> hann lamdi hausinn í smá mola 14<sup>24</sup>  
voru þeir lamdir til bana Fs 77<sup>9</sup> hann hjó á öxl hans svo hart at  
lamdist axlarbeinit Gþ 59<sup>25</sup> hann hjó svá at lamdist fyrir (*näml. das*  
*Schwert*), en eigi beit Fs 48<sup>10</sup>
- lén, *n.* 'feudum censuale', *Lehn, Lehngut* Haraldr kgr gaf mörgum stór  
lén fyrir sína fylgð Fs 17<sup>33</sup> kgr gaf honum mikit lén ok land í sínu  
riki Oh 18<sup>12</sup>-68<sup>3</sup>
- léna, *f.* Pferdedecke 140<sup>7</sup> tók hann II hesta ok lagði á lénur Nj 74<sup>21</sup>
- lend, *pl.* -ar, *f.* *hambus, Lende* SE 184<sup>14</sup> .. rekr á lendarnar svá at í  
sundr tók manninn í miðju Gisl 69<sup>9</sup>
- lenda, *f.*; lendur, *pl.* *Ländereien, praedia* hann kaupir lendur í þorska-  
fjarðarskógum Gþ 43<sup>4</sup> hann kastaði sinni eign (*Besitzrecht*) á lendur  
ok lausafé Fms I, 289<sup>10</sup>
- lenda (nd), *landen, mit dem Schiffe ans Land legen* hann hélt vestr  
skipi sínu ok lendi við Grenitrésnes Gþ 55<sup>13</sup>-67<sup>22, 23</sup> An 190<sup>34</sup> 197<sup>31</sup>;  
*auch* lendast: sagðist hann skyldu hér í lendast Fs 123<sup>12</sup>
- lendi, *n.* *in*: er-lendis und út-lendis, *in*: við-lendi
- lending, *f.* Landungsplatz koma at einni lendingu Fs 148<sup>7</sup> koma at  
einni höfn ok lendingu ebd 181<sup>25</sup>
- lendingr, *m.* *in*: út-lendingr
- lendr, *adj.* *in*: þröng-lendr, út-lendr, við-lendr; *mit Land (land) ver-*  
*sehen, belehnt, in*:
- lendr-maðr, *pl.* lendir menn, *n.* *Lehnsmann, Herse* (MunchCI I, 190)  
87<sup>1</sup> 91<sup>25</sup> 250<sup>9, 10</sup> 280<sup>15</sup> Eb 123<sup>2</sup>
- lengð, *pl.* -ir, *f.* *Länge, von der L. der Midgardschlange* 10<sup>13</sup> von der  
Zeit í þann tíð árs, er dagr má meira en nótt at lengð 291<sup>22</sup>
- lengi, *adv.* (*comp*: lengr, *superl*: lengst) *lange, von der Zeit u. vom*  
*Ort*; gerðu þeir þá hrið ina þriðju ok váru við lengi 123<sup>14</sup> skal þik  
eigi lengi biðja 124<sup>24</sup> var þetta allfrægt lengi síðan 54<sup>14</sup>; lengr eða  
skemr 124<sup>23</sup> lengr er *länger als* .. *d. i: nachdem* 262<sup>20</sup> þek 57<sup>17</sup>-71<sup>2</sup>  
*u. oft in Grág á lengr späterhin* 262<sup>20</sup> lengr en svá *sonst*, en eigi l  
en svá *aber sonst nicht* Vsl 190<sup>25</sup> (lengrum um *längeres d. h. mehr*  
*beim comp*: varð hann lengrum hlutselli Fs 143<sup>16</sup>); hinn mesti drek-  
inn flaug lengst *am weitesten* Gþ 51<sup>16</sup>
- lengja (gð), *verlängern* l. lif sitt 195<sup>4</sup> 198<sup>18</sup>; lengjaz *sich verlängern*  
*d. i. länger dauern* ef honum þykkir sótt hans lengjaz 262<sup>20</sup>
- lengr und lengst s: lengi, *adv.*
- lenskr, *adj.* *in*: ís-lenskr, norð-lenskr, út-lenskr
- leppr, lepps, *pl.* -ar, *m.* *Haarlocke* hann skar ór lepp or hári þess  
manns 297<sup>3</sup> fá mér leppa tvá or hári þínu 124<sup>17</sup>



lé-rept, *n.* *Leinwand* (*Weinh.* 160) lérept eða váðmál *Krþ* 8<sup>7</sup> tjald af lérepti *Fs* 147<sup>16</sup> linklæði af góðu lérepti *Spec* 66<sup>10</sup> gjalda eitt í brendu silfri eða í léreptum nýjum 268<sup>21</sup> hon var at léreptum sínum *sie war mit ihrem Linnen beschäftigt* *Fs* 161<sup>3</sup>

lesa (las), *lesen* G. hefir lesit þetta bréf 207<sup>28</sup> lesa (*d. i.: beten*) þeir mál allir 'pater noster' ok Mariu-vers 203<sup>7</sup>; *sammeln, auflesen* rétt er at lesa ber (*baccas*) ok heim at hafa *Krþ* 24<sup>30</sup> *vom Schiffe, das das Meer befährt* (*vgl legere aequor bei Ovid*) þat (skip) má rétt heita Stigandi er svá less (*d. i. lesr*) hafit *Fs* 28<sup>2</sup>; lesa sik *sich bewegen, sich durch Bewegung wohin schafften, versetzen* las hann sik fyrstr upp er war *der Erste, der sich (aus der Höhle) heraufarbeitete* *Gþ* 51<sup>25</sup> þá krækta hann öxi sinni upp á virkisvegginn ok las sik svá upp und *arbeitete sich auf diese Weise hinauf (auf den Wall)* *ebd* 52<sup>21</sup> *ebenso* *Fs* 50<sup>24</sup> *Fms* IV, 299<sup>15</sup>

lesta (st), *beschädigen* þeir lestu skipit í landtöku *Eg* 66<sup>14</sup> ef kirkja mestisk svá at gera þarf aðra *Krþ* 13<sup>27-12</sup> 25

lesta (latta), *hemmen, zurückhalten* Jem (einn) von Etw (eins) um vátit vill Leifr í hernað, en Ingólfr latti þess *Fs* 121<sup>25-108</sup> hann latti þá at vera með konungi er *widerrieth ihnen den Aufenthalt beim Könige* *Gþ* 46<sup>13</sup> *Lxd* 240<sup>9-238</sup> 10; letjask at einu abstehe von Etw, *aufhören mit Etw* þeir letjask at herfürum ok vilja heldr elska bú í heraðum ... 252<sup>19</sup>

letr, *n.* *Schrift, littera* (*opp: das Sprechen*) í máls framfútning ok í letri *SE* II, 96<sup>14</sup>; letr-list, *f.* *orthographia* *ebd* 8<sup>4</sup>

leitta (tt), *in die Höhe heben* Etw (einu) þá létti kötttrinn einum fæti 8<sup>18</sup> létta einum upp af jörðu *Barl* 166<sup>5</sup>; *ablassen von Etw, aufhören mit Etw* (einu) hann létti eigi ferðinni, áðr hann kom .. 88<sup>17</sup> *impers:* ok eptir þat léttir af sóttinni *es hört mit der Krankheit auf* *Fs* 175<sup>11</sup> eptir þat létti upp storminum *darauf liess es mit dem Sturme nach* *Eb* 20<sup>11-73</sup> 28 létta eigi fyrr, en .. 192<sup>29</sup> 192<sup>33</sup> 77<sup>4</sup> 224<sup>9</sup> *Fs* 58<sup>5</sup>; *zu Ruhe kommen* (*von einem Todten*) hann mundi eigi fyrr létta *Eb* 114<sup>28</sup> hann léttir af at leita okkar .. 241<sup>29</sup> *Eg* 41<sup>26</sup>

létt-brúnn, *adj.* 'hilari animo' *Bj. Hld.* hann verðr léttbrúnn við er *wird darüber vergnügt* *Lxd* 48<sup>21-94</sup> 10 *Grett* 38<sup>28</sup>; *in: all-léttbrúnn* *Gþ* 52<sup>4</sup>

létt-búinn, *ppr.* *leicht geschürzt, leicht* hann fór af klæðum sínum ok gjörði sik léttbúinn *Gþ* 50<sup>12</sup>

létttr, *adj.* *leicht; leicht zugänglich, gefällig* hann var við alla menn léttr ok kátr 113<sup>8</sup> léttr í öllum roedum *Eg* 25<sup>23</sup> *heiter, sorgenlos* segir mér eigi létt hngr um ferð föður várs *d. h. ich ahne Unglück wegen* .. *Fs* 38<sup>14</sup>; *verða léttari at barni: um ein Kind leichter werden* *d. h. von einem Kinde entbunden werden* þá varð Vigdís léttari at mey *Fs* 190<sup>21</sup> varð hon léttari at (með *Oh* 3<sup>17</sup>) sveinbarni *ebd* 143<sup>20</sup> *vgl Oh* 2<sup>22</sup>

létt-vigr, *adj.* *von Jem, der sich leicht, ohne Mühe in einen Kampf einlässt* honum er nú léttvigt *Eb* 43<sup>23</sup>

leyfa (fð), *erlauben, gestatten* Jem (einum) Etw (eitt) hann leyfði konum

- útgöngu 175<sup>6</sup> 130<sup>13, 19</sup> (lofa *dass.* 130<sup>16, 20</sup>); loben, preisen 'þat skal leyfa sem liðit er' (vgl. 'am Abend soll man den Tag loben') 200<sup>2</sup>
- leyfi, *n.* Erlaubniss, Einwilligung skal ganga eigi .., nema leyfi hans sé til 277<sup>11</sup> leggja leyfi til, at .. *dazu gestatten, dass* .. *Fs* 60<sup>24</sup>; *Privilegium, Gnade* *Lrþ* 213<sup>3</sup> u. öft. in *Grág.* s: sáttu-l., syknu-l.; *von poet. Lizenz* (*opp.* fyrirboðning) *SE* 594<sup>2</sup>-596<sup>21</sup>-608, § 83
- leyfiligr, *adj.* erlaubt hinum er ok leyfiligt eptir at vera er þat - vilja *Fs* 23<sup>13</sup>
- leyna (*nd*), verbergen *Etw* (einu) er nú ok eigi því at leyna *Fs* 22<sup>5</sup> hann kvaðst aldri leynt hafa nafni sínu 202<sup>29</sup> 237<sup>10</sup> þeir voru leyndir svikum *man hatte ihnen den Betrug verborgen* *Gþ* 58<sup>4</sup>; leynask *sich verbergen* hvi launisk (*d. i.* leynisk) hann nú *warum er sich jetzt verberge* 289<sup>28</sup>
- leynanda-löstr, *m.* ein verborgner Fehler (*d. i.* löstr sá er leynir sik) nú er þat ok leynandalöstr 270<sup>22</sup> ábyrgjask við leynandalöstum öllum 270<sup>14</sup>
- leynð, *f.* 'occultatio'; með leynð: *in der Stille, heimlich* upp fœða einn með leynð 138<sup>4</sup>
- leynðr, *ppr.* verborgen hann sagði honum marga leynða hluti 39<sup>10</sup> ekki fór þetta tal leynt *es blieb nicht unbekannt* 153<sup>6</sup> leynt erendi *heimlicher Auftrag* *Fs* 9<sup>19</sup>
- leyni, *n.* Verborgenheit, verborgne Stelle, Schlupfwinkel seg þú ef þú sér nokkut leyni, svá at ek mega forðask *Fms* X, 269<sup>7</sup> lá hann í einu leyni 296<sup>26</sup> leitu vér þá til leyna várra *Fs* 50<sup>28</sup> en þú ver í leynum fyrst *aber du halte dich vorerst verborgen* *Fs* 10<sup>7</sup> hafa einn í leynum *ebd* 77<sup>28</sup>
- leyni-dyrr, *f. pl.* Geheimthüre (= laun-dyrr) gékk þræll inn um leynidyrr 186<sup>1</sup>
- leyniliga, *adv.* heimlich 26<sup>16</sup> 292<sup>23</sup> skyldi fara fyrst l., en þó kom þar er allir vissu 114<sup>27</sup>
- leyni-vágr, *m.* abseits gelegne, verborgne Bucht, recessus þeir lögðu í einn leynivág *Fs* 112<sup>13</sup> *Oh* 36<sup>18</sup> hann lá í einum leynivági ok hafn-leysu *ebd* 150<sup>27</sup>
- leysa, *f.* Mangel in: hafn-leysa, sið-leysa
- leysa (*st*), los-, freimachen, auflösen hann leysti nestbagga sinn *er knüpfte seinen Schnappsack auf* 3<sup>31</sup> er váraði ok nokkut leysti snjó *als .. einigermaßen der Schnee schmolz* *Fs* 25<sup>16</sup> várin, er ísa leysir *Eg* 211<sup>5</sup>; *auflösen* vil ek leysa landit til mín *ich will deinen Antheil durch Abkauf zu dem meinigen machen* *Eb* 16<sup>8</sup>, *sich beim Zweikampfe das Leben mit einer gewissen Summe erkaufen* þrim mörkum silfrs skyldi sá leysa sik af hólminum er sárr yrði 159<sup>22</sup> (leysa líf sitt *sein Leben wahren* 122<sup>18</sup>) ek vil leysa bónda: *ich will statt des Bónden kämpfen und ihn so von der Verbindlichkeit des Zweikampfes befreien* *Fs* 153<sup>1</sup> *ebenso l. undan* *Fs* 53<sup>32</sup> l. einn í brott með gjöfum *Jem beschenkt entlassen* 181<sup>5</sup>; *übertr: auflösen, erklären* hann leysti hvers manns vandræði 112<sup>17</sup> hann leysti ór öllu fróðliga *er beantwortete (explicit)* Alles mit Sachkenntniss *Fs* 98<sup>13</sup> *Lxd* 80<sup>2</sup>-182<sup>18</sup>; —

**Leysask liberari**; *solmi á dróttins nótt leystisk lýðr guds af Egiptalande or veldi Pharaonis wurde befreit* 292<sup>3</sup> hann leystisk því undan við þá, at hann keypti .. er entband sich seiner Verpflichtung gegen sie dadurch, dass er .. 105<sup>6</sup> svá skal prestur leysask frá kirkju ~~sich~~ frei machen von der Kirche, sich seiner Amtspflicht gegen die Kirche ~~entheben~~ 262<sup>23</sup>

**Leysi**, n. in: drykk-l., sak-l., vit-l., þarf-l., meðalatferðar-l.

**Leysingr**, m. und leysingi, m. *Freigelassener* (*MunchCl I*, 184. 191) sekr of þræls morð eða leysings 101<sup>2</sup> s: leysings lög 270 ff. leysingi 275<sup>8</sup> *Fs* 193<sup>26</sup>

**Leysingja**, f. *Freigelassene* nú fær leysingi leysingu ok er gjört frelsis öl hennar 276<sup>4</sup>

**Leysi** d. i: hleyti

1. líð, n. *hat 5 Bedd*: líð kalla menn þat á manni, er leggir mætast (líða-mót, leggja-mót *articulatio* = líðr, m. *Glued*); líð heitir skip; líð heitir mannfólk; líð er ok þat kallat, er maðr heitr öðrum líði sínu (*wenn Einer einem Andern seine Hilfe verspricht*); líð heitir öl (*vgl ahd. lid, n.*) *SE* 544<sup>18ff.</sup>

2. líð, n. (= mannfólk, n. s: oben) *Leute* (*vgl lýðr, m.*) 130<sup>25</sup> *namenl. von der Familie, den Dienstleuten* líð alt myndi vera niðri í eyjum at lúka heyverkum 121<sup>34</sup> 120<sup>41</sup> (*vgl MunchCl I*, 161<sup>2</sup>) ... konur margar ok var þar Helga í því líði *unter diesen Frauen* 160<sup>13</sup> líð Óttars *die Familie, Genossenschaft des O. Fs* 75<sup>10</sup>; *Gefolge* 26<sup>13</sup> 102<sup>27</sup> 127<sup>38</sup> s: líð-margr, líðs-afi, líðs-maðr, líðs-munr

3. líð, n. *Hilfe* hann kemr til líðs við þá 67<sup>3</sup> *Gp* 61<sup>22</sup> koma at líði *lass. Fs* 98<sup>26</sup> *Eg* 126<sup>3</sup> veita einum líð 182<sup>33</sup> *SE* 134<sup>12.14</sup> s: líð-semð, líð-sinni, líð-veizla

1. líða (leiða), *dahinschwinden, verlaufen, gehen*; hann sér hvat leið drykkinnu *was, wie viel vom Getränk (im Horn) dahinschwand* 7<sup>13</sup> þegar af líðr honum þetta *sobald von ihm diess (die Aufregung) weggeht d. h. sobald er wieder ruhig wird* *Fs* 145<sup>29</sup> at líðnum öllum vandræðum heims þessa *wenn alle Noth dieser Welt vorüber ist* 291<sup>13</sup> látum nú fyrst líða um, en seggjum nokkut ... *lasst uns zunächst darüber hinweggehen* ... *Fs* 39<sup>13</sup> mart mun yfir þik líða *vieles wird über dich hinweggehen, du wirst vieles an dir zu erfahren haben* *Fs* 99<sup>29</sup> líða fram vörðrís *gehen, progredi* *Eg* 200<sup>22</sup>; — *bes. von der Zeit*: leið sumarit ok vetrinn ok leið at várþingi *es ging (verging) der Sommer u. der Winter und es ging zum Frühjahrthing d. h. die Zeit des Frühj. rückte immer näher heran* 173<sup>11</sup> *vergehen*: þá er hððan líða nökkurar stundir 234<sup>2</sup> nú líða svá VI vetr 138<sup>19</sup> at líðnum vetri *nach Verlauf des Winters* *Fs* 154<sup>16</sup>; leið svá fram um nokkurar stundir *so ging es eine Weile fort* 174<sup>30</sup> leið framan til leiðar *es näherte sich das Herbstthing* (s: oben leið at várþingi) 172<sup>31</sup> var þá .. líðit á nátt *es war die Nacht herangekommen* 9<sup>2</sup> nú líðr á vetrinn *nun gehts auf den Winter los* *Fs* 151<sup>30</sup> þeir dvöldust þar til þess er mjök leið á kveldit *bis es stark auf den Abend ging* 127<sup>16</sup>; *zu Ende gehen, von Sterbenden*

- tók at liða at honum *es begann mit ihm zu Ende zu gehen* Eb 56<sup>21</sup>  
*Eg* 85<sup>22</sup> vgl *Fær* 99<sup>8</sup>
2. liða (að), *gliedern* (?); liðast sich theilen, von herabfallenden Haaren  
 hár liðaðist alt á herðar niðr *Lxd* 272<sup>18</sup> hár liðaðisk vel *Oh* 22<sup>18</sup> h. l.  
 stórum lokkum *Fms* X, 207<sup>25</sup>
- lið-góðr, *adj.* der sich Jem nützlich durch seinen Beistand erweist lið-  
 góðr ok ofléttir Eb 70<sup>8</sup>
- liði, *m.* Gefolgsman liðar: fylgðarmenn *SE* 530<sup>15</sup> s: *MunchCl* I, 161 n. 1
- lið-margr, *adj.* (s: 2. lið, n.) honum þótti þeir ærit liðmargir ihm schien  
 es, als wären es hinreichend viel Leute d. h: ihm schienen der Leute  
 genug *Gþ* 54<sup>17</sup>
- liðr, liðs (od. liðar), *pl.* -ir, *acc.* -u, *m.* Glied liðir ok limir *Fms* II, 201<sup>16</sup>  
 fótrinn hans stókk or liði 155<sup>21</sup> var fótrinn í liðinn færðr 155<sup>27</sup> *Gþ* 48<sup>6</sup>;  
 s: ökla-liðr, m.; — 'nodus, tuber', Warze liðr á nefi 112<sup>27</sup>
- lið-rækr, *adj.* als Hilfeleistender für untüchtig ausgestossen, entlassen  
 gjöra einn liðrækjan Jem's Hilfe verschmähen *Fms* V, 48<sup>19</sup> Eb 80<sup>9</sup>
- liðs-aflr, *m.* Stärke der Mannschaft, Leute-anzahl hann þóttist ei fóng  
 á hafa at sækja hann .. fyrir liðsafla sakir (d. h. er hatte zu wenig  
 Leute, um einen Angriff auf ihn zu unternehmen) *Gþ* 77<sup>18</sup>
- lið-safnaðr, *m.* Versammlung von bewaffneten Leuten hann spurði lið-  
 safnaðinn .. dass bewaffnete Leute sich versammelt Eb 79<sup>20</sup>
- lið-semd, *f.* Hilfe, Beistand lítil liðsemd mundi at honum vera er værdi  
 wenig helfen können 11<sup>7</sup> skal ek launa þér liðsemdina .. dass du mir  
 beistandest *Fs* 18<sup>12</sup> hann var fyrir þeim um alla liðsemd überall wo  
 es auf Beistand ankam *Fs* 71<sup>17</sup>
- liðs-fjöldi, *m.* zahlreiche Mannschaft Eb 79<sup>27</sup>
- lið-sinni, *n.* Hilfe mun ek þurfa liðsinni yðvart 118<sup>19</sup> vilda ek hafa  
 þitt liðsinni at rétta mitt mál *Fs* 33<sup>27</sup>
- liðs-maðr, *m.* Kriegenosse alt er Tunni tók í heraðinu, gaf hann  
 liðsmönnum sínum 57<sup>9</sup> 92<sup>7</sup>
- liðs-munr, *m.* Unterschied, bez. Uebermacht der Streitkräfte engi var  
 liðsmunr *Fs* 14<sup>21</sup>-57<sup>10</sup> við mikinn liðsmun áttu nú at etja gegen eine  
 grosse Uebermacht *Fs* 122<sup>4</sup>-125<sup>34</sup> *Oh* 11<sup>1</sup>
- liðugr, *adj.* 'vacuus', ledig, frei hann vill með öngu móti gefa mih  
 liðugan 241<sup>23</sup>
- lið-veizla, *f.* Hilfspgewährung, Hilfe 126<sup>5</sup> koma til liðveizlu við einn  
 Jem zu Hilfe kommen 29<sup>8</sup> hann þakkaði liðveizlu öllum þeim er  
 honum höfðu lið veitt 120<sup>9</sup> 201<sup>30</sup>
- lif, *n.* Leben hvárki lifs né dauða weder im Leben, noch im Tode 88<sup>1</sup>  
 hvárt er hann lifs eða látinn 189<sup>23</sup> engi þeirra kemr aptr lífs :  
 Nifungaland keiner von ihnen kommt lebendig zurück nach N. 208<sup>17</sup>  
 at vera lifi minnr sterben *Hdv* 315<sup>24</sup>
- lifa (fð), übrig sein lifa VIII vikur sumars *Krþ* 20<sup>19</sup> *Tgj* 206<sup>11</sup> miki  
 lifði nætr mulla adhuc parte noctis reliqua *Fms* I, 69<sup>4</sup> en er þriðj  
 ungr lifði nætr ebd 70<sup>26</sup> sem þá lifir nafnsins eptir id quod in no-  
 mine residuum est *SE* II, 28<sup>16</sup>-38<sup>18</sup>; — leben, vivere; tm *Sprcho*: 'ska  
 maðr eptir mann lifa' (add: 'ok rækja sjálfan sik mest') *Eg* 119<sup>11</sup>

- od: 'lifa orð lengst eptir hvern' *Fms VIII*, 116<sup>19</sup>; at sér lifanda bei seinen Lebzeiten *Krs* 30<sup>1</sup>; leben, sich ernähren von *Etw* (við eitt): þeir lifðu nú við reka ok smádýri *Fs* 177<sup>4</sup>
- lifaðr, ppr. (von lifa) in: úlifaðr
- lif-dagar, m. pl. *Lebenstage*, *Leben* hans lífdagar mundu eigi langir verða 54<sup>7</sup> vér munum brátt lúka várum lífdögum 180<sup>32</sup>
- lifga (að), beleben *Jes. Kr.* lifgaði sinn líkam ok reis af dauða *Fms II*, 142<sup>9</sup>
- lif-gjöf, f. das geschenkte, wiedergewonnene *Leben* eigi þykkir mér þú vel launa lífgjöfina 201<sup>4</sup> ef þér þykkir nokkut veitt í lífgjöfinni þinni darin, dass ich dir das *Leben* schenkte *Fs* 72<sup>1</sup>
- lif-fá, n. = lif, n. *Oh* 80<sup>21</sup> *Barl* 43<sup>21</sup> u. ó.; in: hóg-líf, ú-líf
- lif-fát, n. *Lebensverlust*, *Tod* 18 164<sup>30</sup> *Fs* 61<sup>15</sup> þessi þrjú sár hafði Ólafur kgr til lífláts 3 Wunden zum Sterben, so dass er an ihnen starb 97<sup>23</sup>
- lif-ligr, adj. lebendig, lebensvoll, Gott gab dem Menschen lífigan andardrátt 237<sup>24</sup>
- lif-fna (að), lebendig werden deyja svá at hann lifni aldri síðan *Barl* 125<sup>14</sup>
- lif-fnaðr, m. *Leben*, *Lebensweise* enda æfi sína í helgum lífnaði 203<sup>26</sup>
- lif-fr, lifrar, pl. -rar, f. *Leber*, *hepar* 26<sup>20</sup> pl: eta mör ok lifrar *Grett* 142<sup>4</sup>
- lif-fr, adj. (in: hóg-l., hrein-l., þrá-l. s: *Subj. Egilss.*) in: líft, n. *Fähig-keit*, *Erlaubniss* zu leben, leb-bar: er-at vinum líft Ingimundar die Freunde Ingimunds (da er selber todt) dürfen nicht länger leben *Fs* 39<sup>9</sup>
- lif-frs-björg, f. *Lebensschutz* 180<sup>33</sup>
- lif-eggja (lá), liegen; begraben *legen* *Fs* 137<sup>29</sup> bedeckt sein mit *Eis* lá hann (fjörðrinn) allr *Eb* 84<sup>25</sup> lágu firðir allir *ebd* 111<sup>20</sup> vötnin lágu öll *Fbr* 9<sup>2</sup>; — m. *praepp*: liggja á einum lauern auf Jem, Jem verfolgen þá er þat skyldarsýsla gesta at liggja á úvinum kgs 249<sup>5</sup> (vgl: sitja um einn) liggja í hernaði (u. leggjast í hernað) auf Seeräuberet ausliegen, sie ausüben *Fs* 120<sup>4</sup> (22); l. til angehören, oft. von Ländereien (Liegenschaften) .. á görðum eða grindum eða á því er til hefir legit at forno eða nýju 288<sup>15</sup>; til kirkju liggir í Reykjaholti heimaland með öllum landsnyttjum usw *Isl I*, 387<sup>7</sup> l. til byrjar od. til hafs auf Fahrwind warten *Krs* 16<sup>16</sup> *Eg* 75<sup>23</sup>; l. undir unterliegen, erliegen z. B. l. undir höggum eins *Eb* 17<sup>4</sup>; l. úti draussen liegen (s: útilegumaðr, m.) illgjörðamaðr einn .. ok hafði legit úti á norðrströndum *Eb* 109<sup>31</sup>; l. við daran gelegen sein, darauf stehen, auf dem Spiele stehen hann hafði einn þat er við lá das, woran es gelegen d. i. die Hauptsache (sein Recht) 143<sup>30</sup> liggir þér nokkut við? ist dir daran etwas gelegen? líf mitt liggir við (s: nachher) 124<sup>19</sup> reiði mín liggir við, ef eigi er svá gert mein Zorn steht darauf, du riskierest meinen Zorn, wenn .. 183<sup>1</sup> bes: líf liggir við das *Leben* steht auf dem Spiele þar liggir við líf þitt, ef þú heldr eigi þá sætt .. 118<sup>17</sup> 123<sup>26</sup> 124<sup>19</sup> 182<sup>34</sup> 191<sup>23</sup> ef líf þeirra hefir við legit wenn sie in Todesgefahr waren *Fs* 147<sup>3</sup>; darauf stehen, als Strafe (wie varða) für Jem (einum) sá er þetta rýfr, þá liggi hán um slíkt við sem moldrofs-manni á við at liggja at lögum da treffe ihn solches (eine solche Strafe), wie es (die Strafe) die moldrofsmenn gesetzlich treffen soll 289<sup>5</sup>; — hann særir aðra menn svá stórum sárum at mörgum lá við

bana d. h. dass es lag vielen nahe am Tode, dass viele beinahe starben 124<sup>28</sup>

lík, n. Körper, Leib (s: líkamr, m. und líkamligr, adj.) der todte Leib, Leichnam 19<sup>17</sup> 97<sup>25</sup> 236<sup>8</sup> þeir brutu upp kistuna ok stálu féinu en söktu (versenkten) líkinu í fen mikit Fs 115<sup>1</sup> þeir búa nú um líkit Fs 132<sup>5</sup> þeir fara með líkit til graprtrar Fs 153<sup>34</sup> — til kirkju ebd 153<sup>21</sup>

1. líka, adv. ebenso, in gleicher Weise 189<sup>38</sup> Fs 168<sup>20</sup>

2. líka (að), piacere, behagen, gefallen .. þjóna fjándanum (diabolo), er þat líkar alt er leiðiligt er, dem alles Verabscheuungswerthe gefällt 238<sup>33</sup> líkar: videtur, ðonst — placet 115<sup>16</sup> 7<sup>22</sup> 98<sup>20</sup> til þess at henni líki at ek sjá fyrir öðru mínu fé þat er mér líkar damit sie mit der Verfügung, die ich mit meinem übrigen Besitze treffe, zufrieden sei Eb 95<sup>24</sup> líkar einum vel 259<sup>22</sup> 84<sup>14</sup> l. e. illa (vgl: mis-líka) 18<sup>13</sup> Gþ 58<sup>24</sup>

líkamligr, adj. körperlich týndu þeir eigi líkamligum giptum 'bona corporalia' SE 10<sup>21</sup> orrostur líkamligar Kämpfe gegen das Fleisch, die Sünde Fms V, 230<sup>2</sup>; in: ú-líkamligr

líkamr (od. líkami) d. i: lík-hamr, m. Körper, Leib (opp: Seele) ef þú vil heilsu taka andar ok líkama þj 336<sup>15</sup> u. úsæmt er at líkamr fœðsík, enn hinn iðri maðr (der innere Mensch) sé úprúðr 284<sup>9</sup> hefir þú næsta rænt líkam minn öllu afli sínu 235<sup>17</sup> þeir gæta lífs konungs ok hans líkams 253<sup>17</sup> dauðir líkamir skulu annat sinni upp rísa 236<sup>25</sup> vgl lík, n.

líkan (od. líkun), n. (vgl: líkandi, n. Ebenbild manns líkandi SE 42<sup>20</sup>) in: mannlíkan

lík-ferð, f. Leichen-bestattung Eb 96<sup>20</sup>

lík-færsla, f. = líkferð Krþ 7<sup>27</sup>

1. líki, m. par, aequalis — Gletchen þínir líkar deines Gleichen Fs 49<sup>4</sup> hann er fárra líki paucis comparandus ebd 56<sup>12</sup>

2. líki, n. Gestalt, Ansehn bæði hár ok líki 17<sup>23</sup> hann skipti litum líkjum á hverja lund er hann vildi 40<sup>32</sup> (vgl SE: 16<sup>7</sup> 182<sup>4</sup> 184<sup>12</sup> 212<sup>10</sup> 222<sup>7</sup>)

líkindi, n. pl. Wahrscheinlichkeit ef at líkindum ferr wenn es nachsach Erwarten geht Fs 62<sup>8</sup> ráða at líkindum auf Wahrscheinlichkeit hin er rathen 257<sup>20.24</sup> þótti frá líkindum lag ausser der Erwartung Eg 229<sup>2</sup> (opp: líkindi þóttu á SE 110<sup>13</sup>)

líking, f. Gleichheit; í líking (od. .. í þá líking, sem .. Eb 6<sup>16</sup> SE 28<sup>3</sup>) 'ebenso, wie' gerðu þó í líking annarra manna mach es doch wie Andro 18<sup>27</sup> hann var görr í líking eptir þór (von einem der Thorgestalt. nachgebildeten Götzenbilde) 79<sup>11</sup>

líkligr, adj. wahrscheinlich mörgum mundi þat þykkja líkligt, at .. 114<sup>7</sup> 117<sup>7</sup> sem líkligt var wie zu erwartē stand 138<sup>23</sup> líkligr einer von dem Etw zu erwarten steht G. kvað hann (Svart) sík eigi líkligan hafa til gert: .. er (Svart) habe sich (bis jetzt) nicht als einen solchen bewährt, von dem (etw. Schlimmes) zu erwarten stünde Fs 64<sup>32</sup> (vgl: ertu eigi til þess úlíkligr: du lässt dgl wohl von dir erwarten ebd 64<sup>21</sup>)

sverð all-líkligt til bits von dem sich ein scharfer Biss erwarten lässt *Fs* 6<sup>17</sup>; geeignet, angemessen sjám þá hvat líkligast sé was am gerathensten 78<sup>3</sup>; líkliga, adv. passend, angemessen jarl kvað líkliga slíkt mælt *Fs* 11<sup>25</sup>

1 f **k**-maðr, m. Leichenträger *Eb* 97<sup>8</sup>

1 f **kn**, f. Heilung, Linderung veita einum líkn þj 337<sup>17</sup> bað hon líknar sér sjúkri ok harmfullri *Fms V*, 214<sup>9</sup>

1 f **kneski**, n. Gestalt, Figur hefir hann líkneski þórs í pungi sínum af tönngert (ein aus Wallfisch-zahn gefertigtes Bild des Thor, vgl *Gr Myth* 103) *Fs* 97<sup>13</sup> í líkneski öðru (vom Buchstaben) 259<sup>1</sup>

1 f **kneskja**, f. = líkneski; von einem Bilde des heil. Olaf 286<sup>23</sup> von Götzenbildern: dumbum líkneskjum dauðum ok daufum þjónostu .. veita 238<sup>33</sup> vgl líkneskin þau er guð eru kölluð *Fms II*, 265<sup>22.18</sup>

1 f **kn-samr**, adj. mild, clemens Baldr ásaanna .. líknsamastr 17<sup>23</sup>

1 f **kr** (od. glíkr), adj. gleich 144<sup>20</sup> *Fs* 123<sup>28</sup> honum þótti þat líkt ok ekki so gut wie nichts *Gþ* 54<sup>15</sup>; wie líkligr, geeignet, passend er þat ok líkast, at .. es ist auch am natürlichsten, dass .. *Fs* 4<sup>14</sup>; at líku ítem, ebenso þykkir mér þat at glíku, sem .. *Hdv* 317<sup>16</sup>

1 f **k-söngr**, m. Grabgesang kaupaleg ok líksöngr ok blæja ok kista 265<sup>21</sup>

1 f **m**, n. Blindemittel, bes. Kalk þeir höfðu tigl fyrir grjót, en bik fyrir lím *Alex* 29<sup>27</sup> haugr hlaðinn lími ok grjóti *Fms X*, 186<sup>3</sup>

1 - **lima** (að), gliedern (von limr, m.), in: limaðr, ppr. u. adj. von einem wohlgestalteten M. hann var limaðr vel með höndum ok fótum *Lxd* 20<sup>5</sup> limaðr vel ok lítt fættir *Bp I*, 127<sup>7</sup> *Oh* 22<sup>15</sup>

2 - **líma** (md), zusammenfügen (von lím, n.) steinveggr .. límdr sem borgarveggr 225<sup>8</sup>

1 f **mar**, f. pl. Baumzweige (-äste) upp í limar trésins 50<sup>19</sup> limarnar (des Busches) hrœrdust *Eg* 134 *extr.* hjuggu upp tré mikit ok færðu limarnar fram af berginu ok báru grjót á rótina *Gþ* 50<sup>2</sup> (lími, m. 'virga' *Sobj. Egilss. Lex.*)

1 f **mr**, limar, pl. -ir, (acc. -u), m. Glied, Glied des menschl. Körpers halda lífi sínu eða limum 255<sup>19</sup> *Eg* 40<sup>15</sup> skal hann engu fyrir koma nema lífi eða limum er soll Leben oder Glieder einbüßen 288<sup>17</sup> hafa lífs grið ok lima weder getödtet noch verstümmelt werden *Eb* 113<sup>23.27</sup>

1 f **na**, n. Linnen þykkir mér eigi dúkrinn betri en annat lín 198<sup>31</sup>

1 - **lina** (að), besänftigen, beruhigen hann hét á þ., at hann skyldi lina augna-verk hans þj 336<sup>2</sup> nachlassen at lina muni erfiði ok víl 259<sup>19</sup>

2 - **lína**, f. leinene Binde hann tók línu mjófa *Gþ* 50<sup>13</sup> hann lét línuna draga sik af berginu *ebd* 50<sup>17</sup> (nacher: ferra hann þá ofan með strenginum *ebd* 50<sup>19</sup>)

1 **lindi**, m. Gürtel var hann (lindinn) lagðr um enn vanheila mann þj 337<sup>18</sup> gera linda af lérepti *ebd* 337<sup>15</sup>; in: brók-lindi

1 **lín-dúkr**, m. Leinentuch 198<sup>27ff.</sup>

1 **lín-fé**, n. Morgengabe (*Weinh.* 247<sup>2</sup>) gaf hann Brynhildi at línfé gullbauginn 25<sup>10</sup> gaf hann at línfé motrinn *Fms II*, 256<sup>10</sup> und *Lxd* 200<sup>9</sup>

linna (nt), *aufhören, ruhen*, vgl lina (að); hann linnir eigi fyr hann kemr .. *Fms III*, 94<sup>14</sup>

linr, *adj. weich, nachgiebig* hann var linr ok blíðr við sína *Hrfnk* 4<sup>15</sup> linr ok lítillátr *Hqv* 72<sup>13</sup>-81<sup>13</sup>; hljóð hart eða lint *SE* samstöfur harðar eða linar *SE* 594<sup>16</sup>

lín-tjald, *n. Leinwandzelt* *Fs* 180<sup>29</sup>

list, *pl. -ir, f. Kunstfertigkeit* kunna nökkurskonar list eða kun 5<sup>30</sup> (Bifröst brú) ger með list ok kunáttu meiri en aðrar : *SE* 60<sup>18</sup> fríð kona sýnum ok vel at kvennligum listum búin *F Kunst (von der Astrologie)* 242<sup>32</sup> *Geschicklichkeit* vinna (einvígi list ok drengskap 232<sup>25</sup>

listugr, *adj. kunst-, erfindungsreich, klug* *SE* 16<sup>17</sup> spakr ok li *Fms XI*, 97<sup>10</sup>

-lit, *n. in: á-lit, yfir-lit*

1. lita. (að), *eine Farbe haben, gefärbt sein* sagði hann mjólk föðu ekki svá litá *Fs* 147<sup>28</sup> vgl: litaðr (*ppr.*), *adj. = litr farbig, in: litaðr*

2. líta 240<sup>11</sup> *d. i: hlíta (tt)*

3. líta (leit), *schauen, sehen* saman er bræðra-eign bezt at líta sjá *Gísl* 17<sup>10</sup> hann leit við honum (*auf ihn*) ok mælti 123<sup>3</sup> honum var litit upp til hlíðarinnar sein *Blick traf aufwärts die halde* 120<sup>17</sup>; líta á eitt in *Betracht ziehen* *Etw* 179<sup>31</sup> *Nj* 75<sup>28</sup>; lízt (o mér *videtur* mhi lízt hán um svá sem .. 7<sup>13</sup> 114<sup>8</sup> görva nýmæl öll í lögum er þeim lítisk þau betri en hin fornu lög *quae (quae) viderentur meliora* .. 109<sup>13</sup>; lízt mér á eitt *od. at einu place aliquid* hversu lízt þér á stúlkur þessar *wie gefallen dir diese* chen? 138<sup>27</sup> 139<sup>7</sup> þóat mér lítizt eigi at því *quamvis mihi hoc* ceat 261<sup>4</sup>

litast (að), *sich umsehen, oculos circumferre* hann litast um á be. ok mælti: eigi sé ek ... 8<sup>22</sup> var fagrt um at litast *es bot sic Augen ein freundlicher Anblick* *Fs* 26<sup>5</sup>

lit-förótttr, *adj. 'varii vel inconstantis coloris'* *Bj. Hld. litförótttr* með ljósum hrossum *Gþ* 58<sup>10</sup>

lítillátr *Fs* 72<sup>4</sup> *u. ö. s: lítill-látr, adj.*

lítill, lítil, lít (od. lítit), *klein, gering*; litlu verðr Vöggr feginn mit *Wenigem* zufrieden 28<sup>29</sup> honum var lítit um þat *ihm lag daran, es war ihm sehr unangenehm* *Fs* 87<sup>32</sup> til lítils mundi ko würde *wenig* helfen 179<sup>31</sup> lítils er um þat *vert das hat wenig zu damit hat es wenig auf sich* 282<sup>16</sup>; lít (od. lítit) *wenig d. h. k wegs (per litol.)* 129<sup>6</sup> þetta mæltist lít fyrir *diess fand eine weniger als gute Beurtheilung* *Eb* 55<sup>27</sup> vgl: nú hefir lít til tekizt

lítill-læti, *n. Herablassung, Freundlichkeit* 28<sup>13ff.</sup> *Demuth, Ehrerb gegen Jem* sýna lítillæti við einn *Fs* 53<sup>14</sup>

lítill-látr, *adj. herablassend, freundlich, gütig* 171<sup>14</sup> hann gékk at vinna mönnum beinleika (*Gastfreundschaft*) .. þvíat hanr hverjum manni lítilátari *Fs* 52<sup>24</sup> (vgl hann gékk mjök um bei var lítillátr í sinni þjónostu *ebd* 72<sup>4</sup>)



lítil-**mannligr**, *adj.* nach Art geringer, gewöhnlicher Menschen, nicht ehrenhaft, nicht anständig þótti þat lítilmannligt Eb 7<sup>17,28</sup>; lítil-**mannliga**, *adv.* fylgja málinu svá l. Eb 56<sup>11</sup> kleinnúthig verðr einum l. Fs 11<sup>11</sup>

lítil-**mennti**, *n.* geringfügige Person Fs 57<sup>32</sup> Nj 248<sup>25</sup>

lítil-**menska**, *f.* niedrige, bes. feige Gesinnung Eb 60<sup>6</sup>

lítil-**mótligr**, *adj.* unbedeutend þú ert maðr eigi lítilmótligr ok hyggek at mér sé traust at þér mikít Fs 63<sup>17</sup>

lítil-**ræði**, *n.* Sache von geringer Bedeutung 8<sup>24</sup>

lit-**klæði**, *n. pl.* bunte Kleider 115<sup>9</sup> Fs 51<sup>16</sup>

1. lit **r**, *litar*, *pl.* -ir, *m.* Farbe 20<sup>16</sup> 209<sup>35</sup> Gþ 63<sup>16</sup> stóðhross rauð at lit 142<sup>22</sup> skjöldr dökkblár at lit 215<sup>22</sup> SE 106<sup>11</sup> skipta litum ok líkjum 40<sup>32</sup>

2. lit **r**, *adj.* farbig, von Farbe merki litt sem gull en í miðju hvítt 209<sup>27</sup> hárit mikít ok fór vel ok vel litt 112<sup>7</sup> Eg 58<sup>4</sup>

litta **t** (*d. i.* litt þat Gisl 71<sup>10</sup>), *adv.* ein wenig hann lýkr upp hurðinni littat Fbr 11<sup>18</sup> æp þú eptir honum líttat Fms III, 201<sup>8</sup> Gisl 55<sup>28</sup>-71<sup>10</sup>

lit-**vepr**, *adj.* die Farbe wechselnd hann gerðist litverpr, fólnaði ok hræddist 12<sup>10</sup>

ljá **od.** lé (léða), *leihen, verleihen* Etw (eins od. eitt) kvaðst hann hafa léð honum (skóginn), en eigi gefit Eb 59<sup>16</sup> honr léði honum megingarða ok járngreipa (*var:* megingjarðar ok járngreipr, *acc.*) 16<sup>13</sup> hann lær þeim hestana Gisl 19<sup>14</sup> Fs 30<sup>11</sup> *m. gen.* 271<sup>2</sup> þat má verða (at) þér ljái þess hugar at hverfa aptr .. dass es dir verleihe solchen Sinn .. 176<sup>32</sup>

ljár (*od. lé*), *m.* Sichel hvar er ljár sá, er ek skal slá með? Fms III, 206<sup>20</sup> Eb 52<sup>25</sup> þeir hjuggust með ljám Gisl 19<sup>20</sup> *s.* Subj. Egilss. zu SE 220<sup>1</sup>

ljóð (*auch* hljóð), *n. strophæ, plur: strophæ, carmina, Lieder (= Lied)* þá kvað þurs annat ljóð (hljóð *Od*) Háls s. 7<sup>16</sup> Óðinn kunni þau ljóð, upp laukz .. 41<sup>24</sup> kveða ljóð þau er kallat er Grottasöngr SE 376<sup>14</sup> *s.* sögu-ljóð; ljóð *Lied* vgl Strengleikar eða ljóðabók (*Catal.* 148)

ljóð-a-háttir (*od. ljóðs-h.*), *m. metrum strophicum, Name des in sechs-zeitiger Strophe angewandten fornyrðalað* (vgl kviðu-háttir, *m.*) SE 714 und SE edid. Subj. Egilss. s. 239

ljóð-a-smiðr, *m. carminum faber, poeta* Óðinn ok hofgoðar hans heita ljóðasmíðir 41<sup>8</sup>

ljóð-biskup (*od. lýð-bisk.*) *d. i:* hljóð-bisk., *m. episcopus suffraganeus, der einem Erzbischof untergeordnete, gehorsame Bischof* erkibiskupar, jarlar ok ljóðbiskupar 254<sup>25</sup> Fms IX, 278<sup>12</sup>

ljós, *n. Licht* gera ljós, kveykja ljós *Licht anzünden (zur Beleuchtung)* Fs 38<sup>1,19</sup> bera ljós fyr einum Jem leuchten Eb 32<sup>17</sup> Lichtglanz 81<sup>18</sup> sér hann ljós mikít yfir sik koma 200<sup>28ff.</sup> 201<sup>9</sup> dagsbrún alls ljóss ok fagnaðr 238<sup>20</sup> hjálpi mér guð í þvísa ljósi ok öðru im Diesseits u. Jenseits þsk 78<sup>25</sup>-79<sup>19</sup>; í ljósi offenbar, vor aller Augen 270<sup>19</sup>

ljós-jarpr, *adj. hellbraun* ljósjarpr á hárr 139<sup>26</sup>

ljós-litaðr, *adj. lichtfarben, von der Hautfarbe* hann var vænn at yfirlitum ok ljóslitaðr 112<sup>5</sup> réttleitr ok lj. Eb 17<sup>14</sup>

- ljóss, *adj.* *licht, hell* um morguninn eptir er ljóst var (*vorher: um kveldit er myrkt var*) 73<sup>20</sup> (16) nú gerir ljóst um alla borgina *nun (macht es) wird es hell ..* 228<sup>17</sup>; hit ljósasta *auf das deutlichste* Eg 158<sup>1</sup>
- ljósta (laust), *schlagen* hann lýstr í höfuð hánnum 4<sup>12</sup> at hann lysti af honum höfuðit 12<sup>15</sup>; *schlagen* Jem (einn) guð lýstr antikrist með eldingu 285<sup>29</sup> lj. einn með stönginni Eb 37<sup>10</sup> hann laust smalamanninn í úvit 142<sup>8</sup>; lj. einn eitt Jem Eðv *schlagen .. kinnhestinn þann* er þú laust mik *die Schelle, die du mir schlugst* 124<sup>22</sup> (*vgl þá laust* hon hann annat högg í svima Þj 335<sup>24</sup> þá laust hann selinn í svima it fyrsta högg ebd 342<sup>22</sup>); *m. dat.* hann snérist skjótt at honum ok lýstr við atgeirinum .. *und schlägt den Speer nach ihm* 116<sup>19</sup> lj. upp herópi ein *Feldgeschrei 'aufschlagen', ertönen lassen* 93<sup>20</sup>; *bes. impers.* laust myrkri yfir alt *es schlug (verbreitete) Finsterniss (tenebras) überall* 178<sup>24</sup> laust vindi í móti þeim *es schlug den Wind (ventum) gegen sie d. h. der Wind stürmte gegen sie* Gþ 50<sup>28</sup> laust í móti þeim *sic miklu fárviðri ebd 47<sup>21</sup> laust bardaga með þeim sie geriethen in Kampf*, Nj 127<sup>8</sup>
- ljótr, *adj.* *hässlich von Aussehen* Fms IV, 174<sup>13ff.</sup> Eb 17<sup>32</sup> fátt mun ljótt á Baldri *am Baldr wird wenig d. i. kaum etwas hässliches sein* SE 214<sup>3</sup> s: nef-lj., munn-lj.; *schrecklich se (ecce)* þar ljótan harm *'proh turpis dolor!'* 14<sup>32</sup>
- ljúfr, *adj.* *carus, lieb, werth* Grimhildr grætr hvern dag sinn ljúfa búi anda Sigurð svein 206<sup>10</sup> 218<sup>5</sup> heyr, minn ljúfi Irungr, allra drengum beztr! 230<sup>8</sup> *vgl kærr, adj.*
- ljúg- (s: ljúga) *in*:
- ljúg-vitni, *n.* *falsches Zeugnis* Þsk 47<sup>9</sup> = ljúg-kviðr Nj 150<sup>12</sup>
- ljúga, *laug* (*od. ló*), *lügen* 'vel lýgr sá er með vitnum lýgr' (*von dem der für falsche Zeugen seiner Aussage sorgt*) 173<sup>27</sup> eigi er þat log af yðr *was man von euch sagt, ist nicht erlogen, ist wirklich wahr* Eb 87<sup>7</sup> hann laugsk öllum guðdóms-krafti á: *er log sich alle göttl. Kraft =* 286<sup>4</sup> ef maðr lýgz sári á Vsl 148<sup>9</sup>; *leugnen, von sich abweisen, daher* ljúgast *fehlschlagen* ei mun yðr eptirförlin ljúgast *d. h: ihr werdet gewiss verfolgt werden* Hdv 347<sup>14</sup>
- loð, *n.* *hirsuties, von Pflanzen* þar var fagrt landsleg ok gras-loð *'multum graminis'* Lxd 156<sup>17</sup>
- loð-brók, *f.* *Zottelhose, Bein. des dän. König Ragnar* 99<sup>18</sup> (Ragnalætr gera sér fót með undarligum hætti, þat eru loð-brækr ok loðkápa ... Fas I, 238 *extr.*)
- loðin-höfði, *m.* *Zottelkopf, im Beinamen: Ásbjörn loðinhöfði* 295<sup>25</sup> (— *auch* Grímr loðin-kinni *u. a.*
- loðinn, *adj.* *zottig, mit Wolle bekleidet* ær úrotnar, loðnar Grdg II, 19<sup>22</sup> á (*ovem*) loðna ok lambaba Þj 334<sup>2</sup>
- loð-kápa, *f.* *Mantel, mit Schafpelz gefüllt* Eg 185<sup>4</sup>; loð-ólpa, *f.* *da-* ebd 185<sup>2</sup>
- lœkr, lækjar, *pl. -ir, m.* *Bach* 133<sup>6</sup> 164<sup>10</sup> Fs 101<sup>16</sup> Gþ 66<sup>22</sup> *in: Mogi* lœkr Fs, Hróars-lœkr ebd. *u. a.*
- löðr, *n.* *spuma, s: Svbj. Egilss.: von Seifenschaum* Hdv 333<sup>20</sup>

- lög, *n. pl.* (*s:* lag, *n.*) Gesetz (*lex und leges*) þá hafði maðr austroenn fyrst lög út hingat or Norvegi sá es Útljótr hét: ein Norweger, Namens U., brachte zuerst hierher nach Island aus Norwegen Gesetze 100<sup>21</sup> at vér höfum allir ein lög ok einn sið einerlei Gesetz und einerlei Sitte 105<sup>29</sup> (ein lög ebenso 105<sup>17, 32</sup>) þat hafði (*nicht höfðu*) verit lög hér á landi Grett 174<sup>14</sup>; þat er mælt í lögum várum 263<sup>1</sup> 105<sup>32</sup>; var þat í lög sett .. zum Gesetz gemacht, gesetzlich bestimmt 160<sup>5</sup> leggja lög (*vgl:* þær lög lögðu von den Nornen, in Völuspá) gesetzl. Bestimmung treffen über Etw (á eitt) Bp 1, 135<sup>29</sup> hann lagði lög á þat, at .. Krs 28<sup>15</sup>; at lögum nach dem Gesetze, ex jure 102<sup>26</sup> 264<sup>8</sup> sem ek veit réttast ok sannast ok helzt at lögum et quam maxime legitimum þsk 81<sup>2, 12-85</sup> 16 Nj 232<sup>30</sup> u. ö. (Gr RA 22—23) til laga dass. 265<sup>3</sup> til fullra laga 264<sup>18, 20</sup> með lögum dass. Nj 106<sup>5</sup>; við lög (*s:* varða) Vsl 191<sup>2</sup>; — gesetzliche Gemeinschaft vera í lögum með öðrum mönnum Vsl 192<sup>9</sup> sögðusk hvárir or lögum sie trennten ihren bisherigen gesetzl. Verband 105<sup>5</sup> hann mátti eigi vera í norrœnum lögum auf dem Gebiete norwegischen Gesetzes od: so weit norw. Gesetz gilt Eg 100<sup>3</sup> leiða einn í lög Jem tn gesetzl. Gemeinschaft einführen, aufnehmen Vsl 191<sup>4</sup> leiða einn í lög eða í brekku Vsl 192<sup>21</sup> von andern Gemeinschaften, z. B. der Vikerer taka einn í lög Fs 120<sup>18</sup> hann gékk í lög Jómsvíkinga Eb 52<sup>7</sup>; *s:* ú-lög, for-lög und ör-lög lög- in Grág und anderwärts mit vielen Wörtern verbunden, um die 'gesetzliche, vor dem Gesetz anerkannte' Beschaffenheit der betreff. Person oder Sache zu bezeichnen; *s:* d. folg. Compp.
- lög-beiðing, *f.* Lrþ 213<sup>29</sup> *s:* beiða (dd)
- lög-berg, *n.* Gesetzesfels (Isl.) d. h. jene Anhöhe, auf der sich die lögrétta befand und von welcher aus der Gesetzesprecher die Gesetze beim alþing verkündete; sie lag auf einem schmalen, durch tiefe Klüfte abgetrennten und nur von einer Seite zugänglichen Holme innerhalb der Althingebne (*s:* þing-völlr, m.) 101<sup>30</sup> 104<sup>21</sup> 113<sup>10</sup> 158<sup>27</sup> *s:* þsk 45<sup>15, 16</sup> (Grág § 24)
- lög-bergi, *n.* dass. til lögbergis 105<sup>15</sup>
- lög-dómr, *m.* 'judicium legale' 264<sup>10</sup>
- lög-eiðr, *m.* in: vinna eið at krossi (od. at baugi), lögeið auf das Kreuz (christl.), auf den Ring (heidn.) einen Eid ablegen u. zwar einen gesetzlichen Eid Vsl 192<sup>7</sup> Fms III, 106<sup>8</sup>
- lög-eyrir, *m.* in: lögaurar, *pl.* gesetzliche Bezahlungsgegenstände, -mittel fé gjalda í vöru eða búfé eða lögaurum öllum Krþ 21<sup>6</sup> Grág I, 204<sup>8</sup>
- lögaurar eru kýr ok ær ebd II, 141<sup>3</sup>
- lög-fardagr, *m.* der gesetzlich bestimmte Tag des Wohnungswechsels Krþ 10<sup>2</sup>
- lög-fastr, *adj.* durchs Gesetz gebunden l. innan húss von dem, dessen Wohnung im Hause eine gesetzlich-bestimmte ist Krþ 3<sup>10</sup>
- lög-fóstr, *n.* Erziehung eines Knaben von seinem 8. Jahre (od. noch früher) an bis zum 16. J. *s:* Vsl 161<sup>2</sup>; lög-fóstri, *m.* educator legitimus Vsl 160<sup>24</sup>
- lög-fullr, *adj.* gesetzmäßig 282<sup>19</sup> Fs 159<sup>14</sup>

- lög-fundr, *m.* = þing, *Gerichtsversammlung* á þingum eðr öðrum lögfundum *Lxd* 62<sup>19</sup> á lögfundum áttu þeir eina búð (*eandem tabernaculum*) *Fs* 60<sup>10</sup> *s.*: lög-mót, *n.*
- lög-grið, *n. pl. gesetzl. statthafter Aufenthalt (am Althing)* handsa-  
löggríð einum *þsk* 40<sup>19</sup>-130<sup>25</sup>
- lög-heilagr, *adj. durch Gesetz heilig* syngva messu dag hvern lögheigan (*Feiertag*) 262<sup>11</sup>
- lög-heimili, *n. 'domicilium legitimum'* 269<sup>18</sup>
- lög-hlið, *n. vom Gesetz vorgeschriebne Gitterthüre* *Krþ* 26<sup>5</sup>
- lög-hreppr, *m. 'ein Bezirk von mindestens 20 Höfen, deren Besitz das þingfararkaup entrichten konnten' (Thorkelin)* *Krþ* 19<sup>11</sup> *s.*: Grág 1 171<sup>11</sup> *vgl.* hreppr
- lög-kaup, *n. gesetzl. Preis* gjalda einum meira en lögkaup *Krþ* 2
- lög-leið, *f. (s.: 2. leið)* *Krþ* 20<sup>18</sup>
- lög-leysa, *f. Unterlassung, Verachtung des Gesetzes* úfriðr ok lögleys *Hgv* 71<sup>16</sup>
- lög-ligr, *adj. gesetzmässig* lögligar setningar *Spec* 77<sup>24</sup> *in.*: ú-lögligr
- lög-maðr, *m. ein der Gesetze kundiger Mann* Njáll var lögmaðr s mikill at engi fanst hans jafningi 112<sup>14</sup> lögmenn, höfundar lag 260<sup>29</sup> berúfite alt-isl. Juristen *s.*: Maurer, Graag 40<sup>2</sup>; *Gesetzsspreche in Norwegen* Haukr Erlendsson lögmaðr í Osló 293<sup>24</sup> 294<sup>24</sup> Símó lögmaðr 288<sup>12</sup>, *auf Island seit 1272. Die erstere Bedeutung (legum perito vorzugsweise, wo von Island die Rede ist, in der Grágás (Graag I, 209<sup>2</sup> lögsögumaðr skal eiga stefnu við fimm lögmenn: V legum-perito und den sögur; vgl. Maurer, Graag 29<sup>6</sup> u. 59<sup>2</sup> und Munch III, 18<sup>2</sup> vgl.: laga-maðr u. lögsögumaðr*
- lög-mætr, *adj. gesetzlich, durch Gesetz ge- od. ver-boten z. B. frur hlaup lögmæt ein Angriff, wie er vom Gesetz verstanden, bez. von i<sup>9</sup> verboten wird* *Vsl* 144<sup>11</sup> *Nj* 233<sup>11</sup>
- lög-mál, *n.* = lög, *n. pl. þat var fornt lögmál* *Krþ* 37<sup>11</sup>; at lögmá in *gesetzl. Weise* 261<sup>22</sup> *contractlich* *þsk* 124<sup>12</sup> at lögmáli váru d. at lögum várum 272<sup>5</sup>
- lög-mark, *n. gesetzmässiges Kennzeichen, das man z. B. einem Baumstamm einschneidet* *Krþ* 25<sup>28</sup>
- lög-mót, *n.* = lögfundr, *m.*; á leiðum ok lögmótum *Fs* 43<sup>26</sup>
- lög, lagar, *m. Nass; vom Metha leginum var niðr helt* 45<sup>3</sup> *vom M* á landi eða á legi 283<sup>18</sup> ríða lopt ok lög 12<sup>23</sup> *SE* 118<sup>1</sup>; *vom Mál* see in *Schwoeden* 40<sup>4</sup>
- lög-ráðandi, *ppraes. gesetzlicher Vormund* 261<sup>20</sup>; *sui juris* hann móður sína lögráðandi er *erklärte sie für selbständig* *Lxd* 62<sup>19</sup>
- lög-rengð, *f. gesetzmässige Verwerfung, reprobatio (= lög-ruðni* 264<sup>7</sup> *þsk* 39<sup>16</sup>-48<sup>22</sup>
- lög-rétta, *f. gesetzgebende (die Gesetze, das Recht richtende)* allja am Althing (auch várþing) *zusammentretende Versammlung (s.: Mau Beitr. 150 und Graag 32<sup>11</sup>.) s.: Lrþ § 117 í lögréttnu var þat í sett 160<sup>5</sup> at lögbergi eða í lögréttnu 262<sup>14</sup>; — lögréttnu-maðr,*

- Míglíed der lögrétta* 'scabinus' (isl:) 263<sup>10</sup> *Lsp* 208<sup>10</sup> (norw:) 284<sup>18</sup>;  
*lögrétta-skipun, f. Einrichtung der lögrétta* 103<sup>7</sup>
- lög-saga, f. Gesetzesvortrag, Amt des lögsögu-maðr (Maurer, Beitr.*  
 137. 140) 101<sup>13ff.</sup> 158<sup>28</sup> u. ö.
- lög-segjandi, m. ein vor dem Gesetz anerkannter Berichterstatter*  
*(verbunden mit: lög-sjándi) Vsl* 153<sup>19.20</sup>
- lög-sekr, adj. gesetzlich verurtheilt Vsl* 166<sup>2</sup>
- lög-sjándi, m. gerichtlicher Augenzeuge (s: lög-segjandi) Eb* 22<sup>18</sup>  
*Vsl* 153<sup>19.20</sup>
- lög-skil, n. pl. die zur Führung einer Rechtssache nothwendigen Ge-*  
*schäfte, Formeln udgl gera lögskil fyrir sik Lrp* 215<sup>20</sup> lögskil (= lög-  
*mæt skil) af hendi leysa Isl I, 335<sup>10.17</sup> mæla lögskilum* 158<sup>28</sup> fyrr  
 en lögskil fara fram 173<sup>6.8</sup> 174<sup>3</sup> 282<sup>15</sup>
- lögsögu-maðr, m. Gesetzesprecher d. h. der für je 3 Jahre gewählte*  
*Präsident des Althing auf Island, der neue Gesetze vorschlug, andrer-*  
*seits und insonderheit das Amt hatte, die vorhandnen Gesetze jedes Jahr*  
*beim Althing vorzulesen und zu erklären (die Processgesetze jedes Jahr,*  
*vorn den übrigen jedes Jahr ein Drittel), der gesetzl. Rechtsconsulent*  
*(s: Maurer, Beitr. 152 und Graag 35<sup>bff.</sup> Munch I, 1, 568) 36<sup>1</sup> 100<sup>24</sup>*  
*141<sup>20</sup> Lsp § 116 vgl: lög-maðr. NB. s: Jón Sigurðsson's Verzeichniss*  
*der isländ. lögsögumenn 927—1271 (und isl. lögmenn 1272—1800) in:*  
*Safn II, 1—250*
- lög-sókn, f. jus agendi Vsl* 155<sup>3</sup>
- lög-speki, f. Gesetzeskenntniss hann nam lögspeki at Þorsteini* 140<sup>18</sup>
- lög-spurning, f. in Vsl u. þsk s: spurning, f. und spyrja*
- lög-tekin, ppr. gesetzlich angenommen þá er kristni var lögtekin á*  
*Íslandi Fs* 77<sup>23</sup> *An* 36<sup>19</sup>
- lög-tíund, f. decima legitima Krþ* 14<sup>17</sup> *Tgj* 205<sup>4ff.</sup>
- lög-Þáttur, m. einzelner Abschnitt, Abtheilung aus den Gesetzen segja*  
*upp lögpátta alla Lsp* 209<sup>11ff.</sup>
- lög-Þing, n. (= lögfundr, m. u. lögmót, n.) hann reið til allra mann-*  
*funda ok lögþinga* 121<sup>31</sup> gerð upp lúka .. á nökkuru lögþingi *Fs* 49<sup>7</sup>;  
*auch lögþingi, n. leggja mál til lögþingis* 294<sup>11</sup>
- lög-villa, f. Betrugung des Gesetzes s: þsk* 42<sup>6ff.</sup>, lögvillur ok rang-  
 indí *Nj* 237<sup>17</sup>
- lög-vinna, stv. gesetzl. erwerben nú hafa þeir lögvunnit eignina* 288<sup>12</sup>
- lög-vörn, f. gesetzlicher Einspruch* 119<sup>9</sup> finnast þar eigi lögvarnir í  
 móti *Viga Gl* 347<sup>21</sup>
- löstr, lastar, pl. lestir, m. Fehler* 270<sup>15</sup> segja kost ok löst á konunni  
*virtutem et vitium mulieris dicere Nj* 23<sup>17</sup> (s: kostur, m.); bæta löstinn  
*kirkjunni der Kirche den gegen sie begangnen Fehler (z. B. Nicht-*  
*Besuch) büssen Krþ* 8<sup>24</sup> (s: leynanda-löstr); *Verletzung in: laga-lestir,*  
*pl. d. i: Uebertretungen des Gesetzes Vsl* 150<sup>4.13</sup>; — *Tadel (opp: lof)*  
*hann roeddi hvárki um löst né lof Lxd* 202<sup>19</sup> hvárki á maðr at  
 yrkja um mann löst né lof *Grág II, 183<sup>4</sup>*
- löstun, f. Lästerung in: goð-löstun Krs* 10<sup>24</sup>
- lof, n. Erlaubniss, Zustimmung (vgl SE 116<sup>6</sup>) í lofi mínu með venið*

- F's* 22<sup>10</sup> lof (opp: banu) *Eg* 125<sup>31</sup> þá fékk hann lof til þess 106<sup>20</sup> 263<sup>10</sup> fyrir alþingis lof *ohne Erlaubniss des Alth. Vst* 174<sup>6</sup> (167<sup>19</sup>?); *das, was gesetzl. gestattet ist* ráða lögum ok lofum *Lrþ* 211<sup>9</sup> kóra lög eða lof *ebd* 212<sup>6</sup>; — *Lob* þat væri þá háð en eigi lof 35<sup>31</sup> *von einem Gedichte* hann mundi heyra vilja lofist *F's* 103<sup>19</sup> (vgl lofkvæði, n. carmen encomiasticum *SE* 422<sup>1</sup>-682<sup>15</sup> *Fbr* 37<sup>22</sup>-38<sup>15</sup>)
- lofa (að), *gestatten* (opp: banna) *F's* 147<sup>6</sup> ef guð lofar 'so Gott will' 261<sup>1</sup> lofa útgöngu konum ok börnum (*vorher* leyfa) 130<sup>16</sup> (13) hann lofað honum at drekka .. *SE* 222<sup>10</sup> (opp: neita); þat skal alt metaz sv sem lofat sé, er engi maðr neitir *was Niemand verbietet, soll so g wie gestattet gelten* *Lrþ* 212<sup>30</sup>; — *loben, preisen* 17<sup>19</sup> 155<sup>6</sup> lofa guð *V* sinnum á daginn 243<sup>34</sup> þá mun sjálft lofa sik ef vel er, enda mun sjálft lasta sik ef illa er 125<sup>22</sup> lítt var hon lofuð at skaplyn *F's* 30<sup>18</sup>
- lófa-tak, n. *Handschlag* höfum nú lófatak at trygðamálum 283<sup>23</sup>
- lófi, m. *flache Hand, Hand* skinit fylgði ór lófum *Eb* 101<sup>12</sup> hann stal í lófa sér *Eg* 85<sup>20</sup>
- log, n. *Licht, das zur Erhellung angezündete Licht* björt log 201<sup>11</sup> lógar váru kveýkt í skálanum 197<sup>18</sup> *F's* 6<sup>33</sup> sloknuðu þá login *Gþ* 50 *Flamme* menn gengu yfir sem log yfir akra 32<sup>32</sup> vgl *Fbr* 24<sup>6</sup>; s: 1. lo
1. loga (að), *brennen* Muspell .. er logandi ok brennandi *SE* 40<sup>12</sup> to salrinn at loga ok brunnu þar inni VI konungar 65<sup>23</sup> brandr logan 233<sup>11</sup> var eldr borinn at stufunni ok logaði skjótt *Eg* 40<sup>27</sup> loga allr skálinn 130<sup>2</sup> 132<sup>31</sup>.<sup>34</sup>
2. lóga (að), *preisgeben, abhanden kommen lassen* *Etw* (einu) *Krþ* 15<sup>16</sup>.<sup>3</sup> *Grág* II, 158<sup>17</sup> lóga (þú) eigi gripunum, þvíat þeir skulu m þér .. fara *F's* 104<sup>21</sup> *Lxd* 128<sup>6</sup>
- log-brandr, m. = brandr (brandr logandi 233<sup>11</sup>) *Gþ* 60<sup>21</sup>
1. logi, m. *Flamme* brá yfir blám loga *es waberte darüber eine bla Flamme* *Gþ* 47<sup>5</sup> Surtar-logi *SE* 80<sup>5</sup> vafr-logi *Waberlohe* usw
2. -logi, m. (*von* ljúga) *in*: þing-logi
- logn, n. *Windstille* logn veðrs ok heiðviðri *Fms* V, 338<sup>16</sup> *Nj* 124<sup>9</sup>
- logu (d. i: hlógu *ridebant*) 293<sup>13</sup>
- lok, n. *Schluss, Ende* at lokum er nú komit æfi minnar *es ist zum En meines Lebens gekommen* 186<sup>8</sup> til loks *zuletzt* þótti mér aldri so verða til loks *es dünkte mir nimmer zu Ende, fertig geglüht* 177<sup>14</sup> fel lok á eitt *Etw* beenden *þsp* 74<sup>2</sup>; — *Deckel* lok yfir kerinu *Eb* 69<sup>1</sup> = loka *in*: lok-hvíla, lok-rekkja
- loka, f. *Verschluss, Riegel* skjóta loku fyrir den *Riegel vorschiebe* *Eg* 195<sup>17</sup>-196<sup>8</sup> ff. láta lokur frá hurðum *Gisl* 28<sup>6</sup>
- lok-hvíla, f. *Schlafkammer* (durch *Wände abgeschlossen* *Ruhestätt* *F's* 102<sup>3</sup> vgl *Fms* II, 84<sup>24</sup> ff. skot voru um húsit ok lokhvílur ok einni lokhvílu mátti hlaupa í skotit *F's* 72<sup>31</sup> (s: *Weinh.* 233. 22 s: lok-rekkja, f.
- loki? *im Beinamen*: Þorbjörn loki *Gþ* 41<sup>11</sup>
- lokkr, m. *Haarlocke* hvítur var hann á hár ok féll þat á herðar m fögrum lokkum *F's* 5<sup>27</sup> *Fms* X, 207<sup>25</sup> (s: 2. liða)

- lok-rekkja**, *f.* = lokhvila; gekk hann til lokrekku þeirrar er hann var vanr at sofa í; hann lagðist niðr ok skaut fyrir loku *Eg* 195<sup>15</sup> hann hvíldi í lokrekku innar af seti 160<sup>31</sup> *Eb* 98<sup>1</sup>
- lopt**, *n.* Luft, ær ríða lopt ok lög 12<sup>23</sup> *SE* 342<sup>5</sup>-118<sup>1</sup> *u. ö.* taka spjótit á lopti den geworfenen Spiess in der Luft, im Fluge auffangen 116<sup>24</sup> 132<sup>9</sup> *Fs* 108<sup>11</sup> upp í lopt himmelwärts 91<sup>17</sup> 242<sup>11</sup> er hann kemr á lopt wenn er (Thors Hammer) durch die Luft saust 1<sup>15</sup>; übertr.: á lopt in die Öffentlichkeit nafn illvirkjans vissi eigi alþýða manna af þvíat þat var lítt á lopt borit .. weil er wenig genannt worden war *Fs* 9<sup>5</sup>; — Obergemach im Hause, von aussen durch eine Treppe (lopt-rið, *n.* *Háv* 367<sup>11</sup>) zugänglich (*Weinh.* 225) lopt þat er þar er yfir útidrym *Eb* 42<sup>6</sup>-45<sup>2</sup> hefi ek sét lopt í skálanum á þvertrjá 129<sup>32</sup> als Schlafraum hann svaf í lopti einu í skálanum 122<sup>27</sup> *Fs* 85<sup>8</sup> þeir gengu til svefnis ok upp í loptit *Fs* 85<sup>16</sup>; lopt-dyrr, *f. pl.* die zum Lopt führende Thüre 45<sup>9</sup>; lopts-gólf, *n.* der Fussboden des Lopt *Eb* 42<sup>9</sup>
- losna** (að), *lose, locker werden* 15<sup>8</sup> þá losnaði moldin *Fs* 129<sup>23</sup> losnar íssinn *Fs* 145<sup>14</sup> víðir losna or jörðu upp 'arbores e terra evelluntur' *SE* 188<sup>2</sup>; þat vilda ek at vit hefndim áðr feðra okkarra en vit losnaðim brótt með öllu bevor wir uns durch unsre Abreise völlig los-machten (von der Heimath) *Fs* 85<sup>3</sup> áðr þeir losni or heraði *Lxd* 276<sup>14</sup> vgl *Eb* 102<sup>21</sup>
- losti**, *m.* Lust, cupido líkamligri losti *Barl* 195<sup>11</sup>
- lostigr**, *adj.* freiwillig (*opp.* nauðigr) ok ríki hans (dei) máttar verða allir hlutir, nauðgir ok lostigir, undir búa ... 238<sup>25</sup> ek geri þat lostigr at beygja hálsinn fyrir yðr kgr! *Fms IV*, 253<sup>9</sup>
- lostning**, *f.* in: upp-lostning
- lotning**, *f.* Verehrung (von lúta), 'prona adoratio' *Bj. Hld.* veita einum þjónustu ok lotning 38<sup>5</sup>
- lúðr**, lúðrs, *pl.* lúðrar, *m.* tuba, Kriegshorn .. at ganga í fylking, er lúðrar kvæði við ok herblástr kæmi upp sobald die Hörner ertönt und .. 92<sup>11</sup> *Fs* 17<sup>8</sup> *An* 225<sup>19</sup> (konungs-lúðr) *Eg* 40<sup>2</sup> vgl: Heimdallr hefir lúðr þann er Gjallarhorn heitir ok heyrir blástr hans í alla heima *SE* 100<sup>14</sup>
- lúfa**, *f.* 'hirsuties, coma incomta' Beiname des norw. König Harald hárf. H. er ýmist var kallaðr Dofrafóstri eðr lúfa *Fs* 16<sup>7</sup> *Eg* 3<sup>11</sup> H. aldr er fyrst var kallaðr D., en þá Har. lúfa, en síðast Har. enn hárfagri *Fs* 119<sup>16</sup> vgl: Haralds hár var sítt ok flókit, fyrir þá sök var hann lúfa kallaðr *Fagrsk* 9<sup>32</sup> s: *Munch I*, 1, 465 ff.
- lúka** (lauk), *schliessen, enden Etw* (einu); hann lauk máli sínu (seine Rede) 105<sup>31</sup> lúkum vér svá Vpf-sögu *Vpnf* 31<sup>13</sup> ok lýkr þar nú sögunni und damit hat nun die Erzählung ihr Ende 166<sup>34</sup> (hér lýksk sjá bók 110<sup>18</sup>) ok er lokit var drápunni 151<sup>27</sup> lúka heyverkum die Heuarbeit vollenden 122<sup>1</sup> svá lauk at lyktum das war das schliessliche Ende 164<sup>17</sup> áðr lýkr ehe es zu Ende geht 125<sup>25</sup> *Gþ* 48<sup>17</sup> lýkr svá hans æfi 54<sup>28</sup> lokit skal nú okkarri vináttu mit unsrer Freundschaft soll es nun zu Ende sein 152<sup>8</sup> 22<sup>31</sup> skal nú yfir lúka með oss zwischen uns

- (mit unsern Streitigkeiten) soll es nun ein Ende haben 130<sup>15</sup>; — lúka málum eine Sache, Gerichtssache zur Entscheidung bringen *Fs* 77<sup>29</sup> (vgl: er um þetta allfjölroett á þingi, hversu mál þessi mundi lúkast 118<sup>21</sup>) l. dómi ein gerichtl. Urtheil abschliessen *þsk* 74<sup>23</sup> ff. l. erendum eins Jem's Geschäfte besorgen *Eb* 75<sup>15</sup>; — entrichten, bezahlen lúka í gulli eða brendu silfri *Krs* 31<sup>22</sup> hann lauk skuld þeirri allri sér af hendi 273<sup>32</sup> hann skal lúka Hallvarði fjóra mánaðar-mati 295<sup>10</sup> luku þeir jarli fé *Grett* 59<sup>24</sup> auch m. acc. hina fyrstu skuld lýk ek með þessu Grimhildi systur 223<sup>26</sup>; — lúka upp *auf*-, erschliessen, öffnen *Etw* (einu od. eitt) hon lauk upp kistu sinni 126<sup>1</sup> *Fbr* 45<sup>26</sup> ff. (m. acc: mun ek ekki lúka upp mína kistu *ebd* 46<sup>2</sup>) lúka upp búi *Eb* 32<sup>18</sup> fjallit laukst upp der Berg erschloss, öffnete *sic!* *Eb* 12<sup>30</sup> (vgl þeir sá firðinum upp lúka sie sahen, wie die Bucht sich aufthat *Eg* 56<sup>3</sup>); l. u. gjörð 'sententiam pronuntiare' *Fs* 49<sup>7</sup>.<sup>9</sup> *Eb* 89<sup>3</sup> l. við einn verfahren, sich betragen gegen Jem ef hann lýkr illa vil þá *Eb* 40<sup>8</sup>
2. lúka, f. 'vola, manus', die hohle Hand *Bj. Hld.*; in: lúku-lindi, m. Handbinde? *þj* 337<sup>16</sup>
- lund, f. Gemüthsart var nú skipan komin um lund hans *Hrfnk* 24<sup>1</sup> hann fann þat í lund sinni in seinem Innern *Fms V*, 240<sup>23</sup> (s: lundaðr, adj. u. lyndi, n.); — Art, Weise á þessa lund *hoc modo, ite* 206<sup>27</sup> (þessa lund, *dass.* 260<sup>29</sup>) á þá lund *SE* 216<sup>6</sup> á hverja lund *quomodo* 260<sup>16</sup> á hv. lund er *quomodocumque* 40<sup>32</sup> á marga lund *viel fach* *SE* 12<sup>16</sup>
- lunda, f. in: ný-lunda
- lundaðr, adj. in: rik-lund., skap-lund.
- lundir, f. pl. 'pancreas' *Bj. Hld.*; in: hrygg-lundir
- lundr, m. Hain (s: Svbj. *Egilss.*); þeir bera vígfleka (Schutzdach) al lundi þeim er stóð sunnan á garðinum *Sturl I*, 2, 54<sup>11</sup>
- lurkr, lurks, pl. -ar, m. Knüttel, Prügel hon þreif lurk í hönd sér 127 með stóra lurka *Fs* 77<sup>3</sup>
- lúta (laut), sich neigen, niederbeugen hon laut niðr eptir (nach dem z: Boden gefallen Löffel) *Eb* 15<sup>25</sup>; in Verehrung vor *Etw* (einu) (vgl lotning, f.) þeir lutu því skrimslí 80<sup>17</sup> hann kvað fyrr mundu hann tröll taka en hann lyti honum svá eher sollte ihn der T... holen, at *dass* er sich vor ihm (dem Bergr) so beuge, demüthige *Fs* 53<sup>15</sup> (vgl vor her ganga undir jarðarmen *ebd* 53<sup>12</sup>) hann lýtr fram yfir borðit e neigt sich vorwärts über den Tisch 223<sup>12</sup> lúta í hornit (um daraus z. trinken) 7<sup>11</sup> und lúta or horninu (um auf-zuhören) 7<sup>12</sup>; niedersinke hann laut niðr 30<sup>16</sup> Húnar skulu láta marga menn áðr Nifunga láti allir im Kampfe niederstürzen, umkommen 228<sup>5</sup> vgl lúta í gra *dass.* *Fbr* 90<sup>26</sup>
1. lutr (u. luti), m. (z. *B. SE* 12<sup>2.6</sup> u. ö.) d. i: hlutr (u. hluti)
2. lútr, adj. niedergebeugt, gedemüthigt hann fór þá lútari(en) bikkja *Fs* 54<sup>3</sup> skulu þér þá lútir fara, Hofverjar! da sollt ihr euch demüthigen, ihr Leute aus Hof *Fs* 53<sup>25</sup>
- lýði-samr, adj. d. i. hlýði-samr



lýðr, lýðs, pl. -ir, m. *Volk, Leute* gakk þú út ok allr lýðr með þér, sá er lofat er 130<sup>20</sup> allr lýðr horfði á Fs 178<sup>24</sup> hann heyrði ákafa lýðsins (*vom Kriegsvolke, vom Heer*) 84<sup>23</sup> *Volk* s: undir-maðr, m.

lýðs ka, f. 'mores populi' Bj. Hld. *Betragen, Aufführung* at þeim síð ok lýðsku sem þar sómdí konungum at hafa *Gisl frmp* 93<sup>26</sup> í allri lýzku ok í öllu sínu athœfi Fms XI, 78<sup>6</sup> ein var hon sér í lýðsku sie *zeigte ein eigenthümliches Benehmen* Fs 30<sup>19</sup> hann hefir sömu lýðsku sína ok áðr Oh 5<sup>19</sup>

lygð, pl. -ir, f. *Lüge* Eb 60<sup>1</sup> Fms IX, 447<sup>25</sup> hinn mesti hégómi ok lygð Fms X, 342<sup>2</sup> með lygðum ok meinsærum Fms XI, 445<sup>9</sup>

lýgi, lýgar, pl. -ar, f. *Lüge* 184<sup>28</sup> Nj 79<sup>1</sup> Fms IX, 449<sup>19</sup>

lýgiliga, adv. *in lügnerischer Weise* flytja eitt l. 236<sup>25</sup>

lýgi-maðr, m. *Lügner* 239<sup>30</sup>

lyginn, adj. *lügenhaft* fyrir illgjarnan ok lyginn anda Fms X, 342<sup>7</sup>

lygn, adj. *still, ruhig* (s: logn, n.) veðr lygnt Eg 158<sup>22</sup> veðr gott ok lygnt Lxd 236<sup>22</sup>

lýja (lúða), *stossen, zerstossen, contundere; von Schmiedearbeit* lýja járn Eg 61<sup>12, 21</sup> *von Krankheit* lýr hann sótt(in) ok deyr hann Fs 175<sup>1</sup> vgl hann tók at eldast mjök ok lýjast Eg 71<sup>3</sup>

lykill, lykils, pl. luklar, m. *Schlüssel* þessir luklar ganga at Sigisfröðkjallara 234<sup>6, 4</sup> Fbr 46<sup>6ff.</sup> (konungs-lykill '*Hauptschlüssel*' ek hefi at varðveita konungs-lykil þann er at öllum kistum gengr ok lásum Fbr 46<sup>4</sup>); *auch metaphor. in: háttal-lykill clavis metrica*

lykja (lukta), *schliessen* lykja hang *Gisl* 31<sup>11</sup> hurð hallarinnar var lukt 225<sup>26</sup> dalr hömrum luktr ein *Thal von Felsen eingeschlossen* 191<sup>6</sup> fótскеmlar holir ok luktir neðan .. und von unten geschlossen 79<sup>14</sup>; síðan var alt lukt (*die Steuer*) war vollständig bezahlt (vgl lúka) Fs 135<sup>10</sup>

lykkja, f. *Schleife* þeir köstuðu lykkju snærisins upp í limar trésins 50<sup>19</sup> *von dem Riemen am Schwertgriff* hann hafði lykkju um meðalkafla 147<sup>32</sup>; gjöra (od. láta) lykkju á leiðinni *Halt machen auf der Reise* 196<sup>15</sup> hér mun ek lykkju láta á leið minni er ek hefi yðr fundit Fms V, 197<sup>20</sup>

lykna (að), *sich beugen* hann lykna í knéssbótum Fbr 93<sup>16</sup>

lykt, pl. -ir, f. *Schluss, Ende* þar var lykt at mæla lögskilum 158<sup>27</sup> hann segir frá lyktum orrostu 98<sup>8</sup> gera til lykta áðr sín erendi sein *Geschäft vorher zu Ende bringen* Fs 149<sup>34</sup>; at lyktum zulezt 54<sup>4</sup> 163<sup>29</sup> 177<sup>21</sup> Fs 126<sup>26</sup> Gþ 47<sup>9</sup> til lykta dass. Vpnf 31<sup>8</sup> búa eitt til lykta *absolvare aliquid* Fms X, 409<sup>12</sup>

lykta (að), *endigen* hvernig sem lyktar was es auch für ein Ende hat 198<sup>19</sup> erendi .. eigi lyktuð eðr yfirtekin Fms IV, 224<sup>19</sup> at (málin) eigi megi lyktast né framganga Nj 150<sup>4</sup>

lyndi, n. *Sinnesart, Charakter* hann var alt linari í lyndi Fms II, 159<sup>4</sup> guð hafði snúið lyndi kgs Fms VI, 45<sup>13</sup>; s: il-lyndi, skap-lyndi, þrá-lyndi; lyndis-góðr, adj. *wohlwollend* hann var blíðr maðr ok lyndis-góðr Fs 70<sup>34</sup>

-lyndr, *adj.* = -lundadr (*s. oben*) *in:* marg-l., mis-l., sam-l., stór-trú-l., þrá-l.

lypta (pt), *in die Höhe heben* Etw (einu) hann lypti upp (kettingu) S<sup>14</sup> þeir lypta upp sínum kyrtlum ok þar undir eru ... 217<sup>21</sup> *impe-* lypti þá mjök brúnum manna *du machten die Leute grosse Au-* (vor freudigem Erstaunen) Fs 26<sup>5</sup>; mér er þat hinn mesti harmr þessum stormi var lypt *dass dieser Krieg erhoben worden* (var hafði?) 226<sup>8</sup> *vgl* má ek engum her (*nulli pugnae*) lypta Fms VIII,

lypting, *f. das erhöhte Hintertheil des Schiffes* hann gékk ofan lyptinguuini í fyrirrúmit Fms II, 322<sup>27</sup> An 34<sup>11</sup> Fs 16<sup>27</sup> aptr lyptingina sat maðr ebd 148<sup>9</sup>

lyritt, *n. und lyritt, m. (vgl* Þsk 103<sup>4ff.</sup>) *Verbot, interdictum* ver lyritt eitt Etw verbieten, ein Verbot gegen Etw einlegen 262<sup>15</sup> leng lyritt varit *er nachdem das Verbot ausgesprochen* 262<sup>20</sup> lyritta kaup, *n.* 270<sup>10</sup> lyrittari-eiðr, *m.* 271<sup>10</sup> — 'l. bedeutet in Grágas und in den ältern Saga's das volle Eigenthumsrecht, oder auch den Bann, de dem Grundeigenthümer zum Schutze seines Eigenthumes, dem Goden abe kraft seiner Amtsgewalt zusteht' Konr. Maurer

1. lýsa (st), *leuchten, glänzen* Baldr er svá fagr ok hjartr, svá at lýsi af honum *dass von ihm ein Glanz ausgeht* 17<sup>20</sup> sverð svá björt at þi af lýsti SE 208<sup>2</sup> .. ljós er lýsti af drekunum ok gulli því er þe lágu á Gþ 51<sup>4</sup>-47<sup>4</sup>; *hell werden* lýsti veðrit Eb 94<sup>24</sup> en þegar er lýs *aber sobald es Tag wurde* 86<sup>29</sup>; *erleuchten* Etw (eitt) ljós hans hir helga andlits hefir alt mit hjarta .. lýst 239<sup>19</sup>; — *hell machen, eklären, verkünden* Etw (einu od. yfir einu) hann lýsir utanferð sínu Fs 27<sup>6</sup> hann lýsir yfir því at hann mun fara til Íslands Fs 2; Eb 10<sup>13</sup> *bes. öffentl. vor Gericht verkünden* 174<sup>7</sup> hann skal lýsa má daga at lögbergi 262<sup>13</sup> 121<sup>7</sup> hann lýsti högginu til Húnavatnsþing Fs 53<sup>9</sup> lýsa vígi á hendr (*od. á hönd*) sér den Todtschlag, den mi begangen, selbst vor Gericht anzeigen (MunchCl I, 188) engi vegandi skyldi lýsa víg á hendr öðrum manni en sér 106<sup>24</sup> 118<sup>12</sup> Vsl 151<sup>3</sup>, 154<sup>1</sup> l. vígsök 118<sup>25, 26</sup> l. lýsing (*od. lög-lýsing* Nj 233<sup>10ff.</sup>) Vsl 157<sup>1</sup> 156<sup>22</sup> l. eitt (*nicht einu*) Vsl 155<sup>5</sup>

2. lýsa, *f. das Leuchten* hann spurði, hvat lýsu þat væri (*von ein blauen Flamme*) Gþ 47<sup>5</sup>

lýsi, *n. in:* ný-lýsi

lýsi-gull, *n. leuchtendes Gold* Gjallarbrú er þökt lýsigulli 20 SE 336<sup>20</sup>

lýsing, *f. = to lýsa, vom Morgenlichte* hann andaðist þann sam morgin í lýsing Fms II, 195<sup>18</sup> biða lýsingar den Morgen erwarten Fms IV, 151<sup>1</sup>; — *Verkündigung* (*s. lög-lýsing, víg-lýsing und lýsi* Vsl 156<sup>23</sup> um lýsingar Þsk § 21

lýsingar-vætti, *n. Zeugnis für die gesetzliche Verkündigung der betreffenden Rechtssache* 119<sup>1</sup>; lýsingar-vátt, *m. Zeuge für usw* Nj 233

lýsta (st); lýstir mik *mich gelüftet* hann lýsti at sjá Ísland Fs 104

lýti, *n. Fehler, macula* þat var lýti á, at .. SE 344<sup>14</sup>; *Schändung, L schimpfung* kvæði ort til lýta eða til háðungar Grág II, 183<sup>21</sup>

## M

**maðkr**, maðks, *pl.* -ar, *m.* *Made* vella möðkum *von Maden wimmel*n 286<sup>9</sup> maðkar í holdi *SE* 62<sup>23</sup>

**maðr**, manns, *pl.* menn, *m.* *Mensch*, *Mann*, *Jemand*; *Mensch*, *ohne Unterschied des Geschlechts* mannsins breysklig náttúra 245<sup>1</sup> *bes. im pl.*: þar mun eigi fleira manna, en karlmaðr ok kona 191<sup>11</sup> guð skapaði ... síðarst menn II, er ættir eru frá komnar *SE* 2<sup>2</sup> hverir eru þessir menn? (*von Hallfred u. Kolfinna*) *Fs* 88<sup>26</sup>; menn: *Menschen*, *Leute* hann unni mest stjúpdóttur sinni þeirra manna, er þá váru á lífi *Eg* 209<sup>26</sup> hon var fám góðum mönnum lík *Fs* 30<sup>20</sup>; *auch im sing., vgl* hinn mesti múgr manns 91<sup>6</sup> *bes. der Genit. manna beim Superl. zur Verstärk. (ähnl.: allra 'omnium')* manna best 111<sup>23.25</sup> 176<sup>22</sup> *u. v. a.* — *Mann* (*opp.* *Frau*, *s.* karl-maðr *u.* kvenn-maðr) *vgl SE* 332<sup>21</sup>: *hvernig skal kenna mann? ...: konu skal kenna ... ebð* 334<sup>13</sup>; *Ehe-mann*: Sigurðr sveinn minn maðr átti svá mikit gull 206<sup>18</sup> (maðr *s. v. a.* *Dienstmann*, 'homo', 'baro' *s.* *MunchCl* I, 174, n. 2); — *vgl. die Compp. mit mann-, manna- (al-manna) u. -maðr (aust-, nord-, suðr-, vest-maðr ...*

*NB.* manneskja, *f.* (*ahd.* mannisc) *in der alten Sprache kommt vor z. B. in Cod. AM. 619, 4<sup>o</sup> saec. XII. ex., doch höchst selten*

**mægð**, *pl.* -ir, *f.* *Schwiegerschaft* (*s.* mágr, *m.*), *Verwandschaft durch Heirath* mælti jarl til mægða við konung ok vildi fá Ingibjargar systur hans *Fs* 116<sup>26</sup> með mægðum ok gjaförði dóttur þinnar *Fs* 10<sup>16</sup> hann fékk sér góða mægð ok traust þeirra Vápnfirðinga 171<sup>18</sup> at frændsemi ok at mægðum við sjálfan sik *Vsl* 159<sup>4</sup>

**mægjast** (gð), *sich verschwägern mit Jem* (við einn) þá mægðist hann við Hákon jarl *Fs* 119<sup>17</sup> þeir voru annathvært skyldir eðr mægðir við þá G. ok I. *Grett* 190<sup>27</sup>

**mækir**, *m.* *Schwert* 524.<sup>7</sup> *verschieden von sverð vgl Fas II, 426<sup>10</sup> höggir Björn til Harðar með tveggjuðum mæki Ist II, 54<sup>19</sup>*

1. **mæla** (lt), *reden, sprechen* mæla vel (*opp.* gera illa) 93<sup>20</sup> þat er mælt (*näml. í lögum*): *das ist gesetzl. Bestimmung* (*Maurer, Graag* 45<sup>b</sup>) *Vsl* 144<sup>3ff.</sup> *häuf. bloss:* þat er *z. B. Vsl* 145<sup>13</sup>-147<sup>1</sup>-160<sup>18</sup>; *aufsagen, hersagen* Etw (einu od. eitt) *m. lögskil Dropi* 18<sup>13</sup> *m. lögskilum* 158<sup>26</sup> *m. málum sínum seine Sache vor Gericht vortragen* *Lsp* 209<sup>9</sup> *Eg* 216<sup>15</sup> (*réttir mælandi máls der rechte Vormund Vsl* 169<sup>22</sup>); *bestimmen, verabreden* mæla mót með sér *Fs* 120<sup>26</sup> mæla sér eitt Etw *für sich in Anspruch nehmen* *Eb* 55<sup>15</sup>; — mæla á *Vorwürfe machen, schelten* Jem (einum) *s.* á-mæla; *m. eptir einn wegen und für Jem (nach dessen Tode) gerichtliche Verfolgung vornehmen* (*vgl eptirmæli, n.*) *Eb* 25<sup>27</sup> þú átt eptir hraustan manni at mæla *Fms III, 222<sup>22</sup>*; *m. fyrir: worüber mälist* illa fyrir um allar sveitir 125<sup>7</sup> *zu Gunsten von Jem mæla þar* hvárir vel fyrir öðrum *Fs* 148<sup>3</sup>-136<sup>16</sup>; fyrir mæla *sehr häufig: praedicare, verkünden z. B. sem hann hafði fyrir mält* 138<sup>17</sup> *bestim-*

- men, eine Bestimmung treffen hann mælti svá fyrir, at.. *Fs* 124<sup>26</sup>; — m. til eins: zu Jem hon mælti til hans djarfiga 113<sup>15</sup> u. ö.; in Rücksicht auf Jem 129<sup>15</sup> mæla til eins (*Etw*) *Fs* 154<sup>4</sup>-116<sup>26</sup>; til mæla: ansagen, bestimmen, fordern hvat er til mælt? *Fs* 92<sup>34</sup>; m. við da— gegen sprechen, obloqui en haldast með Helgu, ef nokkurr mælir við 'si quis detrectet' 20<sup>33</sup>; — m. undan einn entsprechen d. h. durch Worte Jem frei machen Hemingr bað engan mann sik undan mæla 198<sup>23</sup>
2. mæla (lt), messen umhverfis jörð mæla menn at sé 100 þúsund— rasta *Fas* III, 665<sup>14</sup> hann mælti vöxt hans ebd 18<sup>21</sup>
- mælgí, f. (s: málugr, adj.) das Reden, Geplauder *Eb* 23<sup>10</sup> hann vakn— aði við mælgí þeirra *Fms* III, 148<sup>21</sup>; s: marg-mælgí, sí-mælgí
1. mæli, n. Rede, in: ein-m., hall-m., last-m., ný-m., rétt-m., róg-m., tvi-m—
2. mæli, n. Zeit s: meli
- mæling, f. das Messen þá höfðu þeir mæling at gullinu er þeir skipt— *SE* 214<sup>18</sup>
- mælir, m. Maass, Muass von trocknen Waaren fá fyrir hvert nef mæ— málz *Oh* 60<sup>34</sup> von Flüssigkeiten öl horskra mæla 272<sup>24</sup> vgl: 'mæli öl, n: (*Fms* I, 3 extr.) vas cerevisiae plenum triens tonnae' *Bj. Hld.* — mæltr (vgl: -talaðr), ppr. u. adj. in: al-mæltr, ein-mæltr, hás-mælt— sann-mæltr, tvi-mæltr
- mær, gen. u. pl. meyjar, f. Mädchen 139<sup>2</sup> *Fs* 136<sup>16</sup> *An* 138<sup>26</sup> 13— Maria, er vænst var kvenna ok mæz bezt hefir verit 187<sup>2</sup> hinc — helgu mey Mariu 289<sup>1</sup>
- mæra (rð), s: mæra
- mæri, n. in: landa-mæri
- mærr, adj. s: mærr, adj.
- \* mærr, f. Mähre, schlechtes Pferd (= merr) mærr hans hvarf á bro— *Fms* X, 281<sup>18</sup> in Beinamen: Hallkell mærr 289<sup>11</sup> (?)
1. mætr (od. mætur), f. pl. Werthschätzung hafa (od. leggja) mætr — cinu auf *Etw* Werth legen *Fs* 18<sup>10</sup> höfðu þeir mætr miklar á hestum um *Grett* 68<sup>25</sup> *Lxd* 60<sup>18</sup>-72<sup>15</sup> *Fms* III, 132<sup>16</sup>; mæti, n. pl. dass. *Fms* III, 132<sup>9</sup>
2. mætr, adj. 'aestimabilis, pretiosus, probus' mætar trygðir ok megin— trygðir 283<sup>15</sup> døma sök hverja annattveggja mæta eða úmæta 'causam sive probatam sive reprobata' *þsk* 73<sup>25</sup>
- mætti, n. Gesundheit, valetudo ef nokkurr spurði at mætti hennar *Lxd* 14<sup>17</sup> Macht in: hálf-mætti
- magi, m. Magen, Leib klappa um maga konum sínum *Fbr* 56<sup>9</sup> bröla á maga henni (obsc.) *Nj* 27<sup>13</sup>; in: istru-magi
- magi, m. in: ú-magi
- magn, n. Kraft (= megin) svá at dró or henni mátt ok magn alt *Fms* III, 128<sup>6</sup> máttir skal at magni (*quantum fieri potest*) *Fms* IV, 319<sup>5</sup>
- magna (að), kräftigen, bes. durch Zauber Óðinn tók höfuðit.. ok kvað þar yfir galdra ok magnaði svá 39<sup>9</sup>; verzaubern hann var svá magn— aðr af yfirsöngum Grímu, at hann bitu ekki vápn *Fbr* 32<sup>2</sup> vgl magna tréit, m. rótina *Grett* 177<sup>31</sup>-181<sup>27</sup> m. steina *Krþ* 23<sup>6</sup> magnaði hann

- þá (köttu) mjök *Fs* 44<sup>26</sup>; magnast *stark werden* .. rita, hversu staðrinn hefir eflzt ok magnast í Skálaholti *Hgv* 59<sup>20</sup>
- 1.** magr, mögr, magrt, *mager, fleischlos* kýr mögr *Eb* 115<sup>15</sup> (τοῦς) hesta, aðra feita en aðra magra *Nj* 32<sup>6</sup> *im Beinamen*: Helgr hinn magri 100<sup>18</sup>
- 2.** mágr, mágs, *pl. -ar, m. affinis, d. durch Heirath verwandte*; *Schwager*: (þá mága) 173<sup>3</sup> 181<sup>3</sup> *Schwiegersohn*: *Fs* 12<sup>8</sup> *Schwiegervater* (mági sínum) *Fs* 61<sup>12</sup> *s*: námágr
- m** ág-semd, *f. Schwagerschaft* *Fs* 24<sup>7</sup> at vit festim mágsemd með okkr ok eiga ek dóttur þína *Fs* 31<sup>27</sup>
- m** aki, *m. aequalis* ek eða minn maki: *ich oder meines Gleichen* 257<sup>26</sup> er hann ekki ykkarr maki *Eg* 38<sup>26</sup> sækja þeir sína maka 245<sup>26</sup> hann mun verða ... eigi margra maki *Fs* 23<sup>27</sup>; *s*: auch jafnmaki
- m** aklig-leiki, *m. Verdienst, act. u. pass., verdienstliches, gerechtes, billiges Handeln* hann virði meira vatnfiska, en manndáð ok makligleika *Fs* 165<sup>6</sup>; — *verdienter, gerechter Lohn* hafa þótti mér þú makligleika til þess, þótt þú létir hér lif þitt: *du schienst mir dein Leben mit Recht hier zu verlieren* 196<sup>28</sup>
- m** akligr, *adj. geziemend, billig* hann kvað þat makligt, at . 173<sup>4</sup> 291<sup>19</sup> *m. eins od. til eins: wer Etw verdient hat* öllum þóttu búendr makligir til skaða 84<sup>16</sup> (*vgl at eigi væri hit makligra, at .. Fs* 57<sup>22</sup>) frá ykkur feðgum þessa hafa makligir verit diess von .. *verdient zu haben* *Fs* 7<sup>10</sup> svá mikils góðs sem hann er makligir frá þér *Fs* 35<sup>31</sup>; — *makliga, adv. nach Recht u. Verdienst* eigi er m. með ykkur Vápn-*hrðingum* 173<sup>12</sup>
- m** ál, *n. 1. Sprache, nach ihrem sinnlichen wie geistigen Wesen* gaf hinn þriði ásjónu, málit ok heyrn ok sjón *SE* 52<sup>22</sup> mál nema á danska tungu: *auf dänisch (d. i. nordisch) reden lernen* 263<sup>16</sup> rita at norrœnu máli 35<sup>38</sup> þeir skildu eigi hans mál; þá mælti kvinnan á norrœnu ok sagði .. *Fs* 136<sup>7</sup> mál skáldskapar: *poetische Sprache, Ausdrucksweise* *SE* 224<sup>4</sup> *daher der darüber handelnde Abschnitt der SE*: skáldskaparmál; *Sprachlaut*: samhljóðendr (*opp: die Selbstlauter*) megu ekki mál eða atkvæði gjöra einir við sik 256<sup>31</sup> *ebenso*: 258<sup>2, 15</sup>; *Satz (gramm.)* hér er mál fullt í hverju visuorði: *ein vollständiger Satz in jeder Verszeile* *SE* 614 *extr.* *vgl: málsorð: vox, Wort* *ebd* 612<sup>1</sup>; — *Rede, das was man spricht, häuf.* nú er þar til máls at taka (*z. B. 1 15<sup>6</sup>*) *vom Wiederaufnehmen unterbrochener Erzählung*; er flosi svá nær, at hann megí heyra mál mitt? 130<sup>11</sup> eigi vitum vér um hveru þú ræðir, en þat finn ek í máli þínu, at þú ... 78<sup>29</sup> varna einum máls 113<sup>17</sup> *vgl: hánun eirir illa, ef hann hefir eigi sitt mál wenn er nicht seinen Willen hat* 151<sup>26</sup> *Grett* 29<sup>29</sup> *ähnl. Lrþ* 213<sup>18</sup>; *Gespräch* *gr* kom at máli við hann ok mælti 195<sup>31</sup> *Fs* 86<sup>31</sup> *bes. im Plur: Reden, Sprüche, Gespräche von den meist im ljóðaháttur abgefassten, monolog. oder dialog. Gedichten z. B.* Bjarkamál hin fornu 87<sup>21</sup> í Hákonarmálum *Hkr* IV, 30 í Eiríksmálum *SE* 240<sup>17</sup> í Haflíðamálum *SE* II, 116<sup>10</sup> í Hrafnsmálum *Fms* X, 120 nú eru Hávamál kveðin *Hávamál str.* 165
- 2.** *Vertrag, Rechtssache, Satzung, Angelegenheit, Sache überhaupt*

vil ek halda öll mál við hann þau sem mælt váru 152<sup>32</sup> lauss allr- ~~ma~~  
 mála (*Verbindlichkeiten*) 144<sup>26</sup> Áðr hann mætti því máli til lag- ~~sa~~  
 koma 102<sup>33</sup> er um þetta allfjölroett á þingi, hversu mál þessi mund ~~di~~  
 lúkast 118<sup>23</sup> var þá talit um málit 114<sup>25</sup>; *in*: alþingis-mál, hreppa-m ~~..~~,  
 samkomu-m. s: *Maurer, Graag* 32 not. 67

2. mál, *n. Zeit, bes. die zu Etw geeignete Zeit* at þá væri miðnátt o ~~-k~~  
 enn væri mál at sofa 4<sup>25</sup> mál er upp at standa *Vpnf* 25<sup>27</sup> *An* 195 ~~=26~~  
*Fs* 4<sup>26</sup>-40<sup>5</sup>-121<sup>26</sup> *Eb* 43<sup>26</sup>; *Mahlzeit* .. at hann upp æti kýr Hál ~~-f~~  
 danar at einu máli *Oh* 22<sup>7</sup> ef honum er eigi deildir matr at málu ~~in~~  
*þsk* 130<sup>17</sup> sitja á málum þessum *beim Hochzeitsmahle Gp* 57<sup>19</sup> s: dö ~~g-~~  
 urðar-mál, mat-mál, sumar-mál

3. mál, *n. Maass* at þeir hafi jammiklir menn verit þá er þeir gén ~~en~~  
 undir mál *Lxd* 178<sup>19</sup> hann lagði mál við öll en stærstu tré *ebd* 31 ~~32~~

1. -mála, *adj. in*: sam-mála (ú-mála *stumm Lxd* 30<sup>16</sup>)

2. mala (mól), *malen, molere* sú nattúra fylgði kvernunum, at ~~j~~ at  
 mólst á kverninni sem sá mælti fyrir er mól *SE* 376<sup>8</sup> at mala g ~~all~~  
 ok frið, m. salt *ebd* 376<sup>14.19</sup> *inf.* mæla (*d. i. mæla?*) *ebd* 376<sup>21</sup>

mála<sup>2</sup>efni (*od. mál-efni*), *n. Sachverhalt* við málaefni þín ill: *da* ~~es~~  
*mit deiner Sache so schlecht steht Fs* 41<sup>3</sup> mundi ganga at málefn ~~m~~  
*es würde gehen nach dem Sachverhalte (nach Maassgabe desselben) d.* ~~h:~~  
*es würde so gehen, wie es die Natur der Sache (bez. das gute Rec* ~~al)~~  
*mit sich brüchte Fs* 138<sup>19</sup>

mála-ferli, *n. pl. Processstreitigkeiten, Rechtssachen* af málaferl ~~—m~~  
*Fs* 43<sup>28</sup>-47<sup>19</sup> eiga málaferli við einn *Eg* 200<sup>30</sup> *vgl*: sakferli

mála-fylgi, *n. Beistand in Rechtssachen* þú veittir mörgum í fjár ~~—til~~  
 lögum ok málafylgjum 178<sup>23</sup> málafylgis-maðr, *m. Hgu* 82<sup>11</sup>

mála-leitan, *f. Suchen nach -, Lust am Processieren* *Eb* 46<sup>7</sup>

mála-lok, *n. pl. Ende des Processes, der Verhandlung* ok urðu ~~—an~~  
 málalok, at .. *Eb* 37<sup>19</sup> *Fms* V, 318<sup>30</sup> *Nj* 102<sup>9</sup>

mála-lykt, *f. dass. þar urðu þær málalyktir* *Eb* 11<sup>17</sup>-16<sup>2</sup>

mála-menn, *m. pl. für Sold (máli, m.) dienende Leute* þessir me ~~nn~~  
 eru þó málamenn kgs ok taka hálfan hirðmanna-mála 248<sup>28</sup> 246 ~~—7~~

mála-mundi, *m. heimliche Uebereinkunft* vituz þeir þat við málamun ~~da~~  
 þann .. *þsk* 131<sup>12</sup>

mála-spjót, *n. ein Spiess, dessen Schaft oder Eisen mit heilvollen Sp.* ~~—n~~  
*chen, Runen udgl versehen ist (vgl: krókaspjót haugteki ok alle* ~~öð~~  
 mál í *Lxd* 78<sup>9</sup> *Gisl* 18<sup>27</sup>) *Gp* 51<sup>18</sup> *Fms* IV, 278<sup>28</sup> *Gisl* 11<sup>18</sup>-93<sup>28</sup>; ~~—vgl~~  
*Weinh.* 194 und *Gisli Brynjúlfsson (AnO* 1852, 103—21), *der mál* ~~ur~~  
*eine unterhalb der eisernen Spitze befindliche eiserne Querstange, e.* ~~—ant~~  
*sprechend dem hjalti des Schwertes, erklärt*

mála-tilbúnaðr, *m. s*: til-búnaðr

mála-vöxtr, *m. Stand der Sache, Sachverhalt* vitu þér þann málavö ~~xt~~  
 um ferð vára 182<sup>31</sup> at þessum málavöxtum, sem nú eru 169<sup>8</sup>

mál-dagi, *m. Vertrag. Abkommen* gjöra máldaga við einn 261<sup>18</sup> 26 ~~31~~  
 sá máldagi á at haldast allr er þeir gera með sér 261<sup>20</sup> hann sag ~~—di~~  
 máldaga þeirra Ö. ok B. *Fs* 125<sup>19</sup>; 'liber datus', 'inventariu ~~—n~~  
 (= máldaga-bók *vgl* *Krþ* 15<sup>13</sup>) *Verzeichniss des rechtl. Besitzstande* ~~—s~~

-der Güter z. B. einer Kirche: Reykjaholts máldagi (*Cat.*) u. a. s.: *Dipl. Isl.* n. 118. 119. 120 u. a.

**mál-deili**, n. *Etw., was für eine Sache von Gewicht ist Isl II, 482<sup>a</sup> þótti mér oss nú máldeili á, at .. Fms VI, 379<sup>10</sup>*

**mál-efni**, n. s: mála-efni

**mál-eldar**, m. pl. *Herdfeuer zum Kochen und zum Erwärmen þeir sátu við málelda (var: yfir matborði am Speisetische) Eb 42<sup>14</sup> voru gürvir máleldar hvert kveld í eldaskála Eb 98<sup>4</sup>; s: 2. mál, n.*

**mál-fræði**, f. *Grammatik z. B. málfraeðinnar grundvöllr: fundamentum grammatices, eine Abhandl. in SE (II, 62—92)*

**mál-fylling**, f. *Vers-füllung d. h. die unbetonten Silben (Anacruse) vor dem hüfudstafr SE 596<sup>24</sup>*

**mál-hress**, adj. *zum Sprechen befähigt, aufgelegt, von einem Verwundeten: var hann eigi málhress Eb 87<sup>1</sup> von einem Sterbenden: var hann þá enn málhress Fms X, 148<sup>7</sup>*

1. **máli**, m. *Uebereinkunft, Contract (in: veð-máli) Sold Ey 101<sup>27</sup>-102<sup>8ff.</sup> hann gaf í mála mönnum sínum .. gullpenninga 72<sup>11</sup> beiddust þeir at taka mála sinn, III pund gulls hverr þeirra 29<sup>13</sup> ganga á mála Soldat werden Hdv 394<sup>11</sup> s: málamenn*

2. **-máli**, m. s: for-máli, eptir-máli

**máll**, adj. *in: ein-máll, hjá-máll (hlögi-máll Fms IX, 241, var. 6 merki-máll Lxd 216<sup>8</sup>)*

**mál-lauss**, adj. *sprachlos, stumm hon er dauf ok mállauss Lxd 34<sup>14</sup> Or 80<sup>1</sup>*

**málmr**, málms, pl. -ar, m. *Erz því næst smiðuðu þeir málrm SE 62<sup>16</sup> málmr sá mikill er járn skal af gera Spec 37<sup>30ff.</sup>*

**mál-nýtr**, adj. *milchgebend maðr hefir málnýtan smala Þsk 136<sup>19</sup>; mál-nýta, f. Milchvieh at reka málnýtu sína Krþ 25<sup>1</sup> (s: Krþ AM gloss.)*

**mál-óði**, adj. *von heftigen. hitzigen Worten málóði ok illr vídr-eignar Eb 53<sup>2</sup> hann var málóði um hríð Ey 122<sup>28</sup> (ebenso Fms IV, 259<sup>3</sup>)*

**mál-rof**, n. *Redegabe, und málrofs-maðr, m. ein schwatzhafter Mensch 261<sup>13.14</sup> (d. i. SE II, 28<sup>1.2</sup>), wo 'sermo' und 'verbosus' der Caton. Verse übersetzt werden*

**mál-rúnar**, f. pl. *Schrifttrunen (Runenbuchstaben) ... sem málrúnar eru fyrir öðrum rúnum 'ut literae ceteris characteribus praestant' SE 598<sup>24</sup> vgl: rúna-stafr, m.*

**mál-sgrein**, f. *Redeabwechslung, -unterschied? 260<sup>25</sup> (s: rynni) vgl: SE 230<sup>8</sup> (Redegattung) und ebd 594<sup>13</sup> (s. v. a. Stabreim)*

**málshátt**, m. *Redeweise, Sprichwort þat er ok forn málshátt með oss, sem opt reynist Fms II, 33<sup>9</sup>*

**mál-skrúd**, n. *Redeschmuck, 'figurae orationis'; unter dem Titel: mál-skrúða-fræði: zwei Darstellungen desselben in der isländ. Poesie in SE II, 92—189 und 190—249 (vgl Scema [σχημα] heitir á girzkn, en skrud á norrœnu ebd 142<sup>1</sup> und 92 extr.)*

**mál-snild**, f. *Beredtsamkeit ágætr at málsnild ok orðfimi SE 98<sup>15</sup> (mál-snilli, f. dass. Hgo 77<sup>8</sup>; mál-snjallr, adj: beredt m. ok mál-djarfr Fms IV, 235<sup>5</sup>)*

- mál-stafr, *m. Buchstabe* 259<sup>27</sup> (= SE II, 22<sup>13</sup>) *Consonant* SE II, 48<sup>13</sup>–50<sup>13</sup> *rr.*
- mál-stefna, *f. Zusammenkunft zum Sprechen, Unterhaltung & málstefnu* *m*  
ok öllum góðum samvistum 253<sup>19</sup>
- máls-verðr, *m. Mahlzeit, coena* (*s.* 1. hluta) Eb 15<sup>21</sup> gefa málsverðr  
fátækum manni Bp I, 382<sup>27</sup>
- malt, *n. Malz* hon keypti malt ok bjó til veizlu Fs 58<sup>22</sup> mjöl *k*  
malt Eg 34<sup>25</sup> u. ö.
- málugr (od. máligr Vpnf 3<sup>14</sup>), *adj. geschwätzig* málugr ok úvittr *k*  
hinn mesti gapuxi Fs 71<sup>4</sup> málugr ok orðviss Eg 62<sup>28</sup>
- man, *n. Knecht, männl. u. weibl. (vgl. MunchCl I, 181 n. 2 u. Maurer, Graag 68<sup>b</sup> not. 65)* réttlauss við hann ok hans konu ok man hans *lt*  
280<sup>7</sup> þar kom mart man falt Fms I, 185<sup>24</sup> á hann lausn á manni *u*,  
- í mani Grdg II, 143<sup>20.18</sup> *s.* mans-maðr; — Mädchen *d. i:* ser-va  
(*s.* Subj. Egilss.) in: man-rúnar, man-söngr
- mánaðr (od. mánuðr), *mánaðar, pl. -ir (od. -aðr, -uðr), m. Monat* 17 *10*  
117<sup>28</sup> 101<sup>23</sup> 16<sup>5</sup> *Aufzähl. der nord. Monatsnamen in* SE 510–512; —  
mánaðar-matr, *m.* 295<sup>10.11</sup> *eigentl.: Speiseportion für einen Monat d. h.*  
*der Werth einer solchen, der in Norwegen (und zwar in den zum Gæla-*  
*thing gehörigen Landschaften) zur Berechnung der Staatssteuern dier-*  
*s: Munch, Norge i Middelald. s. XX; s. ein-m., tvi-m.*
- mangi od. manngi (*d. i. maðr-gi*), *nemo* ok mælti því mangi í gegn 10 *9*<sup>18</sup>  
mani 176<sup>20</sup> 179<sup>1</sup> *d. i. muni*
- máni, *m. 1. Mond, nur bei den Dichtern (statt des gewöhl: tungl, 72.)*  
SE 472<sup>4</sup> in: mána-dagr, *m. Montag* Oh 19<sup>26</sup>; 2. 'segmentum circuli' *21*  
Bj. Hld. ek sá tungl II .. ok þóttumst ek taka þat (*d. i. annat*) *ok*  
eta, ok þóttumst ek leifa af lítinn mána ok hirða í pussi mín *um*  
177<sup>5</sup>. *Als Beiname: Þorkell máni* 100<sup>24</sup>; *s. auch* urðar-máni
- mannaðr, *adj. mit den Eigenschaften eines (braven) Mannes* hann á *II*  
sonu ok alla vel mannaða 143<sup>25</sup> jafnvel mannaðr, sem sýnum f *ll-*  
drengiligr Eg 13<sup>15</sup>
- manna-forráð, *n. s: for-ráð, n.*
- manna-hringr od. mann-hringr, *m. der von den Leuten geschlos- sne*  
Kreis 18<sup>23</sup> 162<sup>16</sup> Gþ 75<sup>4</sup>
- manna-lát, *n. pl. Menschenverlust* 171<sup>3</sup> Gþ 73<sup>19</sup> Eb 89<sup>5</sup>
- manna-mót, *n. Versammlung* menn kvómu til mannamóts Fs 128 *5*
- manna-munr, *m. Unterschied zw. den Leuten* þóat við nökkurn man *na-*  
mun sé at eiga þar sem Snorri er *ob* *obwohl es ein Unterschied ist,*  
*man mit Sn. zu thun hat oder mit irgend Jem andern* Eb 72<sup>19</sup>
- manna-reið, *f. reitende Männer* hann sá mannareidina Fs 44<sup>23</sup>
- manna-sættir, *m. hominum conciliator, Name des Þórarinn svarti* Eb *181*
- manna-skipti, *n. Leutewechsel (vom Austausche der Geiseln)* 39<sup>6</sup>
- manna-virki, *n. Menschenarbeit, -werk (vom Berserkjahraun):* ok *er*  
þat et mesta mannavirki Eb 47<sup>7</sup>
- mann-barn, *n. 'Menschenkind'* ok eigi léttu þeir áðr en þeir h *fa*  
drepit hvert mannbarn af Húnum 224<sup>9</sup>
- mann-blót, *n. pl. Menschenopfer* hit fyrsta haust blótuðu þeir yxn *um*  
... en annat haust hófu þeir mannblót 47<sup>25</sup>



- mann-boð**, *n. Gastmahl* hvárki heima né í mannboðum *Fs* 39<sup>4</sup> mann-boð fjölmennt var at þrándar *Fms VI*, 119<sup>28</sup>
- mann-dáð**, *f. das einem Manne geziemende Handeln*, *acc: manndáð* ok *mækligleika* *Fs* 165<sup>5</sup>
- mann-dauðr**, *m. Menschentod*, *das Sterben eines Menschen* *Eb* 98<sup>12</sup>  
*mun* fylgja manndauðr mikill (*multorum hominum mors*) *Fms X*, 211<sup>10-212</sup><sup>13</sup>
- mann-djöfull**, *m. Teufelsmensch* (*von einem schlechten Kerle*) *Fs* 36<sup>10</sup>  
**mann-dómr**, *m. Mannhaftigkeit, virtus*: fyrir manndóm ok karlmennsku þfna 126<sup>23</sup> (*so auch in: manndóms-maðr*, *m.* 84<sup>32</sup> *Eg* 18<sup>14</sup> und manndómliðr, *adj.* *SE* 12<sup>21-20</sup><sup>5</sup>) *Menschenthum, Menschennatur*: Christus tók fyrir várar sakir manndóm á sik 237<sup>38</sup>
- mann-dráp**, *n. pl. das Morden, homicidium* sitja undir hans hendi sakir manndrápa ok férána *Fs* 9<sup>28</sup> (*vgl bæði manndrápum ok fésköðum ebd* 4<sup>1</sup>) þola hernað ok manndráp *Fs* 135<sup>9</sup> í manndrápum ok sífja-sliti *SE* 186<sup>10</sup>
- mann-fall**, *n. Verlust, das Umkommen von Leuten, bes. im Kampfe* hófu þeir þegar bardaga ok var mannfall mikit 77<sup>9</sup> 224<sup>25</sup> *Gþ* 69<sup>5-70</sup><sup>15-71</sup><sup>6</sup>
- mann-ferð**, *f. (vgl: mannareid, f.) hann sá mannferðina er sah Leute kommen, einen Aufzug von Leuten* *Eb* 22<sup>13</sup>
- mann-fjáandi**, *m. (= mann-djöfull)* *Fs* 34<sup>23</sup>
- mann-fjöldi**, *m. Menschenmenge* þat var mikill mannfjöldi 70<sup>5</sup> *Fs* 44<sup>20</sup>
- mann-fóli**, *m. von einem schwachsinnigen, nichtsnutzigen Menschen* þann mannfóla, er svá mikit ilt hefir af hlotizt *Fs* 40<sup>20</sup> s: fóli, *m. (od. fól, n.) und mann-fýla, f.*
- mann-fólk**, *n. das Menschenvolk, die Menschen* kringla heimsins sú er mannfólkit byggvir 37<sup>6</sup> *SE* 2<sup>5</sup> *vgl Óðinn ok díar ok mikit m. annat* 39<sup>26</sup> allir einherjar ok alt mannfólk *SE* 198<sup>18</sup> *Volk, Leute* úbhpt 224<sup>27</sup>
- mann-froði**, *f. Menschenkunde, Geschichte (?)* lög eðr sögur eðr mann-froði *Hgv* 59<sup>13</sup>
- mann-fundr**, *m. Versammlung, Zusammenkunft* til allra mannfunda ok lögbinga 121<sup>30</sup> sækja .. leika eðr mannfundi *Fs* 39<sup>5</sup> (*vgl til leika eðr þings ebd* 40<sup>8</sup>)
- mann-fýla**, *f. schlechter Kerl* (*opp: góðr drengr*) *Fs* 99<sup>6</sup> sú mannfýla *Fs* 46<sup>16</sup> (= illmenni *Fs* 38<sup>21</sup>) -167<sup>38</sup> ok kvað hann vera mikla mannfýlu ok illmenni *ebd* 51<sup>1</sup> þú ert hinn versti úhappamaðr ok ... hin vándi mannfýla! *ebd* 39<sup>27</sup> s: mannfóli, *m.*
- mann-hætta**, *f. Wagniss, Probe der Tapferkeit* leggja sik í nokkura mannhættu *Fs* 5<sup>4-4</sup><sup>9</sup>; mannhættu-lauss, *adj. ohne Gefahr* -laust, *adv.* *Eb* 42<sup>5</sup>
- mann-hefnd**, *f. Rache für einen Erschlagenen* mannhefndir skyldu fyrir koma víg Glæðis *Fs* 73<sup>12</sup> *Nj* 57<sup>14</sup>
- mann-heill**, *f. Beliebtheit, Gunst, die man bei den Leuten genießt* *Fbr* 48<sup>40</sup>; *in: mannhellamaðr*, *m. hann var vinsæll ok m. mikill* *Fs* 86<sup>10</sup>

mann-hringr, *m. s.* manna-hringr

mann-hundr, *m. Hund, als Schimpfwort þú ert mesti mannhundr!* *Fs* 38<sup>4</sup> *Gisl* 50<sup>15</sup>

mann-jafnaðr (od: -jöfnuðr), *m. Ausgleichung von (im Kampfe gefallenen) Männern Hdv* 384<sup>14</sup><sup>11</sup>; — *Männervergleich (Weinh. 463), eine bei Trinkgelagen übliche Unterhaltung, indem zwei von der Gesellschaft gewählte Männer (jafnaðarmenn) gegen einander abgeschätzt und von je ihrer Partei der Eine auf Kosten des Andern erhoben wurden þeir fóru í mannjöfnuð ok töluðu um þorgils ok Eirek, sagði Kolr þorgils mörg afreksverk gert hafa Fs* 149<sup>12</sup>, auch *An* 143<sup>20</sup> (in *Hkr XII* k. 24 vergleichen sich beim Gelage die Könige Eysteinn und Sigurðr miteinander; *s.* auch die Schilderung in *Eyrb.* k. 37)

mann-kostr, *m. Tüchtigkeit, virtus velja at mannkostum d. i. die Trefflichsten wählen Krs* 23<sup>8</sup> *Hgv* 73<sup>22</sup> hann talaði um mannkost Ólafs kgs *de virtutibus O. Fms* IV, 144<sup>4</sup>

mannligr, *adj. menschlich mannligt eðli SE* 20<sup>9</sup> í mannligu eðli *Menschenart Eb* 38<sup>25</sup>; männlich *s.* mikil-m., stór-m.

mann-líkan, *n. Menschenabbild, von einem Götzenbilde: mannlíkan alt gulli glæst ok silfri* 80<sup>15</sup>

mann-margr, *adj. = fjölmennr; í húsin, er mannmart var: wo viele Leute waren Fs* 183<sup>9</sup>

mann-raun, *f. Kennzeichen, Probe der Mannhaftigkeit* 174<sup>1</sup> hvatr röskr í öllum mannraunum *Fs* 120<sup>23-36</sup>

mann-sekt, *f. Friedlosigkeit (s: sekt) vil ek eigi fé fyrir hann dæm né mannsektir Fs* 122<sup>24</sup> *vgl.* eigi mun hér þó hvarki koma fé mannsektir *Hdv* 385<sup>16</sup>

manns-fylgja, *f. Fs* 68<sup>3</sup> *s.* fylgja

mann-skaði, *m. Menschenverlust vér höfum fengit mikinn mannskaða á mönnum várum* 129<sup>11</sup>, auch 77<sup>16</sup> 130<sup>23</sup> u. ö.

mann-skæðr, *adj. männer-verderblich bardagi mannskæðr* 94<sup>27</sup>

manns-mót, *n. Mannesart, indoles virilis, virtus eptir alla þá með er nökkut mannmót var at, skyldi reisa bautasteina* 42<sup>23</sup> (*dageg manna-mót, n. (z. B. VigaGl* 335<sup>7</sup>) = mann-fundr, *m.*)

manns-verk, *n. Mannesarbeit (vom verkmaðr)* 279<sup>18</sup>

mann-tal, *n. von der Zahl des Kriegsheeres* 82<sup>22</sup> von der Zähl. der Richter þeir skulu hafa manntal, at dómr þeirra sé fullr *þsk* 73<sup>12</sup>

mann-vænligr, *adj. wer ein Mann, übht etwas Tüchtiges zu werden hoffen lässt Öttarr ok Ása voru börn hans, ok voru bæði mann-vænlig Gþ* 45<sup>5</sup>

mann-val, *n. Auswahl unter Männern mart er hér gott mannval; þorsinnr. á VII sonu ok alla vel mannaða* 143<sup>24</sup> *vgl.* gott var þá mannval (*d. i. góðra manna val*) *Fs* 29<sup>3</sup> jafngott mannval. *Eg* 18<sup>3</sup> hit bezta mannval þat er kostr var die trefflichsten Leute, die nur zu bekommen waren *Eg* 20<sup>6</sup>

mann-vandr, *adj. wäherisch unter den Männern, bez. Ehemännern* 113<sup>21</sup> *Bandam* 29<sup>2</sup>

- mann-virðing**, *f.* Ansehen koma út með mikilli mannvirðingu 119<sup>30</sup>.  
**Þú** hafðir mannvirðing ok goðaheill 177<sup>22</sup>
- mann-vit**, *n.* Verstand, Klugheit af guði þiggja mannvit ok sannsýni 259<sup>31</sup>
- mannvits-brekka?** *im Beinamen:* Jörunn *m.* Eb 3<sup>5</sup>
- mann-vitull**, *adj.?* Hdv. 340<sup>10</sup> *s:* not. 14
- mann-ygr**, *adj.* stössig (*vom Ochsen*) gríðungr .. alinn svá kappsamliga, at hann var mannýgr 57<sup>26</sup> Þj 345<sup>3</sup>
- man-rúnar**, *f. pl.* Runen, die bei einem Mädchen Liebe zu dem, der die Runen schneidet, erregen sollen rista manrúnar einni Eg 190<sup>15</sup>
- man-sal**, *n.* Verkauf eines Knechtes selja einn mansali Jem als Knecht verkaufen engi maðr skal selja frjálsan mann mansali 281<sup>5</sup> 280<sup>18</sup>  
*Fms I*, 185<sup>25</sup>
- mans-maðr**, *m.* Knecht þrælur ok mansmenn Eg 40<sup>6</sup> An 262<sup>22</sup> *vgl* hann var þjáðr til vinnu sem aðrir mansals- (*var:* mans-) menn *Fms I*, 78<sup>12</sup> *sing:* mansmaðr keyptr Stjórn 115<sup>6</sup>
- man-söngur**, *m.* Gedicht auf ein Mädchen, Liebesgedicht henni (*d. i:* Freyju) líkaði vel mansöngur SE 96<sup>20</sup> *auf Isl.* wurde die Fertigung solcher Gedichte mit lebenslänglicher Verbannung bestraft: ef maðr yrkir mansöng um konu, ok varðar skóggang Grág II, 184<sup>10</sup> *vgl* Fs 60<sup>29</sup> ff. — í þeirri bók (*in epistolis Ovidii*) býr mansöngur mikill Bp I, 165<sup>30</sup>; [*über den spätern mansöngur in den rímur, als lyr. Einleitung der einzelnen ríma s:* Vorrede zu Sæm. Edda (*Lpz.* 1860) X—XI]
- mansöngs-drápa**, *f.* dass. Fs 87<sup>12</sup>–194<sup>12</sup>
- mansöngs-kvæði**, *n.* dass. 244<sup>29</sup> Eg 3<sup>5</sup>
- mansöngs-vísur**, *f. pl.* dass. 244<sup>27</sup> Fs 60<sup>29</sup> Fbr 37<sup>5</sup>
- mar** Fs 68<sup>3</sup> *s:* marr, *m.*
- mar**, *más*, *pl.* máfar, *m.* Möwe, *larus* *s:* Subj. Egills.; *in:* Máfa-hlíð *larorum latus*, (*Isl.*) Wohnort des Thorarin svarte Eb 9<sup>25</sup>
- mara**, *f.* Alp, quälende Traumgestalt er hann hafði lítt sofnat, kallaði hann ok sagði, at mara trað hann 46<sup>19</sup>
- marg-breytinn**, *adj.* unbeständig, launenhaft Fs 86<sup>7</sup>
- marg-faldligr**, *adj.* mannichfaltig 238<sup>6</sup>; — margfaldliga, *adv.* *m.* meir: bei weitem mehr 291<sup>15</sup>
- marg-faldr**, *adj.* vielfach hann hefir margfalda dýrð 292<sup>1</sup>
- marg-kunnandi**, *ppraes.* = *adj.* vielkundig hon var *m.* á fyrnsku ok fróðleik Fs 131<sup>11</sup> *s:* kunna
- marg-kunnigr**, *adj.* vielkundig hon var framsýn ok forspá ok margkunnig um flesta hluti Fs 54<sup>13</sup> *bes.* (*wie fjölkunnigr*) zauberkundig hann var hamramr mjök ok þó margkunnigr Fs 67<sup>19</sup> *ebenso* Fs 33<sup>2</sup> (*vgl* ebd 32<sup>9</sup>)
- marg-kyndugr**, *adj.* zauberkundig Fs 68<sup>26</sup> *s:* marg-kunnigr
- marg-lyndr**, *adj.* unbeständigen (?) Sinnes Freyja var heldr marglynd 44<sup>21</sup>
- marg-mælgir**, *f.* Geschwätzigkeit í hégómligri margmælgir 243<sup>30</sup>
1. margr, mörg, mart, *mancher*, *viel* er nú sá margr, er .. 129<sup>14</sup> svá er mörg (*sc.* kona) við ver sinn vær 259<sup>16</sup> mart manna 121<sup>2</sup> *u.* margir

menn 113<sup>7</sup> mörgum manni 125<sup>8</sup> margan haus 1<sup>16</sup> fuglana (!) 192<sup>14</sup>; frændr til margs vel fallnir (*in vieler Beziehung*) 179 margs sakir bæði afis ok vænleiks 157<sup>13</sup> mart d. i: margir menn 2. margr, m. Menge, im Sprchw: 'ekki má við margnum (d. i. inum τῷ πλῆθει)' man vermag nichts gegen die Uebermacht (od. Fms II, 10<sup>15</sup>) Fms XI, 278<sup>12</sup>

mar-greifi, m. vgl mhd: marcgräve; í land míns herra Róð margreifa 212<sup>29</sup> 206<sup>6</sup>

margs-konar: (i. e. multi generis) vieler Art, mancherlei m. þ. m. skammir Fs 63<sup>21</sup>

marg-spakr, adj. sehr klug, sehr unterrichtet hon var bæði mæ ok úljúgróð 99<sup>17</sup>

1. mark- (ín: mark-land, mark-leið) s: mörk, f.

2. mark, n. Zeichen, Kennzeichen með marki hins helga kros (með píslarmarki 243<sup>33</sup>) mark á hernesku (*Wappen*) 209 dem Abzeichen, das dem Vieh (z. B. dem Schafe in die Ohren, schnitten wird: þat fé .. gétta með mörkum Þóris Gþ 71<sup>15</sup> v. naut voru öll einnveg mörkuð Fms I, 152<sup>12</sup> auch Eb 37<sup>6</sup>; þat er eitt mark um lítillæti hans 28<sup>13</sup> SE 98<sup>7</sup> ok til marks hefir verit ... Fs 18<sup>8</sup> Bandam 38<sup>8</sup>; das was hervorragend, Bei Gewicht lítit mark mun at þykkja 8<sup>8</sup> ekki er mark at draumum enn er meira mark at of hjörtinn Eikþyrni SE 128<sup>21</sup>

marka (að), kennzeichnen lét Óðinn marka sik geirs oddi 43<sup>10</sup> hann marka sik Óðni 43<sup>29</sup>) leyfa muntu mér, at ek mark: at nökkuru 201<sup>6</sup> hann markar sér völl Fs 128<sup>17</sup>; abbilden: i auf der Fahne) markaðr örn með koronu af rauðu silki 209<sup>1</sup> hlutum markaðr Freyr af silfri Fs 19<sup>32</sup> Nj 143<sup>5</sup>; erkennen, schließen Etw (eitt) þar optir máttu marka hans fegurð 17<sup>22</sup> máttu a marka, at .. 250<sup>31</sup> Fs 146<sup>28</sup>-26<sup>23</sup>

mark-land, n. Waldland Svíþjóð er markland mikit ok liggr svá eyðimerkr ... 62<sup>30</sup> ruddu konungar marklönd stór 64<sup>23</sup>

mark-leiði, n. Waldweg fór hann þar vestr markleiði 69<sup>21</sup> fara leiði út til Orkadals Fms I, 210<sup>13</sup>

mar-liðandi, ppraes. in: margir eru mar-liðendr Eb 18<sup>26</sup> u marr = mara, f.

marr, mars, pl. -ir (od. -ar), m. Pferd hann kvað hest mar he mar er mannsfylgja (das Pferd heisse auch mar (d. i. marr: mar wiederum bedeute eine fylgja (s: diess), — daher wohl l. s. v. a. mara, f. da ohnehin von einem Traume die Rede) Fs 68 mata, f. Speise, Speisevorrath; in: mötu-nautr, m. mötu-neyti, matar-afli, m. Erwerb von Lebensunterhalt hversu þungan mæ þeir áttu Fs 146<sup>29</sup>

matar-illi, im Beinamen: Hálfðan hinn m.: der mit der Beugezeit (hann sveltir menn at mat) 72<sup>11</sup> vgl: fank-a ek mildan mæ svá matargóðan Hávam 38 und Geirrúðr kgr eigi matgóðr (opri nidingr) Grínnismál, Einl.

matar-verð, n. Kostgeld, Bezahlung für Speise 279<sup>12</sup>

- matast (að), *speisen* Eb 88<sup>4</sup> sem hirð konungs matask 246<sup>19</sup> hefir hann matazt ok setlar at sofa ganga 213<sup>22</sup> 4<sup>14</sup>  
 mat-búa, *stv. Speise zubereiten* Eb 70<sup>11</sup>-97<sup>22</sup>  
 mat-fár, *adj. bæði vað matfátt ok drykkjarfátt: es ward Mangel an Speise und Trank* Fs 142<sup>20</sup> vgl: át-fár, *adj.*  
 mat-gjöf, *f. ein in Speise bestehendes Geschenk an die Armen* Krþ 31<sup>9</sup>  
 máti, *m. Art, Weise á allan máta (al: at öllu)* Fs 15<sup>30</sup>  
 mátkr (in: al-mátkr 291<sup>12</sup>) *d. i: máttkr d. i: máttugr, adj.*  
 mat-launi, *adj. der sich durch Arbeit seine Nahrung verdient* Vsl 159<sup>24</sup>-160<sup>15</sup>-161<sup>10</sup>  
 mat-mál, *n. Essenszeit at matmáli* 275<sup>21</sup> fyrir matmál 127<sup>16</sup> *im Sprchw: 'lítil er líðandi stund, en löng matmáls stund' trotz der Kürze der Zeit liebt man es doch lange Zeit bei Tische zu sitzen* Fms I, 41<sup>14</sup>  
 matr, matar, *pk -ir, m. Speise hon bar mat (Käse u. Butter) á borð* Nj 75<sup>4</sup> matr stóð um alt húsit (von den zubereiteten Gerichten) Fs 72<sup>28</sup> *das* Speisen, Mahlzeit yfir borð stiga til matar eða drykkjar 249<sup>11</sup> fór kgr til messu ok síðan til matar síns ok síðan til þings 79<sup>20</sup>  
 mat-reiða, *f. Zubereitung des Mahls* Fs 72<sup>13</sup> er þat ekki karla at annast um matreidu Nj 75<sup>6</sup>  
 mat-seld, *f. Austheilung von Speise; von dem Geschäft der mat-selja: starfa at matseld mit den auszuteilenden, anzurichtenden Speisen beschäftigt sein* Eb 97<sup>7</sup>  
 mat-selja, *f. Wirthschafterin, welche an die Hausleute die Speise vertheilt* Eb 32<sup>17</sup> Eg 226<sup>7</sup>  
 mat-sparr, *adj. sparsam mit der Speise* Fs 146<sup>29</sup>  
 mat-sveinn, *m. Koch hann sér matsveina .. ok höfðu graut í kötlum* Fs 150<sup>28</sup> Eb 69<sup>12</sup>  
 mátt-farinn, *adj. (mát: 'mattus') ermattet, entkräftet þeir gerðust þá mjök máttfarnir af þorsta* Fs 147<sup>1</sup> Fms II, 270<sup>11</sup>  
 mátt-lauss, *adj. kraftlos, ohnmächtig* Eb 48<sup>7</sup>  
 mátttr, máttar, *m. Macht* 238<sup>24</sup> með öllum mátt ok megni 244<sup>16</sup> trúa á sinn mátt ok megin (Gr Myth 5 ff. Maurer, Bek. II, 247 ff) Fms I, 35<sup>22</sup>  
 mátttr skal at magni (od. mátttr skal fylgja magni) *es soll nach Möglichkeit, so gut als möglich ausgeführt werden* ÓH 144<sup>19</sup>; s: magn, *n.*  
 máttugr (od. máttigr), *adj. mächtig, potens; von Gott* Fs 59<sup>30</sup> (al-m. 249<sup>20</sup>) guðin máttug SE 82<sup>24</sup>-140<sup>18</sup> An 76<sup>13</sup> reiði mikla ok máttuga goða várra 236<sup>12</sup>  
 máttuligr, *adj. (mátttr, m.) mächtig þat hit máttuliga orð* Barl 84<sup>12</sup> s: sam-máttuligr  
 máttuligr, *adj. (máti, m.) passend, angemessen þetta rúm var máttuligt* Fs 5<sup>16</sup>  
 með (od. meðr), *adv. u. praep. m. dat. u. acc. mit; drückt die Begleitung aus mit beiden Cass., doch wenn mit d. acc., mit dem Begriff des Abhängigen, Unfreiwilligen, Untergeordneten z. B. Ökupórr fór með hafra sína ok reið, ok með honum sá áss .. 2<sup>5</sup> skal skapdróttinn fara ... með váttu (nicht váttum) 278<sup>1</sup> hann sótti til með Raumdæla (acc.) ok mörgu stórmenni (dat.)* Fs 11<sup>28</sup> — von der gleichsam beglei-

tenden Bewegung: hann fór með ánni: dem Fluss entlang; — von begleitet. Umständen z. B. með vingjöfum góðum: wenn freundsc. Geschenke angewandt werden Fs 156<sup>7</sup>; sehr häufig með því at .. in Falle dass, weil .. 98<sup>20</sup> 252<sup>22</sup> 207<sup>33</sup> doch auch með þat, er: ins als 189<sup>7</sup>; — m. dat. des Instrumentes, mit dem Etw geschieht s: lei ljósta u. a.; adv: ok þat með 154<sup>24</sup>

meðal od. á meðal od. í meðal, praep. m. gen: zwischen hann s: niðr á meðal þeirra 114<sup>2</sup> 258<sup>3</sup> at þar hefði missætti verit í n (s: þeirra) 114<sup>3</sup> sætt gera meðal þín ok annarra 117<sup>17</sup> nam Króksfjörð meðal Hafrafells ok Króksfjardarmúla Gþ 42<sup>21</sup> auch na stellt: landa meðal 250<sup>22</sup> (vgl: landa á millum 250<sup>21</sup>); — meðal-í sammensetzungen (s: d. folg. Compp.) giebt den Begriff des M mässigen (bes. wie ú-, per lítot.), des Unzureichenden

meðal-atferð, f. mittelmässiges, nicht gerade passendes u. zweckn ges Benehmen; in: meðalatferðar-leysi, f. Mangel eines solchen sýnist mér (vera) m. í: nicht scheint mir Vernunft dabei, ich hal für unzweckmässig, unvernünftig Fs 32<sup>4</sup>

meðal-ganga, f. Dazwischentreten, Vermittlung Gþ 78<sup>27</sup> hann ba þá manna til meðalgöngu ok kómu á griðum með þeim Eb 20<sup>1</sup>

meðal-kaflí, m. Schwertgriff (d. i: das Mittelstück zwischen den s: hjalt, n.) ok sinni hægri hendi tekr Högni um meðalkafla sverðs ok dregr or slíðrum 223<sup>22</sup> 89<sup>11</sup> 147<sup>33</sup>

meðal-lag, n. Mittelmässigkeit mitt skap er ekki betra en til m lags: meine Laune ist nicht gerade eine fröhliche 219<sup>4</sup> dat: meðal auch í m., adv. mittelmässig, nicht ganz recht: en í m. er oss Fs 163<sup>30</sup>-34<sup>13</sup> segir mér þó í m. hugr um: nicht günstig Fs 47<sup>22</sup> þat ráðligt Fs 87<sup>16</sup> var hon óðmálug mjök ok meðallagi vitr Hdv 3 Beschaffenheit, Art en þó var athœfi hans ... með enu betra m lagi at því sem þá voru ungir menn Fs 3<sup>12</sup>

meðal-maðr, m. ein Mensch von mittlerer Statur Grág II, 193<sup>9</sup> S goði var meðalmaðr á hæð Eb 17<sup>13</sup>-124<sup>7</sup>

meðal-naut, n. Stier von mittlerer Grösse Grág II, 193<sup>11</sup>

meðal-níðingr, m. (s: níðingr) ok eigi ertu meðalníðingr und d (nicht ein mittelmässiger, geringer d. h.) ein ganz gehöriger Sc Eb 82<sup>19</sup>

meðal-skömm, f. mittelmässige d. h. geringe Schande hann kvað meðalskömm í vera Fs 37<sup>2</sup> vgl: meðal-níðingr

meðal-snápr, m. Eb 88<sup>1</sup> s: snápr

meðan (auch á meðan), adv. u. conj. unterdessen, während, so lang conj: gékk hann fyrir meðan hann mátti Gþ 47<sup>23</sup> An 171<sup>24</sup> adv: Hrafn sóttust meðan ok þorkell svarti 163<sup>27</sup> en ek mun á m verjast or húsunum Gþ 61<sup>22</sup>

með-ferð, f. Aufführung, Betragen líta til þeirra síða ok meðf 253<sup>34</sup> pl: meðferðir 254<sup>3</sup> sœmd ok góð meðferð 253<sup>32</sup> með úpyrn um meðferðum Fs 31<sup>3</sup>; — Mitfahrt, gemeinsame Reise fékk Svarti til meðferðar Fs 63<sup>32</sup>

með-för, f. = með-ferð; vom Vortrage eines Gedichtes Grág II, 183<sup>21</sup>-184<sup>27</sup>

mega (mátta), vermögen, können dagr má meira en nótt at lengð .. dauert länger als .. 291<sup>21</sup> hvat má hann? quid pollet SE 38<sup>4</sup> eigi megu þær (ásynjur) minna SE 82<sup>22</sup> slá þú .. sem þú mátt mest 81<sup>4</sup>; má (sc: vera) in: ef svá má womöglich þsk 85<sup>25</sup> ok má, at .. leicht möglich, dass .. Fbr 74<sup>18</sup> má sc: verða in: má yðr þat er yfir margan gengr d. i: es kann euch gehen, wie es manchem geht Eb 59<sup>5</sup> im Sprchw: þat verðr sem má das wird seinen bestimmten Verlauf haben 194<sup>14</sup> Gþ 48<sup>26</sup> u. ö.

-megð, f. in: ú-megð

megin, n. (im Bein: Þorbjörn öxna-megin Grell 69<sup>32</sup>) s: megn u. úmegin

-megin d. i. megn d. i. vegum (vgl: 'öðrum megnum sundssins' Hárbarðsljóð, Einl. und förum vér - förum mér - föru mér) verbund. mit Pronom., Zahl., Adj. bildet ein Adv. oder Praep. m. Gen: — Seite, Seiten bygðin mikil var öllum megin at vatninu 76<sup>3</sup> sækja at öllum megin 94<sup>23</sup> tveim megin árinna 16<sup>25</sup> tveimmegin vikrinna Fs 143<sup>12</sup>-142<sup>12</sup> búa nú sínummegin hvárir: in suo quisque latere Fs 143<sup>13</sup> — *dann auch im Sing: hinum hœgra megin — h. vinstra m. 230<sup>11</sup> hœgra megin: dextrâ 272<sup>25</sup> hinum vinstra m. 97<sup>21</sup> öðrum m. auf der andern S. 178<sup>19</sup> öðrumegin at ánni 160<sup>12</sup> sátu öðrum megin bæendr, en öðrum megin lið Ólafs kgs 80<sup>16, 19</sup>; s: -megum*

megin-gjörð, f. Kraftgürtel (d. i. Kraft verleihender G.) des Thor 1<sup>17</sup>

megin-herr, m. Hauptheer (im Ggstz zu einzelnen Abtheilungen) 92<sup>3</sup>

megin-land, n. Hauptland, Festland (opp: eyjar) 33<sup>23</sup> 190<sup>16</sup> 197<sup>29</sup> (von Isl. im Ggs. zu den Vestmannaeyjar) 104<sup>17</sup>. NB. meginland engl: Mainland, von der grössten Insel sowohl der Orkneys als der Shetlands

meginn (auch megn), adj. potens, in: ú-meginn

megin-trygð, f. kräftige, wirksame Treue mætar trygðir ok megin-trygðir 283<sup>15</sup>

megn (d. i: megin), megins, dat: megni (od. magni), n. Kraft með öllum mátt ok megni 244<sup>16</sup> hafa tveggja manna megn so stark wie zwei Männer sein Fbr 63<sup>4</sup> var honum þrotit alt megn 196<sup>22</sup>; in: vetrar-megn

megnast (að), stark werden, zunehmen, von einer Krankheit Eb 96<sup>3</sup> von Herrschermacht Fms VIII, 204<sup>2</sup>

megri, f. Magerkeit, vom Vieh: drepast af megri Eb 52<sup>20</sup>

-megum (s: -megin) fóru nú sínum megnum hvárir upp með ánni der eine auf dieser, der andre auf jener Seite des Flusses Fms VIII, 51<sup>17</sup> tveim megnum ár Grág II, 93<sup>1</sup> öllum megnum Fms II, 317<sup>22</sup>

meiða (dd), verletzen, beschädigen, namentl. körperlich verstümmeln; meiða hof ok hörða Krs 10<sup>9</sup> meiða eða drepa 104<sup>5</sup> Fs 18<sup>3</sup> vom gebildeten Þorleifr: hann er meiddr Fs 99<sup>6</sup> hafði meizk þjóleggrinn þj 344<sup>6</sup> ef heyrn meiðiz af wenn dadurch, davon das Gehör beschädigt wird Vsl 149<sup>6</sup>

meiðing, f. körperl. Verletzung, Schaden þeir áttu svá harða .. leika at við meiðingar stóð dass es zu körperl. Verletzungen kam Fs 34<sup>21</sup>

(a. v. m. hélt *ebd* 164<sup>5</sup>) reknir brot með meiðingu ok illum orðum *Fs* 3<sup>3</sup>  
 meiðr, *m. Baum, Balken, Stange; von der Schlittendeichsel (sleð-meib)*  
*Eb* 67<sup>18ff.</sup> - 67<sup>27</sup>

meiðsl, *n.* = meiðing; beinbrot eðr önnur meiðsl *Fs* 31<sup>4</sup>

mein, *n. Schade, Unglück, Beschädigung* *Fs* 85<sup>24</sup> mikit mein ok úhap  
*SE* 124<sup>21</sup> engum verði mein at *Fs* 94<sup>2</sup> u. engum manni at meini ver  
*ebd* 131<sup>23</sup> þótti þá með stórum meinum um þvilíkan mann (*es schie*  
*sehr Schade um ..*) *Fs* 50<sup>10</sup> ebenso þikki mér með stórum meinum, at  
 59<sup>23</sup> hon kvað þat mein, at .. sie meinte, es sei Schade, dass .. *Fs* 85<sup>24</sup>;  
 gera mein einum Jem Schaden zufügen (= meina [að] z. B. *Strgl* 34<sup>4</sup>)  
 226<sup>11</sup> *Fs* 11<sup>2</sup>

mein-akr? *im Beinamen: Þorkell m. Eb* 12<sup>7</sup>

mein-gerð, *f. Vergehen* 80<sup>30</sup> 92<sup>13</sup> hann sagði frá meingerðum Íslend-  
 inga við sik .. davon, wie schlimm ihn die Isländer behandelt *Nj* 163<sup>13</sup>

mein-læti, *n. Selbstpeinigung* angrsamt meinlætis líf 236<sup>3</sup> als Buse  
*Hgv* 84<sup>1</sup>; meinlætis- (od. meinlát-) samr, *adj. der auf körperliche*  
*Selbstpeinigung bedacht ist Hgv* 83<sup>16</sup>

mein-lauss, *adj. ohne Schaden; at meinlausu wenn kein Hinderniss da*  
*ist* 262<sup>11</sup>

meinn, *adj. schädlich* var honum þat harðla meint ok ómjúkt Óh 89<sup>5</sup>  
 þj 347<sup>23</sup>

mein-semi, *f. Krankheit; taka meinsemi krank werden þj* 351<sup>16</sup> - 362<sup>12</sup>

mein-vættir, *f. Ungethüm, Unhold* heptist almannavegrinn fyrir þeim  
 meinvættum, er menn hugðu úti liggja *Fs* 4<sup>30</sup> fyrir trölla-gangi ok  
 meinvætta Óh 57<sup>17</sup>

meir (od. meirr) od. meira, *adv. comp: mehr s: mjök*

meiri (od. meirri), *adj. comp: grösser s: mikill*

meiss, *m. Korb* 15<sup>12</sup> *Grett* 143<sup>5ff.</sup>

meistari *m. so heisst Jón Ögmundarson, Lehrer (meistari) des Sæmund*  
 241<sup>19</sup> í þeirri bók talar meistari Ovidius 244<sup>34</sup> meistari Hildibrandr  
 218<sup>24</sup> s: skóla-meistari 289<sup>10</sup>

meli (od. mæli), *n. Zeit, Zeitpunkt á því meli Vsl* 160<sup>20</sup> - 179<sup>15</sup> *Fms VIII*,  
 27<sup>22</sup> á þessu meli *Fms X*, 397<sup>13</sup> þrim nóttum fyrr eða meira meli  
 þsk 85<sup>3</sup> vgl: nótt fyrr eða meira meli *Vsl* 182<sup>6</sup>

melr, *pl. -ir, m. Sandhügel (= sand-melr Isl I, 77<sup>15ff.</sup> - 78<sup>1</sup> Gisl 23<sup>27</sup>)*  
*Eg* 224<sup>1ff.</sup> *Gisl* 19<sup>17</sup>

mel-rakki, *m. 'canis glareosorum', der weisse Fuchs láta svæla einn*  
 sem melrakka í greni 128<sup>12</sup> at brenna inni sem melrakkar 175<sup>3</sup>  
 melrakka belgir VI = I eyrir *Grág II*, 192<sup>18</sup>

men, *g. pl: menja, n. Geschmeide, von einem Halsschmuck ... vel gæta*  
 mensins er hann hafði á hálsi 50<sup>13ff.</sup> *Vpnf* 26<sup>21</sup> - 28<sup>15</sup>

-menni, *n. (maðr, m.) in: afar-m., hraust-m., ill-m., jafn-m., litil-m.,*  
*mikil-m., stór-m., ung-m.*

-menniligr, *adj. in: al-menniligr (menniliga, adv. = mannliga*  
*Fms IV, 269 extr.)*

menning, *f. Eigenschaft des mentr (s: diess) menning góð* 152<sup>30</sup>

-menningr, *m. in: al-menningr, tví-menningr (u. ein-m.)*



- mennr (*comp.*: mennari), *adj.* in: fjölmennr
- mennska, *f.* 'humanitas, virtus' *Fms* V, 347<sup>15</sup>; in: stór-mennska
- mennskr, *adj.* *menshlich* ekki var hann sem mennzkir menn at aði  
*Hdv* 360<sup>3</sup> at mennzkri ætlun þj 349<sup>27</sup>
- mentr, *adj.* *erzogen, gebildet* (*häuf*: vel mentr) hann átti marga sonu  
ok vel menta *Eb* 10<sup>6</sup> vel mentr um marga hluti *Fms* XI, 322<sup>19</sup>
- mergð, *f.* Menge hafa·mergð fjár *Eg* 22<sup>3</sup>
- mergr, mergjar, *pl.* -ir, *m.* Mark im Knochen bein þat er mergr er í  
*Vsl* 145<sup>22</sup> til mergjar bis aufs M. 2<sup>15</sup> *Vsl* 145<sup>21</sup>; merg-und, *f.* Wunde,  
die bis zum M. gedrungen *Vsl* 145<sup>21</sup> Nj 239<sup>5</sup>
- mer-hross, *n.* Stute (*s.*: merr, *f.*) merhross vetr-gamalt *Grdg* II, 194<sup>12</sup>  
hann reið svörtu merhrossi göðu *Eb* 15<sup>4</sup>
- merki, *n.* Kennzeichen sjá merki á K. an Etw wahrnehmen 186<sup>16</sup> Tgg 215<sup>26</sup>-  
216<sup>2</sup>; Merkwürdigkeit merki munu þér at (Ölvalda) þykkja, ef ek  
segi þér frá honum *SE* 214<sup>15</sup>; — Heerzeichen, Fahne jarl tók merkit  
af stönginni 170<sup>29</sup> u. Nj. 274<sup>27</sup> þat merki er inn yzta hlut litt sem  
gull, en í miðju hvítt, ok í markaðr örn ... 209<sup>27</sup> u. ö.
- merkiligr, *adj.* auffallend, ungewöhnlich, merkwürdig 291<sup>17</sup> þykkir hans  
sögu öll merkiligust 36<sup>7</sup> uppruni hans var merkiligr 171<sup>18</sup> Haraldr  
gráfeldr er (brœðra) var merkiligastr 289<sup>18</sup> kgr hafði þetta talat ok  
mart annat merkilikt 78<sup>27</sup> vitr maðr ok merkiligr í öllum háttum  
ausgezeichnet *Fs* 11<sup>18</sup>; — merkiliga, *adv.* segja m. frá einu in treff-  
licher Weise *Fs* 47<sup>16</sup>
- merkis-maðr, *m.* hervorragender Mann, M. von Bedeutung þorgils  
örr. þótti hinn mesti m. *Fs* 161<sup>4</sup> ebenso *Fs* 20<sup>30</sup> merkismenn: Vor-  
nehme konungum ok jörlum ok öðrum merkismönnum 64<sup>22</sup>; Fahnen-  
träger þar féllu III merkismenn Sigurðar jarls ok þá bað jarl þor-  
stein bera merkit 170<sup>25</sup>
- merki-stöng, *f.* Fahnenstock 95<sup>25</sup> 86<sup>4</sup> 170<sup>29</sup> (*s.*: merki)
- merkja (kt), *kennlich* machen, bezeichnen vér skulum merkja lið vart,  
bera herkuhl á hjálmum várum ... 83<sup>14</sup>; 'vermerken', aufzeichnen  
þann rétt, er hér er merktr *Grdg* II, 197<sup>9.13</sup>; unterscheiden: merkja  
ena löngu (staði) með stryki frá hinum skönnum 259<sup>5</sup>; bedeuten  
(significare) ok merkir þat (*d. i.* dein Traum) glöpyrði þín 177<sup>8</sup>  
domini dagr merkir í haldi sínu eilífa hátíð 291<sup>11</sup> auch 284<sup>2</sup>; —  
wahrnehmen, bemerken: þá merktu þeir at sólargangi, at .. 101<sup>23</sup>
- merr (*spät.* meri), *g. u. n. pl.* merar, *f.* Stute *Grdg* II, 194<sup>7ff.</sup> An 14<sup>1</sup>  
*Fs* 66<sup>4</sup> þá hljóp merr at hestinum *SE* 136<sup>11.13</sup> hestr grár með IV  
merum 143<sup>3</sup>; ef þú hefir heldr manns hug en merar *Fs* 54<sup>5</sup> vgl  
*Fbr* 104<sup>12-107</sup> *s.*: auch mærr, *f.*
- messu, *f.* 'missa' fórr kgr til messu 79<sup>19</sup>; messu-dagar, *m. pl.* 'festa  
canonica' *Krþ* 30<sup>1</sup>; þat var gört í Gregoris messu-degi 289<sup>7</sup> messu-  
fat, *n.* Messgewand, *pl.*: fá honum (prestlingi) messuföt 262<sup>8</sup>
- mest, *adv. superl.* meist *s.*: mjök
- mestr, *adj. superl.* maximus á mesta skipinu: auf dem grössten Schiffe  
*Fs* 122<sup>2</sup> *s.*: mikill, *adj.*
- meta (mat), *schätzen, abschätzen, nach seinem Werthe bestimmen* Etw

(eitt) ef prestr metr dýrra tíðir sínar en at lögum *Krþ* 216.<sup>1</sup> sá, e átti þrælinn, mat hann fyrir III merkr silfrs usw *Eg* 212<sup>10</sup> hann mat svá, at sá er kaupa vildi skyldi gefa við hóf *d. h. er taxiert zu einem mässigen Preis SE* 220<sup>3</sup> metz þat sem en meiri sár *es wird unter die grössern Wunden gerechnet Vsl* 147<sup>2,23</sup> mez til úhelgi *e wird der Friedlosigkeit werth erachtet Vsl* 151<sup>3</sup>; *m. gen. des Werthe* meta eitt mikils *Etw hoch anschlagen Lxd* 102<sup>4</sup> engis munu þín or metin um þetta mál *was du in dieser Sache sprichst, wird keine B. deutung haben Fs* 89<sup>1</sup> vgl: eigu enskis þeirra orð at metaz *Lsp* 20<sup>2</sup> háuf: vel metinn hochgeschätzt 145<sup>3</sup> 169<sup>20</sup> *Fs* 85<sup>1</sup>; meta eitt við ein Jem *die Entscheidung von Etw überlassen þetta höfuð (d. i: Vigfúss mundi eigi við aðra meta tó at mæla eptir hann Eb* 44<sup>17</sup> *dagegen met þú við mik búnaðinn bestimme gegen mich den Preis des b. Eb* 9 :

*NB. messen (metari) heisst: (2.) mæla*

met-fé, *n. Grág II*, 193<sup>27</sup> *s: virðingar-fé*

metnaðr, -aðar, *m. Ehre, Auszeichnung: ágirni fjár ok metnaðar SE* 2 (mann-metn. *ebd* 8<sup>4</sup>); *Hochmuth, Stolz (s: ofmetnaðr, m) um metna. hennar ok drambvísi 292<sup>24</sup> Gepränge, Pracht kgr veitir veizlu þess með miklum ríkdóm ok metnaði Fs* 21<sup>25</sup>; — metnaðar-maðr, *m. wer Pracht liebt 150<sup>29</sup> 194<sup>19</sup>*

met-orð, *n. pl. Ehre, Achtung fá mikil metorð af konungi 247<sup>26</sup> unna einum metorða Fs* 11<sup>24</sup>

mettr, *adj. gespeist, satt* er þeir eru mettir af náttverði 210<sup>5</sup> 126<sup>16</sup> 215<sup>31</sup> *Fs* 105<sup>9</sup> vgl *Eb* 10<sup>22</sup>

mey (ok vill hann at meyin vaxi upp með móður sinni *Fas II*, 204<sup>1</sup> *s: Subj. Egilss.) = mæ, f. virgo*

mey-barn, *n. Töchterlein Fs* 26<sup>3</sup> ok man hon fœða meybarn frítt ok fagrt 137<sup>9</sup>

mið, *n. Mitte* sá er í miðit reið *der in der Mitte ritt Vpnf* 25<sup>3</sup> *in Sprchw: 'spakir menn henda á mörgu mið' geschiedte Leute treffen oft, od. in vielen Dingen, die Mitte d. i. das Rechte Fs* 140<sup>4</sup>

-miði, *m. in: hnakk-miði*

miðil, *praep. m. gen. (s: meðal) zwischen* sár miðil herða 218<sup>2</sup> fara : miðil búa *þsk* 139<sup>2</sup> *auch: á miðal m. gen. Fms X*, 415<sup>1</sup>

miðja, *f. Mitte* hann höggr hana í sundr í miðju (*od: in medio, adj.*?) 233<sup>26</sup> 26<sup>3</sup>

miðla (að), *mittheilen (communicare)* miðla gullit við bróður sinn 23 árar at miðla ok ausskotu 283<sup>20</sup> *vom Vergelten* hann miðlaði ilt eini í mót *Fs* 35<sup>17</sup> *vermitteln* miðlum svá mál á miðli þeirra 105<sup>28</sup>

mið-leiðis, *adv. mittenwegs* koma m. til M. *die Hälfte des Weges bi M. zurückgelegt haben Eb* 33<sup>17</sup> sitja m. *Hdv* 347<sup>1</sup>

miðli *s: milli*

mið-mjór, *adj. in der Mitte schlank, schmal* miðmjór ok herðimikill 139<sup>2</sup>

mið-mundi, *m. Mittag, eig. halb-zwei Uhr, von einer Sonnenfinsternis myrkrit* hélzk frá miðmunda til nóns 98<sup>7,5</sup>

mið-nátt, *f. Mitternacht* þá var miðnátt ok enn væri mál at sofa 4<sup>2</sup> vgl of miðja nátt 3<sup>11</sup>

- mið-pallr, *m. Mittelbank, die mittlere von den 3 hinter einander aufgestellten Bänken in der lögrétta* (s: pallr, *m.*) *Lrþ* 211<sup>10</sup>-213<sup>9</sup>-214<sup>14</sup>
1. miðr, mið, mitt, *medius* miðjum degi 98<sup>5</sup> of miðja nótt 3<sup>11</sup>
2. miðr (*d. i. minnr*), *comp. engu miðr nihilo minus* *Eg* 121<sup>8</sup>
- mið-sumar, *n. Mitte des Sommers* (.. til miðsumars; en frá miðju sumri ..) *þsk* 129<sup>18</sup>
- mið-vika, *m. (s: vika, f.), in: miðviku-dagr, Mittwoch Ólafr kgr féll miðvikudag IV kal. augusti 98<sup>4</sup> vgl: Óðins-dagr*
- míga (*meig*), *pissen* 14<sup>10</sup> *Fs* 147<sup>4</sup>
- mikil-fengligr, *adj. ansehnlich, vom Aussehn eines Viel-unternehmen-den* þú þikkir mér maðr harðligr ok mikilfengligr 'strenuus et specie magnus' *Nj* 182<sup>6</sup> all-mikilfengligr sveinn *Fs* 23<sup>26</sup>
- mikil-hæfr, *adj. stattlich, angesehen* góðr búþegn ok mikilhæfr maðr *Fs* 12<sup>21</sup>-63<sup>22</sup> s: hæfr, *adj.*
- mikill, mikil, mikit, *gross* maðr mikill (*od. mikill vexti*) ok sterkr 111<sup>22</sup> 112<sup>23</sup> 139<sup>26</sup> 141<sup>15</sup> *vom Haar: lang u. voll* 140<sup>24</sup> 112<sup>6</sup> *u. a.*; — *ansehnlich, bedeutend* mikill fyrir sér 79<sup>1</sup> *Gþ* 42<sup>7</sup>; þótti mönnum þat mikit *machte grossen Eindruck auf sie* 120<sup>12</sup> *Fs* 178<sup>15</sup>; — miklu und mikit, *adv. viel, um vieles, sehr*; miklu *bes. beim Comp.* miklu var hann meiri maðr *multo major* *Fs* 6<sup>1</sup> hann rær svá mikit *mit solcher Macht* 211<sup>26</sup> *ellipt. acc. mikinn, dass. in: ríða mikinn z. B. hann reið ákafamikinn er rítt úberaus schnell* *Gþ* 64<sup>15</sup> *vgl* hann keyrði þá hest sinn ok ríðr mikinn *Nj* 55<sup>28</sup> ríðu þeir mikinn ofan í bygðina *Grett* 29<sup>6</sup> *ebenso: róa mikinn ebd* 125<sup>5</sup>; all-mikill 22<sup>14</sup> 73<sup>9</sup> 97<sup>9</sup>
- mikil-læti, *n. 'Grossthun', Hochfahrenheit, von einer Frau dramvisi, mikillæti, ofprúðleik* 292<sup>25</sup> þat mikla mikillæti, er hann hefði sezt 'í þat helga sæti *SE* 120<sup>18</sup>
- mikil-látr, *adj. hochmüthig, fastuosus* þóat hon væri ei svá mikillát né svá úhófsöm í skarti sínu 292<sup>28</sup> Danr hinn mikilláti Dana-kgr 35<sup>15</sup> *rf.* (*vgl: Saxo gramm. ed. Müller I, 175 n. 1 und II, 140*)
- mikilligr, *adj. ansehnlich, bedeutend* mun nokkut mikilligt fyrir yðr *leggja Hdv* 391<sup>18</sup>; mikilligt, *adv. in hohem Grade, sehr* 119<sup>28</sup>
- mikil-mannligr, *adj. sehr brav, tüchtig* mikilmannligt ok sköroligt *Fs* 183<sup>20</sup>; mikilmannliga, *adv. fara um eitt m. sich in einer Sache als ein braver, zuverlässiger Mann benehmen* *Eb* 29<sup>15</sup>
- mikil-menni, *n. ein Mann von Bedeutung* A. var hit mesta mikilmenni *Fs* 127<sup>19</sup>-73<sup>25</sup> mikilmenni ok gæfumaðr *ebd* 115<sup>12</sup>
- mikil-ræði, *n. wichtiges Unternehmen, grosse That* 143<sup>31</sup>
- mikil-úðligr, *adj. 'vultuosus, magnitudinem animi prae se ferens' Bj. Hld.* var þessi maðr mikilúðligr ok virðuligr *Gþ* 47<sup>29</sup> hon sýndiz vera reiðulig ok mikilúðlig *Fbr* 39<sup>20</sup>
- miklugi *d. i. miklu um vieles sjá* þeir flokk eigi miklugi (*var: miklungi*) minna en þeir höfðu sjálfr *Hdv* 360<sup>17</sup> svá at engi víti einna miklugi görr *dass ein Jeder es ganz gleich genau verstehe* *Lsp* 209<sup>18</sup>
- mildi, *f. Freigebigkeit* 28<sup>12</sup> *vgl* þá spurða ek til Hrólf's kraka, örleika hans ok mildi *Fms V, 300<sup>17</sup>; Barmherzigkeit* guð með sinni mildi ok miskunn 80<sup>10</sup>

mild-leikr, *m. Gütigkeit, Freundlichkeit* guðs mildleikr 239<sup>18</sup>

mildr, *adj. freigebig* mildr af fé 51<sup>19</sup> (*opp: sinkr af fé 52<sup>20</sup>*) *vgl: hann* x  
var kallaðr Hálfðan hinn mildi — hann gaf í mála mönnum sín~~um~~  
jammarga gullpenninga, sem aðrir konungar silfrpenninga 7~~2~~  
hinn mildasti af fégjöfum við menn sína *Eg* 9<sup>14</sup> mildastr ok ágæ~~2~~ 1  
at góðu 107<sup>11</sup>

milli *d. i. miðli (od. millim od. millum), mit á od. í, praep. m. gen*  
(*vor- od. nachgestellt*) *zwischen* fara milli landa 36<sup>20</sup> 100<sup>10</sup> 99<sup>27</sup> ~~od~~  
fara landa á milli 141<sup>17</sup> á milli þeirra (*der Raum zwischen ihnen und*  
*dem Heer*) 88<sup>23</sup>; þess í milli in der Zwischenzeit *Eb* 23<sup>22</sup>; milli ok..  
*z. B: út frá Stafá milli ok Hraunsfjarðar von der St. an u. zwar zw-*  
*ischen dieser und dem Hr. Eb* 7<sup>25</sup>-106<sup>23</sup> *ebenso þar í miðlum ok gaffals-*  
*ins 133<sup>30</sup> upp með ánni milli ok skógarins hinauf am Flusse und zwar*  
*zwischen ihm und dem Walde Eg* 172<sup>2</sup>-130<sup>3</sup>; *adv. in: vera á milli die*  
*Mitte halten búnaðr hans var þar á milli Eb* 15<sup>5</sup>; standa í milli *da-*  
*zwischen d. i. hindernd entgegen stehen Eg* 125<sup>15</sup>; sjá á (*od. í*) milli  
*unterscheiden* eigi sé ek þar á milli, hvárt .. eðr .. *Fs* 39<sup>18</sup> engi  
þóttist í milli sjá, hvárr fremri væri *Fas I*, 399<sup>22</sup> *vgl An* 104<sup>23</sup>

millim 295<sup>5</sup> 296<sup>20</sup> *s: milli*

millum *Gþ* 72<sup>10</sup> *An* 44<sup>31</sup> 80<sup>14</sup> 282<sup>30</sup> 133<sup>30</sup> *s: milli*

minjar, *f. pl. Erinnerungszeichen, Denkmal* hann sendi (hringinn) Óðni  
til minja 21<sup>1</sup> minjar várar viðskipta *Fs* 58<sup>2</sup> minja-gripr, *m. dass.*  
133<sup>22</sup>

minka *d. t. minnka (að), kleiner machen, verringern* 179<sup>33</sup> minka ríki  
sitt *Fms IV*, 217<sup>12</sup> minka ok lægja reiði (*íram*) 236<sup>32</sup> *vgl er veðrit*  
tók minnka ok lægja brim *Eg* 44<sup>28</sup>

minn, mín, mitt, *meus*

minna (nt), *erinnern, commonefacere, Jem an Etw einn eins od. á eitt*  
huglan mann vil ek minna erinda minna 259<sup>20</sup> þeir mintu konung  
opt á þat, at .. *Eg* 38<sup>19</sup> hon skal víst þik á (*daran*) minna 208<sup>22</sup>;  
*impers. nú minnir mik sárliga, hversu .. es 'gemahnt' mich sehr,*  
*wie .. 220<sup>25</sup>; minnast sich erinnern, meminisse, m. gen. ef hann mintist*  
*hennar eigi 186<sup>28</sup> u. ö.*

minnast *d. i. mynnast (nt), 'osculari', küssen Jem (við einn)* 235<sup>4</sup>  
hann mintizt við son sinn með ástsamligum kossi *Barl* 186<sup>29</sup> *Háv*  
*Ísf* 38<sup>19</sup>-24<sup>13</sup>

1. minni, minstr, *adj. comp. u. superl. zu lítill: minor, minimus*

2. minni (*od. minnr*), minst, *adv. comp. u. superl. zu lítit: minus, minime*

3. minni *Fs* 180<sup>4</sup> *d. i: mynni, n.*

4. minni, *n. Andenken, Erinnerung* fyrir vart minni ante nostram *mem-*  
*oriam* 108<sup>12</sup> hafa eitt í minnum sich an Etw *erinnern Nj* 254<sup>13</sup> hans  
verk munu lengi vera höfð at minnum in der Erinnerung *bleiben*  
*SE* 102<sup>7</sup> skal orðtak vera forn minni 'ex veteribus memoriis desumen-  
*dum' SE* 618<sup>17</sup>; *Gedächtniss* taka minni (*horfit*) das *entschwundene Ge-*  
*dächtniss wieder erlangen Fs* 74<sup>31</sup>; *der zur Erinnerung, auf das Wohl*  
*Jem's ausgebrachte Trank (Gr Myth* 52—53 *Weinh.* 461) fóru minni  
mörg ok skyldi horn drekka í minni hvert *Eg* 84<sup>25</sup> hann kom með

- horn** fullt ok bað þá drekka velfarar-minni sitt *ebd* 86<sup>5</sup> *vgl Fms I, 162<sup>2</sup> ff. - III, 191<sup>16</sup> ff. - VI, 52<sup>8</sup> mæla fyrir minni (beim Trinken) Fs 147<sup>7</sup>*
- minnigr** (od. -ugr), *adj. reich an Erinnerungen, memor maðr stórvitr ok minnigr; hann mundi (meminit) ... 36<sup>17</sup> námgjarn ok vitr ok minn-ugr 37<sup>2</sup> minnigr ok úlyginn 107<sup>30</sup> an Etw (eins): minnigr þeirra mein-gerða .. 92<sup>13</sup>; vera m. eins Jem's gedenken Fs 18<sup>14</sup>*
- minniligr**, *adj. der Erinnerung werth guð lét fylgja minniliga huggan þessum fjárskaða þj 347<sup>1</sup> hvat gerðu þeir minniligt góðra verka eptir sik? Barl 171<sup>18</sup>*
- minning**, *f. Erinnerung til minningar eptir frænda sína: auf, an ihre (verstorbenen) Verwandten 35<sup>14</sup>, m. gen: minning sigrs domini an den Sieg Christi 291<sup>19</sup>*
- minni-samligr**, *adj. merkwürdig, memorabilis fróðleik þann .. er minnisamligastr þykkir 255<sup>28</sup>*
- minni-samr**, *adj. erinnerlich þann kost kýss þú nú, er .. þér mun minnisamr verða: woran du denken sollst Fs 134<sup>11</sup>*
- minnka** *SE II, 28<sup>26</sup> s: minka*
- minnr** (od. miðr), *adv. comp. engu minnr: nihtlo minus 11<sup>32</sup> minnr opnum munni 257<sup>9</sup>*
- minnþak**, *n. eine Speise, bereitet aus Mehl ('gael: minn das Mehl' Munch) und Butter, gegen den Durst þá tóku þrælarnir írsku þat ræð, at knoða saman mjöl ok smjör ok kölluðu (meinten) þat úporst-let; þeir nefndu þat minnþak. Isl I, 34<sup>9</sup> Fs 197<sup>18</sup> Fms I, 240<sup>3</sup>*
- minnþaks-eyrr**, *kl. Landzunge im südl. Isl.*
- minnugr**, *adj. s: minnigr*
- minustháttar** *d. i. minsts háttar minimi momenti hann kvaðst minst-háttar af þeim dass er unter ihnen die geringste Bedeutung habe Fs 59<sup>19</sup>*
- miss** (od. miss), *adv. in: á miss in: farast hjá á miss an einander vor-vei .. Gisl 19<sup>18</sup>; mis- in Compp: 1. das Falsche, Mangel, Verneinung, - Wechsel, Unterschied s: mis-dauði, mis-jafn, mis-lyndr (gmiss, adj.?)*
- misbjóða**, *stv. auf eine falsche, betrügerische Weise Jem einladen 221<sup>10</sup>*
- missonst**: *zu nahe treten, beleidigen Jem (einn) z. B. Gisl 86<sup>25</sup>*
- mis-dauði**, *m. Tod des einen von beiden ef misdauði þeirra (entwed. des Özur oder des Bóðvar) yrði Fs 124<sup>26</sup> vgl: hvárr þeirra skyldi taka eptir annan löndin, ef misdauði þeirra yrði, svá at sá andaðist sou-lauss Fms V, 132<sup>4</sup> u. ö.*
- mis-gera**, *svv. übel handeln gegen Jem (við einn) 85<sup>2</sup> 126<sup>10</sup>*
- mis-jafn**, *adj. verschieden, von einander abweichend en þat var mis-jafnt, hversu ... Fs 19<sup>16</sup> mjök misjafnt skaplyndi þeirra brœðra Fms VI, 430<sup>25</sup> ræða misjafnt (adv.) um eitt Hdu 287<sup>30</sup>; all-misjafn 91<sup>34</sup>*
- mis-kunn**, *f. (d. i. Nicht-anrechnen, vgl: várkunn) Barmherzigkeit, Gnade guð með sinni mildi ok miskunn 80<sup>10</sup> þá vendi guð eigi heldr sínum miskunnar-augum af honum 237<sup>28</sup> von der königl. Gnade 288<sup>9</sup> 248<sup>11</sup>*
- mis-kunna**, *svv. begnadigen Jem (einn) Oh 40<sup>2</sup>, aus Gnade beschenken hafa þeir slíkt, sem kgr vill þá miskunnat hafa 248<sup>1</sup>*
- mis-kunnsamr**, *adj. barmherzig, von Gott 130<sup>7</sup>*

mis-kunnsemd, *f. s.* miskunn; *pl.* Gnadenbeweise 236<sup>33</sup> *s.* refsing, *f.* mis-líka, *svv.* missfallen ef þér mislíkar 125<sup>20</sup> mislíkaði honum mjök, at ... 292<sup>22</sup> *Nj* 65<sup>4</sup>

mis-lyndr, *adj.* unbeständigen Sinnes, wankelmüthig 252<sup>20</sup> mislynd hamingja (*fortuna*) *Alex* 54<sup>26</sup>; mislyndi, *f.* (von der trügerischen See) *Spec* 10<sup>8</sup>

mis-ráða, *stv.* übel berathen misráðit mun (vera), at .., en þó .. *Fs* 141<sup>20</sup> aldregi er því misráðit: nie ist diess übel (d. i. überflüssig) angewandt 282<sup>22</sup>

mis-ræða, *f.* das, worüber nur übel zu sprechen ist (vgl: 'nefandum'); vom stuprum: drýgja misræðu við eina mit einer Frau Unzucht treiben *Vsl* 164<sup>16, 18</sup> und Grág (Festaþáttir) II, 47<sup>11</sup>

1. missa (st), vermissen *Etw* (eins) hann misti sonar síns á alþingi 173<sup>31</sup> *impers.* misti þess fylkingararmsins 89<sup>4</sup>; verlieren, einbüßen *Etw* (eins od. eitt) þú hefir mikils mist: du hast einen grossen Verlust erfahren 125<sup>6</sup> mista ek fyr skömmu föður míns *Fms* II, 267<sup>12, 20</sup> m. eitt fyrir einum (durch Jem): missa fé fyrir víkingum *Fs* 151<sup>16</sup>; verfehlen, mit od. ohne Angabe des Ziels eigi misti hann þar er hann kastaði til d. h: immer traf er 16<sup>28</sup> daher missa skotsins: fehlschiessen 194<sup>34</sup> hann misti þá fótum (vom Fehltritt) 45<sup>9</sup> hann hljóp .. upp ok missir hans: und entgeht ihm 116<sup>27</sup>

2. missa, *f.* Verlust hversu mikil aftaka ok missa ásunum var í fráfalli Baldrs 19<sup>8</sup> 91<sup>15</sup>

mis-sætti, *n.* Uneinigkeit at þar væri missætti í meðal 114<sup>3</sup>

mis-sátttr, *adj.* unversöhnt, einander feindlich 282<sup>21</sup> *Eb* 88<sup>28</sup>

mis-segja, *svv.*; en hvatki es missagt es í þessum fröðum minus recte relatum 98<sup>23</sup>

missera-mót, *n.*; at misseramótum: nach Verlauf eines halben Jahres 278<sup>19</sup>

misseri (od. missari od. missiri), *n.* Halbjahr, Semester í tveim misserum d. i. in einem Jahre 101<sup>21</sup> ff. fœða prest tva (*sic*) misseri *Krþ* 16<sup>18</sup> þrjú missari *Fms* VI, 341<sup>10</sup> *An* 140<sup>16</sup> 172<sup>24</sup> 189<sup>34</sup>; doch nicht immer in dem strikten Sinne von semestre, sondern oft als Zeitmaass, wonach gerechnet wurde, wie Jahr hann dvaldist í ferðinni mörög misseri d. i. viele Jahre 38<sup>17</sup> hann sendi góðar gjafir á hverjum misserum 57<sup>21</sup> á þeim misserum (eo tempore) 269<sup>5</sup> vgl *Nj* 57<sup>5</sup>

misseris-tal, *n.* Jahresberechnung 99<sup>8</sup>

missir, *m.* Verlust, Schade oss er mikill missir orðinn at siðaskipti þínu *Fs* 172<sup>8</sup> engi missir skal þér í verða *Grett* 42<sup>28</sup>

mis-smíði, *n.* Uebelstand, Ungehörigkeit finna (od. sjá) m. á einu *Etw* nicht in Ordnung finden *Fs* 142<sup>25</sup> *Eb* 59<sup>22</sup>

mis-svefja, *stv.* falsch schwören hann hefir missvarit þann eidd 271<sup>32</sup>

mis-taka, *stv.* fehl greifen verðr mistekit einum til eins es hat Jem in *Etw* geirrt *þsk* 143<sup>15</sup> ef nökkut mistækist wenn *Etw* missläng *Grett* 169<sup>17</sup>

mis-þyrma, *svv.* misshandeln m. dat. (einum) ef þeim verðr misþyrma 250<sup>15</sup>

- mis-verk, *n. Uebelthat, Sünde* 239<sup>29</sup>, *auch* misverki, *m. segja kenni-mönnum til misverka síns* *Fms XI*, 235<sup>23</sup>
- mitra, *f. (μῆτρα) Bischofsmütze* 79<sup>28</sup>
- mjaðar-ker, *n. Methfass* 45<sup>9</sup>
- mjaltir, *f. pl. das Melken* voru þá konur at mjóltum *Eb* 115<sup>13</sup>
- mjöðm, mjaðmar, *pl. -ir, f. Hüfte* fyrir ofan mjaðmir *Eb* 82<sup>26</sup>
- mjöðr, mjaðar, *dat: miði, m. Meth s: Hpt Ztschr. VI*, 261 ff. *SE* 216<sup>17 ff.</sup>
- miði ok mungáti *Fs* 4<sup>11</sup> miði eða víni *Fms VIII*, 18<sup>3</sup> gestum líkaði illa, er hirmenn drukku mjöð, en þeir munngát *Fms VIII*, 166<sup>14</sup>
- vgl V*, 160<sup>2</sup>
- mjö k (*spät. mjög*), *adv. sehr, beim Adj. wie Verb., vor- od. nachgestellt*, hálýndr mj. 139<sup>19</sup> 112<sup>28</sup> 100<sup>1</sup> skála nokkurn mj. mikinn 3<sup>9</sup>; orit mjök *Gþ* 48<sup>17</sup>; kvað hann mikils verðan ok mjök (vera) fyrir íslenzkum mönnum *d. i. Islandis (ceteris) potiore esse* *Fs* 69<sup>17</sup>; — svá mjök: *tolopere* (þá óx svá mjök áin, at .. 16<sup>18</sup>) *doch: mjök svá: tantum n, so gut wie, betnahe* hefir þú svá (*adeo*) vanvirt elli mína ok mjök svá (*fere*) brott-tekit sýnina frá mér ok næsta rænt 235<sup>17</sup>
- enso* 75<sup>3</sup> *Fs* 67<sup>7</sup>-159<sup>27</sup> *An* 148<sup>3</sup> (*bloss: mjök* 144<sup>22</sup> *Eg* 82<sup>25</sup>); — *comp: meir* (*od. meirr: meirr ok meirr mehr u. mehr* *Fs* 101<sup>2</sup>), *superl: mest* *id* mestu (114<sup>20</sup> 135<sup>20</sup>) *von* mikill; allmjök 71<sup>22</sup> 86<sup>2</sup>
- mjöl, *dat: mjölvi, n. Mehl* *Fs* 143<sup>14</sup> *Eb* 98<sup>3</sup> mjöl ok smjör *Fs* 197<sup>17</sup>
- mjöl ok malt *Eg* 34<sup>25</sup>-36<sup>21</sup>
- mjöll, mjallar, *f. frisch gefallner Schnee* kasaðir (*sepulti*) í mjöllinni *Fs* 143<sup>33</sup>
- mjóeygr, *adj. von schmalen ('geschlitzten?') Augen* *Eb* 93<sup>26</sup>
- mjólk, *f. Milch* en þat var mjólk ok þar fœddist sveinninn við *Fs* 176<sup>21</sup>-145<sup>6</sup>-147<sup>28</sup> drekka mjólk, er aðrir drukku mungát *Oh* 18<sup>39</sup>
- mjólk od. mólka (að), *milchen, Milch geben* at mjólka kálfsmála *das zur Ernährung eines Kalbes nöthige Maass Milch geben* *Grág II*, 193<sup>12</sup>
- mjólkkr, *adj. milchgebend* kýr mjólk *Grág II*, 193<sup>10</sup>
- mjó, mjó, mjótt, *schmal, schlank* *Fs* 147<sup>20</sup> *Gþ* 50<sup>13</sup> í langan fjörð ok mjófan 33<sup>12</sup> *Fms IV*, 42<sup>1</sup> mjór um miðjan (*näml. Leib*) ok breiðr um herðar 219<sup>22</sup> á einum mjóvum kvisti 194<sup>28</sup>; þoka til mjórra enda *moveri ad tenues fines i. e: facile expediri, eigi þ. t. mj. e. exitum habere* *haul bonum, imo pessimum* *Eb* 95<sup>13</sup>; *in den Beinamen: Ölvir mjófi* *Fs* Vermundr mjófi *Eb*
- mjúkr, *adj. mollis; schmiegsam, nachgiebig* þér munu mennirnir mjúkari en mér *Eg* 73<sup>7</sup> mjúkr við einn (*gegen Sem*) *Fms IV*, 252<sup>10</sup> mjúkr viðmælis *entgegenkommend, freundlich in der Unterhaltung* *Eb* 108<sup>22</sup>
- mjúkliga, *adv. geschmeidig, gewandt* fara (á skiðum) mj. 198<sup>9</sup>
- mó-brúnn, *adj. 'fuscus', dunkelbraun* kyrtill móbrúnn *Eb* 22<sup>11</sup> (*s: mór, m.*)
- móða, *f. breiter, grosser Fluss* *Eg* 171<sup>26</sup> *Fms V*, 276<sup>5</sup>-277<sup>1</sup>
- móðerni, *n. Mutterschaft, mütterl. Abstammung* þótti öllum mikils ills af væni, fyrst af móðerni ok enn verra af faðerni *SE* 104<sup>22</sup> móðerni 208<sup>27</sup> (*mit Bezug auf 208<sup>6</sup> das, was die Mutter betrifft, ihr Rath, sie selbst*)

móðir, móður, pl. mæðr, f. Mutter 110<sup>26</sup>

1. móðr, mōðs, m. *aufgeregter, heftig bewegter Sinn*. Zorn hann ~~ve~~ svá reiðr ok svá fær hann mikinn móð 232<sup>30</sup> gera við mikinn ~~m~~ (vorher: láta reiðuliga) 222<sup>2</sup> (221<sup>33</sup>) gékk af honum móðrinn ok ~~a~~ aðist hann SE 144<sup>7</sup>

2. móðr, adj. 'animosus' (= móðugr) Fs 43<sup>12</sup>; -múthig in: þolin-móðr

3. móðr, adj. müde, fessus 182<sup>21</sup> 229<sup>20</sup> Fs 27<sup>2</sup> hann reið ákafa mikinn ok var hestrinn mjök móðr Gþ 64<sup>15</sup>-77<sup>4</sup> móðr ok sárr bæði 232<sup>2</sup> svá móðr ok stirðr, at hann má varla ganga Gisl 52<sup>9</sup>; s: víg-móðr móðugr, adj. streng, heftig móðugr ok mjök þungurkr við þá er eigi vildu sik vel síða Fs 185<sup>2</sup>

móður-ætt, f. *genus maternum; von der terra mater falla í m. d. i: sterben* (Gr Myth 608) Nj 70<sup>19</sup>

móður-bróðir, m. Mutter-bruder, Sprchw: 'móðurbræðrum verða menn líkastir' Bp I, 134<sup>15</sup>

móður-faðir, m. Ósv. m. Gellis d. h. der Vater von Gelli's Mutter 101<sup>32</sup>

móður-kyn, n. Abstammung Seitens der Mutter ek em víkversk a móðurkyni Fs 136<sup>10</sup>

mœða (dd), ermüden, kraftlos machen hann (eum) tók at mœða bæð elli ok vanheilsa Hgv 84<sup>3</sup>; mœðast müde werden Fs 138<sup>21</sup> mœðdr ppr. ermüdet, müde váro allir .. þreyttir ok mœðdir Fms X, 357 var sárt mart, en allir mœðdir Fs 49<sup>3</sup>

mœðgin, n. pl. (d. i. mœð-kyn?) Mutter und Sohn þeim mœðginnum (d. i. dem Hrolleif u. seiner Mutter Ljót) Fs 37<sup>4</sup> Læd 234<sup>21</sup>; — mœðgur, f. pl. Mutter u. Tochter Læd 116<sup>5</sup> Gisl 88<sup>25</sup> mœðgur tvær Hgv 62<sup>1</sup> Þj 355<sup>22</sup>?

mœði, f. Müdigkeit, Ermattung berjask til mœði bis zur Ermattung 90 hann féll af mœði vor Ermattung 124<sup>29</sup> Fs 146<sup>32</sup> (vgl: gerðist mœð mikil á þeim ebd 180<sup>4</sup>)

mœðiligr, adj. 'laboriosus'; — mœðiliga, adv. hann blés þá við m ok mælti: er seufzte dazu kummervoll u. sprach Fs 10<sup>22</sup> vgl: hratt hor m. öndunni Fbr 96<sup>18</sup>

-mœðr und -mœðri, adj. s: sam-mœðr und sam-mœðri

mœna (nd), das Haus mit etnem mœnir versehen leka mundi húsit, ei eigi mœndi smiðrinn 259<sup>25</sup>

mœnir, m. oberste Dachkante tveimmegin mœnis Fs 42<sup>12</sup> sá ek upp á húsin ok á mœninum ... 136<sup>20</sup> s: hús-mœnir

mœta (tt), begegnen Jem (einum) þviat eigi veit hvar manni mœtir! denn man weiss nicht, wo man mit Jem wieder zusammentrifft Fs 106<sup>6</sup>; mœtast einander begegnen þeir mœttust í miðju troginu 6<sup>5</sup> 137<sup>3</sup>

mögr, magari, pl. megir, m. Sohn mögr móður kallar 283<sup>6</sup>

möl, malar, f. Kies, grober Sand (= malar-grjót, n. Eg 61<sup>12</sup>) Hdv. Ísf. 27<sup>24</sup>-28<sup>29</sup> malar-kampr, m. Kiesrand ebd 26<sup>14ff.</sup>; s: sandmöl

mön, gen. u. n. pl. manar, f. Mähne skera mön á hrossum Gþ 66<sup>12</sup>

mön-skurðr, m. Verschnneiden der Mähne at mönskurðinum Gþ 66<sup>15</sup>

1. mörk, markar, pl. merkr, f. (mlat: marca) ein halbes Pfund Süßer



- at gjalda mörk 142<sup>10</sup> hálfa mörk 100<sup>9</sup> mörk vegin silfrs 75<sup>10</sup> þrjár merkr silfrs 138<sup>7</sup>
2. mörk, markar *od. merkr, pl. markir od. -ar, od. merkr, f. Wald* mörk stór 3<sup>5</sup> á mörkinni (*vorher i skóginn*) 191<sup>4</sup> höggva mörk *einen Wald schlagen, fällen* Fs 27<sup>15</sup> ryðja markir 62<sup>33</sup> funnuz þá víða í mörkunum skóglaus lönd und bæði um markir ok mýrar ok fjallvegu 63<sup>1,5</sup>; — mark- s: markland, markleib und: -mörk z. B. Danmörk (40<sup>7\*</sup>) in Brage's Versen, in welchen dieser Name am frühesten vorkommt, häufig in Norwegen z. B. Vingul-m., þela-m., Finn-m., Heib-m., auch Markir u. a.; über den Begriff von mörk als Grenzland s: MunchCl I, 163
- mörkr, m. Talg, adeps skera mör Krþ 26<sup>14</sup> hálf vætt mörs var í dilk-inum Grett 141<sup>22</sup>-142<sup>4</sup>
- möttull, m. Mantel, ärmelloses, weites Obergewand, durch Spangen zusammengehalten kgr hafði möttul rauðan yfir sér á tuglum 199<sup>4</sup> 71<sup>28</sup> von Frauen: hon svipti at mötli sínum Fs 60<sup>17</sup>
- mötu-nautr, m. Speise-, Tisch-genosse Eb 69<sup>13</sup> .. mötunautr sá er optast á mat við hann Vsl 172<sup>21</sup> ff. Grág II, 197<sup>19</sup>-I, 228<sup>13</sup> ff.
- mötu-neyti, n. Spetse-, Tischgemeinschaft at þeir legði m. sitt: dass sie gemeinsame Mahlzeit hielten 3<sup>33</sup> vera í mötuneyti með einum Fbr 72<sup>5</sup>
- mó-hella, f. flacher, mit Erde od. Lehm (mór) bedeckter Stein móhellur váru í götunum við vaðit 116<sup>2</sup>
- moka (að), schaufeln, asciare þj 333<sup>15,20</sup> wegschaufeln Etw (einu) var þá mikilli ösku af at moka Nj 208<sup>18</sup> vom Miste (s: myki, f.) þá er rétt at moka undan fé (sínu) ok reiða á vüll Krþ 28<sup>21,19</sup>
- mold, moldar, pl. -ir, f. Erde, humus (vgl: grœr gras á þeirri moldu, er efst er á jörðunni SE 4<sup>20</sup>) þá losnaði moldin das Erdreich wurde locker Fs 129<sup>23</sup> fyrir ofan mold Erdboden, Erdoberfläche Fs 135<sup>1</sup> meðan moldir ok menn lifa (eig æl) 283<sup>16</sup> liggja í úvigðri moldu 1st I, 117<sup>2</sup>; vom Erdstaub eyss hann moldu í höfuð sér Alex 57 extr.
- mold-rof in: moldrofs-maðr, m. (?) 289<sup>6</sup>
- moldugr, adj. mit Erde, mit Staub bedeckt Eb 100<sup>20</sup>
- moli, m. kleines Stück hann lamdi hausinn í smá mola 14<sup>24</sup> vgl haussinn brotnaði í smá(a)n mola SE 136<sup>25</sup> Nj 253<sup>13</sup>
- mólka Grág II, 193<sup>12</sup> s: mjólka
- mónði 259<sup>25</sup> s: mœna
- móna, f. Mutter, 'Mamma' mon-a (d. i. mun-a) mín móna, kveðr barnit, við mik ... 259<sup>21</sup>
- mór, mós, pl. móar, m. 'argilla, terra pinguis Bj. Hld.' Moor upp eptir móunum Grett 29<sup>24</sup> in: mó-hella, f., mó-brúnn und mó-rendr, adjj.
- mörð, n. Todtschlag sekr of þræls morð eða leysings 101<sup>1</sup>; bes: heimlicher Todtschlag þá er morð, ef maðr leynir eða hylr hræ eða gengr eigi í gegn Vsl 154<sup>22</sup> ff.; vgl: morð-vargr, m. Meuchelmörder Vsl 178<sup>8</sup> morð-vig, n. Meuchelmord, náttvig eru morðvig Eg 145<sup>9</sup>
- mó-rendr, adj. mit rothbraunen Streifen mórent vaðmál od. bloss mórent: braunes Wollenzeug, nach dessen Werth gerechnet wurde 2. vaðmáls 5 álnir = 1 eyrir Grág II, 193<sup>1</sup> en Hæringi fékk

hann LX hundraða mórent VI álna aura: er gab dem H. 60 Hundert Ellen braunes Wollenzeug, von dem 6 Ellen den Werth eines eyrir hatten Fs 141<sup>80</sup>

morginn (od. morgunn), morgins, pl. morgnar, m. *Morgen*, flát: morgni (morni 9<sup>5</sup>) od. at morgni: *frühmorgens* 234<sup>1</sup> 193<sup>6</sup> um morguninn, dass. 142<sup>7</sup> 192<sup>32</sup> á morgun: *morgen, cras* (vgl: í dag) 192<sup>29</sup> í morgun (s: í): *heute Morgen* 81<sup>6</sup> 134<sup>9</sup> 193<sup>3</sup> vgl: láti hann vera sólskin í morgun (hodie) ok finnumk á morgun (cras) fyrir sól 79<sup>30</sup>

1. morna d. i: morkna (að), verfallen, hinfaulen man þú sjá mik brátt hér þorna ok morna, þverra ok af angri deyja Barl 163<sup>12</sup> (morkinn, adj. 'putridus' Bj. Hld. z. B. in morkin-skinna, s: Catal. p. 131)

2. morna d. i: morgna (að), *Morgen werden, dilucescere* þá er mornar ok menn standa upp 218<sup>31</sup> þar til er mornat var mjök 133<sup>32</sup>

mostrar-skegg (od. -skeggi) *Mosterbart, Beiname des Þórólfr, nach der Insel Mostr, südov. von Hordaland in Norwegen* 101<sup>28</sup> Gþ Eb

1. mót, n. *Art, Weise* með því móti, at (od. sem) .. 175<sup>25</sup> Fs 57<sup>25-29</sup> at slíku móti tali modo Grág II, 191<sup>8</sup> með öngu móti nullo modo 241<sup>23</sup> Eb 8 n. 9; in: manns-mót, mót-líkr

2. mót, n. *Zusammentreffen* (s: alda-mót, missera-mót), *Begegnung, Versammlung* (= manna-mót) á þingum ok á móti Fsk 145<sup>17</sup> koma á mót fjölment 178<sup>31</sup> blása til móts (in der Schlacht) zum Angriff blasen 78<sup>1</sup>; — bes. als adv. und praep. m. dat: gegen, entgegen, in: móti 6<sup>5</sup> 77<sup>23</sup> móti sumri gegen den Sommer hin 67<sup>27</sup> á móti 286<sup>23</sup> á mót 104<sup>26</sup> 285<sup>23</sup> í móti 113<sup>11</sup> 88<sup>28</sup> í mót 244<sup>15</sup> at móti 284<sup>3</sup>; adv: 171<sup>30, 32</sup> 188<sup>32</sup> Fs 18<sup>1</sup> u. ö.; — móts við .. in: ek skal fara móts við þá Grett 146<sup>3</sup> hafsbotn þann er gengr fyri (!) móts við Gandvík 31<sup>28</sup> (ebenso in Ant. Russ. I, 220 dagegen til motz in: Flát I, 219<sup>7</sup>; til móts við .. auch: 33<sup>20</sup> 91<sup>5</sup> Gþ 74<sup>6-42</sup> Lxd 74<sup>21-106</sup>) í móts við .. in: fara fljótt í móts við einn Grett 152<sup>1</sup>

mót-gangr, m. *feindl. Entgegentreten* var hann aldri í mótgangi við þóri Gþ 77<sup>11</sup> Fs 47<sup>12</sup>

mót-gerð, f. *das Entgegenhandeln, feindl.*, ek man eigi mótgerðir mína ar við þik: non memini te violare Fs 83<sup>13</sup> var hann grimmr mótgerðar mönnum sínum *Widersacher, Feinde* 171<sup>15</sup> ef fóstura mínum væri eigi mótgerð í wenn er nichts dagegen einzuwenden hätte Fs 19<sup>34</sup>

mót-lauss, adj. *ohne Begegnung*; in: bringr mótlauss Eb 6<sup>16</sup> s: ebd s. 14 (vgl: Grh M I, 576 nr. 19)

mót-líkr, adj. in: mótlikt ferr annan aptan in gleicher Weise Fs 174<sup>2</sup>

mót-snúinn, ppr. *adversarius* Fs 18<sup>3</sup> vgl: heldr líðsinnadr, en mór snúinn eher ein Helfer als ein Widersacher Gisl 139<sup>21</sup>

mót-staða, f. *Widerstand* krapt hafa til mótstöðu við ásana 40 57<sup>8</sup> Fs 135<sup>32</sup>; — mótstöðu-flokk, m. *adversariorum cohors, Gegenpartei* 98<sup>3</sup>

muðr s: munnr

múgi, m. = múgr, m.; in: al múgi

múgr, múgs, pl. -ar, m. *Haufe, Menge* múgr ok margmenni Grett 1 allr múgr Svía 69<sup>18</sup> hinn mesti múgr manns (d. i: manna) 91<sup>6</sup>

múli, *m.* Landspitze fyrir múlanum *Gþ* 68<sup>10</sup> als Ortsname: Múli und Króksfjörður-múli *Gþ*

1. muna (*munda*), sich erinnern an *Etw* (eitt) hann mundi visuna, er hann v *a* knaði 165<sup>2</sup> 162<sup>20</sup> 15<sup>17</sup> 107<sup>30</sup> 36<sup>17</sup> man ek þat, at ek var .. 189<sup>9</sup> mun (*memento*), hvat vit höfum við mælt 119<sup>27</sup> mun þú ást hina miklu ... *Gisl* 72<sup>14</sup>; im *Sprcho*: 'lengi man þat er ungr getr' lange *Gedenkt* man dessen, was man jung erfahren 156<sup>8</sup> ohne *Obj*: Þor-kell er langt mundi fram (weit zurück) 99<sup>16</sup>; — in Erinnerung bringen *Jem Etw* (einum eitt) skal ek nú muna þér kinnhestinn 124<sup>21</sup>
2. muna (*að*); munar: es gelüstet *Jem* (einn): þá merktu þeir at sólar-gangi, at sumarit munaði aptr til vársins: dass es den Sommer ge-lüstete zurück zum Frühling, d. h. dass die Tageszeit wieder kürzer wör-de 101<sup>24</sup>; einen Unterschied (s: 1. munr, *m.*) bewirken, verändern *Etw* (einn): ef menn vilja muna várþingi den Platz des várþ. verlegen þsk 107<sup>28</sup>; slíkt munar ok sýkna skógarmanns in solcher Weise ver-ändert sich, übhpt: geht vor sich (?) ... *Vsl* 187<sup>26</sup>
- mun d, *n.* (pl: mundir, *f.*) Zeitpunkt, Zeit i þat mund, eo tempore, da-mals *Fs* 23<sup>18</sup>-26<sup>23</sup>-88<sup>15</sup> i þetta mund hoc eodem tempore 189<sup>26</sup> þat var þá tíðska i þær mundir *Fms* III, 212<sup>2</sup>
1. -munda, *n. s*: mið-munda, ná-munda
2. munda (*að*), sichten, zielen nach *Etw* (til eins) hann mundar (mit dem Messer) til höfuðs á Gestir *Hdv* 305<sup>4</sup> vgl: Gunnarr mun ekki lengi munda atgeirinum er hann er reiðr *Nj* 78<sup>6</sup>
- mundang, *n*; mundang-mikit atkvæði d. i. schwache Aussprache, 'mo-dica (lenis) prolatio' *SE* II, 28<sup>18</sup>; gen: mundangs, adv. mittelmässig
- mundi, *m. in*: mála-mundi
- mund-laug (od. munn-l. od. mullaug), *f.* Schlüssel, Waschbecken *SE* 184<sup>18</sup> An 186<sup>11</sup> hann setti munnlaug fyrir sik ok þvó sik *Fs* 5<sup>29</sup>
- mund-mál, *n. pl.* Angelegenheiten, betreffend den mundr (s: d. folg.) *Hdv* 318<sup>5</sup>
- mundr, mundar, *m.* (lat. mundium) die Gabe oder Summe, mit welcher *Jem* seine Braut von deren Vater erkaufte (vgl *Weinh.* Frauen, *AnO* 1849, 227. 206); sie ging in den Besitz der Frau über, daher auch Brautge-schenk mundr ok heimanfylgja *Eb* 19<sup>24</sup> ebenso *Gisl* 16<sup>20</sup> Visburr gékk at eiga dóttur Auða hins auðga ok gaf henni at mundi III stórbœi ok gullmen 46<sup>24</sup> sá mundr skal henni uppi-halda (sustentare) er hann gaf til hennar (für sie) 276<sup>24</sup> móðir mundi keypt 272<sup>20</sup> 273<sup>7</sup>
- mund-riði, *m.* Henkel od. Handhabe des Schildes *Gþ* 62<sup>16</sup> *Nj* 66<sup>24</sup> (s: treysta)
- mun-gát (od. munn-g.), *n.* eine geringere Sorte Bier því næst var öl inn borit ok var þat hit sterkasta munngát *Eg* 179<sup>13</sup> með miði ok mungáti *Fs* 4<sup>11</sup> vgl: síðr vil ek vín drekka, en mjöð eðr munngát *Fms* V, 199<sup>26</sup>-VII, 12<sup>15</sup> þj 339<sup>5 ff.</sup>-340<sup>17 ff.</sup> s: mjöðr
- munkr, *m.* monachus; munk-lífi (od. múk-lífi *Hgv* 77<sup>27</sup>), *n.* Kloster *Fms* VIII, 347<sup>14</sup>
- munligr, adj. angenehm, behaglich 177<sup>11</sup>
- munn-laug s: mund-laug
- munn-ljótr, adj. von hässlichem Munde 112<sup>27</sup> *Fms* X, 204<sup>31</sup>

munnr (od. muðr), munns, pl. -ar, m. *Mund* kveða minnr opnum munni 257<sup>9ff</sup>. muðrinn Loka var saman rifaðr SE 346<sup>6</sup> vom Maul eines Drachen Gþ 51<sup>11ff</sup>; glæpyrði þín, þau er fram fara af munni þínum 177<sup>8</sup> im Sprchw: 'ferr orð er um munn liðr' schnell und überall hin verbreitet sich, was einmal über die Lippen gegangen 169<sup>9</sup> Vpnf 15<sup>1</sup>; im Beinamen: þorfinnr munnr 86<sup>29</sup>; — Schneide, Spitze öxi .. nær alnar fyrir munn eine Axt .. betnahe eine Elle breit vorn an der Schneide Gþ 64<sup>14</sup> Eg 75<sup>5</sup> Lxd 276<sup>5</sup> hamars muðrinn sökkr djúpt í höfuðit 4<sup>21</sup>

1. munnr, munnar, pl. -ir, m. *Unterschied* engi var munnr þeirra á vöxt ok að Fs 34<sup>24</sup> mikill munnr 90<sup>4</sup> allitill munnr 7<sup>14</sup>; — *Bedeutung, Werth* eigi er þat (lið mitt) við hváriga muni nicht ohne Bedeutung Fs 16<sup>15</sup> mikinn mun á ek at gera yðar ok þeirra, er .. hohen Werth legen auf euch und die, welche .. Fs 17<sup>3</sup> hann görði manna mun mikinn (d. h. auf sein Dabeisein kam viel an) Gþ 42<sup>17</sup>; — *Grad (beim Comp.), Bedingung, Art, Weise* stigrinn er þeim mun breiðari, er þér hafit lengr gengit 191<sup>4</sup> .. þeim mun skýrlegri, sem .. Fs 121<sup>13</sup> auch 64<sup>28</sup> mit Superl. 19<sup>7</sup>; fyrir hvern mun: under jeder Bedingung Gþ 49<sup>17</sup> fyrir öngan mun auf keine Weise 13<sup>24</sup> 131<sup>14</sup> s: skaps-munir, vits-munir

2. munnr, m. *Geist, Leben, Wonne* (s: muna, munligr, munuð) s: Sv. Eg munu od. mundu (munda), mögen, sollen, werden (zur Bild. des Fut.) oft mit ausgelassnem Inf. vera od. verða

munuð (d. i. mun-hugð, vgl: munugð Öh 86<sup>34</sup>), f. Lust lifa alt at munuð uðum, fasta lítt 285<sup>23</sup> 'amorum deliciae' framkoma munuð við konu Nj 10<sup>15</sup>; munuð-lífi, n. Wollust mannsins náttúra .. framfús til munuð lífis ok holdligrar ástar 245<sup>5</sup>

mús, músar, pl. mýss (od. mýs), f. Maus hljópu ór mýs svá stóra sem kettir væri 81<sup>18</sup> mús hljóp á kinn mér Fs 140<sup>4</sup> sér kotttrin músina? Hdv 309<sup>7</sup> þú vart svá hræddr .. sem mús í skreppu (Tasche Fms VII, 21<sup>16</sup>

mustari, n. 'monasterium' at Jorsölum (Jerusalem) í einu miklu mustar Fms III, 170<sup>25</sup>; stein-mustari Fms VI, 444<sup>1</sup>-VII, 100<sup>10</sup>

múta, f. ein zur Bestechung gegebenes Geschenk gefa mútu til fjártöku unnar 265<sup>23</sup> vgl: mútu-gjöf, f. Lxd 150<sup>9</sup> Fms IX, 329<sup>26</sup>; in: fé-mút.

mygla od. myggla (að), schimmeln, murescere minnþakin tók at mygla Fs 197<sup>19</sup> (mugga, f. Schneestänben lítit muggu-veðr Ísl II, 87<sup>9</sup>)

myki (od. mykr?), f. Mist Krþ 28<sup>23</sup> Fms I, 213<sup>25</sup>

mykill s: mikill

mýkja (kt), besänftigen m. reiði goðanna Fs 30<sup>5</sup> en svá mýkþi mýkti fagrliga hjörtu þeirra sötleikr orða hans Fms X, 288 Eg 145<sup>28</sup>-226<sup>11</sup>

mynd, f. Gestalt Fms I, 136<sup>16</sup>; mynda (að), formare Gisl 115<sup>25</sup>

mynni (od. minni), n. Mündung z. B. einer Bucht Fs 180<sup>4</sup> Fms II, 215 s: fjarðar-mynni

myrða (rð), morden, heimlich tödten Jem (einn) Vsl 154<sup>21</sup> (s: morð, 101<sup>6</sup> 221<sup>5</sup> 222<sup>28</sup> Fs 197<sup>31</sup> oss hefir lengi grunat um morð þau illvirki, er sendimenn minir hafa myrðir verit Fms IV, 310<sup>2</sup> Fbr 106

mýri, *f.* *s.* mýrr

myrk-blár, *adj.* *dunkelblau, von einem Schilde* Eb 15<sup>1</sup>

1. myrkr, *n.* *Finsterniss* 96<sup>13</sup> þann dag allan til myrks (*d. i.* myrks) *bis es finster wurde* 3<sup>6</sup> myrkri laust yfir alt: *überallhin verbreitete sich Finsterniss* 178<sup>24</sup> á höfðingja helvítis-mykra 291<sup>20</sup> *von geistiger Finsterniss* ek hefi hafnat mykrum 237<sup>17</sup>

2. myrkr, *adj.* *finster* ok um kveldit er myrkt var 73<sup>16</sup> 197<sup>11</sup> til þess er myrkt var af nátt 226<sup>26</sup> (*all-m.* 227<sup>16</sup>) þá var sem myrkvast nærtr (*noctis*) 200<sup>27</sup>; *übertr.* myrkt þykki mér þat mælt SE 218<sup>21</sup> Nj 179<sup>16</sup>

mýrr (*od.* mýri), *gen. u. n. pl.* mýrar, *f.* *Sumpf* Gþ 59<sup>12, 21</sup> Fs 50<sup>29 ff.</sup> 66<sup>8</sup> Eg 57<sup>4</sup>-211<sup>4</sup> bæði um markir ok mýrar ok fjallvegu 63<sup>5</sup>; mýrlendi, *n.* *Sumpfland* mýrlendi mikit ok skógar víðir Eg 56<sup>20</sup>

## N

ná- 1. *nahe-* (*s:* nær, *adv.*) *in:* ná-borinn, ná-búi *u. a.*; 2. (*s:* nár, *m.*) *in:* ná-bjargir

na, *part. demonstr.* (*vgl lat. -ce*) *in:* hérna, þarna

ná (*náða*), *nahe kommen, sich nahen* Etw (einu) 71<sup>22</sup> 107<sup>6</sup> (*auch nást in:* hvar sem hann næst hér í mínu ríki 200<sup>1</sup>); *erreichen, in Besitz gelangen* 288<sup>17</sup> Fs 27<sup>20</sup> ná goðorði 173<sup>9</sup> ná rúmi 85<sup>31</sup> ná fundi 150<sup>30</sup> ná lögum (*od. l. ok réttindum*) *sein Recht bekommen* Eb 80<sup>29</sup> Eg 122<sup>11</sup>-127<sup>7</sup> ná einum Jem herbei-, *be-schaffen* 265<sup>15</sup> þótti þá ván, at braut mundi ná heininni: *dass man möchte den Stein erlangen fort, dass der Stein fortgebracht werden würde* 15<sup>9</sup> ná höndum til himna: *mit den Händen bis zum Himmel reichen* 240<sup>8</sup> *vgl:* ná til hans með sverðinu Dropl 25<sup>24</sup>; — *mit dem Inf: können, ermöglichen* lét (hann) enga menn ná at fara inn til ... Gþ 57<sup>20</sup> nú náir (hann) eigi ... at láta virða 266<sup>5</sup> (*vgl* 265<sup>11</sup>)

ná-bjargir, *f. pl.* *Leichenhilfe* (Weinh. 474) veita nábjargir einum 'Jem die Augen zudrücken' Eb 60<sup>22</sup> Eg 140<sup>3</sup> (*ed. AM* 397 *not.* 2) *vgl:* hví hefir þú eigi veitt honum nábjargir, er opnar eru nasirnar? Nj 154<sup>2</sup>

ná-borinn, *ppr. nahverwandt:* nábornir frændr 253<sup>19</sup>

ná-búi, *m.* *Nachbar* Eb 12<sup>7</sup>

náð, náðar, *pl. -ir, f.* *Gnade:* veita þeim líf er ... ganga upp á þeirra náð (*d. i:* 'Gnade und Ungnade') Fs 11<sup>12</sup>; — *pl.* náðir: *Ruhe* fara menn til náða ok sofa af um nóttina 197<sup>24</sup> sofa í náðum *sich unbesorgt dem Schlapfe überlassen* Eb 53<sup>12</sup>

náða-hús, *n.* *Abtritt* Fs 149<sup>10</sup> (*dafür:* heimilis-hús ebd 183<sup>7</sup> und: það-hús GrhM II, 128<sup>16</sup>)

naðra, *f.* *vípera* allir ormarnir sofnuðu, nema sú naðra ... 26<sup>18</sup>

næmdr Fs 46<sup>19</sup> *s:* upp-næmdr

næm-leikr, *adj.* *Fassungskraft, Verstand* bæði þarf við næmleik ok langa athygli 251<sup>8</sup>

- , *adj.* (von nema) *in*: fast-næmr, net-næmr, síð-næmr, tor-næmr  
*adv.* *nahe* 87<sup>15</sup> hon var nær stödd *sie stand nahe dabei* 125<sup>19</sup> a of sér hon af honum nær 'ut vultum ab eo ne viz quidem aver-  
 (vgl: *prope abesse*) 259<sup>17</sup>; *m. dat*: all-nær dyranum *Fs* 45<sup>11</sup> göra nær því sem þingit hafði verit *eine Wohnung in der Nähe de-  
 maligen Thingplatzes aufrichten* Eb 12<sup>20</sup> fara nær því sem líb kg 88<sup>22</sup> því nær demnächst, darauf 101<sup>18</sup> vera nær lífi *das Leben be-  
 alten* 198<sup>20</sup> mér svá nær í sett Gþ 48<sup>13</sup>; — *nahebei, beinahe, fast*:  
 at mun þó svá nær fara 114<sup>34</sup> klauf hann höfuðit svá at nær tó af 95<sup>22</sup> váru þeir nær XXX 127<sup>23</sup>; — nær *d. i.* hvi-nær (*s*: hvenær) *wie nahe od. wie bald d. i. wann?* nær heyrði nökkurr maðr ráð hverr heyrði ...? nær bar ...? 239<sup>2-4</sup> nær fórtu heiman? *Lxd* 350<sup>2-3</sup>; nær-gi, *gewöhnl.* nærgi er *quandocunque* *Vsl* 191<sup>7</sup>  
 nær-gætr, *adj.* *der mit seinem Vermuthen ganz nahe am richtigen* verða nærgætr eins (*od. um eitt*) *Etw richtig vermuthen* *Fs* 45<sup>10</sup> Eb 9<sup>21</sup> var þetta sem annat, þat er þorsteinn leiddi getum um, at hann varð nærgætr *Fs* 52<sup>3</sup> (*s*: geta nær)  
 nærr, *adv. comp.* *näher* alt er þá nærr, ef ... *alles ist leichter erreichbar* *Fs* 77<sup>2</sup> nærr munu við gangast enn (*d. i.* enn nærr) 125<sup>24</sup> (*op*: firr): tþ bana at nærr en tþ heilindi at firr *Vsl* 184<sup>11</sup>  
 nærri, *adv.* *nahebei, m. dat.* þeir kómu at Noregi nærri Niðarósi 20<sup>25</sup> nærri þessum tíma *Fs* 76<sup>17</sup> þessu nærri andaðist þ. *kurz darauf* *Fs* 160<sup>30</sup>  
 næsta-bræðri und næsta-bræðrar (*z. B. Grág I, 194<sup>1</sup>-239<sup>11</sup>*) *s*: -bræðri  
 næstr, *adj. superl.* *nächster* næstu II langskipin 203<sup>12</sup> tók Hrafn lög-sögu, næstr Úlfjótí 101<sup>13</sup>; — næst, *adv.* hann gekk næst honum allan vaskleik Gþ 45<sup>12</sup> því næst: demnächst, darauf 199<sup>11</sup>; — næsta (*od. hit n.*), *adv.* sitja einum næsta *Jem zunächst* *Eg* 157<sup>24</sup> ver næsta mér bleibe mir ganz nahe Eb 32<sup>9</sup> beinahe tekit .. ok næsta rænt 235<sup>17</sup> hálfri sálu ok næsta lífinu 239<sup>21</sup>; — næstum, *adv.* *jüngst, deutlich* *Eg* 144<sup>13</sup> so eben skildu vér næstum 114<sup>6</sup>  
 nætr-gestr, *m.* *Nachtgast* hann var aldrei ... nætrgestr: er *nachtleie nie auswärts* Gþ 77<sup>15</sup>  
 -nætt, *adj. in*: þri-nætt, þritög-nætt  
 nafarr, *pl.* *nafrar, m.* *Bohrer* nafar þann er Rati heitir *SE* 220<sup>23</sup> nafarrinn bítr *ebd* 222<sup>1ff.</sup> *Fs* 176<sup>29</sup>  
 nafn, *pl.* *nöfn, n.* *Namen* hann gaf nafn landinu ok kallaði Grötenla 103<sup>16</sup> nefna einu á nafn: namentlich *ausrufen* 264<sup>3</sup> heilsa Hemir með nafni (*unter Nennung seines Namens*) 191<sup>20</sup>  
 nafn-bót, *f.* *Ehrentitel* þær nafnbœtr at heita 'hirðmenn' 251<sup>19</sup>  
 nafn-festi, *f.* *Namensverleihung* gjöf skal fylgja nafnfesti 28<sup>23</sup> gefa at nafnfest 128<sup>24</sup> Hallfreðr: 'hvat gefr þú mér at nafnfesti, ek skal heita vandræðaskúld?' *Fs* 116<sup>4</sup> *Fbr* 37<sup>26ff.</sup> *s*: *Weinh.* 262  
 nafni, *m.* *Namensvetter* þeir nafnar 119<sup>7</sup> (*d. i.* þorgeirr Starkaðar- und þorgeirr Otkelsson) þeir nafnar *Fs* 77<sup>7</sup> (*d. i.* Haukr vgl 76 ok hét Haukr hvárrtveggi)  
 ná-frændi, *m.* *nahe Verwandter* 141<sup>31</sup>

- nagl, nagls, pl. negl, m. *Nagel am Finger* í nagls-rótum *Grág II*, 193<sup>9</sup>  
 Naglfar skip .. þat er gert af nöglum dauðra manna *SE* 188<sup>8</sup> með  
 úskornum nöglum *ebd* 188<sup>9</sup>; kart-negl, pl. *ungues scabri* *Nj* 52<sup>6</sup>  
 nagli, m. *Nagel, clausus*; in: regin-nagli *Eb* 6<sup>13</sup>  
 ná-göngull, adj. *nahe stehend*, im *nahen Verkehr* hirðmenn .. ná-  
 gönglir konungi 255<sup>11</sup>  
 náinn, adj. *nahe*, im *Sprcho*: 'náit er nef augum' (d. h.: *Jeder sorgt*  
*zunächst für die Seinigen*) *Nj* 21<sup>21</sup>-171<sup>26</sup> bes. von der *Verwandschaft*  
 af svá nánum frænda *Gþ* 48<sup>11</sup> næsta-brœðri eða nánari 266<sup>26</sup> hinn  
 nánasti niðr 265<sup>1</sup>; náit, n. adv. at byggja svá náit frændsemi 39<sup>16</sup>  
 nákkvar ... s: nökkur ...  
 ná-kvæmr, adj. *wer nicht lange auf sich warten lässt*, *rasch zu Hand*  
 u. *Hilfe* hon (Freyja) er nákvæmust til áheita *SE* 96<sup>18</sup>  
 ná-lægr, adj. *nahgelegen*, *nachbarlich* gott var þá mannval víða þar  
 nálægt *Fs* 29<sup>4</sup> þeirra sveita er nálægstar voru *Fs* 26<sup>20</sup>  
 nálgast (að), *sich nähern* (eitt od. einn) þeir nálgast þingit 173<sup>14</sup>  
 hann nálgast þeim *Fs* 8<sup>17</sup> konur gilja ok nálgast þeirra vilja  
 (ihnen zu Willen sein) 245<sup>2</sup>  
 náliga, adv. *beinahe*, *fast* 236<sup>34</sup> 252<sup>15</sup> 217<sup>13</sup> *Fs* 79<sup>18</sup>  
 nám, n. = *to nema* (s: land-nám, nes-nám, *Eg* 36<sup>27</sup>); *Unterricht* 262<sup>5</sup>  
 nema nám *Unterricht nehmen* hann var þá í skóla ok nam þar svá  
 mikit nám *Bp I*, 127<sup>16</sup>  
 ná-mágr, m. *ein durch Schwiegerschaft nah-verwandter n. pl. námágar*  
 274<sup>4</sup> námágar III, ef maðr á dóttur manns eða systur eða móður  
 þesk 47<sup>18</sup> s: *Vsl* 160<sup>23</sup>  
 nám-gjarn, adj. *lernbegierig* *Eb* 18<sup>9</sup> *Eg* 205<sup>15</sup> námgjarn ok vitr ok  
 minnugr 37<sup>2</sup>  
 ná-munda (od. í námunda), adv. *in der Nähe von ..*, m. dat. *SE* 42<sup>15</sup>  
*Barl* 14<sup>9</sup>-149<sup>25</sup>  
 nánd, f. *Nähe* vera í nánd 59<sup>7</sup> in der *Nachbarschaft* wohnen *Fs* 35<sup>15</sup>  
 í nánd mér: in meiner Nähe 178<sup>24</sup> í nánd af Húnum 225<sup>23</sup>  
 ná-r, m. *Leiche* *Grág I*, 202<sup>20</sup> ff. blár sem hel eða förl sem nár *Fms V*, 301<sup>12</sup>  
 ná-ri, m. *Vertiefung zwischen Unterleib und Oberschenkel und Weichen*  
 122<sup>19</sup> *Gþ* 66<sup>17</sup> klappa um kerlingar-nárann (*obsc.*) *Eb* 18<sup>14</sup>  
 nátt (od. nótt), náttar od. nætr, pl. nætr, f. *Nacht* þá var sem myrkvast  
 nætr: des *Nachts* 200<sup>27</sup> í nátt: *heute Nacht* 213<sup>7</sup> (s: *Gisl* 108<sup>5,6</sup>) of  
 náttina: während der *Nacht* 31<sup>12</sup>. — *Man zählte nach Nächten* (vgl. *Tac.*  
*Germ.* 11 *nec dierum numerum, ut nos, sed noctium computant*) þat vas  
 á dróttinsdegi, VI náttum eptir hátíð þeirra *Petr*s ok *Páls* 107<sup>27</sup>  
 hann andaðisk XXX náttum síðar 110<sup>3</sup>. NB. nátt hin helga ist der  
 25. *December* od. *Weihnachten*, daher: en þat (barn) hafi III nætr  
 hinar helgar (von einem dreijährigen Kinde) 272<sup>13</sup> (274<sup>28</sup>) vgl. von  
 einem 15jährl. 273<sup>12</sup> 'Noch jetzt zählt man auf Island das Alter nach  
 der Zahl der *Weihnachten*' Maurer  
 náttu (að), *Nacht* machen d. i. zu *Bett* gehen þá náttar hann snemma  
 ok ferr í rekkju *Fs* 174<sup>25</sup> (dafür: háttar *ebd* 143<sup>25</sup>) *Nacht* werden:  
 — þegar er náttu tekr *Alex* 68<sup>4</sup>

nátt-ból, *n. Nachtquartier* 85<sup>20</sup> leituðu þeir sér til náttbóls 3<sup>10</sup> (*ver-her: til náttstaðar* 3<sup>9</sup>) *vgl: gisting, f. u. náttverðr, m.*

nátt-langt, *adv. die Nacht hindurch* dveljast n. 9<sup>4</sup> sofa n. *Fms VIII, 1* nátt-leikr, *m. Spiel zur Nachtzeit (?) Fs 143<sup>19</sup> (-174<sup>11</sup>) wohl nat-(d. i. hnatt-l.)?*

nátt-mál, *n. die Zeit von halb-acht bis halb-elf am Abend þsk 12<sup>11</sup> Eb 115<sup>12</sup>*

nátt-myrkr, *n. nächtliche Finsterniss* lát náttmyrkrit gæta þín *Eb 4 - vgl Fs 85<sup>22</sup> s: gæta*

nátt-staðr, *m. Nachtherberge* hann hafði tekit sér náttstað á einu nátt 56<sup>34</sup> 2<sup>6</sup> 213<sup>12</sup>

náttúra, *f. natürl. Beschaffenheit, Eigenschaft* en sú náttúra fyrr hánum: *das ist seinem Wesen eigenthümlich* 17<sup>24</sup> vitrleikr hans .. aðrir náttúru-gjafir *SE 14<sup>6</sup>; Trefflichkeit: hann þótti mestrar náttúru í Vatnsdæla kyni Fs 76<sup>15</sup> ok fylgði þessu náttúra mikil Fms XI, 128* nátturðr *s: náttverðr*

nátt-verðr, *m. Abendmahlzeit (Hauptm. in Norw. u. Isl.; vgl dag-verðr)* um kveldit er þeir eru mettir at náttverði 210<sup>5</sup> setjast til náttverðar 2<sup>9</sup> *Eg 178<sup>17</sup>; vom Tode (vgl gisting u. náttból): fékk mörgum manni exin náttverð Þbr 8<sup>24</sup>-28<sup>14</sup> vgl: engan hafi ek náttverð hafi ok engan mun ek fyrr en at Freyju Eg 196<sup>4</sup>*

nauð, nauðar, *pl. -ir, f. Noth, calamitas* vera staddir í nauðum *sich in Noth befinden* 38<sup>13</sup> *Fs 150<sup>7</sup> vetrilig nauð und stormsamlig vetrar nauð Spec 12<sup>33</sup>-13<sup>3</sup>; nauð = fár (s: fár, n. und nauðr, f.) 259<sup>11</sup>; — vo der Knechtschaft (= ánauð, f.) her-tekinn, en síðan seldr í nau Fms X, 391<sup>9</sup> in: nauðar-maðr, m.*

nauða-handsal, *n. erzwungenes. unfreiwilliges Gelöbniß s: Grág II, 189<sup>1</sup>*

nauðar-maðr, *m. Unterthan, Knecht* hann kvaðst eingis manns nauðar maðr vera skulu *Fs 87<sup>4</sup>*

nauðga (að), *zwingen* 75<sup>26</sup>

nauðigr (od. nauðugr), *adj. gezwungen, invitatus* 122<sup>8</sup> nauðgir ok lostigir *nolentes et volentes 238<sup>25</sup> in gedrückter Lage, wer Zwang erfährt: han var svá mjök nauðigr 175<sup>18</sup>*

nauð-leyti (*d. i: nauð-hl.*), *n. Verwandtschaft* fyrir sakir mægða o nauðleyta *Fms X, 309<sup>21</sup> in: nauðleyta-maðr, m. necessarius, der Angehörige Hdv 324<sup>10</sup> við frændr eða aðra nauðleytamenn Eg 60<sup>11</sup> Lxd 330<sup>1</sup>*

nauðr, *f. Nothwendigkeit, necessitas* rak hann þó engi nauðr til þess 261<sup>2</sup> *ebenso Nj 61<sup>4</sup> mun eigi nauðr (vera), at minnast Fs 23<sup>29</sup>*

nauð-skilja, *adj. indecl. durch Nothwendigkeit getrennt* verða n. *Hgv 79<sup>1</sup>*

nauð-syn, *g. u. n. pl. -synjar, f. Nothwendigkeit* nauðsyn bar at friðar es var nothwendig Frieden zu schliessen 93<sup>16</sup> (hann) kvað sik nauðsyn til reka (*s: nauðr*) *Fs 127<sup>12</sup> utan nauðsynja unnöthigerwetse 235<sup>1</sup> Bedrängniß (= nauð) Fs 149<sup>33</sup>; — nauðsynjar Bedürfnisse sem kornu nauðsynjar bera til 250<sup>25</sup>; ganga nauðsynja sinna (= g. erind s.) seine Nothdurft verrichten Eb 98<sup>22</sup> Fms VI, 375<sup>17</sup>*

nauðsynja-lauss, *adj. ohne Noth; at nauðsynjalausu, adv. ef han kemr eigi a. n. wenn er ohne Noth wegbleibt Lsp 210<sup>8</sup> synja eitt at i*



- (*d. h. ohne dass man zu dieser Verweigerung wirklich gezwungen wäre*)  
*Krþ* 5<sup>17</sup>; ebenso nauðsynjalaust *ebd* 16<sup>20</sup>
- nauðsynja-örindi, *n. ein nothwendiges Geschäft* *þsk* 82<sup>14</sup>
- nauðsynja-vitni, *n.?* 273<sup>24</sup>
- nauðugliga (od. nauðuliga), *adv. mit Noth und Mühe* 15<sup>29</sup> 211<sup>22</sup>  
*Eb* 116<sup>5</sup>
- nauðung, *f. Zwang* þeir (berserkir) buðu mönnum nauðung til kvenna  
 eða fjár *sie erpressten von den Männern die Frauen od. Geld* *Fs* 76<sup>20</sup>
- nauðungar-maðr, *m. wer zu Etw gezwungen wird* *Fs* 87<sup>4</sup> (*Flat* I, 303<sup>7</sup>)  
*Fms* II, 30<sup>26</sup> (*s. nauðar-maðr, m.*)
- naust, *n. Schuppen, worin die Schiffe und Kähne aufbewahrt wurden*  
 (*Weinh.* 136) *Fs* 147<sup>24</sup> *Fbr* 13<sup>32</sup>
- naut, *n. ein Stück Vieh, namentl. Hornvieh* 287<sup>22</sup> 259<sup>29</sup> hann átti mart  
 ganganda fé, bæði naut ok sauði ok annan bú-smala *Fs* 26<sup>20</sup>-128<sup>22</sup>
- nauta-húð (od. nauts-húð), *f. Haut von naut, nautahúðir ráblautar*  
 223<sup>24</sup> *Eb* 48<sup>12</sup>
- nautr, *m. 1. Genosse in: föru-nautr, mötu-nautr, þingu-nautr; 2. Geschenk, mit gen. des Gebers: konungs-n. 147<sup>23</sup> (vgl 147<sup>28</sup>) Adalráðs-*  
*nautr* 157<sup>28</sup> (*vgl* 146<sup>28.29</sup>) *Flosa-nautr* 126<sup>15</sup> (*vgl* 126<sup>20</sup>) *u. ö.*
- nauts-búkr, *m. Körper eines naut* *Eb* 78<sup>26</sup>
- nauts-fóðr, *n. Fütterung des Viehes* var henni ætlat nautsfóðr til  
 atverknaðar *Eb* 94<sup>15</sup>
- nauts-rófa, *Eb* 101<sup>6</sup> *s. rófa, f.*
- na-vist, *f. Aufenthalt in der Nähe Jem's* (*Barl* 27<sup>32</sup>-158<sup>34</sup>) návistar-  
 maðr, *m. pl. návista-menn konungs* 254<sup>4</sup>
- ne, *part. u. conj. non, ne, neque s. heldr u. hvárki*
- neðan, *adv. von unten her (opp: ofan); unten; fyrir neðan, m. acc.*  
*unterhalb*
- neðri, *adj. comp. u. neðstr (neztr) superl. niederer, niedrigst* ferr hann it  
 neðra í jörðu: *in das Unterirdische* 14<sup>14</sup> (*vgl* it efra) í Tungu inni  
 neðri (*im Gegens. zu einem Ober-Tunga*) *Fs* 35<sup>6</sup> við neðra gómi, en  
 efra gómi *SE* 112<sup>20</sup> neðsti hlutr der unterste Theil 209<sup>29</sup>
- nef, *n. Nase* liðr á nefi 112<sup>27</sup> of nær nefi! kvað karl (sá er) var skotinn  
 í auga *Fms* VII, 288<sup>17</sup> kveða í nef: *durch die Nase sprechen* 258<sup>14.16</sup>;  
*Person, in: gjalda penning fyrir hvert nef (vgl unser 'Kopfsteuer')* 42<sup>27</sup>  
*Oh* 60<sup>24</sup> (*s. nef-gildi*)
- nef-björg, *f. Theil des Helms, der die Nase schützt* nefbjörg á hjálm-  
 inum 95<sup>21</sup>
- nef-gildi, *n. Grdg* I, 196<sup>17</sup> und nef-gildingr (od. nefgildis-maðr), *m.*  
*ebd* 199<sup>27</sup>-198<sup>7</sup> *s. baug-gildi, n.*
- nefja, *f. 'femina nasutula' Bj. Hld., im Beinamen: Þorkell nefja Lodbins-*  
*son* *Fs*
- nef-ljótr, *adj. mit hässlicher Nase* 139<sup>27</sup> *Fs* 86<sup>6</sup>
- nef-mikill, *adj. mit grosser Nase* *Eb* 14<sup>5</sup>
1. nefna (nd), *nennen* sá nefndist Skrímir 3<sup>24</sup> tóv nefndan ok únefndan  
 283<sup>14</sup> *ernennen: nefna vátta* 105<sup>4</sup> 118<sup>29</sup> nefna mann í dóm 263<sup>2</sup> (*vgl*  
 ein-nefna *Lrþ* 216<sup>20</sup>) *bestimmen, verabreden: at nefndum degi* 147<sup>5</sup>

þrír vetr, er til voru nefndir með yör 152<sup>33</sup>; *rufen*: þá nefna þeir þór 13<sup>9</sup> vgl: guð nefni ek til vitnis um þat 195<sup>12</sup>

2. -nefna, *f. in*: alþingis-n., dóm-n., váttn-n.

nefnd, *f. Ernennung, Bestimmung, Aufgebot* Ól. kgr vill nefnd hafa hverju fylki bæði at liði ok skipum *Fms* 11, 245<sup>19</sup> *Fsk* 20<sup>6</sup>

negla (ld), *nageln*, durch Nägel befestigen hann negldi saman úti húsina *Eb* 64<sup>12</sup>

nei, *part. nein*, (τò) nei hans 271<sup>24</sup> ef hann kveðr nei við 271<sup>22</sup> (271<sup>21</sup>) nei, kvað hann 290<sup>4</sup> 282<sup>16</sup> *Fs* 78<sup>32</sup>

neinn (ne-einn), nein, neitt: *ullus, quisquam* ekki neitt 189<sup>15</sup> eigi nei 194<sup>10</sup> ekki er þat furða nein *Hdv* (337<sup>16.18</sup>) *Eb* 100<sup>23</sup> eigi vitu meir neinar sögur af honum *Eb* 123<sup>26</sup>; *nullus* (ohne vorausgeh. Negation): þ er sjálfrátt at láta þinn hlut fyrir neinum manni d. i. *Niemand* nac zugeben *Fs* 155<sup>8</sup>

neisa, *f. und neisuligr, adj. s*: hneis ..

neita (tt od. að), *verneinen* í gegn mæla ok neita 103<sup>24</sup> *verweigen* (opp: lofa), *ausschlagen Etw* (einu) at neita konungi sér til manni (den König als ihren Ehemann) 205<sup>11</sup> neita þessu ráði (*Heirath*) 205 nekkverr *s*: nökkurr

1. nema (nam), *nehmen*; handklæði var numit til annars endans: *genommen, mitgenommen, ver-braucht am andern Ende* 125<sup>26</sup>; *häuf. nem* land von der Besitzergreifung noch unbewohnten Landes (*Isl.*): hann nam land milli Rauðár ok Ölfusár *Fs* 123<sup>7</sup> voru þá numin lönd ö *Fs* 85<sup>27</sup>-123<sup>6</sup> *An* 103<sup>15</sup> 141<sup>12</sup> *s*: nám, n. und vgl *Maurer, Beitr.* 53. e nema (τῆς) staðar *Platz ergreifen, Posto fassen* 122<sup>14</sup> hon nam stað á gólfinu *Eb* 27<sup>9</sup> (*s*: staðr, m.) nema við, *dass. þar námu þeir. Hrafn* við í nesinu 163<sup>6</sup> vgl nema hjöltin við neðra gómi, en (nemr við efra gómi bróðrefillinn (*der Griff des Schwertes berührt den unter seine Spitze aber den obern Theil des Rachens, der sich desshalb nicht schliessen kann*) *SE* 112<sup>21</sup> gadd-hjaltið nám við borðinu .. *stiess, traf an den Tisch* *Eb* 15<sup>27</sup> (vgl: höndin nam staðar við sporðinn *SE* 184<sup>6</sup> *bloss* nema: *Platz nehmen, eintreten*: hánum þótti landauðn nem 100<sup>3</sup>; — nema af: *abnehmen, aufhören* vas sú heiðni af numin se önnur 106<sup>4</sup>; nema frá: *ausnehmen* þeir menn es hann næmi frá 100<sup>4</sup>; — *mente capere, lernen*: nú vill sveinn eigi nema 262<sup>2</sup> (vgl: nem nám) n. eitt at einum: *Etw bei od. von Jem lernen* nema kunáttu einum *Eb* 18<sup>10</sup> fræði 36<sup>30</sup> 241<sup>5</sup> íþróttir 40<sup>25</sup> lögspeki 140<sup>18</sup> *bloss* n. at einum: *sich bei, durch Jem unterrichten* 36<sup>11</sup> 37<sup>2</sup> n. eitt af einum 245<sup>21</sup> *häuf. vom Auswendiglernen vorgesprochener Verse*: vísur þessar nám menn þegar 86<sup>25</sup> *Gisl* 33<sup>11</sup> *Nj* 275<sup>28</sup> nema kvæði *Fms* VI, 375<sup>9</sup> nem kviðu *Grett* 146<sup>6</sup>

2. nema, *conj. ausgenommen, nisi, mit vorausgeh. Negat.* Grani vil undir öngum manni ganga, nema (undir) Sigurði 25<sup>5</sup> vildu engva hánum veita, nema þeir þ. *Dropl* 17<sup>13</sup>-29<sup>13</sup> þat mun ekki (vera) nema hégómi einn *Eg* 186<sup>29</sup> *ebenso nach der Frage* hvar kvám feðr okkrir ... nema alls hvergi? 151<sup>22</sup>; *ohne vorausg. Negat.* þe skulu fara til lögheimilis prests, nema þeir finni hann fyrir *Krþ* 4

- (*auch* nema-eigi *Lsp* 209<sup>5</sup>); — *adv. ausgenommen, nur nicht* hverr maðr skyldi gjalda, nema konur 100<sup>10</sup> (*vgl* nema-eigi *in*: lét K. þá skíra sik ok hjú hans öll, nema O. son hans vildi eigi við trú taka *nur nicht sein. Sohn Krs* 5<sup>16</sup>)
- nenna** (nt), *sich bereit erklären, verstehen zu Etw* (einu) hann sagðist eigi því nenna *Eb* 108<sup>27</sup> eigi nenni ek því, at marka hann eigi *Fms* II, 61<sup>16</sup> eigi nenni ek, at þat se út borit 138<sup>6</sup> *Fs* 31<sup>7</sup>-46<sup>28</sup>-87<sup>15</sup> hann kveðst eigi lengr nenna, at þola háð .. 162<sup>23</sup>
- nes**, *n. hervorragende, höhere Landspitze* nes gékk lítit fram í vatnit 163<sup>6</sup> á nesi því er á Fram-nesi heitir 190<sup>34</sup> suðr þar um nesi 141<sup>11</sup>
- nema** öll nes út *Fs* 198<sup>26</sup> (*vgl* nes-nám, *n. Eg* 36<sup>27</sup>) *NB. 'Nase' heisst: nef*
- nest**, *n. Reisekost* 3<sup>34</sup> vistir ætlaðar til nests *Hdv* 342<sup>1</sup> s: farnest
- nes-tangi**, *m. äußerste Landspitze* *Fs*. 51<sup>5</sup> nestangi langr *Oh* 13<sup>1</sup>
- nest-baggi**, *m. Schnappsack* 3<sup>31, 34</sup>
- net**, *n. Netz* *Oh* 74<sup>33</sup> tók hann língarn ok reið á ræxna svá sem net er síðan *SE* 182<sup>7</sup> eigi skal net hafa við né öngla *Krþ* 32<sup>4</sup>
- net-lög**, *n. pl. 'loca marina plagis disponendis apta'* *Bj. Hld.* at hann skyldi rýma netlöginn fyrir þeim *Fs* 35<sup>24</sup>
- net-næmr**, *adj. mit dem Netz zu fangen vötn*, er netnæmir fiskar ganga í *Fsk* 130<sup>23</sup>
- net-þinull**, *m. Leine, an welcher das Netz ausgespannt wird* *SE* 184<sup>4</sup>-182<sup>25</sup>
- neyrðri** (*d. i. nyrðri von norð-*), *adj. comp. 'nördlich* hinn neyrðri hlutr *Svíþjóðar* 37<sup>15</sup> *SE* 12<sup>4</sup>
- neyta** (tt), *gebrauchen Etw* (eins) nú neyta þeir sinna vápna 230<sup>26</sup> (174<sup>29</sup>) 81<sup>32</sup> *Fs* 13<sup>30</sup> skal neyta góðs bragðs Eyvindar vinar míns (*sich E's Handlungsweise zum Muster nehmen*) *Fs* 39<sup>10</sup>; *n. af einu* 267<sup>17</sup> *auch mit acc.* nú skal hann neyta skuldarmann sinn sem þræl sinn 280<sup>22</sup>; *Nutzen haben von Etw* (eins) *Eg* 126<sup>29</sup>; *geniessen .. mat þann* er hann neytir 279<sup>23</sup> *vgl* hann neytir lítt matar *Gisl* 16<sup>7</sup>
1. neyti, *n. (?) Nutzen, Ertrag* hafa bæði jarðkost fjallana ok þó neyti af sjónum *Fs* 20<sup>29</sup>
2. neyti, *n. Genossenschaft* (s: nautr, m.) *societas testium* bera vætti með neyti þat *Grág AM* II, 54<sup>13</sup> *in*: föru-neyti, mötu-neyti; *Anzahl von 19 Mann* *SE* 534<sup>1</sup>
3. -neyti, *n. Gethier* (s: naut, n.) *in*: geld-neyti (*Lxd* 96<sup>23</sup>-98<sup>15</sup>), kú-neyti, 'blót-neyti, ung-neyti'
- neyzla**, *f. Benutzung* þat (land) lögðu landsmenn til alþingis neyzlu 101<sup>9</sup> s: af-neyzla (*auch* *Nj* 78<sup>24</sup>)
1. nið, *n. Neumond, interlunium* *SE* 472<sup>4</sup> s: *Svbj. Egilss.*; niðar, *f. pl. dass. máni stýrir göngu tungls ok ræðr nýjum ok niðum* *SE* 56<sup>21</sup> um ný hit næsta ok niðar 270<sup>11</sup>
2. nið, *n. Hohn, Beschimpfung d. h. die symbol. Handlung, durch die man Jem beschimpft, namenl. die Errichtung einer Neid-stange*: nið-stöng, *f. od. tré-nið*, *n. (vgl* *MunchCl* I, 239 *Weinh.* 298 *Maurer, Bekehr.* II, 64 *not.* 66) þat eru nið, ef maðr skerr manni tréníð eða rístr eða reisir manni nið *Grág* II, 183<sup>1</sup> hér set ek upp niðstöng ok sný ek þessu

niði á hönd Eiríki Eg 137<sup>24</sup> skal reisa nið með þeim formála, at . . .  
Fs 54<sup>6</sup>

niða (dd), *verhöhnén Jem* (einn) d. i: göra nið einum (s: nið, n.) Grág II, 182<sup>24</sup> An 290<sup>16</sup> durch Errichtung einer Neidstange Eg 144<sup>22</sup> (-137<sup>24</sup>), durch ein Spottgedicht (nið-vísa) 104<sup>2</sup> Fms VI, 372<sup>2</sup>; niðast sich gegen Jem od. Etw (á einum od. á einu) einer schimpflichen Handlung schuldig machen hvárki skal ek á þessu niðast ok á engu öðru 120<sup>26</sup> Nj 60

nið-gjöld, n. pl. Busse für die von einem Verwandten (niðr, m.) begangene Tödtung gjalda niðgjöldum für den Verwandten, weil er Jem erschlagen, Busse zahlen Vsl 166<sup>3</sup>-174<sup>18</sup>

niðingr, m. wer Schimpf u. Schande (nið) verdient heit (þú) hvers manns niðingr! 126<sup>25</sup> hann skal vera hvers manns niðingr ... hafa goða gremi ok gríðniðings nafn Fs 54<sup>7</sup> Eg 126<sup>16</sup>

niðings-skapr, m. Eigenschaft eines niðingr, Schurkerei 13<sup>23</sup>

1. niðr, m. Abkömmling hinn nánasti niðr 265<sup>1</sup>

2. niðr, adv. nieder, niederwärts niðr við ána Fs 73<sup>7</sup> setjast n. 113<sup>17</sup> leggjast n. 105<sup>11</sup> Fs 149<sup>6</sup> féll hann dauðr niðr 122<sup>22</sup>; setja einn niðr: Jem eine Niederlassung, Wohnstätte bereiten Fs 47<sup>6</sup>; þá trú vill anticistr niðr brjóta ok únýta 285<sup>19</sup>; mit Rücksicht auf das erreichte Ziel, örtl. und trop. spjótít stöðvaðist eigi fyrr en niðr kom 195<sup>18</sup> til þess er þeir yrði vissir, hvar Góí væri niðr kominn 32<sup>5</sup> þar kom niðr ræða Gunnars, hversu .. 114<sup>3</sup>

niðr-fall, n. Beendigung, 'Aufhören n. at sökum = tó fella niðr sakar (vgl. 'einen Process niederschlagen') var þá handsalat n. at s. Fs 74<sup>20</sup> Nj 21<sup>28</sup> Band 33<sup>12</sup>

niðri, adv. unten (opp: uppi) hafði (hon) klæði á baki sér uppi, en niðri höfuðit Gþ 73<sup>8</sup> niðri í eyjum 121<sup>34</sup> n. í húsinu Fs 135<sup>30</sup> sull .. á fœti, niðri á ristinni 145<sup>6</sup> finnast undir þiljum niðri Eg 128<sup>24</sup> halda einum niðri Fms II, 270<sup>9</sup>; láttu eigi nafn mitt niðri liggja: lass ihn nicht untergehen Fs 7<sup>30</sup> (vgl: vera uppi in der Erinnerung bleiben, s: uppi)

niðr-lag, n. Ende upphaf ok niðrlag SE 686<sup>16</sup> Barl 22<sup>20</sup>-84<sup>18</sup>

nið-skárr, adj. der gern Spottverse (niðvísur) fertigt hann var skáld mikit ok heldr niðskárr ok kallaðr Gunnlaugr ormstunga 139<sup>31</sup> skáld var hann (Hallfreðr) gott ok heldr niðskárr ok margbreytinn Fs 86<sup>7</sup>

nið-stöng, f. Neidstange (s: nið, n.) Eg 137<sup>23</sup>

nið-vísa, f. Spottgedicht (s: nið, n. und kviðlingr, m.) vgl: Grág II, 183 (§ 238)

ní-ræðr s: ní-ræðr

ní-ræðr, adj. von der Zahl 90, nonagenarius þá var Hallr at vetra tali ní-ræðr ok IV vetra d. i: 94 Jahr alt 36<sup>25</sup>; in: hálf-ní-ræðr, s: hálf-níst (od. nísti), n. Heftnadel am Kleid þj 337<sup>28</sup> ff. (nistisins ebd 337<sup>32</sup>) sem þá var títt Lxd 322<sup>1</sup>

nista (st), *zusammenheften* (nista saman) *wie mit einer Nadel* (nist) spjótít hafði nist alt saman fótinn ok brókina Eb 87<sup>31</sup> sú ör nisti klæði hans við gólft Bp I, 44<sup>12</sup>

níta (tt), *verläugnen* (vgl: neita) eigi skal ek þann (Jesum Christum)

fyrirláta eða níta 240<sup>2</sup>; *aus-*, *abschlagen* vil ek því játa, en eigi níta *Eg* 154<sup>13</sup> þviat þú af nittir þá er þér vóru boðnar (bætr) *Fs* 57<sup>34</sup>  
 G. nítiti ok kvaðst eigi vilja *Fs* 74<sup>6</sup> *unterlassen* *Etw* (einu) þeim sé  
 goð gramt er því (τφ halda lögum) nítir *Vsl* 192<sup>10</sup>

nítján: neunzehn; nítjándi: der neunzehnte; nítugti od. nítugandi:  
 der neunzigste

níu: neun; níundi: der neunte

njósn, pl. -ir, f. Kunde, Nachricht fá njósnir af einu von *Etw* Kunde  
 bekommen *Fs* 122<sup>15</sup> *Gþ* 74<sup>13</sup> gjöra njósn einum: Jem Mittheilung ma-  
 chen (Jem durch solche Mittheilung vor *Etw* zu schützen suchen) *Eb* 4<sup>24</sup>  
*Nj* 160<sup>12</sup>; das Ausspähen, Nachforschung vera á njósn 88<sup>22</sup> fara-,  
 ganga á njósn 76<sup>24</sup> 77<sup>17</sup> 212<sup>18</sup> halda njósnir auflauern 248<sup>30</sup> (h.  
 njósn um 121<sup>11</sup> *Nj* 93<sup>28</sup>) h. nj. um eitt, til eins auf *Etw* *Gþ* 67<sup>23.12</sup>;  
 njósnar-maðr, m. Spion njósnarmenn búanda 85<sup>18</sup>  
 njósna (að), Nachforschung halten nach *Etw* (um eitt) *Eb* 80<sup>23</sup> *Eg* 19<sup>11</sup>  
 njóta (naut), Nutzen, Vortheil ziehen von *Etw* (eins) njóta vatns ok  
 viðar *Grág II*, 195<sup>22</sup> *impers*: ekki nýtr sólar die (wärmende) Sonne  
 hlíft nichts *SE* 186<sup>6</sup> njóta vápna við einn (vgl neyta) 225<sup>6</sup> njóta laga  
 in: hveim er njóta (laga) þarf 'cuicunque jure indigenti' *Lrþ* 213<sup>13</sup>  
 hvi vaktir þú mik ok létzt mik eigi njóta draums míns? (geniessen)  
 91<sup>9</sup> vgl skal hann njóta draums síns *Nj* 94 *extr.* kvað hann Ingi-  
 mund hafa lengi aldrs notið *Fs* 39<sup>15</sup> Freude an -, Vortheil od. Bei-  
 stand von Jem (eins) haben 214<sup>30</sup> *Eg* 123<sup>9</sup>-171<sup>7</sup> njóttú heill handa  
 Heil dir zu deiner Hände Werk! (vgl macte virtute esto) *Gisl* 87<sup>3</sup>  
 njóttið heilir handa! *Nj* 71<sup>5</sup>

nœfr, adj. klug, gescheidt nœfr kona ok kunni vel fyrir sér *þj* 339<sup>29</sup>  
 (dæfir: kona vitug *Bp I*, 318 *extr.*) maðr hygginn ok nœfr um marga  
 hluti *Oh* 88<sup>18</sup>

nœgja (gð), hinreichen at hafa svá mikinn við, at þér nœgði *Fs* 27<sup>26</sup>  
 nœgjast dass. þótti þeim sér eigi nœgjast heimrinn *SE* 8<sup>11</sup>

nœra (rð), mit Nahrung Jem versehen, ernähren *Fs* 103<sup>5</sup> ek lét þik upp  
 fœstra, næra ok fœða 235<sup>27</sup> engi gneisti lífsins má mik nú næra eða  
 lífga *Fms X*, 368<sup>8</sup>

nöf, pl. nafar, f. das hervorstehende Balkenende *Eb* 41<sup>21</sup> svá at af  
 gengu nafarnar af timbrstokkunum *Hálfs s.* 24<sup>9</sup>; Vorsprung úbhpt,  
 in: bjarg-nöf (vgl: nef und nöf, nes und nös)

nökkur (od. nokkur od. nakkvar), adv. irgendwohin hann skyldi nokkur  
 heiman fara *Fs* 58<sup>21</sup> at sigla brottu af Noregi nökkur til heiðinna  
 landa *Fms II*, 16<sup>3</sup>; irgendwo hér nakkvar í nánd í þorpum (var:  
 nokkurs-staðar) *Fms I*, 70<sup>19</sup>

nökkurr (od. nokk .. od. nakkvarr od. nekkverr od. nökkv ..), nökkur,  
 nökkut, pron. irgend einer 112<sup>3</sup> 115<sup>16</sup>; nökkut 'aliquid' (d. h. magnum  
 quid) *Fs* 72<sup>1</sup> þ. ok þeir nökkurir und einige von ihnen 171<sup>3</sup>; m. gen. hafði  
 hann nökkut vápna armorum quid 134<sup>12</sup> at þeir hafi nökkut síns  
 máls partem aliquam sui juris 105<sup>29</sup> nakkvarr þinn frændi eðr þinna  
 ættmanna einer deiner Verwandten oder Sippen 165<sup>21</sup>; adj. (von ir-

*gend welcher Art*) er þu nökkurr íþróttamaðr? 193<sup>18</sup> (vgl SE 134<sup>2</sup>-36<sup>15</sup>-136<sup>11</sup>-108<sup>15</sup>)

nökkurs-konar: *von irgend welcher Art* 5<sup>30</sup> 259<sup>11</sup> SE 218<sup>17</sup>

nökkuru, *dat. adv. beim comp. in -, um Etw lið meira* n. 89<sup>23</sup> n. síðar Gþ 66<sup>8</sup> svá nökkuru mjök, at .. *in so hohem Grade, dass* .. Nj 228<sup>15</sup>

nökkut, *adv. irgendwie, etwa, wohl*; vill þú n. taka sættum 130<sup>12</sup> mantu nokkut, hverju .. 190<sup>3</sup> hefir þú nökkvat sét B. 20<sup>19</sup> 195<sup>20</sup> u. ö.; nökkut svá *einigermassen, ein wenig* er nokkut svá var haustað Fs 14<sup>18</sup>-13<sup>26</sup>; vgl segja frá nökkurum svá þjónustumönnum 250<sup>28</sup>

1. nökkvi, *dat. neutr. = nökkuru s. Subj. Egills.*

2. nökkvi, *m. Boot* 11<sup>20</sup> þeir sá mann einn róa frá hafi utan á einum nökkva Fms II, 180<sup>12ff.</sup>

nökkviðr (*od. nökt*), *adj. nacht, nudus* hann sitr nökkviðr við eld Hdv 317<sup>19</sup> hon var nökt (*var: nökvíð*) svá at hon hafði engan hlut á sér Eb 97<sup>6</sup> nökt sverð (*pl.*) Fms V, 233<sup>23</sup>

nökt s: nökkviðr

nös, *pl. nasar (od. -ir), f. Nase* eldar brenna or augum hans ok nösom SE 188<sup>16</sup> taka fyrir nasar einum Jem die Nase (*d. i: das Athmen durch sie*) benehmen, das Leben nehmen Fs 141<sup>7</sup>; vgl: nef, n.

nógr (*od. gnógr*), *adj. hinreichend, reichlich*; gnógt bæði lönd ok lausir aurar 90<sup>1</sup> ef gnógt (tæv örva) væri inni 123<sup>24</sup> nógir satis multi Fs 68<sup>3</sup> gnóg svör ok sönn 248<sup>15</sup> því meirr, sem föngin voru nægri Fs 15<sup>24</sup> vgl vistarlaun sem nægst: in grösster Fülle Fs 31<sup>2</sup>; — nógu, *adv. satis* náttúra n. framfús 245<sup>5</sup> nógu mart 242<sup>24</sup>; vgl: ærinn u. ærit

nokk .. s: nökk ..

nón, *n. hora post meridiem tertia, quae computu veterum nona erat* (vgl GrhM II, 201 n. 35) Ólafir kgr féll fyrir nón, en myrkrit hélzt frá miðmunda (*halb zwei*) til nóns 98<sup>6</sup> biða til nóns Fs 55<sup>31</sup> at nóni dags Fs 144<sup>26</sup>

nóna, *f. Fms IV, 266<sup>8</sup> und nóni-tíðir, f. pl. Fms VI, 302<sup>23</sup>: Nachmittags-messe*

nón-heilag, *adj. dagr n. ein Tag, von 3 Uhr Nachmittags an, als heilig betrachtet* Krþ 26<sup>7</sup> þsk 126<sup>16</sup>

norðan, *adv. von Norden her (d. i: südwärts, opp: norðr); nördlich, Norden*; fyrir norðan *m. acc. od: norðan at m. dat. nordwärts von* ..

norðan-veðr, *n. Nordsturm* n. hvast Fs 153<sup>9</sup>

norðan-verðr, *adj. nördlich á norðanverðum himins-enda* SE 80<sup>18</sup>

norðarlíga (*od. norðarla*), *adv. nördlich* sú ey liggir n. fyrir Noreg 187<sup>21</sup>

norð-lendingr, *m. = maðr norðlenzkr d. i: aus den 'Norðrlönd'* dem 'Norðlendinga-fjórdungur' (*Isl.*)

norð-lenzkr, *adj. aus nordischen Ländern; aus dem 'Norðlendinga-fjórdungur' auf Isl.* Gþ 72<sup>2</sup>

norð-maðr, *m. Mann aus Norden d. i: ein Norweger, maðr norðmann* .. um konung Dana eða Svía eða Norðmanna Grág II, 184<sup>8</sup>

1. norðr, *n. Norden* or norðri von Norden her 37<sup>21</sup> Tyrkir ok Asíamenn bygðu norðrit Fms XI, 412<sup>21</sup> frá vestri ok til norðs SE 12<sup>2</sup>

2. **norðr**, *adv.* *nordwärts* hann bygði norðr í Eyjafirði 100<sup>10</sup> hverjar leiðir honum var bezt at fara norðr eða norðan *Fs* 64<sup>2</sup>

**norðri**, *comp. s.*: nyrðri

**norðr-ætt**, *f.* = norðr, *n.* fljúga í norðrætt *Fs* 147<sup>13</sup> *SE* 42<sup>10</sup>-120<sup>13</sup>

**norðr-hálfa**, *f.* *der nördl. Theil der Erde (d. i: Europa)* 39<sup>24</sup> *SE* 6<sup>21</sup>

**norðr-lönd**, *n. pl.* *nördliche Länder d. i: der skandinav. Norden* Haraldr kgr hinn hárfagri mestr allra fornkonunga í norðrlöndum *Fs* 21<sup>15</sup>

**Hrólfr** kgr mestr maðr á norðrlöndum 28<sup>20</sup> *SE* 374<sup>21</sup>

**no reg** (*od. nor-vegr d. i: norð-vegr via septentrionalis*), *m.* *Norwegen*

**nor-rœnn** (*d. i: norð-rœnn, s.: -rœnn*), *adj.* *norwegisch* menn danskir eða scenskir eða norrœnir *Vsl* 172<sup>11</sup> maðr norrœnn (= norðmaðr) 99<sup>21</sup>

*Fs* 29<sup>7</sup> norrœnn at ætt 135<sup>18</sup>; norrœna (*d. i: hin n. tunga*) *od. nor-*

*rœnt mál die norwegische Sprache* Ari prestir hinn fróði .. ritaði fyrstr

manna hér á landi (*d. i: Íslandi*) at norrœnu máli frœði, bæði forna

ok nýja 35<sup>33</sup>; *der Vf. von Hungrvaka (Cat. 114) beabsichtigt* at teygja

til þess unga menn, at kynnast vart mál at ráða þat er á norrœnu

er ritað *Hgv* 59<sup>12</sup> mæla á norrœnu *Fs* 136<sup>8</sup> Friðrekr biskup undir-

stóð ei norrœnu *Krs* 5<sup>1</sup> sepcies in die .. þat er svá at skilja á nor-

rœnu: sjau sinnum í dag .. 244<sup>3</sup> (*vgl: norrœna (að) ins Norwegische*

*übertragen Strengl* 1<sup>10</sup>); — norrœna, *f.* *Nordwind* þá tók af byrina

ok lagði á norrœnur ok þokur *GrhM* I, 210<sup>20</sup> *vgl: þá var veðr gott*

ok gjörði á norðrœnt *Sturl* II, 1, 263<sup>5</sup> þá var á norðrœnt *Fms* IV, 42<sup>20</sup>

**noti**, *m. in:* hans noti (= h. maki) *seines Gleichen* *Nj* 121<sup>25</sup>

**nótt**, *f. s.*: nátt, *f.*

**nú**, *adv.* *jetzt, nun*

**nunna**, *f.* *Nonne* *Hgv* 71<sup>23</sup>

1. **ný**, *n.* *Neumond s.: nið, n.*

2. **ný** — *neu, eben, vor Kurzem* — (*s.: nýr, adj.*) *in:* ný-gert *Eb* 22<sup>12</sup> ný-keflr (*s.: diess*), ný-kominn *Fs* 16<sup>31</sup>-92<sup>29</sup> ný-rekinn *Fs* 25<sup>5</sup> ný-tekinn 153<sup>30</sup> ný-vaknaðr 4<sup>24</sup>

**ný-gera**, *svv.* hon hafði nýgert *sie hatte vor Kurzem gefertigt* .. *Eb* 22<sup>12</sup>

**ný-gerving**, *f.* *Neuerung; vom Christenthume: landsmenn stygðust við nýgervingum þessum, er þeir biskupr fóru með* *Fs* 76<sup>25</sup>; *von Neuerungen in der Poesie* *SE* 338<sup>18</sup>; 'tropi figurati' *ebd* 440<sup>2</sup>-606<sup>11</sup>. *u. ö.*

~nýja (*að*) *in:* endr-nýja

**ný-keflr**, *ppr.* *erst vor Kurzem mit einem Stab (kefli, n.) versehen; lömb nýkeflr Lämmer, denen man, um sie vom Säugen an der Mutterbrust zu entwöhnen, ein kleines Stück Holz ins Maul spannt; 'lömbunum er tregast um átið fyrst er þau eru nýkeflr' erklært* *Jem, der eine Lanzenspitze im Gaumen hat und desshalb langsam isst* *Eb* 88<sup>6</sup>

**ný-lunda**, *f.* *Neuigkeit, vom sich-zutragen einer solchen:* varð (*od. bar*) þat til nýlundu 156<sup>9</sup> *Fs* 51<sup>14</sup> *Gisl* 22<sup>8</sup> engin (tíðendi) segja kunna ok þó nýlundu litla *Fs* 51<sup>25</sup> sátu nokkra nýlundu í húsinu *videbasne novi quid domi?* *Fs* 42<sup>7</sup>

**ný-lýsi**, *n.* *Licht des Neumondes, Neumond* um nætr, er nýlýsi voru *Eb* 66<sup>13</sup> um nóttina við nýlýsi *Oh* 51<sup>11</sup>

ný-mæli, *n. neue Satzung, 'neue Willkür', novella* (*s. Maurer, Graag*

32<sup>b</sup>, *n. 67*) göra nýmæli í lögum 109<sup>12,9</sup> *Lrþ* 212<sup>26</sup>

ný-næmi, *n. = ný-lunda, f.*; þat varð til nýnæmis *Hdv* 337<sup>2</sup>

nýr, ný, nýtt, *neu*; at nýju *od. af nýju von neuem* 43<sup>14</sup> 242<sup>22</sup> (*s. forn, adj.*); á nýja (*sic*) leik, *dass.* 104<sup>9</sup> *Oh* 60<sup>1</sup>-71<sup>7</sup> *þj* 342<sup>16</sup> *Fms IX*, 401 *Spec* 53 *extr.*

nýra, *n. ren*; *in*: skógar-nýra

-nyrðingr, *m. in*: land-nyrðingr, út-nyrðingr

nyrðri (*od. norðri*), *adj. comp. und nyrðrstr, adj. superl. von norðr, adv.*;

í Reykjadal inum nyrðra 299<sup>2</sup> it norðra = norðr 85<sup>19</sup>

nyt, *pl. nytjar, f. Nutzen, Vortheil* fœra sér eitt í nyt *Etho zu seinem*

*Vortheil amenden Fms X*, 287<sup>20</sup> hafa nytjar eins (*von Jem*) 161<sup>21</sup>

koma nytjum á Nutzen wovon haben *Alex* 112<sup>3</sup>; von dem Ertrage

milchenden Viehes, von der Milch Dropl 14<sup>20</sup> menn .. reka bú-fé sitt

heim ok eigu konur at heimta nyt af því *Krþ* 23<sup>20</sup> at láta mjólka

fé ok láta varðveita nyt fjár þess *Grág II*, 153<sup>23</sup>

nýta (*tt*), *benutzen, brauchen Etho* (eitt) 241<sup>25</sup> þeir nýttu sér þessa

stund sie machten sich diese Zeit zu Nutze *Fms VIII*, 200<sup>13</sup>; *Vortheil*

haben von *Etho* (eins *od. af einu*) þess nýtr engi 85<sup>12,13</sup> 8<sup>4</sup> nýtti hann

lítt af samvistum við hana 156<sup>29</sup> hann lét ekki af (töðugjaltinum)

nýta er gestattete keinen Gebrauch vom Fleisch, Fell *odgl des Thieres*

*Fs* 141<sup>5</sup>; von Nutzen sein, passen hann segir síðan, hvárt þá mætti

svá nýta 141<sup>7</sup>; nýttast gelíngen þetta verk má eigi nýttast 4<sup>10</sup>; *in*

fé-nýta, ú-nýta

ný-taka, *stv.* hann hafði nýtekit við föðrleifð sinni er hatte eben

übernommen .. 153<sup>22</sup>

nytja (*að*), *benutzen; melken* nytja ær (*oves*) *Dropl* 14<sup>26</sup>

nýtr, *adj. nützlich, brauchbar* vápn nýt 31<sup>19</sup> (*s. ú-nýtr*); *trefflich, wacker*

þá fór (*starb*) nýtr maðr *Fs* 39<sup>24</sup> höfðingjar nýtir 107<sup>9</sup> vom Isles

107<sup>5</sup>; *milchgebend* (*s. nyt, f.*) *in*: mál-nýtr

nyt-samligr, *adj. nützlich, vorteilhaft* nýtsamlíkt ráð *Alex* 27<sup>15</sup>

nyt-semd (*od. nyt-semi*), *f. Nutzen, Förderung* 241<sup>2</sup> marga hluti ger

hann til nytsemdar guðs-kristni *Fms V*, 240<sup>27</sup>

## O

ó- *d. i.* ú- (*s. diess; die Compp. mit ó- s. unter ú-*)

óast (*að*), *von Schreck ergriffen werden* þá óðusk (*d. i. óaðusk*) þe

mjólk *Oh* 11<sup>18</sup> (þá óþaþesk hon = óaðist? *þj* 335<sup>22</sup>)

1. óð *s. vaða* (óð)

2. óð- (*od. óða- od. æði-, s. óðr, adj.*) entsetzlich -, óð-viðri, *n.* (*s. æð*

veðr) *Fms IV*, 66<sup>11</sup>, óð-virki, *adj.* (*s. æði-verkr, m.*) *Gisl* 48<sup>2</sup> *u. a.*

óða- *s.* 2. óð-

óðal, *pl. óðul* (*spät: óðöl*), *n. Eigentum taka* (*nach dem Tode*) bæ

arf ok óðal 273<sup>16</sup> (*s. óðlast*), *bes. (in Norw.): Landeigentum ein*



- Familie* u. zwar ihr freier, erblicher, unveräußerlicher Besitz, *Stammgut* (vgl. *MunchCl* I, 159 ff.) þeir flýðu óðul sín fyrir ofríki Haralds kgs Fs 141<sup>5</sup> Har. eignaðist í hverju fylki óðul öll usw *Eg* 6<sup>28</sup> (s: *Maurer, Beitr.* 21 ff.) 'König Hakon bestimmte, at hverr maðr skyldi eignast óðul sín usw *Eg* 140<sup>28</sup>
- óðal-*borinn*, ppr. der durch Geburt zum Besitz des óð. berechtigte *Fms* I, 21<sup>1</sup> *übertr.*: einheimisch *Alex* 152 *extr.*
- óðal-*nautr* (od. óðals-n.), m. Mitglied einer Familie, die ein óð. besitzt *odd-* s: *oddr*, m.
- oddi*, m. ungleiche Zahl skarst (od. stóðst) alt í odda með þeim G. ok þ. þat sem við bar was sich auch zutrug, überall geriethen sie, G. und þ., darüber in *Streit* *Fbr* 81<sup>9</sup> (u. -63<sup>5</sup>) hefir í odda staðizt með oss *lat* II, 180<sup>9</sup> (wenn nicht besser (von *oddr*, m.): in *acumina*?)
- oddr*, odds, pl. -ar, m. Spitze geirs *oddr* 43<sup>10</sup> spjóts-*oddr* 30<sup>14</sup> *Krþ* 28<sup>6</sup> u. ó. hverfa eigi odd né egg á móti honum 277<sup>9</sup> verja land oddi ok eggju *Pröv* 85<sup>22</sup> eyða með oddi ok eggju *Fms* VI, 144<sup>15</sup>
- odd-viti*, m. der an der Spitze steht, Anführer *oddviti* liðsins eða orrostu *SE* 454<sup>23</sup> *oddviti* fyrir liðinu *Fms* IV, 147<sup>6</sup>
- óð*ði*, adj. (s: óðr) in: mál-óð*ði*, stein-óð*ði* (in: útsýnnings-steinóð*ði* *Eg* 195<sup>2</sup>)
- óð*ð*ins-dagr, m. Tag des Óðinn 'dies Mercurii', *Mittwoch* 244<sup>21</sup>
- óðlast (að), sich Etw zu eigen machen þeir skulu eigi óðlast himinríki *Barl* 42<sup>25</sup>
- óðliga, adv. nach Art eines Rasenden láta óðliga *Fs* 56<sup>33</sup>
- óðr, óð, ótt, rasend, wüthend ólmr ok óðr *Fms* IV, 111<sup>25</sup> bardagi sem óðastr *Nj* 247<sup>17</sup> gerði hann sik óðan um er gerieth darüber in *Wuth* *Fs* 61<sup>4</sup> ganz 'versessen' auf Etw óðr at verki sínu *Nj* 58<sup>10</sup> óðr ok oerr at íshögginu *Fms* VI, 337<sup>4</sup>; geisteskrank *þsk* 134<sup>16ff.</sup>; in: ól-óðr
- óðr, m. 'animus, mens, ratio' *Svbj. Egilss.*; in: *œði*, n.
- óðum (dat. pl.), adv. mit Heftigkeit
- óða (dd), rasend machen; *œðast* *furere* *œðdist* hann ákaflega ímót *Dario* kgi *Alex* 2<sup>30</sup> þá *œðdist* hann ák. ok í sinni *œði* bauð hann.. *Barl* 105<sup>32</sup>
- œði, f. *Wuth* hon spratt upp af *œði* mikilli *Nj* 119<sup>16</sup> fullr af reiði
- ok *œði* *Barl* 105<sup>4.32</sup>
- œði- (s: 2. óð-) in: *œði-veðr*, n. entsetzlicher Sturm *Eg* 80<sup>7</sup> *œði-verkr*, m. entsetzl. Schmerz *Gþ* 51<sup>21</sup>; in: *œði-köllr*
- œði, n. natürl. Beschaffenheit, Charakter hann er í *œði* sínu sem *œðrir* menn *Nj* 13<sup>24</sup>
- œðri, comp. u. *œðtr*, superl. *superiör und summus*; sá var þeim meiri ok *œðri* Óh 21<sup>9</sup> þeir börðusk við þá ok urðu *œðri* *Fms* X, 412<sup>9</sup>; hinn *œðri* bekr die höhere Bank, opp: h. ú-*œðri* b. s: *diess*, önd-vegi u. há-*æti*; *œðtr* *höchster*, *vornehmster* hann var *œðtr* af Vatnsdælum *Fs* 53<sup>19</sup> englar, *œðtir* allrar guðsskepnu 292<sup>2</sup>; *letztir* af enum *œzta* mánaði árs 291<sup>25</sup>
- œfi (d. i: *höfi*), n. in: *auf-œfi*, ör-*œfi*
- œfr, adj. 'sævus, vehemens' *Svbj. Egilss.* *œfr* ok *reiðr* mjök *Fms* X, 41<sup>12.78</sup>

ægiligr, adj. *schrecklich, terribilis* hót all-ægilig *Dropl* 18<sup>20</sup>

1. ægir, m. *Meer* gengr sól í ægi *Alex* 163<sup>26</sup>-67<sup>9</sup> (s: Ægir 'deus maris, mare' Subj. *Egilss. lex.* 121 b)

2. ægir, m. 'territor' Subj. *Egilss.*; in: ægis-hjálmr, m. *galea terrificata* 'Fafnir setzt sich Hreidmars Helm auf, er kallaðr var ægishjálmr, er öll kvikendi hræðast er sjá' 23<sup>13</sup> (vgl *Gr Myth* 217) bera ægishjálmr yfir einum *Jem Schreck einjagen Lxd* 130<sup>2</sup> vér stöndum nu yfir þeim, er lengi báru ægishjálmr yfir oss *Fms VIII*, 101<sup>3</sup> b. æg. yfir einum *Hrafnk* 19<sup>16</sup>

ægr, adj. s: ýgr

-æll (von ala, ál), adj. in: ú-æll

æmta (mt), *sich kümmern um Etw* ('= ansa' *Fms XII*, 458<sup>4</sup>) -jarl æmta *ti* þvi lítt *Fms IX*, 289<sup>3</sup> er hann sér, at engi æmti honum *Hdv. Ísf.* 5<sup>6</sup> vgl: kerlingin æmtir við (?) *Hdv* 342<sup>12</sup>

æpa (pt), *rufen, clamare* æptu bændr í senn ok mæltu 76<sup>20</sup> bónda a-múgrinn æpti ok kallaði, at .. *Fms I*, 21<sup>3</sup> hann veinar mjök ok æpir *Óh* 72<sup>28</sup> æpa hér-óp 'canere bellicum' *Eg* 36<sup>9</sup> *Nj* 245<sup>10</sup>

æra (rð), in *Wuth bringen, 'effrenum reddere'* 258<sup>24</sup> ofmetnaðrinn ær hann svá, at .. *machte ihn so toll Alex* 154<sup>14</sup>; ærast in *Wuth brechen Fs* 143<sup>30</sup>-188<sup>21</sup> (u. -193<sup>16</sup>) wild werden, von Pferden ærast nð hestarnir *Nj* 82<sup>2</sup> *Gþ* 72<sup>11</sup>

æri, comp. *jünger* (und æstr, superl. *jüngster* *Óh* 17<sup>14</sup>\*) hit ellra (bar. æri) má æra hit æra (barn) 258<sup>24</sup> (= *SE II*, 18<sup>19</sup>) XII-vetra gamall ok æri- en *XVI Vsl* 168<sup>21</sup>-167<sup>19</sup>-168<sup>7</sup>; 'æri d. t: ængri d. t: yngri' *Lyngbye u. S. Bugge, s: Philol. Tidsskr. VI*, 102

ærin (od. frinn), adj. *hinreichend, reichlich, im Ueberfluss* hann kostaði þar til æru fé *eine grosse Summe Geldes* 203<sup>16</sup> ærnir gestir *der Gäste gerade genug Fs* 15<sup>15</sup> hafa með sér ærna vist 21<sup>29</sup> vgl hafa þeir ærna gnótt vista *Fms XI*, 36<sup>2</sup>; ærit, adv. *sehr, in hohem Grade* með ærit stórir 5<sup>23</sup> ærit sterkr *Fs* 34<sup>26</sup> ærit mart 114<sup>23</sup> ærit mjök in *ge* *sehr hohem Grade Gþ* 48<sup>17</sup>

ærr, adj. *wahnwützig, delirius* varð hann ærr *Fs* 143<sup>29</sup> (= maðr æri) eðð 143<sup>30</sup>; æriliga, adv. *nach Art eines Tollen* láta æriliga (u. ærilí) ast) *Gisl* 50<sup>5</sup> (-49<sup>21</sup>)

ærri (ærri), 264<sup>14</sup>. 23 265<sup>7</sup> falsch! s: æri

ærsal, n. pl. *Wahnsinn, Tollheit* 'er liebte sie svá með ærslum, at *Fms. X*, 379<sup>17</sup> hver ærsal eggja þik, at berjast með þann mann *Alex* 77<sup>21</sup>

æsa (st), *aufreizen, excitare* hann æsti ok uppvakti með ákafum ásta eldi hug hans til lostasemdar (zu sinnl. Begier) *Barl* 155<sup>2</sup>; æsas mit Heftigkeit aufbrechen, von dannen ziehen þá tók at æsast alt *libi* *Óh* 66<sup>25</sup>

æsiligr, adj. *heftig, wild* með æsiligum angum *Barl* 56<sup>19</sup>; adv: æsilí *æliga* reidr *Fms III*, 111<sup>19</sup>

æsing, f. = æsingr, m. Ó. sá æsingar hans *Óh* 53<sup>17</sup>

æsingr, m. *Heftigkeit, Wuth* hann tók æsing sinn hinn mikla er rieth in seine grosse *Wuth Fs* 48<sup>27</sup>

- æska (auch ærska, s: æri), f. Jugend (opp: elli) 235<sup>16</sup> elli hans eða æska mín *Alex* 129<sup>28</sup> týnir þú blóma æsku þinnar *Fms* X, 232<sup>16</sup> á æsku-aldri 241<sup>6</sup> vgl: á æsku-manns aldri *Öh* 38<sup>31</sup> æsku-gleði ok gá-leysi (*Sorglosigkeit*) *Fms* II, 267<sup>19</sup>; in: barn-æska
- æskiligr, adj. wünschenswerth, erwünscht æskiligr sonr *Fms* X, 221<sup>15</sup>-226<sup>3</sup>
- æskja (kt), wünschen *Etwa* (eitt od. eins) 89<sup>31</sup> þess vilda ek æskja, at .. *Alex* 14<sup>32</sup> .. þann sigr sem ek æskta ebd 170<sup>14</sup>
- æxa (xt), wachsen lassen, vermehren, durch Verzinsung fé þat er hann hefir af því (fénu) æxt þsk 94<sup>7</sup> *Grág* I, 221<sup>7</sup>
- æxla (að), vermehren mun ek æxla sett mína annarsstaðar *Fs* 179<sup>13</sup> æxla sér fé af bauginum 22<sup>17</sup> erwerben: þau æxla hánnum tvá hluti fjár, en henni þriðjung 276<sup>23</sup>
- æxtr (d. i. æðstr) s: æðri
- öðlast (að), setzen Sinn (öðli, n.) anpassen, sich anbequemen *Jem* (við einn) hann vildi eigi öðlast við frændr sína *Eb* 7<sup>21</sup>
- öðli, n. s: eðli
- öðru-megin s: megin
- öðru-vís (od: öðruvísi), adv. anders öðruvís búinn *Gþ* 64<sup>11</sup> öðruvís, en .. *Bari* 153<sup>30</sup>
- öftri, öfsti s: efri, efsti
- öfugr, adj. verkehrt, retrogradus (mhd: 'ebich') hon .. fór öfug ok rétti höfuðit aptr milli fótanna *Fs* 43<sup>1</sup> hon fór öfug út af virkinu *Gþ* 73<sup>2</sup>
- öfund (d. i: af-und), f. 'Abgunst', Missg. verk þat var með hinni mestu öfund *Fms* IV, 384<sup>13</sup>; hann taldi þat sízt öfundar eyri (*Anlass zum Neid?*) *Fs* 12<sup>5</sup>; in: öfundar-maðr, m. Neider, Feind 118<sup>7</sup> 213<sup>11</sup>; öfundar-mál, n. *Neidrede*, *Neid* *Eb* 96<sup>12</sup>
- öfunda (að), missgünstig gestimmt sein gegen *Jem* (einn) *Fs* 95<sup>25</sup>
- öfund-samr, adj. *Neid*, Missgunst erregend ríki hans var mjök öfund-samt *Eb* 17<sup>20</sup>; fékk hann af því öfundsamt er zog sich dadurch *Neid* zu *Eb* 68<sup>27</sup>
- öfusa (od. á-fusa od. au-fusa d. i: auð-fúsa), f. Geneigtheit var mönn-um mikil öfusa á því *Fs* 123<sup>12</sup> Dank kunnu vér nú aufusu, kgr! at .. *Eg* 48<sup>29</sup> at hann kynni þess mikla þökk ok aufusu *Eg* 169<sup>24</sup> nú kann ek þökk ok aufusu, at .. *Fbr* 33<sup>31</sup>; *Freundlichkeit*, in: aufusugestr, m. willkommenr *Gast* *Grett* 164<sup>7</sup>; in: öfusu-svipr, m. freundliche *Miene* (hann) tók við þeim forkunnar vel ok sýndi á sér öfususvip *Fs* 14<sup>9</sup>
- ökli, m. *Knöchel am Fuss* höggva undan honum fótinn fyrir neðan ökla *Fs* 136<sup>24</sup>; ökla-liðr, m. dass. hjó (hann) á fótinn svo at aftók í öklaliðnum *Gþ* 75<sup>20</sup>
- öl, dat. ölvi, n. *Bier* (*Hpt, Ztschr. VI*, 261 *Weinh.* 153) öl heitir drykkir 259<sup>12</sup> 29<sup>25</sup> skal hann gera III salda öl horskra mæla 272<sup>23</sup>; in *Sprchw*: 'öl er annarr maðr' der Mensch, wenn berauscht, ist ein ganz anderer, als wenn er nüchtern *Grett* 43<sup>29</sup> *Fms* II, 33<sup>21</sup>-X, 112<sup>24</sup>; — *Trinkgelag*: at ölvi ok at áti 282<sup>27</sup>
- öl-bogi, m. *Ellenbogen* *Fbr* 31<sup>30</sup> *Fms* XI, 64<sup>8</sup>
- öld, aldar, pl. -ir, f. Zeitalter (s: bruna-ö., haugs-ö.) ok er sú öld

kölluð gull-aldr SE 62<sup>18</sup> nú er sú öld í Noregi, at .. Fs 84<sup>26</sup> of a ~~jar~~ aldir in alle Ewigkeit 291<sup>14</sup> SE 38<sup>6</sup>; — *Menschen*, in: ú-öld, *Unmenschen*, schlechte Menschen, Räuber, in: úaldar-flokk; im plur. (*nar dicht*.) svá víða sem .. aldir elda kynda Grág I, 206<sup>15</sup>

öldr, n. = öl, n. s: Svbj. Egilss.; das Biertrinken samværir at öldr i ok at áti Grág I, 206<sup>3</sup> in: öldr-hús, n. *Wirthshaus* á þingi eða at öldr-húsi eða at kirkjusókn 280<sup>19</sup> deild manna at öldr-húsi 273<sup>28</sup>

öldungis, adv. s: öllungis

öldungr, m. alter Ochse göltr var svá mikill, sem hinn stærsti öldungr Fas I, 463<sup>3</sup> vom alten Aslak: eigi vilda ek flá þá öldungs húb, sem þú ert af einum fœti hemingrinn 193<sup>10</sup>; — Held: mikinn öldung höfum vér nú at velli lagt (vom Gunnarr á Hlíðarenda) 124<sup>33</sup> 'de viro sene et magnae auctoritatis' Grell 112<sup>18</sup>

öllungis (jüng: öldungis) d. i. öllum-gis, adv. durchaus, vollständig eigi .. öldungis (Hds: allungis) 239<sup>20</sup>

ölmusa, f. Almosen; Empfänger von Almosen, Bettler (= ölmusumaðr, m. sumt gefa ölmusumönnum 87<sup>6</sup>) þ. var góðr við ölmusur ok alla þá er hans (þs) þurftu 171<sup>15</sup>; Schwächling, vir imbellis menn þeir er ölmusu eru at vexti ok fráleik Fs 41<sup>22</sup> eigi skyldu koma á þetta skip bleyðmenn né ölmusur Fms X, 321<sup>15</sup>; Taugenichts nenni ek víst eigi, at ölmusur sparki í andlit mér Fs 31<sup>8</sup>

öln, f. s: alin

öl-öðr, adj. trunken, berauscht Eg 133<sup>22</sup> gera sik líka druknum möðum ok ölöðum Barl 143<sup>6</sup> heimskir menn eða ölöðir Fms IV, 235

öl-ærr, adj. betrunken und dadurch besinnungslos allir voro ölærir ok vissu ekki hvat af skyldi ráða Gisl 30<sup>5</sup>

ölr, adj. trunken öðr eðr ölr Sturl II, 1, 183<sup>24</sup> (vgl: ölöðr, adj.)

öl-teiti, f. Fröhlichkeit beim Gelag (öl), laetitia convivalis þar var miki lítil ölteiti 150<sup>8</sup> 197<sup>16</sup> þat var þar haft til ölteiti, at menn kvíðu vísur Eg 63<sup>23</sup>

öl-úð (d. i: al-úð), f. Gewogenheit, Freundlichkeit hann gékk í mót sáni sínum ok bauð honum með allri ölüð Fs 15<sup>17</sup> taka við einum með enni mestu blíðu ok alúð Lxd 196<sup>8</sup> .. heldr tómliga, af engri a Bj. Htt. 53<sup>20</sup>

öl-værliga (d. i: al-v.), adv. freundlich bjóða einum gisting Hv. Hv 348<sup>3</sup>

ömbun, f. Erstattung, Belohnung þeim skal ek gjalda makliga ömbun Fms I, 215<sup>23</sup> nú skulu þér taka ömbun verka yðvarra Lxd 12<sup>3</sup>

ömbuna (að), vergellen þú hefir svá ömbunat mér, at .. 236<sup>4</sup> & ek þér mikit gott at launa ok þá fénga ek þér helzt ömbunat, ef Fs 104<sup>4</sup>

önd- (ánu-) s: and-

1. önd, andar, f. (vgl andi, m.) Seele þeir fálu guði önd sína & heidi 131<sup>34</sup> Hauch, Athem þeir risu þar upp ok vörpuðu fast öndinni (stöhnten) ok mæltu Fs 22<sup>20</sup> önd í brjósti (von einem noch Lebenden) Krþ 9<sup>3</sup> fara öndu sinni sein Leben gefährden Krþ 33<sup>22</sup> ala önd sána við sein Leben bewahren ebd 33<sup>24</sup>

2. önd, andar, *pl.* andir, *f.* *Ente*, *anas* fundu þeir þar andir margar ok kölluðu Andakil *Eg* 57<sup>18</sup> andar-egg, *n.* *Entenei* *Eg* 64<sup>2</sup>
3. önd, andar, *f.* 'vestibulum' = and-dyri, *n. s.* *Subj. Egitss.*; gékk hon í öndina gegnt útidyrum *Eb* 32<sup>27</sup>
- öndr, *m. s.* andri
- öndugi, *n. s.* öndvegi
- öndurðr, *adj. s.* öndverðr
- önd-vegi (od. öndugi), *n.* der in der Mitte der langen Bank befindliche, über die andern Sitze erhöhte und gegen die Sonne gekehrte Sitz, bestimmt für den vornehmsten im Hause, den König, den Hausherrn, einen Ehrengast *udgl.* konungs háseti var á miðjum langbekk þeim er vissi móti sólu, sat þar dróttning á vinstri hönd konungi, ok var þat þá kallat öndvegi *usw Fsk* 149 (*k.* 219) *vgl Fms VI*, 439 (*Maurer, Beitr.* 45, *Anm.* 5 *Weinh.* 220) sitja í öndvegi 20<sup>26</sup> 138<sup>25</sup> búa einum öndvegi 125<sup>12</sup>; nicht bloss vom einzelnen Sitze, sondern von der ganzen Bank, sowohl der südlichen (bekkr úœðri) wte der nördlichen (b. œðri): ok var þeim Illuga ok sonum hans skipat í öndvegi, en þeim Þorsteini *Eg.* ok *Hr.* .. ok sveitinni brúðguma í annat öndvegi gegnt Illuga 157<sup>6</sup>
- öndvegis-súlur, *pl. f.* die vorn am öndvegi angebrachten, oft durch Schnitzwerk verzierten Pfeiler *Fs* 22<sup>4</sup> *Fms I*, 239<sup>22</sup> *Eb* 5<sup>27</sup> *s.* *Maurer, Beitr.* 46, *Anm.* 1
- önd-verðr (od. öndurðr), *adj.* entgegen (ávru-) -gekehrt 'öndverðir skulu ernir klóast' (*s.* klóast) 197<sup>5</sup>; am Anfang (*opp.* ofan-verðr), *örtl.* í öndverðu líðinu in prima acie 92<sup>27</sup> í öndurða fylking 95<sup>7</sup> *zeitl.* öndverðan vetr bei Beginn des Winters 151<sup>11</sup> 162<sup>8</sup> of várit öndurt 181<sup>17</sup> öndurða þessa viku Anfangs dieser Woche *Hdv* 344<sup>8</sup> snimma í öndverða bygð goðanna *SE* 134<sup>1</sup> fyrir öndverðu Anfangs 253<sup>8</sup>
- öngi und öngr *s.* engi, engr
- öngri, *adj.* angustus; halda einn í öngri gæzlu .. in strengem Gewahrsam *Strengt* 16<sup>9</sup>
- öngull, *m.* Angelhaken fór öngullinn til grunns 11<sup>31.30</sup> *Bart* 123<sup>33</sup> (*s.* agn, *n.*) *Krþ* 32<sup>5</sup> (*s.* net, *n.*)
- öngvit, *n.* 'nulla sui conscientia', Betäubung, Ohnmacht falla í öngvit *Fbr* 20<sup>18</sup> ef maðr verðr lostinn í öngvit *Vsl* 149<sup>17</sup>
- önn, annar; *pl.* annir, *f.* *Arbeit*, *Mühe* önn ok erfði *Gísl* 17<sup>14</sup> engva önn né starf skaltu hafa .., skal ek þat annast *Lxd* 86<sup>6</sup>; im *pl.* bes. von der Heuarbeit (*s.* hey-annir, tún-annir) um annir zur Erntezeit *Þek* 132<sup>8</sup>-133<sup>4.7</sup> en þetta var of annir *Þj* 339<sup>32</sup>
- önn-kost, *m.* fyrir önnkost: absichtlich 260<sup>13</sup> *Þsk* 117<sup>18</sup>
- önnungr, *m.* Arbeiter, Knecht heitir ok þræll: önnungr *SE* 532<sup>13</sup>; Önnungrs-verk, *n.* strenge Arbeit *Krþ* 35<sup>23</sup>
- ör (od. or od. er) — *d. i.* ur —, *part.* theils verstärkend u. mit der *Bedeut.* des Ursprünglichen, theils beraubend od. verneinend
- ör, örvar, *dat.* öru, *pl.* örvar, *f.* *Pfeil* bogi ok ör *Fms II*, 271<sup>8ff.</sup> leggr hann ör á streng 193<sup>33ff.</sup> þeir skutu bæði örum ok spjótum 93<sup>30</sup> skjóta *τῆ* öru *Vsl* 148<sup>21</sup>
- örðigr (od. ördigr), *adj.* heftig, rasch selrinn reis upp ördigr *Þj* 335<sup>21</sup>

- hann var ... örbígr ok allra manna bezt vígr *Fs* 129<sup>12</sup> Ása hin unga *Gþ* 53<sup>17</sup>; mun mér örbígt þykkja *graviter feram Eg* 123<sup>10</sup>
- ör-drág, *n.* *Pfeilschuss* lengra ábrott farnir en ördrag or þeim *Vsl* 148<sup>25</sup>-154<sup>9, 12</sup>
- ör-endr, *adj.* *entseelt, todt* síðan hné hon aptr .. ok var þá ör- 166<sup>26</sup> voru þeir þá fallnir, en ekki erendir *Fbr* 61<sup>32</sup>-62<sup>1</sup>
- örindi, *n. s.*: erindi
- örk, *erkr, pl.* *arkir, f. Kiste* *Barl* 21<sup>4</sup> *Kleiderlade Eb* 93<sup>13 ff.</sup> *Lxd* 4<sup>5</sup> *Fbr* 31<sup>4</sup>; 'Arche' þeim er í örkinni voru með Nóa *SE* 2<sup>9</sup> *Barl* 24
- örkn, *n.* *Seehund þj* 335<sup>18</sup> (*vgl* örkn- od. erkn-selr, *m. dass. Spec* 41
- ör-kuml, *n.* *Narbe, Schramme, körperl. Beschädigung* fá mikla meiðir ok mörg örkuml *Gisl* 158<sup>18</sup> at ráða (*züchtigen*) hánnum svá til, hvártki verði hánnum við ilt né við örkuml 262<sup>4</sup> *áhl.*: lifa við örkum als *Krüppel leben Nj* 92<sup>1</sup>; örkumla-maðr, *m.* *Krüppel Eb* 88<sup>12</sup>
- ör-kumlaðr, *ppr.* *verstümmelt* 164<sup>4</sup> hann veitti honum svá mikil sár at hann var alla æfi síðan örkumlaðr *Fs* 48<sup>30</sup> (*vgl ebd* 49<sup>15</sup>) dýrit var örkumlat af kulda *Fs* 179<sup>29</sup>
- ör-leikr, *m.* *Freigebigkeit* guð gefr í sínum örleik .. *Barl* 79<sup>34</sup>; *Raschheit, Lebendigkeit* gjörðu þeir hann at fyrimanni fyrir örleiks saki ok allrar atgjörfi *Gþ* 45<sup>19</sup>
- ör-lög, *n. pl.* *Schicksal* (*vgl.*: forlög, *n. pl. u. Gr Myth* 381) hann fyllð þat er örlögin höfðu fyrir skipat *Alex* 19<sup>29</sup> spyra at örlögum sínum *Fs* 19<sup>14</sup> þat er líkast, at líðin sé mín örlög *dass meine Stunden gezählt sind Fs* 84<sup>2</sup> dæma örlög manna *SE* 62<sup>6</sup>
- örn, *arnar, pl.* *ernir, m.* *Adler* 136<sup>22 ff.</sup> 197<sup>6</sup> *Krþ* 34<sup>11</sup> *SE* 210<sup>5</sup>
- örna *Eb* 10<sup>11</sup>-12<sup>15</sup> *d. i.*: örinda, *s.*: erindi, *n.*
- ör-nefni, *n.* *Urnamen, ursprüngliche Ortsbenennung* Ingimundr kom Húnavatnsós ok gaf þar öll örnefni, er síðan hafa haldizt *Fs* 28 *vgl ebd* 25<sup>6</sup> *Eg* 193<sup>17</sup> *s.*: Ísl I, 43<sup>8</sup>
- ör-œfi, *n. pl.* 'desertum impervium' *Bj Hld Fms VII*, 100<sup>14</sup>-122<sup>10</sup>
- ör-orðr, *adj.* 'libere vel imprudenter loquens' örörðr ok úgegn *Eb* 36<sup>1</sup>
1. örr, *adj.* 1. *freigebig* hann var örr ok stórgjöfull á fé 201<sup>31</sup> *Eg* 9
2. *rasch, lebendig* örr til fara allstaðar .. *Bp I*, 128<sup>6</sup> örr, ákafamaðr í öllu *Eg* 2<sup>9</sup>; *vgl* örleikr, *m.*
2. örr (*od. eyrr, n.* *Narbe, cicatrix*; *davon*: örr-ótttr, *adj.*: *schrammich mit Narben bedeckt* (hendr voru örróttar ok heldr dökkvar af blót ok vápnabiti *Fas II*, 471<sup>24</sup>) und ör-ra-beinn (*od. erru-b.*), *adj.* *im Beinamen Þorgrímr ö.*: þ. hafði verit víkingr ok víða af því örrótttr ok af því var hann kallaðr örrabeinn usw *Fs* 128<sup>11</sup>
- ör-skipti, *n. tn.*: örskipta-maðr, *m.* *ein Mensch von hitziger, unlenksamer Gemüthsart, von Berserkern Eb* 38<sup>28</sup>
- ör-skot, *n.* *Pfeilschuss*; *in*: örskots-helgi, *f.* *die Heiligkeit, der Friede* - *ines in seiner Ausdehnung durch Pfeilschuss bestimmten Raumes (GrRA 892)*
- Örn skyldi falla óheilagr .. hvarvetna nema í Vælugerði ok í ör skotshelgi við landeign sína *Fs* 200<sup>11</sup> .. eigi firr garði en í örskots helgi við garðinn *þsk* 84<sup>22</sup>-88<sup>25 ff.</sup> heilagr í örskotshelgi *þsk* 119<sup>7</sup>
- ör-skota, *f.* *Fs* 180<sup>10</sup> *s.*: aurskota

örtu **g**, *g. u. n. pl.* örtugar, *f.* eine kleine Münze, das Drittel einer Unze 287<sup>2</sup> *n. Grág I*, 194<sup>2.5</sup> vgl *Gr I*<sup>3</sup>, 491 *Anm.* 1.

ör-þ rif .. (*s:* þrifa) in: örþrif-ráði, *adj.* der sich nicht zu helfen weiss, verlegen hon varð eigi örþrifráða *Hdv* 302<sup>11</sup>

örug **g**-leikr, *m.* Sicherheit með öruggleik 252<sup>28</sup>

ör-uggr, *adj.* (*d. i:* ugg-lauss) furchtlos, sicher, zuverlässig öruggir ok óttaalausir menn 291<sup>14</sup> berjast með öruggum atgangi kräftig 163<sup>30</sup> borg trú ok örugg fyrir bergisum *SE* 134<sup>4</sup> örugt vígi *Gþ* 52<sup>25</sup> *Eb* 106<sup>18</sup> hestr örugg til alls, bæði vígs ok annars *Fs* 55<sup>14</sup>

ör-vænn, *adj.* schwer -, kaum zu erwarten, *m. gen.* ásum þótti örvænt hans heim den Asen schien es, dass 'seiner nach Haus' *d. i.* seiner Rückkehr kaum zu erwarten wäre 38<sup>21</sup> hann lét örvænt, at .. 104<sup>4</sup> háuf, mit *Negat. per litot.* eigi örvænt *d. i.* leicht möglich, denkbar *Fs* 41<sup>15</sup> *An* 257<sup>25</sup> 260<sup>6</sup> vgl þótti mönnum með stórmeinum hans byggð ok einkis ills örvænt fyrir honum: und alles Schlimme von ihm zu erwarten *Fs* 44<sup>10</sup> aldri var þess örvænt man konnte dessen immer gewärtig sein *Öh* 19<sup>3</sup>

örvar-falr, *m.* Pfeilröhre 194<sup>7</sup> *s:* 1. falr, *m.*

örvar-oddr, *m.* Pfeilspitze 194<sup>3</sup>; im Namen: Örvar-Oddr

ör-vasi, *adj.* abgelebt, hinfällig örvasi fyrir aldri sakir *Fs* 33<sup>1</sup> (-162<sup>7</sup>) *Alex* 162<sup>17</sup> líf vesallar móður ok örvasa föður *ebd* 78<sup>19</sup>

öskr, *n.* das Brüllen; ösk(ur)liga, *adv.* mit starkem Gebrüll (von einer Kuh) láta ö. *Eb* 118<sup>18</sup> æpa ö. *Fms III*, 201<sup>10</sup> kveða við svá hátt ok ö. *Fms V*, 164<sup>10</sup>

ösku-haugr, *m.* Aschenhaufen *Eb* 33<sup>5</sup>

ö-virðskapr, *m. s:* au-virðskapr

ö-visli, *m.* hvern övisla þeir höfðu gjörvan honum *Fms XI*, 81<sup>28</sup> *s:* auvisli

ö-x (*od. ex od. eyx*) *od. öxi* (*od. exi*), *g. u. n. pl.* -ar, *f.* *Axt* 145<sup>24</sup> 116<sup>18</sup> 182<sup>2</sup>

ö-xa-höfuð, *n.* Ochsenkopf 11<sup>31</sup>

ö-xar-á, *f.* Axifluss (*falsch:* Ochsenfluss, *s:* hölmr) *Ísl I*, 312<sup>20</sup>

ö-xar-hamarr, *m.* Axthammer, eine Hiebwaaffe *Fs* 61<sup>7</sup> *Vsl* 147<sup>4</sup>

ö-xar-skapt, *n.* Griff der Axt *Gþ* 62<sup>7</sup>

1. öxi (*od. exi*), *f.* 170<sup>12</sup> *Fs* 100<sup>27</sup> *Gþ* 62<sup>4</sup> *Eb* 212<sup>22</sup> *s:* öx

2. öxi, *m. taurus* *Grág II*, 193<sup>15</sup> *ff.* *s:* uxi, *m.*

öxl, axlar, -ir, *f.* Achsel upp til axlar 229<sup>18</sup> *Þj* 342<sup>27</sup> á (τῆν) öxl *Gþ* 64<sup>14</sup> skjóta öxl við einum Jem über die Achsel ansehen, kalt behandeln *Fbr* 38<sup>8</sup>-63<sup>15</sup>

öxn (*od. yxn, exn*), *pl.* zu öxi, *m.* der Ochse (vgl *SE* 30<sup>12</sup>: öxninn!) in:

öxna-flokk, *m.* Ochsenhaufen 11<sup>17</sup> (= *SE* 208<sup>17</sup>)

1. of, *praep.* meist mit *acc.*, wechselt mit *um*, dessen Bedeutung es oft hat: *um*, wegen, über — skrifa of hit sama far 98<sup>21</sup> roða of eitt *Hdv* 287<sup>30</sup> þar voru IV of einn (vier kamen auf einen) 289<sup>21</sup>; bisweilen (wie *háuf.* in den *Ged.*) überflüssig 104<sup>33</sup>, ebenso *SE II*, 30<sup>8</sup> *Hdv* 387<sup>17</sup> öfter in *Grág*, *s:* Maurer, Graag 68<sup>4</sup>, not. 51, 52

2. of, *n.* allzugrosse -, grosse Menge of fjár multum pecuniae hann hefir fengit of fjár *Nj* 9<sup>21</sup> fundu þeir of fjár *ebd* 27<sup>11</sup> hafa lið ok of lausa-fjár *Fms I*, 25<sup>6</sup> óof (?) fjár *Fms V*, 42<sup>3</sup> (dafür: of fjár *ÖH* 198<sup>18</sup>)

3. of, *adv.* zu sehr, nimis of síð (u. ofsíð): allzuspät, 31<sup>5</sup> (Fs 55<sup>27</sup>)  
 mikít: allzuviel 149<sup>11</sup>; häufig of- od. ofr- (*opp:* van- parum, zu wenig  
*vgl:* van-almir eða of-almir Grág II, 178<sup>24</sup>) in Zusammenss. von *Subj.*  
*Adj., Adv. u. Verb.* um das Uebermaass, d. nimium zu bezeichnen
- of-ætla, *swv.* þikkir mér eigi ofætlat, þótt .. nicht zu viel angesonnen  
 keine zu grosse Aufgabe Fs 53<sup>30</sup>
- ofan, *adv.* von oben herab, niederwärts (*opp:* neðan) ofan ok upp nieder  
 und aufwärts Eg 116<sup>2</sup> líkit lá opt ofan (d. h. die Leiche fiel oft von  
 der Bahre herunter) Eb 96<sup>25</sup> ofan með fjóti 115<sup>9</sup>; oben, häufig: fyrir  
 ofan m. acc: oberhalb; überdiess, ausserdem: þar á ofan 187<sup>32</sup>
- ofan-ganga, *f.* das Herabsteigen bíða um ofangönguna mit dem Herab-  
 steigen warten (d. h. nicht eher herabzusteigen) Eb 77<sup>20</sup>
- ofan-verðr, *adj.* oberer, örtl. (*opp:* neðanverðr): hann hjó í skjöld  
 ofanverðan 159<sup>24</sup> at ofanverðu oben Hdv 345<sup>10</sup> zeitl. (*opp:* öndverðr):  
 zu Ende gehend, gegen das Ende ofanverða nátt Gþ 72<sup>29</sup> at ofan-  
 verðum hans (Hákonar kgs) dögum Gisl 3<sup>2</sup>
- ofar, *adv. comp.* weiter hinauf, weiter oben ofar í ánni 25<sup>21</sup>; ofarst,  
 superl. SE 36<sup>11</sup>
- ofarliga (od. ofarla), *adv.* oben, oberwärts of. yfir höfuð Fs 146<sup>12</sup>  
 (179<sup>8</sup>) von der Zeit: spät, am Ende þat var of. á dögum Ólafs h.  
 helga Eb 119<sup>30</sup> *vgl:* ofan-verðr, *adj.*
- of-aukit, *ppr. n. in:* ofaukit er einu es ist Ueberfluss an Etw Eg 83<sup>11</sup>
- of-beldi, *n.* Gewaltsamkeit, Uebermuth 172<sup>29</sup> mikít ofbeldi ok dramb  
 Fms VII, 20<sup>21</sup> (*vgl:* ofdramb, *n.* SE 56<sup>14</sup>)
- of-bráðr, *adj.* at þat sé eigi ofbrátt: nicht zu schnell (d. i.: sehr lang-  
 sam, sehr spät) 192<sup>19</sup>
- ofra s: 2. ofra (að)
- of-gera, *swv.* übertreiben, das rechte Maass überschreiten Eb 55<sup>22</sup>
- of-hefna, *swv.* ok má slíks eigi ofhefnt vera: und kann man solches  
 nicht stark genug bestrafen 176<sup>6</sup>
- of-láti, *m.* ein anspruchsvoller, hochmüthiger Mensch; von einem Ver-  
 schwönder Fs 51<sup>23</sup> Lxd 248<sup>15</sup> namentl. von Frauen: Valgerðr ofláti  
 mikill ok væn at sjá Fs 28<sup>30</sup>, ebenso Fs 85<sup>33</sup> Eb 45<sup>17</sup>
- of-léttr, *adj.* willig, fügsam liðgóðr ok ofléttr Eb 70<sup>3</sup> verit húsfreyju  
 auðveldir ok ofléttr ef hon þarf ykkir til nokkurs Fms II, 99<sup>17</sup>
- of-lítill, *adj.:* oflítit allzuwenig 142<sup>11</sup> Gþ 48<sup>11</sup>
- of-margr, *adj.* allzuviel Fs 66<sup>20</sup>
- of-metnaðr, *m.* Uebermuth, Hoffahrt Eb 10<sup>10</sup>
- of-mikill, *adj.* allzugross eigi er ofmikít sagt (nicht zu viel gesagt)  
 176<sup>19</sup> hann kvað ofmikít bragð at vera d. Maass überschreitend Fs 36<sup>11</sup>
- ofn, *m.* Ofen Fms VIII, 9<sup>18</sup> ff. von dem Ofen einer Badestube Eb 47<sup>11</sup>
- of-prúðleikr, *m.* Putzsucht: um metnað hennar ok drambvísi, mik-  
 illæti, ofprúðleik 292<sup>25</sup>
- of-prúðliga, *adv.* allzuprächtigt ofpr. búast 292<sup>22</sup>
- ofr- s: 3. of-
1. ofra (að), heben, in die Höhe heben, schwingen Etw (einu) ofra vápnum



- vibræc arma Eb 23<sup>27</sup> Fms VIII, 43<sup>18</sup> þegar er sólu var ofrat 'ad solis fere ortum' Lxd 216<sup>15</sup>
2. ofra od. offra (að), 'offerre', opfern ofrum þeim ok fórnum C yxna feitra 236<sup>20</sup> ofra miklar fórnir guðum sínum til þokka Barl 149<sup>1</sup>
- ofrást, f. heftige Liebe leggja ofrást á eina 137<sup>11</sup>
- ofræfli, n. Uebermacht o. liðs 226<sup>14</sup> ungewöhnliche Anstrengung Eb 39<sup>21</sup>
- ofrhugi, m. ein Mensch von grösster Verwegenheit Fs 54<sup>2</sup> Nj 220<sup>24</sup> sterkastr ok ofrhugi Hdv 365<sup>8</sup> vápnfœrir ok ofrhugar ebd 366<sup>22</sup>; — Tölkühnheit svá miklir voru ofrhugir (sic) hans SE 226<sup>20</sup> fyrir ákefð ok ofrhuga Fms II, 319<sup>20</sup>
- ofríki, n. Gewaltthätigkeit fyrir ofríki Haralds kgs Fs 123<sup>1</sup> við ina stærri menn bar hann opt ofríki 171<sup>17</sup>; ofríkis-maðr, m. 277<sup>11</sup>
- ofrkapp, n. heftiger Kampf verja mál með ofrkappi Eb 34<sup>27</sup>; ofrkapps-maðr, m. streitsüchtiger Mensch hinn mesti ofrk. Fs 52<sup>1</sup>
- ofrlið, n. Uebermacht, häuf: ofrliði borinn durch Uebermacht bewältigt 54<sup>24</sup> 225<sup>24</sup>
- ofrmæli, n. Prahlerei 12<sup>29</sup>
- ofryrði, n. übermüthiges Gerede 13<sup>9</sup>
- ofseinn, adj. allzulangsam Fs 188<sup>20</sup>-193<sup>15</sup>
- ofsi, m. Uebermuth Fs 13<sup>27</sup>-152<sup>15</sup> übermüthiger, heftiger Sinn ok mun þat illa gefast við ofsa föður míns 172<sup>3</sup> ofsi ok újafnaðr Eb 40<sup>27</sup>
- ofsið, adv. allzuspät Fs 55<sup>27</sup>
- ofstark, n. Uebermuth 293<sup>8,9</sup> (= Strengl 82<sup>10,12</sup>)
- ofstopi, m. 'animi ferocia' Nj 222<sup>20</sup>; ofstopa-maðr, m. o. mikill ok fullr újafnaðr Eb 14<sup>7</sup> sækonungar ok ofstopamenn 34<sup>5</sup> 'illt er at eggja ofstopamanninn' Fms III, 206<sup>12</sup>
- ofvalt þj 349<sup>23</sup> s: ávalt
- ofvæðri, n. Umwetter, heftiger Sturm 182<sup>7</sup>
- ógn, ógnar, -ir, f. Schrecken (terror) af honum stóð mikil ógn 77<sup>25</sup>
- eigi óttaðist þú þá ógu ok reiði goða várra 236<sup>11</sup> bjóða ógn einum Jem Schrecken einjagen 158<sup>4</sup> Schreckbild hann sá ógnir margar Nj 279<sup>11</sup>
- ógnar (að), schrecken, drohen Jem (einum) mit Etw (einu) þú ógnar oss 6
- óguðri yðru 81<sup>8</sup> Fms II, 266<sup>23</sup>
- ógurligr, adj. schrecklich, terrificus ógurligar sjónir 12<sup>7</sup> man yðr 1
- ógurlíkt þykkja 79<sup>1</sup> Miðgarðsormr all-ógurligr SE 188<sup>17</sup>
- 1 - ok, conj. und; und zwar (et quidem) heyr nú á mína ráðagerð ok fyrir utan if staðfesta 239<sup>24</sup>; — im Nachsatze, besonders nach Conditionalsätzen: en síðan er ..., ok hafði .. 82<sup>23</sup> ef prestr flær .., ok varðar þeim 262<sup>17</sup> (alt u. sehr häufig in Grág u. and. Gesetzen, auch in SE z. B. An 7<sup>13</sup> u. ö.); — bei Bestimmung örtlicher od. zeitlicher Ausdehnung: hann fór af þelamörk ok hingat Fs 121<sup>21</sup> frá því ok til þess 75<sup>5</sup> ganga af hlaðanum ok í einn stóran reykbæra Fs 6<sup>9</sup> frá vestri ok til norðrs SE 12<sup>2</sup> u. öft. (vgl. milli); — auch, etiam: þat vita þeir ok, at ... 84<sup>25</sup> vgl 107<sup>13</sup> 166<sup>21</sup> 256<sup>22</sup> 259<sup>4</sup> 262<sup>7</sup> SE 100<sup>13</sup>-214<sup>4</sup> u. öft.; wenn auch: ok sé hann við staddr 282<sup>31</sup>; — bæði ... ok ... sowohl .. als auch .. s: bæði; — wie, sowie (= sem) ok áðr er frá sagt 87<sup>13</sup> oft nach samr u. ähnl. hann hafði hit sama vápn ok

- hann sýndi 148<sup>5</sup> viðr víganna alt eitt ok vinnandi (*plane idem quod.*)  
*prorsus item ac* SE 334<sup>5</sup>
2. ok, n. Joch, für Thiere Fms V, 249<sup>14</sup> von Menschen þá er sem ok  
 sé lagt á háls þér Alex 6<sup>14</sup> ganga undir oki ebd 119<sup>5</sup>
- oka (að), unter das Joch (ok, n.) bringen, unterjochen Jem (einn) oka  
 einn undir einn Bp I, 167<sup>4</sup>; — mit hölz. Querbalken 45<sup>1</sup>
- menfugen ker var okat með stórum timbratökkum 45<sup>1</sup>
- oki, m. hölz. Querbalken NgL II, 122<sup>9</sup>; = hurðar-oki (Eb 64<sup>24</sup>) hann  
 hljóp þá upp á okann Hdv. Ísf. 4<sup>4</sup>; in: jafn-oki, hall-oki Lxd 146<sup>22</sup> 146<sup>23</sup>
- okkarr, okkur, okkart (od. okkat) unser beider Fs 20<sup>12</sup> 85<sup>5</sup> 88<sup>17</sup>
- ól 259<sup>12</sup> s: ál, f.
- olla d. i. olda d. i. volda s: valda
- ollat d. i. oldat d. i. voldt s: valda
- ólmr, adj. wild, wüthend ólmr hundr Vsl 156<sup>2</sup> sem ólmum dýrum 181<sup>12</sup>
- ólmr ok údmell Óh 22<sup>27</sup> ólmliga, adv. láta ó. Nj 104<sup>15</sup>
- ólpa, f. ein Ueberwurf, Mantel (Weinh. 170) s: lóð-ólpa; ólpu-mak
- m. d. i: maðr í grönni ólpu Fs 92<sup>20, 21</sup>
- óp, n. Geschrei heyrdur þeir óp mikit Fs 143<sup>25</sup> (vgl: óspa) Wehgeschrei
- Jammer SE 218<sup>9</sup> sló síðan ópi á barnit þj 341<sup>20</sup> 342<sup>6</sup>
- opa Gþ 62<sup>17</sup> d. i: hopa
- opin-berliga, adv. offenbar birta fyrir yör op. 237<sup>17</sup> (vgl: birta b
- liga 237<sup>11</sup>)
- opin-berr, adj. offenbar nú er þér opinbert þat, sem ... 239<sup>23</sup>
- opininn, adj. offen kveða opnum munni 257<sup>9</sup> var hurðin opin 5<sup>22</sup> at
- var opin um mitt Fs 52<sup>18</sup>
- opna (að), offen werden, sich öffnen: himinn opnaði 91<sup>18</sup>; — öffen
- þeir opni jörðina undir þér 236<sup>14</sup> þeir opnuðu (*aufschneiden*) meris
- hjá brjóstinu Fs 56<sup>5</sup> jörðin opnuð ok grafin SE 4<sup>19</sup>
- opt, adv. oft; optar, comp. hætt ok mæl eigi þetta optar! 231<sup>8</sup> öft
- nú mun sem optar 128<sup>14</sup>; optast, superl. þá er þat optast 254<sup>22</sup>
- optlaga, adv. häufig, oft 54<sup>16</sup> 254<sup>13</sup>
- optsamlaga, adv. dass. 239<sup>26</sup> 292<sup>23</sup>
- or (od. ór), adv. u. praep. m. dat: aus; för manna út hingat or Norvegi
- 100<sup>1, 21</sup> Ísland byggðisk fyrst or Norvegi von N. aus 99<sup>12</sup> segjask or
- lögum við aðra 105<sup>5</sup> or því sem var im Vergleich zur Vergangenheit
- 142<sup>20</sup> doch: or því sem vandi var til aus dem heraus d. i. über das
- Maass des Gewöhnlichen hinaus Eb 22<sup>5</sup>; adv: freyddi or upp blóð 145<sup>1</sup>
- órar, f. pl. wahnwitzige Dinge trúir þú nú á órar þær er sjá maðr
- ferr við 77<sup>21</sup> vgl: óra-verk, n. That des Wahnwitzes Vsl 167<sup>11, 12</sup>; in:
- svefn-órar
- orð, n. Wort orð í tvær samstöfur deilt 261<sup>8</sup> (vgl 260<sup>11</sup>) úbhpt: Ge-
- sprochenes, von welcherlei Zweck und Inhalt, im Sprchw: 'ferr orð er
- um munni líðr' (s: munnr, m.) 169<sup>5</sup> auch Fms IV, 279<sup>10</sup> allir höfðu at
- orði (Gegenstand des Gespräches) 194<sup>5</sup>; Botschaft, Nachricht: senda (od.
- gera 268<sup>15</sup> Fs 150<sup>1</sup>) orð einum: benachrichtigen 121<sup>23</sup> 122<sup>5</sup> 187<sup>24</sup> Fs 102
- u. öft.; taka til orðs (od. orða) die Rede ergreifen ..; Aufforderung
- konu hans Fs 59<sup>13, 22</sup>; Vorwurf: þat lagði hann mér 1

- Orðs 117<sup>1</sup> *Lxd* 250<sup>3</sup>; *Rede, Gerücht, Ruf*: lék hit sama orð á með Heim Hallfreði (s: leika) *Fs* 75<sup>14</sup> hann aflaði sér góðs orðs *Fs* 17<sup>18</sup>
- Orða (að), *Worte machen, reden* hann heyrði at menn um orðaðu ok at taldu *Strengl* 54<sup>20</sup> var þetta brátt orðat, at .. schnell hatte sich das Gerücht gebildet *Hdv. Ísf.* 4<sup>19</sup>
- Orða-framkast, n. *das Hinwerfen von Worten, unüberlegter Reden* o. ok málaleitan *Eb* 46<sup>7</sup>
- Orða-skil, n. *Unterscheidung der Worte nema orðaskil die einzelnen Worte unterscheiden und verstehen* *Eb* 13<sup>2</sup> *Fms VI*, 372<sup>6</sup>
- Orð-flaug, f. *Gerücht, Verleumdung* gerðist nú orðflaug mikil af Þorhaddi til Þorsteins (über Þ.) 175<sup>18</sup>
- Orð-heill, f. *Vorbedeutung* hafa góða orðheill *Fs* 34<sup>11</sup> *Lxd* 96<sup>21</sup>
- Orðr, adj. in: gagn-orðr, fjöl-orðr, skjót-orðr, stór-orðr
- Orð-ræða, f. *Gerede* mikil orðræða um ... *Fs* 46<sup>2</sup> *Nj* 86<sup>13-119</sup><sup>20</sup>
- Orð-rómr, m. *Leumund, Ruf* afla góðs orðróms *Fs* 15<sup>28</sup> *Beifall*: mikill orðrómr gjörðist á um ... *Fs* 47<sup>18</sup>
- Orð-sending, f. *Botschaft* 207<sup>24</sup> svara orðsendingum 293<sup>10</sup> at hans orðsendingu nach seiner Anordnung *Fs* 9<sup>31</sup>
- Orð-sjúkr, adj. *durch Worte verletzbar* ekki skulu vit vera orðsjúkir 115<sup>14</sup>
- Orðs-kviðr, m. *Spruchwort* þat er ok forn orðskviðr, at .. *Fms VI*, 220<sup>21</sup> *Hrafnk* 6<sup>16</sup>; *eine Sammlung der isl. Sprichwörter von Guðm. Jónsson s: Catal. p. 26*
- Orðs-tírr, m. *Ruhm* féll hann við lítinn orðstír 14<sup>26</sup> *Fs* 34<sup>17</sup> fá góðan orðstír af hverjum manni *Fs* 8<sup>28</sup> *Eg* 16<sup>12</sup>
- Orð-tak, n. *Redeweise (sprichwörtliche* 16<sup>30</sup> þat er síðan haft fyrir orðtak *SE* 108<sup>10</sup> 98<sup>4</sup> 116<sup>11.14.17</sup> 214<sup>21</sup>) ilt orðtak 115<sup>14</sup> *Sprache, Rede*: þá féllust öllum ásum orðtök 19<sup>1</sup> *Losungswort, Parole*: skulu vér hafa allir eitt orðtak: fram fram Kristmenn 83<sup>17</sup> (vgl: 98<sup>1</sup>)
- Orð-viss, adj. *beredt* *Fs* 23<sup>23</sup>
- or-grynni (od. ó-grynni), n. *ungeheure Menge* o. liðs 76<sup>1</sup> (*Óh* 23<sup>24-49</sup><sup>30</sup>) úgrynni fjár *Eg* 74<sup>12</sup> *Hgv* 81<sup>28</sup>
1. orka (að), *vermögen, können, zu Stande bringen* Etw (einu od. eins) ef því má orka *Vsl* 162<sup>6</sup> *Fms II*, 265<sup>19</sup> mér orkar þat margra vandræða diess bereitir mér viele Schwierigkeiten *Fs* 21<sup>9</sup>; *wirken* eigi orkaði eldr á Þórólf es konnte ihm Nichts anhaben *Eb* 115<sup>9</sup>
2. orka, f. *Privateigenthum des Knechtes* (vgl *MunchCl I*, 182<sup>1</sup> und *Fms IV*, 70—71) en ef þræll á orku, þá .. 270<sup>18</sup> eiga saman verk ok orku 277<sup>1</sup>; orku-lauss, adj. 272<sup>11</sup>; *Kraft* orkan þvarr *Lxd* 54<sup>4</sup>
- Or-laussn, f. *Abhilfe, sublevatio* gera orlaussn einum *Fms IV*, 256<sup>10</sup>; *Entscheidung, Antwort* Óðinn orlaussna fullr 290<sup>11</sup> vgl *SE* 216<sup>11</sup>
- Or-lauss, adj. *frei, ohne Verpflichtung gegen Jem* (við einn) *Eg* 219<sup>1.7</sup>
- Or-lof, n. *Erlaubniss* biðja sér orlofs til eins 152<sup>6</sup> 154<sup>6</sup>
- Orma-turn, m. *Schlangenthurm* ormaturninn, er (wo) Gunnarr fékk bana 234<sup>24</sup>
- Orm-garðr, m. *Schlangehof* 26<sup>16</sup> 226<sup>34</sup> vgl: orma-turn
- ormr, orms, pl. -ar, m. *Schlange, serpens*: hljópu ór mýs svá stórar

sem kettir væri ok eyðlur ok pöddur ok ormar 81<sup>19</sup> *namentl. vom Miðgarðsormr*: þórr tók orminn upp á hendi sér 11<sup>34</sup> *und vom Fáfnir als Goldhüter (Gr Myth 929)*; *im Beinamen*: Sigurðr ormr í auga Ragnarsson *Fs* (vgl *Gr Gesch I*, 126)

orms-tunga, *f. Schlangenzunge d. h. so beissend u. verwundend, wie eine solche Gunnlaugr var heldr nið-skárr ok kallaðr G. ormstunga* 139<sup>32</sup> vgl: naðrs-tunga 147<sup>19\*</sup> (naðr, *m.* = naðra, *f.* SE 484<sup>21</sup>)

1. órr, *noster s.* várr, vár, várt

2. órr, *adj. jugendlich, 'juvenilis' (?)* órar eru úræktir órar 258<sup>23</sup> *s.* æri, *comp.*

or-ráð, *n. Entscheidung* hætta til orráða föður míns 172<sup>6</sup>

orrosta (*od. orrusta od. orosta*), *f. Krieg, Kampf* eiga sigr í hverri orrostu 38<sup>9</sup> úfriðr ok orrostur 105<sup>22</sup> halda bardaga við einn eða orrostu 82<sup>4</sup>; orrustu-lok, *n. pl. Ende des Kampfes* ok verða þau orrustulok, at .. *Fs* 122<sup>7</sup>

or-skurðr, *m. Entscheidung, Antwort* var þat minn orskurðr 295<sup>4</sup> rjúfa lögmans örskurð 294<sup>16</sup> þá kann ek engan annan orskurð orðsendinga hans 293<sup>13</sup>; orskurðar-maðr, *m. Richter, arbiter* taka einn til orskurðarmanns um eitt 150<sup>11</sup>

ortr, *ppr. s.* yrkja

-ósa *s.* flaum-ósa, *adj.*

ósk, *f. (ahd: wunsch, m.) Wunsch* Á. herser sendi yðr góða ósk ok ríki yðru *Pröv 3<sup>4</sup>* þótti honum þetta mál hafa at óskum gengit *Dropl 14<sup>28</sup>*

1. oss, *pron. adj. unser*; toðs ossa landa 104<sup>6</sup> á landi ossu *Grág II*, 162<sup>1</sup>

2. oss: nobis und nos *s.* vér

3. óss, óss, *pl. ósar, m. Mündung eines Flusses* 'at ósi skal á stemma' 16<sup>27</sup>; lækjar-ósar *Eg* 76<sup>8</sup>; *häuf. in Ortsnamen z. B. Niðar-óss (jetzt Drontheim).*

ost-hleifr, *m. Stück Käse* *Fs* 146<sup>20</sup> *Hdv* 351<sup>14</sup>

ostr, *m. Käse* *Hdv* 352<sup>7</sup> ostr ok smjór *Nj* 75<sup>4</sup> skreið ok ostar *Hdv. Ísf.* 40<sup>15</sup> forn ostr til gnættar (*zum Knabbern?*) *Fbr* 20<sup>27</sup><sup>11</sup>.

otr, otrs (*od. otrar*), *pl. otrar, m. Otter* 21<sup>21</sup><sup>11</sup>; otr-belgr, *m. Otterbalg* 22<sup>6</sup>; otr-gjöld, *n. pl. Busse für die Otter* 22<sup>33</sup>

óttá, *f. früheste Morgenzeit, 1½—4½ nach Mitternacht (s: Weinh. 373)* í óttu fyrir dag 2<sup>16</sup> þegar í óttu *Fms VII*, 287<sup>26</sup>

óttá-fullr, *adj. angstvoll, furchtsam* urðu úvinir hans ... óttafullir 41<sup>5</sup> *Eb* 60<sup>18</sup>

óttá-lauss, *adj. furchtlos* öruggir ok óttalausir 291<sup>14</sup> ekki var þá óttalaust at sofa 4<sup>16</sup>

óttast (*að*), *sich fürchten, bangen vor* Jem (einn) úvinir hans óttuðuz hann 42<sup>4</sup> eigi óttastir þú þá ógn ok reiði goða várra? 236<sup>11</sup>

ótti, *m. Furcht* ótti ok hræzla 235<sup>18</sup> felmsfullr ok ótta sleginn 200<sup>14</sup>

-ótttr, *adj. (nhd: -icht) s.* föx-ótttr, koll-ótttr, kinnskj-ótttr (*d. i: kinn-skær und -ótttr, nicht: kinn-skjótttr, wie oben s. 230*), litför-ótttr, tind-ótttr, svell-ótttr

óttu-söngr, *m.* 262<sup>12</sup> *s.* söngr, *m.*

oxi 272<sup>24</sup> *s.* uxi, *m.*

## P

- P** adda, *f.* Frosch, Kröte eyðlur ok pöddur ok ormar 81<sup>19</sup>
- P** ai, *m.* Pfau, Beiname: Ólafr pái 117<sup>26</sup> (*s.* *Laxd. kap.* 16, *Ende*)
- P** all, *m.* Spaten at hann færi til starfs ok hefði pál ok reku 136<sup>5</sup>  
pálar ok rekur *Krþ* 13<sup>4</sup>
- P** allr, palls, *pl.* -ar, *m.* Bank im Innern des Hauses für Männer wie Frauen sátu allir hans menn á þann pall 66<sup>11</sup> (*vgl.* 214<sup>10</sup>) pallr hinn úæðri *Eg* 115<sup>8</sup> (*Weinh.* 221), vorzugsweise für die Frauen bestimmt kvenna-pallr *Vpnf mbr* 124<sup>26</sup> konur sátu á palli 157<sup>8</sup> und quer vor den Lang-bänken stehend: þver-pallr *Eg* 178<sup>25</sup>-182<sup>17</sup>; von den Bänken, auf welchen die Mitglieder der lögrétta sassen, es waren ihrer zwölf, die je drei hinter-einandergestellt ein geschlossnes Viereck bildeten sitja á pöllum í lögrétta *Lrþ* 216<sup>10</sup>-211<sup>5</sup>-212<sup>2, 3 ff.</sup> (*vgl.* mið-pallr)
- P** aradís, *f.* Paradies í paradísar sælu 237<sup>25</sup>
- P** artr, *m.* Theil fé skipta í þrjá parta 200<sup>20</sup> (parteran, *f.* Theilung með þeirri parteran *SE* 8<sup>1</sup>)
- P** áskar (*od.* páskir), *m.* (auch *f.*) *pl.* Osterfest páskar eru helgari en aðrar tíðir 291<sup>14 ff.</sup>; páska-dagr, *m.* 291<sup>29</sup>
- p** ataldr, *m.* (*fr.* bataille) Kampf bjóða einum á pataldr *Krs* 9<sup>15</sup>
- p**m. Papst Leo septimus pávi 107<sup>23</sup>
- p**n. ein kostbarer Kleiderstoff *Hgv* 77<sup>22</sup> hon sendi Ólafi kgi slæður af pelli mjök gullsáumaðar ok silkiræmur *Fms IV*, 164<sup>9</sup>; pels-skikkja, *f.* *Fs* 104<sup>20</sup>
- p**od. peningr), pennings, *pl.* -ar, *m.* kleinste Münze Loki kvað hann eigi skyldu hafa einn pening eptir 22<sup>18</sup>; Geld: fagrligir penningar *Fs* 6<sup>20</sup>; eine bestimmte, kleine Münze (*Weinh.* 118) fimm örtugum ok þrim peningum 287<sup>3 ff.</sup> *vgl.* gjalda penning fyrir nef hvert 42<sup>26</sup> auch 100<sup>29</sup>; gull-penningar u. silfr-penningar 72<sup>12, 13</sup> *vgl.* þar gékk ok eigi penningr, nema gullpenningr *SE* 14<sup>15</sup>
- p**m. Knabe, Junge piltr þessi (XII vetra) *Fs* 69<sup>6</sup>-145<sup>28</sup> *Fms III*, 114<sup>3 ff.</sup>
- p**nd), *peintgen* 196<sup>2</sup> þá lætr anticistr þá taka báða ok pína 285<sup>27</sup> *Alex* 130<sup>7</sup> varð píndr hinn heilagi Thomas *Hgv* 85<sup>15</sup> pína einn til sagna *Jem zur Aussage von Etw durch Peinigung zwingen Vsl* 180<sup>1 ff.</sup> *Fbr* 69<sup>11</sup>
- p**f. Peinigung á honum var framið píning Christi 291<sup>27</sup>; píningar-váttir, *m.* Märtyrer á degi Viti píningar-vátts *Hgv* 82<sup>27</sup>
- p**od. písal), pínslar, *pl.* -ir, *f.* Pein með ýmsum pínslum 237<sup>5</sup> *SE* 212<sup>4</sup>; píslar-mark, *n.* 243<sup>33</sup> (*d.* i. mark hins helga kross 243<sup>31</sup>)
- p**að), *pflügen, gewohnt sein* ekki hafa menn þat mjök plagat til at gabba mik *Fs* 159<sup>31</sup>
- p**m. Pflug *SE* 30<sup>14</sup> *Eg* 106<sup>18</sup> ‘Ochsen spannen fyrir plógin 39<sup>34</sup>; plógs-land, *n.* *SE* 30<sup>10</sup>; plægja (*gð*), *pflügen* plægja ok planta vingarða *SE* 18<sup>21</sup>

- plokka (að), *entreissen, rauben* *Jem Etw Lxd* 150<sup>9</sup> *rupfen* þá tók Rand-  
ver hauk sinn ok plokkaði af fjaðrarnar 27<sup>13</sup> *Fms I*, 118<sup>24</sup>
- port, *n. porta, Thor* hann lét gera steinmúr ok kastala yfir portunum  
*Fms X*, 153<sup>18</sup> in:
- port-kona, *f. scortum* (vgl *prostibulum*) hann kveðr Freyju portkonu  
verit hafa 290<sup>13</sup> portkvenna-hús *Bordell Spec* 92<sup>27</sup>
- postuli, *m. apostolus, von Bischof Thorlak, dem Nationalheiligen Islands:*  
þ. biskup postuli Íslands *Hgv* 86<sup>13</sup>
- prestlingr, *m. junger, angehender Priester* læra prestling til kirkju  
261<sup>1711</sup>.
- prestr, prests, *pl. -ar, m. Priester* Ari prestr 35<sup>32</sup> hann fékk alla  
þjónustu af presti 164<sup>28</sup> s: 261—262
- prett, *pl. -ar, m. List, Schliche* í svikum ok leyniligum prettum  
*Alex* 68<sup>28</sup> með flærð ok prettum *Barl* 24<sup>1</sup> þetta var eigi utan prettr  
ok dvöl *Fs* 73<sup>6</sup> sýna ekki góðan prett *Lxd* 204<sup>18</sup>; prettvísi, *f. ränke-*  
*volles Benehmen* fara með slíka prettvísi *Hdv. Ísf.* 61<sup>4</sup>
- preyja in: hús-preyja, s: hús-freyja, *f.*
- primsigna (nd), (primsignun [od. primsigning *Vsl* 158<sup>13</sup>], *f. i. e: prime*  
*signatio christianismi*) mit dem Kreuze bezeichnen, eine Art vorläufiger  
Taufe (s: *Eg* 102<sup>13</sup> u. *Maurer, Bekehr. II*, 333 ff. u. 722) ef barn  
andask primsignt ok hefir eigi verit skírt *Krþ* 7<sup>10</sup>
- prófa (að), *prüfen, beweisen* viljum vér prófa *Fs* 22<sup>17</sup> prófa með ski-  
ríkum vitnum 294<sup>14</sup> þeirra mál er prófat ok dæmt 296<sup>8</sup> prófað har-  
fengi *bewährte Tapferkeit* *Eb* 17<sup>22</sup>
- prúð-leikr, *m. Pracht, Eleganz* til fegrðar ok kvenna prúðleiks 292<sup>20</sup>
- prúðligr, *adj. von prächtiger Art* hin prúðligsta veizla *Eg* 14<sup>15-20</sup> 15;  
prúðliga, *adv. (vgl prýði, f.) in: of-prúðliga*
- prúðr, prúð, prútt, *adj. prächtig, ansehnlich, schön* hann fékk sér kon-  
dýrliga ok prúða 292<sup>18</sup> auch von der Feinheit des Betragens z. B. Ás-  
björn hinn prúði (hann var hverjum manni kurteisari, af því ve-  
hann kallaðr Ásbjörn prúði *Fms III*, 212<sup>1</sup>)
- prýða (dd), *zieren, schmücken* prýða önd góðum verkum 284<sup>5</sup> veizla  
var prýdd góðum tilföngum *Fs* 11<sup>29</sup>
- prýði, *f. Herrlichkeit, Glanz* öll fegrð ok prýði *SE* 12<sup>7</sup> von Tapferkei-  
t: kgr varði lyptingina með hinni mestu prýði ok karlmensku *Fs* 17  
(ebenso prúðliga, *adv: tapfer* Erlingr varðist svá prúðliga *Fms V*, 13  
6)
- pund, *n. Pfund* þrjú pund gulls 29<sup>14</sup>
- pungr, pungs, *pl. -ar, m. eine gewöhl. am Gürtel befestigte Tasche* f-  
Geld udgl (*Weinh.* 176) hefir hann líkneski þórs í pungi sínum *Fs* 97<sup>13</sup>  
(vgl or pússi = or pungi *ebd* 19<sup>30</sup>) hafa í pungi *SE* 140<sup>7-344</sup> 1
- púss, *m. (lat: bursa?) = pungr, m. tók* hann þá jaxl or pússi sínu  
133<sup>22</sup> lítinn mána hirða í pússi 177<sup>5</sup>
- pyttir, *pl. -ar, m. Vertiefung mit stehendem Wasser, Sumpf, Pfütze* pytt-  
voru um sandana víða ok voru fullir með vatni, þóat fjaran va-  
*Fs* 157<sup>28-158</sup> 6; fløðar-pyttir, *m. ein von der Fluth zurückgelassen*  
*Wassertümpel* *Fs* 158<sup>4</sup>; saur-pyttir, *m. Hdv* 367<sup>12</sup>

## R

1. **rá**, pl. rá, f. *Segelstange, Schiffsrahe* rá (ro) er eitt tré or segl-  
**viðum** 258<sup>19</sup> *Fbr* 82<sup>2</sup> (skip-rá *ebd* 81<sup>27</sup>) skip þetta vil ek gefa þér  
með rá ok reiði *Hdv* 387<sup>8</sup>
2. **rá** (d. i: vrá), pl. rá (od. róar), f. *Winkel* rá er hyrning húss 258<sup>20</sup>  
f einnihverri rá eða holu þessarrar borgar *Barl* 162<sup>3</sup>
3. **rá**, f. (?) *Reh* með veiðihundum at veiða rauðdýri ok (τῆν) 'raa'  
*Barl* 137<sup>23</sup>
4. **rá**- d. i: hrá (s: hrár, adj.) in:  
r **á**-blautr, adj. in: nautahúðir ráblautar *Rindshäute, die weich und*  
*schlupfrig, weil noch frisch, eben erst abgehäutet* 223<sup>34</sup> *Eb* 48<sup>12</sup> uxahúð  
hráblaut *Fms* III, 18<sup>27</sup>
- r **áð**, n. *Rath, den man ertheilt* með ráðum hans 75<sup>9</sup> (at r. h. 223<sup>33</sup>)  
u. öft., tháll. *Rath, Hilfe, Unterstützung* engi ráð skaltu taka af mér  
140<sup>11</sup>; *Erlaubniss* utan ráð dróttins síns 277<sup>27</sup> nema (hann) hafi  
frænda ráð við 280<sup>2</sup> *bes*: nema land með ráði (auch: með leyfi) eins  
s: *Mawer, Beitr.* 64 ff.; *Beschluss, Ausführung* desselben J: hvat er  
nú til ráða? S: skjótt skal til ráða taka 242<sup>13</sup>; taka til ráðs 127<sup>21</sup>  
(vgl hvat þeir taka ráðs 127<sup>25</sup>) od. til ráða 131<sup>17</sup>: *Etw beschliessen,*  
*unternehmen*; varð alt at ráði þat er hann réð mönnum 112<sup>16</sup>; *Ge-*  
*legenheit*: kvað þá vera ráð um daginn eptir 182<sup>1</sup>; *Anschlag, Unter-*  
*nehmen auf* -, *gegen Etw* s: *Vsl* 184<sup>9</sup> í ráðum ok tilför *ebd* 157<sup>15</sup>  
(áljóts-r., drep-r., sár-r. *ebd* 183<sup>19ff.</sup>); *Lage, ökonom. Verhältnisse,*  
*Gesellschaftl. Stellung* nú má maðr bæta ráð sunar síns 272<sup>16</sup> þitt ráð  
spyrst mér á margan hátt sómasamligt *Fs* 21<sup>19</sup> þóðr tók við fé  
öllu ok ráðum eptir föður sinn *Fs* 126<sup>21</sup>; *Heirath, Parthie* 153<sup>20.22</sup>  
156<sup>11</sup> hon er kvenna friðust ok með miklu fé, því ráði mun ek þér  
f hendr koma *Fs* 21<sup>23</sup> ráð hofi ek hugat fyrir þér: þú skalt biðja  
Kolfinnu *Fs* 88<sup>5</sup>
- r **áða** (réð; auch 3. sg: réði 201<sup>20</sup>), *rathen, Rath geben* alt þat er hann  
réð mönnum 112<sup>16</sup> hon réð ráð til at ... *Fs* 194<sup>33</sup>; *beschliessen* þeir  
réðu atför við Gunnar 121<sup>9</sup> 143<sup>8</sup> s: *Gþ* 46<sup>1</sup> ef eigi réðisk bætr á  
103<sup>1</sup>; r. á einn *gegen Jem Etw beschliessen, unternehmen* þorðu aldri  
úvinir hans á hann at ráða 121<sup>31</sup>; *sich zu Etw entschliessen* hann réz  
til ferðar 142<sup>24</sup> 161<sup>25</sup> ertu ei ráðinn til utanferðar 143<sup>14</sup> vgl: 195<sup>5</sup>  
196<sup>17</sup> ráðast þangat til *Eb* 13<sup>15</sup> *Fs* 85<sup>2</sup> ráðast á brott *Eg* 192<sup>17</sup>;  
*schaffen* 146<sup>13</sup> *herbeischen* kaupar skip ok ráða menn til *Fs* 85<sup>5</sup> *Eg* 167<sup>11</sup>  
vgl: ráðast til eins *sich Etw verschaffen* *Lxd* 70<sup>10</sup> ráðast til bús með  
einum *Eb* 13<sup>21.9-17</sup> 11; *veranlassen* ef maðr særir sik sjálf eða ræðr  
annan mann til *Vsl* 148<sup>9</sup>; r. einn od. eitt á hönd sér *sich zur Sorge*  
*für Jem od. Etw verpflichten* *Vsl* 192<sup>17</sup>; ráða af *aus dem Wege, bei*  
*Seite schaffen Etw* (einn od. eitt) af ráða illmenni þessi *Fs* 77<sup>1</sup> *Gþ* 59<sup>7</sup>  
hann er nú af ráðinn ok endaðr *Fs* 9<sup>1</sup>; *erklären, deuten, namentl.*  
ráða drauma z. B. þann draum réð Ósvifr svá 101<sup>33</sup> 136<sup>16</sup> illa er

- draumr ráðinn 137<sup>16</sup> ok vil ek svá ráða (sc. draum) *Fs* 68<sup>1</sup> *An* 176<sup>11</sup>  
 vgl ráða skáldskapinn: *interpretari SE* 452<sup>1</sup>; ráða skrá lesen *Krþ* 163<sup>5</sup>  
*Hgv* 59<sup>12</sup> (vgl ráða upp vorlesen *Þj* 352<sup>23</sup>); *wahrnehmen, bemerken*  
 ráða menn ekki í þat (dabei, darin) 282<sup>12, 6</sup>; *herrschen, regieren*  
 vill ráða seinen Willen durchsetzen, *imperium poscere Eb* 3<sup>18</sup> *herrschen*  
 über *Etwo* (einu) þeir réðu þá löndum 26<sup>6</sup> 148<sup>24</sup> oft mit fyrir: hann  
 réð fyrir Jótlandi 31<sup>21</sup> 148<sup>22</sup> 144<sup>33</sup> 201<sup>20</sup> 213<sup>5</sup> í dóm nefna þann  
 fyrir orði eða eiði kann at ráða (*spruch- u. schwurfähig sein*) 263<sup>1</sup>  
 ráða kirkjunni (d. i: vardveita) 262<sup>26</sup>; *entscheiden, verfügen über E.*  
 þér verðit lífi mínu at ráða 195<sup>1</sup> hann má ráða sinni ferð 209<sup>13</sup>  
 auðna ráða sigri 89<sup>23</sup> vgl mikils ráðandi: er hann höfðingi ok m.  
*Fs* 32<sup>7</sup>; *gebrauchen* þú ræðr deigum brandi *Eb* 85<sup>30</sup>; *veranlassen,*  
*Etwo schuld sein* hann spýrr, hverr því ræðr, er ... 13<sup>11</sup> 89<sup>18</sup> u. ö.  
 'schalten und walten'. Steinn bað hann ráða 176<sup>16</sup> þá bið hann ráða  
 sjálfan 191<sup>22</sup>; — ráða einum: *Jem züchtigen* eigi skal hann með höfðingum  
 ráða hánum til verka 280<sup>4</sup> vgl 261<sup>24</sup> 262<sup>3</sup> (ráðning, f. *Züchtigung*  
*Alex* 7<sup>8</sup> ráðningar-svipa, f. *Zuchtruthe* ebd 18<sup>6</sup>)  
 ráða-breytni, f. *Veränderung der ökonom. Verhältnisse, des Wohnortes* *Fs* 21<sup>33-23</sup> 10-171<sup>15</sup>  
 ráða-gjörð, f. *Berathung, Beschluss, Plan* þá áttu höfðingjar ráðgjörð  
 sína ok kom þat ásamt með þeim 47<sup>27</sup> grundvöllr okkar ráðgjörðar  
 241<sup>32</sup> hver er nú ráðagerð þín? *Fs* 55<sup>7</sup> vgl 239<sup>34</sup> 241<sup>32</sup>  
*Fs* 39<sup>18</sup> *Rath*: hann bað hana lifveizlu ok ráðagjörðar *Gþ* 76<sup>6</sup>  
 dem, der *Rath* geben kann: hann var fyrir þeim öllum um ráðagerð  
 ok vitsmuni *Fs* 15<sup>29</sup>; ráðagjörða-maðr, m. *Rathgeber* 56<sup>24</sup>  
 ráða-hagr, m. *Heirath, Parthie, Ehe* muntu komast at ráðahag hana  
*Fs* 87<sup>1</sup> vgl ebd 21<sup>24-53</sup> 73<sup>11-88</sup> 34-155<sup>10</sup> láta vinna einn þau til  
 ráðahags (s: *Weinh.* 242) *Eb* 46<sup>29</sup>; *Hauswesen, ökonom. Lage* *Fs* 241<sup>41</sup>  
 ráða-kostir, m. *Heirathsparthie* hefi ek hugsat þér ráðakost *Fs* 21<sup>25</sup>  
 ráða-maðr, m. *Rathgeber* vinir hans ok ráðamenn 46<sup>16</sup>  
 ráða-mannligr, adj. in ú-ráðamannligr  
 ráða-stofnan, f. *Heirath* *Fs* 71<sup>21</sup>; *Vorhaben, Unternehmen* *Fs* 11<sup>27</sup>  
 ráð-fár, adj. arm an *Rath* verðr mér eigi til þessa ráðfátt *ich wiss*  
 dafür einen *Rath* *Fs* 55<sup>10</sup>  
 raddar-stafr, m. *Vocal* 'um raddarstafr' 256 ff. (s: samhljóðandi, m.  
*Consonant*)  
 radd-maðr, m. der eine gute, laute Stimme besitzt r. ok söngmaðr  
*Bp* I, 127<sup>21</sup>  
 ráð-hollr, adj. der guten, nützlichen *Rath* gíeft *Hdv* 341<sup>18-347</sup> 6. 11  
 -ráði, adj. s: sjálf-ráði  
 ráð-lauss, adj. unvernünftig, unbesonnen hins gamla karls ráðlauss ok  
 rotins 236<sup>6</sup>; ráð-lausliga, adv. *Nj* 104<sup>15</sup>  
 ráð-leitni, f. *Klugheit, Verstand* sá er ráðleitni hefir til eptir at *leita*  
*Fs* 40<sup>7</sup>  
 ráðligr, adj. rätlich, probandus þótti þetta öllum ráðligt 66<sup>28</sup> elski  
 mun þat ráðligt (vera) 147<sup>4</sup>  
 ráðning, f. *Deutung, in: drauma-ráðning; Züchtigung* s: ráða



- ráðr, *adj.* s: sjálf-ráðr, skjót-ráðr, stór-ráðr, heil-ráðr  
 ráð-rúm, *n.* Zeit od. Gelegenheit zur Berathung ef eigi verðr ráðrúm  
 at Öðru Krþ 6<sup>7</sup> Vsl 180<sup>15</sup>-181<sup>9</sup>  
 ráðs-maðr, *m.* Wirthschafts-, Haus-verwalter tíu aðrir þrælur ok ráðs-  
 maðr hans Fs 141<sup>25</sup>  
 ráð-stafi, *m.* fester Wohnsitz, Aufenthaltsort at þú tækir við honum ..  
 ok fáir þeim þar ráðstafa hjá þér Fs 34<sup>10</sup> þeir féngu hvergi (engan  
 Ísl I, 178 not. 2) ráðstafa Fs 187<sup>16</sup> Eg 192<sup>18</sup>  
 ráð-svinnr, *adj.* wer klugen Rath ertheilen kann, im Beinamen: Rögn-  
 valdr jarl (d. i: R. Mœra-jarl) hinn ríki ok hinn ráðsvinni 34<sup>16</sup>  
 ráðugr, *adj.* wer zu rathen weiss, klug, weise hann var maðr ráðugr ok  
 vitr 169<sup>24</sup> ríkr ok ráðugr (von Gott) 238<sup>10</sup> þeir bræðr eru bæði ráðugir  
 ok atgöngumiklir Fs 41<sup>4</sup>  
 ráð-vandr, *adj.* gewissenhaft réttlátr ok ráðvandr Hgv 61<sup>9</sup> Alex 4<sup>5</sup>  
 ríkr ok ráðvandr Fbr 5<sup>12</sup>  
 ráð-vendi, *f.* Sorgfalt im Beschliessen, Urtheilen at gæta allskyns ráð-  
 vendi umfram aðra menn 253<sup>29</sup> Bravheit, Redlichkeit r. ok góð með-  
 ferð Spec 2<sup>28</sup> (vgl: ú-ráðvendi ok lagabrot Hgv 75<sup>22</sup>)  
 ræði, *n.* 'dispensatio rei oeconomicae' Bj. Hld.; meist = ráð in Comp.  
 s: jafn-ræði, mikil-ræði, ur-ræði, til-ræði, svik-ræði  
 ræðis-maðr, *m.* Hausmeister r. í konungs hirð (praefectus basilicae) 246<sup>20</sup>  
 -ræðr, *adj.* s: -ræðr  
 ræfr (od. ráfr), *n.* Dach (Weinh. 217) þá féllu ofan stórviðirnir or  
 ræfrinu 132<sup>11</sup> upp at ræfri 17<sup>1</sup> vinda af ræfrit af skálanum 123<sup>22</sup>  
 Eb 42<sup>10</sup> ráfrit yfir útidyrum Eb 42<sup>12</sup> næfrum (var) þakit um ræfrit Eg 40<sup>23</sup>  
 rækja (kt), vertreiben rækja ætt Ingjalds 69<sup>19</sup>  
 rækkr, *adj.* vertrieðen eru vér görvir rækir ok reknir sem skæðir vargar  
 Bp I, 47<sup>10</sup>; in: heipt-r., heraðs-r., lang-r., lið-r., varg-r.  
 ræma, *f.* Band, Schuhaband ræma um fótlegg Hild 19<sup>17</sup> (dafür: reim  
 ebd 19<sup>11, 14</sup>) in: silki-ræma  
 ræna (nt), berauben Jem (einn) þeir ræntu menn eða drápu 56<sup>32</sup> 294<sup>6</sup>;  
 rauben Etw (einu) ræna fé öllu 84<sup>5</sup> þar skyldi engu ræna ok engu  
 spilla 125<sup>6</sup> Fs 65<sup>30</sup>; berauben Jem (einn) einer Sache (einu) hefir þú  
 rænt líkam minn öllu afli sínu 235<sup>17</sup> láta eigi ræna sik arfinum  
 Eb 58<sup>11</sup> (eigi láta rænast ebd 107<sup>14</sup>)  
 -ræningr, *m.* (= ræningi, *m.* Jem, der einer Sache beraubt wird od. ist  
 Eg 219<sup>29</sup>) in: hlut-ræningr, lög-ræningr Eg 171<sup>8</sup>  
 ræsa (st), in schnellen Lauf, Bewegung (rás) setzen; impers. in: ræsir  
 (τοῦς) drauma es bringt Träume in Erfüllung, sie werden erfüllt eigi  
 úlfkligt at brátt ræsi sumá (drauma), en allir munu eiga nökkurn  
 stað 180<sup>11</sup>  
 ræsta (ræsta), reinigen, verrere konur skulu ræsta húsin ok tjalda  
 125<sup>11</sup> lætr jarl ræsta hallina ok eru hinir dauðu útbörnir Fms III, 98<sup>15</sup>  
 ræxn, *pl.* ræxnar, *m.* Knoten, Masche ríða ræxna á Maschen an-, ein-  
 knüpfen SE 182<sup>7</sup>  
 ráfr, *n.* s: ræfr  
 rag-mæli, *n.* Vorwurf der Feigheit, des Weibischen reka af sér rag-

- mælit *Eb* 23<sup>20</sup> (*vorher*: meirr hefir þú kvenna-skap en karla *ebd* 22<sup>20</sup> ~~22<sup>20</sup>~~)  
 vgl: róg-mæli
- ragna-rökr, *n. deorum tenebrae, vom Weltuntergange* (*Gr Myth* ~~774~~ *Maurer, Bekehr. II, 27 ff.*) bíða ragnarökrs 31<sup>20</sup>
- ragr, rög, ragt (*vgl argr, adj.*), feig bíð þú ef þú ert eigi ~~ragr~~  
*Nj* 205<sup>23</sup> betri er hraustr skjaldsveinn, en ragr riddari *Strengl* 59<sup>1</sup>  
 weibisch ragr eða stroðinn *Grág II, 184*<sup>1</sup>
- raka (að), bewegen, bringen, schieben raká töðu alla í stórsæti *Eb* 1 ~~18~~<sup>11</sup>  
 raka upp *ebd* 94<sup>19</sup>; abschneiden, vom Haare ráka hárit *Háv. Ísf.* 48<sup>9</sup>
- rakki, *m. Hund* (= hundrinn *Sámr* 122<sup>9</sup>) 122<sup>16</sup> von einem Bären *hér*  
 er úti rakki fagr ok mikill ... ok var þar bjarnkýrit *Fs* 149<sup>1</sup>; ~~bat~~  
 rakki *Haushund Læd* 112<sup>23</sup>
- rakna (að), los -, frei werden, solvi láta rakna ránit ok bæta *Fyrir*  
*Krs* 15<sup>10</sup>; leigurnar verða at rakna 'proventus expendantur' *Grág II,*  
 198<sup>16</sup>; raknar undan einum *Jem wird einer Sache verlustig Grág II, 1* 99<sup>1</sup>;  
 rakna við: zur Besinnung kommen ef hann raknar við þá heldu en  
 áðr *Fs* 153<sup>32</sup> *Fms VII, 166*<sup>9</sup>
- ramligr (od. ramml.), adj. kräftig, fest hús ramligr 128<sup>4</sup> ramligr *Læss*  
*Fbr* 45<sup>15</sup>; ramliga, adv. binda r. 50<sup>14</sup> dysja einn r. *Eb* 60<sup>29</sup>
- ramr, röm (od. rammr, römm), ramt, stark, kräftig 'ramr' er sterkr,  
 en 'rámr' hinn hási 259<sup>12</sup> ramr eða sterkr *SE* 140<sup>15</sup> ríkt eða ramt  
*ebd* 140<sup>11</sup> oft ramr at afli: von grosser Kraft, Stärke *Fs* 3<sup>6</sup>-52<sup>1</sup> d ~~raga~~  
 reip við raman (mit einem Starken) *Fs* 75<sup>4</sup> *Fms II, 107*<sup>22</sup> ramr ~~innar~~  
 fylgjur *Fs* 50<sup>21</sup> vgl atkvæði ramra hluta *Fs* 23<sup>11</sup>; im Beinamen: *F* ~~i~~ ~~inn~~  
 bogi inn rammi; bitter, beissend s: remma, f.
- rámir, adj. heiser 259<sup>12</sup> (*vgl: ramr, adj.*) s: háss, adj.
- rán, *n. Raub, Beraubung* 172<sup>23</sup> *Fs* 66<sup>2</sup>
- rangindi, *n. pl. Unbill, Ungebührlichkeit* með rangindum 288<sup>10</sup> *Fs* ~~336~~<sup>30</sup>  
*Eg* 126<sup>7</sup>; captio, s: lög-villa, f.
- rang-læti, *n. pl. ungebührliches, rechtswidriges Benehmen* hann virði ~~me~~<sup>ira</sup>  
 vilja sinn ok ranglæti en hvat skilit var *Fs* 35<sup>22</sup> illgirni ok ~~ra~~<sup>ng</sup>-  
 læti *Eb* 56<sup>15</sup>
- rangr, röng, rangt, schief, krumm at þorsteinn gengi réttan ~~s~~<sup>tig</sup>  
 en þú rangan í yðrum skiptum 178<sup>15</sup> vgl auch Rang-á (*Fluss im st* ~~adl.~~  
*Island*); metaph: verkeftr, thöricht, schlimm þórr gerði rangt, er ~~ha~~<sup>nn</sup>  
 gaf ... 15<sup>4</sup> þú hverfr frá réttu ok tekr upp rangt 176<sup>32</sup> vgl 28<sup>15</sup><sup>10</sup>  
 ef maðr telr rangt eða berr ljúgvitni *þsk* 47<sup>9</sup> rangr í kvöð (od ~~—~~<sup>i</sup>  
 kviðum) untauglich zur Ablegung eines Zeugnisses *Vsl* 158<sup>10, 18</sup> rangar  
 vættir, rangar alnir *Grág II, 169*<sup>14</sup>; at röngu = adv. mit Unre ~~acht~~  
*Eg* 107<sup>31</sup>
- rann, *n. Haus, s: Subj. Egilss. in:*
- rann-sak, *n. Fbr* 46<sup>2</sup> = rann-sókn, f.
- rann-saka (að), Haussuchung halten *Eb* 22<sup>16</sup>-32<sup>16</sup> viljum vér rannsa ~~ka~~  
 herbergi þín *Fbr* 45<sup>20 ff.</sup>-98<sup>30 ff.</sup> s: rann-sókn, f.; undersuchen skal =  
 rannsaka pung minn *Fs* 97<sup>19</sup> optliga skaltu rannsaka ritningar, ~~nú~~  
 þú vilt margvittr vera *Alex* 6<sup>24</sup> (rannsak, *n. Untersuchung leita ra* ~~n~~<sup>n</sup>-  
 saks um slíkt *Óh* 58<sup>1</sup>)

- ann-sókn**, *f. Haussuchung* *s.*: rannsóknna-þáttir *Grág* § 227 ff. (*Maurer, Graag* 58<sup>b</sup>) *Fbr* 45<sup>20</sup>
- ann-s-fé**, *n. geraubtes Gut, Beute* 85<sup>7.12</sup>
- ann-s-fengr** (*od. rán-f.*), *m.* = ránsfé, *n.* þeir létu lausan ránsfeng sinn *Eg* 193<sup>7</sup>
- ann-s-maðr**, *m. Räuber* hinn mesti ránsmaðr ok víkingr 147<sup>9</sup> útilegu-menn ok ránsmenn *Fs* 65<sup>28</sup> þjófr eða ránsmaðr *SE* 376<sup>1</sup>
- aptr** (*od. rafr*), *pl. -ar, m. Balken, Stamm, Stange* hann stakk Grðbar-veli upp í raptana (*'arrectaria'*) 17<sup>2</sup> hann þreif einn rapt or eld-inum ok skaut logbrandinum... *Gþ* 60<sup>21</sup> *s.*: *Eb* 118<sup>26ff.</sup> u. birki-raptr, *m.*
- ár**, *adj. s.*: hrár, *adj.*
- **rás**, *rásar, pl. -ir, f. Lauf* taka rás *Reisau* nehmen *Eb* 24<sup>18</sup> t. á rás *ebd* 63<sup>25</sup> *Nj* 253<sup>25</sup> taka undan með rás *Gþ* 68<sup>22</sup> hefja á rás *dass. Eb* 67<sup>9</sup> hann þreytti rásina við hann 10<sup>1</sup> til rásar kostar þú nú *Fs* 45<sup>24</sup>
  - **ras**, *n. Fall, Sturz* (τὸ hrasa) þá féll maðr fyrir fœtr konungi ok **rasaði** hann (*kgr*) um þann nær til falls ok við þat stakk *kgr* sverðinu við þóri, er þá bar saman í rasinu *Fas III*, 136<sup>15</sup>; *Hef-zigkeit, hitziges Gebahren* fylgir sjaldan ráð rasi *Fms XI*, 377<sup>20</sup> *Band* 30<sup>26</sup>
- asa** *od. hrasa* (að), *stolpern, hinstürzen* (*s.*: ras, *n.*); *in hastiger Eile laufen*; *rasen* hann rasaði við höggit *Gþ* 75<sup>10</sup> munu vér höfuðlausir **rasa** fram *Alex* 23<sup>13</sup> slík ákefð ok rasandi bardaga-fýst *ebd* 24<sup>17</sup>
- aska** (að), *in Unordnung bringen* *Etw* (einu) raska kosti eins *Læd* 146<sup>8</sup> **raskar** engi föstutið drótins-dags haldi: ... *kann die Sonntagsfeier beeinträchtigen, verschieben* 291<sup>9</sup> raska guðs rétti *Óh* 22<sup>24</sup>
- ass** (*d. i.*: ars), *m. anus* *Fms XI*, 64<sup>15</sup> *Nj* 185<sup>9</sup>; *davon -razi, in Bein.*
- auða**, *f. (?) cruor, das rothe Blut* rjóða haug í rauðu blótnauts (*oder: en rubro?*) *Isl I*, 335<sup>3</sup> (*dafur: í rjóðru ebd* 258<sup>10</sup>) *vgl rj. b. í roðru bl.* *Fms III*, 106<sup>2</sup> riða einn blóði ok roðru *Gisl* 45<sup>4-67</sup><sup>31</sup>
- auða-rán**, *n. Haupt-Plünderung* (*opp: hand-rán*) *Grág II*, 164<sup>15</sup>; **rauð-** *od. rauða- in ähnlicher Weise verstärkend* (*Haupt-, Erz- odgl*) **en**: rauða-víkingr *od. rauðr víkingr d. i. Viking der schlimmsten Art* *Fms XI*, 121<sup>8</sup> so auch rauða-haf (*od. -salt*) *hohe See Grág I*, 205<sup>7</sup> (*Maurer*)
- rauð-bleikr**, *adj. hellroth, hochblond* r. á hár *Eb* 14<sup>8</sup>
- rauð-dýri**, *n. Rothwild* rauðdýri: hjörtr ok hreinn *Krþ* 34<sup>7</sup> rauðdýri ok rá *Bari* 137<sup>23</sup>
- rauði**, *m. rothes Metall* *SE* 14<sup>9</sup>
- rauð-kembingr**, *m. Wallfisch mit rothem Kamm* (?) *Krþ* 36<sup>16</sup>
- rauðr**, *rauð, rautt, roth* gull rautt *öft.*; kyrtill rauðr 113<sup>18</sup> *s.*: *Fms X*, 352<sup>7</sup> von der Flamme rautt mun fyrir brenna *Fs* 68<sup>1</sup>; von den rothen (*opp: hellen*) Steinen oder Plätzen im Brettspiel (*vgl Fas II*, 67<sup>27</sup> u. 68<sup>15</sup>) gylt var alt hit rauða *d. h. alles, was sonst roth, war hier golden* *Gþ* 63<sup>21</sup>; *im Beinamen: þorsteinn hinn rauði* 101<sup>29</sup>
- rauð-skeggjaðr**, *adj. mit rothem Barte* *Fs* 101<sup>38</sup> (*vom þórr*) *Fs* 142<sup>5</sup> von Snorri goði: bleikhárr ok r. *Eb* 17<sup>15</sup>



regin-nagli, *m. Nagel, der in die öndvegissúlur eingeschlagen war* Eb 6<sup>13</sup> vgl. 'clavi sacri, clavi annales' Preller, *röm. Mythol.* 231

regn, *n. Regen* regn mikit 64<sup>6</sup> fyrir vatnfalli ok regni Gþ 50<sup>27</sup> (regn-bogi, *n. Regenbogen* SE 60<sup>17</sup>)

regn-samr, *adj. regnerisch* vika regnsöm *Woche mit Regenwetter* Eb 52<sup>26</sup>

reið, *pl. -ir, f. das Reiten* í reiðinni (*beim Reiten*) Fs 51<sup>19</sup> (*s. þing-reið* Vsl 175<sup>13</sup>, alþingis-reið Vsl 175<sup>11</sup> *das Reiten zum Thing*); *die Reiterschaar, der Reiterzug* hann var reiðinn út .. ok var einn í reið

Fs 126<sup>31</sup> var þá ok sén reið þeirra F. Fs 56<sup>29</sup> (*s. eptir-reið, manna-reið*); *Wagen* (*s. Subj. Egilss.*) hafrarnir draga reiðina 1<sup>12</sup> 2<sup>5</sup>

1. reiða (dd), *schwingen* þórr reiðir hamarinn ok lýstr ofan 4<sup>19</sup> reið upp þinn hnefa ok ljóst á hans kinn 223<sup>12</sup> Gþ 62<sup>4</sup> Fs 45<sup>10</sup> reiða

(*d. i. r. vápnit*) Vsl 144<sup>7</sup> reiða upp sverðit Gisl 55 *extr. impers (?)*: hann reiðir mjök til á fluginu 199<sup>15</sup>; *nachschleppen* reiða saur eptir sér Fs 51<sup>20</sup>; *auf dem Pferde fortschaffen* ferja yfir vötn eða reiða

Krþ 25<sup>2.7</sup> Eg 139<sup>17</sup>; *s. auch* greiða

2. reiða (dd), *zornig machen* Jem (einn) Barl 14<sup>15</sup>, reiðast zornig werden über Etw (einnu) od. gegen Jem (einum) 52<sup>1</sup> 11<sup>12</sup> 292<sup>23</sup>

3. reiða, *f. Zubehör, apparatus* bæði vist ok öl ok öll reiða, er til veizlunnar þurfti SE 338<sup>5</sup> (*s. mat-reiða*), *vom Taufapparate* prestr ..

hafi .. þá reiðu alla með sér er hann megí barn skira Krþ 4<sup>25</sup>; *vera til reiðu zu Gebote stehen, vorhanden sein, in promptu esse* til reiðu er

þú hér vetrvist Svarfd 129<sup>7</sup> u. ö.

reið-fara (od. -fari), *adj. in: verða vel reiðfara eine glückliche Reise* haben Gþ 46<sup>9</sup> Eb 14<sup>23-40</sup><sup>11</sup>

reiði, *n. (od. m.) Geschirr, bes. Pferdeggeschirr. (s. reiði, f.)* hestr Baldrs var leiddr á bálit með öllu reiði 20<sup>9</sup> (með öllu söðul-reiði 35<sup>16</sup>) *vom Takelwerke des Schiffes (fargervi skips):* allr var reiði vand- aðr mjök með skipinu Eg 31<sup>7-20</sup><sup>21-16</sup><sup>23</sup>

reiði, *f. Zorn* reiði (*f.*) heitir þat, er maðr er illum hug, reiði (*n.*) heitir ok fargervi skips eða hross SE 544<sup>14</sup> hann sýndi sik í mikilli reiði við sun sinn 235<sup>6</sup> *im Sprchw:* 'reiðin lítir ekki hit sanna' Fbr 85<sup>19</sup>

reiði-mál, *n. zornige Rede* Fs 189<sup>31</sup> gera eitt at reiðimálum *in Worte des Zornes über Etw ausbrechen* Fs 20<sup>2</sup>

reiði- (od. reiðar-) þruma, *f. Donner* þá heyrisk mönnum, sem dynr komi líkr reiðiþrumu Spec 22<sup>34</sup> (reiði- od. reiðar-duna, *f. dass.* Barl 25<sup>30-172</sup><sup>21</sup>) *s. elding, f. u. duna, f.*

reiði-þykkja, *f. Zorn* 190<sup>14</sup>

reiðr, reið, reitt, *zornig* 104<sup>5</sup> all-r. 13<sup>10</sup> 231<sup>17</sup>

reið-skjóti, *m. Rett-, Last-thier* þeir féngu engan farargreiða né reiðskjóta Krs 20<sup>20</sup> Krþ 19<sup>18</sup> (*von einem gran-selr*) Fms II, 270<sup>3</sup>

reiðuligr, *adj. von zornigem Aussehn, Gebahren* 194<sup>25</sup> 115<sup>24</sup>; *reiðuliga, adv. im Zorn* mæla r. 211<sup>34</sup>

reifa (fð), *darlegen, vortragen* reifa eitt fyrir einum Fms IV, 79 *extr.* reifa mál *die gerichtl. Angelegenheit und das bei derselben gefällte Urtheil vor dem Betheiligten recapitulieren* þsk 71<sup>8</sup> voru þá kviðir bornir, reifð mál ok dæmd Eb 102<sup>12</sup> Nj 243<sup>5</sup><sup>11</sup>.

reifing, *f. d. i:* tó reifa *þsk* § 40 *Nj* 243<sup>9</sup> (*s:* reifa)

reigjast (*gð*) *s:* reygjast

1. reik, *f. Scheitellinie, welche die Haare theilt* hár hans var öðrumegin reikar bleikt, en öðrumegin rautt *Óh* 34<sup>2</sup> *vgl Fms III, 94*<sup>14</sup> (*SkI III, 102, not. 2*)

2. reik, *n. das Schwanken, Unbeständigkeit* þar var helzt reik á ráðinu *Fas II, 335*<sup>14</sup>

reika (*að*), *hin- und herschwanken, unsicher gehen* þá reikaði hann *fótunum Fms VII, 12*<sup>16</sup> hestr reikaði á *f. Hdv* 338<sup>22</sup>; *metaph:* reikaði hans hugr mjök *Fms VIII, 12*<sup>9</sup>

reikna (*að*), *rechnen, schützen* þú ert reiknaðr vitrari en vér *Fs* 121<sup>1</sup>

reikuðr, *m. in:* fœra einn í reikuð *Jem in die Irre führen* (*s:* reik, *n.*)

*hin- und hertreiben, 'ultra citroque raptare'* *Fs* 150<sup>34</sup> *Fms VI, 20* fœrðu þeir hann í r., svá hann náði hvergi í nánd at koma *Bárð* 43<sup>2</sup>

reim, *pl. reimar, f. s:* ræma, *f.*

reim-leikr, *m. Gespensterunfug* (*s:* reimr) gjörðust reimleikar miklir *Eb* 98<sup>21</sup> reimleikar ok aptrgöngur *Eb* 101<sup>20-102</sup><sup>27</sup>

reimr (*d. i:* hreimr *vgl ags:* hreám, *m. clamor*), *m. und adj. in:* reimr er es spukt, vom Gespensterlärm þar þótti reimt jafnan síðan er byr Gró hafði verit *Fs* 59<sup>10</sup>

reip, *n. (auch reipi, n.) Strick, Seil* *Fms IV, 335*<sup>23 ff.</sup>, von den Trieg-riemen der Pferde festa reipin upp á hostana *Eb* 63<sup>29</sup> sleit sunu reipin *SE* 136<sup>13</sup>; reip draga við raman es mit einem bedeutenden Ge-ner zu thun haben *Fs* 75<sup>4</sup> *Fms II, 107*<sup>22</sup> *Nj* 10<sup>7</sup>

reisa (*st*), *aufrichten, aufbauen* braut þat annarr niðr, sem annarr vil upp reisa *SE* 8<sup>24</sup> reisa kirkju 203<sup>17</sup> 75<sup>9</sup> r. hof *Gþ* 55<sup>6</sup> r. bæ *Fs* 19<sup>28</sup> (*od. búnað* *Fs* 25<sup>19</sup>) r. nið (*d. i:* nið-stöng) *Fs* 54<sup>8</sup> r. bautastein eptir einn (*zum Andenken an Jem*) 35<sup>12</sup>

-reist, *f. in:* upp-reist

reita (*tt*), *reizen, aufbringen* *Fs* 46<sup>16</sup> reita ok hryggja 239<sup>24, 25</sup> *Barl* 96<sup>2</sup>

reitr, *pl. -ir, acc. -u, m. Furche* rista reitu tvá *þsk* 72<sup>22</sup>

-rek, *n. in:* af-rek, far-rek, tor-rek, vág-rek

1. reka (*rak*), *treiben, forttreiben* reka fé af fjalli 172<sup>19</sup> 57<sup>6</sup> *Fs* 6

reka einn í braut *Eb* 4<sup>15</sup> eru aptr rekin nautin sem vér rekum

brott *Gþ* 64<sup>24</sup>; *drücken, pressen* H. þreif til hans ok rak hann und sik *Fs* 98<sup>21</sup> reka einn á kaf 197<sup>9</sup> (*auch m. dat. 199*<sup>16</sup>); tók hann

tóv Ö. upp ok rak niðr mikit fall brachte ihn tüchtig zu Falle, streckte ihn nieder *Fs* 101<sup>9</sup>; *werfen* reka (atgeirinn) í gegnum einn 124<sup>9</sup> re

spjótið í kviðinn *Fs* 128<sup>23</sup> Flosi kastaði af sér skikkjunni ok rak

fang henni 126<sup>27</sup>; *oft impers:* rak hana yfir fjörðinn (*d. h:* sie wurde

getrieben über ..) 26<sup>33</sup> rak skipit (*navem*) upp á leirur 155<sup>3</sup> tréit

mikla hafði rekit á land *Gþ* 55<sup>7</sup> *Eb* 106<sup>23</sup> rak (töv ullarlagð) fyr

stráminum (*vor -, mit der Strömung*) at sverðsegginni (*gegen die*

Schwertschneide) 23<sup>25</sup> rekr á fyrir þeim (*gegen sie*) storma (*od. hr*

202<sup>23</sup> (*Fs* 108<sup>21</sup>) u. ö.; reka skömm af einum *Jem von Schande* b

freien *Gþ* 65<sup>29</sup> *Eb* 15<sup>18</sup>; *antreiben* rak hann þó engi nauðr til þe

impulit, coëgit 261<sup>2</sup>; *ausrichten, betreiben, öft.* reka erindi 21<sup>10</sup> 205<sup>13</sup>

- 207<sup>3</sup> 214<sup>1</sup>; *rächen, Rache nehmen für Etw (eins) r. guðs réttar* 84<sup>30</sup>  
*r. harma Háv* 391<sup>12</sup> *r. sneypu Fbr* 47<sup>26</sup> *r. svívirðingar Oh* 37<sup>33</sup>
2. **reka**, *f. Rechen, Harke páll ok reka* 136<sup>5</sup> (*s. páll, m.*)
3. **-reka**, *adj. in: aptr-reka*
- rekald**, *n. = reki, m. von einem Seethiere: hann sér í vök rekald mikit Fs* 145<sup>9</sup> (14); *von einem schlechten Menschen: ok þótti Sæmundr hafa sent þeim illt rekald (den Hrolleif) Fs* 31<sup>19</sup>
- reki**, *m. 'ejectamenta marina' von Seethieren henda þeir af rekum (af selum* 143<sup>14</sup>) *slikt er þeir féngu Fs* 174<sup>5</sup> *Eb* 106<sup>3</sup> *þeir lifðu víðr reka ok smádyri ok íkorna (also Essbares) Fs* 177<sup>4</sup>; *in: reka-strönd Krþ* 24<sup>24</sup> *reka-tré ebd* 25<sup>21, 24</sup> *reka-víðr Eg* 53<sup>22</sup>; — *Rache, vindicta, od. vielmehr alles das, was ihretwillen unternommen wird varð at þessu gjörr engi reki 'nulla quaerebatur hujus rei (caedis) vindicta' Lxd* 250<sup>3</sup> *Eb* 44<sup>11</sup> *mikill reki um vígið, Eb* 69<sup>2</sup> *Fbr* 59<sup>17</sup>
- rekin**, *ppr. (von 1. reka) 'mit eingelegten Metallen' (?) öxi rekin Gþ* 64<sup>14</sup>
- rekinn**, *gull-rekinn, silfr-rekinn*
- rekja** (*rakta*), *entfallen, entwickeln, erklären (vgl: explicare) breiddi hon fram ok alla vega rakti út snöru ok gildru Barl* 160<sup>5</sup> *hon rakti skikkjuna fyrri sér ok horfði á* 166<sup>24</sup> (*vgl* 166<sup>18</sup>) *í langfeðgatali því, er konungar hafa rakt kyn sitt* 34<sup>22</sup> *guðin röktu (til) spádóma 'dii revolverunt vaticinia' SE* 104<sup>19</sup>; *rekja spor die Spuren von Jem verfolgen Fs* 66<sup>4</sup> *Lxd* 204<sup>9</sup>
- rekkja**, *f. Bett þar sá hann rekkju eina, hon var miklu meiri en nokkur sæng Fs* 5<sup>16</sup> *fara snemma í rekkju: bald zu Bette gehen Fs* 143<sup>23</sup> *An* 132<sup>5</sup> *ebenso til rekkna: hvárt þeir hefði þá matazt ok sé búinir til rekkna (cubilium) 4* 14; *rekkju-búnaðr, m. die zum Bett gehörenden Decken, Vorhänge, Tücher Eb* 93<sup>21-96</sup> 17; *rekkju-klæði, n. pl. Bettdecken Eb* 93<sup>17</sup>; *rekkju-lot, n. pl. (?) Þj* 353<sup>4</sup>; *rekkju-refill, m. Bettvorhang r. ok ársalr Eb* 93<sup>19</sup>; *rekkju-tjald, n. dass. Eb* 95<sup>27</sup>
- rekkja** (*rekta*), *schlafen, ruhen ekki ætla ek þér hér at rekkja í nótt Gisl* 99<sup>14</sup> 11. *rekti hann hjá henni Lxd* 30<sup>24</sup>
- rembast** (*bð*), *gross thun, prahlen þessi rembist mikit* 145<sup>19</sup> (*ramb, n. 'fastidium' = dramb*)
- emma**, *f. Bitterkeit, das Beizende des Rauches hann feldi á (eldi) ullarhlaðann, ok lagði út remmuna (und es verbreitete sich von da aus ein erstickender Rauch) svá at þeir máttu eigi vera allnær dyrunum Fs* 45<sup>11</sup> (*vgl rammr, adj. in: rammt var í húsunum af reykr Fbr* 99<sup>7</sup>)
- réna** (*að*), *abnehmen, verfallen rénar kirkja Krþ* 17<sup>2</sup> *svá at eigi rénaði (statt: hrörnaði) Eb* 6, *not.* 13
- rendr**, *adj. (von rönd, f.) in: mó-rendr, blá-rendr Nj* 184<sup>14</sup>
- rengð**, *f. (von rangr, adj.) in: lög-rengð*
- rengja** (*gð*) = *hryðja; rengja mann or dómi Þsk* 46<sup>21-48</sup> 31
- renna** (*rann*), *rinnen, fließen í rennanda vatn* 23<sup>24</sup> *þat vatn er rynni or hári Guðrúnu* 25<sup>19</sup> (*vom Blute Fs* 38<sup>17</sup>); *laufen var þar gott skeið at renna eptir sléttum velli* 6<sup>16</sup> *renna í köpp við einn* 6<sup>18</sup> 11. *renna á skiðum* 198<sup>11, 7, 9</sup> 11.; *rann þá sól upp* 81<sup>14</sup> *vgl: á þeim vikum*

VII fyrr en sól rennr á fjöll (*die Berge bescheint*) pascha-dag Krþ 32<sup>18</sup>  
þá rann dagr upp 87<sup>16</sup>; þá rann á hann svefn 91<sup>3</sup>; *entrinnen*, *Rechen*  
Fs 108<sup>13</sup> *vergehen* honum var runnin hin mesta reiði Fs 11<sup>8</sup>

2. renna (nd), rinnen -, *laufen machen* Etw (einu) renna atgeirinum í  
gegnum skjöldinn (*durchstossen*) 124<sup>11</sup> renna augum: *die Augen glei-*  
*ten lassen* opt rendi hann augum til sverðsins Fs 29<sup>17</sup> ok þeim ástar-  
augum renni ek til barns þessa 138<sup>6</sup> 157<sup>9</sup> vgl nú rendi hann hug  
sínun til Ólafs (*seine Gedanken richten, wenden auf*) Oh 84<sup>4</sup>; *aus-*  
*gessen* hann rendi af verpli vænan drykk í stórt stéttarker Fs 5<sup>20</sup>;  
— *intr: gleiten* = renna (rann): kom blóðrefillinn í brjóst honum ok  
rendi ofan í kviðinn Gþ 68<sup>30</sup> lagit (*der Stoss*) rendi út undir höndina  
Eb 42<sup>18</sup>; *currere* þá hleypr hann upp ... ok rennir upp í forsinn  
SE 182<sup>25</sup> rendi hann í hendi honum ebd 184<sup>5</sup>

rétt, pl. -ir, f. *Gehege für das Vieh* Gþ 63<sup>19, 20-71</sup> þetta haust áttu  
menn rétt fjölmenna (!) Eb 37<sup>1</sup>

1. -réttta, f. *in: lög-rétta, við-rétta*

2. rétta (réttta), *recht machen, richten, ausstrecken*: rétta fram (*od. upp*)  
höndina 8<sup>15</sup> 173<sup>19</sup> Eb 16<sup>19</sup> réttast upp *sich in die Höhe richten* Fs 101<sup>7</sup>  
réttta *sich emporrichten, -recken* hann rétti ekki or rekkju Hgv 69<sup>11</sup>  
eigi rétta of nær eldinum Eg 226<sup>24</sup> 'recken' gríðunginn rétti frá  
sér alla fötr Þj 345<sup>18</sup> rétta mál: *eine Sache in Ordnung bringen*, *ihr*  
*zu Recht verhelfen* Fs 33<sup>28, 32</sup> r. hluta eins Eb 111<sup>14</sup> rétta lög *das*  
*Recht richten* Lrþ 212<sup>26</sup> s: lögrétta, f. und Maurer, Graag 32, *not - 67*  
réttta-far, n. *Strafe für die Verletzung von Jem's persónl. Recht* so *kja*  
réttafars-sök Vsl 171<sup>10</sup> r. um dötr *Strafe für die Verführung*  
*Töchter* Vsl 171<sup>9</sup>

réttar-garðr, m. Gþ 63<sup>19</sup> Eb 37<sup>4</sup> = rétt, f.

réttari, m. *Person, die auf Recht u. Gerechtigkeit zu sehen hat* so *tj*  
réttara yfir svá mörg heruð SE 456<sup>4</sup> réttari góðr í sínu ríki Fms X, *85*

rétt-dæmi, n. *Gerechtigkeit* Fs 122<sup>20</sup> (von Gott) Barl 49<sup>2</sup>

réttendi (*od. -indi*), n. pl. *Recht, das Richtige* villu hefi ek fyrirlát *- t*  
en réttindum vil ek fylgja 237<sup>18</sup> ef vér náim eigi réttindum: *un-*  
*gutes Recht* Fs 47<sup>11</sup> hygg ek meirr eyðir þú málit fyrir féginri þí *ti*  
en réttindi Fs 125<sup>14</sup>

-rétti, n. *in full-r. und hálf-r.: volle -, halbe Entschädigung für ei-*  
*persónl. Beleidigung, für eine Rechtsverletzung, dann: eine solche B*  
*leidigung, Rechtsverletzung selbst; mæla við einn f., göra h.: rede*  
*gegen Jem, was mit vollem rétti, thuen, was mit halbem rétti zu büss-*  
*ist* Vsl 190<sup>19</sup> þsk 135<sup>13-136</sup> 5.6 vgl rétt fullr u. rétt hálf Vsl 192<sup>11</sup> *12*

*in: jafn-rétti, van-rétti*  
réttíng, f. *correctio, Entschädigung* varð þessa engi réttíng af Önun *-*  
165<sup>29</sup> vgl þsk 57<sup>7</sup> Nj 232<sup>21</sup>

rétt-látr, adj. *rechtschaffen* góðir menn ok réttlátir SE 78<sup>22</sup>

rétt-leitr, adj. *von regelmässigen Gesichtszügen* Eb 17<sup>14</sup>

réttligr, adj. *recht, zu billigen* réttlígt væri þat Fs 132<sup>31</sup>

rétt-mæli, n. *Rechtsangelegenheit, Rechtssache* af konungi nema ha *-*  
ok traust til réttmælis við aðra menn 249<sup>21, 34</sup>



étt-nefjaðr, *adj. von gerader Nase* 112<sup>5</sup>

étt-orðr, *adj. wahrhaft in seiner Rede* Nj 77<sup>27</sup> þj 351<sup>33</sup>

réttr, rétt, rétt, *rectus, gerade*: Óttarr stóð réttur ok brá sér ekki  
ið (*Gisl*), *s.*: réttvaxinn; *richtig*: ef þau (kvæðin) eru rétt kvæðin 37<sup>4</sup>

ka réttu trú ok skírn Krs 3<sup>11</sup> at réttu tali 102<sup>8</sup> *recht (opp: unrecht)*

Þeir megu eigi réttu ná í þeirra viðskiptum 247<sup>11</sup>; *recht d. i.*

ezmässig váttað réttir Vsl 150<sup>15</sup>-152<sup>10</sup> rétt. er honum od. þat er

t, at .. Grág öfl. (*Vsl* 151<sup>4,15</sup>) rétt, *adv. legitime* (*z. B. ef rétt lýst*

Vsl 153<sup>1</sup>); at réttu richtig, recte 37<sup>22</sup> eigentlích 250<sup>30</sup> (*vgl rétt 253<sup>7</sup>*)

tr, réttar, *pl. -ir, m. Recht* guðs réttur 84<sup>29</sup> (*s.*: landsréttur); Er-

z, Bussgeld boeta skal hverr maðr rétti fyrir þræl sinn Jeder soll

seinen Knecht das Bussgeld zahlen 271<sup>5</sup> taka rétt or fé eins

sz 155<sup>2</sup> taka rétt hálfan, t. r. allan ok fullan Vsl 192<sup>11f</sup>. (*s.*: -rétti, n.);

setzl. *Recht z. B. kristinréttur* hinn gamli od. réttarbætr Noregs-

onunga (*s.*: Cat.); Gericht, Speise hinn fyrsta rétt báru inn þessir

önn .., hit fyrsta ker skenkti upp H. Fms X, 17<sup>2</sup>

étr, réttar, *pl. -ir, m. hohe See*, 'jactatio marina' fékk hann réttu

tóra ok valk mikít Fms IV, 177<sup>7</sup> þeir höfðu harða réttu Fs 143<sup>7</sup>-

73<sup>31</sup> þeim byrjaði illa ok höfðu réttu stóra Eg 66<sup>11</sup> Fbr 59<sup>30</sup>-60<sup>1</sup>-73<sup>23</sup>

træðr, *adj. mit der richtigen Aussprache übereinstimmend* latínu-

træðum öllum þeim er rétttræðir verða í enskunni 256<sup>13</sup>

trvaxinn, *adj. von geradem Wuchs* hár á vöxt ok réttvaxinn

sz 129<sup>11</sup>

ör, *f. eine Art Wallfisch* hafði rekit upp reyði mikla Eb 106<sup>23</sup>

fa od. rauða (að), rauben, plündern Vindr .. lögdust á valinn ok

auðu ok flétu menn .. klæðum Fms XI, 380 *extr. davon*:

far, m. Räuber af reyfurum ok ránsmönnum Fs 14<sup>14</sup> hann drap

þar reyfara ok annat illþýðisfólk Fms VI, 162<sup>2</sup>

fi, n. ('das Gerupfte, Geraufte') Schafwolle = ullar-reyfi (*d. i.*: 'Schaf-

pelz mit herabhängender Wolle') Krþ 25<sup>13</sup> Grág II, 71<sup>4</sup>-205<sup>8</sup>

gjast (gð), 'sich zurückbeugen, um dadurch Stolz u. Verachtung aus-

zudrücken' Eb 117<sup>10</sup> hon reygdiz nokkut svá við honum ok skaut

öxl við honum Fbr 38<sup>7</sup>

yk-beri, m. Rauchfang í einn stóran reykbera er á var skálanum

Fs 6<sup>9</sup>

ykelsi, n. Räucherwerk þj 340<sup>31</sup>-341<sup>1</sup>

yr, reyks u. reykjar, *pl. -ir, m. Rauch* nú gerðist brátt svæla mikil

í húsum ok reykr tók at vaxa 175<sup>7</sup> hann sér heim reyk eða loga

til húsa sinna 84<sup>8</sup> reykr eða brunni 131<sup>27</sup> með reyk, með reyknum

fumo secundo, unter dem verbergenden Schutze des Rauches kómust

þeir með reyk í brott Fs 84<sup>7</sup>-45<sup>20</sup> An 133<sup>2,7</sup>. NB. Viele Orte auf

Island nach dem aus den dortigen heißen Quellen aufsteigenden Rauche

benannt: Reykir, Reykja-holt, Reykjar- (jetzt Reykja-) vík u. a.

s: Fms XII, 340<sup>b</sup>

eyna (nd), versuchen, probieren, durch Versuch erfahren, erproben munu

þér nú ok reyna þat, hvárt .. 116<sup>4</sup> hann hafði eigi skip reynt jafn-

gott Stíganda Fs 47<sup>18</sup> hefi ek þik reynt at góðum dreng Fs 104<sup>17</sup>

freista styrks ok veldis Ólafs kgs ok reyna svá til sanns sö-  
annarra manna 286<sup>20</sup> *öft. in Sprcho: 'fátt veit fyrr en reynt er'*  
*kennit Etw wenig, bevor es erprobt Fms VI, 155<sup>20</sup> (vgl: 'þá veit þat*  
*er reynt er' Gret 95<sup>21</sup> und 'fleira veit sá er fleira reynir' je mehr*  
*erprobt, je mehr weiss man ebd 23<sup>22</sup>) 'lengi skal manninn reynast,*  
*Grett 48<sup>17</sup>; sich mit Jem in Etw messen skiðafærð hirði ek eigi*  
*hvern ek reyni 193<sup>23</sup> 197<sup>1</sup> vgl: hon vildi reynast hugum við hana*  
*ok skap sitt Fs 128<sup>2</sup>; reynast: sich bewähren reyndist G. hinn hraus*  
*asti .. drengir G. bewährte sich als .. 162<sup>2</sup> hafa þat heldr, er sannar*  
*reynisk was sich als das Wahrere erweist 98<sup>25</sup> hann hefir kröptug*  
*reynzt til margra hluta 203<sup>20</sup> hestr .. lítt reyndr 142<sup>23</sup>*

reynd, f. in: reyndar, gen. sg. und reyndum, dat. pl. in der Wirklich-  
keit, in der Sache selbst (opp: sýnum) Fms VI, 164<sup>4</sup> SE 78<sup>7</sup>

reynir, m. Sperberbaum, sorbus (Gr Myth 1165) þviat þat er orðtak  
haft, at 'reynir er björg þórs' 16<sup>30</sup>; reyni-runnr, m. Sperberstrauch  
16<sup>29</sup> (reynir, m. Versucher d. i. tentator, explorator SE 334<sup>6</sup>)

-reysti, n. (von raust, f.) in: há-reysti

rið, n. Treppe ok var rið upp at ganga til duranna Fms IV, 169<sup>1</sup>  
lopt-rið Hdv 367<sup>11</sup>; ok verðr svá mikít rið at (?) Hdv 391<sup>20</sup>

1. riða (reið), reiten (auf einem Pferde: hesti) þessum (hesti) reið þórir  
yfir þorskafjörð Gþ 57<sup>11</sup> Óðinn reið Sleipni í Jötunheima 12<sup>21</sup> hon  
reið vargi 19<sup>21</sup>; riða húsum (von Gespenstern, die sich auf das Haus  
setzen) daher: opt var riðit skálanum Eb 61<sup>19</sup>; riða mikinn s: mikill,  
adj.; m. acc. des Ortes at riða vaflogann (be-reiten) 24<sup>23</sup>; er riðit  
var á mik: 'quum ab equite proculcabar' 117<sup>2</sup>; zunächst: sich heftig  
hin und her bewegen (vgl reiða), daher: þá reið at honum brúnássinn  
stúrt 133<sup>13</sup> at honum reið höggít traf, drang ein Gþ 62<sup>16</sup>; sich er-  
heben klif riðr upp or fjörunni Eb 58<sup>14</sup>; knúpsen, ein-, anknúpsen  
riða ræxna á SE 182<sup>7</sup> riða knúta á Fms III, 97<sup>19</sup> Alex 19<sup>28</sup> daher:  
vera riðinn við eitt: in Etw verwickelt, an Etw betheiligt sein riðinn  
við mál Fbr 30<sup>14</sup> en ilt þikki mér at þorgils er þar nokkut við riðinn  
Fs 158<sup>16</sup> við riðinn muntu verða þá er Haraldr kgr læzt du sollst bei  
H's Tode betheiligt sein 201<sup>3</sup>

2. riða (reið), bestreichen, besprützen; riða á aussprützen riða snænum  
(aufgelösten Schnee) á (barninu) með höndum Krþ 6<sup>12.15</sup> hann reið á  
(horninu) blóði Eg 85<sup>21</sup> riða eitt blóði bestreichen Gísl 45<sup>4</sup>

1. -riða, f. in: kveld-riða

2. -riða, adj. in: tröll-riða

-riði, m. in: mund-riði

riðlast (að), sich in kleine Haufen (s: riðull, m.) theilen alt riðlastist í sundr  
í smá flokka Fms IV, 272<sup>12</sup> Eg 114<sup>5</sup>

riðull, m. kleiner Haufen, manipulus 173<sup>18</sup> lítill riðull manna Fms II, 306<sup>12.22</sup>

rið-vaxinn, ppr. von unersetzter Statur maðr ekki hár ok riðvaxinn  
Eg 74<sup>5</sup> meðalmaðr á vexti, riðvaxinn ok herðimikill Fbr 104<sup>24</sup>

riddari, m. Ritter gerir Attila ferð sína til Susa ok með honum  
riddarar 204<sup>116</sup> riddari kurteiss ok vaskr 292<sup>13</sup>; lendirmenn ok

- h**irðmenn eða riddarar 254<sup>29</sup> (über die norweg. Ritter s: Munch IV, 1, 602. 610 u. 590 ff.)
- r i f**, gen. pl. rifja, n. Ribbe eptir þat skapaði hann konuna af einu rífi *Barl* 23<sup>10</sup> kom lagit í síðu á hestinum ok hljóp millum rifjanna *Gp* 72<sup>10</sup>; metaph. af hverjum rifjum e qua causa *Lxd* 118<sup>4</sup>
1. **r í f**a (reif), reissen, zerreißen (wie rjúfa) rífa í sundr *SE* 184<sup>11</sup>. 192<sup>9</sup> þeir létu þar rífa dýr ok hrafnna hræin 59<sup>10</sup> hon þreif (henni) í hárit ok reif af apr hnakkar-fylluna *Gp* 73<sup>9</sup> reif hann meðinn undan sleðanum wegreissen von .. *Eb* 67<sup>18</sup>; auseinanderreißen, -zerren, (etwas, was aufgehäuft ist, z. B. Stockfische) *Eb* 99<sup>8</sup>-101<sup>3</sup>
  2. **r í f**a (að), nāhen rífa saman consuere *SE* 346<sup>1.4.6</sup>
- r i f**ja (að), auseinanderbreiten, z. B. Heu zum Trocknen r. heyit (opp: raka upp heyit) *Eb* 94<sup>19</sup>; aufzählen, erklären rifja eitt vandliga *SE* 86<sup>22</sup>
- r í f**ligr, adj. freigebig, anständig, ehrenwerth hefir þat verit rífliga, en nú *Bandam* 23<sup>26</sup> verðit skal bæði rífligt gjaldast ok skjótt *Lxd* 212<sup>3</sup> Sigi sýnist mér ferð þessi ríflig *Fms* II, 58<sup>17</sup>; s: ú-rífligr (*Háv. Ísf.* 40<sup>26</sup>)
- r í f**na (að), zerspringen, aufspringen, von Wunden: rífnuðu (sárin) apr þá er gróin váru *Gp* 79<sup>7</sup> rífnuðu upp apr öll (sárin) *Fs* 67<sup>2</sup> hauss höggvinn eða rífnadr *Vsl* 145<sup>20</sup>
- r í g**a (að) *Eb* (1787) 314<sup>22</sup> s: ryga
- r í g**na (nd), regnen; rignir blóði es regnet *Blut Eb* 94<sup>24</sup> *Nj* 272<sup>9.26</sup>
- r í k**-dómr, m. Macht, Gewalt mikit vald ok ríkdómr *Fms* VII, 17<sup>24</sup>; Reichthum kgr veitir veizlu þessa með miklum ríkdóm ok metnaði *Fs* 21<sup>25</sup> með sælu ok ríkdómi 236<sup>16</sup>
- r í k**i, gen. pl. ríkja, n. imperium, Macht, Gewalt, von Gott: hans veldi ok ríki er úmáttuligt at sigra, þvíat hann er umfram allan styrk 238<sup>11</sup> þvíat ek hefi haft þik til ríkis af litlum manni 93<sup>27</sup>; Regierung ríki ok landstjórn 106<sup>27</sup> á III. ári ríkis míns herra Hákonar kgs 294<sup>21</sup>; Reich stýra ríkinu 38<sup>19</sup> mörg lönd ok stór ríki með útöluligum þjóðum 236<sup>17</sup> til áttjarða sinna ok ríkis *Fs* 12<sup>2</sup>
- r í k**is-maðr, m.; ríkismenn, pl. die Mächtigen, die Grossen höfðingjar ok ríkismenn 106<sup>26</sup> 50<sup>10</sup> *SE* 28<sup>1</sup>
- r í k**ja (kt), herrschen, regieren .. konungs, er þar ríkti lengi 186<sup>18</sup>
- r í k**-lundaðr, adj. herrschsüchtig Álfr kgr .. ríklundaðr ok úþýðr 51<sup>32</sup>
- r í k**r, adj. mächtig z. B. Knútr kgr hinn ríki, Hákon jarl h. r. u. a. ríkara mann nökkurn valentiorum quem virum 9<sup>12</sup> sem ríkast: kräftigst, ernstlichst 262<sup>4</sup>; reich: hann var ríkr at fé *Dropl* 13<sup>29</sup> hann átti mikit ríki, mjök ríka ok auðga föðurleifð 292<sup>15</sup> (dives, gewöhnl: auðugr)
- r í k**uligr, adj. mächtig, grossartig, reich; ríkuligar veizlur með stórum æmdum *Fs* 21<sup>17</sup> sumir hafa gott líf ok ríkuligt, en sumir hafa lítið lén eðr lof *SE* 72<sup>25</sup>
- r í m**, n. Kalender brot af fornu rími 284; Vers mörg rím eða ræður *Barl* 134<sup>29</sup>
- r í m**a, f. od. vielem. rímur, f. pl. Ueber diese erst seit dem Ende des XIV. Jahrh. auf Isl. übliche, erzählende und nach ihren Endreimen benannte Dichtungsart s: P. E. Müller vor Bj. *Hld. Lex. isl. lat. p.* XX

- XXI (auch in *Geo. Lunge's Uebersetz. von Müller's Untersuch. üb. Heldensage*, s. 389 ff.) und *Edda Sam.* (Lpz. 1860) s. X ff.
- ripti, n. *Frauentgewand* (eine Art serkr, Hemd, nach SE II, 49) Nanna sendi Frigg ripti 21<sup>2</sup>
- rísa (reis), *sich erheben, öft.* rísa upp 78<sup>20</sup> váru allir menn upp rísa, nema hann lá 160<sup>30</sup> rísa við *sich feindlich erheben gegen* .. Fs 16
- rísa, adj. in: blóð-rísa
- risni, f. tn: gest-risni
- rist, pl. ristir, f. *Spann des Fusses, Rist* sull hafði hann á foeti, n. á ristinni 145<sup>6</sup> á knéskelina ok á ristina Oh 73<sup>20</sup>; ristar-liðr, *Fussgelenk höggva fótinn af í ristarliðnum* Hdv 365<sup>12</sup> Nj 70<sup>21</sup>
- rísta (reist), *zerschneiden, zerreißen* hann reist brynjuna af henni 24<sup>2</sup> hann reist af borðdúkinum: *er rís (ein Stück) ab vom Tischtuche* 125<sup>20</sup>; *einschneiden, einritzen* rísta niðstöng (s: nið, n.) Grág II, 183<sup>2</sup>
- rísta rúnar s: rúnar, f. pl.
- ristu-bragð, f. *engeritzte Figur* ristubragð þat, er Hrungnishjarta heitir 14<sup>4</sup> 'character magicus Hrugners hjarta (*Hrugneri cor*) figuram habet cordis aculeati' Gíslí Brynjúlfsson, *Peric. runol.* p. 141
- rísuligr, adj. *ansehnlich, in blühendem Zustande, namentl. vom Hauswesen, Haus u. Hof, bú u. boer* Lxd 94<sup>22</sup>-98<sup>9</sup>-96<sup>10</sup>-112<sup>3</sup>-248<sup>7</sup>-298<sup>7</sup>
- rit, n. *das Schreiben* til skyndingar rits SE II, 38<sup>2</sup>; *Schrift, Buch* Hgv 59<sup>11</sup>
- ríta (reit) und rita (að), *schreiben* ritar sínum stöfum hver þjóð sína tungu 256<sup>8</sup> at því es ritit es í sögu hans 99<sup>20</sup> eptir þjóðólfs sögn er fyrst ritin æfi Ynglinga 35<sup>10</sup> sumt er ritat eptir fornum kvæðum 34<sup>23</sup> sem fyrr var ritat Gþ 58<sup>18</sup> bók öll ritin gullstöfum Fms VII, 156<sup>14</sup>
- ritning, pl. -ar, f. *Schrift, Buch* sem heilagir feðr hafa sett í ritningum 244<sup>23</sup> allar yðrar fornar ritningar Barl 158<sup>22</sup>
- rjóða (rauð), *roth machen, bes. mit Blut färben* þeir drepa hann ok rjóða stalla blóði hans 47<sup>31</sup> þær (sakar) skal fé bæta, en eigi flein rjóða 283<sup>2</sup>; gulli eru roðnar örvar þínar .. *sind mit röthlichem Golde geschmückt* 194<sup>19</sup>
1. rjóðr, adj. *roth* rauðskeggjaðr ok rjóðr í andliti Óh 22<sup>14</sup> í rjóðru d. i: *im Blute* (s: rauða, f.) Isl I, 258<sup>10</sup>
  2. rjóðr, rjóðrs, n. *gerodete Stelle im Walde* í rjóðri einu Fs 98<sup>1</sup> í skógar-rjóðri við eik eina Fs 69<sup>31</sup> þar var höggvit rjóðr í skóginum Lxd 96<sup>12</sup> hann ferr um skóginn þar til er hann kom í rjóðr nokkut Nj 130<sup>19</sup>
- rjúfa (rauf), *zerreißen, brechen, bes. bildl. von Gesetzen, Verträgen udgl* hafi sá guðs hylli er heldr trygðir, en sá gremi guðs er rýfr réttar trygðir 283<sup>26</sup> rjúf aldri sætt! 117<sup>16</sup> (119<sup>32,34</sup>) þeim er rýfr lögmans orskurð ok þingmanna dóm 294<sup>17</sup> en sá er þetta rýfr eða rofsmenn til fær 289<sup>5</sup>; *durchbrechen* rjúfa samnaðinn (*exercitum*) 84<sup>11</sup> Eg 44<sup>8</sup>
- rjúka (rauk), *rauchen, dampfen, von einer Speise: hvat rýkr á diskunum fyrir yðr? Fms VII, 160<sup>4</sup> þann seyði raufar þú þar at betr væri at ei ryki Lxd 208<sup>2</sup> (vgl Fms VI, 105<sup>21</sup>) svá sýndist sem dust ryki or hreinbjálfanum 96<sup>23</sup> þá kastar hann glófum sínum á skipit út ok rýkr þar ór dust mikit Óh 39<sup>29</sup> vgl: mjöllin var laus ok rauk [af*

honum (vom Schneestaub) *Fms X*, 202<sup>1</sup> ambáttin réri í burt, all-sveitt af mœði ok rauk af henni *Gisl* 51<sup>27</sup>; *dahineilen im schnellen Laufe þá rýkr* Hemingr ofan fyrir bjargit 199<sup>17</sup> *Grett* 52<sup>14</sup> sverðit rauk or hendi honum (*sprang heraus*) *Fms XI*, 153<sup>20</sup>

rjúpa, *f. Schneehuhn (tetrao lagopus)* hoesn eða rjúpur *Krþ* 34<sup>12</sup> rjúpur skulu vér veiða *Dropl* 9<sup>30</sup>; *Frauenname, nach dem scheuen Wesen dieses Vogels, z. B. Rjúpa Arnhaldsdóttir u. a. (Isl I, 433<sup>b</sup>)*, dann als *Beiname* für Frauen: Þórhildr rjúpa 110<sup>29</sup>

1. ró 258<sup>10,20</sup> s: rá, *f.*

2. ró, rðar, *pl. rær, f. (auch rói, m. Fms X, 354<sup>5</sup> ú-rói Fbr 6<sup>24</sup> smá-rói Þj 351<sup>23</sup>) Ruhe* þviat honum þótti sér þat helzt til róar, at heyra eigi gny ok glamm til hersins *Fms VI*, 156<sup>23</sup> þar fyrir fékk ek aldri *ró Alex* 73<sup>13</sup>; *'lamella clavi cuspidem tenens, ubi quiet'* *Bj. Hld. jámum* þeim sem rær heita 178<sup>33ff.</sup>

róa (réra od. reyra), *rudern* róa á sæ til fiskjar 11<sup>5</sup> stígr hann á bát ok rær frá skipinu *Fs* 150<sup>28</sup> hann réri út í Torgir 201<sup>10</sup> hann tók *II árar* ok reyri 11<sup>21</sup> 50<sup>21</sup> 182<sup>11</sup>

1. -roð, *n. (= roði, m.) in: sólar-roð*

2. roð, *n. Fischhaut (von kleineren Fischen)* fiskr or roði rifinn *Eb* 101<sup>13</sup> roði, *m. Röße* roði í kinnum 97<sup>29</sup> 112<sup>6</sup> þá laust roða á himin ok svá á sólna 94<sup>6</sup>.

roðna (að), *roth werden, vor Zorn* hon roðnaði við mjök *Fs* 10<sup>3</sup> Leifr roðnaði á at sjá (*war roth anzusehen*) *Fs* 196<sup>3</sup>

róðr, róðrar, *m. das Rudern* 11<sup>21</sup> gékk seint róðrinn *Gþ* 69<sup>26</sup> sækja fast róðrinn stark *rudern Gisl* 51<sup>17</sup>; róðrar-ferja, *f. Gþ* 46<sup>16</sup> und róðrar-skúta, *f. ebd* 67<sup>17</sup> von *Ruderfahrzeugen*

1. rœða (dd), *reden, sprechen über Etw (um eitt) gegen, zu, vor Jem (við einn, til eins, fyrir einum)* 261<sup>16</sup> 78<sup>29</sup> 150<sup>8</sup> 188<sup>20</sup> 135<sup>25</sup> 144<sup>10</sup>

2. -en þá vas nafn hans rœtt (*ausgesprochen*), at hann hét Gísröðr 108<sup>7</sup> rœða, *f. Rede, Gespräch, Unterhaltung* hóf hann upp sína rœðu á þessa leið 235<sup>3</sup> heyra ráð eða rœðu 239<sup>3</sup> þar kom niðr rœða hans er kam darauf zu *sprechen* 114<sup>3</sup> setjast á rœður við einn *sich auf Gespräch mit Jem einlassen* *Fs* 32<sup>1</sup>

1. -rœði, *n. Ruder* vel líkaði Goðrœði góð rœði, þat eru góðar árar 259<sup>22</sup> tóku þeir frá skipunum öll rœðin *Flat I*, 194<sup>35</sup>

2. -rœði, *m. Ruderer* hann var góðr rœði ok vel syndr *Fbr* 100<sup>22</sup>

-rœðr, *adj. -zig, für die Zahlen (70) 80—120, während -tugr für 20—70; s: átt-r., ní-r., tí-r., tólf-r., dazu sjau-rœðr Grág II, 252<sup>19</sup> Fms I, 14<sup>4</sup>*

rægja (gð), *verleumden Jem (einn)* *Fs* 96<sup>3</sup> *Eg* 24<sup>28</sup>-27<sup>9</sup>-29<sup>25</sup> *Nj* 169<sup>29</sup>

-rækinn, *adj. in: trú-rækinn*

rækja (kt), *sich kümmern um Etw (eitt), sich Etw angelegen sein lassen* 257<sup>21</sup> 248<sup>7</sup> rækja eigi ættmenn sína *Fs* 31<sup>7</sup>

rækt, *pl. -ir, f. Sorge, Sorgfalt* til leggja ráð ok rækt *Strengl* 55<sup>25</sup>; *in: ú-rækt, van-rækt Grág II, 55<sup>6,9</sup>*

rækta (að), *in Ehren halten, pflegen* hann var vel kristinn maðr ok ræktaði vel trú sína *Fs* 80<sup>15</sup>

rœma (md), *gut heissen, billigen* þetta var vel rœmt af öllum ok var



- r ó g**, *n.* Verleumdung Eb 60<sup>3</sup> Eg 25<sup>20</sup>-27<sup>10</sup>; Streit, Zwist verða at rógi *Gegenstand des Streites werden* 153<sup>11</sup> (vgl: róg-beri, *m.* Unruhistifer **Loki**, *r.* ásanna SE 104<sup>4</sup>)
- r ó g**-mæli, *n.* calumniae; bera rógmæli um einn über Jem falsche, entehrende Gerüchte verbreiten 275<sup>24, 28</sup>
- r ó g**-samr, *adj.* verleumdungssüchtig slysinn ok rógssamr Eb 18<sup>9</sup>
- r o kkr**, *m.* Spinnrocken hon spann garn af rokki Eb 32<sup>19 ff.</sup>
- r ó ma** (að), sich beifällig äussern über Etw (eitt) = roema 102<sup>2</sup> Alex 99<sup>2</sup>
- r ó mr**, *m.* Gerücht, rumor hafa góðan róm á einum (*de aliquo*) Fs 124<sup>30</sup> (*s:* orð-rómr); Zustimmung, Beifall gjöra mikinn róm at máli (od. erindi) hans 90<sup>12</sup> 92<sup>24</sup> 84<sup>14</sup> Fms I, 34<sup>23</sup> hér at var gerr góðr rómr af mönnum Fs 9<sup>3</sup>-23<sup>14</sup>
- r ó r**, *adj.* ruhig, quietus róir menn, hógssamir ok friðssamir Fms X, 415<sup>22</sup>
- r o skinn**, *adj.* adultus 63<sup>30</sup> þeim sveini er hann verðr roskinn 234<sup>5</sup>
- r o sknast** (að), heramwachsen, adolescere 141<sup>17</sup> er þ. jarl rosknaðist Fms IV, 217<sup>6</sup>
- r o sm-hvalr**, *m.* Walross Krþ 31<sup>25</sup> rosmhvalr ok selr Krþ 34<sup>8</sup>
- r o ss** (*z.* B. SE 136<sup>15</sup>), *n.* *s:* hross
- r ó t**, rótár *pl.* røtr, *f.* Wurzel, eines Baumes Gþ 50<sup>3</sup> þrjár røtr trésins halda því upp SE 68<sup>13 ff.</sup> Verbot gegen die Wurzeln, denen man im nord. Heidenth. Zauberkraft beilegte (vgl Hávamál str. 152 sœra einn á rötum rás víðar): engi maðr skal trúa á Finn eða fordæðskap, blót eða rót eða þat sem til heidins dóms veit NgL I, 403, § 34 lista rúnar á rót Grett 177<sup>21</sup>; *s:* rötakylfa, *f.*
- r o ta**, *f.* heftiges Regengewetter Þj 334<sup>17 ff.</sup>-339<sup>18</sup>
- r ó ta**-kylfa, *f.* eine (Zauber-) Keule aus Baumwurzel (*s:* rót) Fs 136<sup>2</sup>
- r o tinn**, *adj.* putridus, verfault manna bein rotin Barl 21<sup>6</sup> rotinn ok at moldu orðinn eðd 33<sup>20</sup> bes. von Wolle od. Haaren (vgl ær ú-rotnar, loðnar ok lembðar Grdg II, 193<sup>21</sup>), übertr. mit Verachtung von einem alten Manne: hins gamla karls ráð-lauss ok rotins 236<sup>7</sup>
- r uð**, *n.* das Ausgerodete (= rjóðr, *n.*; vgl MunchCl I, 161) at ryðja markir ok byggja ruðin 62<sup>35</sup>
- r uðning** (od. hruðning), *f.* Verwerfung der Zeugen vor Gericht 119<sup>2</sup> 264<sup>11</sup> Vsl 162<sup>10, 15</sup>
- r udda**, *f.* Keule 80<sup>1</sup> .. ruddu mikla, er sumir kalla klumbu Fms IV, 246<sup>20</sup>
- r ukku** *d. i:* hrukku *s:* hrökkva
- r úm**, *n.* Raum, freier Raum, Platz gof mér rúm, maðr! Fs 52<sup>27, 28</sup>; Sitz, Lagerstätte, Bett Fs 69<sup>20</sup>-19<sup>14</sup> vom alten Njáll und seiner Frau þau leggjast nú niðr bæði í rúmit ok leggja sveininn í millum sín 131<sup>38</sup> Fs 5<sup>18-74</sup>; von den Sitzen im Gericht Þsk 75<sup>20 ff.</sup>; auf dem Schiffe der für 2 Ruderbänke bestimmte Raum, nach der Anzahl solcher rúm, *pl.* wird der Umfang grösserer Schiffe bestimmt knörrinn var VII rúm ok XX, sonach ein Schiff von 54 Rudern Krs 30<sup>15</sup>; liggr einum í miklu rúmi es mælt Etw auf Jem grossen Eindruck Læd 210<sup>11</sup> Fms IV, 80<sup>20</sup>
- rúm**-heilagr, *adj.* in: dagr rúm-h. (*opp:* d. heilagr od. lög-heilagr) Wochentag; rúmheilagt er es ist Wochentags Krþ 23<sup>27</sup> 28<sup>12</sup>

rúmliga, *adv.* s: rúmr, *adj.*

rúmr, *adj.* gerúmnig 225<sup>14</sup> 'er konungsgarðr rúmr inngangs, en þrön brottfarar' *Eg* 169<sup>5</sup> sitja rúmt in zerstreuten Haufen 91<sup>2</sup> = rúmlig *adv.* sitja r. *Lrþ* 211<sup>6</sup>

rúm·stokkr, *m.* Bettstelle *Fs* 6<sup>31</sup>

rún (od. rúna), *f.* confabulatrix kona er ok kölluð beþja, mála, rúna búanda síns .. *SE* I, 538<sup>6</sup> (rúna *ebd* II, 612<sup>6</sup>); s: rúni, *m.*

rúna-kefli, *n.* ein runder Stab, auf dem Runen eingeritzt waren, meist zu brieflicher Mittheilung, Gedichten udgl benutzt (*Fms* IX, 390<sup>19</sup>-490<sup>7</sup> *Svarfd* 142<sup>13</sup> *Eg* 196<sup>29</sup> *Grett* 154<sup>5,25</sup> *Fas* III, 634<sup>7</sup>) s: rúnar, *f.* pl.

rúna-mál, *n.* Runenalphabet *SE* II, 72 *extr.* -78<sup>1</sup>

rúna-meistari, *m.* 'runarum magister' Beiname des Grammatiker Þóroddr *SE* II, 4 *extr.* (= Þóroddr Gamlason? s: *Bp* I, 163<sup>4</sup>-235<sup>10</sup> *Sturl* I, 1, 55<sup>22</sup> *Guðbr. Vigf.*)

rúnar (od. rúnir), *f.* pl. (*sing.* rún 'nur in: ristum rún á horni *Eg* 85<sup>23\*</sup> *Sbj.* *Egilss.*; s: rúna-stafr, *m.*) Runen, s: *Gr Myth* 1174, *Weinh.* 407 ff. *Catal.* 17 ff.; Zaubер-Runen, characteres magici allar þessar íþróttir kendi Óðinn með rúnum ok ljóðum þeim er galdrar heita .. unter Anwendung von Runen u. Zaubertliedern 41<sup>25</sup> (= *Yngl k.* 7) *vgl.*: hon reist rúnir á rótinni ok rauð í blóði sínu ok kvað yfir galdra *Grett* 177<sup>21</sup> in einer confess. *fid.* vom J. 1336: varist menn ok lyf, rúnar ok galdra, því at þat er ekki utan fjándans villa ok hans dárskapir *NgL* III, 286<sup>1</sup> *vgl.* *ebd* 300<sup>10</sup>), Runen gegen giftigen Trank auf das Trinkhorn geritzt u. mit Blut bestrichen *Eg* 85<sup>21</sup> (*vgl.* *Fas* I, 207<sup>2</sup>), zur Erregung von Liebe *Eg* 182<sup>23</sup> (Gegen-zauber durch Runen *ebd* 182<sup>32</sup>), andre Liebesrunen *Fas* III, 634<sup>7</sup>-635<sup>4ff.</sup> von den Runen, welche Regin und welche Brynhild dem Sigurd lehren: *Fas* I, 149<sup>9</sup> u. 166<sup>17</sup>; das mit den Runen verbundene Wissen, Geheimlehren, mysteria setjast þá allir (die Asen) samt ok talast við ok minnast á rúnar sínar ok ræða of tíðendi þau; er fyrrum höfðu verit .. *SE* 202<sup>6</sup>; — Schrift-Runen, litterae (= mál-rúnar, rúna-stafr) d. h: die vor Einführung der latein. Schrift im skand. Norden üblichen Lautzeichen der altnord. Sprache runar heita geltir, en rúnar málstafr *SE* II, 22<sup>13</sup> (*An* 259<sup>27</sup>), im Gegensatz zu den latein. Buchstaben fjórir diptongi í latínu stafrófi, en í rúnum fimm *ebd* 78<sup>13,19</sup> (auch von den latein. Buchstaben selbst *ebd* 16<sup>5,6</sup> *An* 257<sup>23,24</sup>); angewendet zur Aufzeichnung von Namen, kürzeren Mittheilungen, Briefen, Neid sprüchen, Versen u. ganzen Gedichten, eingeritzt auf Holz (kefli, spjald), Wachs udgl: en ef hann er eigi á þingi, þá skal hann rista namn hans, ef hann kann rúnar; en ef hann kann eigi, þá bendi hann þeim bendingum (da mache er ein Zeichen, ein 'Kreuz') er menn viti hvat sannast sé *NgL* I, 171 (§ 43) segðu, hverr skipi þessu hefir stýrt? því hér eru rúnir, þær er segðu *Svarfd* 146<sup>7</sup> rúnar ristnar á kistunni, þær sögðu at Hákon jarl hafði átt fé þetta *Fms* VI, 271<sup>27</sup> *vgl.* *Fas* I, 52<sup>26</sup> sex manna-bein .., (mit Wachs überstrichne Holztafel) var ok þar hjá þeim ok rúnar, þær er sögðu atburð um lífát þeirra *Sturl* I, 1, 129<sup>30</sup> (*vgl.* *GrhM* II, 656<sup>9</sup>); Orný reist rúnar á kefli, þvíat hon mátti eigi mæla, en þ. tók við



ok leit á, kefit sagði svá: *usw Fms III*, 109<sup>18</sup>-110<sup>4</sup>; rúna-kefi *als Brief*: rúnakefi þat sem einn Ribbungr sendi konunginum ok sagði svá, at .. *Fms IX*, 390<sup>19</sup> *auch* -490<sup>7</sup> *Svarfd* 142<sup>13</sup> *auch* (?) *Gisl* 45<sup>27</sup> (u. -131<sup>12</sup>) u. -67<sup>26</sup> (-154<sup>29</sup>); *Neidsprüche* hann skar karlshöfuð á súluendanum ok reist á rúnar með öllum þeim formála sem fyrr var sagðr *Fs* 56<sup>3</sup> (*vgl ebd* 54<sup>6</sup>) hann reist rúnar á (nið-) stönginni ok segja þær formála þenna allan *Eg* 137<sup>31</sup>; *Verse* .. ok með rúnakeffi, því er vísur váru forkunnliga vel á ristnar (*folgen 2 Str.*) .. prestr fann kefit .. ok las rúnirnar *Grett* 154<sup>5, 25</sup> einn dag fundu þeir árarstúf einn ok voru á rúnar þessar: (*folgt 1 Str.*) *Fs* 177<sup>23</sup> (*vgl GrhM II*, 207 *not.* 93) *Aufzeichnung der Hallmundarkviða Grett* 144<sup>1</sup> *des Sonartorrek Egils*, durch seine Tochter *Eg* 196<sup>29</sup> *der æðrápa des Órvar-Odd* *Fs* 1, 558<sup>24</sup>; *wird irgendwo in der altnord. Prosa der Runeninschriften auf Stein gedacht??*

**rúna**-stafr, m. die Rune, der Runenbuchstabe hefir sá rúnastafr (B, bjarkan) tvá dumba stafa í sér (náml. b und p) *SE II*, 78<sup>5</sup>-80<sup>22, 24</sup>

**run**-henda (od. hrunch. *SE* 704<sup>10</sup>), f. *SE* 696<sup>17 ff.</sup> od. runhendr háttir *ebd* 702<sup>22</sup> u. ö. od. runhent *ebd* 698<sup>19</sup> od. runhending *ebd* 698<sup>8</sup> u. ö.; 'homœoteleuton', ein Metrum, welchem (neben dem Stabreim) der theils einsilbige, theils und zwar vorherrschend zweisilbige Reim am Ende der Verszeile (von 3 bis auf 8 Silben) eigenthümlich ist; dieser Endreim der Viertel-, oder der halben, oder auch der ganzen Strophe gemeinsam *SE* 696-710. NB. Verschieden von runhenda (d. i.: rennandi háttir) ist: hrunchenda od. hrynhenda (d. i.: hrynjandi háttir) s: þessi runhenda er tekin af hrynhendum hætti *ebd* 708<sup>3</sup> s: hrynhenda, f.

**runi**, m. männl. Schwein, verres runar heita geltir 259<sup>26</sup>

**rúni**, m. confabulator jarlar ok hersar ok hirðmenn eru svá kendir, at kallabir eru konungs rúnar eða málar eða sessar *SE* 458 *extr.*; (máli: mála = rúni: rúna) *vgl* rún (od. rúna), f.

**runnr**, pl. runnar, m. Gebüsch (= hrísrunnr) *Eb* 71<sup>20, 19</sup> hleypr hann upp ór einum runni *Gþ* 59<sup>21</sup> þá géngu fram skógarnef af mörkinni ok runnar í sumum stöðum *Eg* 134<sup>31</sup>; in: kné-runnr?

**ryðja** od. hryðja (rudda), roden ryðja markir ok byggja ruðin 62<sup>33</sup> r. marklönd stór 64<sup>23</sup> r. mörkina ok brenna 69<sup>23</sup> ruddist land ok siðadist *Fms X*, 192<sup>24</sup>; stjernere var vegrinn ruddr (*via strata*) *Fms V*, 22<sup>3</sup> ryðja götu yfir hraunit *Eb* 46<sup>30</sup>; sich einen freien Weg machen (*vgl*: ruddi hann svá stigin fram at merki jarlsins *Eg* 110<sup>29</sup>) hann ruddi svá (*im Schlachtgetümmel*), at hann hjó a hénðr báðar 289<sup>26</sup> úbhpt sich Etw erwirken hann ruddi til þess, at .. *Hgv* 73<sup>30</sup>; leer machen ryðja búrit die Wohnung räumen *Háv. Ísf.* 41<sup>25</sup>-42<sup>14</sup>-43<sup>7</sup> var alt ruðt af rifjum alles Fleisch von den Ribben abgelöst u. verzehrt *Fbr* 20<sup>29</sup>, bes. das Schiff ausladen þeir ruddu skipin *Eg* 45<sup>1</sup> r. skip, en bera af fong sín *Fs* 182<sup>10</sup> *Gþ* 55<sup>19</sup>; ryðja lögrétta 'dicasterium evacuare' i. e.: in ordinem digerere, ordinare' *Lrþ* 212<sup>4, 26</sup>; wegrücken, vertreiben Etw (einu) hafði hann ruðt í brott öllum bóndum þeim, er þá bjoggu áðr *Fms IV*, 231<sup>12</sup> þeir ruddu víðinum á hárðina *Gþ* 60<sup>17</sup>; übertr:

- verwerfen, ungiltig erklären ryðja dóm 264<sup>6</sup> r. kvið þak 61<sup>23</sup> n. (s: ruðning, f.)
- ryga od. riga (að), bewegen, fortrücken Etw (eitt), von einem schweren Leichnam: þá féngu þeir hvergi rygat hann (var: hræðan h.) Eb 115<sup>2</sup> rýgr, f. Frau rýgr heitir sú kona er rikust er SE 536<sup>18</sup>; in: baug-rýgr rýma (mð), frei machen, räumen hann rýmdi þegar öndugit fyrir þ. Eb 26<sup>15</sup> Fs 35<sup>24</sup> þá rýmdist íssinn d. h: der Eisschollen wurden weniger Fs 180<sup>1</sup>
- rynni, f. in: skáld eru höfundar allrar rynni eða málsgreinar 260<sup>28</sup> (= SE 11, 26<sup>6</sup>) d. i: rýnni? (so in Edda Reykjav. 1848, 164<sup>20</sup>) d. i: rýni die Eigenschaft des rýninn (od. full-rýninn s: Sobj. Egils.) des Runenkundigen?
- ryskja (kt), rupfen Jem (einn), ihm die Haare ausreißen ef maðr ryskir mann Vsl 144<sup>18</sup> hann hafði bæði slitit af sér klæði sín ok ryskt sik Alex 57<sup>9</sup>
- rysking, f. = rø ryskja Vsl 150<sup>18</sup>
- rýta (tt), grunzen rýta man gúltrinn, ef gríssinn er drepinn Þórð. hreð. 20<sup>13</sup>

## S

- sá, sú, þat, pron. dem. is ea id; dieser á því máli in hacce causa 117<sup>18</sup> jener gerr sagt á þessi (bók) en á þeirri .. quam in illo libro 98<sup>23</sup>; þat es, þat er mér ekki fyrir því es steht mir nichts im Wege 189<sup>29</sup>; þat m. gen: þat vilda ek fara þeirrar gistingar d. i: þá gist ing id hospitium 199<sup>22</sup>; þeir, þær, þau sehr häufig. als plur. zu hann hon; þeir Gylfi d. i: er (Odin) u. G. 40<sup>11</sup> u. ó; — in Verbindung er (sá er, sú er, þat er) ersetzt es das pron. relat: qui, quae, quod oft steht er (es) zieml. entfernt (z. B. í þann tíð .. es: eo tempore quo 99<sup>18.18</sup>), bisweilen wird es ausgelassen z. B. fleiri þeir (er) brennunní váru 102<sup>30</sup> þeir (er) gjörr vissu Ok 22<sup>20</sup>
  - sá (séra od. sáða), ausstreuen Etw (einu) séri hann gullinu á vöf 60<sup>23</sup> 30<sup>8</sup> Eg 227<sup>19</sup>; säen Fs 197<sup>24</sup> sá korni 283<sup>10</sup> hann gengr á land sitt ok sár (d. i: sáir) þar niðr korninu Nj 82<sup>11</sup> n. sá frjóla sáði spargere semen secundum Fms V, 159<sup>16</sup>
- sáð, n. (= sæði, n.) s: 2. sá
- saðr, adj. d. i: sannr
- sæði, n. Saat; hafa sæði säen, ein Saatsfeld herrichten hagn eignast Flatey ok hafði þar sæði Gþ 58<sup>17</sup> þar lét hann hafa sæði ok kal at Ökrum Eg 59<sup>1</sup>
- sæfar d. i: sævar, s: sær, m.
- sæ-hafa (od. -haf), adj. in: verða s. auf der See von der eingeschlagenen Richtung durch Wind u. Wetter weggetrieben werden hann sæhafi út hingat ok hann vildi til annars lands farit hafa Grág II, 197<sup>4</sup> þeir urðu þangat sæhafa (sie wurden dorthin verschlagen) ok brutu þar í vikinni Grell 17<sup>25</sup>

- sæing** (od. sæng), gen. und n. und acc. pl. sæingr (od. sængr), f. *Bett* (vgl. rekkja, f.) SE 106<sup>10</sup> hann sá fagran mann í sæing hjá konu sinni 297<sup>1</sup> 173<sup>25</sup>
- sæ** — karl, m. Seemann, Schiffer 259<sup>25</sup>
- sæ** — konungr, m. Seekönig d. h: *Vikingerhauptmann* 34<sup>4</sup>
- sæla**, f. glücklicher Zustand, Glück mala gull ok frið ok sælu SE 376<sup>11</sup>  
 sæla ok sæmd 236<sup>3</sup> (sælu-líf, n. opp: sorgafult líf 236<sup>3</sup>) sæla ok ríkdómr 236<sup>16</sup> fé ok sæla SE 4<sup>5</sup>; í paradísar sælu 237<sup>25</sup>; *Seelenheil* in: sælu-bú (od. -hús), sælu-skip, von Häusern od. Schiffen, die Jem zu seinem Seelenheil errichtet hat, als milden Stiftungen
- sæll**, adj. glücklich vera sæll sich glücklich befinden 244<sup>11</sup> über Etw (eins) er ek þess sæll, er .. Fs 170<sup>25</sup> sælt líf? s: í sælu-lífi 236<sup>8</sup> vgl alt sællífi Barl 50<sup>18</sup>; sæll mágrinn! bester Schwager Fs 159<sup>18</sup> heill ok sæll, frændi! willkommen 125<sup>13</sup>; in: ár-sæll, far-sæll, frið-sæll, sigr-sæll, úpokka-sæll, vin-sæll
- sælligr** (d. i: sjáligr), adj. ansehnlich maðr vænn, mikill ok sælligr 191<sup>17</sup> (ebenso Flat III, 404<sup>1</sup>)
- sælu-bú**, n. (s: Diplom. Isl. I, 169 Urk. (n. 24) v. J. 1100) oder:
- sælu-hús**, n. Gasthaus, Herberge (Weinh. 369) hann fór .. um daginn ok kómu at sæluhúsi um kveldit Fs 100<sup>26</sup> þeir lintu eigi fyrr en þeir kómu at kveldi dags til eins sæluhúss ok ætla þar at vera um nóttina Fms III, 124<sup>2</sup> s: sæla, f.
- sælu-skip**, n. Fahrzeug zur Ueberfahrt, Fährboot Tgj 205<sup>15</sup> s: sæla, f.
- sæng**, f. s: sæing
- **sær** (od. særr), adj. in: auð-sær, lang-sær
- sær** (od. sjár od. sjór), sjáfar (od. sjávar, sævar, sæfar) od. sjóar od. sjós, m. See á sjó eða á landi 190<sup>33</sup>; Seewasser var þá (zum Löschen) borit í vatn ok sær Sturl I, 2, 132<sup>4</sup> drekka sjáinn 177<sup>27</sup> þeir taka nú auskerit ok míga í ok blönduðu við sjó ok báðu hann leyfis at drekka Fs 147<sup>5</sup>
- særa** (rð), verwunden særa einn stórum sárum 124<sup>27.29</sup> hann var særðr til úlfís Fs 79<sup>4</sup>
- sæta** (tt), nachstellen, lauern auf Jem (einum) hann lá þar lengi, sætti hann kaupmönnum, er sigldu til landsins Fms II, 288<sup>3</sup> sæta skipum ebd VII, 341<sup>19</sup>; ins Werk setzen Etw (einu) gegen Jem (við einn), Jem Etw beizubringen suchen s. áverkum Eb 35<sup>19-90</sup> Fbr 16<sup>25</sup> s. ill-yrðum Fs 33<sup>22</sup>; ausgesetzt sein, erhalten Etw (einu) von Jem (af einum) nema hann vilí sæta fjándskap af kgi ok vera rekinn or ríki hans 262<sup>5</sup> s. refsingum gezüchtigt werden Ey 40<sup>15-60</sup> 12; entsprechen, übereinstimmen mit Etw (einn), sætir þó hófi, ef eigi verðr meira at es geht doch noch an, wenn .. Fs 34<sup>22</sup> at eigi sætti ráði dass es nicht vernünftig gewesen wäre Fs 13<sup>18</sup> Alex 96<sup>29</sup> auf Etw deuten, Etw bedeuten, öft: hvi sætir þat: wie hängt diess zusammen, was bedeutet diess? hvi sætir hark þetta was will der Lärm? 81<sup>29</sup>
1. sæti, n. Sitz Fs 39<sup>3</sup> An 193<sup>7</sup> leiða einn til sess ok til sætis 273<sup>5</sup> ok alt umhverfis þann eld er sett borð ok þar sætin með 222<sup>11</sup>
2. sæti, n. coll. zu sáta, f. s: diess

sætr, *adj.* sitzbar setit er nú meðan sætt (*var: vært*) er *gesessen* —  
jetzt, so lange *gesessen werden kann d. h: ich habe hier gesessen,*  
lange ich konnte *Eb 102<sup>14</sup> vgl: verit er nú meðan vært er ebd 102*

sætt (*od. sátt; sætt: sátt = kvæn: kván u. a.*), *pl.* sættir, *f.* *Vergleich* varð þat at sætt með þeim ok bundit swardögum halda sætt 118<sup>15</sup> rjúfa sætt 117<sup>16</sup> Nj 106<sup>4</sup> ganga á gervar sæt- ti  
geschlossnen *Verträgen zuwider handeln* 283<sup>3</sup> taka sættum (*od. sæt ti*  
*Fs 65<sup>22</sup>*) við einn: *einen Vertrag eingehen mit Jem* 130<sup>13</sup>; *Eintrac* M  
*Frieden* hverfit apr til sættar við guð várn 80<sup>29</sup>; *Friedenspfand* ha —  
nam af þeim í sætt börn þeirra 2<sup>30</sup>

sætta (tt), *vergleichen, aussöhnen* skal ek vel fá sætt þik ok samþ- kt  
við Krist 240<sup>11</sup> sætti hann þá (*eos*) heilum sættum *Fs 80<sup>6</sup>; sætt* — st  
*einen Vergleich eingehen mit Jem* (við einn) sættumz ek við þá, þá  
er þat vel; en ef þeir halda bardaga móti oss, þá .. 85<sup>4</sup> ef su — mir  
vilja sækja (*Process führen*), en sumir sættaz á 264<sup>17</sup> þá sætti — sk  
þeir á þat, at . . sie *verglich* sich dahin, unter der *Bedingung* 1 — 0<sup>3</sup>  
173<sup>3</sup> þar var sætt á öll mál *Eb 45<sup>14</sup>*

sættar-fundr, *m.* eine zur *Aussöhnung, zum Vergleich bestimmte* — Zu  
*sammenkunft* sættarfundr mani lagðr með ykkir þ. *zwischen dir und* — þ  
179<sup>1</sup> 180<sup>9</sup> 181<sup>31</sup> *Fs 31<sup>3</sup> (sáttar-f. ebd 163<sup>20</sup>)*

sætta-rof, *n.* *Vertragsbruch* *Fs 65<sup>23</sup> (vgl vorher: hann hafði eigi ha* — ldi  
sætt sína)

sættar-stefna, *f.* = sættarfundr, *m.*; lögðu þeir milli sín sæt — tar  
stefnu 38<sup>28</sup>

-sætti, *n.* in: missætti

sævar (*od. sæfar*) — *s:* sær, *m.*

safna u. safnaðr *s:* samna u. samnaðr

saga, *f.* *mündlicher Vortrag* (*s:* lög-s., upp-s.), *bes. Erzählung* þa — er  
upphaf þessarrar sögu 18<sup>1</sup> lýkr svá þessi sögu er frá þorstein — er  
sögð 184<sup>23</sup> er engi saga af honum *über ihn giebt's keine Erzäh* — ung  
*Grett 156<sup>15</sup> vgl Fbr 87<sup>15 ff.</sup> - 88<sup>19</sup> ok er hann or sögu þessi und er* — ritt  
*nun nicht weiter in dieser Erzählung auf z. B. Nj 121<sup>15</sup>; Aussage, An-*  
*gabe, Bericht* vera má at sönn sé saga þín 241<sup>14</sup> at sögu Teits 1 — 6<sup>13</sup>  
segja sögu á hönd einum *eine gegen Jem gerichtete Aussage lez* — ten  
(*gerichtl.*) 271<sup>19</sup>; *Gegenstand der Erzählung, die Begebenheit* þá . . — er  
þessi saga gerðist *als diese Begebenheit sich zutrug* (*vgl: 'Geschic* — le'  
*obj. u. subj.*) *Fs 3<sup>5</sup> segja sögu einen Vorgang berichten* *Fs 102<sup>16</sup> = vgl*  
forn-saga

sak-, saka-, sakar- *s:* sök, *f.*

saka (að), *verletzen, beschädigen* Jem (einn) sakaði hann ekki nihil eu — sum  
violavit 18<sup>11</sup> (*impers:* (þá) er manninn sakaði eigi 181<sup>9</sup> eigi mun mi. — mik  
saka, er .. es wird mir wohl nichts schaden, dass od. wenn .. *Eb 18<sup>13</sup> — 29)  
var hann lítt sakaðr *Fs 149<sup>7</sup>; Schaden bringen, Schade sein* en eigi — gi  
þikkir mér saka, þó nú skili með okkr (*dass wir jetzt scheiden*) 200 — 0<sup>3</sup>*

saka-bót, *f.* *Busse für die Schuld, Wergeld* taka eitt at sakabótum — um  
*Fs 34<sup>4</sup>*

- saka-dólgr**, *m. Feind -, Gegner in Gerichtssachen* hann er sakadólgr minn ok hefir gert mér margskonar skammir *Fs* 63<sup>21</sup>
- saka-maðr**, *m. ein Mann, der gern Prozesse führt, ein Rechtskundiger þóðr* Ingunnarson sakamaðr (*var: lagamaðr*) mikill *Lxd* 124<sup>7</sup>
- sakar-sækjandi** ok sakar-verjandi, *m. ppraes. causae actor et defensor* 264<sup>5</sup>
- sak-bítinn**, *ppr. von der Anklage betroffen, schuldig Hdv* 385<sup>22</sup>
- sak-ferli** (*od. sakar-f.*), *n. Process nefna dóm á þingum ok stýra sakferlum Isl I*, 334<sup>14</sup>
- sak-gæfr**, *adj. in Streitigkeiten verwickelt mit Jem (við einn) Eb* 106<sup>2</sup>
- sak-lauss**, *adj. schuldlos an Etw (af einu) 232<sup>6</sup> saklausir menn 147<sup>12</sup>*
- sak-leysi**, *n. Schuldlosigkeit eigi er sakleysi við þá er í móti yðr eru: eue* *Gegner sind nicht schuldlos 92<sup>23</sup> fyrir sakleysi grundlos, ungerecht-fertigt er þat eigi fyrir sakleysi diess hat seinen guten Grund Fs* 6<sup>6</sup> *vgl ebd 73<sup>26</sup>*
- sakna** (*að*), *vermissen Jem od. Etw (eins) 242<sup>8</sup> var þorkels eins saknat man vermisste nur Th. Fs* 69<sup>32</sup>
- sak-ráð**, *n. pl. processualische Rathschläge an Jem (við einn) er-at skyldr (til) sakráða við menn Lrp* 216<sup>24</sup>
- sak-sókn**, *f. (Verfolgung einer) Rechtssache skyldu þingunautar eiga hvar saksóknir saman 103<sup>3</sup> ekki var þessi sætt í saksóknir færð* *Dieser Vergleich wurde nicht gerichtlich vollzogen Gþ* 71<sup>9</sup>
- sak-tal**, *n. (od. sak-tala, f.) Verzeichniss der Bussgelder (s: MunchCl I, 188 ff.) Hálfðan kgr gerði ok sjálfr saktal ok skipaði bótum hverjum eptir sínum burð ok metorðum Hkr II, k. 7*
1. **sal**, *n. Verkauf selja sölum verkaufen Etw (eitt) an Jem (einum) Krþ* 15<sup>21</sup> *föng .. hvarki gefin né goldin ne sölum seld Eb* 108<sup>26</sup>; *in: hand-sal (vgl hand-sala)*
2. **sál**, *sálar, dat. -u, pl. -ir, f. Seele tapa hálfri sálu .. ok næsta lífinu 239<sup>21</sup> þetta fé skal gefa fyr sál þeirra manna, er .. (vgl Seelenmesse) 87<sup>9</sup>; auch sála, f. Barl 210<sup>5</sup>-162<sup>13</sup> in: sálu-bót, f.*
- sala**, *f. Darreichung, Verkauf eiga gripi til sölu Eb* 93<sup>1</sup> *hafa hey t. s. Isl II, 134<sup>11</sup>; in: fram-sala, gríða-sala*
- sáld**, *n. Maass für trockne u. flüssige Dinge (Weinh. 123) þriggja sálda öl 272<sup>23</sup> 275<sup>9</sup>*
- salerni**, *n. Abtritt (vgl heimilis- od. náða-hús, n. und kamarr, m.) Lxd* 208<sup>18</sup> *Fms III, 201<sup>10</sup>*
- salt**, *n. Salz 177<sup>27</sup> SE 376<sup>19</sup> (saltr, adj. salzig hrímsteinar saltir SE 46<sup>10</sup>); Meer s: Svbj. Egilss., in: Eystra-salt, s: eystri, adj.*
- salt-karl**, *m. Salzsieder Eg* 6<sup>30</sup>
- salt-sviða**, *f. Salzbereitung durch Auskochen des Meerwassers .. til sjáfar þar sem var saltsviða mikil 177<sup>26</sup>*
- sálu-bót**, *f. Seelenbusse, -heil fé gefa til sálubóta 87<sup>8</sup> gera eitt til sálubótar þsk* 127<sup>21</sup>
- sam- d. i:** saman *in: sam-band u. a.*
- sama** (*samda*), *sich ziemen für Jem (einum) þeir sögðu honum eigi sama annat Fs* 34<sup>1</sup> *An* 154<sup>3</sup> *illa samir þér at berjaz í móti oss darauþ: mart*

- ferr nú á annan veg, en bezt myndi sama 93<sup>13, 16</sup> semdi (*deceret*) þér betr at úvingast eigi .. *Fs* 106<sup>5</sup> vgl þat ráð er yðr samir bazi 80<sup>25</sup>
- saman, *adv. zusammen* ek sá menn ríða .. átta saman 115<sup>9</sup> við þenna atburð allan saman [*vgl* 'allsamen' *Gr Wb*] 81<sup>20</sup>; *s:* einn-saman, jafn-saman
- samans *in:* til samans; héra ráð til samans *zusammen berathen* *Hgv* 68<sup>2</sup>
- saman-tengsla, *svv. durch Seile, Taue zusammenfügen, verbinden* hann lét öll (langskip) sem sterkligast samantengsla 202<sup>31</sup>
- sam-band, *n. Vereinigung, einträchtiger Verkehr* 114<sup>6</sup> *Verbindung, Verschwörung* váru þeir XL manna í þessu sambandi 121<sup>12</sup> *Nj* 86<sup>23-135</sup> 17
- sam-dægrið: selhigen (*Halb-*) *Tages* *Vsl* 153<sup>23, 24</sup> *Fs* 153<sup>13</sup>
- sam-dóma, *adj. indecl. in:* verða s. zu gleichem *Urtheile gelangen, einig werden* *þsk* 101<sup>16</sup>
- sam-eign, *f. gegenseitiger Verkehr, Umgang* sameign þeirra hana ok hænu (*nachher: viðr-eign*) *Fs* 156<sup>27</sup> frá okkarri sameign (*d. i:* *dass wir mit einander verkehrt, bez. gerungen, gekämpft haben*) *Fs* 7<sup>13</sup>
- sam-fara, *adj. indecl. in:* verða s. *zusammen, in Gesellschaft reisen* *Eb* 112<sup>1</sup>
- sam-fastr, *adj. mit einander verbunden, von der Zeit hann fór sex daga samfasta d. i:* 6 Tage *hintereinander* *Barl* 103<sup>33</sup>; samfast, *adv. þrjú sumur samfast* *Lsp* 209<sup>4</sup>
- sam-feðra, *adj. indecl. und samfeðri, adj. von gemeinsamem Vater abstammend* bróðir samfeðri 264<sup>15</sup> ef bróðr eru fleiri samfeðra 264<sup>16</sup>
- sam-feldr, *ppr. zusammengefügt, vereinigt* hann (e-stafrinn) er af þeim tveim samfeldr 257<sup>11</sup> (*vgl* *vorher:* saman blandinn)
- sam-flot, *Zusammen-, Miteinander-fahren (von Schiffen)* þeir höfðu samflot þar til er þeir sá Ísland *Fs* 197<sup>11</sup> *Fms VIII*, 213<sup>6</sup>
- sam-för, *f. Verkehr, Umgang* í samförum öllum in *jedwedem Verkehrs-verhältniss* 283<sup>23</sup> *gemeinsames Unternehmen* er ekki til samfara mælt *Fs* 121<sup>22</sup> (*vorher:* biðja nú samlags við .. *ebd* 120<sup>16</sup>), *bes. vom ehel. Zusammenleben (vgl* sam-gangr) voru þeirra (*der Gallen*) samfarar góðar *Fs* 139<sup>15-156</sup> 30-128<sup>9</sup> hon vildi ekki við hann samfarar 42<sup>30</sup> hann mælti til samfara við hana: er trug auf eine ehel. *Verbindung mit ihr an* *Fs* 128<sup>5</sup>
- sam-fundr, *m. Zusammenkunft, Versammlung* hiuna beztu manna samfundr 254<sup>26</sup>
- sam-gangr, *m. Verkehr, eheliche Verbindung* til manna samgangs kvenna ok karla *SE* 116<sup>4</sup>
- sam-hljóðandi, (*ppraes.*) *m. 'con-sonans', Consonant* ef höfudstafr e samhljóðandi, þá skulu stuðlar vera enn sami stafr *SE* 596<sup>15</sup> plur samhljóðendr (*opp:* hljóð-stafr, *m. und raddar-stafir, m. pl. Vocale*) 256<sup>26</sup> *SE II*, 14<sup>5 ff.</sup>
- sam-huga, *adj. indecl. einstimmig, im Einverständniss, im Frieden* *míð Jem* (við einn) hann varð samhuga við flesta menn ok úágangsamt *Fs* 29<sup>3</sup>
- sam-jafn, *adj. in:* ú-samjafn
- sam-kvæði, *n. Einigkeit, Zustimmung* gjalda samkvæði á seine *Ein-*

*Stimmung mit Etw zu erkennen geben* þsk 57<sup>18, 21</sup> *Lsp* 209<sup>4</sup> gjalda samkvæðis *dass. Hdv* 361<sup>16</sup>

**a** m-kváma (od. sam-koma), *f. Zusammenkunft* samkváma fólksins *Spec* 171<sup>6</sup>; samkvámu-menn, *m. pl. convenae* 269<sup>7</sup>; samkvámu-mál, *n. pl. 'Versammlungsbeschlüsse'* s: Maurer, Graag 34<sup>a</sup>, n. 83

**a** m-lag, *n. Verband, Gesellschaft* skal vera hvers manns niðingr ok vera hvergi í samlagi góðra manna *Fs* 54<sup>7</sup> biðja samlags við einn (von gemeinsamer Vikingsfahrt) *Fs* 120<sup>16</sup>

**a** m-lendr, *adj. demselben Lande angehörig* 265<sup>2</sup>

**s** amligr, *adj. (= sam-likr? Gr III, 50) in: hamingju-samligr, minni-samligr, opt-samligr u. a.*

**a** m-lyndr, *adj. von gleichem Charakter, Gemüth ekki munu vit eiga skap saman, .. þvíat eigi verðum vit samlyndir* *Fs* 129<sup>7</sup>

**a** m-mælast, *svv. gemeinsam besprechen, verabreden, übereinkommen über Etw (á eitt)* *Fs* 128<sup>16</sup> *Nj* 86<sup>22</sup>

**s** am-mála, *adj. indecl. einig, versöhnt* nú eru vér sáttir ok sammála 283<sup>17</sup>

**s** am-máttuligr, *adj. gemeinsam -, mit einander mächtig* guð í þrímr skilningum sammáttuligum 238<sup>17</sup>

**s** am-mœðr, *adj. von gemeinsamer Mutter* ek em bróðir feðr þins ok sammœðr við hann *Gþ* 48<sup>2</sup> *Nj* 2<sup>7</sup>; sammœðri, *dass. bróðir sammœðri* 264<sup>15, 30</sup> systir sammœðra *Eg* 193<sup>25</sup>

**s** amna od. safna (að), *sammeln m. dat. sömnuðu þeir liði* 47<sup>13</sup> hann safnar mönnum *Gþ* 67<sup>20</sup> s. at sér (unter sich) XXX manna *ebd* 56<sup>8</sup> herr samnaðist saman austr við Jaðar *Fs* 16<sup>5</sup> *An* 92<sup>4</sup>

**s** amnaðr (od. safnaðr), *m. Versammlung, versammeltes, gesammeltes Heer, Heerhaufe* 32<sup>30</sup> búanda samnaðr 83<sup>31</sup> samnaðr mikill 58<sup>30</sup>; *Station (Standquartier)* kgr lá í samnaðinum 87<sup>13</sup>

**s** am-neyta, *svv. Umgang haben mit Jem (einum)* samneyta (τῆ) alþýðu heiðinna manna *Fms II, 264<sup>11</sup>* vgl *Bp I, 41<sup>16</sup>*

**s** am-neyti, *n. Genossenschaft, convictus* beiða einn samneytis *þsk* 75<sup>24</sup>

**s** am-neyzla, *f. dass. hann (Jesus Christus) var í samneyzlu með sínum þrælum* 237<sup>34</sup>

**s** amr, söm, samt und hinn sami, hin sama, hit sama, *idem, derselbe* árferð var söm eðr verri 47<sup>25</sup>; at sömu *ebenso* 287<sup>4</sup> 272<sup>15</sup> slíkt sama (233<sup>21</sup>) od. hit sama (149<sup>25</sup>) od. slíkt hit sama (217<sup>24</sup>): *ebenso, ganz ebenso; fyrir þat sama: eben desshalb* 212<sup>30</sup>; samt: *zusammen* báðir samt 119<sup>26</sup> 137<sup>1</sup> III sumur í samt *Fs* 15<sup>28</sup>; — samr, söm, samt s: frið-s., hlýði-s., sið-s., starf-s. u. v. a.

**s** ámr, *adj. 'ater, niger, fuscus' Subj. Egilss. (vgl: sám-leitr, adj. von einem Götzen: eir-guð ybat sortnar brátt ok verðr sámleitt um síðir* *Barl* 166<sup>12</sup> svartr ok sámleitr *ebd* 199<sup>15</sup>); Sámr: *Name des irischen (117<sup>30</sup>) Hundes, den Njal dem Gunnur schenkte* 118<sup>2</sup>; *als Mannsname oft. in Landnáma und Sturl. (vgl: Gr. Gesch. 759)*

**s** am-stafa, *f. Silbe* 260<sup>33</sup> 261<sup>9</sup> samstöfur langar eða skammar *SE* 594<sup>16</sup> samstöfur seinar eða skjótar *SE* 608<sup>3</sup>

**s** am-stafan (od. -stöfun), *f. dass. 260<sup>26</sup>* *SE* 596<sup>13, 19</sup>

sam-sumars, *adv. in demselben Sommer* Fs 75<sup>18</sup>-154<sup>6</sup> Eb 52<sup>3</sup> Nj 25<sup>1</sup>

sam-tal, *n. Unterredung* 199<sup>2</sup>

sam-tíða, *adj. indecl. gleichzeitig* þessir menn voru nú allir samtíða Fs 124<sup>3</sup>

sam-tíðis, *adv. dass. þeir óxu upp s. ok Ingimundarsynir (sie und die Ing.)* Fs 28<sup>15</sup>; *vgl sam-tímis, adv. dass. Eg* 217<sup>17</sup>

sam-týnis, *adv. auf demselben tún, übhpt: in der Nachbarschaft; in sitja s. Eb* 31<sup>2</sup> Lxd 246<sup>24</sup>

sam-þinga, *adj. indecl. demselben Thingbezirke angehörig ef þeir eru* Þsk 86<sup>10</sup> Tgj 211<sup>12</sup>; *eiga s. ein Thing gemeinsam abhalten, zusammen thingen* Fms VIII, 173<sup>18</sup>

sam-þingi (od. -þing), *n. in: samþingis- (od. samþings-) goðar: G den, die zu demselben Thing gehören* Vsl 172<sup>6</sup> Þsk 43<sup>23</sup>

sam-þykki, *n. Einmüthigkeit var þat allra samþykki landsmanna, at* Fs 103<sup>7</sup> með einu samþykki, at rækja .. 69<sup>19</sup> Fms X, 273<sup>1</sup> *Zustimmung, Einwilligung* vili ok samþykki eins Eb 40<sup>5</sup>

sam-þykkja, *svv. in Einklang bringen Etw (eitt) samþykkja al minn vilja undir (Gottes-) vald* 237<sup>20</sup> skal ek fá sætt þik ok sa þykt (versöhnen) við Krist 240<sup>11</sup>; *Zustimmung geben zu Etw (einu) þe ráði samþykkti jarl* Fs 12<sup>6</sup>

sam-þykt, *f. Uebereinstimmung, Einwilligung með samþykt herra Una* 295<sup>5</sup>

sam-værr, *adj. umgänglich, verträglich sáttir vár í millum ok værir* 282<sup>27</sup>

sam-vist (od. sam-vista), *f. Zusammenleben, Verkehr at sjúkdómr un skilja várar samvistur* Fs 80<sup>11</sup> s. við einn (mit Jem) 156<sup>29</sup> vera samvistum við einn mit Jem *Verkehr pflegen* 262<sup>19</sup> Vsl 154<sup>24</sup>; *Versamlung, Zusammenkunft á málstefnum ok öllum góðum samvistum* 25<sup>1</sup>

sand-möl, *f. sandiger Gries, von der Küste þeir brutu skipit .. í nokkurri við sandmöl* Fs 143<sup>10</sup>

sandr, sands, *pl. -ar, m. Sand fela eitt í sandi* Fs 134<sup>20</sup> (*vgl hann dró sverðit upp or sandinum ebd* 135<sup>1</sup>); *sandar, pl. Sandstrecken þar smáir sandar alt með sæ* Eg 61<sup>13</sup>-44<sup>27</sup> ríða austr yfir sanda l pyttar (Pfützenlöcher) voru um sandana víða Fs 157<sup>29</sup>

sand-torfa, *f. ein Stück sandigen Torfes* Eb 74<sup>30</sup> (*vgl Ist I, 101<sup>7</sup>*)

sanna (að), *bewahrheiten, bestätigen Etw (eitt) þetta sannar þór kvæði .. um G. 163<sup>22</sup> Fs 93<sup>15</sup> (vgl ek sanna þat Fs 93<sup>18\*</sup>) u. sanna með eiði Nj 235<sup>5</sup> mun saga mín sannast in Erfüllung gehen* Fs 193<sup>33</sup>

sannaðr, *m. in: sannaðar-maðr, m. Eideshelfer* Vsl 189<sup>18</sup> u. ó. (da sannanar- [od. sönnunar-] maðr Grág II, 196<sup>26</sup>) í fimtardómi sky ok sönnunar-menn fylgja eiðum ok skyldu þeir þá eiða vinna Nj 24<sup>23</sup>

sannendi (od. -indi od. -yndi), *n. pl. Wahrheit d. h: das Wahre Hallfreðar kvæðum tókum vér helzt vísindi ok sannindi þat er er frá .. Fs 116<sup>11</sup> þat er sagt með sannindum als etwas Wahres hafa eitt fyrir sanninda-sögn SE 22<sup>1</sup> vér vitum ei sannindi á ob diess wahr od. nicht wahr 34<sup>25</sup> hann kvað þat sannindi erkl diess für wahr und richtig* Fs 14<sup>13</sup>; með sannindum at segja þér:



*dir die Wahrheit zu gestehen* 139<sup>1</sup>; *Wahrhaftigkeit*: fara þessir menn með sannindum 208<sup>4</sup> 78<sup>4</sup>; *Ueberzeugung*: ek skal mínun sannindum eigi leyna fyrir yðr ok því öllu er sannast er um minn hug 237<sup>15</sup>; *Bewahrheitung, Beweismittel, Kriterien* er þat (*dieses Geschenk*) meirr til sanninda þessa fundar, en þat sé mikit fé *Fs* 18<sup>10</sup> *äbnl. Eb* 122<sup>11</sup> *Eg* 123<sup>23</sup>

**sann**-fróðr, adj. 'certo sciens', von begründetem Wissen því (*dess-halb*) var eigi undarligt, at Ari prestr væri sannfróðr at fornum tíðindum ..., at (*weil*) hann var sjálfr námgjarn ... 36<sup>34</sup> menn sannfróðir bæði um síðu ok tíðendi 246<sup>6</sup> *vgl* sannfróðr um, at .. *Barl* 9<sup>31</sup>  
**sann**-kenning, f. das zur Beschreibung eines Nom. od. Verb. beige-fügte Adj. od. Adv. *SE* 602—604 *vgl* *ebd* II, 168 *Beispiele in Fs* 224 — 225 (*in anderer Bedeut. (von Substantiven)*: *SE* 534—536)

**sann**-leikr, m. *Wahrheit, verum* *SE* 10<sup>15, 19</sup>  
**sann**-ligr, adj. *wahr* (s: sannliga, adv.), *billig, geziemend* eigi sannligt í mót at mæla 171<sup>32</sup> *auch Fs* 13<sup>28, 30</sup>; *sannliga, adv. in Wahrheit, in der That* s. máttu heita vandræðaskáld *Fs* 93<sup>29</sup> í hans (*Jesu Christi*) helga nafni em ek s. skirðr 238<sup>15</sup> s. er sagt, at .. *zuverlässig* 99<sup>21</sup>  
**sann**-mæltr, adj. *wahr geredet* þat er sannmælt: das ist ein wahres Wort *Fs* 54<sup>16, 38</sup>

**sannr** (od. saðr), sönn, sant od. satt, *wahr, wie es sich wirklich verhält* segja hit sanna 191<sup>12</sup> 9<sup>17</sup> hon sagði tō þór satt frá Geirröði 16<sup>12</sup> eigi er þat satt *Fs* 97<sup>17</sup> hafa þat heldr, er sannara reynisk als das richtigere 98<sup>25</sup> hann kvaðst hafa sitt satt við, hvar .. *er halte an seinem (d. i. seiner Meinung), wo .., als der richtigen* *Fs* 170<sup>18</sup> rétt trúa ok sönn (*opp: falsch*) 286<sup>11</sup> saðr ok eilífr fögnuðr góðra manna 285<sup>16</sup> sannar ok eilifar kvalar vándra manna 285<sup>18</sup> sanna ástsemd hafa ok með sannri vináttu vilja .. *aufrechtig* 248<sup>9</sup>; at sönnu: *in Wahrheit, gewiss* nú skal ek at s. í Húaland 208<sup>9</sup>; með sönnu: *mit Wahrheit, der W. gemäß* sé ek at þú munt með sönnu fara *Fs* 103<sup>3</sup> tíðendi .. með sönnu flutt in ihrer wahren Gestalt verbreitet 254<sup>21</sup>; spyrja til sanns: *pro certo comperire* 82<sup>20</sup> *Fms IV*, 118<sup>5</sup> - *VI*, 41<sup>17</sup> - 118<sup>17</sup> vita til sanns *dass. Fms XI*, 284<sup>8</sup> - 380<sup>10</sup>; *übereinstimmend mit dem Wahren, recht, billig* ok væri þat sannara, at þú værir drepinn *Gisl* 50<sup>17</sup>; sannr vera at einu: *von Etw überführt sein, sich dazu bekennen, es eingestehen* ertu sannr at því er þér er kent (*quod tibi crimini datur*), at þú blótir? *Fs* 97<sup>16</sup> hafa þat fyrir satt, at þú sér sannr at sökinni *überzeugt sein, dass du des Vergehens überführt bist* *Eb* 22<sup>24</sup> þikkir honum Ásgrímr sannr at fjórráðum við sik *er hält den A. überführt, ihm nach dem Leben gestellt zu haben* *Fs* 159<sup>7</sup> hann verðr at því kunnr ok sannr *er ist dafür bekannt und zugleich dessen überführt* 281<sup>5</sup> (ú-sannr at [einu] *nicht überführt von Etw* *Eg* 25<sup>21</sup>)

2. sannr, m. das Wahre, Rechte, das gute Recht mjök þikki mér hann bera sinn sann á þetta: *sein Anspruch darauf scheint mir wohl begründet* *Fs* 46<sup>12</sup>

**sann**-reyna, *swv. in Wahrheit, bis auf den Grund erforschen* ertu of mjök dulinn at honum ok fær hann eigi sannreynðan *Fs* 97<sup>13</sup>

sann-saga, *f.* wahrhafter, treuer Bericht sýna með skynsamligri sannrúna sögu alt þat sem sannast var um .. 237<sup>12</sup>

sann-sýnn, *adj.* billig, rechtschaffen sannsýnn maðr *Fs* 29<sup>24</sup>; sannrúna-sýni, *f.* Rechtschaffenheit 252<sup>31</sup>

sár, *n.* [*pl.* (bisweilen): sór vgl sár eitt — sór mörg 258<sup>9, 10</sup> (= *SE II*, 18<sup>7</sup> 88<sup>9</sup>), lýsa sár sitt eða sór, ef fleiri eru *Vsl* 151<sup>14</sup>] Wunde 124<sup>15</sup> 54<sup>7</sup> hann lá lengi í sárum *Gþ* 79<sup>6</sup>

sárligr, *adj.* schmerzlich; sárliga, *adv.* gráta s. bitterlich weinen 215 235<sup>28</sup> (all-s. 217<sup>10</sup>)

sárr, *adj.* verwundet verða sárr 97<sup>1</sup> 159<sup>32</sup> sárr á hendi 97<sup>1</sup> hann hafði mjök sárr orðit ok gréru hans sár skjótt *Gþ* 79<sup>9</sup> sjá gerði mér sárra lófa *Fs* 177<sup>29</sup>; úbertr: sárt ertu leikinn schlimm bist du behand. 122<sup>23</sup> svá sárt sem ek hélt á þeirra fundi so Schmerzliches ich auferlitt bei .. 165<sup>19</sup> 'sárt bitr soltin lús' eine hungrige Laus beisst sch. *Isl I*, 146<sup>17</sup>

sát, *pl.* -ir, *f.* (to ponere koma í akkeris sát eða í landfestar zum Ankerwerfen *Grág II*, 195<sup>21</sup>); = fyrir-sát, insidiae, hinterlistiger Angriff en þá er sát, er menn biða af því at þeir hygga þar til áverka við menn eða þaðan til at fara *Vsl* 183<sup>23</sup> gera sát fyrir einum *Fms VIII*, 379<sup>20</sup> sátirnar á skóginum *Eg* 183<sup>23</sup>; s: fyrir-sát, um-sát

sáta, *f.* (od. coll: sæti, *n.*), Heubündel, Heuhaufen *XL* sátna vóru úfærðir *Hdv* 329<sup>21</sup> hefja hornunum upp sætið *Eb* 118<sup>17</sup> (vorher: sátunum); in: arfa-sáta, stór-sæti

sátt, *f.* (in: fé-sátt 'reconciliatio per pecunias' *Þsk* 121<sup>17</sup>) s: sætt, f. sátta-leyfi, *n. pl.* 'veniae de causis transigendis' *Lrþ* 212<sup>28</sup>

sáttar-gerð, *f.* Schliessung des Vergleichs, Vergleich *Eb* 89<sup>5</sup>

sátt-gjarn, *adj.* geneigt zur Eintracht, friedliebend hann var sáttgjarn *Fs* 185<sup>2</sup> *Nj* 88<sup>10</sup>

sátt-mál, *n.* Vertrag, Uebereinkunft brigða sáttmáli Jesus Krist (*d. i. Christi*) ok mínu 240<sup>2</sup>

sátttr, *adj.* einig, versöhnt nú eru ver sáttir ok sammála 283<sup>17</sup> sátttr á eitt od. um eitt wegen, in *Etw* 79<sup>31</sup> 103<sup>4</sup> 179<sup>26</sup> 279<sup>7</sup> sátttr við eina inn mit *Jem* 282<sup>26</sup> sáttastir *Fs* 43<sup>21</sup>; s: mis-sátttr, jafn-sátttr

sauða-hús, *n.* Schafstall *Fs* 55<sup>32</sup>

sauða-hvarf, *n.* Verschwinden der Schafe (*pl.*) *Fs* 46<sup>2</sup> vgl *Dropl* 34 46<sup>6</sup>

sauða-maðr, *m.* Schafhirt 182<sup>23</sup>

sauðr, sauðar (od. sauðs), *pl.* -ir, *m.* Schaf 258<sup>21</sup> tveir sauðir þat voru hrútar *Fs* 25<sup>2</sup> (vgl das Wortspiel von Hrútr u. slagasauðr 88 29) sækja á fjall sauði ok svin *Fs* 71<sup>9</sup> .. sem vargar komi at sauða flokki *Barl* 104<sup>14</sup>

sauma (að), nahan sátu þær þar ok saumudu *Gisl* 15<sup>2</sup>; sauma i, s. i: um-nähen, ein-nähen (von einem Leichnam) *Eb* 96<sup>22</sup> var sauma i (flókahettu) horn um hálsinn es war in den den Hals umgebend Theil des Hutes Horn eingenäht, was den Hieb abhalten sollte *Eb* 86 20

saum-för, *f.* 'compactio clavorum in navi' 259<sup>14</sup>

saumr, saums, *m.* Saum, Nath; in: saum-för, *f.* (vgl *Fms II*, 218<sup>4</sup>)

- saurga** (að), *verunreinigen* s. eitt með blóði *SE* 114<sup>5</sup> s. völlinn í heiptar-blóði *Eb* 7<sup>6</sup> *Oh* 71<sup>34</sup>
- saurr**, *m. Schmutz, Dreck* hann skyldi hlaupa í saur (*Pfützen odgl vgl*: saur-pyttir *Hdv* 367<sup>12</sup>) *Fs* 68<sup>22</sup>-51<sup>21</sup> var á rota mikil svá at stökk saurr af jörðu *þj* 334<sup>16</sup> guð gerði manninn af jarðar sauri 237<sup>21</sup>
- saurugligr**, *adj. von schmutzigem Aussehn, von schmutziger Art, übertr: tendra upp (inflammare)* hug með saurugligum ok syndsamligum diktum 245<sup>6</sup>
- saurugr**, *adj. schmutzig; von einem Kleide* þat er saurugt hafði vorðit í reibinni *Fs* 51<sup>16</sup> (20) hendr mjök saurgar *Fms VI*, 207<sup>1</sup>
- sax**, *n. kurzes Schwert* bregða saxi 186<sup>1,3</sup> hann hafði sax eitt lítið ok brá því *Fs* 101<sup>11</sup> (*dafur*: hann brá litlu saxi, er hann var gurðr með undir klæðunum *Fms II*, 83<sup>6</sup>); ein Theil des Schiffes, nahe am Vordersteven hleypr hann þegar á saxit á skip Vandils *Nj* 42<sup>22</sup> (*vgl Nj. gloss.*) berserkir vóru í söxum *Eg* 15<sup>11</sup> sjór féll inn um söxin *Oh* 17<sup>3</sup>
- saxs** (að), *mit dem Messer schneiden* lætr hann nú saxa á geirvörtuna á sér *Fs* 176<sup>22</sup> in kleine Stücke schneiden saxa ok skera mör *Krþ* 26<sup>13</sup>
- sé**: ecce s: sjá
- seðja** (sadda), *sättigen*; verða saddr 238<sup>28</sup>
- seðr** r 193<sup>11</sup> s: sénn
- seðu**: sé þú (*i. e. sé þú videsne*), hve vel þeir séðu 'compegerint' (sýja: *saere*) 259<sup>14</sup> s: *Subj. Egilss. Lex.* 701<sup>1</sup>: seðr, *ppr.*
- sefa** (að), *beruhigen, stillen* þá sefði hann svá reiði sína *SE* 226<sup>23</sup>; sefast: *sich beruhigen -, besänftigen lassen* kom þá svá, at hann sefast *Eg* 69<sup>2</sup> gekk af honum móðrinn (*Zorn*) ok sefast hann 2<sup>30</sup> sefast þeir við (*durch*) umtölur mága sinna *Fs* 183<sup>20</sup>
- segja** (sagða), *sagen*; sem fyrr segir *wie man oben erzählt* 240<sup>21</sup> sem fyrr var sagt 222<sup>10</sup> segja sögu eine Nachricht mittheilen 134<sup>20</sup> segja upp lög Gesetze verkünden 105<sup>7</sup> segja til eins Mittheilung über Etw -, Anzeige von Etw machen, ansagen 108<sup>12, 13</sup> *Fs* 32<sup>22</sup> segja til sín: *sich bekennen, sagen, wer man sei* *Fs* 57<sup>17</sup> *Eb* 112<sup>20</sup> hann segir, hvárt .. er sagt, bez. fragt, ob .. 141<sup>6</sup>; sögðusk hvárir or lögum við aðra sie sagten, jede Partei, sich von der andern los (*s: lög, n. pl.*) 105<sup>4</sup> *Nj* 164<sup>12</sup>; im Sprchw: 'segjanda er alt sínum vin' *Eg* 120<sup>1</sup>
- segjanz** d. i: segjandiz d. i: segjandi-sk, *ppraes. pass.* er yðr þá eigi segjanz saga til: *est res vobis tum non dicenda (sc. ab aliis) d. h: ihr sollt die Begebenheit nicht erst durch Hören-Sagen kennen lernen* 85<sup>26</sup>
- segl**, *n. Segel* draga upp segl 54<sup>10</sup> 203<sup>8</sup>
- segl-búinn**, *ppr. zur Abfahrt fertig* *Eb* 49<sup>15</sup>
- segl-viðr**, *m. Segelstange* rá er eitt tré or seglviðum 258<sup>20</sup>
- seiða** (dd), *den Seid ausüben, zaubern*, s: seiðr, *m.*; seiða seið od. bloss seiða, at .. durch Seid bewirken, dass .. *Gisl* 31<sup>26</sup> *ll. Eg* 141<sup>15</sup>
- seiðr**, seiðar od. seiðs, *m. Seid, eine besondere Art der Zauberei (s: Maurer, Bek. II, 136<sup>11</sup> Gr Myth 988)* Óðinn kunni þá íþrótt [er mestr máttir fylgði, ok framdi sjálfr] er seiðr heitir usw 41<sup>27</sup> 39<sup>13</sup> þeir efna þar seið eptir fornum sið *Fs* 19<sup>10</sup> þá var fengit at seið ok siðit til

- þess, at .. 47<sup>9</sup>; seið-maðr, *m.* seiðmenn ok allskonar fjölkunnigt fólk 52<sup>23</sup>; seiðkona, *f.* Huldr seiðkona 46<sup>11</sup>; *s:* síða (seið)
- seigr, *adj.* zähe; beschwerlich seigt er at segja *Fms VI*, 376<sup>6</sup> *s:* skrúma seilaz (ld), *die Hand -, den Arm nach Etw ausstrecken, es berühren* hann seiðdist í mót (nach dem Helme) hinni vinstri hendinni 164<sup>11</sup> 3<sup>27</sup> þótti mér svá löng höndin á mér, at ek þóttumst seilast upp á bjargit ok svá komumst ek upp á 178<sup>1</sup> skal eigi seilast til nafns *man soll nicht lange erst nach einem Namen suchen Fs 23<sup>21</sup>*
- seinat in: um (od. of) seinat zu spät; þá mun (vera) of seinat *Eb 117<sup>18</sup>* at eigi verði of seinat *Fms XI*, 114 *extr. - II*, 195<sup>12</sup> - *VIII*, 162<sup>14</sup>; von: seina (að), verzögern *s:* Subj. Egilsa.
- seinka (að), zögern þá munda ek litt seinka 144<sup>21</sup> (opp: bræða (dd), eilen, *s:* bráðr, *adj.*) *Dropl 25<sup>27</sup>*; aufschieben Etw (eitt) þarf eigi þetta mál at seinka *Fms I*, 74<sup>14</sup>
- seinligr, *adj.* langsam, zögernd; seinliga, *adv.* þeir létu seinliga við *sie zeigten sich nicht gerade bereitwillig dazu Fs 79<sup>26</sup>* hann tók því seinliga 140<sup>2</sup> *Eb 15<sup>9</sup>*
- seinn, *adj.* träge, langsam, spät; en nú vartu heldr til skjótr en ek heldr til seinn *Fs 7<sup>12</sup>* at Íslendingar .. væri seinir til at muna orð sín 162<sup>20</sup> ertu seinn mjök í slíkum sögnum *du lässt es sehr an dich kommen dgl zu erzählen Fs 69<sup>26</sup>* þórir varð heldr seinn (*kam ziemlich spät*) frá heimboðinu; hann dvaldist í G. um hrið *Gþ 68<sup>2</sup>*; samstöfu seinar (*productae*, opp: skjótar) *SE 608<sup>2</sup>*; seint, *adv.* hann leit seint (adv: 'segniter') til þeirra .. ok mælti: seint er (*adj:* 'prolixum est') at spyrja .. 5<sup>25.26</sup> (vgl 'seint er at telja ..' *es dauerte zu lang, aufzuzählen ..*) fara seint langsam 127<sup>20</sup> sóttist þeim seint *ihre Arbeit ging ihnen langsam von statten Fs 71<sup>11</sup>* seint verðr nú honum heimfar í kveld spät 191<sup>34</sup> Hallfreði þótti þeim seint verða *dem H. schien es, als verzögerten sie sich Fs 100<sup>34</sup>* hann tók því seint (*s:* seinliga) zögernd, ungern *Fs 155<sup>20</sup>*; seinni-seinna, *compar.* hann var hótí seinni *er kam etwas später 183<sup>13</sup>* hann leggst hótí seinna 196<sup>16</sup> eigi seinna en .. nicht später, als .. 188<sup>8</sup> nicht langsamer, als .. 9<sup>24</sup> 'kemz, þá seinna fari' wenn auch später, erreicht man doch sein Ziel *Nj 68<sup>22</sup>*
- sekja (kt), bestrafen d. i: gjöra einn sekjan (*s:* sekr, *adj.*) *Vsl 186<sup>22</sup>*; sekjast multari engi maðr sekz á því (*dafür Vsl 186<sup>15</sup>-190<sup>17</sup>* þá sekiz hann við skapdróttin sinn verðaurum slíkum: *da wird er gegenüber seinem Herrn zu solcher Summe verurtheilt 277<sup>17</sup>*
- sekk, *pl.* -ar, *m* Sack (vgl sekr, *adj.*); von *W'aarensäcken 140<sup>8</sup> Fs 5<sup>15</sup>*; *s:* mjöl-sekkar Mehlsäcke *Nj 181<sup>18</sup>* vöru-sekk
- sekr, *adj.* für schuldig erklärt, verða sekr 'in die Acht verfallen' öft. in Grág., verurtheilt zu Etw (eins) er hann sekr *XL marka 280<sup>14</sup>* od: er hann sekr at XII aurum 279<sup>11</sup> hann varð sekr .. ok drepinn síðan 102<sup>29</sup> maðr hafði sekr orðit of (wegen) þræls morð 101<sup>1</sup> sekja dæmir hann Sif: als eine Verbrecherin (?) 290<sup>18</sup>; sekr er skógarmaðr, en sekkur er i-lát (*receptaculum*) *SE II*, 42<sup>3</sup>
- sekt, *pl.* -ir, *f.* Verurtheilung lýsa sekt hans at lögbergi 121<sup>7</sup> leggja sekt við (worauf) 121<sup>10ff.</sup> þeir V. buðu sættir, en þeir G. vildu eigi

- utan (*bestanden auf*) sektir *Fs* 73<sup>32</sup> þat varðar III marka sekt *Strafe von 3 Mark Grdg II*, 183<sup>3</sup>; *s*: mann-sekt
- sektar-fé, *n. durch Strafe verfallnes Gut* (*vgl tel ek sekt fé hans Vsl* 165<sup>20</sup>) *Eb* 36<sup>22</sup>-110<sup>14</sup>
- sel, *gen. pl. selja, n. Senne* (*Weinh.* 59) þar vóru fleiri sel ok stóðu selin í Laxárdal .. *Fs* 104<sup>31</sup> hon kom til sels *Fs* 65<sup>15</sup> koma til selja 142<sup>30</sup>; sel-dyrr, *pl. f. Thüre zur Senne* *Fs* 66<sup>19</sup>
- sel-belgr, *m. Seehunds-fell* *Eb* 33<sup>30</sup> *vgl*: tók hun þá selbelgi tvá mikla ok steypiti yfir höfuð þeim *Fms I*, 10<sup>1</sup>
- seld, *f. (von selja) in: mat-seld*
- sel-för, *f. Reise nach den Sennen, Aufenthalt daselbst* hann hafði þangat selför jafnan *Lxd* 124<sup>2</sup> *Svarfd* 139<sup>6</sup> at Mosfelli var höfð selför *Eg* 227<sup>29</sup> þar eigu allir Síðumenn selfarar *Hdv* 345<sup>20</sup> *vgl* þar hverfr ok til (*dazu gehört auch als Gerechtsame:*) selför í Kjör *Isl I*, 388<sup>7</sup>
- sel-hárr, *adj. mit den Haaren eines Seehundes bewachsen* rófa snögg ok selhár *Eb* 101<sup>7</sup>
1. selja (selda), *ausliefern, übergeben, gewähren* selja vápn einum til varðveizlu 221<sup>15</sup> (222<sup>14</sup>) selja goðorð af hendi 173<sup>7</sup> *Nj* 239<sup>13</sup> sel mér nökkut fé at láni 147<sup>3</sup> selja einum sjálfðæmi 155<sup>4</sup> *Nj* 77<sup>8</sup> selr hann öðrum manni sökina 263<sup>19</sup> (264<sup>20</sup>) hverr seldi honum grið (*quis concessit ei veniam*) at vera í V.? 13<sup>12</sup> væri ykkir nóg efni til seld at hefna (*genug Veranlassung, Ursache geboten*) *Fs* 84<sup>4</sup>; þá seldu honum margir sonu sína til læringar 107<sup>6</sup> þá var hon seld honum í hendr 27<sup>7</sup> (*vgl selja í hönd einum Jem Etw (z. B. Klage, Anzeige) übertragen Vsl* 151<sup>13</sup> u. ö.) ok fram mun ek þik selja, *ausliefern* *Fs* 39<sup>32</sup> seldust gislar 38<sup>29</sup>; — *verkaufen (vendere, opp: kaupa emere)* selja eitt við verði (*gegen Bezahlung*) *Fs* 151<sup>22</sup> eigi skal meira kaupa í skipi, áðr virt er féit, en kostr er at selja 266<sup>16</sup> hann kvaðst eigi svá fépurfi (*des Geldes bedürftig*), at hann seldi vápn or hendi sér *Fs* 29<sup>21</sup>
2. selja, *f. = kona seljandi, proma in: mat-selja, öl-selja* (*Eg* 85<sup>19</sup>)
3. selja, *f. salix* *SE* 334<sup>17</sup>-408<sup>20</sup>
- seir, sels, *pl. -ar, m. Seehund, phoca* *Spec* 40-41-44 hann var syndr (*ein Schwimmer*) sem selr 112<sup>2</sup> henda (þeir) ok af selum *etwas von S., einige Seehunde* *Fs* 143<sup>14</sup>; sels-höfuð, *n. Eb* 99<sup>14</sup>
- sem, *part. rel. wie* (*vgl er*) hvárt er nú hér kominn Hemingr, sem (*quem*) þú hefir lengi þrjókazt við (*contumax fuisti*) at láta mik sjá? 190<sup>20</sup>; hvat sem: -*cunque* en hvat sem at var gert, sakaði hann ekki 18<sup>11</sup>; *adv. u. conj. ebenso wie* ein var þá tunga á Englandi sem í Noregi ok í Danmörku 146<sup>16</sup> því er líkt, ef skynlauss maðr ferr til hirðar, sem úfróðr maðr fari til Jórsala 245<sup>15</sup>; *als ob* hann var hinn braustasti maðr á skipi, sem hann væri vanr því starfi 169<sup>24</sup>; sem *in absolut. Sätzen* (*vgl slíkr-sem, svá-sem*): því launar þú mér, sem þú ert maðr til, er .. *wie das von einem Menschen deines Charakters wohl zu erwarten* 129<sup>27</sup>; *häuf. beim Superlat: sem mest lönd terrae quam plurimae, sem skjótast quam citissime*
- semð, *f. (samr, adj.) in: mág-s., miskunn-s., nyt-s., veg-s.*

- semi, *f.* (samr, *adj.*) in: hvarf-semi, skyn-semi, syn-semi  
 semja (samda), 'componere', ordnen, einrichten semja einn Jem in Ordnung, Disciplin halten 140<sup>3</sup> vgl 142<sup>20</sup> hann gat svá samit .. framferðir ok síðu fólksins, at .. es gelang ihm so zu ordnen, bez. unzuwandel- 244<sup>7</sup> samdist þá mikit með þeim feðgum: es wurde da ein freundliches Verhältniss zwischen ihnen hergestellt 141<sup>23</sup>  
 sem-sveinn, *m.*; semsveinar *Fs* 22<sup>16.20</sup> von Finnen, finnischen Zauberberern (vgl finn: Suomi, wozu wohl auch das altn: Sæmingr od. Sæmring und sámr, *adj.*)  
 senda (senda), mittlere, übersenden 27<sup>4</sup> send þú eigi eptir syni þínu (ne arcesse ..) 190<sup>24</sup> 166<sup>23</sup>  
 sendi-för, *f.* Sendfahrt, Reise im Auftrag eines Andern sumir vögörvir í sendifarar landa á millum til útlenzkra konunga 250<sup>20</sup> hann sendi menn sína til orrustu, eðr í aðrar sendifarar 38<sup>10</sup>  
 sendi-maðr, *m.* Bote 15<sup>29</sup> sendimenn 73<sup>2</sup> 254<sup>13</sup>  
 sending, *f.* Botschaft, Auftrag virða sending hans ok tilskipun *Fs* (senda = senda orð *Vpnf* 24<sup>7</sup> vgl: orðsending); sendingar (= réttir) Speisen, Gerichte 'kómu inn sendingar' die Speisen wurden aufgen E<sup>g</sup> 179<sup>11</sup> u. öft.  
 senn od: í senn, *adv.* zugleich, auf einmal allir böendr í senn öllu fénu senn 266<sup>5</sup> mörg tíðendi í senn 170<sup>24</sup> m. t. senn 171<sup>3</sup>; ein- var engi hjallinn meiri en einn maðr mátti fram ríða í senn 198<sup>1</sup> aldri meir en einn í senn 282<sup>5</sup>  
 sénn (od. séðr), sén, sétt, *ppr.* von sjá, visus, sichtbar, deutlich er hvat þú vilt 126<sup>10</sup> er nú þat sét, at vér getum .. offenbar könn wir .. 129<sup>13</sup> sét er nú, hversu vera vill 133<sup>14</sup> *Fs* 8<sup>6.23</sup>; eigi er herra slíkr er hann er séðr nicht Jeder ist das, was er scheint 193<sup>11</sup>  
 sér- (sibi, *s.* sín) bezeichnet in Compp. (z. B. sér-hvárr, sér-hverr) 'für-sich-gesondert-sein'; vgl sér-skapr, *m.* Egoismus (?) Lærl 288<sup>7</sup>  
 sér-hvárr, *pron.*: jeder von beiden für sich fóru stundum báðir sér en stundum sér-hvárr þeirra 52<sup>28</sup>  
 sér-hverr, *pron.*: jeder einzeln für sich fyrir öllum saman eða sérhverjum þeirra Grág II, 182<sup>12</sup> at raddarstafnum einum ok sérhverjum: zu jedem Vocale für sich allein 257<sup>1</sup> hann deildi þá stykki sérhverjum þeirra jedem von ihnen besonders *Fs* 146<sup>28</sup>  
 serkr, serks (od. serkjar), *pl.* -ir, *m.* Hemd (= skyrt), sowohl Mannshemd Gisl 29<sup>5</sup> (vorher: skyrt 28<sup>23</sup>) SE 344<sup>13</sup>, als auch Frauenhemd Hdv 343<sup>9</sup> vgl: dróttningin stóð í silki-serk *Fms* IX, 477<sup>3</sup> hana þeir ganga í nátt-serk einum *Fms* VII, 271<sup>26</sup>; Panzer (vgl Egilss.) in: ber-serkr (d. i: pelle ursina indutus, vgl: úlf-héðinn)  
 sess, sess, *pl.* -ar, *m.* Sitz til sess ok til sætis 273<sup>5</sup> at vér færim várn í öndvegi föður várs *Fs* 43<sup>31</sup> An 277<sup>13</sup> 278<sup>5</sup>  
 sessa (od: sissa), *svv.* setzen Jem (einum) sessa einum í öndvegi vgl: skal leysingi fara aptr í sess hinn sama 277<sup>13</sup> 278<sup>5</sup>.  
 NB. sissa *NgL* I, 33 (§ 62), sessa *Aasen*, *Ordb.*  
 set, *n.* Sitz; *Bellbank* 160<sup>31</sup> *Eg* 139<sup>32</sup> (*s.* *Gunn.* *s.* *AM* p. 164 not. 1)  
 seta, *f.* Sitzung þeir höfðu setur á þórisstöðum Gþ 61<sup>5</sup> setur

**mennar** Eb 11<sup>9</sup>-37<sup>25</sup>; *der Sitz* bauð hann búum í setu *er hies* sie *niedersitzen* 119<sup>1</sup> skipa liði í setu (*zur Auflauerung des Feindes*) *Hdv* 355<sup>6</sup>

**seta**-skáli, *m. die mit Sitzen versehene Halle* (s. *tví-dyrðr*) Eb 100<sup>8</sup>

**set-berg**, *n. niedriger Berg*, 'jugum pulvinatum' 9<sup>28</sup> s: *Subj. Egilss.*

**-seti**, *m. in: garð-seti, há-seti, land-seti*

**setja** (setta), *setzen*; setja fram skip *von Stapel lassen, navem deducere*

19<sup>19</sup> hann setr eptir kennimenn *er setzt bei seinem Weggange Pre-*

*diger ein* 76<sup>32</sup> hann setr hornit á munn sér *er setzt, bringt das Trink-*

*horn an seine Lippen* 7<sup>31</sup> setja eitt á bœkr *Etwa zu Buche bringen, in*

*Schrift, literarisch abfassen* 255<sup>26</sup>; *besetzen d. i: verzieren mit Etwa*

*(einu)* gjöra gull-kaleik ok setja gimsteinum *Hgv* 83<sup>13</sup> *ðönu* hjálm

gulli varðan ok settan dýrligum steinum 215<sup>5</sup> slœður settar gull-

knöppum *Eg* 168<sup>3</sup>; *einrichten, herstellen: alþingi vas sett at ráði*

*Úlfjóts* 100<sup>31</sup> (s: *setning*); *impers: jarl (ducem) setti svá rauðan sem*

*blóð es liess ihn blutroth werden* 146<sup>1</sup> Guðrunu setti dreyrrauða: *G. wurde*

*blutroth* *Lad* 130<sup>5</sup> *Fms VII*, 145<sup>15</sup>; setja eitt niðr: *niederschlagen*

*gerum svá vel ok setjum niðr fæð þá, sem ..* 169<sup>11</sup>; setja yfir *prae-*

*ficere* þeir höfðu setta menn yfir Eb 4<sup>30</sup>; — setjast *sich setzen, nie-*

*derlassen* þá settist þórr til náttverðar 2<sup>9</sup> hann (*ein grosser Adler*)

*fló. hingat ok settist hjá álpinni* 136<sup>22, 27</sup> aptr munda ek setjast

*zurückbleiben* *Fs* 142<sup>16</sup>; settist hon upp *sie richtete sich auf* 166<sup>24</sup>

**setning**, *f. Einrichtung* tala um skipan ok setning 254<sup>25</sup> frá alþingis

setning 99<sup>8</sup> af heilagra fœðra setningum *Satzungen* 244<sup>7</sup>

**setr**, *n. Sitz, Aufenthalt* hafði hann heldr öfundsamt setr Eb 122<sup>14</sup>;

*Untergang in: dag-setr (auch Eg* 195<sup>14</sup>), sól-setr

**set-stokkr**, *m. Sitzpfeiler* 132<sup>31</sup> hann skaut setstokkum (*d. i: önd-*

*vegissúlum*) yfir borð *Fs* 123<sup>2</sup> Eb 37<sup>24</sup> (*vgl GrhM I*, 209<sup>9</sup> und 258,

*not. 4*) *Vpnf* 28<sup>6, 24</sup>

**sett**, *f. die Anzahl von Sechs, in: settar-eiðr, m. juramentum sevirale*

271<sup>28</sup>

**setti**, *setta, adj. num: sechster; kominn á hinn setta tög ein Fünfziger*

(*der in der 6. Decade steht*) Eb 93<sup>31</sup>

**setu-grið**, *n. Ruhe, Frieden, wobei man feiern, ruhig bleiben darf* sagt

hefir þú oss þá sögu, er oss mun eigi setugrið bjóða 134<sup>21</sup>

**setu-maðr**, *m. 'sedentarius' Grág AM ein Mann, der seine Arbeit*

*sitzend verrichtet (?) Krþ* 35<sup>22 ff.</sup>

**sex**, *num: sechs*

**sextán**, *num. sechzehn; sextándi, ord: sechzehnter*

setugtr, *m. ein Sechziger, von 60 Jahren þá var hann sextugr* 55<sup>16</sup>

*Isl I*, 300<sup>11</sup>

**sextugti** (*od. sextugandi*), *-a, adj. num: sechzigster*

seyðir, *m. Kochfeuer* þeir drápu fé til matar sér, tóku eld ok gjörðu

seyði ok bál mikit *Eg* 88<sup>12</sup> búa eitt til seyðis 129<sup>25</sup> taka einn uxa

ok snúa til seyðis *SE* 208<sup>18 ff.</sup>; *die Kohlen solchen Feuers, in: raufa*

(*auseinanderreißen*) seyðinn *SE a. O. vgl: rjúka*

**seyra**, *f. unreiner Trank, Hefe; Missernte, Noth á hans dögum gjörðiz*

í Svíþjóð sultr mikill ok seyra 47<sup>22</sup> *ebenso Fms VIII, 181<sup>14</sup>-IX, 5<sup>1</sup>*  
X, 385<sup>27</sup>

-seyrvi (*d. i. svörfi od. sörvi, von sverfa*), *n. tn: steina-seyrvi*  
seytján (= sjau-tján) *Fms X, 415<sup>20</sup>, num: siebzehn; seytjándi, ord: siebzehnter*

sí- (*ags: sin-*), *part. ununterbrochen, von Ort wie Zett, tn: si-fella, málugr*

sía, *f. Funke gneistum ok síum þeim, er flugu or Muspells hein*  
*SE 42<sup>13</sup>; strictura: tók hann með töng járn-síu glóandi (laminam ferream candentem) .. en þórr færir á lopt síuna 17<sup>14</sup>ff.*

sið, *adv. spát ek kom svá sið 14<sup>32</sup> þeim varð sið aprt farit Eb 18*  
*m. gen: þá var sið sumars 154<sup>20</sup> sið dags Fs 84<sup>18</sup> auch mit um*  
*sið um haustit 170<sup>8</sup> sið um kveld Fs 85<sup>13</sup> SE 464<sup>13</sup>*

1. siða (seið), *Zauberei treiben, durch Zauber Etw wirken (s: seiðr, u. Gr Myth 988) hon skyldi siða (durch Zauber versetzen) Vanlan-*  
*til Finnlands 46<sup>18</sup> hon let siða (anzubern) at honum úgæfu 47<sup>1</sup>*

2. siða (að), *bilden, instituere þá mundu allir siðask af hánun s*  
*nach ihm (in ihrer Sitte) bilden 255<sup>6</sup>; siðaðr, ppr: moratus, vel s.*  
*þú vill vera vel siðaðr 246<sup>10</sup> von einem Rechtgläubigen trúfastr ok*  
*siðaðr Eg 229<sup>21</sup>) opp: illa s. (úhæveskr ok illa siðaðr 245<sup>14</sup> Fs 33*

3. siða, *f. Seite, des menschlichen wie thierischen Körpers hann- st*  
*sínum hœgra foeti á hans síðu 212<sup>22</sup> kom lagit í síðu á hestinum Gþ*  
*siðan, adv. u. conj.; adv. darauf, nachher tveim dögum siðan zvei T*

*darauf 235<sup>1</sup> þeir gördu tíund af siðan 108<sup>22</sup> hversu mun nú ga*  
*siðan? von jetzt an 117<sup>10</sup>; — conj. seitdem, dass .. hefir aldri*  
*til hans spurt, siðan hann .. 202<sup>7</sup>*

siðar (*od. siðarr*), *adv. comp. (von sið) späterhin, darauf en þar k*  
*om siðar 114<sup>24</sup> siðar fám vetrum (od. fám vetr. siðarr) einige Jahre s*  
*ter 106<sup>1</sup> 99<sup>23</sup>*

siðarla *od. siðarliga, adv. spát Vsl 180<sup>2</sup>.<sup>11</sup> Þsk 46<sup>2</sup> s: auch siðla*  
siðarst, *adv. sup. (von siðar) am spätesten, zuletzt sá, er siðarst g*  
*5<sup>21</sup> hann hafði farit siðarst 92<sup>32</sup> en þat var siðarst, at SE 212<sup>2</sup> (1)*  
*arst Þsk 133<sup>2</sup> u. ö. it siðarsta spätestens Þsk 45<sup>16</sup>-96<sup>22</sup>*

siða-skipti, *n. Glaubens-, Religions-Aenderung Fs 172<sup>9</sup> (jetzt: Be*  
*zeichnung der luther. Reformation auf Island, im J. 1551) vgl: siðr*  
*sið-búinn, adj. wer spät mit seiner Ausrüstung fertig wird urðu [*  
*siðbúnir mjök 161<sup>20</sup> Eb 14<sup>27</sup>*

sið-góðr, *adj. von guter Sitte, Lebensart siðgóðr ok hæveskr 245<sup>11</sup>*

siðir *tn: um (od. of) siðir endlich 163<sup>33</sup> 291<sup>3</sup> umb siþer 286<sup>7</sup>*

siðla (*d. i. siðarla*), *adv. spát siðla of aftaninn Þj 337<sup>20</sup>*

sið-lauss, *adj. ohne (gute, feine) Sitte siðlauss ok hæveskulauss 2*  
*15<sup>1</sup>*

sið-leysa, *f. Mangel an guter Sitte siðleysa ok úgaumgæfi 255<sup>16</sup>*

sið-næmr, *adj. empfänglich für Annahme guter Sitte 250<sup>28</sup>*

1. siðr, siðar, *pl. -ir, acc. -u, m. Sitte, Gebrauch, Herkommen; skapa*  
*eptir góðra manna siðum 144<sup>26</sup> sjá sið annarra manna 140<sup>1</sup> hon se*  
*þat ekki víkinga sið 66<sup>18</sup> fœra siðu manna ok háttu í annat e*  
*243<sup>12</sup>; von der Sitte, der guten Lebensart am Hofe des Königs 245<sup>12</sup>*



**on** der Religion, der heidn. wie christl. vér höfum horfit aftr til síðar  
**ess**, er várir foreldrar hafa haft 76<sup>8</sup>, *bes. hinn nýi síðr vom Christen-*  
*zum* (opp: hinn forni síðr vom Heidenthum; *heutzutage f. s. von der*  
*hol. Zeit im Ggs. zur Reformation*) þeir biskup ok þ. fóru með  
**S** jan síð, at hjóða mönnum aðra trú en sú er hér var áðr *Fs* 76<sup>23</sup>  
**ar** Ólafr Tr. kominn í staðinn með nýjum síð ok boðordum *Fs* 91<sup>30</sup>  
**síðr**, adj. *herabhängend*, demissus eigi má hann sjá þá svá gerla,  
*viat* þeir hafa síða hjálma (*mit Vistr*) 219<sup>22</sup> höttr síðr (s: höttr, m.)  
*on einem Barte* skegg bæði mikitt ok breitt ok sítt svá at þat lá í  
*snjám hans .. Fms IV*, 158<sup>26</sup>

**síðr**, adv. comp. *weniger* eigi síðr en — *non minus quam* eigi síðr  
*ætr* en daga 241<sup>26</sup> 35<sup>14</sup> eigi at síðr *nichts desto weniger*, *trotzdem*  
**þá** skal ek fara eigi (ei) at síðr 208<sup>25</sup> *Gþ* 47<sup>18</sup> ok eigi er hann at  
**síðr** ... 219<sup>34</sup>; *nichts weniger*, *durchaus nicht* *Fs* 36<sup>25</sup>

**ð-samr**, adj. *sittsam*, *von anständiger Aufführung* hann bað sína menn  
*vera* hljóðláta ok síðsama *Fs* 143<sup>17</sup> hinir síðsömustu 253<sup>29</sup>

**ðugr**, adj. *gestittet* kgs hirð úhævesk eða eigi vel síðug 255<sup>2</sup> opp:  
*hæveskr* eða vel síðugr 255<sup>6</sup>

**ð-vandi**, m. *Gewohnheit*, *Sitte* þat var þá síðvandi nökkurr er land  
*var* alheiðit .. 137<sup>25</sup>

**ð-venja**, f. *dass*. eptir síðvenju ásanna 40<sup>16</sup> sem þá var síðvenja  
*til* *Fs* 126<sup>20</sup> hann athugði síðvenju hennar .. *auf ihr Gebahren* 292<sup>21</sup>

**í-fella**, f. (fella, f. *Zusammenfügung*) in: í sífellu in *ununterbrochener*  
*Reihe*, *fortwährend þj* 349<sup>31</sup> *Alex* 70<sup>25</sup>

**í-fjar**, f. pl. 'Sippe', *Verwandschaft* í manndrápum eða sífja sliti  
*SE* 186<sup>10</sup> *von Schwagerschaft* eigi skulu ok vera sífjar skyldri með  
*þeim ... Grag II*, 31<sup>8</sup> (vgl: síf-kona, f. *Schwägerin Oh* 61<sup>11</sup>); in: guð-  
sífjar, bú-sífjar (*auch Eg* 224<sup>31</sup> *Isl I*, 147<sup>7</sup>)

**í-ga** (seig), *sinken*, *allmählich herabgleiten* hann lét síga brýnnar ofan  
fyrir augun 2<sup>23</sup> *Eg* 91<sup>23</sup> þá seig á hann svefn *Fms III*, 48<sup>14</sup> *von den*  
*in der Schlacht auf einander losstürmenden: sigr* þá saman orrosta ok  
var hin hardasta 67<sup>6</sup>; sigast, *refl.*: lætr hann sigast ór trénu *SE* 210<sup>2</sup>  
þá lætr hann sigaz við steinvegginn 230<sup>18</sup> *vom Zurückweichen im*  
*Kampfe* hann lét undan sigast *Eg* 110<sup>1</sup>

**1. sigla**, f. *Mastbaum* stendr maðr á skipinu við siglu *am Mastbaum* *Fs* 122<sup>2</sup>  
hafði hann skip fyrir framan siglu *er hatte den vor dem Mastbaum*  
*befindl. Schiffsraum inne* *Fs* 142<sup>19</sup>

**2. sigla** (ld), *segeln*, *navigare* sigla ok róa *Eg* 39<sup>9</sup> sigla norðr með landi  
30<sup>23</sup> sigla austan 50<sup>5</sup> 71<sup>29</sup>; skip annat sigldi nær þeim 71<sup>20</sup> *Sprchw.*  
'at sigla á millum skers ok báru' *segeln zwischen Klippen und Wogen*,  
*sich in der grössten Noth, Verlegenheit befinden* 189<sup>1</sup>

**3. sigla** (að) in: inn-sigla

**sigling**, f. *das Segeln*, *Schiffahrt* Stígandi (-skip) í siglingu allra  
skipa bezt *Fs* 27<sup>81</sup> þenna tíma var sem mest sigling til Íslands *Fs* 23<sup>18</sup>  
III vetr eðr IV voru þeir í siglingum til Englands *Fs* 84<sup>31</sup>

**signa** (nd), *weihen* signa full *Eg* 85<sup>18</sup>, *namenl. mit dem 'signum' des*



**at** sinni: *diessmal* 7<sup>12</sup> 158<sup>4</sup> 160<sup>4</sup> 189<sup>24</sup> 199<sup>2</sup>; — eitt sinn: *aliquando* 201<sup>22</sup> ekki sinn *niemals* *SE II*, 34<sup>23</sup> um sinn: *einmal*, *semel* 117<sup>16</sup> 198<sup>11</sup> (*opp*: at öðru zum 2. Mal) *Krþ* 6<sup>6</sup>; sitt sinn hvern *jeden je einmal* 258<sup>4</sup> hvert sinn er .. *jedesmal dass* .. 173<sup>25</sup> hit fyrra sinn *das erstemal*, *od*: *vorher* *Eb* 28<sup>12</sup> í annat sinn zum *zweitenmal* 107<sup>18</sup> 99<sup>23</sup>. **hit** þriðja sinn zum *drittenmal* *Fs* 6<sup>31</sup>; — þeim sinnum sem .. *so oft als* .. 249<sup>8</sup> nokkurum sinnum *einigemal* *Gþ* 52<sup>2</sup> tysvar sinnum *zweimal* 118<sup>16</sup> þrimsinnum *ter* *SE* 660<sup>12</sup> sjau sinnum þ. e. *sepcies* 244<sup>3</sup>. **inna** (nt *od. ad*), *sich kümmern um Etw* (einu) ekki sinni ek hégóma **þínum** 143<sup>11</sup> eigi sinna ek þínum áburði *Grett* 203<sup>22</sup>. **nni**, *n.* = sinn, Gang, Weg; *Unterstützung, Hilfe* (vera einum í sinni *Fms III*, 223<sup>11</sup> - *IV*, 290<sup>16</sup>) *in*: lið-sinni; -mal *in*: þat sinni *diessmal* 249<sup>2</sup> annat sinni zum *zweitenmal* *Bart* 124<sup>3</sup>

**nummegin** *s*: megin

**ssa** *s*: sessa, *svv*.

**n-vegar** *s*: vegr, *m*.

**ra**, *m.* (*franz*: 'sire') *z. B.* 289<sup>9</sup> *Ehrentitel für Geistliche*

**itja** (*sat*), *sitzen, ruhig an einem Orte verharren* nú mun eigi mega sitjanda hlut í eiga *sedentis partem in hac re agere, ruhig zusehen* 119<sup>3</sup>; *intrans*: konur sátu á palli 157<sup>8</sup> (*vgl*: sátu allir hans menn á þann pall 66<sup>10</sup>); sitja eptir *sitzen bleiben* þá sat hann hér eptir, er vér fórum brott 189<sup>14</sup> 191<sup>33</sup>; sitja fyrir fjándskap várum *sich aussetzen* *Fs* 40<sup>28</sup>; *s.* um einn (um líf) *nachstellen, Jem' auflauern* *Fs* 47<sup>21</sup> *Gþ* 66<sup>11</sup> at þú sitir um líf hans *Fs* 62<sup>7</sup>-6<sup>6</sup>; *s.* yfir einu *Etw* *gewaltsam beanspruchen* láta slíka sitja yfir váru (fé *od. dgl*) 147<sup>12</sup> hann sat nær yfir hvers manns hlut ok virðing *Gþ* 55<sup>3</sup> *vgl*: hann sat yfir virðingu allra höfðingja fyrir norðan land: '*dignitatem occupabat, obtrecebat*' *Nj* 173<sup>10</sup>; — *trans*: *ertragen, erleiden Etw* (eitt) *von Jem* (einum) sitja újöfnuð böendum *Gþ* 65<sup>1</sup> sitjum vér honum marga svirðing *Fs* 32<sup>25</sup>-138<sup>5</sup> hann kvaðst sjaldan setit hafa svirðingar 181<sup>15</sup> *Hdv* 338<sup>5</sup> vér höfum eigi setið um (?) skapraunir eða skammir *Fs* 87<sup>1</sup> (*ohne* um *Fms II*, 14<sup>9</sup>)

sitja *m. acc. des Ortes, an od. auf dem man sitzt* hann kvaðst vel vilja sitja bæ sinn *Fs* 27<sup>8</sup> hann sat vel bæ sinn *Lxd* 298<sup>24</sup> *vgl* 'sitja sali: *palatia habitare*' *Egilss. Lex.*

sittsz *d. i.* síz

síz *od. sízt 1. conj.* = síð (*od. síðan*) er *seitdem dass* .., *nachdem* .. á IX *vetra fresti* síz þeir .. höfðu 289<sup>16</sup>; 2. *adv. superl.* (síðr, *comp.*): *minime, zuletzt, am wenigsten* 116<sup>8</sup> 37<sup>3</sup> allra sízt 196<sup>3</sup> en þó sízt 117<sup>17</sup>

1. sjá = sá und sú, *pron. dem.* sjá maðr 77<sup>21</sup> *Fs* 5<sup>26</sup>-102<sup>1</sup>-143<sup>30</sup> minning sjá *Lxd* 234<sup>10</sup> sjá mun vera sönn saga *Fms II*, 87<sup>16</sup>

2. sjá (sá), *sehen* (sjá *sýn conspicere conspectum, s:* sýn, *f.*); sé: *vide, ecce* 14<sup>22</sup> 231<sup>6</sup> þeir heyrðu .. ok sá (= sáu) .. ok lögðu .. 32<sup>23</sup> *Eb* 24<sup>14</sup> u. ó. nú sá þér = sáut ér 81<sup>31</sup> var þá ok sén ferð þeirra, *erat .. conspecta, conspicietur* *Fs* 56<sup>29</sup>; þrjú þóttu á lopti at sjá = at sjást: *conspici* 111<sup>25</sup>; sjá fyrir *Vorsorge tragen* hon bað hann fyrir sjá *Fs* 12<sup>5</sup> *wohl bedenken* sé þú svá fyrir, at ..! *Eb* 90<sup>14</sup> sjá

- einn fyrir *od.* sjá fyrir einum *Jem versorgen* ek á fár dætr fyrri a-  
 sjá 153<sup>10</sup> at ek sjái sem helzt fyrir: *dass ich vorzugsweise die Ob-*  
*sorge habe* Fs 43<sup>22</sup> sjá með einum *dass.* .. biðja at þér sjáit á me-  
 syni mínum 121<sup>26</sup> mun ek þá enn til sjá með þér (*darauf: hann*  
*kvaðst aldri hans umsjá hafa vilja*) Fs 142<sup>9,9</sup>; sjá til .. *in der*  
*Richtung nach Etw hin* (vgl heyra til ..) sá þeir eld til Úlfarsfella  
*Eb* 54<sup>19</sup>; sjá við: *sich hüten vor Etw* (einu) hann bað þá við sjá  
 slíkum fádæmum Fs 143<sup>34</sup>; sjá yfir *übersehen* hann kvaðst eigi yfir  
 þat sjá (*var: sjá ráðrúm til þess*) *einen Ausweg erblicken* Fs 144<sup>16</sup>
3. -sjá, *f.* in: á-sjá, um-sjá, skugg-sjá  
 sjáfar *od.* sjávar *s:* sær, *m.*  
 sjaldan, *adv.* selten; *comp:* sjaldnarr (optarr eða sjaldnarr SE 596<sup>20</sup>)  
 sjálf-ala, *adj. indecl.* sich selbst nährend *d. h:* ohne Hirten, vom Vieh  
 féit gekk alt sjálfala úti Fs 26<sup>24</sup>-20<sup>18</sup> Eg 58<sup>21</sup>  
 sjálf-bjarga (*od.* -bjargi), *adj. indecl.* der sich selbst zu retten ver-  
 mag Hdv 481<sup>8</sup> Fms II, 270<sup>11</sup>  
 sjálf-boðinn, *ppr.* þér er jafnan sjálfboðit ok þá vel kominn: *du bist*  
*stets ohne besondere Einladung eingeladen* .. Fs 158<sup>25</sup>  
 sjálf-dæmi, *n.* Erlaubniss in der eignen Sache zu richten selja einum  
 sjálfðæmi *Jem diese Erlaubniss gewähren, ihm selbst die Entscheidung*  
*überlassen* 155<sup>4</sup> Fs 49<sup>5</sup> Gþ 56<sup>24</sup> taka sjálfðæmi af einum *sich diese*  
*Erlaubniss von Jem übergeben lassen* Fs 74<sup>27</sup>  
 sjálf-eldi, *n.* Selbsternährung, in: sjálfeldis-maðr *Jem, der sich selb-*  
*ständig ernährt* Tgj 215<sup>1</sup>  
 sjálf-krafa, *adj. indecl.* und sjálf-krafi, *adj. unauufgefordert, freiwillig* sá  
 er sótt hafi sjálfkrafi utan nauðsynja .. fengit 235<sup>15</sup> 238<sup>2</sup> þú (hefir)  
 gjört þik sjálfkrafa lygimann 239<sup>30</sup> veita þeim líf er sjálfkrafa  
 ganga upp á þeirra náð Fs 11<sup>12</sup>  
 sjálfkr, *adj. selbst;* sitt mál sjálfs: *suam ipsius rem* 277<sup>7</sup> at vilja sínum  
 sjálfs SE 6<sup>6</sup>; við sjálft *in eo ipso, ganz in der Nähe* skógrinn var  
 við sjálft Eg 189<sup>16</sup> var nú við sjálft, at .. *es war nahe daran, dass* ..  
*beinahe* Barl 56<sup>15</sup> Fms VI, 115<sup>13</sup>  
 sjálf-ráði, *adj. sui juris, selbst entscheidend* über Etw (eins) hefir ek  
 jafnan sjálfráði verit ferða minna Fs 32<sup>14</sup>-87<sup>2</sup>  
 sjálf-ráðr, *adj. dass.* hann mundi eigi hafa .. látið sjálfráðr (*var:*  
*lostigr*), *freiwillig* Eb 58<sup>2</sup> þér er sjálfrátt *es steht dir frei, liegt in*  
*deiner Hand* 123<sup>27</sup> 192<sup>15</sup> Fs 155<sup>8</sup>  
 sjálf-vili, *m. eigner Wille* at hann gerði eigi at sjálfvilja sínum  
 Fs 30<sup>2</sup>  
 sjálf-vitni, *n. eignes Zeugniss* 295<sup>4</sup>  
 sjáligr, *adj. ansehnlich, durch seine äussere Gestalt in die Augen fallend*  
 hann var mikill maðr ok sterkr, manna sjálígastr 141<sup>16</sup> hest brúnan  
 .. bæði mikinn ok sjálígan Nj 167<sup>26</sup> *s:* sælligr, *adj.*  
 -sjáll, *adj. (von sjá) in:* for-sjáll  
 sjár *d. i:* sær, *m.;* in: um-sjár, út-sjár  
 sjaatna (*að*), *sich vermindern, decrescere, aufhören* ok megi þá sjaatna  
 þessi úpokki Fs 158<sup>11</sup> mundi sjaatna úfriðrinn, - ofsi Hdv 386<sup>4,6</sup>

**sjau**, num. *sieben*; *sjaundi*, -a, adj. num. *siebenter* 102<sup>4</sup>

**sjau-ræðr**, adj. s: -ræðr

**sjau-tján** (auch *sey-tj.*), num. *siebzehn*; *sjautjándi*, -a: *siebzehnter*

**sjau-tugr**, m. ein *Siebziger*, von 70 Jahren *Fs* 160<sup>7</sup> *Hgv* 77<sup>28</sup> vgl:

**sjau-ræðr**

**sjau-tugti** od. -tugandi: *siebzigster*

**sjóða** (sauð), *kochen* (trans. u. intrans.) hann spurði hvárt búinn væri

**dagverðr**. Þorkell kvað búinn þegar soðit var, *sobald es gekocht hätte*

*Fs* 72<sup>23</sup> auch *An* 2<sup>8</sup> *Fbr* 98<sup>11</sup>; trans: hann sauð í katli miklum

**Nj** 247<sup>25</sup> sjóða egg Eier 'sieden' *Fs* 177<sup>19</sup> vom Eber Særimnir: hann

soðinn hvern dag *SE* 124<sup>20</sup> vom Schmieden 177<sup>14</sup>

**sjóðr** - dauðr, adj. auf der See umgekommen *Eb* 100<sup>6</sup>

**sjóðr**, m. Geldbeutel (s: fé-sjóðr) *Fs* 140<sup>30</sup> *Eb* 16<sup>22</sup> *Gisl* 62<sup>26</sup>; bera

**sjóðr** nni í sjóð fyrir Jem's Tod Bussgeld nehmen, statt ihn zu rächen *Grett* 55<sup>14</sup>

**sjóðr** -fang, n. Ertrag des Meeres *Eb* 7<sup>10</sup> aftók sildfiski ok alt sjófang

**sjóðr** -ek 29<sup>5</sup>

**sjóðr** far-straumur, m. Meeresströmung .. á hamra nokkura þar sem

**sjóðr** ófarstraumur brast í björgum *Fs* 142<sup>11</sup>

**sjóðr** -kona, f. sjókonur, pl. 'diu wilden merwip' (*Nibel.*) 210<sup>19.20</sup>

**sjóðr** n, -ar, pl. -ir, f. das Sehen málit ok heyrn ok sjón *SE* 52<sup>22</sup> 'sjón

**sjóðr** r sögu ríkari' das Sehen d. i: was man mit seinen Augen sieht, ist

**sjóðr** iðherer, als der Bericht, s: *Fms* V, 8<sup>1</sup> hann hefir hvassar sjónir

**sjóðr** blíkk, Augen *Fs* 23<sup>26</sup> sá H. hann líða í lopt upp .. frá sjón sinni

**sjóðr** aus seinem Gesichtskreise 201<sup>9</sup> falla fyrir sjóninni einni samt *nieder-*

**sjóðr** stinken vor (bei) dem blossen Anblick 2<sup>25</sup>; vgl: sýn, f.

**sjóðr** ón-hverfiligr, adj. das Auge, die Sinne täuschend, zauberhaft .. allan

**sjóðr** sjónhverfiligan kuklaraskap 244<sup>14</sup>

**sjóðr** ón-hverfing, f. Blendwerk, Gaukelei í brögðum ok sjónhverfingum

**sjóðr** 40<sup>18</sup> 9<sup>21</sup> 286<sup>6</sup>

**sjóðr** ór, m. s: sær

**sjóðr** úga (saug od. só), saugen sveinninn saug hana (móður) dauða der

**sjóðr** Knabe sog an seiner, bereits todtten Mutter *Fs* 144<sup>32</sup> (só *ebd* 176<sup>13</sup>)

**sjóðr** úk-dómr, m. Krankheit ek hefir fengit sjúkdóm nokkurn ich bin

**sjóðr** etwas krank geworden *Fs* 80<sup>10</sup> s: sótt, f.

**sjóðr** júkr, adj. krank 262<sup>25</sup> nú leggr hann (eum) sjúkan eða sáran: wird

**sjóðr** er krank oder verwundet 278<sup>26</sup> 279<sup>21</sup>

**sjóðr** kaða (að), schädigen Jem (einn); *impers*: manninn skaðði eigi hit

**sjóðr** minsta es brachte ihm nicht den geringsten Schaden 195<sup>24.17</sup> at þik

**sjóðr** skaði þar eigi í: dass du dabei keinen Schaden hast *Eb* 95<sup>22</sup>

**sjóðr** skaða-maðr, m. der, welcher Schaden bringt at verða minn skaðamaðr

**sjóðr** ok sona minna (mir und meinen Söhnen) 180<sup>21</sup>

**sjóðr** skaði, m. Schaden, Verlust skaða mikinn höfum vér nú fengit um guð

**sjóðr** vart 82<sup>6</sup> 19<sup>7</sup> 164<sup>29</sup> þeir kvóðu engan skaða vera um svá tómlátan

**sjóðr** mann *Fs* 69<sup>33</sup> vgl mikill skaði eptir þvflíkan mann *Grett* 153<sup>24</sup>; Nach-

**sjóðr** theil, Verderben .. ólmum dýrum, er smádyrum verða at skaða 181<sup>12</sup>

**sjóðr** skáðr, adj. schief 'die Sonne läuft á skáðum veg til suðrs *Spec* 50<sup>13</sup>

**sjóðr** skæra-húsi, m. Scheide, Futteral (? -husi = hýsi?) für die manskæri

- (s: skæri, n. pl.) hann laust Bljúg með skærahúsanum ... ok varð hola fyrir húsanum *Gþ* 66<sup>18, 20</sup>
- skæri, n. pl. *Scheere*; skæri od. man-skæri zum *Beschneiden der Pferd-mähne* þá leysti Björn manskæri af linda sér ok váru þau nýhvött *Bj. Htt.* 65<sup>23</sup>-66<sup>12</sup>
- skærr, adj. = skírr, in: kinn-skærr
- skafa (skóf), *auskratzen, durch Schaben wegbringen* telgði hann af rúnarnar ok skóf þat í eld niðr (so dass das Abgeschabte in das Feuer fiel) *Eg* 183<sup>1</sup> hann skóf af (vegginum líkneski) *Isl I*, 247 *extr.*
- skaka (skók), *schwingen* skaka sverðit at einum *Hdv* 36<sup>19</sup>.<sup>11</sup> schütteln hann skók höfuðit *Eb* 99<sup>21</sup> þeir skóku klæðin (*ausstäuben*) *Eb* 100<sup>20</sup>
- skakki, m. *Schiefheit, Ungleichheit, Unterschied* síðan var saman jafnat mannalátum öðrum ok bœttr skakki *Gþ* 73<sup>20</sup> *Eb* 75<sup>9</sup>-89<sup>10</sup> s: skakkr, adj.
- skakkr, adj. *schief; von einer ungerechten, partheiischen Entscheidung: gjörð skökk* *Eg* 220<sup>18</sup> in Beinamen: Erlingr hinn skakki, Þorbjörn skakka-skáld
- skál, pl. -ir (od. -ar), f. *Schale, Trinkschale* þær skálir, er þórz var vanr at drekka or 13<sup>3</sup> von der *Wage* legja VI aurar í skálir 275<sup>12</sup>; in Beinamen: Þórhaddr skál 295<sup>23</sup>
- skála-búi, m. *Fs* 6<sup>2</sup> s: skáli, m.
- skáld, n. *Dichter* hann var skáld gott 112<sup>25</sup> skáld eru höfundar allra rynni oða málsgreina 260<sup>27</sup> þá mæltu þeir skáldin (*sie, die Dichter* ..) 86<sup>7</sup>; skálda-tal, n. *Verzeichniss der Dichter* s: *Catal.*
- skálda-spillir, m. *Beiname des norweg. Dichter Eyvindr Finnsson* (*sæc. X. s: Cat.*) 35<sup>6</sup> 290<sup>6</sup>, *entweder: poetarum perditor, der durch seine Ueberlegenheit die Bedeutung anderer Dichter zu nichte macht, oder: poetarum plagiator, weil er seine Hákonarmál den Eiríksmál und sein Háleygjatal dem Ynglingatal des Þjóðólfr entlehnte, wie auch Audun den Beinamen illskælda führte* fyrir þat er hann tók stef or drápu þeirri er Úlfr Sebbason, frændi hans, hafði ort um Harald kng *Fms III*, 65<sup>9ff.</sup>
- skáldligr, adj. *dichterisch* ok eru þau fræði ekki skáldligri (*nicht weniger dichterisch*), en kvæðit er þat .. *Fs* 93<sup>28</sup>
- skáld-skapr, m. *Dichtkunst* 41<sup>2</sup> vgl *SE* 216<sup>3ff.</sup>; skáldskapar-mál, n. *dictio poetica* (*SE* 230<sup>6</sup>) s: *Cat.*
- skáli, m. *grosses, geräumiges Zimmer, als Trinkhalle wie als Schlafraum benutzt, gewöhnl. ein Haus für sich* (s: *Weinh.* 223) 3<sup>9</sup> 160<sup>32</sup> 122<sup>27, 23</sup> ok er þeim fylgt í drykkju-skála mikinn ok skipat í sæti 188<sup>12</sup>; skála-búi, m. *Bewohner eines skáli* *Fs* 6<sup>2</sup> (vgl *ebd* 5<sup>14</sup>); skála-dyrr, f. pl. *Fs* 160<sup>14</sup>; skála-endi, m. 132<sup>15</sup>
- skallat s: skarlat, n.
- skalli, m. *Kahlkopf* *Eg* 50<sup>9</sup> daher: Skalla-Grímr, der Vater des Dichters Egill; in: blöðru-skalli
- skálm, pl. -ir, f. *furca?* *Eb* 118<sup>23, 27</sup>; kurzes Schwert *Lxd* 214<sup>24</sup> *Grett* 150<sup>31</sup>
- skamma (að), *schädigen, schänden, verletzen* þeir er vini hennar höfðu drepit ok skammat *Fs* 85<sup>26</sup>; skammast *Scham empfinden, sich schämen* 259<sup>15</sup> þá skammaðist hann at verða þeim fyrir augum *Fms VI*, 302<sup>24</sup>

**skamm-ærr**, *adj.* von kurzer Dauer sigr skammærr *Fs* 90<sup>3</sup>

**skamm-degi**, *n.* Zeit der kurzen Tage hvern dag of skamdegi þj 350<sup>4</sup>

**skamm-lauss**, *adj.* schamlos eigi þótti karlmönnum skammlaust við at fara 41<sup>32</sup> *Eb* 56<sup>14</sup>

**skammr**, skömm; skamt, kurz, nicht weit, nicht lang; *örtl.*: forskeptit (von Thors Hammer) var heldr skamt *SE* 344<sup>14</sup> hann hljóp (*sprang*) .. eigi skemra aptr en fram fyrir sik 112<sup>2</sup> skamt frá: nicht weit von (*hier*) *Fs* 37<sup>8</sup> lá maðr skamt frá honum 3<sup>18</sup> sem nú er skamt frá því: *quod paene idem est* 260<sup>9</sup> æsir áttu skamt til hans hatten nicht weit bis zu ihm, standen ihm nahe *SE* 182<sup>9</sup> *Eb* 23<sup>18</sup> — *zeitl.*: skamma stund hafði hann biskup verið 243<sup>11</sup> *Gþ* 70<sup>14</sup> hverr stafr hljóðar með löngu hljóði eða skömmu *SE* II, 4<sup>16</sup> höggva skamt kurz nacheinander, in kleinen Pausen, schnell *Grett* 153<sup>25</sup> þá er skamt at biða, áðr .. 192<sup>6</sup> munt þú skamt eiga úlifat, 117<sup>21</sup> at skamt (*breve vitae tempus*) skyli okkar í meðal *das ich dir bald im Tode folgen werde* 122<sup>24</sup> eigi mundu vera all-skamt talit iðr *Gespräch* würde zieml. lange dauern 183<sup>15</sup> einhvern tíma skamt frá þessu paulo post *Fs* 56<sup>17</sup> man nú skamt til ills 81<sup>12</sup> skömmu síðar ein wenig später 201<sup>16</sup> fyrir skömmu paulo ante *Fs* 6<sup>4</sup> þat nú fyrir skemstu das zuletzt, so eben Geschehene *Fs* 72<sup>9</sup>

**skamm-samligr**, *adj.* schimpflich, schmähhlich hann kvað þat skam(m)-samligt at krikta um smá hluti .. *Fs* 31<sup>6</sup>; skammsamliga, *adv.* betra er at deyja virðuliga en lifa sk. *Fs* 134<sup>10</sup>

**skamm-sýni**, *f.* Kurzsichtigkeit, Beschränktheit skammsýni ok heimska 246<sup>1</sup>

**skamm-sýniligr**, *adj.* und skamm-sýnn, *adj.* kurzsichtig, thöricht, unverständig skammsýnilig girnd 254<sup>9</sup> skammsýnir menn 246<sup>2</sup>

**skap**, *n.* Geistesbeschaffenheit, Sinn, Neigung í hug ok í skapi *Gisl* 17<sup>7</sup> er þat ekki fjarri hennar skapi (*s.* fjarri) 114<sup>19</sup> mun ek eigi hafa skap til, at .. 132<sup>28</sup> sá maðr er mér vel at skapi bene mihi placet *Fs* 16<sup>14</sup> nú er mér bezt at skapi nun ist es mir am liebsten *Eb* 91<sup>6</sup> vel má ek gera þat til skaps föður míns nach dem Sinne meines Vaters, patre probante 128<sup>20</sup>; hennar skap er svá stórt (von der stolzen Grimhilde) 205<sup>4</sup> en þó er mitt skap ekki betra en til meðallags meine Gemüthsstimmung 219<sup>4</sup> hann er nú mjök reiðr ok illu skapi (von dem wuthentbrannten Hagen) 221<sup>23</sup>

**skapa** (*að*) (*vgl.*: skepja), schaffen, erschaffen, einrichten, ordnen; guð skapaði ok gerði heiminn ok himininn 237<sup>21</sup> heimr skapaðr í upphafi 291<sup>25</sup> engi maðr skapar sik sjálfr *Grett* 97<sup>4</sup> hvernig .. skapaðist svá, at fleiri menn urðu *SE* 44<sup>21</sup> ef nökkut má at skapast geschaffen -, zu Wege gebracht werden *Eb* 66<sup>3</sup>; segja fram sök, svá skapaða í dóm, sem hann lýsti 118<sup>33</sup> skapa sik eptir góðra manna síðum sich bilden 144<sup>25</sup> skapa aldr: bestimmen die Lebensdauer *SE* 72<sup>15</sup>

**skapa-dægr**, *n.* der vom Schicksal (sköp) bestimmte Tag d. i.: Todes-Tag hon kvað engan komast yfir skapadægr sitt .. Niemand könne selber sein Leben verlängern *Fs* 39<sup>15</sup> *Svarfa* 122<sup>9</sup>-126<sup>22</sup> *vgl.* Skirnismál str. 13<sup>4-6</sup> skap-arfuni, *m.* 'heres legitimus' *Krþ* 3<sup>4.6</sup>

**skapari**, *m.* Schöpfer lávarðr ok skapari allrar skepnu (von Gott) 237<sup>32</sup>

skap-deild, *f.* Nachgiebigkeit hann hefir meiri skapdeild en þér: 'commodioris quam vos ingenti est' Nj. lat. 296 n.; in: skapdeildar-maðr, ein besonnener, ruhiger Mann hann mun verða .. eigi mikill skapdeildarmaðr .. ok mun vera mikill kappi Fs 23<sup>27</sup> (litill skapdeildar maðr er var skapd. nur in geringem Grade Grett 23<sup>11</sup>-43<sup>30</sup>) cf. gloss. N skap-dróttinn, *m.* Patron (der Herr im Verhältniss zu dem von ihm fregegebenen Knecht) 274<sup>19</sup> 275<sup>4,10ff.</sup> 276<sup>1ff.</sup>

skap-fárr, *adj.* in: þá varð honum skapfátt da wurde er wild, hatte er die Geduld verloren odgl Eb 70<sup>12</sup>

skap-felligr, *adj.* dem Sinne behagend, zusagend, gefällig (vgl: skapfeldr, *adj.* hann var mönnum ekki sk.: parum acceptus, nicht nach Sinne Lxd 26<sup>2</sup> Eg 102<sup>17</sup>); von der äussern Gestalt: hann var skapfelligr í andliti 139<sup>28</sup>

skap-ferði, *n.* Geistes-, Gemüthsbeschaffenheit 144<sup>27</sup> 114<sup>28</sup>

skap-harðr, *adj.* von rauhem Charakter hon var .. nokkut skaphörð 112<sup>20</sup>

skap-hægr, *adj.* nachgiebig, gefüge Fs 31<sup>14</sup>

skap-höfn *s:* skaps-h.

skap-ker (auch: skapt-ker z. B: SE 128<sup>17</sup> Eg 11<sup>5</sup> doch s: Munch, AnO 1848 s. 236), *n.* grosses Schöpf-, Trinkgefäss 272<sup>25</sup> ÖH 30<sup>13</sup>

skapligr, *adj.* passend, gelegen þá er skaplig kváma ykkar Fs 84<sup>20</sup> Gþ 74<sup>28</sup>; von ansehnlichem, schmuckem Aeussern 191<sup>19</sup>

skap-líkr, *adj.* von gleicher Sinnesweise hon var skaplik feðr sínum 68<sup>17</sup>

skap-lundaðr, *adj.* gesinnt allra manna grimmastr ok verst skaplundaðr 63<sup>29</sup>

skap-lyndi, *n.* Gemüthsart hávaðamaðr mikill í öllu skaplyndi 189<sup>23</sup> 64<sup>1</sup> 120<sup>5</sup> 137<sup>31</sup> slíkt er ekki við skaplyndi hans solches ist nicht nach seinem Sinne 144<sup>7</sup>

-skapr, *m.* -schaftin: nðings-sk., trüll-sk., trú-sk., víkings-sk., vin-sk. u. v. a.

skap-raun, *f.* Aergerniss, Verdruss bæði skömm ok skapraun Eb 89<sup>24</sup>

skapraunir eða skammir Fs 87<sup>1</sup> erfíði ok skapraunir Eb 44<sup>19</sup> gera skapraun einum Jem Verdruss beretten Fs 138<sup>17</sup>; skapraunar-orð, *n.* pl. bittre, verletzende Worte 115<sup>11</sup>

skaps-höfn (od. skap-h.), *f.* Sinnesbeschaffenheit halda sínum sömum skapshöfnum seinem Charakter treu bleiben Eb 31<sup>5</sup> hon var hægr í skaphöfnum sínum Þj 353<sup>29</sup>

skap-skipti, *n.* Sinnesänderung tók hann skapskipti Gþ 79<sup>10</sup>

skaps-munir, *m.* pl. Sinnesart hann var henni mjök líkr í skapsmunum Fs 30<sup>20</sup>

skap-stórr, *adj.* hochmüthig hon var skörungur ok skapstór 299<sup>9</sup> hon var ofláti mikill ok heldr skapstór Eb 45<sup>13</sup>

skap-styggr, *adj.* ärgerlich, verdriesslich Eb 94<sup>8</sup>

skapt, *n.* Schaft, Stiel hamars-skaptit 1<sup>21</sup> hann hjó spjótít (die eiserne Spitze) af skapti 129<sup>2</sup> s: öxar-skapt, spjót-skapt

skapt-hár, *adj.* shaft-hoch (vom Stande der über dem Horizont noch eine Schaftlänge hohen Sonne) s: Krþ 28<sup>1</sup>-26<sup>27</sup>-27<sup>12,30</sup>

skapt-ker *s:* skap-ker, *n.*



- skap-þing, *n. im pl. von den 3 ordentlichen Thingen* (*s: Maurer, Beitr. s. 169*) *Þsk* 140<sup>10</sup>
- skap-þungr, *adj. schwermüthig, traurigen Sinnes* skapþungr er þér nú, er þú grætr 126<sup>2</sup> *Fs* 107<sup>29</sup>
- skara (*að*), *schichten, auf- od. über-einander, Etw (einu) skara skjöldum* *Alex* 47<sup>1</sup> (*sk. með skj. Lxd* 78<sup>5</sup>); *schieben, werfen* þeirri ösku sköruðu þeir á sjó út *Eb* 115<sup>11</sup>
- skar-bendingr, *m. (vielmehr: skarmendingr vgl: góðan skrúða með hökli sömiligum er skarmande var kallaðr Bp I, 830<sup>16</sup>) eine Art Scapulier Hgv* 77<sup>22</sup> (*skar-bend. wohl abgeleitet von skar-band, n. ein Stirnband z. B. Nj* 46<sup>19</sup>)
- skarð, *n. Einschnitt, Scharte; Einschnitt in einen Bergrücken* þeir fóru vestr yfir skörðin *Fs* 41<sup>10</sup> (*vgl hamra-skarð* 263<sup>30</sup> Geita-skarð *Fs*); skörð voru fallin í sverðinu ok eitt þat er leggja mátti í finger-góm (*s: gómr, m.*) *Fs* 62<sup>28</sup> *bíta skarð or horninu ein Stúck aus dem Trankhorne herausbeissen Eg* 196<sup>24</sup>; *meiri sömd væri frændum hans, at skarð væri í ætt þeirra en þar sem hann var: dass ein Einschnitt, Abschnitt, Ende in der Geschlechtsreihe wäre, d. h: dass sich das Geschlecht lieber gar nicht fortpflanze, als durch einen solchen Feigling, wie Þorsteinn Fs* 6<sup>24</sup> *höggva skarð í ætt einer Familie Schaden, Verluste zufügen Eg* 156<sup>20</sup>
- skarðr, *adj. beschnitten; skarðan hlut bera: den Kürzeren ziehen Hdv* 315<sup>27</sup>
- skarðr, *adj. beschnitten; skarðan hlut sem margr hefir fyri mér borit da doch so Mancher vor mir den Kürzern gezogen* 147<sup>23</sup>
- skarlat (*od. skallat*), *n. Scharlach, scharlach gefärbtes Zeug* kyrtill af nýju skarlati *Fs* 133<sup>14</sup> (-192<sup>8</sup>) klæði af n. sk. 149<sup>14</sup>; skarlaz-klæði, *n. pl.* 113<sup>21</sup>; skarlaz-kyrtill, *m.* 192<sup>8</sup> (*s: Fs* 133<sup>14</sup>); skarlaz-skikkja 113<sup>19</sup> 146<sup>29</sup>
- skarn, *n. stercus, Mist aka skarni á hóla Nj* 67<sup>1</sup>
- skarp-leitr, *adj. von magerem ("spitzem?") Aussehn fülleitr ok skarp-leitr* 112<sup>27</sup> (*vgl skarpr ok bleikr Barl* 4<sup>22</sup>-89<sup>27</sup>)
- skarpliga, *adv. heftig* berjast sk. 136<sup>29</sup>
- skarpr, skörp, skarpt, *scharf, hart, rauh; með skörpum sverðum* 209<sup>23</sup> því harðara er hann brauzt um, því skarpara var bandit 'eo durius' *SE* 112<sup>11</sup>
- skárr, *adj. s: her-skárr, nið-skárr*
- skart, *n. Pracht in der Kleidung* 292<sup>28</sup> búa sik við (*od. í*) skart sich prächtig kleiden *Lxd* 194<sup>13</sup> *Fms VII, 321<sup>22</sup> halda allmjök til skarts viel Werth auf Putz legen Lxd* 196<sup>27</sup>; skarts-maðr, *m.* hann bjóst vel .. at klæðum ok vápnun, þvíat hann var skartsmaðr enn mesti *Fs* 68<sup>2</sup> skarts-kona, *f.* *Eb* 92<sup>28</sup>
- skatta-lauss, *adj. steuerfrei* skatta laust ok skulda 274<sup>16</sup>
- skatt-gildr, *adj. steuerpflichtig* hann hafði skattgilt undir sik Skotland *Eg* 141<sup>13</sup>
- skatt-gjöf, *f. Tribut, Steuern* tók hann þá skattgjafir af þeim 43<sup>24</sup> 74<sup>7</sup>
- skatt-kaupandi (*der mit dem Steuergelde Kaufende Eb* 49<sup>28</sup>) *Beiname des Þóróddr af Meðalfells-strönd Eb* 50<sup>3</sup>

skatt-land, *n. steuerzahlende Provinz* *Fs* 103<sup>26</sup>

skattr, skatts, *pl. -ar, m. Tribut, Steuern* hann galt engan skatt Dönn 57<sup>22</sup> hann hét kgi til liðs skatti af Svíum 57<sup>16</sup> hann tók skatta

þeim 65<sup>27</sup>; *Schatz, thesaurus: Niflunga skattr* 206<sup>26</sup>

skatt-yrðast, *svv. zanken mit Jem* (við einn) *Hdv* 317<sup>25</sup>-383<sup>19</sup> skat yrðast (*var: skipta orðum*) við þá *Fms* VI, 153<sup>1</sup> (*vgl: skattyrði, n. Scheltworte bæði í blóti ok skattyrðum Gisl* 53<sup>2</sup> (skatt-?))

skaup, *n. Spott, Hohn* skaup eðr atyrði *Fs* 72<sup>7</sup> skaup ok skemd *Fms* II, 142<sup>12</sup>

skaut, *n. Ende, Ecke* himinn með IV skautum (*plagis*) *SE* 48<sup>26</sup> Rand, Zipfel skikkja hlaðbúin í skaut niðr (*od. ofan*) bis ganz herabreichend 113<sup>19</sup> 146<sup>30</sup> Schooss, sinus leggja hluti (*sortes*) í skaut *Fs* 68<sup>26</sup> hlut bera í skaut þsk 53<sup>11,24</sup>; kenna at skauti (?) 165<sup>21</sup>

skegg, *n. Bart* (*s: Spec* 66<sup>13-21</sup>) konan hefir ekki skegg *SE* 110<sup>2</sup> honum óx eigi skegg (*vom Njáll*) 112<sup>14</sup> láta vaxa skegg ok kampa 293<sup>15</sup> skrifa einum undir skegg *Jem um den Bart gehen, ihm schmeicheln, sich vor ihm ducken* *Fs* 31<sup>14</sup> vinda við skegginu (*s: vinda*) *Eb* 57<sup>28</sup>

-skeggr und skeggi, *m. -barbatus in: gull-skeggr; Mann, Einwohner in: eyjar-skeggi* (*Grett* 47<sup>2</sup>), hraun-sk., ref-sk., *in: Mostar-skeggi*

1. skeið, *pl. -ir, f. Jachtschiff, navis cursoria* 54<sup>8</sup> (*in: skeiðar-nef? Beiname des Gils in Gþ; in vind-skeið?*)

2. skeið, *n. Lauf, Laufbahn, ein Stück Raum od. Zeit; hann reið á skeið* eptir túninu *in vollem Laufe* 158<sup>1</sup> hann skopar at skeið *Fs* 51<sup>2</sup>; *vom Wettlaufe: at renna skeið* nökkur við einhvern 6<sup>10</sup>; kómu þeir á völl einn sléttan, þar sem þeir skyldu skeiðit reyna *Fms* VII, 170<sup>13</sup>; *von der Zeit: þat skeið* er eptir var sumarsins *Fbr* 30<sup>21</sup> hann var á léttasta skeiði aldrs 'spatio aetatis maxime vegeto' *Eg* 174<sup>20</sup> um vetrnáttu skeið *am Anfang des Winters* *Fs* 112<sup>5</sup> þann morgin um sólarupprásar skeið *Eg* 193 um dagsetrs-skeið *ebd* 195<sup>14</sup> um nóð-skeið *ebd* 195<sup>29</sup> um miðnættis-skeið *ebd* 139<sup>21</sup> um miðmunda-skeið *Fms* VIII, 210<sup>1</sup> (*vgl: óesku-skeið, n. Jugend* *Hdv* 361<sup>22</sup>)

skeiðar, *f. pl. Scheide, vagina* (*s: slíðr, f.*) tak knif or skeiðum 242<sup>24</sup> skeina (*nd*), leicht verwunden; *pass: ekki sár grœr, ef þar skeinist af wenn man davon* (*d. i. vom Dainsleif*) verwundet wird 31<sup>8</sup> 169<sup>27</sup> hann hafði skeint: vulneratus erat *Eb* 109<sup>7</sup>; *reflex: þeir skeindust á vápnum sínum* *Krs* 8<sup>9</sup>

skeina, *f. kleine Wunde* (*opp: sár, vgl kalla ek þetta skeinu, en ekki sár* *Nj* 205<sup>31</sup>) *Fms* IX, 497<sup>18</sup>

skeini- (*od. skeinu-*) samr, *adj. in: hann verðr skeinisamr od. impers: verðr honum skeinisamt er ist der Gefahr verwundet zu werden ausgesetz, er wird verwundet* urðu þeir mjök skeinusamir *Gþ* 73<sup>12</sup> *Eg* 112<sup>10</sup> varð honum þá skeinisamt *Eb* 68<sup>3</sup> verðr nú várum mönnum skeini- samt unsre Leute sind bereits etwas -, leicht verwundet *Fs* 48<sup>7</sup> ok varð Hrolleifi eigi skeinusamt *Fs* 37<sup>1</sup> varð þeim þat skeinisamt *Eb* 75<sup>22</sup>

skel, skeljar, *f. Schale, Hülse; in dem Beinamen: Ormr skelja-moli* (*s: moli, m.*) *Fs* 3<sup>3</sup>

skelfa (*fb*), schütteln, schwingen hann skelfði sverðit *Fms* VIII, 317<sup>7</sup>;

- davon*: skelfir, *m. quassator, turbator in dem Beinamen Ásgeirr aust-manna-skelfir* *Fs* 127<sup>16</sup>
- skelkr*, *m. Furcht*; skjóta skelk í brjóstít (*od. í bringu*) *Furcht in die Brust werfen, gew. impers*: skýtr skelk í br. einum *Jem geräth in Furcht, in Angst* 79<sup>1</sup> *Eg* 22<sup>20</sup> *Fms III*, 203<sup>3</sup> *Lxd* 50<sup>20</sup> 78<sup>11</sup> - 170<sup>8</sup>
- skella* *od. skjalla* (*skall*), *bei heftigem Anstoss erklingen, erschallen* báðir hnefar þórs skullu út at borðinu 12<sup>3</sup> láta hamarinn skjalla hánum (*an ihm, auf ihm*) 11<sup>13</sup>
- skelmir*, *m. Schelm, Schurke* skelmir þinn! (*s: þinn*) *Fs* 52<sup>33</sup> - 166<sup>4</sup> (*skelmi-skapr, m. s: ergi, f.*)
- skemd*, *pl. -ir, f. Schmach, Schande* hverir hlutir hatandi eru fyrir úsæmdar sakar eða skemdar 253<sup>33</sup> verða til skemdar bæði í orðum ok í verkom 254<sup>10</sup>
- skemill*, *m. (scamnum). Schemel; in: fót-skemill, m. (setja fœtrna í fót-skemilinn* *Fms V*, 301<sup>7</sup>)
- skemma*, *f. (kleines, für sich stehendes Wohnhaus) Frauengemach (Weinh. 225)* hann kom í þá skemmu er dróttning hans svaf í 296<sup>27</sup>
- skemta* (*mt*), *die Zeit kürzen; vergnügen Jem (einum), bes: skemta sér sich unterhalten* 15<sup>25</sup> 220<sup>2</sup> skemtu þau jafnan sér at taflí (*beim Würfelspiel*) 140<sup>20</sup> nú skaltu skemta oss (*nobis*) á skíðaferð þinni 198<sup>2</sup>
- skemtan* (*od. -un*), *f. Zeitvertreib, Unterhaltung* þar eru nú margskonar leikar ok önnur skemtan 215<sup>4</sup> 18<sup>8</sup> 88<sup>1</sup> 188<sup>19</sup>
- skenkja* (*kt*), *einschenken, eingiessen* Freyja fór þá at skenkja honum 137<sup>13</sup> *Eg* 180<sup>21</sup> at þeirri veizlu lét Guðrún skenkja Atla kgi með þeim borðkerum mjöð 26<sup>23</sup>
- skepja* (*skóp*), *create vgl: skapa (að)*; .. guð þann er skóp himin ok jörð 78<sup>23</sup> .. þann er skóp alla hluti 78<sup>26</sup>
- skepna*, *f. Geschöpf, Creatur* guð, skapari allrar skepnu 237<sup>33</sup> englar, æstir allrar guðs-skepnu 292<sup>3</sup> 198<sup>29</sup>
- skepta* (*pt*), *schäften, mit einem Schaft versehen* hann skepti spjót *Fs* 64<sup>5</sup>
- skepti*, *n. (vgl skapt, n.) Schaft var skeptit langt at spjótinu* *Gisl* 101<sup>30</sup> (*for-skepti, n. vom Hammergriff* *SE* 344<sup>14</sup>)
- skepti-flétta*, *f. eine Art Wurf/ Waffe* þeir skutu spjótum ... eða skeptifléttum 94<sup>26</sup> *vgl: á skipi eru góðir langorfs-ljár ... skeptifléttur (var: fléttiskeptur) ok allskyns annat vápngrjót* *Spec* 86<sup>10</sup> *s: Svbj. Egilss.*
- sker*, *gen. pl. skerja, n. Klippe, Klippeninsel nahe an der Küste* (*°Scheren*) or skerinu *SE* 218<sup>19</sup> milli skers ok báru (*s: bára, f.*); *in: úsker. NB. die Schere zum Schneiden heisst: sax, n. od. skæri, n.*
- skera* (*skar*), *schneiden; zerschneiden, schlachten* tók þórr hafra sína ok skar báða 2<sup>7</sup> *Eb* 116<sup>20</sup> *Isl I*, 292<sup>4</sup> skera í bú für die Wirthschaft schlachten (*skorit, var: slátrat*) *Eb* 116<sup>2</sup> *vgl An* 172<sup>26</sup>; *abschneiden (Haar, Bart, Mähne)* kemba einum ok skera hár hans *Eb* 32<sup>25</sup> sk. skegg ok kampa 293<sup>15</sup> sk. mún á hrossum *Gþ* 66<sup>12</sup>; *schnitzen, von Bildwerken* þórr skorinn á öndvegissúlu *Eb* 5<sup>28</sup> *Isl I*, 96<sup>15</sup> - 248<sup>1</sup> *För* 98<sup>2</sup> - 99<sup>17</sup>; *von den einschneidenden Meerbuchten skárust í landit*

- inn firðir stórir *Eb* 5<sup>26</sup>; *übertr.*: skerast í sich ereignen, vorfallen  
'hvat sem í skerst: in omnem eventum' *Bj. Hld.*) von *Zwistigke* ú-  
ef nokkut kann í át skerast *Fs* 121<sup>2</sup> *vgl* ef nokkut skerz í með ok  
*Fbr* 102<sup>1</sup>; skera úr (od. um) entscheiden, Ausschlag geben ef eigi sker-  
skrár ór *Lrþ* 213<sup>26</sup> þótti þá úr skorit, er Ól. mælti þetta *Lxd* 74<sup>2</sup>  
at þú skapir einn ok skerir um þessi mál *Eg* 218<sup>22</sup>; skerast undan  
sich entziehen einer Sache (einu) *Lxd* 218<sup>7</sup>-238<sup>8</sup>
- skerða-(rð), vermindern, verringern *þsk* 85<sup>25</sup> *Lrþ* 211<sup>20</sup>
- skeyta (tt), zusammenfügen, passen, befestigen var þetta (dieser Ver-  
trag) .. skeytt ok trygt af várri hendi 289<sup>3</sup>
- skið, n. Scheit, Holzstück þeir báru skiðin á eldinn 29<sup>26</sup> hann klauf  
skið *Nj* 130<sup>20</sup> s: skiða-hlaði, m.; der Schneeschuh (*vgl* andri, m.) s:  
*Spec* 20<sup>8</sup>, á landi eða á legi, (á) skipi eða á skiði 283<sup>18</sup> fara á skið-  
um 198<sup>4</sup> ff. *SE* 94<sup>17</sup>
- skiða-ferð, f. das Laufen auf Schneeschuhen 198<sup>2</sup> 193<sup>22</sup>
- skiða-hlaði, m. Haufen von Brennholz skiðahlaði mikill *Fs* 5<sup>15</sup>-42<sup>23</sup>
- skið-færi, n. = skiðferð, f.; hann gerði skiðfæri gott 32<sup>17</sup> (skið-  
færr, adj. gewandt im Ski-laufen *SE* 102<sup>14</sup>)
- skið-garðr, m. Holzstacket *Eg* 36<sup>11</sup>-90<sup>17</sup> hlaupa yfir skiðgarð nokkurn  
über eine Planke springen *Oh* 71<sup>20</sup>
- skikka (að), einrichten, anordnen *Etw* (einu) skikkaði hann fylkingum  
sínun *Fas* III, 337<sup>26</sup> skikkar nú hvárr sinni bur-stöng (*Buhurtstange*,  
*Lanze*) til lags *Fas* III, 295<sup>1</sup>
- skikkan, f. in: til-skikkan
- skikkja, f. ärmel-loses Ueberkleid (*Weinh.* 174) 52<sup>6</sup> 117<sup>29</sup> 157<sup>22</sup>;  
skikkju-skaut, n. der Zipfel einer sk.; þá er ek skaut þér undan  
skikkjuskauti mínu *Fs* 109<sup>29</sup>
- skil, n. pl. Unterscheidung myrkr svá mikít, at menn sá .. varla handa  
sinna skil *Eb* 94<sup>22</sup> *Fms* V, 96<sup>7</sup> svá úskygn, at hann sá trautt fingra  
sinna skil þj 352<sup>30</sup> nema orðaskil die einzelnen Worte unterscheiden kön-  
nen *Eb* 13<sup>2</sup>; Verständniss, Begriff vita góð skil á einum einen guten Be-  
griff von -, Gutes über Jem erfahren haben *Eb* 50<sup>8</sup> göra góð skil á (dúk-  
inum) eine gute Erfahrung daran machen, wohl bewährt finden 198<sup>23</sup>; Ver-  
pflichtung varna (τῶν) skila *Lrþ* 215<sup>16</sup> leysa af hendi þau skil öl  
*Lrþ* 217<sup>4</sup>; das Rechte (= lög od. mál) z. B. um hreppa skil *Grðg* § 23<sup>2</sup>  
skil-dagi, m. Vertragsbedingung með (unter) þvílíkum skildaga *Eg* 16<sup>22</sup>  
*Fms* IV, 118<sup>1</sup>
- skil-góðr, adj. rechtschaffen, brav skilgóðir menn *Eb* 96<sup>20</sup>
- skilja (ld), trennen, scheiden hann skildi sér skóginn er trennte sic-  
davon, lieferte ihn aus *Fs* 124<sup>26</sup>, häuf. skiljast: sich von einander tren-  
nen, auseinandergehen svá skildust þeir 30<sup>17</sup> vér skildumz vinir sud-  
á Mæri 93<sup>12</sup> auch bloss skilja: síðan skildu þeir 190<sup>18</sup> u. ó. *Fs* 127<sup>2</sup> 97<sup>7</sup>  
*Gþ* 64<sup>5</sup> sich trennen von Jem (við einn) *Eb* 35<sup>2</sup> svá at engi skiliu list  
við annan 128<sup>23</sup>; von ehel. Scheidung: 275<sup>25</sup> hann sagði þá skilit við  
dróttningu er erklárte sich geschieden von .. 297<sup>15</sup> *Gisl* 159<sup>17</sup> *Eb* 175<sup>17</sup>  
*vgl* skilja sæing við konu sína *Krþ* 6<sup>19</sup>; *impers.*: þó nú skili með  
okkr wenn wir uns auch jetzt trennen 200<sup>3</sup> skildi með þeim sie trennte

- sich* Eb 45<sup>5</sup> skilr á m. acc. pl. z. B. skilr skrár á es scheidet die Urkunden von einander d. h: es zeigt sich zwischen ihnen eine Verschiedenheit, sie stimmen nicht überein Lrþ 213<sup>16, 18</sup> þat er þá skilr á das, worüber sie uneins sind Lrþ 214<sup>11</sup>; .. at sá r. sé frá öðrum r. skilinn, *getrennt* 260<sup>26</sup> .. sá es eigi væri frá því skiliðr *exceptus* 100<sup>4</sup> (frá-skildir) 263<sup>19</sup> s: skilnaðr, m.; — *verstehen, erkennen* þá þóttist þórr skilja, hvat .. 3<sup>20</sup> af því mátti skilja: *inde intelligi poterat* 99<sup>31</sup> 103<sup>20</sup> þann veg (*ita*) at skilja 128<sup>5</sup> 261<sup>13</sup> ek má hann (*deum*) eigi skilja *erkennen, begreifen* 78<sup>32</sup> (s: skilning, f.); skilja eitt til *Etw zur Bedingung machen* Eb 11<sup>16</sup> Oh 18<sup>7</sup> þann hlut vilda ek til skilja, at .. Nj 149<sup>15</sup>; sk. eitt undir *anheimgaben* þóat vandliga væri undir skilit gerðina *obwohl es der Entscheidung in einer schwierigen Weise unterstellt war d. h: obwohl die Entscheidung etne schwierige war* Eb 11<sup>24</sup>; sk. við eitt *frei machen von Etw* at þú sér eigi við skiliðr mál þessi *dass du nicht frei bist von .., dass du theilhaftig bist bei ..* Eb 30<sup>25</sup>; skiljandi im Beinamen: þorvaldr skiljandi Fs 83<sup>1</sup>
- skilja, adj. in: nauð-skilja
- skilnaðr, m. Trennung, Abschied skilnaðr með okkr 132<sup>26</sup> skilnaðr okkar Helga zwischen mir und H. 130<sup>21</sup> at skilnaði beim Abschiede 9<sup>10</sup> 117<sup>18</sup> 152<sup>13</sup>; von der ehel. Trennung 276<sup>3</sup>
- skilning, f. Verständniss, Begriff, Gestalt; kunna á því góða skilning, hverir .. *recht wohl verstehen, wer ..* 253<sup>30</sup> 255<sup>10</sup> skildu þeir alla hluti jarðligri skilningu fassten alles im irdischen Sinne auf SE 10<sup>23</sup> gnð í þrimr skilningum in 3 Gestalten 238<sup>16</sup> von Gott: birting ok skilning ok dagsbrún alls ljóss ok fagnaðar (*Verklärung?*) 238<sup>20</sup>
- skilningar-lauss, adj. der nicht zu unterscheiden versteht, beschränkt 245<sup>16</sup>
- skil-orð, n. Bestimmung var þetta gört alt með einu skilordi 289<sup>3</sup> með því skilordi, at .. Fms VI, 19<sup>7</sup>
- skilríkr, adj. rechtschaffen, brav með skilríkum vitnum 294<sup>14</sup> þá bjó hann lengi ok varð skilríkr maðr Fs 198<sup>20</sup>
- skín, n. Glanz, Schein fyrir skini sólar SE 96<sup>4</sup> skín sólarinnar Spec 47<sup>21</sup>
- skína (skein), scheinen, glänzen veðr var fagrt, skín sól í heiði 94<sup>5</sup> *denken* skinu við spjót ok skildir Eg 221<sup>27</sup> *übertr:* heilög kristni hefir skinit með svá björtum blóma ok fagri ásjón 244<sup>10</sup>
- skinn, n. Fell, Leder, Pelz skikkja með ágætum skinnum Pelzbesatz 149<sup>14</sup> vgl skallats-skikkja skinnndregin enum beztum skinnum mit dem besten Pelz verbrämt 146<sup>29</sup>; Fell, Haut bera (fé) af skinni *abhäuten* Krþ 26<sup>13</sup> Haut Eb 101<sup>11</sup> á barnsins hendi ungt skinn u. fagrt bæði skinn ok hold þj 342<sup>38</sup>-342<sup>8</sup> (skinn-bók, f. und -skinna, f. von Pergamenthandschriften z. B. Fagr-skinna, Morkin-skinna usw. s: Cat p. 166)
- skinn-húfa, f. Pelz- od. Lederkappe, im Beinamen: þorgrímr sk. Fs
- skinn-kyrtill, m. Pelzrock konur II í skinnkyrtlum Fs 177<sup>6</sup>
- skinn-ólpa, f. Fs 52<sup>25</sup> s: ólpa, f.
- skinn-stakkr, m. Pelz-joppe Eb 68<sup>17</sup>
- skip, n. Schiff Hringhorni hét skip Baldrs usw 19<sup>18</sup>, andre Schiffsnamen (u. verschiedene Schiffs-arten) s: Fs 238 Fms XII, 391—392

- skírn, *f.* *Taufe* taka trú ok skírn *Fs* 76<sup>26</sup> taka skírn 105<sup>24</sup> *Fs* 93<sup>10</sup> halda einum undir skírn *Fs* 93<sup>10</sup>; skírnar-nafn, *n.* *Taufnamen* 241<sup>7</sup>
- skírr, *adj.* *glänzend, hell, deutlich*; gull skírt 300<sup>4</sup> silfr skírt 186<sup>27</sup> ljúskírt ok bjart 238<sup>27</sup>; gjöra eitt skírt *Etw bekannt machen, promulgar* 100<sup>9</sup> hann hafði skírt far sitt 277<sup>23</sup> (*vgl.*: skýra); *rein, vom Wasser* Alex 22<sup>20</sup> *von der Stimme Bart* 53<sup>9</sup>-106<sup>6</sup> *rein, schuldlos, in:* verða skírt *sich als rein erweisen* þá varð sá skírr er undir jarðarmen gekk *Lxd* 58<sup>2</sup> *Fms IX*, 282<sup>14</sup> (*vgl.*: skírsl, *f.* *od.* skírsla, *f.* *ordatum Oh* 81<sup>2</sup> *Lxd* 58<sup>20</sup>)
- skirra (rö), *entfernen, abwenden Etw (einu), öft.* skirra vandræðu *Lxd* 220<sup>7</sup> *Krs* 21<sup>14</sup> *Eg* 220<sup>19</sup>
- skit, *n.* hland ok skit 270<sup>14</sup>; *von skíta (skeit), cacare Fms VII*, 21
- skjaddak (*d. i.*: skaðak von skaða), *n.* *nachtheiliger Gährungsstoff* Bier ('Schwindelhaber' Maurer, *Bek. II*, 430 not. 46) mungát þat skjaddak var í *Hgv* 64<sup>1</sup> þj 340<sup>20</sup> (-316<sup>2</sup>); *Unkraut Spec* 73<sup>24</sup>; *vgl.* hjannak, *n.*
- skjald- *s.*: skjöldr, *m.*
- skjaldadr, *ppr.* *mit Schilden versehen* þeir voru skjaldadr *Gþ* 68<sup>18</sup>
- skjaldar-rönd, *f.* *Schildrand* berserkir bitu í skjaldarreindr *Fs* 76<sup>28</sup>
- skjald-borg; *f.* *Schildburg, testudo, t. clipeorum s.*: *Spec* 85<sup>20</sup> 11.; 53<sup>4</sup> skipaði hann mönnum í skjaldborg, er halda skyldi fyrir honum í bardaga 85<sup>22</sup> *Eg* 41<sup>11</sup>
- skjálfa (skalf), *erzittern, erbeben* varð landskjálfti mikill .. ok skalf húsit 3<sup>12</sup> jörð öll skelfr *SE* 184<sup>21</sup>
- skjálfti, *m.* *Erbeben, Erschütterung* ei mátti nær vera fossinum fyrir skjálfta ok vatnfalli *Gþ* 50<sup>27</sup>; jarð-skjálfti *Erdbeben Hgv* 85<sup>17</sup>, land-skj.
- skjálgr, *adj.* *schief, obliquus, schielend, im Beinamen:* Þórólfr skjálgr *Fms I*, Úlfr hinn skjálgi *Gþ*
- skjalla *d. i.*: skella
- skjár, *m.* *Fenster (die statt des Glases eingezogene dünne, durchscheinende Kalbshaut; der betreff. Ramen: skjá-grind, f.) Gþ* 62<sup>21</sup> taka af skjána ok láta leggja út (*hinausziehen lassen*) reykin *Fbr* 99<sup>12</sup> 11.
- skjarr, skjörr, skjart, *scheu* váru þau (hross) nú skjörr, er aldri váru vön at ganga undan manni *Hrafnk* 7<sup>4</sup>
- skjöldr, skjaldar, *pl.* skildir, *m.* *Schild* hann hafði hvítan skjöld ok (var) lagðr á (skildi) með gulli kross hinn helgi 90<sup>22</sup> skjöld gyltan *Gþ* 64<sup>18</sup> binda einum upp skjöld *Jem Etw anhängen, verläunden (?)* 290<sup>22</sup>
- skjól, *n.* *Zufluchtsort* sauða skjól þj 349<sup>24</sup> *Schutz* þeir höfðu farit til skjóls í hriðinni *Fs* 56<sup>2</sup> veita einum nokkut skjól *Fs* 139<sup>28</sup> skjóta skjóli yfir einn *Jem verbergen Fs* 37<sup>32</sup> *Lxd* 40<sup>16</sup>
- skjoplast od. skjöpl. (að), *schwanken, sich unzuverlässig zeigen Eb* 44<sup>29</sup> aldri skal ek skjoplast í yðarri þjónustu *Fms VIII*, 369<sup>20</sup> skjöpl. í einurbinni við annan *Fms IV*, 148<sup>10</sup>
- skjóta (skaut), *werfen, schießen, schieben Etw (einu);* þeir skutu vápnum sínum á gólfít sie warfen ihre Waffen (*als eine beschwerende Bürde*) auf den Boden *Eb* 15<sup>22</sup> skjóta örum af boga vom Pfeil- und Bogenschießen 111<sup>25</sup> 123<sup>6</sup> 11. 193<sup>33</sup> 11. skjóta skot einen Schuss thun 195<sup>2</sup> (*vgl.* þá skaut því í hug henni da 'schoss' es ihr in den Sinn).

*da fel es ihr ein þj* 348<sup>16</sup>); *stossen*: skaut hann skipum á vatn 73<sup>4</sup> hafði hann út (*ins Meer*) skotit nökkvanum 11<sup>19</sup> hann skaut svá fast niðr skildinum, at hann stóð fastr í jörðunni 116<sup>13</sup> skjóta skildi fyrir sik: *den Schild vorhalten* 116<sup>12</sup> 225<sup>26</sup>; — skjóta á *einrichten Etw* (einu), *stellen*: var skotit á (τῆ) fylking 89<sup>3</sup> so auch skjóta á þingi ein Thing *abhalten* hann skaut á þingum hér ok hvar Oh 59<sup>7</sup>; skjóta einu til eins Etw an Jem verweisen, diesen zum Zeugen dafür anrufen skýt ek því til guðs ok góðra manna 126<sup>22</sup> skjóta máli sínu til guðs seine Aussage durch Berufung auf Gott bezeugen 294<sup>3</sup>; skjóta undan bei Seite -, *fortschaffen Jem* (einum) Fs 38<sup>24</sup>; skjótast undan: *entweichen* at standa kyrr fyrir ok skjótast eigi undan 195<sup>5</sup> auch bloss skjótast: skýzt þeim mörgum vísdómrinn er betri ván er viele, von denen man besseres erwartete, verlässt die Weisheit Grett 25<sup>27</sup> (skjótast einum od. skj. undan einum Jem verlassen margir skutust undan honum ok fara til Hákonar Fms IV, 17<sup>1</sup>); skjóta undir öft. in: skj. hesti undir einn Jem ein Reitpferd verschaffen Eg 195<sup>27</sup>-139<sup>26</sup> Fms II, 263<sup>11</sup>; skjótast yfir sich als Irrenden, seinen Irrthum bekennen þá skjótumst ek yfir 259<sup>31</sup>

- skjóti, m. (= skjótr, m. *Reisepferd* Fms IV, 35<sup>17</sup>) in: reið-skjóti, farar-skjóti Oh 6<sup>4</sup> (farar-skjótr Fms IV, 35<sup>16</sup>)

skjót-leikr, m. *Schnelligkeit* (beim Laufen) 6<sup>13</sup>

skjótligr, adj. *schnell, schnell-bereit* zu Etw skj. til meins við einn Eb 90<sup>29</sup>

skjót-orðr, adj. *schlagfertig* in der Rede *gagnorðr* ok skjótorðr 'argutus lingua et promptus' 112<sup>25</sup>

skjótr, adj. *schnell* vakr ok skjótr 92<sup>11</sup> skjótr ok örugg 112<sup>24</sup> með skjótum hestum 209<sup>24</sup> samstöfur seinar ok skjótar *syll. productae et correptae* SE 608<sup>4</sup>; skjótt: cito 3<sup>22</sup> 65<sup>25</sup> 111<sup>24</sup> 187<sup>26</sup> all-skj. 92<sup>29</sup>

skjót-ráðr, adj. *rasch entschlossen, resolut* Fs 129<sup>11</sup>

skjóttr, adj. *scheckig* (?) til merar, hinnar skjóttu (*vorher*: mer-hryssi, mó-skjótt at lit) Ísl II, 62<sup>14</sup>; kinn-skjóttr s: -ótttr

skó-broddr, m. Eb 86<sup>10</sup> Fms VIII, 405<sup>19</sup> s: broddr, m.

skœðr, adj. *schädlich* skœðir vargar Fms X, 362<sup>17</sup>; in: mann-skœðr; *verletzbar* in: auð-skœðr (auch Eg 229<sup>16</sup>)

skökull, m. *Dechsel* leysa sköklana (*τοῦς temones*) frá okinu Alex 19<sup>16</sup>; in *Beinamen*: Auðunn skökull Fs

sköll, f. *schallendes Hohngelächter* gera mikla sköll ok hlátr at einu Eb 23<sup>26</sup>

sköll-ótttr, adj. *mit einer Glatze* (skalli) *versehen* Eg 38<sup>3</sup>-49<sup>7</sup>

skömm, skammar, pl. -ir, f. *Schande, dedecus, infamia* mun þín skömm lengi uppi (*vera*) 124<sup>25</sup> ok er þat skömm ef ek sit hjá 116<sup>11</sup> Gþ 64<sup>25</sup> An 123<sup>17</sup> ek vil eigi lifa við skömm 131<sup>12</sup>; *Spott, Verhöhnung* gera einum margskonar skammir Fs 63<sup>22</sup> sitja um (*ferre*) skapraunir eða skammir Fs 87<sup>1</sup> ráða ráðum til skamma einum Gþ 59<sup>4</sup>

sköp, n. pl. *das vom Schicksal bestimmte, das Geschick* (s: *Maurer, Bekehr. II*, 162, n. 58) þó er fátt sköpum ríkara Fs 23<sup>16</sup> eigi má við sköpunum sporna Fs 26<sup>12</sup> (NB. sköp, n. pl. auch: *genitalia* SE 18<sup>6</sup>)

skür, *g. u. n. pl. skarar, f. Rand, vom Eisrand an der Küste* Eb 85<sup>5</sup> (tjald-skür Zeltrand Lxd 30<sup>5</sup>); *Haar skera sér skör sich das Haar beschneiden* Grág II, 203<sup>21</sup>; *Schämel* (= fót-skör Fms II, 139<sup>7</sup>) sitja á skörinni fyrir hásetinu 65<sup>10</sup>

sköruligr, *adj. mannhaften, tüchtigen Aussehens* mikil kona ok skörulig Fs 54<sup>12</sup> skörulig kona Fs 86<sup>1</sup> (s: skörungr, m.); *rasch, von einer Seereise þótti þeirra ferð all-skörulig orðit hafa* Fs 85<sup>24</sup>; sköruliga, *adv. mäla sk. Fs 13<sup>35</sup> háuf: vel ok sk., flytja drápu vel ok sk. Fs 91<sup>21</sup>*

skörungr, *m. ein tüchtiger, hervorragender Mensch, von Männern: Hrafnk 14<sup>21</sup> Eb 44<sup>10</sup>-74<sup>21</sup> Eg 194<sup>7</sup>-206<sup>11</sup> Hgv 86<sup>1</sup>, namentl. aber von Frauen* (= kvenn-skörungr), *Mannweib, Örago, ein Kermweib* kvenna fríðust ok skörungr mikill 51<sup>25</sup> 135<sup>13</sup> þótti hon hinn mesti skörungr 60<sup>4</sup> hon var skörungr ok skapstór 299<sup>9</sup>; *in: van-skörungr*

skörung-skapr, *m. die Eigenschaft des skörung; um ráðagerðir ok vitsmuni ok allan skörungskap* Fs 15<sup>30</sup>

skóg-gangr (*auch skógar-g.*), *m. lebenslängl. Verbannung, Friedlosigkeit* 262<sup>16</sup> s: skógar-maðr, m.

skógar-maðr, *m. eig. ein in den Wald Verbannter, zum skóggangr Verurtheilter d. h: ein auf Lebenszeit aus d. Lande Verwiesener* (s: vargr 22<sup>gr</sup>) s: Vsl 185<sup>11ff.</sup> (GrRA 733) An 262<sup>20</sup> verðr hann sekr skógarmaðr er vdrur zur lebenslängl. Verbannung verurtheilt Fs 140<sup>15</sup> Nj 110<sup>5</sup>-233<sup>12</sup> vgl: fjörbaugs-maðr u. urðar-maðr

skógar-nýra, *n. (ren silvestris?) eine Art Nuss ígegnum hnot eina eða skógarnýra* 194<sup>30</sup> (dafür bloss: í g. eina knot Flat III, 406<sup>19</sup>)

skógar-rjóðr, *n. s: 2. rjóðr, n.*

skóg-lauss, *adj. waldlos skóglaus lönd* 63<sup>1</sup>

skógr, skógar u. skógs, *pl. -ar, m. Wald* 50<sup>7</sup> 171<sup>4</sup> dalr skógi vaxi mjök tveim megin 191<sup>8</sup> Fs 26<sup>5</sup> (s: Munch I, 1, 557, n. 3) vgl: víðr, skol-brúnn, *adj. mit dunkeln Augenbrauen* Fs 86<sup>6</sup>-101<sup>33</sup> svarteygr skolbrúnn Eg 106<sup>1</sup> (skol- verwandt mit 'schulen' und 'schielen'?)

skóli, *m. Schule, Unterrichtsanstalt* koma í skóla góðan 245<sup>16</sup> von ei Dichterschule: þeir er skóla héldu at gera strengleiki 293<sup>20</sup>; skóla-meistari, *m.* 289<sup>10</sup>

skolli, *m. Fuchs* Lxd 278<sup>22</sup>; *in: gren-skolli*

skopa (að), *rennen, laufen* skopa skeið od. at skeið einen Anlauf skopa Fs 51<sup>3</sup> Gisl 69<sup>7</sup> hann skopar um hit ytra Gþ 69<sup>22</sup>

1. skor, *f. Einschnitt, von der Silberprobe at halda (od. þola) skor* Grág II, 192<sup>6</sup>-141<sup>7</sup>; *Felsenspalte fótafesti fékk hann í einni lífilli skor* Barl 56<sup>14</sup> (in: Dufþaks-skor); *Abtheilung, Haufe, 'Schaar' (gew: skari, m.)* 209<sup>34</sup> (noch öft. in Didr)

2. skór, *pl. skóar (od. skúar), m. Schuh* tak skó af fœti mér 242<sup>14ff.</sup> flá af fit .. ok gera af (davon) skó 272<sup>25ff.</sup> bjóra sníða or skóm SE 192<sup>5</sup> til skúa eða til fata Grág II, 178<sup>23</sup>

skora (að), *einschneiden; bestimmen, fordern; sk. á einn til eins an/sem die Forderung nach Etw stellen* hann skórar á hann til vistar, - til liðs, - til fulltings Gþ 72<sup>3.25</sup> Gisl 52<sup>19</sup> sk. á einn til landa Eb 9<sup>12</sup> hann skórar fast á (hann) er geht ihn dringlich an 282<sup>23</sup>; *bes: skora*



- á einn til hólmöngu od. hólm *Jem zum Zweikampfe fordern* Fs 53<sup>24</sup> (*bloss*: á hann var skorat 159<sup>23</sup> Fs 137<sup>16</sup>) od. skora einum á hólm 147<sup>23</sup> *auch* sk. einn á h. 161<sup>20</sup> honum var hólmr skoraðr 13<sup>25</sup>; skora her od. lið: *die Zahl des Heeres bestimmen, zählen*: hann hafði kannat lið sitt ok skorat var manntal 82<sup>22</sup> var lið skorat, hversu mikit hann hafði Fms VIII, 320<sup>22</sup> skoraðir voru LX hundraða ebd 311<sup>15</sup>
- skorða, f. Stütze reisa rammar skorður við kräftige Stützen, *Vorsichtsmaassregeln gegen (Etw) anwenden* Eb 95<sup>13</sup> mun rammar skorður þurfa við at reisa, ef hlýða skal Fms IV, 81<sup>7</sup> (ohne at reisa Nj 88<sup>6</sup>)
- skorta (rt); skortir es mangelt *Jem (einn) an Etw (eitt) skorti þá eigi góðan fagnað* 9<sup>7</sup> mun þik aldri konur skorta 157<sup>4</sup> en þó skortir þik einn hlut, at .. gleichwohl *Eins fehlt dir* Fs 21<sup>20</sup> þik skortir sýnt við hann dir gebricht es offenbar ihm gegenüber d. h.: offenbar musst du im Vergleich mit ihm zurückstehen 143<sup>27</sup> vgl 'var auðsætt at hann mundi skorta við þenna mann ...' Fr.
- skortr, m. Mangel þola mikinn skort síns ljóss Bart 133<sup>28</sup> varð eldiviðar skortr Fbr 72<sup>27</sup>; vista-skortr Mangel an Lebensmitteln Fs 177<sup>11</sup>
- kó-sveinn, m. Knappe, der persönl. Diener *Jem's* 73<sup>21</sup> Gþ 46<sup>17</sup> Skírnir, skósvæinn Freys SE 120<sup>22</sup> vgl kögur-sveinn
- skot, n. Schuss flaug skotit í gegnum hann 18<sup>30</sup>; Geschoss, Schusswaffe (= skot-vápn) heldr þola spjót ok skot Húna, en sverð þeirra 225<sup>5</sup> skjóta skot Fs 200<sup>17</sup>; Schussweite (= skot-mál) hann skýr um fram skot Hemings (hinaus über H's Schuss) öllu skoti lengra (um eine ganze Schusslänge weiter) 194<sup>8ff.</sup>; verborgner Ort, Schlupfwinkel hon leiddi hann í skot eitt Fs 140<sup>1</sup> Bretter-Verschlag skáli ok skot umhverfis Fms I, 290 extr. skot voru um húsit ok lokhvílur, ok or einni lokhvílu mátti hlaupa í skotið Fs 72<sup>31</sup> Eg 139<sup>31ff.</sup>
- skota, f. in: aust-skota (ausskota 283<sup>20</sup>) s: unter ausker, n.
- skot-hending, f. 'halbe Assonanz' od. Silbenreim innerhalb der (je ersten) Verszeile der Drottkvætt-strophe, in welchem gleichen Consonanten verschiedene Vocale vorausgehen (vgl aðal-hending), z. B: jörð kann frelsa fyrðum SE 598<sup>10</sup>
- skot-mál, n. Schussweite (s: skot, n.) Eb 85<sup>26</sup> setti hann þá spán (s: skot-spánn, m.) í bakka ok sætlaði langt skotmál Fms II, 271<sup>7</sup>
- skot-peningr, m. (z. B. Alex 18<sup>9</sup>) und:
- skot-silfr, m. Geld zum Unterhalt, bes. Reisegeld Gþ 46<sup>13</sup> s: ÓH 55<sup>1</sup> u. 268
- skot-spánn, m. Zielscheibe (s: unter skot-mál, n.) hafa einn at skot-spæni *Jem anderen statt seiner der Gefahr aussetzen* Fs 39<sup>25</sup> Nj 222<sup>25</sup>
- skot-vápn (od. skots-v.), n. jaculum, s: skot, n.; skotvápn, bæði boga-skot ok handskot Eb 113<sup>2.3.67</sup> SE 420<sup>20</sup>
- skó-þvengr, m. Schuhriemen (Weinh. 164) Eb 78<sup>17ff.</sup> slitnaði skó-þvengr hans Nj 74<sup>24</sup>
- skozkr, adj. schottisch skozkr at kyni von schott. Herkunft Eb 21<sup>17</sup> Eg 102<sup>22</sup>
- skrá, f. 'pellis, membrana' s: Subj. Egilss.; 'liber, tabula' verðr fátt frá sagt í þessari skrá in dieser Schrift (d. i: Hungrvaka) Hgv 59<sup>6</sup> eptir því sem segir í Íslendinga skrá (d. i: Landnámu?) Fms III, 216<sup>6</sup>

setja eitt á skrá *Etw schriftl. abfassen* Hgv 59<sup>13</sup> (vgl: skrá-setja, *sw*  
*aufzeichnen* þegar ritaðu ok skrásettu öll þín heit *Barl* 99<sup>22</sup>); *namen*  
*aber von urkundl. und gesetzl. Aufzeichnungen* (lög-skrár, *f. pl. Spec* 6<sup>22</sup>);  
láta gera þann máldaga allan á skrá *Krþ* 15<sup>13ff.</sup> þat er ok, at þa  
skulu lög vera á landi hér, sem á skrám standa *Lrþ* 213<sup>16</sup>; *so v*  
*der Hafiða-skrá* (vgl á skrá þeirri er Hafiði lét gera *Lrþ* 213<sup>16</sup>;  
*d. i: von der bei Hafiði Mársson im J. 1118 gefertigten Aufzeichnu*  
*der damals auf Island gültigen Rechte und Rechtsbräuche, s: Maur*  
*Graag* 19<sup>b</sup> 39<sup>a</sup> 69<sup>a</sup> n. 76; *Hirð-skrá s: Catal. p. 108*

skrækr, *m. Geschrei, Getös* varð þá brestr mikill ok fylgði skrá  
mikill 17<sup>3</sup> *Gebrüll: gæðunginn rak upp skræk mikinn Eb* 119<sup>15</sup>  
skrækta (kt), *schreien* fugl skrækta við *Fs* 147<sup>11</sup> *von einer Kr*  
*Fms VI, 446<sup>23</sup>* skrækta hvártveggja (*Loki und die Ziege*) við h-  
*SE* 214<sup>8</sup>

-skræmiliga, *adv. (skræmi-hlaup, n. pl. incursiones terrificae Fms VI*  
320, *var. 2*); *in: af-skræmiliga*

skraut, *m. Pracht, Staat* skraut ok þrýði *Stjórn* 137<sup>22</sup>

skrautligr, *adj. prächtig, glänzend* skrautligr ferð *Nifunga* 219<sup>16</sup> sk-  
sem skrautligast (*splendidissime*) innan búinn 188<sup>13</sup>

skrautr, *adj. dass. (?) in Beinamen: Oddr skrauti Gþ* 43

skreið, *f. getrockneter Fisch, Stockfisch Eb* 98<sup>3</sup> *Fbr* 37<sup>11</sup> skreið ok  
als Nahrungsmittel *Nj* 16. 18. 21 ff.; skreið-fiski, *f. das Fangen*  
*Stockfischen* afa fjár í skreiðfiski *Gþ* 46<sup>16</sup>

skreiðar-farmr, *m. Schiffsladung von getrockneten Fischen fara*  
skreiðarfarma (*acc. pl.*) *Eb* 115<sup>21</sup>

skreiðast (dd), *kriechen, sich mühsam fortschleppen* hann skreiðis-  
land 196<sup>29</sup> *Nj* 136<sup>29</sup> skreiðast apr af hestinum *heruntergleiten Fs*

skreppa (skrapp), *ausgleiten* honum skruppu fœtrnir 122<sup>24</sup> *Fms VIII,*

skreyja, *f. 'homo vagus' Subj. Eg., in Beinamen: Eyvindr skreyja* 28<sup>92</sup>

skreyta (tt), *schmücken, auszieren* skálinn var allr skjöldum skre-  
188<sup>13</sup>

1. skriða (skreið), *langsam dahingehen, sich fortbewegen, vom Sc* *Te* *iffe*  
skip skriðr 283<sup>7</sup> *Fs* 30<sup>13</sup> *von der Schlange: Fáfnir skreið til v* *tns*  
23<sup>29</sup> þá brast Bölverkr í orms-líki ok skreið í nafars raufina *SE* 22<sup>27</sup>;  
*Fidr (der Finne auf seinen Schneeschuhen?) skriðr* 283<sup>7</sup>

2. skriða, *f. Bergsturz* þar hljóp ofan skriða mikil með grjóti ok *Leiri*  
64<sup>7</sup> hleypti hon (eine Zauberin) skriðu á þá menn alla *Fs* 194<sup>9</sup>; *die*  
*durch einen Bergsturz entstandene Anhöhe* hann kom á skriðu þa-  
*er* Geirvör heitir *Eb* 77<sup>25</sup> bardaginn var á skriðunni *Eb* 83<sup>12</sup>

-skriði, *m. in: sverð-skriði*

skriðna (að), *schwanken, straucheln Hdv* 357<sup>6</sup> skriðnaði hann öðrum  
fœti 28<sup>1</sup>

skriðr, -ar, *m. Lauf, Vorwärtsschreiten, vom Schiffe* þótti Ými skriðr  
verða af röðri hans (þórs) 11<sup>21</sup> skriðr varð at skipi þeirra *Fms* *IV,*  
304 *extr.*

skrifa (að), *schreiben, schriftl. aufzeichnen* lög skrifa á bók 109<sup>9</sup> þá  
vas skrifaðr vígslóði ok margt annat í lögum 109<sup>16</sup>; *als Schriftsteller*

- verfassen:** þá skrifaða ek þessa (bók) of hit sama far 98<sup>21</sup>; *malen, durch Malerei verzieren:* á fornum skjöldum var títt at skrifa rönd, *den Rand bemalen* SE 420<sup>14</sup> skjöldrinn var skrifaðr fornsögum Eg 207<sup>19</sup> sögur skrifaðar á eldhúsinu Lxd 114<sup>21</sup> *bildlich darstellen* eru þar skrifuð margskonar forntíðendi Fms VII, 97<sup>5</sup>
- skrimsl**, *n. Ungethüm, Ungeheuer* mikit skrimsl (*von einem Götzen-Bilde*) 80<sup>14</sup> *von Meer-ungeheuern, s: Maurer, isl. Volkss. s. 30. 34*
- skript** (od. skrift), *pl. skriptir, f. Malerei, Gemälde* milli skriptanna várú lagðar yfir spengr af gulli Eg 207<sup>20</sup>; *Beichte (s: Gr Wb 'Beicht')* ganga til skriptar (od. skripta) zur Beichte gehen Krþ 12<sup>9</sup> Bp I, 336<sup>16 ff.</sup>; skripta-ganga, *f. Beichtgang, Beichte* Krþ 19<sup>13</sup>
- skripta** (að), *der Beichte unterwerfen* Jem (einum) hann bað prest skripta honum Fs 104<sup>9</sup> Eb 101<sup>32</sup>
- skrök**, *gen. pl. skrökva, n. Lüge, Erdichtung* hégómi ok skrök 35<sup>31</sup> skrök eðr (*aut*) sannindi Fms II, 185<sup>10</sup>
- skrök-saga**, *f. lügenhafte Erzählung* með hégóma ok skröksögum 236<sup>24</sup>
- skrök-vátt**, *m. falscher Zeuge* 274<sup>11</sup>
- skrúð**, *n. Schmuck, Putz* með konungs skrúði ok herbúnaði 35<sup>17</sup> vgl hann var skryðdr konungligu skrúði Fms VII, 107<sup>21</sup>; *'res mobiles cujusque generis'* skrúði því er hann vill or selinu færa Krþ 24<sup>22</sup> bera á land upp skrúð ok lérept ok góða gripi Fbr 54<sup>14</sup>
- skrúð-klæði**, *n. pl. Kleider von gutem u. feinem Aussehen* Eb 76<sup>2</sup>
- skrum**, *n. Geschwätz* hól ok skrum Nj 258<sup>10</sup> Fms IX, 282<sup>22</sup>
- skruma** (að), *schwätzen, confabulari* seigt er svöngum at skruma; mun ek ok ekki við yðr skruma .. Fms III, 96<sup>6.7</sup>
- skúaðr**, *ppr. beschuhet* hosaðr ok skúaðr Spec 66<sup>5</sup>; *mit Hufeisen versehen* hestr skúaðr Hdv 294<sup>30</sup> Fbr 60<sup>29</sup>
- skúfr**, *m. Quaste, Troddel, am Schuhriemen (= þvengjar-skúfr)* Eb 78<sup>19 ff. 23</sup>; skúfaðr, *adj. mit einer Troddel versehen* skóþvengir skúfaðir Eb 78<sup>17</sup>
- skuggi**, *m. Schatten* er þá jafnan nóttin, sem skugginn er Spec 50<sup>25</sup>; *übertr: ganga ur skugga* berliga um eitt jeden Zweifel über Etw schwinden lassen Lxd 170<sup>16</sup> Fms II, 30<sup>23</sup>
- skugg-sjá**, *f. Spiegel* sjá í bókinni svá sem í skírri skuggsjá Spec 2<sup>35</sup>; *in Konungs-skuggsjá od: Speculum regale s: Catal.*
- skuld**, *pl. -ir, f. Schuld, debitum* lúka skuld allri sér af hendi 274<sup>1</sup> fá af einum skuld sína 280<sup>5</sup>; halda sér til ýmsa skulda 172<sup>28</sup>; taka einn í skuld Jem als Schuldigen (*debitor*) erklären 280<sup>2</sup> Grág II, 4<sup>8</sup> s: skyld
- skulda-hjón** (od. -hjú), *n. pl. Hausleute* Vsl 159<sup>15. 17</sup>
- skulda-lið**, *n. Familie, Hausleute; Bj. flüchtete* með skuldalið sitt ok lausafé Eb 4<sup>24</sup> skuldalið ok búferli Eb 5<sup>20</sup>
- skulda-mót**, *n. Zusammenkunft, um Geld zu bezahlen* Krþ 21<sup>8</sup>
- skuldar-kona**, *f. Schuldnerin, d. i: skuldarföst kona* 280<sup>11</sup>
- skuldar-maðr**, *m. Schuldner, d. i: skuldarfastr maðr; skuldarmenn: 'homines patri familias necessario alendi' gríðmenn ok skuldarmenn eða þrælur* Krþ 26<sup>19. 31<sup>21</sup></sup>; vgl lög-skuldarmaðr Vsl 171<sup>18. 21</sup>

- skuld-fastr, *adj. der, welcher seine Verpflichtungen durch Arbeit ein-  
löst* *Vsl* 171<sup>23</sup> *s:* skuldarmaðr und skuldarkona
- skuld-lauss, *adj. frei von Abgaben* 275<sup>1</sup> *vgl* 274<sup>16</sup> *ohne Schuld, ohne* *Vorwurf* *Gþ* 50<sup>3</sup>
- skuld-leikr, *m. Verwandtschaft réttir at skuldleikum* *Vsl* 177<sup>25</sup>
- skulu, skal, skylda (*inf. praet:* skyldu *F's* 70<sup>22</sup>) *sollen, debere; werden*  
zur Umschreibung des Fut.
- skúr, *pl. skúrir, f. pluvia, Regenschauer* *Eb* 95<sup>3</sup> *í skúrinni während*  
*regnete* *ebd* 94<sup>25</sup> *gerði skúr mikla ok mikit vátviðri* *Fbr* 88<sup>10</sup>
- skurðr, skurðar, *pl. -ir, m. (von skera) in:* hval-skurðr, mön-skurðr,  
or-skurðr
- skur-guð (*od. skurð-g.*), *n. Götzenbild, aus Holz udgl geschnitten, ge-  
bildet* (*Gr Myth* 102) þeir höfðu niðr kastat ok brotit niðr öll skurguð  
sín 78<sup>22</sup> *Abgott, Götze:* skurguð ok fjánda vil ek frá mér skilja 237  
blóta skurðgoð *Fms* II, 263<sup>6</sup> af honum hófst skurðgoða villa *SE* 10  
skurn, *f. (od. n.) Schale, Muschel* Girkir kalla þat hostram (ðorþeo  
sem vér köllum skurn eðr skel *Stjórn* 88<sup>13</sup>; *in:* egg-skurn
- skúta, *f. leichtes, schnelles Fahrzeug, liburna* 202<sup>3</sup> *F's* 135<sup>21</sup> *s:* róðrar-  
skúti, *m. die von einem überhängenden Felsen gebildete Höhle inn*  
bergit er skúti ok fellr þar ur lítill lækr *Ol Tr.* (1853) 26<sup>32</sup>; *in:*  
hellis-skúti
- skutill, *m. jaculum, Wurfwaffe, von einer Harpune (sel-skutill)* *Fbr* 86<sup>18</sup>  
*Tisch, Speisetisch (= borð, vgl Fbr 20<sup>22</sup>) ei mundi verða síþan e*  
skutill svá vegliga skipaðr sem þá er þrír svá völdugir konungar snæ-  
(*cibum capiebant*) af einum diskí *Fms* I, 259<sup>10</sup> skutil-diskr, *m. Eg* 92<sup>31</sup>
- skutil-sveinn, *m. Mundschenke því næst kemr fram skutilsveinn -  
horninu ok fær þór í hönd 74<sup>2</sup> skutilsveinn stóð fyr honum ok  
á borðkerum* *Fms* V, 195<sup>10</sup>
- skutr, *m. der hinterste Theil eines Schiffes* *Grett* 113<sup>28</sup> liggja ap-  
skut *ebd* 175<sup>31</sup> *vgl:* háls, *m.*
- skval (*od. skvol*), *n. Geräusch .. hjal, skval, glaumr .. SE* 544<sup>3</sup>; *in:*  
horna-skval *Eb* 13<sup>1</sup>
- ský, *gen. pl. skýja, n. Wolken* *Gþ* 73<sup>3</sup> þeir tóku heila hans (Ýmis) ok  
köstuðu í lopt ok gerðu af skýin *SE* 52<sup>1</sup> í loptið yfir skýin *Fms* I,  
241<sup>6</sup> *Stjórn* 16<sup>16ff.</sup>; skýja-deild, *f:* í sá skýjadeild 'interlucabant nubis  
dispassae' 258<sup>22</sup>
- ský-flóki, *m. eine dicke, regenschwängere Wolke sk. svartr* *Eb* 94<sup>16,20</sup>
- skygn, *adj. klar -, deutlich sehend* *Fms* V, 96<sup>12</sup> Ólafr enn skygni 69<sup>32</sup>;  
*in:* við-skygn, *adj.*
- skygna (*nd*), *genau beobachten* *Eto* (um eitt) skygnir hverr um annars  
athæfi 254<sup>32</sup>; skygnast sich umsehen, spähen hann kvaðst ganga inn  
ok skygnast um *F's* 42<sup>5</sup> (skygna, *f. schneller Blick (pl.)* *Band* 16<sup>12</sup>)
- skýja-deild, *f. zertheilte Wolken s:* ský, *n. pl.*
- skýjaðr, *adj. wolkig, nebulosus* veðr skýjat 79<sup>4</sup>
- skykkur, *m. Erschütterung* jörðin gékk skykkjum (*erbeble*) undir þeim 3<sup>12</sup>
- skýla (*ld*), *schützen* þat (tjald) er skýla skyldi við sólarhita 50<sup>16</sup> svá  
man kraptr guðanna skýla oss *Óh* 41<sup>21</sup>

- ský-lauss**, *adj.* wolkenlos í vetri skýlausu *Krþ* 36<sup>8</sup>
- skyld**, *pl. -ir, f.* Steuer heimta skyldir kgs víða af heruðum *Fms* X, 225<sup>23</sup>; skyldir (*von Einkünften*) 44<sup>1</sup> s: skuld; *in:* land-skyld
- skylda** (*ld*), *verpflichten, nöthigen Jem* (einn) *zu Etw* (til eins) at skylda sik til konungs-þjónustu 251<sup>17</sup> lög skylda hann til um at døma 264<sup>5</sup> (sem skylda lög til *wie das Gesetz vorschreibt Lrþ* 214<sup>7</sup>) hvat skyldir þik til at segja .. *Fs* 9<sup>23</sup> þóat kveðandinn skyldi hann til at slíta .. 260<sup>33</sup>
- skylda**, *f. Pflicht, Schuldigkeit* var þat þó ei minni þín skylda en hans *Gþ* 66<sup>1</sup> skylda ok fylgð *Fms* X, 405<sup>2</sup>
- skyldar-sýsla**, *f. Geschäft, zu dem man verpflichtet ist* 249<sup>5</sup>
- skyldigr**, *adj. schuldig, nothwendig skylleg d. i:* skyldig 291<sup>10</sup>
- skyldr**, *adj. verpflichtet zu Etw* (til eins) *od. at m. inf.* þeir eru skyldir at halda njósnir um alt ríki 248<sup>30</sup> 262<sup>7</sup> menn skyldir hánum til þjónustu 251<sup>29</sup> *ohne til:* skyldir þessarra hluta 250<sup>24</sup>; gerðust þau þá skyldir þjónustumenn þórs *dienstpflichtig* 2<sup>31</sup>; *nothwendig:* þá es skylt at hafa .. *da gehört es sich* 98<sup>24</sup> myndi skyldra at vaka 91<sup>10</sup>; *verwandt á* sá maðr at taka þat fé, er skylztr er þar inum dauða 265<sup>10 ff.</sup> hinir skyldustu frændr hennar: *ihre nächsten Verwandten* 293<sup>4</sup> *Fs* 69<sup>36</sup>
- skyldu, *inf. praet. s:* skulu
- skylmast (*md*), *fechten mit einander* váru II menn með vápnum ok skyldust 162<sup>17</sup> *Alex* 137<sup>10</sup>
- skyn, *n. Einsicht* hann fann þat af skyni sjálfs síns, at .. *er entdeckte aus eigener Klugheit, dass .. Eb* 90<sup>11</sup> kunna (*od. vita*) skyn *Bescheid wissen von Etw* (eins *od. á einu*) kunna skyn goðanna *SE* 96<sup>24</sup> *Hgv* 64<sup>14</sup> hann kunni mesta skyn *er erkannte am tiefsten* 19<sup>8</sup>; segja skyn á máli sínu *reddere rationem suae causae* *Eg* 155<sup>11</sup>
- skynda (*nd*), *eilen, forteilen* *Fs* 76<sup>5</sup> skyndum (*vér*) til, at .. *beeilen wir uns, dass ..* 236<sup>20</sup>
- skyndiliga, *adv. eilig* fara -, ganga -, hlaupa sk. 4<sup>24</sup> 212<sup>6</sup> 242<sup>10</sup> *Gþ* 62<sup>23</sup>
- skynja (*að*), *in Ueberlegung ziehen* *Etw* (*eitt*), sk. mál *Eb* 22<sup>19</sup>
- skyn-lauss, *adj. unverständlich* sk. maðr 245<sup>15</sup> *vgl:* dýrit er skynlaust kvikendi, en maðrinn skynsamligt *SE II*, 158<sup>17</sup>
- skyn-samligr, *adj. verständig, einsichtig* birta ok sýna með skynsamligri sannsögu 237<sup>12</sup> 'eine Schrift verfassen af skynsamligu viti 'solerti ingenio' 256<sup>21</sup>; skynsamliga, *adv. fara sk. með einu mit Etw vorsichtig umgehen* 2<sup>20</sup> kvæði .. skynsamliga upptekin *mit gehörigem Verständniss aufgefasst* 37<sup>4</sup> sk. rita *SE II*, 36<sup>5</sup>
- skyn-samr, *adj. verständig* skynsamir menn 261<sup>6</sup> 284<sup>2</sup>
- skyn-semd (*und skyn-semi*), *f. Einsicht, Verständniss* fremja skynsemd um kristnihald *Fs* 175<sup>5</sup> at guð skyldi gefa þér rétta skynsemd at skilja ... 239<sup>27</sup> (mikil skynsemi er at rifja vandliga þat 'multae intelligentiae est' *SE* 86<sup>22</sup>)
- skyr, *n. geroenne, sauer gewordene Milch* (*Weinh.* 144) *Eg* 84<sup>7</sup> skyr ok ostr *Eb* 88<sup>3</sup>; skyr-askr, *m. Gefäss* (*Asch*) mit Skyr skyraskar stórir *Eg* 84<sup>3</sup>-178<sup>20 ff.</sup>

- skýra (rð), *erklären, deutlich machen* þat skal nú skýra fyrir þér 245  
þá er þat skýranda 246<sup>12</sup>; skýra lög um eitt: *das Gesetz über Eha-*  
*auslegen* 288<sup>13</sup> vgl 277<sup>23</sup>
- skýrligr, *adj. verständlich, deutlich* Fs 121<sup>18</sup> hann var drengiligr &  
viðbragði ok skýrligr *von verständigem Aussehen* Fs 129<sup>10</sup>
- skýrr, *adj. deutlich (von der Aussprache:)* eigi skýrt ákveðit 257<sup>29</sup>  
kvað þat skyldu skýrra verða *das würde deutlicher werden* Eb 59<sup>16</sup>
- skyrssi (*od. skyssi*), *n. pl. Ungeheuerliches* margir eru dauðir eðr ella  
hafa þeim orðit önnur skyrssi .. *oder es sind ihnen anderlei Schreck-*  
*nisse begegnet* Gþ 47<sup>14</sup> þeir óttuðusk þann atburð, sem skyssi (*scusse*)  
Fms X, 416 *extr.*
- skyrta, *f. Hemd (Weinh. 162, vgl serkr, m.)* skyrta ok öll línklaði  
Spec 66<sup>11</sup> silki-skyrta Fms X, 383<sup>21</sup>-404<sup>12</sup>
- slá (sló), *schlagen* slá högg með ruddunni 81<sup>4</sup>; *Heu schlagen, d. i. mähen*  
Eb 53<sup>13</sup> slá teig (*abmähen*) Hdv 344<sup>11</sup>-354<sup>4ff.</sup> slá undir *niedermähen*  
Eb 52<sup>25</sup> slegin tún *abgemähter Grasplatz* 120<sup>20</sup>; *m. dat:* var hon borin  
bálit ok slegit í (bálinu) eldi 19<sup>31</sup> (*vgl: þá slógu æsirnir eldi í lokar-*  
*spánu* SE 212<sup>17</sup>); slá ekki slíku á þik: *nimm dir solches nicht zu Her-*  
*zen* 157<sup>2</sup> slá kaupi við einn *einen Vertrag mit Jem schliessen* Fs 100<sup>1</sup>  
Lxd 58<sup>8</sup> Hdv 318<sup>30</sup>; slá í heit *sich zum Geloben wenden, ein Gelüb-*  
*verrichten* Fs 91<sup>31</sup>; slást *sich einlassen auf ein Gespräch (á tal)* mi  
Jem (við einn) Eb 45<sup>16</sup> slást apr *sich zurückziehen, retirieren (von*  
*Schlachtheere)* 92<sup>33</sup>; *impers:* skær í bardaga *es kommt zum Kampf*  
Fs 121<sup>32</sup> Gþ 54<sup>1</sup>-68<sup>26</sup> sló í kappmæli með þeim Fs 95<sup>29</sup> (*vgl slógu*  
þeir í deilu mikla *sie geriethen in grossen Streit* Fs 95<sup>26</sup>) sló í verk  
*es wurde schmerzhaft* Gþ 79<sup>7</sup>; sleginn, *ppr. in:* mörgu sleginn *vic-*  
*gewülzigl, erfahren (von einer Zauberin)* Gþ 42<sup>17</sup>
- slag, *n. Schlag* féngu menn þá einstaka slög ok skeinur Hdv. Ísf. 31<sup>1</sup>
- slaga-sauðr, *m. ein zu schlachtender Hammel* 88<sup>29</sup>
- slátr, *n. Schlachtfleisch* tróg fylt af slátri 6<sup>4</sup> (*s: slátr-trog, n.*) hleifar  
brauds ok þar slátr við 79<sup>17</sup> slátr ok öl Oh 18<sup>18</sup> gefa hrút til slátra  
88<sup>30</sup> velja hross til slátrs Eb 21<sup>20</sup>
- slátra (aða), *schlachten ein Thier (einu)* þar hafði slátrat verit uxa  
einum 131<sup>30</sup> slátra í bú sitt (*für seine Wirthschaft*) 172<sup>26</sup> (*vgl drepa*  
í bú sitt 172<sup>20</sup>)
- slátr-fé, *n. Schlachtvieh* Gþ 67<sup>5</sup> Eg 87<sup>22</sup>
- slátr-trog, *n. Gefäss mit geschlachtetem Fleisch* Fs 72<sup>17</sup>
- sláttir, *pl. sláttar, m. das Mähen vera at slætti* Hdv 346<sup>7</sup> eptir dag—  
slátta ebd 349<sup>17</sup>
- slaxa (að), *von dem 'Glucksen' des Blutes?* slaxaði í sárinu Fs 167  
dafür: þaut í sárinu ebd 37<sup>25</sup> *onomatopoeit?*
- sleði, *m. Schlitten* hann hafði tjaldat sleða með húðum Fs 55<sup>17.19</sup>  
Isl I, 94<sup>2</sup> Eg 187<sup>25ff.</sup> Grág II, 109<sup>21</sup>
- sleð-meðr, *m. Eb 67<sup>27</sup> s: meðr*
- slefa, *f. saliva, Speichel* slefa renn or munni hans SE 112<sup>22</sup>; *im Bei-*  
*namen: Sigurðr slefa ist slefa wohl norw: 'sleva anguis fragilis' Aaserz*  
sleggja, *f. grosser Schmiedehammer, z. B. um das Eis aufzuhacken*

- þj* 346<sup>11</sup>; *in Beinamen*: þórólfr sleggja *Fs*; *s*: járndrep-sl., járn-sl.
- sl**eikja (kt), *lecken, schleckern, von der Kuh* Auðhumla: hon sleikti hrímsteina, er saltir voru *SE* 46<sup>10, 11</sup> hann sleikti um þvöru *Fs* 159<sup>17</sup> (*s*: vörr, *f*.) gríðungr sleikti um klæði hans *Eb* 117<sup>5</sup>
- 1.** sleppa (slapp), *gleiten þá slapp* hon í hverinn báðum fótum *þj* 342<sup>28</sup>; *entweichen* ef þ. skal sleppa *Lxd* 342<sup>28</sup>; *misslingen* *Eg* 183<sup>24</sup>
- 2.** sleppa (pt), *gleiten od. fahren lassen, verlieren* *Etw* (einu) hann hafði slept öxinni *Fs* 131<sup>23</sup>
- sl**eppr, *adj. schlapp, lässig* tekst einum slept til er greift die Sache sehr lässig an, auf die Gefahr hin, sie auch zu verlieren *Eb* 57<sup>3</sup>
- sl**étta (tt), *ebnen; slétta eitt yfir* unschädlich machen *Etw* hafi þit vel yfir-slétt vanhyggju mína 139<sup>6</sup> slétta yfir skjótræði eins *Fms* I, 74<sup>4</sup>
- sl**éttr, *adj. eben vellir sléttir* 163<sup>5</sup> 6<sup>16</sup> leicht, ohne Hinderniss tala snjalt ok slétt 40<sup>33</sup>
- sl**iðr, *pl. slíðrar, f. (od. slíðr, n.) Scheide des Schwertes* dró hann sverðit or slíðrum 25<sup>8</sup> 223<sup>23</sup> hann skeldi (sverðit) apr í slíðrin *Eg* 115<sup>23</sup>
- sl**íkr, *adj. solcher, ebensolcher* váru hér slík lög sem í Noregi 106<sup>25</sup> slíkr ... sem (*s*: sem u. svá .. sem) *in absolut. Sätzen* slíkr újafnaðar-maðr sem hann var *in Ansehung dessen, dass ein solcher ... Gþ* 63<sup>5</sup> *An* 137<sup>29</sup> 181<sup>10</sup> 164<sup>3</sup> *Gisl* 35<sup>21</sup>; *auch demonstr. ohne sem*: slík dæmi, eru með oss *exempla talia, Beispiele dafür* *Fs* 48<sup>7</sup> *absol.*: slíkt er hann mátti: *quantum potuit* 115<sup>32</sup> slíkt er ek fær atgert *soviel ich nur auszurichten vermag* *Eb* 43<sup>26</sup>
- slit**, *n. Trennung* í sífja sliti *SE* 186<sup>10</sup> (*auch sliti, n. in:* var sliti veizlunni ok fundi þessum *Lxd* 32<sup>3</sup>); *in:* vin-slit
- sl**íta (sleit), *zerreißen, zerstören* hrafnar munu slíta hræ þitt 77<sup>29</sup> slíta í sundr lögin, .. friðinn 105<sup>29</sup> slíta af, slíta upp *abreißen* 11<sup>19</sup> 18<sup>22</sup>; *impers. m. dat. es hat ein Ende mit* *Etw* (einu) slítr nú þinginu þann dag 79<sup>5</sup> nú var slitið leiknum ok fóru menn heim *Fs* 86<sup>29</sup> orrosta svá mikil, at .. eigi sleit á XI dægum *dass sie in 11 Tagen noch nicht zu Ende war* 61<sup>26</sup>
- slitna** (að), *reißen (rumpi)* virgillinn slitnaði jamnan *Oh* 85<sup>32</sup>, *zu Ende gehen .. at með þeim enda slitni æfi mín* *Fs* 21<sup>4</sup>
- sljóligr** (*od. sljófligr*), *adj. stumpf, kraftlos, faul* er þá vár för sljólig *ohne Wirkung, ohne Ehre* *Fs* 66<sup>12</sup>
- sljór** (*od. sljár od. slær*), *adj. stumpf* öxi þótti sljó *Fs* 184<sup>2</sup> *übertr.*: hann hvessir *τοῦς* sljófa, en brýnir *τοῦς* hugrakka *Alex* 33<sup>10</sup> með hljóði sljófu *SE* II, 8<sup>1</sup>
- slóð**, *f. Weg, Strasse* ok lá sú slóð fram á skóginn *Eg* 187<sup>10</sup>; *in:* kyn-slóð slóði, *m. 'traha', das was hintennach geschleppt wird*; draga slóða *eine (bes: schlimme) Folge nach sich ziehen* *Band* 21<sup>17</sup> *Nj* 54<sup>4</sup>; *in:* Víg-slóði
- slœða** (ðd), *über die Erde hinschleppen, bes. vom Mist, düngen* slœða um vár *þsk* 129<sup>21</sup>
- slœður**, *f. pl. ein kostbares, lang herabhängendes Gewand* slœður af góðu klæði *Fs* 51<sup>17</sup> í slœðum ok skinnólpu *Fs* 52<sup>25</sup> silki-slœður *Eg* 209<sup>3</sup> slœður görvar af silki ok gullsauaðar mjök *ebd* 168<sup>5</sup>
- slœgð**, *f. Schlauheit* Loki með slœgð sína ok vélar 290<sup>15</sup>

1. slægr, *adj. schlau, versutus* slægr maðr 123<sup>27</sup> ormr öllum kykvendum slægri ok mjúklátari *Spec* 107<sup>9</sup> grá-lyndr ok slægr *Nj* 85<sup>20</sup>
  2. slægr, *m. Vortheil* .. vita, hverr slægr oss þykkir í vera 193<sup>24</sup> *Fs* 11<sup>5</sup> *Vortheil von Etw* (til eins) *Band* 20<sup>16</sup> *Nj* 42<sup>1</sup>
- slæma (md), *hauen, schlagen* (u. *zwar schief, von der Seite*) hann slæmir til hennar sverðinu ok höggr af henni höndina *Ok* 42<sup>18</sup> *Nj* 155<sup>12</sup> slæmdi hann á fót Hrolleifi *Fs* 33<sup>15</sup> hann fékk brugðit sverðinu ok slæmir eptir honum ok í sundr í miðju (!) (*er schlug daher wohl nicht bloss von der Seite?*) *Fs* 65<sup>14</sup>
- slökkva (kt), *löschen, extinguere* sl. öld 41<sup>15</sup> 129<sup>20</sup> 133<sup>6</sup>
- slöngva (gd), *werfen, schleudern* *Etw* (einn) slöngvir hann þá stokk inum út af þekjunni 132<sup>22</sup> *Eg* 53<sup>28</sup> s: slyngja
- slokna od. slökna (að), *auslöschen, extinguir* slöknaðr var eldrinn *SE* 228<sup>12</sup> sloknuðu þá login *Gþ* 50<sup>29</sup>
- slunda-samliga, *adv. in treuloser, d. h: diebischer Weise* *Eb* 37<sup>8</sup> (vgl: 'slundi, m. servus infidus' und 'slundr, n. perfidia' *Bj. Hld.*)
- slyngja (slöng), *werfen, schleudern* *Etw* (einn) slyngr þurtr eldi y jörðina, 'effundit' *SE* 192<sup>11</sup> s: slöngva
- slyppr, *adj. waffenlos* haf þú þetta (saxit) í hendi ok ver ekki slyppr! *Fþr* 31<sup>7</sup> at þú bærir vopn, en færir eigi slyppr, sem konur (*sc. fara*) *Isl* 11, 407<sup>10</sup> .. at hann sé siglauss, er hann er slyppr 159<sup>29</sup>
- slys, *n. pl. Schaden, Verderben bringende Handlung* *Fs* 42<sup>22</sup> *Eb* slys ok fjárskadi *þj* 341<sup>23</sup>
- slys-för, *f. Unglücksreise* *þj* 346<sup>12</sup> *Fþr* 31<sup>17</sup>
- slysinn, *adj. schädlich, Verderben bringend* *Eb* 18<sup>8</sup>
- smá-bóndi, *m. Häusler* (vgl: kot-bóndi, m.) smábændr, *pl. Fs* 15<sup>7</sup> smá-dýri, *n. Kleinvieh* 181<sup>12</sup> þeir lifðu við reka ok smádýri ok ík smá *Fs* 177<sup>4</sup>
- smækkast (að), *klein werden, sich vermindern* ok tóku svá rík smækkast, sem konungar tóku fjölgast 34<sup>2</sup>
- smali, *m. das kleinere, zahme Vieh* (vgl bú-smali, m.) reka heim smala *Krþ* 35<sup>23</sup> von den Schafen hirðir skiptir smala sínum ... *Bart* smala-maðr, *m. Hirt* 115<sup>6</sup> 138<sup>1</sup> smala-hestr, *m. dessen Pferd* 115<sup>10</sup>
- smá-menni, *n. kleine, unbedeutende Leute* *Eg* 229<sup>16</sup>
- smár, smá, smátt, *klein* litlir menn ok smáir *Isl* I, 145<sup>15</sup> öllum stórum ok smám *SE* 38<sup>7</sup> lemja hausinn í smá mola 14<sup>24</sup>; smám od. smám þeim (= *adv.*) *etwas, ein wenig, allmählich* *þj* 337<sup>5</sup> (-318<sup>10</sup>) smám *sich forthaspeln ebd* 344<sup>9</sup> smám ok smám nach u. nach *Alex* 23<sup>31</sup>; ef goðorð eru smærra (in *minores partes*) deild 263<sup>5</sup>; smátt, *adv. höggva smátt nur kleine, schwache Hiebe führen* 162<sup>19</sup>
- smátt, *f. in: höfuð-smátt*
- smá-þarmar, *m. pl. die kleinen Därme d. i: (der Ort, wo sie liegen?)* *Leiste* *Fs* 85<sup>20</sup> *Gisl* 159<sup>6</sup> í lærit fyrir neðan smáþarmana *Nj* 262<sup>16</sup>
- smíð, *f. (auch smíðr, m.) fabricatio, von der Arbeit des Zimmermannes* (skála-smíð *Fms* I, 290<sup>23</sup> *Þórð. hr.* 41<sup>5</sup>-42<sup>24</sup>) halda fram smíðinni (vom *babylon. Thurmbau*) *SE* 8<sup>15</sup> die Brücke Bifröst ist kunstreicher gefertigt en aðrar smíðir *SE* 60<sup>19</sup>; smíðar-kaup, *n. Baulohn* *SE* 136<sup>22</sup>



**s m í ð a** (að), *fabricare*, *vom Hausbau*: smíða skála Þórð. hr. 40 *extr.* sm.

**kirkju** 203<sup>6</sup> *vgl* varð ekki svá smíðat, sem fyr hafði vörðit *SE* 136<sup>17</sup>

**s m í ð a r - t ó l**, *n. Schmiedewerkzeug* þel er smíðartól 258<sup>21</sup> *Fs* 177<sup>1</sup>

**s m í ð i**, *n. opus fabr., Arbeit, Bau* *SE* 8<sup>13</sup>; *in*: mis-smíði, stein-smíði

**s m í ð j a**, *f. Schmiede, Schmiedewerkstätte* ek þóttumst vera í smíðju ok gera spjót 177<sup>13</sup>

1. **s m í ð r**, smíðs, *pl. -ar u. -ir (acc: -a, -u), m. faber, Verfertiger künstl.*

**Arbeit**: smíðir (eru höfundar) gripa, lögmenn laga 260<sup>28</sup> *vom Bau-*

**meister** *SE* 134<sup>8</sup> smíðar þeir er hús gera *þsk* 130<sup>21</sup> þessir voru höfuð-

smíðir at kirkjunni í Skálaholti ... *Hgv* 81<sup>31</sup> (*vgl*: járn-smíðr 'Schmied'

*Eg* 61<sup>7</sup> .. gull-smíða eða tré-smíða eða annarra hagleiksmanna

*Barl* 167<sup>26</sup>)

2. **s m í ð r**, smíðar, *m. (= smíð, f.) in*: verk-smíðr

**s m j ö r**, *n. Butler brauð ok smjör* *Eg* 84<sup>3</sup> ostr ok smjör *Nj* 75<sup>4</sup> kpoða

saman mjöl ok smjör *Fs* 197<sup>17</sup> *als Handelsartikel*: smjör 'ok tin

*eðd* 22<sup>14</sup>

**s m j ú g a** (smaug), *kriechen* þá smugu þeir milli spalanna 5<sup>20</sup> spjótít

**ferr** skjótt ok smýgr undir hnotina (*die auf dem Kopfe Björns lie-*

**gende Nuss**) ok aptr af hvirflinum 195<sup>16</sup>

**s m y r i l l**, *m. 'falco caesius'* *Krþ* 34<sup>11</sup>

**s m y r j a** (smurða), *bestreichen* hann tók höfuðit ok smurði urtum þeim

er .. 39<sup>8</sup> smyrja einn með krisma *salben* 299<sup>19, 20</sup> 300<sup>8</sup>

**s n æ - f ö l v a**, *f. ganz leichter Schnee* hafði fallit lítil snæfölvá *Lxd* 204<sup>8</sup>

**s n æ r** (od. snjár od. snjór), *m. Schnee* snjór var á jörðu *Gisl* 32<sup>29</sup> svá

víða sem sólskin snæ lægir 283<sup>7</sup> hafði snjá lagt á fjöllin 64<sup>6</sup> (til

þess) er snjó lagði á heiðar 32<sup>17</sup> en er váraði ok nokkut leysti snjó

or hlíðum *Fs* 25<sup>16</sup>

**s n á p r**, *m. 'fatuus'* skynlauss snápr! *Stjórn* 473<sup>10</sup> sem hinn heimskasti

snápr *eðd* 520<sup>17</sup>; *empfindungsloser Mensch, von einem schwer Verwunde-*

*ten, der aber den Schmerz seiner Wunde gar nicht zu empfinden scheint,*

*wird gerühmt: at hann væri eigi meðal-snápr, at hann hefði eigi*

*-hugsat slíkt d. h: dass er ein ganz gehöriger snápr sei, um so Etw*

*gar nicht zu empfinden* *Eb* 88<sup>1</sup>

1. **s n a r a** (að), *werfen, schleudern; winden, wickeln* snara sér (od. at sér)

*sich einwickeln in Etw* (eitt) snaraði hann at sér klæði *Fms* III, 77<sup>27</sup>

snara at sér línúkin 198<sup>28</sup>; *wenden, daher übersetzen (aus einer*

*Sprache in die andre)* *SE* II, 4<sup>13</sup>; *snarast sich wenden* *Eg* 119<sup>9</sup> *Oh* 36<sup>25</sup>

2. **s n a r a**, *f. Schnur, Strick (vom Galgenstrick)* *Fbr* 4<sup>2</sup> *vgl*: virgill, *m.*

**snar-eygr**, *adj. scharfblickenden Auges, lebendigen Blickes* hann var

bláeygr ok snareygr 112<sup>6</sup> *s*: snarr, *adj.*

**snarpliga**, *adv. heftig, tapfer* síðan börðust þeir sn. ok lengi *Fs* 138<sup>20</sup>

**snarpr**, snörp, snarpt, *heftig, streng, scharf; bes. vom Kampfe* snarpr

bardagi *Fs* 66<sup>28</sup> snörp orrosta 224<sup>22</sup> 225<sup>17</sup> all-sn. orr. 94<sup>14</sup> hin snarp-

asta orrosta 228<sup>27</sup> veita einum snarpa atgöngu *Gþ* 56<sup>11</sup> sterkr ok

hinn snarpasti í orrostum 51<sup>19</sup> 85<sup>24</sup>; *von der Mühsal des Lebens*:

snarpt ok hart ok herfligt líf 236<sup>10</sup>; *scharf*: snarpri ok bitrigrí hirt-

ingar-þel 244<sup>13</sup>

snarr, snür, snart, *schnell, hurtig* hlaupa sem snarast *SE* 184<sup>4</sup>; *scharf, durchdringend* auga allsnart 219<sup>31</sup>

snauðr, *adj.* arm hinir snauðu (*opp:* hinir auðgu) *Flat I*, 224<sup>22</sup> in: fé-snauðr

sneið, *pl.* sneiðir, *f.* *Abschnitt, Stück*, in: stinga sneið (*od.* sneiðir) ein *Stück stechen für Jem* (einum) *d. h:* eine stechende Anspielung auf Jem machen, in einer Sache (um eitt) *Eb* 22<sup>2</sup>

sneiða (*dd*), *schneiden; mit Worten sticheln auf Jem* (einum) 85<sup>34</sup> slíkt er illa mælt at sneiða honum afgömlum *Nj* 190<sup>22</sup>

snemma (*od.* snimma), *adv.* zettig, früh, bald snemma um morguninn 77<sup>3</sup> 146<sup>32</sup> snemma morgins 165<sup>25</sup> snemma dags 9<sup>14</sup>

snemmendis, *adv.* *dass.* *Fbr* 5<sup>26</sup> hann var sn. bráðgjör 139<sup>26</sup> annan dag sn. 120<sup>10</sup> *Fbr* 40<sup>25</sup> snemmendis sumars 162<sup>4</sup>

snemt (snemmr, *adj.*?), *adv.* frühzeitig; konungi þótti heldr snemt (*noch zu früh am Tage*) at vekja herinn 87<sup>17</sup>

snerrir, Snerrir *Eb* 13<sup>24</sup> s: Snorri

snerta (*rt*), *schnell trinken?*, *durch schnelles Trinken leer machen?* snerti hann or hverri (skál) 13<sup>3</sup>

snerti-róðr, *m.* in: taka snertiróðr ein *kurzes Stück Weges rudern* 11<sup>25</sup> (*vgl:* snerta, *f.* ein *kurzes Stück Weges* hann var í skóginum ok snertu eina frá þeim .. und nur durch einen kurzen Zwischenraum von ihnen getrennt *Hdv* 355<sup>16</sup>)

sneypa, *f.* *Beschämung, dedecus, opprobrium* *Fs* 57<sup>9</sup>; fara sneypu fyrir einum sich vor Jem blamieren, von Jem gedemüthigt werden *Fs* 56<sup>16</sup>-54<sup>19</sup> fá sneypu ok vanvirðing af einu *Oh* 32<sup>31</sup> gera sneypu einum Jem eine Schmach zufügen *Fs* 60<sup>27</sup> reka (τῆς) sneypu sich für eine Schmach rächen *Fbr* 47<sup>26</sup>

sníða (sneið), *schneiden, zerschneiden* sverð sneið hjálma sem klæði 230<sup>28</sup> hann sneið af .. neðan þat, er .. *Fs* 51<sup>18</sup> hann sniðr af höndina *Gþ* 68<sup>28</sup>

snild, *f.* *Trefflichkeit, bes. der Rede, eloquentia* yoru þessir ágæztir bœði at viti ok snild *Fms X*, 278<sup>21</sup> með snild sinna orða *ebd* 279<sup>10</sup> s: mál-snild, orð-snild

snimma, *adv.* (*z. B.* *SE* 134<sup>1</sup>) s: snemma

snjáfa (að), *schneien* þar til er snjáfaði á heiðar 33<sup>1</sup>

snjallr, snjöll, snjalt, *tüchtig* drepa á dýr mikit högg ok snjalt *Fs* 174<sup>28</sup> namentl. in der Rede (= orðsnjallr *Eg* 47<sup>16</sup> mál-snjallr u. snjall-mæl *Nj* 229<sup>23</sup>) beredt tala snjalt ok slétt 40<sup>33</sup> t. langt ok snjalt *Eg* 49<sup>28</sup>

snjár, *m.* s: snær

snjó-lauss, *adj.* ohne Schnee fjallit snjólaust 198<sup>4</sup>

snjó-minna: minus nivis ef nokkut væri snjóminna at sjá *Fs* 25<sup>16</sup>

snjór, *m.* s: snær

snæri, *n.* *Schnur, Strick* 50<sup>17</sup> *Gþ* 47<sup>22</sup> *Eg* 123<sup>25</sup> lykkja snærisins 50<sup>19</sup>

snæris-spjót, *n.* *Spiess mit Schwungriemen* (*Weinh.* 194) *Gþ* 50<sup>14</sup>

snöggr, *adj.* mit kurzem Haar nauts-rófa snöggr ok selhár *Eg* 101<sup>7</sup> ær snöggrvar *Grág II*, 195<sup>1</sup>

**snörgl**, *n. Schnarchen, sonitus stertentis* heyru þeir snörgl nökkut til rekkju hennar *Fs* 144<sup>30</sup>

**snös**, *f. Vorsprung, Kante eines Felsen* hjá snösinni *Gþ* 50<sup>26</sup> *s:* berg-snös

**Snorri**, *isländ. Eigennamen (z. B. Snorri Sturluson u. v. a., s: Isl I, 436<sup>b</sup> ff. u. a.), ursprüngl. Beiname in: Þorgrímr snorri (= Snorri goði), früher: Þ. snerrir (vgl 'snerra, f. pugna' allhörd snerra (var: a. orrosta) Fms IX, 516 n. 3 und 'snerrinn, adj. pugnax in: fjöl-snerrinn' Svbj. Egilss.); hann (Þorgrímr) var heldr úsvífr í æskunni ok var hann af því Snerrir kallaðr, ok eptir þat Snorri Eb 13<sup>24</sup> vgl: þótti hann (Þorgr.) vera þungr í skapi ok óeirinn við allt ok var þá snúit nafni hans ok kallaðr Snerrir, en því næst var hann kallaðr Snorri Gisl 116<sup>25</sup>-32<sup>10</sup>*

**snotr**, *adj. 'sapiens et elegans' SE 116<sup>19</sup>; in: ú-snotr*

**snúa** (*snéra od. sneyra*), *wenden, kehren, drehen; snúask und snúa sich wohin wenden, zu Jem (at einum) 116<sup>18</sup> 124<sup>8</sup> 11<sup>16</sup> hon snéri at hánun ok mælti 125<sup>13</sup> þeir sneyru til bæjar 182<sup>30</sup> snýr hann vestr á fjallit 33<sup>8</sup> 96<sup>15</sup> örin snérist í loptinu ok kom síðan aptan 193<sup>24</sup>; wenden, kehren Etw (einu), impers: er hífýlum á leið snúit ok fara þeir til hvílu sie machen sich auf den Weg, gehen fort und ... 191<sup>32</sup> snúa hugum manna til ásta SE 116<sup>1</sup> snúa ráðum sínum hamingjusamliga seinen Beschlüssen eine heilvolle Wendung geben, einen heilvollen Beschluss fassen Fs 19<sup>2</sup>; snúa einu um Etw um und um kehren, evertere hon kvaðst hafa ætlat at snúa þar um landslagi öllu Fs 43<sup>8</sup> snýr hann svá um hinu rétta öllu 285<sup>20</sup>; snúa málum til þings die Sache beim Thing anbringen Eb 23<sup>9</sup>; drehen, winden: snúum í vindása (s: vindáss, m.) 123<sup>32</sup> snúa saman (zwei Haarlocken) til bogastrengs 124<sup>18</sup> snúðigr, adj. leicht beweglich, schnell ganga vel snúðigt rüstig zuschreiten 191<sup>6</sup> Eb 90<sup>24</sup> hann gékk svá snúðigt, at Þ. hrataði fyrir Fs 52<sup>29</sup> snúðr, m. Vortheil 246<sup>31</sup> 251<sup>16</sup> til snúðar ok ávaxtar ÓT (1853) 36<sup>26</sup>*

**snyðja** (*snudda*), *eilen* hann fór snyðjandi *Fs* 50<sup>25</sup>

**snyrtíligr** (*d. i. snytrl. von snotr, adj. s: Gisl frmp. 117\**) *zierlich, elegans; snyrtíliga, adv. búask sn. 292<sup>18</sup>*

**'sóa**: *serere' (unrichtig) s: sá (séa)*

**svæfa** (*fð*) *s: svæfa*

**sækja** (*sóttu*), *aufsuchen, freundlich od. feindlich verfolgen (gerichtlich verfolgen, - anklagen), angreifen, überwältigen; — s. einn at Jem angehen mit einer Bitte sóttu þeir hann at, at hann skyldi ... Fs 58<sup>18</sup> hann sækir at Atla Hallsteinsson ok tjár honum málit Fs 125<sup>5</sup>; sækja einn Jem verklagen .. leyfi til, at vér sækim hann til laga Fs 60<sup>34</sup> þeir váru sóttir á þingi því, es .. 102<sup>23</sup> 268<sup>30</sup>; Jem angreifen, überwältigen vér getum þá eigi með vopnum sótta 129<sup>14</sup> þeir munu mik aldri fá sótt 124<sup>20</sup>; sækja eitt suchen, holen sækja vatn Fs 100<sup>28</sup> hann sótti (vatn) í hjálminum 164<sup>10</sup> aufsuchen, besuchen: vildu þeir eigi þangat sækja þingit 103<sup>5</sup> at sækja með góðfýsi helgar tíðir 243<sup>23</sup> sækja kirkjur 283<sup>5</sup> en þessa brennu sótti margskonar þjóð 'concelebravit' 20<sup>1</sup> betreiben: hann sótti ákaft róðrinn ok hans*

- menn er und seine Leute begannen kräftig zu rudern *Gþ* 70<sup>1</sup>; sækja sök, s. mál eine gerichtl. Sache, eine Klage unternehmen, anklagen á hverr at sækja þá sök er vill 263<sup>29</sup> sækja vigsakar á því þingi þeint. Klagen an dem Gerichte anhängig machen 102<sup>25</sup> (vgl sækja of víg eða harma sína 102<sup>32</sup> s. um eitt til fjörbaugsgarðs Anklage wegen Etw auf Verbannung erheben d. i: Verb. weg. Etw beantragen *Vsl* 149<sup>1ff.</sup> sækja mál til fullra laga 126<sup>5</sup>) sakar-sækjandi (opp: sakar-verjandi) der Kläger 264<sup>5</sup> auch bloss sækjendr: accusatores *Vsl* 163<sup>5</sup>; — s. ohne Cas. einen Ort zu erreichen suchen, einen Angriff machen hann sótti inn of ásgrindr 12<sup>32</sup> þeir höfðu í Noreg sótt með bardaga 289<sup>17</sup> þeir munu eigi skjótt sækja 128<sup>5</sup> hann sækir nú hart fram ok drepr Níflunga 230<sup>25</sup>; — s. á eitt nach Etw suchen, Etw aufsuchen því hefi ek sótt á yðvarn fund 146<sup>22</sup>; s. at einum angreifen Jem þeir sóttu at Gunnari 116<sup>6</sup> (... sæk þú eigi at (mér), segir Gunnarr 116<sup>7</sup> 123<sup>6ff.</sup> 127<sup>28, 29</sup>
- sœma (md), ehren, auszeichnen þeir hafa sœmt oss með sælu ok rík dómi 236<sup>15</sup>; sich finden in -, befreunden mit Etw (við eitt) *Fms* V, 308<sup>8</sup> VII, 167<sup>2</sup> s: við-sœma
- sœmd, pl. -ir, f. Ehre, Ansehn, Auszeichnung, die man gewährt od. empfangt; veita sœmd einum Jem Ehre erweisen 18<sup>28</sup> í féggjöfum annarri sœmd *Fs* 21<sup>30</sup> muntu fá af þessu máli ina mestu sœmd 117<sup>1</sup> mun þér verða þessi (útanferð) miklu meir til sœmdar 119<sup>29</sup> hann með honum um vetrinn með góðri sœmd er genoss während seine Winteraufenthaltes bei ihm viel Ehre 153<sup>27</sup>; ehrenvolle Stellung, Würde erfingi allrar sælu ok sœmdar (eines Königs) 236<sup>3</sup> sœma einn .. með sœmdum ok auðœfum konungligrar tignar 236<sup>16</sup> hann hafði sœmd miklar af búi sínu ok ferð sinni ok fé því, er .. *Gþ* 57<sup>13</sup>; sœmdahlutr, m. Ehrengeschenk kgr fékk honum nokkurn sœmdarhlut *Fs* 23<sup>7</sup>; sœmdar-maðr, m. ein Mann, der Ehre, Ansehn genießt 255 *Fs* 23<sup>6</sup>; sœmdar-nafn, n. ein Name, der Ehre bringt (opp: svívirðingar-nafn 252<sup>17</sup>; sœmdar-sæti, n. Ehrensitz *Fs* 22<sup>2</sup>
- sœmiligr, adj. ehrenvoll, mit Auszeichnung þaðan fá sœmd ok mik metorð ok sœmiliga uppreist 248<sup>14</sup> mér þætti sœmiligri (kostr) schiene mir ziemlicher 206<sup>21</sup>; sœmiliga, adv. taka einum s. 148<sup>26</sup> s. ok fagrt *Hdv* 339<sup>12</sup>
- sœmr, adj. ziemlich, passend, im Sprchw: 'þar eru eyru sœmst se óxu' die Ohren passen dahin am besten, wo sie einmal wuchsen *Nj* 80
- sœnskr, adj. s: svænskr
- særi, n. pl. Schwur, Eid goðinn sör enn særin 258<sup>11</sup> sterk vitni mörg særi *SE* 134<sup>21</sup> vinna særi Eid ablegen *Fms* VI, 94<sup>1</sup>
- særr (od. sværr), adj. in: dagr særr (ein Tag, an dem man schwören darf), dies fastus, judicialis, Wochentag en eiðar þeir skulu standa vikur sværra daga 271<sup>26</sup> (dagr ú-særr: 'dies nefastus, Festtag, welchem kein Gericht gehalten werden darf' *Bj. Hld.*)
- sæt-leikr, m. Süßigkeit; (von Gott:) sannr sætleikr allrar elsku 238 sætleikr orða hans *Fms* X, 288<sup>11</sup>
- sætr, adj. süß epli sæt at bergja *Spec* 108<sup>33</sup> sætr brunnr *Gisl frmp* 207

sætta hilm ok allz skógar fagra blóma *Fms* X, 241<sup>8</sup> minn sæti son!

223<sup>10</sup> 'mit *H. erlosch* mir hit sætasta ljós augna minna *Nj* 187<sup>26</sup>

<sup>s</sup> **ð**la (að), *satteln* hann söðlar tvá hesta *Gþ* 65<sup>19</sup> *Nj* 20<sup>4ff.</sup> hestar

söðlaðir 157<sup>31</sup> *Vpnf* 19<sup>5</sup>

<sup>s</sup> **ð**ul-bogi, *m. Sattellehne* *Gþ* 76<sup>24</sup>

<sup>s</sup> **ð**ull, *pl. söðlar, m. Sattel* *Fs* 140<sup>24</sup> hest minn skaltu taka ok leggja

söðul á 138<sup>3</sup> í steindum söðli *Gþ* 64<sup>14</sup>; *in*: trog-söðull

<sup>s</sup> **ð**ul-reiði, *n. Pferdegeschirr* bera .. hest hans með öllu söðulreiði

35<sup>18</sup>. beizl ok söðulreiði *Nj* 33<sup>32</sup>

<sup>s</sup> **ö**gn, *sagnar, pl. -ir, f. Sage (verschieden von saga!), Aussage, Angabe*

sögn fróðra manna 35<sup>10</sup> 140<sup>23</sup> *Eb* 126<sup>7</sup> þat er sögn manna 68<sup>13</sup> 156<sup>6</sup>

úsannlig þikki mér þín sögn *Fs* 147<sup>21</sup> *s*: frá-sögn

<sup>s</sup> **ö**guligr, *adj. erzählbar, des Erzählens werth* ekki varð sögulgigt í

ferð þeirra-191<sup>29</sup> *Hdv* 360<sup>19</sup>

<sup>s</sup> **ö**gu-ljóð, *n. historisches, erzählendes Gedicht* sumt er ritat eptir fornum

kvæðum eða söguljóðum 34<sup>23</sup>

<sup>s</sup> **ö**gu-þáttir, *m. Bruchstück -, Episode einer Saga, eine kleine Saga* ok

endar svá þenna söguþátt 203<sup>27</sup> *vgl*: eptir þessum sögum hafa flest

- skáld ort ok tekit fmsa þáttu .. und haben sich verschiedne Theile

dieser Geschichten zur Darstellung gewählt *SE* 370<sup>20</sup>

<sup>s</sup> **ö**k, *sakar, pl. -ir od. -ar, f. causa, Rechtssache, namentl. Anklage* eiga

sök (od. sakar) zur Anklage berechtigt sein á sá sök er vill ver da

will kann als Ankläger auftreten, gegen Jem (við einn) *Krþ* 9<sup>2</sup>-15<sup>27</sup>

sækja sök (*s*: sækja) 263<sup>30</sup> lýsa sök at lögbergi 118<sup>26</sup> fóru sakarnar

til alþingis 102<sup>28</sup> höfðingi at sökinni 102<sup>20</sup> sök, vörn *actio causae, de-*

*fensio* 263<sup>14</sup>; *Streitigkeiten, Prozesse* ef sakar gjörast héðan af á milli

vár 283<sup>1</sup>; *Schuld, Vergehen*: hvat gaftu hánun at sök wessen be-

schuldigtest du ihn? 211<sup>31</sup> at þú gæfir hanum grið ok (gæfir) upp

sakirnar þó miklar sé: dass du ihm Frieden gäbest und sein, wenn

auch grosses Vergehen verziehest *Fs* 10<sup>14</sup> þeim er þvilíkar sakir hefir

við oss gert .. die sich gegen uns so vergangen *Fs* 11<sup>1</sup>; *Sache von Ge-*

*wicht, Bedeutung (?) in*: hafa at sök ..: at nökkut mundi at sök hafa

(var: tjóa) dass es Etw helfen mochte *Eb* 53<sup>27</sup> *vgl*: höfðu þeir ekki

vætta at sök sie konnten nichts (gegen ihn) vorbringen, ausrichten

*Fms* VIII, 18<sup>7</sup> *Gisl* 128<sup>21</sup>; *Grund, Ursache, Veranlassung* þó er ein

sök sú er mik eggjar *Fms* V, 237 *extr.*; af þeim sökum *deshalb* *Eb* 61<sup>22</sup>,

*bes*: fyrir-sakir (-ar) od. bloss sakir (-ar) mit dem *Genit.* od. dem *Pronom.*:

wegen fyrir sakir harðfengi ok fylgðar þeirrar *Gþ* 59<sup>5</sup> fyrir mínar

sakir, *f. várar s. meinel-, unsert-wegen* 121<sup>22</sup> 237<sup>33</sup> (auch um-sakir

*Fs* 134<sup>2</sup>) þat var ei sakar hans *seinetwegen* 292<sup>26</sup> hann kallaði sik

Njörð sakir þess, at .. *SE* 18<sup>19</sup> sakir orða kgs *Fs* 18<sup>17</sup>

1. sökkva (sökk), *sinken* langskipin sukku í grunn niðr 203<sup>13</sup> sökkva

í fen *Fs* 45<sup>26</sup> hann vill eigi at sökkvi dýrit (í vök) *Fs* 146<sup>27</sup> sökkv

þá hamarrinn upp-at skaptinu 4<sup>31</sup> *Eg* 53<sup>27</sup>

2. sökkva (kt), *versenken Etw (einu)* 13<sup>5</sup> *Eg* 54<sup>30</sup> þeir söktu líkinu í

fen mikit *Fs* 115<sup>1</sup>; sökkvast *sich versenken, versinken* ormrinn söktist

í sæinn 12<sup>14</sup>

sök-óttir, *adj.* *in:* eiga sökótt *in Streit liegen mit Jem* (við einn)

*Eb* 21<sup>10</sup> á ek sökótt við fólkit *Fms VI*, 112<sup>4</sup>

söku-nautr, *m.* = saka-dolgr (*od.* söku-d. *Nj* 257<sup>16</sup>) 275<sup>11</sup>

sölu-váð, *n.* *pallium promercale* (*s:* vaðmál, *n.*) *Nj* 32<sup>4</sup> *Grett* 91<sup>11</sup>

söng-hús, *n.* *Kapelle* sönghús í kirkjum *Eb* 6<sup>15</sup> vígja sönghús eða bæna-hús *Krþ* 19<sup>16</sup>

söngr, söngs, *pl.* söngvar, *m.* *Gesang* (*kirchl.*) hann heyrði fagran söng *Fms X*, 316<sup>16</sup> skynsemd um kristnihald ok söngva *Fs* 175<sup>6</sup> syngva óttu-söng ok aptan-söng: *Früh- und Abend-Messe* 262<sup>12</sup> (*vgl:* *Grotta-söngr SE* 376<sup>14</sup>); *s:* man-söngr, yfir-söngr

sörkvir (*'d. i:* sverkir (*schwed.*) *calligator* *vgl ags:* 'sveorcan' *Munch*) (*s*)  
*im Beinamen:* Eyvindr sörkvir *Fs*

sörvi (*s:* seyrvi), *n.* *in:* steina-sörvi

sofa (*svaf*), *schlafen* hann hugðisk vaka, enn hann hugði alla menn að sofa, en síðan hugðisk hann sofna 101<sup>31</sup> *Sprchw:* 'sjaldan vegr sofandi maðr sigr' *selten erwirbt man im Schläfe einen Sieg* *Vpnf* 25<sup>23</sup> far þú ok sof! 115<sup>17</sup> spyrr hann hversu þeim hafi sofið þá nótt *wie sie die Nacht geschlafen hätten* 219<sup>2</sup> sofa svefn-212<sup>25, 26</sup> *Fs* 143<sup>26</sup>

sofna *od.* somna (*ad*), *in Schlaf verfallen* hann lagðist niðr ok sofna þegar 115<sup>19</sup> 4<sup>4</sup> (*opp:* vakna) 101<sup>32</sup> menn voru sofnaðir *Fs* 128<sup>28, 29</sup>

sókn, *pl.* -ir, *f.* *gerichtl. Verhandlung, Klage* búa mál til sóknar *Fs* 6<sup>6</sup> 61<sup>3</sup> *Anklage* (*opp:* vörn) 263<sup>14</sup> 267<sup>24, 26</sup> eydduz sóknir ok varnir *Nj* 149<sup>9, 12</sup> *Heimsuchung, Besuch, Versammlung* tíða sókn *Besuch des Gottesdiensts* *Krþ* 15<sup>19</sup> kirkna sókn (*vgl:* sækja kirkjur 282<sup>5</sup>) 282<sup>28</sup> *s:* þing-sókn sóknar-gügn, *n. pl.* *Beweismittel in einer Rechtssache* 118<sup>31</sup> nú eru öll sóknargügn fram komin þau er sökinni eigi at fylgja at lögum *Nj* 239<sup>1</sup>

sóknari, *m.* = sak-sækjandi *Jsk* 82<sup>17, 18</sup> *Grág II*, 174<sup>17</sup>

sól, sólar, *pl.* -ar *od.* -ir, *f.* *Sonne* veðrit var heitt af sólu 136<sup>7</sup> *SE* skein sól í heiði 94<sup>5</sup> þegar er sólina lægði sobald *die Sonne unterging* *Eb* 61<sup>5</sup> þegar er sól settist *dass. ebd* 61<sup>7</sup> (*vgl:* sólsetr, *n.*) sól var farin *die Sonne war aufgegangen* *Eg* 87<sup>17</sup> *s.* var upp-komin til hinnar þriðju sólar *Fs* 98<sup>2</sup> (*dafur:* til hins þriðja dags *Fms II*, 58<sup>26</sup>) hefja ferð fyrir hina III. sól eptir víg þrælsins *Eb* 79<sup>10</sup> til þess er þrjár sólir eru af himni *Nj* 206<sup>13</sup>

sólar-bruni, *m.* *brennende Sonnenhitze* hinn syðri hlutr Blálan auðr af sólarbruna 37<sup>17</sup> í allskyns hita ok sólarbruna *Barl* 1<sup>8</sup>

sólar-gangr, *m.* *Gang, Lauf* der Sonne þá merktu þeir at sólar-gangi, at .. 101<sup>24</sup>

sólar-geisli, *m.* *Sonnenschein, von einem Kranken:* hann lét sik bera í sólargeisla *Fs* 199<sup>5</sup> *s:* solskin

sólar-hiti, *m.* *Sonnenhitze* 50<sup>16</sup>

sólar-roð, *n.* *Morgenröthe* um morguninn í sólarroð 163<sup>3</sup>

sól-setr, *n.* *Sonnenuntergang* milli sólsetra zwischen Sonnen- (*Auf- und*) *Niedergang, den ganzen Tag über* *Eb* 66<sup>9</sup>

**I-skin**, *n. Sonnenschein* 79<sup>30</sup> 283<sup>7</sup>

**Itinn**, *ppr. s: svelta*

**ma** (*md*), *passen, sich ziemen für Jem* (einum) en ekki féngu þeir hjarta svá mikit, at honum (*für einen Riesen*) sómði 13<sup>34</sup> með svá miklu fé sem yðr sómir at senda 204<sup>23</sup> láta sér sóma *Gefallen finden an* .. (*at m. inf.*) SE 216<sup>16</sup>

**ma-maðr**, *m. Mann von Ansehn, hervorragender Stellung* hann þótti enn mesti sómamaðr Fs 12<sup>18</sup>

**ma-samligr**, *adj. ansehnlich, achtungswerth ráð* (*äussere Stellung im Leben*) á margan hátt sómasamligt Fs 21<sup>19</sup>

**Smi**, *m. Ehre, Auszeichnung* afla fjár ok sóma Fs 4<sup>9</sup> (*nachher: afla fjár ok virðingar Fs 4<sup>12</sup>*); *das, was sich ziemt, anständig ist: svá mikit silfr sem hánúm var sómi at* 206<sup>7</sup> .. svá sem yðar sómi er til 207<sup>27</sup>

**Omna** 87<sup>15</sup> 290<sup>27</sup> *s: sofna*

**son** (*auch sonr*), *sonar, syni, son, pl: synir, sona, sonum, sonu (od. syni), m. Sohn; son B's Fs 120<sup>7</sup> sonr Ólafs 99<sup>1</sup> sonr Rögnvalds 100<sup>18</sup> doch alt und selten: Hængs-sonr 101<sup>15</sup> Skeggja-sonr 103<sup>21</sup> stati des gewönl. -son; gen. pl. syna (?) þriggja syna (d. i: sýna d. i: svína?) austr mun ek þér sýna 258<sup>25</sup>; in: dóttur-sonr, systur-son*

**són**, *f. Sühne, s: Subj. Egilss.; in:*

**nar-blót**, *n. Sühnopfer* gekk hann þá til sónarblóts til fréttar *er unternahm ein Sühnopfer des Orakels wegen* 49<sup>9</sup>

**nar-gjöld**, *n. pl. Entschädigung, Bussgeld für den Sohn* hann tók þá gullit at sonargjöldum 23<sup>4</sup>

**n-lauss**, *adj. ohne Sohn* hann var gamall ok sonlauss 27<sup>17</sup>

**nn**, *m. sonus* heyra eitt með svá sætum són ok undarligum ym Fms V, 163<sup>13</sup>

**pa** (*að*), *fegen Etw* (einu) sópa spónum í hönd sér Fms V, 195<sup>16</sup> hann sópaði vatninu frá andliti (*abwischen*) Þj 355<sup>25</sup> brott var sópat (*durch das Unwetter*) öllum vistum Fs 145<sup>1</sup>; sópast sich versehen mit *Etw* (*at einu od. um eitt*) Fbr 97<sup>30</sup> Eg 19<sup>19</sup>

**rðinn**, *ppr. (von serða coire cum femina) Nj 15<sup>28</sup> s: stroðinn*

**rg**, *pl. -ir, f. Kummer, Sorge* slíkan harm ok hrygleik, sorg eða sótt 235<sup>15</sup> en þó er eigi sorg öldungis or brjósti mér horfin 239<sup>20</sup>

**rga-fullr**, *adj. kummervoll* líf sorgafult ok starfsamt 236<sup>9</sup>

**tigr**, *adj. rusig* (*von söt, n. Rus*) sofa aldri undir sótkum ási 61<sup>16</sup> koma eigi undir sótkan rapt Flat II, 517<sup>3</sup> d. i: *niemals der häustichen Ruhe pflegen* (*von Vikingern*)

**Stt**, *sóttar, pl. -ir, f. Krankheit* 109<sup>20</sup> 166<sup>19</sup>; *taka sótt krank werden* 44<sup>9</sup> Fs 12<sup>8</sup>; *Gram, Kummerniss: sorg eða sótt* 235<sup>15</sup>; *kenna sér sóttar: sich krank fühlen* Fs 21<sup>4</sup> (*schwanger*) Fs 26<sup>2</sup>; *Ana-sótt Altersschwäche* (*Gr Myth* 1106) 56<sup>9</sup>

**ótt-dauðr**, *adj. an einer Krankheit sterbend* 43<sup>9</sup> Fs 10<sup>11</sup>-79<sup>8</sup> sótt dauðir menn ok ellidauðir SE 106<sup>5</sup>

**sóttligr**, *adj. erreichbar, in: auð-sóttligr, tor-sóttligr*

**ótttr** (*d. i: sóktr*), *ppr. s: sækja*

**spá** (*spáða*), *prophezeien, voraus-verkünden* hann spáði þat er síðarr

- gékk eptir *Hgv* (74<sup>3</sup>) nú er þat fram komit er Erka spáði Attila kgi 234<sup>17</sup> hon spáði hverjum eptir því sem gékk *Fs* 19<sup>15</sup> spá mun ek yðr spá *eine Prophezeiung will ich euch verkünden Fbr* 50<sup>16</sup>
2. spá, spár, *f. Prophezeiung* nú mun sannast spáin Finnanna *Fs* 25<sup>27</sup> leggja hug á spár *Fs* 19<sup>17</sup> segja spár *SE* 84<sup>2</sup> *im Sprchw*: 'spá er spaks geta' *die Vermuthung eines Weisen darf als Prophezeiung gelten Grett* 72<sup>20</sup> *Fms* XI, 154<sup>14</sup>; *vgl*: Völu-spá, Merlinus-spá u. a. *Cat*.
- spakligr, *adj. klug, geschickt; von reichem Wissen, inhaltsreich (?)* þan hin spakligu frœði er Ari Þorgilsson hefir á bœkr sett 258<sup>80</sup>; spakliga, *adv. ruhig, friedlich* at menn fari spakliga ok geri eigi hervirki 85<sup>8</sup>
- spá-kona, *f. Wahrsagerin Fs* 73<sup>16</sup> (spá-kerling, *f. dass. Fbr* 60<sup>11</sup>)
- spakr, spök, spakt, *klug, verständig, erfahren* hon (þurðr) var spök at viti 36<sup>31</sup> Kvásir, spakastr í vana flokki 38<sup>34</sup> 99<sup>15</sup>; *als Beiname*: þorleifr (100<sup>25</sup>), Gunnarr (107<sup>15</sup>), Þóroddr (141<sup>19</sup>) hinn spaki, s.: marg-sp.; *ruhig, sanft* spakt skyldi (vera) hit elzta barn 258<sup>23</sup> hros spök *Fms* III, 145<sup>21</sup> all-spakt bjarndýr *ein sehr zahmer Bär Fms* VI, 298<sup>22</sup>
- spánn (od. spónn), spáns, *pl. spæmir, m. Span* (von *Bohr-späne* *SE* 222<sup>3,6</sup> *Hobel-späne ebd* 212<sup>17,15</sup> *Schindel, in*: spán-pak, *n. SE* 34<sup>4</sup>), *kleines Stück Holz, in*: brjóta skipit í spón *Schiffbruch erleiden, wob* bei das Schiff in Stücke zerschellt wird *Eb* 49<sup>19</sup> *Eg* 142<sup>11</sup> *Gtal* 13<sup>16</sup>; *Löff* (= horn-spánn *Hgv* 59<sup>23-60</sup>) *Eb* 15<sup>25,24</sup> *Gtal* 72<sup>19</sup>; *ein beim Orakel angewendeter Holzspan* (= blót-spánn, *vgl*: 'surculus' *Tac. Germ. k.* 'virgae vimineae' *Amm. Marc.* 31, 2 s: *Maurer, Bekehr. II*, 132) féll hánum þá svá spánn, sem hann mundi eigi lengi lifa 67<sup>27</sup>; *Ziel-scheibe* (= skot-spánn) *Fms* II, 271<sup>71,25</sup>
- spannar-breiddr, *adj. eine Spanne breit; von einem Stücke Kleid*: þat var spannarbreitt *Fs* 51<sup>19</sup> s: spónn, *f.*
- spán-nýr, *adj. span-neu d. i. ganz neu, 'nagelneu'* en þeir væri spán-nýir (von noch ganz frischen Kräften) *Eg* 189 *extr.*; *ebenso*: spán-ósa, *adj. kista spánósa* (var: spáný), svá sem ný-skafin væri *Fms* 105<sup>22</sup> skip spánósa ok ný-brædd *Fms* VIII, 382<sup>8</sup>
- spara (rð), sparen, *fehlen lassen an Etw (eitt), gew. sp. til*: eigi til spara hvárki fé né annat 179<sup>80</sup> 144<sup>17</sup> ekki vil ek til spara at búa .. 212<sup>2</sup> því spari ek minn mat at þér sparit yðvarn mat *Fs* 14<sup>19</sup> 177<sup>21</sup>; *schonen Jem (einn)* 92<sup>23</sup> en hér er hváriga at spara sem vér erum d. h: aber hier, wo wir (ich u. þ.) sind, ist .. d. h: aber hier haben wir keinen von Euch (weder F. noch B.) zu schonen *Fs* 34<sup>2</sup>; *aufsparen, aufheben zu Etw (til eins)* 175<sup>3</sup> *Fs* 18<sup>19</sup> þeir spörðu ana eigi til erðbis ok skaprauna sie schonten sie nicht rücksichtl. vo sie erliessen ihr nichts an .. *Eb* 44<sup>19</sup> .. meirr, en þú sparir, at (heran ist mehr deine Feigheit Schuld), als dass du sparst d. h: von dir fern zu halten suchtest, dass ich .. *Eb* 60<sup>6</sup>; sparast til eins sich schonen für Etw muntu nú eigi sparast til eins drykkjar 7<sup>28</sup>
- spark, *n. Fussgetrampel* ek vil eigi spark þeirra á bœ mínum *Fs* 56<sup>21</sup>
- sparka (að), *mit dem Fusse stossen, 'conculcare'* nenni ek vist eigi, at (af) ölmusur sparki í andlit mér *Fs* 31<sup>8</sup>



**sparnaðr**, *m. in:* sparnaðar-maðr, *m. Jem der Schonung verdient* Fs 46<sup>18</sup>  
**sparr**, spör, spart, *sparsam mit Etw (s: mat-sparr, ú-sparr); sparsens-, schonenswerth* at þú værir mér svá sparr undir öxi þeirra bræðra: *dass du mir verschont bliebest vor ..* Fs 38<sup>8</sup> sparr til úsæmdar frei von Schmach Eg 217<sup>15</sup>

**speki**, *f. Verstand, Weisheit* málrof er gefit mörgum, en spekin fám: *'sermo datur cunctis, animi sapientia paucis'* 261<sup>14</sup> mannfólkit tignat .. af spekinni ok afinu SE 12<sup>10</sup>

**spekingr**, *m. ein kluger, weiser Mann* hann var spekingr mikill ok höfðingi yfir ey þeirri 187<sup>22</sup> hann varð hinn mesti spekingr at viti Eb 12<sup>23</sup> Stern-, Traumdeuter 242<sup>15</sup> Nj 121<sup>10</sup>

**spekt**, *f. Weisheit* spekð (*d. i:* spekt) ok mannvit SE 68<sup>18</sup> hin andliga spektin SE 10<sup>23-46</sup>; *ruhiges, friedliches Wesen* hógværi ok spekt Spec 32<sup>5</sup>; *in:* ú-spekt

**speld**, *f. Holztafel, Deckel, Laden* var snúin þar fyrir (glugga) speld 122<sup>27</sup>

**spell**, *n. s:* spjall, *n.*

1. **spell-virki**, *m. Uebelthäter, Räuber* 57<sup>28</sup> Fs 6<sup>10</sup> hann hafði drepit spellvirkja austr. & Jamtaskógi Nj 183<sup>22</sup> von einem Bären Eg 134<sup>14</sup>

2. **spell-virki** (*od. spjall-v.*), *n. Uebelthat, Gewaltthätigkeit* Þsk § 63 höggva bú eða taka aðra vist, en gera ekki annat sp. 85<sup>17</sup> gera spjallvirki eða rán búum 288<sup>14</sup> göra skaða eðr sp. Eg 80<sup>20</sup>

**speni**, *m. Brustwarze, weibl. en IV mjólk-ár runnu or spenum* hennar (*der Kuh* Auðhumla) SE 46<sup>8</sup> .. grísinn þann er drukkitt hafði spenann (*s:* 1. drekka) Fs 71<sup>25-72</sup><sup>10</sup>

**spenja** (*spanda*), *ziehen, leiten* hann spandi út hígat með sér Sæmund Sigf. 240<sup>26</sup> spenja land undir sik *sich ein Land unterwerfen* ef hann féngi þar (*landit*) undir sik spanit Fms IV, 105<sup>19</sup>

**spenna** (*spenta*), *spannen, festbinden* Etw (*einu*) hann spennir fast ánum hjálmi 221<sup>31.29</sup> 217<sup>24</sup> *spannen, fügen, binden an, um Etw (at einu, um eitt, á eitt) sp. megingjörðum um sik 1<sup>16</sup> (vgl sp. sik megingjörðum 16<sup>15</sup>) sp. gullhringum um hjálma-band 230<sup>10</sup> sp. gullhring(i) á hvára hönd honum Eg 114<sup>24</sup> sp. gullhlaði at höfði sér Fms II, 264<sup>20</sup> M. spenti um hann stúfunum (umspannte ihn mit ..) Gþ 59<sup>28</sup>*

**spenni-töng**, *f. Kneipzange; von einer (chirurg.) Pincette* Eb 88<sup>8</sup>

**spilla** (*lt*), *vernichten, verderben* Etw (*einu*); engu ræna ok engu spilla 125<sup>8</sup> sp. mönnum 230<sup>20</sup> sp. túni 174<sup>32</sup> sp. vinfengi 114<sup>33</sup> sp. sökinni *seine Sache verlieren, verscherzen (s: sakar-spell, n.) Vsl 163<sup>25</sup>; ver- letzen, entheiligen* völlinn kallar hann spiltan af heiptarblóði Eb 11<sup>28</sup> þótti spillast skógrinn (*Schaden leiden*) Eb 59<sup>14</sup>

**spillir**, *m. Verderber in:* skálda-spillir, *m.*

**spinna** (*spann*), *spinnen* Katla sat á palli ok spann garn (af rokki) Eb 32<sup>8.10-33</sup><sup>10</sup> *s: Lxd 224<sup>8</sup> Fbr 98<sup>12</sup>*

**spjall** (*od. spell*), *n. 1. (spilla) spjöll, n. pl. Verderben, Schaden, Nach- theil* ferr þat (ránsfé) at spjöllum (spillum Fms V, 56<sup>4</sup>) miklu meiri hluti, en þat er nýtt verðr af: *gereicht seinem weit grössern Theile nach mehr zum Schaden als Nutzen* 85<sup>12</sup> *in:* mann-spell Menschenverlust

*Eg* 106<sup>16</sup>-186<sup>10</sup>; sakar-spell *das Verlieren einer Sache im Process* *Vsl* 163<sup>13</sup> verðr einum eitt at sakarsPELLI *þsk* 55<sup>9, 13 ff.</sup> eigi ryðja ok hafa þat til sakarsPELLS *ebd* 63<sup>10</sup>; — 2. (spjalla) *Rede, Erzählung* (*nhd: Bei-spiel*) in: guð-spjall (*engl: go-spel*) *Evangelium*, For-spjalls-ljóð *Cat.*

spjall-virki, *n. s:* spell-virki

spjör, *f.* 'vestis pannosa, detrita' *Bj. Hld.* vaft at neðan spjörum (*unten an den Füßen mit Lumpen umwickelt*) -því var hann Vaf-spjarra-Grímr kallaðr *Gþ* 58<sup>14</sup> *vgl* kona þín er jafnan í brókum ..., en vaft spjörum mjök í skúa niðr *Lxd* 136<sup>10</sup>

spjót, *n.* Spies hann lagði til hans tveim höndum miklu spjóti 116<sup>12</sup>; *die Eisenspitze des Spieles (opp: Holz-Schaft):* hann hjó spjóti a-skapti 129<sup>2</sup>; spjóts-oddr, *m.* Spies-spitze 30<sup>14</sup> 194<sup>7</sup> *Fs* 99<sup>17</sup>; spjóts-hali, *m.* Ende des Spies-schaftes 194<sup>1</sup>; spjót-skapt, *n.* Spies-schaft *Eb* 67<sup>2</sup>

spjóta-lag, *n.* Stich *m. d.* Spies í höggum ok spjótalögum *Fs* 17<sup>16</sup> *Eb* 67<sup>2</sup>

spölr, spalar, *pl.* spelir, *m.* Gitterwerk, Spalier þá smugu þeir mil spalanna 5<sup>21</sup> *s:* bring-spelir, *m. pl.*

spöng, spengr, *pl.* spengr, *f.* 'lamina', Platte, spengr af gulli *Eg* 207<sup>10</sup> 208<sup>22</sup>; *von Eisstücken, die als Brücke dienen können* (*s:* höfuðíss, *n.* *Nj* 146<sup>16</sup>-143<sup>22 ff.</sup>

spönn, spannar, *f.* Spanne tálguknifr var spannar fram á hepti var eine Spanne lang vom Griffe an *Eb* 90<sup>21</sup>; in: spannar-breiðr, *ac*

spörr, spörs, *pl.* spörvar, *m.* Spertling spörrinn flaug á Reibgotaland 49<sup>3</sup>

spónn *s:* spánn

spor, *n. pl.* vestigium, Spur manns-sporin í snjónum *Fs* 41<sup>10</sup> heim mu— liggja spor hans (*liegen in der Richtung nach seinem H.*) *ebd* 4— þótti synir hans vel stiga í spor honum *ihm ähnlich werden* *Fs* 6—

sporðr, -s, *pl.* -ar, *m.* Schwanz hann (*die Midgardsschlange*) bít sporð sér *SE* 106<sup>2</sup> sporðr ok höfuð 10<sup>13</sup>; *unterster Theil des Schil—* höggur hann sporðinn af skildi Svarts *Fs* 135<sup>2</sup> *An* 131<sup>4</sup>; stan— einum á sporði *Jem an Macht übertreffen, ihn überflügeln* 119<sup>31</sup> maðr er þu svá at fáir munu standa á sporði þér *Nj* 244<sup>4</sup>; in: brú sporðr und bryggju-sporðr

spor-ganga, *f.* Begleitung, Unterstützung veita einum fylgð ok sp— göngu *Eb* 39<sup>26</sup>; sporgöngu-maðr, *m.* Begleiter *Eb* 41<sup>1</sup>

spori, *m.* Sporn keyra hestinn sporum 20<sup>23</sup> *Gþ* 68<sup>14</sup>

sporna (að), treten hann spornar gálgann er schlägt mit seinen zapp— den Füßen den Galgen *Eb* 33<sup>5</sup>; sporna við dagegen treten, sich str— ben *Fs* 22<sup>32</sup> sporna við sköpunum *Fs* 26<sup>12</sup> *vgl:* spyrna

spott, *n.* Spott, Verhöhnung háð ok spott 162<sup>21</sup> 264<sup>24</sup> *Hdv* 344<sup>17</sup> sp— ok hlátr 235<sup>20</sup>

spotta (að), verhöhnen Jem (einn) 11<sup>33</sup> 125<sup>19</sup>

sprengja (gð) = 1. hleypa od. 2. renna; sprengja hest *Isl I*, 84

1. spretta (spratt), springen, aufspringen hann spratt upp ok skjótt búinn 11<sup>5</sup> 161<sup>1</sup> 173<sup>18</sup> *Fs* 75<sup>25</sup> hann spratt þá skjótt á f— *Eg* 162<sup>2</sup> *Nj* 129<sup>27</sup> spratt þar vatn upp *SE* 4<sup>12</sup> .. vötnum þeir— pup spretta *Grág II*, 97<sup>12</sup> (*vgl* upp-spretta, *f.* Quelle *SE* 42<sup>4</sup>)

2. **spretta** (tt), *aufsprengen, öffnen* hann hélt á lærlegg hafrsins ok spretti á (an d. i: mit) knífi sínum ok braut til mergjar 2<sup>14</sup> *zerreissen* hann sprettir gjörðunum af hesti, kerlingar *Hdv* 340<sup>15</sup>
- springa** (sprakk), *rumpi, entzweispringen* kviðrinn sprakk af bruna 186<sup>15</sup> springa yr 'elídi' 258<sup>12</sup> sprunginn af mœði *ganz vernichtet vor Ermattung Eb* 24<sup>20</sup> (bloss sprunginn *ebd* 62<sup>29</sup>). NB. 'springen, salire' *heissi*: hlaupa, spretta, stökkva
- springr**, m. in: af-springr
- sproti**, m. *Zweig, Stab* ljósta einn með sprota *Nj* 16<sup>2</sup> drepa sprotanum á kinn einum *Fs* 74<sup>12</sup> s: staf-sproti
- spur-dagi**, m. *Frage* hafa spurðaga til eins *eine Frage an Jem stellen Læd* 22<sup>8</sup> slásk á spurðaga við einn *dass. Spec* 69<sup>16</sup>
- spurn**, pl. -ir, f. *Nachricht* þær einar spurnir hefi ek frá honum *Gþ* 65<sup>24</sup> hafa spurn af, at .. *unterrichtet sein davon, dass .. Eg* 7<sup>12</sup>
- spurning** (od. spyrning *SE* 124<sup>21</sup>), f. *Frage* at spurningu ok at svör-unum *þsk* 41<sup>28</sup> spyrja lög-spurning *gesetzl. eine Frage stellen þsk* 40<sup>22</sup>-41<sup>28</sup>. *Vsl* 161<sup>19</sup>; *Nachforschung* þá var leitt at spurningum víða *þj* 348<sup>11</sup> hann leiddi<sup>4</sup> at spurningum ok njósum um, hvat .. *er stellte Nachforschungen darüber an, was .. Fms IV, 179<sup>4</sup>*
- spurull**, adj. *forschbegierig* (Vör) vitr ok spurul *SE* 116<sup>10</sup>
- spýja** (spjó), *speten* sumir spjó þar inni í stufunni *Eg* 84<sup>28</sup> - 180<sup>6</sup> (spýja, f. gaus or honum spýja mikil *ebd* 86<sup>19</sup> *Fms III, 128<sup>7</sup>*.)<sup>13</sup>
- spyrja** (spurða), *fragen, erkunden, erfahren; fragen Jem* (einn) *nach Etw* (at einu od. eins od. eitt) þórr spurði hann at nafni 3<sup>24</sup> 133<sup>34</sup> 193<sup>8</sup> spyr slíks sem þér sýnist 246<sup>26</sup> sp. einn ráðs 84<sup>2</sup> sp. einn tífinda 113<sup>7</sup> 145<sup>9</sup> (sp. tífindin 171<sup>9</sup>) hann spýrr, hvaða menn her sé komnir 192<sup>16</sup> sp. einn (lög-)spurning od. spurningar s: spurning; *erfahren, vernehmen, hören* hann spurði fráfali föður síns 69<sup>16</sup> þeir höfðu spurt, at .. 104<sup>27</sup> vig spurðist ok mæltist illa fyrir 125<sup>7</sup> sp. til eins von -, *über Jem od. Etw* 32<sup>16</sup> ekki spurðiz til hans 241<sup>3</sup> 189<sup>16</sup> Svíar spurðu til hans *sie hörten von ihm* (von seiner Anwesenheit) 69<sup>20</sup> spurðiz til Ólafs í Svíþjóð, at hann .. 69<sup>25</sup>; sp. at um eitt *dass. hann spurði at um fall Ólafs er hörte von .. Fs* 112<sup>5</sup> (*dagegen: hann spurði at um sótt hennar, hvern .. er fragte nach .. Eb* 95<sup>5</sup>)
- spyrna** (nd), *stossen* (mit dem Fusse) an *Etw* hon spyrndi fœti sínum til hans ok hratt honum frá hásetinu *Fs* 130<sup>24</sup> *An* 186<sup>14</sup> *Fms XI, 153<sup>14</sup>* *Vsl* 147<sup>8</sup> *vgl* -149<sup>15</sup>; spyrna við: *dagegen-stämmen* hann spyrndi við svá fast, at .. 12<sup>4</sup> 16<sup>1</sup> *SE* 106<sup>21</sup> *Eb* 87<sup>29</sup>
1. **spýta**, f. *Holzpflock, Riegel* gelgja ('*paxillus, obex*' *Egilss.*) heitir spýta sú sem fyrir er stungin *SE II, 515<sup>19</sup>* - 431<sup>31</sup> *Sprrhw*: 'hefi ek minum spýtum tjaldat' ok eigi af láni til tekit *ich habe das Zelt mit meinen eignen Pflöcken aufgerichtet d. h: habe die Herrichtung aus eignen Mitteln bestritten ...* 188<sup>18</sup>
2. **spýta** (tt), *spucken* þeir spýttu hráka sína í (kerit) *SE* 216<sup>7</sup> *auch m. dat. spýtti* hann upp miðinum í kerin *SE* 222<sup>17</sup>
- staða**, f. *Stellung, Standort* skal sveitum skipa í fylking ok viti þá hvern sína stöðu 83<sup>21</sup>; in: fyrir-staða, mót-staða, við-staða

staddr, stödd, statt, ppr. (steðja) in: vera staddr ... *einen Ort, eine Stelle einnehmen, placiri sein, stehen* v. st. hér 200<sup>16</sup> & þingum 39<sup>22</sup> nær 125<sup>20</sup> hjá od. við: *dabei stehen* 141<sup>4.8</sup> 283<sup>22</sup> í nauðum: *sich in Noth befinden* Fs 150<sup>8</sup> vera illa staddr *sich in einer schlimmen Lage befinden* þeir eru illa staddr & skipinu ok mun þeim eigi duga Fs 92<sup>22</sup> stað-fastlig &, adv. (s: das folg.) þat skal ek staðfastliga halda um mína daga 239<sup>13</sup>

stað-fastr, adj. fest, unverrückbar þú ert staðfastari en flestir menn adrir. (von einem, der nie seinen Platz verlässt) Fs 69<sup>23</sup> ráðagerð staðföst *unveränderlicher Beschluss* 240<sup>1</sup>

1. stað-festa, svv. befestigen st. heit (vorher bloss: festa) heit 200<sup>12</sup> ein Gebäude ablegen 200<sup>23</sup>; staðfestast *sich niederlassen* Eb 7<sup>22</sup> þeir staðfestust í Dalsfirði & Fjöllum Fs 120<sup>7</sup> staðfestist þat í skapi hans es setzte sich ihm fest in den Sinn Eb 39<sup>10</sup>.

2. stað-festa, f. fester Wohnsitz, domicilium hann skyldi fá þeim staðfestu nokkura Fs 58<sup>19</sup> náðu þeir eigi (weil noch Knaben) staðfestum sínum af honum Fs 75<sup>8</sup> skal hvárki til-spara staðfestu né manna-forráð (Grundbesitz, um darauf wohnen zu können) 144<sup>17</sup>; 'Gott ist: hvers hlutar staðfesta fester Ruhepunkt 238<sup>23</sup>

staðligr (od. stöðligr), adj. in: gagn-staðligr

staðr, staðar, pl. -ir, m. Stelle, Stätte, Ort í þeim stað es síðan kallat þingnes 102<sup>24</sup> staðinum til upphalds í Höfudæy: *ad locum* in H. (i. e. ad monasterium Hofudense) sustentandum 289<sup>2</sup> margir staðir eru þar göfugligr SE 78<sup>3</sup>; Abtritt gekk hann út í svalir at leita sér staðar 45<sup>6</sup>; fara af stað *aufbrechen* 193<sup>4</sup> hann kemsk aldri or staðer *bewegt sich nie von der Stelle* 81<sup>10</sup> (vgl kvæðin þykkja mér slxt or stað förð: von der Stelle d. i: der rechten, geeigneten Stelle, daher: die Geschehen mir ganz besonders am Platze, ganz besonders hier tauglich (?) oder: am mindesten entsteht d. h: am meisten authentisch (?) 37<sup>4</sup>) við ek vita, hvern stað eiga skal málit *wie es (damit) gehalten werden soll* 144<sup>16</sup> Eb 46<sup>23</sup> skipta hvers manns tíund í fjóra staði *nach vier Seiten, vierfach* 269<sup>2</sup>; ganga í tvá staði (von Parteien, die als solche auseinander treten) Eb 37<sup>13</sup>; nema staðar Platz nehmen, Posto *fassen* hér skal staðar nema Fs 53<sup>23</sup>-68<sup>11</sup> An 122<sup>15</sup> (auch m. acc: Flosi nam stað ok mælti 127<sup>24</sup> þeir námu stað við skóginn 171<sup>4</sup>) *auch gefa* staðar SE 42<sup>7</sup>-50<sup>5</sup>; annars-staðar: *anderwärts, an einer andern Stelle* í öllum Borgarfirði ok víðara annarsstaðar 140<sup>27</sup> 266<sup>9</sup> Fs 37<sup>1</sup>; nokkursstaðar *irgendwo* Fs 175<sup>31</sup> einstaðar *loco quodam* Fs 176<sup>14</sup> í alla staði *in jeder Beziehung* at vér séum vel sömdir af í alla staði 126<sup>7</sup>; in: haug-st., legg-st., nátt-st. u. a.

stað-þrottinn, ppr. ermattet, in Folge dessen störrig hestrinn .. var staðþrottinn Gþ 64<sup>16</sup> (von staðr, adj. staðr hestr *equus refractarius, contumax* Bj. Hld.)

stæla (lt), stählen, versehen Etw mit Stahl d. i: mit einer Stahlschneide, z. B. von einer Sichel stæltr lé Grág II, 193<sup>4</sup>; in der Poesie: eine (Halb-)Strophe mit 'stál' (s: diess) versehen, daher: 'stólt' eine bes. Strophform SE I, 616<sup>13</sup> - II, 178<sup>1</sup>-220<sup>12</sup>-222<sup>11</sup>; úbhpt: *dichten* im

*Hinblick auf ein bestimmtes Vorbild (materiell od. formell)* .. í erfidrápu þeirri er hann orti um Ól. kg ok stælti eptir uppreistar-sögu (var: -drápu) 90<sup>18</sup> (= ÓH 210<sup>11</sup> = Fms V, 64<sup>25</sup> vgl Fs, Vorr. s. XIII) vgl: Sighvatr orti erfidrápu um Ól. kg ok ætlaði at stæla eptir sögu Sigurðar Fofnisbana Fms V, 210<sup>10, 20 ff.</sup> vgl Flat II, 394<sup>7 ff.</sup>

1. -stafa, f. in: sam-stafa

2. stafa (að), *buchstabieren* þá er hann (raddar-stafr) er stafaðr við annan raddarstaf 260<sup>4, 21</sup> saman-stafa stafr 260<sup>16</sup>; *vorschreiben, anordnen* hvi skal honum svá harðan (näml. Strafe odgl) stafa? 188<sup>33</sup>

stafa-setning, f. *positio literarum d. i. Orthographie, in: stafasetningar-regla* SE II, 4<sup>21</sup>; = stafa-skipti, n. SE 596<sup>7</sup>

stafa-skipti, n. *Stellung der (Reim-) Stäbe d. i: Alliteration* SE 600<sup>16 ff.</sup> hendingar ok stafaskipti SE 680<sup>4</sup>

staf-hylzkr, adj. *aus Stafaholt (im südwestl. Island)* Fs 67<sup>9</sup>

-stafi, m. in: ráð-stafi

staf-karl, m. *ein alter Mann, der des Stockes zum Gehen bedarf, ein Bettler in: stafkarls-gervi, f. Anzug, äusserer Habitus eines Bettlers* hann tók þá stafkarls-gervi er *verkleidete sich als Bettler* Fs 98<sup>4</sup> vgl Fms V, 287<sup>16</sup>

stafn, stafns, pl. -ar, m. *Steven, sowohl: prora (fram-stafn), als auch: puppis (aptr-stafn);* sat einn í stafni Fs 92<sup>7, 8</sup>

stafn-búi, m. *Vordersteuermann, proreta* hann var stafnbúi á skipi jarls 169<sup>23</sup>

stafr, stafs, pl. -ir, m. *Stab, vom Bischofsstabe: 79<sup>27</sup>; vom Buchstaben: 256<sup>4 ff.</sup> ritar sínum stöfum hver þjóð sína tungu 256<sup>8</sup> stafr langr eða skammr 258<sup>34</sup> (neben stafr auch bók-stafr; Vocal: hljóð-stafr od. raddar-stafr, Consonant: samhljóðandi-stafr, Anlaut: upphafs-stafr SE 598<sup>8, 14</sup>; s: rún-stafr*

staf-rof, n. *Alphabet 256<sup>22</sup> stafrof á ebresku Alex 48<sup>20</sup> zwei Abhandlungen der SE: 'um stafroft' Cat. p. 75*

staf-sproti, m. *ein als Stab verwendeter Zweig, Stab vgl 'spá-gandr' Egills., (s: sproti, m.)* Fs 74<sup>9</sup>

1. staka, f. *Fell, in: bjarn-staka (SE 22<sup>13</sup>), hafr-staka*

2. staka, f. *einzelne (meist nur halbe) Strophe* Fs 92<sup>15</sup> (1/2) Eb 77<sup>27</sup> (1/2) Gret 107<sup>19</sup> (1/2) Sturl I, 2, 98<sup>21</sup> (1/2) u. 215<sup>5</sup> (1/2) Bandam 23<sup>7</sup> (1 u. 1) -35<sup>5</sup> (1); vgl: ein-staka, adj.

3. staka od. stjaka (að), *stossen Jem (einum) mit der Stange (staki od. stjaki, m.)* þeir stökuðu húskörlum ok ráku þá frá skipinu Fs 199<sup>20</sup>; staka od. staka við *weichen, rückwärts od. zur Seite* stakaði hann mjök-svá af baki er *fiel beinahe vom Pferde herab* Fs 159<sup>27</sup> þórálfr skaut við honum skildinum svá at hann stakaði við Fms I, 44<sup>28</sup>

stakkr, m. *Oberkleid, das bis zu den Knieen reicht, Joppe* hann var í stakki gullfágubum Fas II, 370<sup>2</sup> í blám stakki Nj 143<sup>3</sup> Fbr 31<sup>8</sup> s: gervinga-st., skinn-st., varg-st., vararvadar-st.; *Haufen* stakkr töðu Eg 211<sup>8</sup> *Heuschöber* (= hey-stakkr) in: stakk-garðr, m. *das für ihn bestimmte Gehege* Fs 53<sup>25</sup> Eb 23<sup>10-67</sup> 5-68<sup>30</sup>

stál, n. *chalybs, Stahl, in: stál-húfa, f. Helm von Stahl Krs 31<sup>15</sup>; namentlich: der zwischen weicherem Metall eingeschmiedete Stahl, daher*

# stallahringr — standa

1: sverfa til stáls bis zum Stahl hindurch feilen, in: 'láta sv. til st.'  
(*'omnia experiri, ad extrema confugere'* Bj. Hld.) es zu einem ent-  
scheidenden Kampfe kommen lassen látum nú sverfa til stáls með oss  
Gþ 69<sup>10</sup> Fms IV, 103<sup>21</sup>; — 2: der einer Halbstrophe eingefügte paren-  
thetische Satz 'embolion' vgl SE 618<sup>1</sup> und stælt (s: stæla)  
stalla-hringr, m. der auf dem Altare liegende, zur Ablegung von Eiden  
bestimmte Ring (Maurer, Beitr. 86) Isl I, 335<sup>1</sup> Eb 6<sup>10</sup> tt. 19<sup>10</sup>. 83<sup>1</sup> - 145 NS  
stallari, m. (*'stabularius'*) hoher königl. Beamter (Norw.), der auf dem  
Thing im Namen des Königs zu sprechen hat Björn stallari 97<sup>1</sup> vgl  
über ihn Fms IV, 128<sup>20</sup> tt. 131<sup>5</sup>

stalli, m. s: stallr, m.  
stallr, stalls, pl. -ar, m. (od. stalli, m.) Erhöhung, Postament, worauf  
die Götterbilder standen, zugleich als Altar benutzt þessi goð stöðu á  
stalli eða háfum bekk Isl I, 336<sup>10</sup>; stóð þar stalli á miðju gólfinu  
sem altari Eb 6<sup>10</sup> .. stallanum, þar er þórr hafði á seiti Eb 5<sup>23</sup>  
s: Isl I, 335<sup>1</sup>; stallr með miklum hagleik gjörð ok þiljaðr ofan með  
járni Isl II, 402<sup>10</sup> u. ö. s: véstallr, m.; drepa hann ok rjóða stalla  
blóði hans 47<sup>31</sup> hann drap konunginn í hofinu fyrir stalla þórs  
SE 228<sup>16</sup>; Stall, für Pferde hann leiddi áðr hest sinn til stalls Fs 5<sup>23</sup>  
hestarnir hljópu til stalla sinna Fms III, 75<sup>1</sup>  
stamr, adj. stotternd .. þorviðr stami, hann fékk eigi mælt tveim  
stamr, adj. stotternd .. þorviðr stami, hann fékk eigi mælt tveim  
dröum lengra samfast, svá var hann stamr Fms IV, 204<sup>21</sup> nachher:

þá mælti þ. st.: ek ek mun eptir vera, en en Jacob fari, þess  
þess þarf ebd 207<sup>10</sup> tt.  
standa (stöð), stehen; hann stóð upp af bekk er erhob sich 151<sup>1</sup> statt  
þú upp! Eg 226<sup>11</sup> Nj 121<sup>7</sup> hann stókk af baki ok kom standandi  
niðr se pedibus excepti d. h: ohne dass er zu Boden fällt 116<sup>24</sup> Fst 155<sup>12</sup>;  
in einem Zustande verharren, dauern stendr nú svá til þings so bleib  
es, unverändert, bis .. Fs 125<sup>8</sup> hann kvað þar standa skyldu sein Be  
wenden haben Fs 99<sup>21</sup> meðan veizlan stóð so lange als .. dauern  
Gþ 57<sup>24</sup>; bestehen, gelten þau (lög) standa síðan um Upplönd 75<sup>12</sup>  
minn orskurðr .. skal allr standa eptir því sem hann er dömdr 295<sup>9</sup>  
(auch standast: i öðru skulu þin ráð standast en eigi hér um Fs 67<sup>11</sup>);  
standa fyrir entgegenstehen, hinderlich sein, obstarer Fs 130<sup>8</sup> Krþ 26<sup>19</sup>  
þsk 124<sup>14</sup>; standa saman versammelt -, an einem Orte aufgehäuft seín  
fé þat alt er þar stóð saman Eb 61<sup>1</sup> u. ö.; standa við eitt (wie  
halda við eitt) nahe stehen an Etw: þeir áttu svá harða ... leika  
at við meiðingar stóð dass es nahe stand an .., kam bis zu .. Fs 34<sup>11</sup>  
(hélt ebd 164<sup>5</sup>) doch standa við einu: Widerstand leisten gegen Etw  
Lsp 208<sup>11</sup>; standa (und standask z. B. Lrþ 216<sup>11</sup>) Geltung haben,  
werth sein, wiegen mit acc. des Maasses .. gullhring er stóð hálfá mörk  
88<sup>2</sup> 148<sup>18</sup> 149<sup>15</sup>; standast ausstehen, ertragen Etw (eitt) standast  
elding (s: elding, f.) Grág II, 193<sup>2</sup> hann stóðst vel margar mann-  
raunir er hann hlaut at bera Fs 129<sup>14</sup> þeir stóðust illa ebd 164<sup>4</sup>  
(dafur: þeir höldu þat illa ebd 34<sup>20</sup>) þinar fylgjur mega ei standast  
hans fylgjur Gþ 54<sup>12</sup> hefir hann (þó illa beiddr) eigi vel staðizt síci  
mässigen Fs 69<sup>6</sup>; standast á .. gleichkommen, exaequari stóðst þat

- endum ok þat er Gunnarr átti at gjalda fyrir sik 119<sup>28</sup> mætti svá á standast, at .. 174<sup>16</sup> (s: ástandast); standa und standast af .. Þærkommen, ausgehen von .. af henni mun standast alt hit illa 114<sup>32</sup> Hallærit mundi standa af D. kgi König D. möchte an der Missernte Schuld sein 47<sup>28</sup>; sich verhalten mit Etw (um eitt) hversu af stöðst um ferð þessa Læd 208<sup>13</sup> Fbr 101<sup>22</sup> (vgl: 'þat stendr svá af sér ita se res habet' Bj. Hld.)
- stanga** (að), stechen, stossen gríðungrinn vildi stanga hana Þj 345<sup>9</sup> Vpnf 3<sup>18</sup>·21<sup>9</sup>·11 undir fótum (des Pferdes) stangaðr eða drepinn Vsl 155<sup>25</sup> hann stangaði mik spjótsoddinum Fs 99<sup>17</sup> Fbr 101<sup>6</sup>
- stara** (rð), mit den Augen unverwandt hinsehen, stieren auf Etw (á eitt) hon starði á Gunnlaug lengi eptir 160<sup>22</sup> Þórr hvesti augun á orminn en ormrinn starði neðan í mót 12<sup>8</sup> s: styrra
- starf**, n. Arbeit með starfi ok verknabi 246<sup>30</sup> þar var fá-ment heima, en starf mikit fyrir höndum, bæði at sökja á fjall saudi ok svín ok mart annat at gjöra Fs 71<sup>6</sup> vera fyrir starfi (die Mühe und Arbeit übernehmen) ok til ætlanar Fs 72<sup>1</sup> vera í starfi með kaupmönnum (bei der Ausrüstung des Schiffes) 142<sup>27</sup> vom Zeltbau: at hann færi til starfs ok hefði pál ok reku 136<sup>4</sup> übhpt: Mühe, Anstrengung Fs 40<sup>12</sup> með starfi ok sorgsamligri önn Spec 117<sup>7</sup>
- starfa** (að), arbeiten, sich abmühen 144<sup>6</sup> starfa (þú) ekki at þarflausu um mitt athœfi: gieb dir keine vergebne Mühe um .. 240<sup>6</sup> starfa í mörgu bei vielen Dingen seine Hände im Spiel haben Eb 43<sup>6</sup>; sich zu schaffen machen mit Etw (at einu) hon starfaði at matseld Eb 97<sup>7</sup>
- starfi** 270<sup>12</sup> (Druckf.) s: stjarni, m.
- starf-samr**, adj. mühevoll sorgafult ok starfsamt ok angrsamt meinlætis-líf 236<sup>8</sup>
- stark**, n. in: of-stark
- stauli**, m. 'servulus' Bj. Hld. in: svein-stauli, m.
- staupla** (að), übergießen, überschwemmen (? s: steypa) báran kastaði inn aptr sveininum lifanda; hann mælti þá: stórum stauplar nú yfir es giesst, strömt nun ganz gehörig über (uns od. das Schiff) Fs 153<sup>17</sup>
- staurr**, staur, pl. -ar, m. der feste Pfahl, an dem z. B. ein Hund angebunden ist á meðal staur ok helsis Grág II, 187<sup>12</sup>; Eg 172<sup>10</sup> garð-staurr ebd 36<sup>13</sup>; von dem über einem Begrabnen errichteten staurr s: GrhM I, 400<sup>8ff</sup> u. dðvon: staura (að), einen staurr einrammen 'NgL I, 14<sup>25</sup>
- steði**, steðja, m. Amboss 23<sup>26</sup> gerðu þeir hamar ok tóng ok steðja SE 62<sup>15</sup>
- steðja** (stadda), stellen nú staddi kgr lið sitt Fgrsk 137<sup>37</sup>
- stef**, gl. pl. stefja, n. Kehrreim, strophä intercalaris s: Svbj. Egilss.; 148<sup>30</sup> 146<sup>25</sup> Fs 112<sup>6</sup> Eg 117<sup>27</sup>; = 1. stefna, in: viku-stef Eg 105<sup>7</sup>·138<sup>25</sup>
1. stefna, f. Zusammenkunft á þingum eðr stefnum 39<sup>3</sup> legja stefnu eine Zusammenkunft bestimmen mit Jem (með einum od. við einn) lögðu konungar stefnu með sér ok hittuz 67<sup>21</sup> (vgl SE 216<sup>6</sup>), 254<sup>27</sup> (s: stefnu-lag, n.); Ternin der Zusammenkunft, bestimmte Zeit derselben er eigi líðin sú stefna nú sem mælt var með þeim? 152<sup>24</sup>; Vorladung vor Gericht, Citation s: stefnu-dagr u. d. folg. Comp.
2. stefna (nd), tendere, seine Richtung wohin nehmen, sich wohin wenden

- ef þér vilit fram fara, þá stefnit þér í austr, en ek á nú norður leið til .. 5<sup>10</sup> st. upp eptir dalnum 33<sup>2</sup> st. móti Fenrisúlfi SE 190<sup>14</sup> hann höggur með sverði til Gunnars ok stefnir á fótinn fyrir neðan kné zielt 116<sup>26</sup> *übertr.: streben, zusteuern nach Etw (til giptu) Fs 10<sup>30</sup> ef ek geri eptir verðleik ok (eptir því, sem) þú hefir til stefnt Fs 7<sup>15</sup>; trans. m. dat. Jem die Richtung geben, anweisen, ihn wohin dirigieren* 121<sup>8</sup> hann stefndi mönnum til naustanna Gþ 70<sup>7</sup> An 91<sup>29</sup> 227<sup>25</sup> hann stefnir þeim á sinn fund er entbietet sie zu sich Fs 92<sup>29</sup> *bes: Jem vor Gericht fordern, ihn citieren* hann fór stefnuför til Hofs ok stefndi Ingólfi til H.-þings Fs 61<sup>3</sup>-125<sup>4</sup> *citieren Jem (einum) wegen Etw (einu) Þsk 41<sup>15</sup> sök þeirri skal stefna ... 269<sup>18</sup> stefna heiman (s: heiman) Krþ 4<sup>1</sup> u. ö. at stefna heiman vígsök svá at vegendr heyrði die Citation wegen einer vigs. im (od. am) Hause des Todtschlägers vornehmen Eb 35<sup>16</sup>; m. acc. zusammenberufen, bestimmen* stefna þing *eine Versammlung berufen* eitt sinn stefndi kgr þing at vanda sínum 201<sup>24</sup> þeir stefndu orrostu milli sín á ísi vatns þess er Vænir heitir sie bestimmen sich als Wahlplatz die Eisfläche des Væner-sees 29<sup>1</sup>
- stefnu-dagr, m. dies citationis þetta várit um stefnudaga in diesem Frühjahr, zur Zeit, wo die Citationen vor sich gehen Eb 19<sup>11</sup>
- stefnu-för, f. Weg, Reise, um Jem vor Gericht zu fordern fara stefnuför til .. ok stefna Fs 61<sup>3</sup>-159<sup>8</sup>
- stefnu-lag, n. Bestimmung der Zusammenkunft stefnulag var komit á með þeim þór zwischen ihm und Th. war eine (nach Ort und Zeit bestimmte) Zusammenkunft verabredet worden 13<sup>28</sup> en þó fékk hann komit á (er bekam zu Stande) griðum með þeim ok stefnulagi Eb 11<sup>17</sup> hann gjörði brátt stefnulag við Finna ... Eg 19<sup>5</sup>
- stefnu-staðr, m. der Ort der Vorladung .. þá er næstir þúa stefnu-stöðum 269<sup>19</sup>
- steik, pl. -ar, f. Braten hann hafði steik við eld af einum villigelti miklum ok feittum Strgl 45<sup>14 ff.</sup>
- steikari, m. Koch Andhrímnir heitir steikarinn, en Eldhrímnir ketillinn SE 124<sup>23</sup> Oh 36<sup>21</sup>; steikara-hús, n. Küche nær var eitt steikara-hús ok þá fá þeir sér eld 228<sup>15</sup>
- steikja (kt), braten taka hjarta Fáfnis ok steikja við eld 23<sup>33</sup> 233<sup>6</sup>
- steina (nd), färben, bemalen (*bes: Schiffe*) lét kgr steina skipit með allskyns litum Fms X, 320<sup>29</sup> skip víða steint fyrir ofan sjóinn (*d. h: an den über Wasser befindl. Theilen*) Eg 31<sup>6</sup>-71<sup>12</sup> Fms V, 304<sup>16</sup>; von Sätteln hann reid í steindum söðli Gþ 64<sup>13</sup> Eb 14<sup>31</sup> Grell 60<sup>28</sup>
- steina-sörvi (od. -seyrvi), n. Halsschmuck von Steinen SE 334<sup>22</sup> Hdv 343<sup>9</sup>
- steinn, steins, pl. -ar (od. -ir), m. Stein Fs 70<sup>11</sup> hafa hvárki ljós né steina (*Wärmsteine?*) Eb 100<sup>22</sup>; Edelstein: gullbaugr settir steinum Gþ 64<sup>4</sup>; Höhle árnaðr í steininum Krs 5<sup>13.10 ff.</sup>; steinernes Haus, Kloster segja þat kronikur, at hann .. hafi farit til Róms ok gengit þar í helgan stein ok ent þar æfi sína í helgum lifnadi 203<sup>26</sup> hann valdi sér til bygðar einn steinn ok var þar lengi Fms X, 373<sup>27</sup>



- Farbe* þar var birt alt hlýrit (skeysins) bæði hvítum steini ok rauðum *Fms IV*, 277<sup>13</sup> s: bóka-steinn
- stein-smíði, *n. Gerüthschaften aus Stein* þeir fundu þar keiðlabrot ok steinsmíði 103<sup>19</sup>
- stein-vegg, *m. Stein-wand, -mauer* *Fs* 70<sup>10</sup> steinvegg var gerr um þenna garð límdr sem borgarvegg 225<sup>8ff.</sup>
- stela (stal), *stehlen, diebisch entwenden Etw* (einu) hafa tekit frá mér ok stólit ok rænt hér öllu *Háv. Ísf.* 42<sup>21</sup> hann hafði stólit í brott hesti 138<sup>17</sup> þeir brutu upp kistuna ok stálu féinu *Fs* 115<sup>1</sup>; s: þjóf-stela
- stemma (md), *stämmen, stopfen* 'at ósi skal á stemma' *an der Mündung (?) soll man den Fluss stopfen* ('*amnis ad ostium obturandus est*' *Subj. Egilss.*) 16<sup>27</sup> eben so noch jetzt, s: Guðm. Jónsson (*Cat.* 26) s. 22
- sterkliga, *adv.* (s: sterkr, *adj.*) hrjóta st. 3<sup>20</sup> berjaz lengi ok st. 232<sup>26</sup> 225<sup>12</sup> skip samantengsla sterkligast 202<sup>31</sup>
- sterkr, *adj. stark, kräftig* hann var þá ákafa mikill ok sterkr *Gþ* 61<sup>15</sup> hann var allra manna sterkastr ok fór illa með afi sínu *Fs* 30<sup>28</sup>
- sterk-leikr, *m. Stärke afl ok sterkleikr* *SE* 54<sup>16</sup>
- stéttar-ker, *n. Trinkbecher, nach seinem Fusse benannt* (stétt, *f.* 'basis poculi' *Bj. Hld.*) hann rendi af verpli vænan drykk í stórt stéttar-ker *Fs* 5<sup>31</sup>
- steypa (pt), *giessen* hann tók ketilinn, en steypiti niðr grautinum .. aber goss das Grütze-gericht nieder auf die Erde *Eb* 70<sup>13</sup> *vom Metallguss*: taflit steypit af silfri *Gþ* 63<sup>21</sup> steypit af kopar ok málmí *Fms VII*, 97<sup>7</sup>; *schütten* hann steypir nú fénu í kné henni *Gisl* 62<sup>3</sup> stülpen sokkunum var ofan steypit at skónum *Þj* 342<sup>32</sup>; *werfen, schleudern, stürzen Etw* (einu) st. fram af sér skikkjunni 199<sup>17</sup> naðra steypiti (*bohrte*) höfðinu inn í hólit 26<sup>19</sup> steypa sér *od.* steypast *sich stürzen, proruere* hann steypir sér út af þekjunni 133<sup>1</sup> hann steypitist fyrir borð (*ins Meer*) 12<sup>18</sup> steypituz þeir ofan á lið búanda ok veittu hart athlaupit 94<sup>8</sup> iðrin steypitust or honum (*pass.*) *Grett* 153<sup>18</sup>
- stí, *n. Stall* hon leyndi honum ok þrælinum í svín-stí sínu *Fms X*, 388<sup>30</sup>
1. stía, *f.* (= stí, *n.*) hundr bundinn fyrir stíu til varðar *Grág II*, 187<sup>8</sup>
2. stía (að), *das Kleinvieh in einem Stalle* (stí, *n.*) *absperren* hann heyrði jarm þangat er stíat var *Gþ* 63<sup>18</sup>
- stig, *n. Treppenstufe* (s: stigi, *m. Treppe*) hit öfsta stig 91<sup>19</sup>; *Steg, Pfad in*: ein-stig
- stíga (steig *od.* sté), *steigen* hann þóttiz sjá stíga hávan (stíga) ok ganga þar eptir í lopt upp ... 91<sup>16</sup> þá sté hann af hestinum 20<sup>22</sup>; st. yfir einn *die Oberhand über Jem gewinnen* *Fs* 101<sup>7</sup>
- stíga-maðr, *m. Buschklepper, Wegelagerer, Räuber* *Fs* 8<sup>32</sup> *Gþ* 53<sup>9</sup>
1. stigi, *m. Treppe* hann þóttiz sjá at himinn opnaði ok þangat var stiginn til; var ek þá kominn í hit öfsta stig 91<sup>18</sup>
2. stigi, *n. Steg, Pfad in*: ein-stigi, *n.*
- stigr, stígs, *pl. -ar, acc. -a od. -u, m. Steg, Pfad* stigrinn breiðari 191<sup>4</sup> af hverjum stig (*unique*) dreif liðit 88<sup>20</sup> at ganga jafnan þessa stígu *Fs* 32<sup>12</sup> ferr sú (sólín) þá stígu móður sinnar *SE* 204<sup>6</sup> sá er stígana hafði bannat *Fs* 5<sup>12</sup>; *in*: af-stigr, hjá-stigr

stika, *f. in:* kerta-stika

stikill, *m. äusserste Spitze eines Hornes, von einem Trinkhorne:* stikill-inn hornsins 7<sup>21</sup>

stikla (að), *springen, springend gehen* hann stiklar í söðulinn (*setzt sich schnell aufs Pferd*) 120<sup>15</sup> hann stiklar með reykinum (*s: reykr, m.*) 133<sup>1</sup>

stilla (lt), *stillen, mässigen, zur Ruhe bringen, mit dat. od. acc.* hann var svá óðr, at varla féngu þeir stilt hann *Fs* 38<sup>21</sup> illa gerir þú er þú stillir eigi skap þitt *Fs* 34<sup>26</sup> *s:* stiltr, *ppr.;* anstellen, *bes:* stilla til *eine Einrichtung treffen, veranstalten* stilti hann svá til, at .. *Fs* 29<sup>25</sup>-40<sup>25</sup>-11<sup>7</sup> *Eg* 134<sup>2</sup> hann stillir svá til um róðrinn, at .. *er richtet es mit dem Rudern so ein, dass .. Gþ* 70<sup>8</sup>

-stilli, *n. in:* til-stilli, um-stilli

stilling, *f. Mässigung, Besonnenheit* þér treysti ek bezt til um alla stilling überall, *wo es Besonnenheit gilt, habe ich zu dir das beste Zutrauen* *Fs* 36<sup>17</sup> gæta til með stillingu *ebd* 36<sup>11</sup>

stiltr (*ppr.*), *adj. gemässigt, ruhig, moderatus* ákafr maðr ertu ok eigi mjök stiltr 173<sup>22</sup> háuf: vel stiltr od. stiltr vel *von einem ruhigen und besonnenen Menschen* 112<sup>8, 25</sup> 118<sup>27</sup> *Fs* 23<sup>23</sup>

stinga (stakk), *stechen, stossen womit (einu);* hann stingr niðr atgeirinum 115<sup>25</sup> 120<sup>14</sup> *ebenso:* hann stakk niðr hendinni *Fs* 38<sup>16</sup> gríðunginn stakk hornunum á síðu hestinum *stiess mit den Hörnern, - die Hörner dem Pferd in die Seite* 58<sup>1</sup> 233<sup>11</sup> hann stingr knífi í eik *eina er steckt ein Messer in eine Eiche* 194<sup>16</sup> hann stakk (den Schneeball) í munn sér *Eb* 87<sup>16</sup>; *ausstossen Etw (eitt)* hann stakk or honum augat *Fs* 99<sup>7, 20</sup>

stingi, *m. 'dolor acutus'* við stjarfa ok við stinga ok við fársóttum öllum 270<sup>12</sup> hann kennir sér sóttar ok stinga undir höndina *Band* 41<sup>8</sup>

stirðna (að), *steif, hart werden* hann var orðinn alstirðnaðr (*vom langen Aufenthalt eines Schwimmers im Wasser*) 196<sup>29</sup> hann hafði stirðnat mjök *er war ganz steif geworden* *Eb* 78<sup>16</sup>

stirðr (*d. i: stríðr*), *adj. rauh, hart, steif* 'stirðr em ek nú', *sagt der greise Ingimund* *Fs* 37<sup>24</sup> móðr ok stirðr *Gisl* 52<sup>9</sup> hann var stirðr af böndum *steif geworden, weil gefesselt* *Fs* 103<sup>4</sup> *von einem Todten* *Eg* 139<sup>25</sup>; *von rauher Gemüthsart* hon gjörðist stirð við hann 156<sup>27</sup> stirðr við .. ok úsvífr við .. *Fms V*, 240<sup>8</sup> hann svarar stirt dóttur sinni 30<sup>31</sup> at þeir (berserkirnir) verði þér stirðir ok skapstórir *Eb* 39<sup>20</sup> *von einem Gedichte* kvæði nokkut stirð-kvæðit, sem Gunnlaugr er sjálfir í skaplyndi 151<sup>30</sup>

stjaka *s: 3. staka*

stjarfi, *m. Starrkrampf, 'tetanus'* *Konr. Gisluson* 270<sup>12</sup> *s:* stingi

stjarna, *f. Stern* 15<sup>15</sup> stjörnurnar hverfa af himninum *SE* 188<sup>1</sup>; *von einem Astrologen:* hann kennir hvers manns stjörnu 242<sup>2</sup>

stjörnu-íþrótt, *f. Sternkunde* 'astronomia' þat er stjörnuíþrótt' 242<sup>1</sup>

stjóri, *m. Anführer, Leiter;* *in:* verk-stjóri

stjórna, *f. Steuerung, Regierung, Leitung* undir stjórna ok stýring 242<sup>12</sup>

**heita** kotkarl ok vera æ undir annars stjórn 252<sup>14</sup> s: Stjórn Cat.,  
**heraðs-stj.**, lands-stj.; *Steuerruder* s: stjórn-fastr, *adj.*, stjórn-við, *f.*  
**stjórna** (að), *lenken, regieren Etw* (einu) hann stjórnað öllu ríki sínu  
**ok** ræðr öllum hlutum *SE* 38<sup>6</sup> stjórna til hlýðni við einn *hinlenken*  
*zum Gehorsam gegen Jem* 252<sup>12</sup> hann lézt eiga ok því at stjórna ..  
*er könne auch darüber verfügen, diess zu Wege bringen Fs* 30<sup>5</sup>.

**stjórnað**, *m. Befehlshaber, Oberer* 250<sup>8</sup>

**stjórna-fastr**, *adj.* mit *Steuerruder versehen* hann ferr stjórnföstu skipi 33<sup>14</sup>

**stjórna-samr**, *adj.* zum *Regieren geneigt* hann (jarlinn) var hraustr höfðingi ok stjórnsamr *Fs* 116<sup>19</sup>

**stjórna-við**, *f.* ein aus *Weiden geflochtener Strick, um das Steuerruder festzuhalten* brestir sundr stjórnaviðin ok gengr frá stýrit 212<sup>11</sup>.

**stjúpr**, *Stief- s: stjúp*, *m.*

**stjúpr**, *m. privignus* (Vali stjúp Friggjar *SE* 266<sup>15</sup> Ullr stjúp Þórs *ebd* 266<sup>22</sup>) in: Örrabeins-stjúpr *Fs* 128<sup>13</sup>; stjúp-dóttir, *f.* 295<sup>20</sup> stjúp-faðir, *m.* *Fs* 130<sup>2</sup>-148<sup>11</sup> stjúp-móðir, *f.* 47<sup>4</sup> *Vpnf mbr* 123<sup>9</sup> stjúp-son, *m.* 24<sup>26</sup> 296<sup>25</sup> *Vsl* 160<sup>23</sup>

**stó**, *f.* in: eld-stó

1. stóð, *pl.* stóðir (*od. steðr*), *f.* *Stütze, Säule* eru veggir ok steðr ok stólpur af rauðu gulli *SE* 78<sup>11</sup> *übertr:* margar stóðir runnu undir, bæði frændr ok vinir *Lxd* 18<sup>5</sup> *Unterstützung* gera kirkju með sínum kostnaði ok góðra manna stóðum *Fms V*, 138<sup>10</sup>

2. stóð, *n.* eine Anzahl -, mehrere Pferde, *equitium* (*NB. Stute, equa* heisst: merr *od. meri*, *f. od. hryssa, f.*) hann (das Pferd) gekk til stóðs síns Hrafnk 8<sup>13</sup>; in: stóð-hross, *pl. n.* die zu einem stóð gehörigen Pferde vāru þar stóðhross .. IV saman 142<sup>31</sup> riðu þeir til annarra stóðhrossa; var þar hestr grár með IV merum 143<sup>2</sup> gaf hann honum stóðhross hálf við Grím son sinn; þat (*sc. stóð*) var litföróttir hestr með ljósum hrossum *Gþ* 58<sup>10</sup>

stöðað (að), *von Nutzen sein* eigi mundu stöðað við at sporna *Fs* 22<sup>32</sup> *Fbr* 98<sup>9</sup>; *unterstützen Etw* (eitt) eigi stöðað ek mál þín *Vpnf* 14<sup>7</sup> *vermögen, vertreten Etw SE II*, 28<sup>10ff.</sup> 40<sup>5</sup>

-stöðiligr *od. stöðligr*, *adj.* in *gagn-stöðiligr*

-stöðr, *adj.* in *hag-stöðr*, *hug-stöðr*

stöð, stöðvar, *pl.* stöðvar, *f. statio, mansio* koma í stöðvar *kgs Fms XI*, 15<sup>21</sup>-70<sup>12</sup>

stöðugr, *adj.* haltbar, dauerhaft varð hánur þat eigi stöðugt (*vom Stuten-herz im Lehm-riesen*) 14<sup>1</sup>; hann var stórlýndr ok þó stöðugr beständig in seiner *Gestinnung Fs* 129<sup>14</sup>

stöðull, *m. Stall, Melkeplatz* konur vāru þar á stöðli 116<sup>1</sup> *Vpnf* 3<sup>16</sup> *Krþ* 23<sup>22</sup>

stöðva (að), *hemmen, zum Stehen bringen, aufhalten Jem od. Etw* (einn *od. eitt*) konungr nam staðar ok stöðvaði her sinn 88<sup>33</sup> renna á skíðum ofan fyrir ok gæta at því, at þú stöðvir þik ... *dich, deinen Lauf hemmest* 198<sup>12</sup> *Nj* 144<sup>5</sup> hann fékk eigi stöðvat (*näml. das Pferd*) áðr hann féll af baki 60<sup>29</sup> st. ræðu *die Rede eines Andern durch*

*Zwischenfragen aufhalten* 246<sup>23</sup> höggva strengina (*die Segeltaue*) ok stöðva brottferð *Fs* 113<sup>13</sup>; spjótit fór miklu lengra ok stöðvaðist eigi fyrr en niðr kom 195<sup>18</sup> stöðvaðar voru kvámur Sörla *seinen Besuch* war ein Ende gemacht *Fs* 139<sup>24</sup>

stöfun, *f. in*: sam-stöfun

stökkull, *m. Spreng-wedel (vom hlautteinn), zum Aussprengen des Opferblutes* *Eb* 6<sup>19</sup>

1. stökkva (stökk), *springen* stökk hann af baki er sprang vom Pferde 116<sup>28</sup> 120<sup>17</sup> fótrinn stökk or liði ... þá var vafiðr fótrinn ok í liðinn færðr 155<sup>21.27</sup> stökk hold undan *das Fleisch springt* -, löst sich ab *Vsl* 149<sup>11</sup> var steinveggrinn helzt stokkinn 225<sup>11</sup>; *sprengen, sprützen* at spilla gripum sínum (*náml: von einem kostbaren Rocke ein Stück ohne Weiteres abzuschneiden*), þótt stykki á: *obwohl es daran gesprützt hätte d. i: schmutzig (saurugt) geworden* *Fs* 51<sup>28</sup> (*vgl vorher* 51<sup>18.17</sup>); *die Flucht ergreifen* hann stökk norðan fyrir víga sakir *Gþ* 72<sup>2</sup> stökk hann þá suðr til Danmerkr *Hgv* 76<sup>18</sup> stökkva af landi á brott *Eg* 9<sup>19</sup>

2. stökkva (kt), *vertreiben, in die Flucht schlagen* Jem (einum) ek stökta í brott Steinari 143<sup>30</sup> hann hafði stökt þveim búendum or húi sínu *Dropl* 35<sup>26</sup>; *aussprengen* Etw (einu) stökkva blóði (*d. i: hlauti*) með stökli (hlaut-teini) or hlaut-bollanum *Eb* 6<sup>20</sup> st. vígðu vatni um öll hús *Eb* 97<sup>20</sup>

stöng, stengr, *pl: stengr, f. Stange (staungin Simul SE 56<sup>24</sup>) von der Fahnenstange (= merki-stöng)* 95<sup>26</sup> 170<sup>29</sup> bera féit til stangar (*od. stanga*) *die Kriegsbeute zur Fahne hintragen, wo sie vertheilt werden soll (Gr RA 247) Fms XI, 76<sup>4</sup>* var féit til stanga borit ok skipti H. jarl ok hans lið fénu með sér *ebd* 147<sup>7</sup> *Bari* 188<sup>14</sup>; *Springstange, Bergstock* hlaupa með stöng upp á fjallinu 176<sup>27</sup>

stofa, *f. (nhd: Stube) Zimmer, Wohnraum (kleiner als höll und skáli)* 115<sup>27</sup> 125<sup>16</sup> 156<sup>32</sup> *Fs* 112<sup>18</sup>; stofu-dyrr, *f. pl. Gþ* 62<sup>20</sup>; stofu-hurð, *f. ebd* 62<sup>23</sup>

stofn, *m. Klotz, Baumstumpf* 164<sup>2</sup> var þá eytt skóginum ok stóðu stofnarnir eptir *Svarfd* 169<sup>9</sup>

stofna (að), *einrichten, bestimmen* eptir því sem stofnat var *Fs* 21<sup>28</sup> verr en stofnat var *ebd* 31<sup>5</sup> .á einu haustþingi kómu margir menn saman ok var leikr stofnaðr *arrangiert, veranstaltet* *Fs* 60<sup>14</sup>

-stofnan, *f. s: ráða-stofnan, dauða-stofnan*

stokkr, stokks, *pl. -ar, m. Stock, Balken, Stück Holz* þar höfðu verit stokkar stórir fluttir heim ok svá eldar gjörvir sem þar er siðvenja til at eldinn skal leggja í stokks-endann ok brennr svá stokkrinn *Eg* 93<sup>1</sup> *von einem Götzenbilde aus Holz: bera gull á stokka eða á steina* 82<sup>2</sup> *vgl: trúa á stokka eðr steina Fms II, 265<sup>17</sup>; Pfeiler Gþ* 62<sup>21.26</sup> *Stirn Brett (?) eines Ochsen* var stokkrinn af hornum hans er á hafði feldr verit *Eb* 118<sup>19</sup>; vera fyrir innan stökk (*intra limen*) *der Haus-wirtheft vorstehen* *Fs* 71<sup>19</sup> *Eb* 17<sup>11</sup> *vgl: hon hafði búsförð fyrir innan stökk Hgv* 68<sup>13</sup>; *Beiname in: Þorbjörn stokkr Gþ*

stól-brúðr (*od. stóls-br.*), *f. Stuhl-lehne, -rücken* *Grett* 37 *extr.* Þórr skorinn á stólsbrúðunum *För* 99<sup>17-98<sup>2</sup></sup>

- stóll**, stóla, pl. -ar, m. *Stuhl* var þar einn stóll til sætis 16<sup>32</sup> hun sat  
**stóli** *Isl I*, 81<sup>8</sup> stóll biskups *Bischofssitz* 108<sup>27</sup> (biskups-stólar, pl. 108<sup>33</sup>)
- stóllz**, adj. *superbus* Eb 10<sup>12</sup> vgl ebd *Vorr.* p. XVIII; auch in *Diðr* 112<sup>22</sup>
- stópi**, m. in: ofstopi
- stór-ættaðr**, adj. von vornehmer Abkunft stórættaðir menn 34<sup>22</sup> hann var stórættaðr út hér er gall hier haussen (d. i.: auf Island) als ein Mann von vornehmer Abkunft Eb 38<sup>21</sup>
- stór-beinótttr**, adj. stark-knocht st. í andliti von starken, hervortretenden Backenknochen (?) Eb 14<sup>5</sup>
- stór-bær**, m. grosses Landgut hann gaf henni at mundi (als Heiratsgut) III stórbæi ok gullmen 47<sup>1</sup>
- stór-bokkr** (od. -bokki?), m. grosser, angesehener Mann (vgl: \*grosses Thier?) meðan þeir lifðu stórbokkarnir Eb 122<sup>14</sup> .. er meiri stórbokkar ok ríkari hafa verit en þér *Fms XI*, 260<sup>12</sup>
- stór-eign**, f. grosses Vermögen, bedeutende Besizung, in: stóreignamaðr, m. 139<sup>19</sup>
- stór-fé**, n. Reichthum, Vermögen eiga stórfé. *Fs* 24<sup>11</sup>-84<sup>32</sup>
- stór-fetaðr**, ppr. grosse Schritte machend (compar: tóv miklu stór-fetaðra hest 12<sup>27</sup>)
- stór-fjöllótttr**, adj. mit hohen Bergen versehen mjök stórfjöllótt hvárumtveggja megin auf beiden Seiten d. i.: Küsten (des Breiðefjord) sind hohe Berge Eb 6<sup>2</sup>
- stór-flokkur**, m. grosser Haufe (von Menschen) 88<sup>20</sup>
- stór-gjöfull**, adj. in hohem Grade freigebig hann var örr ok stórgjöfull at fé 201<sup>31</sup>
- stór-herað**, n. grosses Land-gebiet í Svíþjóð eru stórherað mörg 37<sup>17</sup> 63<sup>2</sup>
- stór-illa**, adv. sehr übel þykkir st. 224<sup>14</sup> líkar st. *Fs* 75<sup>18</sup> taka einu st. Etw sehr übel aufnehmen, sehr verübeln *Fs* 35<sup>17</sup>
- stór-læti**, n. Freigebigkeit, munificentia góðgirnd hans, stórlæti ok vitsmunir *Fs* 29<sup>5</sup> vgl: stór-látr, adj.
- stór-langr** (od. stórum-l.), adj. sehr gross stórlangt var í millum þeirra þykkja es war ein weiter Abstand zwischen ihrer Gesinnung, sie waren einander sehr entfremdet Eb 11<sup>15</sup>
- stór-látr**, adj. freigebig hann var stórlátr af búi sínu við heraðsmenn *Fs* 51<sup>10</sup> svá er hon stórlát, at hon gefr á tvær hendr hverjum er kafa þarf *Alex* 70<sup>22</sup>
- stórliga**, adv. in: láta st. grossstun, prahlen máttu af þér st. láta *Fs* 72<sup>8</sup>
- stór-lyndr**, adj. heftig hann var stórlyndr ok þó stöðugr *Fs* 129<sup>14</sup>
- stór-mál**, n. pl. bedeutende (Rechts-)sachen, grosse Processe stórmálum skipta við menn *Fs* 29<sup>2</sup> (auch: stór-mæli, n. *Nj* 224<sup>16</sup>)
- stór-mannligr**, adj. grossherzig, grossmüthig ok er þat eigi stórmannligt at stríða þeim er á vald manns gengr *Fs* 11<sup>15</sup>; adv. compar: stórmannligar *Fs* 30<sup>7</sup>; stórmannliga, adv. veita einum st. *Jem* þrægtig, mit Aufwand bewirthen *Fs* 15<sup>18</sup>
- stór-mein**, n. grosser Schade þótti mönnum með stórmeinum hans

- bygð (*d. i:* með stórum meinum *s:* mein) sein *Wohnen, Aufenthalt schien den Leuten zu grossem Schaden, Unglück zu sein* *Fs* 44<sup>10</sup>
- stór-menni, *n. grosse, mächtige Leute* Þórr er lágr ok lítill hjá stórmenni því sem hér er með oss *im Verhältnisse zu unsern Riesen* 8<sup>19</sup> von angesehenen, vornehmen Leuten 234<sup>14</sup> mikil auðn í Húnalandi stórmennis 234<sup>14</sup> með Raumdæla ok mörgu stórmenni (!) *Fs* 11<sup>28</sup>
- stór-menska, *f. Freigebigkeit* um féggjafir ok aðra stórmensku *Fs* 15<sup>23</sup>
- stór-mikill, *adj. sehr gross* fá stórmikit herfang 50<sup>4</sup>
- stormr, storms, *pl. -ar, m. Sturm, Unwetter* rekr á fyrir þeim storma ok myrkr ok hafvillur 202<sup>24</sup> *Fbr* 81<sup>27</sup> þar sem sjóvar stormr brast í björgum *Fs* 172<sup>15</sup> stormr sjóvar *SE* 6<sup>13</sup> vom Krieg 226<sup>8</sup> 231<sup>21</sup> setið niðr þenna storm ok vikist til sætta *Fms* XI, 260<sup>14</sup>
- stór-nær, *adv. ganz nahe* hann hafði stórner (*d. i:* stórnær), at .. er war ganz nahe daran, dass .. *Krs* 21<sup>13</sup>
- stór-orðr, *adj. grandiloquus* stórtort kvæði ok úfagrt, bombastisch, schwülstig 151<sup>29</sup> hann var all-stórorðr *Eg* 123<sup>23</sup> *Lxd* 112<sup>24</sup>
- stórr, *adj. gross; vornehm, angesehen* svá stórra manna sem hann var á Íslandi da er von so vornehmen Leuten auf Island abstamme 149<sup>21</sup> von anspruchsvollem Wesen stórr ok úmjúkr við einn *Eb* 40<sup>19</sup>; stórum, *adv. sehr stórum illa: sehr übel* 161<sup>13</sup> *Gþ* 58<sup>24</sup> hann steig heldr stórum mit grossen Schritten 4<sup>2</sup> hann tekr at drekka ok svelgr all-stórum in mächtigen Zügen 7<sup>11</sup> stórum stauplar nú yfir in starken Wogen odgl (*s:* staupla) *Fs* 153<sup>17</sup>
- stór-ráðr, *adj. 'facinorosus' Beiname der Königin: Sigríðr hin stór-ráða* 150<sup>27</sup> (Sigríðr .. svarri mikill .., hennar bað Haraldr grönski en hon brendi hann inni ok enn fleiri konunga er hennar höfuð beðit, því var hon kölluð *S. h. st. Fms* I, 61<sup>1</sup>)
- stór-sæti, *n. grosser Heuschöber* þurka heyt ok fœra í stórsæti *Eb* 53<sup>8</sup>
- stór-tíðendi, *n. pl. grosse, hervorragende Begebenheiten* stórtíðendi en gjörz höfðu hér á landi 36<sup>5</sup> 234<sup>24</sup> 170<sup>18</sup> *SE* 88<sup>6</sup>
- stór-þungr, *adj. sehr schwer* leggja stórþungt til sich worüber sehr empfindlich äussern *Eb* 104<sup>8</sup>
- stóru-gi, *adv. in hohem Grade, bei weitem* leitað stórugi meiri harms *Hdu* 384<sup>4</sup>
- stór-vel, *adv. sehr gut* stórvel er mælt 283<sup>30</sup>
- stór-viðr, *m. Hauptbalken* þá féllu ofan stórviðirnir or ræfrinu 132<sup>12</sup>
- stór-virki, *n. Grossthat* þér hafit mikit stórvirki unnit 134<sup>1</sup>; *käu* im plur. 1<sup>21</sup> 6<sup>33</sup> *SE* 18<sup>7</sup> *Fs* 72<sup>8</sup> þeir flyðu óðul sín fyrir ofríki Haralds kgs ok unnu áðr stórvirki nokkur (von den Thaten der Rache, welche die vor Harald flüchtigen Norweger vor ihrer Abreise nach Island den Könige irgendwie zufügten) *Fs* 123<sup>1</sup>
- stór-vitr, *adj. von grosser Einsicht* stórvitr ok minnigr 36<sup>16</sup>
- stoti (?) im Beinamen: Auðunn stoti *Eb* 14<sup>11</sup>
- strá, *n. Stroh; Aehren-spitze, in: 'öll strá vildu oss stanga' (selbst aus dem Geringsten sollte uns Gefahr erstehen?) Fms* XI, 155<sup>4</sup>; *Strohalm* - þórólfr kvað, (auf Island) drjúpa smjör af hverju strái *Isl* I, 31<sup>2</sup>
- stræti, *n. Strasse, Hauptweg* 146<sup>33</sup> *Fs* 115<sup>21</sup> stræti breitt 225<sup>14</sup>

- strandar-** (od. strand-) högg, *n.* das von den *Vikingern* an der *Küste* (*strönd*, *f.*) geübte *Rauben* und *Schlachten* von *Vieh* vikingar höfðu **laft** mikit herfang ofan ok strandhögg *Eg* 173<sup>2</sup> höggva strandhögg 7 1<sup>25</sup> sumir reka ofan hjörð til strandarhöggs 69<sup>29</sup>
- strangr**, ströng, strangt, *heftig* (vom *Schmerz*:) augnaverkr mikill ok **strangr** *Fbr* 39<sup>13</sup> orrosta ströngust *Eg* 15<sup>14</sup> von einem reissenden **Flusse** á ströng *Hdv* 352<sup>5</sup>
- straumr**, straums, *pl.* -ar, *m.* *Strom*, *Strömung* svífr skipinu bæði fyrir **straumi** ok veðri 212<sup>5</sup> *Lxd* 56<sup>12ff.</sup> *Grág.* II, 131<sup>21</sup>
- strax**, *adv.* sogleich strax um morguninn 197<sup>26</sup>
- strengja** (gð), 'stringere, constringere', fest anziehen hosan var strengð fast at beini *Eg* 195<sup>19</sup>; strengja heit ein Gelübde ablegen, verheissen hon hafði þess heit strengt, at eiga þann einn mann ... sie hatte gelobt, nur den zu ehelichen 24<sup>32</sup> s: *Fs* 121<sup>6ff.</sup>
- streng-lág**, *f.* Vertiefung für die Sehne d. h: der am Ende des Pfeiles befindl. Einschnitt, mit dem er auf der Sehne aufliegt 194<sup>3</sup> (dafür: streng-flaug, *f.* *Fms* II, 271<sup>19</sup>)
- streng-leikr**, *m.* Sailenspiel, d. i. franz: *lais* [s: Strengleikar, *Christiania* 1858 (*Cat.* p. 148) *Vorrede* s. XII] 293<sup>20.21</sup>
- strengr**, strengs (od. strengjar), *pl.* -ir, *m.* *Strang*, *Seil* strengir .. váru hafðir til at festa með hús jafnan .. um mit ihnen die Theile des Hauses gegen die Gewalt des Sturmes immer zusammen zu halten 123<sup>29</sup>; vom Ankerseil (= akkeris-strengr *Fs* 92<sup>12ff.</sup>), um das Schiff am Lande fest zu halten hann hjó strengina ok rak skipit upp á leirur 155<sup>3</sup>; Bogensehne: síðan leggur hann ör á streng 193<sup>33</sup>; Saite (musik.) s: streng-leikr, *m.*
- stríð**, *n.* Streit, Krieg þeir héldu langa tíma sín ímilli stríð ok stóra bardaga *Fms* II, 241<sup>5</sup> þá varð stríð mikit í Englandi *Fms* X, 158<sup>23</sup>; Sorge, Schmerz at hon hafi sprungit af stríði *Lxd* 230<sup>2</sup>
- stríða** (dd), anfeinden Jem (einum), ihn feindlich behandeln er þat ok eigi stórmannligt at stríða þeim er á vald manns gengr *Fs* 11<sup>15</sup> Widerstand leisten Jem (við einn) *Eb* 41<sup>1</sup>
- stríðr**, *adj.* von rauhem, hartem Charakter hann var stríðr ok stíðr-lyndr við Jökulsdalsmenn *Hrafnk* 4<sup>16</sup> hvárt er þér talit til mín blíðt eðr (aut) stríðt *Fms* II, 48<sup>15</sup> (s: stíðr, *adj.*)
- strjúka** (strauk), streichen, mit der Hand hinfahren über Etw (um eitt) hann strauk of vangann 4<sup>32</sup> h. str. um ennitt ok glotti við *Nj* 190<sup>8</sup> h. str. um fótinn *Þj* 343<sup>16</sup>; streichen, bestreichen Etw (eitt od. einu) str. skegg *Spec* 66<sup>29</sup> str. höfuðbeinin *Gisl* 47<sup>28</sup> ef þú strýkr þeim (líði þínum) með (glófunum) *Gþ* 48<sup>6</sup>-51<sup>26</sup>; streichen (vgl. 'Landstreichern'), schnell gehen, sich fortmachen strýkr (var: rennr) hann vestr í garðinn 226<sup>18</sup> entgleiten strauk rófan ör höndum þeim *Eb* 101<sup>11</sup>
- stroðinn**, *ppr.* (von streða, *obsol.*) muliebria passus ragn eða stroðinn *Grág* II, 184<sup>2</sup> ef maðr kallar mann ragan eðr stroðinn eðr sorðinn *Grág* AM II, 147<sup>13</sup> s: sorðinn
- strönd**, strandar, *pl.* strendr, *f.* *Strand*, *Küste* 71<sup>26</sup> þeir námu staðar á ströndunni *Gþ* 70<sup>11</sup>

strútr, m. 'tutulus', eine spitzzulaufende, goldne Hutverzierung, im Namen: Strút-Haraldr 153<sup>33</sup> vgl: Haraldr .. átti hött einn þann er strútr var á mikill, hann var af brendu gulli gjörr .. ok þaðan af fékk hann þat nafn, at hann var kallaðr Strút-Haraldr ('Haraldus Tutulatus') Fms XI, 77<sup>21</sup>

stryk, n. Strich, Linie merkja ena löngu (raddar-stafi) með stryki frá hinum skömmum die langen (Vocale) von den kurzen durch einen (übersetzten) Strich unterscheiden 259<sup>5</sup>

strykr, m. 'streichender' Wind ok var á norðan strykr sá ok heldr kaldr Isl II, 135<sup>3</sup>

stúðill, m. Stütze þú skyldir í minni elli styrkr ok stúðill mér ok mínu ríki 236<sup>2</sup>; stúðlar, pl. 'Stollen', Nebenstäbe in der Alliteration (s: höfuð-stafr) SE 596<sup>14</sup>-II, 150<sup>3</sup>

stúfr (od. stubbr), m. Stumpf .. þann litla stubbinn er eptir var tungunnar Oh 79<sup>4.35</sup> von einem fusslosen Beine hann studdi þar á (stofninum) stúfinum 164<sup>3</sup> von händelosen Armen hann spenti um hann stúfunum Gþ 59<sup>28</sup> s: árar-stúfr

stuldr, pl. -ir, m. Diebstahl stefna einum um stuld Fs 125<sup>4</sup> Eb 21<sup>22</sup> Fbr 45<sup>12</sup> ff.

stúlka, f. junges, unverheirathetes Mädchen stúlkur (vorher: meyjar) 138<sup>28.26</sup>

stund, pl. -ir, f. Weile, Zeit, Stunde; im Sprchw: 'sinnar stundar bíð' 'für hvat' jedes Ding will Weile haben Grett 168<sup>26</sup> Nj 79<sup>13</sup> nýta hver stund 241<sup>25</sup> stundir liðu fram 166<sup>10</sup> dvaldist stundin die Zeit verstrich Fs 74<sup>16</sup>; á stundu einni: auf einmal 76<sup>1</sup> af stundu von Stund an, alsbald 105<sup>25</sup> Fs 122<sup>1</sup> um stund, um nökkurar stundir aliquando 206<sup>9</sup> 166<sup>25</sup> 174<sup>21</sup>; acc. (-stund): skamma stund non diu 148<sup>24</sup> 243<sup>43</sup> (langa stund SE 266<sup>2</sup>) þá stund, at .. so lange, dass .. Fs 42<sup>4</sup>; dat sg. u. pl. (stundu und stundum): eigi mikilli stundu síðar: um nic viel später 207<sup>1</sup> þar vera þeim stundum, sem .. so lange dortbleib als .. 140<sup>17</sup> stundum: bisweilen 41<sup>19</sup> 247<sup>31</sup> stundum .. stundum bald þar galzk stundum meira, en stundum minna 100<sup>7</sup>; Stund und hora sól stigr upp 180 daga ok hálfan þriðja dag ok þrjár stund Spec 14<sup>24</sup> ff.; Eifer, Sorgfalt leggja stund á Sorgfalt worauf verweilen den hann leggir á alla stund at gleðja föður sinn Fs 176<sup>17</sup>; The nahme, Neigung zuwenden Jem (við einn) Nj 31<sup>28</sup>; stundar (gen vor Adj. u. Adv. sehr, in hohem Grade st. heilráðr Eb 21<sup>5</sup> st. mik Grett 176<sup>16</sup> st. hátt, adv. Eg 143<sup>5</sup> st. fast Grett 184<sup>28</sup>

stutt-leikar, m. pl. kurzes Wesen (s: stuttr, adj.) skiljast í stutt leikum sich trennen mit kurzen, feindlichen Worten Eb 19<sup>9</sup> s: styttingr, m.

stuttr, adj. kurz stutt skyrtá Spec 66<sup>11</sup> stutt skegg ebd 66<sup>19</sup>; 'kurz angebunden' (von barschem, unfreundlichem Wesen = stutt-mæltr 'kurzen Worten' var hon stuttmælt [var: reid] við hann Fms IX, 242 in: stuttleikar, m. pl.

styðja (studda), stämmen, stützen styðja sik 196<sup>28</sup> st. sik með hendi 28<sup>1</sup> (styðjast við hönd 27<sup>31</sup>) stämmend entgegenhalten Etw (eitt) studdi for-streymis Griðar-völ 16<sup>16</sup>; als Stütze gebrauchen Etw (einu)



styðja niðr spjóts-fjöðrinni od. skíðageislinum 199<sup>5, 12</sup> hann styðr höndum um hann miðjan ihn in der Mitte mit seinen Händen umfassend stützt er ihn 199<sup>6</sup> hann styðr sínu baki við hurð hallarinnar er stämmt sich mit seinem Rücken gegen .. 225<sup>25</sup>

**t**ygð, *f. gehässige, bittere Stimmung* kasta orðum fram með nokkurri stygð Fs 8<sup>26</sup> hann mælti fátt, en af stygð þat er var: er sprach wenig, aber das, was er sprach, in wilder, aufgeregter Weise Eb 98<sup>15</sup>

**t**ygg, *adj. zornig, aufgereizt, wild; féit var stygt (von Vieh, das sich von seinen gewöhl. Weideplätzen verirrt und seitdem wild geworden)* Fs 71<sup>11</sup> ebenso: svin vóru stygg vorðin Fs 26<sup>26</sup>

**z**tyggja od. styggva (gð), *erregen, aufreizen, erzürnen* þat sama sem fyrr gladdi oss, kann nú verða at styggi oss Fms VI, 13<sup>25</sup>; styggjast, *pass: hon stygdist þá við (því) sie wurde da darüber aufgebracht* Fs 106<sup>16</sup> landsmenn stygdust við nýgervingum þessum Fs 76<sup>25</sup>

stykki, *gen. pl. stykkja, n. Stück* .. rifnar ok skornar í sundr í stykki Isl II, 115<sup>11</sup>; von Stücken Fleisches 230<sup>5</sup> Hdv 337<sup>9</sup> (pl.) Fs 72<sup>21</sup>

stynja (stunda), *stöhnen* þú stynr ok kveinar du stöhnst u. jammerst Fbr 112<sup>1</sup> hann kvað við hátt ok stundi ebd 111<sup>27ff.</sup>

stynr, *m. Gestöhn* með miklum styn ok andvörpum Fms V, 218<sup>20</sup> hefir hvárki heyrt til hans styn né hósta man hat ihn weder stöhnen noch husten hören 132<sup>14</sup>

stýra (rð), *steuern, regieren* Etw (einu) vom Schiffe 212<sup>4</sup> 182<sup>15</sup>; *übertr: þeir stýrðu ríkinu* 38<sup>19</sup> (vgl: stýrandi himins ok jarðar SE 46<sup>15</sup>) hvárt sem hann stýrir meira viti eða minna mag er mehr oder weniger bei Verstand sein 189<sup>27</sup>; stýra til auf Etw hingerichtet sein, in: var til stýrt es war beabsichtigt Vsl 164<sup>20</sup>-184<sup>16</sup>; im Besitz sein von Etw (einu) þat mun mestri giptu stýra das wird sich des grössten Glückes erfreuen Fs 27<sup>29</sup> vgl Lxd 302<sup>21</sup>

-stýra, *f. s: bú-stýra*

styrfinn, *adj. (s: starf, n.) 'laboriosus', im Beinamen: Barðr styrfinn* Fs stýfri, *n. Steuerruder* 212<sup>5ff.</sup> sitja við (am) stýfri 71<sup>30</sup> Eg 136<sup>20</sup> leggja stýfri í lag das St. in die gehörige Lage bringen 54<sup>10</sup>; stýfri-maðr, *m. Steuermann* st. fyrir skipinu (des Schiffes) 135<sup>18</sup> Grág II, 71<sup>13ff.</sup>

stýring, *f. Regierung* vera undir stjórni ok stýring eins 244<sup>12</sup>

styrjöld (d. i: styrjöld, s: styrr, m.), *f. Tumult, Kampf* þeir fóru með mikilli styrjöld ok gný Fms X, 265<sup>12</sup> óp ok sturjöld Bp I, 47<sup>11</sup> styrjöld ok úfriðr Alex 17<sup>11</sup> bardagar ok mikil styrjöld Fms XI, 13<sup>9</sup>; styrjaldar-maðr, *m. 'bellicosus, inquietus'* Hdv 361<sup>22</sup>

**s**tyrkja (kt), *stark machen, kräftig unterstützen* hann kvað hamingjuna hafa styrkt .. sitt mál Fs 8<sup>24</sup>

**s**tyrklig, *adj. von kräftigem Aussehn bæði þótti hann mikill ok styrkligr* Fms II, 28<sup>15</sup>-81<sup>8</sup>; styrkliga, *adv. kräftig, nachdrücklich* bjóða einum eitt st. 243<sup>22</sup> fyrirbjóða st. 244<sup>19</sup> banna st. 244<sup>28</sup>

**s**tyrkr, *m. Stärke, Kraft* engan styrk hafa til at berjaz við einn 68<sup>28</sup> styrkr ok stuðill mér í elli 236<sup>1</sup> (vgl styðja ok styrkja Bp I, 132<sup>4</sup>) freista .. styrks ok veldis hins helga Ólafs 286<sup>20</sup>; Heeresmacht SE 20<sup>7</sup>

styrkt, *f. Kräftigung, Unterstützung* þér til styrktar ok fylgðar *Eb* 40<sup>31</sup>  
 biðja styrktar bæði at líði ok ráðum *Fms IV*, 84<sup>2</sup>

stýrr, stýrs (*od. styrjar*), *m. 'turba' s: Subj. Egills; in: styrjöld*  
*styrra d. i: stirra (rð), mit dem Blicke hinstarren auf Etw (á eitt)*  
*Fs* 68<sup>13</sup> *s: stara*

stytta (*tt*), *kürzen; die Rede kürzen (aus Unfreundlichkeit, vgl stuttleikar u. styttingr)* 192<sup>32</sup> þá tók hann at stytta ok mælti *Vpnf* 26<sup>1</sup>  
 styttingr, *m. = stuttleikar, m. pl. (vgl fæð, f.); skilja með ennum mesta styttingi Eb* 37<sup>17</sup> *Vpnf* 26<sup>4</sup>

1. suðr, *n. Süden frá suðri SE* 10<sup>26</sup> ríða í suðr, .. í norðr *Nj* 279<sup>7</sup>  
*s: út-suðr*

2. suðr, *adv. südwärts byggja s. í Reykjavík* 99<sup>28</sup> 100<sup>15</sup> 'ganga suðr' *nach Rom wallfahrten* 200<sup>24, 34</sup> *s: suðr-ferð, f.*

suðr-ætt, *f. südliche Himmelsgegend fljúga af suðrætt* 136<sup>26</sup>

suðr-eyskr, *adj. (Suðr-eyjar, f. die Hebriden Fs* 194<sup>16</sup>) hann var suðreyskr at æterni *er stammte von den Hebriden Fs* 63<sup>14</sup>

suðr-ferð, *f. Wallfahrt nach Rom annan part skal ek gefa til suðr-ferða, Rómferða (Glosse?)* 200<sup>22</sup> (*s: Maurer, Bekehr. II, 424, n. 18*)

suðr-maðr, *m. ein Südländer d. i: ein Deutscher .. suðrmaðr einn, ættaðr af Brimum or Saxlandi GhM I, 254<sup>17</sup> vgl ebd 216<sup>9</sup>-267, n. 31 und Fms XII, 356<sup>9</sup>)*

Suðr-vegr (*sing.?*), *m. via australis, das südl. Europa (Deutschland, Frankreich) = Suðrlönd, n. pl. Krs* 3<sup>9</sup> *vgl Fms XII, 356<sup>9</sup> Jón biskup var í Suðrvegum* 240<sup>20</sup> bæði í Suðrvegum ok Vestrlöndum *Fms X*, 376<sup>7</sup> (*vgl: Noregr*)

súð-þaktr, *ppr. mit Bretern bedeckt skáli súðþaktr* 122<sup>26</sup> (*súð, f. 'compages tabularum' Subj. Egills.*)

súfl, *n. Zukost, obsonium var hverjum várum deildir hálfir leifir brauðs en öllum saman súflit* 180<sup>26</sup>; *s: brauð-súfl*

súla, *f. Säule* 17<sup>16</sup> þótt hun (höllin) standi á súlum einum *Fms VI*, von einer Neidstange *Fs* 56<sup>16</sup>; *s: öndvegis-súlur*

sullr, *m. Geschwulst, am Fusse* 145<sup>6, 16</sup> *Vpnf* 17<sup>24</sup>

sultr, *sults od. -ar, m. Hunger SE* 106<sup>8</sup> sultr mikill ok seyra 47 hællæri mikit ok sultr 70<sup>7</sup> deyja af sulti *Nj* 265<sup>16</sup>

sumar, *pl. sumur, n. Sommer* 121<sup>7</sup> alt sumarit den ganzen Sommer durch 127<sup>13</sup>

sumar-auki, *m. aestatis augmentum d. i: die jedes 7. Jahr (zur Regulierung der Jahrestlänge) eingeschaltete Woche (s: unter 1. auka Munch I, 2, 157 ff.) Isl I, 131<sup>11</sup> Lxd* 12<sup>13</sup>

sumar-hiti, *m. Sommerhitze en um várit er sumarhita tók Fs* 67<sup>2</sup>

sumar-hold, *n. das Fleisch, um das ein Thier während des Sommers zunimmt (pl.) Eb* 117<sup>13</sup>

sumar-langt, *adv. während des Sommers* 153<sup>2</sup>

sumar-mál, *n. pl. Sommers Anfang (19—25. Apr.) Fs* 145<sup>16</sup> *Krþ* 35<sup>3</sup>

sumr, *adj. quidam, nonnullus; hann kvað þat fyrir sumt úráðligra Theil, einigermassen Fs* 66<sup>9</sup> gékk þat sumt optir einiges davon

- ein** 127<sup>2</sup> *sumir .. sumir die einen .. die andern* 37<sup>12</sup> þeir *sumir .. sumir pars eorum .. pars* 85<sup>9</sup> *sumir menn .. sumir* 37<sup>14</sup>
- und** (d. i: *sumd, von svima*), n. *das Schwimmen* 195<sup>33ff.</sup> *Gþ* 70<sup>17</sup>; *Meerenge, Sund z. B. in: Eyrar-sund Öresund Fms XII*, 282<sup>a</sup>
- und-förr**, adj. *schwimmtüchtig* *Krs* 18<sup>14</sup>
- undr**, adv. *getrennt, entzwei* hann rifr *sundr gin hans SE* 192<sup>9</sup>;  
**háf**: í *sundr*, in: *taka í s. (impers.) trennen* tók skipit (*navem*) í *sundr: navis rumpebatur Fs* 143<sup>10</sup> *An* 23<sup>25</sup> *ganga í s. entzweigen* *Fs* 92<sup>2</sup> *var brotit alt í s. 81<sup>17</sup> höggva eitt í s. 124<sup>7</sup> í sundr segi*  
*ek öllu við þik ich erkläre mich völlig von dir geschieden, wir sind ge-*  
*schiedene Leute Fs* 114<sup>16</sup> *Fms V*, 311<sup>19</sup>
- undr-gerð**, f. *besondere, auffallende Kleidertracht Fms VI*, 440<sup>21</sup>;  
*sundrgerðar-maðr, m. Jem der darauf hält Eb* 87<sup>26</sup> *metaph. Hdv* 367<sup>21</sup>
- undr-þykki**, n. *Zwietracht, Uneinigkeit* verðr þeim at *sundrþykki*  
*es bildet sich für sie, zwischen ihnen Uneinigkeit Fs* 60<sup>28</sup> *Eb* 88<sup>24</sup> *Fms IV*,  
 270<sup>12</sup> (auch: *sundrþykkja, f. Fms X*, 161<sup>18</sup>)
- unnan**, adv. *von Süden her (d. i: nordwärts)* *sunnan af Frakklandi*  
*hingat til lands* 107<sup>21</sup>
- unnan-veðr**, n. *ein Sturm aus Süden s. hvast Fs* 153<sup>10</sup>
- unnan-verðr**, adj. *südlich á sunnanverðum himinsenda SE* 78<sup>18</sup>
- unnar**, adv. *comp. weiter südwärts á Saxlandi eða sunnar* 266<sup>32</sup>
- úpa** (saup), *schlürfen, trinken* þeir vóru þyrstir mjök ok supu *skyrit Eg* 84<sup>6</sup>
- úr-eygr**, adj. *triefäugig* hann var heldr úskygn ok súreygr *Fs* 88<sup>27</sup>
- úrna** (að), *acescere; wehe thun, schmerzen* *súrnar í augunum (wegen des Rauchs)* 133<sup>19</sup>
- Súrna-dalr**, m. *'Surenda' in Norðmærafylki in Norwegen* 289<sup>13</sup>
- súrr**, adj. *acidus* *súr epli Stjórn* 73<sup>9</sup>; *lippus (s: súreygr, adj.)* *súr eru*  
*augu, sýr 'lippi sunt oculi porcae' 258<sup>11</sup> im Beinamen: Þorbjörn s. Eb* 124<sup>10</sup>
- surtr** (d. i. *svartr*), adj. *im Beinamen: Þorsteinn surtr* 101<sup>27</sup>
- sútari**, m. d. i: *'sutor'* *Vsl* 176<sup>16</sup>
- svá** (od. svo), adv. *so, ebenso, item* 85<sup>12</sup> (= *svá ok SE* 334<sup>15</sup>); *svá-at so*  
*dass, ita (tum, adeo) ut; auch ohne at: var þeirra atgangr grimmligr*  
*svá (at) upp gekk jörðin Fs* 131<sup>24</sup> *svo (at) út féllu iðrin Gþ* 68<sup>30</sup>  
*svá (at) mér er ván Eg* 127<sup>8</sup>; *nach mjök, nökkurr u. a.: beinahe, un-*  
*gefähr s: mjök, adv. u. nökkurr, pron.; svá m. gen: svá aldrs kominn*  
*soviel des Alters -, soweit im Alter vorgeschritten Fs* 4<sup>26</sup>-13<sup>8</sup> *hann er*  
*svá manna .. ein derartiger Mensch Fs* 98<sup>18</sup> *Eb* 94<sup>4</sup> (*vgl hvat manna*);  
*svá .. sem (wie slíkr ... sem) häuf. in absoluten Sätzen: svá sloegr*  
*maðr sem þú ert kallaðr: da du als ein so schlauer Mann giltst* 123<sup>27</sup>  
*127<sup>5</sup> 137<sup>30</sup> 218<sup>18</sup> (svá er hann ríkr kgr* 205<sup>12</sup> *man erwartet: svá ríkr*  
*kgr sem hann er) vgl* 149<sup>21</sup> 165<sup>19</sup> 147<sup>23</sup>; *svá-na hocce modo Fms V*,  
 318<sup>11</sup> *Band* 18<sup>16</sup>
- svæfa** od. *sœfa* (fö), *einschlüpfen, zur Ruhe bringen* hann vakti upp  
*svæfða reibi excitavit consopitām iram Alex* 127<sup>1</sup>; *töðlen, schlachten*  
*(von Thieren) Krþ* 34<sup>19</sup> *sæfð voru kvikendi Eb* 6<sup>21</sup>; *sæfast á spjót-*  
*inu einschlafen d. i: sterben am Spiesse d. i: an der durch den Spiess*  
*empfangnen Wunde jarlinn sæfðist á spjótinu Eg* 111<sup>4</sup>

-svæfr, *adj.* *tn:* kveld-svæfr *am* Abend zum Schläfe geneigt .. maðr kveldsvæfr, þótti honum illar náttsetur *Fms VII*, 126<sup>8</sup> *Eg* 2<sup>2</sup>

1. svæla, *f.* Rauch, 'fumus vehemens et acer' *Bj. Hld.* nú gerðist brátt svæla mikil í húsum ok reykr tók at vaxa 175<sup>7</sup>

2. svæla (*ld*), *durch Rauch ersticken* Jem (*einn*) at láta svæla mik inni sem melrakka í greni 128<sup>12</sup>

svænskr (*od:* svenskr *od.* sønskr), *adj.* schwedisch (*vgl* danskr, *adj.*) *Eb* 38<sup>21</sup> *Eg* 162<sup>18</sup> *im Beinamen:* Ólafr Eiríksson (*J.* 994—1024) sønski svæla, *f.* Schwalbe *Eg* 146<sup>16</sup>

svalar (*od.* svalir), *f. pl.* 'refrigerationes', der Schwalgang, ein an der Seite des Hauses befindl. luftiger, theils offner, theils mit Schindeldach bedeckter Ausbau u. Gang 45<sup>6</sup> 219<sup>15</sup> .. eptir svölunum ok til annarra loptdura 45<sup>6</sup> hann stóð í lopt-svölum nokkurum *Fms VI*, 270<sup>7</sup>

svalr, svöl, svalt, kühl vindr mikill ok svalr *Fms VI*, 421<sup>28</sup> *Spec* 53<sup>36</sup>

svangr, svöng, svangt hungrig *Fms III*, 96<sup>6</sup> *s:* skruma

svanr, svans, *pl.* -ir, *m.* Schwan fuglar II fœðast í Urðar-brunni, þeir heita Svanir, ok af þeim fuglum hefir komit þat fuglanafn, er svá heitir *SE* 76<sup>25</sup> 'Jupiter erscheint der Leda í líkneskju fugls þess er svanr heitir *Barl* 135<sup>21</sup> *vgl:* álpt, *f.*

svar, *n.;* svör, *pl.* Antwort, Erwiderung skýra eitt með góðum ok gnógum svörum 252<sup>27</sup> 293<sup>17.18</sup> *SE* 122<sup>2</sup> *s:* and-svar, *n.* (ann-svarit (!) *Fms VI*, 354<sup>4</sup>)

svara (*að*), antworten, erwidern Etw (*einu*) flestir svöruðu því, at .. 83<sup>33</sup> hversu muntu svara, ef ek bið þín? 113<sup>28</sup> spyrja .. svara 84<sup>1</sup> svá svöruðu þá margir til, zustimmen 180<sup>5</sup> *s:* and-svara

svara-bróðir, *m.* (= eiðsvari *od.* fóstbróðir) *Fbr* 58<sup>21</sup> *Gisl* 21<sup>24</sup>

svar-dagi, *m.* Eid, Eidschwur hon tók swardaga til þess, at .. sie nahm darüber Eide ab, liess sich das eidlich beschwören, dass .. 18<sup>5</sup> veita swardaga Eid leisten Jem (*einum*) *SE* 210<sup>12</sup> varð þat at sætt með þeim ok bundit swardögum *durch Eidschwüre befestigt* 22<sup>6</sup> *Eb* 110<sup>10</sup> fé virt með swardögum eidlich abgeschätzt 108<sup>24</sup>

svart-bakr (*vgl* grá-bakr, *m.* *Sbj.* Egilss.), *m.* 'Schwarzrücken', eine Mövenart (*larus marinus*) svartbaks-egg, *n.* *Fs* 145<sup>17</sup>

svart-brúnn, *adj.* mit dunkeln Augenbrauen hon var svartbrún ok mjóeyg *Eb* 93<sup>28</sup>

svart-eygr, *adj.* schwarzäugig hann var sv. 139<sup>27</sup> von einem Adler 136<sup>218</sup>

svartr, svört, svart, schwarz þeir váru allir svartir sem hrafn á hárs lit 27<sup>2</sup>; *in Beinamen:* (Hálfðan 99<sup>4</sup> Illugi 139<sup>19</sup>) svartir u. ó. Svarta—haf 'das schwarze Meer', Pontus Euxinus 37<sup>10</sup>

sváss, *adj.* 'suavis, dulcis' *Sbj.* Egilss. (davon: svásliqr, *adj.* 'nach Svásuðr, dem Vater des Sommers, er þat kallat svásliqr er blítt er *SE* 82<sup>15</sup>); veðr ú-svást von schleimem, kaltem Wetter *Lrþ* 216<sup>7</sup> *þj* 339<sup>1</sup>

svebja (svadda), abgleiten sverðit sveðr af stálhörðum hjálmi *Alex* 40<sup>1</sup> sverðit beit ekki .. ok svaddi ofan *Dropl* 24 *extr.* svöðdu lögin (*die Siche od. Hiebe*) af honum *Fs* 66<sup>23</sup> (*vgl:* svöðu-sár, *n.* eine von der -ausgleitenden Waffe erhaltne Wunde *Eg* 41<sup>26</sup> *Gisl* 159<sup>9</sup>)

svefn, svefns, *pl.* -ar, *m.* Schlaf sofnabi hann ok lét illa í svefni 136<sup>10</sup>

- sófa** svefn 212<sup>24, 25</sup> *Fs* 143<sup>26</sup> svefn er þér (*dafur*: sefr þú *Fms* III, 22<sup>3</sup>)  
*Fs* 110<sup>24</sup> *ebenso* *Fbr* 39<sup>4</sup>-64<sup>8</sup> (*vgl.*: honum er draums = hann dreymir  
*Ok* 81<sup>24</sup>); *oft* von Träumen z. B. honum þótti G. at sér komi í  
svefninum 165<sup>1</sup>
- svefn-búr**, n. *Schlafgemach* 45<sup>25</sup>
- svefn-höfugr**, adj. *vom Schläfe schwer, schläfrig* þá gjörðiz honum  
svefnhöfugt ok lagðiz hann til svefnis 46<sup>18</sup> mér gerir svefnhöfugt  
*ich werde schläfrig* *Nj* 264<sup>2</sup> (svefn-höfgi, m. *Schlummer* féll á hana  
svefnhöfgi *Fj* 351<sup>10</sup> rennr á hann sv. *Gisl* 67<sup>29</sup> kom at þeim sv.  
[*var*: svefn-þungi] *Nj* 104<sup>10</sup>)
- svefni**, n. *concubitus* brjóta konu til svefnis *eine Frau nothzüchtigen*  
*Vsl* 164<sup>12</sup> biðja konu svefnis *Grág* II, 47<sup>8</sup>
- svefn-ærr**, adj. *schlaftrunken, vom Schläfe übermannt* var hann svefn-  
ærr ok dauðadrukinn 45<sup>7</sup>
- svefn-órar**, f. pl. *wirre Traumbilder* ef þat er nökkut annat en svefn-  
órar einar, er fyrir þik bar (*was dir erschien*) 91<sup>22</sup>
- sveigja** (gð), *drehen, beugen* sveigðu þeir tréit *Fms* V, 286<sup>20</sup> hann sveigir  
hana (Kolfinnu) at sér ok verða þá einstaka kossar er drúckt sie an  
sich .. *Fs* 88<sup>24</sup>
- sveigr**, adj. in: *tor-sveigr schwer zu beugen, metaph.*: menn stríðastir  
ok torsveigstir *Hdv* 346<sup>23</sup>
- sveina-leikr**, m. *Knabenspiel* þá var hann V vetra .. ok vildi vera  
at sveinaleik *Fs* 128<sup>17</sup>
- svein-barn**, n. *Knäbchen* hon fœddi (*peperit*) þá sveinbarn *Fs* 136<sup>26</sup>
- sveinn**, sveins, pl. -ar, m. *Knabe, Junge*; skal þat barn út bera, ef  
þú fœðir meybarn, en upp-fœða ef sveinn er 137<sup>24</sup> *von einem jüngern*  
*Knaben (dem Enkel Njals)* 131<sup>20 ff.</sup> (hon bar þá sveininn til hvílnar  
131<sup>24</sup>) *doch vorzugsweise von älteren z. B. Hirtenjungen* 115<sup>10</sup> *Knappen*  
*ridðarar ok sveinar* 205<sup>28</sup> *Hermóðr sveinn Óðins* 19<sup>14</sup> *Sigurðr sveinn*  
*Jung-Siegfried* 204<sup>2 ff.</sup> (*Gr Myth* 345<sup>\*\*</sup>); *vgl.* .. gjöra máldaga við  
sveininn sjálfan, ef hann er XVI vetra 261<sup>19</sup>
- svein-stauli**, m. *kleiner Bursche, pusio, spöttisch von Thor*: ek hygg  
at þessi sveinstauli sé Öku-þórr 5<sup>27</sup>
- sveipa** (að od. pt), *wickeln* hundr sveipaðr í dúki 297<sup>10</sup> líkit var  
sveipat lindúkum *Eb* 96<sup>21</sup> sveipa klæði um höfuð *Eb* 60<sup>23</sup>
- sveipr**, m. *Haarlocke, gekräusseltes Haar* sveipr í hárinu 112<sup>26</sup> (*vgl.*:  
þat eitt er lýtið á, at hárit er sveipt í enninu *nur das ist ein Fehler,*  
*dass sein Haar vorn auf der Stirn gekräusselt ist* *Korm* 18<sup>8</sup>)
- sveit**, pl. -ir, f. *Haufe, Truppe, Schaar*; sveit manna 88<sup>21</sup> sveit heitir  
ef VI eru *SE* 532<sup>15</sup> *Heeresabtheilung, Compagnie* skipiz (*ordinentur*)  
menn nú í sveitir, en síðan skal sveitum skipa í fylking 83<sup>20, 12</sup> *Ge-*  
*folge des Königs* 45<sup>5</sup> *des Bräutigams* 157<sup>7</sup> *von wilden Katzen*: þetta er  
ill sveit, *eine böse Gesellschaft* *Fs* 45<sup>4</sup>; vera í sveit með einum *sich*  
*Jem anschliessen* *Eb* 69<sup>11</sup>; *Bezirck, Landschaft* hann gerðist brátt yfir-  
maðr Vatnsdæla þk þeirra sveita, er nálægstar voru *Fs* 26<sup>20</sup> mæltist  
illa fyrir um allar sveitir *in der ganzen Gegend, überall* 125<sup>8</sup> 172<sup>18</sup>

sveitar-dráttir, *m. Parteiung* var at því sveitardráttir mikill darüber spaltete man sich in viele Parteien *Krs* 16<sup>24</sup>

sveitar-drykkja, *f. das Trinken, wobei man den Becher in der Reihe herumgehen lässt* drekka sveitardrykkju (*opp: dr. tvímenning*) 66<sup>3</sup>

sveitar-höfðingi, *m. Hauptmann, praefectus cohortis* 83<sup>27</sup>

sveiti, *m. Schweiss* þá er hann svaf, fékk hann sveita *schwitzte er* SE 46<sup>1</sup> hestrinn var vátr allr af sveita svá at draup or hverju hári *Hrafnk* 7<sup>22</sup> spratt honum sveiti í enni *Nj* 68<sup>20</sup>

sveittir, *adj. mit Schweiss bedeckt* hestr sveittir mjök 142<sup>8</sup> hon var al-sveitt af mœði ok rauk af henni *Gisl* 51<sup>27</sup>

sveitungr, *m. Kamerad, Genosse* 89<sup>12</sup> *Fs* 183<sup>9</sup>

svelgja *od. svelga* (svalg), *verschlingen* Etw (eitt) hann hafði kverka-mein ok var honum bæði meint niðr at svelga ok svá at drekka, en meist at hosta *þj* 347<sup>23</sup> at þeir .. opni jörðina undir þér at svelgja þik 236<sup>11</sup> jörðin svalg hestinn með öllum reiðingi *Nj* 168<sup>17</sup>; *vom Trinken, bez. Saufen* hann tekr at drekka ok svelgr allstórum (*s: stórr, adj.*) 7<sup>10</sup> *Eg* 196<sup>53</sup>

svelgr, *m. Mahlstrom, vorago* svelgr í hafinu SE 378<sup>1</sup> *Fms* X, 145<sup>5</sup>

svell, *n. Eis, Glatteis* *Gisl* 32<sup>25</sup> 'congelatio' *Nj* 144<sup>3ff.</sup> *in: svell-óttir, adj.*

svella (svall), *schwellen, aufschwellen* sárit var sollit *Fms* V, 93<sup>10</sup>

svell-óttir, *adj. mit Glatteis überzogen* fjallit er snjólaust, svellótt ok hörkl mikit 198<sup>1</sup>

1. svelta (svalt), *hungern, verhungern* fyrri munu þér ok svelta í hel, en þér sitð oss mat: *eher sollt ihr zu Tode hungern, als dass ihr uns (die Speise absitzt d. i: uns) durch eure Belagerung aushungert* *Fms* VI, 152<sup>25</sup>; *soltinn, ppr. ausgehungert* 9<sup>33</sup>

2. svelta (lt), *hungern lassen* Jem (einn) Hálfðan hinn matarilli .. sveltí menn at mat 72<sup>13</sup> 16<sup>15</sup> *Fms* VIII, 387<sup>4</sup> þá var hann sveltr (*ausgehungert*) *Isl* I, 205<sup>7</sup>

svengð, *f. Hunger* (*s: svangr, adj.*) svengð ok þorsti *Fms* III, 96<sup>8</sup> *s: hungr, m.*

sverð, *n. Schwert* (*Weinh.* 196) *Fs* 96<sup>26ff.</sup>

sverðs-egg, *f. Schwertschneide* 23<sup>26</sup>

sverð-skriði, *m. Schwertfeger* *Vsl* 176<sup>16</sup> *Nj* 247<sup>22</sup>

sverfa (svarf), *feilen, abfeilen* Etw (eitt) svarf hann af (með) snarpri .. þel alla úháttu 244<sup>12</sup>; láta sverfa til stáls (*s: stál, n.*); *in Verlegenheit* -, *in die Klemme kommen, impers: þegar at sverfr s: svöfr, m.*

sverja (sór *od. svarða s: Grág* II, 197<sup>11</sup>), *schwören* goðinn sór enn sörin 258<sup>11</sup> sverja eið (*od. eiða*) einen Eid schwören 271<sup>29</sup> SE 136<sup>7</sup> at einu (*bei Etw*) sv. eiða at stalla-hringi Eb 6<sup>17</sup> þeir sóru, at .. sie beschworen, dass .. 108<sup>21</sup>; sverja einn fyrir eitt Jem *bei Etw* beschwören at ek sœri þik fyrir alla krapta Krists þins 126<sup>23</sup>; sverjast sich eidlíck zu Etw verbinden þeir sórust í brœðralag við hann 24<sup>28</sup> svörðust allir í fóstbrœðralag *Gþ* 46<sup>4</sup>

1. sviða, *f. das Kochen, Sieden, in: salt-sviða; eine Art Spiess* spjót ok sviður ok bryntröll *Grág* II, 216<sup>10</sup> *Nj* 96<sup>7</sup> *in: bjarn-sviða, krók-sviða*

- S**viða (sveið), brennen -, ankohlen lassen hann fær sér í skógi klumbu  
(eine Keule) .. ok sviðr klumbuna utan *Fms XI*, 129<sup>20</sup> rófa sviðin  
**S**auða adusta *Eb* 101<sup>8</sup>; intr: brennen, übertr. (vor Schmerz) ekki sviða  
**S**ár mín *Oh* 73<sup>22</sup> þykkir minn hugr bæði sviða innan ok utan 235<sup>11</sup>  
(vgl: sviðna (að) sengen, ustulari þá sviðnar þat at eins ok vill eigi  
brenna *Spec* 33 extr.)
- V**iði, m. (brennender) Schmerz þj 351<sup>11</sup>. þola sár ok sviða til banans  
**S**E 128<sup>12</sup> eigi við sár né sviða *Barl* 53<sup>20</sup> tók þegar allan sviða ok  
Þrota ór sárinu *Lxd* 252<sup>15</sup> im Beinamen: Þorgrímur sviði (?) *Eb* 123<sup>8</sup>
- V**iðr (d. i: svinnr), adj. 'sapiens, prudens' s: *Svj.* Egilss.; in: ráð-svinnr  
**V**idda, adj. indecl. in: verða svidda umkommen (von Thieren) z. B. durch  
Umwetter odgl (opp: geschlachtet werden) *Krþ* 34<sup>15</sup>
- S**vífa (sveif), ferri, labi; gehen, sich hinwenden sveif hann þá til stof-  
unnar ok kom aptr hurðinni *Gþ* 62<sup>17</sup>; svífast nachgeben, weichen in  
Etw (eins) fás mundir þú svífast ok mart láta þér sóma *Fs* 93<sup>2</sup>;  
svífr, impers: es treibt fort Etw (einu) svífr skipinu bæði fyrir ístraumi  
ok veðri navis pellitur .. 212<sup>5</sup> setstokkum sveif á land wurden ans  
Land getrieben *Fs* 123<sup>8</sup> *Eb* 5<sup>30</sup> þótt þér svífi af þessum ættjörðum  
wenn es dich auch forttreibt aus dieser Heimath, wenn du sie auch ver-  
lässt *Fs* 21<sup>6</sup> svífr nú ýmsu á mik vielerlei dringt auf mich ein *Fs* 178<sup>20</sup>
- S**vífr, adj. 'clemens, placidus' *Svj.* Egilss. in: ú-svífr
- S**vik, n. pl. Betrug, Verrath 65<sup>28</sup> gjalda þeim dróttins-svikin den Ver-  
rath an ihrem Herrn 84<sup>7.30</sup> *Fs* 18<sup>15</sup> vera í svikum um einn Verrath  
gegen Jem im Sinne haben 208<sup>2</sup>
- S**víkja (sveik), betriegen, verrathen, hintergehen Jem (einn) 164<sup>7</sup> illa  
sveiktu mik nú 164<sup>13</sup> hafit þér illa svikit mik 156<sup>25</sup> u. ó.
- S**vik-ræði, n. pl. = svik *Fs* 63<sup>8</sup>
- S**vima od. svimma auch synja (svam od. svamnu), schwimmen svima  
hestar yfir stórar ár *SE* 60<sup>21</sup> þeir gengu á kaf ok svámu frá landi  
*Eg* 193<sup>12</sup>; göltrinn hljóp á vatnit ok svamm yfir *Fs* 27<sup>2</sup>
- S**vimi, m. Schwindel lostinn í svima *Vsl* 149<sup>19</sup> liggja í svima *Fs* 36<sup>4</sup>
- S**vín, n. Schwein *Fs* 26<sup>21</sup> *Grág II*, 121 (§ 207)
- S**vína-gæzla, f. Schweinehut, Aufsicht über die Schweine *Fs* 71<sup>23</sup>
- S**vín-beygja, svv. Jem wie ein Schwein beugen, ihn demüthigen (ihn  
'kuschen' lassen?) svinbeygt hefi ek nú þann er ríkastr er með Svíum  
30<sup>16</sup> svinbeygða ek nú þann, sem æztr var af Vatnsdœlum *Fs* 53<sup>18</sup>
- S**vipa (að); svipast um sich schnell nach Etw umwenden *Hdv* 353<sup>16</sup>
- S**vipan (od. svipun), f. schnelle, augenblickliche Bewegung þessi atburðr  
varð með svá skjótri svipan, at .. *Nj* 144<sup>10</sup> Augenblick (vgl: svip-  
stund, f.) í þessari svipan hoc ipso momento *Gþ* 51<sup>9</sup> *An* 95<sup>25</sup> *Eg* 41<sup>10</sup>
- S**vipr, m. schnelle Bewegung, auf das Sehen (subj. u. obj.) bezogen, das  
Gesicht, Miene (s: öfusu-svipr, úþokka-svipr); schnell vorübergehende  
Erscheinung þóttust þeir sjá svip manns niðr við ána *Fs* 73<sup>7</sup>-135<sup>19</sup>  
*An* 182<sup>6</sup> *Fbr* 39<sup>21</sup>; Sehnsucht, Empfindung eines Verlustes, Verlust,  
Schade öllum þótti mikill svipr, er hann fór .. 161<sup>19</sup> mér þykkir  
næsta svipr at brautför ykkarri, en þó konunum meiri *Fms II*, 102<sup>15</sup>  
kann vera at þeim þykki heldr svipr í at missa mín *Fms VI*, 222<sup>28</sup>

svip-stund, *f. Augenblick* (*s*: svipan, *f. u. svipr, m.*) Óðinn fór á einni svipstund á fjarlæg lönd 41<sup>13</sup>

1. svipta, *f. Sehnsucht* (*vgl svipr, m.*) hann kvadst sér víst sviptu at þeirri skilnadi *Fs* 20<sup>23</sup>

2. svipta (*pt*), *hastig bewegen, raffen Etw* (einu) þá svipti dvergrinn undir hönd sér einum litlum gullbaug 22<sup>11</sup> hon svipti at (*knetti*) mötli sínum *sie schlug ihren Mantel auf .., über den Ball Fs* 60<sup>16</sup> bjarndýrit svipti sveininum undir sik *warf Fs* 149<sup>3</sup>

svipti-kista, *f. Reisekoffer* (?) örð mikil ok sviptikista *Eb* 93<sup>14</sup>

svipting, *f. Schwingen, vom Ringkampfe* váru þær sviptingar allharðar 8<sup>33</sup>

sví- (*d. i*: svik- *s*: svikja) *in*:

1. svi-virða, *swv. betriegen, übervorthelen Jem* (einn) kvað hann eigi hœfa at bœndr væri ræntir, en höfðingjar svívirðir 173<sup>21ff.</sup> at gera honum sneypu eða svívirða dóttur hans *verfúhren Fs* 60<sup>27</sup>

2. svi-virða, *f. Schande* þetta mun þér at engri svívirðu verða 179<sup>22</sup> svi-virðing, *f. Betrug, Ehrenkränkung, Schändung* gera einum svívirðing 173<sup>24</sup> fá hina mestu svívirðing í viðskiptum þeirra 203<sup>16</sup> hefna svívirðingar 221<sup>3</sup> 222<sup>24</sup>; svívirðingar-nafn, *n.* 252<sup>16</sup> (*opp*: sömdar-nafn 252<sup>17</sup>); svívirðingar-orð, *n.* 177<sup>25</sup>

svo *s*: svá, *adv.*

svœrr, *adj. s*: sværr

svöðu-sár, *n.* (*s*: svøðja) *s*: *Sturl I*, 1, 13<sup>13</sup> *u.* 70<sup>10</sup> *u.* 140<sup>24</sup> *u.* 159<sup>10</sup>

svörðr, svarðar, *acc. pl. svörðu, m. Kopfhaut* þeir sæluðu at flá hann kvikan ok klufu svörðinn í höfðinu *Fms VII*, 227<sup>2</sup> hauss sá mundi eigi auðskœðr fyrir höggum smámennis, meðan svörðr ok hold fylgði .. *so lange er von Fleisch und Haut bedeckt war Eg* 229<sup>17</sup> *s*: höfuð-svörðr *od. höfuð-sverðr, m.* 180<sup>23</sup>

svörfr, *m. Verlegenheit, Enge, im Sprchw*: 'sitt ráð tekr hverr er í svörfinn ferr' *jeder sucht sich zu helfen, wenn er in die Klemme kommt* (= þegar at sverfr) *Fms IV*, 147<sup>7</sup>

svórðust *Gþ* 46<sup>4</sup> *wohl*: svörðust? *s*: sverja

syðr-eyskr, *adj. Gþ* 42<sup>22</sup> = suðr-eyskr

syðri, *adj. comp. südlich* við syðra land *Fs* 143<sup>11</sup> hinn syðri hlutr (*Svíþjóðar*) 37<sup>16</sup> 74<sup>11</sup> *SE* 12<sup>1</sup>

syfja (*að*) *in*: syfjar mik *es schläfert mich* syfjar mik ok verð ek at sofa *Ghm II*, 714<sup>23</sup> *Háv* 46<sup>4</sup> *Gisl* 60<sup>15</sup>; syfjaðr, *adj. schläfrig Gisl* 57<sup>30</sup> - 61<sup>14</sup>

sygnskr, *adj. aus der norwegischen Landschaft Sogn Fs* 15<sup>1</sup>

sýja, *verb. obsol. suere, pangere* (*s*: *Svbj. Egils.* 701<sup>b</sup>: seðr (?) *sutus*) *in*: sœðu (?) *SE II*, 20 und súð- *in*: súð-þaktr, *ppr.*; *vgl* 'sy, *v. a. 2. panele*' *Jvar Aasen*

sýkn, *adj. schuldlos, straffrei* sýknir menn 266<sup>27</sup> at verða sýkn *Fms II*, 208<sup>15</sup> dœma einn sýknan 71 - *od. von Etw* (eins) *Vsl* 183<sup>2ff.</sup>

sýkna, *f. Sicherheit, immunitas Vsl* 187<sup>18ff.</sup> *Fs* 150<sup>3</sup> var þá þegar fœrð fram sýkna hans *Fms VI*, 119<sup>11</sup>; sýknu-leyfi, *n. pl. Gnaden, Privilegien* (*Maurer, Graag* 36<sup>b</sup>) *Lsp* 209<sup>12</sup> - 212<sup>27</sup>

sylgja, *f. Schnalle, Spange* (*Weinh.* 188); gull-s. þj 348<sup>6ff.</sup> Nj 167<sup>18</sup> silfr-s. þj 355<sup>32</sup>



**symja** *Spec* 41<sup>8,9</sup> d. i: svima

1. **syn**, synjar, pl. -ar, f. *Verweigerung, Verneinung, Name der Asin*  
**Syn** .. því er þat orðtak at syn sé fyrir sett, þá er hann (var: maðr)

**n** eitar *SE* 116<sup>12</sup> setja syn fyrir leugnen, ire *inflias Fms IX*, 5<sup>4</sup>

2. **sýn**, f. *Fähigkeit zum Sehen* bort-taka sýnina fra einum 235<sup>17</sup>; *An-*  
*blick in: sjá sýn einen Anblick haben* þessa sýn hafði hann svá sét,  
**at** .. der Anblick, den er gehabt, war ein solcher, dass .. *Fs* 144<sup>34</sup>  
**Fríðr** sýnum hüksch von Aussehn 112<sup>29ff.</sup> *Gþ* 43<sup>7</sup>; vgl: sjón, f.

**sýna** (nd), weisen, zeigen Einem Etw (einum eitt) 21<sup>29</sup> 98<sup>19</sup> 193<sup>20</sup> hann  
sýndi sik i mikilli reiði við sun sinn 235<sup>6</sup>; sýnast videri, *placere* nú  
má oss sýnast, sem ... *Hgv* (86<sup>1</sup>) mér hefir hon (hlíðin) aldri jafn-  
fögr sýnzt 120<sup>19</sup> man þér eigi sýnast þetta at láta gjöra 137<sup>30</sup>

**sýnd**, pl. -ir, f. *Sünde* synda-flekkrar 284<sup>5</sup>; syngast od. syngast (að),  
sündigen nefna guðs nafn með ú-hreinum vörum, er opt hafa syngast  
synda-kossum *Barl* 92<sup>13</sup>

1. **sýndr**, adj. wer zu schwimmen versteht hann var sýndr sem selr  
112<sup>2,23</sup>

2. **sýndr**, adj. *fähig zu sehen* hann gjörðist gamall ok sýndr lítt  
*Eg* 210<sup>26</sup> (von Arnviðr blindi:) hann var sýndr svá lítt, at .. *Fms IV*,  
204<sup>18</sup>; *sichtbar* maðr er svá lítt var sýndr *Nj* 34<sup>9</sup>

**synd-samligr**, adj. *sündhaft* með saurugligum ok syndsamligum  
diktum 245<sup>6</sup>

**syngja** od. **syngva** (söng), *singen* syngja lof eins *Fms XI*, 328<sup>10</sup> vom  
*kirchl. Gesang: syngva messu ok óttu-söng ok aptan-söng* 262<sup>11</sup>  
syngja 'credo in deum' 243<sup>28</sup> er þeir (die noch heidnischen Isländer,  
die von Thangbrand bekehrt werden sollten) heyrðu klukku-hljóð ok  
heyrdi fagrar raustir syngjandi manna, er þeir höfðu hvárki furri  
heyrtr, þá fannst þeim mikit um, ok þó enn meira þá er messa var  
sungin *Fms II*, 200<sup>10ff.</sup>; vom 'Singen' der Waffen: söng i (atgeirinum)  
hátt ok heyrði móðir hans 115<sup>22</sup> *Nj* 119<sup>15</sup> Ekkisax syngir i hjálmum  
Nifunga 231<sup>16</sup> 230<sup>23</sup> 231<sup>8</sup> vgl: þjóta

- **sýni**, f. (s: sjón od. sýn, f.) in: sann-sýni, skamm-sýni

**sýniligr**, adj. *sichtbar* skapari allra hluta sýniligra ok úsýniligra 238<sup>21</sup>;  
-sichtig in: skamm-sýniligr

**synja** (að), *versagen, verweigern* Jem (einum) Etw (eins) 73<sup>2</sup> *Gþ* 56<sup>11</sup>  
þetta mun okkr verða at vinslitum ef þú synjar okkr feðgum jafn-  
ræðis 144<sup>22</sup> 143<sup>23</sup>

**synjan** (od. synjun), f. *Weigerung* þsk 90<sup>4</sup>

**sýnn**, adj. *sichtbar, deutlich* þat hónum þótti ok sá sýnn kost, at ..  
68<sup>29</sup> er þat sýnt, at ... 283<sup>31</sup> sýnt, adv. *offenbar* 143<sup>27</sup>; *passend, ge-*  
*eignet: hann kvað ok eigi annat sýnna nihil aliud, quod magis pla-*  
*ceret* (s: sýnast) *Fs* 29<sup>13</sup> *Lxd* 238<sup>16</sup>; *sehend in: sann-sýnn*

-synningr, m. (sunn-, suðr-) in: út-synningr

**syn-semi**, f. *Ungefälligkeit* synsemi mun þér i þikkja ok eigi stór-  
mannligt ef ek synja *Fs* 34<sup>12</sup>

**sýr**, sýr, f. *Sauere* súr er augu sýr lippi sunt oculi porcae 258<sup>12</sup> sýr ok grisir  
með *Grág II*, 194<sup>17</sup>; in Beinamen: Sigurðr sýr 186<sup>21</sup> s: *Munch II*, 496, n. 1

sýra, *f.* das sauergewordne Milchwasser, das mit Wasser vermischt noch jetzt den gewönl. Trank auf Island bildet 129<sup>30</sup> Gisl 8<sup>17</sup>; sýru-ker, *n.* ein Gefäß für *s.* Eg 208<sup>21</sup> þj 336<sup>28</sup>

1. sýsla (að), verrichten, sich bemühen um Etw (um eitt) þá er vel ef hann sýslar sjálf um 280<sup>34</sup> *s.* um skuld 280<sup>27</sup>

2. sýsla, *f.* Geschäft, Arbeit Lxd 202<sup>21</sup> Eg 1<sup>19</sup> in: um-sýsla sýslu-maðr, *m.* Beamter konungs sýslumenn 249<sup>25</sup> Fs 124<sup>10</sup>

systir, systur, *pl.* systr, *f.* Schwester; systur-dóttir, *f.* Schwestertochter 102<sup>21</sup> systur-son, *m.* Schwestersohn 106<sup>21</sup>

systkin (od. -kyn), *n.* eines von Geschwistern þessi III systkin SE 104<sup>128</sup> systkina-synir Fs 116<sup>17</sup>

systlingr, *m.* '=*systrungr*' (*matrerae filius*) 287<sup>9</sup>

## T

tá, tár, *pl.* tær, *f.* Zehe 15<sup>13</sup> 26<sup>17</sup> fyrir tám eða hæl SE 192<sup>7</sup> þar er 5 tær ferligar á þeim (fóti) Fms IV, 175<sup>23</sup> alt á tær niðr Hdv 343 *s.* þumal-tá

tað, *n.* Mist reiða tað á akrland þj 348<sup>22</sup> hylja nokkut með ta Fms X, 269<sup>19</sup>

taða, *f.* Mistacker Grág II, 89<sup>11</sup>. slá í töðu máhen auf dem Mistack Eb 53<sup>13</sup> vinna at þurru heyi í töðunum Eb 93<sup>36</sup>; Heu taða öll v slegin Eb 94<sup>9</sup> stakkr töðu Eg 211<sup>7</sup>; Heuarbeit meðan töður (töðu-annir) manna eru undir Nj 192<sup>11</sup>; in: töðu-göltr, *m.*

tæpiliga, *adv.* (von tæpr, *adj.* 'angustus, arctus' Bj. Hld.); in: ú-tæpili

tafl, *n.* Spielbrett, Brettspiel þær léku at hnet-taflí (-Spiel) ok taflit (Brett) alt steipt af silfri, en gylt alt hit rauða Gþ 63<sup>21</sup> sken sér at taflí 140<sup>20</sup> vera at taflí Fs 40<sup>16</sup>; Puppe im Spiel Fms VI, 29<sup>28</sup>

*s.* tafla u. tafl-pungr; Zug im Brettspiel, in: verða taflí seinni einen Zug zu spät kommen, sich überholen lassen þeir höfðu orðit taflí seinni en A. (d. i: A. ist ihnen zuvorgekommen) Eb 58<sup>29</sup> *s.* hnet-taflí

tafla, *f.* = tafl, *n.* Spielpuppe Grett 161<sup>15</sup>

tafl-pungr, *m.* Beutel für die Spiel-Würfel oder -Puppen Gþ 64<sup>4</sup>

tagl, *n.* Pferdeschwan? Grett 69<sup>9</sup> Grág II, 65<sup>11</sup>

tak, *n.* Griff hann hélt þeim tökum er hann tók í fyrstunni (d. h. = er hielt nach wie vor das Messer zum Angriff fest in der einen Hand, den Mantel in der andern) Eb 91<sup>2</sup>; in: gripa-tak, orð-tak

1. taka (tók), nehmen; *m. acc.* fassen, ergreifen 146<sup>2</sup> taka einn höndum ok binda 22<sup>2</sup> aufgreifen, deprehendere t. einn innan fylkis 278<sup>16</sup>; fassen einen Ort d. h: ihn erreichen þeir tóku þrándheim Gþ 46<sup>10</sup> ek tek eigi heim í kveld 171<sup>5</sup> Nj 275<sup>1</sup>; nehmen, erhalten hann tók sótt: er wurde krank 44<sup>9</sup> Fs 12<sup>7</sup> hann tók fótar-verk 74<sup>12</sup>; taka ferð die Flucht ergreifen, Reissaus nehmen Eb 85<sup>15</sup>; — *m. dat.* annehmen taka settum 130<sup>12</sup> aufnehmen *s.* unten taka við einum; auffassen han tók því seinliga, .. vel 140<sup>1</sup> u. ö.; — ohne Obj: sich erstrecken, reichen

**H**árit tók ofan á bringu henni (*herab bis auf ihre Brust*) 113<sup>10</sup> jarðar-  
men tók í öxl *bis an die Achsel* Fs 53<sup>17</sup>; *beginnen, anfangen mit at*  
**z. inf.** tók nú vindrinn at vaxa 203<sup>11</sup> taka öll húsin at loga 130<sup>10</sup>  
**er** þeim tók (*impers.*) við at horfa *wenn ihnen Etw in den Weg kam*  
**Eb** 38<sup>23</sup> *unternehmen þú tekr þann guð at elska*.. 235<sup>25</sup>; skyldu þau  
**rás** takast um vetrinn (*vorgenommen werden*) 156<sup>12</sup> *öft: takast seinen*  
*Anfang nehmen, beginnen (opp: taka od. takast af od. or afhörend)* tókst  
þar bardagi 32<sup>21</sup> *Gþ* 73<sup>5</sup> *von Statten gehen, gedeihen* Fs 7<sup>17</sup> tókst hit  
bezta (*quam optime*) þeim um sína sýslu 80<sup>7</sup> því mér þykkir þeim  
litt tekizt hafa *denn sie scheinen mir wenig Erfolg, Glück gehabt zu*  
*haben* 197<sup>1</sup> *vgl nú hefir litt til tekizt* 147<sup>8</sup>; takast orðum *mit einander*  
*sprechen* Fs 5<sup>23</sup>; — *m. Präp:* taka á einu rúhren an -, berúhren Etw  
hann tók á augum hans Fs 58<sup>30</sup> *Werth legen auf -, achten Etw hann*  
tók ekki mjök á þessum tíðindum *Gþ* 65<sup>22</sup>; taka hús -, bæ á einum  
*Jem in seinem Hause überfallen* *Gþ* 74<sup>8,22</sup> hann tók hús á þorkeli  
*‘Thorkeli tecta diruit’ Lxd* 234<sup>7</sup>; taka á rás (*s: rás, f.*) *die Flucht er-*  
*greifen* tóku þeir á rás ok hljópu heim *Eb* 63<sup>25</sup> (*dagegen: taka einn*  
*á rás Jem im Laufe einholen z. B. engi hestr tók hann á rás*  
*Fms IV, 167<sup>22</sup>*) taka á sik *die Verantwortung auf sich nehmen* Fs 98<sup>30</sup>  
**taka á** *annehmen, meinen* hann tók svá á, at .. *Eb* 15<sup>10</sup> var þá svá  
**á** tekit, at .. *Hgv* 73<sup>1</sup>; taka af *wegnehmen Etw (eitt) svá at þegar*  
**tók** af höfuðit (*αποφαλῆν*) 131<sup>5</sup> 116<sup>17</sup> taka einn af lífi *occidere ali-*  
*quem* *Eb* 103<sup>23</sup> *abschaffen af skyldi taka hölmgöngur* 160<sup>5</sup> *hindern,*  
*hemmen* tók þá af fluginn *volatus tum inhibebatur* SE 212<sup>19</sup> taka (*od.*  
*takast*) af *afhörend* *Gþ* 70<sup>17</sup> Fs 142<sup>19</sup>; t. eitt fyrir eitt *Etw für Etw*  
*nehmen, gellen lassen* tókum vér þat alt fyrir satt 35<sup>26</sup>; taka í hönd  
einum in Jem's Hand greifen, seine Hand ergreifen 140<sup>33</sup> 200<sup>30</sup> hann  
tók sinni hægri hönd í hönd Gunnari *er ergriff mit seiner rechten die*  
*Hand* G's 222<sup>6</sup> hon tók í eyra þurði báðum höndum *Gþ* 73<sup>10</sup> (*ähnl:*  
tak þú hendi á bak mér *lege deine Hand auf meinen Rücken* 196<sup>27</sup>);  
taka í lög eitt *Etw gesetzl. Geltung, Annahme verschaffen* kristni var  
í lög tekin 107<sup>33</sup>; taka niðr in: láta taka niðr hesta sína *seine*  
*Pferde nieder (zur Erde) nehmen d. i: grasen lassen* *Hdv* 308<sup>1</sup>; taka  
til eins greifen nach Etw at hundr taki eigi til manna *Grág II, 187<sup>6</sup>*  
*mit den Gedanken d. i: denken an -, sorgen um Etw* *Eb* 40<sup>10</sup>; wáhlen  
er gott til góðra drengja at taka Fs 178<sup>19</sup> helzt vill hann þat taka  
til 6<sup>34</sup> hann er til þess tekinn, at .. *ist dafür genommen d. h: er gilt*  
*dafür* *Eb* 14<sup>16-52<sup>18</sup></sup> *Grett* 70<sup>4</sup> *bestimmt, auserwählt zu Etw hreppsmenn*  
þeir er eru til teknir *‘delegati’* 269<sup>1</sup> *Bezug haben auf -, betreffen Etw*  
hann lét þetta eigi til sín taka *er that so, als ginge ihn diess nichts*  
*an* *Eb* 65<sup>2</sup> *háuf; taka til máls nach der (abgebrochnen) Rede, Erzäh-*  
*lung greifen, sie wieder aufnehmen* nú er þar til máls at taka, at ..  
*nun ist darauf zurückzukommen, dass* .. 115<sup>5</sup> *bloss nú er þar til at*  
*taka* *Gþ* 56<sup>2-61<sup>13</sup></sup> *vgl: tölum þetta ei lengr, til man verða tekit* ..  
*wir werden darauf zurückkommen* 152<sup>4</sup>; taka til orðs (máls) *das Wort,*  
*die Rede ergreifen* 174<sup>16</sup> 282<sup>24</sup>; taka undan *entlaufen* hann tók undan  
með rás *Gþ* 68<sup>22-66<sup>23</sup></sup>; taka eitt undir sik *sich Etw unterwerfen,*

- sich in den Besitz einer Sache setzen* t. eignir undir sik *Eb* 4<sup>5.15</sup> *sich einer Sache unterziehen* t. mál u. s. 118<sup>26</sup> at vit takim mál þetta undir okkr ok setim niðr *Eg* 217<sup>24</sup> *eingehen auf Etw, erwidern, behaupten* undir þann kvíðling tók R. (er 'nahm es auf') *Krs* 17<sup>3</sup> margir tóku undir, at .. þj 351<sup>31</sup> *Lxd* 170<sup>27</sup> tóku margir undir ok sögðu ebd 174<sup>14</sup>-192<sup>11</sup>-306<sup>5</sup>; taka upp *aufheben* d. i: zu nichte machen ef kirkja er upp tekin (*niedengerissen*) eða lestisk hon *Krþ* 12<sup>25</sup> *auf-richten* (opp: leggja niðr fæðina) taka upp frændsemi *Eb* 59<sup>22</sup> *takast upp* (opp: takast af) *Anfang nehmen, beginnen* *Gisl* 26<sup>3</sup>-27<sup>1</sup>; taka við einu *Etw in Empfang nehmen, annehmen* t. við goðorði 173<sup>5</sup> t. með (d. i: við) kristni 82<sup>3</sup> od. taka við trú den *christl. Glauben annehmen* 103<sup>30</sup> 104<sup>9</sup> u. ö. .. at hann tæki því betra við *dass er um so Besseres dagegen erhielt* 192<sup>6</sup>; *häuf*: t. við einum *Jem gastl. aufnehmen* 189<sup>25</sup> (auch ohne við: A. tók honum vel ok virðuliga 190<sup>1</sup>)
2. taka, f. *das Nehmen, Wegnehmen* at þeir væri líkastir til hrossa-töku *Eb* 22<sup>4</sup> in: af-taka, viðr-taka
- tak-mark, n. *Grenze, Bezirk* .. eigi vera í þessu takmarki, er Finn-boga er bannat *Fs* 58<sup>1</sup> *Grenzlinie* *Grág II*, 72<sup>15 ff.</sup>
- tákn (vgl teikn), n. *Zeichen, von den Himmelszeichen* *Barl* 132<sup>8</sup>, *bes: christl. Wunderzeichen* frá þíning dróttins várs ok táknnum krossins *Krs* 9<sup>15</sup> krossar ok öll heilug tákn *Nj* 167<sup>2</sup>
- tákna (að), *anzeigen, verkünden, bedeuten* hvat er tákna mundi eðr fyrir-benda þessi in miklu undr *Fms XI*, 12<sup>8.16</sup>
1. tál, pl. -ar, f. *List, Betrug* sá úhreini andi gat önga vél eðr tál framsett *Fms V*, 172<sup>27</sup> *Lug u. Trug* mæla tál ok hégoma *Nj* 258<sup>11</sup>
2. tal, n. *Gespräch, Unterhaltung mit Jem* (við einn) eiga tal við einn 81<sup>26</sup> 138<sup>25</sup> kalla einn til tals við sik 190<sup>30</sup> ganga til tals v. e. 157<sup>17</sup> vera á tali 181<sup>5</sup> sitja á tali v. e. 138<sup>24</sup> *Fs* 139<sup>21</sup> taka tal með sér *mit einander sprechen* 151<sup>9</sup> skilja tal *das Gespräch endigen, abbrechen* 113<sup>31</sup> héldu þeir mikít tal af honum *sie machten viel 'Gerede', unterhielten sich viel von ihm* *Fs* 103<sup>9</sup>; s: um-tal, við-tal, sam-tal; — *Zahl, Zählung, Berechnung*: hann var at vetra tali níðr 36<sup>25</sup> at réttu tali *richtig gezählt* 102<sup>8</sup> at óru tali *wie wir zählen* 102<sup>10.11</sup> at al-manna tali 110<sup>17</sup> at ebreisko tali 291<sup>25</sup> enir spökustu menn á Íslandi hugðu tal í tveim misserum CCC (à 120) daga ok IIIIa (*erdachten die Berechnung, zählten, berechneten*) 284<sup>11</sup>; *Herzählung, Verzeichniss, Register* in: ættar-tal, háttat-tal, konunga-tal, skálda-tal u. v. a.
1. tala, f. *Angabe, Bericht, Rede, Erzählung* at ætlun ok tölu þeirra .. 99<sup>14</sup> 101<sup>16</sup> af ástæld hans ok af tölum (*Zusprache*) þeirra .. 108<sup>18</sup> *Eb* 20<sup>1</sup> þá taldi hann tölu umb .. *habuit orationem de* .. 102<sup>31</sup>; *Zahl* 55<sup>32</sup> mörg hundruð manna ok svá hesta svá at eigi fær tölu á komit so dass man sie nicht zählen kann 217<sup>15</sup>; *tölur, pl. Berechnung, von Geld* *Grág II*, 45<sup>26 ff.</sup>; *Verzeichniss, wie tal, in: ættar-tala*
2. tala (að), *reden, sprechen* talaði kgr fyrir líðinu ok mælti svá: .. 82<sup>24</sup> tala snjalt ok slétt 40<sup>33</sup> t. við einn *mit Jem nú talar* hann við sína menn 127<sup>15</sup> 142<sup>26</sup>; *talast* við: *mit einander sprechen* þá talast

- Þ**eir við kgr ok Áslákr 188<sup>22</sup>; *besprechen Etw* (eitt) ekki tjár nú  
**Þ**etta at tala lengr 153<sup>5</sup> *über Etw* (um eitt) 179<sup>21.22</sup>
- a**laðr, *adj.* zu reden geneigt od. fähig fá-málugr optast, ekki talaðr
- á**þingum *Fms VI*, 438<sup>23</sup>; in: fá-talaðr
- á**lga, *f.* = tó telgja, in: tálgu-kniðr, *m.* Schnitzmesser (norw: Tolkniv)  
*Band 42*<sup>19</sup> t. mikill *Eb* 90<sup>20</sup>; tálgu-ðx, *f.* Zimmeraxt *Eb* 64<sup>24</sup>
- a**liðr, *ppr.* s: telja
- á**lkn, *n.* Fischkiemen, *branchiae* *Eg* 182<sup>31ff.</sup> bein eða tálkn *Grág II*, 130<sup>41</sup>;  
tálkn-skið, *n.* Stück eines t. (berja einn með tálknskiði *Fbr* 32<sup>19</sup>)
- á**lma (að), *hindern, verhindern* annarr myrkvi tálmar hinn litla geisla  
*Bart* 180<sup>35</sup> *Gisl* 121<sup>28</sup> tefja ok tálma *Fms II*, 242 *extr.* - *VI*, 146<sup>27</sup> - 301<sup>4</sup>
- t**álmi, *m.* Hinderniss in: farar- (od. far-) tálmi, *m.* Reisehinderniss þeim  
varð mikill f. at hestunum *Eg* 178<sup>1</sup>
- t**amr, *adj.* suetus, *adsuetus*; in: beizl-tamr, *adj.* hross þ. *Grág II*, 64<sup>8</sup>  
- tán od. -tján, zehn, in: þret-tán, fjór-tán ... (13 bis 19) s: tein-
- t**angi, *m.* oberstes Stück der Schwert- od. Messerklinge, das in den Schaft  
od. Griff zurückgeht u. von ihm umschlossen wird örvaroddrinn stóð í  
tanganum (von einem abgeschossenen Pfeile, der die oberste Spitze eines  
in der Erde aufrechtstehenden Schwertes trifft) 194<sup>24</sup> sverðit brast í  
tanganum *Valla-Ljóts* s. 213<sup>15</sup>; Schwert (?) in: Ettar-tangi, dem  
Schwerte der Vatnsdœlir *Fs* 30<sup>9</sup> (238<sup>2</sup>); Landspitze, Halbinsel á tang-  
anum nessins *Eb* 7<sup>4</sup>; s: nes-tangi, auch in: þormóðs-tangi, Hest-  
tangi (*Gþ* 72) u. a. — NB. die Zange heisst: tóng, *f.*
- tann- s: tön, *f.*
- tann-fé, *n.* 'Zahngeld', das dem Kinde beim ersten Zahn gebrachte Ge-  
schenk (*Weinh.* 284) gefa einum eitt at tannfé *Lxd* 72<sup>2</sup> *Fms IV*, 32<sup>24</sup>  
(vgl: ok þegar R. finnr sveini tön, þá gaf hann honum beltit ..  
*Oh* 4<sup>1</sup>) þessi þræll hafði Hákon verit gefinn at tannfé *Fms I*, 210<sup>25</sup>
- tann-garðr, *m.* ἔρκος ὀδόντων, von *Njal's* Gesicht: lá hátt tann-  
garðrinn, munnljótr mjök 112<sup>27</sup>
- tapa (að), *verlieren Etw* (einu) tapaði hon kambi sínum *Lxd* 10<sup>12</sup> hafa  
tapat hálfri sálu minni ok næsta lífinu 239<sup>21</sup>; *umbringen Jem* (einum)  
biðr þorleifr Kol tapa piltinum *Fs* 145<sup>27.25</sup>
- tapar-ðxi, *f.* eine Art kleinerer Axt, *Handaxt* *Fs* 69<sup>3</sup> - 68<sup>12</sup> *Nj* 179<sup>21</sup>
- tár, *n.* Thräne fella tár *Fs* 96<sup>22</sup> *Oh* 61<sup>24</sup> Freyja grætr eptir, en tár  
hennar er gull rautt *SE* 114<sup>19</sup> tárur (táorum) 284<sup>5</sup>
- taska, *f.* Tasche, Sack töskur tvær ok var varningr í *Gisl* 21<sup>19</sup>
- taufr, *n. pl.* Zauberei (s: töfr) *Hauksb.* 30<sup>3</sup> - 31<sup>27</sup>
- taug, *pl. -ir, f.* starker, dicker Strick *Eg* 187<sup>30</sup>; lausa-taug, loser d. i:  
zu jeweiligem Gebrauch dienender Strick *ebd* 187<sup>27</sup>
- taumr, *pl. -ar, m.* Zaum, Zügel taumar hestsins *Fbr* 8<sup>3</sup> hann hafði  
klyfjahest í taumi er fúhrte es am Zügel *ebd* 65<sup>15</sup> hon reið vargi ok  
hafði höggorm at taumum 19<sup>22</sup>; Seil s: ak-taumr
- tefja (tafða), *verhindern* (s: tálma), *inquietare* (?) in: bölvar hann  
Baldri, tefr hann Tý, niðir hann Njörð 290<sup>16</sup>
- tefla (ld), *das Brettspiel spielen* 176<sup>12ff.</sup> *Grág II*, 169<sup>22</sup> t. hnettafl *Grett* 161<sup>12</sup>  
-teign (od. tegn) od. -teikn (= tákn), *n.* in: jar-teikn

teigr, teigs, pl. teigir, acc. -u, m. Erd-, Wiesen-streif Gþ 68<sup>6</sup> Hdv 354<sup>7ff.</sup>  
 'Gull-teigr' ebd; in: engi-teigr Eg 223<sup>13</sup> beiti- od. beitu-teigr (als Weideplatz) Grág II, 96<sup>20</sup>. 104<sup>16ff.</sup>

tein- (vgl. -tán od. -tján), zehn, in:

tein-æringr, m. Schiff mit 10 Rudern ('quinque jugis') Gþ 69<sup>21</sup> Grett 113<sup>15</sup>  
 teinæringr við skipit (gehörig zu einem grössern Schiff) Eb 84<sup>11ff.</sup>

teinn, teins, m. ramus (= teinungr, m.) in: hlaut-teinn; von metallnen Stäben (s: egg-t., járn-t.) Spiess, Bratspiess taka hjarta or vargi oF steikja á teini 63<sup>27</sup>

teinungr, m. Zweig (.. þenna teinung, er plantaðr er .. Barl 100<sup>17</sup>  
 in: viðar-teinungr

teitr, adj. 'laetus, hilaris' Subj. Egils.; davon: einteiti, adj. úberaus munter: gjörðist E. þá enn einteiti Eg 171<sup>10</sup> Fms IV, 167<sup>5</sup> (s: fingr, tekja, f. Beute þeir féngu miklar tekjur fjár af reyfurum Fs 14<sup>11</sup>

-tekt, f. in: til-tekt, upp-tekt u. a.

1. telgja (gð), schnitzen, mit dem Messer bearbeiten hann telgði vörð einn með knífi Oh 80<sup>21</sup> t. kylfu Gþ 65<sup>7</sup> t. rá Fbr 82<sup>7</sup> at höggva ok telgja Grág II, 186<sup>17</sup> Hgv 82<sup>1</sup> telgja eitt af durch Schnitzen wegbringen Eg 182 extr.

2. telgja, f. Axt (?) in- tré-telgja

telja (talda), sagen, sprechen (= tala) 2<sup>19</sup> at því es sá taldi, nach Angabe dessen 103<sup>23</sup> tel þú oss kvæði nokkut trage uns 87<sup>19</sup> telja fyrir einum vor -, zu Jem sprechen 79<sup>23</sup> 105<sup>12</sup> 241<sup>12</sup> trú das Christenthum predigen 79<sup>23</sup>; telja einn útlagan ok or goð sinu Jem für straffähig und seiner Godenwürde verlustig erklären Lrþ 214<sup>4</sup>; t. sik til od. frá sich zu- od. ab-sprechen Etw (einu) 270<sup>10ff.</sup> nú ek mér ekki til íþróttar, þó at .. Fms II, 268<sup>12</sup>-267<sup>23</sup> sér eitt Etw für sich beanspruchen taldi H. sér veiðina, en sér ok sínu landi Gþ 45<sup>14ff.</sup>-44<sup>9</sup>; teljast undan sich von Etw sprechen, entschuldigen, Ausflüchte machen hann taldist undan en þó gerði hann þetta 130<sup>23</sup> 188<sup>4ff.</sup>; zählen, aufzählen hundru at telja hundurtveis zu zählen Barl 151<sup>2</sup> allir menn töldu ok fé sitt 108<sup>20</sup> telja silfr Gisl 121<sup>19</sup> von Volkszählungen: telja bú á landi hér 109<sup>1</sup> aufzählen t. öll stórvirki hans 1<sup>21</sup>; zu Etw betrachten Jem als Etw betrachten þótt ek telja Harald mest verðan t. með einu under Etw mit befassen A. telr hana eigi með hans A. rechnet sie nicht zu seinen (Th's) Kindern Eb 8<sup>23</sup> sá er enn með ásum SE 104<sup>4</sup>; t. til zählen, rechnen zu Etw teljum vér hlut einkanliga þar til dazú rechnen wir besonders .. 240<sup>25</sup> eigi til föstn talið .. gezählt d. i: verpflichtet (= skyld) zu .. temja (tamda), zahm machen; gewöhnen Jem (einn) an Etw (við eitt) þeir völdu menn .. ok tömdu (þá) við skaplyndi sitt Eg 38<sup>10</sup> hafði tamit (tvá hrafna) við mál d. i: er hatte sie sprechen gelehrt 41<sup>22</sup>

tendra (að), anzünden þeir tendruðu ljós i hellinum Gþ 50<sup>27</sup> entwenden (metaph.): tendra hug upp með syndsamligum diktum 245<sup>6</sup>

tengðir, f. pl. verwandtschaftl. Verbindung Eg 70<sup>18</sup> réttir að tengðum

(auch r. at frændsemum od. mægðum) *Vsl* 152<sup>11</sup>-158<sup>8</sup> von Schwäger-  
schaft *Eb* 65<sup>18</sup> binda tengðir við einn mit Jem sich verschwägern  
*Eb* 4<sup>1</sup>-49<sup>5</sup>; tengðamenn, m. pl. *necessarii*, affines frændr ok t. *Hdv* 325<sup>6</sup>  
*Eb* 26<sup>10</sup>-89<sup>1</sup> *Eg* 14<sup>12</sup>

**t** engja (gð), verbinden, öft. tengja skip saman (von der Aufstellung der  
Schiffe zur Seeschlacht) z. B. *Fms IV*, 96<sup>13</sup>; tengjast sich verbinden,  
in Verbindung treten þótti þá virðingarvænligt at tengjast við Vatns-  
dæla *Fs* 44<sup>4</sup>

**t** engsl, n. pl. Seile od. Taue, mit denen die Schiffe mit einander ver-  
bunden sind *Fms VI*, 320<sup>16</sup>

**t** engsla (að), tn: saman-tengsla

**t** eygja (gð), ziehen, vom Saugen lætr hann teygja barnit *Fs* 176<sup>23</sup>;  
locken, verlocken Jem (einn) 122<sup>16</sup> *Fs* 153<sup>24</sup> teygir Loki Íðunni út um  
Ásgarð i skóg nokkurn *SE* 210<sup>16</sup> teygja unga menn til þess, at  
kynnast .. *Hgv* 59<sup>11</sup>

**t** íð, pl. -ir, f. Zeit langa tíð: per longum tempus, diu 105<sup>23</sup> (doch öft.  
masc. í þann tíð zu dieser Zeit 99<sup>14</sup>.<sup>26</sup> 291<sup>21</sup>); tíðir, pl. 'horae', Gottes-  
dienst at sækja .. helgar tíðir hvern tíma er heilagt var 243<sup>23</sup> um  
morguninn eptir tíðir 188<sup>21</sup> 193<sup>6</sup> u. m. fara til tíða 80<sup>11</sup> flytja tíðir  
Gottesdienst abhalten *Hgv* 71<sup>2</sup> þiggja tíðir at einum sich von Jem den  
Gottesdienst halten lassen 262<sup>18</sup> XII mánaða tíðir Gottesdienst im ganzen  
Jahr 262<sup>9</sup>; auch vom heidnischen Opferdienste *Fms X*, 323<sup>10</sup>

1. -tíða, adj. indecl. in: full-tíða, sam-tíða

2. tíða (dd), gelüsten; tíðast beliebt werden, gebräuchlich, vorhanden sein  
sem nú tíðist ok á þessu landi 256<sup>19</sup>

tíða-bók, f. *breviarium* *Hgv* 83<sup>14</sup> *Fms V*, 172<sup>19</sup>

tíðendi (od. tíðindi), n. pl. Begebenheit, Nachricht davon, Neuigkeit  
(vgl. Zeitung); at sjá þau tíðindi er hér geraz ansehen das, was sich  
hier ereignet 85<sup>26</sup> 86<sup>9</sup> vita eigi engra tíðinda hindeuten auf eine (und  
zwar sehr gewichtige) Begebenheit 115<sup>29</sup>; segja tíðindi or sveitum ok  
þat er til nýlundu varð *Fs* 51<sup>13</sup> vgl var þetta nú at tíðindasögn  
um sveitir *ebd* 54<sup>9</sup>; þat var tíðenda (od. til tíð.), at .. es geschah  
einmal, dass .. 32<sup>1</sup> *Fs* 3<sup>11</sup>-67<sup>16</sup>-45<sup>32</sup> eigi (= ekki) v. t. t. nichts  
passierte *Eb* 65<sup>3</sup> ill tíðindi! schlimme Zeichen! 242<sup>16</sup>

tíð-hjala, svv. in: gera sér tíðhjalat við einn sich viel unterhalten,  
schwätzen mit Jem 175<sup>22</sup>

tíðinda-lauss, adj. ruhig, ohne Begebenheit var alt kyrt ok tíðinda-  
laust um vetrinn 158<sup>19</sup>

tíðindi s: tíðendi

tíði, n. (.. hann vissi, hvat tíðis var *Stjórn* 113<sup>1</sup>) in: sam-tíðis, adv.

tíðkast (að), häufig geschehen, zur Sille werden sem nú tekr mjök at  
tíðkast *Fs* 22<sup>10</sup> þau tíðkast hinu breiðu spjótin *Grett* 103<sup>11</sup>

tíðr, tíð, títt, üblich, häufig; en þat er títt at gjöf skal fylgja *moris*  
*est* 28<sup>23</sup> *Eb* 109<sup>6</sup> *SE* 404<sup>1</sup>-420<sup>14</sup> gew. m. dat. d. Pers. sem vönum  
var títt 39<sup>13</sup> er þér tíðast at ganga du pflegst sehr zu gehen *Fs* 32<sup>12</sup>-  
101<sup>2</sup> *An* 219<sup>17</sup>; át hvárrtveggi sem tíðast citissime 6<sup>5</sup> títt und tíðum,  
adv. *saepenumero*, iterum iterumque höggva hart ok tíðum *Eb* 86<sup>25</sup>

*Fbr 56<sup>2</sup>-41<sup>26</sup> Dropl 4<sup>19</sup> An 4<sup>19</sup> Gþ 59<sup>23</sup>; títt er um einn es geht 172 il Jem .., er befindet sich .. hvat er títt um þik? quid agis? 4<sup>23</sup> auch 34<sup>9</sup> er þér opinbert þat sem títt er um minn hag wie es mit mir best 11 ist 239<sup>33</sup> hon gekk út ok sá, hvat er títt var was vorging Eb 22 21; A: hver eru tíðindi í Susa? B: þat er nú í Susa tíðast, at .. 10. 105 ist in Susa passiert? .. das Neueste ist, dass .. 216<sup>13</sup>*

tíðungr, m. 'bos SE; forte vitulus tempestive genitus, opp: síðungr serotinus' Subj. Egilss.; in: þri-tíðungr

tígin, adj. vornehm, von hohem Rang gjöra engan manna mun hvár 172 irt. er tígin eða útigin Eg 126<sup>21.31</sup> var búit um hann virðuliga sem 110 mem þá var síðr um tigna menn Fs 39<sup>1</sup> 'nach der Göttin Freyja sollte man nennen allar konur tignar, svá sem nú heita frovor 44<sup>19</sup> (vgl SE 96<sup>19</sup>) Priami synir voru tignastir af öllum her hans SE 226<sup>6</sup>

tígl, n. Ziegel þeir gerðu stöpulinn Babel (den babylon. Thurm), höfðu tígl fyrir grjótt en bik fyrir lím Alex 29<sup>27</sup>

tígl (að), erstatten Jem (einum) Etw (eitt) Grdg I (Fsk), 135<sup>6-II</sup>, 63<sup>12</sup>

tígn, f. Würde, Rang, dignitas tígn ok vald 246<sup>14</sup> með sæmdum ok auðæfum konungligrar tignar 236<sup>17</sup>; von den Vocalen: þeir bera svá tígn af samhljóðendum, sem almætti af hálfmætti sie überragen die Consonanten in demselben Verhältnisse an Rang, wie .. 257<sup>3</sup>

tigna (að), ehren Jem (einn) 237<sup>4</sup> hann var svá mjök tignaðr 40<sup>27</sup> SE 12<sup>10</sup>

tígnar-nafn, n. Ehrename Yngva nafn var síðan haft í hans sett fyrir tignarnafn 44<sup>8</sup>

tigr (od. tigr, togr, tögr, tegr), tigar, pl. -ir, acc. -u, m. Decade, Zehend sex greinir hins IV. tigar d. i: (3 Decaden und) 6 von der 4. (Decade) = 36 Unterschiede 258<sup>1</sup> hann hafði tvá vetr hins IV. tigar: er var 32 Jahr alt 186<sup>23</sup> vikur tvær hins VI. tigar: 52 Wochen 101<sup>22</sup> (þeir) vóru hálf þriðri tigr manna: ihrer waren 25 Mann (2 Decaden und 5 von der dritten, vgl: hálf-) Fs 47<sup>23</sup> ebenso Gþ 70<sup>13</sup> hálf fjórði togr manna (35) 298<sup>20</sup>

-tík, pl. tíkr, f. hjarð-tík (Hirtenhund) Eg 134<sup>10</sup> in: hund-tík

til, adv. u. praep. m. gen. zu, bis, im Hinblick, Rücksicht auf; alt til 111 til hafsins bis an das Meer hin 3<sup>2</sup> in der Richtung nach Etw hin s: heyra 33-1a til .., sjá til ..; von der Zeit til dóms, til alþingis .. die Zeit bis 23-1s zu .. (Vsl 147<sup>16</sup>) z. B. öll (od. ú-öll) til dóms, oft.; til þess unz .. so lange bis 100<sup>1</sup> (auch als conj. þá hafi hann ok hirði til (d. i: til 111-1s þess unz) sá heimtir er hafa skal 275<sup>22</sup>); til þess at .. damit, dass .. oft.; til úhelgi, til sýknu .. so dass úh., sýkna die Folge ist Vsl 190<sup>23</sup> 187<sup>18</sup>; til DCC manna bis zu 76<sup>24</sup>; til vista var eigi gott: rücksichtl. 111-1s der Nahrungsmittel, mit ihnen war es nicht gut bestellt 3<sup>7</sup> sér illa líka til 111-1s þóris um .. unzufrieden sein rücksichtl. des Th., mit d. Th. wegen .. Gþ 58<sup>24</sup> gera eitt til fjár im Hinblick auf Geld, wegen des Geldes Fs 153<sup>6</sup> vápn lítt til fegrðar búin Eb 15<sup>5</sup> veita honum til allra mála (in .. Eb 12<sup>4</sup>; adv. zu, da; oft: vera til vorhanden sein 100<sup>25</sup> 151<sup>7</sup>; zu d. h. nimis, gesteigert durch heldr: en nú vartu heldr til skjótr en ek heldr til seinn Fs 7<sup>12</sup>



- til**-ætla, *svv. bestimmen* má vera (at) svá sé tilætlat, at .. 122<sup>24</sup>
- til**-ætlan, *f. Absicht, Plan* tilætlan þín um mál þetta *Fs* 109<sup>14</sup>
- til**-búinn, *ppr. zubereitet* veizla, sem hánun (*für ihn*) var tilbúinn 200<sup>5</sup> zu *Etw* geeignet, angethan maðr gamall ok lítt tilbúinn at hefna .. 131<sup>11</sup>
- til**-búnaðr, *m. Vorbereitung, Zurichtung*, in: mála-tilbúnaðr *Fs* 159<sup>16</sup>
- til**-búningr, *m. (= til-búnaðr)* *Vsl* 180<sup>13</sup>
- til**-fallinn, *ppr. geeignet, passend* hann þótti bezt tilfallinn (*náml.* til fundar) *Fs* 67<sup>29, 30</sup> vgl enda ertu eigi til þess felðr *ebd* 67<sup>26</sup>
- til**-fenginn, *ppr. (fá, fékk) in:* menn tilfengnir búsin *Fs* 34<sup>3</sup> *dafur:* menn fengnir (*beschäft*) til at varðveita bú hans *ebd* 163<sup>19</sup>
- til**-föng, *n. pl. die zu Etw erforderlichen Hilfsmittel, Ausstattung, Unkosten* veizlan var þrýdd göðum tilföngum *Fs* 11<sup>29</sup> veita oss vistina með várum tilföngum *Fs* 13<sup>31</sup> gleðjumst (*vér*) eptir tilföngum *quantum fieri potest* *Fs* 25<sup>14</sup>
- til**-förr, *f. Zufahrt d. h: Hilfsleistung (?)* *Gþ* 56<sup>25</sup> *Angriff* hefja tilfarar við einn *Eb* 90<sup>4</sup> (*vgl ebd* 90<sup>7</sup>) *Nj* 101<sup>25</sup>
- til**-förr, *adj. fähig, geeignet* zu *Etw* þeir vóru eigi tilförrir sakir aldrs at *m. inf.* *Fs* 67<sup>10</sup>
- til**-fyndiligr, *adj. zweckmässig* svá sem tilfyndiligt þykkir *SE II*, 38<sup>8</sup>
- til**-gang, *n. Zugang, Veranlassung, Grund* þar eru mörg tilgöng, at .. 247<sup>1</sup>
- til**-gerningr, *m. Handlungsweise* *Fs* 7<sup>28</sup>
- til**-hlýðiligr, *adj. passend, angemessen* tilhlýðiligar gjafr 187<sup>32</sup>
- tili**, *m. in:* aldr-tili, ú-tili
- til**-kall, *n. Anspruch, Forderung* veita (*od.* hefja upp) tilkall um eitt *Anspruch* erheben auf *Etw* *Eb* 56<sup>26</sup>-59<sup>21</sup> *Eg* 170<sup>13</sup>
- til**-kæmd (*d. i:* til-kvæmd), *f. Ansehen, Bedeutung*, in: tilkvæmdarmaðr, *m.* (hann var enn mesti t. 'illius permagna erat in consilio auctoritas' *Lxd* 10<sup>20</sup>) margir .. er þar þykki mönnum lítil tilkæmd at vera (*var:* þykkja lítils verðir) 247<sup>25</sup> .. menn, er nokkur tilkvæmd þótti til vera *Fms X*, 212<sup>5</sup>
- til**-koma (*od.* til-kváma), *f. Ankunft* frestaðist tilkváma Gunnlaugs 153<sup>21</sup> 125<sup>14</sup> *SE* 62<sup>19</sup> *von der Geburt:* jafnglaðr í síns sunar tilkomu sem ek varð í þinni burðartíð 235<sup>13, 19</sup>
- til**-lag, *n. Unterstützung, durch That od. Rath;* illa launa fjár-tillagit 172<sup>16</sup> þeir beiddu hann tillaga *Gþ* 46<sup>12</sup> tillög mín ok ráðagerðir *Fs* 41<sup>25</sup> þat er gott tillag damit ist schon viel geholfen *Fs* 13<sup>13</sup>
- til**-legja, *svv. gestatten, bewilligen* *Etw* (eitt) *Jem* (við einn) þat var tillagt við hann *SE* 134<sup>16</sup>
- til**-ræði, *n. Angriff, bes. feindl.* veita einum tilræði *Jem* feindl. *angreifen* *Fs* 62<sup>20</sup> *Oh* 77<sup>38</sup>; *Kühnheit, Muth* eljan ok tilræði *Fs* 4<sup>15</sup> tilræði ok hraustleikr *Fms II*, 217<sup>22</sup>
- til**-raun, *f. Probe, Versuch* hann gerir tilraun .. hve fast hann svæfi *Fs* 6<sup>28</sup>
- til**-skikkan, *f. Bestimmung, 'Schückung'* eptir guðs tilskikkan 299<sup>20</sup>

- til-skipan (od. til-skipun), *f. Anordnung, Bestimmung* virða sendi in<sup>6</sup>  
hans ok tilskipun *Fs* 10<sup>2</sup> *Eb* 95<sup>9</sup>
- til-stilli, *n. Veranstaltung, Anordnung* af þínu tilstilli þar sem  
Hr. (s: þar) *Fs* 32<sup>25</sup> með mínu tilstilli *nach meiner Anordnung Fs* 63
- til-tak, *n. Unternehmen, in:* góðr tiltaks (*d. i:* til taks?) *willig* *Eg* 171<sup>20</sup>  
zu thun, illr tiltaks *unwillig dazu Oh* 44<sup>6</sup> *Eg* 171<sup>20</sup>
- til-taka, *sv. anfangen* .. segja, hversu at tiltækist *wie es angefangen*  
werden, *wie man die Sache angreifen sollte Gþ* 66<sup>7</sup>
- til-tekja, *f. Zugreifen* at langar (hendr) muni verða fyrir þínar til-  
tekjur 178<sup>6</sup> *Unternehmung, Beginnen* þótti úvarlig hans tiltekja *Fs* 64<sup>29</sup>;  
*Aufführung, Gefahren* af láta tiltekju ok úhófsamligu drambi sínu  
293<sup>2</sup> fyrir sínar tiltekjur ok dróttinsvik við sik *Fs* 18<sup>14</sup>
- til-tekt, *f. Benehmen* fyrir sakir hans tiltektar ok vándrar athafnar  
*Fs* 9<sup>22</sup> manndóm sýnast í slíkum tiltektum *Fs* 17<sup>6</sup>-73<sup>26</sup>
- til-tœki, *n. Handlungsweise* þat var hans tiltœki, at hann hljóp ..  
*er verfuhr so, dass* .. 182<sup>16</sup> at leyna sinni atferð ok heilugum til-  
tœkum, *Bestrebungen, Absichten* 237<sup>11</sup> hann fékk virðing mikla með  
öllu sínu tiltœki *Fs* 9<sup>4</sup>
- til-tœkiligr, *adj. ausführbar* spyrja ráðs, hvat sýndiz tiltœkligast 84<sup>2</sup>
- til-tœkr, *adj. wer aufgegriffen werden darf* gjöra einn dræpan ok til-  
tœkjan, hvar sem hann væri fundinn *Eb* 4<sup>20</sup>; *leicht-greifbar, zur*  
*Hand* svá at þegar væri sverðit til-tœkt, ef hann vildi *Eg* 164<sup>32</sup>
- til-trúa, *svv. anvertrauen* niðast á engu því er mér er tiltrúat 120<sup>27</sup>
- til-verknaðr, *m. Betheiligung an einer Handlung, übhpt. Handlung*  
meirá virða sending hans ok tilskipun, en tilverknað minn *Fs* 10<sup>2</sup>
- til-vinna, *sv. verdienen* þeir sögðu hann ærit tilvinna, ef hann næði  
(fjárins) *Gþ* 50<sup>10</sup>-46<sup>6</sup>
- til-vísun, *f. Anweisung* Höðr .. skaut at Baldri at tilvísun Loka 18<sup>30</sup>
1. tíma (md), 'impetrare a se' hann tímdi eigi at halda vinnumenn *Hdv.*  
*Ísf.* 40<sup>10</sup> Neri jarl var svá sínkr, at hann tímdi öngvu at launa  
*Fas III*, 40<sup>10</sup>
2. tíma (md), *sich ereignen für Jem (einn)* þat sem margan tímin  
*Fms III*, 89<sup>7</sup>; *tíma*st von *Statten* gehen *Alex* 122<sup>11</sup>-126<sup>24</sup>
- timbr, *n. Bauholz (= bú-timbr)* hjoggu þeir timbr mart ok hlóðu  
saman *Eb* 63<sup>11</sup> (*auch* 40 *Stück Pelzwerk Fms XI*, 325)
- timbr-stokkr, *m. Balken* okat með stórum timbrstokkum 45<sup>1</sup>
- tími, *m. Zeit* en er sá tími kom *Eb* 35<sup>14</sup> þann tíma *damals* 201<sup>20</sup> *auc.*  
í þann tíma *Gþ* 68<sup>25</sup> *Eb* 3<sup>6</sup>-21<sup>22</sup> í þ. t., er .. 55<sup>4</sup> í þenna tíma 139<sup>6</sup>  
einn tíma (244<sup>31</sup>) und nokkurn tíma (*Fs* 8<sup>23</sup>): *einmal, irgend einmal*  
(tvá tíma: *zweimal* hann var hertekinn tvá tíma af Vindum *Flat I*, 18<sup>3</sup>);  
sækja helgar tíðir hvern tíma er (*quandocunque*) heilagt var 243<sup>28</sup>  
á skömmum tíma *brevi tempore, mox* 244<sup>6</sup>; *Glück* hann skyldi ver-  
vel kominn ok með tíma *Lxd* 98<sup>1</sup> sá tími fylgði ferð þeirra, at ..  
þá var þar ár ok friðr góðr *SE* 26<sup>23</sup> s: tírr, m.; *in:* tíma-dagr,  
*dies faustus Oh* 15<sup>34</sup>, ú-tími
- tin, *n. Zinn* smjör ok tin (*als Waare*) *Fs* 22<sup>14</sup>
- tína (nd), *aufzählen* tína ok telja *Barl* 138<sup>6</sup> tína upp gullit *Grett* 203

**hvat** vilþu fleira til tína? *Fms* II, 268<sup>2</sup> tína gögn *þsk* 72<sup>13,9</sup>; *verkzinden*, promulgare sem áðr var tínt 266<sup>7</sup> tínt ok upp-sagt *Krþ* 36<sup>26</sup>  
**in dr**, m. Spitze, namentl. Felsspitze (vgl: í hámm fjall-tindum *SE* 4<sup>12</sup>) in:  
**in d**-óttir, adj: spitzig, kantig (Hrungnis hjarta) af hörðum steini ok  
 tindótt með þrim hornum 14<sup>3</sup>

**ting**, n. u. tindr, m. (von tjá) in: full-ting u. full-tingr

**f-ræðr**, adj. *denarum decadem* má hann (C-stafr) í tölu várri jarteina  
 tvau hundruð tíræð, sem cé tvau í latínu: *der Buchstabe (gross-) C kann in unsrer Sprache zwei Hunderte von je zehn Zigen ausdrücken, wie zwei c in der lateinischen SE* II, 34<sup>2</sup> þat eru IIII þúsundir ok  
 VIII hundruð tíræð, LX ok VIII vetr (4868) *Alex* 117<sup>19</sup> s: tólf-ræðr  
**frr**, tírs, m. *Ruhm, Ehre* gangi þér alt til tírs ok tíma, heiðrs ok  
 hamingju *Fms* X, 175<sup>9</sup> in: orðs-tírr

**ti u**, num. zehn; tíundi, ord. *decimus* hinn tíundi hlutr eyris *Vsl* 192<sup>14</sup>

**ti und**, pl. -ir, f. 'decimae', 'der Zehnte' (s: hofs-tollr, m. *Isl* I, 334<sup>17</sup>  
*Maurer, Bek.* II, 461<sup>11</sup>.) allir menn töldu ok virðu alt fé sitt .. ok  
 gördu tíund af síðan erlegten seitdem den Zehnten davon 108<sup>22</sup> (tíundir  
 108<sup>23</sup>) 269<sup>111</sup>; tíundar-gjald, n. *Erstattung des Zehnten Grág* II, § 255 ff.;  
 tíundar-hald, n. *decimarum retentio* 269<sup>13</sup>; tíundar-mál, n. pl. *Zehend-angelegenheiten þsk* 39<sup>25</sup>-40<sup>4</sup> *Grág* II, § 260

**ti unda** (að), den Zehend entrichten von Etw (eitt) Íslenzkir menn allir  
 skulu tíunda fé sitt *Tgj* 211<sup>20</sup>-205<sup>411</sup> menn tíundu fé sitt *Hgv* 68<sup>3</sup>

**tjá** od. tjóa od. tēja od. týja (tjáða), zeigen; tjá eitt einum od. fyrir  
 einum *Jem Etw weisen, vortragen, erklären* hann telr (das Geld) ok  
 tjár fyrir henni *Gisl* 62<sup>7</sup> (-148<sup>26</sup>) tjá mál *Fs* 125<sup>6</sup>-103<sup>12</sup> hann tjáði  
 þá fyrir þeim fræknléik hans er machte sie aufmerksam auf .. er  
 rúhmte gegen sie .. *Fs* 70<sup>13</sup> í Bjarkamálum .. eru töð (d. i: töð) mörg  
 gullsheiti 'recensentur' *SE* 400<sup>15</sup>; Nutzen, Hilfe bringen, unterstützen  
*Etw* (einu) eigi tær bóandanum sá bjargkviðr *Grág* II, 154<sup>12</sup> ham-  
 ingjah tjóar hónum mikít í fyrstu framgöngu *Alex* 78<sup>31</sup>-139<sup>30</sup> *Hdv* 305<sup>15</sup>  
 hvárki tjóði böen manna né fé-boð þar fyrir (dagegen) *Fms* V, 26<sup>23</sup>;  
 háuf: tjár (od. tjóar od. týr) es hilft, juvat 153<sup>4</sup> *Gisl* 43<sup>14</sup> *Fms* VIII, 234<sup>10</sup>  
*Nj* 271<sup>7</sup> *Alex* 5<sup>7</sup> *Fs* 60<sup>33</sup> eggjat væri nú ef tjóaði angereizt wäre nun  
 (genug), wenn diess Etw hülfe *Fs* 4<sup>26</sup> (inf:) *Gþ* 64<sup>23</sup> *Eg* 40<sup>12</sup>-68<sup>25</sup>-72<sup>32</sup>  
*Fs* 20<sup>15</sup> *Oh* 41<sup>30</sup>

tjald, n. *tabernaculum, Zelt, Zelthaus* tjald af lérepti *Fs* 147<sup>16</sup> (dafur:  
 lintjald ebd 180<sup>29</sup>) þar áttu verkmen .. tjald á sumrum *Fs* 51<sup>15</sup>  
 setja tjöld .. á fitina 50<sup>6</sup> auch *Gþ* 50<sup>26</sup> von Lager-zelten *Eg* 105<sup>2911</sup>;  
*Teppich, Vorhang* tjald um þvera búð *þsk* 44<sup>3</sup> s: tjalda

tjalda (að), mit Decken, Teppichen (tjöldum) behängen, ausschmücken  
 rekkjan var vel tjölduð *Fs* 5<sup>18</sup> konur skulu resta húsin ok tjalda  
 125<sup>11</sup> tjölduðu menn búðir *Fs* 75<sup>19</sup> *Eg* 216<sup>6</sup> tjalda sleða með húðum  
*Fs* 55<sup>17</sup> veggþili öll váru þar tjöldut með fögrum skjöldum mit  
 Schilden, wie mit Teppichen, behangen, tapeziert *SE* 208<sup>9</sup>; ein Zelt  
 aufschlagen (s: spýta, f.) 188<sup>18</sup> Decken ausbreiten þar var tjaldat yfir  
 líki Bergþórs *Eb* 88<sup>20</sup>

tjald-skör, f. äußerster Rand des Zeltes *Lxd* 30<sup>5</sup> *Fbr* 34<sup>30</sup>-52<sup>10</sup>

tjara, *f.* *Theer* *Nj* 181<sup>15</sup> gjalda í vaxi eða viði eða tjöru *Krþ* 14<sup>28</sup> =

*Tgj* 211<sup>1</sup> svá svart, sem tjara *Bandam* 42<sup>28</sup>

tjóa (tjóaða od. tjóða), *s.* tjá

tjörn, *f.* *ein kleiner Binnensee* *Gisl* 26<sup>6</sup> kasta silfri í fúla tjörn *Fs* 141

tjón, *n.* *Schaden, Nachtheil, Verlust* mikít tjón *Hdv* 387<sup>16</sup> verka-tjó

279<sup>23</sup> fjár-tjón *Fs* 100<sup>13</sup> mann-tjón *Oh* 50<sup>13</sup>

tjúga, *f.* *Gabel (im Beinamen des dän. Königs Sveinn tjúgu-skeg 'furcata barba' Scr. rer. dan. II, 156 'Gabelbart') s.* hey-tjúga

tó, *f.* *'cespes graminosus' (= gras-tó)* *Fbr* 93<sup>16</sup> ff. - 91<sup>30</sup> ff.

tøja od. tægja *Hdv* 482<sup>a</sup> (tøða), *s.* tjá

-tøki, *n.* *in:* fá-tøki, gör-tøki, orð-tøki, til-tøki

tøkr, *adj.* *in:* fá-tøkr, til-tøkr; -tøkt, *f.* *in:* fá-tøkt

tøla (ld), *sich mit Jem zu thun machen, Jem dulden, ertragen* þeir b— áðu hann, þenna mann af taka, er svá var illr í bygðarlagi, at m— enn máttu eigi um tøla eðr við búa *Fs* 50<sup>7</sup> *vgl:* þykki þér ráðit, frá—ndi, at þú munt hér þykkja hægr viðskiptis, ef menn megu he—ima trautt eða eigi um tøla? .. *wenn man (mit dir) daheim kaum oder gar nicht fertig werden kann? Fms XI, 92<sup>1</sup>*

tøma (md), *'evacuare'*; tømast leer, frei werden hánun tømdist arfr *eine Erbschaft wurde für ihn frei, war für ihn zu erheben* 142<sup>1</sup> — 267<sup>19</sup> *Grág I, 221<sup>10</sup> Eg 14<sup>21</sup> Oh 60<sup>33</sup> úbhpt:* tømist eitt einum defertu— ali-  
*quid alicui Grág II, 79<sup>2</sup> ff. u. ö.*

tønaðr, -ar, *m.* *Hilfe* (*s.* tøjja) biðja einn tønaðar *þj* 355<sup>6</sup> með— hans tønaði héldust þeir allir *Fms X, 238<sup>21</sup>*

tøðu-göltr, *m.* *Mastschwein* *Fs* 141<sup>4</sup>

tøfr od. taufr (*s.* diess), *n.* *pl. Zauberei* (*vgl Gr Myth 985 Maurer — Bek. II, 134 ff.)* *Fs* 166<sup>4</sup> von Zaubengeräthschaften: varðveitti hon þar í (skjóðu-pungi) tøfr sín (*var:* tøfra sína) *Grh M I, 374<sup>19</sup>*

-tøluligr, *adj.* *in:* ú-tøluligr

tøng, tengr, *pl.* tengr, *f.* *Zange* þá tók Geirrðör með tøng j—rnsiu glóandi 17<sup>12</sup> þar til gjörðu þeir hamar ok tøng ok støjja *SE 62<sup>15</sup>; von einer chirurgischen Zange Oh 79<sup>35</sup>*

tønn, tannar, *pl.* tenn od. tennr od. tennar (*SE* 540<sup>2</sup>), *f.* *Zahn glamar (es klappert)* í honum hver tønn *Hdv. Ísf. 42<sup>13</sup>* beit hann .. alt þat er tennr tóku *Eg* 196<sup>25</sup> tennr hans (tøð Gullitanna) vóru af galli *SE* 100<sup>5</sup>

tog, *n.* *'tractus' (s.* tog-fiski); hafa hest í togi (= í taumi) *ein Pferd am Zügel hinter sich drein führen* *Krþ* 24<sup>28</sup> *Grág II, 92<sup>3</sup> Fbr 40<sup>31</sup>*

toga (að), ziehen, reissen t. af öllu ali *Eb* 87<sup>29</sup> toga ok rífa eitt einum or tönnum *Barl* 107<sup>22</sup> *wegziehen* toga (eitt) af einum *Lxd* 36<sup>13</sup> toga hönk (*s.* hönk, *f.*) *Fs* 146<sup>1</sup>; togast *sich winden* hun togast or höndum honum (*aus seinen Armen*) *Fbr* 84<sup>1</sup>

tog-fiski, *f.* Zug- d. i: Angel- (*opp:* Netz-) *fischerei* at róa á sæ at togfiski *Hdv* 303<sup>20</sup>

tól, *n.* *Werkzeuge. Schmiede-Werkzeuge* (*s.* graf-tól, smíðar-tól) gerðu þeir hamar ok tøng ok støjja ok þaðan af öll tól önnur *SE* 62<sup>16</sup>; tóla-kista, *f.* *ein Kasten zur Aufbewahrung von tól* *Fs* 176<sup>30</sup>

**þólf**, num. zwölf

**þólf-æringr**, m. Zwölfruderer tólfæringr mikill *Eb* 106<sup>28</sup>

**þólf-ræðr**, adj. *denarum duodecadum* hundrað tólfroett = 120 (s: hundrað, n. und tí-ræðr) þat var meir en CC vetra tólfroed länger als (200 á 120 =) 240 Jahre *Fms IV*, 4<sup>16</sup>

**þólt**, f. s: tólpt; tólfti s: tólpti

**þóllr**, -ar, m. Zoll, Tribut gjalda toll *Fs* 157<sup>22</sup> gjalda tolla til hofsins (s: hof-tollr) *Eb* 6<sup>23</sup> heimta toll *Gþ* 55<sup>5</sup> leggja tolla *ebd* 55<sup>6</sup>; s: hafnar-t., skips-t.

**þólt** (od. tólft, auch tylpt od. tylft); f. *duodecas*; tólptar-kviðr das Zeugniß von 12 Zeugen 265<sup>18</sup> 268<sup>19</sup> *þsk* 109<sup>5</sup>; vgl: tylpt, f.

**þólti** (od. tólfti), num. ord. *duodecim*, z. B. *þsk* 109<sup>5</sup>

**þóm**, n. 'vacuum', freie Zeit, Musse ekki er nú tóm til .. at sitja 151<sup>7</sup> gefa einum tóm til, at .. *Eg* 106<sup>30</sup> af tómi und í tómi bei Gelegenheit, gelegentlich *Fs* 24<sup>23</sup>-105<sup>4</sup> *Gþ* 61<sup>10</sup> *Eb* 93<sup>7</sup> *Nj* 18<sup>7</sup> *Fms II*, 261<sup>21</sup>

**þóm-læti**, n. Trägheit, Theilnahmlosigkeit sögðu þeir þorleif mjök íslenzkan fyrir tómlæti sitt *Eb* 70<sup>12</sup>

**þóm-látr**, adj. der wenig von sich giebt, träge, faul þeir kvóðu engan skaða vera um svá tómlátan mann *Fs* 69<sup>33</sup>

**þómr**, adj. leer láta liggja tómt öndvegi hans 275<sup>16</sup>; tómliga, adv. langsam fara t. *Hdv* 345<sup>3</sup>-360<sup>5</sup>

**þoppr**, m. oberste Spitze (z. B. Gebirgsspitze); Haarbüschel (*Spec* 66<sup>18</sup>) an der Stirne eines Thieres *Eb* 32<sup>29</sup>

**þópt** (od. tóft d. i: tómt), pl. tóptir, f. freier Platz, bes. Baustelle gaf hann mönnum þar tóptir til at gera sér þar hús *Hkr VI*, k. 77 hann markaði tóptir til garða *Fms IV*, 105<sup>26</sup>; Inbegriff der Wände eines dachlosen Hauses, von Ruinen húsa-tóptir *Fs* 159<sup>1</sup>-141<sup>5</sup> *Nj* 166<sup>13</sup> ok sér þar (enn) túptina, sem hann lét gera hrófit *Lxd* 34<sup>1</sup> hús váru þar ofan tekin (d. h: entdacht), þá var síðan kallat Hrafn-tóptir *Eg* 45<sup>10</sup> Ölvis-tóptir *Fs* 123<sup>16</sup>; Wand (Langwand) hann lét gera skála tvá, ok er önnur tóptin XVIII faðma, en önnur XIX *Fs* 197<sup>23</sup>

tor- (od. toru-), part. schwer- (opp: auð- leicht-) s: tor-fellr u. folgg.

torf, n. Torf hann lét gera kastala af grjóti ok torfi *Fms VII*, 159<sup>12</sup> grafa torf *Fbr* 58<sup>1</sup> (vgl: torf-skurðr, m. Torfstechen *Krs* 14<sup>4</sup>); torf-leikr, m. d. Werfen mit Torfstücken (torfur), ein Spiel *Eb* 74<sup>28</sup> s: *Fbr* 6<sup>8</sup>

torfa, f. Torfscholle *Hdv* 357<sup>6</sup> *Lxd* 58<sup>22ff.</sup> rista þrjár torfur or jörðu, langar *Fbr* 6<sup>8</sup>; s: jarðar-torfa *Eb* 67<sup>29</sup> sand-torfa *ebd* 74<sup>50</sup>

tor-fellr (d. i. feldr, auch -veldr), adj. schwierig varð honum torfelt at sækja þá *Fs* 79<sup>13</sup> s: torveldr, adj.

tor-færi, n. Schwierigkeit þikki mér sem ekki torfæri sé á leið minni als habe es mit meinem Wege keine Schwierigkeit *Fs* 32<sup>15</sup>

torg, n. 'forum' renna um garð ok torg ok stræti *Spec* 138<sup>23</sup>

tor-gætr (od. toru-g.), adj. schwer zu erlangen, kostbar gripir torugætir *Eb* 92<sup>25</sup> *Fms IV*, 124<sup>21</sup>

tor-leiði, n. schwieriger Weg fyrr en hann hafði farit alt torleiðit 15<sup>32</sup>

tor-næmr, adj. schwer zu erfassen, zu erlernen nökkurir síðir eru svá tornæmir í kgs hirð 251<sup>8</sup>

tor-rek, n. '*jactura, damnum*' s: *Subj. Egilss.*; *Name von Egil's Ged. auf den Tod seines Sohnes: Sonar-torrek (Catal p. 147)*

tor-sóttligr, adj. *schwer zu erreichen, auszuführen* þat þótti tor-sóttligast at eiga við svínin (*vorher sóttist þeim seint*) *Fs* 71<sup>18</sup>; *schwer angreifbar virki torsóttligt Eb* 110<sup>6</sup>

tor-sótttr, adj. *schwierig* torsótt er at forðast forlögin *Fs* 24<sup>17</sup> .. var leitað um sættir ok var þat mjök torsótt við Ingólf und var damit (*mit Verträgen*) *schwer anzukommen bei Ing. Fs* 65<sup>19</sup>

tor-tíma, *svv. vernichten, tödten Jem* (einum) engu skyldi tortíma í fjallinu, hvárki fé né mönnum *Eb* 7<sup>1</sup> (*dafür: granda Isl I, 97<sup>15</sup> und tor-týna ebd 254<sup>7</sup>*); hánum mátti hvárki tortíma gálgi né virgill *Oh* 81<sup>21</sup> vill hann eigi tortíma (*var: bana*) hindinni *Didr* 165<sup>29</sup> *vgl: 'Jem die Tage kürzen' (?)*

tor-trygðr, adj. *schwer zu glauben, verdächtig* verðr hann tortrygðr um eiðinn *es ist Zweifel darüber, ob er den Eid abgelegt Þsk* 66<sup>10</sup> tortrygt þykkir um eið-unning hans *ebd* 66<sup>23</sup> (*vgl: tor-tryggva, svv. misstrauen Jem* (einn) *Grág II, 130<sup>16</sup> bezweifeln Etw* (eitt) *ebd* 104<sup>4</sup> *Oh* 78<sup>15</sup>)

tor-týna, *svv. vernichten Isl I, 254<sup>7</sup> s: unter tortíma*

toru- s: tor-

tor-veldi, n. *Schwierigkeit Fs* 50<sup>15</sup> starf ok torveldi (*labor*) *Fms VII, 221<sup>15</sup>*

tor-veldr, adj. *schwierig* en torvelt varð oss eptir at leita *Fs* 22<sup>22</sup> s: torfellr, adj.

tor-velligr (*d. i: -veldligr*), adj. *schwer nahbar, abschreckend* hann var mikill ok sterkr, ok furðu torvelligr 147<sup>2</sup>

trauðla (*d. i: trauðliga*), adv. *kaum, mit Mühe* 225<sup>11</sup> (*trauðla*) *Ems VII, 239<sup>10</sup>*

trauðr, trauð, trautt, *invitus trauðr mun ek* (*vera?*) af hendi at láta sveit þessa *Eg* 29<sup>27</sup>; trautt, adv. *kaum, mit Mühe* 140<sup>3</sup> *Fs* 67<sup>34</sup> *Gþ* 51<sup>21</sup> *Eg* 129<sup>10</sup>

traust, n. *Zuversicht, Muth* bera traust til at mit *inf: sich getrauen, wagen* b. tr. til at halda sik fyrir ríki Haralds kgs *Fs*. 18<sup>21</sup> *Gþ* 50<sup>6</sup>; *Hilfe, Schutz, Sicherheit* þar þóttuz þeir eiga alt traust, er hann var bei ihm meinten sie vollste Sicherheit zu finden 38<sup>15</sup> leita til várs trausts ok fulltings Schutz und Hilfe bei uns suchen *Fs* 172<sup>9</sup> auch 203<sup>4</sup> 247<sup>14</sup> *Fs* 11<sup>2</sup> traust ok hald *Ljósv* 6<sup>17</sup> hann fékk sér góða mægð ok traust þeirra *subsidiu* ab ús 171<sup>15</sup> var henni hit mesta traust at honum er var für sie der zuverlässigste Schutz (*nicht: sie setzte das grösste Vertrauen in ihn*) *Fs* 128<sup>3</sup> *An* 66<sup>27</sup> betra at vinna í trausti með konungi, en traust-lausir í heraði 247<sup>12</sup>. NB. *Trost, solatium* heisst: huggan, f.

traust-lauss, adj. *schutzlos* (*opp: í trausti*) 247<sup>12</sup> s: traust, n.

traustr, adj. *zuverlässig, sicher* traustr til vápnis ok harðfengi *fidus quoad arma et fortitudinem* (*nicht: fiduciam ponens in armis*) *Fs* 13<sup>21</sup> *vgl* silkibandit .. vera nökkuru traustara en líkindi þætti á fyrir digrleiks sakir esse aliquanto firmitus *SE* 110<sup>15</sup>

tré, n. *Baum* sá þeir fallit lauf af tré *Fs* 135<sup>23</sup> hjuggu þeir upp tré mikit ok færðu limarnar fram af berginu *Gþ* 50<sup>8</sup> Heiðrún býr bari af limum trés þess .. *SE* 128<sup>15</sup> tvau tré (*Askr ok Embla*) *SE* 52<sup>20</sup>

- a**skrinn allra trea (trjá) mestr ok beztr *SE* 68<sup>11</sup>; *Balken, Stange*  
**r**á (antenna), eitt tré af seglviðum 258<sup>19</sup> (vgl tré-níð, n. = níð-stöng,  
*f. in*: skera trénið einum eða rísta eða reisa níðstöng *Grág II*, 183<sup>1</sup>)
- t**ré-fótr, m. *Holzfuss d. i. Stetzfuss* ganga við tréfót *Eb* 25<sup>20</sup>
- t**regða, f. *Verzögerung, Hinderniss, Bedenken* hafa nokkura tregðu um  
 eitt *Hgv* 73<sup>9</sup> (trégi, m. *dass.* at vér haðim öngva trega [*var*: tregðu]  
 í málum þessum *Nj* 188 *extr.*)
- t**regr, adj. *unwillig, unlustig* *Fs* 75<sup>3</sup> hann kvaðst tregr til vandræða  
 við frændr sína *Fs* 47<sup>10</sup> lömbunum er tregast um átið *die Lämmer*  
*wollen durchaus nicht fressen* *Eb* 88<sup>5</sup>
- t**reskjöldr 291<sup>6</sup> s: þreskjöldr, m.
- t**ré-telgja, f. *Baumaxt* (?), *Beiname des schwed. König Olaf* en er  
 spurðiz til Ólafs í Svíþjóð at hann rýðr markir, kölluðu þeir hann  
 trételgju 69<sup>26</sup> 99<sup>2</sup>
- t**reysta (st), *Vertrauen fassen* treysti nú lið sitt *Fms VIII*, 79<sup>3</sup> zu  
*Jem* (einum) þér treysti ek bezt til um alla stilling *Fs* 36<sup>17</sup> *confidere*  
*aliqua re* (eitt od. á eitt) tr. á hamingju eins *Fs* 5<sup>3</sup> þú treystir  
 trollskaþ mōður þinnar du 'pochst' auf .. *Fs* 36<sup>25</sup>-166<sup>4</sup>; treystast (*auch*  
 treystast sér *SE* 62<sup>2</sup>), *dass.* þeir treystust hánum ok trúðu á krapt  
 hans 42<sup>5</sup> treystast því, at .. 89<sup>27</sup> *Fms V*, 63<sup>27</sup>; *wagen, den Muth*  
*haben* ek treystumst eigi at halda ykkir hér með mér *Fs* 84<sup>26</sup> *An* 267<sup>7</sup>  
 189<sup>9</sup>; *fest machen Etw* (eitt) hann treysti mundriða í skildi *Nj* 66<sup>24</sup>  
 hann treysti (*confirmet*) sálu þína *Barl* 94<sup>3</sup>; *versuchen, sich anstrengen*  
 hann treysti með handa afli ok .. slitnaði silkibandit eigi *SE* 110<sup>16</sup>  
 vgl *Eg* 91<sup>8</sup>
- trjóna, f. *Schnabel; von den vorn am Schiffe zum Schmucke angebrach-*  
*ten Thierköpfen Isl I*, 334<sup>25</sup> s: gapa
- troða (trað), *calcare, treten* tr. einn undir fótum 27<sup>20</sup> *Nj* 82<sup>13</sup> *auch*  
*metaph.*: 178<sup>9</sup> *Lxd* 224<sup>12</sup> tr. með fótum *Fbr* 71<sup>27</sup>; mara trað hann (*vom*  
*Alpdruck*) 46<sup>20</sup>; at vegrinn væri troðinn *betreten* *Eg* 187<sup>3</sup> svinin  
 tráðu niðr taðit *Fms X*, 269<sup>19</sup> eigi troða skó til at ganga .. *nicht*  
*'einen Fuss rühren', um zu gehen* *Eb* 10<sup>13</sup>; troðast ungestum *vorwärts*  
*drängen* menn troðast svá mjök at lögrétu *Lrþ* 212<sup>11</sup> vgl *Grág II*, 98<sup>5</sup>
- tröð, pl. traðir, f. *eingehogter Weg* traðir váru fyrir ofan garðinn 122<sup>14</sup>
- tröll, n. *Unhold* (s: *Maurer, Bek. II*, 727 u. 84) þórr var farinn í  
 austrvega at berja tröll 12<sup>20</sup> J. kvað fyr mundu hann tröll taka,  
 en .. *eher solle ihn - salvá venið - 'der Teufel holen'* *Fs* 53<sup>14</sup> (*öft.*  
*als Wunsch*: tröll hafi þik!); þeim sýndist .. tröll fyrir dyrum *Fbr* 3<sup>19</sup>-  
 30<sup>15</sup>; *Hammer, Axt* (?) s: bryntröll
- tröll-dómr, m. *Zauberwesen, Ausübung desselben*: síðan dó hon í móð  
 sínum ok trölldómi *Fs* 43<sup>12</sup>
- tröll-kona, f. *Hexe* tröllkonur *Fs* 145<sup>10</sup> vgl þær tröllkonur, er Járn-  
 viðjur heita *SE* 58<sup>14</sup>
- tröll-riða (od. -riði), adj. *behext* yxn urðu tröllriða *Eb* 61<sup>8</sup>
- tröll-skapr, m. *Zauberkunst, Hexenwesen* *Fs* 36<sup>25</sup> hann verr hauginn  
 með tröllskap *Gþ* 47<sup>12</sup>
- trölls-læti, n. pl. *unhold-artiges Gebahren* *Eb* 116<sup>14</sup>

tröllsligr, *adj.* von der Art eines tr. Eb 115<sup>3</sup>; -a, *adv.* skjóta augum tröllsliga Fs 43<sup>2</sup>

trog, *n.* Trog, Gefäss trog fyllt af slátri 6<sup>3</sup>; *s:* slátr-trog

trog-söðull, *m.* Sattel von trog- od. wannenartiger Gestalt (Weinh. 310)

Eb 15<sup>4</sup>; tryju (*d. i:* trygju)-söðull, *dass.* Grág I, 222<sup>16</sup>

tros, *n.* Abfall, 'quisquillae' .. at tros nökkut af kvistunum félli í höfuð mér 4<sup>24</sup>

trú, trúar, *f.* (*vgl:* trúa, *f.* und trúnaðr, *m.*) Treue, Glaube, namentl. der religiöse, der christliche Glaube ganga af trú sinni (Christenth.) ok taka upp blót (Heidenth.) 84<sup>28</sup> (*doch nachher:* halda trú við einn Treue 84<sup>21</sup>) blandinn mjök í trú, hann trúði á Krist, en hét á þórr .. Isl I, 206<sup>3</sup> hann kendi mönnum kristni ok skírði þá alla er við trú tóku die den christl. Glauben annahmen 103<sup>30</sup> halda rétta trú (*vorher* halda kristindóm) ein gläubiger Christ sein 75<sup>18</sup> 284<sup>1</sup> 203<sup>22</sup>

1. trúa, *gen. dat. acc:* trú, *f.* Glaube þat var trúa þeirra, at .. si meinten, glaubten, dass .. 43<sup>18</sup> njóta trú minnar SE 130<sup>21</sup>; häufig als Betheuerungsformel þat veit trúa mín: meiner Treu! wahrhaftig! SE 86<sup>19</sup> — 110<sup>3</sup>-124<sup>6</sup>-128<sup>10</sup> u. ö.

2. trúa (trúða), glauben, vertrauen; þat undr er ek munda eigi trúa at vera mætti 10<sup>4</sup> hans menn trúðu því, at .. sie glaubten das (daran), dass .. 38<sup>8</sup> 130<sup>6</sup>; illa sveiktu mik, þar sem ek trúða þér 164<sup>14</sup>

trúaðr, *adj.* gläubig hann var rétt-trúaðr maðr (*vorher:* hann var vel kristinn maðr ok ræktaði vel trú sína) Fs 80<sup>20</sup> *vgl:* voru sumir góðir ok rétt-trúaðir, en miklu fleiri snérist þá eptir girndum heimsins ok úræktu guðs boðorð SE 2<sup>6</sup>

trú-leikr, *m.* Treue þjóna einum með trúleik Eg 23<sup>7</sup>

trúligr, *adj.* glaublich, *in:* ú-trúligr, *adj.;* fidus, verlässlich, treu þótti þeir allir ekki trúligir Eg 175<sup>12</sup> þar ímót leggja vináttu ok trúliga fylgð Eb 45<sup>26</sup> veðr trúligt Eb 53<sup>5</sup>

trú-lyndr, *adj.* von treuer, ergebener Gesinnung ek vilda vera þér trú-lyndr 115<sup>8</sup> vertrauensvoll, zuversichtlich Fs 10<sup>18</sup>

trúnaðr, *m.* Treue halda mun ek við þik mínum trúnaði til dauðadags 118<sup>21</sup> (*opp:* bregða trúnaði við einn Nj 141<sup>5</sup>) hvárt þeirra (von 2 Liebenden) sór öðru sinn trúnað 187<sup>1</sup>; Vertrauen festa trúnað á eitt Vertrauen einer Sache schenken Eg 23<sup>27</sup>; heita einum með trúnaði, at .. ernstlichst, aufrichtigst Jem versprechen Fs 9<sup>26</sup> þér at segja í trúnaði ut aperte dicam ebd 9<sup>28</sup> af trúnaði zuverlässig, sicher SE 60<sup>23</sup> af tr. im guten Glauben, bona fide Grág II, 146<sup>18</sup> u. ö.

trúr, trú, trútt, treu, zuverlässig ek em vel kvæntr, enda em ek henni trúr 173<sup>29</sup> hvern mun mér þá trúr, ef faðirinn bregðst? Fs 90<sup>17</sup> von einem Hunde 118<sup>2</sup> von einer Burg (borg) trú ok örugg fyrir bergisum SE 134<sup>4</sup>

trú-rækinn, *ppr.* dem (christl.) Glauben zugethan hann var tryggir ok trúrækinn Fs 185<sup>4</sup> (*vgl* rækta trú sína Fs 80<sup>15</sup>)

trú-skapr, *m.* Treue sýnir þú í þessu sem í öðru trúskap þinn ok vingan Fs 18<sup>23</sup>

trygð, *pl. -ir, f. fides, Vertrag, Sicherheit* var þat bundit eiðum ok .



trygðum 67<sup>25</sup> svíkja einn í trygðum 'contra fidem datam' 165<sup>17</sup>; *im Sinne von 'treuga', unverletzbarer Friedensvertrag (MunchCl I, 188):* tekur hverr várr trygðir við annan, fyrir sik ok sinn erfingja ... 283<sup>12ff.</sup> veita trygðir einum Nj 88<sup>18</sup>; *Formeln solcher Verträge (gríðamál oder) trygða-mál: höfum nú lófatak at trygðamálum 283<sup>23ff.</sup>*

**t**rygðr, *adj.* in: tor-trygðr

**t**ryggja od. tryggva (gð), *treu, verlässig machen* þá frændr mundi seint (vera) at tryggja Eg 89<sup>15</sup> Fms IV, 103<sup>26</sup>; *beglaubigen* tryggðu þeir sættir með sér Eg 70<sup>15</sup> var þetta .. skeytt ok trygt af vári hendi 289<sup>3</sup>; in: tor-tryggva

**t**ryggr, *adj.* *treu, zuverlässig* tryggr vinum ok frændum Fs 23<sup>28</sup>; þótti ekki trygt *nicht sicher, nicht geheuer* SE 134<sup>21</sup>; *schw. Form:* tryggvi, *als Eigennamen* Sig-tryggr er sumir menn kalla Tryggva Fms I, 5<sup>1</sup> Ólafr kgr. Tryggva son

**t**rygill, *m.* (s: trog, n.) *eine kleine Schüssel* húsfreyja setti fyrir þá trygil á borðit Hdv 350<sup>15ff.</sup> in: blót-tr., grautar-tr. (Eb 15<sup>23</sup>)

**t**ryldr, *ppr. von Zauber besessen* þeir (Thorolf's Katzen) voru ákafiga stórir ok allir svartir ok mjök tryldir Fs 44<sup>13</sup>

**t**rylla (ld), *zaubern, Zauberei treiben* Hdv 366<sup>2</sup>; *tryllast verzaubert werden, sein ei vitum vér hvárt hann tryllist dauðr eðr kvíkr ob er verzaubert worden (erst) im Tode oder (schon) bei Lebzeiten (?)* Gþ 47<sup>14</sup> tryllast *pro daemone haberi* Fms X, 211<sup>27ff.</sup>

tuglar, *m. pl.* s: tygill

tugr, *m. s:* tigr

túlka (að), *erklären, ausdeuten* t. mál eins sich der Sache Jem's annehmen 179<sup>34</sup> Eg 143<sup>28</sup>

túlkr, *m. interpres, von Waaren-mäklern* Lxd 76<sup>25</sup> Fms V, 183<sup>4</sup> (vgl: brakunar, *m. pl.*, *dass.* Oh 42<sup>5</sup>)

tún, *n. eingehegter Grasplatz vor dem Hause* í túni fyrir karldurum á kirkjubœnum (Kirchhof?) Krþ 14<sup>21</sup> u. ó. bæði tún ok eng Gþ 64<sup>8</sup> hóll nökkurr í túninu 241<sup>15</sup> slegin tún 'attonsa prata' 120<sup>20</sup>; in: tún-garðr, *m. Gitter um das tún* Gþ 61<sup>3</sup>-77<sup>5</sup> þsk 129<sup>21</sup>; tún-göltr, *m. ein Schwein, das im tún zu sein pflegt* Eb 33<sup>15</sup>; tún-annir, *f. pl. Bergung des geschlagenen Heues auf dem tún* Eb 90<sup>1</sup>; tún-völlr, *m. Tunplatz* Eb 90<sup>18</sup>, NB. tún = *engl. town, Stadt* s: MunchCl I, 155 vgl: eru nökkurar þær borgir eða heruð eða tún, er undan hafa horfit yðru ríki Fms X, 237<sup>3</sup>. NB. In Städtenamen -túnir, *pl. fem. z. B.* Sig-túnir, Túnir

**t**unga, *f. Zunge* 178<sup>18</sup> s: tungu-rætr, *f. pl.*, vgl: naðrs-t., orms-t.; *Sprache* Spec 96<sup>29</sup>.<sup>30</sup> ein var þá tunga á Englandi sem í Noregi ok í Danmörku, en þá skiptust tungur í Englandi, er .. 146<sup>16</sup>.<sup>17</sup> (vgl tungna-skipti, *n. Sprachenscheidung (babylon.)* SE 10<sup>6</sup>) fornkvæði í þýðeskri tungu 234<sup>33</sup> *jedes Volk verfasst Bücher á sína tungu* 256<sup>2</sup>; *ins Meer ragende Landspitze, auch Landspitze zwischen 2 zusammenlaufenden Flüssen* Eg 76<sup>20</sup>, Tunga í Vatnsdal, Þórorms-tunga, Gríms-tungur Fs u. a.

tungl, *n. Mond* úlfirinn gleypir sólina .. þá tekur annarr úlfirinn tunglit ... stjörnuar hverfa af himninum SE 186<sup>23</sup> um vöxt (Zu-

- nehmen) sólar eða tungls *Spec* 13<sup>28ff.</sup> tungls ljós mikit 210<sup>14</sup> ek sá tungl tvau 177<sup>3</sup>; *Gestirn* s: himin-tungl
- tungl-koma, *f.* *Ankunft des Mondes, Neumond* .. alla hindrvitti þá er fornir menn höfðu tekit af tunglkomum eðr dægnum 244<sup>20</sup>
- tungu-röetr, *f. pl.* 'basis vel radix linguae' *Bj. Hld.* ör stóð um þverar—kverkrnar ok í tunguroetrnar *Eb* 88<sup>3</sup> skera tungu af í tungurótunum—*Fms* V, 150<sup>3</sup>; *öft. metaph.* (vgl: hinar fornar sögur lifa undir tungu—rótum mæðra ok fóstrmæðra *sie* 'leben auf den Lippen' .. *Ný Félagerit* XX, 191<sup>19</sup>) ekki þarf ek at eiga þetta undir tungurótum Odd—diess darf ich nicht in O's Munde wissen *Eg* 218<sup>10</sup> rœða sjá muni vera komin undan tungurótum þeirra manna, er .. mag aus dem Munde der Leute stammen *Fms* IV, 310<sup>12</sup> ætla ek mitt ráð eigi komit undir þínum tungurótum ich meine, dass du über mein Schicksal nichts zu reden vermagst *Fs* 19<sup>22</sup>
- túpt *Lxd* 34<sup>1</sup> s: tópt, *f.*
- turn, *m.* *Thurm* 217<sup>3ff.</sup> (*Didr.* NB. das nord. Wort für 'Thurm' ist stöpull; *m. z. B.* vom babylon. *Thurm* *SE* 8<sup>11ff.</sup> u. ö.
- tuttugandi od. tuttugasti od. tuttugti, *auch* tvítjandi, *adj. num. der zwanzigste*
- tuttugu (*d. i:* tví-tugu), *tottogo* *Isl* I, 387<sup>3</sup> *auch* tvítján, *num. zwanzig* tvæ-vetr, *adj. zwei Jahre alt* *Fs* 104<sup>7</sup>-127<sup>20</sup> *Eb* 117<sup>2</sup>
- tveim-megin *auf beiden Seiten*, s: -megin
- tveir, tvær, tvau (*auch* tvá *d. i:* tva *z. B.* *Krþ* 16<sup>18</sup>, und tvö *SE* 52<sup>20</sup> u. ö.), *gen:* tveggja, *dat:* tveim (od. tveimr 125<sup>3</sup>) *acc:* tvá, tvær, tvau, *zwei* tvennr, *adj. zweifach*, *binus* *SE* 230<sup>3</sup> gjalda fjórðunginn tvennom gjöldum *Tgj* 209<sup>14</sup> stefna einn til gjalda tveðra *Grág* II, 188<sup>4</sup> með tvennu móti von zweierlei *Art* *SE* 666<sup>10</sup> segja menn nökkut tvent til, hversu .. *Eg* 29<sup>1</sup>; tvennum-brúni, *m. mit zwei Brauen (?)*, *im Beinamen:* Ólafur tvennumbrúni *Fs* (*Isl* I)
- tví- (*d. i:* tvei- in: tveir *vgl* tví-vegis u. tvei-vegis *Grág* I, 241<sup>24</sup> níkvæða u. nei-kvæða u. a.) in:
- tví-býli, *n. eine für Zwei bestimmte Wohnung* okkr er eigi hent at eiga saman tvíbýli *Eb* 16<sup>18</sup>
- tví-dyrðr, *adj. mit zwei Thüren versehen* sel tvidyrt *Fs* 66<sup>16</sup> setaskáli tvidyrðr *Eb* 100<sup>9</sup>
- tví-eln, *adj. zweifellig* lérept tvielnt *Grág* II, 194<sup>19</sup>
- tví-eyringr, *m. Ring, der zwei Ören (aurar) wiegt od. gilt* *Eb* 6<sup>16</sup> (*auch* *Isl* I, 334 *extr.* und *Fms* III, 105<sup>21</sup>) *vgl* *ebd* s. 145
- tví-henda, *swv. mit zwei Händen fassen* hann bregðr sverðinu ok tvíhendir *Oh* 5<sup>25</sup> hann tvíhendi heinina 14<sup>16</sup> *vgl:* hann lagði til Gunnars tveim höndum miklu spjóti 116<sup>11</sup>
- tví-mæli, *n. zweifache, verschiedene Rede* tvímæli um eitt *Oh* 42<sup>28</sup> leikr þat sízt á tvímæli das unterliegt in keiner Weise einem Zweifel *SE* 12<sup>21</sup>
- tví-mæltr, *adj. in:* eta (od. hafa) tvímælt *beide Tagesmahlzeiten halten* *Krþ* 29<sup>14</sup>-30<sup>14</sup>-32<sup>19</sup> fasta tvímælt *beide T. aussetzen* *ebd;* *vgl:* ein-mæltr
- tví-mánaðr, *m. Doppelmond* (*Gr Gesch* 93 ff. *Weinh.* 378) *d. i:* 26. Aug.

— 24. Sept. at tvímánaði *Þsk* 132<sup>20</sup> *Lxd* 134<sup>2</sup> *auch*: at tvímánaði sumars *Grell* 174<sup>29</sup> *Hdv* 306<sup>25</sup> (*vorher*: '6 Wochen vor Beginn des Winters')

❧ *vi-menningr*, *m. in*: drekka tvímenning: *paarweise trinken* (*Weinh.* 460) var þat siðvenja konunga .. er þeir létu göra, at drekka skyldi á kveldum tvímenning, hvárr sér karlmaðr ok kona svá sem ynniz 66<sup>6</sup> *vgl* *Eg* 95<sup>27</sup>; *vgl*: drekka ein-menning so trinken, dass Jeder allein das Trinkhorn ausleert var þá brátt drukkinn einmenningr *Eg* 179<sup>14</sup>

❧ *vi-tján*, *num. (f. d. gewönl. tutugu)* zwanzig hann átti suno tví-tján *Fms* X, 378<sup>11</sup>; tvítjándi (*s*: tutugti) *vicesimus*

❧ *tví-tögr* *od. tví-tugr*, *adj. vicenarius* mæR tvítög *Mädchen von 20 Jahren* *Vsl* 170<sup>1</sup> þá var hann tvítugr 171<sup>21</sup> *Fs* 141<sup>18</sup> drápa tvítug (*yrkja* drápu tvituga) *Drapa von 20 Strophen* *Eg* 146<sup>1,4</sup>; *als subst. in*: á tvitugs aldri *im Alter von 20 Jahren* 74<sup>8</sup> þá var hann nærr XX manni (*d. i*: tvitugs-manni) *er war beinahe ein Mann von 20 Jahren* *Fs* 87<sup>21</sup> (*dafür*: hann var nærr tvítögr *Fms* II, 7<sup>14</sup>)

*tví-vegis*, *adv. zweifachen Weges, hin und zurück, häuf. von der Reise zwischen Island und Norwegen* 268<sup>24</sup> *Hdv* 227<sup>1</sup> *Gþ* 46<sup>2</sup>

tyggja (tögg), *kauen* tyggr þú nokkut? *Eg* 169<sup>14ff.</sup> hundr tögg jarðir með tönnum *Fbr* 14<sup>19</sup> tak pipar ok tygg ok haf í munni þér lengi *Pröv* 475<sup>13</sup>

tygil-knifr, *m. 'culter e balteo pendens'* (*s*: tygill, *m.*) *Bj. Hld.* *Fs* 101<sup>5</sup> *vorher*: hann hafði kastat belti sínu á hals sér ok var þar knifr mikill er mönnum var þá titt at hafa *ebd* 101<sup>1</sup> (*dafür*: tygilknifr *Fms* II, 82<sup>16</sup>) *Hdv* 343<sup>11</sup> *Eb* 109<sup>6</sup>; *vgl*: tálgu-knifr

tygill, *m. Band, von einer Halskette*: hann hjó í sundr tygillinn aptan á hálsinum *Fms* IV, 300<sup>17</sup> *häuf. im plur. tuglar (od. tyglar) von den zwei Schlingen an der Vorderseite des Mantels, durch die man ein Band oder einen Dorn (dálkr) zog, um ihn festzuhalten* hann hafði möttul rauðan yfir sér á tuglum *er hatte über sich einen rothen Schlingemantel* (tygla-möttull *od. mötull* á tuglum *z. B.* hann hafði .. möttul á tuglum at yfirhöfn *Hkr* XIII, k. 14); *von den Schnüren eines Beutels: á tuglum taplungsins* var gullbaugr *Gþ* 64<sup>4</sup>

týja (týða) *s*: tjá

tylpt (*od. tylft*), *pl. -ir, f. duodecas* ferner tylptir (48 Mann) *Þsk* 77<sup>16</sup> *Lrþ* 211<sup>7</sup> *Nj* 150<sup>19</sup> þrennar tylftir manna *Eg* 123<sup>28</sup>; zwölf Seemeilen þá mun siglt vera tylft fyrir sunnan Ísland (*Isl* I, 25<sup>12</sup> =) *Fms* I, 234<sup>16</sup>; *vgl*: tólp, *f.*

týna (*nd*), *verlieren* *Etw* (einu) týna lífinu *Nj* 7<sup>5</sup> t. venju sinni (*d. i*: in seiner Gewohnheit sich ändern) *Eb* 118<sup>14</sup> t. fræði *was man weiss, vergessen* 241<sup>6</sup> *Fs* 93<sup>26</sup>; umbringen, tóðten *Jem* (einum) *Fs* 178<sup>13ff.</sup> hon hljóp á sæinn ok vildi týna sér 26<sup>32</sup>; týnast umkommen, sterben hann féll í mjaðarkerit ok týndiz þar 45<sup>10</sup> *Gþ* 49<sup>16</sup> mun aldri týnast okkat vinfengi *nunquam interibit amicitia nostra* *Fs* 20<sup>12</sup>; *s*: tor-týna

tyrrinn, *adj. petulans, handelsüchtig* því em ek eigi ágangsmáðr eðr tyrrinn *Fs* 20<sup>1</sup> *vgl* var hann máðr ú-tyrrinn 'qui ab aliis lacesseendis se abstinet' *Fms* VI, 304<sup>2</sup>

tyrr, *m. picea*, *Pechföhre* (vgl: telgja lokarspánu af tyrvi-tré *Fms V* 153<sup>19</sup>); *in*:

tyr-viðr, *m. Kienholz* leggja eld í tyrvið ok göra bál 54<sup>11</sup>.

tysvar (od. tví-svar), *zweimal* *Nj* 102 *extr.* *Barl* 50<sup>29</sup> tysvar sinnum 118<sup>16</sup> (tysvor) *Oh* 82<sup>8</sup>

## Þ

1. þá 1. *adv. da, damals* 149<sup>18</sup> dann fyrst .., þá .. 39<sup>27</sup> eptir þat .., þá .., þá .. þá 118<sup>33ff.</sup>; *im Nachsatze* (með því at ..) þá .. 98<sup>20</sup>;

2. *conj.* (= þá er) 192<sup>34</sup> *Hdv* 75<sup>10</sup>

2. þá = þag *s:* þiggja

þaðan (auch þanan *ags:* þonan 'dannen' *Hauksb* 6<sup>2</sup>-12<sup>4</sup>-14<sup>14</sup>), *adv. von dort, örtl. u. zeitl.* 99<sup>21</sup> 100<sup>5,14ff.</sup> þ. af 146<sup>18</sup> þ. í frá 160<sup>6</sup>; þaðra (*Fms XI*, 99<sup>16</sup>) *u.* þagat, *adv. dorthin*

þægiligur, *adj. annehmbar, annehmenswerth* gjöf þægilig 28<sup>25</sup>

þæfðr *d. i:* þæfðr (?) *von þæfa, swv. 'stipare, depere'* (*s:* *Nj Gloss* 829<sup>b</sup>) hann hafði þá enn eigi þæðan (*var:* gerðan) sinn graut *Eb* 70<sup>9</sup> vgl þæfa, *swv.*

þagaðr, *ppr. s:* þeggja

þagat und þangat *od. þingat, adv. dorthin* hann reið þagat *Fs* 101<sup>31</sup> hann hleypr þagat til *bis dorthin* *Fs* 177<sup>7</sup> þingat fara 271<sup>16</sup> 275<sup>16</sup>; *von der Zeit* kgr þiggr veizlur .. þangat til at mánuðr er af vetri *bis zum 1. Wintermonate, incl.* 190<sup>16</sup> en þangat til *aber bisher* 104<sup>16</sup>; *von der Richtung übhpt, gleichviel welchen Zieles* dyrka þann guð er þú göfgar ok veita þangat allan átrunað *dorthin d. h: diesem Gotte* 82<sup>12</sup>; *auch verb. mit Subst. z. B.* þangat-kvóma, *f. gerir hann þangatkvómur sínar jafnan: richtet er seine Besuche fortwährend dorthin d. h: zur Valgerð* *Fs* 60<sup>19</sup>); þangat-för, *f. (þat mundu fýsa þangatfarar: das würde Lust machen dorthin zu reisen* 103<sup>17</sup>); vgl higat *u.* hingat

þagga (að), *zum Schweigen bringen* betra er hverjum fyrr þagað, en annarr hafi þaggað *besser dass Jeder (von selbst) geschwiegen, bevor ihn ein anderer zum Schweigen gebracht* *SE II*, 42<sup>5</sup>

þagna (að), *still werden* 25<sup>31</sup> þagnaði barnit ok somnaði brátt *þj* 342<sup>4</sup> *s:* þegja

þak, *n. Dach* þak hennar var lagt gyltum skjöldum, svá sem spántak *SE* 34<sup>4</sup> vinda alt þakit af skálanum 123<sup>34</sup>; *s:* baug-þak

þakka (að), *danken* *Jem* (einum) 142<sup>23</sup> *für Etw* (eitt) kgr þakkaði hánum kvæðit 149<sup>7</sup>

þakksamliga, *adv. dankbar* 237<sup>2</sup>

-þaktr (od. þakiðr), *ppr. (s:* þekja) *in:* suð-þaktr

þang, *n. alga, Seetang* hann var fölginn í þangi *Gþ* 72<sup>7</sup>

þangat, *adv. s:* þagat

þanneg (od. þannig, auch þinnig, od. þannug) *d. i.* þann veg: *hanc viam, dahin, so;* þeir fundu afhús ... ok géngu þanneg, *dorthin* 3<sup>14</sup> sóttu þannug. margir konungar reisten *dorthin* 63<sup>14</sup> nú er langar

Þrífir hafði þannug fram farit als lange Zeit in dieser Weise (im Unfrieden) verlaufen 67<sup>20</sup> eigi ferr þannveg frændsemi vár, sem skyldi .. so, wie sie sollte Fs 47<sup>5</sup> s: vegr, m.

- Þar, adv. da, dort, dar-; þar er -, conj. wenn, sobald, häuf. in Grág; mit þar er: da wo' u. þar sem: da wie' werden oft Neben- und Zwischensätze gebildet, um nomina, die sonst in einem cas. obl. stehen würden, als Subjecte dieser Sätze mehr hervorzuheben þar þóttuz þeir eiga alt traust, er hann var: sie glaubten in ihm vollen Schutz zu besitzen 38<sup>15</sup> þóttust menn hafa iðgjöld Ketils þar sem þorsteinn var: man glaubte einen Ersatz für K. in þ. zu finden Fs 13<sup>4</sup> ill sending hefir komit til vár af þínu tilstilli þar sem er Hrolleifr frændi þinn .. durch deine Anordnung rücksichtl. deines Velters Hr. (du hast uns mit diesem eine schlimme Sendung gemacht) Fs 32<sup>25</sup> ähnl. Gþ 57<sup>21</sup> Fs 6<sup>24</sup>; þar namentl. vor Präposit., unmittelbar oder durch einige Worte getrennt, entspricht unserm dar- mit der Pröp. þar á daran 125<sup>30</sup> þar á ofan darüber, ausserdem noch 187<sup>32</sup> þar fyrir dafur þar fyrir .. gaf hann Gþ 71<sup>13</sup> þar með zugleich damit 171<sup>25</sup> Fs 18<sup>7</sup> þar hefi ek aldri um hugsat daran habe ich nie gedacht 190<sup>6</sup>; þar til bis dahin, von der Zeit 124<sup>29</sup> vom Orte 191<sup>10</sup>

þarfa-gangr, m. Nothdurft (d. i. Ausleerung), vom Urin Fs 147<sup>10</sup>

þarf-lauss, adj. nutzlos, vergebens at þarflausu: frustra 240<sup>6</sup>

þarf-leysi, n. Nutzlosigkeit þarfleysi ætla ek þat vera ich halte diess für unnütz 140<sup>34</sup>

-þarfliqr, adj. (s: þarfr, adj.) in: al-þarfliqr, all-þarfliqr

þarfna (að), bedürfen, in: þarfnar mik (od. mér) ich bedarf honum þótti sér þarfna Fms III, 91<sup>10</sup> .. at gefa kost honum sem hann þarfnadi ebd 96<sup>14</sup>; þarfnast (od. þarnast) bedürfen Etw (eins od. eitt) þeirra stafa má þarnast í voru máli SE II, 34<sup>17</sup> þeir er þarnast sína jartei[k]n ebd 38<sup>25</sup>

þarfr, þörf, þarft, nützlich er hann mér þó ekki þarfr Fs 134<sup>26</sup> eigi mega þarfara (non posse utilius quidquam) vinna, en .. Fs 32<sup>19</sup>

þari, m. 'fucus marinus', Seegras Fbr 103<sup>27</sup> (2.<sup>26</sup>) Grág II, 131<sup>13</sup>

þar-kváma, f. Ankunft .. mikla þökk kunna hans þarkvámu .. dafür, dass er dorthin gekommen Fs 24<sup>16</sup>-150<sup>6</sup>

þarmr, m.; þarmar, pl. Gedärme hann hleypti út þörmunum 171<sup>1</sup> þá tóku æsir þarma hans ok bundu Loka með (þörmunum) yfir þá III steina SE 184<sup>13</sup> s: smá-þarmar

þarna, adv. dorthin menn fara þarna Hdv 356<sup>1</sup>

þarnast d. i: þarfnast, s: þarfna

þars (d. i. þar es = þar er) z. B. SE II, 30<sup>2</sup> þarstu d. i: þar es þú Hdv 319<sup>27</sup> vgl Eb p. XLII

þar-vist, f. Aufenthalt an dortigem Ort Fs 13<sup>27</sup> Nj 26<sup>4</sup>; vgl: þér-vist þat (s: sá, sú, þat); þat er .. = þat er mælt Vsl 160<sup>18</sup> u. ö., s: Maurer, Graag 45<sup>b</sup>; þat þeirra derjenige Theil der Eheleute Grág, II 40<sup>7</sup> u. ö.

þátrr, þáttar, pl. þættir, acc. -u, m. (Dacht, Lichtfaden Gr Myth 380 u. Wb II, 668) 'flum, funiculus' Subj. Egilss.; Abschnitt, Theil, namentl. von den Abschnitten der Rechtsbücher (s: lög-þátrr) z. B. kristinna

лага þátrr *Abschnitt vom Christenrechte* Krþ 36<sup>17.25</sup> — und des. von jenen kleineren, meist in die grösseren Saga-werke (sögur) eingeschobnen Erzählungen, Episoden udgl (s: sögu-þátrr)

þefja, f. Geruch fúl þefja Fms VI, 164<sup>24</sup>; þefjaðr, adj. duftend epli sætt ok vel þefjat Spec 113<sup>28</sup>

þegar; 1. adv. sogleich 102<sup>7</sup> u. ö. þegar it fyrsta 'primo statim tempore' SE 210<sup>3</sup>; 2. conj. þegar = þegar er *sobalid als, da, als en at morni*, þegar dagaði 9<sup>5</sup> 122<sup>2</sup> 286<sup>21</sup> auch þegar er 75<sup>1</sup> (sofern, wenn) 82<sup>9</sup> Eb 39<sup>20</sup> þegars (d. i: þegar es) Grág II, 17<sup>22</sup>

-þegi, m. in: far-þegi

þegja (þagða), *schweigen* 16<sup>4</sup> 126<sup>18</sup> .. at allir menn myndi þegja, meðan hann mælti at lögbergi, en síðan es hann þagnaði, at þá myndi allir þat róma 101<sup>34</sup>; þegjandi: *taciturnus*, als Beiname: Þórir þ. Fs 21<sup>22</sup>

þegn, þegns, m. *freier Unterthan* (vgl Schmidt, *die Gesetze der Ags.* (1858) s. 664 ff. *MunchCl* I, 178 ff.), *freier Mann* (opp: þræll) 264<sup>3</sup> sömnuðu þeir þá saman þar allri alþýðu, þegn ok þræl den Freien wie den Knecht 91<sup>31</sup>. NB. þegn (nhd: *degen* = *Schwert* Gr Wb II, 895) vgl: Ólafr kgr gaf Þóri sverð þat er þeir frændr höfðu langan tíma átt .. þat hét þegn Fas II, 326<sup>17ff.</sup>

þegn-gildi, n. *die an den König für die Tödtung eines Unterthanen zu entrichtende Buss-summe* þá tekr kgr 40 marka í þegn-gildi fyrir þá sem fyrir aðra þegna sína 247<sup>21</sup> vgl 249<sup>15.22</sup>

þegn-skapr, m. *die Eigenschaft eines þ., 'probitas, fides', männliche Ehre* leggja eitt undir þegnskap Etw auf sein Ehrewoort hin versichern, für Etw einstehen Vsl 158<sup>23</sup>-189<sup>16</sup> Nj 150<sup>16</sup>-242<sup>2</sup>

þeima (á þeima bæ 76<sup>17</sup>) d. i: þeim

1. þekja, f. *Dach* (= þak, n. vgl Gisl 22<sup>8.10</sup>) 123<sup>23</sup> Fs 131<sup>19</sup> hrata ofan af þekjunni 123<sup>1</sup>

2. þekja (þakta), *bedecken* þann (Valaskjálf) gerðu guðin ok þöktu (mit) skiru silfri SE 78<sup>16</sup> (vorher: Glitnis-þak af silfri) von der Gjallar-brú: hon er þökt lýsigulli 20<sup>18</sup> strætin eru þakið með blómum Alex 85<sup>17</sup>; *vermehren* (d. i: mit einem [baug-] þak versehen) Grág I, 200<sup>22</sup>

þekkja (þekta), *erkennen*; þekkja sik *sich zurechtfinden*, þeir þöktu sik eigi, fyrr en þeir kómu at Noregi 202<sup>24</sup>; þekkjast *anerkennen* (?), *annehmen* Etw (eitt), *namentl. Anerbietungen, Einladungen*: Eirekr bauð þorgilsí til sín ok þat þektist hann Fs 148<sup>22</sup> kgr þektist boð þeirra Eg 21<sup>2</sup> An 66<sup>1</sup> 191<sup>13</sup> 162<sup>10</sup>; *aufnehmen, interpretari* örn klakadi við álpt blifliga ok hon þótti mér þat (tò klaka) vel þekkjast 136<sup>24</sup>

-þekkinn, adj. in: glögg-þekkinn

þekkr, adj. 'gratus, acceptus' Subj. Egilss.; in: ú-þekkr

þekt (d. t. þekkt), f. *Angenehmes, Willkommenes* eingi þekt mun mér á þeim vera Fs 88<sup>19</sup>

1. þel, n. *lanugo, das wollige Haar* þel er á hnefa bundnum eða hlutr feldar (od. der [innere] Theil des Mantels), en þel er smíðartól 258<sup>20.21</sup>

2. þel (od. þjöl, þjalar), f. *Feile, lima* (s: þel, n.) 258<sup>21</sup> 244<sup>13</sup> s: sverfa; (in: þjalar-Jón z. B. sagan af þjalar-Jóni)

Þi, *m. Frost in der Erde* Eb 61<sup>5</sup> var þá (í páskavíku) allr þeli or  
 Þrðu Fms IX, 511<sup>17</sup> gefrone Erde höggva þelann Fj 346<sup>22</sup> (þela-  
 högg, *n. Axt um den þ. aufzuhacken* Fj 346<sup>21</sup>)

Þér: tibi s: þú

Þér (od. ér s: Eb LXIII), *gen: yðar* (od. yðvar), *dat. u. acc: yðr*,  
*pron. pers: vos; munu þér* (*d. i: munut ér od. munut þér*) mögt ihr  
 93<sup>24</sup> ebenso þurfu þér 190<sup>12</sup> af yðar mönnum: a vestrum (= vestris)  
 vris 191<sup>15</sup> yðar veg: vestrum (= vestram) víam 192<sup>31</sup> yðr: vobis  
 288<sup>21</sup>

NB. Die Anrede mit þér: vos, statt mit þú: tú, schon seit der Mitte  
 des 12. Jahrh. in Norw. (vgl: Spec reg. kap. 33 u. 34; .. at þykki  
 betr vera mælt til ríkismanna með margföldu atkvæði heldr en  
 einföldu Spec 71<sup>7</sup>) z. B. An 235—240 (Barl. saga) spricht der Sohn  
 zu seinem königl. Herrn Vater stets: ihr!

Þermlast *d. i: þerflast* (að), *missen þá er þat bú má eigi þermlast*  
 Vsl 159<sup>17</sup> Etw (eins) maðr þermlast síns gripar Grág II, 164<sup>1</sup>

Þermsligr, *adj. nothwendig þat væri þermsligt* Hdv 387<sup>21</sup>

Þerra (rð), *trocknen gott til þerra* Eb 52<sup>27</sup> þerra hey Grág II, 107<sup>18, 23</sup>;  
*abtrocknen, abwischen hann þvó sik ok þerði á hvítum dúk .. u. trocknete*  
*(sich) an einem reinen Tuche ab* Fs 5<sup>30</sup> hann reist af borðdúkinum ok  
 þerði sér þar á 125<sup>30</sup> hann þerði blóð af andlitinu 97<sup>27</sup>

Þerri-dagr, *m. ein Tag von trocken Witterung* Eb 90<sup>13</sup>

Þerrir, *m. das Trocknen bera á land upp lérept ok breiða til þerris*  
 Fbr 54<sup>7, 15</sup>; *trocknes Wetter* Eb 53<sup>6</sup> um kveldit gerði þerri góðan  
 ebd 94<sup>25</sup> þerrar góðir gute, weil trocken Witterung ebd 94<sup>8-93</sup> 25

Þerri-samr, *adj. zum Trocknen geeignet, für Tr. günstig, vom Sommer*  
 Eb 52<sup>23</sup> vgl: sumar var heldr ú-þerrisamt ziemlich feucht ebd 94<sup>8</sup>

Þess: ejus; *in der Verbind. .. þess, at* (od. er) .. *nach hvar .. und*  
*hver .. (zur specielleren Bestimmung des Allgemeinen): in der Art,*  
*dass .. s: Vsl 157<sup>17</sup> þsk 41<sup>24</sup> Vsl 155<sup>11-156</sup> 14 þsk 56<sup>27-63</sup> 20-143<sup>15</sup> u. ö.*  
*hvers strengðir þú heit þess, er .. hverlei derartiges Gelübde leg-*  
*test du ab, dass .. Fms XI, 153<sup>2</sup> s: hvar*

Þess-háttar: *hujusmodi* Fs 130<sup>24</sup> SE 14<sup>10</sup> s: hátt, *m.*

Þessi, þessi, þetta, *dieser; í þessi* (*d. i. þessarri*) sætt Gþ 73<sup>20</sup> í þessu  
*(in diesem Augenblick, gewönl. í því)* Gþ 69<sup>2</sup> þvísa *d. i: þessu z. B.*  
*á þvísa landi* 107<sup>5</sup> af þvísa bornu: hoc (testimonio) lato 294<sup>12</sup> í þvísa  
 ljósi ok í öðru (*s: ljós, n.*) Nj 242<sup>2</sup>

Þess-konar: *hujus generis* 256<sup>14</sup> 103<sup>20</sup>

Þéttr, *adj. dicht í skinnbrókum miklum ok þéttum* Fj 355<sup>2</sup>

Þeygi (*d. i: þó eigi*), *dock nicht, nicht er þá eigi örvænt, at þeygi*  
*lesa ek vel: leicht möglich, dass ich gleichwohl falsch lese (vorher: þóat*  
*þú lesir vel)* 257<sup>25, 23</sup>

Þeyr, þeyjar, *m. Thauwind um morgininn eptir var á brautu allr*  
*grimmleikr frostsins, en kominn í staðinn hlær sunnanvindr ok hinn*  
*beztir þeyr* Fms II, 228<sup>9</sup> vötn mun skjótt leysa, ef þeyrinn hélz  
 Fbr 12<sup>7</sup> þeyr hafði á verit ok sá manns sporin í snjónum Fs 41<sup>10</sup>;  
 bráða-þeyr *schnell eintretendes Thauwetter í bráðaþeyjum* Eg 228<sup>12</sup>

þeysa (st), *vorwärts treiben* þá þeysti hann lið sitt á þeim fram *Fms VIII, 376<sup>18</sup> de Egilo poeta vomente*: síðan þeysti hann upp or sér spýju mikla ok gaus .. *Eg 179<sup>31</sup>*; þeystist eptir (*es stürzte nach*) allr múgrinn *Fms VIII, 201 extr.*

þíða (þídda), *schmelzen (Schnee od. Eis), frost-frei machen, trocknen* (vgl: þíðr u. þíðinn, *adj.*) þíða á sér snjó *Fs 55<sup>1</sup>* síðan voru eldir gervir ok þídd klæði .. *und getrocknet (die von Eis starrenden) Kleider Fs 52<sup>22</sup> Fbr 14<sup>16</sup>* hann var alfrosinn .. ok færðist at eldinum ok vildi þíða sik *Fs 52<sup>27</sup>* (vgl: þíða allra manna hjörtu til ástar *SE 18<sup>12</sup>*)

þíðr, *adj.* frost-, eis-frei meðan á er þíð *Grág II, 93<sup>19</sup>*; *auch*: þíðinn, *adj.* var þíðit um skipin *Oh 12<sup>22</sup>*

þiggja (þá), *nehmen, in Empfang -, entgegennehmen von Jem (af od. at einum)* eíða hafi ek þegit af öllum *18<sup>15</sup>* hann þá af kgi virðuligar gjafr *Hgv 76<sup>26</sup> Fbr 70<sup>12</sup>* þiggja land at föður sínum *Eb 7<sup>28</sup>*; hann bað hringinn þiggja at gjöf (*als Geschenk*) *30<sup>13</sup>* gullbaugr er þú þátt at línfé (*als Morgengabe*) *25<sup>29</sup>*; *bes. eine Einladung, ein Anerbieten annehmen* hann bauð honum til sín ok þat þá hann *Fs 70<sup>28</sup> Eb 20<sup>27</sup>* *ebenso*: *296<sup>21</sup> 140<sup>15</sup> 143<sup>6</sup> Fs 27<sup>14</sup>-91<sup>23</sup> u. ö.*; þiggja einn undan: *Jem entnehmen d. i: befreien G. ok Hj. þágu þá undan við konunginn (beim König) 104<sup>7</sup>*

þikkja s: þykkja

þil (od. þili), *n. Bretterwand (Scheidewand)* gera þeir sér nú skálar þá allir saman ok í (skálanum) þver-þili, búa nú sínnumegin hvárir þilslins *Fs 174<sup>4</sup> (vgl Fbr 44<sup>4</sup>) Gisl 47<sup>26ff.</sup>* gólf-þilit *45<sup>2</sup>* hann lá í mill þilis ok hans *Fs 7<sup>6</sup>*

þilja, *f. Ruderbank* miðla þóptu ok þilju *283<sup>21</sup>* þá tekr hann or skipinu þiljur ok þóptur, árar, ok alt þat sem laust var innbyrðis *Gisl 46<sup>16</sup>* sitja á (skips-) þiljunum *211<sup>29</sup>* árar eða þilju

þing, *n. (ahd: dinc Gr Wb II, 1165 u. RA 600. 747) Zusammenkunft, namentl. gerichtliche Versammlung, ihr Ort, ihre Zeit (häuf. vom is. s. isl. Althing, s: al-þingi); á þingum eðr stefnum 39<sup>3</sup>* síðan lætr hann þings kveðja ok kvómu þar allir bygðarmenn or þeim heraðum; á þessu þingi stóð hann upp .. *Fs 8<sup>29,30</sup>*; *Thingstätte* áðr vas þing á Kjalarnesi *100<sup>32</sup>* þau eru full goðorð ok forn er þing váru III í fjórðungi hverjum, en goðar III í þingi hverju *263<sup>4</sup>*; *Bezirk, Sprengel* prestur er farinn or þingum sínum — lík er fært or þingum prests — prestur sá er þing hefir 'pastor parochialis' *Krþ 10<sup>14,7</sup>-20<sup>20</sup>*; *Thingzeit* líðr nú til þings *118<sup>22</sup>*; s: al-þing, haust-þing, vár-þing

*NB.* þing, *n. pl. Dinge, Sachen, res Krþ 24<sup>8</sup>* hann tók upp þing hans, sem G. hafði niðr kastat, ok færði heim til sín ok fékk ekki af þeim síðan *Grett 137<sup>5</sup> ebenso ebd 123<sup>24</sup>-135<sup>4</sup> u. ö.*

1. -þinga, *adj. in: sam-þinga*

2. þinga (að), *ein Thing abhalten þinga (var: dæma) um mál manna* *Eg 123<sup>21</sup> übhpt verhandeln über Etw Gisl 142<sup>24</sup> (-56<sup>12</sup>)*

þingat s: þagat

þinga-deild, *f. s: þing-deild*



- Þing-brekk**a, *f.* Thinghügel, von welchem der Redner zur Versammlung spricht í þingbrekku stóð hann upp ok mælti 174<sup>3</sup> *Eg* 216<sup>15</sup>-217<sup>4</sup>  
*vgl* í þingbrekku eða í þeim stað er menn eru vanir at hafa upp-  
 sögu *ebd* 176<sup>3</sup> lýsa sök í þingbrekku eða at lögbergi (*d. i:* auf dem  
 Frühlings- oder auf dem Al-thing) *Vsl* 189<sup>11</sup>
- Þing-deild** (od. þinga-d.), *f.* Streit beim Thing þingadeild mikil varð  
 á miðli þeirra 102<sup>15</sup> *Fs* 29<sup>1</sup>
- Þing-festi**, *f.* fester Wohnsitz in einem bestimmten Bezirke und dem-  
 zufolge Angehörigkeit zu dessen Thing (*d. i:* várþing); spyrja at þing-  
 festi eins fragen, zu welchem Thinge Jem gehört *þsk* 40<sup>13</sup> *vgl:* þing-vist, *f.*
- Þing-færr**, *adj.* zur Thingreise tüchtig od. fähig, *s:* *Vsl* 160<sup>16</sup> eiga  
 þingfært *ebd* 175<sup>15</sup> *vgl:* þing-reiðr, *adj.*
- Þing-för**, *f.* Reise zum Thing *Vsl* 151<sup>13</sup> *vgl:* þing-reið, *f.*; þingfarar-  
 kaup, *n.* 'Abgabe der zum Besuch des Thinges verpflichteten, aber nicht  
 erscheinenden Bauern' (Maurer, Beitr. 102, anm. 4) .. þeir es eigi  
 áttu þingfararkaupi at gegna 109<sup>4</sup> .. þeim mönnum, er svá lítit fé  
 eigu, at eigi gjalda þingfararkaup *Krþ* 25<sup>15</sup> *vgl Vsl* 159<sup>14</sup> u. *þsk* 119<sup>17</sup>
- Þing-há** (od. þingá), *f.* Thingbezirk, Bezirk hin vestri þingá *Fms V*, 42<sup>10</sup>  
 norðr á Hálogalandi í nyrðstu þinghá *Fms VIII*, 183<sup>6</sup> auf Island  
 (Bezirk des Goden): *Hrafnk* 11<sup>24</sup>-24<sup>13</sup>; þinghá-maðr, *m. d. i:* þing-  
 heyjandi, *m.* *þsk* 63<sup>17</sup>.<sup>20</sup>
- Þing-heimr**, *m.* die ganze, beim Thing anwesende Versammlung *þj* 352<sup>21</sup>  
*Krs* 22<sup>2</sup> þat sumar var skirðr allr þingheimr *ebd* 25<sup>12</sup>
- Þing-helgi**, *f.* Thingfrieden goði sá er þinghelgi á (*d. h:* über ihn zu  
 wachen hat) *þsk* 97<sup>2</sup>-112<sup>7</sup>
- Þing-heyjandi**, *ppraes.* ein zum Besuch des Thing und zur Theilnahme  
 an seinen Geschäften Berechtigter *þsk* 45<sup>3</sup> *Krþ* 27<sup>23</sup>.<sup>28</sup> *Vsl* 160<sup>26</sup>
- Þingi**, *n. s:* al-þingi, lög-þingi, sam-þingi
- Þing-lausr**, *f.*; þinglausnir, *pl.* Beendigung des (Al-)Thing áðr þing-  
 lausr várú 121<sup>8</sup> at þinglausnum beim Schlusse des Allthing 174<sup>3</sup>  
*Lsp* 209<sup>17</sup> (þinglausna-dagr, *m.* *Lrþ* 212<sup>24</sup>); *vgl* segja þing laust das  
 Thing für aufgehoben erklären *þsk* 107<sup>23</sup>
- Þing-logi** (od. -loga), *m.* 'qui comitia frustratur' (*vgl ags:* værloga  
 foedifragus) verða eigi þ. das Thing besuchen *Fms XI*, 22<sup>26</sup>-48<sup>23</sup>
- Þing-lok**, *n.* Ende, Ausgang des Thing *Eg* 127<sup>6</sup>
- Þing-maðr**, *m.* der einem bestimmten Thingbezirk Angehörige þeim er  
 rýfr lögmanns orskurð ok þingmanna-dóm 294<sup>19</sup> (Norw. Urk.); auf  
 Island sind die þingmenn die einem goðorð angehörigen Leute *s:* *Mau-*  
*rer*, Beitr. 84; þingmanna-sveit (= þinghá) *ebd*; þingmanna-lið (od.  
 þing-lið), *n.* die von den angl. u. dän. Königen in England c. 1000—1050  
 zur Vertheid. des Landes gehaltenen Miethstruppen (*s:* *Munch I*, 2, 109.  
 473 *IV*, 2, 84<sup>b</sup>) *Fms XI*, 158<sup>25</sup>
- Þing-mark**, *n.* das abgegränzte Thing-gebiet (vom Alllång) *þsk* 44<sup>29</sup>,  
 (vom Lenzthing) *þsk* 108<sup>5</sup>; þing-mörk, *pl.* formulae comitiales helga  
 alþingi með þessum orðum ok þingmörkum *Isl I*, 335<sup>21</sup>
- Þing-reið**, *f.* das Reiten zum Thing, Thingreise (þingför) *Eb* 34<sup>26</sup>; þing-  
 reiðr, *adj.* (*vgl:* þingfærr) in: eiga þingreitt *Vsl* 149<sup>23</sup>-150<sup>12</sup>-174<sup>24</sup> ff.

þing-skap, *n.*; þingsköp, *pl.* Thingordnung *Eg* 216<sup>18</sup> segja upp þing-  
sköp ok aðra þáttu alla *Lrþ* 208<sup>6</sup>-209<sup>11</sup>-216<sup>25</sup> þingskapa-þáttir *der*  
von der Thingordnung handelnde Abschnitt in *Grág* § 20 ff.

þing-sókn, *f.* Thingbezirk *s.* fjórðungr, *m.*

þing-staðr, *m.* Versamlungs-, Thing-stätte *Fs* 110<sup>29</sup>

þing-stefna, *f.* Zusammenberufung eines Thing .. þessi minni þing-  
stefnu diesem von mir zusammenberufenen Thing *Fs* 9<sup>1</sup> þingstefnu-vitn-  
Zeuge einer solchen Berufung 273<sup>24</sup>

þing-stöð, *f.* (= þing-staðr, *m.*) *Fsk* 111<sup>21</sup>-117<sup>23</sup> þar var þá þing-  
þeirra Borgfirðinga 135<sup>27</sup>

þingu-nautr, *m.* der zu demselben Thing Gehörige, Thinggenosse *skv*  
þingunautar eiga hvar saksóknir saman 103<sup>2</sup>

þing-værr, *adj.* in: eiga þingvært beim Thing anwesend sein dürfen  
*Vsl* 181<sup>12</sup>

þing-völlr, *m.* Ebene, auf welcher ein Thing abgehalten wird 80<sup>18</sup>; *bes.*  
die im südwestl. Island gelegne (jetzt: Þingvellir, *pl. m.*) für das Al-  
thing 104<sup>28</sup> unz sól kemr á þingvöll 264<sup>11</sup>

þing-vist, *f.* Aufenthalt in -, Zugehörigkeit zu einem Thingbezirk *Fsk* 41<sup>16</sup>  
*vgl.* þingfesti, *f.*

þinn, þín, þitt, tuus; in scheltender Anrede mit dem Schimpfnamen ver-  
bunden, wobei *d. Verb.* gewöhnl. in der 3. pers: þitt illmenni treystir ..  
(nebulo tuus confidit) du Schurke verlässest dich .. *Fs* 36<sup>25</sup> (dafür: þinn  
skelmir usw *ebd* 166<sup>4</sup>) hvat vill skelmir þinn? was willst du, du Schelm  
*Fs* 52<sup>33</sup> (þjófr þinn) *Eb* 37<sup>9</sup> mun lítill frami í at bera af fretkarli  
þínum von einem solchen ..., wie du bist *Fs* 160<sup>3</sup> af hundinum þínum!  
*Fms* VI, 323<sup>18</sup> auch: *Lxd* 220<sup>8</sup> *Fms* VII, 127<sup>10</sup> *Isl* II, 176<sup>4</sup> *Nj* 85<sup>3</sup>

þinnig *d. i.* þannig *s.* þanneg

þínsliga (von þinn tuus), *adv.* in: ú-þínsliga

þinull, *m.* *SE* 182<sup>25</sup> *s.* net-þinull

þit (od. it *vgl.* þér od. ér), *gen.* ykkar, *dat. u. acc.* ykkar, *pron. dual.*  
ihr beide, *Fs* 84<sup>15 ff.</sup> *An* 179<sup>1</sup> ykkar báðum *Nj* 258<sup>11</sup>

þjá (þjáða), zum Knechte machen *Eb* 120<sup>15</sup> *Eg* 91<sup>29</sup> (á-þjá, *dass.* þræla  
ok áþjá *Eg* 140<sup>27-46</sup>; áþján, *f.* Knechtschaft *Eg* 6<sup>82-2127</sup>); *s.* mans-  
maðr, *m.*

þjó, *n. pl.* lumbi, *Arsch* (*vgl.* rass, *m.*) höggva á þjó *Fs* 193<sup>27</sup> h. um þjó  
þver *Vsl* 148<sup>3</sup> um þjóin (falsch þjóinn) *Fms* III, 97<sup>15 ff.</sup> *Fðr* 94<sup>5</sup>;  
*s.* þjó-hnappar, *m. pl.*

1. þjóð, þjóðar, *pl. -ir, f.* (got: þiuda) Volk, Nation (*s.* *MunchCl* I, 135);  
lög sín setja menn á bœkr, hver þjóð á sína tungu .. jedes Volk in  
seiner Sprache 256<sup>1</sup> þeir sjá úkunnar þjóðir eða önnur lönd 246<sup>7</sup>  
von den Skrælingjar (*d. i.* Eskimo's) þesskonar þjóð es Vinland hefir  
byggt 103<sup>20</sup>; Volk, Leute *s.* ú-þjóðir, *f. pl.*; das von einem Volk be-  
wohnte Land, in: Svíþjóð (*d. i.* Svíaríki 40<sup>5</sup> od. Svíaveldi 61<sup>13</sup>, das  
eigenl. Schweden) und Svíþjóð hin mikla (*d. i.* Scythia) 37 ff.

2. þjóð- (got: þiuþ, *n. bonum*), in: þjóð-margr, þjóð-ráð, þjóð-skáld  
þjóð-sýnligr, þjóð-vel

þjóð-braut, *f.* (= þjóðvegr) *Eb* 9<sup>6</sup> *Isl* I, 81<sup>6</sup> *Grág* II, 91<sup>6.10</sup>

**Þjóð-gata**, *f.* (= þjóð-vegr) hann fann afstig einn er lá af (*abseits von*) þjóðgötunni *Fs* 5<sup>10</sup> (auch: þjóð-leið, *f.* *Fms* II, 301<sup>19</sup>).

**Þjóð-land**, *n.* bevölkertes, grosses Land *SE* 12<sup>18</sup>

**Þjóð-margr**, *adj. s:* þjóð-vel, *adv.*

**Þjóð-ráð**, *n.* trefflicher Rath *Eg* 227<sup>23</sup> *Fms* XI, 263<sup>13</sup>

**Þjóð-skáld**, *n.* 'poeta inclytus' (nicht: Volksdichter) *Fms* III, 103<sup>1-VI</sup>, 386<sup>5</sup>

**Þjóð-stefna**, *f.* Volksversammlung á þingi ok á þjóðstefnu 282<sup>27</sup>

**Þjóð-sýnligr**, *adj.* þjóðsýnligt ákall '=*geysiligt* ák.' *Alex* 12<sup>23-222<sup>b</sup></sup>; þjóðsýnliga, *adv.* 'repente' reið maðr at þeim þj. (*var:* auðsýnliga) *Lad* 276<sup>23</sup>

þjóð-vegr, *m.* Heerstrasse fara þjóðveginn 85<sup>20</sup>

þjóð-vel, *adv.* trefflich, sehr gut hann segir Sæmundi þjóðvel gefit (*var:* þjóðmargt þó vel gefit, *Ausg. von* 1812) *Fs* 17<sup>7</sup>

þjöl, þjalar, *f. s:* þel

þjófnaðr, *m.* Diebstahl hengör fyrir þjófnað *Fbr* 69<sup>31</sup> (*s:* um þjófnað *Grág* AM II, 136)

þjófr, þjófs, *pl. -ar, m.* Dieb *Fbr* 45<sup>28<sup>ff.</sup></sup> þjófr eða ránsmaðr *SE* 376<sup>1</sup>

þjófarnir höfðu rænt til XV hundraða *Fs* 66<sup>2</sup>

þjófs-sök, *f.* actio furti *Vsl* 187<sup>20</sup>

þjóf-stela, *stv.* diebisch stehlen ef fé verðr þat þjófstolit er byskup átti *Krþ* 20<sup>8</sup> *Grág* II, 14<sup>26</sup>

þjokkr, *adj. s:* þykk; garðr V feta þjokkr *Grág* II, 90<sup>5</sup>

þjó-leggr, *m.* Schenkelknochen *Þj* 344<sup>6</sup>

þjóna (að), dienen, Dienst verrichten hafi þit vel þjónat *Fs* 84<sup>17</sup> *Jem* (einum) *Eg* 49<sup>11.18</sup> þj. fornum goðum 235<sup>24</sup> þj. goðum höfðingja *Fs* 14<sup>23</sup>; *kirchl.* Dienst verrichten hann þjónaði þar kirkju 286<sup>18</sup>

þjó-nappar (*d. i:* -hnappar *od. -kn.*), *m. pl. nates* þjónnapparnir báðir allt við bakhlut *Fs* 48<sup>21</sup>-85<sup>21</sup> hann hjó til Bjarnar ok beit af honum þjóhnappana *Bj. Htt.* 67<sup>2</sup>

þjónn, *m.* Diener, vom heil. Thorlak: þjónn guðs *Þj* 340<sup>21</sup> u. ó.

þjónota (*od. þjónusta*), *f.* Dienst, servitium, munera veita einum þjónustu ok lotning 38<sup>5</sup> von *kirchl.* 'Dienst' kenna undirmönnum allan hátt guðligar þjónustu 244<sup>6</sup> (*vgl* taka þjónustu *das heil. Abendmahl nehmen* *Krs* 30<sup>16</sup>); vom *Hofdienst* (í kgs hirð) 245<sup>12</sup>; þjónustumaðr, *m.* (= þjónn) 237<sup>3</sup> skyldir þjónustumenn þórs *SE* 2<sup>31</sup>; þjónustu-kona, *f. (pl.)* *SE* 16<sup>3</sup>

þjórr, þjórs, *pl. -ar, m.* taurus *Vpnf* 21<sup>12</sup> *Hdv* 287<sup>28</sup> hann hafði þjórs-höfuð á stafni (*vgl* höfða-skip, *n.*) *Isl* I, 300<sup>8</sup>

þjóta (þaut), ertönen, ein starkes Geräusch von sich geben (*vgl:* 'tosen') öxin þaut die Axt schwirrte *Fs* 62<sup>21</sup> exar tvær þutu hátt á exa-tré *usv* *Sturl* I, 1, 158<sup>10</sup> þá þaut í sárinu *Fs* 37<sup>25</sup> *vgl:* lét hátt í holsárum, sem náttúra er til sáranna *Fbr* 111<sup>12</sup> ú-æpandi sár *ebd* 111<sup>19</sup>, *s:* slaxa u. syngja

þó und þóat (*od. þótt*), *conj:* obgleich þóat (*obgleich*) ek rita ..., þá er þó (*doch*) gott .. 258<sup>29</sup>; 2. þó, *adv:* doch; öft: zuleich z. B. váru

þeir várir frændr göfgari ok þó vitrari en vér 76<sup>10</sup> vgl: bæði var sv hann þjófr ok þó um annat stórilla fallinn Fs 44<sup>9</sup>

þæfa (fð), 'depsere', walken; þæfast við sich gegenseitig drängen, den Platz streitig machen Vpnf 16<sup>4,20</sup> (þæfð, f. = tð þæfast ebd 16<sup>32</sup>) þæfast til eins sich um Etw abmühen Gisl 16<sup>16</sup>; s: þóf, n.

þögull, adj. schweigsam 51<sup>22</sup> Viðarr hinn þögli 16<sup>11</sup> SE 102<sup>8</sup>

þökk, þakkar, pl. -ir, f. Dank haf þakk fyrri habe Dank dafür 283<sup>2</sup> 214<sup>1</sup> 231<sup>7</sup> vgl: haf fyrir mikla guðs þökk þína gjöf (d. i: haf m. þ. fyrir þína gjöf) 213<sup>2</sup> ebenso: hafa fyrir guðs laun alla sína söm 215<sup>17</sup> kunna einum þökk fyrir eitt: sich Jem zu Dank für Etw verpflichtet fühlen Fs 20<sup>11</sup> auch m. gen: hann kvaðst mikla þökk kunna hans þarkvómu .. für seine Ankunft Fs 24<sup>16</sup>; fyrir utan alla þök þína ohne alle Anerkennung von dir, ohne mich um deinen Beifall zu kümmern 240<sup>16</sup>; til guðs þakka 'um Gottes Lohn' Tgj 205<sup>13</sup>

þörf, þurfar, pl. -ar, f. Bedarf, Notwendigkeit engi þörf er þess: dess bedarf es nicht 172<sup>4</sup> 86<sup>3</sup> 138<sup>1</sup>

þóf, n. Gedränge leiðist mér þóf þetta (vorher: ok varð þröng mik) Nj 92<sup>4</sup> auch Sturl I, 1, 101<sup>14</sup>

þófi, m. lana depsta, Filtz; Satteldecke aus Filtz þj 337<sup>3</sup> Hrafnk 6<sup>28-7</sup> þófa-hötttr, m. Filtzhut Nj 179<sup>21</sup> Fms IX, 445<sup>6</sup>

1. þoka, f. Nebel gerði þá þoku mikla es trat ein starker Nebel Fs 25<sup>4</sup> væta mikil ok þoka Eg 56<sup>5</sup> Nj 267<sup>5</sup>

2. þoka (að), bewegen, mutare, fortrücken Etw (einu) hann þokaði búst sínum Lxd 66<sup>22</sup> nema þokat sé síðan wenn es nicht seitdem geändert worden (von gesetzl. Bestimmungen) Lrþ 213<sup>22</sup>; sich fortbewegen skalt þoka fyrir konu þessi Nj 52<sup>21</sup>. þokum at skóginum Eg 110<sup>20</sup> þokaði hvergi eldrinn umfram þat er var þá kominn (nicht weiter, als es bereits gekommen) 286<sup>24</sup> þoka til enda ein Ende nehmen Eb 95<sup>1</sup> þ. áleiðis Fortschritte machen Vpnf 30<sup>6</sup>

þokki, m. Wohlwollen eigi hirða um hans þokka eðr hót .. favorem aut minas Fs 138<sup>10</sup> var vistin með minna þokka veitt Fs 148<sup>27</sup> honum fellr í þokka es behagt ihm, ist ihm angenehm 239<sup>28</sup> leggja góðan þokka til eins Zuneigung Jem zuwenden 140<sup>21</sup> s: ástar-þokki, hug-þokki, ú-þokki (mis-þokki, m. Missfallen Fbr 24<sup>28</sup>)

þóknast (að), behagen .. spurði, hversu þeim þóknast athæfi Krs 12<sup>12</sup> honum þóknast þat vel Oh 43 extr.

þola (ld), dulden, ausstehen tók þá kvennafólkit illa at þola .. übel zu leiden 130<sup>4</sup>; Etw (eitt) þola dauða mortem pati 75<sup>18</sup> þola járn sich dem Schwert, dem Kampf aussetzen 175<sup>9</sup> vgl: þótt heldr þoli þeir spjót ok skot Húna, en sverð þeirra 225<sup>4</sup> þola háð ok spott 162<sup>23</sup> þ. atgang 183<sup>29</sup>; Etw (eitt) von Jem (einum): þola þvilikum kögur-sveinum köpuryrði 5<sup>7</sup> þola honum újafnað ok skemmilig orð Háv. Ísf. 18<sup>31</sup> þola lög einum sich von Jem Anwendung gesetzlichen Verfahrens gefallen lassen Eb 35<sup>20</sup>

þolin-móðr, adj. geduldig 171<sup>14</sup>; þolinmóðliga, adv. bera (pati) eitt þ. 80<sup>30</sup> Pröv 444<sup>10</sup>

þópta, f. Ruderbank s: þilja, f.

**Þ ora** (rð) *wagen* ek þorða at leggja mik í hættu ok hörð einvígi *Fs* 4<sup>13</sup> hann þorir at herjast 13<sup>19</sup> *Gþ* 50<sup>21</sup> engi mundi þat þora, at segja ... 35<sup>29</sup> (þoran, *f. Wagniss þoranas raun Læd* 92<sup>23</sup>)

**Þ orn**, þorns, *pl. -ar, m. Dorn; von einem Zweiglein* þá óx hann (þorn) svá, at hann varð teinn einn mikill *Hkr II*, k. 6; *vom Buchstaben þorn SE II*, 38<sup>16 ff.</sup>

**Þ orna** (að), *trocken werden, vom Weller þj* 339<sup>19 ff.</sup> *vom Blute Eb* 94<sup>25 ff.</sup> *vgl Hdv* 364<sup>9</sup> *vom Bauholze Eb* 63<sup>12</sup> tréit hrörnar ok þornar *Spec* 33<sup>26</sup>

**Þ orp**, *n. kleineres Gehöft (s: MunchCl I, 155 Gr Wb II, 1277) in: Hunds-þorp* (hann stefndi öllum Dælum til bæjar þess er H. heitir á fund við sik 75<sup>29</sup>) *vgl: beiða þorpa ok borga er lágu við ríki hans (des König Jarisleifr in Russland) Fms V, 294<sup>8</sup>; Dorf (bei den Friesen:) þá varð .. fyrir þeim þorp eitt ok bygðu þar margir böendr Eg* 172<sup>3</sup>

þorpari, *m. ein ärmerer, niedriger Bauer, Häusler (MunchCl I, 161) búandkarl* eðr þorpari í þrándheimi *Fms II*, 48<sup>24</sup> (þorp-karl, *m. dass. Fms X, 372<sup>29 ff.</sup>*) þorparar ok verkmen 92<sup>2</sup> *ein ungebildeter, bäuerischer Mensch (opp: maðr hœveskr) 254<sup>11</sup> (daher: þorpara-skapr; m. die Art eines solchen þorparaskapr ok úhœveska 254<sup>7</sup>*

þórs-dagr (*d. i: Þórs-d.*), *m. Donnerstag Grág II*, 176<sup>17</sup> *s: Maurer, Graag* 69<sup>a</sup>, not. 75

þorskr, *m. Dorsch SE* 579<sup>16</sup> *Grág II*, 125<sup>7</sup>; þorskabitr *ἰχθυοφάγος im Beinamen: Þorsteinn þ. Eb* 9<sup>3</sup>

þorsti (*od. þosti*), *m. Durst* dregr at mér af elli, svengð ok þosta *Fms III*, 96<sup>9</sup> þeir gerðust þá mjök máttfarnir af þorsta, en var hvergi nær vatn *Fs* 147<sup>2</sup>

þorst-látr, *adj. 'stitulosus' Bj.Hld. (þostlátr) Pröv* 471<sup>15</sup>; *in: ú-þorstlátr*

Þótt *d. i: þóat s: þó (þóttú d. i: þóat þú z. B. SE* 108<sup>19</sup>)

1. þrá, *n. Störrigkeit, Trotz* hann harðnaði í þrá sínu við biskup *Bp I*, 761<sup>16</sup> þrá sitt leggja við *DI I*, 222<sup>30</sup>; *in: þrá-fýsi, þrá-lyndi*

2. þrá, *f. 'desiderium .. dolor' Svbj. Egilss.; þótti þat mjök gjört í þrá sér .. zu seinem Verdruss ÓH* 94<sup>3</sup> (*dafür: þ. þat mótgerð við sik Fms IV*, 218<sup>16</sup>) gürði þá hverr í þrá öðrum *Sturl I*, 2, 12<sup>12</sup>

3. þrá *od. þreyja (þráða), sich sehnen nach Etw (eptir einu) þr. eptir konu einni* 157<sup>2</sup> þrá til eins *dass. Gisl* 99<sup>24</sup>

þráðr, *pl. þræðr, m. Faden, Zwirn Fms VI*, 296<sup>28 ff.</sup> *Spec* 8<sup>22</sup>

þræl-dómr, *m. Knechtschaft* 239<sup>17</sup> *vgl: á-nauð, á-þján, þrælkan*

þrælka (að), *zum Knecht machen Eg* 4<sup>6</sup> *s: þjá*

þrælkan, *f. Knechtschaft* frelsa sik frá þeirri ánauð ok þrælkan 92<sup>20</sup>

þræll, þræls, *pl. -ar, m. Knecht, der Unfreie (MunchCl I, 149 s: A. Gjessing, om Trældom i Norge, in: AnO* 1862, 28—322) 101<sup>1</sup> 184<sup>27</sup> *Fs* 24<sup>8</sup>

þræls-gjöld, *n. pl. Bußgeld für einen erschlagenen Knecht Eb* 79<sup>9 ff.</sup>—81<sup>10 ff.</sup> *Nj* 56<sup>12-57<sup>12</sup></sup>

1. þræta, *f. Streit, mit Jem (við einn) Fs* 95<sup>28</sup> leggja eitt í þrætur við einn *sich mit Jem wegen Etw in Streit einlassen Eb* 57<sup>2</sup>

2. þræta (tt), *streiten, zanken mit Jem (við einn) 261<sup>13</sup> über Etw (um eitt) 150<sup>10</sup> vgl þrætti hann eigi, at .. er bestritt nicht, dass .. Hdv. Ísf.* 39<sup>24</sup> hann þrætir, at .. 'negitat', quod .. *Nj* 134<sup>4</sup>

þrá-fýsi, *f. beharrliches Begehren, Versessensein auf Etw* (um eitt) 190<sup>22</sup>

þrá-lyndi, *n. und f. Hartnäckigkeit, Widerspenstigkeit* þrályndi þitt 239<sup>24</sup> lát af þrályndi þinni *Fs* 36<sup>27</sup> sýna þrályndi mikla við einn ebd 49<sup>3</sup>

þrá-lyndr, *adj. trotzig* *Fs* 166<sup>7</sup>

þrár, *adj. pertinax* þeir eru svá þráir ok kappsamir *Hdv* 368<sup>3</sup>

þrá-samliga, *adv. hartnäckig* sækja eptir þr. *Hdv* 363<sup>19</sup>

þraut, þrautar, *pl. -ir, f. Mühsal, Beschwerde* af honum hafa goðin mikit traust í allar þrautir 'in omnibus rebus arduis' *SE* 102<sup>10</sup> vinna þrautir mühevolle Werke ausführen *Eb* 46<sup>29</sup> í þraut mit Mühe, *kaum* *Eb* 117<sup>11</sup>

þrautar-lauss, *adj. ohne Beschwerde* varð þat eigi þrautarlaust es kostete viel Mühe *Eb* 68<sup>28</sup>

þraut-góðr, *adj. wer Beschwerden wohl zu ertragen, in ihnen auszu-harren vermag* hann var .. þrautgóðr *Fs* 161<sup>4</sup> þrautgóðr ok þróttigr *Fs* 184<sup>33</sup>

þref, *n. (vgl: þrefi, m. 'sermo, disceptatio' Subj. Egilss.) in: kemr á þref um eitt es wird Etw Gegenstand der Verhandlung od. Besprechung* *Gisl* 44<sup>20</sup>

þreifa (að), *mit der Hand greifen nach Etw* G. þreifaði .. í hönd honum G. *erfasste die Hand des andern mit der seinigen* 141<sup>1</sup> hann þreifaði um fótinn er *befasste, befühlte den Fuss von verschiedenen Seiten* *Eb* 87<sup>30</sup> - 88<sup>6</sup> hon þreifar um hann öllumegin alt á tær niðr *Hdv* 343<sup>2 ff.</sup>

þrek, *n. (auch þrekr, m.) Kraft, Stärke* ekki hafir þú þrek við jarl-bornum mönnum d. h: *du kannst dich mit ihnen nicht messen* *Fs* 125<sup>30</sup> *Fbr* 111<sup>30</sup> (vgl þrek-virki, *n. That der Kraft* allmikil þr. vanni þórr í þessi ferð *SE* 172<sup>3</sup> - 134<sup>19</sup>)

þrekaðr, *adj. überwältigt, geschwächt, erschöpft* sem áðr erum vér þrekaðir *Fs* 179<sup>33</sup> þrekaðr mjök af kulda *Þj* 355<sup>11</sup> þrek. af matleysi *Fms* VI, 325<sup>24</sup>

þrekk, *m. Dreck, Schmutz; in: þrekkótt, adj. schmutzig* urðu öll klæði vát ok þrekkótt *Fs* 158<sup>7</sup>

þrem (auch þremr) d. i. þrim: *tribus, s: þrir*

þrennr, *adj. dreifach, dreierlei* þrenn eru lög í Noregi: Frostupings usw 75<sup>13</sup> *Fs* 100<sup>27</sup> þrennar þylftir eigu at dæma málit *Nj* 244<sup>2</sup>

þrepi, *m. Unterlage von Erde, auf welcher ein Zaun (garðr) errichtet ist* *Grág* II, 90<sup>6</sup> (þrep, *n. ebd* [*AM*] II, 262<sup>7</sup>)

þreskja od. þriskja (kt), *dreschen* annan veg er (*aliud est*), at berjast við Erling jarl en þriskja korn *Fms* VIII, 96<sup>21</sup> davon:

þresköldr (od. þreskjöldr, *jetzt: þröskuldr, unrichtig: tréskjöldr*), *m. Thürschwelle* (weil vor ihr gedroschen wird *s: Gr* II, 332 III, 431) - tréskjöldrinn var hár fyrir durunum 291<sup>6</sup> stíga yfir þresköldinn *Eb* 78<sup>22</sup> *Fms* V, 140<sup>26</sup> auch *Fs* 62<sup>19</sup> *Fbr* 9<sup>23 ff.</sup> - 98<sup>18</sup> þresköldr Heljar *SE* 106<sup>9</sup>; von einem Fehler im Versbau ('cacemphaton') *SE* II, 122<sup>6</sup>

þrettán: *dreizehn; þrettandi: der dreizehnte*

þre-*vetr*, *adj. s:* þrívetr

þreyja *s:* þrá

þreyta (tt), *fatigare und fatigari; müde machen:* þú skalt þreyta Heming á sundi (im Wettschwimmen) 196<sup>4</sup>; *sich abmühen:* þeir þreyttu at komast í borgina 5<sup>20</sup> hann þreytir .. á drykkinn 7<sup>33</sup> (á drykkjuna 7<sup>20</sup>) heim þreyta *sich abmühen, um nach Hause zu kommen* Krþ 26<sup>26</sup>; *streiten:* lengr skulum við (mit einander) þreyta 194<sup>25</sup> dirf þik eigi at þreyta við oss Fs 36<sup>22</sup> *streiten um Etw* (eitt) þeir þreyttu þetta með kappi svá, at .. Fs 119<sup>20</sup> þreyta sundit við einn *mit Jem wettschwimmen* Krs 18<sup>25, 26</sup> at þreyta hamingju við einn *Jem das Glück kämpfend abgewinnen* Fs 54<sup>14</sup>; nú skulu vér þreyta hólmgüngur várar (d. i: *streiten unsern Holmstreit*) Fs 57<sup>24</sup>

þrí-deilli, *n. Drittel* 287<sup>23</sup>

þriði, þriðja: *der dritte á hinum þriðja degi í viku (Dienstag)* 110<sup>4</sup> vgl 244<sup>24</sup>

þriðja-bræðra und þriðja-bræðri (*pl:* -bræðrar) *s:* -bræðra und bræðri; þat ero þriðja-bræðrar Vsl 173<sup>30</sup> *acc:* við þriðja-bræðra Þsk 136<sup>16</sup>

þriðjungr, *m. Drittel* heims þriðjungar (As., Eur., Svíþjóð hin mikla) 37<sup>11</sup> þá skulu konu-frændr hafa þriðjung, en hinir tvá hluti 268<sup>4</sup> 276<sup>23</sup> Eg 102<sup>24</sup>-172<sup>1</sup>; þriðjungs-maðr, *m. ein Mann aus einem der 39 God-orde (Isl.)* skal goði hverr nefna sinn þriðjungsmannt í dóm 263<sup>9</sup>

þrifa (þreif, *ergreifen, erfassen Etw* (eitt) hann þreif sverðit báðum höndum Gþ 59<sup>24</sup> þr. einn höndum Fs 99<sup>7</sup>-42<sup>27</sup>-95<sup>31</sup> Gþ 51<sup>9</sup> hon þreif lurk í hönd sér 127<sup>3</sup> hann þrifr til sverðsins 212<sup>23</sup> Gþ 51<sup>6</sup> Nj 253<sup>8</sup> hann þrifr í skikkju kgs er greift nach, in - 199<sup>16</sup> þrifa í hendr einum optir einu *Jem Etw zu entreissen suchen* Eb 58<sup>29</sup> þrifa eitt upp erheben, aufheben 116<sup>23</sup> Fs 66<sup>13</sup>; þrifast 'incrementa capere', gedeihen, stark werden, als Fluch: hjó hann þá af honum höfuðit ok það hann aldri þrifast (auferstehen) Fs 43<sup>5</sup> von einer Pflanze 127<sup>5</sup>

þrí-nættir, *adj. drei Nächte alt* 14<sup>31</sup>

þrír, þrjár, þrjú: *drei (dat:* þrim SE 134<sup>3</sup> þrimr 7<sup>8</sup> Vsl 164<sup>6</sup> Lsp 209<sup>11</sup> þrem Fs 128<sup>7</sup>)

þrí-tíðungr, *m. (adj.) dreijährig* oxi þrítíðungr 272<sup>24</sup> *s:* tíðungr

þrí-tögr *s:* þritugr, *adj.*

þrítög-nátti, *m. (?) in: mánuðr XII þrítögnáttar d. i: 12 Monate von je 30 Nächten (d. i: Tagen)* 101<sup>23</sup>

þrí-tugr (od. þrítögr), *adj. die Zahl dreissig enthaltend od. bildend, dreissigjährrig* 36<sup>26</sup> (dafür: þrítögr 107<sup>33</sup>); *auch vom Raume: dreissig-ellig odgl* hann hafði gjöra látit kirkju þrituga at lengd 'triginta ulnarum' Hgv 67<sup>25</sup>

þrí-*vetr* (od. þrevetr), *adj. drei Winter (Jahre) alt* prestr skírði hann þrevetran 36<sup>16</sup> 107<sup>32</sup> sonr hans þrevetr 26<sup>3</sup> 60<sup>11</sup> Fs 61<sup>17</sup>

þrjóta (þraut, *deficere; þrýtr es mangelt Jem* (einn) *Etw* (eitt) hann þraut vistir í hafi Nj 128<sup>21</sup> hann þraut eyrindit 'spiritus eum defecit' 7<sup>12</sup> es geht zu Ende mit *Etw*, es hört auf nú þrýtr veizluna Fs 121<sup>21</sup> til þess er fjörðinn þraut bis zum Ende der Bucht Eg 58<sup>2</sup>-56<sup>7</sup> es ist im Wege, es hindert hvatki er at þrýtr Vsl 180<sup>16</sup> Þsk 92<sup>10</sup>; *s:* þrotinn, ppr.

þrjót-lyndr, adj. eigensinnig, hartnäckig húskarl þungur ok þrjótlyndr *fj* 341<sup>5</sup>

þrjózkast d. i: þrjótskast (að), sich hartnäckig zeigen -, sich 'sperr'en gegen Etw (við eitt) þú hefir lengi þrjózkast við (τò) at láta mik sjá .. 190<sup>21</sup>

þróast (að), wachsen, gedeihen þótti sá staðr hafa vel at auðæfum þróaz videbantur copiae loci hujus bene crevisse 108<sup>32</sup>

þrömr, m. äusserster Rand, von einem Fasse Grág II, 193<sup>8</sup> liggja á heljar þremi am Rande des Todes Ok 71<sup>20</sup> l. hjá gils-þreminum Lxxd 218<sup>14</sup>

þröng, þröngvar, f. Gedränge svá mikil þröng er þar um, at þeir er drepnir eru megu traubla falla til jarðar 225<sup>30</sup> (auch þröngð, f. Vpnf 17<sup>2.8</sup>-16<sup>21</sup>); turba, Tumult var þröng mikil at dómum Krs 31<sup>12</sup>

þröng-lendr, adj.; er honum þótti þrönglent fyrir sunnan fjörðinn: als ihm das Land im Süden der Bucht zu eng zu werden schien Gþ 44<sup>4</sup>

þröngr, adj. angustus, enge fjalldalur þröngvir, en há fjöll tveimmegin 64<sup>5</sup> von zu engen Kleidern Eb 87<sup>27</sup> Nj 214<sup>22</sup>; þröngt, adv. stöndum eigi svá þröngt 85<sup>30</sup> ganga þröngt 'confertim' 127<sup>20</sup>

þröngva (gð), drängen Jem (einum) hann þröngði undir sik þeim til þingmanna er drängte sie unter sich, er unterwarf sie sich (so dass sie seine Thingleute werden mussten) Hrafnk 4<sup>14</sup>; hon þröngðist at þeim: sie drängte sich an sie heran Fs 76<sup>5</sup> vgl: ef oss er allmjök til þröngt wenn wir zu sehr bedrängt werden 174<sup>17</sup>

þroskaðr, adj. erstarkt, gereift bráð-þroskaðr ok mikill fyrir sér frúh erwachsen, gereift Fs 126<sup>21</sup> var hann vel þroskaðr bæði at viti ok affi reif an Geist und Körperkraft Fs 130<sup>1</sup>

þroskast (að), reif werden, sich entwickeln hann þroskaðist heima Gþ 61<sup>16</sup> Gisl 73<sup>21</sup>

þroski, m. männliche Kraft, Reife sveinninn var snemma með miklum þroska Fs 12<sup>26</sup> þinn þroski vex: du wirst immer männlicher, reifer Fs 15<sup>20</sup>-73<sup>16</sup> Gedeihen, Glück: meiri þroski mundi fyrir honum liggja, ef hann héldi lífi Gþ 46<sup>23</sup> hann gerðist þroska-mikill maðr Fs 18<sup>21</sup>

þrot, n. Mangel, Armuth verða od. koma at þrotum gerathen in Armuth 276<sup>13</sup> (ebenso: vera þrotinn od. verða þrot-ráða (od. -ráði) 'redigi ad incitas' Grág II, 10<sup>3</sup>-6<sup>1</sup>-27<sup>3</sup>; vgl: seljast til þrots ebd 18<sup>4</sup> s. til þrota ebd (AM) I, 204 extr.) Bedrängniss Fs 142<sup>30</sup> en ef þrot sækir þau: wenn sie Armuth heimsucht 277<sup>23</sup>

þrota (að), mangeln; þrotar es mangelt Jem (einn) Etw (eitt) en ef þil þrotar föng 190<sup>26</sup>

þroti, m. Geschwulst (= sullr, m.) Þj 353<sup>24.18</sup>-342<sup>17</sup> Ok 89<sup>4.14</sup>

þrotinn, ppr. (s: þrjóta), erschöpft var honum þá þrotit alt me 196<sup>22</sup> übertr: get ek, at þrotin sé þín in mesta gæfa Nj 182<sup>6</sup> ok þrotin ván þótti þess als die Hoffnung darauf als eine vergebne schien Eg 214<sup>12</sup>; in: stað-þrotinn

þrotna (að); þrotnar es geht zu Ende at þú farir .. ok þrotnir þar und (es) damit ein Ende habe 179<sup>17</sup>

þróttigr (od. -ugr), adj. kräftig, ausdauernd þrautgóðr ok þróttigr Fs 184<sup>34</sup> s: ú-þróttugr



- þróttr, þröttar, *m. Kraft, Stärke* þróttr ok djarfleikr *Fs* 6<sup>19</sup> kvað hann vera .. illmenni, engan þröttinn í (honum) *Fs* 51<sup>1</sup>
- þruma, *f. Donner* sá hann eldingar ok heyrði þrumur stórar 14<sup>17</sup>; *s: 2. duna, f.*
- þrútna (að), *aufschwellen* fótrinn þrútnaði mjök 155<sup>27</sup> von einer Wunde *Vsl* 149<sup>11</sup>
- þrysvar (od. þrisvar), *adv. dreimal* *Fs* 6<sup>12</sup>-78<sup>9</sup> *Nj* 193<sup>19</sup> þrysvar sinnum *dass. Fs* 74<sup>12</sup>
- þú, þín, þér, þik, *pron. 2. pers. sg: tu, tui, tibi, te*
- þúfa, *f. Erhöhung, Hügel* drepa fótum í þúfu ok falla 179<sup>14</sup> *Fbr* 57<sup>27ff.</sup> *im Sprchw: opt veltir (bringt zu Falle)* lítill þúfa miklu hlassi *Alex* 132<sup>15</sup>
- þukla (að), *'palpare, contrectare'* *Bj. Hld.* var svá til þuklat es wurde so eingerichtet, vermittelt *Fs* 76<sup>11</sup>
- þula, *f. registerartige Aufzählung, z. B. lögsögumanna þula Isl I, 339 (z. J. 1272), bes. in metrischer Form z. B. Aufzählung von hesta-heiti und öxna-heiti in der Þorgríms-þula SE 480<sup>7</sup>-484<sup>14</sup>; übhpt Gedicht in loserer Form und willkürlicher Fortsetzung fähig*
- þumall, *m. pollex; in: þumal-alin, f. Daumenelle d. i: eine Elle vom Ellenbogen bis zur Spitze des Daumens gemessen Grág II, 192<sup>16</sup>; þumal-fingr, m. Däumling der Hand Krþ 5 extr.; þumal-tá, f. die grosse Zehe Nj 245<sup>17</sup>*
- þumlungr, þumlungs, *m. Daumen Grág II, 193<sup>3</sup>; Däumling des Handschuhs en afhúsit þat var þumlungrinn hanzkans 3<sup>29</sup>*
- þunga (að), *beschweren mit Sorge, Angst* hon var mjök þunguð *Fs* 143<sup>15</sup>
- Þung-býll, *adj. in: verðr einum þungbýlt (von dem Ungemach u. der Beschwerde, die Jem durch seinen Wohnsitz erleidet) z. B. þeim mundi þ. verða í nánd honum Lxd 26<sup>3</sup>-154<sup>6</sup>*
- Þung-fœrr, *adj. schwer im Stande Etw zu thun* hann (Attila kgr) er nú gamall ok þungfœrr at stýra sínu ríki 207<sup>19</sup> í elli gjörðist hann þungfœrr *Eg* 225<sup>21</sup>
- Þungi, *m. Gewicht, Last* kistuna fœra niðr í jörð ok bera á ofan sem mestan þunga *Fs* 132<sup>10</sup> (vgl *Ginungagap* fylltist með þunga ok höfugleik iss ok hríms *SE* 42<sup>11</sup>) von schwerer Waare (malt, hveiti, hunang) *Eg* 35<sup>27</sup>-154<sup>17</sup>; *übertr: das, was das Gemüth belastet, Aergerniss, Verdruß* þviat þungi fylgir sverðinu *Fs* 136<sup>11</sup>
- Þung-leikr, *m. Schwere in den Gliedern, 'infirmus' (vgl þungfœrr, adj.)* elska þú í heruðum fyrir nökkurs þungleiks sakir 252<sup>20</sup>
- þungliga, *adv. mit schwerem, gedrücktem Sinn* hann tók þessu (diese Mittheilungen) þ. 114<sup>31</sup> von einer Kranken kona svá þ. haldin 'tam graviter afflicta' *Eg* 182<sup>15</sup>
- þungr, *adj. schwer, von Gewicht: haf þá öxi í hendi .., er þyngrir er í hendi 182<sup>3</sup> übertr: schwer, lästig, mühsam með jafn-þungu starfi eða þyngra 248<sup>13</sup> langskipit þyngrt undir árum sekr schwer durch Rudern fortzubewegen Eg 127<sup>22</sup> hit mun oss þungt falla hoc molestiam nobis afferet 90<sup>5</sup> Gþ 54<sup>11</sup> líkaði honum all-þungt Fs 96<sup>19</sup> ebenso þungt ganga: mit Mühe 132<sup>10</sup> feindlich, erzürnt at þú hefir þungan hug á mér 180<sup>19</sup> Eb 91<sup>6</sup> hann tók heldr þungt hans máli er naht seine*

*Rede sehr übel auf Eg 123<sup>7</sup> hon er alþung til þín sie hegt tiefen Groll gegen dich Eg 120<sup>21</sup> vgl þeir er oss vilja þyngst Fs 172<sup>10</sup>; schwer zu beschaffen má af sliku marka hversu þungan matarafla þeir áttu wie schwer sie sich Nahrungsmittel verschafften Fs 146<sup>29</sup>; schwer wiegend, bedeutungsvoll, wichtig hann þóttist þungar fréttir hafa um fjörðinn Gþ 77<sup>13</sup> hann kvað sér þó þungt segja hug um, at .. er meinte, sein Innes sage ihm Schweres (d. i: Furcht, Zweifel), dass .. Eb 53<sup>26</sup>*

þungurkr (d. i: þung-virk), adj. molestus, schwer strafend, streng hann var mjök þungurkr við þá er eigi vildu sik vel síða Fs 185<sup>3</sup> þunnr, adj. dünn skinn (Haut) ungt ok þunt Þj (351<sup>12</sup>) þú hefir haus þunnan Eb 107<sup>21</sup>, varus þunnar fylkingar 83<sup>19</sup> þunt mundi vera um merkisstöngina: nur wenige möchten bei der Fahne stehen 86<sup>3</sup> (vgl: þeir höfðu þunn-skipat Eg 130<sup>1</sup>); von der Luft: góðr þerridagr ok veðr kyrt ok þunnt, svá hvergi sá ský á himni Eb 94<sup>11</sup> veðr þunt ok ú-vindligt Fbr 14<sup>32</sup>

þunn-vangi, m. oberer Theil der Backe, zugl. mit der Schläfe hann lýstr á þunnvangann 4<sup>30</sup> á þunnvangann fyrir ofan eyra Sturl I, 1, 192<sup>24</sup> þurfa (þurfta), nöthig haben, bedürfen Etw (eitt od. eins) þarftu eigi góðorð í vetr 173<sup>6</sup> 118<sup>19</sup> þurfti hann rúm mikit Fs 52<sup>26</sup> (m. gen:) góðr við alla þá er hans þurftu 171<sup>16</sup> 143<sup>1</sup> Gþ 68<sup>9</sup>; mit at u. inf: þarftu þat at varask du musst dich davor hüten 245<sup>9</sup> þurfu þér .. at tala braucht ihr .. zu reden 190<sup>12</sup> hann þarf at vinna eið er braucht zu leisten .. Vsl 192<sup>10</sup> menn þurfu (vist) til at fœða sik 85<sup>16</sup>; nöthig sein þurfti um þat sár engi umbönd 97<sup>32</sup> þú lætr, eigi þurfa .. þessa níu stafi non opus esse his litteris 257<sup>33</sup> vgl þeim öðrum stöfum, er mér þótti í (váru máli) þurfa at vera vorhanden sein müssen 256<sup>25</sup> þess þyrfti, at .. dessen bedürfte es, es wäre gut, wenn .. 154<sup>31</sup> þurfti alls við es war dabei alles (etwa: alle Mittel) nöthig Fs 132<sup>13</sup> vgl .. eigi annarra við þurft (vera) at hefna 181<sup>16</sup>

þurfa-maðr, m.; þurfa-menn, pl. die Armen, Bedürftigen 200<sup>22</sup> 269<sup>4</sup> -þurfr, adj. in: ú-þurfr; þurfi, adj. in: fé-þurfi

þurft, f. Bedarf, bez. Befriedigung desselben, Unterstützung fé til þurptar þeim úmögum Þsk 86<sup>15</sup>-115<sup>26</sup> fé leggja til kirkju-þurfta für das, was die Kirche bedarf Krþ 17<sup>19</sup>

þurka (að), trocken machen, vom Heu Eb 53<sup>4</sup> vom Trocknen nasser Kleider am Feuer 217<sup>21</sup> Eg 83<sup>26</sup> austrocknen svá úmáttuligt sem þér er at þurka hafit 240<sup>5</sup>

þurr, adj. dürr, trocken viðr þurr Eb 63<sup>15</sup> þökk mun gráta þurrrum tárum d. h: 'trocknen Auges' bleiben 21<sup>13</sup> þurr matr (d. i: Kráuter, Früchte) Krþ 36<sup>12</sup> konungi (nach dem Wetschoimnen) vóru þá fengin þurr klæði 197<sup>14</sup> þurt (trocknen Fusses) ganga í hólminn Þsk 39<sup>20</sup>; im Sprchw: 'má ek eigi þurt af hólmi bera': ich kann es vom Holm aufs Land nicht trocken bringen, ohne es 'nass zu machen' (hier: ich kann nicht leugnen) 189<sup>9</sup>

þurs (od. þuss) od. þursi, m. Riese (Gr Myth 487) líkari eru þeir þursum at vexti ok at sýn, en mennskum mönnum Eg 48<sup>19.3</sup> von den dum-

- Þróttir, þróttar, *m. Kraft, Stärke* þróttir ok djarfleikr *Fs* 6<sup>19</sup> kvað hann vera .. illmenni, engan þróttinn í (honum) *Fs* 51<sup>1</sup>
- Þruma, *f. Donner* sá hann eldingar ok heyrði þrumur stórar 14<sup>17</sup>; *s: 2. duna, f.*
- Þrútna (að), *aufschwellen* fótrinn þrútnaði mjök 155<sup>27</sup> von einer Wunde *Vsl* 149<sup>11</sup>
- Þrysvar (od. þrisvar), *adv. dreimal* *Fs* 6<sup>12</sup>-78<sup>9</sup> Nj 193<sup>19</sup> þrysvar sinnum *dass. Fs* 74<sup>12</sup>
- Þú, þín, þér, þik, *pron. 2. pers. sg: tu, tui, tibi, te*
- Þúfa, *f. Erhöhung, Hügel* drepa fótum í þúfu ok falla 179<sup>14</sup> *Fbr* 57<sup>27</sup> ff. *im Sprchw: opt veltir (bringt zu Falle)* lítil þúfa miklu hlassi *Alex* 132<sup>15</sup>
- Þukla (að), *'palpare, contrectare'* Bj. Hld. var svá til þuklat es wurde so eingerichtet, vermittelt *Fs* 76<sup>11</sup>
- Þula, *f. registerartige Aufzählung, z. B. lögsögumanna þula* *Isl I*, 339 (z. J. 1272), *bes. in metrischer Form z. B. Aufzählung von hesta-heiti und öxna-heiti in der Þorgríms-þula* *SE* 480<sup>7</sup>-484<sup>14</sup>; *übht Gedicht in loserer Form und willkürlicher Fortsetzung* fähig
- Þumall, *m. pollex; in: þumal-alin, f. Daumenelle d. i: eine Elle vom Ellenbogen bis zur Spitze des Daumens gemessen* Grág II, 192<sup>16</sup>; þumal-fingr, *m. Däumling der Hand* Krþ 5 *extr.*; þumal-tá, *f. die grosse Zehe* Nj 245<sup>17</sup>
- Þumlungr, þumlungs, *m. Daumen* Grág II, 193<sup>5</sup>; *Däumling des Handschuhs* en afhúsit þat var þumlungrinn hanzkans 3<sup>29</sup>
- Þunga (að), *beschweren mit Sorge, Angst* hon var mjök þunguð *Fs* 143<sup>16</sup>
- Þung-býll, *adj. in: verðr einum þungbýlt (von dem Ungemach u. der Beschwerde, die Jem durch seinen Wohnsitz erleidet)* z. B. þeim mundi þ. verða í nánd honum *Lxd* 26<sup>3</sup>-154<sup>6</sup>
- Þung-fœrr, *adj. schwer im Stande* Etw zu thun hann (Attila kgr) er nú gamall ok þungfœrr at stýra sínu ríki 207<sup>19</sup> í elli gjörðist hann þungfœrr *Eg* 225<sup>21</sup>
- Þungi, *m. Gewicht, Last* kistuna fœra niðr í jörð ok bera á ofan sem mestan þunga *Fs* 132<sup>10</sup> (vgl *Ginungagap* fylltist með þunga ok höfugleik iss ok hríms *SE* 42<sup>11</sup>) von schwerer Waare (malt, hveiti, hunang) *Eg* 35<sup>27</sup>-154<sup>17</sup>; *übertr: das, was das Gemüth belastet, Aergerniss, Verdruß* þvíat þungi fylgir sverðinu *Fs* 136<sup>11</sup>
- Þung-leikr, *m. Schwere in den Gliedern, 'infirmilas'* (vgl þungfœrr, *adj.*) elska bú í heruðum fyrir nökkurs þungleiks sakir 252<sup>20</sup>
- Þungliga, *adv. mit schwerem, gedrücktem Sinn* hann tók þessu (diese Mittheilungen) þ. 114<sup>31</sup> von einer Kranken kona svá þ. haldin 'tam graviter afflicta' *Eg* 182<sup>16</sup>
- Þungr, *adj. schwer, von Gewicht: haf þá öxi í hendi .., er þyngri er í hendi* 182<sup>3</sup> *übertr: schwer, lästig, mühsam* með jafn-þungu starfi eða þyngra 248<sup>18</sup> langskipit þyngst undir árum sehr schwer durch Rudern fortzubewegen *Eg* 127<sup>22</sup> hit mun oss þungt falla hoc molestiam nobis afferet 90<sup>5</sup> *Gþ* 54<sup>11</sup> líkaði honum all-þungt *Fs* 96<sup>19</sup> ebenso þungt ganga: mit Mühe 132<sup>10</sup> feindlich, erzürnt at þú hefir þungan hug á mér 180<sup>19</sup> *Eb* 91<sup>6</sup> hann tók heldr þungt hans máli er nahm seine

at (þvíat) *desshalb, denn* því mér er sagt 176<sup>16</sup> 188<sup>24</sup> 197<sup>1</sup> þvíat 292<sup>20</sup> þvíat eins *nur unter der Bedingung* 266<sup>16</sup> Vsl 187<sup>16</sup> (þvíat einu *dass. ebd* 185<sup>22</sup>) s: eins; því und þvíat: *warum, wesshalb* (= hvi) því megi svá orðit hafa? 200<sup>15</sup> Gþ 47<sup>7</sup> þeir ræddu um, því hann væri Fs 179<sup>30</sup> hann spurði, þvíat þær legðist .. Gþ 63<sup>23</sup>-64<sup>22</sup>

þvíat (d. i: því at) *desshalb dass, denn (auch: wesshalb, warum)* s: því þvígít (d. i: því eigi at) *desshalb nicht synist* honum þvígít venni sinn *kostr, ef .. Fbr* 103<sup>21</sup> vgl GhM II, 388<sup>3</sup>

því-líkr, *adj. solcher, solcherlei* 8<sup>6</sup> vgl: þá mælti Þórhallr þvilíkum orðum d. i: *Worten, die denen des Ketilbjörn glichen, mit ähnlichen, denselben Worten d. i: in gleichem Sinne, wie Ket.* Gþ 52<sup>4</sup> vgl hann ferr heim þvilíkr, er hann kom þar Vpnf 14<sup>9</sup>

þvísa d. i: þessu s: þessi

þý-borinn, *ppr. von einer Magd (þýr) geboren* er þat barn hans þýborit 271<sup>22</sup> Fs 190<sup>10</sup> Eb 125<sup>9</sup> (*opp: frjálsborinn*)

1. þýða (dd), *deuten, erklären* nú hefi ek þýddan draum þinn 137<sup>15</sup> vgl björg ok steina þýddu þeir móti tönnum ok beinum kvíkunda *mit Etw vergleichend erklären, auslegen* SE 4<sup>21</sup> luceat lux .. þat þýðist svá: lýsi ljós .. 243<sup>19</sup>; þýðast *für sich gewinnen* Jem (einn), *ihn sich zum Freunde machen* menn vildu mik þýðast Fs 173<sup>11.1</sup> An 136<sup>27</sup> Eg 8<sup>6</sup>-9<sup>15</sup>

2. þýðna, *f. s: al-þýða (adde: Theodoricus Veronensis, er alþýða kallar- þýðrek af Bern* Bp I, 765 *extr.*)

3. þýðna, *f. Freundlichkeit* fyrir þýðu þá mikla ok blíðu Oh 79<sup>26</sup> draga þýðu eða samræði til eins Spec 80<sup>33</sup>

þýðeskr (d. i: þýðerskr d. i: þýð-verskr), *adj. deutsch* sem segja fornkvæði í þýðeskri tungu 234<sup>33</sup> 231<sup>14</sup> þýðeskir menn 234<sup>12.19</sup> (*nord. Bezeichnungen von 'deutsch' und 'Deutschland' s: Fms XII, 377<sup>a</sup> und ShI XII, 188*) s: þýrskr (auch þýðskr od. þýzkr)

-þýði (s: þjóð), *n. in: ill-þýði* (Fms V, 70<sup>14</sup>) s: illþýðis-fólk, *n.*

þýðing, *pl. -ar, f. Auslegung* ef önnur er betri þýðing þinnar ræðu Barl 29<sup>25</sup> helgar þýðingar *Auslegungen der heil. Schrift, übht wohl: scripta sacra* 256<sup>20</sup>

þýðr, þýð, þýtt, *'mollis, mitis'* (vgl: þýðast) *in: ú-þýðr*

þýfð, *f. furtum* færa (sækja) einn til þýfðar Grág II, 94<sup>21</sup>-146<sup>20</sup>

þýfi, *n. in: átu-þýfi* Diebstahl von Speise-waare Grág II, 165<sup>6</sup>

þykk-farinn, *ppr.;* gera þykkfarit oft nach einander thun Eb 33<sup>11</sup>

-þykki, *n. s: sam-þykki, sundr-þykki*

1. þykkja od. þikkja, *auch þykja u. þikja (þóttu), videri, scheinen; eben so häuf. mit Subj., als auch unpersönl. 3. pers. þykkir (u. þykki) m. dat: es scheint, es gefällt (auch mit Subj. im Plur. z. B. þykkir (statt þykkja) vera illa haldnir* Hdu 321<sup>1</sup>); þykkjast: *videri sibi* vgl 140<sup>3</sup> Ketill .. þóttist hann or helju heimtan hafa *dem K. schien es als wenn er ihn (den Þ.) geholt habe* Fs 8<sup>20</sup> *ebenso þóttust þeir hafa hann or h. heimtan* Eg 173<sup>13</sup>; *häuf. von Träumen z. B.* 91<sup>16</sup>; þykkir mér illa, stórrilla: *ich bin übel-zufrieden damit* 206<sup>25</sup> 224<sup>14</sup>; mér þykkir fyrir: *mihi displicet, molestum est* 117<sup>4</sup> Þorgilsí kvaðst nú fyrir þikkja at fara: *Thorgils sagte, dass es ihm, (dem Thorgils, daher Þorgilsí)*

missfalle zu reisen *Fs* 142<sup>3</sup> þykkir mér at því: *ich finde etwas daran (zu tadeln), dagegen z. B.: ok læt ek mér eigi at því þikkja und ich habe nichts dagegen* *Fs* 21<sup>7</sup>; *ebenso: einn hlutr þikki mér at við þik: in einer Beziehung bin ich nicht recht zufrieden mit dir* *Fs* 154<sup>10</sup>; þykkir einum mikít um eitt *Etw macht grossen Eindruck auf Jem (von einem betrüb. Ereignisse)* *Fs* 112<sup>11</sup> vgl þótti mönnum mikít um síðleysu þá er kgr gjörði (*es verdross sie ..*) *Fms IV*, 199<sup>16</sup> (vgl 2. þykkir, m.)

2. þykkja, *f. Meinung, Gesinnung* *Eb* 11<sup>16</sup> (*s: stórlangr, adj.*); *in: reiði-þykkja, ú-þykkja, sundr-þykkja*

þykk-leikr, *m. Dicke* forvitnast um þykkleik haussins *Eg* 229<sup>11</sup>

þykkna (*ad*), *dick werden, vom Wetter (wenn sich der Himmel mit Wolken umzieht, die Luft dick wird)* þykknar veðrit *Gisl* 28<sup>14</sup> *Fbr* 13<sup>24</sup>-31<sup>10</sup>-88<sup>2</sup>

1. þykkir (*od. þjokkr*), *adj. dick* maðr mikill, herðibreiðr ok þykkir *Fbr* 62<sup>18</sup> steinn víðr ok þykkir (*þjokkr* *SE* 274<sup>7</sup>-102<sup>9</sup>) 14<sup>5</sup>; *dicht, eng neben einander skulu vér skipast sem þykkvast fyrir dyrrin* 128<sup>30</sup> fylgjast vel ok standa þykt *Eg* 110<sup>20</sup>; *von wolkegem, trübem Wetter (vgl þykkna) veðr þykt* 242<sup>7</sup> *Eb* 73<sup>3</sup> lopt alþjokt *Þj* 334<sup>31</sup>

2. þykkir, *m. 'indignatio, offensio' Subj. Egilss.; Schlag, Hieb* gildir þykkir ok ei banvænligir *Hdv* 321<sup>4</sup> gerði hann meyjunni þann þykk, at hun grét þegar *Svarfd* 141<sup>7</sup>

1. þykt, *f. (von þykkir, adj.) Dicke, Dichtigkeit* *Eg* 106<sup>5</sup>

2. þykt, *f. (von 1. þykkja) in: sam-þykt*

þyngð, *f. Schwere; von Krankheit: hon tók þá ok þyngð ok lá þó eigi sie wurde krank, ohne sich doch legen zu müssen* 166<sup>21</sup> *Hgv* 69<sup>11</sup>

þyngsl, *f. Ungemach* þyngslir ok þröngslir *Barl* 44<sup>3</sup>-168<sup>34</sup> hljóta þyngsl af einu *Eb* 95<sup>31</sup>

þynna (*nt*), *dünn machen; þynnast dünn werden* at þá myni þynnaz fylki þeirra 84<sup>12</sup> þá þyntiz skipun fyrframan merki kgs 94<sup>30</sup> *s: þunnr þýr (od. þý), g. u. nom. pl. þýjar, f. Magd, serva (MunchCl I, 181) 'svá konur, sem kalla, þýjar ok þræla Grett' (?) Subj. Egilss. lex* 930<sup>1</sup> frjálsar konu sun sem þýjar (*sun*) *Ngl I*, 209<sup>9</sup>; *in: þý-borinn*

þyrma (*md*), *schonen Etw (einu) þviat eigi þyrmði hann gríðastöðunum* *SE* 228<sup>15</sup> þá varð eigi þyrmt eiðunum *man liess es nicht an Eiden fehlen ebd* 136<sup>20</sup>; þyrmask við einn *Jem Ehrerbietung erweisen* 277<sup>15</sup> *s: þyrmsl, f.*

þyrmiligr, *adj. in: ú-þyrmiligr*

þyrmsl, *pl. -ir, f. Ehrerbietung* vera í þyrmslum við skapdróttin sinn 274<sup>19</sup> *Verpflichtung* hafa þyrmslir v. sk. s. 277<sup>4</sup> u. so öft.

þýrskr (*d. i: þýðeskr*), *adj. deutsch* tala á þýrsku *GrhM I*, 220<sup>25</sup> ff.

þyrsta (*st*), *dürsten (s: þorsti, m.)* tekr nú þá at þyrsta fast *Fs* 146<sup>32</sup> þyrstr, *adj. durstig* 7<sup>10</sup>

þysja (*þusta*), *in heftiger Bewegung vordringen, vorstürzen* þeir þustu fram .. við brugðnum sverðum *Fms VIII*, 404<sup>5</sup> (*þyss, m. Lärm* þyss eða klíðr *Gisl* 56<sup>5</sup> *Tumult* landherr hafði gjört at honum þys á Uppsala-þingi *Fms IV*, 180<sup>11</sup>)

þýtr, *m. sonus, stridor, von den Blashörnern: ganga um borgina með kalli ok lúðra þýt* 228<sup>19</sup>

## U

ú- od. ó-, beides gleich oft in den ältest. Hdss. (got. un- Gr II, 776): un-, verneinend: ó eðr ú, þat skiptir um orðum svá sem er: satt eða ú-satt SE II, 50<sup>17</sup>; doch drückt es keineswegs immer die blosse Verneinung des mit ihm verbundenen Wortes aus, als vielmehr sehr häufig — per kloten — dessen Gegensatz, z. B: ú-fríðr, nicht: Mangel; Nichtvorhandensein des Friedens, sondern: Zwietracht und zwar recht starke Zwietracht

ú-æti, n. Speisen, die man nicht essen darf eta kjöt á föstutíðum eða úæti (Fleisch oder andres, was man nicht essen darf) Krþ 35<sup>15</sup>

ú-ágangsamr, adj. friedliebend hann varð samhuga við flesta menn ok úág. Fs 29<sup>3</sup>

ú-ágjarn, adj. mild, nachsichtig hann var úágj. við sér minni menn, en harðfengr ok framgjarn við sína úvini Fs 14<sup>3</sup>

ú-aldar- (in: úaldar-flokk, m.) s: ú-öld, f.

ú-álceitinn, adj. nicht geneigt Andre zu verletzen, friedfertig Fs 184<sup>34</sup>

ú-alinn, ppr. noch nicht geboren 272<sup>22</sup> s: úborinn

ú-annara, comp. neutr. (s: annr, adj.) eigi mun yðr úannara heim en heiman: die Rückkehr wird euch nicht müheloser (d. i: eben so schwer) werden, als die Hinfahrt Fs 56<sup>23</sup> .. at eigi sé þér úannara aptr til mín en þér er í brott Fs 99<sup>23</sup> (dafür ... at eigi munir þú ófúsari aptr koma til mín, en nú ferr þú í brott Fms II, 79<sup>24</sup>)

ú-áran, n. Misswachs SE 14<sup>17</sup> úáran (und árgalli) Spec 73<sup>19 ff.</sup> (opp: 1. ár, n.) ár eða úáran Alex 41<sup>32</sup> úáran mikít ok hallæri Fms X, 212<sup>13</sup>

ú-argr, adj. muthig, kühn hann var svá öruggr í öllum mannraunum sem it óarga dýr (d. i: der Löwe) Fbr 12<sup>23</sup>-41<sup>24</sup> Fms VII, 99, not. 1.

ú-barinn, ppr. von berja; þó hon væri úbarin wenn sie auch keine Schläge zu erdulden gehabt Eb 15<sup>30</sup>

ú-bilgjarn, adj. 'petulans, procax' Bj. Hld. 'ilt er at eggja úbilgjarnan' Grett 24<sup>4</sup>

ú-borinn, ppr. nicht geboren alinn ok úborinn, getinn ok úgetinn 283<sup>13</sup> vgl Uni hinn danski eða hinn úborni (posthumus) 296<sup>9</sup> s: rímur frá Völsungi hinum óborna (Edda Sam. Lpz. 1860 p. XIV und 240 ff.); non latus, in: fé úborit (näm!. undir mark) pecus sub signum nondum latum, noch nicht gezeichnet ef maðr á fé óborit ok lætr úmerkt ganga Krþ 23<sup>9</sup>; 'non susceptus' hun varðveitti barn dróttningar úborit (var: ú-skírt) Isl I, 110<sup>3</sup>

ú-bótamaðr, m. Jem, dessen Vergehen nicht durch Geldbusse gesühnt wird, z. B. 'wer die Hausthiere etnes andern tödtet, þá eru þeir allir úbótamenn, er hjoggu 287<sup>17</sup> úbótaverk, n. die That eines solchen 287<sup>19 ff.</sup>

ú-bráðr, adj. zögernd ef hann lætr úbrátt við wenn er dabei zögert 191<sup>22</sup>

ú-brugðinn, *ppr. unverändert staðina enn úbrugðna þá sömu* 234<sup>22</sup>

ú-bygð, *f. Einöde (von Grönland) Fs* 144<sup>17</sup>

ú-bygðr, *ppr. unbewohnt, unangebaut hinn neyrðri hlutr Svíþjóðar ligger úbygðr af frosti ok kulda* 37<sup>16</sup> þú munt byggja land er Ísland heitir, þat er enn víða úbygt *Fs* 19<sup>24</sup>

-úð, *f. 'indoles, ingenium' Subj. Egilss. in: Öl-úð, þver-úð, úlf-úð, var-úð*

ú-dáð, *f. nefas; údáða-verk, n. vinna úd. á konu (stuprare)* 271<sup>28</sup>

ú-dæld, *f. Eigenschaft des údæll; in: údældar-maðr, m. Eb* 36<sup>25</sup> Band 10<sup>6</sup>

ú-dæll, *adj. Jem, mit dem sich schwer umgehen lässt, unfreundlich fálátr. úmjúkr ok údæll Fs* 23<sup>32</sup> honum mundi þykkja údælla við sik at eiga es mochte ihm scheinen, dass man mit ihm noch viel weniger fertig werden würde *Eb* 39<sup>15</sup> streitsüchtig, wild hann þótti enn mesti garpr ok heldr údæll *Fs* 128<sup>10</sup> ólmr ok údæll *Ok* 22<sup>25</sup>

ú-daubligr, *adj. unsterblich (guð) úskapaðan ok údaubligan* 238<sup>17</sup>

ú-daunan, *f. Gestank, von einer Leiche: líkit veldr möðkum .. ok údaunan af* 286<sup>9</sup>

-úðigr und -úðligr, *adj. (von úð, f.) in: harð-úðigr, heipt-úðigr und mikil-úðligr*

ú-dæmi, *n. auffallende, besondere ('beispiellose') Begebenheit þat þótti þeim með údæmum miklum vera diess erschien ihnen als etwas ganz Aussergewöhnliches* 122<sup>21</sup> þat var með údæmum *Gisl* 22<sup>9</sup>

ú-drengiliga, *adv. von gemeiner, niedriger Gesinnung svikja einn údrengiliga* 164<sup>14</sup>

ú-dýrr, *adj. billig, öft. in Grág, z. B. II, 176* 23

ú-efni, *n. schlimme Lage, Gefahr í úefni var komit Fs* 37<sup>9</sup> þetta horfir til úefna das 'schaut' schlimm aus *Háv* 339<sup>7</sup>

ú-eirð, *f. in: úeirðar-maðr, m. Unruhstifter Fs* 157<sup>1</sup> úeirðarmenn (var: úreiðumenn) *Fs* 33<sup>26</sup>-163<sup>13</sup> ebenso *Nj* 152<sup>13</sup>

ú-eirinn, *adj. = úeirðarmaðr, m. víkingr mikill ok úeirinn mjök Gþ* 41<sup>12</sup> *Fms* XI, 90<sup>6</sup>

ú-endiligr, *adj. unendlich, (von Gott) úlíkamligan ok úendiligan* 238<sup>19</sup> í úendiligum fagnaði 240<sup>14</sup>

ú-fagnaðr, *m. Verdruss, Aerger, Unglück skaltu fá úfagnað (dafür: skal þér þat .. at illu verða Fms* II, 14<sup>16</sup>) *Fs* 87<sup>18</sup> fyrr hafa úfagnað af honum en .. penninga 294<sup>5</sup>

ú-fagr, *adj. hässlich, wild; von Gudrun, die dem Alli die Ermordung seiner Kinder erzählt með mörgum úfögurum orðum* 26<sup>27</sup> von dem Leben eines Räubers: æfi úfögr *Fs* 8<sup>15</sup> kvæði stórt ok úfagrt 'duriosculum' 151<sup>29</sup>

ú-fagrigr, *adj. abscheulich, Abscheu erregend úfagrligt var hennar agnabragð hversu hon gat þeim (sc. augum) tröllsliga skotið Fs* 43<sup>1</sup>

ú-farnaðr, *m. Unheil hljóta úfarnað af einum Eg* 9<sup>24</sup>

ú-feginn, *adj. ärgerlich, verdriesslich verða úfeginn einu (über Etw)* 190<sup>10</sup>

ú-feigr, *adj. der, welcher leben bleiben soll þar skildi nú feigan ok úfeigan: jetz entschieden sich, wer untergehen und wer leben bleiben*

- solle* 199<sup>19</sup> *im Sprchw*: 'eigi má úfeigum bella' (s: bella); *öft. als Name z. B.* Úfeigr Skíðason *Fms VI*
- ú-ferjandi, *ppraes. der, dem Reisebeförderung verweigert wird, non-transportandus* úoell ok úferjandi *Krþ* 12<sup>3</sup> skógarmenn túelir ok úferjandi *þsk* 96<sup>6</sup> þá verðr hann sekr, skógarmaðr úferjandi *ebd* 88<sup>6</sup>
- ú-fjat, n.; úfjöt, pl. *Missgriff, Fehler* ef lögsögumaðr görir þau úfjöt nokkur *Lrþ* 217<sup>7</sup>
- ú-fleygr, *adj. der nicht fliegen kann* haukrinn úfleygr ok fjaðrlauss 27<sup>16</sup>
- ú-fœra, f. *hohe Gefahr, sehr schwierige Lage, discrimen* þú hafðir svá nær haft oss mikilli úfoeru 9<sup>21</sup> nær lagði þat úfoeru einusinni *SE* 100<sup>2</sup> (auch úfoeri, n. *dass. SE* 226<sup>17</sup>) s: úfoerr
- ú-fœrr, *adj. wer nicht gehen (fara) kann* hann var þá úfoerr fyri fót-arins sakir 155<sup>33</sup> (ebenso: þ. kvað honum úfoert einum-saman ok skal ek fá til kná menn at fylgja þér 181<sup>21</sup>) *untüchtig zur Thingreise Vsl* 160<sup>21</sup> ríki úfoert ein Reich, mit dem es nicht mehr fort will 27<sup>17</sup>; *ungangbar u. deshalb gefährlich* vísa einum eigi á ár (amnes) úfoerar eða á ísa úfoera í björg úfoer eða á sæ úfoeran 278<sup>14ff</sup>. *Nj* 144<sup>3</sup>; *unzugänglich* Muspells heimr er úfoerr þeim er þar eru útlendir *SE* 40<sup>13</sup>; *unerträglich* úfoert þótti várum mönnum at sitja undir hans hendi *Fs* 9<sup>27</sup> er slíkt úfoert nema boetr komi fram *ebd* 29<sup>32</sup>
- ú-för, f. *Unfall, Missgeschick* 90<sup>10</sup> *Eg* 189<sup>24</sup> hefir nú yfir tekit um ykkar úfarar *hat es nun ein Uebermaass erreicht mit eurer schlimmen Lage Fs* 58<sup>9</sup>; fara úfarar *Niederlage erleiden Fs* 56<sup>21</sup>
- ú-forvitinn, *adj. ohne Wissensbegierde* 298<sup>14</sup>
- ú-freginn, *ppr. (von fregna)*; segja úfregit *unbefragt* 114<sup>22</sup> *Fs* 19<sup>23</sup>
- ú-frelsi, n. *Zwang, Despotismus* úfr. eins *Zwang, den Jem ausübt* öngir urðu til at byggja löndin fyrir úfrelsi þeirra *Eb* 66<sup>11</sup> (vgt: úfrelsa (að) *unterjochen* úfrelsa landit *Ok* 34<sup>18</sup>); úfrelsi ok úáran *Fms X*, 400<sup>15</sup>
- ú-friðligr, *adj. bedrohlich, kriegerisch* held ek skjótt undan, ef úfriðligt er *Fs* 121<sup>29</sup>
- ú-friðr, m. *Zwietracht, Feindschaft, Krieg*; þú mættir mik í frið kaupa við bygðarmenn, því ek em í úfriði við þá *Fs* 148<sup>3</sup> bjóða einum úfrið 175<sup>1</sup> þeir höfðu haft úfrið ok orrustur á miðli sín langa tíð 105<sup>22</sup> 29<sup>7</sup> 234<sup>16</sup> til slíks úfriðar (bei solcher kriegerischen Unruhe), sem nú horfir hér í Englandi 154<sup>3</sup> *vom Unwesen eines Räubers Fs* 3<sup>18</sup>; úfriðar-staðr, m. *ein feindlicher u. dadurch gefährlicher Ort Fs* 10<sup>19</sup>
- ú-fróðr, *adj. unweissend, dumm* úfróðr maðr. . eða skilningarlauss 245<sup>15</sup>
- ú-fræði, f. *Thorheit* 246<sup>9</sup>
- ú-frýnn, *adj. (frínn [d. i. frýnn] 'blandus, venustus' Bj. Hld.) finsteren. zornigen Gesichtsausdruckes* hann varð all-úfrýnn við þessa sögu *Eg* 170<sup>29</sup>. 227<sup>29</sup> *Fms IV*, 319<sup>11</sup> hann var all-fámáligr ok heldr úfrýnn *ebd* 366<sup>5</sup>
- ú-fúinn, *adj. unverwest, von einer Leiche* var hann þá enn ófúinn *Eb* 115<sup>3-62</sup> 21
- ú-fundinn, *ppr. nondum inventus, von Island: land* úfundit vestr í haf *Fs* 185<sup>28-189</sup> 31
- ú-fúss, *adj. ohne Verlangen* ek em ok þess úfúss, at láta .. *ich habe auch keine Lust ..* 128<sup>12</sup>



- ú-gæfa, *f. Unglück* síða at einum úgæfu 47<sup>4</sup>  
 ú-gagn, *n. Nachtheil, Schaden* heldr skylda ek veita þeim gagn, en úgagn 220<sup>22</sup> *grosses Unheil* 234<sup>18</sup> SE 188<sup>1</sup>  
 ú-gaumgæfi, *f. Unachtsamkeit* 255<sup>16</sup>  
 ú-gefinn, *ppr. noch nicht vergeben, unverheirathet* 113<sup>25</sup>  
 ú-gegn, *adj. unfreundlich, barsch* örörðr maðr ok úgegn Eb 36<sup>26</sup>  
 ú-gerla (*od. úgjörla*), *adv. ungenau* segja úgj., vita úgj. uðgt 84<sup>6</sup> 134<sup>7</sup> 154<sup>23</sup> 176<sup>24</sup>  
 ú-getinn, *ppr. ungeboren* 283<sup>14</sup> Barl 40<sup>31</sup>-84<sup>6</sup> s: úborinn  
 ugga (gð), *bange sein, sich fürchten vor Etw (eitt)* eigi má hann þann ugga, er .. 189<sup>1</sup> ef maðr uggrir eigi andvitni í móti (*testes contrarios*) 273<sup>22</sup>; *impers. mik uggrir, at .. mtr bangt, dass ..* 192<sup>17</sup>  
 uggligr, *adj. ängstlich, zweifelhaft* er þat uggligt, hvárt — eða Fs 22<sup>9</sup>; *vgl: þykkir mér uggligt od. ugg-vænt (od. ugg-vist Fær 116<sup>5</sup>)*  
 1. -uggr, *adj. ängstlich, s: ör-uggr*  
 2. uggr, *m. Angst* horfinn er allr uggr ok ótti Fms II, 201<sup>20</sup>  
 ú-gildr, *adj. für den keine Busse bezahlt wird* Fs 63<sup>3</sup> Nj 56<sup>16</sup>-88<sup>15</sup>  
 ú-gipta, *f. Unglück* Krs 11<sup>6</sup> blöndum eigi giptu við úgiptu Fs 99<sup>5</sup>  
 ú-giptusamligr, *adj. unglücklich; dóttir mín er eigi úgiptusamlig kona (meine Tochter sieht nicht so aus, als wenn sie sich unglücklich verheirathen sollte)* Fs 31<sup>30</sup>  
 ú-gjörrr, *ppr. nondum factus* ef nokkurr lutr væri úgjörrr á borginni SE 134<sup>11</sup> *ungeschehen* skyldi (vera) alt úgjört Gþ 56<sup>27</sup>  
 ú-glaðr, *adj. verdriesslich, betrübt* 235<sup>7</sup> er heldr úglatt um boðit es *herrsche ziemlich Misstimmung beim Mahle* Fs 158<sup>32</sup>  
 ú-gleði, *f. Betrübniß* úgleði ok hugsótt Barl 102<sup>32</sup> fær hann af þessu mikla úgleði ok kveðst þar mist hafa góðs manns Fs 132<sup>22</sup> Eg 168<sup>23</sup>  
 ú-góðr, *adj. untauglich, unzweckmässig* þeim þótti .. úgott at mæla í móti Fs 31<sup>19</sup> úgott ráð ebd 110<sup>25</sup>  
 ú-goldinn, *ppr. 270<sup>5</sup> s: goldinn*  
 ú-greiðr, *adj. unbequem, beschwerlich* ok fórst þeim .. heldr úgreitt *sie hatten eine ziemlich beschwerliche Reise* Fs 52<sup>16</sup>  
 ú-grynni, *n. (Grundlosigkeit) = or-grynni; úgrynni fjár* Eg 19<sup>15</sup>-27<sup>1</sup>  
 ú-hæfa, *f. von dem, was sich nicht gehört, Unzuträglichkeit (obj.)* í móti koma slíkum úhæfum (= manndrápum ok fesköðum) Fs 4<sup>3</sup>; *Verlegenheit (subj.)* skyldastr at leysa úhæfu (= vandræði) frænda síns Fs 33<sup>31</sup> Schande miklu heldr falla á hólmi en þola úhæfu þessa Gisl 79<sup>14</sup>  
 ú-hæfr, *adj. unnütz, nichtsnutzig* hann kallar öll (vár guð) úhæf með öllu 290<sup>23</sup>; s: hæfr  
 ú-hætt, *adj. gefahrlos für Etw (einu)* 267<sup>2</sup> úhætt fjörvi sínu Vsl 153<sup>26</sup> svá at þeim var óhætt so dass sie ausser Gefahr waren Eb 103<sup>20</sup>  
 ú-haldkvæmr, *adj. unbequem, lästig* vistarlaun öðrum úhaldkvæm Fs 31<sup>2</sup>  
 ú-haltr, *adj. nicht lahm* ok varð hann aldri úhaltr: und blieb er stets etwas lahm Fs 153<sup>5</sup>  
 ú-hamingja, *f. Unheil* göra mönnum bana eðr úhamingju eðr vanheilindi 41<sup>29</sup>

ú-happ, *n.* Unglück, von Baldrs Tod: hefir þat mest úhapp verit unnit 18<sup>32</sup> mikit úhapp 209<sup>5</sup> mikit mein ok óhapp SE 104<sup>21</sup>; úhappamaðr, *m.* Unglücksmensch þú ert hinn verstí úhappamaðr ok far á brottu hin vándi mannfýla! Fs 39<sup>26</sup>; úhappa-lauss, *adj.* .. at hann láti úhappalaust dass er es zu keinem Unglücke kommen lasse Fs 156<sup>7</sup> ú-háttr, *m.* schlimme Sitte, Unziemlichkeit svarf hann af ... alla úháttu, fjölkyngr ... 244<sup>13</sup>

ú-hefndr, *ppr.* ungerächt meðan hans er úhefnt: so lange er noch nicht gerächt ist Fs 39<sup>4</sup>

ú-heilagr, *adj.* nicht heilig eigi eru ásynjurnar úhelgari sie sind nicht weniger heilig SE 82<sup>22</sup>; ungeschützt, friedlos, noxae expositus (*s.* heilagr) verða þeir úhelgir við áverkum (für die Wunden, die sie erhalten, kann keine Strafe erhoben werden) Vsl 145<sup>24</sup> lok verða úheilug við broti die Schlösser werden ungestraft erbrochen Grág II, 167<sup>8</sup> bes. in der Verbind. falla úheilagr fyrir einum (*jure caedi ab aliquo*) Fs 63<sup>4</sup> Isl I, 287<sup>21</sup> u. ö. vgl: úgildr

ú-helga, *sub. jure caesum aliquem promulgare* Nj 87<sup>19</sup>-99<sup>21</sup>.

ú-helgi, *f.* Fried-, Schutz-losigkeit, straflose Tötung (*s.* úheilagr, *adj.*) sá er veginn var, hafði mælt sér til úhelgi hatte sich durch seine Rede das Leben verwirkt Fs 74<sup>24</sup> ebenso gera (od. vinna od. verka) til úhelgi sér sich durch eine Handlung das Leben verwirken Fs 122<sup>23</sup> Vsl 182<sup>11</sup>-190<sup>23</sup> veginn til úhelginnar straflos erschlagen Vsl 182<sup>20</sup>

ú-heppiliga, *adv.* unglücklich Eb 15<sup>10</sup>

ú-hlifinn, *adj.* wer sich nicht schon hat var úhl. ok bauðst jafnan til þess, er öðrum þótti verr at gera Fs 71<sup>13</sup> Fms VI, 60<sup>16</sup>

ú-hljóð, *n.* Lärm þá varð óp mikit ok úhljóð Nj 15<sup>20</sup>-164<sup>13</sup>

ú-hlutdeilinn, *adj.* (*s.* hlut-d.) nachgiebig, demüthig (?) svá var hann maðr úhlutdeilinn, at úvinir hans mæltu, at hann hefði eigi síðr kvenna skap né karla Eb 18<sup>3</sup>

ú-hneistr, *adj.* ohne Schimpf und Schande at hon væri úhneist at boðum dass sie bei Gastmählern anständig (-gekleidet) erschiene Eb 93<sup>2</sup>

ú-hægr, *adj.* schmierig 172<sup>29</sup> úhægt at gera við atkveðum Fs 23<sup>4</sup>-20<sup>22</sup>

ú-hæviskr, *adj.* ohne Kenntniss feiner Sitte, unhöflich svá kann til at bera, at hæviskr höfðingi hljóti mikla skömm fyrir úhævisks mauns sakar ok úsiðugs 255<sup>5.2</sup> 245<sup>14</sup>

ú-hófsamligr, *adj.* von der Art des úhófsamr; úhófsamligu drambi 293<sup>2</sup>; -a, *adv.* 292<sup>20</sup>

ú-hófsamr, *adj.* unmässig, alles Maass überschreitend kona mikillát ok úhófsöm í skarti sínu 292<sup>23</sup>

ú-hreinn, *adj.* unrein í þeim stað (wo Baldr wohnt) má ekki vera úhreint (nihil impuri) 17<sup>16</sup> fjánda ok úhreinan anda 290<sup>12</sup> nicht rein -, frei von Gefahr veggrinn var úhreinn ok hurfu margir aptr Fs 100<sup>16</sup> vgl: er hér úhreint fyrir ok skulu vér greiða ferð yðra Fs 92<sup>9</sup>

uin 260<sup>6</sup> d. i: vín, *n.*

ú-jafn, *adj.* ungleich þer eigit újöfnum til at verja ihr habt euch eines Menschen zu erwehren. der euch ungleich d. i: euch überlegen ist Fs 36<sup>14</sup>

ú-jafnaðr, *m.* Unbilligkeit Fs 87<sup>27</sup> Feindseligkeit leita undan újafnaði

Gunnhildar ebd 131<sup>7</sup>; újafnaðar-maðr, *m. (bes. von Leuten, die andere bedrücken, von Uebermüthigen)* új. mikill ok úvinsæll *Fs* 28<sup>21</sup> - 127<sup>12</sup> *Gþ* 63<sup>6</sup>  
 ú-jafngjarn, *adj. übelvollend fjöldinn mislyndr ok újafngjarn hværr við annan* 252<sup>29</sup>

ú-jöfnuðr, *m. Gþ* 65<sup>1</sup> *d. i: újafnaðr*

ú-karlmánnligr, *adj. nicht tapfer, nicht brav, von einer stumpfen Axt: er vápn þitt úkarlmánnligt* *Fs* 184<sup>4</sup>

ú-kátr, *adj. verdriesslich* 182<sup>13</sup> voru þeir mjök úkátir *Fs* 40<sup>3</sup> all-  
 úkátir 11<sup>26</sup> traurig mærin var úkát ok grét *Eg* 158<sup>14</sup> (*vgl: úkæti, f. Bedrübniß með miklu angri ok úkæti* *Barl* 102<sup>32</sup>)

ú-kendr, *adj. úkend heiti* *Fs* 223 *s: heiti, n.*

ú-kerskr, *adj. nicht stark, schwach* *Vsl* 172<sup>19</sup> (*s: félagi, m.*)

ú-keypis, *adv. ungekauft, umsonst fá (od. nema) eitt úkeypis* *Eb* 107<sup>9</sup>  
*Eg* 50<sup>32</sup>

ú-klakksárr, *adj. þvíat liði þínum mun óklakksárt verða: denn dein Arm odgl wird keinen Schmerz empfinden, empfindungslos sein* *Gþ* 48<sup>6</sup>

ú-komin, *ppr. is qui nondum venit (i. e: venturus) .. ván, at úmagar sé úkomnir til* *þsk* 125<sup>21</sup>

ú-kostigr, *adj. werthlos; von einem schlechten Pferde klárr úkostigr* *Fs* 128<sup>23</sup>; ú-kostr, *m. vitium* *Grág II*, 35<sup>13</sup> - 28<sup>19</sup>

ú-kunnigr, *adj. unbekannt* guð er oss er sannliga öllum úkunnigr 235<sup>25</sup> 248<sup>21</sup> nemandi þar úkunniga fræði *wenigen bekannte, 'rare' Gelehrsamkeit* 241<sup>5</sup>

ú-kunnr (*od. ú-kuðr*), *adj. unbekannt menn úkunnir Leute, die man nicht kennt* 147<sup>4</sup> (*comp: menn úkunnari minus noti* 134<sup>7</sup>) er þú kemr fyrir úkunna menn *zu Leuten, die dich nicht kennen* 200<sup>34</sup> fara í úkunn þing *d. i: zu einer unbekannten, fremden und desshalb ungewohnten Thing-stätte* 102<sup>32</sup>

ú-kvángaðr, *ppr. unbeweibt* allir voru þeir úkvángaðir 112<sup>33</sup>

ú-kviðinn, *adj. ohne Angst und Besorgniß* hann skyldi vera kátr ok úkviðinn *Eb* 31<sup>8</sup>

ú-kynligr, *adj. nicht wunderbar* mér þykkir úkynligt, at .. 248<sup>16</sup>

ú-kyrr, *adj. unruhig* sjórinn gjörðist úkyrr 197<sup>10</sup> vindar ókyrr *SE* 58<sup>21</sup>

ú-lærðr, *ppr. laicus* úlærðr maðr (*opp: prestur, m.*) 107<sup>12</sup> *Krþ* 12<sup>10</sup>

ú-leiðr, *adj. (s: leiðr), willkommen, angenehm* er mér verkit óleitt *d. h: ich arbeite gern* *Eb* 93<sup>10</sup>

ú-léttr, *adj. in: kona úlétt schwanger (s: léttr)* *Grág II*, 36<sup>12</sup> - 58<sup>13 ff.</sup>

úlfr-héðnar, *m. pl. (s: héðinn) die in Wolfspelz gekleideten, Name der Berserker des Königs* Haraldr hárfagr: þeir berserkir er Úlfrhéðnar voru kallaðir *Fs* 17<sup>11</sup> *s: Maurer, Bek. II*, 109, *n. 32*

úlfr-liðr, *m. Handgelenk (eig: Wolfs-glied, vgl: en þá er æsirnir vildu eigi leysa hann (näml. den Fenrisúlfr), þá beit hann (F.) höndina (des Gottes Týr) af, þar er nú heitir úlflíðr* *SE* 98<sup>12</sup>); kom sverðit á hönd honum fyrir ofan úlflíð, svá at aftók 116<sup>16</sup> .. tók af báðar hendr í úlflíðum *Gþ* 59<sup>27</sup>

úlfr, úlfs, *pl. -ar, m. Wolf, vom Fenris-úlfr* *SE* 98<sup>8 ff.</sup> von den úlfar Sköll ok Hati ebd 58<sup>7 ff.</sup> von Odins úlfar Freki ok Geri ebd 126<sup>9 ff.</sup>;

- þér hafit lengi úlfs-munni af etizt (*d. i. iðr habt lange wie zwei gierige Wölfe an einem Stücke gefressen*) *Isl* 11, 165<sup>8</sup> *Sprcho*: 'úlfar eta (*od. reka*) annars erendi' *Lxd* 92<sup>10</sup> 'þaðan er mér úlfs ván, sem ek eyrun sé' (*vgl. 'ex ungue leonem'*) *Finnb.* (1812) 244<sup>17</sup> fangs ván af frekum úlfi, *s.* fang, *n.*; *háuf. in Namen*: Úlfr, Úlfarr, Úlfkell u. a. Þór-úlfr (*s.* *Eb* p. 21); *vgl.* vargr, *m.*
- úlf-úð, *f. animus* (*lupinus i. e.*) *ferox*, von einem Berserker sló hann á sik úlfúð *Eb* 40<sup>18</sup> (*ebd* p. XLV) hann (skalli þinn) er fullr upp úlf-úðar *Eg* 50<sup>10</sup> reisa úlfúð í móti *opponere infensum animum* *Fms* V, 102<sup>4</sup>
- ú-lifaðr, *ppr.*; noch ungelebt skamt eiga úlifat (*sc. líf*) *nur noch wenig zu leben haben* 117<sup>21</sup> 180<sup>34</sup>
- ú-lífi, *n. Leblsigkeit, Tod*; von einem tödlich Verwundeten: hann var særðr (*od. sárr*) til úlís *Fs* 79<sup>4</sup>-126<sup>6</sup> *Eb* 24<sup>5</sup>; úlís-maðr, *m. ein Mensch, der den Tod verdient hat* *Lxd* 142<sup>22</sup> *Fbr* 4<sup>11</sup>
- ú-líkamligr, *adj. körperlos* (von Gott) 238<sup>18</sup>
- ú-líkligr, *adj. umwahrscheinlich* .. eigi úlíkligt, at .. 180<sup>11</sup> 128<sup>11</sup> tíðindi úlíklig *Fs* 9<sup>22</sup> eigi er hon úlíklig til þess (*s.* líkligr, *adj.*) *man darf sie dessen wohl fähig halten* *Eb* 32<sup>23</sup>; úlíkliga, *adv.* hann lét úl við sættini: *er konnte sich zu keinem Vergleich verstehen* *Fs* 79<sup>9</sup>
- ú-líkr, *adj. ungleich, verschieden* von Eðv (einu) úlíkr ertu orðinn mér-Gþ 56<sup>3</sup> tungurnar (*die Sprachen*) eru úlíkar hver annarri 256<sup>2</sup>; úl-einum *der sich Jem nicht leicht od. gern fügt* R. var honum eigi fylgja-samr, en mjök úlíkr *Fs* 29<sup>16</sup>
- ú-ljúgfróðr, *adj. gewissenhaft, wahrhaft im Erzählen, Mittheilen* þurðr .. bæði margspök ok úljúgfróð 99<sup>18</sup> *vgl.* úlfjinn
- ull, ullar, *f. Wölle* gras vex á jörðu eða ull á sauðum *SE* 100<sup>14</sup> í vararfeldum eða í ullu 269<sup>10</sup> *im Sprcho*: 'margr ferr í geitarhús ullar at biðja' (*d. i. lanam inter capras quaerere*) *Grett* 174<sup>23</sup> *Fms* V, 314<sup>13</sup> *als Feuermaterial*: hann lét ketil yfir eld ok bar undir ull ok hverskonar harka *Fs* 44<sup>31</sup>; ullar-hlaði, *m. Woll-kaufen* *Fs* 45<sup>10</sup>; ullar-lagðr, *m. Woll-flocken*, 'das Schwert Gramr tók í sundr ullarlagð 23<sup>22</sup>; ullar-reyfi, *n. s.* reyfi
- ú-lög, *n. pl. in*: at úlögum (*opp.* at lögum) þsk 114<sup>24</sup> til úlaga (*opp.* til laga) þsk 79<sup>16</sup> með úlögum (*opp.* með lögum) *Nj* 106<sup>5</sup> *s.* *GrRA* 30—31
- ú-lögliga, *adv. gegen das Gesetz* taka eitt úl. 294<sup>27</sup>
- ú-lof, *n. Verbot* at úloð hans *gegen seine Erlaubniss* *Lrp* 216<sup>17</sup>
- ú-lofaðr, *adj.*: úlofat *ohne Erlaubniss* *Lsp* 209<sup>23</sup> *Eb* 102<sup>9</sup>
- úlpa, *f. s.* ólpa
- ú-lfjinn, *adj. wahrhaft* Hallr, bæði minnigr ok úlfjinn 107<sup>30</sup>
- um (*od. umb*), *adv. u. praep. m. acc. (auch m. dat. Eb* 31<sup>2</sup>) um, herum, ringsum: von der Zeit, wann? wie lange?; *rücksichtlich von* -, *über*
- ú-mæltr, *ppr. ungesprochen* þetta skal vera sem úmælt 141<sup>4</sup>
- ú-mætr, *adj. s.* mètr, *probatus* døma úmæta sökina *die Sache für schuld-, straf-frei erklären* þsk 75<sup>6</sup> úmæt (*nachher ú-nytt*) orð þeirra þsk 82<sup>5,16</sup> *vgl.* úmæt eru úmaga orð *Gist* 5<sup>12</sup>
- ú-magi (*od. úmaga*), *adj. u. m. (d. i. in-validus)* *der Unterstützung bedürftig* Svá er mælt at sína ómaga á hverr maðr fram at fara á

landi hér ... *beginnt der Ómaga-bálkr in Grág II, 3 ff. verða at úmaga unfähig zur Erwerbung des Lebensunterhaltes, 'zu einem Invaliden' werden* Vsl 191<sup>13</sup> úmaga-björg, *f. Unterstützung eines úmagi* 269<sup>5</sup>; úmaga-bú, *n. d. i. bú tóv úmaga* Fs 171<sup>25</sup>

ú-makligr, *adj. schuldlos, unverdient þú brennr úmakligr inni* 131<sup>10</sup>; úmakliga, *adv. úm. sýnist mér til þín gert du scheint mir ungerecht behandelt* Fs 63<sup>15</sup>-35<sup>30</sup>

ú-mála od. úmáli, *adj. 'in-fans', wer nicht reden kann, stumm* maðr úmáli (*nachher: hinn má eigi mæla*) Vsl 151<sup>22</sup>.<sup>24</sup> kona þessi er úmála Lxd 30<sup>16</sup> verða úmála þsk 60<sup>11</sup>

ú-mannligr, *adj. eines braven Mannes unwürdig, 'er habe gestohlen* ok gjört þó mart úmannligt annat Fs 44<sup>16</sup>

ú-máttugr, *adj. machtlos* hann kallar þau (guð vár) úmáttug 76<sup>11</sup>

ú-máttuligr, *adj. ausser der Macht gelegen, unmöglich (obj.)* guðs veldi ok ríki er úmáttuligt at sigra 238<sup>12</sup> svá úmáttuligt sem þér er at ná höndum til himins 240<sup>7</sup>

umb- *d. i. um-*

um-band, *n. Verband, Bandage* þurfti um þat sár engi umbönd 97<sup>32</sup> vgl þar muni umbanda þurfa Fbr 11<sup>24</sup>

um-bót, *f. Verbesserung* þar er mestra umbóta var .. ávant um kristnina 75<sup>19</sup>; umbóta-menn, *m. pl. vér þurfum meirr umbótamenn en þá at ... wir brauchen eher Leute, die den gegenwärtigen Zustand besser machen, als solche, dass ..* Gþ 65<sup>26</sup>

um-búð, *f. Vorrichtung* þeir veittu þessa umbúð alla *d. i. alles* diess richteten sie her 123<sup>33</sup> veita umboð (*sic*) með klókligum brögðum Fms X, 172<sup>4</sup> honum var sú umbúð veitt, at .. man traf mit ihm die Einrichtung, man behandelte ihn so .. Gisl 46<sup>29</sup>

um-búnaðr, *m. Verfahren* þeir höfðu þann umbúnat (*d. i. umbúnað*), er A. hafði kennt þeim: *sie verfahren in der von A. angegebenen Weise* Gþ 50<sup>1</sup>; *Ausrüstung, Einrichtung, bes. gastliche Pflege* þeir eru nú .. með góðum umbúnaði 218<sup>33</sup> látit snemma veita yðr umbúnað (*von euren Wirthen*) 191<sup>14</sup> allir hans menn eru í starfi ok umbúnaði (*um die Gäste zu empfangen*) 213<sup>30</sup>; *öft. vom Begräbniss* (vgl: búa um lík) var honum þá veittr sæmiligr umbúnaðr eptir fornum sið Fs 21<sup>11</sup>-97<sup>26</sup> Eb 48<sup>18</sup>

um-dæmi, *n. Urtheil, Meinung* með tillögu góðra manna ok váru umdæmi Fms XI, 84<sup>18</sup>-83<sup>12</sup> Barl 64<sup>20</sup>; *Amtsdistrikt* þeirra (goða) tign ok umdæmi var kallat goðorð Isl I, 334<sup>16</sup>

ú-megð, *f. Inbegriff der úmagar; stóð úmegð mjök (var: mörg) til handa eine grosse Anzahl von Unmündigen (d. i. Kindern, börn)* 137<sup>26</sup> hann lét eptir úmegð aðra: *er liess zurück die Kinder und andre schwache Leute* Fs 140<sup>11</sup> þeir skiptu ok úmegð, þat voru börn tvau Gisl 17<sup>25</sup> meðan erfingjar voru í úmegð: *noch unmündig* Fs 67<sup>12</sup> játa fyrir alla þá er í úmegð eru 272<sup>21</sup>; úmegðar-maðr, *m. ein hilfloser, armer Mann* um. ok mjök féþurfi Eb 57<sup>22</sup>

ú-megin, *n. Kraftlosigkeit, Ohnmacht* af þeim leið úmegin þat er á þá hafði komit Fbr 79<sup>32</sup>-61<sup>28</sup>; úmeginn, *adj. Fms I, 264<sup>24</sup>*

ú-merkiligr, *adj. ohne Bedeutung, gleichgültig* draumr úmerkiligr 137<sup>2</sup>  
 um-fram, *adv. u. praep. m. acc. ausser, vor, über u. þetta alt praeter*  
*haec omnia* 236<sup>15</sup> 249<sup>27</sup> hann er u. allan styrk: *erhaben über* .. 238<sup>12</sup>  
 allar íþróttir hafði hann u. sína jafnaldra: *in allen Fertigkeiten über-*  
*traf er seine Altersgenossen* Gþ 45<sup>11</sup>; *örtl.: ganga umfram skóginn bei*  
*dem Walde vorüber, über ihn hinaus* 191<sup>6</sup>; *adv. ausserdem, überdiess*  
 29<sup>14</sup> 101<sup>23</sup>

um-gangr, *m. Vermittlung, Fürsprache* mál í gerð lagin með umgangi ..  
 góðgjarnra manna Eb 45<sup>10</sup>

um-gerð (*auch umgjörð*), *f. das, was eine Sache umschliesst, von aussen*  
*umgiebt* (s: 2. gerð) Barl 21<sup>5</sup>, *von der Scheide des Schwertes, vagina*  
 kgr gaf honum sverð ok fylgði engi umgerð Fs 116<sup>5.9</sup>-94<sup>1</sup>-96<sup>27</sup>-97<sup>9</sup>)

um-hvarf, *n. Freiheit (Gebiet innerhalb dessen Jem verkehren darf)* skal  
 hann eiga umhvarf ... innan fylkis at sýsla um skuld .. 280<sup>28</sup>

um-hverfis od. -hverfum (*häuf. umb-hv.*), *adv. u. praep. m. acc. um,*  
*ringsum skipast umhverfis húsinn* 128<sup>33</sup> alt umhverfis þann eld er sett  
 borð 222<sup>11</sup> fara umhverfum eyna Gisl 136<sup>28</sup>; *adv. fjöldi var í tjöldum*  
 umhverfis Fms X, 17<sup>1</sup>

ú-mjúkr, *adj. hart, steif* lær harðla meint ok úmjúkt Oh 89<sup>5</sup> *von Men-*  
*schen, schwer zugänglich* hann var fálátr, úmjúkr ok údæll Fs 23<sup>32</sup>  
 völd, heftig gegen Jem (við einn) Eb 40<sup>19</sup> lagðist mjök úmjúkt á með  
 þeim ein sehr feindseliges Verhältniss Eb 52<sup>16</sup>

um-leitan, *f. Vermittlung, Verwendung* Fs 9<sup>34</sup>

um-liðinn, *ppr. praeteritus, vergangen* eptir þetta umliðit als diess vor-  
 bei war 160<sup>28</sup>

um-mæli, *n. Erwähnung, Bestimmung, Entscheidung; önnur hefi ek*  
*heyrð ummæli hans: seine Bestimmungen, die ich gehört, lauten anders*  
 188<sup>30</sup> unna við hans ummæli Fs 80<sup>7</sup> skjót eru hér mín ummæli  
 Fs 87<sup>24</sup>

um-ráð, *n. Rath, consilium* með umráði hans 108<sup>19</sup> at sögu ok umráði  
 þeirra 109<sup>10</sup>

1. um-ræða, *f. Besprechung* setja eitt í umræðu Etu besprechen, *darüber*  
*abhandeln* 257<sup>5</sup> lýk er hér nú umræðu raddarstafanna: *dissertationem*  
*de vocalibus* 261<sup>15</sup>; *Gerede* var nú mikil umræða um ... 298<sup>17</sup> Nj 112<sup>4</sup>

2. um-ræða, *swv. besprechen, über Etw verhandeln* þá var umrætt,  
 hverjum ... 169<sup>3</sup>

um-sát, *f. Nachstellung, insidiae* veita umsátir einum Gþ 59<sup>1</sup>

um-síðir: *endlich, s: síðir*

um-sjá, *f. Fürsorge, Schutz* þ. kvaðst aldri hans umsjá vilja Fs 142<sup>9</sup>  
 til umsjár við (für) þorfinn ebd 151<sup>33</sup>

um-sjár, *m. umfließende See, Weltmeer: Miðgarðsormr liggr í um-*  
 sjá 12<sup>17</sup>

um-skipti, *n. Verkehr, Geschäft mlt Jem munu ekki skjót umskipti*  
*verða með okkr* Gþ 61<sup>23</sup> *feindliches Aneinandergerathen* ebd 70<sup>4</sup>

um-stilli, *n. Veranstaltung (var: tilstilli)* Fms VIII, 430<sup>18</sup> *Vermittlung*  
 sættast nú við umstilli þórodds Fs 156<sup>23</sup>

- m-sýsla, *f. Fürsorge, Bemühung* þeir hétu honum umsýslu sinni til .. 104<sup>6</sup>; umsýslu-maðr, *m. Hausverwalter* Fs 71<sup>16</sup>
- um-tal, *n. Vermittlung, Fürsprache* heita vil ek þér mínu umtali Fs 87<sup>8</sup>
- um-tala, *f. (= umtal, n.)* ok við umtölur Þorsteins sættust þeir Fs 153<sup>33</sup> vgl: umstilli, *n.*
- una (unda), *zufrieden sein mit Etw (einu od. við eitt)* ei uni ek því, at .. Gþ 56<sup>6</sup> u. vel (od. illa) einu 9<sup>16</sup> 29<sup>20</sup> 150<sup>17</sup> Fs 12<sup>11</sup>; uni ek því bezt við æfi mína Fs 21<sup>2</sup>-147<sup>15</sup> kvað hann mega vel við (damit) una 171<sup>31</sup> uni þú nú vel við! Eb 117<sup>16</sup>; hann undi lítt eptir Gunnlaug er fühlte sich sehr unglücklich nach d. i: in Erinnerung an G., magno ejus desiderio tenebatur 165<sup>30</sup> vgl: hann undi sér engu eptir fall Ólafs er gab sich in keiner Weise zufrieden nach ... Fs 113<sup>19</sup>-112<sup>11</sup>
- ú-nærr, *adv. nicht nahe* ekki ætla ek at ganga únærr fyrir skaplyndi þeirra: nicht will ich zurückbleiben, mich zurückziehen wegen ... Gþ 65<sup>4</sup>
1. -und (d. i: unnd, von unna), *f. in: öf-und*
2. und, *praep. s: undir*
3. und, *pl. -ir, f. Wunde blóð hljóp ór undinni* Eg 86<sup>18</sup> (vgl: ben, *f. und sár, n.*); in: heil-und, hol-und, merg-und
- undan, *adv. u. praep. m. dat. fort -, weg von* hann gengr grátandi undan þeim 115<sup>31</sup> þeir stýrðu undan háskanum aus der Gefahr 182<sup>16</sup> bregða sjóðnum undan kápu (unter dem Mantel hervor) Eb 16<sup>23</sup> in Verbind. mit Verbis entspricht es unserm: ent- undan hlaupa ent-laufen 193<sup>17</sup> (taka undan dass. Gþ 66<sup>23</sup>-68<sup>22</sup>) skal nú eigi lengr undan-foerast: sich entziehen 198<sup>18</sup> (187<sup>34</sup>) hann lét ekki undan dregit þeim til sömdar: er entzog ihnen, keine Ehrenbezeugung, that ihnen alle Ehre an Fs 24<sup>25</sup>
- undan-bragð, *n. Schlupfwinkel, wo man Etw verstecken kann* leitaði hann sér (für seine Person) undanbragðs, at hann væri eigi fyrir augum .. Fs 5<sup>21</sup> skal nú rannsaka pung minn, hefi ek hér ekki undan-bragð (für das Thorsbild) mátt hafa Fs 97<sup>18</sup>; Ausflucht (Band 30<sup>23</sup>), öft.
- undan-dráttir, *m. = tó dragast undan, Entschuldigung, Ausweg* hafa undandrátt um eitt sich einer Sache zu entziehen -, Auswege suchen Eb 40<sup>17</sup>
- undan-kváma, *f. das Entkommen* Eg 142<sup>19</sup>
- undan-rás, *f. das Entlaufen* honum gafst eigi undanrásin es gelang ihm nicht zu entlaufen Fs 42<sup>28</sup>
- undan-skildr, *ppr. ausgenommen* at undanskildum utanferðum: exceptis itineribus Fs 74<sup>28</sup>
- undarligr, *adj. wunderbar, auffallend fáheyrð* ok undarlig upplöstning 176<sup>2</sup> þat var eigi undarligt, at .. 36<sup>34</sup> 1<sup>15</sup>; undarlīga, *adv. u. þikkja* 8<sup>5</sup> mæ'r undarlīga fögr 59<sup>31</sup>
- undingr (d. i. vindingr), *m. Fessel, Strick* undingja lausn 278<sup>11</sup>
- undir (od. und), *adv. u. praep. m. dat. u. acc. unter* hross undir mánni ein Pferd auf dem Jem reitet, hross undir klyfjum ein gepacktes Pferd Vsl 155<sup>9</sup>. 14. 15 J. kvað nú vera hans líf undir sér .. stehe unter ihm, sei in seiner Gewalt Fs 8<sup>2</sup> vera undir einu Zweck, Absicht einer Sache sein er þat ok mest undir þessi minni þingstefnu, at .. diese meine Thingberufung hat vorzugsweise den Zweck, dass .. Fs 9<sup>1</sup>; vera mikit

undir einu *viel an Etw liegen* honum þótti mikit (vera) undir (því) at halda sinni sœmd 255<sup>14,9</sup> vgl þeir kváðu þar allmikit undir þykkja, at .. *Fs* 73<sup>21</sup> mikit eiga undir einu *viel Werth legen auf* .. *SE* 100<sup>1</sup> undir-fólk, *n. die Untergebenen* (= undirmenn) læra sitt undirfólk 243<sup>21</sup>

undir-maðr, *m. Untergebener* (vgl: Ólafr kgr elskaði sinn undir-gefinn lýð í Noregi *Flat II*, 91<sup>20</sup>) herra Jón biskup bauð .. sínum undirmönnum öllum 243<sup>22</sup>; undirmenn = þingmenn *s: Maurer, Beitr.* 84, not. 6

undir-mál, *n. pl. heiml. Abrede þsk* 130<sup>3</sup> *Hintergedanken* ok þessu skulu engi undirmál fylgja 141<sup>5</sup>

undir-skemma, *f. Unterstube, vielm: der untere Theil einer zweistöckigen skemma (opp: skemmu-lopt od. lopt der obere Theil)*, þat stóð í undirskemmu, en lopt var yfir uppi 45<sup>1</sup>

undir-standa, *stv. verstehen, intellegere* hann undirstóð hvat hann las 245<sup>2</sup> *SE* 10<sup>8</sup>

undr, *n. Wunder* þá varð þat undr, er ek munda eigi trúa at vera mætti 10<sup>4</sup> 177<sup>7</sup>

undrast (að), *sich wundern* undrumk ek, hversu .. 213<sup>9</sup> *über Etw* (eitt) hann undraðist þetta mjök 140<sup>7</sup> *bewundern Jem* (einn) 113<sup>5</sup>

undurn, *m. Vormittag* hann var nú kominn um morgininn at undurni *Oh* 65<sup>22</sup> vgl *Sbj. Egilss.*

ú-nefndr, *ppr. ungenannt nefndan* ok únefndan 283<sup>14</sup>

ú-neytr, *ppr. matar-verð* þat er úneytt er (*unverbraucht*) 279<sup>12</sup> vgl: mat þann er hann neytir 279<sup>23</sup>

ungi, *m. das Junge eines Thieres, pullus (s: alka, f.)* *Fs* 180<sup>17</sup>

ungligr, *adj. jugendlich* hinn mikli maðr ok enn ungligi *Fs* 130<sup>22</sup>

ung-menn, *n. junger Mensch* hann var lítill ok u. eitt 11<sup>8</sup> kgs sunr, hit blessaða u. 237<sup>9</sup> (*coll.*) *Fms VI*, 335<sup>3ff.</sup>

ungr, *adj. (comp: yngri, superl: yngstr) jung* (Íðunnar epli) er goðin skulu á bíta þá er þau eldast ok verða þá allir ungir *SE* 98<sup>21</sup>

unna (ann-unna), *lieben Jem* (einum) ef ann kona manni 157<sup>10</sup> 27<sup>34</sup>

unná því (meybarni) mikit 137<sup>9</sup> ef meistari ann þér mikit 241<sup>26</sup>

unnast *sich gegenseitig lieben Eg* 208<sup>29</sup> *Gisl* 44<sup>19</sup> (unnusta, *f. amata* *Fbr* 38<sup>14</sup> und unnandi, *m. amatus Barl* 137<sup>33</sup>); gönnen (*ahd: giunnen*)

*Jem* (einum) *Etw* (eins) Hr. unni þeim enskis penings af gullinu 23<sup>6</sup> 164<sup>16</sup> 206<sup>20</sup> *Fs* 125<sup>1</sup> ann ek hánun ísetu í dómi 264<sup>6</sup> *auch unna*

einum eitt *Oh* 18<sup>31</sup>

unninng (*d. i: vinning*), *f. in: eið-unning*

unnr (*od. uðr*), *pl. unnir, f. 'unda' s: Sbj. Egilss.*; (unnum 'affluenter, abundanter' *Bj. Hld*); *in:*

unn-vörp (*od. und-v.*), *n. pl. das von den Wellen Herausgeworfene, ejectamenta maris* svá lágu þykt manna-búkar, sem undvörp væri *Fms VI*, 68<sup>14</sup>-*VIII*, 405<sup>15</sup>

ú-numinn, *ppr. noch nicht in Besitz genommen* var þá enn víða únunit landit *Fs* 18<sup>29</sup>

ú-nýta, *swv. unnütz machen SE* 342<sup>14</sup> lagðist hann í rekkju ok únýtti



höndina (*impers.: und sein Arm war unbrauchbar?*) *Gþ* 60<sup>2</sup>; vernichten, zerstören *Fs* 143<sup>1</sup> niðr brjóta ok únýta 285<sup>19</sup>; únýta mál, dóm, stefnu usw. (*term. techn. jur.*) die Ungültigkeit des betr. Rechtsactes darthun und diesem dadurch seine rechtliche Kraft entziehen, Etw vor dem Gesetze als ungültig erweisen, entkräften únýta mál fyrir einum (gegenüber Jem) *Fs* 125<sup>11</sup> *Eb* 103<sup>21</sup> únýttist málit fyrir þeim sie verloren den Process *Eb* 19<sup>21</sup> s: *Nj. gloss.*

ú-nýtr, *adj.* unnütz, inutilis *SE* 342<sup>9</sup>; schädlich honum þótti þá komit hag manna í únýtt efni (*d. i.: in grosse Gefahr*) 105<sup>17</sup>; ungültig (s: únýta) únýtt mál 263<sup>21</sup> *Fs* 74<sup>19</sup> þat (mál) kvað hann únýtt standa svá blit 173<sup>2</sup>

ú-nz (*d. i.: und es*), *conj.* bis, bis dass .. til þess unz kgr bannaði 100<sup>2</sup> liðit flýði, unz þeir féngu enga viðtöku *Eg* 90<sup>3</sup>

ú-œðri, *comp.* niedriger, in: hinn úœðri bekk (opp: h. œðri b.) die geringere, gewöhl. für die Fremden bestimmte Bank (*Weinh.* 220) 151<sup>1</sup> *Fs* 40<sup>2</sup> setjast utarlíga á úœðra bekk *Fbr* 101<sup>17</sup> þeir sátu í öndvegi enum úœðra megin auf der niedrigen Seite d. h: auf der des ú. b. *Fs* 72<sup>3</sup>

ú-œll, *adj.* der, welcher nicht beköstigt werden darf (úœll = úalandi *Hdv* 481<sup>a</sup>) .. skógarmanns þess er úœll er ok úferjandi *Krþ* 12<sup>3</sup> sá maðr er úœll til dóms er vegr mann wer Jem tödtet, darf bis zur Abhaltung des Gerichtes nicht beköstigt werden *Vsl* 145<sup>17</sup>

ú-öld, *f.* schlimme Zeit, in: úaldar-flokk, m. Haufen von Unglücksmenschen (von Vikingern) *Eb* 114<sup>11</sup> vgl: ú-þjóð, *f.*

ú-orð, *n. pl.* Schmähung (= nið) *Krs* 7<sup>34</sup> (vgl: ú-orðan, *n.* falsches Gerücht *Oh* 79<sup>24</sup>)

ú-orðinn, *ppr.* noch nicht entstanden mátti Óðinn vita orlög manna ok úorðna hluti 41<sup>28</sup> vgl: hann vissi fyrri úorðna hluti *SE* 14<sup>9</sup>

upp, *adv.* aufwärts, in die Höhe renna upp ok niðr *SE* 74<sup>8</sup> hann tók hamarinn ok brá upp 2<sup>17</sup>; oben, superne kyrtill upp lítinn *Eg* 195<sup>20</sup> oft mit Präpos. upp á (*SE* 72<sup>7</sup>), upp í (*Fs* 86<sup>24</sup>), upp úr

upp-draga, *stv.* heraufziehen, z. B. einen Ochsen aus dem Sumpfe *Gþ* 59<sup>13</sup> upp-fœða, *svv.* auferziehen, educare hann var þar uppfœddr 68<sup>12</sup> *SE* 92<sup>15</sup> vgl 1. fœða)

upp-fóstra, *svv.* auferziehen hann var þar uppfóstraðr *Fs* 61<sup>16</sup> vgl: ef menn fóstra upp börn sín á laun 188<sup>27</sup> (vgl: 1. fóstra)

upp-ganga, *f.* das Hinaufgehen d. i: an's Land (= landganga) hann eggjar sína menn til uppgöngu *Gþ* 70<sup>12</sup>

upp-gangr, *m.* das Emporkommen, incrementa var þá uppgangr Hof-Halls sem mestr *Gþ* 55<sup>3</sup>

upp-haf, *n.* das Anheben, Anfang hvat var upphaf, eða hversu hófst *SE* 38<sup>16</sup> þat váru upphöf til þess, at ... *ebd* 216<sup>4</sup> þau hafa upphöf verit at gjaldi .. 100<sup>6</sup> u. vígaferla 117<sup>14</sup>; bes. Anfang der Rede, gesprochen od. geschrieben, in Prosa od. von Versen 'þat er upphaf laga várra' s: Maurer, Graag 17, not. 37 þat er u. gríðamála várra 282<sup>25</sup> 2<sup>4</sup> 87<sup>22</sup> sem hér finnst í upphafi bókar *SE* 224<sup>11</sup>

- upphafs-maðr, *m.* Anstifter, auctor rei, zu *od.* von Etw (at einu) ert þú upphafsmaðr at, en synir fylgja því 177<sup>17</sup>
- upp-hald, *n.* Erhaltung, sustentatio stáðinum til upphalds 289<sup>2</sup> veita upphald musterinu (monasterio) *Fms VIII*, 279<sup>2</sup>
- upp-halda, *stv.* in Stand halten, erhalten Etw (einu) hann lét upphalda virkinu *Gþ* 72<sup>19</sup> (vgl: halda uppi)
- uppi, *adv.* oben uppi á lopti 13<sup>10</sup> lopt var yfir uppi 45<sup>2</sup> á húsum uppi 122<sup>16</sup>; halda uppi einum: Jem erhalten, sustinere (upp-halda) 276<sup>24</sup> hefja uppi (oder upp) orð: seine Rede anheben *Fs* 35<sup>4</sup> standa uppi (vom Schiffe): subductum esse 142<sup>22</sup> vera uppi vorhanden sein ok, er vátar, er mjök uppi vistin *Fs* 177<sup>11</sup> vátu allir uppi á einn tíma sie waren alle Zeitgenossen 141<sup>27</sup> bes: berühmt sein, in der Erinnerung oben bleiben (d. h: nicht untergehen, nicht vergessen werden) mun hans vörn uppi (vera), meðan landit er bygt 124<sup>34</sup> 124<sup>26</sup> man þessur þín ferð þér lengi uppi vera 77<sup>21</sup>; láta uppi gewähren, in: l. u. grið, rannsókn u. a. *Grág II*, 166<sup>19ff.</sup> (opp: varna ebd 167<sup>4</sup>) l. u. fé Geld auszahlen *Grág II*, 142<sup>9</sup>-144<sup>19</sup> u. ö.
- uppi-vaðsla *s.* upp-vaðsla, *f.*
- upp-koma, *f.* = tó koma upp, vom vulk. Ausbruch elds uppkoma í *Heklu Hgv* 72<sup>5</sup> vgl ebd 85<sup>16</sup>
- upp-lenzkr, *adj.* *Fs* 95<sup>23</sup> aus den Upplönd, d. h: den 5 östl. Land-schaften des norweg. Binnenlandes; auch upplendingr z. B. Hálfdráttur hvitbeinn Upplendinga konungr 99<sup>1</sup>
- upp-lostning, *f.* Verläumdung 176<sup>2</sup> (upp-lost, *n.* falsche Nachricht, Lüge uppløst ok lýgi *Fms VI*, 240<sup>3</sup> uppl. ok hégómi ebd *VII*, 310<sup>8</sup> *IX*, 449, not. 7)
- upp-námi, *n.* das Aufnehmen, bez. von Bussgeldern, Inbegriff der da-Berechtigten allir eigu þeir jammikla bót er í uppnámi eru saman 287<sup>6</sup>
- upp-næmr (od. -næmdr), *adj.* aufgreifbar, fassbar, überwindlich ek Ki eru vér uppnæmir, þótt nökkurr sé liðsmunr *Eg* 187<sup>7</sup> eigi veit ek hv-rt hann er svá þegar uppnæmdr ob man ihn gleich so fassen kann *Fs* 4-6<sup>16</sup>
- upp-rás, *f.* Aufgang í sólar upprás *Hdv* 350<sup>13</sup> *Eg* 193<sup>3</sup> vgl: upp-rás ok æfi merkismanna *Hgv* 59<sup>4</sup>; feindlicher Ueberfall und Plünderung — der Küstenländer (meist von Vikingern gesagt): hann gerði þar upprásir ok herjafi 58<sup>23</sup> veita upprás 73<sup>6</sup> gjöra upprás í Skotlandi *Fs* 69<sup>30</sup>
- upp-reist, *f.* Erhebung fá uppreist Ansehn erlangen *Fms IV*, 2<sup>10</sup> es zu Etw bringen *Fs* 84<sup>5</sup> hljóta skaða af kgi, en enga uppreist *Eg* 5-0<sup>23</sup>; uppreistar-drápa, ein Gedicht des Hallfreðr vandr. *Fs* 104<sup>14</sup> s: ebd. *Vorr. p. XIII* u. vgl: *Munch I*, 2, 369 not. 2; (uppreistar-saga, von Sighvats Gedicht 90<sup>16</sup>)
1. upp-risa, *stv.* auferstehen (von Jesus Christus) hann muni upp-risa á hinum III. degi optir dauðann 286<sup>2</sup>
  2. upp-risa, *f.* Auferstehung, resurrectio 286<sup>4</sup> 291<sup>20</sup>
- upp-runi, *m.* Aufwachsen uppruni hans var merkiligr 171<sup>17</sup> *Fms XI*, 8<sup>23</sup>
- upp-saga, *f.* der vom lögsögumaðr (isl.) zu haltende Rechtsvortrag (s: *Mauver, Graag* 53<sup>a</sup>, not. 66 und 53<sup>b</sup>, not. 72) hafa uppsögu *Vsl* 176<sup>3</sup> sem at kveðr í uppsögu ebd 150<sup>6</sup> (vgl: upp-seggja nýmæli *Vsl* 177<sup>28</sup>)

upp-sát, *f.* das Bergen der Schiffe var þá höfð uppsát kaupskipum í ár *naves subducebantur in amnes Eg* 76<sup>8</sup>; uppsát, *n.* (= naust) skip stöð í því uppsáti *Fms IX*, 368<sup>21</sup>

upp-setjast, *svv.* sich in die Höhe richten (von einem Todten) *Eb* 103<sup>5</sup>

upp-standa, *stv.* aufrecht stehen .. svá miklu fárviðri, at hvorgi mátti uppstanda *Gþ* 47<sup>22</sup>

upp-stigning, *f.* in: uppstigningar-dagr, *m.* Himmelfahrtstag *Krþ* 29<sup>16</sup>

upp-taka, *stv.* aufnehmen kvæði .. skynsamliga upptekin mit Einsicht und Verstand aufgefasst 37<sup>5</sup>

upp-tekt, *f.* Auf- d. i: Weg-nahme fjár upptekt *Gþ* 61<sup>9</sup> (-60<sup>26</sup>)

upp-telja, *svv.* aufzählen þjónostumenn þeir er nú eru upptaldir 250<sup>28</sup>

upp-vaðsla (od. uppi-v.), *f.* in: uppvöðslu-maðr, *m.* ein frecher, übermüthiger Mensch *Eb* 44<sup>5</sup> uppv. mikill ok ákafamaðr *Eg* 210<sup>29</sup>

í-prúðr, *adj.* schmucklos (opp: ítarligr) 284<sup>10</sup>

aps, *f.* Dachbart (*Weinh.* 218) *Eg* 93<sup>6</sup>

1. ur (gew: or [vgl ör-], auch úr, ór; got: us), *adv.* u. *praep.* *m.* dat: aus

2. úr, *n.* Feuchtigkeit, feiner Regen er þá létt af allri sunnan-þokunni ok úrinu *Hrafnk* 6<sup>27</sup> þá var þoka yfir heraðinu ok vindr af hafi ok úr við *Hdv* 308<sup>1</sup> úr ok gustr *SE* 42<sup>11</sup>

ú-ráð, *n.* schlimmer Rath (im Ggs. zu ráð, als gutem Rath) þú skiptir .. mínu ráði í brott í þeirra úráð 235<sup>22</sup> Missgeschick 178<sup>7</sup> schlechter Lebenswandel *Fs* 7<sup>13</sup> Greuelthat þat var úráð þeirra bræðra at þeir drápu föður sinn til gullsins 23<sup>6</sup>

ú-ráðamannliga, *adv.* nicht nach der Art eines ráða-maðr 174<sup>16</sup>

ú-ráðinn, *ppr.* unentschlossen, schwankend (opp: ráðin) 143<sup>16</sup>.<sup>14</sup> 144<sup>4 ff.</sup>

ú-ráðligr, *adj.* unräthlich hví þótti þetta svá úráðligt? 114<sup>31</sup> þótti mér eigi úráðligt *Fs* 18<sup>20</sup> hann kváð þat fyrir sumt úráðligra (opp: þeir kvóðu þat ráðligast *Fs* 66<sup>9 (e)</sup>)

ú-ráðvandr, *adj.* nicht bei Verstand, unsinnig heimskr ok úr. *Fs* 51<sup>29</sup>

ú-ramligr, *adj.* schwach ei var öngullinn minni eða úramligri 11<sup>30</sup>

urð, *pl.* urðir, *f.* felsiger, steiniger Ort *Fms V*, 20<sup>7 ff.</sup> grjót ok urðir *SE* 48<sup>18</sup>. 210<sup>9</sup> refr nökkurr skauzt or urðum 180<sup>15</sup>

urðar-maðr, *m.* 'aspreticola' d. i: exul (vgl skógarmaðr u. *GrRA* 733 u. *GDS* 1033) gera einn at urðarmanni *Eg* 217<sup>11</sup> (*edit.* *AM* 728<sup>3</sup>) vgl: þeir er sekir voru, voru færðir í urð ok lágu þeir tvá manúði *Sturl I*, 2, 12<sup>4</sup>

urðar-máni, *m.* Mond der Norne Urðr (s: *Gr Myth* 376 ff.), von der Erscheinung eines Tod verkündenden Halbmondes *Eb* 98<sup>11</sup> s: *Maurer, Bekehr. II*, 86. 123

ú-reiðumaðr, *m.* ein Mann, der seine Schuld nicht entrichtet (greiðir?), úreiðumenn 'homines importunissimi' (*Nj*) *Fs* 163<sup>13</sup> vgl ú-eiðr, *f.*

ú-rifligr, *adj.* unanständig, nicht ehrewerth *Háv. Ísf.* 40<sup>26</sup> hann kváð ferðina úrífliga *Fs* 97<sup>27</sup> úrífligar sendiferðir *Eg* 176<sup>9</sup> s: rifligr

ú-rækt, *f.* Nachlässigkeit, incuria órar eru úræktir órar 258<sup>23</sup> kunna. eigi fyrir úræktar sakar *Krþ* 7<sup>21</sup> *Grág II*, 55<sup>6 ff.</sup>

ú-röskr, *adj.* (s: röskr) hann væri eigi úröskvari nicht weniger tüchtig, tapfer 154<sup>25</sup>

úr-ræði, *n. Beschluss* hin drengilígu úrræði sonar okkars *Fs* 10<sup>31</sup> *Ausweg* eigi gott til órræða *difficile expeditu* *Eb* 114<sup>31</sup>

urt (*od. jurt*), *pl. urtir*, *f. 'herba'* krydd ok jurtir *Stjórn* 194<sup>6</sup>

*NB. 'Wurzel' heist rót, f.*

ú-sætt, *f. und ú-sætti, n. Feindschaft, Streit* hann hafði úsætt við þann konung 28<sup>32</sup> *SE* 216<sup>5</sup>; þat mundi at því úsætti verða 105<sup>19</sup>

ú-samjafn, *adj. nicht zusammenpassend, mit Jem (einum) Fs* 33<sup>23</sup>

ú-sannligr, *adj. unwahrscheinlich úsannlig* þikki mér þín sögn *Fs* 147<sup>21</sup>

ú-sárr, *adj. ohne Wunden engi maðr komst úsárr af þeim fundi Gþ* 79<sup>5</sup>

ú-sátt, *f. Nichtübereinstimmung* at úsátt eins *gegen Jem's Willen þsk* 126<sup>21</sup>

ú-sekr, *adj. nicht-friedlos* hann fór sem úsekr maðr 121<sup>32</sup> at úsekju: *ungestraft, impune* 278<sup>24</sup>

ú-siðamaðr, *m. (= vándr maðr)* hann var hirtingasamr viðr úsiðamenn, en blíðr öllum góðum mönnum 243<sup>14</sup>; *s: úsiðr, m.*

ú-siðligr, *adj. nicht hergebracht, ungebräuchlich* þat er úsiðligt, at .. *Fs* 14<sup>28</sup>

ú-siðr, *m. Unsitte; Unsittlichkeit Barl* 148<sup>2</sup> *s: úsiða-maðr, m.*

ú-siðugr, *adj. ohne (feine) Sitte* maðr úlhæviskr ok úsiðugr 255<sup>9</sup>

ú-sigr, *m. Niederlage, clades* 62<sup>16</sup> menn hans höfðu farit úsigr fyrir konungi (*Niederlage erleiden von ..*) 33<sup>9</sup>

ú-skapaðr, *ppr. unerschaffen (guð)* úskapaðan ok údaðligan 238<sup>17</sup>

ú-skapligr, *adj. unnatürlich, ungehörig* þat er úskapligt, at .. *Eb* 59<sup>23</sup>

ú-skaplíkr, *adj. von verschiedner Sinnes-art* þeir voru menn úskaplíkir 120<sup>4</sup> *Fs* 126<sup>23</sup>

ú-skil, *n. Unrecht, Unbill* gjöra úskil einum *Jem Unrecht zufügen Fms VI*, 62<sup>11</sup> *Grág II*, 171<sup>13</sup> *gj. einum skaða eða úskil Oh* 63<sup>20</sup> þjóða úskil einum *Lsp* 216<sup>15</sup>

ú-skiptr, *ppr. noch unvertheilt* af úskiptri minni eigu *Eb* 95<sup>22</sup> af úskiptu 'ab ercto' *Lxd* 70<sup>24</sup>

ú-skírðr, *ppr. noch ungetauft .. skírn taka*, þeir es áðr váru úskírðir 106<sup>1</sup> 82<sup>13</sup>

ú-skoraðr, *ppr. ohne Einschnitt, ohne Grenze d. h: ohne Ausnahme* göra um mál, alt úskorat *Eg* 218<sup>27</sup> kómu mál öll óskoruð undir Ólaf 'omnium causarum ad Ol. integrum arbitrium delatum' *Lxd* 228<sup>20</sup>

ú-skorinn, *ppr. unbeschnitten* með úskornum nöglum *SE* 188<sup>9</sup> hvalr úskorinn (*nondum divisus*) *Eb* 107<sup>15</sup>

ú-skundi, *m. Hemmung, Hinderniss, Verdruss* hann gerði margan óskunda ok úspekt í heraðinu *Fs* 28<sup>22</sup>

ú-skygn, *adj. kurzzeitig* heldr úskygn ok súreygr *Fs* 88<sup>27</sup>

ú-skyldr, *adj. nicht verpflichtet* kallar hann sik eigi úskyldara at fara .. *er meint, dass er nicht weniger verpflichtet sei .. Eb* 111<sup>18</sup> virðir þat meira, er þér er úskyldara: *je weniger es dich angeht* 129<sup>29</sup>

ú-skyrr, *adj. undeutlich* þar sem rúnar vísa úskýrt 257<sup>24</sup>

usli, *m. 'ignis'* fara með eld ok usla *Fms I*, 202<sup>4</sup> *Barl* 3<sup>14</sup>-35<sup>23</sup>

ú-slitinn, *ppr. ungetheilt* þá voru þing úslitin 263<sup>5</sup>

ú-smár, *adj. (s: smár) bedeutend, gewichtig* var Snorri goði úsmár í öllum sáttmálum *Eb* 105<sup>1</sup>

- ú-snotr, *adj.* ungebildet, ohne feine Sitte úsnotrir menn 245<sup>14</sup>
- ú-sœma, *sv.* schmöde, ungebührlich behandeln Jem (einn) úsœmir hann .. hin göfðu goð vár 290<sup>7</sup>
- ú-sœmd, *f.* Unehre, Schande úsœmd ok úvirðing 290<sup>11</sup> úsœmd ok skemd 253<sup>33</sup> verða einum at úsœmd 255<sup>13</sup> fara mikla úsœmd í einu *viðe Schande erfahren bei Etw* 9<sup>14</sup> vinna úsœmd einum Jem Schande zúfugen Fs 32<sup>8</sup>
- ú-sœmiliga, *adv.* ehrlos, schändlich Hauki þótti úsœmiliga til sín górt 172<sup>14</sup>
- ú-sœmr, *adj.* ungehörig, unpassend þvíat úsœmt er, at ... 284<sup>9</sup>
- ú-sómi, *m.* Schande, Beschimpfung bæta fyrir úsóma Fs 108<sup>16</sup> Band 34<sup>4,5</sup>
- ú-sparr, *adj.* (*s:* sparr), *in:* láta eitt úspart við einn *freigebig mit Etw gegen Jem sein* Eb 113<sup>1</sup>
- ú-spekt, *f.* Unruhe, Störung des Friedens hann gerði margan úskunda ok úspekt í heraðinu Fs 28<sup>22</sup>; úspektar-maðr, *m.* gerðist hinn mesti úsp. Fs 44<sup>8</sup>; úspektar-bragð, *n.* þú gerðir mér ok lítið úspektar-bragð: *auch an mir hast du etne kleine Probe deines handelsüchtigen Wesens abgelegt* Fs 57<sup>21</sup>
- ú-sterkligr, *adj.* (*s:* sterkligr) ústerkligr, en þórr 8<sup>27</sup>
- ú-sterkr, *adj.* (*s:* sterkr) ústerkari ok úþróttkari í leiknum 63<sup>20,24</sup>
- ú-svífr, *adj.* unbeugsam, streng, hart heldr úsvífr í æskunni Eb 13<sup>23</sup> úsvífr við sér minni menn (*contra se minores*) Eb 17<sup>30</sup> Oh 22<sup>23</sup> úsvífr menn ok illorðir Fms III, 143<sup>12</sup>
- ú-svinnr, *adj.* unverständlich (*comp:*) úsvinni lízt mér þín fjárvarð veizla en mín *d. h:* du scheinst mir die Verwaltung weniger zu verstehen- als ich Fs 130<sup>6</sup>
- ú-sýniligr, *adj.* unsichtbar SE 14<sup>19</sup> 238<sup>21</sup>; unscheinbar engi maðr vissi af hans, hann var mjök úsýniligr Gþ 58<sup>15</sup>
- ú-synju, *adv.* (*vgl* 1. syn und synja) vergebens, nutzlos, leider Fs 36<sup>12</sup> vér viltumz úsynju frá eilífum fagnaði 238<sup>5</sup> var þat mjök at úsynju, er .. Fms IV, 142<sup>7</sup>
- ú-sýnn, *adj.* unsichtbar, undeutlich hann kvað enn úsýnt, hverr .. es sei noch nicht abzusehen, wer .. Fs 33<sup>8</sup>-178<sup>18</sup> (*vgl:* eigi sýnt 178<sup>15</sup>); unsicher úsýnt er um þinn frið, þegar vér erum brottu Fs 150<sup>14</sup>
- út, *adv.* hinaus þá gekk þórr út 3<sup>18</sup> 115<sup>25</sup> hann var út leiddr 139<sup>11</sup> skjóta út 123<sup>6</sup> ok svá út und so bis ans Ende 244<sup>21</sup> færa út vegginn (*eine niedergefallne Wand* [135<sup>28</sup>] wieder aufrichten) 136<sup>7ff.</sup>; mit Präpos. út or *m. dat.* (*vgl* inn í) 113<sup>5</sup> út frá *m. dat.* Gþ 41<sup>6</sup> út frá pöllum (*ausserhalb der Bänke*) á alþýða at sitja Lrþ 212<sup>6</sup>
- NB. út, úti, utan *in besondrer Beziehung auf Island (meist) zu Norwegen, als dem Ausgangspunkte; hiernach:* at koma út *d. i:* koma til Íslands frá Noregi; vera úti *d. i:* vera á Íslandi; fara utan *d. i:* fara frá Íslandi til Noregs; hann fór út til Íslands 200<sup>6</sup> þá varð för manna .. út hingat or Norvegi 100<sup>1,21</sup> bloss: út higat 240<sup>26</sup> út hér: *hier haussen auf Island* 266<sup>27</sup> koma út: *zurück nach Island* 119<sup>30</sup> út þangat: *in diesem Theile Islands* 141<sup>26</sup> láta út ganga féit 267<sup>4</sup> u. ö.; fara utan *von Island weg* 119<sup>16</sup> koma utan héðan 104<sup>7</sup> ætla utan 169<sup>2</sup>

- brott af Íslandi ok utan 161<sup>6</sup> utan vera von Island entfernt sein 171<sup>19</sup> (als exul Eb 45<sup>18</sup> vgl: hann var sekr gjörr utan ebd 52<sup>2</sup>)
- ú-tæpiliga, adv. (s: tæpr u. tæpiligr, adj.) reichlich, in gehöriger Menge víða (Holz herbeschaffen) út. til húss Fs 100<sup>29</sup> ganz gehörig kenna út. Fær (1832) 126<sup>2</sup>
- ú-tal, n. Unzahl margir ættir ok útal manna Fs 179<sup>11</sup>
- ú-taldr, ppr. ungezählt útaldir voru þeir, er .. 109<sup>4</sup>
- utan, adv. von aussen her (von Island her, s: út) at róa utan von der See zurück nach dem Lande 11<sup>11</sup>; utan od. öft. fyrir utan, praep. m. acc. 'ohne' utan mitt ráð ok utan minn vilja 220<sup>20 ff.</sup> (mit gen: utan leyfis 277<sup>27</sup>) fyrir utan 98<sup>21</sup> fram utan, m. gen. (von einem Speer) rendi fram utan lærs vorüber Eb 109<sup>13</sup>; conj. ausser, nisi þetta var eigi utan prettr ok dvöl Fs 73<sup>6</sup> þeir vildu eigi utan sektir ebd 73<sup>22</sup> var lið þeirra alt drept utan þeir buðu formanni þeirra grið: .. aus- genommen der Anführer von ihnen, für den man um Pardon bat Fs 151<sup>14</sup> m. conj. líkar mér ekki utan þú fylgir .. 144<sup>9</sup> 294<sup>14</sup>
- utan-borðs, adv. über Bord kasta einu u. Fs 143<sup>2</sup>-153<sup>15</sup>; s: útbyrðis
- utan-ferð, f. Wegreise von Island (utan) 119<sup>28</sup> 143<sup>14</sup> Fs 27<sup>7</sup>
- utan-för, f. dass. Gþ 45<sup>7</sup>
- utan-herað, n. in: utanheraðs-maðr, m. Jem aus einem andern, fremden herað Fs 51<sup>12</sup>-62<sup>15</sup> .. útlendir menn, eör (aut) útanheraðsmenn, eör (aut) nábúar Eb 21<sup>26</sup>
- utan-hreppr, m. in: utanhrepps-maðr, m. Jem, der nicht zum hreppr gehört 269<sup>9</sup>
- utan-lands, adv. ausser Lands, in der Fremde jafnvel utanlands sem innan 240<sup>25</sup>
- utar (d. i: út, comp.), adv. weiter hinaus, hinauswärts utar á m. acc. 6<sup>1</sup> utar frá (opp: innar frá) häuf. in: skipa einum (í öndv.) utar frá Eb 15<sup>22</sup>
- utarliga, adv. haussen, ausserhalb sitja utarliga (d. i: auf dem Meere) 11<sup>9</sup> setjast utarliga (vor dem Hause) Fs 84<sup>19</sup>
- út-beit, f. Weideplatz: ek þarf bæði hey ok útbeit Fms VI, 103<sup>14</sup>
- út-burðr, m. das Aussetzen der Kinder (vgl: nú vill Guðbrandr láta bera út barnit ok kvez eigi vilja fæða Haraldi barn Oh 3<sup>18</sup>) en of barna útburð skyldu standa hin fornu lög 106<sup>1</sup> s: Maurer, Bekehr. II, 181 ff.
- út-byrðis, adv. über Bord kasta uxanum útbyrðis (vorher: utanborðs) Fs 143<sup>5</sup>-147<sup>11</sup> ausserhalb des Bordes: ganga útbyrðis á árunum fram með endilöngu skipi Fms II, 273<sup>15</sup>
- út-ey, f. eine weit von der Küste entfernte Insel engi sá afdalr eða útey í hans veldi 75<sup>20</sup> (opp: meginland, Festland) Krþ 5<sup>5</sup>
- út-fall, n. recessus maris, Ebbe útfall sjávarins Eg 130<sup>8</sup> Lxd 56<sup>15</sup> útfalls-straumur Eg 195<sup>8</sup> (út-firi, n. die durch die Ebbe trocken gelegte Küstenstrecke Eg 171<sup>27</sup>)
- út-ferð, f. Reise ins Ausland Fms VII, 100<sup>7</sup>-160<sup>33</sup> (Rückreise) nach Island til útferðar (var: til at fara til Íslands) 120<sup>80</sup>
- út-færr, adj. (s: færr) in: eiga útfært das Recht zur Fahrt, bez. Rückkehr nach Island (s: út) haben 265<sup>10</sup>

- † t-ganga, *f.* das Hinausgehen; leyfa útgöngu einum, beiða útgöngu einn od. einum von der Erlaubniss oder Aufforderung das zum Verbrennen bestimmte Haus zu verlassen 130<sup>13</sup> 175<sup>6</sup> *Fs* 45<sup>1</sup>-83<sup>20</sup>; Auszahlung, Entrichtung stefna einn til gjalda ok útgöngu um féit 'ad bona expendenda reddendaque' 270<sup>6</sup> lýsa til gj. ok útg. *Vsl* 189<sup>15</sup>
- † t-hlaup, *n.* excursio, Plünderung *Eg* 44<sup>5</sup>; úthlaups-maðr, *m.* latro úthlaupsmenn ok illvirkjar *Fs* 3<sup>14</sup>
- † t-höfn, *f.* die Ueberführung einer Sache von anderswoher nach Island (vgl: hafa fé út 267<sup>31.14</sup>) þeir skulu taka dánar-fé til úthafnar 266<sup>26</sup> *Grág II*, 196<sup>25</sup>
- † t-hýsa, *swv.* auslogieren Jem (einum) vildum vér eigi úthýsa þér *Eb* 25<sup>25</sup> *Fms II*, 225<sup>23</sup>
- † t-hýsi, *n.* abseits liegende Wohnung *Krþ* 9<sup>11</sup>
- † úti, *adv.* ausserhalb, aussen vor dem Hause 125<sup>9.10</sup> úti fyrir búðinni 113<sup>33</sup> í dýrum úti *Gþ* 60<sup>7</sup> (úti d. i: draussen od. haussen auf Island s: út); verða úti perire, s: verða
- † úti-búr, *n.* Aussenhaus, ein Gebäude zur Aufbewahrung von Vorrüthen (*Weinh.* 228) 140<sup>5</sup> *Fs* 40<sup>24</sup>
- † úti-dyrr, *f. pl.* die hinauswärts führende, offne Thüre gékk hon í öndina gegnt útidyrum *Eb* 32<sup>27</sup> vgl *ebd* 42<sup>16</sup>, n. 5
- † ú-tiginn, *adj.* nicht von vornehmer Herkunft kvaðst hann eigi eptir jarls-tign leita at (weil) frændr hans voru útignir *Fs* 12<sup>14</sup>
- † úti-hurð, *f.* Aussenthüre hann braut upp útihurðina ok hljóp svá til stofudyrranna *Gþ* 62<sup>19</sup>
- † úti-kamarr, *m.* der ausserhalb der Wohnung liegende Abtritt (s: kamarr) *Eb* 42<sup>14</sup>
- † ti-lega, *f.* das 'Draussen-liegen' zur Plünderung udgl hann var þar í útilegu ok í hernaði *Fms X*, 335<sup>1</sup>-394<sup>10</sup>; útilegu-maðr, *m.* Wegelagerer, Räuber útilegumenn ok ránsmenn *Fs* 65<sup>28</sup> mein mikit var at útilegumönnum *ebd* 149<sup>26</sup> vgl (von einem illgerðamaðr): hann hafði legit úti *Eb* 109<sup>31</sup>; über die isländ. útilegumenn s: Maurer, *Isl. Volks-sagen* 349<sup>b</sup>
- † t-tili, *m.* Schade, Verdruss þóttu þeir líkligstir til at valda slíkum útila ('otila') *ÓH* 174<sup>24</sup> (und 287) ebenso *Fms V*, 330<sup>15</sup> dafur: at v. slíkum úkynnum *Fms IV*, 380<sup>12</sup> at þeim hefði útili mikill staðit af Kveldúlf *Eg* 72<sup>24</sup>
- † ú-tími, *m.* Unglück, Unheil; (vom berserksgangr, als einer Krankheit) .. at sjá útími hverfi frá þér *Fs* 59<sup>30</sup>
- † úti-vist, *f.* Draussensein auf dem Meere, Seereise þeir áttu góða úti-vist *Fs* 24<sup>13</sup> útivist harða *ebd* 113<sup>23</sup>
- † út-kvæmr, *adj.* in: eiga útkvæmt zur Rückkehr nach Island berechtigt sein *þsk* 122<sup>19</sup> vera utan (weg von Island) III vetr ok eiga útkvæmt hit III. sumar *Hdv* 386<sup>9</sup>-385<sup>18</sup>
- † út-kváma, *f.* Ankunft, Rückkehr (nach Island) *Fs* 28<sup>7</sup>
- † út-lægð, *f.* Zustand eines út-lægr, d. h: Verbannung, exilium at frjálsa oss af hinni fyrstu útlægð (näm. Verbannung aus dem Paradiese) 238<sup>4</sup>
- † út-lægr, *adj.* verbannt (= útlagr od. útlagi) gjöra einn útlægan (út-

- laga *Eg* 132<sup>3</sup> *Eb* 4<sup>19</sup> fyrir endilangan Noreg (od. af Noregi) 199<sup>34</sup>  
 hann varð útlægr ok gjörr í burt or Svarfadal *Fms* III, 90<sup>19</sup>
- út-lagi, *m. u. adj.* == útlagr; *verbannt* mikill mannfjöldi, er útlagi  
 fór or Svíþjóð 70<sup>3</sup> *verlustig einer Sache* (eins) útl. lands ok lífs 188<sup>32</sup>
- út-lagr (od. út-lagi od. út-lægr), *adj.* *ausgeschlossen von der durch ge-*  
*meinsames Gesetz beschützten Gemeinde, exlex, verbannt, friedlos* (*MunchCl*  
*I*, 188); *straffällig, verurtheilt zu Etw* (einn) verðr hann útlagr um  
 þat III mörkum 263<sup>20</sup> s: út-legð, *f.* (vgl: út-lagast od. út-leggjast, *svv.*  
*mulctari* útlagask hverr er synjar þess *Grág* I, 213<sup>8</sup> - 216<sup>17</sup> - II, 9<sup>5</sup>  
*(AM* I, 248<sup>3</sup>) - 156<sup>1</sup>
- út-land, *n.* *Ausland* í útlöndum 140<sup>2</sup> 241<sup>3</sup>
- út-lát, *n.* *Hinausfahren ins Meer* þar var Englands-far (*Fahrgelegen-*  
*heit, Schiff nach England*), albuít til útláts 146<sup>8</sup>
- út-launs, *f.* *Auslösung* bjóða Helju útlausn (Baldrs) 19<sup>12</sup>
- út-legð, *f.* (od. útlægð), *Verbannt* 193<sup>15</sup>; *Geldstrafe* (vgl: út-lagr, *adj.*)  
 útlægð III marka (*im Betrag von 3 M.*) *Lrþ* 216<sup>4</sup> um útlægðir *Þsk* § 65
- út-lendingr, *m.* *Ausländer* 242<sup>28</sup>
- út-lendis, *adv.* *im Ausland* *Vem* 285<sup>8</sup> vgl: erlendis
- út-lendr, *adj.* *vom Ausland, peregrinus* þeim er þar eru útlendir ok  
 eigi eigu þar óðul *SE* 40<sup>13</sup> .. biskupa þeirra es verit hafa á Íslandi  
 útlendir 106<sup>13</sup>
- út-lenzkr, *adj.* *dass. Jón hinn útlenzki* (*von dem Isl. Jón, als er im*  
*Auslande war*) 242<sup>17</sup>
- út-nes, *n.* *eine weit hinaus ragende Landspitze* byggja útnes þetta  
 (*vorher: nema .. öll nes út*) *Fs* 198<sup>27</sup>
- út-norðr, *n.* *Nordwest* heyrðu óp mikít í útnorðr *Fs* 143<sup>25</sup>
- út-nyrðingr, *m.* *Nordwestwind* *Spec* 10<sup>31</sup> u. ö.
- út-töluligr, *adj.* *unzählich* stór ríki með útöluligum þjóðum 236<sup>18</sup>
- út-róðr, *m.* *das Hinausrudern ins Meer, um zu fischen, Fischfang in der*  
*See* útróðrar ok öll veiðr fiska *Tgj* 218<sup>16</sup> hann hafði útiróðra með  
 þrælum Jósteins *Fs* 174<sup>20</sup> vgl: hann hafði útróðrar-menn með þrælum  
 Jósteins *ebd* 143<sup>21</sup>
- út-trúligr, *adj.* *unglaublich* útrúligt man þykkja 4<sup>7</sup> *SE* 140<sup>21</sup> þótti  
 hann útrúligr at halda sættir: *es schien unglaublich, dass er ...* *Fs* 90<sup>20</sup>
- út-trúr, *adj.* *treulos* herr útrúr 67<sup>17</sup> fólk útrútt ok ilt viðreignar  
*Eb* 121<sup>13</sup> Grimhildr útrú kona ok vitr 208<sup>1</sup>
- út-sjár, *m.* *Aussensee d. h: das grosse, die Erdscheibe umfließende Welt-*  
*meer* ganga höf stór ur útsjánum inn í jörðina 37<sup>7</sup>
- út-sker, *n.* *Küstenklippe, Klippentinsel* þeir tóku þar útsker eitt *Eb* 70<sup>4</sup>  
 leita um útsker ok eyjar 32<sup>9</sup>
- út-suðr, *n.* *Südwest* til útsuðrs *Fs* 197<sup>33</sup> af landnorðri til útsuðrs  
*NO-SW* 39<sup>17</sup>
- út-sunnan, *adv.* *von Südwest her* taka útsunnan veðr *Südwest-wind*  
*bekommen* *Eb* 49<sup>15</sup>
- út-synningr, *m.* *Südwestwind* (*sehr stürmisch*) hljóp á útsynningr með  
 stormi *Gþ* 77<sup>20</sup> þá hljóp á útsynnings-steinóði *Eg* 195<sup>2</sup> gjörði á æði-  
 veðr, útsynning *Eg* 80<sup>8</sup> *Spec* 10<sup>35</sup> u. ö.



út-vegr, *m. Ausweg* engi útvegr or bænum, nema út um borgina *Fms VIII, 376<sup>1</sup> SE 58<sup>5</sup>; Erwerbung. Besitz* um eign þá ok útveg, er Ingi kgr gaf .. 288<sup>7</sup> (*Norw. Urk.*)

ú-þarfr und úþarfi, *adj. unnützlich* má þó vera at ek sé eigi úþarfari, en .. *Fs 48<sup>3</sup>; schädlich, verderblich* at vera úþarfr þeim búöndum 89<sup>12</sup> mannfyla mjök úþarfi *Fs 46<sup>16</sup>*

ú-þekkr, *adj. lästig, widerlich* mér er hon (mús) harðla úþekkt *Fs 140<sup>5</sup>*

ú-þerrisamr, *adj. Eb 94<sup>8</sup> s: þerri-samr*

ú-þingfærr, *adj. unfähig zur Thingreise* hann var ú. of sótt 109<sup>20</sup>

ú-þinsliga, *adv. in einer deiner nicht würdigen Weise* þetta er úþ. mælt 137<sup>29</sup>

ú-þjóð, *f. in: úþjóða-fólk Räuber-gesindel* jarl drap mart úþj. (*in Schottland*) 170<sup>6</sup> vgl: úaldar-flokk, *s: úöld*

ú-þökk, *f. Undank, schlechter Dank*: hafðu alla úþökk fyrir *Fs 41<sup>5</sup>* kunna mikla úþökk, at .. *sehr unzufrieden sein, dass .. Hdv 383<sup>19</sup>*

ú-þokki, *m. feindselige Stimmung, Verbitterung* óx ávalt úþokki með þeim 181<sup>1</sup> *Vpnf 13<sup>17</sup>* verðr nú ú. mikill manna á milli *Fs 140<sup>16</sup> - 158<sup>11</sup>; úþokka-sæll, adj. unbeliebt, invidiosus* *Fs 28<sup>26</sup>* eigi vinsæll ok ú. af flestum mönnum *ebd 67<sup>19</sup> Eb 105<sup>28</sup>; úþokka-svípr, m. finstere Miene* *Fs 31<sup>17</sup>*

ú-þorstlátr, *adj. durststillend* *Fs 197<sup>17</sup> s: minnþak*

ú-þróttugr, *adj. (s: þróttugr) ústerkari ok úþróttkari* í leikinum 63<sup>25</sup>

ú-þurfr, *adj. unnütz* hann kvað þat úþurft *Fs 38<sup>22</sup>*

ú-þýðr, *adj. hart, streng* ríklundaðr ok úþýðr 51<sup>22</sup>

ú-þykkja, *f. Feindschaft* deilur þeirra ok úþykkja *Fms IV, 159<sup>12</sup>*

ú-þyrmiligr, *adj. schonungslos, hart* með úþyrmiligum meðferðum *Fs 31<sup>3</sup>*

ú-umræðiligr, *adj. unbeschreiblich, von Gott: eilífígan ok úumræðiligan* 238<sup>18</sup>

ú-umskiptiligr, *adj. unveränderlich, von Gott: úendiligan ok úumskiptiligan* fyrir utan allan enda 238<sup>19</sup>

ú-vægin, *adj. cedere nescius, eigensinnig* við alt úvægin ok harðr 139<sup>30</sup> kappsamr ok úvægin *Oh 35<sup>22</sup>*

ú-væni, *n. Entstellung, deonestatio, in: úvænis-högg (= klám-högg), n. pl. Vsl 191<sup>9</sup>*

ú-vænligr, *adj. nicht zu erwarten, unwahrscheinlich* ok er úvænligt um, at .. *Fs 133<sup>1</sup>; úvænliga, adv. sækja giptu svá úvænliga* sem hann stefndi .. *so wenig er auch bei seinem Unternehmen dgl (Glück) erwarten durfte* *Fs 10<sup>80</sup>* horfa úv. *Schlimmstes erwarten lassen* *Nj 187<sup>1</sup>*

ú-vænn, *adj. dass. nú er komit í all-úvænt efni: 'jam in maximum discrimen adducta res est'* 147<sup>26</sup>

ú-vætt, *f. böses Wesen, Unhold* *SE 16<sup>21</sup>* tröll eðr úvættir hafa þekkt hann *Fs 132<sup>23</sup>*

ú-varligr, *adj. unvorsichtig* þótti úvarlig hans tiltekja *Fs 64<sup>29</sup>; úvarliga, adv. þú stendr úvarliga* 14<sup>12</sup> úvarligar, *comp. Grág II, 187<sup>17</sup>*

ú-varr, *adj. wer sich einer Sache nicht versieht* hann hljóp á þá úvara (*d. h: ohne dass sie es erwartet*) 57<sup>1</sup> ebenso hljóp þóðrð á honum úvörum *Fs 127<sup>6</sup>; á úvart: unversehens, unerwartet, mit dat. koma*

á úvart einum 59<sup>1</sup> 122<sup>6</sup> 179<sup>16</sup> *Fs* 20<sup>21</sup>-57<sup>7</sup> *Gþ* 72<sup>20</sup> *auch ohne dat.* 70<sup>24</sup> 47<sup>13</sup>

ú-vaskr, *adj.* (*s.* vaskr) úvaskari maðr en aðrir menn 117<sup>4</sup>

ú-vegslauss, *adj.* *ohne Schande* at þat sé sveininum úvegslaust ok frændum 261<sup>21</sup>

ú-verðr, *adj.* *schuldlos, der keine Strafe verdient* hat hann bað ei úverða gjalda *Gþ* 58<sup>4</sup>

ú-verðugr, *adj.* *unwürdig, verdienstlos* hann (*Christus*) þoldi fyrir úverðugum 238<sup>1</sup> úverðugr til eins *indignus aliqua re* 299<sup>23</sup>

ú-vígr, *adj.* *kampfunfähig* nú ertu úvígr ok vil ek eigi lengr berjast við þik, örkumlaðan mann 164<sup>3</sup> 90<sup>7</sup>; *unüberwindlich* herr úvígr 87<sup>1</sup>

ú-vili, *m. in:* at úvilja eins *gegen den Willen* Jem's fór því fram at úvilja frænda hennar *Fs* 32<sup>2</sup>

ú-vin, *m. Feind* (*vgl: inimicus, opp: vin*) 117<sup>23</sup> *im Sprcho:* 'hverr á sér vin með úvinum' *selbst unter Feinden hat Jeder einen ihm freundlich gesinnten* *Fs* 96<sup>11</sup> (= *Fms II, 55<sup>16</sup>*), *auch Fms IV, 149<sup>20</sup>* grimr úvinum, góðgjarn vinum 292<sup>14</sup> úvin ok andskoti 236<sup>4</sup>; *von einer Frau* var hon úvin hans *Gþ* 44<sup>9</sup>

ú-vinátt, *f. Feindschaft* 220<sup>30</sup>

ú-vingast, *unfreundschaftlich handeln gegen Jem* (við einn) *Fs* 106<sup>6</sup>

ú-vingjarn-ligr, *adj. unfreundschaftlich* úvingjarnligar heimsóknir *Fs* 47<sup>7</sup>-63<sup>6</sup>; úvingjarnliga, *adv. illa* ok úv. 137<sup>16</sup>

ú-vinsæll, *adj. unbeliebt, misstiebig* þeir urðu úvinsælir af (*bei*) mönnum *Fs* 76<sup>20</sup> újafnaðarmaðr mikill ok úvinsæll *ebd* 28<sup>22</sup>

ú-vinveittr, *adj. Fs* 34<sup>28</sup> *s:* vinveittr

ú-virðr, *ppr.* 265<sup>12</sup> *s:* virða

ú-virðing, *f. Missachtung, invidia* leggja úvirðing á einn Jem *Missachtung* zuwenden 175<sup>20</sup> Oh 10<sup>7</sup> *Beleidigung, Schmähung* veita einum úsemd ok úvirðing 290<sup>11</sup>

ú-virðuliga, *adv. schmachvoll* úvirðuliga hafi þér við hann búit *Fs* 90<sup>8</sup>

ú-vísa, *f. 'malus mos' Bj. Hld. Ungehörigkeit, Aergermiss* ef ek ber á mönnum eða gerik aðra úvísu *Fms VI, 201<sup>10</sup>*

ú-viss, *adj. ungewiss* ok er úvist, til hvers .. *Fs* 6<sup>14</sup> *unsicher, zweifelnd* über Etw (eins) úviss þess, er þik forvitnar 246<sup>23</sup>

ú-vissa, *f. Ungewissheit; zweifelhaftes, zweideutiges Benehmen* þú hefir mjök dregist til úvissu við oss du hast dich gegen uns sehr verdächtig benommen *Fs* 57<sup>30</sup>

ú-vit, *n. Bewusstlosigkeit* ljósta einn í úvit 142<sup>9</sup> *Fs* 101<sup>10</sup> at honum hélt við óvit dass er beinahe ohnmächtig wurde *Eb* 64<sup>29</sup>

ú-vita, *stv. nescire; at úvitanda* Birni *ohne Wissen* des Bj. *Fs* 132<sup>4</sup>

ú-viti, *adj. schwachsinnig, mente captus* úmáli eða úviti *Lrþ* 215<sup>1</sup>

ú-vitrigr, *adj. thöricht, unverständlich* með miklu bernsku-ráði ok úvitrligri kenning 235<sup>21</sup>; úvitrliga, *adv. Fs* 54<sup>14</sup>

uxi (*od. oxi od. üxi*), *pl. uxar* (*od. yxn*), *m. Ochse, taurus* 11<sup>15</sup> *Gþ* 59<sup>12</sup> *Fs* 141<sup>9</sup> *s:* oxi, üxi, yxn

ú-yndi, *n. Trauer, Betrübniß* Hgv 79<sup>13</sup>

## V

1. vá .. wechs. mit spät. vo .. (vǫð und voð u. v. a.)
  2. vá, s: vega (vǫ)
  3. vá, f. 'res mira', das, was Verwunderung, was Schreck erregt brá mjök (τῆ) vá fyrir grön (od. br. mönnum v. f. gr.) sie wurden vor Erstaunen ganz stumm *Grett* 165<sup>32</sup> *Fms VIII*, 350, n. 14; *Unglück, Gefahr, Elend* í vá ok vesöld *Barl* 36<sup>4</sup> u. ö., im Sprchw: 'þá er öðrum vá fyrir dyrum, er öðrum er inn um komit' das Unglück trifft den Einen ebenso leicht wie den Andern *Grett* 82<sup>8</sup> .. mest ván, at sofi yðr þó eigi öll vá heraðsmönnum .. dass (für od. gegen) euch die Gefahr nimmer schlummere *Eb* 56<sup>17</sup>
- ▼á-beyða, f. res noxam praebens, Ungethüm, von einem wilden Kalbe skerit vábeyðu þessa (var: tröll þetta) *Eb* 116<sup>15</sup>
1. vað, n. Furt, Untiefe, vadum 115<sup>34</sup> 116<sup>3</sup> 282<sup>8</sup>
  2. vǫð, pl. -ir, f. Kleid hlaupit (Angriff) kemr á vápn eða á völl eða á váðir *Vsl* 144<sup>15</sup>; in: vǫð-mál u. sölu-vǫð, varar- (od. vöru-) vǫð
- vaða (öð), sich vorwärts bewegen, vadere, gehen hann lætr vaða stein .. (s: láta) *Fs* 36<sup>4</sup> ebresk orð vaða opt í latinunni 'intermixta sunt' *SE II*, 36<sup>16</sup> hann óð aptr til lyptingar *Eg* 53<sup>20</sup> hann hafði vaðit yfir Elivága 15<sup>11</sup> durchschreiten, durchwaten Etw (eitt) vaða til kirkju krapa (tabidam nivem) *SE II*, 42<sup>8</sup> berserkir öðu eld brennanda berum fótum *Fs* 76<sup>22</sup>-77<sup>7</sup>
1. -vaði, m. (von vaða) in: há-vaði
  2. vǫði, m. Gefahr vǫði er, at feigð býr í *Oh* 53<sup>20</sup> þótti halda við vǫða es schien fast gefährlich *þj* 340<sup>20</sup> *Fms V*, 323<sup>18</sup>-IX, 310<sup>4</sup>; von dem, was Gefahr bringt (= vǫða-verk *Vsl* 166<sup>10</sup>) *Vsl* 184<sup>15</sup>
- vað-mál (d. i: vǫð-m.), n. grobes Wollenzeug, das in jedem Hause selbst gewoben wurde und namentl. den Aermeren zur Kleidung, doch auch zu andern Zwecken diente (*Weinh.* 159. 121) skrum til klæða þér vað-mál dugandi u. góð vaðmáls klæði *Fms VI*, 208<sup>27</sup>ff. hann tjaldaði með gráu vaðmáli *Grett* 132<sup>15</sup> rekkju-vaðmál Bettzeug von vaðmál *Dropt* 20<sup>15</sup> vaðm. zur Ausbeßerung der Segel (til segl-bóta) *Spec* 8<sup>20</sup>; schon frühzeitig ein sehr gangbarer Handelsartikel (vgl sölu-vǫð u. vöru-vǫð) innerhalb Islands und nach auswärts (þessir menn höfðu mikinn varning íslenzkan í vaðmálum ok í ullu *Fms X*, 294<sup>12</sup>), diente es auch nach einer bestimmten Schätzung als Tausch- und Zahlungsmittel þat fé skal vera í vaðmálum eða í vararfeldum eða í ullu 269<sup>9</sup> sex alnir vaðmáls gilds, nýtt ok ú-notit, skulu vera í eyri 6 Ellen tüchtiges vaðmál, neu und noch ungebraucht, sollen 1 Öre gelten *Grðg II*, 192<sup>14</sup>.<sup>11</sup>ff. (während auf Island später (13. Jahrh.) nur 3 Ellen auf 1 Öre, so in Norwegen 9, auch 12 Ellen; vgl hierüber Jón Sigurðsson im *Diplom. Isl I*, s. 306—308
- vaðr, m. Angelschnure greiddi hann til vað heldr sterkjan 11<sup>29</sup> vaðr ok

- veidarfæri *Angelschmure u. Fischgeräthschaften Band 4*<sup>12</sup> skip, öngull, vaðr *Fbr* 107<sup>13</sup>
- vaðsla od. vazla, *f.* von vaða, óð) in: uppi-vazla
- váð-verk, *n.* Weberarbeit vinna váðverk am Webstuhl arbeiten *Eb* 93<sup>24</sup>
- væða (dd), in: her-væða sich ein Kleid (váð) zum Kriege -, Kriegs-rüstung anlegen *SE* 132<sup>1</sup>-190<sup>11</sup>
- vægð, *f.* Schonung miskunnssamlig vægð *Spec* 116<sup>7</sup> eiga af einum öngrrar vægðar ván 30<sup>30</sup> með engri vægð schonungslos 174<sup>11</sup>
- vægiliga, *adv.* schonend, mild mæla v. 173<sup>34</sup> ú-vægiliga schonungslos *Eg* 211<sup>27</sup>
- vægin, *adj.* nachgiebig *Oh* 22<sup>10</sup> *Fms VI*, 377<sup>13</sup>
- vægja (gð), schonen *Jem* (einum) 80<sup>22</sup> hafit (das rothe Meer) vægð þeim ok gaf veg í gegnum sik at ganga *Barl* 26<sup>21</sup>; nachgeben, in *Sprehu*: 'jafnan vægir hinn vitrari' *Fms VI*, 220<sup>21</sup> *Jem* (við einum) *Fs* 31<sup>12</sup>-47<sup>6</sup>-49<sup>15</sup> auch vægjast við *Eg* 225<sup>13</sup> v. fyrir einum *Lxd* 234 vægja fyrir (*opp*: keppast við einn) *Eg* 10<sup>5</sup>
1. væl (*þsk* 83<sup>5</sup>) *d. i*: vel, *adv.*
  2. væl, *f.* (*SE* 104<sup>11</sup> u. ó.; væl-ræði, *n.* *SE* 104<sup>12</sup>) *d. i*: vél, *f.*
- væla, *svv.* *d. i*: véla
- væna (nd), *Hoffnung, Erwartung* (ván) *Jem* (einum) auf *Etw* (eins) *egen* Ó. vændi honum miskunnar ok eilfrar dýrðar *Fms V*, 218<sup>28</sup> *hoffen, erwarten* ek væni od. mik vænir, at .. *Fms VI*, 312<sup>8</sup>-*VII*, 3-1<sup>28</sup> vænir mik nú, at þeir hafi .. *Fms VIII*, 398<sup>19</sup>; *beschuldigen* *Jem* (einn) *ciner Sache* (einu) ek treystumst eigi til, at væna konung lýgi 189<sup>4</sup> *Nj* 134<sup>22</sup>; væna sk *prahlen mit Etw* (einu) ef hann vænisk því, at .. *Vsl* 149<sup>3</sup> v. konum sich des vertrauten Umganges mit Frauen rühmen 259<sup>16</sup> *vgl*: 'nú ef maðr vænisk því, at hann hafi legit með konu *Gþl* 213' (?) *Sbhj. Egúss*.
- vænd, *pl. -ir, f.* Erwartung, Aussicht, in: ef (er) í þær vændir komit, at .. wenn zu erwarten steht, dass .. *Grág II*, 52<sup>1</sup>-53<sup>11</sup>
- vændi, *n.* in: vændis-maðr (= vándr maðr), *m.* 180<sup>22</sup> auch: vændis-kona, *f.* (*Weinh.* 259) *Fms VI*, 241<sup>13</sup>
- vængr, *pl. -ir, m.* Schwinge, Flügel eines Vogels standi honum (*dem Habicht*) beinn byrr undir báða vængi 283<sup>9</sup> þá standa vindar undan vængjum (vöngum *cd. reg.*) honum *SE* 80<sup>21</sup>
- væni, *n.* (= ván, *f.*) þótti öllum mikils illt af væni *SE* 104<sup>22</sup> (þeim er illt ván af honum *ebd* 114<sup>3</sup>) þótti honum væni á, at .. *Fms IX*, 475<sup>5</sup>
- vænkast (að), eine erwünschte Wendung nehmen vænkast nú mjök *Fs* 25<sup>29</sup>
- væn-leikr, *m.* Anmuth, von menschl. Angesicht u. Gestalt 138<sup>30ff.</sup> 155<sup>6</sup>
- vænligr, *adj.* von der Art des vænn (*s: diess*) þótti mér hann mjök vænligr 189<sup>19</sup> *Fs* 13<sup>1</sup>; hann kvað þat vænligt til bóta dass diess *Besserung* erhoffen lasse; von schmuckem Aussehn hestr all-v. 142<sup>33</sup> 157<sup>31</sup>
- vænn, væn, vænt, wer von sich hoffen lässt, - zu Erwartungen berechtigt sjá sveinu var snemma vænn ok gerfíllgr *Fs* 23<sup>23</sup> V. segir hann vænan til góðs (*der Gutes verspreche*) *ebd* 27<sup>9</sup>; var honum eigi vænt, at þreyta .. (*er erwartete nicht*) 10<sup>2</sup> hann kvað þat vænst, at .. (*ganz natürlich*) *Fs* 49<sup>29</sup> vænst til sonar-bóta, at .. (*das Natürlichste*

im Hinblick auf ..., dass ...) ebd 11<sup>13</sup>; angemessen, ziemlich Fs 36<sup>11</sup>; angenehm, hübsch, venustus vænn at yfirlitum od. at álitu od. sjónum 112<sup>4</sup> 112<sup>13</sup> Hgv 80<sup>13</sup> Fs 3<sup>10</sup> dóttir hans væn at sjá Fs 28<sup>30</sup> maðr vænn 191<sup>17</sup> 38<sup>32</sup> allra kvenna vænst ok kurteisust Fs 121<sup>4</sup> álpt eina væna ok fagra 136<sup>20</sup> væn kirkja 203<sup>17</sup> auch von einem köstlichen Tranke (vænan drykk) Fs 5<sup>31</sup>

▼ vænta od. venta (nt), erwarten, hoffen vænti ek, at .. Fs 84<sup>25</sup>-7<sup>27</sup>-74<sup>13</sup> auf Ehw (eins) væntu þeir bygðar til vestrættar sie hofften im W. bewohntes Land zu finden Fs 174<sup>3</sup> þess vænti ek, at .. 88<sup>8</sup> 285<sup>11</sup> 248<sup>13</sup> .. þá hluti, er hann vænti trausts at solche Dinge, von denen er sich Hilfe versprach Fs 44<sup>12</sup>; oft impers: væntir mik, at .. ich erwarte 179<sup>1</sup> 208<sup>9</sup> 215<sup>23</sup> þess væntir mik, at .. Fs 70<sup>20</sup> auch m. acc: þat væntir mik at þar man vera .. 219<sup>24</sup>; s: vætta

-væpni, n. (von væpn) in: al-væpni

væra, f. (= værð, f.) s: vera, f.; in: væru-gjarn, adj.

-værð, f. (von værr, adj.) in: öl-værð (d. i: al-v.), f. grosse Freundschaft taka við einum með allri ölværð Fms XI, 52<sup>4</sup> gera eitt með fullri ölværð ebd 27<sup>18</sup>

væringi, pl. væringjar, m. Wäringier od. russ: Wareger, d. i: Normänner im Dienste des byzant. Kaisers s: Fms XII, 372<sup>b</sup> u. ShI XII, 686, MunchCl II, 100 Anm. 2 u. AnO 1857, 236 (eigntl. Eidsverbundene, von: vár (ags: wær), pl. várar, f. foedus, pactum SE 116<sup>8</sup> vgl: Waringi (nicht: Wæringi) bei Gaufrédus Malaterra, s: Sybel's hist. Ztschr. IV, 339, Anm. 3)

▼ vær-leiki, m. ruhiges, friedliches Treiben (?) .. hvártki at sjá til vær-leika né til verknaðar þj 341<sup>6</sup>

-værliga, adv. (zu værr, adj.; s: auch værð, f.) in: öl-værliga

▼ værr, vær, vært (von vera: esse), sei-bar d. i: zu sein -, sich aufzuhalten berechtigt verit er nú, meðan vært er (var: setið u. sætt) .. so lange man bleiben darf Eb 102<sup>19</sup> .. vist sú er honum væri vært við ein Aufenthalt, an dem er bleiben durfte Krþ 10<sup>3</sup> eigi er ykk saman vært iðr dýrft nicht zusammen bleiben Fs 97<sup>22</sup> at trautt þótti úti vært dass man sich draussen kaum aufhalten konnte þj 339<sup>18</sup> (vgl ú-vært er mér ich kann nicht bleiben Fbr 100<sup>28</sup> eiga ú-vært nicht bleiben dürfen Gisl 13<sup>5</sup>; eiga heraðs-vært od. þing-vært im Herad od. Thing bleiben dürfen Fpnf mbr 123<sup>5</sup> Vsl 181<sup>12</sup> s: auch landværr; ertráglic (ú-værr unertráglic Grág II, 174<sup>1</sup>) honum gerðist ekki mjök vært 'ei vix ulla quies concessa' Lxd 152<sup>9</sup>; freundlich, angenehm mörg kona er vær við sinn ver 259<sup>16</sup> þar var blaudum manni eigi vært, er saman kómu í víg þ. ok N. da war es nicht behaglich für .. 231<sup>15</sup>

væru-gjarn, adj. ruhe-liebend 131<sup>19</sup>

væstr, ppr. 'udore maritimo, humida tempestate afflictus' Subj. Egilss. tóku þeir nauduliga land .. allir mjök væstir Grett 90<sup>17</sup> allmjök væstir ok þrekaðir GrhM I, 390 extr.; s: vás, n.

væta, f. Nässe, Feuchtigkeit 78<sup>19</sup> væta mikil ok þoka Eg 56<sup>5</sup>

vætr s: vættr

vætt, vættar, pl. -ir, f. Gewicht hann skal vega láta gull ok þat fé

- alt, er at vættum skal kaupa 265<sup>26</sup> reiða (= vega) rangar vættir eða mæla rangar alnar Grág II, 169<sup>14</sup>; Gewicht von 80 Pfund járn ketill nýr vegi hálfa vætt Grág II, 193<sup>4</sup> sex vættir matar Gisl 49<sup>4</sup>.
1. -vætta (tt), vāgen, in: jafn-vætta; auch in: hand-vætta Fms II, 129<sup>11</sup>;
2. vætta (= vænta), swv. erwarten, hoffen 259<sup>18</sup> impers: vættir mik, at SE 140<sup>12</sup> vetti d. i: vænti Vsl 166<sup>17</sup>
3. vætta (od. vetta), gen. plur. s: vættr, f.  
vætti, n. Zeugnis, testimonium u. testis, nefna einn í vætti Jem Zeugen aufrufen, od. bloss nefna í þat vætti 264<sup>2</sup> auch nefna vátta í þat vætti, at .. Zeugen zum Zeugnis dafür ernennen, dass .. Vsl 19<sup>26</sup> vætt-ki (od. vettki); gen: vættugis, dat: vættugi, nichts eptir gl þessu, er vettugis er vert Fms VI, 263<sup>1</sup> þat er vettugi var n Fms III, 210<sup>5</sup> þeir, sem áðr vāru ríkir, verða stundum at vettugi Barl 70<sup>6</sup> hafa eitt at vettugi Etw für ungiltig betrachten 272<sup>29</sup>
- vættr (od. vettr), pl. vættir, f. 'Wicht' (Gr Myth 410 Maurer, Bek. II, 728) von einer Seejungfer (mar-gýgr) sú hin illa vettr Oh 12<sup>1</sup> böse Geister 81<sup>31</sup> at fást við en ólmustu dýr eða berjast við aðrar vettir Alex 132<sup>7</sup> blóta (τὰς) heiðnar vættir Krþ 22<sup>22</sup> n. s: land-vættir (auch Eg 137<sup>26</sup>); Wesen, Ding, im gen. pl: vætta (od. vetta) mit ekki (nom. u. acc.) u. engu (dat.) verbunden ekki vætta myndi við honum rönd reisa Alex 7<sup>5</sup> svá at ekki vætta hélt við honum ut nihil ei ob-sistere posset 289<sup>25</sup> höfðu þeir ekki vætta at sök Fms VIII, 18<sup>7</sup>-215<sup>8</sup>-XI, 293<sup>1</sup>-II, 157<sup>23</sup> svá at öngu-vætta (οὐδεὶς) vildi hann eira Fms XI, 90<sup>13</sup> (bloss vætta: ok skorti vætta um vetrinn Fms V, 314 extr. vgl: hefir vætr meir til úyndis hagat nichts erregte grössere Trauer Hgv 79<sup>13</sup>); ekki vætta: non, nullo modo þorðu þeir þá e. v. annan veg at gera Fms VIII, 44<sup>13</sup> engu vætta, dass. svá at engu vætta var út komanda dass man schlechterdings nicht ausgehen konnte Fs 54<sup>27</sup> vaflun (od. vöflun), f. das Umherschweifen, in: vaflunar-för, f. Þsk 139<sup>26</sup> vafra (að), sich hin u. her bewegen, umhertreiben, von Seeungeheuern: skrimsl þau er þar vafra (var: hvarfla) í höfum umhverfis Spec 18<sup>24</sup> vafr-logi, m. 'Waberlohe' var um sal hennar (der Brynhild) vafrlogi 24<sup>34</sup>
1. vág- s: 1. und 2. vágr, m.
2. vág, pl. -ir (od. vægr), f. Wage, libra Lxd 30<sup>13</sup>
- vaga (s: auch vög), f. eine Art Schlitten hann smíðaði vögur Eb 90<sup>18</sup> tóku þeir hest ok lögðu vögur á þj 335<sup>12</sup>; vaga-borur, f. pl. (s: bora, f.) .. tálguknifr mikill er hann hafði or (von, her von) vaga-borunum .. ein Messer, dessen er sich bei dem Bohren von Löchern an vagar (s: vög, f.) bediente Eb 90<sup>20</sup>
- vagn, vagns, pl. -ar, m. Wagen hann bjó sér vagn ok beitti hest fyrir Fms X, 373<sup>1</sup> 'gott er heilum vagni heim at taka' (unversehrt zurückzukehren) Eg 75<sup>11</sup> Fms VIII, 186<sup>21</sup> von Streitwagen im Kriege vagnar járn-varðir (mit Eisen beschlagen), hjól-vagnar Fms VI, 145<sup>7</sup>. 28
1. vágr, m. Eiter freyddi ór upp (aus der Wunde) blóð ok vágr 145<sup>7</sup> (vgl: vægja (gð), eltern hann hafði sáran fót ok vægði tá hans Fms VII, 219<sup>18</sup>); in: vág-fall, n. Ausfliessen von Eiter (pl.) þj 345<sup>26</sup> Nj 244<sup>27</sup> auch (?) in: vág-lati, m. gefährl. Schaden Grág II, 154<sup>24</sup>

2. *vágr, vágs, pl. -ar, m. kleine, enge Bucht* flytja skipit suðr til fjarðarins ok inn í vág þann *Eg* 57<sup>7</sup> hann lagði skipit á vág þann, er þeir kölluðu Hofsvág síðan *Eb* 6<sup>4</sup> ríða upp með vágum (*Arme einer Bucht*) *ebd* 23<sup>10</sup>; 'mare, unda' s: *Subj. Egilss.*, in:
- vág-rek, n. das vom Meer Herausgeworfne* (vgl. 'Wrack') *Lxd* 76<sup>12</sup> .. at þeirra viking myndi þá verða at vágreki *Oh* 13<sup>39</sup> vgl þat fé heitir vágrek, er með líkum kastar á land *Grág II* (§ 218), 133<sup>23</sup> ff
- vág-skorinn, ppr. von Buchten durchschnitten* kringla heimsins er mjök vágskorin 37<sup>7</sup> eyjar stórar ok mjök vágskornar *Eg* 51<sup>16</sup>
1. *vaka, f. custodia* halda (rǽ) vöku *Wache halten, des Schlafes sich* (fyrir sér) *enthaltten* 191<sup>15</sup> *Lxd* 152<sup>5</sup> um nóttina trúði hann sér ei til vöku .. *dass er wach bleiben werde* *Fs* 176<sup>26</sup>; *Erweckerin*, in: *Hungr-vaka* s: *Cat. s. 114*, *ebenso in: brunn-vaka, f. Eisbrecher, um Wasser zu schaffen* *Lxd* 120<sup>14</sup>
2. *vaka (vakta), wach sein* H. vakir, en Hr. svaf 156<sup>17</sup> 101<sup>31</sup> 28<sup>5</sup> 91<sup>10</sup> 212<sup>23</sup> vaki þú, H.! fullsofið er *wach auf* .. *Dropt* 30<sup>7</sup> *An* 184<sup>26</sup> ek hefir nú vakat III daga ok III nætr 212<sup>29</sup> hann vakti þá nótt 79<sup>16</sup> vakti hann löngum 87<sup>14</sup>
- vakna (að), wach werden* um morguninn er hann vaknaði 243<sup>28</sup> 91<sup>8</sup> 122<sup>23</sup> 156<sup>18</sup> *opp.* vaka — sofa, vakna — sofna 101<sup>31-32</sup>; *aufmerksam werden auf Etw* (við eitt) 102<sup>6</sup> vaknaði jarl við ok svarar *Fs* 69<sup>25</sup> *Lxd* 72<sup>11</sup>
- vakr, vökr, vakrt, wach* alla þá nótt vakr á boena-haldi *Barl* 156<sup>5</sup> *frisch, lebendig* báðu þeir menn vera þá vakra ok skjóta at ganga í fylking 92<sup>11</sup>
- val, n. Wahl, Auswahl* hann spurði hverjar sögur í vali væri *welche Erzählungen es wären, unter denen man wählen könnte* *Sturl II*, 1, 281<sup>20</sup>; eiga vól á öllum *unter allen wählen können* *Band* 27<sup>19</sup> góð vól váru á því *ebd* 28<sup>17</sup>; s: mann-val, víðar-val
- vala, f. s: völva*
- válað, n. Elend, Bedrängniss* höfðu þau hann tekit lítit barn af válaði ok fœtt upp *Hdv* 326<sup>2</sup> (vgl. vála (að), *jammern* grátandi ok válandi (*var: syrgjandi*) *Barl* 20<sup>26</sup>; válaðr, *adj. miser v. ok vesall* *Pröv* 438<sup>10</sup> ff
- vald, n. Macht, Gewalt* dróttinn allra valda (*von Gott*) 238<sup>11</sup> eiga vald á einu (*über Etw*) *Fs* 83<sup>15</sup> eiga vald á honum ok lífi hans 202<sup>17</sup> fá vald á einum 10<sup>21</sup> leggja eitt undir eins vald (*unterwerfen*) 236<sup>17</sup> ganga undir eins vald *sich Jem auf Gnade und Ungnade ergeben, öft.*; með valdi *blá, per vim* svá djarfir at (þeir) tóku virkit með valdi *Gþ* 53<sup>3</sup>; *Gewahr* nú fanst engi sá hlutr í hans valdi, er .. *Fs* 97<sup>20</sup>; *Kraft, Ursache* þat er ekki af manna völdum: *das ist nicht von Menschenhänden herübergebracht* *Gþ* 47<sup>6</sup> fá bana af völdum eins *durch Jem getödtet werden* *Vsl* 156<sup>15</sup>
- valda (vald od. olla, valdit od. ollat), bewirken, verursachen* *Etw, Schuld od. Grund sein an, von Etw* (einu) nú valda slíkir hlutir því, at .. 248<sup>10</sup> hon olli því, er (*d. i: at*) .. 68<sup>17</sup> 15<sup>23</sup> hann hefir því valdit *Nj* 168<sup>15</sup> ek veld því at hestrinn er dauðr: *ich bin am Tode des Pferdes Schuld* *Fs* 129<sup>4</sup> ok þat olli (*näml. því, at* sumarit munaði

- aptr ..): und dass diess der Grund (davon) war 101<sup>26</sup>; ppraes. subst. m. gen. (vgl: alls-valdandi) þóat þú sér .. alls þess sjálftr valdandi: obwohl du an alle dem selber Schuld bist 239<sup>31</sup> im Sprchw: 'eigi veldr sá er varar annan' den Warnenden trifft keine Schuld Hrafnk 6<sup>16</sup> 'sjaldan veldr einn, ef tveir deila' (d. i: Keiner will der Schuldige sein) Fms IX, 508<sup>4</sup>
- valdi, m. auctor rei at segja, hverr valdi er verks þessa ÓH 139<sup>36</sup>; Herrscher, in: ein-valdi
- valdr, m. Herrscher, Gebieter, in: al-valdr, m. von 2 Königen: heilir alvaldar báðir! Fms VI, 195<sup>19</sup> allvalds bogi Fms II, 321<sup>7</sup>
- valdugr, adj. gewaltig (von Gott) vitugr ok valdugr und valdugr ok vitr 238<sup>10, 31</sup> vgl: guð, sem alls er völdugr SE 8<sup>18</sup>
- val-höll, f. Walhall SE 34<sup>5 ff.</sup> (Gr Myth 133. 778 Maurer, Bek. II, 728)
- váligr, adj. der Andern Gefahr (vá) bringt, für Andre gefährlich ist, im Sprchw: 'spyrja er bezt til váliga þegna' Fbr 15<sup>17</sup>
- valin- (s: velja) in:
- valin-kunnr, adj. erprobt, bewährt valinkunnir menn 272<sup>10</sup>
- válk, n. jactatio, das Hin- und Hergeworfen werden, namentl. auf der See í slíkum stormi skaltu vera ok þó lengi í váki vera Fs 172<sup>16</sup> réttir stórir ok válk mikit Fms IV, 177<sup>7</sup> Bedrängniss mörg válk ok vandræði Alex 105<sup>17</sup>
- válka (að), hin uhd her bewegen Etw (eitt) þú válkar slíkt fyrir þér agitas hoc tecum Fms III, 48<sup>22</sup> válka eitt í hugum animo versare aliquid Fms V, 37<sup>28</sup> von Vögeln: þeir höfðu volkatz í röðru ok blóði .. sich 'herumgesielt' Gisl 67<sup>31</sup> (vgl ebd 155<sup>5</sup>)
- val-kyrja, f. Valkyre (s: Gr Myth 389 Maurer, Bek. II, 728—729) 20<sup>2</sup> (von Freyja: hálfan val hon kýss .. en hálfan Óðinn á Grímnismál str. 14) þessar heita valkyrjur, þær sendir Óðinn til hverrar orrostu, þær kjósa feigð á menn ok ráða sigri ... (rída jafnan at kjósa val ok ráða vígum) SE 120<sup>6</sup> (\*)
- valla d. i: varla d. i: varliga
1. valr, vals, (ohne Plur.) m. = valdir menn d. h: die in der Schlacht zum Tod Erwählten, die vom Schlachten-tod Betroffenen búa um val þann er þá hafði fallit Eg 42<sup>16</sup> þá könnuðu þeir valinn þann er á skipinu lá Eg 54<sup>8</sup> (s: daunn, m.) Fms VIII, 230 extr.; der Kampfplatz, Walstatt Óðinn heitir ok Val-föðr, þvíat hans óskasynir (flü adoptivi) eru allir þeir, er í val falla SE 84<sup>12</sup> Hildir gékk of náttina til valsins ok vakti upp alla þá 31<sup>13</sup> lá nú valrinn (es war die Walstatt bedeckt mit ..) mörgum hundruðum í garðinum 224<sup>5</sup>
  2. valr d. i: valdr, ausgewählt til hallar sinnar setti hann (Gott) tölu valra riddara [electorum equitum] Elucid (AnO 1858) 57 extr. dafür: valdra r. ebd 103<sup>9</sup>
  3. valr, vals, pl. -ir, m. Habicht 136<sup>31</sup> 137<sup>13</sup> SE 212<sup>16</sup> valr flýgr várangan dag 283<sup>8</sup> (s: Hpt, Ztschr. I, 572, not. 2); vals-hamr, m. Habichts-, Federkleid skemta sér með valsham Friggjar 15<sup>25</sup> vgl SE 212<sup>6 ff.</sup>
- valskr, völskr, valskt, gallicus, von der Sprache nem-ðu mállýzkur latínu ok völsku Spec 6<sup>20</sup> hann lét norrœna or völsku máli (übersetzen in die



norweg. aus der französ.) *Strengt* 1<sup>22</sup>; völskur, f. pl. *glíres* (= mýss valskar *Fms* XI, 279<sup>a</sup>)

**vamm** .. s: vömm, f.

**van-** (s: vanr, adj.) im *Comp.*, um den Mangel, das Zuwenig (opp: 3. of oder das Schwierige zu bezeichnen)

**ván**, pl. -ir, f. *Erwartung, Hoffnung* sem ván var 2<sup>27</sup> 132<sup>5</sup> es vísa **ván** (d. i: vísa-ván?) vas, at .. 105<sup>20</sup> þat stendr til vánar, at .. es **steht** zu erwarten, dass .. *Eg* 71<sup>31</sup>; m. gen. tungan er málinu vón, en **at** tónnunum er bitsins vón 259<sup>13</sup> þeim var ílls vón at þór: *sie fürchteten Schlimmes von Thor* 13<sup>30</sup> góðs þótti mér at þér vón von dir **erwartete** ich nur Gutes *Fs* 148<sup>19</sup> eigi annars vón, en .. 104<sup>10</sup> ef nökk- **urar** vánir væri sætta 179<sup>20</sup>; víta vón eins scire aliquam rem (*personam*), quae expectari possit veit ek eigi þeirra manna vón, at .. von **Niemand**, so viel ich weiss, ist zu erwarten, dass .. *Eb* 40<sup>32</sup> hann vissi enga vón í *Fms* VI, 95<sup>9</sup> slíks var at (τῇ) vón: *solches war zu erwarten* *Fs* 122<sup>27</sup> ok er þat at vánum *ebd* 125<sup>30</sup> (auch eptir vánum *Band* 13<sup>5</sup>; vónu bráðara: *wider Erwarten schnell* *Fs* 42<sup>23</sup> eigi vónu seinna *nicht langsamer* (d. i: so schnell) als man erwartete *Eb* 5<sup>31</sup>

- vana (að), *verringern* (s: 1. vanr, adj.); vanast minni hjartleikr hennar (*der Sonne*) minkar ok vanast *Burl* 133<sup>30</sup>

- vana, adj. (s: 1. vanr, adj.) in: fé-vana

- **án-bíðill**, m. *Freier*, der zu warten hat ek vil eigi vera vónbíðill þessa ráðs ich will kein Freier sein, der auf diese Parthie lange zu warten hat *Eb* 46<sup>13</sup>

- **an-breytt** (d. i: vand-br.), adj. *schwierig, bedenklich* hon kvað vanbreytt um sie erhob dagegen *Bedenken* *Fs* 141<sup>19</sup>

- **vanda** (að), *Sorgfalt* -, *Mühe auf Etw* (eitt) verwenden þann bœ lét hann mjök vanda *Eb* 12<sup>21</sup> hon gerði honum klæði öll þau er mest skyldi vanda .. *lauter Kleider, auf die* (d. i: deren *Fertigung*) *die grösste Sorgfalt anzuwenden* d. i: *lauter Staatskleider* *Fs* 61<sup>32</sup>, s: vand-aðr; vanda einn *Sorgfalt* bei der *Wahl* *Jem's* anwenden *Vsl* 150<sup>3</sup>-152<sup>10</sup>; 'Schwierigkeiten', *Einwürfe, Tadel gegen Etw* (um eitt) erheben *Eb* 50<sup>15</sup> hann vandar mjök um þat alt, at ... 76<sup>7</sup> hann vandaði um *Fs* 137<sup>23</sup> *Gþ* 56<sup>30</sup> *Eg* 211<sup>9</sup> þ. vandar um við rétt (*wegen des Geheges*) ok varð þeim at orðum *Gþ* 71<sup>16</sup>

vandaðr, *ppr. u. adj. mit Sorgfalt verfertigt* klæði mjök vönduð *Eb* 93<sup>16</sup> hann gaf umgerð mjök vandaða *Fs* 97<sup>8</sup> krásir mjök vandaðar *Fms* IV, 160<sup>10</sup>; hon kallar (þat) honum vandast um .. *für ihn sei diess vorzugsweise Gegenstand der Sorgfalt, ihm liege es am nächsten* *Eb* 43<sup>23</sup> sem pascar eru helgari en aðrar tíðir, svá er margfalliga meir vönduð tíð til pasca-halds, en til annars hátíða-halds .. *ebenso ist die Zeit für die Osterfeier mit bei weitem grösserer Sorgfalt, Rücksicht angesetzt, als* .. 291<sup>16</sup> menn vandaðir til at varðveita .. *sorgfältig darauf bedacht* *Isl* I, 334<sup>12</sup>

vanda-maðr, m. *Angehöriger, durch Verwandtschaft od. andre Beziehungen* *Eb* 55<sup>24</sup>

vanda-mál, n. *causa difficilis, ein zur Entscheidung schwieriger Fall* (pl.) 39<sup>4</sup> *Eb* 46<sup>17</sup> þetta er mikit vandamál ok mikil hætta, hversu ferr *Nj* 31<sup>24</sup>

vand-gætt, adj. *schwer zu bewahren, bewachen* vandgætt mun vera þér til þess (d. i: sverðsins) *Fs* 93<sup>32</sup> (dafür: vandi mikill mun þér á (sverðinu) þikkja *Fms* II, 51<sup>22</sup>)

vand-hæfr (s: hæfr), adj. *schwer zu behandeln, schwierig (od. gefährlich) umzugehen mit Jem* jafn-vandhæfr ok fjörbaugsmaðr *þsk* 89<sup>9</sup> svá v. sem fj. *ebd* 122<sup>15</sup>

1. vandi, m. *Schwierigkeit, Verlegenheit* (s: vandr, adj.) mikill vandi er oss at hendi kominn *Fs* 33<sup>30</sup> mik. v. í at døma .. *ebd* 122<sup>21</sup> þótti nökkurr vandi á svörum (*Verlegenheit m. der Antw.*) *Eh* 46<sup>8</sup>; *Beschwerde, beschwerl. Geschäft* hann játaði at ganga undir þann vanda (*vorher: báðu hann utanferðar*) *Hgv* 67<sup>3</sup>-69<sup>16</sup> *vom Amt* kjósa einn til hins mesta vanda *Hgv* 72<sup>19</sup>

2. vandi, m. *Gewohnheit* = sið-vandi (von: venja) er þetta vandi þeirra *pflegen sie diess so zu thun?* *Fs* 88<sup>25</sup> ekki áttu vanda til at gefa .. *nicht pflegst du .. Hdv* 337<sup>13</sup> at vanda *wie gewöhnlich* *Eb* 100<sup>17</sup> at vanda sínum *nach seiner Gewohnheit* 201<sup>34</sup>; *Verwandtschaft, Beziehung*, þóat mér sé vandi á við menn *auch wenn ich mit ihnen verwandt bin* *Fs* 121<sup>11</sup> ek ætla mér engan vanda við G. *Fs* 74<sup>7</sup> (vgl: vanda-maðr)

vand-kvæði, n. *ärgerliche, schlimme Geschichten* *Eb* 34<sup>11</sup> þeir kærðu nú þetta vandkvæði mjök *diese Noth* *Eb* 61<sup>28</sup> *För* 95<sup>29</sup> *Lxd* 4<sup>2</sup>-278<sup>1</sup>

vandliga (auch vendiliga 84<sup>5</sup>), adv. *sorgfältig, genau hyggja* at v. 22<sup>30</sup> 254<sup>29</sup>; *vollständig, durchaus brenna .. vendiliga byggð alla* 84<sup>5</sup> haðði hann v. fyrir gert sínu máli við guð 237<sup>26</sup> svá v. týndu þeir sannleikum, at .. *adeo veritatem penitus perdiderunt, ut .. SE* 10<sup>18</sup>

1. vandr, vönd, vant (d. i: vandt), *schwierig* vant er .. *difficile est* 88<sup>4</sup> 'vant er við vándum at sjá' *es ist schwer, sich vor bösen Menschen zu hüten* *Hrafnk* 23<sup>6</sup>; in: mann-vandr, vína-vandr

2. vándr, vánd, vánt, böse, schlecht vándir menn fara til Heljar (*opp: menn rétt-siðaðir*) *SE* 38<sup>14</sup> (1<sup>12</sup>) þrællinn mælti: vándr hefi ek verit, en aldri hefi ek þjófr verit *Nj* 74<sup>17</sup> vándir menn 285<sup>18</sup> 259<sup>18</sup> 115<sup>14</sup> *Fs* 35<sup>29</sup>; vánd klæði *Fs* 150<sup>29</sup> vánd athöfn *Fs* 9<sup>22</sup>; s: vændi, n.

vand-ræði, n. *Schwierigkeit, Verlegenheit* 102<sup>34</sup> vandr. um eitt (*in einer Sache*) *Fs* 33<sup>27</sup> leysa vandræði eins Jem *aus der Verlegenheit helfen* 112<sup>16</sup> 80<sup>9</sup> koma (τῶ) vandræði af sér *sich aus der Verlegenheit helfen* *Eh* 40<sup>25</sup>-41<sup>8</sup> en ef vandræði eru (d. h: *wenn kein Geld vorhanden*) 276<sup>10</sup> at liðnum öllum vandræðum heims þessa *wenn alles Elend dieser Welt vorbei* 291<sup>13</sup>; at honum leitzt vandræða líkligt: *dass er Schwierigkeiten ohne* *Fs* 90<sup>21</sup> (dafür: vera vandræða vant (ván?) *Fms* II, 11<sup>27</sup>

vandræða-skáld, n. *difficultatum poeta, Beiname des Dichters* Hallfreðr Óttarsson, *vom König Olaf Tryggv. ihm wegen des Widerstandes beigelegt, den er bei seiner Bekehrung zum Christen zeigte* *Fs* 93<sup>29</sup> vgl *ebd* 96<sup>28</sup>; s: *ebd* p. XII ff.; *auch Hallfred's Sohn führte diesen Beinamen* *Fs* 115<sup>12</sup>

vandræða-tak, n. *schwieriges Unternehmen, schwierige Aufgabe* *Eb* 41<sup>4</sup>

van-drengr, m. (= vanmenni) *Fs* 166<sup>5</sup> vgl: údrengiliga, adv.

van-færr, adj. *schwer im Stande Etw zu verrichten* v. em ek til þess at m. inf. 187<sup>29</sup>

van-gæzla, f. *Unachtsamkeit* 237<sup>27,32</sup>

- angi**, *m.* *Backe* 4<sup>32</sup> fullr at vöngum *baus-bäckig* *Lxd* 272<sup>20</sup>  
**angr**, *m.* 'campus' *Sbhj. Egilss. in:* ái-vangr, vett-vangr  
**an-hagr**, *m.* *Nachtheil* kvíðrinn berr vanhag (od. í vanhag) *das Zeug-*  
*niss fällt zum Nachtheil, - ungünstig aus* *Vsl* 163<sup>4.7</sup>-162<sup>24</sup> gjalda van-  
 hag den Jem zugefügten Schaden, bez. *das Bussgeld dafür, bezahlen*  
*Vsl* 191<sup>13</sup>  
**an-heilindi**, *n.* *Krankheit* göra mönnum bana eðr úhamingju eðr  
 vanheilindi 41<sup>29</sup> (vanheilsa, *f. dass. sótti* at honum vanheilsa mikil  
*Hgv* 83<sup>30</sup> þj 337<sup>23</sup> *auch:* vanheila, *f. ebd* 353<sup>3</sup>)  
**an-heill**, *adj.* *krank* þj 337<sup>19</sup> sárr eða vanheill fyrir elli þsk 127<sup>23</sup>  
**an-hluta**, *adj.* *beeinträchtigt, benachtheiligt* verða vanhluta *durch Jem*  
*(fyrir einum)* 159<sup>5</sup>  
**an-hyggja**, *f.* *Unklugheit, thörichtes Beginnen* 139<sup>7</sup>  
**ani**, *m.* *Gewohnheit* eptir vana *wie es zu gehen pflegt, pro more solito*  
 32<sup>31</sup> eiga vana (od. vanda) til *gewohnt sein* *GrhM* I, 404<sup>6.9</sup>-368<sup>10</sup>  
**anir**, *m. pl.* (*sing:* vanr nokkurr sá hana *SE* II, 275<sup>9</sup>) *die Vanen,*  
*s:* 38<sup>25</sup> ff. (*Yngl. kap. 4 Gr Myth* 198 u. *Gesch.* 654), *vorzugsweise*  
*Njörðr u. seine Kinder Freyr u. Freyja*  
**an-lykt**, *f.* *unvollkommener Schluss* var at vanlyktum nokkut, er hon  
 þó höfuð hans *sie war mit dem Waschen seines Kopfes nur erst halb*  
*fertig* *Hdv* 333<sup>18</sup> (vgl van-lúka, *stv. unvollständig bezahlen* skuldir, ef  
 vanloknar voro þsk 92<sup>1</sup>); *Rechtsverletzung* verða sekr um vanlyktir  
 þsk 110<sup>16</sup>  
**an-mátt**, *m.* *Kraftlosigkeit, Krankheit* vanmátt hennar görðist mikill  
 ok hætuligr *Vpnf* 17<sup>16</sup> vanmátt langr *Hgv* 84<sup>25</sup> *Eg* 182<sup>20</sup>  
**van-menni** (*auch* var-m.), *n.* *erbärmlicher, schlechter Kerl* *Gisl* 149<sup>20</sup>  
*Vpnf* 15<sup>13</sup>  
**1. vanr**, vön, vant, *mangelnd, woran* (eins) þá verðr sumra stafa vant  
*da mangeln ein Paar Buchstaben* 256<sup>10</sup> honum varð vant LX geldinga  
*Fs* 124<sup>29</sup> *Nj* 26<sup>20</sup>  
**2. vanr**, vön, vant, *gewöhnt, woran* (einu) vanr því starfi 169<sup>24</sup> tungan  
 er málinu vön 259<sup>13</sup>; *m. at u. inf.* svá hefnisamr sem hann er vanr  
 at vera 80<sup>31</sup> hann var vanr .. at koma *Fs* 29<sup>10</sup>  
**van-rétti**, *n.* *Unrecht, Beleidigung* hefna margra vanréttis *eine Vielen*  
*niderfahrene Beleidigung rächen* *Fs* 6<sup>26</sup> vanrétti (τῶν) bónda *Fms* V,  
 220<sup>7.24</sup>; (van-réttr od. van-rekstr, *m. dass. Fms* XI, 253<sup>16</sup>) .  
**van-ræða**, *svv. ungenügend besprechen* með því at enn er nökkut van-  
 rætt um ... 252<sup>32</sup>  
**van-rækja**, *svv. s:* ansa  
**vansi**, *m.* *Schaden, Beeinträchtigung* fá vansa af einum *Fs* 53<sup>22</sup> gera  
 vansa einum *Fbr* 44<sup>21</sup> beiða bóta fyrir vansa *Eb* 37<sup>15</sup>  
**van-skörungur**, *m.* 'homo timidus', *ein nichts weniger als tapfrer Mann*  
*Fs* 4<sup>2</sup> *Eg* 217<sup>31</sup>  
**van-spyrja**, *svv. ungenügend fragen, erkunden* úviss .. fyrir því, at  
 vanspurt sé 246<sup>25</sup> nökkurs van-spurt eða van-svarat 252<sup>22</sup>  
**van-stiltr**, *adj.* *schwierig zu behandeln* en þó er nokkut vanstilt til  
 við þ. *etwas schwierig mit Th. auszukommen, - mit Th. zu verkehren* *Fs* 169<sup>11</sup>

- van-svara, *svv.* ungenügend beantworten 252<sup>22</sup> s: van-spyrja
- van-taka, *stv.*; vantekit mun á vera es wird wohl falsch, verkehrt angegriffen worden sein Eb 87<sup>28</sup>
- van-vinna, *stv.*; at þau verk sé vanunnin male perfecta Þsk 135<sup>29</sup>
1. van-virða, *f.* Unehre, Schande fífla konu með vanvirðu zur Schande Fs 60<sup>23</sup> gera eitt til vanvirðu við einn Eb 45<sup>21</sup>
2. van-virða, *svv.* an der Ehre schänden Jem (einn) 152<sup>10</sup>; gering achten hefir þú svá vanvirt elli mína 235<sup>16</sup>
- vápn, *n.* Waffe (Weinh. 190 Fms XII, 385—386); faðir hans sagði hann eigi betra til vápn (quoad armorum usum), en dóttur eðr aðr konu Fs 6<sup>23</sup> illa bíta nú vopnin (s: vápn-bitinn) Fs 162<sup>10</sup>; von eine Helm allra vápna beztr 205<sup>21</sup> högg-vápn, lag-v., skot-v. SE 420<sup>16</sup>
- vápna (að), bewaffnen Jem (einn) 224<sup>17</sup> vápna sik ok búast 208<sup>31</sup> þe: skuldu vápnast ok lið þeirra (sich und ihr Heer) 65<sup>21</sup>; vápnaðr, vápnaðr gerústat, bewaffnet Gþ 68<sup>10</sup> herr al-v. 30<sup>6</sup> vápnaðr með mar hins helga kross versehen, geziert mit .. 243<sup>30</sup>
- vápn-a-burðr, *m.* das Tragen von Waffen vápnaburðr lagðist mjök niðr .. kam sehr in Abnahme Krs. 29<sup>16</sup>-31<sup>15</sup>
- vápn-a-skipti, *n. pl.* Waffengebrauch 132<sup>10</sup>
- vápn-a-tak, *n.* Erhebung der Waffen in der Volksversammlung, um seine Zustimmung zu bezeugen (Gr RA 770) eiga vápnatak at armis sumtis suffragari áttu þeir at handfesti ok vápnatak at þessu heiti er kgr mælti fyrir Fms VIII, 55<sup>5</sup> dæma eitt með vápnataki ebd 41 extr. var þat þá gjört lögtekkit ok átt vápnatak at, at .. Fms XI, 213<sup>26</sup>; Aufbruch nach Schluss der Thingversammlung, da die Leute die Waffen wieder aufnehmen, die sie während des Thinges hatten niederlegen müssen þat heitir vápnatak, er alþýða riðr af alþingi Hrafnk 19<sup>12</sup> Þsk 83<sup>22</sup>. 84<sup>19</sup> vgl Grág II, 196<sup>30</sup>; s: Maurer, Graag 47<sup>b</sup>, Anm. 17
- vápn-bitinn, *ppr.* durch Waffen verwundet Óðinn eignaði sér alla vápnbitna menn 43<sup>11</sup>
- vápn-djarfr, *adj.* kampfmuthig riddari kurteiss ok vaskr ok vápn-djarfr 292<sup>14</sup> menn vápndjarfastir ok beztr búnir 95<sup>2</sup>
- vápn-fimr, *adj.* behend im Gebrauche der Waffen vápnfimastr manna Eb 14<sup>14</sup>; vápn-fimi, *f.* Eigenschaft des v.: ágætr at hug ok vápnfimi ok í öllum vöskleik Vpnf 47<sup>20</sup>
- vápn-færr, *adj.* kampffähig, waffentüchtig 231<sup>34</sup>
- vápn-lauss, *adj.* unbewaffnet lítill frami at drepa hann vápnlausan 13<sup>18</sup>
1. var- 1. (d. i: van-) in: var-fúsa, var-kunn, var-leita; 2. (s: var, adj.) in: var-færr, var-hygð, var-úð
2. vár, *n.* Frühling 101<sup>24</sup> 291<sup>17</sup> þá er vár kom ok snæ leysti ok ísa Eg-35<sup>3</sup>-211<sup>5,6</sup> um várit im Frühling 135<sup>25</sup> á várum dass. Gþ 71<sup>15</sup>
1. vara (rð), ahnen; impers: varir (varði) es ahnt Jem (einn) Etw (eins) sem mik varði wie ich erwartete 8<sup>18</sup> hann (eum) varði góðs eins af þeim er versah sich nur Gutes von ihnen Oh 79<sup>29</sup> alls fjándskapar varði mik af þórhaddi 176<sup>7</sup>; Ó. kvaðst eigi vara, at .. O. meinte, er (se) erwarte nicht, dass .. Fs 87<sup>27</sup>; er minnst varir da (man) es am wenigsten erwartet Band 10<sup>27</sup>-14<sup>12</sup>; im Sprchw: verðr þat er varir ok svá

hitt er eigi varir' es geschieht das Erwartete (was man erwartet), wie das Unerwartete Grett 26<sup>1</sup>

2. vara (að), warnen Jem (einn) 219<sup>9</sup> in Sprchw: 'eigi veldr sá er varar annan' Hrafnk 6<sup>16</sup> vgl 'veldr-at sá er varar' abest qui praemonet a culpa Nj 61<sup>24</sup> vara ek yðr því við (því), at .. ich warne Euch desshalb (da)vor, weil .. 182<sup>34</sup>; vara sik od. varast sich in Acht nehmen, - hüten vor Jem, Etw (einn, eitt) varask þú, at .. cave, ne 246<sup>9</sup> vara (þú) þik hér í Húnaalandi 219<sup>6</sup> varastu hundinn! hute dich vor dem Schurken Fs 65<sup>12</sup> varaðist I. hann (vor ihm) Fs 64<sup>13</sup> varizt húlet euch ebd 13<sup>15</sup>
3. vara, f. Waare, Handelsartikel Fs 68<sup>29</sup> en hverskyns vara sú er er menn kaupa álnum Grág I, 238<sup>7</sup> islensk vara ebd 241<sup>22</sup> flytja vöru til skips 120<sup>6</sup>; s: varnaðr, varningr
4. -vara, f. in: al-vara (vgl Gr Wb: alber)
5. vára (að), Frühling werden er várar wenn es Frühling wird Fs 136<sup>27</sup> nú várar snemma um várit Nj 169<sup>24</sup> ok er váraði 169<sup>20</sup> (er váraðist Nj 9<sup>25</sup>) þá er vára tæki wenn es Frühling zu werden begönne Fbr 19<sup>13</sup> Várar, f. pl. Gelübde SE 116<sup>8</sup> s: væringi, m.
- varar-feldr, m. 'pallium promercale, nauticum' (s: vör, f. u. vgl hafnar-feldr under höfn, f.) Krþ AM (1776) p. 64, n. 46; als Tausch- u. Zahlungsmittel (wie vaðmál) fé skal vera í vaðmálum eða í vararfeldum 269<sup>9</sup> islenskir menn höfðu at selja bæði vaðmál ok vararfeldi Fms X, 294<sup>12</sup> Grág II, 192<sup>15ff</sup>. Eb 70<sup>2</sup>
- varar-váð (od. vöru-váð Isl II, 80<sup>19</sup> vgl: sölu-váð), f. = varar-feldr, m.; in: vararváðar-stakkr ein Rock von grobem Wollenzeug var hann í hvítum vararváðarstakki Gþ 58<sup>13</sup>
1. varða (að), abgrenzen, schützen nú heldr jörð griðum upp, en himinn varðar fyrir ofan .. 'coelum superne tegit' Grág I, 205<sup>7</sup> abhalten Jem (einum) von Etw (eitt), ihm Etw verbieten mundi veslingr þessi varða mér bátinn Fms VII, 32<sup>6</sup>; von Gewicht sein für Jem (einn od. einum), ihn betreffen gjöra þá hluti er þeim þótti sik varða das zu thun, was sie als für sich wichtig, nothwendig erachteten Eb 39<sup>28</sup> þat alt er vára sœmd varðar Barl 180<sup>19</sup> um þau málin öll er honum vörðudu 'quae sua maxime intererant' Fms VIII, 18<sup>7</sup> varðar miklu es ist von grossem Gewicht, es kommt viel darauf an Nj 97<sup>1</sup> varðar þat miklu, hvers .. Spec 80<sup>11</sup> v. þ. m., at .. ebd 85<sup>23</sup> hann kvað sér meira varða, at .. ihm liege mehr daran, dass .. Fs 66<sup>1</sup> þat er meira myndi varða Nj 104<sup>18</sup> vgl hvat man varða? cui bono, wozu? Eg 196<sup>18</sup> hvat varðar, þótt vér reynim? was hilft's Fms VI, 95<sup>18</sup>; straffällig sein, einer Strafe unterliegen fyrirstaða varðar od. bjargir varða Vsl 146<sup>21, 22</sup> varðar þeim þá eigi við lög innivistin der Aufenthalt wird dann für sie nach dem Gesetz nicht strafbar Vsl 187<sup>7</sup> ohne Subj. eigi varðar, at .. (eigi varðar mönnum við lög þsk 127<sup>28</sup> Vsl 191<sup>2</sup>) es steht keine Strafe darauf, wenn .. Krþ 24<sup>28</sup>; mit Angabe der Strafe im acc. varðar skóggang od. fjörbaugsgarð od. útleigð es kostet (wird bestraft mit) Verbanung samvista við hann varðar jafnt (acc.), sem við skógarmann (s: jafnt) 262<sup>19</sup> hverjum manni skal varða fjörbaugsgarð Fms II, 242<sup>14</sup> (auch

- dat:* skyldi varða fjörbaugsgarði *Krs* 25<sup>7</sup>) *sehr häufig in Grag.; doch auch: gelten, als Strafe eintreten für Jem* (einum) varðar þeim manni skógargangr *die Verbannung trifft denjenigen* 262<sup>18</sup> skyldi varða fjörbaugsgarðr *es sollte eintreten (bestraft werden mit) die 3jährige Verbannung* 106<sup>3</sup>
2. varða, *f. etn aus Steinen gebildeter Haufen, als Merkzeichen* ('*meta, scopus*') at hlaða hér vörðu á hóli þessum *Gisl* 60<sup>12 ff.</sup> (*auch: varði, m. var varði stórr fyrir ofan tjaldit Dropl* 33<sup>19</sup> þeir hlóðu þar varða (*var: vörðu*), er blótít hafði verit, ok kölluðu Flóka-varða *Isl I*, 28, n. 7) varð-hald, *n. das Wache-halten* 210<sup>9</sup> (*vorher: hvern skal halda vörð?*) hafa varðhöld örugg bæði nótt ok dag *Eg* 21<sup>20</sup> hann skyldi gæta hesta þeirra ok vera á varðhaldi *Nj* 264<sup>2</sup>; varðhalds-maðr, *m. = varð-maðr* 210<sup>10</sup> *s: vörðr, m.*
- varð-lokkur (?), *f. pl. eine Art Zauberlied .. konur þær er kunnu frœði þat sem til seiðsins þarf ok varðlokkur hétu* *Grhm I*, 378<sup>2</sup> *s: ebd* 465, n. 57
- varð-maðr, *m. Wächter* varðmenn allir sváfu 297<sup>1</sup> *Eg* 39<sup>27</sup>-53<sup>12</sup>
- varðr *d. i: varíðr s: vorja*
- varð-veita, *svv. bewachen* báru þeir hann í hauginn ok varðveittu hann þar *III vetr* 44<sup>13</sup> v. ríki 66<sup>32</sup> *aufbewahren* 126<sup>16</sup> v. lukla 234<sup>5</sup> v. fé 87<sup>4</sup> 142<sup>4</sup>; v. einn *Jem im Dienst behalten* 262<sup>26</sup>; v. kirkju = ráða k. *Patron der Kirche sein* 262<sup>27</sup> v. hof des Tempels pflegen (*s: Maurer, Beitr. 85, n. 2*) *Fs* 124<sup>4</sup> (-201<sup>5</sup>) *Eb* 5<sup>2</sup>-17<sup>19</sup>
- varð-veizla, *f. Aufbewahrung* fá od. selja einum eitt til varðveizlu 119<sup>22</sup> 221<sup>15</sup> *Fs* 129<sup>26</sup> *Beaufsichtigung, Abwartung* fæða einn með góðri gæzlu ok virðuligri varðveizlu 235<sup>24</sup>
- var-fœrr, *adj. vorsichtig* (von varr, *adj.*) *Fs* 65<sup>22</sup>
- var-fúsa, *f. Widerwille* (opp: au-fúsa) .. nema þá komir þú þar niðr, er mér er öll varfúsa á *dass du an einen Ort kommst, wo ich durchaus nicht mag, dass du hinkommst* *Eg* 65<sup>23</sup> (*var: ó-aufúsa edit AM* 157 q)
- varg-dropi, *m. 'gutta lupi' das Kind eines skógarmaðr und dessen (schuldloser) Frau* *Grág I*, 224<sup>16</sup> (*vgl: besingr [d. i: bæs.] ebd* 224<sup>13</sup>)
- vargr, *vargs, pl. -ar, m. Wolf* vargr eða refr (*var: úlf e. r.*) *Grág II*, 189<sup>11</sup> (*ed. AM II*, 122<sup>8</sup>) *SE* 58<sup>15</sup>-184<sup>11</sup> ýla sem vargar *Spec* 27<sup>6 ff.</sup>
- vargar ok mikill fjöldi hreindýra *ebd* 42 *extr.*; homo sacer, *der, wie der Wolf in den Wald, verbannte Uebelhäter, von einem Vertragsbrüchigen: þá skal hann svá víða varg-rækr ok rökinn* (vera), sem menn víðast varga reka 283<sup>4</sup> (*vom Grettir:*) sögðu þeir mönnum, hvern vargr kominn var í eyrna *Grett* 162<sup>30</sup> Eyvindr hafði vegit í véum ok var hann vargr orðinn ok varð hann þegar brott at fara *Eg* 99<sup>28</sup> *daher: vargr í véum, Wolf in Heiligthume, von dem, der die Tempelheiligkeit verletzt hatte* (*s: Gr RA* 396. 733 *Maurer, Bekehr. II*, 207) *vgl vom Hákon jarl: hann skyldi heita vargr í véum ... Fms XI*, 40<sup>23</sup>; *s: morð-vargr, gor-vargr* (*Viehtöchter, s: Wílda, Strafrecht* 568 ff. 930 ff.)
- varg-rækr, *adj. der wie ein Wolf vertrieben wird* (*s: vargr, m.*) 283<sup>4</sup>
- varg-stakkr, *m. Rock aus Wolfspelz* (*vgl: vargskinns-ólpa, f. Fms X*, 201<sup>10</sup>), von den Úlf-héðnar: þeir höfðu vargstakka fyrir brynjur *Fs* 17<sup>12</sup>

varg-úlfr, *m.* (für: ver-úlfr?) *Werwolf*, *s.*: *Gr Myth* 1048 Biscletet hét hann í brezku máli, en Norðmandingar kölluðu hann vargúlf *Strengl* 30<sup>27</sup> und *Ann.* *auf s.* 102

var-kunn (auch vár-k.), *f.* Entschuldigung (vgl: mis-kunn) varkunn er þat, er þú mælis þat *deine Rede ist zu entschuldigen* 125<sup>4</sup> *Nachsicht, die man gegen Jem* (við einn) übt 183<sup>27</sup> hann kvað varkunn á (vera), en kvaðst þó hvárki banna né lofa er *wolle es nachsehen, ohne es weder ausdrücklich zu verbieten, noch zu erlauben* *Fs* 147<sup>6</sup>

var-kynna (auch vár-k.), *svv.* entschuldigen, verzeihen Jem (einum) *Fs* 154<sup>1</sup> máttu varkynna mér, at .. *Gþ* 48<sup>16</sup> *Nachsicht haben mit Etw* (einu) *Barl* 44<sup>1</sup>

varla (od. valla *d. i.*: varliga), *adv.* kaum lœkr svá saurugr, at varla er drekkanda or .. *dass kaum daraus zu trinken ist* *Dropl* 34<sup>5</sup> *An* 247<sup>6</sup> (varliga) - 10<sup>13</sup> bitu varla járn kaum, *dass eiserne Waffen sie verletzten* 289<sup>24</sup> (auch vart: er hon með honum vart hálfan mánað .. *kaum einen halben Monat* *Alex* 122<sup>16</sup>)

vár-langr, *adj.* várlangan dag am *langen Frühlingstag* 283<sup>6</sup>

var-leita (od. van-l.), *svv.* vergebens suchen nach Etw (eins) *Eb* 33<sup>19</sup>

varliga (vgl: varla), *adv.* vorsichtig (*s.*: varr, *adj.*) fara v. *Gþ* 67<sup>10</sup>; varligr, *adj.* in: ú-varligr

varmr, vörm, varmt, varm, von der Sonne með vörmum ok björtum geislum *Spec* 10<sup>21</sup> übertr: með varmri blíðu *Fbr* 38<sup>30</sup>

varna (að), verweigern Jem (einum) Etw (eins) *Fs* 125<sup>23</sup> - 131<sup>1</sup> *Lrþ* 215<sup>16</sup> ekki varna einum máls Jem *die gewünschte Auskunft geben, - zu Rede stehen* 113<sup>17</sup> hann varnaði allra gripanna er vorenthielt (ihnen) *alle Schätze* 29<sup>18</sup> ef varnar hey-skiptisins *wenn man verweigert die Heu-vertheilung* *Grág II*, 107<sup>10</sup> ef þá er varnat *wenn verweigert wird* *Lrþ* 212<sup>20</sup>; skýta Jem vor Etw (eins), *im Sprchw.*: 'vinr er sá annars, er ills varnar' *der ist eines Andern Freund, der ihn hindert, Schlechtes zu thun* *Grett* 23<sup>21</sup>; *sich enthalten einer Sache* (við einu), vom Fasten: varna við kjötví *Krþ* 32<sup>25</sup> - 35<sup>12</sup>

1. varnaðr, *m.* *Warnung* láta sér annars víti at varnaði verða 'alieno damno sapere', *sich eines Andern Schaden zur Warnung dienen lassen* *Fs* 175<sup>4</sup> *Nj* 23<sup>3</sup> - 55<sup>26</sup> en varnað býð ek þér á einum hlut *aber vor Einem warne ich dich* *Hrafnk* 6<sup>9</sup> hann setti varnað á, at .. er fýgte *die Warnung bei, dass ..* *Eb* 38<sup>29</sup>; *Schutz* at hann sé eigi hér tekinn á þínum varnaði .. *so lange er unter deinem Schutze sich befindet* *Fs* 40<sup>25</sup>; varnaðar-maðr, *m.* *Schutzherr, Patron* *Eb* 54<sup>25</sup> vgl *AnO* 1849, 306, n. 5

2. varnaðr, *m.* *Waarenvorrath* var fluttir varnaðr þeirra til skips 142<sup>25</sup> varnan, *f.* *s.*: vörnun

varningr, *m.* = vara, *f.* merx vara í sekkum ok allskyns varningr *Fs* 5<sup>16</sup> hér var auðigt at fé ok varningi *Fs* 101<sup>19</sup> u. ö. *Grág II*, 76<sup>16</sup> - 73<sup>12</sup>

varpa (að), werfen Etw (einu) varpa af sér kápunni *Gisl* 37<sup>4</sup> *schleudern, stossen* hann varpaði honum til helvítis *Barl* 135<sup>14</sup> namentl. varpa [τῆ] önd (*s.*: and-varpa) *Seufzer ausstossen, stöhnen* *Fs* 22<sup>20</sup>

1. varr, vör, vart, *adj.* varr, vorsichtig; verða varr *gewahr werden* Etw (eins od. við eitt) þá varð hann þess varr, at .. 16<sup>33</sup> ef hann

- yðri varr við nokkurar skipaferðir *ob er etwa Schiffe kommen* *æðhe* *Gþ* 67<sup>12</sup> urðu þeir við varir ferð þeirra *Eb* 4<sup>23</sup> (*bloss: nu verða við* varir þeir *nun werden sie aufmerksam darauf* *Eb* 10<sup>20</sup>) *impers: varð* eigi vart við skips-kvámuna *die Ankunft des Schiffes wurde nicht* *merk* *Fs* 160<sup>10</sup> varð ok aldrigi vart við hann síðan *nie wurde* *auch seidem seiner gewahr* *Fs* 131<sup>29</sup>; *vorsichtig* vera varr. um 118<sup>6.15</sup> gera einn varan *gegen Etw* (við eitt) 121<sup>18</sup> *Fs* 66<sup>15</sup>
2. várr, vár, vart (*od. órr*), *noster* órar eru úræktir órar (*d. i: vár* 258<sup>23</sup> biskupum órum (*d. i: várum*) 98<sup>18</sup> lög ór (*d. i: lög vár* *nostr* *leges*) 109<sup>9</sup>; sá várr, er .. *der von uns, welcher* .. 283<sup>2</sup> sá dómr vá allra *von uns allen* *þsk* 75<sup>11</sup> yfirbragð vart Mýrimanna *von uns* 138<sup>20.32</sup> hverjum várum *einem Jeden von uns* 180<sup>25</sup> *þō goða várum* *Vatnsdœla pontifici nostro* (*d. i: ἡμῶν*) *Vatnsdœlensium* *Fs* 52<sup>28</sup>
- varta, *f. Warze, im Recept: bürkr af selju við súrt vín stappaðr* *geossne Weidenrinde mit sauerm Wein*) - þat tekr af vörtur *Pröv* 473<sup>18</sup> in: geir-varta
- vár-þing, *n. Lenz-thing, das im Frühjahr zusammentretende und abgehaltne Gericht des Thingbezirks* (*vgl: 2. leið, f. Herbst-thing u. Maure* *Beitr.* 162) 173<sup>2</sup> um várit á várþingi *þsk* 137<sup>30</sup> *s: þsk* § 56
- var-úð, *f. Vorsicht* gjalda varúð *Vorsicht anwenden geg. Etw* (við einu) 65<sup>28</sup> *var* *galt* hann mikinn var-huga við svikum hans *Fms* IV, 17<sup>26</sup> til varúðar *der Vorsicht halber* *Fbr* 53<sup>12</sup> (*dusfür: t. varygðar* 73<sup>26</sup>) *Eg* 132<sup>20</sup>-190<sup>20</sup>
- varygð (*d. i: var-hygð*), *f. = varúð*; varðveit fyrir þik sjálfan mikilli varygð *richte auf dich selber viel Vorsicht* *Barl* 192<sup>1</sup>
1. vās *d. i: var erat* 99<sup>211</sup>. vask *d. i: var ek* 107<sup>15</sup>
2. vās (*öft. vos*), *n. Feuchtigkeit, Nässe* (*s: væstr, adj.*), *das damit verbundene Ungemach, zunächst schlimmen Wetters* í þeirri ferð féngu þir vās mikít af illviðri, frosti ok snjávum *Fms* IX, 233<sup>10</sup> vera í vasi *Wetternoth haben* *þj* 339<sup>25</sup> móðir af vási *Eg* 84<sup>1</sup> .. minna mega vasi öllu en var *die Reisebeschwerde weniger aushalten können, als* *her* 298<sup>23</sup> vās ok erfiði *Fms* IX, 234<sup>15</sup> - VIII, 18<sup>15</sup> vās ok ves *GrhM* I, 372<sup>10</sup>; *úbhpt: Elenð, Ungemach* vās ok vilsinni *Barl* 63<sup>7</sup>
- vās-búð, *f. Aufenthalt im Nassen, 'uvida statio' = vās* (*s: diess*), *Wetter: var þar hörd vās-búð* *Fms* IX, 234<sup>5</sup> þola margar vās-búðir þessari ferð *Barl* 19<sup>8</sup> þola mikinn háska ok marga vās-búðir *ebd* 6<sup>2</sup>
- vasi, *adj. (von vesa d. i: vera?) in: ör-vasi* (*vgl toðs orvössum* *Isl* I, 222<sup>10</sup>)
- vaska (*að*), *waschen* Jem (einum) hann biðr konu lúka verki sínu vaska honum betr (*vorher: hon þó höfuð hans*) *Hdv* 334<sup>2</sup>; *s: þvá* (*þv*)
- vask-leikr, *m. Raschheit, Muth* *Fs* 133<sup>4</sup> *Gþ* 45<sup>12</sup>
- vaskligr, *adj. von Aussehn u. Art des vaskr* 136<sup>25</sup> 151<sup>2</sup>; all-vasklig *adv.* 226<sup>20</sup>
- vaskr, vösk, vaskt, *rasch, muthig, tapfer* 114<sup>12</sup> 151<sup>3</sup> sá hvern (er) vaskr er sik verr við hvern sem hann á *Nj* 136<sup>6</sup>
- vastir, *f. pl. s: vöst, f.*
- vás-verk, *n. mühevollen, anstrengende Arbeit* vil ek engi vásverk vinna *Eb* 93<sup>10</sup>



- vatn, pl. vötn, n. *Wasser* vatn at drekka *SE* 128<sup>9</sup> fylla eitt af vatni (nút *W.*) 242<sup>14</sup> von Thränen máttu nær engir vatni halda *kaum konnte Einer der Thränen sich enthalten Fms VIII*, 232<sup>22</sup>; vötn = 'aquae' (von Quellen, Flüssen, Seen) 163<sup>4</sup> fjörðr sá er flóir allr af vötnum, hann skal heita Vatna-fjörðr *Fs* 26<sup>17</sup>
- vatna-gangr (od. vatns-g.), m. *Ueberschwemmung* fyrir skriðum eða vatnagangi *Krþ* 12<sup>21</sup>
- vatn-fall (od. vatns-f.), n. rinnendes, strömendes *Wasser*, *Wassersturz* vatnfall ok regn (s: fors, m.) *Gþ* 50<sup>27</sup> *Fms XI*, 35<sup>21</sup>; vatn-föll *Flüsse*, *Ströme* svá vött sem vatn-föll deildu til sjófar so weit, als die Flüsse, bis nach der See hin die Grenze bildeten *Fs* 187<sup>24</sup> (-192<sup>20</sup>) ebenso: ok alt þat land, er vatnföll deila til sjóvar *Eg* 57<sup>5</sup>
- vatn-fár, adj.; fékk hann vatnfátt er beka (hatte auszustehen) *Wassermangel Fs* 197<sup>16</sup> vgl: drykkfár
- vatn-fiskr, m. *Fisch aus Süßwasser*, von *Lachsen Fs* 164<sup>25</sup>-165<sup>5</sup>
- vátr, adj. feucht, nass (opp: þurr) *Eb* 97<sup>19</sup> *þj* 349<sup>19</sup> veðr vátt 78<sup>33</sup> 216<sup>6</sup> hvi er vátt? hvor diese Nässe *Fs* 38<sup>16</sup>; durchnässt klæði all-vátt 212<sup>10</sup> seg at vér erum heldr vátir 213<sup>16</sup> als die Wogen in's Schiff schlugen þeir féngu mjök innan-vátt *Háv. Ísf.* 42<sup>8</sup> (framan-v. ebd 26<sup>6</sup>)
- vátta (að), bezeugen *Elw* (eitt) váttaði þ. sjálf þenna atburð 97<sup>33</sup>
- vátta-saga, f. *Aussage, Bericht der Zeugen Fs* 58<sup>22</sup>
- vátt-nefna, f. das Ernennen von Zeugen *Eb* 81<sup>12</sup> *Nj* 14<sup>11</sup>
- vátt-orð, n. Zeugnis (testimonium u. testes) eigi þarf þar váttorð til, nema vili (nur auf ausdrückl. Verlangen werden Zeugen genommen) *Krþ* 20<sup>12</sup> sækja váttorð við eitt Zeugen für *Elw* beschaffen *Vsl* 175<sup>20</sup>
- vátt-r, vátt-s, pl. váttar (od. vættir), m. ('custos'), Zeuge nefna sér váttar sich Zeugen ernennen 141<sup>6</sup> u. ö. nefna sér váttar .. í þat vætti 264<sup>2</sup> með váttum in Gegenwart von Zeugen 270<sup>16</sup> en þessir váru vættir við (dabei) 289<sup>8</sup> ef váttum of kœmi við wenn man Zeugen dafür beschaffen könnte 106<sup>3</sup> váttar at einu (für *Elw*) nefna váttar at svörum *þsk* 40<sup>22</sup>-41<sup>1</sup> doch: þar nefndi annarr maðr at öðrum váttar es er-nannte Einer gegenüber dem Andern Zeugen 105<sup>4</sup>
- vá-veifliga, adv. plötzlich *SE* 228<sup>2</sup> *Fms IV*, 228<sup>1</sup> (von: vá-veifi, f.)
- vax, n. *Wachs* .. aldri svá harðr steinn, at hann bræði (liquefiat) eigi sem vax ok brenni sáðan sem feitt oleum *Spec* 33<sup>36</sup> svá sem líkneski er gjört or vaxi á innsigli *Elucid. (AnO 1858)* 61<sup>9</sup>-106<sup>28</sup>; als Zahlungsmittel fé skal gjalda ... í vaxi 268<sup>21</sup> (= *Grág I*, 241<sup>22</sup>); vax-ljós, n. *Wachslight* (zu kirchl. Gebrauch) *Oh* 84<sup>34</sup>
- vaxa (vóx od. óx), crescere, zunehmen, gross werden þessir hinir ungir menn óxu upp *Gþ* 45<sup>8</sup> hann hafði þar upp vaxit 142<sup>1</sup> vit hans vóx 200<sup>14</sup> vom Haare: honum óx eigi skegg 112<sup>14</sup> vom Gelde *Grág II*, 38<sup>19</sup> zunehmen an Bedeutung, Ansehn vaxit muntu þikkjast hafa af þessu verki *Fs* 138<sup>25</sup>-127<sup>10</sup>; vaxa í augu in die Augen wachsen d. h: eine grosse, Schreck erregende Gestalt annehmen, daher: vex mér í augu ich bange vor *Elw* þá vex mér ekki í augu, at leita .. *Eg* 122<sup>12</sup> lát þér þat ekki í augu vaxa lass dich dadurch nicht erschrecken *Nj* 13<sup>3</sup>-

20<sup>6</sup>; vaxinn, *ppr. erwachsen* ungr at aldri ok þó vaxinn maðr *Eg* 131<sup>28</sup> sex vaxnir menn, en sjaundi X vetra gamall *ebd* 223<sup>12</sup> *gewachsen* kona frið .. ok vel vaxin 292<sup>16</sup> *gestaltet, comparatus* rófa, vaxin sem .. *Eb* 101<sup>6</sup> von einem Buchstaben *SE II*, 38<sup>7</sup>; bewachsen (mit Pflanzen *udgl*, *vgl*: viðr vex í engi *Grág II*, 96<sup>21</sup>) í þann tíð vax Ísland víði (mit *Wald*) vaxit 99<sup>27</sup> dal mikinn ok vaxinn allan víði *Ísl I*, 126<sup>5</sup> garðrinn mjök hár utan, en vaxinn mjök upp innan *die umgebende Mauer von aussen sehr hoch, von innen aber vielfach bewachsen, ausgefüllt, oppletus* *Eb* 67<sup>19</sup>; beschaffen at svá vöxnu máli *re ita comparata s*: málavöxtr vaxta-lauss, *adj. ohne Zinsen (s: vöxtr, m.)* bætr vaxtalaussar *Vsl* 174<sup>3</sup> vaz d. i: vatns z. B. Vazdølasaga, u. a.

1. ve-, *part. neg. in*: ve-fang, ve-sall, (*auch* veill)

2. vé, *n. geweihte Stätte (Gr Myth 58)* vé ok gríðastaðir *SE* 114<sup>4</sup> vega víg í véum einen Todtschlag auf geweihter Stätte begehen *Fs* 124<sup>16</sup> *Eg* 99<sup>25</sup> *Ísl I*, 80<sup>16</sup>; vargr í véum *s*: vargr

vé-búnd, *n. pl. heil. Bänder od. Schnuren (snœri), welche an Stangen (hesli-stengr) befestigt, den Gerichtsplatz umgrenzten* *Eg* 123<sup>26</sup>-126<sup>9</sup> (*Gr RA* 810 *Maurer, Bek. II*, 220)

veð, *gen. pl. veðja, n. Pfand* hann lét eptir fé mikit at veði .. zum Pfande 186<sup>26</sup> (*vgl* veð-fé, *n. das zum Pfand eingesetzte Geld eiga veð-féit* *diess Geld (als Sieger in der Wette) gewinnen* *SE* 344<sup>17</sup> *Fms IV*, 175<sup>22</sup>

veðill (*vielmehr: vaðill*), *pl. vaðlar, m. Furt (s: vað, n.)* *Gþ* 72<sup>8</sup>

1. veðja (að), *zum Pfand einsetzen* *Etw* (einu) 12<sup>24</sup> þá veðjaði Loki höfði sínu *SE* 340<sup>19</sup>

2. veðja, *f. Pfand* leysa veðjuna *das Pfand einlösen* *SE* 342<sup>17</sup>

veð-mála, *swv. in Pfand nehmen* *Etw* (eitt) v. fé þsk 114<sup>18</sup> *ff.* (veð-máli, *m. Pfandcontract, dessen Recht* þsk 85<sup>24</sup>-114<sup>9</sup>)

1. veðr, *n. Wetter, Witterung* veðrit var heitt af sólu 136<sup>7</sup> í heiðríku veðri 241<sup>34</sup> var veðr þykt 242<sup>6</sup> sigla gott veðr .. mit od. bei gutem Wetter *Fbr* 36<sup>13</sup> *Eg* 66<sup>14</sup>; Unvetter, Sturm (*vgl: tempestas*) svífr skipinu fyrir straumi ok veðri 212<sup>6</sup> veðr gerði mikit um nóttina *es trat ein heftiges Unwetter ein* .. *Fs* 92<sup>8</sup> veðrit stóð á húsin *ebd* 45<sup>15</sup> þat man vera fyrir veðrum *das bedeutet Stürme* 137<sup>3</sup>; freie Luft bera út í veðr .. ins Freie *Eb* 96<sup>6</sup> übertr. in: láta eitt komask við veðri *Etw ans Freie kommen* -, *d. i: offenbar werden lassen* *Fms VII*, 165<sup>6</sup> *Hdv* 482<sup>b</sup> láta koma veðr Witterung kommen lassen an Jem (á einn) über *Etw* (um eitt) *d. h: Jem Etw wittern lassen, Jem von Etw in Kenntniss setzen* *Fms IV*, 144<sup>9</sup>

2. veðr, veðrar, *pl. -ar, m. Widder (vgl hrútr, m.)* Abraham sá þá einn horn-óttan veðr at baki sér *Stjórn* 132<sup>33</sup>

veðrar-horn, *n. Widderhorn, am Bischofs-stab*, uppi á, sem veðrar-horn, bjúgt 79<sup>28</sup>

veðr-átta, *f. Wetter, Witterung* veðrátta var eigi allgóð *Fs* 52<sup>15</sup> batnaði þá veðrátta *GrhM I*, 416<sup>9</sup>

veðr-ðagr, *m*; einn veðrðagr góðan *eines schönen Tages* *Fs* 144<sup>19</sup> *Gþ* 64<sup>9</sup>

veðr-fastr, *adj. durch Unwetter am Weiterreisen verhindert* verða od. sitja v. *Grág II*, 178<sup>16</sup> *Eg* 158<sup>21</sup>

**Veðr-harðr**, *adj.* von rauher Witterung haustit var heldr veðrhart *Eb* 21<sup>22</sup>

**Veð-setja**, *svv.* verpfänden þ. seldi jarðir sínar, en sumar veðsetti hann *Eg* 34<sup>29</sup>; *aufs* Spiel setzen, gefährden *Etw* (eitt) v. virðing sína *Eb* 56<sup>15</sup> v. bæði sik ok fé sitt *Lxd* 42<sup>2</sup>

**Vefa** (óf), *weben, texere* (s: vefr, m.) *Fbr* 31<sup>2</sup> .. frásögn, at VIII aurum gulls væri ofit í motrinn dass für 8 Ören Gold eingewebt (d. h: durch Weben verwendet) war in dieses Gewand *Lxd* 200<sup>11</sup> (s: vefr) *Fbr* 31<sup>2</sup> salr ofinn allr ormahryggjum .. ganz geflochten aus .. *SE* 200<sup>2</sup>

**Vefang**, *n.* (d. i: ve-fang Nicht-Erwerb, näml. der Einstimmigkeit, daher:) Spaltung im Gericht durch Abstimmung (s: Maurer, Beitr. 186, n. 2 196, n. 1 und Graug 32<sup>b</sup>; Munch II, 1012) vinna vefangs eið *Lrþ* 214<sup>21</sup>; *davon*: vefengja, *svv.* (opp: verða samdóma) gegenstimmen, ein Veto einlegen *Þsk* 101<sup>17-75</sup> 19-76<sup>20</sup>

**Vefja** (vaða), *wickeln, einwickeln, zusammenwickeln* *Etw* (eitt od. einu) vefja (skip) saman sem dúk 41<sup>17</sup> vápnin vaði hann í yfirhöfn sinni *Eg* 87<sup>11</sup> hon vaði höfuð-dúki at höfði Helga sie wickelte das Tuch um H's Kopf 130<sup>29</sup> hann tók rekkju-vaðmál sitt ok vaði at sér *Dropl* 20<sup>16</sup>; *übertr*: þér vefst tunga um höfuð deine Zunge wird zu einer Schlinge für deinen Kopf, dein 'böses Maul' wird dir das Leben kosten 178<sup>21</sup> vgl *Nj* 160<sup>5</sup> at nú settist illska þín ok vefist þér um fœtr dass nun deine Bosheit gesetzt (gelegt, unterdrückt) werde und sich dir um die eignen Füße schlinge d. h: dir zum Verderben gereiche *Fs* 33<sup>7</sup> (dafür: vef. þér um höfuð 162<sup>14</sup>); *verwickeln, verwirren* þú lætr hann vefja öll mál fyrir þér *Eg* 126<sup>1</sup> *Nj* 150<sup>4</sup> vefjask in Unordnung gerathen, schlimm werden láta alt þá alt vefjast svábúið sem þá var komit die Dinge, wie sie bereits sind, sich immer noch mehr verwickeln lassen (?) *Fs* 166<sup>8</sup>; vaðir (od. vaðr), *ppr.* beschlagen, in: skapt jární vaft *Fs* 64<sup>16</sup> (vgl: skapt alt járn-vaft *Eg* 109<sup>17</sup>) meðalkafi gulli vaðir 90<sup>25</sup>

**Vefr**, *vefjar, m.* tela, Gewebe fœra upp vef ein Gewebe aufziehen *Nj* 275<sup>26</sup> ek vil senda þik inn á bæi með vept, er hafa skal í vef þann er þar er ofinn .. mit dem Einschlag, den man für das Gewebe haben soll, was da gewebt wird *Fbr* 31<sup>2</sup> vefjar-stofa, *f.* Weberstube, *textrina* *Nj* 209<sup>19</sup>; *veptr* (od. veftr), *m.* subtemen, Einschlag; *vipta*, *f.* (vipta ok garn *Nj* 275<sup>27</sup>), *dass.*; über den Webstuhl s: *Weinh.* 320

**Vega** (vá), *schwingen* *Etw* (eitt) G. vegr hann (atgeirinn) upp ok kastar honum .. 116<sup>22</sup> wägen, abwägen vega láta gull ok brent silfr 265<sup>25</sup> vá Hallr sér III merkr svá at engi penningr var umfram *Fms* VI, 372<sup>27</sup> wiegen, Gewicht haben (vgl: standa) gullhring þann er vá hálfa mörk .. der eine halbe Mark wog *Fs* 100<sup>3</sup> þótt þat vegi meira en hálfa vætt *Krþ* 24<sup>21</sup> bedeuten *Fms* IV, 130<sup>26</sup> - VII, 141<sup>7</sup>; schlagen vega á veittar trygðir schlagen gegen sie, sie vernichten 283<sup>3</sup> vega sigr einen Sieg erfechten 291<sup>20</sup> im Sprchw: 'sjaldan vegr sofandi maðr sigr' (s: sofa) *Vpnf* 25<sup>28</sup> tóðten Jem (einn) 104<sup>1</sup> 116<sup>30</sup> 117<sup>5</sup> *Fs* 95<sup>32</sup> u. ö. auch at einum: ef þeir vega at skógarmanni *Vsl* 155<sup>19,14</sup> sá er vegr at dróttni sínum eða at dróttningu eða börn þeirra (sic) *Vsl* 178<sup>7</sup>; bloss vega einen Todt-

*schlag ausführen* veg þú aldri meirr í enn sama knérunni 117<sup>15</sup> vega víg í véum (s: vé, n.) *Fs* 124<sup>16, 19</sup> v. mörg víg *viele Totschläge be-gehen* *Eb* 21<sup>10</sup> vega til arfs *Erbschaft durch Tödtung Jem's gewinnen* .. lög, at menn vógu til arfs þess er féll á hólmi (*dass der victor Erbe des victus wurde*) *Fs* 135<sup>4</sup>; sakar vegnar *res occisae* i. e: *res ad caedem pertinentes* þar er vegnar sakar eru 'ubi de caede agitur' *Vsl* 158<sup>16</sup>; *in Sprcho* (?): þeir lífa langan aldr er með orðum eru vegnir *die leben lange, die man todt gesagt hat* *Nj* 252<sup>16</sup>

vegandi (*ppraes.*), m. *homicida*, der, welcher Jem erschlagen hat vegandi skyldi lýsa víg (s: lýsa) 106<sup>23</sup> vegandinn er handtekinn der *homic.* ist gefangen worden *Oh* 92<sup>11</sup> kjósa einn mann þeirra til veganda er at váru þann er hann vill under den *Anwesenden* einen *Beliebigen* als den *homicida* *herauswählen, ihn als solchen erklären* *Vsl* 190<sup>12</sup> vgl *Nj* 100<sup>9</sup> veggir, veggis od. veggjar, pl. -ir, m. *Wand, paries* 'des *Palastes Glitnir* veggir, steðr, stólpur, þak *SE* 78<sup>10</sup> *Eg* 40<sup>27n</sup>, færa út vegg (d. i: búðar-veggi) die *niedergefallnen Wände einer Bude aufrichten* 136<sup>7n</sup>; nom *Dach* (?) ör liggir úti á vegginum (*var: þekjunni*) 123<sup>15</sup> (*nachher á þekj. var: á vegginum* 123<sup>23</sup>) hann rennr upp vegginn 'per *parietem curriculo enititur*' 133<sup>13</sup>; borgar-v., stein-v.

vegg-þili (od. -þil), n. *Bretterwand, Wandgetäfel, Wand* veggþili hússins *Eb* 98<sup>7</sup> veggþili öll voru tjöldut með fögrum skjöldum *SE* 208<sup>9</sup> -vegi, n. (*von vegr, m.*) in: önd-vegi, tví-vegi

vegligr, adj. *ehrenvoll, prächtig, herrlich* kgr setr þessa alla í vegligt sæti á hægri hlið sér 222<sup>9</sup> bæir vegligir 85<sup>11</sup> búa veizlu sem vegligast 206<sup>31</sup> all-vegl. 43<sup>18</sup> 205<sup>27</sup>; vegliga, adv. v. búinn *Flat. I.*, 144<sup>34</sup>

1. vegna (ab), *von Statten gehen, glücken* at þér vegni eigi annat betr 155<sup>23</sup> vegnar vel od. illu es *ergeht Jem (einum) wohl oder übel* *Fs* 113<sup>16</sup> -163<sup>5</sup> -33<sup>20</sup>

2. vegna (d. i: *viarum*), *praep. m. gen. wegen* (*Gr III*, 135) hryggir af harmi vegna sonar síns 197<sup>18</sup>; tveggja vegna *utrinque* *Eg* 110<sup>29</sup> minna vegna *meinetwegen*

1. vegr, vegr, m. *Ehre* 214<sup>23</sup> (s: virðuligr, adj.) 205<sup>1</sup> er yðr þat vegr mikill, er .. *für euch eine grosse Ehre* *Eg* 143<sup>32</sup> -147<sup>12</sup>

2. vegr, vegr, pl. -ir od. -ar (*acc. -u od. -a*), m. *Weg* á förnum vegi *auf der Heerstrasse* (s: fara) *Fs* 138<sup>31</sup> leggja vegu yfir eyðimerkr 62<sup>34</sup> snýr þá síns vegar hverr þeirra *seines Weges Gþ* 72<sup>14</sup> eins vegar *desselben Weges; uná við ebd* 60<sup>20</sup> dreifðist lið víðs vegar *weiten Weges, weithin* *Eg* 172<sup>17</sup> *übertr.* verða í vegi (*hindernd*) 'im *Weg*' stehin 202<sup>32</sup> koma einu til vegar (s: 1. leið) *Etvo* 'zu *Weg*' bringin, *ausführen* *Lxd* 320<sup>2</sup>; *Richtung, Seite* (vgl leið und -megin) setja einn á hægri veg sér Jem *zu seiner Rechten setzen* (*opp: á vinstra hlið*) 218<sup>21, 23</sup> gerði sín-vegar (d. i: síns vegar) hvárr þeirra (*dafur: g. sinum megin hv. þ.*) skálann *Jeder auf seiner Seite* *Fbr* 67<sup>23</sup> und 44<sup>4</sup> annars vegar *anderwärts, an andern Stellen* *Fs* 5<sup>15</sup> (vgl: tveggja vegna in: vegna); *Art, Weise* in adv. *Ausdr., acc. sing. od. pl. (-veg und -vegu od. -vega)* mit *Pronom.* annan veg *anders* 5<sup>27</sup> 100<sup>26</sup> 128<sup>9</sup> einn veg (s: einnig) *Fs* 40<sup>8</sup>; engan veg (*engan veginn heldr en .. nichts*

*weniger als* 189<sup>11</sup>) *nullo modo*; hvern veg (s: hverneg) 192<sup>4</sup> *Fs* 11<sup>6</sup>-84<sup>28</sup>; þann veg (s: þanneg) 128<sup>5</sup>; á marga vegu *varie, multifariam* 105<sup>18</sup> á fleiri vega *auf mehr als eine Weise* *SE* 84<sup>15</sup>

*NB.* -vegr *Gegend, Land* in: austr-v., noregr, suðr-v., vestr-v.

reg-semd, *f. Ehre, Auszeichnung* búa veizlu í móti kgi með mikilli vegsemd *Fs* 130<sup>21</sup> *Eg* 20<sup>29</sup> *Ansehn* hann hélt vegsemd sinni, svá at allir virðu hann mikils *Hgv* 83<sup>28</sup>

vei, *interj. wehe!* *SE II*, 92<sup>7</sup> vei verði mér *wehe über mich* .. 212<sup>24, 27</sup>

veiða (dd), *jagen, erbeuten* *Etw* (eitt), *Fische* 21<sup>24</sup> *Fs* 36<sup>21</sup>-129<sup>19</sup> veiða í ánni *fischen Grág II*, 123<sup>1</sup> *Vögel* 192<sup>15</sup>; *von Menschen þótti* þeim lítit fyrir, at veiða Gunnar 'opprimere *G.*' 121<sup>13</sup> *Fms VIII*, 338<sup>17</sup> s: veiðr *Nj* 155<sup>1</sup>

veiði, *f. Jagd* s: veiðr, *f.*

veiði-fang, *n. Jagdbeute* þeim varð betri hluti af veiðifangi *Fs* 143<sup>16</sup> róa at veiðifangi zum *Jagd-, Fischfang* *ebd* 144<sup>22</sup>

veiði-konungr, *m. Jagdkönig, Beiname des norweg. Königs* Guðröðr Hálfðanarson ('*Guthrodus rex Venator*' *Hist. Norv. s: Munch I*, 1, 389, n. 1) 72<sup>26</sup> 99<sup>3</sup>

veiði-maðr, *m. 'Waidmann', Jäger* 57<sup>29</sup> *Eg* 6<sup>31</sup>

veiðr (od. veiði), *pl. veiðar, f. Jagd* jarl var farinn á veiðar at ríkra manna sið *Fs* 9<sup>15</sup> dýra-veiðr á landinu, en eggver í eyinni, en fiski or sjónum *GrhM I*, 416<sup>11</sup> á Njörð skal heita til sæfara ok til veiða *SE* 92<sup>18</sup> *vom Vogel- und Fischfang* veiðr fiska ok fogla *Grág II*, 218<sup>18</sup>-137<sup>22</sup> til veiða ok fiskjar *Isl I*, 271 *extr.* veiðr mikil bæði laxa ok annarra fiska *Fs* 35<sup>9, 19</sup> *Gþ* 45<sup>14ff.</sup> (hval-rekr mikill ok lax-veiðar *Lxd* 4<sup>17</sup>-96<sup>10</sup> *Eg* 59<sup>5</sup> *von Seeunden: sel-veiðar* *Eg* 56<sup>21</sup>-58<sup>24</sup> *Lxd* 96<sup>10</sup>); *Beute, Fang* .skip .., er veiðr mundi í vera *Eg* 53<sup>5</sup> *übertr.* í honum er þó veiðrin meiri (*ihn zu fangen*) *ist doch grösserer Gewinn* *Nj* 155<sup>1</sup>

veifa (fð), *schwingen* *Etw* (einu) 71<sup>28</sup> hon veifði dúki *Fs* 59<sup>6</sup> veifa hédni um höfuð einum (s: hédinn, m.) *Eb* 32<sup>22</sup> *auch vom Schwerte* v. sverði at einum *Dropl* 36<sup>12</sup>

veikr (od. veykr), *adj. imbecillus, weich* er Sighvatr (skáld) heyrði lát Ólafs kgs, komz hann við ok feldi tár .. þá mæltu menn, hann mundi þrek-lítill vera, er hann varð svá veikr við slíka tíðenda sögn *Flat II*, 372<sup>1</sup> veikligr, *adj. schwächlich, vom Christenth.*: mér lízt siðr þeirra veykligr mjök *Lxd* 170<sup>14</sup>; (*opp: hart*) *Fms II*, 321<sup>7</sup> v. ok úmáttugr *Fms I*, 304<sup>26</sup> eill, *adj. infirmus, krank, in: fót-veill, adj. schwach auf den Füßen* *þj* 344<sup>5</sup>; veilindi (s: velindi), *f. Schwächlichkeit, Krankheit* eigi þing-fœrr fyrir veilindi sökum *þsk* 56<sup>9</sup>-61<sup>3</sup> (veill d. i: ve-heill = van-h.) eina (að), 'lamentari' hon segir grátandi ok veinandi 220<sup>11</sup> þeir veinuðu mjök ok hörmuðu mjök *Fms V*, 148<sup>2</sup> hann veinar mjök ok æpir *Oh* 72<sup>28</sup> (veinan, *f. lamentatio* óp ok veinan *Oh* 72<sup>32</sup> grátr ok v. *Fms V*, 323<sup>4</sup>)

eisa, *f. 'palus putrida'* *Bj. Hld. Fms VIII*, 191<sup>7</sup>-IX, 517 n. 4

eita (veitta), *gewähren, darbieten, gestatten* *Jem* *Etw* (einum eitt) bað hann orlofs til brottferðar, kgr veitti honum þat 152<sup>6</sup> *vgl* 13<sup>26</sup> 141<sup>2</sup> 92<sup>19</sup> *impers.* svá víða .. sem veitir vatn (*præbet aquam d. i: præbetur aqua*) til sjóvar 283<sup>10</sup>; *in den Verbindd.* veita lið, v. veizlu, v.

- beina, v. atgöngu u. áhnl. — *wird dieses Object häufig ausgelassen und aus dem Zusammenhange ergänzt, z. B. veita lið: 182<sup>33</sup> 231<sup>4</sup> bloss veita (d. i. helfen, Unterstützung gewähren): veitti nú höndin fötinum 28<sup>2</sup> 126<sup>6</sup> 163<sup>17</sup> 178<sup>27</sup> 226<sup>5</sup> u. ö.; veita forbeina 181<sup>23</sup> v. beina 191<sup>31</sup> bloss veita (freundlich behandeln, gastlich aufnehmen) 135<sup>24</sup>; veita veizlu Fs 21<sup>25</sup> bloss veita (d. i: bewirthen) 188<sup>1</sup> (vgl 187<sup>24</sup>) Fs 24<sup>25</sup>-131<sup>10</sup>; veita atgöngu Gþ 56<sup>11</sup> bloss veita (d. i: angreifen) ebd 56<sup>18</sup>-70<sup>11</sup>; andre Verbindl: veita bana, v. banasár tóðten, töðtlich verwunden 183<sup>26</sup> 97<sup>13</sup> veita trygðir í mót Treue dagegen leisten 283<sup>14</sup> v. erfitt (laboriosum) ok hefir oss erfitt veitt: und hat uns (das) Mühe bereitet, gekostet 124<sup>31</sup>; veita tíðir die Horen, den Gottesdienst abhalten 262<sup>9.17</sup>; sich ereignen, von Stellen gehen sjaldan veitir þat, at .. Barl 82<sup>23</sup> u. ö. at þér veitti þér en mér málin við hann dass dir der Verkehr mit ihm besser bekäme, als mir 154<sup>31</sup> veitti ýmsum léttara bald behielt Jener, bald Dieser die Oberhand Eb 106<sup>13</sup>*
- veizla, f. = tó veita; Unterstützung, Beistand Vsl 146<sup>8</sup>; Bewirthung, Gastmahl, Mahlzeit 26<sup>23</sup> 138<sup>24</sup> þiggr kgr veizlur norðr í landi 187<sup>18</sup>; das vom Könige an seine Hofleute vertheilte Kostgeld 250<sup>4</sup> (= Spec 60<sup>29</sup>) með því at hann hafði ekki miklar veizlur (parvos redditus), þá varð honum féfátt Fms VIII, 272<sup>6</sup>; s: varð-veizla, lið-veizla veizlu-gerð, f. Gastmahl um heimboð ok veizlugerðir Fs 13<sup>3</sup>
- vekja (vakta), erwecken Jem; aus dem Schläfe hvi vaktir þú mik? 91<sup>8</sup> 87<sup>17</sup> 123<sup>18</sup> vgl vekja vig den Kampf eröffnen, anheben Eb 89<sup>15</sup>; übertr.: anregen, vorbringen Etw (eitt) gegen Jem (við einn) hann vekr við jarl sitt mál um jarðirnar Fs 133<sup>16</sup> hann kveðst hafa vakit bónoð við þik fyrir sína hönd 144<sup>14</sup> Nj 99<sup>25</sup> auch v. til eins Etw in Anregung bringen Eb 40<sup>13</sup>
1. vel, adv. bene, wohl hann tók hánum vel ok virðuliga 190<sup>1</sup> vera vel at sér: vortrefflich sein þú ert maðr vaskr ok vel at þér 114<sup>12</sup> 120<sup>5</sup> 128<sup>7</sup> konur voru friðar ok vel at sér Fs 134<sup>1</sup> vera vel til eins wohl-gesinnt sein gegen Jem 118<sup>1</sup> 172<sup>17</sup> Eb 38<sup>20</sup>; svara vel zur Zufriedenheit, nach Wunsche 114<sup>5</sup>; häuf: all-vel 63<sup>33</sup> 138<sup>29</sup> 153<sup>26</sup> 242<sup>5</sup>
  2. vél (od. væl, öft. in SE), pl. -ar, f. Betrug, List, Ränke Loki með slægð sína ok vélar 290<sup>15</sup>; in: fé-vél, fjör-vél
  1. véla (lt), betrügen eigi myndi Erlingr .. véla mik Oh 54<sup>24</sup> véltr af vinunum Alex 126<sup>3</sup> nú eru vit vélt nun sind wir beide getäuscht Eg 196<sup>24</sup>
  2. véla (lt), sich befassen mit Etw (um eitt) véla heima um sína kosti daheim seinem Berufe obliegen, seine Geschäfte besorgen 251<sup>19</sup> Eg 29<sup>31</sup> .. segja, um hvat væla var was zu thun, od: wie die Sachen standen Gisl 57<sup>22</sup> öft. in Strengl
  - véla-kaup, n. ein betrügerischer Vertrag vélakaup skal at vettugi hafa (s: vættki) 272<sup>29</sup>
  - veldi, n. Gewalt, Macht, Herrschaft styrk ok veldi kgs 286<sup>20</sup> leystisk lýðr guðs or veldi Faraonis 292<sup>4</sup> dominium, Reich engi sá afdalr eða útey í Ólafs kgs veldi 75<sup>20</sup> vgl Uppsala-veldi 69<sup>14</sup>
  - vel-farandi, ppraes. geziemend athöfn vitrlig ok velfarandi 239<sup>6</sup>

vel-gerningr, *m.* (auch -gerningar, *f. pl.* *Oh* 31<sup>1</sup>) *Wohlthat, Gunstbe-  
zeigung* þakka einum gjafr ok velgerning 215<sup>30</sup> þ. e. v. sinn *Nj* 123<sup>16</sup>

velindi, *n.* (= veilindi, *f.?*) *Krankheit* ef hann hefir þat velindi er  
eigi þikkir þess bata at ván *Vsl* 160<sup>19</sup> (*vgl* vorher: þótt maðr sé  
sárr eða sjúkr .. *Grág AM II*, 44—45)

velja (valda), *wählen, auswählen* hann valdi þar til menn er sterkastir  
voru 85<sup>23</sup> hann hafði valit (þessa sveit) til at vera .. 95<sup>1</sup> valiðr til  
svína-gæzlu *Fs* 71<sup>23</sup>

velkja (kt), *hin- und her-treiben od. werfen, von Seefahrern, impers.*  
þorgeir ok hans féлага velkti úti í haf *Fbr* 28<sup>10</sup> skip (*navem*) velkir  
úti lengi *ebd* 51<sup>26</sup>; velkjast umhergetrieben werden síðan létu þeir í  
haf ok velktust úti lengi *Fs* 152<sup>23</sup>—142<sup>19</sup>; *s.* válk, *n.* und válka

vel-kominn, *ppr. s.* kominn (auch *Nj* 140<sup>16 ff.</sup>)

1. vella (vall), *wallen, kochen (intr.)* vellr brunnr af hita *Alex* 51<sup>15</sup>;  
*hervorsprudeln, wimmeln von* .. líkit vellr möðkum af (*wimmelt von Ma-  
den*) 286<sup>8</sup> Herodes vall möðkum í hel (*ita ut periret*) *Pröv* 90<sup>30</sup>

2. vella (ld), *kochen (trans.)* skorti ekki eldivið til þess at vella mat  
þeirra *Fbr* 51<sup>28</sup> hon hafði velt þat (lauk ok önnur grös) saman ..  
*zusammen-gekocht Fms V*, 93<sup>2</sup>

.. vella, *f.* das Kochen vella var komin á ketil þeirra *Fbr* 51<sup>9</sup> *Nj* 247<sup>26</sup>

vellan[d]-katla *d. i.* vellandi katla (*von ketill*), *Name einer heissen  
Quelle im südwl. Island* 104<sup>25</sup> *Fms X*, 298<sup>28</sup> *Nj* 163<sup>24</sup>

vell-auðigr, *adj.* sehr reich vellauðigr at fé *Fs* 67<sup>19</sup>—195<sup>22</sup> *Eg* 81<sup>5</sup> u. ö.  
(vell- *d. i.* vell, *n.* 'aurum' *Svbj.* *Egilss.*, auch in: Vell-ekla, *Name  
der drápa des Einarr skálaglamm auf Hákon jarl Eg* 206<sup>29</sup> *s.* Catal.  
*p.* 158 und 180) wohl richtiger: vell = vel-

vél-lauss, *adj.*; véllaust u. at véllausu, *adv.* ohne Trug *þsk* 41<sup>14</sup>—78<sup>6</sup>

1. velta (valt), *wälzen, sich wälzen; von zwei mit einander Ringenden:*  
ultu báðir ofan ok lágu ýmsir undir *Fs* 42<sup>29</sup>—98<sup>21</sup> hon (*die Nuss*) valt  
aptr af höfðinu rollte 195<sup>23</sup> (*im Sprchw.:*) veltr þangat sem vera vill  
um flesta hluti 'res pleraeque irrefragabili fatorum lege voluntur' 139<sup>5</sup>

2. velta (velta), *wälzen Etw (einu) þeir veltu honum (den Leichnam)  
á fjöru ofan Eb* 115<sup>7</sup>; veltast sich wälzen varð at veltast inn yfir  
man musste hinein (in die Kirche) über (die Schwelle) auf den Knien  
rutschen (?) 291<sup>7</sup>; 'veltast or konungdómi od. v. or jarlsdómi der  
Königs- od. Jarlswürde entsagen und eine geringere annehmen, vom  
König Hrollaug: en Hr. kgr veltist or konungdómi ok tók upp jarls-  
rétt *Eg* 3<sup>22</sup> (*vgl Fms X*, 186<sup>9 ff.</sup> wo der symbol. Hergang bei dieser Ent-  
sagung beschrieben wird) vom König Hersir: *Fms X*, 390<sup>2</sup> vom Jarlen  
Hallad: veltist hann þá or jarlsdóminum ok tók haulds-rétt *Hkr III*,  
*k.* 27 (= *Fms I*, 195<sup>16</sup>—*II*, 190<sup>2</sup> *Isl I*, 260<sup>4</sup>) *vgl* auch *Hkr III*, *k.* 35  
(= *Fms I*, 7<sup>12 ff.</sup>—*IV*, 9<sup>10 ff.</sup>)' *Bened. Grönd.*

venda (venda), *wenden Etw (einu od. eitt) v.* augum af einum 237<sup>28</sup>  
vendiliga *s.* vandliga

vendil-kráka, *f.* Wendelkrähe, im Beinamen: Óttarr v., (*nach der  
Landschaft Vendill im nördl. Jütland* 59<sup>13</sup> u. 58<sup>32</sup>) auch: Egill v. 111<sup>9</sup>

vendr *d. i.* vandr, *adj.* verwandt nema maðr sé vendr konu þeirri,

er .. á, þá .. *ausgenommen, dass der Mann verwandt sei mit der Frau .. in diesem Falle* .. 271<sup>28</sup> (s: 2. vandi und venzl)

1. venja (vanda), *gewöhnlich Etw (eitt) vandi hann þangat göngur (od. kvámur) sínar er gewöhnte sich dorthin zu gehen* Fs 31<sup>32</sup> Eb 35<sup>10</sup> þá var hann af brjósti vaninn 'entwöhnt' Fs 148<sup>26</sup>; venja sik od. venjaz sich *gewöhnlich an Etw (einu od. við einu)* 241<sup>28</sup> 259<sup>17</sup> *Gewohnheit werden, zu geschehen pflegen* þat vandist á, at þar hurfu lömb II hvert vár jedes Frühjahr pflegten 2 Lämmer zu verschwinden Gþ 63<sup>15</sup>

2. venja, f. *Gewohnheit* eptir venju sinni 235<sup>4</sup> at venju more solito 177<sup>3</sup> hann hafði venju sína Fs 35<sup>14</sup> hönd gjörn á venju (s: gjarn) Grett 174<sup>17</sup>

venjuligr, adj. *gewöhnlich, häufig* F. lét hitt þó venjuligra at hitta .. F. meinte, das wäre doch das *Gewöhnlichere*, zu treffen .. Fs 52<sup>7</sup>

venzl (d. i: vendsl, s: vandi, m.), n. pl. *Verwandschaft* Nj 79<sup>23</sup>; in: venzla-maðr, m. *Verwandter* Gþ 64<sup>25</sup> vinir ok venzla-menn Krs 21<sup>7</sup>

veptr, m. Fbr 31<sup>2</sup>-33<sup>20</sup> d. i: veftr, s: vefr, m.

1. ver, n. *Aufenthaltssort, namentl. Klippen am Meer, bestimmt zum Fischfang*, in: út-ver 'locus piscatorius' Eg 132<sup>6</sup> í útverjum Lxd 38<sup>9</sup>, fiski-ver Band 4<sup>19</sup> zum Fangen von Häringen und Seehunden: sild-ver und sel-ver Eg 19<sup>20</sup> zum Sammeln von Vogeleiern: egg-ver (s: diess) Grdý II, 97<sup>5ff.</sup> vgl: Álpta-ver (auf Island)

2. vér, vár, oss, oss: nos, nostrum, nobis, nos; vár vitrastr ἡμῶν σοφώτατος Fs 121<sup>9</sup> meðal vár zwischen uns Fbr 11<sup>31</sup>

1. vera (var), m. *praes. ind. em (od. er), ert, er usw u. conj. sjá (od. sé), sér, sé usw; altes s für r in: vesa, es, vas und vask* 98—111 u. ö.; sein, esse d. i: 1. vorhanden sein (v. til, v. at), *stallfinden, sich aufhalten*; 2. sein (verb. copul.); — ver með mér bleibe bei mir Fs 27<sup>19</sup> veri esto 199<sup>13</sup> verum lasst uns sein 78<sup>25</sup> A. segir hans vera es sei seine Sache, seine Pflicht Eb 43<sup>5</sup> v. fyrir an der Spitze stehen, die Andern überragen 141<sup>15</sup> Eb 13<sup>12</sup> bedeuten Etw 91<sup>21</sup> 137<sup>3</sup> er mér fyrir því es liegt mir daran 189<sup>29</sup> (vgl 190<sup>13</sup>)

2. vera, f. = τὸ vera, *Aufenthalt* seg mér, í hverjum stöðum þín vera er .. wo du dich aufhältst Barl 79<sup>4.9</sup>; þeir höfðu enga þá hluti, at þeir hefði neina veru af eldinum .. dass sie Seitens des Feuers einen *Aufenthalt d. h: irgend welche Gemächlichkeit, Bequemlichkeit, Nutzen* von ihm hätten haben können Eb 100<sup>23</sup> vgl væra, f. und væru-gjarn, adj. (in den Hávamál, str. 26: ef hann á sér í vá veru. NB. über vá = vrá s: Eb Vorr. p. L.)

veraldligr, adj. (s: veröld, f.) *weltlich*, irdisch metnaðr veraldligr SE 10<sup>10</sup> verð, n. *Preis, Kaufsumme* kaupa eitt með fullu verði 202<sup>6</sup> selja við (od. með) verði (s: selja) Fs 151<sup>23</sup> reiða (od. greiða) verð die Summe erlegen 274<sup>20</sup>; in: matar-verð

verða (varð), werden d. i: 1. entstehen, færi, 2. werden (verb. cop. u. zur Bild. des Pass.); verða dauðr sterben (s: sótt dauðr) 43<sup>9</sup> verða vel od. illa gut od. schlimm ablaufen má þetta verða vel, þótt hitt yrði illa Nj 23<sup>26</sup> úvitrliga hefir ykkur vorðit iðr beide habt unverständlich gehandelt Fs 54<sup>14</sup>; verða á brottu sich fortbewegen, von dannen gehen



1 46<sup>5</sup> Nj 68<sup>8</sup> (wie übht. verða öft. in der Bedeut. von 'gehen, kommen, gelangen' z. B. hann varð seinn er kam spál Gþ 68<sup>2</sup>); verða á in: verðr mjök á fyrir mér es wird für mich von Bedeutung, bez. Nachtheil kölluðu þeir þat mjök hafa vorðit á fyrir föður sínum, at .. Fs 35<sup>18</sup> Cohne á u. fyrir ebd 164<sup>31</sup>); v. af einu werden, entstehen aus Etw hvat er orðit af þeim manni? was ist aus ihm geworden 189<sup>17</sup> Fms 11, 269 extr. eigi varð af (því) es wurde nichts daraus, es unterblieb Eb 19<sup>3</sup> ekki verðr af oss nichts wird aus uns d. h: wir richten nichts aus 123<sup>13</sup>; v. at werden zu Etw v. at bana, at sætt udgl varð oss þat at mikilli úgæfu Nj 23<sup>24</sup> verðr þat at mörði gilt als Mord Krþ 9<sup>4</sup> munu guð hans at engu verða zu Nichts werden, sich als ein Nichts erweisen 76<sup>19</sup> má verða at því, at .. es kann dazu kommen, der Fall eintreten, dass .. 257<sup>18</sup> verða at sich ereignen Fs 122<sup>11, 21</sup>; v. fyrir Gegenstand od. Ziel, betroffen werden von Etw þeir urðu minst fyrir þessum úfriði .. am wenigsten von dieser Landplage betroffen Fs 3<sup>18</sup>-134<sup>14</sup>-149<sup>28</sup> verða fyrir goða-reiði den Zorn der Götter auf sich ziehen Fs 29<sup>31</sup> hann varð fyrir vandræði miklu er gerieth in grosse Verlegenheit Þj 341<sup>4</sup>; im Wege stehen, hinderlich sein mér verðr ekki fyrir, at láta .. mich hindert nichts 190<sup>12</sup> 102<sup>33</sup>; skjútn ef eigi þat (Panzer od. Helm) yrði fyrir Vsl 147<sup>7</sup>; v. til kommen zu Etw, in den Fall od. die Lage kommen engir urðu til at svara .. Fs 134<sup>17</sup> til þess hefir engi orðit dazu, so weit ist noch niemand gelangt 147<sup>23</sup> 148<sup>28</sup>; v. úti unkommen sumir urðu úti Hgv 71<sup>5</sup>; v. við sich aufführen, benehmen, gew. in Verbind. mit Adv. hann varð við skjótt ok fór .. war schnell bei der Hand, machte sich schnell auf 187<sup>25</sup> varð hann údreggiliga við sitt lífát er benáhm sich .. Lxd 234<sup>8</sup> öft. v. við vel: þeir urðu vel við ok vörðu land sitt sie waren durchaus nicht ängstlich darüber .. 38<sup>25</sup>; verða mit at u. inf: in den Fall kommen - od. genóthigt sein zu Etw, häuf. müssen verðr heim at fara man muss nach Hause Gist 43<sup>14</sup> verðr nú hvær at vera þar sem staddr er jeder hat auf seinem Platze zu bleiben 93<sup>17</sup> munu vér nú verða at gera annat ráð wir werden nun einen andern Beschluss fassen müssen 129<sup>17</sup> þér verðit lífi mínu at ráða ihr habt nun über mein Leben zu verfügen 195<sup>1</sup> fyr því at deyja verða (d. i: verða at deyja) aller or heiminum dëshhalb, dass alle aus der Welt hinwegsterben müssen 285<sup>28</sup>

verð-eyrir, m.; verðaurar, pl. Kaufsumme finna fulla verðaura fyrir die volle Summe für Etw entrichten Vsl 192<sup>16</sup> vom Lösegeld nú reiðir þræll verðaura sína 275<sup>2</sup> vgl leysask verðaurum 277<sup>14</sup>

verð-leikr, m. Verdienst, meritum gæða hvern eptir sínum verðleikum 89<sup>33</sup> með engum verðleikum immerito 236<sup>34</sup> hafa verðleik (od. -leika) til þess, at .. verdienen Etw (Strafe odgl) 84<sup>24</sup> Eg 181<sup>19</sup> gjöra til þín verðleikum betr .. besser als du es verdienst Gþ 48<sup>1</sup> Gretl 68<sup>11</sup>

1. verðr, adj. würdig einer Sache (eins) þótti þér hann eigi drápunnar verðr? 152<sup>3</sup> mikils verðr magni aestimatus Fs 67<sup>20</sup>-69<sup>16</sup>

2. -verðr (bez. -nrðr), adj. -wärts, in: önd-verðr, ofan-verðr, framan-verðr, undan-verðr, norðan-verðr u. a.

3. verðr (od. vörðr), verðar, pl. -ir, m. Mahlzeit ef hann er vísitandi

at verði eðr at virði við þann, er .. *wenn er mit Wissen speist oder verkehrt mit dem* .. *Vsl AM II, 92<sup>1</sup> (vgl Krþ AM 26, n. 16); in: dag-v., nátt-v., máls-v., in: búðar-vörðr (?)*

verðugr, *adj.* *würdig* at verðugu nach *Verdienst* er nú goldit at v. *Fs 8<sup>13</sup>-63<sup>7</sup> s: ú-verðugr*

-veri, *m. s:* verjar, *m. pl.*

1. verja (varða), *wehren, schützen, vertheidigen* ver þik! *Nj 60<sup>3</sup> (verja sik und verjast sich vertheidigen 3<sup>16</sup> 116<sup>3</sup> hann varðist vel 123<sup>7</sup> 183<sup>21</sup> verja einn (með) oddi ok eggju Vsl 146<sup>13</sup> bes: verja mál causam de fendere 277<sup>7</sup> Eb 19<sup>14</sup> (sakar-verjandi causae defensor 264<sup>6</sup>); ver wehren, streitig machen Jem (einum) Etw (eitt) verja þeim vígi völlum 104<sup>23</sup> Eb 10<sup>17</sup> Fs 36<sup>25</sup> hon varði jörðina (náml. Andern) 294<sup>1</sup>; an wenden Etw (einu) zu Etw (til eins) 200<sup>23</sup> hann verr fénu til utan ferðar er veruendat das Geld zu .. Lxd 158<sup>25</sup> hann hafði þar til var öllum sínum fjárefnum Eb 15<sup>3</sup> (auch: v. eitt í eitt Oh 42<sup>6</sup>); varið (od. varinn), ppr. versehen, bekleidet mit Etw (einu) tøv hjálm gull varðan mit Gold geschmückt 215<sup>5</sup>; beschaffen mit Etw (einu) hér er svæ munnnum varit hier ist es so mit den Leuten bestellt Gþ 65<sup>25</sup>*

2. verja, *f.* Oberkleid (*Weinh. 168*) *Fbr 92<sup>6.21</sup>*

-verjar, *m. pl.* (*sing: -veri, in: skip-veri 'defensores', Einwohner Leute, in: skip-verjar, Hof-verjar Fs 165<sup>9</sup> (dafür: Hofsmenn ebd 35<sup>27</sup>) häuf. in Volksnamen: Flót-verjar, Gaul-verjar, Man-verjar (od. Mána-menn) Odda-verjar, Rúm-verjar (Romani), Vík-verjar u. a.; s: -verskr, adj. verk, n. Werk, Geschäft, Arbeit* at gera ilt verk 186<sup>9</sup> fœra einn til annarra verka zu andern Beschäftigungen 262<sup>3</sup> hann reið heim eptir verk þessi nach diesen Kampfthaten 116<sup>32</sup> liggja af (frá AM) verkum durch Krankheit an der Arbeit verhindert sein þsk 134<sup>5ff.</sup>

verka (að), *ausrichten, vollführen; durch eine Handlung sich zuziehen* Etw (til eins) Oh 81<sup>7</sup> nema hinn hefði til úhelgi sér verkat *Vsl 145<sup>7</sup>-182<sup>12</sup>*

verka-kaup, *n. s:* verk-kaup

verka-sveinn, *m.* Arbeitsknecht 278<sup>25</sup>

verk-fœri, *n.* Arbeitsgeräthschaften, Werkzeug laust hann örninn með verkfœrinu, er hann hafði í hendi þj 350<sup>33</sup>

verk-fœrr, *adj.* zur Arbeit tüchtig 281<sup>18</sup> Eb 93<sup>10</sup>

verki, *m.* (*vgl verk, n. und yrki, n.*) Arbeit, opus, bes. des Dichters i fornskálda verka SE 672<sup>17</sup>-470<sup>19</sup> lát mik heyra, hvernin verki sá er at mér er kendr (*lass mich die mir zugeschriebnen Verse hören*) *Fs 105<sup>16</sup> þ. það hann hætta verkanum .. aufzuhören mit Versemachen Fs 111<sup>29</sup> slíkt varðar meðför sem verkinn .. 'pronuntiatio atque compositio carminis' Grág II, 183<sup>21</sup>; in: á-verki, mis-verki (auch Grág II, 46<sup>6</sup>)*

verkja (kt), *Schmerz empfinden* ekki er sá heill, er í augun (sic) verkir *Fbr 64<sup>23</sup> ebenso Flat II, 155<sup>2</sup>*

verk-kaup od. verka-k. (*auch verkaup*), *n.* Arbeitslohn hafa III merkr silfrs at verkkaupi 138<sup>8</sup> greiða verkakaup þsk 130<sup>9</sup>

verk-lauss, *adj.* ohne Schmerz hann deyr verklauss af elli 56<sup>10</sup>

verk-maðr, *m.* Arbeitsmann, verkmenn operae Eb 53<sup>1ff.</sup> þorparar ok verkmenn 92<sup>3</sup> þau (nicht þeir) von den verkmenn *Fs 51<sup>15ff.</sup>; verk-*

mannu-dyrr, *f. pl. eine nur für die verkmennt bestimmte od. von ihnen benutzte Thür* *Fs* 72<sup>24</sup>

Verknaðr, *m. Arbeit, Dienst* lifa með starfi ok verknaði í kgs garði 246<sup>30, 21</sup>; *in*: at-verknaðr

erkr, verkjar, *pl. -ir, m. Schmerz* taka or sárinu allan verkinn *Gþ* 51<sup>27-48</sup> þá tók ór allan verkinna *da hörte aller Schmerz auf* *Oh* 89<sup>14</sup> sló í verk es wurde schmerzhaft *Gþ* 79<sup>7</sup> augna-verkr Schmerz in den Augen *þj* 335<sup>36 ff.</sup>; *in*: æði-verkr (*vgl.*: verk-óða, *adj.* vor Schmerz wüthend *þj* 340<sup>12</sup>)

Verks-hátttr, *m. Verfahren bei der Arbeit, z. B. beim Heumachen* *Eb* 52<sup>22</sup>

Verk-smíðr, *m. Bau, Bauarbeit* hann hafði verksmíð mikinn sumar þat ok fóru vel verk *Hdv* 321<sup>9</sup>; verksmíðar-maðr (*var*: verksmíðr), *Band* 3<sup>15</sup>

Verk-stjóri, *m. Werkführer, Aufseher über die Hausleute* hann kallar verkstjóra sinn 190<sup>30</sup>; verk-stjórn, *f. Aufsicht usw* hann hafði verkstjórn ok fjárforráð með (*bei*) Skallagrimmi *Eg* 79<sup>20</sup>

verk-þræll, *m. Arbeitsknecht* 49<sup>16</sup> verk-þræll u. verk-maðr *Fbr* 83<sup>15 ff.</sup>

verma (*md*), *warm machen, wärmen* verma vatn í katli *Fbr* 110<sup>10</sup> sól skal lýsa allan heim ok verma *Spec* 10<sup>15 ff.</sup> hann fór til elds, at verma sik *Eg* 226<sup>6, 22</sup>

Vermskr, *adj. aus Vermaland in Schweden* *Eg* 188<sup>19</sup>

Ver-öld (*ahd.*: weralt), *f. Welt* engi kgr í veröldu var jafn-audigr 206<sup>19</sup> 25<sup>23</sup> 205<sup>6</sup> *vom Jenseits .. aðra veröld eptir þessa* 236<sup>21</sup>

Verpa (*varp*), *werfen* hann verpr sér (*er schwingt sich*): í söðulinn ok riðr brot 115<sup>25</sup> *vom (Grab-)Hügel aufwerfen* var orpinn haugr eptir 72<sup>1</sup> *vgl* verpa þeir nú hauginn at fornum síð *Gisl* 115<sup>18</sup> *vom Eierlegen der Vögel* verpa egg *þj* 350<sup>25</sup> v. önd (*wie varpa ö.*) *Nj* 272<sup>20</sup>

-verpi, *n. in*: dal-verpi

Verpill, *m. Würfel, zum Spiel* kasta verplum *Grág* II, 169<sup>21</sup>; grösseres Gefäss zur Aufbewahrung von Getränken (*Weinh.* 158) hann rendi af verpli vænan drykk í stórt stéttarker *Fs* 5<sup>30</sup> *Eb* 69<sup>16</sup> *von Fässern* tunnur tómar ok verplar *Fms* VI, 263<sup>22</sup>-XI, 34<sup>21 ff.</sup>-233<sup>21</sup>

verr, verjar (*od.* vers), *m. Mann, Ehemann* svá er mörg (*kona*) við vër sinn vær 259<sup>16</sup> til þess er hon kemr í vers hvílu *Grág* I, 201<sup>7</sup>

verr-feðrungr, *m.* *Fs* 121<sup>9</sup> *s*: feðrungr

verri, *comp. pejor und verstr, superl. pessimus zu illr, adj.*; (*hundr*) eigi verri til fylgðar, en röskr maðr .. *nicht weniger gut* 117<sup>31</sup> eigi þykki mér verra at berjast, en þér skal þykkja (*d. h: ich bin ebenso muthig als du*) 208<sup>15</sup>; verr und verst (*od.* vest), *adv. comp. u. sup.* þeir létu sér verst (*minime*) eira (*s*: eira) 129<sup>17</sup> *Fs* 53<sup>2</sup> þeir þoldu þat illa ok einna-vest Jökull (*sie alle waren damit schlecht zufrieden, aber am aller-schlechtesten J.*) *Fs* 34<sup>20</sup>

vers, *n.* 'versus' *metr.*: syngja credo ok pater noster ok Maríu-vers 243<sup>34</sup> .. versa-bók, er heitir: 'Ovidius de arte' 244<sup>33</sup> (*die nord. Verszeile, als Achtel einer Strophe, ist: orð od. vísu-orð*); Abschnítt vér skiptum bœkr í capitula, en capitula í klausnr eða vers *SE* 66<sup>18</sup>

höfuðstafr (*Initialen*) í vers-upphafi *SE* 32<sup>17</sup>-38<sup>26</sup> .. eigi höfuðstafr nema í upphafi orðs ok vers *ebd* 40<sup>15</sup>-36<sup>2</sup>

-verskr, *adj.* zu -verjar, *m. pl.*; *in*: land-v., vík-v., róm-v. *u. v. a.*

versna (*að*), *sich verschlimmern* hlutr U-s versnaði .. *kam in eine schlimmere Stellung Eb* 53<sup>30</sup>; *leid sein, schwer werden (?)*: vera kann, at ekkjunni þykki versna at kyssa þik *Hdv* 369<sup>16</sup>

verzlun (*d. i.*: verðslun), *f.* Tauschhandel, Handel 201<sup>17</sup>

vesa 99<sup>29 ff.</sup> *s.*: vera (*var*); *vgl. Maurer, Graag* 66<sup>a</sup> und *Eh XLVI*

ve-sæll, *adj. in-felix* (*opp.*: sæll) vesæll maðr má þannug helst gera sik sælan *Alex* 95<sup>5</sup> *elend þú vesæll maðr! GrhM I*, 250<sup>20</sup>; *s.*: vesall

vesall, vesöl, vesalt (*vesall d. i.*: ve-sall *d. i.*: ve-sæll), *arm, elend* bjóða hverjum sælum ok veslum 'divitem pariter ac inopem' *Læd* 106<sup>4</sup> *erbärmlich, nichtsnützig* (*von einem Heuhaufen*) 127<sup>5</sup> *J.* kvað hann æ því vesalla verða skyldu, sem .. *dass er sich als ein immer um so erbärmlicherer Wicht herausstellen würde, als .. Fs* 53<sup>6</sup>; *s.*: veslingr, *m.* und vesöld, *f.*

vesl, *n. schützendes Oberkleid* (*Weinh.* 168) vesl hafði hann yfir sér *Fs* 51<sup>17</sup> vesl yfir sér tvískipt, svart ok hvítt *VigaGl* 361<sup>15</sup> *h. h.* vesl blátt *y. s. Fms VII*, 20<sup>12</sup> dýrligt klæði þat er vér köllum vesl eða slagning á vára tungu *Fms X*, 225<sup>9</sup> (*-I*, 78<sup>4</sup>)

veslingr, *m. elender, armer Kerl* þat er þér engi frami at drepa hann, veslinginn *Grett* 156<sup>31</sup> (*auch vesalingr Háv. Ísf.* 38<sup>9</sup>-40<sup>6</sup> *vesalligr, adj.* (*manna minstr ok vesalligstr*) *ebd* 40<sup>4</sup> *vesalmanngigr, adj. ebd* 41<sup>6</sup>)

vesöld, vesaldar, *pl. -ir, f.* (*s.*: vesall, *adj.*) *Elend, Noth* vera í vesöld ok ánaud *Fs* 149<sup>16</sup> kveljast í vesöld ok háska *ebd* 172<sup>17</sup>

vest *d. i.*: verst *s.*: verr, *adv. comp.*

vé-stallr, *m. heiliger Altar* 52<sup>12\*</sup>

vestan, *adv. von Westen her, die Besiedlung Islands* 'vestan' *d. i.*: über die brittischen Inseln (*s.*: vestr); *im Westen, westlich* fyrir vestan *mit acc. westlich von .. 99*<sup>26</sup>; vestan-maðr, *m. Mann aus dem Westen Gþ* 45<sup>21</sup> vestan-verðr, *adj. westlich* 225<sup>10</sup> 175<sup>24</sup>

vest-menn, *m. pl. Leute aus Westen* 'kynjaðir vestan um haf' *is.*: vestmanna-eyjar (104<sup>12</sup>) *die an der Südküste von Island gelegne Inselgruppe, benannt nach den irischen Knechten des Hjörleif, die dessen Ermordung dorthin geflüchtet und hier von Ingolf getödtet wurden Ist I.* 36<sup>14</sup>

1. vestr, *n. Westen* or vestri 136<sup>33</sup> frá vestri ok til norðs *SE* 12<sup>2</sup>

2. vestr, *adv. westwärts* hann bygði vestr í Breiðafirði 100<sup>17</sup> róa vestr yfir fjörð *Gþ* 74<sup>5</sup>

*NB.* vestr- sehr häufig zur Bezeichnung der vom skand. Norden aus westlich liegenden Inseln und Länder (*vestr-lönd Fs* 133<sup>34</sup> *Fms XII.* 362<sup>1</sup> *Shl XII.* 442 ff.), namentl. der brittischen Inseln (*d. i.*: Grossbritannien, die Orkney's, Shetlande usw.) und Frankreich; vestr um haf (*od. vestr fyrir [od. um] haf westwärts übers Meer d. h.*: nach den brit. Inseln *Eh* 3<sup>11 ff.</sup> 22<sup>11</sup> á Englandi eða í eyjum vestr *usv Gröy I.* 238<sup>21</sup>)

- vestr-ætt, *f.* = vestr, *n.* vötn hnigu til vestrættar 32<sup>26</sup> vænta bygðar til vestrættar *Fs* 174<sup>3</sup>
- vestri, *adj.* *westlich* hit vestra hliðit 234<sup>28</sup>
- vest-rönn, *adj.* *westlich*; vestræna, *f.* (*vgl.*: norrœna) *Westwind* *Bp* II, 48<sup>34</sup>
- vestr-vegr, *m.* *Land- und See-gebiet des Westens* herja í vestrveg *Fs* 190<sup>3</sup> s: 2. vestr
- vestr-víking, *f.* *Vikingszug nach den Küsten und Inseln des Westens* fara í hernað í vestrvíking *eine Vikingsfahrt nach dem Westen unternehmen* *Fs* 196<sup>28</sup> *Fms* I, 24<sup>11</sup>. 28<sup>27</sup>
- vetna (*od.* vitna), *wie es scheint ein gen. pl.* -cunque, *in:* hvar-vetna, hvat-vetna (vetna [*d. i.* vettna *od.* vættna]: vætt = vegna: vegr)
1. vetr, vetrar, *pl.* vetr (*n. u. acc.*) *m.* *Winter*; vetr ok sumar *Winters und Sommers* *Gþ* 57<sup>11</sup> í vetr *diesen Winter* 173<sup>9</sup>; *sehr häufig: Jahr* (*vgl.* nátt, *f.* und *Weinh.* 375) Jófríðr var XVIII vetra (18 *Jahr alt*), er þorsteinn fékk hennar 135<sup>10</sup> Haraldr kgr var XX vetr yfir Noregi 186<sup>22</sup> eru nú eigi líðnir III vetr? *sind nun nicht 3 Jahre vorüber* 152<sup>23</sup>
2. -vetr, *adj.* *in:* tvæ-vetr, þrí-vetr (*auch* Grág II, 89<sup>8</sup> ff.)
- vetrar-hús (*od.* vetr-h.), *n.* *Winterhaus* milli sels ok vetrarhúsa *Fs* 194<sup>20</sup> - 105<sup>6</sup>.<sup>11</sup> *vgl:* sel, *n.* (*für den Sommer*)
- vetrar-langt, *adv.* *einen Winter lang* 199<sup>32</sup>
- vetrar-megn, *n.* *Mitt-winter, der eigentliche strenge Winter* *Eb* 4<sup>26</sup>
- vetrar-riki, *n.* *Gewalt des Winters, Winterwetter* *Eb* 106<sup>5</sup> - 111<sup>20</sup> *Fbr* 22<sup>21</sup>
- vetr-gamall, *adj.* *einen Winter alt (einjährig)* naut vetrgömul *Eb* 116<sup>31</sup>
- vetr-gata, *f.* 'semita hiberna' (?) *Eg* 221<sup>27</sup>
- vetr-grið, *n.* *Winteraufenthalt, bez. die Erlaubniss od. das Recht zu einem solchen* *Eg* 97<sup>12</sup> ff. (vetr-gestr, *m.* *Gast während des Winters* *Eg* 69<sup>12</sup>)
- vetr-nætt, *f. pl.* *Winternächte d. h.: Beginn des Winters (Octob.)* at vetr-náttum 153<sup>18</sup> *Fs* 71<sup>1</sup> - 52<sup>13</sup> u. ö. um haustit litlu fyrir vetrnætr *Gþ* 74<sup>2</sup>
- vetrnátta-skeið, *n.* *die Zeit beim Beginne des Winters* *Eb* 76<sup>30</sup> - 110<sup>17</sup>
- vetr-seta, *f.* *Aufenthalt für den Winter* *Fs* 25<sup>10</sup>
- vetr-vist, *f.* = vetrseta; 46<sup>7</sup> 201<sup>24</sup> *Fs* 63<sup>29</sup>
- vett.. s: vætt..
- vett-fang, *n.* = vett-vangr; þar, er vettfangit hafði verit *Hrafnk* 28<sup>1</sup> því vettfangi *Nj lat.* 229, c - 479, q - 504, p
- vett-rim, *f.* 'striae in laminis gladii' (*Subj. Egilss.*) *Korm* 88<sup>12</sup>
- vett-vangr, *m.* 'caedis campus', *Ort der That, namentl. Ort, an dem ein Kampf stattgefunden, bez. ein Todtschlag begangen worden* vigsakar skyldi sökja á því þingi es næst vas vettvangi 102<sup>25</sup> (*Isl* I, 8<sup>16</sup> *vgl* *Isl* II, 173<sup>8</sup> *not.* i) *Nj* 110<sup>13</sup> - 218<sup>6</sup>.<sup>14</sup> - 230<sup>11</sup>; *räuml. Bestimmung des vettv.*: þat er vettvangr, er maðr má skjóta öru á alla vega or þeim stað, er hit fyrsta frumhlaup varð *usw* *Grág (Vsl)* I, 148<sup>20</sup> (= *AM* II, 19 k. 14 *vgl* *Grág AM* II, 91)
- NB. vett- *od.* vet- (*von vega, caedere*) *od.* vætt- *od.* væt- (*von vátt, m. testis*); -vangr *od.* -fangr, *m.* (*od.* -fang, *n.*) *vgl:* ái-vangr und ái-fangr

vettvangs-búar, *m. pl. die Anwohner des vett-v., als Zeugen der That* Nj 238<sup>9, 11</sup>

1. við (*od. viðr*), *adv. u. praep. m. acc. u. dat: bei, gegen, wider, mit (oft für með); við (od. með) m. acc. der Ordinalzahl entspricht unserm selb- in: selb-ander (Gr II, 950) z. B. G. ferr við sjaunda mann d. h: G. der selb-siebente od. G. mit sechs Leuten* 162<sup>29</sup> 144<sup>9</sup> u. ö.

2. við *d. i: vit nos ambo* 115<sup>14</sup> 125<sup>21</sup> u. ö.

3. við, *g. u. n. pl. viðjar, f. 'funis' svin þat er hringr eða knappr eða við sé í rana (ein Schwein, in dessen Rüssel ein Ring ..) Grág II, 121<sup>24</sup> in: stjórnar-við*

1. víða (*að*), *Holz fällen at víða í skógum* 101<sup>9</sup> víða heim *Holz fällen und es nach Hause bringen* Fs 100<sup>27</sup> *vgl víða heim öllum sumar-viði Hrafnk 6<sup>5</sup>*

2. víða (*dd*), *weit machen, erweitern hann víddi vökina Þj 346<sup>7</sup>*

3. víða, *adv. weit, weitumher* 100<sup>20</sup> *vas þá enn víða unumit land* Fs 18<sup>29</sup> *víða um heiminn* 39<sup>20</sup> *var hann víða blár .. am ganzen Leibe* Fs 141<sup>11</sup>; *comp: víðara annarsstaðar* 140<sup>27</sup> *sup: víðast um veröldina* SE 4<sup>3</sup>

viðar-bulungr, *m. Holzhafen* Eb 118<sup>21</sup> viðarbolungr stóð á hlaðinu *Isl II, 417<sup>15</sup>*

viðar-hestr, *m. Pferd, auf dem Holz fortgeschafft wird* Eb 63<sup>27</sup>

viðar-teinungr, *m. Holzweiglein (vom Mistilteinn)* 18<sup>20</sup>

viðar-val, *n. ausgesuchtes Holz því viðarvali er hezt fékk* Fs 27<sup>24</sup>

1. við-átta, *f. amplitudo mælda ek víðáttu sléttra hafa með fetum Spec 138<sup>1</sup> weite Strecke Landes á sléttri víðáttu Spec 108<sup>15</sup>*

2. við(r)-átta, *f. = tó eiga við einn (feindl.), in: víðáttu-skáldskapr, m. (von Schmähgedichten) s: Grág II, 185<sup>11</sup>*

við-björn, *m. = skógar-björn (s: björn), m. Grág II, 189<sup>5, 5</sup>*

við-bragð, *n. Berührung í fyrsta viðbragði gleich beim ersten Stosse* 19<sup>25</sup> *von körperlichem Aussehn drengiligr í viðbragði* Fs 129<sup>10</sup>

við-búinn, *ppr. gerústet, eingerichtet, bereit zu Etw eða hvat íþrótta er þat er þér .. þykkist vera viðbúinir? auf welche Kunst meint ihr am besten eingerichtet zu sein? 5<sup>29</sup> .. svá at þeir verði eigi viðbúinir nicht eingerichtet, nicht vorbereitet, sondern überrascht* Fs 56<sup>33</sup> *menn minst viðbúinir am wenigsten mit Sack und Pack beladen* Eb 108<sup>18</sup>

við-búningr, *m. Rüstung, Veranstaltungen, die Jem trifft* Eb 111<sup>10</sup>

við-faðmi, *m. der Weit-, der Viel-umfasser, multum amplexens, Beiname des schwed. Königs Ívarr nach dem grossen, von ihm eroberten Ländergebiete* 68<sup>23 ff.</sup> (*Yngl. k. 44 u. 45*)

við-fang, *n. Verkehr, Umgang gjörðist hann þá mjök illr viðfangs* Gþ 79<sup>10</sup>; *pl. víðföng Hilfsmittel, instrumenta, von Waffen: myndi eigi út leitast víðfanga, ef gnógt væri inni* 123<sup>24</sup>

við-förull, *adj. weittgereist Óðinn var .. mjök víðförull* 38<sup>6</sup> *vgl Þorvaldr enn víðförli* Fs 76<sup>18</sup> *Eiríkr enn víðförli Cat.*

við-frágr, *adj. weitherühmt* Fs 64<sup>17</sup> Gþ 53<sup>19</sup>

við-gera, *swv. dagegen thun, resistere þú mátt nú ekki viðgera* 114<sup>17</sup> *verðr eigi viðgert wird nichts dagegen ausgerichtet* Fs 24<sup>15</sup>

við-geta, *stv. bemerken, wahrnehmen* Etw (eins) var þessa viðgetit: *war diess bemerkt worden, aufgefallen* Gþ 64<sup>11</sup>

-viði, *n. in: smá-viði kleines, niedriges Gehölz* (smáviði ok kjörr Eg 188<sup>1</sup>)

viðir, viðis, *pl. -ar, m. Weidenbaum* dalr er mjök viði vaxinn, köllum hann Víðidal Fs 25<sup>9</sup> (Víði-skógr Isl I, 304<sup>11</sup>)

viðja, *f. = 3. við, f.; in: járnviðja*

við-kenning, *f. poet. Bezeichnung einer Person (und zwar eines bestimmten Individuums oder einer besondern Gattung, eines bestimmten Volkes) nach natürlichen (nicht mytholog.) Beziehungen, z. B. nach einem Besitze, nach Geburt und Verwandtschaft, nach Freund- oder Feindschaft zu Jem* udgl vgl SE 534—536 (von Frauen 538<sup>6</sup>) Beispiele s: Fs 223<sup>b</sup>

við-köstr, *m. Holzhaufen* Eb 54<sup>17</sup> Gþ 60<sup>16</sup>

við-koma, *stv. anbringen, anwenden* Etw (einu) þá mun eigi fébótum viðkoma *da soll die Sache nicht mit (blosser) Geldbusse abgemacht werden* Fs 63<sup>7</sup>; viðkomandi, *ppraes. der zukünftige, im Anf. von Urkk: öllum lifundum (od. verandum) ok viðkomundum* 288<sup>18</sup>

við-látinn, *ppr. geeignet, geschickt zu Etw .. litt viðlátinn at vera með konungshirð* Fs 130<sup>32</sup>

við-leggr, *m. ('Holz- od. auch Bei-bein') im Beinamen (von Jem, der einen Stelzfuss gebraucht): Þórir viðleggr* Eb 25<sup>21</sup>

við-leiki, *m. Weite, Ausdehnung* ek sé land at viðleika með vexti *ein Land, das seiner Beschaffenheit; Gestalt nach sehr geräumig ist* Fs 25<sup>30</sup>

við-leitni, *f. Versuch, conatus* SE II, 42<sup>20</sup> Fms II, 271<sup>4</sup>

við-lendi, *n. weiter, grosser Raum* stóð kgs fylking á viðlendit til árinna Eg 112<sup>26</sup>

við-mæla, *svv. verabreden; við mælast mit einander verabreden* 119<sup>28</sup>;

viðmælt, *n. Anrede, an Jem in zweiter Person (opp: hlið-mælt 'Rede über Jem in dritter Person)* SE II, 118<sup>14</sup>

1. viðr (und viðr-) *d. i: við, adv. u. praep.*

2. viðr, viðar, *pl. -ir, acc. -u, m. Holz, Baum, Wald; skáli Gunnars var gerr af viði einum ex solo ligno* 122<sup>25</sup> eira skyldu Baldri .. steinar, jörðin, viðirnir 18<sup>6</sup> viðir (von Tempelbalken) Eb 5<sup>22</sup> hljóp hann á skóg .. ok var lengi á viðum 57<sup>27</sup> í þann tíð vas Ísland viði vaxit mit Wald bewachsen 99<sup>27</sup> (vgl: skógr, m.) 'jeder darf besitzen vöxt viðar (jungen Wald-anwuchs) í skógar-marki sínu, meðan hann á fornan við þar Grág II, 111<sup>26 ff.</sup>

3. viðr, við, vitt, *weil, geräumig, gross* 14<sup>5</sup>; viðar und viðara, *adv. comp.* Eb 20<sup>20, 21</sup>

viðra (að), *wettern, von stürmischem Wetter* viðraði þat löngum um sumarit Eb 91<sup>25</sup>

viðr-eign, *f. = tó eiga við einn Verkehr, Umgang* hann var illr viðr-eignar 16<sup>12</sup> Fs 83<sup>7</sup> sér þú sameign þeirra hana ok hönu (zwischen H. u. H.)? svá má vera annarra viðreign Fs 156<sup>29</sup>

við-rétta, *f. reparatio* engir féngu nokkura viðréttu *Niemand konnte sich wieder aufrichten, .. in seine frühere Stellung und Macht zurückkehren* Fs 18<sup>4</sup>

viðri, *n.* (*s.*: 1. veðr, *n.*) *Witterung in*: heið-viðri (= heiðríkt veðr) ok sólskin *Nj* 143<sup>14</sup> land-viðri (*Wind vom Lande her*) betri, en haf-viðri *Isl I*, 225<sup>15</sup> vát-ríðri (= veðr vátt) *s.*: skúr, *f.*; *in fár-viðri*, of-viðri við-ríðinn 201<sup>3</sup> *s.*: 1. ríða

viðr-kenning, *f. confessio, Bekenntniß; Demuth* viðrkenning ok lítl-læti *Hgv* 70<sup>7</sup>; *vgl.*: við-kenning

viðr-lög, *n. pl. Strafe, multa* eru slík viðrlög, ef frá er brugðit *Tgj* 218<sup>13</sup> *Krþ* 20<sup>2</sup>

við-sjá, *f. Vorsicht, Misstrauen* voru þar miklar dylgjur ok viðsjár með þeim *Eb* 76<sup>12</sup>

við-skipti (*od. við-sk.*), *n. pl. Verkehr, Umgang* eiga viðskipti við karlmenn 175<sup>26</sup> í þeirra viðskiptum *im Verkehr mit ihnen, wenn man mit ihnen zu thun hat* 247<sup>11</sup> í okkrum viðskiptum *wenn ich und du zusammentreffen* 95<sup>24</sup> *Händel, Streit v. þeirra Hrafn* *zwischen Gunnl. und Hr.* 162<sup>10</sup> minjar vátta viðskipta *Fs* 58<sup>2</sup> *vom Ringkämpfe zweier* 197<sup>10, 23</sup>

við-skygn, *adj. weit-, scharfblickend* .. svá varan ok viðskygnan (*von Gott*) 238<sup>21</sup>

við-sœma, *svv. dulden, geschehen lassen* at þú gerir þá hluti er ek vil fyrir engan mun viðsœma *Fs* 116<sup>1</sup> *vgl.*: veita viðsœming *dass. Bp I*, 39<sup>6</sup>

við-staða, *f. Widerstand* *Eg* 6<sup>1</sup>-15<sup>29</sup>

við-staddr, *adj. in: vera viðstaddr dabei stehen, .. anwesend sein* var þar viðstödd Guðný *Eb* 124<sup>5</sup>

við-taka (*od. viðr-t.*), *f. Aufnahme* biðja einn viðtöku *Fs* 62<sup>4</sup> heimstefna einum til kröfu ok viðrtöku úmaga 271<sup>15</sup>; *Empfang* hann beiðir sér kgs (*d. i: königlich*) nafn ok viðrtöku 61<sup>24</sup> *von feindl. Empfang: snériz* hann til viðtöku ok setti upp merki sitt 57<sup>3</sup>; *Widerstand* unz þeir féngu enga viðtöku *Eg* 90<sup>4</sup> hin harðasta viðrtaka *Oh* 53<sup>28</sup>

við-tal, *n. Unterredung* okkat viðtal (*zwischen mir und dir*) *Fs* 8<sup>15</sup> viðtal okkar Geirmundar *zwischen mir und Geirm.* *ebd* 41<sup>12</sup> viðtal þeirra *Fs* 95<sup>27</sup>

víf, *n. 'femina nupta viro' Subj. Egilss. SE* 536<sup>13</sup> *s.*: fljóð, *n.*

víg, *n. 1. Kampf, Streit, 2. Todtschlag* (*vgl.*: dráp u. morð) *s.*: *die folg. Abl. u. Compp.*; verja þeim þingvöllinn vígi (*mit od. durch Kampf*) 104<sup>28</sup> hann á víg móti Tý ok verðr hvárr öðrum at bana *er kämpfte gegen T. .. SE* 190<sup>21</sup> *Hdv* 369<sup>11</sup>; *die Kampfschaar: nú standa í þessi höll þessir fjórir: Þ. ok H. með sitt víg, H. ok G. í öðrum stað* 232<sup>1</sup>; *Todtschlag s.*: vega víg, sækja of víg, lýsa vígi

víga-ferði, *n.* 247<sup>13</sup> *s.*: víga-ferli

víga-ferli, *n. pl. 'homicidia et lites inde profectae' Gl. Nj.* upphaf vígaferla þinna 117<sup>14</sup> vígaferði (*var: vígaferli*) eða önnur vandræði 247<sup>13</sup> ekki er sagt frá hólmgöngum hans eða vígaferlum *Eg* 200<sup>21</sup> (*vgl.*: víga-far, *n. Kampf* gjörðist þar úfriðr með þeim ok víga-far *Isl I*, 270 *extr.*)

vígandi, *ppraes. homicida, der, welcher einen erschlagen hat* (*vgl.*: vegandi) vígandi u. dauðr (*occidens u. occisus*) 287<sup>11</sup>

víg-hestr, *m. ein zum hesta-víg bestimmtes Pferd* *Eb* 21<sup>18</sup> *s.*: hesta-þing, *n.*



- ▼ **ígi**, *n.* ein zum Kampf, zur Vertheidigung geeigneter Platz var þar götuskarð í bakka ok vígi gott *Fs* 90<sup>4</sup> virkit var örugt vígi *Gþ* 52<sup>25</sup>
- ▼ **ígja** (gö), *weihe*, 'Thor mit seinem Hammer vígði hafstökurnar 2<sup>17</sup> hann vas vígðr til biskups 107<sup>1</sup> hann lét .. vígjask til prests 107<sup>22</sup> vígja einn til biskup-stóls 110<sup>1</sup> vera vígðr til kirkju einnar *einer Kirche durch Weihe angehören* 262<sup>10</sup>
- ▼ **ígligr**, *adj.* von streitbarem Aussehn menn mjök vígligr *Gþ* 53<sup>1</sup>
- ▼ **íg-lýsing**, *f.* die Veröffentlichung begangner Todtschläge (víg), *sofern diese von dem Thäter selbst vorgenommen wird* (*s.* 1. lýsa u. lýsing) *Maurer, Graag* 18<sup>b</sup> und *MunchCl* I, 188
- ▼ **íg-móðr**, *adj.* vom Kampf ermüdet þeir voru bæði sárir ok vígmóðir *Gþ* 69<sup>28</sup>
- vígr**, víg, vígt, *kampf-tüchtig, streitbar* 83<sup>31</sup> 85<sup>14</sup> hann var .. manna bezt vígr ein ganz vortrefflicher Kämpfe 111<sup>23</sup> ebenso .. sterkr, vel vígr od. sterkr maðr ok vígr vel 112<sup>23.32</sup>; eiga vígt *das Recht zum Tödtung haben; zur Tödtung Jem's berechtigt sein* *Vsl* 164<sup>8ff.</sup> e. v. um einn wegen Jem's (um Jem zu rächen) þræll á vígt um konu sína þótt hon se ambátt *Vsl* 191<sup>22ff.</sup> (vgl vega um einn *dass. Vsl* 164<sup>10</sup>)
- vígs-gengi**, *n.* *Beistand im Kampfe* veita vísgengi einum *Eb* 34<sup>3</sup>
- víg-skörð**, *n. pl.* (*s.* skarð, *n.*) Einschnitte und Löcher in der Mauer, aus denen man schoss standa uppi í vígskörðum 225<sup>34</sup> 228<sup>21</sup>
- vígsla**, *f.* *Weihe, priesterl.* hann hefir vígslu tekitt ok er prestr 262<sup>6</sup>
- víg-slóði**, *m.* 'traha caedis, homicidii sequelae', 'Todtschlag-pfad' *Maurer a. O., Name der gesetzl. Bestimmungen in Sachen des Kampfes und Todtschlags* (vgl *Maurer, Graag* 20<sup>a</sup>) þá vas skrifaðr vígslóði ok margt annat í lögum 109<sup>16</sup>
- víg-sök**, *f.* 'causa homicidii, actio caedis' sökja vígsakar á þingi 102<sup>25</sup> lýsa vígsök 118<sup>25</sup> aðili vígsakar 264<sup>12</sup>; þeir fóru af þelamörk fyrir vígsakir *Fs* 120<sup>7</sup>
- víg-völlr**, *m.* *Wahlplatz* géngu þeir á vígvöllum ok börðust 31<sup>14</sup> vápn .. lágu á vígvelli 31<sup>17</sup>
- víg-völr**, *m.* *Stab, der als Waffe dient* *Vsl* 147<sup>4.9</sup>
- vík**, víkr, *pl. víkr, f.* *Bucht (recessus maris, von víkja) skarst inn vík ein; eigi mikil* *Eg* 57<sup>12</sup> .. á víkr ok fjörðu *Fbr* 14<sup>29</sup> tveimmegin víkrinnar auf beiden Seiten der Bucht *Fs* 143<sup>12</sup> þeir róa fyrir framan margar víkr *ebd* 146<sup>31</sup>. — *NB.* Vík (od. Vík-in) im südl. Norwegen, sowohl der grosse Meerbusen (*Christiania-bucht*), als auch die ihn umliegenden Landschaften (namentl. Álþheimr, Vingulmörk, Vestfold) *Fs* 100<sup>8ff.</sup>
- víka**, *f.* *Woche* 101<sup>22</sup> es tíu vikur váru af sumri als 10 Wochen seit Sommers Anfang verflossen 104<sup>12</sup>; in: mið-víka; víka od. v. sjávar Seemeile þat er löng hálf víka *diese Entfernung ist eine halbe Seemeile weit* *Isl* I, 107<sup>17</sup>
- víking**, *f.* *Vikingsfahrt, eine mit Plünderung der Küsten (eig. der Bucht, vík, f.) verbundene Seefahrt fara í víking ok fá sér fjár* 53<sup>11</sup> koma or víkingu 51<sup>27</sup> *Fs* 12<sup>27</sup> u. ó. (*s.* vestr-víking) *Jón Eiríksson: de vo-*

*cibus víkingur et víking* (1775) in: *Gunnl. s. AM p. 298—306 u. Wein*  
103 *Maurer, Bek. II*, 729

víkíngur, *pl. -ar, m. Seekämpfer, pirata víkingar ok flotnar*, þat skipaherr *SE* 528 *extr.* (s: víking, *f.*); *Räuber, gewaltthätiger Mensch* þessi er hinn mesti ránsmaðr ok víkingr 147<sup>9</sup> víkingar (*vorher: i* menni ok kappi mikill) *Fs* 137<sup>24,6</sup> *ähnl. berserkir und vík. Gþ* 54<sup>2</sup> 53<sup>24</sup> Moldi, víkingr eðr hálf-berserkr *Svarfd* 129<sup>28</sup>

víkíng-skapr, *m. Vikingsthum* síðan réðust þeir í hernað .. ok fóru vel með víkingskap sínum und hatten guten Erfolg mit ihren Seekämpfen und Küstenplünderungen *Fs* 13<sup>18</sup>

víkja (veik); *wenden, drehen, bewegen Etw* (einu) svá at sveinninn mætti hvergi víkja höfðinu *Fms II*, 272<sup>7</sup> hann veik því (eptirmáli) af sér er wies es von sich ab *Eb* 43<sup>3</sup> hann veik af sér (τῇ) umsjá um ráðahag hennar *Lxd* 68<sup>17</sup> hann veik honum af höndum er wies ihn von der Hand d. i: von sich weg, nahm ihn nicht bei sich auf *Eb* 64<sup>9</sup> þessu veik hann til Snorra diess richtete er nach S., damit spielte er an auf S. *Eb* 30<sup>1</sup> *Fms VI*, 169<sup>21-38</sup>; tók hann því seinliga ok veik (sc. því) nökkut til ráða bræðra sinna .. und verwies es einigermassen an .. *Eb* 74<sup>16</sup>; *sich wenden, bez. weichen, zurückgehen* hann veik þá upp á hálsinn *Gþ* 61<sup>2</sup> *öft. víkja sér od. víkjast*: veik hann sér hjá dýrunum *Fs* 62<sup>21</sup> at víkjast apr hingat eðd 37<sup>3</sup> *sich nach Etw richten, fügen*: eigi viltu víkjast eptir atferðum .. frænda þinna *Fs* 4<sup>16</sup> flestir menn víkust lítt undir (liessen sich nur wenig bestimmen) af orðum þeirra *Krs* 5<sup>2</sup>

víkóttir (*d. i: vík-óttir?*), *adj. 'sinuosus' vom Haare Eb* 14<sup>6</sup> *Lxd* 272<sup>13</sup> víku-dagr, *m. Wochentag* svá sem at kalla Týrsdag, Óðinsdag eðr þórsdag ok svá um alla víkudaga 244<sup>22</sup> (s: Nokkur blöð or Hauksbók (1865) 17<sup>2ff.</sup>) s: mið-víkudagr

víku-frest, *n. wochenlange Frist* skora til hólmgöngu á víkufresti (*über 8 Tage?*) *Fs* 53<sup>25</sup>

vík-verskr, *adj. aus der norweg. Landschaft Vík Fs* 136<sup>10</sup>

1. víl, *f. (?) Zuneigung, Wunsch* .. at draumarnir sé í vil ráðnir (so wie ich es wünschte) *Lxd* 126<sup>5</sup> *Begier* dul vættir ok vil, at lina muni erfði ok vil 259<sup>19</sup>

2. víl, *n. Elend, Noth* erfði ok vil 259<sup>19</sup> víl ok vesöld *Fms III*, 95<sup>24</sup>

víld, *f. Willen* þegar prestrinn heyrði þeirra víld ok bænarorð 286<sup>22</sup> í fyrstu gékk honum með víldum .. nach Wunsche *Fms X*, 414<sup>27</sup>; in: góð-víld

víldr, víld, vílt, *angenehm, gefällig* ræða þar allir um, at eigi hefði þeir víldari veizlu þegit, *symposium jucundius* 188<sup>20</sup> honum var ekki víldara af ván um .. *Eg* 130<sup>17</sup> þeim mönnum er víldastir voru die (ihm) am liebsten waren 293<sup>4</sup>

víli, vílja, *m. Wille Fs* 84<sup>5</sup> at vílja Krists ok at vitni allra manna 283<sup>24</sup>

vílja (vílda), *wollen* hann spurði hvat kgr víldi hánum .. von ihm verlangte 87<sup>19</sup> hon kvaðst því vílja at (!) fylgja sem hann vill *Fs* 12<sup>3</sup> ebenso: þeir spurðu, hvern hlut Arnkell vill at eiga *Eb* 56<sup>29</sup>

**viljaðr**, *adj. gewillt, willig, bereit* engi skal vera viljaðr betr en ek, **at** vera ... 89<sup>11</sup>

**viljugr**, *adj. willig; in: góð-viljugr*

**Villa**, *f. Irrthum, irrig, falsche Meinung* villa ein (*opp: rétt trúa ok sönn*) 286<sup>10,11</sup> villa ok vantrú *Barl* 208<sup>13</sup> villu hefi ek .. fyrir-**læt**it, en réttindum vil ek fylgja 237<sup>18</sup> af honum hófst skurðgoða **Villa** (*vom Götenglauben*) *SE* 10<sup>12</sup> .. vitleysi ok fjánda villu, er alla **yðr** hefir falsat (*Teufels-Blendwerk*) 239<sup>9</sup>; með slíkum villum *Thor-Reiten* 236<sup>26</sup>

**villa** (*lt*), *irre führen, verleiten* marga .. er anticristr hefir áðr vilta 285<sup>26</sup>; villast *sich verirren* *Grág II*, 99<sup>8</sup>-156<sup>4</sup> þeir viltust um, þvíat sporið lágu þá á tvá vega *Fs* 66<sup>4</sup> vér sjálfir frá viltumz .. eilifum fagnaði 238<sup>5</sup> mannfólkit viltist frá rétttri trú *SE* 224<sup>12</sup>

**Villi**-eldr, *m. 'wildes Feuer' d. i: Blitz* (*Gr Myth* 163) 9<sup>34</sup> (= *SE* 162<sup>26</sup>)

**Villr**, *vill, vilt, irrend, wild* fór hann þá svá villr, at hann vissi eigi hvert hann horfði *Eb* 73<sup>8</sup> .. svá at allar (landvættir) fari þær villar (*vöw*) vega .. so dass sie alle irre ihres Weges gehen *Eg* 137<sup>27</sup> (*vgl: fóru þeir þá hund-villir Nj* 267<sup>3</sup>); *im Sprchw: 'opt verðr villr er geta skal' oft irrt man in seiner Vermuthung Fbr* 99<sup>32</sup>

**Villu**-dýr, *n. wildes Thier, fera á vegum úti með villudýrum* *Fs* 43<sup>10</sup>

**Villu**-maðr, *m. Ketzer* standa at móti villumönnum 284<sup>3</sup>

**Vilnast** (*að*), *hoffen Etw (eins)* mun ek þess vilnast, at hamingja mun fylgja *Fs* 23<sup>22</sup> vilnaðist hann guðs miskunnar *Oh* 79<sup>38</sup>

1. *vin, vinjar, f. (gth: vinja, ags: vynn, ahd: wunna) Gras-, Weideplatz* (*MunchCl I*, 160 *Gr Wb I*, 1175) *in: Björg-vin od. Björgyn od. Björgin, norweg. Stadt Bergen; als Appellativ wohl nur in: vinjar-toddi, m. Abgabe für die Benutzung eines Grasplatzes Oh* 60<sup>35</sup> (*s: ebd* 142—143) *sonst: vinar- (od. vina-) t. OH* 227<sup>7</sup> *Flat II*, 370<sup>6</sup> *Fms X*, 398<sup>28</sup>

2. *vin (od. vinr), vinar, pl. -ir, m. Freund (opp: úvin, s: diess) Fs* 96<sup>11</sup> öllum .. guðs vinum ok sínum (*im Anf. von Urkk.*) 288<sup>18</sup> haf þökk fyrri, vinr! 283<sup>30</sup> vinr ek em vinar mins (*ich bewähre mich als Freund meinem Freunde*) *Nj* 128<sup>15</sup>; *vinr = úvinr ('per antiphrasin')* *in: missa vinar i stað den Gegner verfehlen Grett* 146<sup>27</sup> *Sturl I*, 1, 61<sup>13</sup> *s: Nj lat.* 448<sup>2</sup>; *vina, f. Freundin* hamingjan vill engum trygg vina vera *Alex* 92<sup>17</sup>

3. *vin, n. Wein (s: mjöðr u. mun-gát) Eg* 31<sup>16</sup>; *über die Weintrauben und Weinstöcke (skal lesa vín-ber eðr höggva vín-við), die man in dem hiernach benannten, von Bjarni Herjúlfsen im J. 986 entdeckten Vínland (Nord-America) fand s: GrhM III*, 950

*vina-boð, n. Gastmahl für Freunde* þeir þ. ok I. áttu vinaboð saman á hverju hausti *Fs* 12<sup>26</sup> *vgl hann hafði vinaboð .. þvíat svá gerði hann hvert haust ebd* 54<sup>10</sup>

*vin-átta, f. Freundschaft* skildu þeir með mikilli vináttu *als gute Freunde* 162<sup>7</sup>

*vina-vandr, adj. sorgsam, vorsichtig in der Wahl der Freunde* vinfastr ok vinavandr 112<sup>8</sup>

*vinar-auga, n. freundschaftlicher, freundlicher Blick* hann sér ekki vinaraugum til þórs 13<sup>14</sup>

vinda (vatt), *winden Etw* (eitt od. einu) vinda segl upp *Fbr* 36<sup>3</sup> vindum af ræfrit af skálanum *lassi uns durch Winden das Dach wegbringen* 123<sup>32</sup> vinda sik *seine nassen Kleider auswinden* *Eb* 100<sup>18</sup> vgl hann vatt fyrst klæði sín *Fbr* 101<sup>12</sup>; hann vatt við skegginu *er strich sich (wohlgefällig, weil geschmeichelt) dabei den Bart* *Eb* 57<sup>26</sup>; vindask sich *wenden* vatt hann við hart *er wand, wendete sich schnell dagegen* *Fs* 42<sup>25</sup>

vindandi, *f. die Vorsetzung (od. Belassung?) eines vend* (d. h: eines als v ausgesprochenen u) *im Anlaut eines Wortes* *SE II*, 134<sup>12</sup> *Eb* XLIX vind-áss, *m. Hebebaum zum Winden, die Winde* snúum (nám. *die Stricke*) í vindása ok vindum af... 123<sup>32</sup> vinda með vindásum *Oh* 17<sup>2</sup> vind-lauss, *adj. windlos, still, ruhig* lopt vindlaust *SE* 42<sup>17</sup>

vindr, vindar, *pl. -ar, m. Wind* vindr vex 283<sup>10</sup> vindr er sterkr svá at hann hrórir stór höf *SE* 80<sup>15</sup>; *über die Winde und deren Benennung* (land-nyrðingr: NO, út-nyrðingr: NW, land-synningr: SO, út-synningr: SW) s: *Spec* 10—13 u. 51—53 u. *MunchCl I*, 116

vind-skeið, *f. Querbrett am Dach-ende (Weinh. 218)* hann hjó í ásin er fram tók or vindskeiðunum *Fs* 62<sup>22</sup> *Eg* 224<sup>21</sup> III aura fyrri vinn-skeið hvára *NgL I*, 101 (§ 307)

vin-fastr, *adj. treu gegen Freunde* 112<sup>8</sup> *Fs* 23<sup>23</sup>

vin-fengi, *n. Freundschaft, freundschaftlicher Verkehr* þeirra í millum var vinfengi mikitt ok heimboð 44<sup>31</sup> aldri skal hon spilla okkru vinfengi 114<sup>33</sup> u. ó.

vingan, *f. s: vingu*

vingast (að), *sich befreunden mit Jem* (við einn) 58<sup>17</sup> *Eg* 72<sup>32</sup> þau ving-uðust lítt við menn *Fs* 31<sup>16</sup>; vingaðr befrendet Jem menn vel vinga-ðir ok hollir mjök *Atla* *Fs* 123<sup>22</sup>

vin-gjarnligr, *adj. wohlwollend, freundlich* vingjarnligr orð til sín frá jarli *Fs* 11<sup>32-45</sup>

vin-gjöf, *f. Freundschaftsgabe* gefa einum eitt at vingjöf 230<sup>31</sup> þigga eitt í vingjafir (= at vingjöf) *Eb* 41<sup>10</sup> ok væri sá maðr heldr dauða verðr en eigi vingjafa *Fs* 10<sup>25</sup>

vin-góðr, *adj. von freundlicher Gesinnung gegen Jem* (við einn) vin-góðr við alla góða menn *Fs* 30<sup>13</sup> þat var vingott með þeim freun-dliches Vernehmen zwischen ihnen *Fs* 12<sup>20</sup>

vingun (od. vingan), *f. Freundschaft* fyrir þín orð ok okkra vingan 144<sup>28</sup> mæla til vinganar við einn d. h: *in freundschaftlicher Weise* *Fs* 15<sup>4</sup>

vin-hallr, *adj. von freundlicher Gesinnung, Zuneigung* hann var vin-hallr ok glaðr .. 171<sup>13</sup>; *parteilich für Jem* (til eins) *Fms VIII*, 342<sup>20</sup>

vin-hollr, *adj. gülig, freundlich* vinhollr ok góðgjarn *Fs* 13<sup>22</sup> dræng-lyndr ok vinhollr *Fs* 116<sup>19</sup>

vin-kona, *f. Freundin, Geliebte* sér þú Helgu vinkonu þína? 160<sup>13</sup>

1. vinna (vann), *ausrichten, vollführen Etw* (eitt) vinna stórvirki 134<sup>2</sup> vinna þat eitt er þér líkar 115<sup>15</sup> vinna eið *Eid ablegen* 167 118<sup>22</sup> þeir munu alt til vinna, at .. *alles daransetzen, dass ..* 128<sup>10</sup> vinna lög til *gesetzlich handeln* 268<sup>8</sup> (vgl lög-vinna eitt *Etw gesetzlich er-*

werben 288<sup>12</sup>); *bearbeiten, bestellen* vinna skóg *Eb* 59<sup>13</sup>-63<sup>11</sup>; *arbeiten, Arbeit verrichten* þá (*am Sonntag*) skal ekki vinna *Krþ* 23<sup>16</sup> skulu börn þeirra vinna fyrir þeim 277<sup>24</sup>; vinna á *zufügen* *Jem* (einum) *Etw* (eitt), *bes. Schaden, Wunden udgl v. údádaverk á (konu)* 271<sup>28</sup> *bloss: vinna á mönnum* *Vsl* 145<sup>23</sup>-147<sup>20</sup> u. ö. ef fé viðr (*d. i: vinnr*) á fé *wenn ein Vieh das andre beschädigt* *Vsl* 192<sup>23</sup> sá er á verðr unnit *der, welchem Schaden zugefügt wird* *Vsl* 147<sup>16</sup> (*vgl: þar er á unnin verða verk með mönnum* *Vsl* 145<sup>12</sup>-146<sup>1</sup>) v. á einum *Jem* *niedermachen, umbringen* 119<sup>8</sup> *Nj* 170<sup>16</sup>; v. at *beschäftigt sein mit Etw* vann hon at þurru heyi *Eb* 93<sup>25</sup>; v. til sich *Etw* *zuziehen* þú veizt til hvers þú hefir unnit .. *was du verdient hast* 158<sup>5</sup> at vinna sér til úhelgi *Nj* 101<sup>5</sup>; *vinnast: geschehen, gereichen* ok vanst honum þat til bana *Fs* 160<sup>7</sup> *vinnast til: ausreichen* vanst honum varliga lengðin til 10<sup>13</sup> 256<sup>13</sup>; — *vinna überwinden* *Jem* (einn) (= yfir-vinna) þeim muni illa sökja at vinna oss 128<sup>1</sup> eldrinn vinnr þá 132<sup>11</sup> skal engi um (skíðafærð) mik vinna *übertreffen* 193<sup>23</sup> Vilhjálmr vann Eng-land *eroberte* 146<sup>16</sup> *ebenso* vinna hellinn Vals *Gþ* 49<sup>10</sup>

2. vinna, *f. 'labor, opus'* vera at vinnu *Fms* VI, 187<sup>25</sup>  
vinnu-góðr, *adj. arbeitsam, rüstig* frið kona ok vinnugóð *Fs* 31<sup>24</sup>  
vin-sæld, *f. Eigenschaft des vinsæll* *Eb* 14<sup>1</sup>  
vin-sæll, *adj. reich an Freunden, beliebt* vinsæll ok ársæll sem faðir hans 43<sup>33</sup> var hann vinsæll af (*bei*) allri alþýðu 135<sup>7</sup> 201<sup>25</sup> hann var þeirra vinsælli *von ihnen beiden der beliebtere* 139<sup>32</sup> *Fs* 56<sup>8</sup>
- ▼vin-samligr, *adj. freundschaftlich, von einem heftigen Kampfe: fundr* lítt vinsamligr *Eb* 87<sup>7</sup>
- ▼vin-skapr, *m. Freundschaft (s: vinátta, f.)* þeir skildu með góðum vinskáp *Fs* 160<sup>26</sup>
- ▼vin-slit, *n. Bruch der Freundschaft* þetta man okkr verða at vinslitum *d. h: diess wird die Freundschaft zwischen dir und mir aufheben* 144<sup>22</sup>
- vinstri, *comp. links (vgl: hægri, comp. rechts)* í mót hinni vinstri hendi 164<sup>11</sup> á fótinn vinstra 97<sup>16</sup> á vinstri hlið 225<sup>32</sup> 218<sup>23</sup> hinum vinstra megin 97<sup>21</sup>
- vin-veittr, *adj. Freundschaft spendend* vinfastr ok vinveittr *Fs* 184<sup>33</sup> hann kvað sér þat ok eigi ú-vinveittra (ú-vinveittara), en .. *diess sei auch nicht viel freundlicher, ebenso unfreundlich gegen ihn, als ..* *Fs* 34<sup>28</sup> (-164<sup>12</sup>) hver liðveizla þeim þetti vinveittust við sik *Eb* 34<sup>22</sup>
- vípur, *f. pl. in: barna vípur Kinderspiel, Kleinigkeit im Verhältniss zu Etw* (hjá einu) þykkir honum alt sem ungmennis leikr eða barna vípur .. hjá því *Clarus saga* (*Ungers oldn. Læseb.* 81<sup>3</sup>) u. *Mirnants saga* (*ebd* 68<sup>11</sup>) *Læd* 122<sup>16</sup> *Fms* II, 21<sup>3</sup>
1. virða (rð), *aestimare, abschätzen, z. B. v. fé sitt sein Vermögen* allir menn töldu ok virðu alt fé sitt ok sóru at rétt virt væri 108<sup>20</sup> v. fé til bren(d)s silfrs .. *nach reinem Silber* 265<sup>11</sup> v. einn vel *Jem* *hochschätzen, auszeichnen* 161<sup>33</sup> (hann virðist vel 141<sup>17</sup> 164<sup>32</sup>) v. einn engis *Jem* *missachten* 128<sup>15</sup> virða eitt *Etw* *berücksichtigen, respectieren* v. orð eins *Fs* 10<sup>26</sup> v. eitt mikils *auf Etw* *grosses Gewicht legen* *Fs* 74<sup>23</sup>; *schätzen, betrachten* svá virði ek, sem .. *so betrachte ich es, als wenn ..*

*Fs* 84<sup>24</sup> *Eb* 22<sup>2</sup> at þér virðit í fornan fjándskap *dass ihr Rücksicht nehmet auf .., denket noch an ..* 114<sup>14</sup>; *anrechnen Etw* (eitt) *Jem* (einum) *für Etw* (til eins) at eigi virðit ér þetta mér til bráðskeyti 246<sup>22</sup> er þat illa virðanda fyrir þér *hoc tibi vitio vertendum Fs* 94<sup>22</sup> virðast *videri, placere* þá virðisk mér sem .. *da scheint es mir, ob* 82<sup>8</sup> virðist öllum mönnum vel til hans *er gefel allen Leuten* 140 ohne vel: mér virðist eigi skapferði hans 144<sup>27</sup>

2. virða, *f. in:* svi-virða, van-virða

virði (?) *in:* at verði ok at virði, *s:* 3. verðr, *m.*

virðiligr, *adj. s:* virðuligr

virðing, *f. Schätzung* (= *tò virða fé til silfrs*) 265<sup>15</sup> 266<sup>17</sup> (virðingarfé, *n. eine nach besondrer Schätzung bestimmte, Geldsumme Grág II, 192<sup>15</sup> vgl: met-fé*) *Hochschätzung, die man Jem erweist: leggja virðing á einn Fs* 70<sup>15</sup> *die man genießt: vera með virðingu angesehen sein* 138<sup>22</sup> fœðast upp með mikilli virðing ok ást af föður 139<sup>13</sup> afa fjár ok virðingar (od. sóma) *Fs* 4<sup>12</sup> (9) þér til framkvæmdar, en báðum okkr til sæmdar ok virðingar *Eb* 39<sup>6</sup> (vgl virðingar-nafn, *n. Ehrennamen SE* 20<sup>12</sup>); *angesehne, ehrenvolle Stellung* sitja yfir hvers manns hlut ok virðing *Gþ* 55<sup>4</sup> þótti þá virðingar-vænligt, at tengjast við *V. es schien mit Rücksicht auf die äussere Stellung wünschenswerth sich zu verbinden mit V. Fs* 44<sup>4</sup>; snúa til virðingar einen ehrenvollen Ausgang haben *Fs* 68<sup>1</sup> brúðkaup var veitt með hinni mestu virðingu *auf das Anständigste, Prächtigste Fs* 21<sup>29</sup> (virðulig veizla 235<sup>28</sup>)

virðinga-maðr, *m. Mann von Stellung, Ansehn* hann varð höfðingi ok virðingamaðr mikill *Fs* 156<sup>24</sup>-18<sup>21</sup> *Gþ* 42<sup>5</sup>

virðuligr (od. virðiligr), *adj. schätzenswerth, ehrenvoll* þat er þeim sé virðiligt við at taka ok mér sé vegr at gefa 214<sup>23</sup>; *vornehm, angesehen* virðuligr bónda-synir 76<sup>27</sup>; *ansehnlich, prächtig, vom Tempel Thor's* hús virðuligt 76<sup>17</sup>; virðuliga, *adv. mit Hochachtung, Respect* kveðja einn (z. *B. einen König*) virðuliga 187<sup>26</sup> 193<sup>8</sup> kv. vel ok *v. 187<sup>26</sup> 193<sup>8</sup> búask v. sich prächtig kleiden* 293<sup>12</sup>

virgill od. virgull (*d. i:* virgill), *m. Strick zum Erwürgen* því næst var virgill dreginn (*var:* hit sterkasta reip dregit) á háls honum *Fms VII, 13<sup>21</sup>-V, 198<sup>15</sup> hvárki gálgi né virgill Oh* 81<sup>21.17</sup>

1. virki, *n. Handlung, Werk* .. til þess helga virkis *Oh* 78<sup>5</sup> *in:* ill-v., spell-v., stór-v., þrek-v. u. a.; *Schanze, Wall* hann gerði sér virki suðr við Friðmundar-á *Fs* 28<sup>23</sup>-49<sup>31</sup> virki hátt *Gþ* 52<sup>20</sup> virkis-veggr, *m. Gþ* 52<sup>21</sup>

2. virki, *m. Thäter, in:* ill-virki, spell-virki, ein-virki (*Grág II, 70<sup>5</sup>*) virkni, *f. in:* spell-virkni (= spellvirki, *n.*) *Fbr* 99<sup>2</sup>

1. -virkr (od. -yrkr) *in:* stór-virkr, *adj. 'qui magna molitur' Nj* 55<sup>5</sup> harð-virkr ok mikil-virkr *Band* 7<sup>20</sup>; *s:* -yrkr

2. virkr, *adj. freundlich gesinnt gegen .., bedacht auf Etw* (at einu) hann var virkr at hestinum *er liebte, schätzte das Pferd sehr hoch Fs* 55<sup>13</sup> vgl hvalr virkr at henni (tönninni) ok kær *Spec* 31<sup>5</sup> *geliebt von Jem* (einum) kær var hann ok virkr konunginum *Oh* 76<sup>22</sup> þeir menn voru þeim guðum virkastir, er mestar údáðir gerðu *Hauksb* 23<sup>12</sup>

**virkt**, *f. freundliche Gestinnung gegen Jem* (einum) *síðan bað hann (der sterbende þ.) tǽw virkta öllum sínum frændum ok virkta-vinum* *Fs* 80<sup>12</sup> *Nj* 14<sup>16</sup> *vgl* hann beiddi af þeim virkta vinum sínum ok frændum *Fms* I, 47<sup>1</sup> (biðja einum v. við einn *Fms* XI, 68<sup>11</sup>-99<sup>1</sup>) í kærleikum ok virðingu (*var*: virktum) *Fms* VII, 16<sup>17</sup> *Werthschätzung, die man legt auf Etw* (á einu) .. gripi þá er honum væri mest virkt á *Fms* VI, 178<sup>3</sup>; virkta-vinir *Herzensfreunde* = virktamenn, *in*: frændr ok v. *Fms* V, 323<sup>8</sup>-XI, 366<sup>20</sup>

-vís od. -vísi, *in*: öðru-vísi (*vgl* *ags*: öðre vísan) *vgl*: *Rydqu.* III, 296

1. vísa, *f. Strophe* (*vgl* *erindi, n.*), *bestehend aus 8 Versen* (vísu-orð, *s*: unten) od. 2 Hälften (vísu-helmingar, *s*: helmingr) od. 4 Viertel (vísu-fjórðungar), *sei es als Theil eines grössern Gedichtes* (*s*: vísur), *oder als einzelne, selbständige Strophe* (*s*: lausa-vísa und staka); *die letzteren meist improvisiert und angeführt mit den Worten*: þá kvað hann vísu: *da sprach er die Visa* (*seltner*: þá orti h. v., z. *B.* *Eg* 61<sup>26</sup>-168<sup>12</sup> þá varð honum vísa á munni, z. *B.* *Nj* 216<sup>7</sup> *Band* 24<sup>28</sup> u. *áhn.*); vísur (*vgl* *tò ljóð und tǽ ljóð, rima und rimur*): *ein aus mehreren Strophen bestehendes Gedicht* (í þessum ferðum orti Haraldr kgr gaman-vísur ok voru XVI saman, ok eitt niðrlag at öllum *Fms* VI, 169<sup>10</sup>),\* *bes. flokk* (*d. i*: vísna-flokk [e*benso*: rimna-flokk], *vgl*: Sturla orti um Birgi jarl tólf-vísna-flokk *Sturl* II, 1, 306<sup>27</sup>) z. *B.* Sighvatr orti flokk þann er kallaðr var Vestrfarar-vísur *OH* k. 186 (*ebenso von den Austrfarar-vísur* *Fsk* 78<sup>8</sup> Bersöglis-vísur *Fms* V, 128<sup>13</sup> Elfar-vísur *Fms* VII, 267<sup>6</sup> u. a.; vísu-orð, *n.* (*auch bloss orð* *SE* 611<sup>11</sup>-II, 40<sup>15</sup> *Grðg* II, 183<sup>6</sup> kváðu þeir vísu þessa ok kvað sitt orð hvárr *Sturl* I, 2, 9<sup>80</sup>) *der 8. Theil einer Strophe* (vísa), *eine Verszeile* (at hafa VIII vísu-orð í örindi *SE* 612<sup>24</sup>) -596<sup>9</sup> muntu kunna at nefna 'sverð' í hverju vísuorði *Fs* 96<sup>29</sup>

*NB.* vísa *ahd*: wísa, *Art und Weise, in*: ú-vísa, *vgl* -vís

2. vísa (að), *weisen, hinzeigen Jem* (einum) *auf Etw* (til eins od. í eitt od. á eitt od. at einu) var þeim félagum vísat í gestahús til herbergis 16<sup>32</sup> þá mundi þér ei frá-*visat* *da würde man dich nicht abweisen* 143<sup>22</sup> vísa einum á ár úfærar *Jem gehen heissen nach* .. 278<sup>14</sup> vísa einum at einum *Jem auf Jem hetzen* 248<sup>33</sup> *vgl* ef maðr ólmum hundi eða alibirni visar at manni *Vsl* 156<sup>2.6</sup>

*visan, f. Hin- od. An-weisung* skulut þér fara eptir minni vísan *Fms* I, 71<sup>7</sup>; *in*: leiðar-vísan *Wegweisung, Name eines geistl. Gedichtes, s*: Cat. vis-bending, *f. Wink* (*s*: bending, *f.*) gera einum visbending *Jem einen Wink, ein geheimes Zeichen geben* *Fs* 85<sup>17</sup> *Fms* XI, 332 *extr.*

-vísi, *f. (s*: vís, *adj.*) *in*: bragð-vísi, vátv-vísi (*Fms* II, 270<sup>26</sup>) ætt-vísi: *Genealogie* (*Fms* VII, 102<sup>2</sup>)

vísindi, *n. pl. Wissen, Wissenschaft, Belehrung af Hallfreðar kvæðum* tókum vér helzt vísindi ok sannindi .. *Fs* 116<sup>11</sup> Mímis-brunnr er fullr af vísindum *SE* 68<sup>20</sup>; *das, woraus man Wissen schöpft, alte Lieder, Sagen* udgl svá er sagt í fornum vísindum *SE* 50<sup>8</sup> Öðinn hafði spádóm .. ok af þeim vísindum fann hann þat, at .. *SE* 24<sup>11</sup>; *in*: vísinda-kona, *f. (= spákona od. völsa)* *GrhM* I, 378<sup>111</sup>

- visk, *f.* 'Wisch', Bündel aus Etw, z. B. aus Schilf (sef, n. Gisl 29<sup>1011</sup>): sef-visk um das Feuer zu löschen Gisl 29<sup>11</sup>; in: hálm-visk
- viss, vis, vist, *sapiens*, weise (vgl: spakr und vitr) und viss, vis, vist *certus*, gewiss — häuf. nicht geschieden, jenes in Prosa seltner s: Subj. Egilss.: sicher, gewiss eigi veit ek þat vist non *certus sum* 129<sup>7</sup> (vgl vis-vitandi mit sicherm, vollem Wissen, bewusst Krþ 15<sup>22</sup> Vsl 186<sup>13</sup>) verða viss eins einer Sache gewiss werden, Etw erfahren .. vita, hvers viss yrði erforschen, was er erfahren könnte 122<sup>31</sup> einskis urðu þeir vísir um hana sie konnten nichts über sie erfahren 32<sup>6</sup> vísa ván (d. i: vis v. od. vísa-ván) vas, at .. es war bestimmt zu erwarten, dass .. 105<sup>20</sup> þetta varð ekki vist es blieb verborgen 138<sup>20</sup>; vist od. at visu, auch fyrir visu, adv. *certo*, gewiss, bestimmt 89<sup>9</sup> 233<sup>13</sup> 283<sup>31</sup> Fs 11<sup>4</sup>
- vist, *pl.* -ir, *f.* Aufenthalt er þar góð vist ok glaðlig Fs 25<sup>12</sup> mun eigi vera (hér) vistin jafn-glöð sem í Noregi Fs 25<sup>12</sup> vera á vist (od. v. vistum) sich aufhalten var hann þá á vist með honum 175<sup>33</sup> 176<sup>10</sup> þú skalt fara brott ok vera eigi vistum milli J. ok Hr. Fs 57<sup>28</sup>; Aufenthalts-, Wohn-ort þeir fundu þar manna-vistir, bæði austr ok vestr á landi 103<sup>18</sup> SE 106<sup>4</sup>-198<sup>20</sup>; Nahrungsmittel, Speise vist ok drykkir Eg 146<sup>10</sup> bæði vist ok öl SE 338<sup>4</sup> höggva bú (Vieh) eða taka aðra vist, sem menn þurfu til at fæða sik 85<sup>16</sup> Fs 145<sup>14</sup> Eg 179<sup>11</sup>; bes: Reisekost til vista var eigi gott mit der Reisekost war es nicht gut bestellt 3<sup>7</sup> fá einum fari ok vist um haf 138<sup>9</sup> Fs 13<sup>31</sup>; Kost u. Wohnung, für Dienende fara or griði ok hafa ekki vistar Grdg II, 181<sup>12</sup> (vgl vist-fastr) vísa leigumanni or vist 279<sup>9</sup> krefja (τῆς) vistar 279<sup>9</sup>; in: brott-v., her-v., hirð-v., þar-v.
- vista-far, *n.* dauernder Aufenthalt Fs 64<sup>26</sup> vgl bústaðr u. v. Eg 220<sup>10</sup>
- vista-fárr, *adj.* (vgl át-f., drykk-f., mat-f.) in: henni var vista-fátt es fehlte ihr an Lebensmitteln Fs 143<sup>3</sup>
- vista-föng, *n. pl.* Lebensmittel (s: föng unter fang, n.) Fs 177<sup>3</sup> (s: brýnlig, *adj.*)
- vistar-laun, *n. pl.* Lohn, Entschädigung für erhaltne Kost und Wohnung hann leggir fram vistarlaun (vorher: launa vistina) Fs 31<sup>4</sup>
- vista-skortr, *m.* Mangel an Lebensmitteln Fs 177<sup>11</sup>
- vistast (að), *seine Stätte, Wohnung aufschlagen, sich unterbringen* þeir vistuðust þar í nánd Fs 152<sup>26</sup> austmenn vistuðust .. suchten sich (irgendwo) ein Unterkommen 135<sup>21</sup>
- vist-fastr, *adj.* der einen bestimmten Aufenthalt, bez. Dienst hat Tgj 215<sup>7</sup>
1. vit, okkar, okkr, okkr: *nos ambo etc.*; vit Faxbrandr ich und F. Fs 55<sup>20</sup> eigu(m) vit O. und Av. Fs 84<sup>14</sup> vit höfum viðmælt Nj. und G. 119<sup>27</sup> vinátta okkar föður þíns zwischen mir und deinem Vater Fs 12<sup>30</sup> fóstra okkar dem Pflegling von uns beiden 191<sup>34</sup> báðum okkr uns beiden Eb 39<sup>6</sup> viltu flytja okkr nos, mich und Av. Fs 84<sup>10</sup>
  2. vit, *n. pl.* 'veneficia' Subj. Egilss.; engi maðr skal hafa í húsi sínu staf eða stalla, vit eða blót NgL I, 383<sup>1</sup>
  3. vit, *n.* in: fara á vit eins = vitja einn Jem aufsuchen, besuchen fara út til Íslands á vit festarmeyjar sinnar 154<sup>18</sup> halda um haf á vit frænda Bjarnar Eb 5<sup>7</sup>



4. vit, n. *Verstand*, von einem Hunde: hann hefir manns vit *Verstand* wie ein Mensch 117<sup>32</sup> stýra viti s: stýra (opp: taka vitfirring) 189<sup>27</sup>; *Bewusstsein* sem vit hans vóx *als er wieder zu sich kam* (vorher: þá er hann vitkaðist) 200<sup>14</sup> hann gekk nálíga af vitinu er *verlor beinahe das Bewusstsein* (vor Angst) Eb 67<sup>10</sup> mæla af viti *mit Bewusstsein* *Vsl* 151<sup>25</sup>; setja fræði á bœkr af skynsamligu viti 'sollerti ingenio' 256<sup>21</sup>

5. -vít, n. und víta (tt) s: ávít, ávíta, víttir

víta (veit), wissen kom þar er allir vissu (s: leyniliga) 114<sup>28</sup> ef ek hefða vítat þat: *hoc si scivissem* *Fs* 41<sup>14</sup> en er þetta var gert ok vítat (*gewusst d. i: bekannt war*) 18<sup>9</sup>; *bemerken, wahrnehmen, erfahren* þá mælti hann við K. svá at bœndr vissu ekki til 81<sup>2</sup> þat hefi ek vítat menn hafa gjört, at ... *hoc comperi homines fecisse, quod ..* *Fs* 147<sup>3</sup> vgl: þess hefi ek vítat dæmi, at .. *es sind mir Beispiele bekannt davon, dass ..* *ebd* 180<sup>9</sup>; *erforschen* hvárt er G. heima? Þ. sagði: vitit þér þat *explore* *hoc* 123<sup>4</sup> 140<sup>32</sup> hann skyldi víta, ef (ob) hann reiddist *Fs* 68<sup>23</sup> víta hvé til tækist *durch Erfahrung kennen lernen*, wie .. *ebd* 69<sup>10</sup>-84<sup>28</sup>; *bedeuten, anzeigen* Etw (eins od. eitt od. til eins) þat mun eigi engra tíðinda víta *hoc portendet aliquid* 115<sup>29</sup> veit ek eigi hvat þat veit *nescio quid portendat hoc* *Fs* 6<sup>5</sup> *ebenso* *Fs* 13<sup>26</sup> góðr er draumr þinn ok þó eigi úlíkast at viti til annars heims *dass er auf eine andre Welt hindeute* *Fs* 144<sup>15</sup> hvat mun þjófr þinn víta til þess: *was willst du Dieb! damit sagen?* (s: þinn) Eb 37<sup>9</sup>; *gerichtet sein, schauen* hann lýstr á þunnvangann þann er upp vissi (opp: *die Wange, auf der er lag und schlief*) 4<sup>81</sup> vgl öll ormahöfuð vitu inn í húsit SE 200<sup>3</sup> svá var þat er vissi námunda Muspelli, heitt ok ljóst SE 42<sup>15</sup>

vit-firring, f. *Geistesstörung* taka (od. fá) vitfirring *geisteskrank werden* 189<sup>20</sup> *Fms* VI, 161<sup>24</sup>

1. viti, m. *Anzeichen, Vorbedeutung* þat þótti honum eigi góðs viti *boni praesagium* *Fs* 20<sup>7</sup>

2. viti, n. *Strafe* skapa víti á einum fyrir eitt Jem *für Etw eine Strafe bestimmen* Lxd 136<sup>17</sup>-140<sup>14</sup> at þik hendi þat víti at þú komir eigi undir borð .. *dass dich für dein Ausbleiben bei Tische die Strafe treffe* *Fs* 97<sup>9</sup> vgl víttir (straffällig) er þú nú, at þú usw *Fms* VII, 355<sup>13</sup> in fé-víti; *Schaden* (s: varnaðr) *Fs* 175<sup>4</sup>

vítis-horn, n. *Straßbecher* 7<sup>3</sup> über das drekka víti (*Weinh.* 461) s: *Fms* VI, 242<sup>811</sup>

vítis-lauss, adj. *straflos* þat er vítislaust *þsk* 129<sup>23</sup> Lrþ 212<sup>17</sup>

vitja (að), *aufsuchen, besuchen* Jem (eins od. til eins) 186<sup>28</sup> vitja sonar síns ok fjár síns *Fs* 113<sup>20</sup> (vgl v. fjár þess, landa ok lausra aura Eg 163<sup>13</sup>) vitjaði kgr til sunar síns 235<sup>1</sup> þangat vitja dorthín zu Besuch gehen *Fs* 103<sup>29</sup> vitja (þú) þá hingat er .. *komme hierher zum Besuch* od. zu mir, sobald als .. *Fs* 39<sup>17</sup> ef hann kœmi til ok vitjaði ráðsins (*Heirath d. i: seine Braut*) 153<sup>20</sup> vgl Eg. ætlaði at vitja heita þeirra, er Að. hafði heitit honum Eg. *wollte sich erfüllen lassen, was A. ihm versprochen* Eg 141<sup>29</sup>

vitjan, *f.* *Besuch* af vitjan þess hins helga manns (*bei dem heil. Manne*) 239<sup>10</sup>

vitkast (að), *zur Besinnung kommen* vitkast (*opp:* vera í úviti) *Fs* 101<sup>11</sup>, <sup>10</sup> *Oh* 81<sup>25</sup> eptir þat vitkuðust þeir ok vakna *Gþ* 49<sup>12</sup> *An* 200<sup>13</sup>

vit-leysi, *n.* *Unverstand, Thorheit* hversu mikit vitleysi er þat at þjóna sliikum (fjándanum *dem Teufel*) 239<sup>1</sup> vitleysi ok fjánda villa 239<sup>9</sup> -vitna *s:* -vetna

vitni, *n.* (*Gr RA* 857) *Zeugniss* at vitni allra manna 283<sup>24</sup> sterk vitni ok mörg sœri *SE* 134<sup>20</sup> bera vitni fyrir einum *vor Jem bezeugen* 293<sup>28</sup> bera vitni eða vætti eða kvíðu *Isl I*, 335<sup>16</sup> *vgl* 'um vitnisburð' 273<sup>19</sup>; Zeuge guð nefni ek til vitnis um þat zum Zeugen *dafür* 195<sup>13</sup> með vitni (*od.* með vitnum) *teste adhibito* 266<sup>17</sup> 173<sup>27</sup> vitni nefna at einu Zeugen *für Ehw ernennen* 266<sup>2</sup> 267<sup>10</sup>

vitnis-burðr, *m.* *Zeugniss* 273<sup>19</sup> <sup>11</sup>. *Bezeugung* til sanns vitnisburðar gaf ek fyrir þetta bréf mitt insigli 294<sup>10</sup> 295<sup>13</sup>

vitnis-maðr, *m.* Zeuge hann kvað þar marga vitnismenn til vera (*nämlich: um zu bezeugen*) hvat skilit var um *Fs* 136<sup>19</sup> *Grág I*, 245<sup>12</sup>

vittr, vitr, klug, *verständig, gescheit* vittr ok forspár 112<sup>15</sup> þeir er vitrari voru *sapientiores* 70<sup>20</sup> at ráði allra vitrustu manna 160<sup>7</sup> Baldr .. vitrastr ásanna 17<sup>23</sup> vitrir menn heiðnr *von den heidn. Göttern* (*s:* eigna) 244<sup>20</sup>

vitran, *f.* *Offenbarung, Traumgesicht* *Bp I*, 133<sup>23</sup> þj. 352<sup>5</sup> <sup>11</sup>. *Fms V*, 210<sup>23</sup>

vitrast (að), *sich zeigen, erscheinen* (*als Geist udgl*) opt þótti Svíum hann vitraz sér, áðr stórar orrustur yrði 43<sup>15</sup> *Nj* 119<sup>4</sup>

vittr-leikr (*od.* -leiki), *m.* *Klugheit* sýna drengskap ok vitrleik 221<sup>26</sup> með vitrleika sínum ok góðum vilja *Fs* 80<sup>5</sup>

vitrligr, *adj.* *verständig, klug* vitrligt ráð 241<sup>31</sup> vitrlig athöfn eða velfarandi 239<sup>5</sup>; vitrliga, *adv.* eptir-leita v. *Fs* 40<sup>22</sup>

vits-munir; *m. pl.* *Klugheit, Verstand* *Fs* 15<sup>29</sup>-59<sup>17</sup>-29<sup>5</sup>-39<sup>19</sup>

vittr, *adj.* *der Strafe* (viti) *unterworfen, straffällig* *Fms VI*, 242<sup>12</sup>, <sup>21</sup>

vitugr, *adj.* *weise* (*von Gott:*) hann er mikill ok máttugr, vitugr ok valdugr 238<sup>10</sup> (*nachher: valdugr ok vitr* 238<sup>31</sup>)

vitull, *adj.* *in: mann-vitull* (*var: van-v.*) *Schwachkopf* (?) *Hdv* 340<sup>10</sup>

vitund, *f.* *Kenntniss, Wissen* hann hefir enga vitund af 189<sup>1</sup>

vixl, *n.* *Wechsel, in: gjafa-vixl Austausch von Geschenken* eiga gjafa-vixl við einn *Hgv* 82<sup>18</sup> *Gisl* 96<sup>10</sup>; á vixl: *kreuzweis* hann lét leiða II yxn .. á vixl (*so dass der Hals des einen über dem des andern Ochsen lag*) *Eg* 75<sup>1</sup> *doch auch: an einander vorbei* þeir riðust á móti H. ok þ., ok er þeir riðust á vixl *und als sie an einander vorbei riteten* *Fs* 159<sup>27</sup> *ebenso: bryggjur svá breiðar, at aka mátti vögnum á vixl* *Fms IV*, 49<sup>6</sup> (*s:* *OH* 256—257); *vixl ahd: wehsal u. vixl von vikja!*

vizka, *f.* *Klugheit, sapientia* rækja vizku ok ástsemd við einn 248<sup>7</sup>

vo.. *d. i:* vá..

vöðvi, *m.* *Muskel, in: afl-vöðvi Armmuskel* (= mús, *f.*) afl-v. ofan alhoga *Lxd* 220<sup>26</sup> (*vgl* í músina fyrir neðan öxl *Fms I*, 45<sup>18</sup>); *in: vöðva-sár, n. Muskel-Wunde* *Vsl* 148<sup>4</sup>

- vöflu- (*in* Vöflu-Gunnarr *Gþ* 68<sup>14</sup>); vöflur, *f. pl.* 'dubium, dubitatio' *Bj. Hld.*; *s:* auch vaflun
- vög, *pl. vagar od. -ir, f. eine Art Wagen od. Schlitten fara með sleða* eða klyfbera eða viðbönd eða vagn eða vagar *Grág II*, 109<sup>22</sup> lögðu þeir hann (*den Bischof*) í vágir (*sic*) ok óku með hann í Ás *Bp I*, 508<sup>11</sup> (*dafur:* vagar *Sturl I*, 2, 49<sup>20</sup>); *vgl:* vaga
- vök, *pl. vakir, f. Eisloch þj* 346<sup>4ff.</sup> þeir Hákon höfðu höggvit vakir á isinum *Fms VII*, 272<sup>14</sup> - *XI*, 358<sup>19</sup> hann sér í vök rekald mikit *Fs* 145<sup>9</sup> - 146<sup>24</sup> skip lá yzt í vökinni *Fms VI*, 337<sup>1</sup>; *eisfreie Stelle im Wasser* drógu þeir skipit stundum milli vakanna *Fs* 180<sup>3</sup>
- völlr, vallar, *pl. vellir, m. Ebne, flache Strecke ámeðal vatnanna váru* vellir sléttir 163<sup>4</sup> *SE* 204<sup>19</sup> *vom Thingplatze á völlum var mannhringr* 162<sup>16</sup> á völlum ok til dómanna *Band* 17<sup>20</sup> *Erboden spjótít fló ...* nör í völinn 116<sup>25</sup> 122<sup>31</sup> leggja einn at velli *Jem zu Boden strecken* 124<sup>33</sup>; *s:* þing-völlr, leiðar-völlr
- völir, *pl. velir, m. Stab Gríðr léði honum staf sinn, er heitir Gríðar-* völir 16<sup>14</sup>; *in:* rið-völir (*Maschenstock Dropl* 29<sup>24</sup>), víg-völir
- völundar-hús, *n. Labyrinth (s: Gr Myth* 350 *u. Subj. Egilss.)* 'Minocentaurus birgt sich i laborintho, hvert er sumir menn kalla völundar-hús *Stjorn* 85<sup>10</sup>
- völva (*od. völfa, nicht: vala*), völu, *pl. völur, f. Wahrsagerin* hon var spákona ok var kölluð lítill völva (*von der Þorbjörg, deren Kostüm und Auftreten hier ausführlich beschrieben wird*) *Grh Mind. I*, 372<sup>20</sup> *u.* 459, *n.* 41 (*Maurer, Bek. I*, 445 ff.); völva sú, er Gróa hét 15<sup>6</sup> Heimlaug völva *Gþ* 76<sup>5</sup> *Fs* 19<sup>18</sup> 'völur heita þær sem vil spá, nornir þær sem nauð skapa *Edda*' (*wo?*) *J. Olav. synt., gloss.* 78
- vömb, vambar, *pl. -ir, f. Bauch kýla sína vömb* *Fs* 4<sup>11</sup>
- vömm, vammr, *pl. -ir, f. 'dedecus' Bj. Hld.; in:* hand-vömm (*auch Grág II*, 136<sup>24</sup>)
- vöndla (*að*), *einwindeln, einwickeln .. svá mikinn faðm, at ek þóttumst* mega vöndla upp alt heraðit 179<sup>6</sup>
- vöndr, vandar, *pl. vendir, m. Zweig, von einem Oelzweig .. fagran vönd* af tré því er olíva heitir *Alex* 59<sup>13</sup> (*in:* vañda-hús, *n. domus craticia* *SE* 200<sup>3</sup> *OH* 20<sup>14</sup>); *Stab, Stock sverðit beit eigi heldr, en vendi* berði um (*als wenn man mit einem Stocke schlug*) *Oh* 70<sup>9</sup> *vom Scepter* tók hann koronuna ok gull-vöndinn *Fms VIII*, 193<sup>11</sup> (*in:* vandarveif, *n. das Schwingen eines Stockes, vera á vandarveifi unsicher, schwankend sein* *Isl II*, 317<sup>17</sup>); *bunter Streif als Schmuck im Segel* *Fms IV*, 277<sup>14</sup> - 372<sup>21</sup> segl stafat með vendi blám ok rauðum *Eg* 31<sup>7</sup>
1. vör; *nach der klugen Asin Vör, vor der man nichts verbergen kann, das Sprchw:* 'at kona verði vör þess er hon verðr víð' *SE* 116<sup>11</sup>
  2. vör, varar, *f. littus, Landungsplatz* hann er staddr í vörum, þá er þeir koma at landi *Lxd* 40<sup>8</sup> í steini þeim es næstr var vörum (*od. várum?*) es þau kómu at landi *þj* 337<sup>36</sup> leiða til vara *Grh M I*, 396<sup>6</sup>; *in:* varar-feldr, varar-váð
  3. vör, *f. Lippe s:* vörr
  4. vör, *cauta s:* varr, *adj.*

1. vörðr, varðar, *pl.* verðir, *acc.* -u, *m.* *Wartung, Bewachung, Wacht*; veita vörð barni *Abwartung, Pflege* 270<sup>17</sup> hverr skal halda vörð þessa nátt af várum mönnum? 210<sup>7</sup> *Gþ* 52<sup>25</sup> halda vörðu yfir einum 249<sup>6</sup> varðmenn váru eigi gengnir á vörðinn *Eg* 39<sup>26</sup> h. vörð til *Acht geben auf Etw þsk* 49<sup>13</sup>; *Wächter, custos* Heimdallr er vörðr goða *SE* 100<sup>10</sup> in: dyr-vörðr, *m.* *janitor* dyrverðir létu þegar upp hurðina *Eg* 143<sup>24</sup> *Fms V*, 189<sup>12 ff.</sup>

2. vörðr, *m.* *s.* verðr

vörn, varnar, *pl.* varnir, *f.* *Vertheidigung* til trausts ok varnar *Fs* 150<sup>10</sup> mun hans vörn uppi vera (*seine Vertheidigung, d. h: der Nachruhm seiner Vertheidigung*) 124<sup>34</sup> in: land-vörn (*auch Eg* 141<sup>11</sup>); *bes. Vertheidigung vor Gericht* (*opp:* sókn, *s:* aðili) *gesetzlicher Einspruch* (*s:* lög-vörn) 119<sup>10</sup> *Grág II*, 179<sup>13 ff.</sup>

vörnun (*od.* varnan), *f.* *Warnung* er þat boðit til varnanar '*praecepto cautum est*' 15<sup>19</sup> er þat varnanar (*τοῦ cavere*) vert *SE* 188<sup>8</sup>

vörpuligr, *adj.* von kühnem, keckem Aussehn 183<sup>17</sup> vörpuligr ok mikil-  
úðligr *Fms XI*, 78<sup>25</sup> *Lxd* 312<sup>19</sup>

1. vörr (*od.* vör), varrar, *pl.* -ar, *f.* *Lippe* *SE* 346<sup>11 ff.</sup> hann var hljóðr ok beit á vörrinni er war still und biss sich in die Lippe *Nj* 68<sup>21</sup> sverðit kom á tanngarðinn ok (heit) af vörrina neðri *Dropl* 25<sup>3</sup> von Unter- und Oberlippe: önnur vörrin tók niðr á bringuna, en önnur breiddist upp á nefit *Fms X*, 204 *extr.*; hann lætr í vörrunum er bringt (*die Worte*) über die Lippen *Band* 41<sup>13</sup> 'var-at af vöru (*d. i:* vörru labio), sleikti um þvöru' 'es war nicht von der Lippe weg (*es klebte noch an ihr*), das was er leckte am Quirl' von einem ungezognen, tölpischen Menschen (*hier vom Þorgils, dessen málátillbúnaðr vom Skapti getadelt werden soll*) *Fs* 159<sup>17</sup>

2. vörr, varrar, *pl.* verrir, *acc.* -u, *m.* *Ruderschlag* hann roer svá mikit, at í einum verri brýtr hann sundr báðar árarar 211<sup>26</sup> er þeir höfðu fá vörru róit frá landi (*ein paar Ruderschläge weit*) *Fms VIII*, 217<sup>24</sup>

vöru-hlaði, *m.* *Waarenhaufen* *Fs* 5<sup>24</sup>

vöru-sekkr, *m.* *Warensack* 140<sup>6, 13</sup> vgl *Fs* 5<sup>24</sup>

vöru-váð, *f.* *s:* varar-váð.

vöst, vastar, *pl.* vastir, *f.* *Stelle auf dem Wasser, wo man fischt* *s:* 11<sup>23</sup> (= *SE* 168<sup>17</sup>) hann er róinn á vastir *Gisl* 48<sup>14</sup>

vötttr, vattar, *pl.* vettir, *m.* (*od.* vetlingr, *m.*) *Handschuh* *Fms III*, 176<sup>19, 13 ff.</sup>

vöxtr, vaxtar, *pl.* vextir, *acc.* -u, *m.* *Wuchs, Statur, Gestalt* maðr lítill *od.* mikill vexti 5<sup>5</sup> 111<sup>22</sup> engi ágætismaðr á vöxt eðr afl *Fs* 3<sup>10</sup> grann-  
ligr á vöxt 28<sup>16</sup> e(-stafr) er ritinn með öllum vexti es .. ganz in der Form des (einfachen Buchstaben) e 257<sup>11</sup> land at víðleika með vexti ein *seiner Beschaffenheit nach weit ausgedehntes Land* *Fs* 25<sup>30</sup>; *ühbpt Beschaffenheit* ef svá er mál með vexti: wenn sich die Sache so ver-  
hålt, *re ita comparata* 251<sup>7</sup> svá er með vexti, at .. *Fs* 34<sup>7</sup> (*dafür:* svá er til farit *ebd* 163<sup>24</sup>); *Zuwachs des Geldes (Capitals), Interessen* hafa (*od.* eiga) vöxtu á fénu 266<sup>18</sup> 267<sup>11</sup> 266<sup>11</sup> *Tgj* 211<sup>18</sup> hve miklir vextir sé á því fé 268<sup>34</sup>

## Y

- yðarr (od. yðvarr), yður, yðart (od. yðat od. yðvart), *vester hverjum yðrum wem von euch?* *Lxd* 172<sup>6</sup>
- ydda (dd), *mit der Spitze durchdringen, impers.*: svá yddi um bakit so dass die Spitze (oddr) durch den Rücken drang *Eg* 135<sup>25</sup>
- yfa (fð), *aufreizen, zornig machen* (von: úfr, adj. 'saevus, crudelis, iratus' *Subj. Egils.*); yfast vor Zorn entbrennen yfast mjök 136<sup>29</sup> *gegen Jem* (við einn od. við einum) 296<sup>15</sup> *Isl I*, 242<sup>12</sup> *Gþ* 45<sup>20</sup>; *vgl.*: yfinn, adj. *zornig, borstig* óðr ok yfinn *Fms XI*, 292 *extr.*
- yfir, *adv. u. praep. m. dat. u. acc. über* (opp: undir)
- yfir-bót, *f. Verbesserung, emendatio* ekki batnar um ok kveð vísu til yfirbóta zur Busse, um es wieder gut zu machen *Fs* 95<sup>3</sup> *vgl.* bjóða sætt ok yfirbœtr 'reconciliationem et satisfactionem' *SE* 212<sup>24</sup> gera eitt til yfirbóta við einn zur Versöhnung, Genugthuung *SE* 214<sup>11</sup>
- yfir-bragð, *n. Angesicht, Gesichtszüge* hon hefir hvíti ok yfirbragð vart Myramanna 138<sup>30.32</sup> Þórr með illu yfirbragði mit bösem, finstern Blick *Fs* 140<sup>33</sup>; *úðhlpt* das Aeussere, Aussehn, habitus öllum þótti mikils um Ing. vert, bæði um háttu hans ok yfirbragð *Fs* 14<sup>2</sup>; kvæði fagrt, þó yfirbragðs-litit zwar hübsch, doch unbedeutend, von einfachem, inhaltslosem Charakter 152<sup>1</sup>
- yfir-för, *f. Ueberfahrt, über das Wasser* 32<sup>20</sup>; *Umfahrt, Bereisung* hafa yfirför um fjórðung (dafür: fara yfir hvern fjórðung) *Krþ* 19<sup>5ff.</sup> land illt yfirfarar eða tilfarar *Krþ* 21<sup>10</sup> (= yfir-ferð, *f. to obire dioecesis* *Hgv* 84<sup>10</sup>)
- yfir-hlaup, *n. Ueberschreiten der richtigen Wege, Abweichen davon* yfirhlaup í ráði þínu um réttar götur 176<sup>30</sup>
- yfir-höfn, *f. Ueberwurf, Mantel féll fésjóðr undan yfirhöfn hans* *Fs* 140<sup>27</sup> afklæðast ok taka upp yfirhafnir *Eg* 11<sup>5</sup>
- yfir-læti, *n. Benehmen, Behandlung, die man erzeigt und die man erfährt* voru þeir með jarli um vetrinn í góðu yfirlæti *Fs* 135<sup>14.84</sup> hafa gott yfirlæti af einum bei Jem gute Aufnahme finden *Fbr* 7<sup>5</sup> sömilit nafn, gott yfirlæti ok fagra þjónustu (gute Behandlung) 255<sup>18</sup> *vgl.* 254<sup>4</sup>
- yfir-lit, *n. Aussehn* hann var vænn at yfirlitum 112<sup>5</sup> hann gerði mikla breytni á yfirlitum sínum er machte sich ganz unkenntlich *Fs* 98<sup>5</sup>
- yfir-maðr, *m. Obmann, Vorsteher* y. heraðs *Fs* 4<sup>2</sup> yfirmaðr Vatnsdæla ok þeirra sveita er nálægstar voru *Fs* 26<sup>19.67</sup> (s: Maurer, *Beitr.* 84, *Anm.* 2); yfirmaðr fóstbroðra *kgs* 252<sup>12</sup>
- yfir-söngr, *m. Gesang über Jem d. i. über Jem's Leiche* þar munu kennimenn (clerici) veita mér yfirsöngva *Eb* 95<sup>20</sup> setja (τοῦς) menn niðr í úvigða mold við litla yfirsöngva *Grh M I*, 398<sup>21.410</sup>
- yfir-sókn, *f. Regierung* hann hafði yfirsókn á Hörðalandi .. *Eg* 37<sup>15</sup>; *Visitation (kirchl.)* .. þeim biskopi, er þar á yfirsókn 262<sup>25</sup>
- yfir-vinna, *stv. überwinden* Jem (einn) því fullvel megum vit þik

- yfirvinna, ef vit viljum *Fs* 160<sup>19</sup> *SE* 8<sup>10</sup> (vgl: en þó mun ek yfir þik vinna *Fms* III, 156<sup>25</sup>)
- ýfli in: inn-ýfli, van-ýfli (vanyfla-sótt Sauls, von *S's Melancholie Spec* 154<sup>20</sup>); wohl richtiger -ifli zu afl, n.? dauð-ifli *Aas Stj* 317<sup>13</sup>
- yfrinn, adj. hinlänglich, reichlich yfrit fé ok kyn 251<sup>17</sup> yfrin gnótt *Fms* VIII, 18<sup>4</sup>; yfrit satis eigi y. fróðr vera 251<sup>22</sup> þessa máls er nálíga yfrit spurt beinuhe zur Genüge 252<sup>25</sup>
- ýgja d. i: ægja; ýgjast wüthen, von einem Stiere tók hann at ýgjast (var: ægjast) *Elb* 118<sup>14</sup>
- yggja d. i: ugga; fürchten *Etw* (eitt) hann ygðe sér (für sich) áljótt eða fjár-rán *Grág* II, 189<sup>20</sup>
- ýgla (ld), in: ýgla augu die Augen verdrehen hann ýglir augu *Spec* 52<sup>13</sup> h. ýglir heldr hvassliga brýnn ebd 52<sup>28</sup>; ýglast ein zorniges Gesicht machen þá ýgldist hann ok leit reiðuliga til þeirra *Fms* IV, 153<sup>1</sup>
- ýgr, ýg, ýgt (d. i: øgr) terribilis hann var ýgr ok øfr ok illr viðskiptis *Fms* XI, 8<sup>26</sup> in: mann-ýgr
- ýki, f. Uebertreibung, erdichtete Beschuldigung mæla háðung við einn eða gjöra ýki um *Grág* II, 182<sup>23</sup> (vgl þat er ýki, ef maðr usw *Grág* AM II, 147<sup>11</sup>.) *NgL* I, 57 (§ 138) *Wilda, Stafr.* 785 u. 787
- ykkarr, ykkar (od. ykkur), ykkart (od. ykkat), euer beider hvártveggja ykkat *Nj* 71<sup>15</sup> þit félagar kallit guð ykkan (d. i: ykkarn) gera .. du und deine Gefährten meinet, dass euer (dein und deiner Gefährten) Gott .. 79<sup>29</sup> ykkar kváma (der Besuch von dir O. und dir Av.) *Fs* 84<sup>20</sup>
- ýla (ld), heulen, etn Geschrei erheben ýla at einum (gegen Jem) sem vargar *Spec* 27<sup>5</sup> von den Eskimo's: ýla upp allir mjök hátt *GrhM* I, 426<sup>2</sup> æpa þeir ok ýla ákafliga *Fms* V, 161<sup>22</sup>
- ylr, yljar, m. Wärme, Lauheit, tepor sunnanvindr með yljar auðæfum *Spec* 10<sup>32</sup>-48<sup>21</sup> varmr verða af klæða-yl *Spec* 165<sup>22</sup>; in: bjarn-ylr die natürliche Wärme, bei Menschen *Háv. Ísf.* 3<sup>9</sup>
- ymbru-dagr s: imbru-d.
- ýmiss, ýmis, ýmist, wechselnd, verschieden höfðu ýmsir sigr bald die einen, bald die andern 38<sup>26</sup> von zwei Ringenden lágu ýmsir undir *Fs* 42<sup>29</sup> færðu ýmsir aðra niðr *Fms* II, 269<sup>4</sup> verschieden, mannichfach flaug hann á ýmsi (d. i: ýmis) lönd 49<sup>1</sup> til ýmsa skulda 172<sup>27</sup> hann kvað ýmissa vandræði mundu verða (ýmissa, comp.? eine mannichfaltigere Schwierigkeit?) 102<sup>34</sup>; in Sprchw: 'ýmsar verðr, er margar ferr' verskiedne (Dinge odgl) trifft, wer viele Reisen (ferðir) macht 'varia itinera, varii eventus' *Eg* 75<sup>13</sup> vgl: 'verðr at mæta misjöfnu, er víða ferr' *Fas* II, 74<sup>20</sup>; ýmist, adv. ýmist .. eða bald .. bald 141<sup>31</sup> *Fs* 16<sup>7</sup> renn ým. upp eða niðr 198<sup>7</sup> *Fbr* 88<sup>2</sup> ým. út eðr niðr *Nj* 104<sup>13</sup>
- ymr, m. Lärm þá heyrðu þau ym mikinn ok gný 3<sup>17</sup>
- yndi, n. Annehmlichkeit .. móður sína mundu hafa lítit yndi, ef hann kæmi ei aprt sie würde wenig Freude haben .. *Lxd* 84<sup>8</sup> *Gisl* 148<sup>20</sup> Behaglichkeit, behaglicher Wohnsitz festa (od. nema) yndi seinen Wohnsitz aufschlagen *Fs* 27<sup>4</sup>-20<sup>28</sup>-21<sup>13</sup> nam hann þar eigi yndi ok enga

staðfestu vildi hann þar taka *Eb* 7<sup>18</sup> (öft. mit *Negat.* *Nj* 121<sup>12</sup> *Læd* 18<sup>7</sup>-160<sup>2</sup>); s: ú-yndi

yndiligr, adj. *lustig, vergnügt* með miklum fagnaði ok yndiligu lífi *Strengl* 20<sup>19</sup> u. ö. s: ynniligr

ýngri, comp. und yngstr, sup. s: ungr, adj.

ynna s: vinna

ynnigr, adj. *angenehm, lieblich*; von einer *Nachtigall* (í völsku russinol, en í ensku *nightingale*): hon gellr um nætr svá fagrt ok mjórri röddu, at yndilíkt ok ynnilíkt er til at hlýða *Strengl* 36<sup>5</sup>

yppa (pt), *richten aufwärts* (upp), *erheben* *Etw* (einu) yppa lofi eins *Jem* *preisend* *erheben, ihn preisen* *Fms* X, 372<sup>17</sup> ek sá ilskufullan mann mjök yptan ok háleitliga sæmdan *Barl* 170<sup>13</sup>

yr (od. ýr), adv. und praep. mit dat. = or (od. ór) sýr augu duga betr, en springi yr .. als wenn sie herausgestossen sind 258<sup>12</sup>

yrða s: verða

-yrðast (rt), (von orð, n.) in: skatt-yrðast

-yrði, n. (von orð, n.) in: at-yrði, forn-yrði, harð-yrði, heipt-yrði, ill-yrði, já-yrði, köpur-yrði, ofr-yrði

ýrinn, adj. s: ærinn

yrkja (orta), wirken, *Wirkung haben* hvártki eldr né járn orti á þá *konnte ihnen Etw anhaben* 41<sup>9</sup> yrkja á mörk (od. y. mörk) ein Stück Land urbar machen *Eg* 6<sup>30</sup> (= *AM* 14<sup>14</sup> *ebenso*: ef hann yrkir .. engit (od. landit) *Grág* II, 95<sup>2</sup>-136<sup>13</sup>) *bloss* yrkja á einen (feindl.) *Angriff* machen ortu bæendr á þegar ok börðust við O. Oh 28<sup>24</sup> þeir ortusk á ok börðusk *ebd* 77<sup>24</sup> (auch y. á um bardaga *Fms* IV, 250<sup>6</sup> od. y. á at berjast *Fms* IV, 69<sup>11</sup>); yrkja (τῶν) orða við einn *Worte gegen Jem* machen, eine Rede an ihn halten 77<sup>7</sup> hann orti orða á bæendr ok bauð þeim at taka við kristni *Fms* IV, 243<sup>2</sup>-366<sup>5</sup>-VII, 227<sup>15</sup>; namentl. yrkja kvæði, visu udgl od. *bloss* yrkja *Gedicht* machen, *dichten auf Jem* (um einn) hann tók at yrkja *Eg* 205<sup>14</sup> hann orti um kg Ól. *Fs* 93<sup>16</sup> y. kvæði 34<sup>27</sup> 146<sup>23</sup> 149<sup>33</sup> ér skulut frá segja ok yrkja um síðan .. und dann ein *Gedicht* darüber machen 85<sup>27</sup> (yrkja eptir þessum heitum (unter Anwendung dieser heiti) *SE* 230<sup>17</sup> skáld hafa ort eptir (auf Grund von) dæmum *ebd* 338<sup>14</sup>) var þat flokk ok vel ortr gut *gedichtet* 149<sup>22</sup> hvárki á maðr at yrkja um mann löst né lof *weder ein Schmäh-, noch ein Lobgedicht auf Jem* machen *Grág* II, 183<sup>4</sup>

-yrkr (od. -virkr) in: lítil-yrkr, adj. 'ignavus' *Nj* 19<sup>8</sup> s: virkr

-yrmi, n. *Gewürm*, in: ill-yrmi *Fms* X, 380<sup>2</sup>

yrmlingr, m. *kleine Schlange* *Fms* X, 325<sup>7</sup>

yss, m. *Lärm, Toben* þá gjörðist yss mikill á þinginu *Eg* 126<sup>10</sup> þá var y. m. í skálanum *Háv.* *Ísf.* 31<sup>14</sup>

ýta (tt), hinaus (út) -stossen, bes. ins Meer, vom Schiffe: þeir skulu róa at veiðifangi, en hann skal ýta .. soll das Boot ins Wasser ziehen *Fs* 144<sup>22</sup> (dafur ýta þeim: sie auf einem Boote in die See hinaus fahren *ebd* 176<sup>1</sup>) hvaðan ýttu þér? hvar tóku þér land? wo, von wo stiesst ihr ab, von woher kommt ihr? wo habt ihr gelandet? *Fms* VI, 360<sup>19</sup> vér ýttum af Noregi *Læd* 80<sup>7</sup>

ytri, ytra, *comp.* (von utar) *exterior* (s: yztr, *superl.*) land alt hit ytra 33<sup>22</sup>; hit ytra *ausserhalb, an der äussern Seite* hann skopar um hit ytra Gþ 59<sup>22</sup> *bes. seawärts, an der Küste hin* (opp: hit efra *auf dem Landweg* Gisl 102<sup>21</sup> *od. hit iðra* Eg 6<sup>7</sup>) hann lét menn ríða hit efra, svá sem konungar fóru (Hkr: sigldu) hit ytra Fms IV, 365<sup>21</sup>

yxn (*od. öxn*), *m. pl.* *Ochsen* yxn urðu tröllríða Eb 61<sup>7</sup> reka af fjalli yxn V ok XXX geldinga 172<sup>11</sup> blóta yxnum 47<sup>24</sup> gékk hann til með exina ok hjó yxnina báða senn, svá at höfuðit aftók af hvárum-tveggja Eg 75<sup>3</sup> (τοῦς) þrjá yxn Eg 218<sup>29</sup>; yxnalíki, *n.* *Ochsengestalt* hon brá þeim í yxnalíki *verwandelte sie zu Ochsen* 39<sup>34</sup>

yxna, *adj.* kýr yxna *eine 'stierende' Kuh, vacca vitulans* Grág AM I, 426 *extr.*

yxni, *n.* *Ochse* Isl II, 71<sup>11</sup>. yxni V vetra gamalt Hdv 330<sup>7</sup> hann fær yxnit ok drepr af ebd 331<sup>10</sup>; yxnis-bógr, *m.* *Bug eines Ochsen*, yxnis-bogrinn brytjaðr í III ebd 337<sup>10</sup>

yztr, *adj. sup.* (s: ytri, *comp.*), *extremus, äusserster* hinn yzta hlut *extremam partem* þat merki er h. y. hl. litt sem gull *am Rande* 209<sup>27</sup> skipa einum á inn yzta pall *auf die äusserste Bank* Lrþ 214<sup>9</sup> yztir þeirra er þar ero komnir *die letzt angekommen* Lrþ 212<sup>9</sup>



## Berichtigungen

aflaga, *adv.* nicht: *adj.*

allr; *lies:* vera allr *d. i.* dauðr

álþýðligr; *lies:* skáldskapr

2. armr; mæl þú usw. *d. i:* unglücklichster ob deiner Worte! ebenso *Sturl I*, 1, 120<sup>7</sup> (vgl. ebd. 215<sup>13</sup> und heill, *adj.*) högg þú allra manna armastr: Fluch dir ob deines Hiebes! *Fms V*, 14<sup>6</sup> skilstu manna arm-  
astr við mál: Fluch über deine Sachführung! *Band 39*<sup>21</sup>

at-sókn, *f.* nicht: át-s.

auð-sénn, *ppr.* nicht: auð-séinn

á-vít, *n.* nicht: á-vit

baka (að), backen (nicht: braten); *lies:* baka (nicht: brata)

bella (ball); auch: bella (ld), *trans. in Eg* 145<sup>1</sup>

blá-maðr; *del:* von *d. Aethiop.*

boga-skot; *del:* tó skj. af b.; *s:* hand-skot u. vgl: *Fms II*, 169<sup>13</sup>

bolungr; *del:* grosser Knüttel

-brœðra, *add:* gebraucht als *n. pl.*; die richtige Erklär. *s:* bei Maurer, *Bek. I*, 378 und Jón Sigurðsson im *Dipl. Isl I*, 384—386, sowie *V. Finsen in AnO* 1849, 281—284

-brœðra, *f. in:* næstu-br. *Grág II*, 59<sup>24 ff.</sup> *Hít* 50<sup>28</sup>

bú, *n.*; *del:* Wohnort

búðu-nautr; nicht: búða, vgl: föru-n., lögu-n., mötu-n., ráðu-n., þingu-n.

bút; búit (nicht: buit)

byskup; *del:* byskupr, nie -r! *NB. s:* Jón Sigurðssons *Verzeichn. der isländ. Bischöfe (seit 1056) in: Safn I*, 1—14

dagr; Týrs-d. (nicht: þýrs-d.)

dróttinn; *lies:* *Fms II*, 269<sup>3</sup> - *IV*, 175<sup>28</sup>

dyngja; *lies:* í dýi *Fs* 194<sup>19</sup>; dý, *n.* Sumpf

2. dyrr; *neutr.* 128<sup>28 ff.</sup>

efni; fyrirliggjanda (nicht: -ndi)

einn; t. einn (nicht: ein) uxann

ekla, *f.*; *add:* την eklu (*var:* ekki) sólargangs *Spec* 50<sup>15</sup>

eptir-reið, *f.* (nicht: -reiði)

fara; fara sér (90<sup>4</sup>): sich selbst den Tod geben

fjón, *fem.* (nicht: *neutr.*)

fjósdyrr, *f. pl.* (nicht: -dyrrar)

1. fœra; *lies* (109<sup>10</sup>): at fœra (nicht: fara)

fræknl.. *nicht*: fræknil..

fyrirverja, *swv.*; *vielm*: fyrirvari, *m.* *Vorsicht*

gæfa; *lies*: gjörfugleikr (*nicht*: gjöf.)

1. ganga; *lies* (132<sup>7</sup>): Kári (*nicht*: Njáll)

geld-kýr; *lies*: geld-kyri, *m.* *Beamter in den norweg. Handelsplätzen*  
s: *Munch II*, 990

hafa; hefir þú illa, *usw* (157<sup>26</sup>): *du hast mich schlecht behandelt*

halda: h. ein. u. prims. *vielm*: bei dieser Handl. Jem Pathenschaft leisten  
handbogi; *nicht*: handlicher, *sond*: mit der Hand zu spannender B.  
(*opp*: lásbogi)

hjálrm; *del*: hjálrm-laukr

hjalti; Hornhj. *Name eines Schwertes* (*nicht*: Beinamen des Þórir)

hólrm; Öxará s: öxará

hóti von hót d. i: hvat

hrútr; .. *m. d. Norw.* (*nicht*: Isl.)

í-gildi d. i: íð-g. *vgl*: íð-gjöld

kaupa-leg, *n.* *vielm*: kaupa leg *emere sepulcretum*

kjóll; kiol d. i: kjöl (*nicht*: kjól)

kostr; *del*: (239<sup>19</sup> ff.): nú vil .. *Fs* 11<sup>20</sup>

kýll; *Sturl I* (*nicht*: II)

líksöngur; *lies*: kaupa leg *usw*

loð; *vielm*: loðit (von loðinn, *adj.*) *in*: grasloðit

mæla (ld), *nicht*: (lt) *Spec* 138<sup>1</sup>

mannfræði; *vielm*: Genealogie = áttvísi 256<sup>19</sup> (= *SE II*, 12<sup>18</sup>-42<sup>13</sup>)

*vgl*: *m. ok ættvísi Fms VII*, 102<sup>1</sup>

mót; 'blása til móts z. Versamml. (*nicht*: Angriff) *vgl*: Generalmarsch  
od. Vergatterung schlagen' *KM.*

1. nema; nema af abschaffen (*nicht*: abnehmen), auch *Eb* 100<sup>7</sup>; ebenso  
aftaka s: *Maurer, Graag* 45, n. 90

ost-hleifr; *Laib* (*nicht*: Stück) *K.*

1. rekkja; *del*: rekkju-lot, *n. pl.*, *vielm*: lotum *dat. pl. adv.* (von lota,  
f. 'nisus, impetus' *Bj. Hld.*) ruck-, stellen-, zeitweise, *vgl*: stundum-  
stundum-lotum *Fas I*, 285 *extr.*

rjúfa; 'rj. samnaðinn d. i: das Heer auflösen, zum Auseinanderlaufen  
bringen (*nicht*: durchbrechen) *vgl*: *OH* 79<sup>24</sup> wo vom Entlassen (rj.) mit  
Urlaub (heimleyfi) die Rede' *KM.*

sík; *Tümpel, Sumpf* (*nicht*: *Bucht*) s: *Fas II*, 284<sup>3</sup>

skatt-kaupandi; *vielm*: der das Steuergeld der jarlsmenn (durch  
Ueberlassung seines Bootes an sie) sich erhandelnde

stórlangr; *lies*: þykkju (*nicht*: þykkja)

tilför; *Angriff* (= atför od. frumhlaup) auch *Gþ* 56<sup>25</sup>

úklakksárr; *nicht*: hði þinum, *sond*: liði þínu cohorti tuae *vgl* sár  
manna *ebd* 48<sup>8</sup> und fót Hyrnings 51<sup>26</sup>

utan; (zu *Fs* 151<sup>14</sup>): dem man Pardon anbot, *nicht*: für den man Pardon bat







